Slovinzisches Wörterbuch

Friedrich Lorentz



Dr. Friedrich Lorentz.

SLOVINZISCHES WÖRTERBUCH.

Erster Teil.

A — Ѳ.

Изданіе
Отдѣленія Русскаго Языка и Словесности Императорской Академіи Наукъ.

———⊰⊱———

St. PETERSBURG.
BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.
(Wass. Ostr., 9 Lin., № 12).
1908.

Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.
Dezember 1907.
Beständiger Sekretär, Akademiker *S. Oldenburg*.

VORWORT.

Bei der Abfassung des slovinzischen Wörterbuchs trat in erster Linie die Frage an mich heran, welche Wörter darin aufzunehmen seien. Da nämlich meine Gewährsleute ohne Ausnahme im gewöhnlichen Verkehr sich nur der deutschen Sprache bedienten, so geschah es sehr häufig, dass sie in ihre slovinzischen Sätzchen, die sie mir vorsprechen mussten, bei augenblicklichem Fehlen des einheimischen Worts das entsprechende deutsche Wort einsetzten, bisweilen in etwas slovinzisierter, häufig aber auch in rein hoch- oder niederdeutscher Form. Die letzteren habe ich vollständig ausgeschieden und auch von den ersteren sind nur diejenigen angeführt, welche ich mehrmals gehört habe, da hierdurch eine gewisse Sicherheit gegeben war, dass sie dem als slovinzisch empfundenen Wortschatz der letzten Vertreter dieser aussterbenden Sprache angehörten. Im übrigen sind nur solche Wörter aufgenommen, welche ich selbst gehört habe.

Über die äussere Einrichtung des Wörterbuchs sei noch folgendes bemerkt:

Als lautliche Grundlage ist der Lautstand gewählt, welcher sich als der «gemeinslovinzische» aus den Formen der einzelnen Dialekte erschliessen lässt. Meistens sind die Wörter in dieser Form in dem einen oder dem andern Dialekt erhalten, nur in wenigen Fällen mussten sie konstruiert werden und sind dann mit «*Gslz.*» bezeichnet. Daneben sind

die lautlich abweichenden Formen der Dialekte genannt unter genauer Bezeichnung des Vorkommens (*Oslz.*: Ostslovinzisch, *Wslz.*: Westslovinzisch, *Kl.*: Kluckener Dialekt, *H.*: Holzkathen-Scholpiner Dialekt, *Vi.*: Virchenzin-Vietkow-Zietzener Dialekt, *Vt.*: Vietkower Dialekt, *St.*: Stohentiner Dialekt, *GGa.*: Gross-Garder Dialekt, *KGa.*: Klein-Garder Dialekt, *W.*: Wittstock-Rotten-Wittbecker Dialekt), nur die Wörter des Wittstock-Rotten-Wittbecker Dialekts, in denen das westslovinzische ɵ ʉ ʉ̇ ü als o u u̇ u ausgesprochen wird, sind nicht besonders angeführt.

Alle Wörter sind in phonetischer Schreibung gegeben in folgender Buchstabenfolge: a, ȧ, ä, å, ą, ą̇, ą̈, b, c, č, d, ď, ḍ, đ, ʒ, ǯ, e, ė, ε, ę, ę̇, ę̈, ę̱, f, ꝟ, g, ǵ, γ, γ́, h, χ, χ́, χ̌, i, ï, į, į̈, į̇, į̱, j, k, ḱ, l, ľ, m, n, ń, ŋ, o, ȯ, ɵ, ǫ, ǫ̇, ǫ̈, p, r, ř, s, š, t, ṭ, u, ʉ, ʉ̇, ü, ų, ų̇, ų̈, ų̱, ų̄, ʉ̨, v, w, z, ž. Die Verbalkomposita sind unter den nichtkomponierten Verben verzeichnet (einige, deren Zusammensetzung nicht ohne weiteres erkennbar ist, ausserdem noch in der alphabetischen Reihenfolge), die zahlreichen Adjektivkomposita und die von diesen abgeleiteten Substantiv- und Adverbialkomposita unter dem zweiten Gliede, die übrigen Komposita sind an ihrer Stelle in der alphabetischen Reihenfolge genannt. Wörter, welche nur als zweites Glied von Kompositen erscheinen, sind mit einem * bezeichnet.

Bei der reichen Entwicklung des slovinzischen Ablauts war die Berücksichtigung dieses natürlich unumgänglich. Um nun nicht alle Formen anführen zu müssen, welche von der Normalform abweichen, habe ich hierbei folgende Grundsätze befolgt:

1. Die Formen, welche qualitativen oder quantitativen Ablaut aufweisen, sind alle genannt.

2. Die Darstellung des akzentuellen Ablauts, welcher sich eng an die Betonung anschliesst, ist mit der Darstellung des Akzents verbunden, welche in folgender Weise geschieht:

a. Wörter, bei denen keine von der Stichform abweichende betonte oder vokalisierte Form genannt ist, haben keinen Akzentwechsel und keinen akzentuellen Ablaut.

b. Maskulina und Neutra, bei denen der Lok. Sing., Gen. oder Dat. Plur. angeführt ist, folgen dem Betonungstypus 2. (Slovinzische Grammatik S. 172, 175, 197, 198).

c. Feminina mit einsilbigem Stamm, bei denen der Instr. Sing. genannt wird, gehören dem Betonungstypus 2. (Slz. Gr. S. 183) bzw. 2 b. (Slz. Gr. S. 195) an, solche, bei denen der Gen. oder Dat. Plur. genannt ist, dem Betonungstypus 2a. (Slz. Gr. S. 195). Die Einschliessung des Instr. Sing. in [ ] zeigt an, dass nur in dieser Form eine abweichende Betonung und zwar neben der auch in den übrigen Formen gebräuchlichen vorkommt.

d. Feminina mit mehrsilbigem Stamm folgen, wenn der Akk. Sing. angeführt ist, dem Betonungstypus 2 a. (Slz. Gr. S. 187), wenn der Instr. Sing., dem Betonungstypus 2 b α. (Slz. Gr. S. 187), wenn der Lok. Sing., dem Betonungstypus 2 b β. (Slz. Gr. S. 187) bzw. 2. (Slz. Gr. S. 196). Ebenso sind die Betonungsweisen der mask. a-Stämme bezeichnet.

e. Da die Verben der einzelnen Verbalklassen eine gleichartige Betonungsweise haben, hätte ein allgemeiner Hinweis auf die Grammatik genügt. Hier musste nur wegen des akzentuellen Ablauts eine grössere Anzahl von Formen genannt werden. Daher werden in der Regel der Inf., die 1. und 2. Sing. Prs., das Mask. und Fem. Sing. Prt. und die 2. Sing., bisweilen auch die 2. Plur. Imp. und nach Bedarf das Part. Prt. und das Verbalsubstantiv angeführt. Für die komponierten Verba ist, wo es nötig war, ein für alle gültiges Schema gegeben.

Sonst kommen nur einzelne abweichend betonte und vokalisierte Formen vor, die dann ausdrücklich angeführt werden.

«Unregelmässig» gebildete Formen, z. B. solche mit den Endungen -mĭ -ĭ im Instr. Plur., -èχ im Lok. Plur., sind vollständig genannt. Bei den Verben, welche das umschriebene Perfekt und Plusquamperfekt mittels des Hülfsverbs bǎc bilden, ist dies hinzugefügt, die übrigen verwenden mjìęc.

Die bei einzelnen Wörtern, besonders Verben und Präpositionen, angeführten Sätze sollen nur die Konstruktionsweise der betreffenden Wör-

ter verdeutlichen, sie finden sich daher nur da, wo diese irgendwie undeutlich sein könnte.

Der zweite Teil wird den Schluss des Wörterbuchs, ein Verzeichnis von Orts- und Personennamen und einige Nachträge bringen.

Friedrich Lorentz.

Karthaus in Westpreussen,
im Dezember 1907.

A.

a *conj.* 1. einfach anreihend zur Verbindung einzelner Wörter: und; 2. einfach anreihend oder mit leichtem Gegensatz zur Verbindung von Sätzen: griech. δέ.

ā! *interj.* ah! ach!

ābo *conj.* oder; ābo — ābo entweder — oder.

ădjé! *interj.* leb wohl! à dieu!

ădjùdànt -à·ntă *D.* -toju *Pl. N.* -tovjă *masc.* Adjutant.

ădjùdà·nshĭ -kå -hė *adj.* den Adjutanten betreffend.

ădjùdà·ntă -tă *s.* adjùdànt.

ădjùdà·ntòų -tovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Adjutanten gehörig.

adrĕsèrăc *Prs.* ădrĕsèrùją *Prt.* adrĕsèrŏ·ųl *Imp.* adrĕsêro·ų *verb. imperf.* adressieren. — Von-adrĕsèrŏ·ųl lāst dùǫ-kròųlă.

adrĕsèrùǫvăc *Prt.* adrĕsèrùǫvo·ųl *s.* adresèrăc. *Kl. Vi.*

adrĕsùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Adresse betreffend.

adrè·să -să *Pl. G.* -sĭ, -ès *fem.* Adresse, Briefaufschrift.

ădvĕntùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Adventszeit betreffend; ădvĕntùǫvå ńeʒìęlă Adventssonntag.

ădvè·ntă -tòų *L.* -cèχ *masc. pl.* die Adventszeit.

ăfkáǫctvo *s.* afkăųctvo. *Vi.*

ăfkáǫchĭ *s.* afkăųchĭ. *Vi.*

ăfkáǫt *s.* afkăųt. *Vi.*

ăfkáǫtă *s.* afkăųta. *Vi.*

ăfkáǫtkă *s.* afkăųtka. *Vi.*

ăfkáǫtòų *s.* afkăųtòų. *Vi.*

ăfkåtováǫ *s.* afkåtovăų. *Vi.*

ăfkåtovăų -vė *fem.* die Frau des Advokaten. *Kl. H. St. Wslz.*

ăfkắu̯ctvo -vă *ntr.* 1. die Advokaten, Advokatenschaft; 2. der Advokatenberuf. *Kl. H. St. Wslz.*

ăfkắu̯chï -kå -hė *adj.* den Advokaten betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

ăfkắu̯t -tă. *D.* -toju̇ *Pl. N.* -tovjă *masc.* Advokat, Rechtsanwalt. *Kl. H. St. Wslz.*

ăfkắu̯tă -tă *s.* afkắu̯t. *Kl. H. St. Wslz.*

ăfkắu̯tkă -ĥï *fem.* 1. die Frau des Advokaten; 2. die Advokatin. *Kl. H. St. Wslz.*

ăfkắu̯tòu̯ -tovï -vå -vė *adj. poss.* dem Advokaten gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

ăχ! *interj.* ach!

ăχtĕl -elă *masc.* das Achtel, ein Fässchen, welches ungefähr 20 Liter enthält.

ăi̯! *interj.* ah!

ajènt -è·ntă *D.* -toju̇ *Pl. N.* -tovjă *masc.* Agent.

ajĕntûră -ră *Pl. G.* -tür *fem.* Agentur. .

ajè·ntă -tă *s.* ajènt.

ajè·ntòu̯ -tovï -vå -vė *adj. poss.* dem Agenten gehörig.

ăk *s.* jăko.

akcïjőu̯n -nu̇ *masc.* Auktion, Versteigerung. *H. Vi. Wslz.*

akcïjőu̯nă -nă *fem.* Auktion, Versteigerung. *H. Vi. Wslz.*

akcïjòu̯nu̇ǫvï -vå -vė *adj.* die Auktion betreffend.

akcïjőu̯n *s.* akcïjőu̯n. *Kl. St.*

akcïjőu̯nă *s.* akcïjőu̯na. *Kl. St.*

akcjőu̯n *s.* akcïjőu̯n. *H. Vi. Wslz.*

akcjőu̯nă *s.* akcïjőu̯na. *H. Vi. Wslz.*

***akcjòu̯nèrăc** *verb.*

Komposita (*Inf.* -akcjòu̯nèrăc *Prs.* -́akcjòu̯nèru̇ją *Prt.* -akcjòu̯nèrė·u̯l *Imp.* -akcjòu̯nêro·u̯):

poakcjòu̯nèrăc *verb. perf.* 1. eine Versteigerung abhalten; 2. alles nach einander versteigern.

våakcjòu̯nèrăc *verb. perf.* alles versteigern.

zaakcjòu̯nèrăc *verb. perf.* zur Versteigerung bringen, versteigern.

***akcjòu̯nèrùǫvăc** *s.* akcjòu̯nèrăc. *Kl. Vi.*

akjòu̯nùǫvĭ *s.* akcĭjòu̯nùǫvĭ.

akcjȍu̯n *s.* akcĭjȍu̯n. *Kl. St.*

akcjȍu̯nă *s.* akcĭjȍu̯na. *Kl. St.*

akŏrdèrăc *Prs.* ākŏrdèrùją *Prt.* akŏrdèrȍ·u̯l *Imp.* akŏrdêrө·u̯ *verb. imperf.* einen Vertrag betreffs des Preises einer Arbeit schliessen. — Tĕn-pȍu̯n (tĕn-rөbùǫtńĭk) akŏrdèrȍ·u̯l s-tĭm-rөbùǫtńiką (s-tĭm-pą̄ńą) na-ʒlęsinc ríǵzdòrlòu̯.

Komposita:

pөakŏrdèrăc *verb. perf.* eine Preisabmachung treffen.

vuakŏrdèrăc *verb. perf.* eine Arbeit in Verding geben. — Tĕn-pȍu̯n vuakŏrdèrȍ·u̯l tĕmù-rөbùǫtńikù tą-rùǫbөtą za-ʒlęsinc ríǵzdòrlòu̯.

zaakŏrdèrăc *verb. perf.* eine Arbeit in Verding geben.

akŏrdèrùǫvăc *Prt.* akŏrdèrùǫvө·u̯l *s.* akordèrăc. *Kl. Vi.*

akòrt -ò·rtù *masc.* der Akkord, Lohnvertrag.

ākòu̯š? *s.* jākòu̯š.

ākө *s.* jākө.

āktă ăktȍu̯ *L.* -cė́χ *mask. pl.* die Akten.

ăktăvārùs -să *L. V.* -sù *masc.* Aktuar.

ăktùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Akten betreffend.

akùráǫt *s.* akùrā́u̯t *adj. u. adv. Vi.*

akùráǫtnĭ *s.* akùrā́u̯tnĭ. *Vi.*

akùrā́u̯t *adj. indecl.* genau, pünktlich, gewissenhaft. *Kl. H. St. Wslz.*

akùrā́u̯t *adv.* genau, gewissenhaft. *Kl. H. St. Wslz.*

akùrā́u̯tnĭ -nå -nė *adj.* genau, pünktlich, gewissenhaft. *Kl. H. St. Wslz.*

ākùròtnөsc -că *L.* akùròtnùǫscĭ *fem.* Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit.

ākùròtńă *adv.* genau, gewissenhaft.

alàrm -à·rmù *masc.* Alarm.

alărmèrăc *Prs.* ālărmèrùją *Prt.* alărmèrȍ·u̯l *Imp.* alărmêrө·u̯ *verb. imperf.* alarmieren.

alărmérùǫvăc *Prt.* alărmérùǫvo·u̯l *s.* alarmèrăc. *Kl. Vi.*
alărmùǫvï -vå -vė *adj.* den Alarm betreffend.
ālă *conj.* aber.
alḗi̯ -lējù *L.* -jù *masc.* Allee, Baumgang.
alēi̯nï -nå -nė *adj.* die Allee betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
alēi̯nï *s.* alēi̯nï. *St.*
alűn -ûnù *masc.* Alaun. *Kl. H. Vi. Wslz.*
alų̋n *s.* alűn. *St.*
anís -ĩsù *L.* -sù *masc.* Anis.
anïsùǫvï -vå -vė *adj.* den Anis betreffend.
áǫ! *s.* ắu̯. *Vi.*
áǫgńă! *s.* ắu̯gńă. *Vi.*
aǫγűst -tù *masc.* der Monat August.
aǫγùstùǫvï -vå -vė *adj.* den August betreffend.
áǫχă! *s.* ắu̯χa. *Vi.*
áǫχăc *s.* ắu̯χac. *Vi.*
áǫχnóu̯c *s.* ắu̯χnóu̯c. *Vi.*
áǫlf *s.* ắu̯lf. *Vi.*
áǫmĕn *s.* ắu̯men. *Vi.*
áǫpă *s.* ắu̯pa. *Vi.*
áǫpĕn *s.* ắu̯pen. *Vi.*
áǫpją *s.* ắu̯pją. *Vi.*
áǫpjï *s.* ắu̯pjï. *Vi.*
áǫpjóu̯tkə *s.* ắu̯pjóu̯tkə. *Vi.*
áǫpk *s.* ắu̯pk. *Vi.*
áǫpkă *s.* ắu̯pka. *Vi.*
áǫpóu̯ *s.* ắu̯póu̯. *Vi.*
áǫpshï *s.* ắu̯pshï. *Vi.*
áǫs *s.* ắu̯s. *Vi.*
apèl -è·lù *L.* -lù *masc.* Appell.
apĕlérăc *Prs.* āpĕlérùją *Prt.* apĕlérö·u̯l *Imp.* apĕlêrə·u̯ *verb. imperf.* appellieren, Berufung einlegen. — Jắu̯-cą apĕlérăc dùǫkróu̯lă.
apĕlérùǫvăc *Prt.* apĕlérùǫvo·u̯l *s.* apelérăc. *Kl. Vi.*

aprìl -ì·lù *L.* -lù *masc.* April.

aprĭlùǫvĭ -vå -vė *adj.* den April betreffend.

ăptėčńĭctvø -vă *ntr.* 1. die Apotheker; 2. die Apothekerkunst, der Apothekerberuf. *Oslz.*

ăptėčńĭcĥĭ -kå -ĥė *adj.* den Apotheker betreffend. *Oslz.*

ăptėčńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Apotheker betreffend. *Oslz.*

ăptėčńikăc *Prs.* ăptėčńikùją *Prt.* ăptėčńikə·ųl *verb. imperf.* Apotheker sein.

ăptėčńikùǫvăc *Prt.* ăptėčńikùǫvø·ųl *s.* aptėčńikăc. *Kl. Vi.*

ăptėčńì·ctvø *s.* aptėčńĭctvø. *Wslz.*

ăptėčńì·cĥĭ *s.* aptėčńĭcĥĭ. *Wslz.*

ăptėčńì·čĭ *s.* aptėčńĭčĭ. *Wslz.*

ăptḗįčkă -ĥĭ *fem.* Apotheke.

ăptḗįčnĭ -nå -nė *adj.* die Apotheke betreffend, zur Apotheke gehörig.

ăptḗįčnică -că *fem.* die Frau des Apothekers.

ăptḗįčńĭčk -kă *masc.* Apothekergehülfe, Apothekerlehrling.

ăptḗįčńĭčkă -ĥĭ *fem.* die Frau des Apothekers.

ăptḗįčńikòų -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Apotheker gehörig.

ăptḗįčńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Apotheker.

ăptêkă -ĥĭ *Pl. G.* -tėk *[Kl.]* -tėįk *[H. Vi. St. Wslz.] fem.* Apotheke.

ăptíčnĭ -nå -nė *adj.* appetitlich, Appetit erregend.

ăptĭčno *adv.* appetitlich.

ăptĭčnosc -că *L.* ăptĭčnùǫscĭ *fem.* die Appetitlichkeit, das appetitliche, einladende Aussehen.

ăptĭčńă *adv.* appetitlich.

ăptít -ĭtù *masc.* Appetit, Esslust.

apùǫštĕl -tlă *D.* -løjù *L. V.* -lù *Pl. N.* -lovjă *masc.* Apostel.

apùǫštlòų -lovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Apostel gehörig.

ărăk -akù *masc.* Arrak.

araštànt -à·ntă *D.* -tøjù *Pl. N.* -tovjă *masc.* Arrestant, Verhafteter.

araštà·ntă -tă *s.* araštànt.

arašta·ntkă -hĭ *fem.* Arrestantin, Verhaftete.

aratèrāc *Prs.* āratèrùją *Prt.* aratèrö·u̯l *Imp.* aratêro·u̯ *verb. imperf.* arretieren, verhaften.

Komposita:

pearatèrāc *verb. perf.* alle nach einander verhaften.

zaaratèrāc *verb. perf.* in Verhaft nehmen, verhaften.

aratèrùo̯văc *Prt.* aratèrùo̯ve·u̯l *s.* aratèrāc. *Kl. Vi.*

ārbă -bă *D.* -bejù *Pl. N.* -bevjă *masc.* der Erbe.

ărbāc *Prs.* ārbùją *Prt.* ărbê·u̯l *verb. imperf.* erben. — Jău̯mòu̯m tĕn-dőu̯m vet-svå-brātă ărbőu̯nė.

ărbāřtvo -vă *ntr.* die Erben.

ārbòrkă -hĭ *J.* ărbărkòu̯, -bārkòu̯ *fem.* die Erbin.

ārbòř -ařă, -åřă *L.* ărbāřù *masc.* der Erbe.

arèst -è·stù *masc.* Arrest.

ārχă -χĭ *fem.* Arche.

ărmējnï -nå -nė *adj.* die Armee betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ărmējnï *s.* armējnï. *St.*

ărmējă -jă *A.* ārmeją *Pl. G.* -jĭ *fem.* Armee.

atākă -hĭ *fem.* Angriff.

atakèrāc *Prs.* ātakèrùją *Prt.* atakèrê·u̯l *Imp.* atakêro·u̯ *verb. imperf.* angreifen. — Vjēlhĭ būlă atakèrê·u̯l-mjă v-lìe̯să.

atakèrùo̯văc *Prt.* atakèrùo̯ve·u̯l *s.* atakèrāc. *Kl. Vi.*

atăleråjă -jă *A.* ātăleråją *fem.* Artillerie. *Oslz.*

atăleråstă -tă *D.* -tejù *Pl. N.* -tevjă *masc.* Artillerist. *Oslz.*

atălerå·jă *s.* ataleråja. *Wslz.*

atălerå·stă *s.* ataleråsta. *Wslz.*

atălerînï -nå -nė *adj.* die Artillerie betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

atălerînï *s.* atalerînï. *St.*

atălråjă *s.* ataleråja *Oslz.*

atălråstă *s.* ataleråsta. *Oslz.*

atălrå·jă *s.* ataleråja. *Wslz.*

atălrå·stă *s.* ataleråsta. *Wslz.*

atălrînï *s.* atalerînï. *Kl. H. Vi. Wslz.*

atălrînï *s.* atalerînï. *St.*

atăstèrāc *Prs.* ātăstèrůją *Prt.* atăstèrȯ·ųl *Imp.* atăstêro·ų *verb. imperf.* attestieren, bescheinigen.— Těn-šȯ·ųtěš-mjä atăstèrȯ·ųl, co-mòį-tātă bėl-dőųt, a-tēį jå-přăšed vrí vot-těχ-săldăųtòų.
Kompositum:
zaatăstèrāc *verb. perf.* attestieren, bescheinigen.
atăstèrůǫvăc *Prt.* atăstèrůǫvo·ųl *s.* atastèrāc. *Kl. Vi.*
atèst -è·stů *masc.* Attest, Bescheinigung.
avązèrāc *Prs.* āvązèrůją *Prt.* avązèrȯ·ųl *verb. imperf.* avanzieren, befördert werden. — Za-po·ųtůǫră lāt von-avązèrȯ·ųl do-jėfrēįtă.
avązèrůǫvăc *Prt.* avązèrůǫvo·ųl *s.* avązèrāc. *Kl. Vi.*
āvγăŋk -kŭ *L.* -kŭ *masc.* Abgang, Absatz, Verkauf.

Ȧ.

ābo *s.* ābo. *Oslz.*
ālä *s.* ālä. *Oslz.*
āńė *s.* ą̄ńė. *Kl. H. Vi.*

Ä.

ä *conj.* und.
ä *Partikel, welche zur Einleitung des direkten und indirekten Fragesatzes dient.*
äbo *s.* ābo.
älä *s.* ālä.
äńė *s.* ą̄ńė.
ä·bo *s.* ābo. *Wslz.*
ä·lä *s.* ālä. *Wslz.*
ä·ńė *s.* ą̄ńė. *Wslz.*

Å.

åpjőųtěčko *s.* åpjőųtečko. *H. Vi. St. Wslz.*
åpjőųtůško *s.* åpjőųtůško. *H. Vi. St. Wslz.*

åpjöu̯tĕčko -kă *ntr.* junges Äffchen. *Kl.*

åpjȯu̯tu̇ško -kă *ntr.* junges Äffchen. *Kl.*

åpovåǫ *s.* åpovău̯. *Vi.*

åpovău̯ -vė *fem.* Affenweibchen. *Kl. H. St. Wslz.*

åpu̇ǫvï -vå -vė *adj.* den Affen betreffend.

ărt̯ -t̯ŭ *masc.* Art, Sorte, Gattung, Weise; na-tìǫn, na-jînï ărt̯ auf diese, auf andere Weise.

ău̯! *interj.* ach! *Kl. H. St. Wslz.*

ău̯gńă! *interj.* oh! oh Wunder! *Kl. H. St. Wslz.*

ău̯χă! *interj.* oh weh! *Kl. H. St. Wslz.*

ău̯χăc *Prs.* ău̯χą -χȯš *Prt.* ău̯χo·u̯l åχā *verb. imperf.* stöhnen, ächzen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -ău̯χăc *Prs.* -'åχą -ău̯χȯš *Prt.* -'åχo·u̯l):

naău̯χăc *verb. perf.* są sich satt stöhnen, genügend ächzen.

zaău̯χăc *verb. perf.* zu ächzen anfangen.

ău̯χnȯu̯c *s.* ău̯χnȯu̯c. *H. St. Wslz.*

ău̯χnȯu̯c *Fut.* ău̯χńą -ńĕš *Prt.* ău̯χnȯu̯n ȯχną̄ *verb. perf.* aufstöhnen, aufächzen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -ău̯χnȯu̯c *Prs.* -'ȯχńą -ău̯χńĕš *Prt.* -'ȯχnȯu̯n):

zaău̯χnȯu̯c *verb. perf.* aufstöhnen, aufächzen.

ău̯lf -fă *masc.* 1. der Alf, ein fabelhaftes Wesen, welches in Gestalt eines feurigen Drachen seinem Herrn Schätze zuträgt; 2. Papierdrache. *Kl. H. St. Wslz.*

ău̯mĕn *subst. indecl.* Amen. *H. Wslz.*

ău̯pă -pă *Pl. I.* -pmï *masc.* Affe. *Kl. H. St. Wslz.*

ău̯pĕn *adj. indecl.* offen. *Kl. H. St. Wslz.*

ău̯pĕn *adv.* offen. *Kl. H. St. Wslz.*

ău̯pją -pjică *Pl. N.* åpją̄tă *ntr.* junger Affe. *Kl. H. St. Wslz.*

ău̯pjï -pjå -pjė *adj.* den Affen betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

ău̯pjȯu̯tko *s.* ău̯pjȯu̯tko. *H. St. Wslz.*

ău̯pjȯu̯tko -kă *Pl. N.* åpją̄tkă *ntr.* junges Äffchen. *Kl.*

ău̯pk -kă *masc.* kleiner Affe. *Kl. H. St. Wslz.*

ău̯pkă -ħï *fem.* Affenweibchen. *Kl. H. St. Wslz.*

ắụpóụ -povĭ -vå -vė *adj. poss.* Affen-. *Kl. H. St. Wslz.*
ắụpsħĭ -kå -ħė *adj.* den Affen betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
ắụs *conj.* und. *Kl. H. St. Wslz.*
ắụmĕn *s.* ắụmen. *Kl. St.*
åzāc *Prs.* ắụzṹją *[Kl. H. St. Wslz.]* ắọzṹją *[Vi.]* åzṹjĕš *Prt.* åzȍ·ụl *verb. imperf.* etwas ohne Nutzen davon zu haben verbrauchen, verschwenden, umkommen, verkommen lassen. — Ga-tĕn-pṍụn ńlẹjă dùọma, tĭ-χlùọpcovjă åzṹjòụ s-tĭm-vṍụfsą.
Komposita (*Inf.* -åzāc *Prs.* -'åzṹją *Prt.* -åzȍ·ụl):
doåzāc *verb. perf.* vollends verschwenden, verkommen lassen.
poåzāc *verb. perf.* verschwenden, verkommen lassen.
rozåzāc *verb. perf.* alles verschwenden, verkommen lassen.— Za-pjĭnc ńeʒél tĕn-sín-mjo·ụl fšåtko žåto rozåzṍụnė.
vååzāc *verb. perf.* alles verschwenden, verkommen lassen.
zaåzāc *verb. perf.* verschwenden, verkommen lassen.
åzùọvăc *Prt.* åzùọvo·ụl *s.* åzāc. *Kl. Vi.*

Ą.

ą̄jĕl -γlă *L.* ąγlü *masc.* Bienenstachel.
ą̄kór -oră *Pl. G.* ąkùọróụ *masc.* der grosse Schiffsanker.
ąkrāc *Prs.* ą̄krṹją *Prt.* ąkrȍ·ụl *verb. imperf.* verankern, mit eisernen Klammern befestigen.
Komposita:
přåąkrāc *verb. perf.* verankern.
vuąkrāc *verb. perf.* verankern.
zaąkrāc *verb. perf.* verankern.
ąkrùọvăc *Prt.* ąkrùọvo·ụl *s.* ąkrāc. *Kl. Vi.*
ą̄mă -mā *fem.* Amme.
ą̄mĕn *s.* ắụmen.
ą̄ńė *conj.* und nicht, nicht einmal; ą̄ńė — ą̄ńė weder — noch.
ą̄ħĕr -kră *L.* ąkrü *masc.* Anker, eiserne Klammer.

Ą̇.

ą̇ńė s. ą̄ńė. *St.*

Ą̈.

ą̈ńė s. ą̄ńė. *St.*

B.

b s. bă.

bābă -bă *Pl. G.* bă̄u̯b *[Kl. H. St. Wslz.]* báọb *[Vi.] fem.* 1. alte Frau; 2. Weib (im verächtlichen Sinne); 3. weibliches Tier.

babjáọc s. babjă̄u̯c. *Vi.*

bā̆bjăvjėrcă -că *masc.* abergläubischer Mensch.

bā̆bjăvjėrčină -nă *Pl. G.* -čīn *fem.* abergläubische Frau.

bā̆bjăvjėrnï -nå -nė *adj.* abergläubisch.

bā̆bjăvjėrńică -că *fem.* abergläubische Frau.

bā̆bjăvjėrńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* abergläubischer Mensch.

bā̆bjăvjė̆ř̥tvo -vă *ntr.* Aberglaube.

babjă̄u̯c *Prs.* bābjeją babjìęjě̆š *Prt.* bābjo·u̯l -bjă -bjelï *Part. Prt.* babjālï *verb. imperf.* zum Weibe werden, ein weibisches, furchtsames Wesen annehmen. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zbabjă̄u̯c *verb. perf.* zum Weibe werden, weibisch, furchtsam werden.

bābjě̆c s. babjă̄u̯c.

bābjină -nă *I.* babjīnóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -bjį̄nóu̯ *[St.]* -bjì·nóu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -bjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjį́n *[St.] fem.* alte Frau, Mütterchen.

bābjïščo -čă *Pl. N.* babjīščă *[Oslz.]* -bjì·ščă *[Wslz.] G.* -bjīšč *[Oslz.]* -bjìšč *[Wslz.] ntr.* altes Weib, Vettel.

bā̆bjï -bjå -bjė *adj.* 1. die Weiber betreffend; 2. weibisch, eine weibische, furchtsame Gesinnung habend.

bā̆bjïn -bjïnï -nå -nė *adj. poss.* der alten Frau gehörig.

bābjīnkă -hĭ *I.* babjínkòų *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjįnkòų *[St.]* *fem.* altes Frauchen, Mütterchen.

bābjòc *s.* babjăųc.

bablāc *Prs.* bāblùją *Prt.* bablȫ·ųl *verb. imperf.* schwatzen, plappern.

Komposita:

nabablāc *verb. perf.* viel schwatzen; nabablāc są sich satt und müde schwatzen.

zabablāc *verb. perf.* zu schwatzen anfangen.

bāblət -tă *Pl. G.* bablùętòų *masc.* Schwätzer.

bāblət -tŭ *masc.* Geschwätz.

bablùętăc *Prs.* bāblecą bablùęcēš *Prt.* bābletə·ųl *verb. imperf.* schwatzen, plappern.

Komposita:

nabablùętăc *verb. perf.* viel schwatzen.

zabablùętăc *verb. perf.* zu schwatzen anfangen.

bablùęvăc *Prt.* bablùęvə·ųl *s.* bablāc *Kl. Vi.*

***bāčăc** *verb. iter. zu* bāčic.

Komposita (*Inf.* -bāčăc *Prs.* -ˊbåčą -băųčòš *[Kl.H.St. Wslz.]* -báǫčòš *[Vi.]* *Prt.* -ˊbåčə·ųl *Imp.* -bāčə·ų):

přăbāčăc *verb. imperf.* erinnern; přăbāčăc są sich erinnern. — Ga-jăų-jå nātråfją, jăų-mù-přăbåčą tăpjőųʒă, ālă vən-ńięcă zaplācēc.

přebāčăc *verb. imperf.* verzeihen.

văbāčăc *verb. imperf.* verzeihen.

vəbāčăc *verb. imperf.* besichtigen, nachsehen.

vubāčăc *verb. imperf.* erspähen, voraussehen.

bāčĭc *Prs.* băųčą *[Kl. H. St. Wslz.]* báǫčą *[Vi.]* -čĭš *Prt.* băųčėl *[Kl. H. St. Wslz.]* báǫčėl *[Vi.]* båčīlă *Imp.* bāčĭ *verb. imperf.* Acht geben, aufpassen, in Obhut halten. — Hąnkă mūšĭ bāčĭc na-tă-ʒlęcă, ga-jå-ńięjēm dùęmă.

Komposita (*Inf.* -bāčĭc *Prs.* -ˊbåčą -băųčĭš *[Kl.H.St. Wslz.]* -báǫčĭš *[Vi.]* *Prt.* -ˊbåčėl *Imp.* -ˊbačĭ):

pəbāčĭc *verb. perf.* wahrnehmen, erblicken.

přăbăčic *verb. perf.* cùǫ kùǫmù jemanden an etwas erinnern; přăbăčic są sich erinnern.

přebăčic *verb. perf.* verzeihen. — Tùǫ jå-ńìęprebåčą tïbābjä.

vābačic *verb. perf.* verzeihen. — Vābačïcă-mjä, pąńă!

vobăčic *verb. perf.* besichtigen, nachsehen. — Vò·n-co·ųl vobăčic, cò-bălo pasèrőųnė vu-nās.

vubăčic *verb. perf.* erspähen, voraussehen.

bačlåvï -vå -vė *adj.* achtsam, aufmerksam. *Oslz.*

băčlävjä *adv.* achtsam, aufmerksam.

băčlävosc -că *L.* bačlävùǫscï *fem.* Achtsamkeit, Aufmerksamkeit.

bačlå·vï *s.* bačlåvï. *Wslz.*

bačńė *adv. comp. zu* băųčńä.

bačńìęšï -šå -šė *adj. comp. zu* băųčnï.

bădăc *Prs.* băųdą *[Kl. H. St. Wslz.]* báǫdą *[Vi.]* -dòš *Prt.* băųdo·ųl *[Kl. H. St. Wslz.]* báǫdo·ųl *[Vi.]* bådă *Imp.* bădo·ų *verb. imperf.* stossen, zu stossen pflegen.

Komposita (*Inf.* -bădăc *Prs.* -'bådą -băųdòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -báǫdòš *[Vi.] Prt.* -'bådo·ųl *Imp.* -bădo·ų):

dobădăc *verb. imperf.* totstossen.

nabădăc *verb. imperf.* aufspiessen.

přebădăc *verb. imperf.* durchstossen, durchbohren.

rozbădăc *verb. imperf.* zerstossen.

băgno -nä *Pl. G.* -běn *[Oslz.]* -bin *[Wslz.] L.* -ńėχ *ntr.* Porst (Ledum palustre).

băgńå *adj.* trächtig (von Schafen und Ziegen gebraucht).

băgńïc *Prs.* băgńï *Prt.* bagńïlă *verb. imperf.* są Junge werfen, lammen (von Schafen und Ziegen gebraucht).

Komposita:

pobăgńïc *verb. perf.* są lammen.

vābagńïc *verb. perf.* są ausgelammt haben, keine Lämmer mehr werfen.

vobăgńïc *verb. perf.* są lammen.

băgră -rä *Pl. G.* -běr *fem.* Bagger.

bagrăc *Prs.* băgrŭją *Prt.* bagrŏ·u̯l *verb. imperf.* baggern. — Calė lăto nĭ-bagrălĭ v-lėpsħĭ hău̯fńă.

Kompositum:

vắbagrăc *verb. perf.* 1. ausbaggern, mit dem Bagger vertiefen; 2. durch Baggern herausholen. — Läpāvå řêkă mūšĭ băc vắbagrŏu̯nå. V-lėpsħĭ hău̯fńă nĭ-măjòu̯ vjìęlă bērštīnů vắbagrŏu̯nė.

*bagrăvăc *verb. inter. zu* bagrăc.

Kompositum (*Inf.* -bagrăvăc *Prs.* -ʹbagråvą -bagrău̯vòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -gráǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -ʹbagråvo·u̯l *Imp.* -bagrăvo·u̯):

vắbagrăvăc *verb. imperf.* 1. ausbaggern, mit dem Bagger vertiefen; 2. durch Baggern herausholen.

bagrùǫvăc *Prt.* bagrùǫvo·u̯l *s.* bagrăc. *Kl. Vi.*

baγáǫstvo *s.* baγău̯stvo. *Vi.*

baγáǫžă *s.* baγău̯žă. *Vi.*

baγău̯stvo -vă *ntr.* Bagage, Gepäck. *Kl. H. St. Wslz.*

baγău̯žă -žă *fem.* Bagage, Gepäck. *Kl. H. St. Wslz.*

băγnèt -è·tŭ *Pl. L.* -cė́χ *masc.* Bajonnet.

băγnĕtùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Bajonnet betreffend.

băkŭz -zŭ *masc.* Backhaus.

bakŭzùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Backhaus betreffend.

băl -lŭ *L.* balŭ *masc.* 1. Ball, Kinderspielzeug; 2. Ball, Tanzvergnügen.

*balăc *verb.*

Komposita (*Inf.* -balăc *Prs.* -ʹbalŭją *Prt.* -balŏ·u̯l *Imp.* -bălo·u̯):

vobalăc *verb. perf.* mit Bohlen verschlagen und abbuchten. — F-tĭ-škūńĭ ta-jăna strùǫna jă-vobalŏu̯nå.

zabalăc *verb. perf.* mit Bohlen zusperren. — Nĭ-mjelĭ tădvjêřă zabalŏu̯nė, co-ńĭχt ńĭmòu̯k přĭc băn.

balănzėrăc *Prs.* bălănzėrŭją *Prt.* balănzėrŏ·u̯l *Imp.* balănzêro·u̯ *verb. imperf.* balanzieren, sich im Gleichgewicht halten.

bălăšt -tŭ *masc.* Ballast.

balåštùǫvï -vå -vė *adj.* den Ballast betreffend.
balācă -că *A.* bālācą *fem.* Beifuss (Artemisia vulgaris). *Oslz.*
balāčnï -nå -nė *adj.* den Beifuss betreffend. *Oslz.*
balȃ·că *s.* balāca. *Wslz.*
balȃ·čnï *s.* balāčnï. *Wslz.*
bălbêră -ră *D.* -rǝjù *Pl. N.* -rǝvjă, -ŕă *masc.* Barbier.
bălbérčĭk -ikă *masc.* Barbiergehülfe, Barbierlehrling.
bălbêröŕ -aŕă *masc.* Barbier.
bălbêróu̯ -rǝvï -vå -vė *adj. poss.* dem Barbier gehörig.
bălbêŕĕk -ăkă *masc.* Barbiergehülfe, Barbierlehrling.
bălbéŕtvǝ -vă *ntr.* 1. die Barbiere, Barbierzunft; 2. das Barbiergewerbe.
bălbéŕhï -kå -hė *adj.* den Barbier betreffend.
bălbîră *s.* balbêra.
bălbírčĭk *s.* balbérčik.
bălbîrĕr -îră *s.* balbêra.
bălbîróu̯ *s.* balbêróu̯.
bălbîŕĕk *s.* balbêŕek.
bălbíŕtvǝ *s.* balbéŕtvǝ.
bălbíŕhï *s.* balbéŕhï.
bālčică -că *fem.* kleiner, kurzer Balken. *Kl. H. St. Wslz.*
bālčĭčkă -hï *fem.* kleiner, kurzer Balken. *Kl. H. St. Wslz.*
bālčīščǝ -čă *Pl. N.* bălčīščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.]* *G.* -čīšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.]* *ntr.* grosser, dicker Balken. *Kl. H. St. Wslz.*
bālĕk -ăkă *masc.* kleiner Ball.
balîkă -hï *A.* bālīką *Pl. G.* -lík *fem.* Waschfass.
bālkă -hï *fem.* Balken; Schlittenkufe. *Kl. H. St. Wslz.*
bălkùǫvï -vå -vė *adj.* den Balken betreffend.
balòn -nù *L.* -nù *masc.* Ballon, Luftballon.
*balùǫvăc *s.* balāc. *Kl. Vi.*
balùǫvï -vå -vė *adj.* den Ball betreffend.
bălzamérāc *Prs.* bālzamérùją *[Kl. H. St. Wslz.]* bȁ·lzamérùją *[Vi.]* *Prt.* bălzamérȯ·u̯l *Imp.* bălzamêrǝ·u̯ *verb. imperf.* einbalsamieren.

bălzamėrùǫvăc *Prt.* bălzamėrùǫvo·u̯l *s.* balzamėrăc. *Kl. Vi.*
bălzamùǫvï -vå -vė *adj.* den Balsam betreffend.
bālzòu̯m -amù *masc.* Balsam. *Kl. H. St. Wslz.*
báǫbją *s.* bắu̯bją.. *Vi.*
báǫbjòu̯tko *s.* bắu̯bjòu̯tko. *Vi.*
báǫcĕk *s.* bắu̯cek. *Vi.*
báǫcĕšćo *s.* bắu̯cešćo. *Vi.*
báǫčnï *s.* bắu̯čnï. *Vi.*
báǫčnosc *s.* bắu̯čnosc. *Vi.*
báǫčńä *s.* bắu̯čńä. *Vi.*
báǫγä *s.* bắu̯γa. *Vi.*
báǫlä *s.* bắu̯la. *Vi.*
báǫpčïn *s.* bắu̯pčïn. *Vi.*
báǫpkă *s.* bắu̯pka. *Vi.*
báǫpst *s.* bắu̯pst. *Vi.*
báǫpstòu̯ *s.* bắu̯pstòu̯. *Vi.*
báǫpstvo *s.* bắu̯pstvo. *Vi.*
báǫpsħï *s.* bắu̯psħï. *Vi.*
báǫrä *s.* bắu̯rä. *Vi.*
báǫt *s.* bắu̯t. *Vi.*
bāpsko -kä *ntr.* altes Weib, Vettel.
bapsħí -kắu̯ -ħė *adj.* weibisch.
barākä -ħï *A.* bāraką *fem.* Baracke.
bārăn *s.* bāròu̯n.
barănkùǫvï *s.* baròu̯nkùǫvï.
barą̄nk *s.* barő̆u̯nk.
barą̄nùšk -kä *masc.* junger Widder, Bocklamm.
***barą̄ńïc** *verb.*

Kompositum (*Inf.* -barą̄ńïc *Prs.* - barańą -barą̄ńïš *Prt.* -ˊbarańėl):

rozbarą̄ńïc *verb.perf.* są sich der Länge nach ausstrecken, faullenzen.

barą̄ńina -nä *fem.* Schaffleisch.
barą̄ńïznä *s.* barą̄ńina.

barąńī -ńå -ńė *adj.* den Widder betreffend.

bărγăc *Prs.* bărγůją *Prt.* bărγȯ·u̯l *verb. imperf.* bergen, das vom Meer ausgeworfene oder auf einem gestrandeten Schiff befindliche Gut in Sicherheit bringen.

Komposita:

nabărγăc *verb. perf.* viel, in Menge bergen. — S-tå-vůǫkrątů mă-nabărγălī vőu̯fsů ȯs-jīčmjeńa.

vâbărγăc *verb. perf.* bergen. — Fšăthī váu̯ră bălă-vâbărγőu̯nė.

vubărγăc *verb. perf.* bergen.

zabărγăc *verb. perf.* bergen. — Vȯ·n-må vjēlgȯu̯ klůǫdą gůǫřo·u̯lhī zabărγőu̯nė.

bărγůǫvăc *Prt.* bărγůǫvo·u̯l *s.* barγăc. *Kl. Vi.*

bărγůǫvńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* der Berger, der, welcher am Bergen des Schiffsguts teilnimmt. *H. Vi. St. Wslz.*

bărγůǫwńīk *s.* barγůǫvńik. *Kl.*

bărk -ků *Pl. G.* bărkőu̯ *masc.* die Barke am Wagen.

bărkă -hī *fem.* Bark, Barkschiff.

bărkăc *Prs.* bărkůją *Prt.* bărkȯ·u̯l *verb. imperf.* są ringen.

Komposita:

nabărkăc *verb. perf.* są sich beim Ringen sehr anstrengen, sich müde ringen. — Ní-są nabărkălī tăk, co-ní-bălī můǫkrī na-calím cìęlă.

pobărkăc *verb. perf.* są ein wenig ringen.

přebărkăc *verb. perf.* są ringend zubringen, durchringen. — Năšī knău̯pjī są-přebărkălī calőu̯ štăńą.

vâbărkăc *verb. perf.* są ausringen, bis zur vollständigen Ermüdung ringen. — Ga-ní-są mjìęlī vâbărkőu̯nė, tēį năš-knău̯b-bėl tăko vumąčůǫnī, co-von-văpȯd năzemją.

zabărkăc *verb. perf.* są den Ringkampf beginnen.

bărkȯu̯n -nă *masc.* Birkhuhn.

bărkȯu̯nůǫvī -vå -vė *adj.* das Birkhuhn betreffend.

bărkůǫvăc *Prt.* bărkůǫvo·u̯l *s.* barkăc. *Kl. Vi.*

bărkùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Barke am Wagen, das Barkschiff betreffend.

bārlòųg -ogů *masc.* Wirrstroh, Krummstroh.

bārònn -ană *Pl. G.* barānóų *I.* -nmĭ, -nĭ *masc.* Widder.

barőųnk -kă *masc.* junger Widder, Bocklamm. *H. Vi. Wslz.*

baròųnkùǫvĭ -vå -vė *adj.* den jungen Widder betreffend.

barőųnk *s.* barőųnk. *Kl. St.*

bārzěčko *adv.* gar sehr.

bārzěχno *adv.* gar sehr.

bārzělko *adv.* gar sehr.

bārzo *adv.* sehr.

bāržěčko *s.* bārzečko. *GGa.*

bāržěχno *s.* bārzeχno. *GGa.*

bāržělko *s.* bārzelko. *GGa.*

băržé *adv. comp.* eher, stärker, mehr, in höherem Grade.

bāržo *s.* bārzo. *GGa.*

bās -să *L.* basů *masc.* Bassgeige.

bāsńìk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Bassgeiger, Bassspieler.

basùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Bassgeige betreffend.

batăljőųn -nů *masc.* Bataillon. *H. Vi. Wslz.*

batăljőųnsk̀ĭ -kå -k̀ė *adj* das Bataillon betreffend. *H. Vi. Wslz.*

batăljòųnùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Bataillon betreffend.

batăljőųn *s.* bataljőųn. *Kl. St.*

batăljőųnsk̀ĭ *s.* bataljőųnsk̀ĭ *Kl. St.*

batăgāc *Prs.* bātăgůją *Prt.* batăgȯ·ųl *Imp.* batăgo·ų *[Oslz.]* -tà·go·ų *[Wslz.] verb. imperf.* peitschen, mit der Peitsche schlagen.

batăgùǫvăc *Prt.* batăgùǫvo·ųl *s.* batăgāc. *Kl. Vi.*

batăgùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Peitsche betreffend.

batogāc *Imp.* batùǫgo·ų *s.* batăgāc.

batogùǫvăc *s.* batăgùǫvăc. *Kl. Vi.*

bātožěščo -čă *Pl. N.* batožăščă *[Oslz.]* -žà·ščă *[Wslz.] G.* -žăšč *[Oslz.]* -žàšč *[Wslz.] ntr.* Peitschenstiel.

batrăjă -jă *A.* bātrăją *Pl. G.* -trājĭ, -tríį *fem.* Batterie. *Oslz.*

batrå·jă s. batråja. *Wslz.*

batrînĭ -nå -nė *adj.* die Batterie betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

batrįnĭ s. batrînĭ. *St.*

bătůg -ăgă *Pl. G.* batăgòų *[Oslz.]* -tă·gòų *[Wslz.]*, -tůg *I.* -bĭ *masc.* Peitsche.

batůšk -kă *masc.* kleine Peitsche.

***băvjăc** *verb. iter.* zu băvjic.

Komposita (*Inf.* -băvjăc *Prs.* -'båvją -băųvjöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -bąovjöš *[Vi.] Prt.* -'båvjə·ųl *Imp.* -băvjə·ų):

vābăvjăc *verb. imperf.* erlösen, befreien.

zabăvjăc *verb. imperf.* 1. aufhalten, zurückhalten; 2. unterhalten, ergötzen; zabăvjăc są 1. sich aufhalten, verweilen; 2. sich unterhalten, vergnügen. — N'ezabăvjə·ų-są ză-dlùgə!

zbăvjăc *verb. imperf.* 1. befreien, frei machen; 2. erlösen, selig machen.

băvjĭc *Prs.* băvją -vjĭš *Prt.* băvjėl *verb. imperf.* 1. aufhalten, verweilen machen; 2. unterhalten, ergötzen; băvjĭc są 1. sich aufhalten, verweilen; 2. sich unterhalten, ergötzen.

Komposita:

nabăvjĭc *verb. perf.* są sich genügend unterhalten, sich bis zur vollen Befriedigung vergnügen. — Mă-są-năbavjilĭ tańĭmĭ gąųtkamĭ.

pəbăvjĭc *verb. perf.* 1. ein wenig aufhalten; 2. ein wenig ergötzen; pəbăvjĭc są 1. sich ein wenig aufhalten; 2. sich ein wenig vergnügen. — Pùębavji trùęšką tə'ʒęcą! Jăų-są pùębavjėl trùęχą ve-Vjėřχùęcăńă.

vābavjĭc *verb. perf.* erlösen, befreien. — Vən-vābavjėl tă-kröųlă s-tå-pəńĭmąńå.

zabăvjĭc *verb. perf.* 1. aufhalten, zurückhalten; 2. unterhalten, ergötzen; zabăvjĭc są 1. sich aufhalten, verweilen; 2. sich unterhalten, vergnügen.

zbăvjĭc *verb. perf.* 1. befreien, frei machen; 2. erlösen, selig machen. — Pòųn-Jêzůs năz-zbăvjėl vət-fśięvå zlêvå.

bāzmo -mă *ntr.* der mittlere Teil des Wintergarns.

bazûnă -nă *Pl. G.* -zŭn *fem.* Posaune, grosses Blasinstrument. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bazų̂nă *s.* bazûna. *St.*

bà·lčică *s.* bālčica. *Vi.*

bà·lčĭčkă *s.* bālčička. *Vi.*

bà·lčĭščo *s.* bālčiščo. *Vi.*

bà·lkă *Pl. G.* bàlk *s.* bālka. *Vi.*

bà·lzóu̯m *s.* bālzóu̯m. *Vi.*

bāc *Prs.* jìęm *(s. d.) Fut. a.* bǒu̯dą *[Kl.]* bǒu̯dą *[H. Vi. St.]* -ʒĕš *b.* bǒu̯m bǒu̯š *[Kl.]* bǒu̯m bǒu̯š *[H. Vi.]* bǒu̯m bǒu̯š *[St.] c. encl.* bdą bʒĕš *Prt.* bėl bālă *Imp.* bą̄ʒă *Part. Prt.* bātĭ *Vbsbst.* bācė *Hülfsvb.* bāc *verb. imperf.* 1. (in Verbindung mit Substantiven und Abjektiven) sein; 2. (in Verbindung mit Adjektiven) werden; 3. vorhanden sein, existieren; 4. sich befinden, sich aufhalten, weilen; 5. bāc bildet bei Verben a. in der Futurform in Verbindung mit dem l-Partizip (Prt.) das umschriebene Futurum, b. in der Präsens- und Präteritalform in Verbindung mit dem Nom. des Part. Prt. Pass. bei intransitiven Verben das Perfekt und Plusquamperfekt, c. in Verbindung mit dem Part. Prt. Pass. bei transitiven Verben das Passiv; s-tìęvå ńebǒu̯ʒă ńĭc daraus wird nichts, das geschieht nicht; mjă-ńìęjă vǒu̯-to ńĭc es liegt mir nichts daran; cė·š-mjă vǒu̯-to jìę? was kümmert mich das?, was geht mich das an?; bāc zā-čĭm hinter etwas her sein, Verlangen nach etwas haben; bą̄ʒă tăg-dùębrĭ! sei so gut! — Vò·n-jă bogātĭ. Tò-jă mòj-vùętrok. Vò·n-bėl krǒu̯lą. Tă-ńebǒu̯ʒĕš vjēlƀĭ. Tą̄-jă vjēlƀė jìęzoro. Vu-ńĭχ bālă vjēlgå ną̄ză. Jǻu̯-bėl třā ńìęʒelă v-Glǒu̯fčicăχ. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -´bĕc *Prs. a.* -´bòu̯dą -bǒu̯ʒĕš *b.* -´bòu̯m -bǒu̯š *Prt.* -´bėl -´bālă *Imp.* -´bą̄ʒă):

dùębĕc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* mjìęc) 1. gewinnen, einen Gewinn machen; 2. mit Gewalt nehmen, erobern; 3. siegen.—Krāstk-må stùę ríĝzdórlòu̯ dobātė. Tĭ-săldǻu̯că dùębālĭ to-mjāsto. F-tĭ-vò·jńă dùębālĭ tĭ-Prāsƀĭ.

přiędobëc *verb. perf.* überwältigen, überwinden, besiegen; přiędobëc są (dùǫ-čevå) sich (zu etwas) überwinden. — Tén-skùǫtòř są-mūšėl bārzo zaštrëngāc, co vė·n-mòu̯k přiędobëc tå-būlą. Võn-są-ńimõu̯ přiędobëc do-prošìęńå.

vådobëc *verb. perf.* herausholen, hervorbringen, herausziehen. — Tën-noví põu̯n vådobõu̯ʒă cãnī grùǫš s-tė-rolé.

vė·ddobëc *verb. perf.* (cùǫ kùǫmù) jemandem etwas abgewinnen. — Ní-są vjatãlī a-nā-mù vė·ddobãlă tā-sinc ŕígzdòrlòu̯.

zdùǫbëc *verb. perf.* erobern, einnehmen. — Tī-ńìępřā-jacelă ńīmoglī zdùǫbëc tå-mjāstă.

nābëc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* mjìęc) erwerben, kaufen. — Von-nābėl võu̯fsù v-Mjìęscă. Jăk-nabãtė, tăk-zbãtė.

přābëc *verb. perf.* 1. ankommen, anlangen; 2. hinzukommen, anwachsen. — Vė·n-jă přābãtī nòu̯-to-mjāstko, ălă zāpozʒă. Tìęvå rùǫkù von-zbėl, cùǫ-mù lońí přābālo.

přìębëc *verb. perf.* sich aufhalten, verweilen; durchmachen, durchleben. — Mòį-svău̯k přìębėl svė-calé žăcė v-Lą-borză.

pùǫbëc *verb. perf.* sich eine Zeitlang aufhalten, verweilen. — Von-pùǫbėl ħīlă ksąžăcòu̯ v-Garní.

vābëc *verb. perf.* während einer Zeit bleiben, aushalten. — Tą-bālo bārzo zlìę, ălă dùǫχ jå-vābėl calí rùǫk.

vė·dbëc *verb. perf.* są stattfinden, vor sich gehen. — Fčerău̯ tū są-vė·dbālo vjēlħė zgromaʒìęńė.

vūbëc *verb. perf.* verweilen, aushalten, bleiben. — Må-sùǫstra ńīmoglă vū-ńå vūbëc.

vùǫbëc *verb. perf.* są sich behelfen. — Tė-jă dìχt lāχo, ală-jău̯-są vùǫbòu̯dą s-tím.

zābëc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* mjìęc) vergessen. — Tùǫ jău̯-mòu̯m zabãtė. Jå-ńìęzabòu̯dą svė-ńāstă.

zbăc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* mjìęc) verlieren, abschaffen.
pùǫzbĕc *verb. perf.* verlieren, fortgeben, abschaffen; pùǫzbĕc są čìęvå sich einer Sache entledigen, sich frei von etwas machen. — Tĕn-nevi pjìęs są-pùǫzbėl tė-ħēdā a-vŭcek̄.
vãzbĕc *verb. perf.* alles verlieren, abschaffen. — Gavòn te-gospodãr̄tve dùǫste·ųl, ven-vãzbėl ſšãtħĭ vùǫfcă.

bãcė -cå *ntr.* das Sein, Dasein, die Existenz. — Ven-ńīmå svėbãcė ã-bąʒìęńė er weiss sich keinen Rat, kann sich nicht helfen.

bãčkă -ħĭ *fem.* kleine Hacke. *Oslz.*

bãfħĭ -k *fem. pl.* die Bäffchen des evangelichen Predigers. *Oslz.*

bãkă -ħĭ *fem.* Bicke, Hacke. *Oslz.*

bãkăc *Prs.* bãčą -čėš *Prt.* bãke·ųl bãkã *verb. imperf.* hacken, mit der Bicke schlagen. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -bãkăc *Prs.* -'băčą -băčėš *Prt.* -'băke·ųl):
nabãkăc *verb. perf.* są sich müde hacken.
rezbãkăc *verb. perf.* mit der Bicke zerhacken.
våbăkăc *verb. perf.* mit der Bicke heraushacken.
vubãkăc *verb. perf.* mit der Bicke ab-, loshacken.
zabãkăc *verb. perf.* zu hacken anfangen.

bãknòųc *s.* bãknòųc. *H. Vi. St.*

bãknòųc *Fut.* bãkńą -ńėš *Prt.* bãknòųn bĕkną̄ *verb. perf.* einen Schlag mit der Bicke thun. *Kl.*

bãkòč -ãčă *L.* bãkãųčă *[Kl. H. St.]* -káǫčŭ *[Vi.] masc.* Specht. *Oslz.*

bãlnesc -că *L.* bĕlnùǫscĭ *fem.* Güte, Trefflichkeit, Tugend. *Kl. H. St.*

bãlńă *adv.* gut, trefflich, tugendhaft. *Kl. H. St.*

bãn *adv.* 1. drinnen; 2. hinein, herein. *Kl. H. Vi.*

bãn *prp. c. G.* innerhalb. *Kl. H. Vi.*

bãt -tŭ *masc.* das Dasein, die Existenz. *Oslz.*

bãtă -tă *fem.* Bütte, hölzerne Wanne. *Oslz.*

bãtĭ -tå -tė *adj.* der gewesene, ehemalige. *Oslz.*

bătkă -ħĭ *fem.* kleine Bütte. *Oslz.*

bâvăc *Prs.* bîvą -vòš *Prs.* bîvo·ųl *Imp.* bâvo·ų bâvŏ·ųcă *Hülfsvb.* băc *verb. imperf.* oft sein, weilen, zu sein, zu weilen pflegen. — V-lięcă căzí pąnovjă bĭvŏų nā-Rovjă. *Oslz.*

Komposita:

dobâvăc *verb. imperf.* (*Hülfsvb.* mjìęc) 1. gewinnen; 2. zu erobern suchen; 3. siegen.

předobâvăc *verb. imperf.* zu überwältigen, zu überwinden suchen; předobâvăc są dùǫ-čevå sich zu etwas zu überwinden suchen.

vădobâvăc *verb. imperf.* herausholen, hervorbringen.

zdobâvăc *verb. imperf.* zu erobern suchen, stürmen.—Tĕnŏųbĕrstă bĕl vustřelùǫnĭ, ga-mă-zdùǫbĭvalĭ tą-šà·ncą.

nabâvăc *verb. imperf.* (*Hülfsvb.* mjìęc) erwerben, kaufen.

přăbâvăc *verb. imperf.* 1. kommen; 2. anwachsen, sich vermehren.

přebâvăc *verb. imperf.* sich aufhalten, verweilen.

văbâvăc *verb. imperf.* während einer Zeit aushalten, bleiben.

vobâvăc *verb. imperf.* są s-čìm sich mit etwas behelfen.

vodbâvăc *verb. imperf.* są stattfinden, vor sich gehen.

povodbâvăc *verb. perf.* są nach einander stattfinden. — Fćerăų třă zdâvąńå są-pùǫvodbĭvală f-smo·ųʒínsħĭ cérkvjĭ.

vubâvăc *verb. imperf.* verweilen, bleiben, aushalten.

zabâvăc *verb. imperf.* (*Hülfsvb.* mjìęc) vergessen.— Na-líħ ħšătko zabîvå.

zbâvăc *verb. imperf.* (*Hülfsvb.* mjìęc) verlieren, abschaffen.

pozbâvăc *verb. imperf.* verlieren, fortgeben, abschaffen; pozbâvăc są čìęvå sich einer Sache zu entledigen suchen.

văzbâvăc *verb. imperf.* alles verlieren, abschaffen.

bâ·lnosc *s.* bâlnosc. *Vi.*

bâ·lńă *s.* bâlńă. *Vi.*

bă Partikel zur Bezeichnung des Konditionals. bă ist immer enklitisch, folgt noch eine demselben Sprechtakt angehörige unbetonte Silbe, so

wird es zu b (vor Vokalen und stimmhaften Konsonanten) bzw. p (vor stimmlosen Konsonanten) verkürzt.

bắc *Prs.* jìęm *Fut. a.* bőu̯dą *b.* bőu̯m *c.* bdą *Prt.* bél bằ·lă *Imp.* bą̄ʒă *Part. Prt.* bằ·tĭ *Vbsbst.* bằ·cė *s.* băc. *Wslz.*

băkắčṷo̧vĭ -vå -vė *adj.* den Specht betreffend.

bălecṷo̧ *pron. subst.* irgend etwas.

bălečí -čấu̯ -čė *pron. adj.* irgendwem gehörig.

băleʒìo̧ *adv.* irgendwo.

băleχtṷo̧ *pron. subst.* irgendwer.

băleχtṷo̧rĭ -rå -rė *pron. adj.* irgendwelcher.

bălejăk *s.* bălejăkə.

bălejăkə *adv.* 1. irgendwie; 2. unachtsam, unsorgfältig.

bălejăhĭ -kå -hė *adj.* irgendwelcher.

bằn *s.* băn *adv. u. prp. Wslz.*

bằt bằ·tṷ *s.* băt. *Wslz.*

bằ·cė *s.* băcė. *Wslz.*

bằ·čkă *Pl. G.* bằčk *s.* băčka. *Wslz.*

bằ·fhĭ bằfk *s.* băfhi. *Wslz.*

bằ·kă *Pl. G.* bằk *s.* băka. *Wslz.*

bằ·kăc *s.* băkac. *Wslz.*

bằ·knòu̯c *s.* băknòu̯c. *Wslz.*

bằ·kòč *s.* băkòč. *Wslz.*

bằ·lnəsc *s.* bălnəsc. *Wslz.*

bằ·lńă *s.* bălńă. *Wslz.*

bằ·tă *Pl. G.* bằt *s.* băta. *Wslz.*

bằ·tĭ *s.* bătĭ. *Wslz.*

bằ·tkă *Pl. G.* bằtk *s.* bătka. *Wslz.*

bằ·văc *s.* băvac. *Wslz.*

băr *adj. indecl.* baar.

bărčòu̯l -əlṷ *L.* bòrčṷo̧lṷ *masc.* Unterarm.

bărnă -nă *I.* bărnőu̯ *Pl. G.* bărn, barēn *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -rę̄n *[St.] L.* -ńéχ *fem.* Egge.

bărd̦ă -d̦ă *I.* bărd̦őu̯ *Pl. G.* -ʒéχ *fem.* Furche.

bărd̦əvatə *adv.* furchig, voller Furchen.

bǎřdǫvjato *adv.* furchig, voller Furchen.
bǎřtčică -că *fem.* kleine Furche.
bǎřtčĭčkă -ĥĭ *fem.* kleine Furche.
bǎřtkă -ĥĭ *fem.* kleine Furche.
bǎřĥĭ -kå -ĥė *adj.* gross, gewaltig.
båtùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Boot betreffend.
bǎụbją -bjică *Pl. N.* båbją̊tă *ntr.* altes Frauchen, Mütterchen. *Kl. H. St. Wslz.*
bǎụbjȯụtko *s.* bǎụbjȯụtko. *H. St. Wslz.*
bǎụbjȯụtko -kă *Pl. N.* båbją̊tkă *ntr.* altes Frauchen, Mütterchen. *Kl.*
bǎụcěk -ăkă *masc.* kleines Boot. *Kl. H. St. Wslz.*
bǎụcěščo -čă *Pl. N.* båcăščă *[Oslz.]* -cå·ščă *[Wslz.] G.* -căšč *[Oslz.]* -cåšč *[Wslz.] ntr.* 1. grosses unförmiges Boot; 2. altes morsches Boot. *Kl. H. St. Wslz.*
bǎụčnĭ -nå -nė *adj.* achtsam, aufmerksam. *Kl. H. St. Wslz.*
bǎụčnosc -că *L.* bȯčnùǫscĭ *fem.* Achtsamkeit, Aufmerksamkeit. *Kl. H. St. Wslz.*
bǎụčńă *adv.* achtsam, aufmerksam. *Kl. H. St. Wslz.*
bǎụγă -jĭ *fem.* Bogen (Papier). *Kl. H. St. Wslz.*
bǎụlă -lă [*I.* balǒụ] *fem.* Bohle, dickes Brett. *Kl. H. St. Wlz.*
bǎụpčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* dem Mütterchen gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
bǎụpkă -ĥĭ *fem.* 1. alte Frau, Mütterchen; 2. ein beim Sensendengeln gebrauchter kleiner Amboss. *Kl. H. St. Wslz.*
bǎụpst -tă *D.* -tojù *Pl. N.* -tovjă *masc.* Papst. *Kl. H. St. Wslz.*
bǎụpstȯụ -tovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Papst gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
bǎụpstvo -vă *ntr.* das Papsttum, die päpstliche Herrschaft. *Kl. H. St. Wslz.*
bǎụpsĥĭ -kå -ĥė *adj.* päpstlich. *Kl. H. St. Wslz.*
bǎụră băr *D.* barǒụm *fem. pl.* Bahre. *Kl. H. St. Wslz.*
bǎụt -tă *Pl. I.* -tĭ *L.* -cėχ *masc.* Boot. *Kl. H. St. Wslz.*

bą̄bĕl -blă *L.* bąblü *Pl. G.* -bēl *I.* -blí *L.* -blė́χ 1. Trommel; 2. die eigentliche nicht verwendbare Frucht der Kartoffel.

bąbēlk -kă *masc.* kleine Trommel. *Kl. H. St. Wslz.*

bąbèlk -è·lkă *s.* bąbēlk. *Vi.*

bąblãc *Prs.* bą̄blùją *Prt.* bąblò·u̯l *verb. imperf.* trommeln.

Komposita:

nabąblãc *verb. perf.* są nach Herzenslust trommeln, sich müde trommeln.

vãbąblãc *verb. perf.* austrommeln, unter Trommelschlag verkünden. — Ga-jáu̯-bėl knáu̯p, jå-čóu̯l, co-nĭ-vãbąblãlĭ tă-akcjőu̯nă v-Mjìęscă.

zabąblãc *verb. perf.* zu trommeln anfangen.

bąblãřĕc *Prs.* bą̄blařą bąblãřĭš *Prt.* bą̄blařėl *verb. imperf.* Trommler sein.

bąblãřtvo -vă *ntr.* die Trommler.

bąblãřhĭ -kå -hė *adj.* den Trommler betreffend.

bą̄blĕščo -čă *Pl. N.* bąblãščă *[Oslz.]* -blå·ščă *[Wslz.] G.* -blãšč *[Oslz.]* -blåšč *[Wslz.] ntr.* grosse unförmige Trommel.

bą̄blók -åkă *L.* bąbláu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -bláǫkù *[Vi.] masc.* Trommelstock.

bą̄blóř -ařă, -åřă *L.* bąblãřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Trommler, Trommelschläger.

bąblùǫvăc *Prt.* bąblùǫvo·u̯l *s.* bąblãc. *Kl. Vi.*

bąblùǫvĭ -vå *masc.* Trommler, Trommelschläger.

bąblùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Trommel betreffend.

bą̄brot -tù *masc.* Geplätscher.

bąbrùǫtăc *Prs.* bą̄brocą bąbrùǫcĕš *Prt.* bą̄broto·u̯l *verb. imperf.* plätschern, plätschernd umhergehen, umherschwimmen.

bą̄dă -dă *fem.* 1. Bande, Menschenmenge; 2. Räuberbande (auch mordãřkå bą̄dă, bą̄dă mordãřóu̯); 3. Gesellschaft.

bądáǫžă *s.* bądáu̯ža. *Vi.*

bądáu̯žă -žă *fem.* Bandage, Verband. *Kl. H. St. Wslz.*

bądíctvo -vă *ntr.* 1. die Banditen; 2. das Banditenleben.

bądíchĭ -kå -hė *adj.* den Banditen betreffend.

bądītă -tă *D.* -teju *Pl. N.* -tevjă *masc.* Bandit, Strassenräuber.

bąʒìęńė -ńå *ntr.* das Werden. — Ven-ńīmå svė-băcė ă-bąʒìęńė s. băcė *Kl. H. Vi.*

bąʒìęńė s. bąʒìęńė. *St.*

bąʒì·ńė s. bąʒìęńė. *Wslz.*

bąkròt -ò·tu *Pl. L.* -ceχ *masc.* Bankerott.

bą̄nkă -ħī *D. L. Du. N.* bà·ncă *fem.* Bank, Wechselgeschäft.

bą̄nkòř -ařă, -åřă *L.* bănkåřu *masc.* Bankier.

bą̄t -tu *Pl. G.* bątŏu̯ *masc.* Band, mittels dessen der Flachs beim Spinnen zusammengehalten wird.

bą̄n s. băn *adv. u. prp. St.*

bēblăc *Prs.* bēblą -blòš *Prt.* bēble·u̯l *verb. imperf.* in einer Flüssigkeit umherrühren. — N'ebēble·u̯ f-tìm-mlêcă!

Komposita:

pebēblăc *verb. perf.* ein wenig rühren.

rezbēblăc *verb. perf.* verschütten. — Bjè·u̯ prēj̆č, tå-mjă rezbēblòš te-mlêke!

zabēblăc *verb. perf.* durch Rühren verunreinigen. — Te-ʒéfčą-mjă zābeblale te-mlêke!

bēčuškă -ħī *fem.* Fässchen.

bednarājă -jă *A.* bēdnarāją *Pl. G.* -rājī, -rīį *fem.* Böttcherei, Böttcherwerkstatt. *Oslz.*

bednarå·jă s. bednarāja. *Wslz.*

bednārčìk -ikă *masc.* Böttchergeselle, Böttcherlehrling.

bednāřěc *Prs.* bēdnařą bednāřīš *Prt.* bēdnařèl *verb. imperf.* Böttcher sein, das Böttcherhandwerk betreiben.

bednāřěk -ăkă *masc.* Böttchergeselle, Böttcherlehrling.

bednāřòu̯ -řevī -vå -vė *adj. poss.* dem Böttcher gehörig.

bednāřtve -vă *ntr.* 1. die Böttcher, Böttcherzunft; 2. das Böttcherhandwerk.

bednāřħī -kå -ħė *adj.* den Böttcher betreffend.

bēdnòrk -kă *masc.* Böttchergeselle, Böttcherlehrling.

bēdnòrkă -ħī *I.* bednārkòu̯, -nārkòu̯ *fem.* die Frau des Böttchers.

bēdnòř -ařă, -åřă *L.* bednāřu *masc.* Böttcher.

beɣlătĭ -tå -tė *adj.* mit einem Bügel versehen.

bē̜i̯čkă -ħĭ *fem.* 1. Fass, Tonne; 2. das beim Wagen mitgeführte Theerfässchen.

bē̜i̯s bēsů *L.* -să, besŭ *masc.* Hollunder.

bē̜i̯škă -ħĭ *fem.* Birkenkätzchen.

bē̜jĕl -ɣlă *L.* beɣlŭ *masc.* Bügel.

bekrăc *Prs.* bēkrůją *Prt.* bekrŏ·u̯l *verb. imperf.* trinken, ein Gelage halten, bankettieren.

Komposita:

nabekrăc *verb. perf.* są zur Genüge zechen, sich satt zechen.

přebekrăc *verb. perf.* 1. eine Zeit durchzechen; 2. verzechen, beim Gelage verbringen. — Tĭ-svaʒi̯ę̀bńică přebekrălĭ tą-calŏu̯ nůǫc. Ven-přebekrůjă svòi̯-calí majŏu̯tk.

zabekrăc *verb. perf.* 1. zu zechen anfangen; 2. verzechen. — Ga-von-přăšed důǫ-dòu̯m, von-ńĭmjo·u̯l ńĭc vjicé, vėn-mjo·u̯l svòi̯-calí zărŏu̯pk v-Gărní zabekrŏu̯nė.

bekrůǫvăc *Prt.* bekrůǫvo·u̯l *s.* bekrăc. *Kl. Vi.*

bekrůǫvĭ -vå -vė *adj.* den Becher, Kelch betreffend.

bēlă -lă *D.* -lojů *Pl. N.* -lovjă *masc.* Vetter, Brudersohn.

bēlcĕk -ăkă *masc.* Bildchen. *Kl. H. St. Wslz.*

bēlk -kă *Pl. N.* -kovjă *masc.* Vetter, Brudersohn.

bēlkòu̯ -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Vetter gehörig.

bĕlní -nău̯ -nė *adj.* gut, trefflich, tüchtig, tugendhaft.

bĕlnůǫtă -tă *A.* bălnotą *[Kl. H. St.]* bå·lnotą *[Vi.]* bă·lnotą *[Wslz.]* *fem.* Trefflichkeit, Tüchtigkeit.

bēlòu̯ -lovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Vetter gehörig.

bēlt -tů *Pl. G.* bĕltŏu̯ *I.* -tmí *masc.* Bild. *Kl. H. St. Wslz.*

bèlt bè·ltů *s.* bēlt. *Vi.*

bēnčică -că *fem.* Bänkchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bēnčĭčkă -ħĭ *fem.* Bänkchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bēnђĕl bēnglă *masc.* Bengel, erwachsener, aber noch unverheirateter Bursch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bēnkă -ħĭ *fem.* Bank, Sitzbank. *Kl. H. Vi. Wslz.*

benkůǫvĭ -vå -vė *adj.* die Bank betreffend.

bēŋglòu̯ -ləvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Bengel gehörig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bērjĕlt -tŭ *masc.* Trinkgeld.

bēršta -tă *fem.* Bürste.

bĕrštăc *Prs.* bēršt̀ŭją *Prt.* bĕrštə̀·u̯l *verb. imperf.* bürsten.

Komposita:

dəbĕrštăc *verb. perf.* vollends ausbürsten, fertig bürsten.

nabĕrštăc *verb. perf.* viel bürsten; nabĕrštăc są sich müde bürsten.

přebĕrštăc *verb. perf.* eine Zeit hindurch bürsten. — Jå-přebĕrštə̀·u̯l calŏu̯ štăńą, ălă jå-ńĭmòu̯k tė-sŭkńă čĭstə krăc.

våbĕrštăc *verb. perf.* ausbürsten, herausbürsten. — Vŏn-să-våbĕrštə̆·u̯l samė svòu̯-sŭkńą. Jå-ńĭməgą tå-štùəfŭ våbĕrštăc s-tė-sŭkńă.

vəbĕrštăc *verb. perf.* rings herum abbürsten.

zbĕrštăc *verb. perf.* abbürsten, herunterbürsten.—Zbērštə·u̯mjă tą-mŏu̯ką s-tė-sŭkńă!

*bĕrštăvăc *verb. iter. zu* berštăc.

Komposita (*Inf.* -bĕrštăvăc *Prs.* -ˊbĕrštåvą -bĕrštău̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -tåəvòš *[Vi.] Prt.* -ˊbĕrštåvə·u̯l *Imp.* -bĕrštăvə·u̯):

přebĕrštăvăc *verb. imperf.* eine Zeit hindurch bürsten.

våbĕrštăvăc *verb. imperf.* ausbürsten.

vəbĕrštăvăc *verb. imperf.* rings herum abbürsten.

zbĕrštăvăc *verb. imperf.* abbürsten, herunterbürsten.

bĕrštčică -că *fem.* Bürstchen.

bērštčĭčkă -hĭ *fem.* Bürstchen.

bērštĭn -nŭ *masc.* Bernstein.

bĕrštĭnùəvĭ -vå -vė *adj.* 1. den Bernstein betreffend; 2. aus Bernstein bestehend.

bĕrštĭńaní -nău̯ -nė *adj.* aus Bernstein bestehend.

bērštkă -hĭ *fem.* Bürste.

bĕrštńică -că *fem.* die Frau des Bürstenbinders.

bĕrštńĭctvo -vă *ntr.* 1. die Bürstenbinder, Bürstenbinderzunft; 2. das Bürstenbinderhandwerk. *Oslz.*
bĕrštńĭcħĭ -kå -ħė *adj.* den Bürstenbinder betreffend. *Oslz.*
bĕrštńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Bürstenbinder betreffend. *Oslz.*
bĕrštńĭčk -kă *masc.* Bürstenbindergeselle, Bürstenbinderlehrling.
bĕrštńĭčkă -ħĭ *fem.* die Frau des Bürstenbinders.
bĕrštńikóų -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Bürstenbinder gehörig.
bĕrštńikùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Bürstenbinder betreffend.
bĕrštńĭk -ikă *L.* -că, -kù *Pl. N.* -că, -kovjă *masc.* Bürstenbinder.
bĕrštńì·ctvo *s.* berštńĭctvo. *Wslz.*
bĕrštńì·cħĭ *s.* berštńĭcħĭ. *Wslz.*
bĕrštńì·čĭ *s.* berštńĭčĭ. *Wslz.*
bĕrštovńĭctvo -vă *ntr.* 1. die Bürstenbinder, Bürstenbinderzunft; 2. das Bürstenbinderhandwerk. *H. Vi. St.*
bĕrštovńĭcħĭ -kå -ħė *adj.* den Bürstenbinder betreffend. *H. Vi. St.*
bĕrštovńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Bürstenbinder betreffend. *H. Vi. St.*
bĕrštovńì·ctvo *s.* berštovńĭctvo. *Wslz.*
bĕrštovńì·cħĭ *s.* berštovńĭcħĭ. *Wslz.*
bĕrštovńì·čĭ *s.* berštovńĭčĭ. *Wslz.*
bĕrštowńĭctvo *s.* berštovńĭctvo. *Kl.*
bĕrštowńĭcħĭ *s.* berštovńĭcħĭ. *Kl.*
bĕrštowńĭčĭ *s.* berštovńĭčĭ. *Kl.*
bĕrštùǫvăc *Prt.* bĕrštùǫvo·ųl *s.* berštăc. *Kl. Vi.*
bĕrštùǫvĭ -vå -vė *adj* die Bürste betreffend.
bĕrštùǫvńică -că *fem.* die Frau des Bürstenbinders. *H. Vi. St. Wslz.*
bĕrštùǫvńĭčk -kă *masc.* Bürstenbindergeselle, Bürstenbinderlehrling. *H. Vi. St. Wslz.*
bĕrštùǫvńĭčkă -ħĭ *fem.* die Frau des Bürstenbinders. *H. Vi. St. Wlz.*
bĕrštùǫvńikóų -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Bürstenbinder gehörig. *H. Vi. St. Wslz.*

bĕrštùǫvńĭk̇ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Bürstenbinder. *H. Vi. St. Wslz.*
bĕrštùǫwńică *s.* berštùǫvńica. *Kl.*
bĕrštùǫwńĭčk *s.* berštùǫvńičk. *Kl.*
bĕrštùǫwńĭčkă *s.* berštùǫvńička. *Kl.*
bĕrštùǫwńikòų *s.* berštùǫvńikòų. *Kl.*
bĕrštùǫwńĭk̇ *s.* berštùǫvńik̇. *Kl.*
bēsănă -nă *I.* besănòų *[Kl. H. Vi.]* -sąnòų *[St.]* -sà·nòų *[Wslz.] Pl. G.* -sín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -sįn *[St.] fem.* Hollunderstrauch.
bēsĕznă -nă *fem.* Hollunderstrauch.
besevjĭčė -čă *ntr.* ein Gebüsch von Hollundersträuchen. *Oslz.*
besevjì·čė *s.* besevjĭčė. *Wslz.*
besė̀·jznă -nă *fem.* Hollundergebüsch.
bestăjă -jă *A.* bēstăją *Pl. G.* -tăjĭ, -tíj *fem.* 1. Bestie, wildes Tier; 2. Tier (in verächtlichem Sinne). *Oslz.*
bestà·jă *s.* bestăja. *Wslz.*
besùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Hollunder betreffend.
besùǫvjĭznă *s.* besė̀·jzna.
bĕš *s.* bè·š.
bešédnĭ -nå -nė *adj.* bescheiden.
bešédnesc -că *fem.* Bescheidenheit.
bešédńă *adv.* bescheiden.
bĕšχlìębnĭ -nå -nė *adj.* brotlos.
bĕškrēvnĭ -nå -nė *adj.* blutlos. *H. Vi. St. Wslz.*
bĕškrēwnĭ *s.* beškrēvnĭ. *Kl.*
bĕškřĭdlĭ -lå -lė *adj.* ungeflügelt.
bĕškùǫstnĭ -nå -nė *adj.* knochenlos.
bĕšlăsnĭ -nå -nė *adj.* waldlos, unbewaldet.
bĕšlŭdnĭ -nå -nė *adj.* menschenleer.
bĕšpáǫlcnĭ *s.* bešpăųlcnĭ. *Vi.*
bĕšpăųlcnĭ -nå -nė *adj.* fingerlos. *Kl. H. St. Wslz.*
bĕšplătnĭ -nå -nė *adj.* unbesoldet.
bĕšrădnĭ -nå -nė *adj.* ratlos.

bĕħĕr -kră *masc.* 1. Becher, Trinkgefäss; 2. Abendmahlskelch.
bĕħĕrk -kă *masc.* kleiner Becher.
bĕž *s.* bè·š.
bĕžbŏu̯žnĭ -nå -nė *adj.* gottlos.
bĕžbojazlåvĭ -vå -vė *adj.* furchtlos. *Oslz.*
bĕžbojazlà·vĭ *s.* bežbojazlåvĭ. *Wslz.*
bĕždåšnĭ -nå -nė *adj.* herzlos. *Oslz.*
bĕždà·šnĭ *s.* beždåšnĭ. *Wslz.*
bĕždrēvnĭ -nå -nė *adj.* holzlos. *H. Vi. St. Wslz.*
bĕždrēwnĭ *s.* beždrēvnĭ. *Kl.*
bĕždrŏu̯žnĭ -nå -nė *adj.* unwegsam.
bĕžʒìęcnĭ -nå -nė *adj.* kinderlos.
bè·lcĕk *s.* bēlcek. *Vi.*
bè·š *prp. c. G.* ohne. Vor stimmhaften Verschlusslauten, Affrikaten und Spiranten ausser v und j wird bè·š, unbetont bĕš, durch bè·ž, unbetont bĕž, vertreten.
bè·šχlebno *adv.* brotlos.
bè·šmală *adv.* beinahe, fast.
bè·šplatńă *adv.* unbesoldet.
bè·šradnosc -că *L.* bĕšradnùęscĭ *fem.* die Ratlosigkeit.
bè·šradńă *adv.* ratlos.
bè·ž *s.* bè·š.
bè·žbòu̯žnosc -că *L.* bĕžbòu̯žnùęscĭ *fem.* die Gottlosigkeit.
bè·žbòu̯žńă *adv.* gottlos.
bè·žbojazlåvjă *adv.* furchtlos.
bè·žbojazlăvosc -că *L.* bĕžbojazlåvùęscĭ *fem.* die Furchtlosigkeit.
bè·ždĕšnosc -că *L.* bĕždĕšnùęscĭ *fem.* die Herzlosigkeit.
bè·ždĕšńă *adv.* herzlos.
bè·žʒecnosc -că *L.* bĕžʒecnùęscĭ *fem..* die Kinderlosigkeit.
bè·žʒecńă *adv.* kinderlos.
bêdăc *Prs.* bêdą -dŏš *Prt.* bêdo·u̯l *verb. imperf.* bieten, ein Gebot thun. — Tĕn-kărčmoř mù-bêdo·u̯l stùę říg̃zdòrlòu̯ zòu̯tą-lŏu̯ką, ală-vè·n-jė ńìęco·u̯l přìędac.

Komposita:

nabêdăc *verb. perf.* anbieten, das erste Gebot abgeben.

podbêdăc *verb. perf.* unterbieten, ein niedrigeres Gebot abgeben.—Tĕn-slăpsħĭ mŭrôř pò·dbėdo·u̯l tĕχ-jîněχ a-tē̦i von-dùǫsto·u̯l tą-rùǫbotą.

přebêdăc *verb. perf.* überbieten, ein höheres Gebot abgeben.—Jå-bêdo·u̯l pjincnåu̯scă talārôu̯ a-s-tím jå-přlǫbėdo·u̯l fšlǫχ jîněχ.

vābėdăc *verb. perf.* ausbieten, zum Verkauf stellen. — Jå-vābėdo·u̯l tă-rābă ve-fšlǫχ fsāχ, ală-ńĭχ́t ńlǫco·u̯l kŭpjĭc.

zabêdăc *verb. perf.* bieten, ein Gebot abgeben.

*bėdāc *verb. iter. zu* bêdac.

Komposita (*Inf.* -bėdāc *Prs.* -ˊbėdùją *Prt.* -bėdô·u̯l *Imp.* -bêdo·u̯):

podbėdāc *verb. imperf.* unterbieten.

přebėdāc *verb. imperf.* überbieten.

vābėdāc *verb. imperf.* ausbieten, zum Verkauf stellen.

*bėdāvăc *verb. iter. zu* bêdac.

Komposita (*Inf.* -bėdāvăc *Prs.* -ˊbėdåvą -bėdåu̯vôš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dåǫvôš *[Vi.] Prt.* -ˊbėdåvo·u̯l *Imp.* -bėdāvo·u̯): *s.* bėdāc.

bėdíntă -tă *D.* -toju *Pl. N.* -tovjă *masc.* Diener, Bedienter. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bėdíntěr -tră *D.* -troju *Pl. N.* -trovjă, -třă *masc.* Diener, Bedienter. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bėd̦intă *s.* bėdínta. *St.*

bėd̦intěr *s.* bėdínter. *St.*

*bėdùǫvăc *s.* bėdāc. *Kl. Vi.*

bē̦i̯că -că *fem.* Beize, Ätzmittel.

bε̦i̯căc *Prs.* bē̦i̯cùją *Prt.* bε̦i̯cô·u̯l *verb. imperf.* beizen, ätzen.

Komposita:

vābε̦i̯căc *verb. perf.* ausbeizen, ausätzen. — Ta-rēnă mŭšĭ băc vābε̦i̯cōu̯nå.

vubɛi̯căc *verb. perf.* wegbeizen, durch Ätzen entfernen.
zabɛi̯căc *verb. perf.* durch Ätzen verderben.
bɛi̯cùo̯văc *Prt.* bɛi̯cùo̯vo·u̯l *s.* bɛi̯căc. *Kl. Vi.*
bĕi̯ʒănă -nă *Pl. G.* -ʒĭn *fem.* als Schwimmer gebrauchte Binsen.
bɛi̯răc *Prs.* bĕi̯rùją *Prt.* bɛi̯rô·u̯l *verb. imperf.* beiern, die Glocken in der Weise läuten, dass nicht die ganze Glocke, sondern nur der Klöppel in Schwingung gesetzt wird.
bĕi̯rš -šù *masc.* untergähriges, bairisches Bier.
bɛi̯rùo̯văc *Prt.* bɛi̯rùo̯vo·u̯l *s.* bɛi̯răc. *Kl. Vi.*
bę̄nčică *s.* bēnčica. *St.*
bę̄nčĭčkă *s.* bēnčička. *St.*
bę̄nƀĕl *s.* bēnƀel. *St.*
bę̄nkă *s.* bēnka. *St.*
bę̄ŋglóu̯ *s.* bēŋglóu̯. *St.*
bĭljèt -è·tù *masc.* Billet, Eintritts-, Fahrkarte.
bĭblăjă -jă *A.* bȋblăją *Pl. G.* -blăjĭ, -blĭi̯ *fem.* Bibel. *Oslz.*
bĭblå·jă *s.* bĭblăja. *Wslz.*
bĭblȋnĭ -nå -nė *adj.* biblisch. *Kl. H. St. Wslz.*
bĭblı̯nĭ *s.* bĭblȋnĭ. *St.*
bȋčină -nă *I.* bĭčĭnóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -čı̯nóu̯ *[St.]* -čì·nóu̯ *[Wslz.]* *fem.* Ochsenfleisch.
bȋčĭznă -nă *fem.* Ochsenfleisch.
bȋčĭ -čå -čė *adj.* den Ochsen betreffend.
bíčk -kă *masc.* kleiner oder junger Ochse.
bȋdlą -lăcă *Pl. N.* bĭdlą̄tă *ntr.* junger Ochse.
bȋdlòk -åkă *L.* bĭdlău̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -láo̯kù *[Vi.]* *masc.* junger, ein- bis zweijähriger Ochse.
bȋdlòšk -kă *masc.* junger Ochse.
bĭdlőu̯tĕčko *s.* bĭdlőu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*
bȋdlòu̯tko *s.* bȋdlòu̯tko. *H. Vi. St. Wslz.*
bĭdlőu̯tùško *s.* bĭdlőu̯tùško. *H. Vi. St. Wslz.*
bĭdlőu̯tĕčko -kă *ntr.* junges Öchschen. *Kl.*
bȋdlòu̯tko -kă *Pl. N.* bĭdlą̄tkă *ntr.* junges Öchschen. *Kl.*
bĭdlőu̯tùško -kă *ntr.* junges Öchschen. *Kl.*

bî̆dlø -lă *ntr.* junger Ochse.

bĭdnarā̆jă -jă *A.* bídnară̆ją *Pl. G.* -rā̆jĭ, -rĭ̯i *fem.* Büdnerei, das Anwesen eines Büdners. *Oslz.*

bĭdnară̊·jă *s.* bĭdnarā̆ja. *Wslz.*

bĭdnarî̆nĭ -nå -nė *adj.* die Büdnerei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bĭdnarı̯̂nĭ *s.* bĭdnarî̆nĭ. *St.*

bĭdnā̆řóu̯ -řøvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Büdner gehörig.

bĭdnā̆řt̯vø -vă *ntr.* die Büdner.

bĭdnā̆řhĭ -kå -ħė *adj.* den Büdner betreffend.

bĭdnā̆rčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Büdnerfrau gehörig.

bídnórk -kă *masc.* Büdner (in verächtlichem Sinne).

bídnórkă -ħĭ *I.* bĭdnā̆rkóu̯, -nā̆rkóu̯ *fem.* die Frau des Büdners.

bídnóř -ařă *L.* bĭdnā̆řŭ *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Büdner, Besitzer eines kleinen Anwesens, zu dessen Bestellung ein Pferd genügt.

bĭkŭøvĭ -vå -vė *adj.* den Ochsen betreffend.

bíǩ bî̆kă *masc.* Ochse.

bĭnáǫ *s.* bĭnā̆u̯. *Vi.*

bĭnā̆u̯ *adv.* beinahe, fast. *Kl. H. St. Wslz.*

bjā̆dă! *interj.* wehe!

bjalā̆vĭ -vå -vė *adj.* weisslich.

bjā̆lavjă *adv.* weisslich.

bjā̆lavø *adv.* weisslich.

bjā̆lavøsc -că *L.* bjalavŭøscĭ *fem.* die weissliche Farbe.

bjā̆lčică -că *fem.* das liebe kleine Frauchen. *Kl. H. St. Wslz.*

bjā̆lčĭčkă -ħĭ *fem.* das liebe kleine Frauchen. *Kl. H. St. Wslz.*

bjā̆lčiščø -čă *Pl. N.* bjā̆lčĭščă *[Oslz.]* -čĭ·ščă *[Wslz.] G.* -čĭšč *[Oslz.]* -čĭšč *[Wslz.] ntr.* grosse, etwas plumpe Frau. *Kl. H. St. Wslz.*

bjā̆lčĭ -čå -čė *adj.* die Frau betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

bjā̆lčĭn -čĭni -nå -nė *adj. poss.* der Frau gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

bjalē̆ı̯čkă -ħĭ *A.* bjā̆lĕčką *fem.* die Bleichsucht.

bjā̆lk -kŭ *masc.* das Weisse im Ei. *Kl. H. St. Wslz.*

bjȧlk bjȧ·lkŭ *s.* bjā̆lk. *Vi.*

bjā̆lkă -ħĭ *fem.* Frau. *Kl. H. St. Wslz.*

bjålńė *adv. comp. zu* bjǻu̯lo.
bjålńìęšï -šå -šė *adj. comp. zu* bjǻu̯lï.
bjalovåtï -tå -tė *adj.* weisslich.
bjålovato *adv.* weisslich.
bjålovatosc -cå *L.* bjalovatùęscï *fem.* die weissliche Farbe.
bjáǫlė *s.* bjǻu̯lė. *Vi.*
bjáǫlï *s.* bjǻu̯lï. *Vi.*
bjáǫlo *s.* bjǻu̯lo. *Vi.*
bjǻǫlo- *s.* bjǻu̯lo-. *Vi.*
bjǻǫlopstrí *s.* bjǻu̯lopstrí. *Vi.*
bjáǫlosc *s.* bjǻu̯losc. *Vi.*
bjáǫlovato *s.* bjǻu̯lovato. *Vi.*
bjáǫlovatosc *s.* bjǻu̯lovatosc. *Vi.*
bjáǫtȟï *s.* bjǻu̯tȟi. *Vi.*
bjårdo -då *Pl. G.* bjård *ntr.* die einen Zoll dicken Bootsplanken.
bjårkńáǫc *s.* bjarkńǻu̯c. *Vi.*
bjårkńǻu̯c *Prs.* bjårkńeją bjårkńìęjěš *Prt.* bjårkńo·u̯l -ńå -ńelï *Part. Prt.* bjårkńålï *verb. imperf.* eine Gehirnkrankheit haben, toll, drehkrank sein. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita:

rozbjårkńǻu̯c *verb. perf.* są in Raserei verfallen.
våbjårkńǻu̯c *verb. perf.* vollständig rasend werden.
vobjårkńǻu̯c *verb. perf.* eine Gehirnkrankheit bekommen, rasend werden.
zabjårkńǻu̯c *verb. perf.* zu rasen anfangen.

bjårkńěc *s.* bjarkńǻu̯c.
bjårkńòc *s.* bjarkńǻu̯c.
bjà·lčicå *s.* bjålčica. *Vi.*
bjà·lčïčkå *s.* bjålčička. *Vi.*
bjà·lčïščo *s.* bjålčiščo. *Vi.*
bjà·lčï *s.* bjålčï. *Vi.*
bjà·lčïn *s.* bjålčïn. *Vi.*
bjà·lkå *Pl. G.* bjàlk *s.* bjålka. *Vi.*
bjålovåtï -tå -tė *adj.* weisslich.

bjăulė -lå *ntr.* das Weisse, besonders im Auge. *Kl. H. St. Wslz.*

bjăulĭ -lå -lė *adj.* weiss; bjăulĭ ʒējn Tag (im Gegensatz zur Nacht), bjăulĭ bŏug der gute Gott (im Gegensatz zum čărnĭ bŏug). *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

čĭstobjăulĭ reinweiss, schneeweiss.

bjăulo *adv.* weiss. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

čĭstobjăulo reinweiss, schneeweiss.

bjåulo- *erstes Glied von Nominalkompositen:* weiss-. *Kl. H. St. Wslz.*

bjåulopstrí -răų -rė *adj.* weissbunt, weiss mit roten Flecken. *Kl. H. St. Wslz.*

bjăulosc -că *L.* bjålùǫscĭ *fem.* die weisse Farbe.

bjăulovato *adv.* weisslich. *Kl. H. St. Wslz.*

bjăulovatosc -că *L.* bjålovatùǫscĭ *fem.* die weissliche Farbe. *Kl. H. St. Wslz.*

bjăuthĭ -kòų *masc. pl.* das Ringen. *Kl. H. St. Wslz.*

bjegăčk -kă *mask.* ein Gestell, in welches die Kinder gesetzt werden, um gehen zu lernen.

bjegáǫčk *s.* bjegăučk. *Vi.*

bjegăučk -kă *mask.* Gestell, worin die Kinder gehen lernen. *Kl. H. St. Wslz.*

bjegŏunkă -hĭ *A.* bjìęgòunką *fem.* Durchfall. *H. Vi. Wslz.*

bjegŏunkă *s.* bjegŏunka. *Kl. St.*

bjeláǫc *s.* bjelăuc. *Vi.*

bjelăuc *Prs.* bjìęleją bjelìęjěš *Prt.* bjìęlo·ul -lă -lelĭ *Part. Prt.* bjelălĭ *Hülfsvb.* băc *verb. imperf.* weiss werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -bjelăuc *Prs.* -ˊbjeleją -bjelìęjěš *Prt.* -ˊbjelo·ul):

dobjelăuc *verb. perf.* vollends weiss werden.

văbjelăuc *verb. perf.* ganz weiss werden.

zabjelăųc *verb. perf.* anfangen weiss zu werden.
zbjelăųc *verb. perf.* weiss werden.
bjelė́ *adv. comp. zu* bjăųlo.
bježìęńė -ńå *ntr.* Durchfall. *Kl. H. Vi.*
bježìęńė *s.* bježìęńė. *St.*
bježìˑńė *s.* bježìęńė. *Wslz.*
bjêdă! *interj.* wehe!
bjêdă -dă *fem.* Not, Elend.
bjėdăctvo -vă *ntr.* 1. die Armen; 2. die Armut, Armseligkeit.
bjedăcħī -kå -ħė *adj.* armselig.
bjėdăčìc *Prs.* bjêdačą bjėdăčìš *Prt.* bjêdačėl *verb. imperf.* Not leiden, sich quälen.
bjėdnī -nå -nė *adj.* bedürftig, elend, arm.
bjėdno *adv.* elend, bedürftig.
bjėdńåǫc *s.* bjėdńăųc. *Vi.*
bjėdńă *adv.* elend, bedürftig.
bjėdńăųc *Prs.* bjėdńeją bjėdńìęjĕš *Prt.* bjėdńoˑųl -ńå -ńelī *verb. imperf.* in Not geraten, arm werden. *Kl. H. St. Wslz.*
bjėdńĕc *s.* bjėdńăųc.
bjėdńică -că *fem.* die Arme, Bedürftige.
bjėdńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* der Arme, Bedürftige.
bjĕdńoc *s.* bjėdńăųc.
bjêdǫčkă -ħī *I.* bjedăųčkǫų *[Kl. H. St. Wslz.]* -dåǫčkǫų *[Vi.]* *fem.* die Arme, Bedürftige.
bjêdǫk -åkă *L.* bjėdăųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -dåǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* der Arme, Bedürftige.
bjėdùętă -tă *A.* bjêdotą *fem.* Armut, Not.
bjėǵ bjìęgù *L.* bjegŭ *masc.* der Lauf. *Kl.*
bjėįǵ *s.* bjėǵ. *H. Vi. St. Wslz.*
bjėlåǫ *s.* bjėlăų. *Vi.*
bjėlăvă -vă *A.* bjêlavą *Pl. G.* -lŏˑų *fem.* 1. eine ehemals sumpfige, jetzt ausgetrocknete Wiese; 2. Bleichplatz.
bjelăų -lė *fem.* die weisse Farbe. *Kl. H. St. Wslz.*
bjêlĕznă -nă *fem.* Bleichwäche.

bjérc -că *masc.* ein etwa 15 cm. langes, 1,5—2 cm. breites Brettchen, über welches das Netz gestrickt wird.

bjĭc *Prs.* bjĭją -jĕš *Prt.* bjĕl bjĭlă *Imp.* bjí bjîcă *Part. Prt.* bjĭtĭ *Vbsbst.* bjĭcė *verb. imperf.* schlagen; šnårą bjĭc mit der Zimmerschnur einen Kohlenstrich ziehen; bjĭc są sich schlagen, kämpfen. — Tĭ-knåu̯pjĭ są-bjĭjóu̯ na-tĭ-lŏu̯că. Pāvĕl są-bjĭjă z-Mjĭχalą. *Oslz.*

Komposita:

dùǫbjĭc *verb. perf.* totschlagen, den Garaus machen; dùǫbjĭc są 1. sich töten; 2. dùǫ-čevå sich wohin durchschlagen, gelangen. — Jåu̯-mušėl dlûgo šåkăc f-tĭm-lìęsă, alădùǫχ jå-są-dùǫbjėl dŭǫ-tė-fĕrštrājă.

nābjĭc *verb. perf.* 1. viel, in Menge schlagen; 2. vollschlagen, fest mit etwas anfüllen. — Na-nābjilă pùǫt māslą åu̯sjĕn-poslă svėmù-vùǫtrokù.

pò·dbjĭc *verb. perf.* 1. unter etwas anschlagen, annageln; 2. unterjochen. — A-tò-bālo podbjĭtė pò·d-vokną. Tĕnkrŏu̯l pò·dbjėl tå-jînå.

přābjĭc *verb. perf.* anschlagen, festnageln. — A-tùǫ tĕn-čărovńĭk přābjėl dùǫ-scană.

přìębjĭc *verb. perf.* durchschlagen; přìębjĭc są durchschlagen, durchschimmern, durchdringen. — Ta-sŏu̯l są-mău̯ přėstą-klùǫdą přebjĭtė.

pùǫbjĭc *verb. perf.* viele nach einander schlagen, aufs Haupt schlagen. — Von-vŭχvåcėl knāpĕl a-tĕi̯ von-pùǫbjėl tă-psă, co-fšåtħĭ vŭceklă.

rùǫzbjĭc *verb. perf.* zerschlagen; rùǫzbjĭc są in Stücke gehen, zerbrechen, scheitern. — Tĕn-vùǫkrąt są-rùǫzbjėl a-fšåtcă mŭšlă vutùǫnóu̯c.

vābjĭc *verb. perf.* herausschlagen; vābjĭc jājă ein Ei aufschlagen und auslaufen lassen. — Tĕn-zlùǫʒėi̯ vābjėl tąrûtą s-tå-vùǫknă a-vlåu̯s.

vbjĭc *verb. perf.* hineinsshlagen. — Ga-tă-mjă ńìęcĕš dăc pùǫkòi̯, jåu̯-că-vbjĭją vĕ-večĭ.

vò·dbjĭc *verb. perf.* 1. abschlagen; 2. widerschlagen, den Schlag erwidern; vò·dbjĭc są abprallen, zurückprallen. — Von-vò·dbjėl vjēlbĭ kőųsk vot-tå-kąmjeńă. N'ìę-bjĭ tå-knăųpă, vőn-că-vodbjījă. Tĕn-kąmă są-vò·dbjėl vò·t-scană.

vūbjĭc *verb. perf.* 1. festschlagen; 2. durch Schlagen fest machen; 3. erschlagen. — Tĕn-bēlt jå-să-vūbjiją nåt-svĭm-lőųšką. Ta-zìęmja-jă tăk vubjītå, co-nă-jă tak-čvjardăų jak-kąm. Vu-Stò·jcăna nĭ-mājòų jănå-χlùępă vubjītė.

vùębjĭc *verb. perf.* 1. ringsum festschlagen, beschlagen; 2. durchprügeln. — Ta-klùędă bālă vobjītå želăųznămĭ vobrąčmĭ. Jå-vùębjėl tå-zlùęʒejă palăcòų.

zābjĭc *verb. perf.* erschlagen; zābjĭc są zu Grunde gehen, sterben. — Von-zābjėl třìęχ a-tĭ-jĭnĭ mùęrdařă vūceklĭ. Jevå-tătk zăblòųʒėl v-lìęsă a-tą są-zābjėl.

zbjĭc *verb. perf.* herabschlagen. — Tĕn-vjătĕr măų vjìęlă lĕstőų s-tå-dřêvjică zbjītė.

bjìc *Prt.* bjėl bjì·lă *Part. Prt.* bjì·tĭ *Vbsbst.* bjì·cė *s.* bjĭc. *Wslz.*

bjĭcė -că *ntr.* Schläge; krăγăc bjĭcė Schläge bekommen. *Oslz.*

bjĭč -čă *masc.* der Schlägel am Dreschflegel. *Oslz.*

bjìč bjì·čă *s.* bjĭč. *Wslz.*

bjĭčĭščo -čă *Pl. N.* bjičĭščă *ntr.* Peitschenstiel. *Oslz.*

bjĭdlo -lă *ntr.* ein rundes Holz am Schlitten, auf dem das Wintergarn ruht. *Oslz.*

bjìęʒĕc *Prs.* bjêʒą -ʒĭš *Prt.* bjêʒėl *Imp.* bjìęʒă bjeʒăcå *verb. imperf.* elend machen, in Not bringen; bjìęʒĕc są sich quälen, Not leiden.

Komposita:

nabjìęʒĕc *verb. perf.* są recht viel zu leiden haben.

pobjìęʒĕc *verb. perf.* są ein wenig Not leiden.

zabjìęʒĕc *verb. perf.* są in Not geraten.

bjìęgăc *Prs.* bjìęgą -gòš *Prt.* bjìęgo·ųl bjegă *Hülfsvb.* băc *und* mjìęc *verb. imperf.* laufen.

Komposita (*Inf.* -bjìęgăc *Prs.* -'bjegą -bjìęgòš *Prt.* -'bjego·ųl):
dobjìęgăc *verb. imperf.* dùǫ-čevå wohin zu gelangen suchen.
nabjìęgăc *verb. imperf.* gegen jemanden anlaufen, überfallen.
nadbjìęgăc *verb. imperf.* 1. herbeilaufen, näher heranlaufen; 2. zu überholen suchen.
podbjìęgăc *verb. imperf.* näher heranlaufen.
přăbjìęgăc *verb. imperf.* herbeilaufen, herbeigelaufen kommen.
přebjìęgăc *verb. imperf.* 1. durchlaufen, durchstreifen; 2. zu überholen suchen.
rozbjìęgăc *verb. imperf.* są auseinanderlaufen, sich verlaufen.
văbjìęgăc *verb. imperf.* hinauslaufen.
vbjìęgăc *verb. imperf.* 1. hineinlaufen; 2. hinauflaufen.
vobjìęgăc *verb. imperf.* umlaufen, laufend umkreisen.
vodbjìęgăc *verb. imperf.* davonlaufen.
vubjìęgăc *verb. imperf.* eine Strecke durchlaufen, zurücklegen.
zabjìęgăc *verb. imperf.* 1. kùǫmù jemandem den Weg zu versperren suchen; 2. sich verlaufen, verirren.
zbjìęgăc *verb. imperf.* 1. hinablaufen; 2. übrig bleiben; zbjìęgăc są zusammentreffen.

bjìęgăč -ačă *L.* bjegăčù *mask.* ein Gestell, in welches die Kinder gesetzt werden, um gehen zu lernen.

bjìęgnòųc *Prt.* bjéǵ *s.* bjìęgnòųc. *H. Vi. St. Wslz.*

bjìęgnòųc *Fut.* bjìęgńą -ńěš *Prt.* bjéǵ bjìęglă *Imp.* bjìęgńĭ bjeǵńĭcă. *Part. Prt.* bjìęglĭ *Hülfsvb.* băc *und* mjìęc *verb. perf.* laufen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -bjìęgnòųc *Prs.* -'bjeǵńą -bjìęgńěš *Prt.* -'bjéǵ -'bjeglă *Imp.* -'bjeǵńĭ):
dobjìęgnòųc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* băc) dùǫ-čevå wohin gelangen, etwas erreichen; dobjìęgnòųc są čìęvå durch Laufen etwas erlangen, sich durch Laufen etwas zuziehen. — Za-po·ųtùęrä štün von-dùǫbjéǵ do-Glőųfčic. Von-χùǫʒĭ lík tăk-vùǫstro, vőn-są-dobjìęgńă jējš švínzüχtä.

nabjlęgnóu̯c *verb. perf.* gegen jemanden anlaufen, überfallen; nabjlęgnóu̯c są sich müde laufen. — Pjīnc merdāřóu̯ nābjeglo tå-kūpcă.

nadbjlęgnóu̯c *verb. perf.* (*Hülfsvb.* bāc) 1. herbeilaufen, dicht heranlaufen; 2. überholen. — Jắu̯-mù nādbjėǵ dùo̯-pomocă.

pobjlęgnóu̯c *verb. perf.* (*Hülfsvb.* bāc) 1. nach einem Punkte hin laufen; 2. sich beziehen, bewölken. — Vonpùo̯bjėǵ do-Smė·u̯zīn. N'ìębo jă-pobjlęglė, to-přīʒă gromùo̯vė.

podbjlęgnóu̯c *verb. perf.* (*Hülfsvb.* bāc) dicht heranlaufen.

přăbjlęgnóu̯c *verb. perf.* (*Hülfsvb.* bāc) herbeilaufen, laufend anlangen. — Ga-jå-přăbjėǵ, tēi̯ tī-jīnī jŭ-bāłī prēi̯č.

přebjlęgnóu̯c *verb. perf.* 1. durchlaufen, laufend zurücklegen; 2. überholen. — Přă-tī-kărčmjă jắu̯-jå-přlębjėǩ.

rozbjlęgnóu̯c *verb. perf.* są auseinanderlaufen, sich verlaufen.

vābjeǵnóu̯c *verb. perf.* (*Hülfsvb.* bāc) hinauslaufen.

vbjlęgnóu̯c *verb. perf.* (*Hülfsvb.* bāc) 1. hineinlaufen; 2. hinauflaufen.

vobjlęgnóu̯c *verb. perf.* umlaufen, laufend umkreisen.

vodbjlęgnóu̯c *verb. perf.* (*Hülfsvb.* bāc) davonlaufen.

vubjlęgnóu̯c *verb. perf.* (*Hülfsvb.* bāc) eine Strecke durchlaufen, laufend zurücklegen. — Von-vūbjėǵ pắu̯rą mjīl, a-tēi̯ ńīχt-jå ńīmóu̯g nālesc.

zabjlęgnóu̯c *verb. perf.* (*Hülfsvb.* bāc) 1. zu laufen anfangen; 2. kùo̯mù jemandem den Weg versperren; 3. sich verlaufen, verirren. — Gap-těn-χlùo̯pc ńlęzabjėǩ těmù-kùo̯ńejù, te-vė·n-bă vūčińėl vjlęlă škùo̯dă.

zbjlęgnóu̯c *verb. perf.* (*Hülfsvb.* bāc) 1. hinablaufen;

2. übrig bleiben; zbjìęgnòųc są zusammentreffen, sich versammeln. — Tĕn-prăχòř dùęsto·ųl, co-zbjìęglo vod-vječìęřă. Jăk tĭ-lăʒă to-čŭlĭ, fšătcă są-zbjìęglĭ. Ve-vjèřχùęchĭm lìęsă jăų-są-zbjĕk s-tĭm-pąną.

bjìęgòč -ăčă *L.* bjegăųčŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -gáǫčŭ *[Vi.]* *masc.* Läufer.

bjìęgòčkă -ћĭ *I.* bjegăųčkòų *[Kl. H. St. Wslz.]* -gáǫčkòų *[Vi.]* *fem.* Läuferin.

bjìęgòrkă -ћĭ *I.* bjegărkòų, -gărkòų *fem.* Läuferin.

bjìęgòř -ařă, -ăřă *L.* bjegăřŭ *masc.* Läufer.

bjìęgùnkă -ћĭ *I.* bjegŭnkòų *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -gų̆nkòų *[St.]* *fem.* Durchfall.

bjìęlc -că *masc.* weisshaariger Mensch. *Kl. H. St. Wslz.*

*bjìęlăc *verb. iter. zu* bjìęlec.

Komposita (*Inf.* -bjìęlăc *Prs.* -'bjèlą -bjêlòš *Prt.* -'bjèlo·ųl *Imp.* -bjìęlo·ų -bjelŏ·ųcă):

dobjìęlăc *verb. imperf.* vollends weiss machen.

nabjìęlăc *verb. imperf.* anweissen, weiss machen.

văbjìęlăc *verb. imperf.* ausweissen.

vobjìęlăc *verb. imperf.* ringsum weiss machen.

vubjìęlăc *verb. imperf.* weiss machen.

bjìęlĕc *s.* bjelăųc.

bjìęlĕc *Prs.* bjìęlą -lĭš *Prt.* bjìęlèl bjelălă *verb. imperf.* weiss machen, weissen.

Komposita (*Inf.* -bjìęlĕc *Prs.* -'bjelą -bjìęlĭš *Prt.* -'bjelèl):

dobjìęlĕc *verb. perf.* vollends weiss machen.

nabjìęlĕc *verb. perf.* anweissen, weiss machen.

pobjìęlĕc *verb. perf.* weissen; pobjìęlĕc są weiss werden.

văbjelĕc *verb. perf.* ausweissen. — Našă-dùęrńică mŭšĭ băc văbjelŭęnă.

vobjìęlĕc *verb. perf.* ringsum weiss machen; vobjìęlĕc są weiss werden.

vubjìęlĕc *verb. perf.* weiss machen.

bjìęlĕznă -nă *fem.* Splint.

bjìęlk -kû *masc.* das Weisse im Ei. *Kl. H. St. Wslz.*

bjìęlóc *s.* bjeläųc.

bjìęlóčkă -hĭ *I.* bjeläųčkóų *[Kl. H. St. Wslz.]* -láǫčkóų *[Vi.]* *fem.* weisshaarige Frau, Greisin.

bjìęlók -åkă *L.* bjeläųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -láǫkù *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* weisshaariger Mann, Greis.

bjìęlšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* bjäųlĭ. *Kl. H. St. Wslz.*

bjìętkă -hĭ *fem.* Daube.

*bjìęrăc *verb. iter. zu* brăc.

Komposita (*Inf.* -bjìęrăc *Prs.* -'bjèrą -bjêrŏš *Prt.* -'bjèrə·ųl *Imp.* -bjìęrə·ų -bjerə̂·ųcă):

dəbjìęrăc *verb. imperf.* 1. wählen, auswählen; 2. herausnehmen, herausziehen; dəbjìęrăc są čìęvå sich an etwas erinnern, sich besinnen.

nabjìęrăc *verb. imperf.* schöpfen.

pəbjìęrăc *verb. imperf.* einnehmen.

pədbjìęrăc *verb. imperf.* 1. von unten herausnehmen; 2. ein wenig fortnehmen.

přăbjìęrăc *verb. imperf.* dazu nehmen.

přebjìęrăc *verb. imperf.* auswählen.

rəzbjìęrăc *verb. imperf.* auseinandernehmen.

văbjìęrăc *verb. imperf.* herausnehmen, auswählen.

vəbjìęrăc *verb. imperf.* rings herum abnehmen; vəbjìęrăc są čím sich mit etwas umziehen.

vədbjìęrăc *verb. imperf.* 1. abnehmen; 2. wiedernehmen; etwas als Vergeltung für Gegebenes erhalten.

vubjìęrăc *verb. imperf.* abnehmen.

zabjìęrăc *verb. imperf.* mit sich nehmen, fortnehmen.

zbjìęrăc *verb. imperf.* sammeln.

nazbjìęrăc *verb. perf.* viel ansammeln. — Vən-slûžėl vjìęlă lăt v-Žìęleză a-tą vən-năzbjèrə·ųl tålkə pjőųʒĭ, cə-vò·n-mjə·ųl dùęsc na-svė-calė žăcė.

bjìęžěc *Prs.* bjìęžą -žĭš *Prt.* bjìęžə·ųl -žă -želĭ *Part. Prt.* bježălĭ *verb. imperf.* Durchfall haben.

bjījăc *Prs.* bjȋją -jȯš *Prt.* bjȋjə·u̯l *Imp.* bjījə·u̯ *verb. imperf.* schlagen, zu schlagen pflegen.

Komposita:

dəbjījăc *verb. imperf.* erschlagen, totschlagen; dobjījăc są 1. sich zu Grunde richten; 2. dùę-čevå sich wohin durchzuschlagen, zu gelangen suchen.

nabjījăc *verb. imperf.* vollschlagen, fest mit etwas anfüllen.

pədbjījăc *verb. imperf.* unter etwas anschlagen, annageln; 2. unterjochen.

přăbjījăc *verb. imperf.* anschlagen, annageln.

přebjījăc *verb. imperf.* durchschlagen, zerschlagen; přebjījăc są durchschlagen, durchdringen, durchschimmern.

rəzbjījăc *verb. imperf.* zerschlagen; rəzbjījăc są in Stücke gehen, zerbrechen, scheitern.

văbjījăc *verb. imperf.* herausschlagen.

vbjījăc *verb. imperf.* hineinschlagen, eintreiben.

vəbjījăc *verb. imperf.* ringsum festschlagen.

vədbjījăc *verb. imperf.* 1. abschlagen; 2. widerschlagen, den Schlag erwidern; vədbjījăc są abprallen, zurückprallen.

vubjījăc *verb. imperf.* 1. festschlagen, durch Schlagen fest machen; 2. erschlagen.

zabjījăc *verb. imperf.* erschlagen; zabjījăc są zu Grunde gehen.

zbjījăc *verb. imperf.* herabschlagen.

bjìlc bjì·lcă *s.* bjìęlc. *Vi.*

bjìlk bjì·lkù *s.* bjìęlk. *Vi.*

bjītvă -vă *Pl. G.* -tev *[Kl. Vi. St.]* -tew *[Kl.]* *fem.* Schlägerei, Schlacht. *Oslz.*

bjì·cė *s.* bjīcė. *Wslz.*

bjì·čīščə *Pl. N.* bjīčì·ščă *G.* -čìšč *s.* bjīčiščə. *Wslz.*

bjì·dlə *s.* bjīdlə. *Wslz.*

bjì·lšī *s.* bjìęlšī. *Vi.*

bjì·tvă *s.* bjītva. *Wslz.*

bjȋjă! *interj.* schlaf!

bjȋjòk -åkă *L.* bjı̆jă̬ụkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáọkù *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* Schläger, Raufbold.

bjȋje·ụ! *interj.* schlaf!

bjȋže·ụ! *interj.* schlaf!

bjȋžù! *interj.* schlaf!

bjòtkăc *Prs.* bjă̬ụtkùją *[Kl. H. St. Wslz.]* bjáọtkùją *[Vi.]* bjòtkûjěš *Prt.* bjòtkĕ·ụl *verb. imperf.* są ringen. — Nāšı̆ knă̬ụpjı̆ są-bjòtkûjòụ. Pāvěl są-bjòtkûjă s-Krăstką.

Komposita:

nabjòtkăc *verb. perf.* są sich müde ringen.

pebjòtkăc *verb. perf.* są ein wenig ringen.

vă̊bjòtkăc *verb. perf.* są ausgerungen haben, sich müde ringen.

zabjòtkăc *verb. perf.* są den Ringkampf beginnen.

bjòtką̆ńė -ńå *ntr.* Schlägerei.

bjòtkevą̆ńė *s.* bjòtką̆ńė. *Kl. Vi.*

bjòtkùọvăc *Prt.* bjòtkùọve·ụl *s.* bjòtkăc. *Kl. Vi.*

bjŏ·ụ! bjĕ·ụtă! bjĕ·ụcă! *interj.* geh!

bladă̊vı̆ -vå -vė *adj.* etwas blass, blässlich.

blādavjă *adv.* ein wenig blass.

blādave *adv.* ein wenig blass.

blādavesc -că *L.* bladavùọscı̆ *fem.* die blässliche Farbe.

bladăčhı̆ -kå -hė *adj.* sehr blass, totenblass. *Oslz.*

bladăχnı̆ -nå -nė *adj.* totenblass. *Oslz.*

bladăšnı̆ -nå -nė *adj.* totenblass. *Oslz.*

bladå·čhı̆ *s.* bladăčhı̆. *Wslz.*

bladå·χnı̆ *s.* bladăχnı̆. *Wslz.*

bladå·šnı̆ *s.* bladăšnı̆. *Wslz.*

blāděčko *adv.* totenblass.

blāděχńă *adv.* totenblass.

blāděšno *adv.* totenblass.

bladí -dă̬ụ -dė *adj.* blass.

blādnòục *Prt.* blă̬ụd *[H. St. Wslz.]* bláọd *[Vi.] s.* blādnòục. *H. Vi. St. Wslz.*

blădnóu̯c *Prs.* blădńą -ńĕš *Prt.* *a.* blădnóu̯n *b.* blău̯d blădlă *Part. Prt.* blădlĭ *Hülfsvb.* băc *verb. imperf.* blass werden. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -blădnóu̯c *Prs.* -'bladńą -blădńĕš *Prt.* -'blòd -'bladlă):
nadblădnóu̯c *verb. perf.* etwas blass werden.
poblădnóu̯c *verb. perf.* blass werden.
văbladnóu̯c *verb. perf.* erblassen, erbleichen.
zablădnóu̯c *verb. perf.* erblassen, erbleichen.
zblădnóu̯c *verb. perf.* erblassen, erbleichen.

bladńáo̧c *s.* bladńău̯c. *Vi.*

bladńău̯c *Prs.* blădńeją bladńìe̯jĕš *Prt.* blădńe·u̯l -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* bladńălĭ *Hülfsvb.* băc *verb. imperf.* blass werden. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita:
pobladńău̯c *verb. perf.* blass werden.
văbladńău̯c *verb. perf.* ganz blass werden.
zabladńău̯c *verb. perf.* blass werden.
zbladńău̯c *verb. perf.* blass werden.

blădńĕc *s.* bladńău̯c.

bladńé *adv. comp. zu* blădo.

bladńìe̯šĭ -šă -šė *adj. comp. zu* bladí.

blădńóc *s.* bladńău̯c.

blădo *adv.* blass.

blădosc -că *L.* bladùo̧scĭ *fem.* die Blässe, blasse Farbe.

bladùe̯tă -tă *A.* blădotą *fem.* die Blässe, blasse Farbe.

blăχ -χù *masc.* Platz, Fleck, Mal.

blànk *adj. indecl.* blank.

blànk *adv.* blank.

bláo̧sčică *s.* blău̯sčica. *Vi.*

bláo̧sčĭčkă *s.* blău̯sčička. *Vi.*

bláo̧skă *s.* blău̯ska. *Vi.*

bláo̧šk *s.* blău̯šk. *Vi.*

bláo̧ză *s.* blău̯za. *Vi.*

bláo̧zbălkă *s.* blău̯zbalka. *Vi.*

blåozēn *s.* blåuzen. *Vi.*
blās -sā *masc.* 1. ein mit einer Blässe versehenes Pferd; 2. kahlköpfiger Mensch.
blāsā -sā *fem.* Blässe, ein weisser Fleck an der Stirn.
blasātī -tå -tė *adj.* mit einer Blässe versehen.
blasåstī -tå -tė *adj.* mit einer Blässe versehen. *Oslz.*
blasà·stī *s.* blasåstī. *Wslz.*
blasìęvī -vå -vė *adj.* mit einer Blässe versehen.
blāsk -kû *masc.* Glanz, Schimmer.
blāskā -ĥī *fem.* 1. eine mit einer Blässe versehene Stute oder Kuh; 2. kahlköpfige Frau.
blāskāc *Prs.* blāšč̨ą -čēš *Prt.* blāske·u̯l *verb. imperf.* auf etwas hinsehen, blicken. — Tī-rābåcā blāskalī dlûb̦ī čās nóu̯-temùǫřā, ālā nī-ńīmoglī tå-bāu̯tā nālesc.
blasklåvī -vå -vė *adj.* schimmernd, glänzend. *Oslz.*
blāsklāvjā *adv.* schimmernd, glänzend.
blasklà·vī *s.* blasklåvī. *Wslz.*
blāsknóu̯c *s.* blāsknóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
blāsknóu̯c *Fut.* blāskńą -ńēš *Prt.* blāsknóu̯n *verb. perf.* einen Blick auf etwas werfen. *Kl.*
blāsket -tû *masc.* Glanz, Schimmer.
blasketlåvī -vå -vė *adj.* schimmernd, glänzend. *Oslz.*
blāsketlāvjā *adv.* schimmernd, glänzend.
blasketlà·vī *s.* blasketlåvī. *Wslz.*
blaskùętāc *Prs.* blāskecą blaskùęcēš *Prt.* blāskete·u̯l *verb. imperf.* schimmern, glänzen.
blāsóč -åčā *L.* blasāu̯čû *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫčû *[Vi.] Pl. I.* -čmī *masc.* 1. ein mit einer Blässe versehenes Pferd oder Ochse; 2. kahlköpfiger Mann.
blāsóčkā -ĥī *I.* blasāu̯čkóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫčkóu̯ *[Vi.] fem.* 1. eine mit einer Blässe versehene Stute oder Kuh; 2. kahlköpfige Frau.
blāsók -åkā *L.* blasāu̯kû *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫkû *[Vi.] Pl. N.* 1. -ĥī 2. -cā *masc.* 1. ein mit einer Blässe versehenes Pferd oder Ochse; 2. kahlköpfiger Mann.

blăsȯl -ålă *L.* blasắulù *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáolù *[Vi.]* *masc.* 1. ein mit einer Blässe versehenes Pferd oder Ochse; 2. kahlköpfiger Mensch.

blăsȯlkă -ɦĭ *I.* blasắulkòu *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáolkòu *[Vi.]* *fem.* 1. eine mit einer Blässe versehene Stute oder Kuh; 2. kahlköpfige Frau.

blasevătĭ -tå -tė *adj.* mit einer Blässe versehen.

blasevjătĭ -tå -tė *adj.* mit einer Blässe versehen.

blăt -tă *Pl. G.* blatőu *L.* -cėχ *masc.* 1. das Blatt am Pantoffel; 2. die Bahn am Kleide, die Kleiderbreite.

*blătĭ -tå -tė *adj.*

Komposita:

dvablătĭ aus zwei Bahnen, Kleiderbreiten bestehend.

štěřăblătĭ aus vier Bahnen, Kleiderbreiten bestehend.

třăblătĭ aus drei Bahnen, Kleiderbreiten bestehend.

blătšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* bladí.

blazĭnstve -vă *ntr.* Narrheit. *Kl. H. Vi. Wslz.*

blazĭnsɦĭ -kå -ɦė *adj.* närrisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

blazįnstve *s.* blazĭnstve. *St.*

blazįnsɦĭ *s.* blazĭnsɦi. *St.*

blăzńĭc *Prs.* blắuzńą *[Kl. H. St. Wslz.]* bláozńa *[Vi.]* -ńĭš *Prt.* blắuzńėl *[Kl. H. St. Wslz.]* bláozńėl *[Vi.]* blòzńĭlă *Imp.* blăzńĭ *verb. imperf.* zum Narren machen, bethören; blăzńĭc są sich wie ein Narr betragen, sich lächerlich machen.

Komposita (*Inf.* -blăzńĭc *Prs.* -´blòzńa -blắuzńĭš *[Kl. H. St. Wslz.]* -bláozńĭš *[Vi.]* *Prt.* -´blòzńėl *Imp.* -´blazńĭ):

pebl ăzńĭc *verb. perf.* zum Narren machen; peblăzńĭc są sich lächerlich machen.

zablăzńĭc *verb. perf.* są anfangen sich lächerlich zu machen.

zblăzńĭc *verb. perf.* zum Narren machen, bethören; zblăzńĭc są sich lächerlich machen.

blåsk -kù *masc.* Glanz, Schimmer. *Oslz.*

blåskăc *Prs.* blíšča -čėš *Prt.* blískeˑul *Imp.* blåščĭ blėščĭcă *verb. imperf.* blitzen, funkeln. *Oslz.*

blåsko *adv.* nahe. *Oslz.*

blåskot -tü *masc.* Glanz, Schimmer, Gefunkel. *Oslz.*

blåskotläyjă *adv.* glänzend, funkelnd. *Oslz.*

blåščěc *Prs.* blåšča -čïš *Prt.* blåščo·ųl -čă -čelï *Part. Prt.* blěščălï *verb. imperf.* blitzen, funkeln. — Ną-ńebjă blåščală tăgvjắųzdă. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -blåščěc *Prs.* -'blěšča -blåščïš *Prt.* -'blěščo·ųl):

vâblěščěc *verb. perf.* hervorblitzen. — F-tïm-jïsnïm vüǫkamĕrgńìęńïm vâblěščo·ųl vjíd z-vùǫknă.

zablåščěc *verb. perf.* zu funkeln anfangen, erglänzen. — Gă-năš-pŏųn Krâstěs są-nâroʒèl, zâblěščă novắų gvjắųzdă.

blåššï -šå -šė *adj. comp. zu* blísńï. *Oslz.*

blåzěc *Prs.* blåža -zïš *Prt.* blåzėl bläzâlă *verb. imperf.* näher rücken, nähern; blåzěc są sich nähern, näher kommen. — Ta-ărmējă są-blåzï dùǫ-mjastă. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -blåzěc *Prs.* -'blăža -blåzïš *Prt.* -'bläzėl):

doblåzěc *verb. perf.* näher rücken, vollends in die Nähe führen; doblåzěc są sich vollends nähern.

přăblåzěc *verb. perf.* näher rücken; přăblåzěc są sich nähern, nahe herankommen.

zblåzěc *verb. perf.* näher rücken; zblåzěc są sich nähern.

*__blåžăc__ *verb. iter. zu* blåzec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -blåžăc *Prs.* -'blïža -blîžòš *Prt.* -'blïžo·ųl *Imp.* -blåžo·ų -blăžŏ·ųcă):

doblåžăc *verb. imperf.* näher rücken, in die Nähe führen; doblåžăc są sich nähern.

přăblåžăc *verb. imperf.* näher heran führen; přăblåžăc są sich nähern.

zblåžăc *verb. imperf.* näher bringen; zblåžăc są sich nähern.

blåsk blå·skü *s.* blåsk. *Wslz.*

blåžė *adv. comp. zu* blísko.

blå·skăc s. blåskac. *Wslz.*
blå·sko s. blåsko. *Wslz.*
blå·skot s. blåskot. *Wslz.*
blå·skotlăvjă s. blåskotlăvjă. *Wslz.*
blå·ščĕc s. blåščec. *Wslz.*
blå·ššĭ s. blåššĭ. *Wslz.*
blå·zĕc s. blåzec. *Wslz.*
*blå·žăc s. blåžac. *Wslz.*
bláu̯sčică -că *fem.* Bläschen. *Kl. H. St. Wslz.*
bláu̯sčĭčkă -hĭ *fem.* Bläschen. *Kl. H. St. Wslz.*
bláu̯skă -hĭ *fem.* Bläschen. *Kl. H. St. Wslz.*
bláu̯šk -kă *masc.* Fleck, Mal; dou̯tùo̯vĭ bláu̯šk Muttermal, Leberfleck. *Kl. H. St. Wslz.*
bláu̯ză -ză *fem.* 1. Blase, Luftblase; 2. die tierische Blase, Harnblase, Schwimmblase. *Kl. H. St. Wslz.*
bláu̯zbălkă -hĭ *fem.* Blasebalg. *Kl. H. St. Wslz.*
bláu̯zĕn -znă *Pl. N.* -zńă *G.* -zĕn *masc.* Narr. *Kl. H. St. KGa. W.*
bláu̯zĭn s. bláu̯zen. *GGa.*
blåzătĭ -tå -tė *adj.* voller Blasen, blasigt.
blåzăstĭ -tå -tė *adj.* voller Blasen, blasigt. *Oslz.*
blåzå·stĭ s. blåzăstĭ. *Wslz.*
blåzovătĭ -tå -tė *adj.* voller Blasen, blasigt.
blåzovjătĭ -tå -tė *adj.* voller Blasen, blasigt.
blåžáo̯ s. blåžáu̯. *Vi.*
blåžáu̯ -žĕ *fem.* Narrheit. *Kl. H. St. Wslz.*
blą̃ʒĕc *Prs.* blą̃ʒą -ʒĭš *Prt.* blą̃ʒėl *verb. imperf.* durch Glanz blenden; blą̃ʒĕc są geblendet werden. — Slùo̯nĭško-mjă blą̃ʒĭ.

Komposita:

voblą̃ʒĕc *verb. perf.* blenden; voblą̃ʒĕc są geblendet werden.
zablą̃ʒĕc *verb. perf.* blenden.
zblą̃ʒĕc *verb. perf.* blenden; zblą̃ʒĕc są geblendet werden.

blą̃ʒĕc *Prs.* blóu̯ʒą, -ʒą *[Kl.]* blóu̯ʒą, -ʒą *[H. Vi. St. Wslz.]* -ʒĭš *Prt.* blóu̯ʒėl *[Kl.]* blóu̯ʒėl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* blą̃ʒă

verb. imperf. 1. irren, einen Irrtum begehen; 2. umherirren, in die Irre gehen; 3. phantasieren. — Von-blőųʒėl ve-fším, co-von-gắųdo·ųl. Tř̃ă štắńă von-blőųʒėl v-borü.

Komposita:

nablą̃ʒĕc *verb. perf.* viel phantasieren; nablą̃ʒĕc są lange umherirren.

poblą̃ʒĕc *verb. perf.* 1. einen Irrtum begehen, sich irren; 2. sich verirren.

zablą̃ʒĕc *verb. perf.* sich verirren.

zblą̃ʒĕc *verb. perf.* sich verirren.

blą̃ʒĕšče -čă *Pl. N.* blą̃ʒắščă *[Oslz.]* -ʒȁ·ščă *[Wslz.] G.* -ʒắšč *[Oslz.]* -ʒȁšč *[Wslz.] ntr.* ein Ort, an welchem man sich verirren kann, Irrgarten, Labyrinth.

bleʒaní -nắų -nė *adj.* blöde, schüchtern.

blēįdĕχ *adj. indecl.* blöde, schüchtern.

blēįdĕχ *adv.* blöde, schüchtern.

blekaní -nắų -nė *adj.* aus Blech bestehend, blechern.

blekùǫtăc *Prs.* blìękocą blekùǫcĕš *Prt.* blìękoto·ųl *verb. imperf.* blöken.

blekùǫvĭ -vå -vė *adj.* 1. das Blech betreffend; 2. aus Blech bestehend.

blĕskotlắvĭ -vå -vė *adj.* blitzend, funkelnd. *Oslz.*

blĕskotlȁ·vĭ *s.* bleskotlắvĭ. *Wslz.*

blĕskùǫtăc *Prs.* blắskocą *[Oslz.]* blȁ·skocą *[Wslz.]* blĕskùǫcĕš *Prt.* blắskoto·ųl *[Oslz.]* blȁ·skoto·ųl *[Wslz.] verb. imperf.* glänzen, funkeln.

bleskùǫtăc *Prs.* blìęskocą bleskùǫcĕš *Prt.* blìęskoto·ųl *verb. imperf.* glänzen, funkeln.

bleščắtĭ -tå -tė *adj.* mit dem Staar behaftet, staarblind.

blēįkă -ñĭ *Pl. G.* blēįk̃ *fem.* 1. Bleiche, Bleichplatz; 2. das Bleichen.

blɛįkắc *Prs.* blēįkùją *Prt.* blɛįkö·ųl *verb. imperf.* 1. bleichen, bleich machen; 2. Leinen auf der Bleiche haben, bleichen lassen; blɛįkắc są bleichen, auf der Bleiche liegen. — Slùǫnĭško blɛįkûjă

to-plṓu̯tno. Må-ńåstă mău̯ loṅí stùo̯ sĭžṓu̯n plṓu̯tnă blɛi̯-kṓu̯nė. Mùo̯kré plṓu̯tno sa-blɛi̯kû̯jă lepjé jăk-săχé.

Komposita:

nadblɛi̯kăc *verb. perf.* są ein wenig verbleichen, die Farbe verlieren.

poblɛi̯kăc *verb. perf.* ein wenig bleichen machen, bleichen lassen; poblɛi̯kăc są ein wenig bleichen.

vă̊blɛi̯kăc *verb. perf.* ganz bleich machen, ausbleichen lassen; vă̊blɛi̯kăc są ganz ausbleichen, verschiessen.

zablɛi̯kăc *verb. perf.* beim Bleichen verderben; zablɛi̯kăc są verbleichen, verschiessen.

zblɛi̯kăc *verb. perf.* są ausbleichen, verbleichen.

blɛi̯kȯ·i̯ščo -čă *ntr.* Bleichplatz.

blɛi̯kùo̯văc *Prt.* blɛi̯kùo̯vo·u̯l *s.* blɛi̯kăc. *Kl. Vi.*

blìe̯čĕc *Prs.* blìe̯čą -čĭš *Prt.* blìe̯čo·u̯l -čă -čelĭ *Part. Prt.* ble-čălĭ *verb. imperf.* blöken, miauen, schreien (von Schafen, Ziegen, Katzen, Hasen und andern kleineren Tieren gebraucht).

Komposita (*Inf.* -blìe̯čĕc *Prs.* -ˊblečą -blìe̯čĭš *Prt.* -ˊbleċo·u̯l):

nablìe̯čĕc *verb. perf.* są sich müde blöken.

přeblìe̯čĕc *verb. perf.* eine Zeit hindurch blöken. — Tă-vùo̯fcă přìe̯blečală tą-calṓu̯ nùo̯c.

rozblìe̯čĕc *verb. perf.* są laut blöken, recht ins Blöken kommen.

vă̊blečĕc *verb. perf.* są ausgeblökt haben, nicht mehr blöken.

zablìe̯čĕc *verb. perf.* zu blöken anfangen.

blìe̯k -kù *masc.* das Blöken.

blìe̯k -kù *L.* -că, blekŭ *masc.* Blech.

blìe̯knóu̯c *s.* blìe̯knóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

blìe̯knóu̯c *Fut.* blìe̯kńą -ńĕš *Prt. a.* blìe̯knóu̯n bleǩną *b.* blìe̯k -klă *Imp.* blìe̯kńĭ bleǩńĭcă *Part. Prt.* blìe̯klĭ *verb. perf.* aufblöken, aufschreien. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* blìe̯knóu̯c *Prs.* -ˊbleǩńą -blìe̯kńĕš *Prt.* -ˊbleǩ -ˊbleklă):

zablìe̯knóu̯c *verb. perf.* aufblöken, aufschreien.

blìęket -tŭ *masc.* das Blöken.
blìęsk -kŭ *masc.* Glanz, Schimmer.
blìęsknóųc *s.* blìęsknóųc. *H. Vi. St. Wslz.*
blìęsknóųc *Fut.* blìęskńą -ńěš *Prt.* blìęsknóųn blesknąą *verb. perf.* erglänzen, aufblitzen. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -blìęsknóųc *Prs.* -'bleskńą -blìęskńěš *Prt. a.* -'blesknóųn *b.* -'blesk -'blesklă):
vǎblesknóųc *verb. perf.* hervorleuchten, mit Glanz hervorbrechen.
zablìęsknóųc *verb. perf.* erglänzen, aufleuchten.
blìęsket -tŭ *masc.* Glanz, Schimmer.
blìęsnï -nå -nė *adj.* thöricht.
blìęsnesc -cä *L.* blesnùęscï *fem.* Thorheit.
blìęsńă *adv.* thöricht.
blìęšč -čă *L.* bleščŭ *masc.* der Staar im Auge.
blìęščěc *Prs.* blìęščą -čïš *Prt.* blìęšče·ųl -čă -čelï *Part. Prt.* bleščălï *verb. imperf.* blinken, glänzen.
Komposita (*Inf.* -blìęščěc *Prs.* -'bleščą -blìęščïš *Prt.* -'blešče·ųl):
vǎbleščěc *verb. perf.* hervorglänzen, hervorblitzen.
vedblìęščěc *verb. perf.* widerglänzen, im Abglanz strahlen.
zablìęščěc *verb. perf.* zu glänzen anfangen.
blìęščïc *Prs.* blìęščą -čïš *Prt.* blìęščėl bleščïlă *verb. imperf.* są misstrauisch blicken, mit falschem Blick ansehen. — N'evjeřă-mŭ, vǒn-są-blìęščï nóų-cą tăk-vălšăvjă.
blïskańóųcï *s.* blïskańóųcï. *H. Vi. St. Wslz.*
blïskańóųcï -cå -cė *adj.* blitzend, funkelnd. *Kl.*
blísknóųc *Imp.* blǎskńï *[H. Vi. St.]* blǎ·skńï *[Wslz.]* *s.* blísknóųc. *H. Vi. St. Wslz.*
blísknóųc *Fut.* blískńą -ńěš *Prt.* blísknóųn *Imp.* blǎskńï blěskńïcă *verb. perf.* aufblitzen, funkeln. *Kl.*
Komposita:
vǎblïsknóųc *verb. perf.* hervorblitzen, mit Glanz hervor-

brechen. — Prùǫsto zvóu̯n-vùǫsěm vãblïsknano slőu̯ncă s-těɣ-blőu̯nóu̯.

zablísknóu̯c *verb. perf.* erglänzen, aufblitzen.

blísko *adv.* nahe.

blísko *prp. c. G.* nahe, nahe bei, in der Nähe.

blískosc -că *L.* blïskùǫscï *fem.* die Nähe.

blíshï -kå -hė *adj.* nahe.

blîštěftă -tă *fem.* Bleistift.

blízńą -ńică *Pl. N.* blïzńą̃tă *ntr.* Zwilling.

blízńóčkă -hï *I.* blïzńãu̯čkóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ńáǫčkóu̯ *[Vi.]* *fem.* Zwillingsschwester.

blízńók -åkă *L.* -că, blïzńãu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ńáǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Zwillingsbruder.

blïžáǫ *s.* blïžãu̯. *Vi.*

blïžãu̯ -žė *fem.* die Nähe. *Kl. H. St. Wslz.*

blőu̯d *s.* blőu̯d. *H. Vi. St. Wslz.*

blőu̯dnï *s.* blőu̯dnï. *H. Vi. St. Wslz.*

blőu̯dnóu̯c s. blőu̯dnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

blőu̯dnosc *s.* blőu̯dnosc. *H. Vi. St. Wslz.*

blőu̯dńă *s.* blőu̯dńă. *H. Vi. St. Wslz.*

blőu̯n -nù *Pl. L.* -ńėχ *masc.* Wolke. *H. Vi. Wslz.*

blóu̯novãtï -tå -tė *adj.* wolkenartig.

blóu̯nùǫvï -vå -vė *adj.* die Wolken betreffend.

*blőu̯ńăc *verb. iter. zu* blőu̯ńic. *H. Vi. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -blőu̯ńăc *Prs.* -'blóu̯ńą -blőu̯ńóš *Prt.* -'blóu̯ńo·u̯l):

zablőu̯ńăc *verb. imperf.* są sich bewölken.

zblőu̯ńăc *verb. imperf.* są sich entwölken, aufhellen.

*blőu̯ńïc *verb. H. Vi. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -blőu̯ńïc *Prs.* -'blóu̯ńą -blőu̯ńïš *Prt.* -'blóu̯ńél):

zablőu̯ńïc *verb. perf.* są sich bewölken.

zblőu̯ńïc *verb. perf.* są sich entwölken, aufhellen.

blóu̯ńîstï -tå -tė *adj.* wolkig, bewölkt. *Oslz.*

blőụńĭsto *adv.* wolkig, bewölkt. *H. Vi. Wslz.*
blòụńì·stĭ *s.* blòụńĭstĭ. *Wslz.*
blőụs *adv.* nur, allein, blos.
blőụd blą̃dü *Pl. L.* -ʒėχ̯ *masc.* Irrtum. *Kl.*
blőụdnĭ -nå -nė *adj.* irrig, irrtümlich. *Kl.*
blőụdnòục *Fut.* blőụdńą -ńěš *Prt.* blőụdnòụn *Imp.* blą̃dńĭ *verb. perf.* irren, einen Irrtum begehen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -blőụdnòục *Prs.* -'blòụdńą -blőụdńěš *Prt. a.* -'blòụdnòụn *b.* -'blòụd -'blą̃dlă *Part. Prt. a.* -blòụdńüẹńĭ *b.* -blą̃dlĭ):

zablőụdnòục *verb. perf.* 1. einen Irrtum begehen; 2. sich verirren.

zblőụdnòục *verb. perf.* abirren, sich verirren.

blőụdnesc -că *L.* blòụdnüẹscĭ *fem.* die Irrigkeit, Irrtümlichkeit. *Kl.*
blőụdńă *adv.* irrig, irrtümlich. *Kl.*
blőụn *s.* blőụn. *Kl. St.*
*blőụńăc *s.* blőụńac. *Kl. St.*
*blőụńĭc *s.* blőụńic. *Kl. St.*
blőụńĭsto *s.* blőụńisto. *Kl. St.*
blobüẹtăc *Prs.* blüẹbocą blobüẹcěš *Prt.* blüẹboto·ụl *verb. imperf.* 1. beim Kochen wallen, brodeln; 2. einen das Geräusch des kochenden Wassers nachahmenden Blählaut hervorbringen; 3. undeutlich sprechen. — Na-tăk blobüẹcă, co-jå-ńĭmogą ńĭc rozmjăục.

Komposita (*Inf.* -blobüẹtăc *Prs.* -'blobocą -blobüẹcěš *Prt.* -'bloboto·ụl):

văblobüẹtăc *verb. perf.* undeutliche Worte hervorstossen.— Jå-ńìẹrozmjo·ụl, co-von-văbloboto·ụl.

zablobüẹtăc *verb. perf.* anfangen zu brodeln, undeutlich zu sprechen.

blocăstĭ -tå -tė *adj.* schmutzig, kotig, morastig. *Oslz.*
blocanı́ -năụ -nė *adj.* aus Schmutz, Kot bestehend.
blocå·stĭ *s.* blocăstĭ. *Wslz.*

blokùọvï -vå -vė *adj.* den Block betreffend.

blotė·i̯ščo -čă *ntr.* eine Stelle, an welcher sich ein Morast befindet oder befunden hat.

blotė·i̯znă -nă *fem.* sumpfiger, morastiger Boden, Moorgrund.

blùọbot -tă *Pl. G.* blobùọtọu̯ *masc.* undeutlich sprechender Mensch.

blùọbot -tù *masc.* 1. das Wallen, Brodeln, brodelnde Geräusch; 2. undeutliche Sprache.

*blùọcěc *verb.*

Komposita (*Inf.* -blùọcěc *Prs.* -́blocą -blùọcïš *Prt.* -́blocėl):

nablùọcěc *verb. perf.* mit Kot beschmutzen; nablùọcěc są sich beschmutzen.

poblùọcěc *verb. perf.* ein wenig beschmutzen; poblùọcěc są sich ein wenig beschmutzen.

voblùọcěc *verb. perf.* ringsum beschmutzen; voblùọcěc są sich gründlich schmutzig machen.

zablùọcěc *verb. perf.* beschmutzen; zablùọcěc są sich beschmutzen.

blùọcěsto *adv.* schmutzig, morastig.

blùọcěščo -čă *Pl. N.* blocăščă *[Oslz.]* -câ·ščă *[Wslz.] G.* -căšč *[Oslz.]* -câšč *[Wslz.] ntr.* 1. grosser, tiefer Morast; 2. Stelle, an welcher früher ein Morast war.

blùọčïščo -čă *Pl. N.* bločīščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.] G.* -čīšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.] ntr.* grosser Block.

blùọčk -kă *masc.* kleiner Block.

blűọgoslăvjïc *Prs.* blűọgoslăvją -vjïš *Prt.* blűọgoslăvjėl *verb. imperf.* preisen, lobpreisen.

blùọk -kă *Pl. G.* blokőu̯ *L.* -cėχ *masc.* Block.

blùọtnï -nå -nė *adj.* den Sumpf, Morast betreffend.

blùọto -tă *Pl. L.* -cėχ *ntr.* Kot, Sumpf, Morast.

blùọzno -nă *Pl. G.* -zěn *[Oslz. KGa. W.]* -zïn *[GGa.] ntr.* der Aufsatz auf dem Schlitten, Schlittenkasten.

bői̯nï -nå -nė *adj.* ängstlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bői̯nosc -că *L.* bòi̯nùọscï *fem.* die Ängstlichkeit. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bŏi̯ńä *adv.* ängstlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*
bŏi̯nï *s.* bŏi̯nï. *St.*
bŏi̯nəsc *s.* bŏi̯nəsc. *St.*
bŏi̯ńä *s.* bŏi̯ńä. *St.*
bŏr bùo̯rù *L.* borŭ *masc.* dürrer, wenig fruchtbarer Boden, Kieferngehölz.
bòrnùo̯vï -vå -vė *adj.* die Egge betreffend.
bŏrt̯ä -t̯ä *fem.* Bootsplanke.
bòřd̯ā̆i̯cä -cä *fem.* Brustwarze.
bòřd̯ātï -tå -tė *adj.* voller Furchen.
bòřd̯əvātï -tå -tė *adj.* voller Furchen.
bòřd̯əvjātï -tå -tė *adj.* voller Furchen.
bòřʒā̆stï -tå -tė *adj.* voller Furchen. *Oslz.*
bòřʒå·stï *s.* bòřʒā̆stï. *Wslz.*
bŏu̯b bùo̯bù *Pl. G.* bəbŏu̯ *L.* -bjĕχ̯ *masc.* Saubohne, Puffbohne (Vicia faba).
bŏu̯bńĭščə -čä *Pl. N.* bòu̯bńĭščä *[Oslz.]* -ńì·ščä *[Wslz.] G.* -ńĭšč *[Oslz.]* -ńìšč *[Wslz.] ntr.* Bohnenfeld.
bŏu̯cə̆k -äkä *masc.* 1. kleiner Schuh, Kinderschuh; 2. Eisenhut (Aconitum).
bŏu̯cə̆ščə -čä *Pl. N.* bòu̯cā̆ščä *[Oslz.]* -cå·ščä *[Wslz.] G.* -cā̆šč *[Oslz.]* -cåšč *[Wslz.] ntr.* 1. grosser, plumper Schuh; 2. alter, schlechter Schuh.
bŏu̯čĭc *s.* bŏu̯čic. *H. Vi. St. Wslz.*
bŏu̯čĭḱ *s.* bŏu̯čiḱ. *H. Vi. St. Wslz.*
bŏu̯čk *s.* bŏu̯čk. *H. Vi. St. Wslz.*
bŏu̯čòl *s.* bŏu̯čòl. *H. Vi. St. Wslz.*
bŏu̯d bùo̯dù *masc.* Stoss.
bŏu̯ʒ *s.* bŏu̯ʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
bŏu̯fk -kä *masc.* kleiner Knabe.
bŏu̯g bùo̯gä *D.* -gù *V.* -žä *Pl. G.* bəgŏu̯ *masc.* 1. Gott; 2. Götze, Abgott; 3. Dämon; čā̆rnï bŏu̯g der Teufel, Gegensatz dazu: bjā̆u̯lï bŏu̯g.
bŏu̯jä -jä *Pl. G.* bŏi̯ *fem.* Boje, Seezeichen.
bŏu̯k *s.* bŏu̯k. *H. Vi. St. Wslz.*

bóu̯kădosc -că *fem.* Reichtum, reichlicher Vorrat, guter Ertrag.

bőu̯knóu̯c *s.* bőu̯knóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

bőu̯l -lù *masc.* Schmerz.

bőu̯mă -mă *fem.* Kürbis. *H. Vi. Wslz.*

bőu̯mkă -ħĭ *fem.* 1. kleiner Kürbis; 2. ein Maass, $^1/_8$ Liter enthaltend. *H. Vi. Wslz.*

bőu̯mkărnă -nă *Pl. G.* -kórn *fem.* Kürbis. *H. Vi. Wslz.*

bőu̯mvŭl -lù *masc.* Baumwolle, Baumwollengarn. *H. Vi. Wslz.*

bóu̯mvŭlùo̯vĭ -vå -vė *adj.* baumwollen, aus Baumwolle bestehend.

bőu̯nă -nă *fem.* 1. Bohne, Bohnenpflanze (Phaseolus); 2. die einzelne Bohne, die Frucht des Phaseolus; 3. die Bohnenschote (nur im Plur. gebräuchlich); 4. kavùo̯vå bőu̯nă Kaffeebohne; 5. modrė́ bőu̯nă blaue Bohnen, Flintenkugeln. *H. Vi. Wslz.*

bóu̯novjĭčė -čå *ntr.* Bohnenkraut. *Oslz.*

bóu̯novjì·čė *s.* bóu̯novjĭčė. *Wslz.*

bóu̯nė̀·i̯stvo -vă *ntr.* das Bohnenbeet, die Bohnenpflanzung.

bóu̯nė̀·i̯ščo -čă *ntr.* ein früher mit Bohnen bestandenes Beet.

bóu̯nùo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Bohnen betreffend.

bőu̯s -sù *masc.* Ärger.

bőu̯shók *s.* bőu̯sók. *GGa.*

bőu̯snĭ -nå -nė *adj.* ärgerlich.

bőu̯sno *adv.* ärgerlich; bőu̯sno vučĭńic kùo̯vå jemanden ärgerlich machen, irritieren.

bőu̯snosc -că *L.* bóu̯snùo̯scĭ *fem.* die Ärgerlichkeit.

bőu̯sńă *adv.* ärgerlich.

bőu̯sók *L.* bóu̯său̯kù *[H. St. Wslz.]* -său̯kù *[Vi.]* *s.* bőu̯sók. *H. Vi. St. Wslz.*

bőu̯stvo -vă *ntr.* die Gottheit.

bőu̯šk -kă *masc.* Götze.

bőu̯t -tă *Pl. G.* bőu̯t *I.* -tĭ *L.* -cėi̯ *masc.* 1. Schuh; 2. der Vorschäler am Pflug.

bóu̯tùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Schuh betreffend.

bőu̯žńică -că *L.* bőu̯žńĭcĭ *[Oslz.]* -ńì·cĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńĭc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz]*. *fem.* Synagoge.

bòu̯žńĭčnĭ -nå -nė *adj.* die Synagoge betreffend. *Oslz.*
bòu̯žńì·čnĭ *s.* bòu̯žńĭčnĭ. *Wslz.*
bő̤u̯čĭc *Prs.* bő̤u̯čą -čĭš *Prt.* bő̤u̯čėl *verb. imperf.* summen. *Kl.*
Komposita:
přebő̤u̯čĭc *verb. perf.* eine Zeit hindurch summen.
zabő̤u̯čĭc *verb. perf.* zu summen anfangen.
bő̤u̯čĭk -ikă *masc.* kleiner Käfer. *Kl.*
bő̤u̯čk -kă *masc.* kleiner Käfer. *Kl.*
bő̤u̯čòl -ålă *L.* bòu̯čåu̯lù *masc.* die Stengel der Kartoffeln. *Kl.*
bő̤u̯ʒ *conj.*; bő̤u̯ʒ—ābe, bő̤u̯ʒ—bő̤u̯ʒ entweder—oder. *Kl.*
bő̤u̯k -kă *masc.* Käfer, Bremse, Insekt. *Kl.*
bő̤u̯knòu̯c *Fut.* bő̤u̯kńą -ńěš *Prt.* bő̤u̯knòu̯n *verb. perf.* aufsummen. *Kl.*
Kompositum:
zabő̤u̯knòu̯c *verb. perf.* aufsummen.
bő̤u̯mă *s.* bő̤u̯ma. *Kl. St.*
bő̤u̯mkă *s.* bő̤u̯mka. *Kl. St.*
bő̤u̯mkărnă *s.* bő̤u̯mkarna. *Kl. St.*
bő̤u̯mvŭl *s.* bő̤u̯mvul. *Kl. St.*
bő̤u̯nă *s.* bő̤u̯na. *Kl. St.*
bő̤u̯sòk -åka *L.* bòu̯såu̯kù *masc.* lange Stange. *Kl.*
bebovjĭčė -čă *ntr.* Bohnenkraut, Bohnenstroh. *Oslz.*
bebovjì·čė *s.* bebovjĭčė. *Wslz.*
bebė̀·i̯stve -vă *ntr.* Bohnenfeld.
bebė̀·i̯šče -čă *ntr.* Feld, auf welchem Bohnen gestanden haben.
bebė̀·i̯znă -nă *fem.* Bohnenstroh.
bebùo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Bohnen betreffend.
bebùo̯vjĭznă *s.* bebė̀·i̯zna.
bedlåvĭ -vå -vė *adj.* zum Stossen geneigt, stössisch. *Oslz.*
bedlå̀·vĭ *s.* bedlåvĭ. *Wslz.*
bední -nåu̯ -nė́ *adj.* zum Stossen geneigt, stössisch.
*begācăc *verb. iter. zu* begācec.
Komposita (*Inf.* -begācăc *Prs.* -́begacą -begācóš *Prt.* -́begace·u̯l):

vubogãcăc *verb. imperf.* bereichern; vubogãcăc są sich bereichern, reich werden.

zbogãcăc *verb. imperf.* bereichern; zbogãcăc są sich bereichern, reich werden.

bogacáǫc *s.* bogacắục. *Vi.*

bogacắục *Prs.* bùǫgaceją bogacìęjěš *Prt.* bùǫgaco·ụl -că -celï *verb. imperf.* reich werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zbogacắuc *verb. perf.* reich werden.

bogãcěc *s.* bogacắục.

bogãcěc *Prs.* bùǫgacą bogãcïš *Prt.* bùǫgacėl bogacãlă *verb. imperf.* reich machen, bereichern; bogãcěc są sich bereichern, reich werden.

Komposita (*Inf.* -bogãcěc *Prs.* -'bogacą -bogãcïš *Prt.* -'bogacėl):

vubogãcěc *verb. perf.* bereichern; vubogãcěc są sich bereichern, reich werden.

zbogãcěc *verb. perf.* bereichern; zbogãcěc są sich bereichern, reich werden.

bogãcóc *s.* bogacắục.

bogãctvo -vă *ntr.* Reichtum.

bogãcñï -kå -ñė *adj.* den Reichen betreffend.

bogãtï -tå -tė *adj.* reich.

bogãtnóục *s.* bogãtnóục. *H. Vi. St. Wslz.*

bogãtnóục *Prs.* bùǫgatńa bogãtńěš *Prt.* bùǫgatnóụn bogatną̃ *verb. imperf.* reich werden. *Kl.*

bogatńė *adv. comp. zu* bùǫgato.

bogatńìęšï -šå -šė *adj. comp. zu* bogãtï.

bogãtšï -šå -šė *adj. comp. zu* bogãtï.

bojãcï -cå -cė *adj.* furchtsam.

bojãctvo -vă *ntr.* die Furcht.

bojãcñï -kå -ñė *adj.* furchtsam.

bojazlãvï -vå -vė *adj.* furchtsam. *Oslz.*

bojazlà·vï *s.* bojazlãvï. *Wslz.*

bojăzlĭ -lå -lė *adj.* furchtsam.
bolåstĭ -tå -tė *adj.* fett. *Oslz.*
bolå·stĭ *s.* bolåstĭ. *Wslz.*
bolìęńė -ńå *ntr.* Schmerz. *Kl. H. Vi.*
bolìęńė *s.* bolìęńė. *St.*
bolì·ńė *s.* bolìęńė. *Wslz.*
bolőųcĕznă *s.* bolőųcezna. *H. Vi. St. Wslz.*
bolőųcė *s.* bolőųcė. *H. Vi. St. Wslz.*
bolőųcĭ *s.* bolőųcĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
bolőųcĕznă -nă *fem.* der Schmerz, die Schmerzhaftigkeit. *Kl.*
bolőųcė -cå *ntr.* Wunde. *Kl.*
bolőųcĭ -cå -cė *adj.* schmerzhaft. *Kl.*
bopkùęvĭ -vå -vė *adj.* die Marbel betreffend.
borčaní -nắų -nė́ *adj.* aus Rinde bestehend.
borê -rêvå *ntr.* Porre (Allium porrum).
borőųnă -nă *D.* -nejù *Pl. N.* -novjă *masc.* Baron, Freiherr. *H. Vi. Wslz.*
borőųnčică -că *fem.* Baronesse, Freifräulein. *H. Vi. Wslz.*
borőųncĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Baronin gehörig. *H. Vi. Wslz.*
borőųnk -kă *masc.* der junge Baron, der Sohn des Freihern. *H. Vi. Wslz.*
borőųnkă -ħĭ *fem.* Baronin, Freifrau. *H. Vi. Wslz.*
borőųnkòų -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem jungen Baron gehörig. *H. Vi. Wslz.*
borőųnòų -novĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Baron gehörig. *H. Vi. Wslz.*
borőųnstvo -vă *ntr.* 1. die Barone, Freiherren; 2. die Baronswürde, der Freiherrnstand. *H. Vi. Wslz.*
borőųnsħĭ -kå -ħė *adj.* den Baron betreffend, freiherrlich. *H. Vi. Wslz.*
borőųnă *s.* borőųna. *Kl. St.*
borőųnčică *s.* borőųnčica. *Kl. St.*
borőųnčĭn *s.* borőųnčĭn. *Kl. St.*

bərőu̯nk *s.* bərőu̯nk. *Kl. St.*
bərőu̯nkă *s.* bərőu̯nka. *Kl. St.*
bərőu̯nkòu̯ *s.* bərőu̯nkòu̯. *Kl. St.*
bərőu̯nòu̯ *s.* bərőu̯nòu̯. *Kl. St.*
bərőu̯nstvə *s.* bərőu̯nstvə. *Kl. St.*
bərőu̯nsħĭ *s.* bərőu̯nsħĭ. *Kl. St.*
bərəvjĭčė -čă *ntr.* Heidelbeerkraut. *Oslz.*
bərəvjı̀·čė *s.* bərovjĭčė. *Wslz.*
bərė·i̯ščə -čă *ntr.* unfruchtbares Rodeland.
bərė·i̯znă -nă *fem.* schlecht bestandenes, kümmerliches Kieferngehölz.
bərùo̯vĭ -vå -vė *adj.* das Kieferngehölz betreffend.
bəskātĭ -tå -tė *adj.* barfüssig.
bəsħí -kău̯ -ħė *adj.* göttlich.
bəsùo̯tă -tă *A.* bùo̯sətą *fem.* die Barfüssigkeit.
bəžĭnstvə -vă *ntr.* die Gottheit. *Kl. H. Vi. Wslz.*
bəží -žău̯ -žė *adj.* 1. göttlich; 2. verstorben, selig.
bəži̯nstvə *s.* bəžĭnstvə. *St.*
bəžní -nău̯ -nė *adj.* fromm.
bė·i̯ *subst. indecl.* Boi, ein Wollenstoff.
bə̄·u̯lă -lă *fem.* ein Art Trinkgefäss.
bə̄·u̯kštavă -vă *Pl. G.* -štə·u̯ *fem.* Buchstabe.
br! *interj.* 1. Interjection des Abscheus, Ekels; 2. Nachahmung des Flattergeräusches.
brāc *Prs.* bjı̀ȩřą -řěš *Prt.* brə̄·u̯l *[Oslz. KGa. W.]* brău̯l *[GGa.] Imp.* bjı̀ȩřă bjeřācă *verb. imperf.* nehmen; brāc są 1. sich aufmachen, fortgehen; 2. dùo̯-čevå sich zu etwas anschicken, sich bereit machen. — Bjeřă-są nā-drəgą! Vən-są-bjı̀ȩřă də-rəbùo̯tă.

Komposita (*Inf.* -'brac *Prs.* -'bjeřą -bjı̀ȩřěš *Prt.* -'brə·u̯l *[Oslz. KGa. W.]* -'bròl *[GGa.]* -brā *Imp.* -'bjeřă):

dùo̯brac *verb. perf.* 1. noch hinzu nehmen; 2. wählen, auswählen; 3. herausnehmen, herausziehen; dùo̯brac są čı̀ȩvå oder nā-cə sich an etwas erinnern, sich besinnen. — Jău̯-să-dùo̯bjeřą jĕi̯š kőu̯sk χlı̀ȩbă. Tĭ-rā-

båcä jå-dùǫbralï dùǫ-šäprä. Zvóųn-pjīnc mä-dobjìǫřemä tĕn-ńìǫvòųtk s-tå-jìǫzorä. Von-są-dùǫbro·ųl tå-dlăgù. Nă-są-dobrā nóų-tå-χlùǫpä.
ńìǫdobrac *verb. perf.* zu wenig nehmen.
nābrac *verb. perf.* viel sammeln, zusammenbringen.
pòdebrac *Fut.* pò·dbjeřą *verb. perf.* 1. von unten herausnehmen; 2. ein wenig fortnehmen.
přābrac *verb. perf.* hinzunehmen. — Do-fšìǫvå jîná von-přābro·ųl jĕj̄š tą-năųlepšóų krùǫvą.
přìǫbrac *verb. perf.* auslesen.
pùǫbrac *verb. perf.* alles nach einander fortnehmen.
rùǫzebrac *Fut.* rùǫzbjeřą *verb. perf.* auseinandernehmen.
sìǫbrac *Fut.* zbjìǫřą *verb. perf.* 1. zusammennehmen, sammeln; 2. herabnehmen, abnehmen, abschöpfen; sìǫbrac są eitern. — Vjītro mä-zbjìǫřemä tä-jāpkä s-tĕχ-jablőųn.
vābrac *verb. perf.* herausnehmen, auswählen.
vòtebrac *Fut.* vò·dbjeřą *verb. perf.* 1. abnehmen; 2. fortnehmen, abspenstig machen; 3. zurücknehmen, als Gegengabe erhalten.
vūbrac *verb. perf.* 1. abnehmen; 2. sùǫbjä sich vornehmen.
vùǫbrac *verb. perf.* 1. rings herum abnehmen; 2. cùǫ nőų-są sich mit etwas umziehen, bekleiden; vùǫbrac są 1. čím sich mit etwas umziehen, bekleiden; 2. s-tìǫvå ńīc-są ńìǫvobralo daraus wurde nichts, das geschah nicht. — Vona-vobrā nőų-są stăųrė jădro. Přä-tīmmješą̄ńīm ta-palăcä są-vobrā zlùǫtą.
zābrac *verb. perf.* mit sich nehmen, fortnehmen; zābrac są 1. sich aufmachen, fortgehen; 2. dùǫ-čevå sich zu etwas anschicken, beginnen. — V-dvanăųstnï štăńï von-sązābro·ųl do-Smò·ųʒīn. Zăróz von-są-zābro·ųl dorobùǫtä.
brācåkóų -kovï -vå -vė *adj. poss.* dem Bruder gehörig.
brācå *s.* brāt.

brăcĕk -ăkă *masc.* Brüderchen.
bracĭnstvə -vă *ntr.* Brüderschaft. *Kl. H. Vi. Wslz.*
bracįnstvə *s.* bracĭnstvə. *St.*
brăctvə -vă *ntr.* Brüderschaft.
brăcħĭ -kå -ħė *adj.* den Bruder betreffend.
brăntüzùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Brennerei betreffend.
bráǫdă *s.* brău̯da. *Vi.*
bráǫkă *s.* brău̯ka. *Vi.*
bráǫtpană *s.* brău̯tpana. *Vi.*
brăslăc *Prs.* brăslüją *Prt.* brăslə̀·u̯l *verb. imperf.* laut sprechen, poltern.
brăslùǫvăc *Prt.* brăslùǫvə·u̯l *s.* braslăc. *Kl. Vi.*
brăt -tă *Pl. N.* -că, -cå *I.* -tmĭ *L.* -cėχ *masc.* Bruder.
***bratăc** *verb.*

Komposita (*Inf.* -bratăc *Prs.* -ˊbratüją *Prt.* -bratə̀·u̯l *Imp.* -brătə·u̯):

pəbratăc *verb. perf.* są sich verbrüdern, Brüderschaft machen.
rəzbratăc *verb. perf.* są sich entzweien. — A-tē̦i̯ tĭ-přăjacelă są-rəzbratălĭ. Vő̆n-są-rəzbratə̀·u̯l se-fšįęmĭ svămĭ-přăjacùǫlmĭ.
zabratăc *verb. perf.* są anfangen sich zu verbrüdern.
zbratăc *verb. perf.* są sich verbrüdern. — Našĭ-matrő̆u̯zəvjă są-zbratălĭ s-tămĭ-Rûsamĭ.

***bratăvăc** *verb. iter. zu* bratăc.

Komposita (*Inf.* -bratăvăc *Prs.* -ˊbratåvą -bratău̯vóš [*Kl. H. St. Wslz.*] -táǫvóš [*Vi.*] -ˊbratåvə·u̯l *Imp.* -bratăvə·u̯):

rəzbratăvăc *verb. imperf.* są sich entzweien. — Nˊerəzbratavə̀·u̯-są sįę-svămĭ-krevńău̯kamĭ!
zbratăvăc *verb. imperf.* są sich verbrüdern. — Nˊezbratavə̀·u̯-są se-zlămĭ lĕʒmí!

bratăšk -kă *masc.* Brüderchen. *Oslz.*
bratåšk -å·škă *s.* bratăšk. *Wslz.*
brătčĭ -čå -čė *adj.* brüderlich.

bratě̄ř̥tvo -vă *ntr.* Brüderschaft.
bratě̄řhĭ -kå -hė *adj.* brüderlich.
bratě̄jstvo -vă *ntr.* Brüderschaft.
bratě̄jshĭ -kå -hė *adj.* brüderlich.
brātk -kă *masc.* Brüderchen.
brātkòu̯ -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Bruder gehörig.
brātòu̯ -tovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Bruder gehörig.
bratőu̯nk -kă *Pl. N.* -kovjă *masc.* Brudersohn. *H. Vi. Wslz.*
brātòu̯nkă -hĭ *I.* bratőu̯nkòu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -tőu̯nkòu̯ *[Kl. St.]* *fem.* Brudertochter.
bratőu̯nk *s.* bratőu̯nk. *Kl. St.*
bratė·jstvo -vă *ntr.* Brüderschaft.
bratė·jshĭ -kå -hė *adj.* brüderlich.
*bratùo̯văc *s.* bratăc. *Kl. Vi.*
bratùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Bruder betreffend.
bratűnk -kă *masc.* Brüderchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*
bratűnk *s.* bratűnk. *St.*
brà·ncă -că *fem.* Stroh, welches zu Häcksel geschnitten und als Viehfutter verwendet wird.
*brādăc *verb. iter. zu* brāsc. *Oslz.*
Kompositum (*Inf.* -brādăc *Prs.* -'brùdą -brûdòš *Prt.* -'brùdo·u̯l *Imp.* -brādo·u̯ -brădǒ·u̯că):
přebrādăc *verb. imperf.* hindurchwaten.
*brāʒăc *verb. iter. zu* brāʒěc. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -brāʒăc *Prs.* -'brùʒą -brûʒòš *Prt.* -'brùʒo·u̯l *Imp.* -brāʒo·u̯ -brăʒǒ·u̯că):
dobrāʒăc *verb. imperf.* ganz, vollends beschmutzen.
vobrāʒăc *verb. imperf.* ringsum beschmutzen; vobrāʒăc są sich beschmutzen.
zabrāʒăc *verb. imperf.* ganz beschmutzen, durch Beschmutzen verderben; zabrāʒăc są sich einschmutzen.
brāʒěc *Prs.* brāǯą, -ʒą -ʒĭš *Prt.* brāʒėl brăʒālă *verb. imperf.* beschmutzen; brāʒěc są sich beschmutzen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -brãzěc *Prs.* -'bräzą, -zą -brãzïš *Prt.* -'bräzėl):

dobrãzěc *verb. perf.* ganz beschmutzen.

nabrãzěc *verb. perf.* viel beschmutzen.

pobrãzěc *verb. perf.* ganz beschmutzen.

přäbrãzěc *verb. perf.* etwas beschmutzen.

vobrãzěc *verb. perf.* ringsum beschmutzen; vobrãzěc są sich beschmutzen.

zabrãzěc *verb. perf.* ganz beschmutzen, durch Beschmutzen verderben; zabrãzěc są sich einschmutzen.

brãjä -jä *fem.* eine einfach zubereitete, wenig schmackhafte Suppe. *Oslz.*

brãlä -lï *fem. pl.* Brille. *Oslz.*

brãlńïčk -kä *masc.* Gehülfe, Lehrling des Optikers. *Kl. H. St.*

brãlńïčkä -ħï *fem.* die Frau des Optikers. *Kl. H. St.*

brãlńikóų -kovï -vå -vė *adj. poss.* dem Optiker gehörig. *Kl. H. St.*

brãlńïk -ikä *Pl. N.* -cä *masc.* Brillenmacher, Optiker. *Kl. H. St.*

brãlórk -kä *masc.* Gehülfe, Lehrling des Optikers. *Oslz.*

brãlórkä -ħï *I.* brälãrkóų, -ãrkóų *fem.* die Frau des Optikers. *Oslz.*

brãlóř -ařä, -åřä *L.* brälãřů *masc.* Brillenmacher, Optiker. *Oslz.*

brãm -mů *masc.* Besenginster (Spartium scoparium). *Kl. H. Vi.*

brãsc *Prs.* brãdą -zěš *Prt.* brůd brãdlä *Imp.* brãzä bräzãcä *Part. Prt.* brãdlï *Hülfsvb.* bãc und mjìęc *verb. imperf.* waten. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'brẽsc *Prs.* -'brädą -brãzěš *Prt.* -'brůd -'brädlä *Imp.* -'bräzä):

dùǫbrẽsc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin waten; dùǫbrẽsc są čìęvå durch Waten etwas erreichen, sich durch Waten etwas zuziehen. — Tï-rãbåcä dùǫbrädlï dũǫ-tå-vùǫkrątä. Tã-są-dobrãzěš dùǫ-tå, co-tä-bóųzěš χorí.

nãbrẽsc *verb. perf.* są sich satt waten.

přåbrĕsc *verb. perf.* herbeiwaten, herangewatet kommen.

přìębřĕsc *verb. perf.* hindurchwaten, durchwaten. — Na-tí štēʒă jå-přìębrùt přē̆s-tą-řêką. Tĭ-sãldãy̯că přìębrădlĭ tĕn-stŏ·u̯.

pùębrĕsc *verb. perf.* ein wenig waten.

vãbrĕsc *verb. perf.* herauswaten. — Jãy̯-mušėl dlûgo vùęlăc, tē̆i̯ von-vãbrùt s-tå-jìęzoră.

vbrãsc *verb. perf.* hineinwaten. — Mă-vbrădlĭ f-tomùęřă.

zãbrĕsc *verb. perf.* tief hineinwaten, sich beim Waten verirren.

brãsńică -că *L.* brĕsńīcĭ *fem.* 1. Preisselbeerstrauch (Vaccinium vitis idaea); 2. Preisselbeere, die Frucht des Preisselbeerstrauchs. *Oslz.*

brãtkă -ћĭ *fem.* Braut; mlodãy̯ brãtkă Brautjungfer. *Oslz.*

brãvòrk -kă *masc.* Brauergehilfe. *Oslz.*

brãvòrkă -ћĭ *I.* brăvãrkòy̯, -ãrkòy̯ *fem.* die Frau des Brauers. *Oslz.*

brãvòř -ařă, -åřă *L.* brăvãřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Brauer, Bierbrauer. *Oslz.*

brå·lńĭčk *s.* brãlńičk. *Vi.*

brå·lńĭčkă *s.* brãlńička. *Vi.*

brå·lńikòy̯ *s.* brãlńikòy̯. *Vi.*

brå·lńĭk̄ *s.* brãlńik̄. *Vi.*

brădùętă -tă *A.* brãdotą *[Oslz.]* bră·dotą *[Wslz.]* *fem.* Schmutz.

brădùętnĭ -nå -nė *adj.* unreinlich.

brăkãc *Prs.* brăkùją *[Oslz.]* bră·kùją *[Wslz.]* brăkûjĕš *Prt.* brăkŏ·u̯l *verb. imperf.* gebrauchen, nötig haben, bedürfen. — Dùę-tå jå-brãkùją cùę s-to-ăptêћĭ.

Komposita (*Inf.* -brăkãc *Prs.* -'brăkùją *Prt.* -brăkŏ·u̯l *Imp.* -brãko·u̯ *[Oslz.]* -bră·ko·u̯ *[Wslz.]*):

rozbrăkãc *verb. perf.* verbrauchen.

vãbrăkãc *verb. perf.* alles verbrauchen, aufbrauchen.

zabräkāc *verb. perf.* 1. anfangen zu bedürfen; 2. verbrauchen.

zbräkāc *verb. perf.* verbrauchen.

bräkùǫvăc *Prt.* bräkùǫvo·ṷl *s.* bräkāc. *Kl. Vi.*

brälārčĭk -ikă *masc.* Gehülfe, Lehrling des Optikers.

brälāřěk -ăkă *masc.* Gehülfe, Lehrling des Optikers.

brälāřóṷ -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Optiker gehörig.

brälāřtvo -vă *ntr.* 1. die Optiker; 2. die Optikerkunst.

brälāřhĭ -kå -hė *adj.* den Optiker betreffend.

bråm brå·mù *s.* brām. *Wslz.*

brämevjĭčė -čå *ntr.* Ginsterkraut. *Oslz.*

brämevjì·čė *s.* brämevjĭčė. *Wslz.*

brämė·i̯stve -vă *ntr.* ein mit Ginster bestandener Ort.

brämò·i̯šče -čă *ntr.* ein ehemals mit Ginster bestandener Ort.

brämùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Ginster betreffend.

bråsc *Prs.* brå·dą *Prt.* brüd brå·dlă *s.* brāsc. *Wslz.*

brävarājă -jă *A.* brāvaräją *Pl. G.* -rājĭ, -rĭi̯ *fem.* Brauerei. *Oslz.*

brävarå·jă *A.* brå·väräją *s.* brävarāja. *Wslz.*

brävārčĭk -ikă *masc.* Brauergehülfe, Brauerlehrling.

brävarînĭ -nå -nė *adj.* die Brauerei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brävari̯nĭ *s.* brävarînĭ. *St.*

brävāřěc *Prs.* brāvařą *[Oslz.]* brå·vařą *[Wslz.]* brävāřĭš *Prt.* brāvařėl *[Oslz.]* brå·vařėl *[Wslz.]* břāvařālă *verb. imperf.* Brauer sein, das Brauergewerbe betreiben.

Kompositum (*Inf.* -brävāřěc *Prs.* -'brävařą -brävāřĭš *Prt.* -'brävařėl):

dебrävāřěc *verb. perf.* są čiǫvå als Brauer etwas erwerben. — Ven-są-dùǫbrävařėl vjēlgå majőṷtkù.

brävāřěk -ăkă *masc.* Brauergehilfe, Brauerlehrling.

brävāřóṷ -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Brauer gehörig.

brävāřtve -vă *ntr.* 1. die Brauer, Brauerzunft; 2. das Brauergewerbe.

brävāřhĭ -kå -hė *adj.* den Brauer betreffend.

brävārčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Brauerfrau gehörig.

brăvjė -vjė *fem.* Augenbraue.
*brå·dăc *s.* brådac. *Wslz.*
*brå·ʒăc *s.* bråʒac. *Wslz.*
brå·ʒĕc *s.* bråʒec. *Wslz.*
brå·jă *s.* bŕåja. *Wslz.*
brå·lă *s.* brålă. *Wslz.*
brå·ĺńĭčk *s.* brålńičk. *Wslz.*
brå·ĺńĭčkă *s.* brålńičką. *Wslz.*
brå·ĺńĭkòu̯ *s.* brålńikòu̯. *Wslz.*
brå·ĺńĭḱ *s.* brålńiḱ. *Wslz.*
brå·lòrk *s.* brålòrk. *Wslz.*
brå·lòrkă *s.* brålòrka. *Wslz.*
bŕå·lòŕ *s.* brålòŕ. *Wslz.*
brå·sńĭcă *L.* brĕsńĭ·cĭ *Pl. G.* -ńìc *s.* bråsńica. *Wslz.*
brå·tkă *Pl. G.* bråtk *s.* brătka. *Wslz.*
brå·vòrk *s.* brăvòrk. *Wslz.*
brå·vòrkă *s.* brăvòrka.
brå·vòŕ *s.* brăvòŕ. *Wslz.*
bråkù̯ǫvĭ -vå -vė *adj.* die Brache betreffend.
brắu̯dă -dă [*I.* bradőu̯] *fem.* Braten. *Kl. H. St. Wslz.*
brắu̯kă -ƀĭ [*I.* brakőu̯] *fem.* 1. Brache, Brachfeld; 2. das Brachliegen. *Kl. H. St. Wslz.*
brắu̯tpană -nă *fem.* Bratpfanne. *Kl. H. St. Wslz.*
brą̃ntùz -zù *masc.* Brennerei.
*brą̃ńăc *verb. iter. zu* brù̯ǫńĭc.

Komposita (*Inf.* -brą̃ńăc *Prs.* -'bròu̯ną -brőu̯ńòš [*H. Vi. Wslz*] -brőu̯ńòš [*Kl. St.*] *Prt.* -'bròu̯ńe·u̯l *Imp.* -brą̃ne·u̯ -brańė·u̯că):

vobrą̃ńăc *verb. imperf.* kù̯ǫvå vò·t-čevå jemanden vor etwas beschützen, schützen; vebrą̃ńăc są vò·t-čevå sich vor etwas in Acht nehmen. — Vőn-są-vebrőu̯ńå vedrebù̯ǫtă er ist arbeitsscheu.

vubrą̃ńăc *verb. imperf.* kù̯ǫvå vò·t-čevå jemanden vor etwas bewahren, vorbeugen.

zabrą̃ńăc *verb. imperf.* cùo̧ kùo̧mù jemandem etwas verwehren, verbieten.

zbrą̃ńăc *verb. imperf.* kùo̧vå vȯ·t-čevå jemanden vor etwas beschützen, verteidigen; zbrą̃ńăc są vȯ·t-čevå sich gegen etwas verwahren, sich weigern.

brą̃m *s.* brãm. *St.*

brẽi̯kvĭn -nù *masc.* Brechmittel, Vomitiv.

brĕlńĭctvo -vă *ntr.* 1. die Optiker; 2. die Optikerkunst. *Oslz.*

brĕlńĭcħĭ -kå -ħė *adj.* den Optiker betreffend. *Oslz.*

brĕlńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Optiker betreffend. *Oslz.*

brĕlńì·ctvo *s.* brelńĭctvo. *Wslz.*

brĕlńì·cħĭ *s.* brelńĭcħĭ. *Wslz.*

brĕlńì·čĭ *s.* brelńĭčĭ. *Wslz.*

brĕsńĭčkă -ħĭ *A.* brå̃sńĭčką *fem.* Preisselbeere. *Oslz.*

brĕsńĭčnĭ -nå -nė *adj.* die Preisselbeeren betreffend. *Oslz.*

brĕsńì·čkă *A.* brå̀·sńĭčką *Pl. G.* -ńĭčk *s.* bresńĭčka. *Wslz.*

brĕsńì·čnĭ *s.* bresńĭčnĭ. *Wslz.*

brė̀·mză -ză *Pl. G.* -zĭ *fem.* die Bremse (Insekt).

brɛ̃i̯kă -ħĭ *fem.* Erkältung, Schnupfen, Rheumatismus.

*brɛi̯kăc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -brɛi̯kăc *Prs.* -´brɛi̯kùją *Prt.* -brɛi̯kė·u̯l *Imp.* brɛ̃i̯ko·u̯):

zabrɛi̯kăc *verb. perf.* są sich erkälten, den Schnupfen bekommen.

brɛi̯kătĭ -tå -tė *adj.* verschnupft.

*brɛi̯kùo̧văc *s.* brɛi̯kăc. *Kl. Vi.*

brɛ̃i̯tlĭng -gă *L.* -nză *Pl. N.* -ŋħĭ *G.* brɛi̯tlì·ngòu̯ *masc.* Breitling, Sprotte.

brɛ̃i̯ză -ză *Pl. G.* -zĭ *fem.* ein an der Wand, gewöhnlich über der Thür befestigtes Brett, auf welchem Bibel, Gesangbuch und anderes aufbewahrt wird.

brĭγădă -dă *fem.* Brigade.

brĭγărdă *s.* brĭγăda.

brŏu̯d brùo̧dù *Pl. G.* brodŏu̯ *L.* -ʒėχ *masc.* Furt.

brőu̯g brùǫgù *Pl. G.* brogőu̯ *masc.* Heuschober.
brőu̯t -tă *Pl. L.* -cėχ *masc.* Brotlaib.
brőu̯tčică -că *fem.* Bärtchen.
brőu̯tčĭčkă -hĭ *fem.* Bärtchen.
brőu̯tk -kă *masc.* kleiner Brotlaib.
brőu̯tkă -hĭ *fem.* Bärtchen.
bròu̯tovātĭ -tå -tė *adj.* brotlaibartig, brotlaibförmig.
brodacáǫc *s.* brodacău̯c. *Vi.*
brodacău̯c *Prs.* brùǫdaceją brodacìǫjĕš *Prt.* brùǫdaco·u̯l -că -celĭ *verb. imperf.* einen Bart bekommen. *Kl. H. St. Wslz.*
brodācĕc *s.* brodacău̯c.
brodācóc *s.* brodacău̯c.
brodātĭ -tå -tė *adj.* bärtig.
Komposita: *s.* brùǫdĭ.
broʒālnĭ -nå -nė *adj.* das Waten betreffend; broʒālnė jādro das Watnetz, Netz, mit welchem vom Lande aus gefischt wird. *Kl. H. St. Wslz.*
broʒà·lnĭ *s.* broʒālnĭ. *Vi.*
broʒåstĭ -tå -tė *adj.* durchwatbar, untief. *Oslz.*
broʒåšk -kă *masc.* ein kleines Watnetz, welches von zwei Männern gezogen wird. *Oslz.*
broʒåšk -å·škă *s.* broʒåšk. *Wslz.*
broʒå·stĭ *s.* broʒåstĭ. *Wslz.*
brùǫdă -dă *Pl. G.* brőu̯d *fem.* 1. Bart; 2. Kinn.
brùǫdålă -lă *I.* brodău̯lòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫlòu̯ *[Vi]* *masc.* Bärtiger.
*brùǫdĭ -då -dė *adj.*
Komposita:
bjåu̯lobrùǫdĭ weissbärtig.
čårnobrùǫdĭ schwarzbärtig.
čìǫr̃vjonobrùǫdĭ rotbärtig.
dlūgobrùǫdĭ langbärtig.
krőu̯tkobrùǫdĭ kurzbärtig.
r̃åu̯tkobrùǫdĭ dünnbärtig.

sȁvobrùǫdï graubärtig.

*brùǫdńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.*

Komposita:

čȁrnobrùǫdńïk schwarzbärtiger Mensch, Schwarzbart.

čìǫřvjenobrùǫdńïk rotbärtiger Mensch, Rotbart.

dlügobrùǫdńïk langbärtiger Mensch, Langbart.

sȁvobrùǫdńïk graubärtiger Mensch, Graubart.

brùǫdòl -ȧlă *L.* brodȁu̯lù *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫlù *[Vi.]* *masc.* Bärtiger, Mensch mit starkem Bartwuchs.

brùǫʒěc *Prs.* brùǫǯą, -ʒą -ʒïš *Prt.* brùǫʒèl broʒȁlă *verb. imperf.* 1. langsam, mit schleppendem Schritt umhergehen; 2. umherwaten, watend umhergehen.

Komposita (*Inf.* -brùǫʒěc *Prs.* -ˊbroǯą, -ʒą -brùǫʒïš *Prt.* -ˊbroʒèl):

nabrùǫʒěc *verb. perf.* są sich satt waten.

přebrùǫʒěc *verb. perf.* während einer bestimmten Zeit umherwaten. — Těn-calí ʒɛ̈i̯n tï-knȁu̯pjï přìǫbroʒȁlï f-tïm-jìǫzeřă.

brùǫʒěk -ȧkă *masz.* ein kleines von zwei Männern gezogenes Watnetz.

brùǫʒěščo -čă *Pl. N.* broʒȁščă *[Oslz.]* -ʒȧ·ščă *[Wslz.]* *G.* -ʒȁšč *[Oslz.]* -ʒȧšč *[Wslz.]* *ntr.* 1. grosser unförmiger Bart; 2. durchwatbare, seichte Stelle, Furtstelle.

brùǫʒòk -ȧkă *L.* broʒȁu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ʒáǫkù *[Vi.]* *masc.* ein von vier Männern gezogenes Watnetz.

brùǫkăc *Prs.* brùǫką -köš *Prt.* brùǫko·u̯l brokȁ *verb. imperf.* kùǫmù und (unpers.) kùǫmù čìǫvȧ fehlen, mangeln. — Cè·š-tă brùǫkȧ? Třȁ ksą̄žăcă mjă-brùǫkală do-štěrnȁu̯scă lȁt. Mù-brùǫkȧ pjȍu̯ʒï.

Kompositum (*Inf.* -brùǫkăc *Prs.* -ˊbroką -brùǫköš *Prt.* -ˊbroko·u̯l):

zabrùǫkăc *verb. perf.* kùǫmù und kùǫmù čìǫvȧ ausgehen, zu fehlen anfangen. — Těi̯ pjȍu̯ʒă mù-zābrokală. Tï-bjālcă zābrokalo χlìǫbă.

brùǫńĭc *Prs.* brùǫńą -ńĭš *Prt.* brùǫńėl brońĭlă *verb. imperf.* 1. kùǫvå vò·t-čevå wehren, zurückhalten; 2. etwas Ungehöriges oder Böses verüben, anrichten; brùǫńĭc są sich wehren, sich verteidigen.— Mătkă brùǫńĭ svė-ʒlęcă vot-fšìęvå zlôvå. N'lębrońĭ ńĭc zlêvå! Tĕn-pjięs-są mùǫcno brùǫńėl vot-tå-ńìędvjeʒă. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -brùǫńĭc *Prs.* -'brońą -brùǫńĭš *Prt.* -'brońėl):

nabrùǫńĭc *verb. perf.* viel Ungehöriges verüben.

pobrùǫńĭc *verb. perf.* viel Ungehöriges nach einander anrichten.

vobrùǫńĭc *verb. perf.* kùǫvå vò·t-čĕvå jemanden gegen etwas beschützen, verteidigen; vobrùǫńĭc są vò·t-čevå sich vor etwas in Acht nehmen. — Vobrońĭ-są vodzlăχ lăʒí!

vubrùǫńĭc *verb. perf.* kùǫvå vò·t-čevå jemanden vor etwas bewahren, vorbeugen.

zabrùǫńĭc *verb. perf.* cùǫ kùǫmù jemandem etwas verwehren, verbieten.—Mămă nŏu̯m-zabrońĭlă nă-štråtą do-jiʒlęńå.

zbrùǫńĭc *verb. perf.* 1. kùǫvå vò·t-čevå jemanden gegen etwas beschützen, verteidigen; 2. etwas Ungehöriges verüben; zbrùǫńĭc są vò·t-čevå sich gegen etwas verwahren, sich weigern.

brùǫńĭc *s.* brùǫńic. *St.*

brŭd brădù *[Oslz.]* brå·dù *[Wslz.] masc.* Schmutz.

brŭdnĭ -nå -nė *adj.* schmutzig.

brŭdno *adv.* schmutzig.

brŭdnosc -că *L.* brùdnùǫscĭ *fem.* die Schmutzigkeit.

brŭdńă *adv.* schmutzig.

brŭχ -ûχă *masc.* Bruch (Krankheit).

brùχătĭ -tå -tė *adj.* mit einem Bruch behaftet.

brùχovătĭ -tå -tė *adj.* mit einem Bruch behaftet.

brùkăc *Prs.* brûkùją *Prt.* brùkĕ·u̯l *verb. imperf.* 1. gebrauchen,

benutzen; 2. bedürfen, nötig haben. — Těn-knău̯p brůkûjă těnstôu̯lk jăk-tău̯flą. Von-brůkûjă svóu̯-rąką do-jez̓ìęńå.
Komposita: s. bräkăc.

brůkůovăc *Prt.* brůkůovo·u̯l *s.* brůkăc. *Kl. Vi.*

brůnåvĭ -vå -vė *adj.* bräunlich.

brûnavjă *adv.* bräunlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brûnavo *adv.* bräunlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brûnavosc -că *L.* brůnavůoscĭ *fem.* die bräunliche Farbe. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brûnĭ -nå -nė *adj.* braun. *Kl. H. Vi. Wslz.*
Komposita:
cíęmnobrûnĭ dunkelbraun.
jăsnobrûnĭ hellbraun.

brûno *adv.* braun. *Kl. H. Vi. Wslz.*
Komposita:
cíęmnobrûno dunkelbraun.
jăsnobrûno hellbraun.

brûno -nă *ntr.* das Braun, die braune Farbe. *Kl. H. Vi Wslz.*

brŭno- erstes Glied von Nominalkompositen: braun-. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brŭnšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* brûnĭ. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brůnůovĭ -vå -vė *adj.* braun.

brůńåoc *s.* brůńău̯c. *Vi.*

brůńău̯c *Prs.* brûńeją *[Kl. H. Vi. Wslz.]* brų̂ńeją *[St.]* brůńìęjěš *Prt.* brûńo·u̯l *[Kl. H. Vi. Wslz.]* brų̂ńo·u̯l *[St.]* -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* brůńălĭ *verb. imperf.* braun werden. *Kl. H. St. Wslz.*
Kompositum:
zbrůńău̯c *verb. perf.* braun werden.

brûńěc *s.* brůńău̯c. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brůńė *adv. comp. zu* brûno.

brûńĭc *Prs.* brûńą -ńĭš *Prt.* brûńèl *verb. imperf.* bräunen, braun machen; brûńĭc są sich bräunen, braun werden. *Kl. H. Vi. Wslz.*

Komposita:

pobrûńìc *verb. perf.* ein wenig bräunen.

vobrûńìc *verb. perf.* rings herum braun machen; vobrûńìc są rings herum braun werden.

zbrûńìc *verb. perf.* bräunen; zbrûńìc są braun werden.

brùńìęšì -šå -šė *adj. comp. zu* brûnì.

brûńòc *s.* brùńåųc. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brŭtmɛįkă -ħì *Pl. G.* -mɛįk *fem.* Brautjungfer.

brŭtšăc -cù *masc.* Brautschatz, Brautaustattung.

brùzăc *Prs.* brûzùją *Prt.* brùzò·ųl *verb. imperf.* rauschen, brausen. — Vùǫdă brùzûjă přă-vařìęńìm.

brùzăįcă -că *fem.* das Rauschen, Brausen.

brùzùǫvăc *Prt.* brùzùǫvo·ųl *s.* brùzăc. *Kl. Vi.*

brù·ńìc *Prt.* brù·ńėl brŭńì·lă *s.* brùǫńic. *Wslz.*

brų̂navjă *s.* brûnavjă. *St.*

brų̂navo *s.* brûnavo. *St.*

brų̂navosc *s.* brûnavosc. *St.*

brų̂nì *s.* brûnì. *St.*

brų̂no *s.* brûno *adj. u. ntr. St.*

brų̆no- *s.* brŭno-. *St.*

brų̆nšì *s.* brŭnšì. *St.*

brų̂ńěc *s.* brùńåųc. *St.*

brų̂ńìc *s.* brûńic. *St.*

brų̂ńòc *s.* brùńåųc. *St.*

břadovńìctvo -vă *ntr.* 1. die Gärtner, Gärtnerzunft; 2. die Gärtnerei, Gärtnerkunst. *H. Vi. St.*

břadovńìchì -kå -ħė *adj.* den Gärtner betreffend. *H. Vi. St.*

břadovńìčì -čå -čė *adj.* den Gärtner betreffend. *H. Vi. St.*

břadovńì·ctvo *s.* břadovńìctvo. *Wslz.*

břadovńì·chì *s.* břadovńìchì. *Wslz.*

břadovńì·čì *s.* břadovńìčì. *Wslz.*

břadowńìctvo *s.* břadovńìctvo. *Kl.*

břadowńìchì *s.* břadovńìchì. *Kl.*

břadowńìčì *s.* břadovńìčì. *Kl.*

břadůǫvī -vå -vė *adj.* das Obst betreffend.

břadůǫvńică -că *fem.* 1. Gärtnerin; 2. die Frau des Gärtners. *Kl. Vi. St. Wslz.*

břadůǫvńīčk -kă *masc.* Gärtnergehilfe, Gärtnerlehrling. *H. Vi. St. Wslz.*

břadůǫvńīčkă -ħī *fem.* 1. Gärtnerin; 2. die Frau des Gärtners. *H. Vi. St. Wslz.*

břadůǫvńikóu̯ -kovī -vå -vė *adj. poss.* dem Gärtner gehörig. *H. Vi. St. Wslz.*

břadůǫvńīk -kă *Pl. N.* -că *masc.* Gärtner. *H. Vi. St. Wslz.*

břadůǫwńică *s.* břadůǫvńica. *Kl.*

břadůǫwńīčk *s.* břadůǫvńičk. *Kl.*

břadůǫwńīčkă *s.* břadůǫvńička. *Kl.*

břadůǫwńikóu̯ *s.* břadůǫvńikóu̯. *Kl.*

břadůǫwńīk *s.* břadůǫvńik. *Kl.*

břáǫd *s.* břáu̯d. *Vi.*

břáǫʒą *s.* břáu̯ʒą. *Vi.*

břáǫʒóu̯tkə *s.* břáu̯ʒóu̯tkə. *Vi.*

břăză -ză *Pl. G.* -zï *fem.* Obstbaum.

***břăgnóu̯c** *s.* břăgnóu̯c. *H. Vi. St.*

***břăgnóu̯c** *verb. Kl.*

Kompositum (*Inf.* -břăgnóu̯c *Prs.* -ˈbřĕgńą -břăgńĕš *Prt. a.* -ˈbřĕgnóu̯n *b.* -ˈbřīǵ -ˈbřăglă *Part. Prt.* -břăglī):

rəzbřăgnóu̯c *verb. perf.* auftauen, beim Tauen weich werden. — Tė-bälə žìǫmkə də-jaχą̄ńå, ga-tĕn-sńéǵ rùǫzbřīǩ.

břăχ -χă *Pl. G.* břăχóu̯ *masc.* Bauch. *Oslz.*

břăχăč -ačă *L.* břăχăčů *masc.* dickbäuchiger Mensch. *Oslz.*

břăχăčkă -ħī *I.* břăχăčkóu̯ *fem.* dickbäuchige Frau. *Oslz.*

břăχålă -lă *I.* břăχáu̯lóu̯ [*Kl. H. St.*] -χáǫlóu̯ [*Vi.*] *masc.* dickbäuchiger Mensch. *Oslz.*

břăχól -ålă *L.* břăχáu̯lů [*Kl. H. St.*] -χáǫlů [*Vi.*] *masc.* dickbäuchiger Mensch. *Oslz.*

břå̄χòlkă -ńĭ *I.* břăχắu̯lkòu̯ *[Kl. H. St.]* -χå̄o̯lkòu̯ *[Vi.]* *fem.* dickbäuchige Frau. *Oslz.*

*břå̄χĭ -χå -χė *adj.* *Oslz.*

Komposita:

grā̆bobřå̄χĭ dickbäuchig, dickwanstig.

să̄tobřå̄χĭ dickbäuchig.

břåskăc *Prs.* bříščą -čěš *Prt.* břísko·u̯l *Imp.* břăščĭ břěščīcă *verb. imperf.* brühen. *Oslz.*

Komposita:

pobřå̄skăc *verb. perf.* nach einander abbrühen, ein wenig brühen.

vobřå̄skăc *verb. perf.* abbrühen.

zabřåskăc *verb. perf.* verbrühen.

břåšěščo -čă *Pl. N.* břăšå̄ščă *ntr.* grosser unförmiger Bauch, Wanst. *Oslz.*

břåšk -kă *masc.* Bäuchlein. *Oslz.*

břåžʒĭc *Prs.* břížʒą -ʒĭš *Prt.* břížʒėl *Imp.* břăžʒĭ břěžʒīcă *verb. imperf.* prägeln, schmoren. *Oslz.*

Komposita:

nabřå̄žʒĭc *verb. perf.* viel schmoren.

pobřå̄žʒĭc *verb. perf.* ein wenig schmoren, nach einander schmoren.

vobřå̄žʒĭc *verb. perf.* rund herum beschmoren.

břădātĭ -tå -tė *adj.* voller Reisig.

břăʒåstĭ -tå -tė *adj.* voller Reisig. *Oslz.*

břăʒâ·stĭ *s.* břăʒåstĭ. *Wslz.*

břåχ břå·χă *s.* břå̄χ. *Wslz.*

břăχātĭ -tå -tė *adj.* bauchig, dickbäuchig.

břăχùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Bauch betreffend.

břåšk břå·škă *s.* břåšk. *Wslz.*

*břå·gnòu̯c *s.* břågnòu̯c. *Wslz.*

břå·χăč *s.* břåχač. *Wslz.*

břå·χačkă *s.* břåχačka. *Wslz.*

břå·χålă *s.* břåχåla. *Wslz.*

břå·χòl *s.* břåχòl. *Wslz.*
břå·χòlkă *s.* břåχòlka. *Wslz.*
*břå·χ̃ĭ *s.* břåχ̃ĭ. *Wslz.*
břå·skăc *s.* břåskac. *Wslz.*
břå·šěšče *Pl. N.* břăšå·ščă *G.* -šå·šč *s.* břåšeščo. *Wslz.*
břå·žʒĭc *s.* břåžʒic. *Wslz.*
břåu̯d břădù *masc.* Obst. *Kl. H. St. Wslz.*
břåu̯ʒą -ʒăcă *Pl N.* břåʒątă *ntr.* Obstbaum. *Kl. H. St. Wslz.*
břåu̯ʒòu̯tko *s.* břåu̯ʒòu̯tko. *H. St. Wslz.*
břåu̯ʒòu̯tko -kă *Pl. N.* břåʒątkă *ntr.* Obstbäumchen. *Kl.*
břąčěc *Prs.* břąčą -čĭš *Prt.* břąčo·u̯l -čă -čelĭ *Part. Prt.* břąčălĭ *verb. imperf.* klirren.
Komposita:
pobřąčěc *verb. perf.* ein wenig klirren.
přebřąčěc *verb. perf.* eine bestimmte Zeit hindurch klirren.— Kùe̜ńă přię̜břąčală h̄ēdamĭ calőu̯ nùe̜c.
zabřąčěc *verb. perf.* zu klirren anfangen, erklirren.
břąk -kù *masc.* das Klirren, Geklirr.
břąkăc *Prs.* břőu̯čą *[Kl.]* břőu̯čą *[H. Vi. St. Wslz.]* -čěš *Prt.* břőu̯ko·u̯l *[Kl.]* břőu̯ko·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* břąčĭ *verb. imperf.* klirren.
břąkot -tù *masc.* das Klirren, Geklirr.
břąkùe̜tăc *Prs.* břąkocą břąkùe̜cěš *Prt.* břąkoto·u̯l *verb. imperf.* klirren.
Kompositum:
zabřąkùe̜tăc *verb. perf.* zu klirren anfangen, erklirren.
břątvjĭc *Prs.* břőu̯tvją *[Kl.]* břőu̯tvją *[H. Vi. St. Wslz.]* -vjĭš *Prt.* břőu̯tvjèl *[Kl.]* břőu̯tvjèl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* břątvjĭ *verb. imperf.* sùe̜bjă sich in den Kopf setzen, sich einbilden. — Von-să-břőu̯tvjĭ, co-mă-jå-våbjeřemă dùe̜-šo·u̯tăšă.
Komposita:
vubřątvjĭc *verb. perf.* sùe̜bjă sich einbilden. — Jå-ńię̜rozmjo·u̯l, jăk-vò·n-să mőu̯g vubřątvjĭc tah̄é făgză.
zbřątvjĭc *verb. perf.* sùe̜bjă sich einbilden.

břegùo̯vĭ -vå -vė *adj.* das Ufer betreffend.
břėǵ břìe̯gù *L.* břegŭ *masc.* Rand, Ufer. *Kl.*
břė̯iǵ *s.* břėǵ. *H. Vi. St. Wslz.*
břė̯išk -kă *masc.* Rändchen.
bříd břădù *[Oslz.]* bră·dù *[Wslz.] masc.* Reisig.
břnŏu̯c *Prt.* břnŏu̯n *[H. Vi. Wslz.]* břnŏu̯n *[St.] s.* břnŏu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
břnŏu̯c *Fut.* břńą̄ -ńìe̯š *Prt.* břnŏu̯n *verb. perf.* ein Summen hören lassen, aufsummen. *Kl.*
Kompositum (*Inf.* -'břnòu̯c *Prs.* -'břńą -'břńěš *Prt.* -'břnòu̯n):
zăbřnòu̯c *verb. perf.* aufsummen.
břńėl břńìe̯lă *L.* břńelŭ *masc.* Hummel.
břńìe̯c *Prs.* břńą̄ -ńĭš *Prt.* břńȯ·u̯l -ńă -ńìe̯lĭ *Part. Prt.* břńălĭ *verb. imperf.* summen.
Komposita (*Inf.* -'břńěc *Prs.* -'břńą -'břńĭš *Prt.* -'břńe·u̯l):
přìe̯břńěc *verb. perf.* eine Zeit hindurch summen.
zăbřńěc *verb. perf.* zu summen anfangen.
břŏu̯knòu̯c *s.* břŏu̯knòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
břŏu̯s -sù *masc.* Glatteis.
břŏu̯sčică -că *fem.* kleine, junge Birke.
břŏu̯sčĭčkă -ĥĭ *fem.* kleine, junge Birke.
břŏu̯skă -ĥĭ *fem.* Birke.
bròu̯skùo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Birken betreffend.
břŏu̯sòu̯nkă -ĥĭ *fem.* Heidelbeere.
břŏu̯stve -vă *ntr.* Birkenrinde.
břŏu̯knòu̯c *Fut.* břŏu̯kńą -ńěš *Prt.* břŏu̯knòu̯n *Imp.* brą̄kńĭ *verb. perf.* erklirren, ein Geklirr verursachen. *Kl.*
Kompositum:
zabřŏu̯knòu̯c *verb. perf.* erklirren.
březevjĭčė -čå *ntr.* 1. eine Gruppe von niedrigen, gebüschartigen Birken; 2. Birkenreisig. *Oslz.*
březevjì·čė *s.* březevjĭčė. *Wslz.*
březùo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Birken betreffend.
břùe̯ză -ză *Pl. G.* břŏu̯z *fem.* Birke.

břu̇ǫzănă -nă *I.* březănöu̯ *[Kl. H. Vi.]* -ză̧nöu̯ *[St.]* -ză·nöu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -zín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -zi̯n *[St.] fem.* Birkenwald.

břu̇ǫzĕznă -nă *fem.* Birkenwald.

bũcăc *Prs.* bũcą -cöš *Prt.* bũco·u̯l *verb. imperf.* stossen; bũcăc są sich gegenseitig stossen. *Oslz.*

bũčină -nă *I.* bučīnöu̯ *[Kl. H. Vi.]* -či̯nöu̯ *[St.] Pl. G.* -čín *[Kl. H. St.]* -či̯n *[St.] fem.* Buchenwald. *Oslz.*

bũčĭznă -nă *fem.* Buchenwald. *Oslz.*

bũčĭ -čă -čė *adj.* die Buchen betreffend. *Oslz.*

bũčk -kă *masc.* kleine, junge Buche. *Oslz.*

bu̇čk bu̇·čkă *s.* bũčk. *Wslz.*

bũdă -dă *Pl. G.* bŭd *fem.* Bude, Hütte, kleines Haus. *Oslz.*

budăc *Prs.* bũdu̇ją *[Oslz.]* bu̇·du̇ją *[Wslz.]* budu̇jĕš *Prt.* budö·u̯l *verb. imperf.* bauen.

Komposita:

dobudăc *verb. perf.* fertig bauen, den Bau vollenden.

nabudăc *verb. perf.* są sich satt bauen, seine Baulust befriedigen.

pobudăc *verb. perf.* erbauen, aufbauen.

přăbudăc *verb. perf.* anbauen, einen Anbau errichten.

přebudăc *verb. perf.* umbauen, den Bau verändern.

rozbudăc *verb. perf.* verbauen, beim Bauen verbrauchen. — F-tăχ χ̆īčăχ möi̯-svău̯k rozbudö·u̯l svöi̯-calí majöu̯tk.

vâbudăc *verb. perf.* erbauen, aufbauen.

vobudăc *verb. perf.* mit Gebäuden umgeben. — Tĕn-pöu̯n vobudö·u̯l svöi̯-dvör škũńamĭ ös-χlêvamĭ.

vodbudăc *verb. perf.* wiederaufbauen.

zabudăc *verb. perf.* verbauen, mit Gebäuden versperren. — Von-zabudö·u̯l temu̇-ksą̄zeju̇ vu̇ǫkno mũrą.

zbudăc *verb. perf.* erbauen, aufbauen.

***budâvăc** *verb. iter. zu* budăc.

Komposita (*Inf.* -budâvăc *Prs.* -'bũdâvą -budâu̯vöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dâǫvöš *[Vi.] Prt.* -'budâvo·u̯l *Imp.* -budâvo·u̯):

přăbudāvăc *verb. imperf.* anbauen, hinzubauen.
přebudāvăc *verb. imperf.* umbauen, das Gebäude verändern.
vobudāvăc *verb. imperf.* mit Gebäuden umgeben.
vodbudāvăc *verb. imperf.* wieder aufbauen.

budínk -kă *masc.* Gebäude, Haus. *Kl. H. Vi. Wslz.*

budink *s.* budínk. *St.*

būdlă -lă *Pl. G.* -děl *fem.* Flasche. *Oslz.*

budlăc *Prs.* būdlùją *[Oslz.]* bù·dlùją *[Wslz.]* budlûjěš *Prt.* budlё·u̯l *verb. imperf.* 1. brodeln, wallen; 2. ein dem Brodeln ähnliches Geräusch hervorbringen, 3. undeutlich sprechen; 4. in der Erde nach etwas suchen, etwas ausscharren. — Von-budlûjă zatăflamī.

Kompositum:

vâbudlăc *verb. perf.* ausscharren, Kartoffeln aufnehmen.

budlùovăc *Prt.* budlùovo·u̯l *s.* budlăc. *Kl. Vi.*

budùovăc *Prt.* budùovo·u̯l *s.* budăc. *Kl. Vi.*

budùovńică -că *fem.* Erbauerin. *H. Vi. St. Wslz.*

budùovńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Erbauer. *H. Vi. St. Wslz.*

budùowńică *s.* budùovńica. *Kl.*

budùowńīk *s.* budùovńik. *Kl.*

***būʒăc** *verb. iter. zu* būʒec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -būʒăc *Prs.* -'bùʒą -bûʒòš *Prt.* -'bùʒo·u̯l *Imp.* -būʒo·u̯):

přebūʒăc *verb. imperf.* im Schlafe stören; přebūʒăc są erwachen.
vobūʒăc *verb. imperf.* aufwecken; vobūʒăc są erwachen.

būʒěc *Prs.* būʒą -ʒīš *Prt.* būʒėl *verb. imperf.* wecken; būʒěc są erwachen. *Oslz.*

Komposita:

pobūʒěc *verb. perf.* alle nach einander aufwecken.
přebūʒěc *verb. perf.* im Schlafe stören; přebūʒěc są erwachen. — F-tī-nùocī to-ʒěcą mjă-přlebuʒălo tră-răză skvīrąńīm.

vəbŭʒĕc *verb. perf.* aufwecken; vəbŭʒĕc są erwachen.
zbŭʒĕc *verb. perf.* aufwecken.

bŭʒĕšćə -ćă *Pl. N.* buʒăšćă *ntr.* 1. alte baufällige Hütte; 2. Ort, an welchem eine Hütte steht oder gestanden hat. *Oslz.*

bŭχ! *interj.* Lockruf für Schweine. *Oslz.*

bùχ! *s.* bŭχ. *Wslz.*

bŭχă -χĭ *fem.* Stolz, Hochmut. *Oslz.*

bŭχăc *Prs.* bŭχą -χôš *Prt.* bŭχə·ṷl *verb. imperf.* stolzieren, sich brüsten. *Oslz.*

bŭχålă -lă *I.* buχăṷlòṷ *[Kl. H. St.]* -χáǫlòṷ *[Vi.]* *masc.* stolzer, hochmütiger Mensch. *Oslz.*

bŭχlă -lă *Pl. G.* -χĕl *fem.* Schwein. *Oslz.*

bŭχòl -ålă *L.* buχăṷlù *[Kl. H. St.]* -χáǫlù *[Vi.]* *masc.* stolzer, hochmütiger Mensch. *Oslz.*

bŭχòlkă -ḱĭ *I.* buχăṷlkòṷ *[Kl. H. St.]* -χáǫlkòṷ *[Vi.]* *fem.* stolze, hochmütige Frau. *Oslz.*

bŭχt -tù *masc.* Bucht für Schweine. *Oslz.*

bùχt bù·χtù *s.* bŭχt. *Wslz.*

bŭχtă -tă *fem.* Meeresbucht. *Oslz.*

bŭχtăc *Prs.* bŭχtùją *[Oslz.]* bù·χtùją *[Wslz.]* bŭχtûjĕš *Prt.* bŭχtə̀·ṷl *verb. imperf.* są sich zusammendrängen.

Kompositum:

zbŭχtăc *verb. perf.* są sich zusammendrängen.

bŭχtătĭ -tå -tė *adj.* voller Buchten.

bŭχtəvătĭ -tă -tė *adj.* voller Buchten.

bŭχtùǫvăc *Prt.* bŭχtùǫvə·ṷl *s.* buχtăc. *Kl. Vi.*

bŭχĕlkă -ḱĭ *fem.* Schweinchen. *Kl. H. St.*

bŭχĭlkă *s.* bŭχelka. *Vi.*

bujní -năṷ -nė *adj.* fruchtbar, üppig. *Oslz.*

bŭjnə *adv.* üppig. *Kl. H. Vi.*

bŭjnosc -că *L.* bujnùǫscĭ *fem.* die Üppigkeit. *Kl. H. Vi.*

bŭjnə *s.* bŭjnə. *St.*

bŭjnəsc *s.* bŭjnəsc. *St.*

bŭk -kă *L.* -că, bukŭ *masc.* Buche. *Oslz.*

bůk bů·kă *s.* bŭk. *Wslz.*

bukovjĭčė -cå *ntr.* 1. eine Gruppe von niedrigen, gebüschartigen Buchen, Buchendickicht; 2. Buchenreisig. *Oslz.*

bukovjì·čė *s.* bukovjĭčė. *Wslz.*

bukė·ịstvo -vă *ntr.* ein mit Buchen bestandener Ort.

bukė·ịščo -čă *ntr.* Ort, an welchem ehemals Buchen gestanden haben, ausgerodeter Buchenwald.

bukė·ịznă -nă *fem.* Buchenwald.

bŭksăščă -šč *ntr. pl.* alte schlechte Hose. *Oslz.*

bŭksă -ks *fem. pl.* Hose; jìęmů jìę (są-cìę) z-bŭksamĭ er hat (es kommt ihn an) ein Bedürfnis. *Oslz.*

bŭksȧ·ščă -sȧšč *s.* buksăšča. *Wslz.*

bŭksůęvĭ -vå -vė *adj.* die Hose betreffend.

bukůęvĭ -vå -vė *adj.* 1. die Buche betreffend; 2. aus Buchenholz bestehend.

bukůęvjĭznă *s.* bukė·ịzna.

bŭkvjă -vjă *Pl. G.* -ħev *[H. Vi. St.]* -ħew *[Kl.] fem.* Buchecker. *Oslz.*

bukĭzĕr -ízră *Pl. N.* -zrovjă *masc.* Frohner, Schinder.

bŭlă -lă *D.* -lojů *L.* bulŭ *masc.* Stier, Bulle. *Oslz.*

bulăc *Prs.* bŭlůją *[Oslz.]* bů·lůją *[Wslz.]* bulŭjĕš *Prt.* bulŏ·ųl *verb. imperf.* den Begattungstrieb zeigen (von Rindern gebraucht).

Komposita:

přebulăc *verb. perf.* eine Zeit hindurch den Begattungstrieb zeigen.

vâbulăc *verb. perf.* są den Begattungstrieb nicht mehr zeigen.

vobulăc *verb. perf.* bespringen, belegen.

bŭlbăč -ačă *L.* bŭlbăčů *masc.* Stammler, Mensch mit undeutlicher Sprache. *Kl. H. St.*

bŭlbăčkă -ħĭ *fem.* gelbe Seerose (Nymphaea lutea).

bŭlbot -tă *Pl. G.* bŭlbůętóų *masc.* Stammler, Mensch mit undeutlicher Sprache. *Kl. H. St.*

bŭlbot -tů *masc.* das Stammeln, undeutliche Sprechen. *Kl. H. St.*

bŭlbret -tă *Pl. N.* -că *G.* bŭlbrùǫtòu̯ *masc.* Schmutzfink. *Kl. H. St.*

bŭlbret -tŭ *masc.* das Wühlen in Schlamm und Schmutz. *Kl. H. St.*

bŭlbrùǫtăc *Prs.* bŭlbreca *[Kl. H. St.]* bù·lbrecą *[Vi. Wslz.]* bŭlbrùǫcĕš *Prt.* bŭlbrete·u̯l *[Kl. H. St.]* bù·lbrete·u̯l *[Vi. Wslz.]* bŭlbretă *verb. imperf.* in Schlamm und Schmutz rühren, wühlen. — Jı̄ęvå-ʒìęcă bŭlbrùǫcòu̯ lı̄k f-kalŭ.

bŭlbùǫtăc *Prs.* bŭlbecą *[Kl. H. St.]* bù·lbecą *[Vi. Wslz.]* bŭlbete·u̯l *[Kl. H. St.]* bù·lbete·u̯l *[Vi. Wslz.]* bŭlbetă *verb. imperf.* stammeln, undeutlich sprechen.

Komposita:

nabŭlbùǫtăc *verb. perf.* viel zusammenstammeln. — Ven-nă-bŭlbete·u̯l vjìęlă, ălă jå-ńı̄c ńìęrezmje·u̯l.

zabŭlbùǫtăc *verb. perf.* zu stammeln anfangen.

bŭlòk -åkă *L.* -că, bulău̯kŭ *[Kl. H. St.]* -láǫkŭ *[Vi.]* *masc.* grosser Stier. *Oslz.*

bŭlòšk -kă *masc.* junger, ein- bis zweijähriger Stier. *Oslz.*

bulùǫvăc *Prt.* bulùǫve·u̯l *s.* bulăc. *Kl. Vi.*

bulùǫvı̆ -vå -vė *adj.* den Stier betreffend.

bùǫbjı̆šče -čă *Pl. N.* bebjı̄ščă *[Oslz.]* -bjì·ščă *[Wslz.]* *G.* -bjı̄šč *[Oslz.]* -bjìšč *[Wslz.]* *ntr.* Bohnenfeld.

bùǫčnı̆ -nå -nė *adj.* die Seite betreffend.

bùǫdåřă bedău̯řòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫřòu̯ *[Vi.]*, -řı̆ *I.* -dăřmı̆ *masc. pl.* 1. Aalspeer; 2. das Fangen mittels des Aalspeers, das Aalstechen.

bùǫdlăvjă *adv.* zum Stossen geneigt, stössisch.

bùǫdlăvesc -că *L.* bedlăvùǫscı̆ *fem.* das zum Stossen geneigte Wesen.

bùǫdnòu̯c *s.* bùǫdnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

bùǫdnòu̯c *Fzt.* bùǫdńą -ńĕš *Prt.* bùǫdnòu̯n bednă *verb. perf.* einen Stoss versetzen, stossen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -bùǫdnòu̯c *Prs.* -'bedńą -bùǫdńĕš *Prt.* -'bednòu̯n):

dobùǫdnóu̯c *verb. perf.* totstossen.
přebùǫdnóu̯c *verb. perf.* durchstossen, durchbohren.
zabùǫdnóu̯c *verb. perf.* 1. zustossen, einen Stoss versetzen; 2. totstossen.

bùǫdno *adv.* zum Stossen geneigt, stössisch.

bùǫdnosc -cä *L.* bodnùǫscï *fem.* das zum Stossen geneigte Wesen.

bùǫgato *adv.* reich.

bùǫgóč -âčä *L.* bogã̆u̯čù *[Kl. H. St.]* -gáǫčù *[Vi.] masc.* der Reiche.

bùǫgóčkä -ħï *I.* bogã̆u̯čkóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -gáǫčkóu̯ *[Vi.] fem.* die Reiche.

bű̀ǫgobőjnï -nå -nė *adj.* gottesfürchtig, fromm. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bű̀ǫgobőjnosc -cä *fem.* die Gottesfurcht. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bű̀ǫgobőjńä *adv.* gottesfürchtig, fromm. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bű̀ǫgobőjńicä -cä *fem.* 1. die gottesfürchtige, fromme Frau; 2. die Frömmigkeit, Gottesfurcht. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bű̀ǫgobőjńïk -ikä *Pl. N.* -cä *masc.* der gottesfürchtige, fromme Mann. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bű̀ǫgobőłnï *s.* bű̀ǫgobőjnï. *St.*

bű̀ǫgobőłnosc *s.* bű̀ǫgobőjnosc. *St.*

bű̀ǫgobőłńä *s.* bű̀ǫgobőjńä. *St.*

bű̀ǫgobőłńicä *s.* bű̀ǫgobőjńica. *St.*

bű̀ǫgobőłńïk *s.* bű̀ǫgobőjńik. *St.*

bùǫjazlävjä *adv.* furchtsam.

bùǫjazlävosc -cä *L.* bojazlävùǫscï *fem.* die Furchtsamkeit.

bùǫjěc *Prs.* bùǫją -jïš *Prt.* bùǫjo·u̯l -jä -jelï *Imp.* bőj *Part. Prt.* bojãlï *verb. imperf.* są sich fürchten. — Må-ńãstä są-bùǫjï gromùǫvå. Vőn-są-bùǫjï přede-mnőu̯. To-ʒěcą są-bùǫjï nãcěrkvjïščo do-jiʒlęńå.

Komposita (*Inf.* -bùǫjěc *Prs.* -'boją -bùǫjïš *Prt.* -'bojo·u̯l):
nabùǫjěc *verb. perf.* šą čìęvå sich sehr vor etwas fürchten.
zabùǫjěc *verb. perf.* są čìęvå anfangen sich vor etwas zu fürchten.

bùǫk -kù *Pl. G.* bekőu̯ *masc.* 1. Seite; nā-becă čìǫvå bắc sich neben etwas befinden, nā-bek čìǫvå stą̄pjĭc neben etwas treten; 2. Sägebock.

bùǫlĕc *Prs.* bùǫlą -lĭš *Prt.* bùǫle·u̯l -lă -lelĭ *Part. Prt.* belālĭ *verb. imperf.* Schmerz verursachen, schmerzen, weh thun; glùǫvă jå-bùǫlĭ, zą̄bă jå-bùǫlòu̯ er hat Kopf-, Zahnschmerzen.

Komposita (*Inf.* -bùǫlĕc *Prs.* -ˊbelą -bùǫlĭš *Prt.* -ˊbele·u̯l):

nabùǫlĕc *verb. perf.* są viele Schmerzen, viel zu leiden haben. — Tė-nùǫcă jā̊u̯-są nābele·u̯l vjìǫlă ved-zą̄bőu̯.

zabùǫlĕc *verb. perf.* anfangen zu schmerzen, weh zu thun.

bùǫlĕste *adv.* fett.

bùǫńĭc *Prs.* bùǫńą -ńĭš *Prt.* bùǫńėl beńīlă *verb. imperf.* mit etwas zubereiten, würzen. — Ta-bjālkă bùǫńĭ tą-jŭχą pjetrā̆-škòu̯. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -bùǫńĭc *Prs.* -ˊbeńą -bùǫńĭš *Prt.* -ˊbeńėl):

vebùǫńĭc *verb. perf.* würzen.

zabùǫńĭc *verb. perf.* verwürzen, durch Würzen verderben.

bùǫpčĭc *Prs.* bùǫpčą -čĭš *Prt.* bùǫpčėl bepčīlă *verb. imperf.* misten, scheissen (von Schafen und Ziegen gebraucht).

Komposita (*Inf.* bùǫpčĭc *Prs.* -ˊbepčą -bùǫpčĭš *Prt.* -ˊbepčėl):

nabùǫpčĭc *verb. perf.* viel misten, vollmisten.

vā̊bepčĭc *verb. perf.* są sich ausmisten.

vebùǫpčĭc *verb. perf.* mit Mist beschmutzen.

vubùǫpčĭc *verb. perf.* misten.

zabùǫpčĭc *verb. perf.* zu misten anfangen.

bùǫpk -kù *masc.* 1. die behaarte Marbel (Luzula pilosa); 2. *Pl.* bùǫpħĭ Schaf-, Ziegenmist.

bùǫrkă -ħĭ *fem.* Baumrinde.

bùǫròu̯fkă *s.* bùǫròu̯ka. *Vi. St. Wslz.*

bùǫròu̯vkă *s.* bùǫròu̯ka. *Kl. H.*

bùǫròu̯kă -ħĭ *I.* berőu̯kòu̯ *fem.* 1. Heidelbeere, Heidelbeerpflanze (Vaccinium myrtillus); 2. die Frucht der Heidelbeerpflanze, die Heidelbeere.

bùǫrštòk -åkă *masc.* Brusttuch, Umstecktuch der Frauen.

bùǫřěškă -ȟĭ *I.* bеřåškóụ *[Oslc.]* -řå·škòụ *[Wslz.]* *Pl. G.* -řåšk *[Oslz.]* -řåšk *[Wslz.]* *fem.* verkümmerte, verkrüppelte Fichte oder Kiefer.

bùǫsc *Prt.* bùǫdą -ʒěš *Prt.* bǒụd bùǫdlă *Imp.* bùǫʒă beʒåcă *Part. Prt.* bùǫdlĭ *verb. imperf.* stossen.

Komposita (*Inf.* -ˈbesc *Prs.* -ˈbedą -bùǫʒěš *Prt.* -ˈbóụd -ˈbedlă *Imp.* -ˈbeʒă):

dùǫbesc *verb. perf.* vollends totstechen, erstechen.

nābesc *verb. perf.* aufspiessen.

přìębesc *verb. perf.* durchstossen, durchbohren.

pùǫbesc *verb perf.* einen Stoss thun, stossen.

rùǫzbesc *verb. perf.* zerstossen.

vūbesc *verb. perf.* heftig stechen.

zābesc *verb. perf.* 1. einen Stoss thun, zustossen; 2. totstossen, erstechen.

bùǫsĭ -så -sė *adj.* barfüssig.

bùǫską *adv.* barfuss.

bùǫskesc -că *L.* beskùǫscĭ *fem.* die Göttlichkeit, das göttliche Wesen.

bùǫsóčkă -ȟĭ *I.* besåụčkóụ *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫčkóụ *[Vi.]* *fem.* barfüssige Frau.

bùǫsók -åkă *L.* besåụkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Barfüsser.

bùǫsesc -că *L.* besùǫscĭ *fem.* die Barfüssigkeit.

bùǫt -tù *masc.* das Bott, die Strecke, welche der Fischer hinausfährt, um das Lachsnetz auszuwerfen.

bùǫńĭc *s.* bùǫńic. *St.*

būrbet -tù *masc.* Knurren im Bauche. *Oslz.*

bŭrbùǫtăc *Prs.* būrbecą *[Oslz.]* bù·rbecą *[Wslz.]* bŭrbùǫcěš *Prt.* būrbete·ụl *[Oslz.]* bù·rbete·ụl *[Wslz.]* bŭrbotā *verb. imperf.* knurren im Bauche. — V-žǒụcă mjă-bŭrbùǫcă.

Kompositum:

zabŭrbùǫtăc *verb. perf.* zu knurren anfangen.

būrčěc *Prs.* būrčą -čĭš *Prt.* bùrče·ụl -čă -čelĭ *Part. Prt.* būr-

čălĭ *verb. imperf.* necken, sticheln, beleidigen. — Vò·n-mȧ mòų-ńăstą bŭrčălė. Von-lík nöų-mją bŭrčĭ. *Oslz.*

Komposita:

nabŭrčěc *verb. perf.* viel sticheln.

pobŭrčěc *verb. psrf.* ein wenig sticheln.

zabŭrčěc *verb. perf.* zu sticheln anfangen.

burí -răų -rė *adj.* dunkelgrau, schwarzgrau.

bŭrknòųc *s.* bŭrknòųc. *H. Vi. St.*

bŭrknòųc *Fut.* bŭrkńą -ńěš *Prt.* bŭrknòųn bŭrkną̄ *verb. perf.* necken, sticheln, beleidigen. *Kl.*

bŭro *adv.* dunkelgrau, schwarzgrau. *Oslz.*

*bŭřăc *verb. iter. zu* bŭřec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -bŭřăc *Prs.* -'bŭrą -bŭřòš *Prt.* -'bŭřo·ųl *Imp.* -bŭřo·ų):

podbŭřăc *verb. imperf.* aufhetzen.

zabŭřăc *verb. imperf.* aufregen.

buřáǫ *s.* buřăų. *Vi.*

buřăų -řė *fem.* Sturm. *Kl. H. St. Wslz.*

buřą̄nstvo -vă *ntr.* stürmisches, ungestümes Wesen.

buřą̄nsȟĭ -kȧ -ȟė *adj.* stürmisch, ungestüm.

bŭřěc *Prs.* bŭřą -řiš *Prt.* bŭřėl *verb. imperf.* zerstören; bŭřěc są sich empören. *Oslz.*

Komposita:

pobŭřěc *verb. perf.* noch einander aufhetzen.

podbŭřěc *verb. perf.* aufhetzen.

zabŭřěc *verb. perf.* aufregen, aufhetzen.

zbŭřěc *verb. perf.* zerstören.

bŭřlăvĭ -vȧ -vė *adj.* stürmisch, ungestüm. *Oslz.*

bŭřlăvjă *adv.* stürmisch, ungestüm. *Oslz.*

bŭřlăvosc -că *L.* bŭřlăvŭǫscĭ *fem.* stürmisches, ungestümes Wesen. *Oslz.*

bŭřlȧ·vĭ *s.* buřlăvĭ. *Wslz.*

bŭřòųn -ană, -òųnă *Pl. N.* -ńă *G.* buřòųn *[H. Vi.]* -řòųn

[Kl. St.], -řą̄nóu̯ *masc.* stürmischer, ungestümer Mensch, unruhiger Kopf, Unruhestifter. *Oslz.*

bŭřòu̯nkă -ħĭ *I.* buřőu̯nkóu̯ *[H. Vi.]* -řőu̯nkóu̯ *[Kl. St.]*, -řą̄nkóu̯ *fem.* unruhiges, stürmisches Weib, Unruhestifterin. *Oslz.*

bŭšní -nău̯ -nė *adj.* stolz, hochmütig.

bŭšnesc -că *L.* bŭšnùo̯scĭ *fem.* Stolz, Hochmut. *Oslz.*

bŭšńă *adv.* stolz, hochmütig. *Oslz.*

bŭšrünk -kă *masc.* eine Art Fischerjacke. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bŭšrų̈nk *s.* bušrünk. *St.*

bù·căc *s.* bŭcac. *Wslz.*

bù·čĭnă *I.* bŭčì·nóu̯ *s.* bŭčina. *Wslz.*

bù·čĭznă *s.* bŭčizna. *Wslz.*

bù·čĭ *s.* bŭčĭ. *Wslz.*

bù·dă *s.* bŭda. *Wslz.*

bù·dlă *s.* bŭdla. *Wslz.*

*bù·ʒăc *s.* bŭʒac. *Wslz.*

bù·ʒĕc *s.* bŭʒec. *Wslz.*

bù·ʒĕščo *Pl. N.* bŭʒå·ščă *G.* -ʒåšč *s.* bŭʒeščo. *Wslz.*

bù·χă *s.* bŭχa. *Wslz.*

bù·χăc *s.* bŭχac. *Wslz.*

bù·χålă *s.* bŭχåla. *Wslz.*

bù·χlă *s.* bŭχla. *Wslz.*

bù·χòl *s.* bŭχòl. *Wslz.*

bù·χòlkă *s.* bŭχòlka. *Wslz.*

bù·χtă *Pl. G.* bùχt *s.* bŭχta. *Wslz.*

bù·χ̌ĕlkă *s.* bŭχ̌elka. *Wslz.*

bu·i̯ní *s.* bui̯ní. *Wslz.*

bù·i̯ne *s.* bŭi̯ne. *Wslz.*

bù·i̯nesc *s.* bŭi̯nesc. *Wslz.*

bù·ksă bùks *s.* bŭksă. *Wslz.*

bù·kvjă *s.* bŭkvja. *Wslz.*

bù·lă *s.* bŭla. *Wslz.*

bù·lbăč *s.* bŭlbač. *Vi. Wslz.*

bù·lbet *s.* bŭlbot -tă *u.* -tù. *Vi. Wslz.*

bù·lbrət *s.* bùlbrət -ta *u.* -tù. *Vi. Wslz.*
bù·lòk *s.* bùlòk. *Wslz.*
bù·lòšk *s.* bùlòšk. *Wslz.*
bù·rbət *s.* bùrbət. *Wslz.*
bù·rčəc *s.* bùrčec. *Wslz.*
bù·rknòu̯c *s.* bùrknòu̯c. *Wslz.*
bù·rə *s.* bùrə. *Wslz.*
***bù·řăc** *s.* bùřac. *Wslz.*
bù·řěc *s.* bùřec. *Wslz.*
bù·řlăvjă *s.* bùřlăvjă. *Wslz.*
bù·řlăvəsc *s.* bùřlăvəsc. *Wslz.*
bù·řòu̯n *s.* bùřòu̯n. *Wslz.*
bù·řòu̯nkă *s.* bùřòu̯nka. *Wslz.*
bù·šnəsc *s.* bùšnəsc. *Wslz.*
bù·šńă *s.* bùšńă. *Wslz.*
bŭcnòu̯c *Imp.* bŭcńĭ *[H. Vi. St.]* bù·cńĭ *[Wslz.]* *s.* bŭcnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
bŭcnòu̯c *Fut.* bŭcńą -ńěš *Prt.* bŭcnòu̯n *Imp.* bŭcńĭ *verb. perf.* einen Stoss versetzen. *Kl.*
bŭč! *interj.* Lockruf für Schweine.
bŭčkă -ħĭ *fem.* Schweinchen.
bûlă -lă *Pl. G.* bùl *fem.* Beule, eingedrückte Stelle.
bùlãtĭ -tå -tė *adj.* voller Beulen.
bùlåstĭ -tå -tė *adj.* voller Beulen. *Oslz.*
bùlå·stĭ *s.* bùlåstĭ. *Wslz.*
bŭlk -kă *masc.* kleiner Stier.
bùləvãtĭ -tå -tė *adj.* voller Beulen.
bùləvjãtĭ -tå -tė *adj.* voller Beulen.
bŭr bûră *D.* -rəjù *Pl. N.* -řă *I.* bŭrmĭ *masc.* 1. Bauer, Besitzer eines ländlichen Anwesens; 2. der Vollbauer, welcher zur Bewirtschaftung seines Besitzes mindestens vier Pferde haben muss.
bŭrčică -că *fem.* kleiner Käfig.
bŭrčĭčkă -ħĭ *fem.* kleiner Käfig.
bŭrčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Bäuerin gehörig.

bŭrk -kă *masc.* Bäuerchen.

bŭrkă -ħĭ *fem.* 1. Bäuerin, die Frau oder Wittwe eines Bauern; 2. Vogelbauer, Vogelkäfig.

bûrôu̯ -rovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Bauern gehörig.

bŭřčą -čică *Pl. N.* bŭřčątă *ntr.* Bauernkind.

bŭřčȯk -åkă *L.* -că, bŭřčău̯kŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -čåo̯kŭ *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Bauer.

bŭřčȯu̯n -ană, -ȯu̯nă *Pl. N.* -ńă *G.* bŭřčőu̯n *[H. Vi. Wslz.]* -čőu̯n *[Kl. St.]*, -čąnȯu̯ *masc.* Bauernsohn.

bŭřčȯu̯nkă -ħĭ *I.* bŭřčőu̯nkȯu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -čőu̯nkȯu̯ *[Kl. St.]*, -čąnkȯu̯ *fem.* Bauerntochter.

bŭřčȯu̯tkе *s.* bŭřčȯu̯tko. *H. Vi. St. Wslz.*

bŭřčȯu̯tkе -kă *Pl. N.* bŭřčątkă *ntr.* Bauernkind. *Kl.*

bûřĕščе -čă *Pl. N.* bŭřăščă *[Oslz.]* -řåˑščă *[Wslz.]* *G.* -řăšč *[Oslz.]* -řåšč *[Wslz.]* *ntr.* grosser Bauer.

bûřĕznă -nă *fem.* die Bauern, Bauerschaft.

bŭřṭvе -vă *ntr.* 1. die Bauern, Bauerschaft; 2. die Bauerstelle, das Anwesen des Vollbauern.

bŭřħĭ -kå -ħė *adj.* den Bauern betreffend, bäuerisch.

bûsă -să *Pl. G.* bŭs *fem.* Radnabe.

bŭskă -ħĭ *fem.* 1. Schneckenhaus; 2. eine Art grosses Trinkgefäss.

bŭsnȯu̯c *s.* bŭcnȯu̯c. *GGa.*

bŭtĕică -că *fem.* kleine Bude, Häuschen.

bŭtčĭčkă -ħĭ *fem.* kleine Bude, Häuschen.

bûtĕn *adv.* 1. draussen; 2. hinaus, heraus. *Oslz. KGa. W.*

bûtĕn *prp. c. G.* ausserhalb. *Oslz. KGa. W.*

bûteną *adv.* draussen. *Oslz. KGa. W.*

bûtĭn *s.* bûten *adv. u. prp. GGa.*

bûtĭną *s.* bûteną. *GGa.*

bŭtkă -ħĭ *fem.* kleine Bude, Häuschen.

bûžă! *interj.* schlaf!

bûžăc *Prs.* bûżą -žȯš *Prt.* bûžeˑu̯l *verb. imperf.* schlafen (in der Kindersprache).

büžåkrēfkă -ħĭ *fem.* Marienkäfer (Coccinellida septempunctata). *H. Vi. St. Wslz.*

büžåkrēwkă *s.* büžåkrēfka. *Kl.*

bûžĭ! *interj.* schlaf!

bûžo·u̯! *interj.* schlaf!

bü·ńĭc *Prt.* bü·ńėl büńĭ·lă *s.* büǫńĭc. *Wslz.*

bzāc *s.* gzāc. *Vi.*

bzdāχă -χĭ Feldartemisie (Artemisia campestris). *Oslz.*

bzdå·χă *Pl. G.* bzdåχ *s.* bzdāχa. *Wslz.*

bzdnóu̯c *Prt.* bzdnóu̯n *[H. Vi. Wslz.]* bzdnóu̯n *[St.]* *s.* bzdnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

bzdnóu̯c *Fut.* bzdńą -ńię̄š *Prt.* bzdnóu̯n *verb. perf.* furzen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -'bzdnóu̯c *Prs.* -'bzdńą -'bzdńēš *Prt.* -'bzdnóu̯n):

zābzdnóu̯c *verb. perf.* furzen.

bzʒānă -nă *Pl. G.* bzʒĭn *fem.* Furz. *Kl. H. Vi.*

bzʒâ·nă *s.* bzʒāna. *Wslz.*

bzʒą̄nă *Pl. G.* bzʒĭn *s.* bzʒāna. *St.*

bzʒię̄c *Prs.* bžʒą bzʒĭš *Prt.* bzʒȯ·u̯l -ʒā -ʒię̄lĭ *Part. Prt.* bzʒālĭ *verb. imperf.* furzen.

Komposita (*Inf.* -'bzʒēc *Prs.* -'bžʒą -'bzʒĭš *Prt.* -'bzʒo·u̯l):

nābzʒēc *verb. perf.* viel furzen.

vābzʒēc *verb. perf.* są sich ausfurzen.

zābzʒēc *verb. perf.* furzen.

C.

cafranùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Saffran betreffend.

cāfróu̯n -anù *masc.* Saffran.

cākă -ħĭ *fem.* Zacke.

cakātĭ -tå -tė *adj.* mit Zacken versehen, zackicht.

cakovātĭ -tå -tė *adj.* mit Zacken versehen, zackicht.

cakovjātĭ -tå -tė *adj.* mit Zacken versehen, zackicht.

cakovjĭtĭ -tå -tė *adj.* mit Zacken versehen, zackicht. *Oslz.*

cakevjì·tĭ *s*. cakevjītĭ. *Wslz.*
caláǫtă *s*. calắu̯ta. *Vi.*
caláǫtnĭ *s*. calắu̯tnĭ. *Vi.*
calăčhĭ -kå -hė *adj*. ganz, vollständig. *Oslz.*
calăχnĭ -nå -nė *adj*. ganz, vollständig. *Oslz.*
calå̀·čhĭ *s*. calăčhĭ. *Wslz.*
calå̀·χnĭ *s*. calăχnĭ. *Wslz.*
calắu̯tă -tă *fem*. Salat. *Kl. H. St. Wslz.*
calắu̯tnĭ -nå -nė *adj*. den Salat betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
călěčke *adv*. ganz, ganz und gar.
călěχne *adv*. ganz, ganz und gar.
călěχńă *adv*. ganz, ganz und gar.
calí -lắu̯ -lé *adj*. 1. ganz, heil, unversehrt, vollständig; 2. (in Verbindung mit Mengebezeichnungen) gross; calắu̯ măsă, grăpă eine grosse Menge, ein grosser Haufen.
căle *adv*. ganz, vollständig.
căle -lă *L. Du. N.* cìęlă *Pl. G.* cė·u̯l *[Oslz. KGa. W.]* cắu̯l *[GGa.] D.* calṓu̯m *L.* celḗχ *ntr*. Leib, Körper.
căle- *erstes Glied von Adjektivkompositen:* ganz-.
călesc -că *L.* calùęscĭ *fem*. die Unversehrtheit, Vollständigkeit.
calùętă -tă *A.* călotą *fem*. die Unversehrtheit, Vollständigkeit.
calùęvĭ -vå -vė *adj*. den Körper betreffend.
calûšĭ -šå -šė *adj*. ganz, vollständig.
călùške *adv*. ganz, ganz und gar.
călùše *adv*. ganz, ganz und gar.
calűšhĭ -kå -hė *adj*. ganz, vollständig.
cáǫl *s*. cắu̯l. *Vi.*
cáǫlštŏk *s*. cắu̯lštok. *Vi.*
caplăc *Prs.* căplùją *Prt.* caplö·u̯l *verb. imperf*. zappeln.
Komposita:
nacaplăc *verb. perf*. są sich abzappeln, sich müde zappeln.
văcaplăc *verb. perf*. są aufhören zu zappeln, nicht mehr zappeln.
zacaplăc *verb. perf*. zu zappeln anfangen.
caplajṓu̯cĭ *s*. caplajṓu̯cĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

caplajǒu̯cĭ -cå -cė *adj.* zappelig, beweglig, unruhig. *Kl.*
caplùǫvăc *Prt.* caplùǫvə·u̯l *s.* caplăc. *Kl. Vi.*
cascăstĭ -tå -tė *adj.* teigig, nicht ganz ausgebacken. *Oslz.*
cascâ·stĭ *s.* cascăstĭ. *Wslz.*
casní -nắu̯ -né *adj.* eng, schmal.
căsnə *adv.* eng, schmal.
căsnəsc -că *L.* casnùǫscĭ *fem.* die Enge, Schmalheit.
casnùǫtă -tă *A.* căsnətą *fem.* die Enge, Schmalheit.
*căsńăc *s.* cìęsńăc.
casńåǫc *s.* cesńắu̯c. *Vi.*
căsńă *adv.* eng, schmal.
casńắu̯c *s.* cesńắu̯c. *Kl. H. St. Wslz.*
căsńěc *s.* cesńắu̯c.
căsńĭc *s.* cìęsńic.
căsńòc *s.* cesńắu̯c.
căstə -tă *ntr.* Teig.
castùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Teig betreffend.
căbulă -lă *L.* căbŭlĭ *Pl. G.* -bŭl *fem.* Zwiebel. *Oslz.*
căbulkă -ńĭ *I.* căbŭlkòu̯ *fem.* Zwiebelchen. *Oslz.*
căc -că *L.* căcŭ *Pl. G.* -cí *I.* cěcmí *masc.* Zitze, Brust. *Oslz.*
câc câ·că *s.* căc. *Wslz.*
căck -kă *masc.* Zitzchen, Brüstchen, *Oslz.*
câck câ·ckă *s.* căck. *Wslz.*
cădòčkă -ńĭ *I.* cădắu̯čkòu̯ *[Kl. H. St.]* -dåǫčkòu̯ *[Vi.] fem.* wunderliche Frau, Grillenfängerin. *Oslz.*
cădòk -åkă *L.* cădắu̯kŭ *[Kl. H. St.]* -dåǫkŭ *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* wunderlicher Mensch, Sonderling. *Oslz.*
cădəvńă *adv.* wunderbar. *H. Vi. St.*
cădəwńă *s.* cădəvńă. *Kl.*
căgăc *Prs.* cîgą -gôš *Prt.* cîgə·u̯l *Imp.* căgə·u̯ căgə̀·u̯că *verb. imperf.* ziehen. *Oslz.*

Komposita:

docăgăc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hinziehen.
fcăgăc *verb. imperf.* hineinziehen.

nacā̃găc *verb. imperf.* 1. aufziehen, hinaufziehen; 2. anziehen (Kleider); **nacā̃găc** są sich anziehen, bekleiden.

natcā̃găc *verb. imperf.* heranziehen, heranrücken.

pecā̃găc *verb. imperf.* hinziehen; pecā̃găc są sich hinziehen, sich erstrecken. — Našė-pùǫlă są-pecî̃gå ved-Rē̃fkùlă de-mā̃ųlegărʒĭnsh̄ĭχ pŭstkö̃ų.

petcā̃găc *verb. imperf.* unter etwas ziehen.

přăcā̃găc *verb. imperf.* heranziehen.

přecā̃găc *verb. imperf.* durchziehen, vorüberziehen.

rescā̃găc *verb. imperf.* auseinanderziehen, ausdehnen; rescā̃găc są sich ausdehnen, sich recken.

scā̃găc *verb. imperf.* 1. zusammenziehen; 2. herunterziehen; scā̃găc są sich zusammenziehen, sich sammeln.

pescā̃găc *verb. perf.* są sich zusammenziehen, sich versammeln. — Lenî vjē̆lgå ărmē̃jă są-pescĭgā̃ přă-Mjescă.

văcā̃găc *verb. imperf.* 1. herausziehen (trans.); 2. ausziehen (Kleider); 3. ausziehen (intrans.); 4. hinaufziehen, aufziehen; văcā̃găc zvö̃ųn die Uhr aufziehen; văcā̃găc są sich ausziehen, entkleiden.

navăcā̃găc *verb. perf.* viel herausziehen

vepcā̃găc *verb. imperf.* umziehen, beziehen; vepcā̃găc są čîm sich beziehen, bekleiden.

vetcā̃găc *verb. imperf.* 1. abziehen; 2. abzuhalten suchen.

povetcā̃găc *verb. perf.* nach einander abziehen.

zacā̃găc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hinziehen.

cā̃gòųn -ană, -òųnă *Pl. N.* -ńă *G.* căgö̃ųn *[H. Vi.]* -gö̃ųn *[Kl. St.]*, -gą̃nòų *I.* -nmĭ *masc.* Zigeuner. *Oslz.*

cā̃gòųnkă -ńĭ *I.* căgö̃ųnkòų *[H. Vi.]* -gö̃ųnkòų *[Kl. St.]*, -gą̃nkòų *fem.* Zigeunerin. *Oslz.*

cā̃χnòųc *s.* cā̃χnòųc. *H. Vi. St.*

cā̃χnòųc *Prs.* căχńą -ńĕš *Prt.* cā̃χnòųn cĕχną̃ *verb. imperf.* 1. still, ruhig werden; 2. übel riechen, muffen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -cā̃χnòųc *Prs.* -´cĕχńą -cā̃χńĕš *Prt. a.* -´cĕχnòųn *b.* -´cĕχ -´cĕχlă *Part. Prt. a.* -cĕχńùǫnĭ *b.* -cā̃χlĭ):

pecăχnóųc *verb. perf.* sämmtlich still werde, sich beruhigen.

přăcăχnóųc *verb. perf.* ein wenig stinkend werden.

přecăχnóųc *verb. perf.* durchstänkern. — Dùębřă, ceven-vůšet! Ven-přięcĕχnóųn naše-calė χ̆ĭčă.

vecăχnóųc *verb. perf.* still werden, sich beruhigen.

vucăχnóųc *verb. perf.* ganz still werden.

zacăχnóųc *verb. perf.* stinkig werden.

căχóč -ăčă *L.* căχáųčů *[Kl. H. St.]* -χáǫčů *[Vi.] masc.* stiller, ruhiger Mensch. *Oslz.*

căχóčkă -ħĭ *I.* căχáųčkóų *[Kl. H. St.]* -χáǫčkóų *[Vi.] fem.* stille, ruhige Frau. *Oslz.*

căχe *adv.* still, ruhig; căχe băc still sein, sich ruhig verhalten. *Oslz.*

căχe -χă *L.* căχů *ntr.* die Stille. *Oslz.*

căχesc -că *L.* căχùęscĭ *fem.* die Stille. *Oslz.*

căχšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* căχ̆i. *Oslz.*

căχŭčke *adv.* sehr still, totenstill. *Oslz.*

căχŭχne *adv.* sehr still. *Oslz.*

căχŭχńă *adv.* sehr still. *Oslz.*

*căkřăc *verb. iter. zu* căkřec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -căkřăc *Prs.* -'căkřą -căkřóš *Prt.* -'căkře·ųl):

přecăkřăc *verb. imperf.* übermässig zuckern, mit Zucker verderben.

vecăkřăc *verb. imperf.* zuckern, überzuckern, verzuckern.

vepcăkřăc *verb. imperf.* zuckern, überzuckern, verzuckern.

căkřěc *Prs.* căkřą -křĭš *Prt.* căkřėl căkřălă *verb. imperf.* zuckern, mit Zucker würzen oder bestreuen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -căkřěc *Prs.* -'căkřą -căkřĭš *Prt.* -'căkřėl):

pecăkřěc *verb. perf.* zuckern.

přecăkřěc *verb. perf.* übermässig zuckern, mit Zucker verderben.

vecăkřěc *verb. perf.* zuckern, überzuckern, verzuckern.

vepcăkřěc *verb. perf.* zuckern, überzuckern, verzuckern.

*cănăc *verb. iter. zu* cic. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -cănăc *Prs.* -ˊcĭną -cînŏš *Prt.* -ˊcĭno·u̯l *Imp.* -căno·u̯ -cănö·u̯că):

docănăc *verb. imperf.* 1. vollends zerhacken; 2. kùǫmù necken, sticheln.

fcănăc *verb. imperf.* einhauen, einschneiden; fcănăc są einschneiden, sich eindrücken.

nacănăc *verb. imperf.* anhauen, anschneiden.

ponacănăc *verb. perf.* an verschiedenen Stellen, verschiedene Gegenstände nach einander anhauen.

natcănăc *verb. imperf.* anhauen, anschneiden.

pocănăc *verb. imperf.* umhauen.

potcănăc *verb. imperf.* von unten abhauen.

přăcănăc *verb. imperf.* dicht an etwas abhauen, beschneiden.

přecănăc *verb. imperf.* durchhauen, durchschneiden; přecănăc są sich durchschneiden, sich kreuzen. — Tŭ są-přecĭnŏu̯ dvjìę drùęză. Tŭǫ-są-stălo tą̃, ʒe-ta-drùęgă vod-Gărnĕ dùǫ-Bjicănă są-přecînă s-tĭm-šosím vod-Glŏu̯fčic dùǫ-Mjastă.

popřecănăc *verb. perf.* nach einander durchhauen.

roscănăc *verb. imperf.* zerhauen.

poroscănăc *verb. perf.* nach einander zerhauen.

scănăc *verb. imperf.* abhauen, enthaupten.

nascănăc *verb. perf.* in Menge abhauen, enthaupten.

poscănăc *verb. perf.* nach einander abhauen, enthaupten.— Na-tím dńŭ tĕn-kăt pùǫscĭno·u̯l tă-glùęvă dvanău̯scĭm morďăřŏu̯m.

văcănăc *verb. imperf.* aushauen, heraushauen.

vopcănăc *verb. imperf.* behauen, beschneiden.

navopcănăc *verb. perf.* in Menge behauen.

votcănăc *verb. imperf.* abhauen.

navotcănăc *verb. perf.* in Menge abhauen.

vucănăc *verb. imperf.* abhauen.

zacănăc *verb. imperf.* anhauen.

cãnï -nå -nė *adj.* schön, hübsch. *Kl. H. Vi.*
cãne *adv.* schön. *Kl. H. Vi.*
cãnesc -cä *L.* cãnùo̜scï *fem.* Schönheit. *Kl. H. Vi.*
cãpěl -plä *L.* cäplü *masc.* Zipfel. *Oslz.*
cãrħěl -klä *L.* cěrklü *masc.* Zirkel. *Oslz.*
cãsk -kù *masc.* Druck. *Oslz.*
cȧsk cȧ·skù *s.* cãsk. *Wslz.*
cãskäc *Prs.* cíščą -čěš *Prt.* cískeu̯l *Imp.* cãščï cěščïcä *verb. imperf.* drücken, pressen. *Oslz.*

Komposita:

decãskäc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hindrängen; decãskäc są sich hindrängen, erreichen. — Ven-są-dùo̜cïskeu̯l dùo̜-cérkvjä.

fcãskäc *verb. perf.* hineindrücken; fcãskäc są sich eindrängen. — Těn-cäzí knä̃u̯p są-fcískeu̯l mjizä-nãs.

nacãskäc *verb. perf.* aufdrücken. — Nãcěščï tvóu̯-pjìe̜čïc nóu̯-těn-lãst!

pecãskäc *verb. perf.* hindrängen, hinschieben.

přäcãskäc *verb. perf.* andrücken.

přecãskäc *verb. perf.* durchdrücken; přecãskäc są sich durchdrängen. — Tä̃-są-ńepřecíščěš přẽs-těχ-säldä̃u̯tóu̯ dùo̜-króu̯lä.

rescãskäc *verb. perf.* zerdrücken.

scãskäc *verb. perf.* zusammendrücken; scãskäc są sich zusammendrängen.

vãcěskäc *verb. perf.* ausdrücken, auspressen; vãcěskäc są sich hinausdrängen.

vepcãskäc *verb. perf.* rings herum fest andrücken.

vetcãskäc *verb. perf.* abdrücken, durch Drücken entfernen.

vucãskäc *verb. perf.* drücken, bedrängen.

zacãskäc *verb. perf.* zudrücken, durch Drücken schliessen.

cãsknóu̯c *s.* cãsnóu̯c. *H. Vi. St.*
cãsknóu̯c *s.* cãsnóu̯c. *Kl.*
cãsnóu̯c *s.* cãsnóu̯c. *H. Vi. St.*

cāsnòųc *Fut.* cāsńą -ńěš *Prt.* cāsnòųn cěsnā *verb. perf.* drücken, einen Druck ausüben. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -cāsnòųc *Prs.* -'cěsńą -cāsńěš *Prt. a.* -'cěsnòųn *b.* -'cěsk -'cěsklă *Part. Prt. a.* -cěsńùọnï *b.* -cāsklï):

docāsnòųc *verb. perf.* durch einen Druck bis zu einem Punkte hinschieben. — Von-cāsnòųn a-jāńïm rāzą von-dùọcěsk těn-čö·ųn dùọ-jezorā.

fcāsnòųc *verb. perf.* durch einen Druck hineinpressen.

nacāsnòųc *verb. perf.* aufdrücken.

pocāsnòųc *verb. perf.* durch einen Druck hinschieben.

přăcāsnòųc *verb. perf.* andrücken.

přecāsnòųc *verb. perf.* mit einem Druck hindurchschieben.

roscāsnòųc *verb. perf.* mit einem Druck zerquetschen.

scāsnòųc *verb. perf.* mit einem Druck zusammenpressen.

văcěsnòųc *verb. perf.* durch einen Druck herauspressen.

votcāsnòųc *verb. perf.* mit einem Druck lösen.

zacāsnòųc *verb. perf.* 1. einen Druck ausüben; 2. mit einem Druck schliessen.

***cāšăc** *verb. iter. zu* cāšec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -cāšăc *Prs.* -'cāšą -cāšöš *Prt.* -'cāšo·ųl):

vucāšăc *verb. imperf.* beruhigen; vucāšăc są sich beruhigen.

zacāšăc *verb. imperf.* beruhigen.

cāšěc *s.* cāšăųc. *Oslz.*

cāšěc *Prs.* cāšą -šïš *Prt.* cāšėl cāšălă *verb. imperf.* beruhigen; cāšěc są sich beruhigen, still, ruhig werden. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -cāšěc *Prs.* -'cāšą -cāšïš *Prt.* -'cāšėl):

pocāšěc *verb. perf.* beruhigen; pocāšěc są sich beruhigen.

vucāšěc *verb. perf.* beruhigen; vucāšěc są sich beruhigen.

zacāšěc *verb. perf.* beruhigen.

cāšěznă -nă *fem.* die Stille. *Oslz.*

cāšk -kù *masc.* Angst, ängstliches, banges Gefühl. *Oslz.*

câšk câ·škù *s.* cāšk. *Wslz.*

cāšką *adv.* vor Angst. *Oslz.*

cāško *adv.* ängstlich. *Oslz.*

cǎšȯc *s.* cǎšáu̯c. *Oslz.*

cǎȟěr -krü *L.* -kr̄ä, cǎkrü *masc.* Zucker. *Oslz.*

cǎzǎc *Prs.* cǐžą -žěš *Prt.* cǐzeˑu̯l *Imp.* cǎžǎ cǎžǎcǎ *verb. imperf.* zischen. *Oslz.*

cǎze *adv.* fremd. *Oslz.*

cǎžěc *Prs.* cǎžą -žǐš *Prt.* cǎžeˑu̯l -žǎ -želǐ *verb. imperf.* zischen. *Oslz.*

câˑbülǎ *L.* cǎbüˑlǐ *s.* cǎbula. *Wslz.*

câˑbůlkǎ *s.* cǎbůlka. *Wslz.*

câˑdȯčkǎ *s.* cǎdȯčka. *Wslz.*

câˑdȯk *s.* cǎdȯk. *Wslz.*

câˑdevńä *s.* cǎdevńä. *Wslz.*

câˑgǎc *s.* cǎgac. *Wslz.*

câˑgȯu̯n *s.* cǎgȯu̯n. *Wslz.*

câˑgȯu̯nka *s.* cǎgȯu̯nka. *Wslz.*

câˑχnȯu̯c *s.* cǎχnȯu̯c. *Wslz.*

câˑχȯč *s.* cǎχȯč. *Wslz.*

câˑχȯčkǎ *s.* cǎχȯčka. *Wslz.*

câˑχe *s.* cǎχe *adv. u. ntr.* *Wslz.*

câˑχesc *s.* cǎχesc. *Wslz.*

câˑχšǐ *s.* cǎχšǐ. *Wslz.*

câˑχüčke *s.* cǎχučke. *Wslz.*

câˑχüχne *s.* cǎχuχne. *Wslz.*

câˑχüχńä *s.* cǎχuχńä. *Wslz.*

*câˑkřǎc *s.* cǎkřac. *Wslz.*

câˑkřěc *s.* cǎkřec. *Wslz.*

*câˑnǎc *s.* cǎnac. *Wslz.*

câˑnǐ *s.* cǎnǐ. *Wslz.*

câˑne *s.* cǎne. *Wslz.*

câˑnesc *s.* cǎnesc. *Wslz.*

câˑpěl *s.* cǎpel. *Wslz.*

câˑrȟěl *s.* cǎrȟel. *Wslz.*

câˑskǎc *s.* cǎskac. *Wslz.*

câˑsknȯu̯c *s.* cǎsnȯu̯c. *Wslz.*

câ·snóu̯c s. cāsnóu̯c. *Wslz.*
*câ·šăc s. cāšac. *Wslz.*
câ·šĕc s. cāšáu̯c. *Wslz.*
câ·šĕc s. cāšec. *Wslz.*
câ·šĕznă s. cāšezna. *Wslz.*
câ·šką s. cāšką. *Wslz.*
câ·ško s. cāško. *Wslz.*
câ·šóc s. cāšáu̯c. *Wslz.*
câ·ħĕr s. cāħer. *Wslz.*
câ·zăc s. cāzac. *Wslz.*
câ·zo s. cāzo. *Wslz.*
câ·žĕc s. cāžec. *Wslz.*
căbulùo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Zwiebeln betreffend.
căcātĭ -tå -tė *adj.* stark von Brüsten.
cădāctvo -vă *ntr.* das wunderliche, grillenfängerische Wesen.
cădāchĭ -kå -ħė *adj.* wunderlich, grillenfängerisch.
cădāčĭc *Prs.* cādačą *[Oslz.]* câ·dačą *[Wslz.]* cădāčĭš *Prt.* cādačėl *[Oslz.]* câ·dačėl *[Wslz.]* cădačīlă *verb. imperf.* wunderlich sein, das Leben eines Sonderlings führen.
cădovní -náu̯ -nė *adj.* wunderbar. *H. Vi. St. Wslz.*
cădowní s. cădovní. *Kl.*
căfrín -înă *masc.* Maikäfer. *Kl. H. Vi. Wslz.*
căfrīnùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Maikäfer betreffend.
căfrį̄n s. căfrín. *St.*
căgādlă -dĕl *ntr. pl.* eine Art hölzerner Gürtel, welcher angelegt wird, um die Zugseile des Netzes daran zu befestigen.
căgą̄nóu̯ -novĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Zigeuner gehörig.
căgą̄nstvo -vă *ntr.* das Zigeunervolk.
căgą̄nsħĭ -kå -ħė *adj.* die Zigeuner betreffend.
căgą̄ńĭc *Prs.* căgańą *[Oslz.]* câ·gańą *[Wslz.]* căgą̄ńĭš *Prt.* cāgańėl *[Oslz.]* câ·gańėl *[Wslz.]* căgańīlă *verb. imperf.* das Leben eines Zigeuners führen, sich umhertreiben, vagabondieren.
căgóu̯nčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Zigeunerin gehörig. *H. Vi. Wslz.*

cägőu̯nčïn *s.* cägőu̯nčïn. *Kl. St.*

cäχŭčhï -kå -hė *adj.* sehr still, totenstill. *Oslz.*

cäχŭχnï -nå -nė *adj.* sehr still. *Oslz.*

cäχùǫtä -tä *A.* cằχotą *[Oslz.]* cà·χotą *[Wslz.]* *fem.* die Stille.

cäχù·čhï *s.* cäχŭčhï. *Wslz.*

cäχù·χnï *s.* cäχŭχnï. *Wslz.*

cäχí -χáu̯ -χė *adj.* still, ruhig.

cäkrằc *Prs.* cằkrůją *[Oslz.]* cà·krůją *[Wslz.]* cäkrûjěš *Prt.* cäkrȍ·u̯l *verb. imperf.* zuckern, mit Zucker bestreuen oder würzen.

Komposita:

pocäkrằc *verb. perf.* zuckern.

přecäkrằc *verb. perf.* durch zu viel Zucker verderben.

vocäkrằc *verb. perf.* zuckern, überzuckern.

vopcäkrằc *verb. perf.* zuckern, überzuckern.

cäkrằtï -tå -tė *adj.* voller Zucker.

cäkrovằtï -tå -tė *adj.* zuckerartig, süss wie Zucker.

cäkrovjītï -tå -tė *adj.* zuckerartig, süss wie Zucker. *Oslz.*

cäkrovjì·tï *s.* cäkrovjītï. *Wslz.*

cäkrùǫväc *Prt.* cäkrùǫvo·u̯l *s.* cäkrằc. *Kl. Vi.*

cäkrùǫvï -vå -vė *adj.* 1. den Zucker betreffend; 2. aus Zucker bestehend.

cäkřaní -nấu̯ -nė̄ *adj.* aus Zucker bestehend.

cäpēlk -kä *masc.* Zipfelchen. *Kl. H. St. Wslz.*

cäpèlk -è·lkä *s.* cäpēlk. *Vi.*

cäplằtï -tå -tė *adj.* mit Zipfeln versehen.

cäplằstï -tå -tė *adj.* mit Zipfeln versehen. *Oslz.*

cäplà·stï *s.* cäplằstï. *Wslz.*

cäplovằtï -tå -tė *adj.* mit Zipfeln versehen.

cäšáǫ *s.* cäšấu̯. *Vi.*

cäšáǫc *s.* cäšấu̯c. *Vi.*

cäšấu̯ -šė *fem.* die Stille. *Kl. H. St. Wslz.*

cäšấu̯c *Prs.* cằšeją *[Oslz.]* cà·šeją *[Wslz.]* cäšìęjěš *Prt.* cäšo·u̯l

[Oslz.] cå·šo·u̯l *[Wslz.]* -šă -šelĭ *verb. imperf.* still, ruhig werden, sich beruhigen. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

vucăšắu̯c *verb. perf.* sich beruhigen.

căšė *adj. comp. zu* cắχo.

căħĕrńaní -nắu̯ -nė *adj.* aus Zucker bestehend.

căħĕrńĭctvo -vă *ntr.* 1. die Zuckerbäcker, Konditoren; 2. das Zuckerbäckergewerbe. *Oslz.*

căħĕrńĭcħĭ -kå -ħė *adj.* den Zuckerbäcker betreffend. *Oslz.*

căħĕrńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Zuckerbäcker betreffend. *Oslz.*

căħĕrńì·ctvo *s.* căħerńĭctvo. *Wslz.*

căħĕrńì·cħĭ *s.* căħerńĭcħĭ. *Wslz.*

căħĕrńì·čĭ *s.* căħerńĭčĭ. *Wslz.*

căħìe̜rk -kă *masc.* Zuckerstückchen.

căħìe̜rńìcă -că *fem.* die Frau des Zuckerbäckers.

căħìe̜rńĭčk -kă *masc.* der Geselle, Lehrling des Zuckerbäckers.

căħìe̜rńĭčkă -ħĭ *fem.* die Frau des Zuckerbäckers.

căħìe̜rńikóu̯ -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Zuckerbäcker gehörig.

căħìe̜rńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Zuckerbäcker, Konditor.

căzí -zắu̯ -zė *adj.* fremd.

cålùo̜vĭ -vå -vė *adj.* zöllig, einen Zoll dick.

Komposita:

dvắcålùo̜vĭ zweizöllig, zwei Zoll dick.

ʒìe̜sinccålùo̜vĭ zehn Zoll dick.

pŏu̯lcålùo̜vĭ halbzöllig, einen halben Zoll dick.

tr̃ắcålùo̜vĭ dreizöllig, drei Zoll dick.

cắrnóu̯c *s.* cắrnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

cắrnóu̯c *Fut.* cắrńą -ńěš *Prt.* cắrnóu̯n córną̃ *Imp.* cắrńĭ cắrńĭcă *verb. perf.* reiben, wischen; cắrnóu̯c są sich scheuern. *Kl.*

cắu̯l -lă *masc.* Zoll (etwa 2,4 cm.). *Kl. H. St. Wslz.*

cắu̯lko *s.* cŏ·u̯lko. *GGa.*

cắu̯lštŏk -kă *masc.* Zollstock, Massstab. *Kl. H. St. Wslz.*

cąščė *adv. comp. zu* cą̃ško.

cąščìe̜šĭ -šå -šė *adj. comp. zu* cąšħí.

cą̃ško *adv.* schwer.
cą̃škosc -cä *L.* cą̃škùǫscï *fem.* die Schwere.
cą̃ššï -šâ -šė *adj. comp. zu* cą̃šħí.
cą̃šħí -kẵu̯ -ħé *adj.* schwer.
*cą̃žăc *verb. iter. zu* cą̃žec.

Komposita (*Inf.* -cą̃žăc *Prs.* -'còu̯žą -cõu̯žõš *[Kl.]* -'còu̯žą -cõu̯žõš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -'còu̯žo·u̯l *[Kl.]* -'còu̯žo·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -cą̃žo·u̯):

přecą̃žăc *verb. imperf.* überladen, überlasten.
vopcą̃žăc *verb. imperf.* belasten.
vucą̃žăc *verb. imperf.* belästigen, bedrücken.

cą̃žáǫ *s.* cą̃žẵu̯. *Vi.*
cą̃žáǫc *s.* cą̃žẵu̯c. *Vi.*
cą̃žẵu̯ -žė *Pl. G.* -ží *fem.* Last, Bürde. *Kl. H. St. Wslz.*
cą̃žẵu̯c *Prs.* cą̃žeją cą̃žìǫjěš *Prt.* cą̃žo·u̯l -žă -želï *Part. Prt.* cą̃žălï *verb. imperf.* schwer werden, schwer fallen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita:

vocą̃žẵu̯c *verb. perf.* schwer werden.
zacą̃žẵu̯c *verb. perf.* anfangen schwer zu werden.

cą̃žěc *s.* cą̃žẵu̯c.
cą̃žěc *Prs.* cõu̯žą *[Kl.]* cõu̯žą *[H. Vi. St. Wslz.]* -žìš *Prt.* cõu̯žėl *[Kl.]* cõu̯žėl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* cą̃žä *verb. imperf.* lasten, drücken. — Těn-gřéχ mù-cõu̯žï na-semjìǫńù.

Komposita:

přecą̃žěc *verb. perf.* überladen, überlasten.
vopcą̃žěc *verb. perf.* belasten.
vucą̃žěc *verb. perf.* belästigen, bedrücken.

cą̃žė *adv. comp. zu* cą̃ško.
cą̃žìǫšï -šâ -šė *adj. comp. zu* cą̃šħí.
cą̃žòc *s.* cą̃žẵu̯c.
cą̃žòl -alù *L.* cą̃žălù *masc.* Last, Bürde.
cą̃žòr -arù *Pl. G.* cą̃žăròu̯ *masc.* Last, Bürde.
*cą̃năc *s.* cãnac. *St.*

cą̊nī s. cånī. *St.*
cą̊no s. căno. *St.*
cą̊nosc s. cănosc. *St.*
cečáǫ s. cečáų. *Vi.*
cečáų -čé *Pl. G.* -čí *fem.* Flüssigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*
ceƀělńīctvo -vă *ntr.* 1. die Ziegler, Zieglerzunft; 2. das Zieglerhandwerk. *Kl. H. St.*
ceƀělńīcħī -kå -ħė *adj.* den Ziegler betreffend. *Kl. H. St.*
ceƀělńīčī -čå -čė *adj.* den Ziegler betreffend. *Kl. H. St.*
ceƀělńì·ctvo s. ceƀelńīctvo. *Wslz.*
ceƀělńì·cħī s. ceƀelńīcħī. *Wslz.*
ceƀělńì·čī s. ceƀelńīčī. *Wslz.*
ceƀìęlkă -ħī *A.* cìęƀělką *fem.* kleiner Ziegel. *Kl. H. St. Wslz.*
ceƀìęlnī -nå -nė *adj.* die Ziegel betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
ceƀìęlńică -că *fem.* 1. die Frau des Zieglers; 2. die Ziegelei. *Kl. H. St. Wslz.*
ceƀìęlńīčk -kă *masc.* Zieglergeselle, Zieglerlehrling. *Kl. H. St. Wslz.*
ceƀìęlńīčkă -ħī *fem.* 1. die Frau des Zieglers; 2. eine kleine Ziegelei. *Kl. H. St. Wslz.*
ceƀìęlńikóų -kovī -vå -vė *adj. poss.* dem Ziegler gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
ceħìęlńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Ziegler. *Kl. H. St. Wslz.*
ceƀīlńīctvo s. ceƀelńīctvo. *Vi.*
ceƀīlńīcħī s. ceƀelńīcħī. *Vi.*
ceƀīlńīčī s. ceƀelńīčī. *Vi.*
ceƀì·lkă *A.* cìęƀīlką *Pl. G.* -ƀìlk s. ceƀìęlka. *Vi.*
ceƀì·lnī s. ceƀìęlnī. *Vi.*
ceƀì·lńică s. ceƀìęlńica. *Vi.*
ceƀì·lńīčk s. ceƀìęlńīčk. *Vi.*
ceƀì·lńīčkă s. ceƀìęlńička. *Vi.*
ceƀì·lńikóų s. ceƀìęlńikóų. *Vi.*
ceƀì·lńīk s. ceƀìęlńik. *Vi.*
ceglaní -nåų -nė *adj.* aus Ziegeln bestehend.

ceglārčīk -iká *masc.* Zieglergeselle, Zieglerlehrling.
ceglāřěc *Prs.* cięglarą ceglāříš *Prt.* cięglařėl ceglařālă *verb. imperf.* Ziegler sein, das Zieglerhandwerk betreiben.
ceglāřěk -äkă *masc.* Zieglergeselle, Zieglerlehrling.
ceglāřǫų -řovï -vå -vė *adj. poss.* dem Ziegler gehörig.
ceglāřtvo -vă *ntr.* 1. die Ziegler, Zieglerzunft; 2. das Zieglergewerbe.
ceglāřhï -kå -hė *adj.* den Ziegler betreffend.
ceglātï -tå -tė *adj.* ziegelrot.
ceglājă -jă *A.* cięgläją *Pl. G.* -glājï, -glíį *fem.* Ziegelei. *Oslz.*
ceglå·jă *s.* ceglāja. *Wslz.*
ceglîņï -nå -nė *adj.* die Ziegelei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
cegliņï *s.* ceglîņï. *St.*
ceglovātï -tå -tė *adj.* ziegelförmig.
ceglovjītï -tå -tė *adj.* ziegelförmig. *Oslz.*
ceglovjì·tï *s.* ceglovjītï. *Wslz.*
ceglùǫvï -vå -vė *adj.* die Ziegel betreffend.
cēγă -jï *Pl. G.* cēįγ *fem.* Ziege.
ceγùǫvï -vå -vė *adj.* die Ziege betreffend.
cēįščică -că *fem.* kleine Ziege.
cēįščĭčkă -hï *fem.* kleine Ziege.
cēįškă -hï *fem.* kleine Ziege.
cēįžnï -nå -nė *adj.* die Ziege betreffend.
cekànc -că *masc.* Wasserlauf.
celācănă -nă *fem.* Kalbfleisch. *Oslz.*
celācěznă *s.* celācäna. *Oslz.*
celāčină *s.* celācäna. *Oslz.*
celāčĭznă *s.* celācäna. *Oslz.*
celāčï -čå -čė *adj.* das Kalb betreffend. *Oslz.*
celāčnï -nå -nė *adj.* das Kalb betreffend. *Oslz.*
celà·cănă *s.* celācäna. *Wslz.*
celà·cěznă *s.* celācäna. *Wslz.*
celà·čĭnă *s.* celācäna. *Wslz.*
celà·čĭznă *s.* celācäna. *Wslz.*

celå·čï s. celāčï. *Wslz.*
celå·čnï s. celāčnï. *Wslz.*
celą̃tnï -nå -nė *adj.* das Kalb betreffend.
celìęsnï -nå -nė *adj.* körperlich.
celőu̯cå s. celőu̯cå. *H. Vi. St. Wslz.*
celőu̯tĕčko s. celőu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*
celőu̯tŭško s. celőu̯tŭško. *H. Vi. St. Wslz.*
celőu̯cå *adj.* trächtig (von Rindern gebraucht). *Kl.*
celőu̯tĕčko -kă *ntr.* Kälbchen. *Kl.*
celőu̯tŭško -kă *ntr.* Kälbchen. *Kl.*
cemènt -è·ntŭ *mask.* Zement.
cemĕntātï -tå -tė *adj.* zementiert, mit Zement übergossen.
cemĕntovātï -tå -tė *adj.* 1. zementiert; 2. zementartig.
cemĕntŭǫvï -vå -vė *adj.* aus Zement bestehend.
cemjáǫ s. cemjā́u̯. *Vi.*
cemjā́u̯ -mjė̃ *fem.* Finsternis, Dunkelheit. *Kl. H. St. KGa. W.*
cemnāčhï -kå -hė *adj.* stockfinster. *Oslz.*
cemnāχnï -nå -nė *adj.* stockfinster. *Oslz.*
cemnå·čhï s. cemnāčhï. *KGa. W.*
cemnå·χnï s. cemnāχnï. *KGa. W.*
cemní -nā́u̯ -nė́ *adj.* dunkel, finster. *Oslz. KGa. W.*
cemnùǫtă -tă *A.* cìęmnotą *[Kl. H. Vi.]* cìęmnotą *[St.]* cì·mnotą *[KGa. W.] fem.* Dunkelheit, Finsternis. *Oslz. KGa. W.*
cemnûšï -šå -šė *adj.* stockfinster. *Oslz. KGa. W.*
cemnŭšhï -kå -hė *adj.* stockfinster. *Oslz. KGa. W.*
cemńáǫc s. cemńā́u̯c. *Vi.*
cemńā́u̯c *Prs.* cìęmńeją *[Kl. H.]* cìęmńeją *[St.]* cì·mńeją *[KGa. W.]* cemńìęjĕš *Prt.* cìęmńo·u̯l *[Kl. H.]* cìęmńo·u̯l *[St.]* cì·mńo·u̯l *[KGa. W.]* -ńă -ńelï *Part. Prt.* cemńālï *verb. imperf.* dunkel werden. *Kl. H. St. KGa. W.*
Komposita (*Inf.* -cemńā́u̯c *Prs.* -́cemńeją -cemńìęjĕš *Prt.* -́cemńo·u̯l):
pocemńā́u̯c *verb. perf.* nach und nach finster werden.

scemńā̊u̯c *verb. perf.* finster werden.

zacemńā̊u̯c *verb. perf.* anfangen finster zu werden.

cenā̊čhĭ -kå -ĥė *adj.* äusserst dünn. *Oslz.*

cenā̊χnĭ -nå -nė *adj.* äusserst dünn. *Oslz.*

cenå·čhĭ *s.* cenā̊čhĭ. *KGa. W.*

cenå·χńĭ *s.* cenā̊χnĭ. *KGa. W.*

cenčáo̯c *s.* cenčā̊u̯c. *Vi.*

cenčā̊u̯c *Prs.* cìęnčeją *[Kl. H.]* cìęnčeją *[St.]* cì·nčeją *[KGa. W.]* cenčìęjěš *Prt.* cìęnčo·u̯l *[Kl. H.]* cìęnčo·u̯l *[St.]* cì·nčo·u̯l *[KGa. W.]* -čă -čelĭ *Part. Prt.* cenčālĭ *verb. imperf.* dünn werden. *Kl. H. St. KGa. W.*

Kompositum:

scenčā̊u̯c *verb. perf.* dünn werden.

cenčė *adv. comp. zu* cìęnko. *Oslz. KGa. W.*

cenkāvĭ -vå -vė *adj.* etwas dünn. *Oslz. KGa. W.*

cenĥí -kā̊u̯ -ĥé *adj.* dünn. *Oslz. KGa. W.*

ceńaní -nā̊u̯ -né *adj.* schattig. *Oslz. KGa. W.*

ceńáo̯ *s.* ceńā̊u̯. *Vi.*

ceńā̊u̯ -ńë *Pl. G.* -ńí *fem.* 1. Schatten; 2. Spiegelbild. *Kl. H. St. KGa. W.*

ceńīnhĭ -kå -ĥė *adj.* ziemlich dünn. *Kl. H. Vi. KGa. W.*

ceńīstĭ -tå -tė *adj.* schattig. *Oslz.*

ceńì·stĭ *s.* ceńīstĭ. *KGa. W.*

ceńīnhĭ *s.* ceńīnhĭ. *St.*

ceńùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Schatten betreffend. *Oslz. KGa. W.*

cepkùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Dreschflegel betreffend.

cepláo̯c *s.* ceplā̊u̯c. *Vi.*

ceplāvĭ -vå -vė *adj.* etwas warm.

ceplā̊čhĭ -kå -ĥė *adj.* sehr warm. *Oslz.*

eeplā̊χnĭ -nå -nė *adj.* sehr warm. *Oslz.*

ceplå·čhĭ *s.* ceplā̊čhĭ. *Wslz.*

ceplå·χnĭ *s.* ceplā̊χnĭ. *Wslz.*

ceplā̊u̯c *Prs.* cìępleją ceplìęjěš *Prt.* cìęplo·u̯l -plă -plelĭ *Part. Prt.* ceplālĭ *verb. imperf.* warm werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -ceplă̬u̯c *Prs.* -´cepleją -ceplìęjĕš *Prt.* -´ceplo·u̯l):

poceplă̬u̯c *verb. perf.* allmählich warm werden.

voceplă̬u̯c *verb. perf.* warm werden.

ceplė *adv. comp. zu* cìęplo.

ceplìęšï -šå -šė *adj. comp. zu* cìęplï.

ceplùọtă -tă *A.* cìęplotą *fem.* die Wärme.

ceplûšï -šå -šė *adj.* sehr warm.

ceplüšħï -kå -ħė *adj.* sehr warm.

cepùọvï -vå -vė *adj.* den Dreschflegel betreffend.

cērïŋga -ŋħï *L.* -nză *fem.* die Auszehrung.

cĕrklăc *Prs.* cărklùją *[Oslz.]* cå·rklùją *[Wslz.]* cĕrklûjĕš *Prt.* cĕrklȫ·u̯l *verb. imperf.* mit dem Zirkel ausmessen, abzirkeln.

Komposita (*Inf.* -cĕrklăc *Prs.* -´cĕrklùją *Prt.* -cĕrklö·u̯l):

văcĕrklăc *verb. perf.* auszirkeln, mit dem Zirkel ausmessen.

vopcĕrklăc *verb. perf.* abzirkeln.

cĕrklùọvăc *Prt.* cĕrklùọvo·u̯l *s.* cerklăc. *Kl. Vi.*

cĕrħìęvnï -nå -nė *adj.* die Kirche betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*

cĕrħìęwnï *s.* cerħìęvnï. *Kl.*

cĕřlăcă -că *A.* cìęřlăcą *fem.* Flachsbreche. *Oslz.*

cĕřlå·că *Pl. G.* -lăc *s.* ceřlăca. *Wslz.*

*cĕřpjìęvăc *verb. iter. zu* cìęřpjec.

Komposita (*Inf.* -cĕřpjìęvăc *Prs.* -´cĕřpjėvą -cĕřpjêvöš *Prt.* -´cĕřpjėvo·u̯l *Imp.* -cĕřpjìęvo·u̯ -cĕřpjevȫ·u̯că):

přecĕřpjìęvăc *verb. imperf.* durchleiden, leidend durchleben.

scĕřpjìęvăc *verb. imperf.* erleiden, erdulden.

vucĕřpjìęvăc *verb. imperf.* erleiden, erdulden.

cĕřplåvï -vå -vė *adj.* geduldig. *Oslz.*

cĕřplå·vï *s.* ceřplåvï. *Wslz.*

*cĕskăc *verb. iter. zu* căskac *und* căsnóu̯c.

Komposita (*Inf.* -cĕskăc *Prs.* -´cĕskùją *Prt.* -cĕskö·u̯l *Imp.* -căsko·u̯ *[Oslz.]* -cå·sko·u̯ *[Wslz.]*):

docĕskăc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hinzudrängen

suchen; docěskăc są sich hinzudrängen, zu erreichen suchen.

fcěskăc *verb. imperf.* hineindrücken; fcěskăc są sich eindrängen.

nacěskăc *verb. imperf.* aufdrücken.

přăcěskăc *verb. imperf.* andrücken.

přecěskăc *verb. imperf.* durchdrücken; přecěskăc są sich durchzudrängen suchen.

roscěskăc *verb. imperf.* zerdrücken.

scěskăc *verb. imperf.* zusammendrücken; scěskăc są sich zusammendrängen.

văcěskăc *verb. imperf.* ausdrücken, auspressen; văcěskăc są sich hinauszudrängen suchen.

vopcěskăc *verb. imperf.* ringsum andrücken.

votcěskăc *verb. imperf.* abdrücken, durch Drücken zu lösen suchen.

vucěskăc *verb. imperf.* drücken, bedrängen.

zacěskăc *verb. imperf.* zudrücken.

*cěskăvăc *verb. iter. zu* căskac *und* căsnóųc.

Komposita (*Inf.* -cěskăvăc *Prs.* -'cĭskåvą -cĭskăųvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -cĭskáǫvòš *[Vi.]* *Prt.* -'cĭskåvo·ųl *Imp.* -cěskăvo·ų): *s.* ceskăc.

*cěskůǫvăc *s.* ceskăc. *Kl. Vi.*

cesńáǫ *s.* cesńăų. *Vi.*

cesńáǫc *s.* cesńăųc. *Vi.*

cesńăų -ńě *Pl. G.* -ńĭ *fem.* 1. die Enge, Schmalheit; 2. die schmale Stelle, die Enge. *Kl. H. St. Wslz.*

cesńăųc *Prs.* cięsńeją cesńięjěš *Prt.* cięsńo·ųl -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* cesńălĭ *verb. imperf.* eng, schmal werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

scesńăųc *verb. perf.* schmal werden, sich verengen.

cèš? čìęvòš? *pron. subst.* was?

cěškăc *Prs.* căškůją *[Oslz.]* că·škůją *[Wslz.]* cěškůjěš *Prt.* cěškö·ųl *verb. imperf.* są sich ängstigen.

Komposita (*Inf.* -cěškăc *Prs.* -'cěškůją *Prt.* -cěškö·u̯l):
nacěškăc *verb. perf.* są sich sehr ängstigen.
pecěškăc *verb. perf.* są sich ein wenig ängstigen.
scěškăc *verb. perf.* są sich ängstigen.
zacěškăc *verb. perf.* są anfangen sich zu ängstigen.

cěškůe̜văc *Prt.* cěškůe̜ve·u̯l *s.* ceškăc. *Kl. Vi.*

cěžănă -nă *I.* cežănóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -žą̃nóu̯ *[St.]* -žă·nóu̯ *[Wslz.]* *fem.* Ziegenfleisch.

cěžą -žăcă *Pl. N.* cežą̃tă *ntr.* die junge Ziege, das Ziegenlamm.

cěžěznă -nă *fem.* Ziegenfleisch.

cěžï -žå -žė *adj.* die Ziege betreffend.

cěžïn -žïnï -nå -nė *adj. poss.* Ziegen-.

cežőu̯těčke *s.* cežőu̯tečke. *H. Vi. St. Wslz.*

cěžòu̯tke *s.* cěžòu̯tke. *H. Vi. St. Wslz.*

cežőu̯tůške *s.* cežőu̯tůške. *H. Vi. St. Wslz.*

cežőu̯těčke -kă *ntr.* Ziegenlämmchen. *Kl.*

cěžòu̯tke -kă *Pl. N.* cežą̃tkă *ntr.* Ziegenlämmchen. *Kl.*

cežőu̯tůške -kă *ntr.* Ziegenlämmchen. *Kl.*

cè·lnóř -ařă, -åřă *L.* cělnăřů *masc.* Zöllner, Zolleinnehmer.

cè·ntnăr -arů *masc.* Zentner.

cè·šȟï? čïe̜vóšȟï? *pron. subst.* was?, was denn?

cél cêlů *masc.* Ziel.

cêră -ră *Pl. G.* cér *fem.* nachlässiges, liederliches Mädchen (als Schimpfwort gebraucht).

cérkă -ȟï *fem.* Kirche.

cérkvjă *s.* cérȟi.

cérkvjï *s.* cérȟi.

cérkvjïščo *s.* cìe̜rkvjiščo.

cérȟěv *s.* cérȟi. *H. Vi. St. Wslz.*

cérȟěw *s.* cérȟi. *Kl.*

cérȟï -kvjă *Pl. G.* -ȟěv *[H. Vi. St. Wslz.]* -ȟěw *[Kl.]* *fem.* 1. die Kirche; 2. der Gottesdienst.

cèrȟìe̜vnï *s.* cerȟìe̜vnï. *H. Vi. St. Wslz.*

cèrȟìe̜wnï *s.* cerȟìe̜vnï. *Kl.*

cėsā̃řóu̯ -řovï -vå -vė *adj. poss.* dem Kaiser gehörig.

cėsā̃řt̯vo -vă *ntr.* 1. das Kaiserreich; 2. die kaiserliche Würde.

cėsā̃řħï -kå -ħė *adj.* kaiserlich.

cėsā̃rčïn -čïnï -nå -nė *adj. poss.* der Kaiserin gehörig.

cêsórkă -ħï *I.* cėsárkóu̯, -sā̃rkóu̯ *fem.* Kaiserin.

cêsóř -ařă *L.* cėsā̃řü *Pl. I.* -řmï *masc.* Kaiser.

cêză -ză *Pl. G.* -zï, cêz *fem.* 1. die Zehse, eine Art Netz; 2. das Fischen mit der Zehse.

cėzā̃c *Prs.* cêzůją *Prt.* cėzö·u̯l *verb. imperf.* mit der Zehse fischen.

cėzā̃řóu̯ *s.* cėsā̃řóu̯.

cėzā̃řt̯vo *s.* cėsā̃řt̯vo.

cėzā̃řħï *s.* cėsā̃řħï.

cėzā̃rčïn *s.* cesā̃rčïn.

cėzńīctvo -vă *ntr.* die Zehsenfischer. *Oslz.*

cėzńīcħï -kå -ħė *adj.* den Zehsenfischer betreffend. *Oslz.*

cėzńīčï -čå -čė *adj.* den Zehsenfischer betreffend. *Oslz.*

cėzńīǩ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Zehsenfischer.

cėzńi·ctvo *s.* cėzńīctvo. *Wslz.*

cėzńi·cħï *s.* cėzńīcħï. *Wslz.*

cėzńi·čï *s.* cėzńīčï. *Wslz.*

cêzórkă *s.* cêsórka.

cêzóř *s.* cêsóř.

cėzůo̯văc *Prt.* cėzůo̯vo·u̯l *s.* cėzā̃c. *Kl. Vi.*

cėzůo̯vï -vå *masc.* Zehsenfischer.

cėzůo̯vï -vå -vė *adj.* die Zehse betreffend.

cεi̯χā̃c *Prs.* cε̄i̯χůją *Prt.* cεi̯χö·u̯l *verb. imperf.* zeichnen, mit einem Zeichen versehen.

Komposita:

nacεi̯χā̃c *verb. perf.* bezeichnen.

pocεi̯χā̃c *verb. perf.* nach einander bezeichnen.

vopcεi̯χā̃c *verb. perf.* bezeichnen.

cεi̯χātï -tå -tė *adj.* mit einem Zeichen versehen, bezeichnet.

cεi̯χovātï -tå -tė *adj.* mit einem Zeichen versehen, bezeichnet.

cɛi̯χùǫvăc *Prt.* cɛi̯χùǫvo·u̯l *s.* cɛi̯χăc. *Kl. Vi.*
cēi̯χ -χù *masc.* Zeichen.
cɛi̯χnăc *Prs.* cēi̯χnùją *Prt.* cɛi̯χnö·u̯l *verb. imperf.* 1. zeichnen, mit einem Zeichen versehen; 2. eine Zeichnung machen.
Komposita:
nacɛi̯χnăc *verb. perf.* 1. bezeichnen; 2. aufzeichnen, eine Zeichnung von etwas machen.
pocɛi̯χnăc *verb. perf.* nach einander bezeichnen.
přecɛi̯χnăc *verb. perf.* abzeichnen, eine Zeichnung von etwas machen.
văcɛi̯χnăc *verb. perf.* auszeichnen, durch ein Zeichen kenntlich machen; văcɛi̯χnăc są sich auszeichnen, sich hervorthun. — Mjiză-fšìęmĭ răbău̯kamĭ mòi̯-tătă są-văcɛi̯χnö·u̯l svòu̯mùǫcòu̯.
vopcɛi̯χnăc *verb. perf.* bezeichnen.
cēi̯χnĭnŋgă *s.* cēi̯χnuŋga.
cēi̯χnüŋgă -nɦĭ *I.* cɛi̯χnì·ŋgòu̯ *D. L. Du. N.* -nză *Pl. N.* -nɦĭ *G.* -nìŋg *fem.* Zeichnung.
cɛi̯χnùǫvăc *Prt.* cɛi̯χnùǫvo·u̯l *s.* cɛi̯χnăc. *Kl. Vi.*
cēi̯tĭnɦĭ -ŋg *fem. plur.* Zeitung.
cēi̯tünɦĭ *s.* cēi̯tinɦi.
cìęc *Prs.* cą cìęš *Prt.* cö·u̯l că cìęlĭ *verb. imperf.* wollen, begehren; cìęc mjilé lieber haben, vorziehen; cìę są kùǫmù jemanden gelüstet nach etwas, kommt ein Bedürfnis an, muss; mĭę-są-cìę pjĭc, jìęsc mich dürstet, hungert; mjĭę-są-cìę spăc ich bin schläfrig; mìę-są-cìę z-bŭksamĭ ich muss meine Notdurft verrichten.
Kompositum (*Inf.* -'cec *Prs.* -'cą -'ceš *Prt.* -'co·u̯l):
zăcec *verb. perf.* są kùǫmù anfangen nach etwas zu gelüsten, Lust bekommen. — Mjĭę-są-zăcalo jìęsc.
cìęc *Prs.* cìęką -čěš *Prt.* cìęk -klă *Imp.* cìęčĭ cečĭcă *Part. Prt.* cìęklĭ *verb. imperf.* fliessen, rinnen, triefen. — To-cìęčă z-dăkù.
Komposita (*Inf.* -'cec *Prs.* -'ceką -cìęčěš *Prt.* -'cek -'cekIă *Imp.* -'cečĭ):
fcìęc *verb. perf.* hineinfliessen, hineinrinnen.

nācec *verb. perf.* hineinlecken, hineintröpfeln.
pò·tcec *verb. perf.* unter etwas hinfliessen.
přlęcec *verb. perf.* durchfliessen, durchtröpfeln.
pùǫcec *verb. perf.* hinfliessen.
rùǫscec *verb. perf.* są zerfliessen.
sciǫc *verb. perf.* herabfliessen; sciǫc są zusammenfliessen.— Te-mùǫřä są-sciǫklo s-tĭm-lépsh̄ĭm jìęzorą.
vācec *verb. perf.* herausfliessen, auslaufen. — Ga-tĕn-kārčmóř ńepřĭʒä γūtko, tĕį-mù ta-calãų klùǫdä pĭtrőųlĭjä vāceča. Fšåtko mlőųko jä-vāceklė s-tå-vąbőrkä.
vò·tcec *verb. perf.* abfliessen.
vūcec *verb. perf.* fortlaufen, entkommen. — Jå-ńĭmóųg vuγvācĕc tå-psã, vőn-mjä-vūcek.
zācec *verb. perf.* hineinlecken, hineinregnen.
cìędĕl -dlä *L.* cedlü *masc.* Zettel.
*cìęʒäc *verb. iter. zu* cìęʒec.
Komposita (*Inf.* -cìęʒäc *Prs.* -́ceʒą -cìęʒóš *Prt.* -́ceʒo·ųl):
fcìęʒäc *verb. imperf.* einseihen, seihend einfliessen lassen.
přäcìęʒäc *verb. imperf.* hinzuseihen.
přecìęʒäc *verb. imperf.* durchseihen.
scìęʒäc *verb. imperf.* abseihen.
väcìęʒäc *verb. imperf.* ausseihen, ausgiessen.
votcìęʒäc *verb. imperf.* abseihen.
cìęʒädlo -lä *Pl. N.* ceʒãdlä *[Oslz.]* -ʒå·dlä *[Wslz.] G.* -dĕl *ntr.* Seihtrichter.
cìęʒĕc *Prs.* cìęʒą -ʒĭš *Prt.* cìęʒél ceʒãlä *verb. imperf.* seihen.
Komposita (*Inf.* -cìęʒĕc *Prs.* -́ceʒą -cìęʒĭš *Prt.* -́ceʒél):
decìęʒĕc *verb. perf.* vollends durchseihen.
fcìęʒĕc *verb. perf.* einseihen.
nacìęʒĕc *verb. perf.* genug einseihen, vollseihen.
přäcìęʒĕc *verb. perf.* hinzuseihen. — Přäceʒä jĕįš pãųrą lĭtróų mlőųkä!
přecìęʒĕc *verb. perf.* durchseihen.

scìęʒĕc *verb. perf.* abseihen.
vằceʒĕc *verb. perf.* ausseihen, ausgiessen.
vetcìęʒĕc *verb. perf.* abseihen.
vucìęʒĕc *verb. perf.* abseihen.

cìęglằ -glă *I.* ceglőų *Pl. G.* -ƀìęl *fem.* Ziegel, Ziegelstein.
cìęglate *adv.* ziegelrot.
cìęglằjằ -jă *L.* ceglằjï *fem. s.* ceglằja. *Vi.*
cìęglôrk -kă *masc.* Zieglergeselle, Zieglerlehrling.
cìęglôrkă -ƙï *I.* ceglằrkôų, -glằrkôų *fem.* die Frau des Zieglers.
cìęglôř -ařă, -åřă *L.* ceglåřü *Pl. I.* -řmï *masc.* Ziegler.
cìęglevate *adv.* ziegelförmig.
cìęk -kü *masc.* die Traufe.
cìękă -ƙï *fem.* die Traufe.
*cìękăc *verb. iter. zu* cìęc.
Komposita (*Inf.* -cìękăc *Prs.* -ˊcėką -cêkôš *Prt.* -ˊcėke·ųl *Imp.* -cìęke·ų -cekȫ·ųcă):
fcìękăc *verb. imperf.* hineinfliessen. — Fšåtƙė pemåvjïznă z-nåšė fså fcėkőų v-gărʒïnsƙė jìęzere.
nacìękăc *verb. imperf.* hineinlecken, hineintröpfeln, hineinregnen.
potcìękăc *verb. imperf.* unter etwas hin fliessen.
přecìękăc *verb. imperf.* durchfliessen, durchtröpfeln, durchregnen. — V-nåšï dorńïcï te-bårze přecêkå.
rescìękăc *verb. imperf.* są zerfliessen.
scìękăc *verb. imperf.* herabfliessen; scìękăc są zusammenfliessen. — Nasåå-strågă są-scêkå s-tôų-Låpåvôų.
văcìękăc *verb. imperf.* herausfliessen, auslaufen.
vetcìękăc *verb. imperf.* abfliessen.
vucìękăc *verb. imperf.* fortlaufen, zu entkommen suchen.
zacìękăc *verb. imperf.* hineinlecken, hineinregnen.

cìęklï -lå -lė *adj.* flüssig.
cìęklo *adv.* flüssig.
cìęklesc -că *L.* ceklùǫscï *fem.* die Flüssigkeit, der flüssige Zustand.

*cìęknóųc s. cìęknóųc. *H. Vi. St. Wslz.*
*cìęknóųc *verb. Kl.*
Komposita (*Inf.* -cìęknóųc *Prs.* -ceŕńą -cìękńěš *Prt.* -ceŕ-nóųn):
nacìęknóųc *verb. perf.* hineinlecken, hineintröpfeln.
přecìęknóųc *verb. perf.* durchtröpfeln, durchregnen.
vucìęknóųc *verb. perf.* fortlaufen, entkommen.
zacìęknóųc *verb. perf.* hineinlecken, hineinregnen.
cìęläcă -că *L.* celăcï *[Oslz.]* -lằ·cï *[Wslz.] Pl. G.* -lăc *[Oslz.]* -lằc *[Wslz.] fem.* Kuhkalb, weibliches Kalb.
cìęlą -lăcă *Pl. N.* celą̂tă *ntr.* Kalb. — Vò·n-jă glûpï ako-cìęlą.
cìęlc -că *masc.* Stierkalb. *Kl. H. St. Wslz.*
cìęlěc *Prs.* cêlą -lïš *Prt.* cêlėl *Imp.* cìęlä celăcă *verb. imperf.* zielen. — Těn-jějěr cêlï nóų-těn-čắrnï mắųl.
cìęlěc *Prs.* cìęlą -lïš *Prt.* celălă *verb. imperf.* są ein Kalb werfen, kalben (von Rindern und grösseren Wiederkäuern gebraucht).
Komposita:
pocìęlěc *verb. perf.* są nach einander kalben.
văcelěc *verb. perf.* są ausgekalbt haben, nicht mehr kalben.
vocìęlěc *verb. perf.* są kalben.
cìęlěčkă -hï *I.* celăčkóų *[Oslz.]* -lằ·čkóų *[Wslz.] Pl. G.* -lăčk *[Oslz.]* -lằčk *[Wslz.] fem.* kleines, junges Kuhkalb.
cìęlesńä *adv.* körperlich.
cìęlnå *adj.* trächtig (von Rindern und grösseren Wiederkäuern gebraucht). *Kl. H. St. Wslz.*
cìęlòk -åkă *L.* -că, celắųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -láǫkù *[Vi.] masc.* grösseres, schon abgesetztes Stierkalb.
cìęlòšk -kă *masc.* kleines, junges Sierkalb.
cìęlóųtko s. cìęlóųtko. *H. Vi. St. Wslz.*
cìęlóųtko -kă *Pl. N.* celą̂tkă *ntr.* Kälbchen. *Kl.*
cìęmjìcă -că *L.* cemjïcï *fem.* Dunkelheit, Finsternis. *Kl. H. Vi.*
cìęmněčko *adv.* stockfinster. *Kl. H. Vi.*
cìęmněχno *adv.* stockfinster. *Kl. H. Vi.*
cìęmněχńä *adv.* stockfinster. *Kl. H. Vi.*

cìęmne *adv.* dunkel, finster. *Kl. H. Vi.*

cîęmne- *erstes Glied von Kompositen:* dunkel-. *Kl. H. Vi.*

cìęmnesc -cä *L.* cemnùęscĭ *fem.* Dunkelheit, Finsternis. *Kl. H. Vi.*

cìęmnůške *adv.* stockfinster. *Kl. H. Vi.*

cìęmnůše *adv.* stockfinster. *Kl. H. Vi.*

***cìęmńäc** *verb. iter. zu* cìęmńic. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -cìęmńäc *Prs.* -'cemńą -cìęmńôš *Prt.* -'cemńe·ųl):

přäcìęmńäc *verb. imperf.* ein wenig verfinstern.

vecìęmńäc *verb. imperf.* verfinstern; vecìęmńäc są finster werden.

zacìęmńäc *verb. imperf.* verfinstern; zacìęmńäc są finster werden.

cìęmńêc *s.* cemńą̈ųc. *Kl. H. Vi.*

cìęmńïc *Prs.* cìęmńą -ńïš *Prt.* cìemńêl cemńīlä *verb. imperf.* dunkel machen, verdunkeln; cìęmńïc są dunkel werden, sich verfinstern. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -cìęmńïc *Prs.* -'cemńą -cìęmńïš *Prt.* -'cemńêl):

pecìęmńïc *verb. perf.* verdunkeln; pecìęmńïc są sich verdunkeln, finster werden.

přäcìęmńïc *verb. perf.* ein wenig verfinstern.

scìęmńïc *verb. perf.* verfinstern; scìęmńïc są sich verdunkeln, finster werden.

vecìęmńïc *verb. perf.* verfinstern; vecìęmńïc są dunkel werden.

zacìęmńïc *verb. perf.* verfinstern; zacìęmńïc są sich verfinstern, finster werden.

cìęmńôc *s.* cemńą̈ųc. *Kl. H. Vi.*

***cìęnčäc** *verb. iter. zu* cìęnčic. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -cìęnčäc *Prs.* -'cenčą -cìęnčôš *Prt.* -'čenče·ul):

rescìęnčäc *verb. imperf.* verdünnen.

scìęnčäc *verb. imperf.* verdünnen.

zacìęnčäc *verb. imperf.* verdünnen.

cìe̜nčëc *s.* cenčáu̯c. *Kl. H. Vi.*

cìe̜nčīc *Prs.* cìe̜nčą -čīš *Prt.* cìe̜nčėl cenčīlá *verb. imperf.* dünner machen, verdünnen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -cìe̜nčīc *Prs.* -́cenčą -cìe̜nčīš *Prt.* -́cenčėl):

rescìe̜nčīc *verb. perf.* verdünnen.

scìe̜nčīc *verb. perf.* verdünnen.

zacìe̜nčīc *verb. perf.* verdünnen.

cìe̜nčóc *s.* cenčáu̯c. *Kl. H. Vi.*

cìe̜nĕčke *adv.* sehr dünn. *Kl. H. Vi.*

cìe̜nĕχne *adv.* sehr dünn. *Kl. H. Vi.*

cìe̜nĕχńă *adv.* sehr dünn, Kl. *H. Vi.*

cìe̜nkavjă *adv.* etwas dünn. *Kl. H. Vi.*

cìe̜nke *adv.* dünn. *Kl. H. Vi.*

cíe̜nke- *erstes Glied von Kompositen:* dünn-. *Kl. H. Vi.*

cìe̜nkesc -că *L.* cenkùe̜scï *fem.* die Dünnheit. *Kl. H. Vi.*

cìe̜nkšī -šă -šė *adj. comp. zu* cenhí. *Kl. H. Vi.*

*cìe̜ńăc *verb. iter. zu* cìe̜ńic. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -cìe̜ńăc *Prs.* -́ceńą -cìe̜ńóš *Prt.* -́ceńe·u̯l):

vepcìe̜ńăc *verb. imperf.* beschatten.

zacìe̜ńăc *verb. imperf.* beschatten.

cìe̜ńīc *Prs.* cìe̜ńą -ńīš *Prt.* cìe̜ńėl ceńīlă *verb. imperf.* beschatten. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -cìe̜ńīc *Prs.* -́ceńą -cìe̜ńīš *Prt.* -́ceńėl):

vepcìe̜ńīc *verb. perf.* beschatten.

zacìe̜ńīc *verb. perf.* beschatten.

cìe̜ńīste *adv.* schattig. *Kl. H. Vi.*

cìe̜pă cepôu̯ *masc. pl.* Dreschflegel.

cìe̜pjīščo -čă *Pl. N.* cepjīščă *[Oslz.]* -pjì·ščă *[Wslz.] G.* -pjīšč *[Oslz.]* -pjìšč *ntr.* 1. Dreschflegelstiel; 2. *Plur.* cepjīščă grosser, schwerer Dreschflegel.

*cìe̜plăc *verb. iter. zu* cìe̜plec.

Komposita (*Inf.* -cìe̜plăc *Prs.* -́ceplą -cìe̜plóš *Prt.* -́cepl·u̯l):

vecìe̜plăc *verb. imperf.* erwärmen.

vepcìe̜plăc *verb. imperf.* erwärmen.

cìęplavjä *adv.* etwas warm.
cìęplĕc *s.* ceplắuc.
cìęplĕc *Prs.* cìęplą -plĭš *Prt.* cìęplèl ceplắlä *verb. imperf.* wärmen.
Komposita (*Inf.* -cìęplĕc *Prs.* -'ceplą -cìęplĭš *Prt.* -'ceplél):
pecìęplĕc *verb. perf.* erwärmen.
vecìęplĕc *verb. perf.* erwärmen.
vepcìęplĕc *verb. perf.* erwärmen.
cìęplĕčke *adv.* recht warm.
cìęplĕχne *adv.* recht warm.
cìęplĕχńä *adv.* recht warm.
cìęplĭ -lå -lė *adj.* warm.
cìęplòc *s.* ceplắuc.
cìęple *adv.* warm.
cìęple -lä *L.* -lä, ceplü *ntr.* die Wärme.
cìęplesc -cä *L.* ceplùoscĭ *fem.* die Wärme.
cìęplüške *adv.* recht warm.
cìęplüše *adv.* recht warm.
cìęphĭ -kóu *masc. pl.* Dreschflegel.
*cìęrăc *verb. iter. zu* třéc.
Komposita (*Inf.* -cìęrăc *Prs.* -'cèrą -cĕrōš *Prt.* -'cèro·ul *Imp.* -cìęro·u -cerĕ·ucä):
decìęrăc *verb. imperf.* vollends abwischen, abreiben.
fcìęrăc *verb. imperf.* einreiben, hineinreiben.
nacìęrăc *verb. imperf.* einreiben. — Vōn-sä-nacêrå rēmją lùoją.
natcìęrăc *verb. imperf.* ein wenig abreiben.
pecìęrăc *verb. imperf.* hin und her reiben, wischen.
petcìęrăc *verb. imperf.* von unten abreiben.
přăcìęrăc *verb. imperf.* anreiben, einreiben.
přecìęrăc *verb. imperf.* durchreiben; přecìęrăc są sich durchscheuern.
rescìęrăc *verb. imperf.* zerreiben.
scìęrăc *verb. imperf.* abreiben, abwischen.

väcìęräc *verb. imperf.* ausreiben; väcìęräc są sich ausschleifen.
vopcìęräc *verb. imperf.* abreiben, abwischen.
votcìęräc *verb. imperf.* wegreiben.
vucìęräc *verb. imperf.* abreiben, wegreiben.
zacìęräc *verb. imperf.* wegreiben.

cìęrkvjīšćo -ćä *Pl. N.* cěrkvjīšćä *[Oslz.]* -vjì·šćä *[Wslz.]* *G.* -vjīšć *[Oslz.]* -vjìšć *[Wslz.]* *ntr.* Kirchhof, Friedhof.

cìęřläcä -cä *L.* cěřlācī *fem. s.* ceřlāca. *Vi.*

cìęřpjěc *Prs.* cìęřpją -pjīš *Prt.* cìęřpjo·ųl -pjä -pjelī *Part. Prt.* cěřpjālï *verb. imperf.* leiden, erdulden. — Jå-cìęřpją vjìęlä vod-ząbőų.

Komposita (*Inf.* -cìęřpjěc *Prs.* -ˊcěřpją -cìęřpjīš *Prt.* -ˊcěřpjo·ųl):
docìęřpjěc *verb. perf.* vollends zu Ende leiden, ausleiden.
nacìęřpjěc *verb. perf.* są viel ausstehen, viel erlitten haben.
pocìęřpjěc *verb. perf.* eine Zeitlang erdulden.
přecìęřpjěc *verb. perf.* 1. durchleiden, leidend durchleben; 2. das Leiden überstanden haben, aushalten.—Calí rùęk von-přìęcěřpjo·ųl. Lońí jå-přìęcěřpjo·ųl zlőų χùęrosc.
scìęřpjěc *verb. perf.* erleiden, erdulden.
vâcěřpjěc *verb. perf.* ausstehen, erleiden.
vucìęřpjěc *verb. perf.* erleiden, ertragen.
zacìęřpjěc *verb. perf.* erleiden, ertragen.

cìęřplävjä *adv.* geduldig.

cìęřplävosc -cä *L.* cěřplävùęscï *fem.* Geduld.

***cìęsńäc** *verb. iter. zu* cìęsńic.

Komposita (*Inf.* cìęsńäc *Prs.* -ˊcesńą -cìęsńōš *Prt.* -ˊcesńo·ųl):
přäcìęsńäc *verb. imperf.* ein wenig verengen.
scìęsńäc *verb. imperf.* verengen.
zacìęsńäc *verb. imperf.* verengen, einengen.

cìęsńěc *s.* cesńäųc.

cìęsńĭc *Prs.* cìęsńą -ńĭš *Prt.* cìęsńèl cesńĭlă *verb. imperf.* enger machen, verengen; cìęsńĭc są enger werden, sich verengen.

Komposita (*Inf.* -cìęsńĭc *Prs.* -'cesńą -cìęsńĭš *Prt.* -'cesńèl):

přăcìęsńĭc *verb. perf.* ein wenig verengen.

scìęsńĭc *verb. perf.* verengen; scìęsńĭc są enger werden, sich verengen.

zacìęsńĭc *verb. perf.* verengen, einengen.

cìęsńină -nă *I.* cesńĭnòų *[Kl. H. Vi.]* -nĭnòų *[St.]* -ńi·nòų *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ńĭn *[St.]* *fem.* die schmale Stelle, die Enge.

cìęsńòc *s.* cesńăųc.

*cìęšăc *verb. iter. zu* cìęšec.

Komposita (*Inf.* -cìęšăc *Prs.* -'cešą -cìęšòš *Prt.* -'ceše·ųl):

pocìęšăc *verb. imperf.* trösten; pocìęšăc są sich trösten. — Vőn-są-pocìęšă gořö·ųlkòų.

vucìęšăc *verb. imperf.* belustigen, erfreuen; vucìęšăc są sich erfreuen.

cìęšěc *Prs.* cìęšą -šĭš *Prt.* cìęšèl cešălă *verb. imperf.* 1. erfreuen, ergötzen; 2. trösten; cìęšěc są 1. čím sich an etwas erfreuen; 2. nat-čím sich über etwas lustig machen. — Tèn-prăγòř są-cìęšèl bărzo tĭm-grùęšą. Ta-băbă są-cìęšĭ nade-mnőų.

Komposita (*Inf.* -cìęšěc *Prs.* -'cešą -cìęšĭš *Prt.* -'cešèl):

nacìęšěc *verb. perf.* są sich genugsam gefreut haben.

pocìęšěc *verb. perf.* trösten; pocìęšěc są sich trösten.

vucìęšěc *verb. perf.* belustigen, erfreuen; vucìęšěc są sich erfreuen.

cìęmjică *s.* cìęmjica. *St.*

cìęmněčko *s.* cìęmnečko. *St.*

cìęmněχno *s.* cìęmneχno. *St.*

cìęmněχńă *s.* cìęmneχńă. *St.*

cìęmno *s.* cìęmno. *St.*

cíęmno- *s.* cíęmno-. *St.*

cìęmnosc *s.* cìęmnosc. *St.*

cìęmnůško *s.* cìęmnůško. *St.*

cìẹmnùšə *s.* cìẹmnùšə. *St.*
*cìẹmńăc *s.* cìẹmńac. *St.*
cìẹmńĕc *s.* cemńăųc. *St.*
cìẹmńĭc *s.* cìẹmńic. *St.*
cìẹmńóc *s.* cemńăųc. *St.*
*cìẹnčăc *s.* cìẹnčac. *St.*
cìẹnčĕc *s.* cenčăųc. *St.*
cìẹnčĭc *s.* cìẹnčic. *St.*
cìẹnčóc *s.* cenčăųc. *St.*
cìẹnĕčkə *s.* cìẹnečkə. *St.*
cìẹnĕχnə *s.* cìẹneχnə. *St.*
cìẹnĕχńă *s.* cìẹneχńă. *St.*
cìẹnkavjă *s.* cìẹnkavjă. *St.*
cìẹnkə *s.* cìẹnkə. *St.*
cíẹnkə- *s.* cíẹnkə-. *St.*
cìẹnkəsc *s.* cìẹnkəsc. *St.*
cìẹnkšĭ *s.* cìẹnkšĭ. *St.*
*cìẹńăc *s.* cìẹńac. *St.*
cìẹńĭc *s.* cìẹńic. *St.*
cìẹńĭstə *s.* cìẹńistə. *St.*
cìlc cì·lcă *s.* cìẹlc. *Vi.*
cĭmjăų *s.* cemjăų. *Wslz.*
cĭmnă·čhĭ *s.* cemnăčhĭ. *Wslz.*
cĭmnă·χnĭ *s.* cemnăχnĭ. *Wslz.*
cĭmnί *s.* cemnί. *Wslz.*
címnə- *s.* cíẹmnə-. *Wslz.*
cĭmnùọtă *A.* cì·mnotą *s.* cemnùọta. *Wslz.*
cĭmnûšĭ *s.* cemnûšĭ. *Wslz.*
cĭmnüšhĭ *s.* cemnüšhĭ. *Wslz.*
cĭmńăųc *Prs.* cì·mńeją *s.* cemńăųc. *Wslz.*
cĭnă·čhĭ *s.* cenăčhĭ. *Wslz.*
cĭnă·χnĭ *s.* cenăχnĭ. *Wslz.*
cĭnčăųc *Prs.* cì·nčeją *s.* cenčăųc. *Wslz.*
cĭnčé *s.* cenčé. *Wslz.*

cĭnkāvĭ *s.* cenkāvĭ. *Wslz.*
cínkə- *s.* cíęnkə-. *Wslz.*
cĭnħí *s.* cenħí. *Wslz.*
cĭńaní *s.* ceńaní. *GGa.*
cĭńãų *s.* ceńãų. *GGa.*
cĭńĭnħĭ *s.* ceńĭnħĭ. *Wslz.*
cĭńì·stĭ *s.* ceńĭstĭ. *GGa.*
cĭńùǫvĭ *s.* cenùǫvĭ. *GGa.*
cìɒk cì·ɒkü *masc.* Zink.
cĭɒkùǫvĭ -vå -vè *adj.* aus Zink bestehend.
cì·lnå *s.* cìęlnå. *Vi.*
cì·mjĭcă *L.* cĭmjì·cĭ *[Wslz.]* cemjì·cĭ *[KGa. W.]* *s.* cìęmjica. *Wslz.*
cì·mněčkə *s.* cìęmnečkə. *Wslz.*
cì·mněχnə *s.* cìęmněχnə. *Wslz.*
cì·mněχńă *s.* cìęmneχńă. *Wslz.*
cì·mnə *s.* cìęmnə. *Wslz.*
cì·mnəsc *L.* cĭmnùǫscĭ *[Wslz.]* cemnùǫscĭ *[KGa. W.]* *s.* cìęmnəsc. *Wslz.*
cì·mnůškə *s.* cìęmnůškə. *Wslz.*
cì·mnůšə *s.* cìęmnůšə. *Wslz.*
***cì·mńăc** *s.* cìęmńac. *Wslz.*
cì·mńěc *s.* cemńãųc. *Wslz.*
cì·mńĭc *Prt.* cì·mńél cĭmńì·lă *s.* cìęmńic. *Wslz.*
cì·mńóc *s.* cemńãųc. *Wslz.*
***cì·nčăc** *s.* cìęnčăc. *Wslz.*
cì·nčěc *s.* cenčãųc. *Wslz.*
cì·nčĭc *Prt.* cì·ncél cĭnčì·lă *s.* cìęnčic. *Wslz.*
cì·nčóc *s.* cenčãųc. *Wslz.*
cì·něčkə *s.* cìęnečkə. *Wslz.*
cì·něχnə *s.* cìęneχnə. *Wslz.*
cì·něχńă *s.* cìęneχńă. *Wslz.*
cì·nkavjă *s.* cìęnkavjă. *Wslz.*
cì·nkə *s.* cìęnkə. *Wslz.*

cìnkosc *L.* cĭnkùǫscĭ *s.* cìǫnkosc. *Wslz.*

cìnkšĭ *s.* cìǫnkšĭ. *Wslz.*

*cìnăc *s.* cìǫnac. *Wslz.*

cìńĭc *Prt.* cìńėl cĭńìlă *[Wslz.]* ceńìlă *[KGa. W.]* *s.* cìǫńic. *Wslz.*

cìńĭsto *s.* cìǫńisto. *Wslz.*

cíc *Prs.* tńą tńìęš *Prt.* cōųn *[H. Vi. Wlz.]* cōųn *[Kl. St.]* *Imp.* tńĭ *Part. Prt.* cątĭ *Vbsbst.* căcė *[Oslz.]* cå·cė *[Wslz.]* *verb. imperf.* hauen.

Komposita (*Inf.* -'cĭc *Prs.* -'tńą -'tńěš *Prt.* -'cōųn -'cą *Imp.* -'tńĭ):

dùǫcĭc *verb. perf.* 1. vollends zerhacken; 2. kùǫmù necken, sticheln.

fcĭc *Prs.* vētńą *verb. perf.* einhauen, einschneiden; fcĭc są einschneiden, sich eindrücken. — Ga-tă-vuřêšĭš tă-hēdă tăk-mùǫcno, nă-są-vētńōų ză-głąboko v-mją̄so.

năcĭc *verb. perf.* 1. in Menge hauen, fällen; 2. anhauen, anschneiden.

nătcĭc *Prs.* nădetńą nadētńěš *verb. perf.* anhauen, anschneiden.

pò·tcĭc *Prs.* pòdetńą podētńěš *verb. perf.* von unten abhauen.

přăcĭc *verb. perf.* dicht an etwas abhauen, beschneiden.

přìǫcĭc *verb. perf.* durchhauen, durchschneiden; přìǫcĭc są sich durchschneiden, sich kreuzen.

pùǫcĭc *verb. perf.* umhauen.

rùǫscĭc *Prs.* rùǫzetńą rozētńěš *verb. perf.* zerhauen.

scĭc *Prs.* sìǫtńą *verb. perf.* abhauen, enthaupten. — Tăglùǫvă mú-bălă scątå. Ten-kāt scōųn tå-mùǫrdařă.

văcĭc *verb. perf.* aushauen, heraushauen.

vò·tcĭc *Prs.* vòtetńą votētńěš *verb. perf.* abhauen.

vūcĭc *verb. perf.* abhauen.

vùǫpcĭc *Prs.* vùǫbetńą vobētńěš *verb. perf.* behauen, beschneiden.

zăcĭc *verb. perf.* anhauen.

cĭgājcă -că *fem.* Joch.

cîglo -lă *Pl. G.* -ḃĕl *ntr.* 1. Deichsel; 2. der Schaft des Ruders.

cĭglùo̧vĭ -vå -vė *adj.* die Deichsel betreffend.

cíǵnóu̧c *Imp.* căǵńĭ *[H. Vi. St.]* că·ǵńĭ *[Wslz.]* s. cíǵnóu̧c. *H. Vi. St. Wslz.*

cíǵnóu̧c *Prs.* cíǵńą -ńěš *Prt.* cíǵnóu̧n *Imp.* căǵńĭ cěǵńĭcă *verb. imperf.* 1. ziehen (trans.); 2. to cíǵńă das reicht, ist genug, hinreichend, macht den gewünschten Eindruck, hat den gewünschten Erfolg; cíǵnóu̧c są sich hinziehen, sich erstrecken. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -cíǵnóu̧c *Prs.* -'cĭǵńą -cíǵńěš *Prt. a.* -cĭǵnóu̧n *b.* -'cĭǵ -'căglă *Imp.* -'cěgnĭ *Part. Prt. a.* -cĭǵńùo̧nĭ *b.* -căglĭ):

docíǵnóu̧c *verb. perf.* bis zu einem Punkte hinziehen. — Tĕn-stăụrĭ kőụn dùo̧cĭḱ tĕn-vőụz do-Kålăšč, ālă tą von-vūpód óz-zdìo̧χ.

fcíǵnóu̧c *verb. perf.* 1. hineinziehen; 2. fcíǵnóu̧c nā-post (*Hülfsvb.* bāc) auf Posten ziehen.

nacíǵnóu̧c *verb. perf.* 1. aufziehen, hinaufziehen; 2. anziehen (Kleider); nacíǵnóu̧c są sich anziehen, bekleiden. — Von-să-nācĭḱ skùo̧ĭ́ńă.

natcíǵnóu̧c *verb. perf.* heranziehen, heranrücken.

pocíǵnóu̧c *verb. perf.* hinziehen; pocíǵnóu̧c są sich hinziehen, sich erstrecken.

potcíǵnóu̧c *verb. perf.* unter etwas ziehen.

přăcíǵnóu̧c *verb. perf.* heranziehen.

přecíǵnóu̧c *verb. perf.* durchziehen, vorüberziehen.

roscíǵnóu̧c *verb. perf.* auseinanderziehen, ausdehnen; roscíǵnóu̧c są sich ausdehnen, sich recken.

scíǵnóu̧c *verb. perf.* 1. zusammenziehen; 2. herunterziehen; scíǵnóu̧c są sich zusammenziehen, sich sammeln.

vācĭǵnóu̧c *verb. perf.* 1. herausziehen (trans.); 2. ausziehen, entkleiden; 3. (*Hülfsvb.* bāc) ausziehen (intrans.); 4. hinaufziehen, aufziehen; vācĭǵnóu̧c zvőụn die Uhr aufziehen; vācĭǵnóu̧c są sich ausziehen, sich entkleiden. —

Von-văcĭk tå-kùo̧ńă s-χlêvă. Von-să-văcĭk tĕn-kùo̧žĕχ. Vjĭtre mă-văcĭǵńemă s-tĕχ-χĭč. Nĭ-văcăglĭ tĕn-zvőu̧n nóu̧-tą-tùo̧rmą.

vepcíǵnóu̧c *verb. perf.* umziehen, beziehen, bekleiden; vepcíǵnóu̧c są čím sich beziehen, bekleiden; ankleiden.

vetcíǵnóu̧c *verb. perf.* 1. abziehen; 2. abhalten, zurückhalten.

vucíǵnóu̧c *verb. perf.* ziehen können.

zacíǵnóu̧c *verb. perf.* bis zu einem Punkte hinziehen.

cĭγāră -ră *fem.* Zigarre.

cĭγārńică -că *fem.* die Frau des Zigarrenmachers, Zigarrenhändlers.

cĭγărńĭctve -vă *ntr.* 1. die Zigarrenmacher, Zigarrenhändler; 2. das Zigarrenmacherhandwerk. *Oslz.*

cĭγărńĭchĭ -kå -hė *adj.* den Zigarrenmacher betreffend. *Oslz.*

cĭγărńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Zigarrenmacher, Zigarrenhändler betreffend. *Oslz.*

cĭγārńĭčkă -hĭ *fem.* die Frau des Zigarrenmachers, Zigarrenhändlers.

cĭγārńikóu̧ -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Zigarrenmacher, Zigarrenhändler gehörig.

cĭγārńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Zigarrenmacher, Zigarrenhändler.

cĭγărńĭ·ctve *s.* cĭγarńĭctve. *Wslz.*

cĭγărńĭ·chĭ *s.* cĭγarńĭchĭ. *Wslz.*

cĭγărńĭ·čĭ *s.* cĭγarńĭčĭ. *Wslz.*

cĭγarùo̧vĭ -vå -vė *adj.* die Zigarren betreffend.

cĭχőu̧rĭjă -jă *Pl. G.* -jĭ *fem.* Zichorie, Zichorienkaffee.

cĭχóu̧rĭnĭ -nå -nė *adj.* die Zichorien betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

cĭχóu̧rı̯nĭ *s.* cĭχóu̧rĭnĭ. *St.*

cĭtrőu̧nă -nă *fem.* Zitrone. *H. Vi. Wslz.*

citrőu̧nkă -hĭ *fem.* kleine Zitrone. *H. Vi. Wslz.*

cĭtróu̧nùo̧vĭ -vå -vė *adj.* die Zitronen betreffend.

cĭtrőu̧nă *s.* cĭtrőu̧na. *Kl. St.*

cĭtrőu̧nkă *s.* cĭtrőu̧nkă. *Kl. St.*

cíznòu̯c *Imp.* cẵzńĭ *[Oslz.]* cằ·zńĭ *[Wslz.]* *s.* cíznóu̯c. *Kl. Vi. St. Wslz.*

cíznóu̯c *Fut.* cízńą -ńěš *Prt.* cíznóu̯n *Imp.* cẵzńĭ cĕzńĭcă *verb. perf.* zischen, ein Gezisch ausstossen. *Kl.*

cknő̆u̯c *Prt.* cknő̆u̯n *[H. Vi. Wslz.]* cknő̆u̯n *[St.]* *s.* cknő̆u̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

cknő̆u̯c *Prs.* ckńą̃ -ńìęš *Prt.* cknő̆u̯n *verb. imperf.* riechen, wittern, spüren. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -'cknòu̯c *Prs.* -'ckńą -'ckńěš *Prt.* -'cknóu̯n):
pùęcknóu̯c *verb. perf.* riechen, wittern, spüren.
vā̊sknóu̯c *verb. perf.* auswittern, aufspüren.

cmā̊ cmā̊ *[Oslz.]* cmā̊ *[Wslz.]* *fem.* die Finsternis.

cmír -ĩrŭ *masc.* kleine, wertlose Dinge, besonders Fische.

cnő̆u̯c *s.* cknő̆u̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

cnő̆u̯c *s.* cknő̆u̯c. *Kl.*

cnotlā̊vĭ -vā̊ -vė *adj.* ehrenhaft. *Oslz.*

cnotlā̊·vĭ *s.* cnotlā̊vĭ. *Wslz.*

cnùętă -tă *fem.* Ehre.

cnùętlăvjă *adv.* ehrenhaft.

cnùętlăvosc -că *L.* cnotlăvùęscĭ *fem.* die Ehrenhaftigkeit.

cőrčică -că *fem.* Töchterchen.

cőrčĭčkă -hĭ *fem.* Töchterchen.

cőrčĭn -čĭnĭ -nā̊ -nė *adj. poss.* der Tochter gehörig.

cőrkă -hĭ *fem.* 1. Tochter; 2. Stutfohlen, weibliches Fohlen.

cőu̯lkă -hĭ *fem.* Semmel.

co *conj.* 1. dass, damit; 2. so dass; 3. Partikel zur Einleitung der indirekten Rede; 4. Relativpartikel, als solche vertritt co den Nom. aller Genera und Numeri des Relativs, in der Regel auch den Akk., in den übrigen Kasus werden die Formen von jìęn (s. d.) hinzugefügt. — Bjìęgo·u̯ χūtko, co-tă-př̃ĭʒěš nā̊-čas! Vőn-mjă-bjěl tāk, co-jā̊u̯-są-stö·u̯l χorí. Von-povjādā̊, co-von-ńìębėl dùęmă. Ta-ńāstă, co-mjìęškā̊ f-tĭm-slė̂ńĭm domŭ, są-zùęjă Krěstĭ̂nă Zavalā̊škă. Ta-tùęrmă, co-mā̊-vjĭʒĭmă vot-tŭ, ta-stùęjĭ v-Gărní. Znājěš-tă tā̊-χlùępă, co-tă-mŭ-dö·u̯l χlìębă?

co *s*. cùǫ.
cobőu̯ʒ *s*. cobőu̯ʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
cobőu̯ʒ *pron. subst.* was immer. *Kl.*
cokùǫlvjek̄ *pron. subst.* was immer. *Kl. H. St. Wslz.*
cokù·lvjek̄ *s*. cokùǫlvjek̄. *Vi.*
colebőu̯ʒ *s*. colebőu̯ʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
colebőu̯ʒ *pron. subst.* was nur immer. *Kl.*
colekùǫlvjek̄ *pron. subst.* was nur immer. *Kl. H. St. Wslz.*
colekù·lvjek̄ *s*. colekùǫlvjek̄. *Vi.*
coliǫ *pron. subst.* was nur.
cŏ·u̯bĕr -bră *masc.* ein grosser halbrunder Käscher zum Fischen.
co·u̯brăc *Prs.* cŏ·u̯brùją *Prt.* co·u̯brŏ·u̯l *verb. imperf.* mit dem cŏ·u̯ber fischen.
cŏ·u̯brăč -ačă *L.* co·u̯brăčù *masc.* Fischer, welcher mit dem cŏ·u̯ber fischt.
co·u̯brùǫvăc *Prt.* co·u̯brùǫvo·u̯l *s*. co·u̯brăc. *Kl. Vi.*
co·u̯brùǫvĭ -vå -vė *adj.* den cŏ·u̯ber betreffend.
cŏ·u̯lko -kă *ntr.* Leib. *Oslz. KGa. W.*
cùǫ *G.* čiǫvå, čå *D.* čiǫmù *[Kl. H. Vi.]* čiǫmù *[St.]* či·mù *[Wslz.] I. L.* čím *[Kl. H. Vi. Wslz.]* čįm *[St.] pron. subst.* was, etwas.
cùǫpă -pă *I.* copőu̯ *fem.* Zopf, Vogelschopf.
cùǫpăc *Prs.* cùǫpją -pjĕš *Prt.* cùǫpo·u̯l copă *verb. imperf.* zurückziehen; cùǫpăc są sich zurückziehen, zurückgehen.
Komposita (*Inf.* -cùǫpăc *Prs.* -́copją -cùǫpjĕš *Prt.* -́copo·u̯l):
văcopăc *verb. perf.* zurückziehen, herausziehen; văcopăc są sich herausziehen, entziehen, entkommen.
zacùǫpăc *verb. perf.* zurückziehen; zacùǫpăc są sich zurückziehen, zurückgehen.
cùǫpčică -că *fem.* Zöpfchen.
cùǫpčĭčkă -k̄ĭ *fem.* Zöpfchen.
cùǫpkă -k̄ĭ *fem.* 1. Zöpfchen; 2. Birken-, Weidenkätzchen.
cùǫpnóu̯c *s*. cùǫpnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

cùǫpnòu̯c *Fut.* cùǫpńą -ńėš *Prt.* cùǫpnòu̯n cepną̄ *verb. perf.* mit einen Ruck zurückziehen; çùǫpnòu̯c są sich zurückziehen, zurücktreten. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -cùǫpnòu̯c *Prs.* -́cepńą -cùǫpńěš *Prt.* -́cepnòu̯n):

vằcepnòu̯c *verb. perf.* herausziehen, zurückziehen; vằcepnòu̯c są sich herausziehen, entziehen, entwischen.

zacùǫpnòu̯c *verb. perf.* zurückziehen; zacùǫpnòu̯c są sich zurückziehen, zurücktreten.

cùǫtčică -că *fem.* Tantchen, liebe Tante.

cùǫtčĭčkă -hĭ *fem.* Tantchen, liebe Tante.

cùǫtčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Tante gehörig.

cùǫtkă -hĭ *fem.* Tante.

cùǫtùškă -hĭ *fem.* Tantchen, liebe Tante.

cŭ̈d cûdû *Pl. N.* -dă, -dă *masc.* Wunder.

cŭ̈dnĭ -nå -nė *adj.* wunderschön.

cŭ̈dnosc -că *L.* cùdnùǫscĭ *fem.* die Schönheit.

cŭ̈dńă *adv.* wunderschön.

cùzáǫ *s.* cùzằu̯. *Vi.*

cùzằu̯ -zė *fem.* die Fremde. *Kl. H. St. Wslz.*

cvằkă -hĭ *fem.* Zwecke, Schuhzwecke. *Oslz.*

cvằkătĭ -tå -tė *adj.* mit Zwecken besetzt.

cvå·kă *Pl. G.* cvåk *s.* cvằka. *Wslz.*

cvẽ̦i̯drejĕr -γră *masc.* das Fünfpfennigstück.

cvjĭ̄χlă -lă *Pl. G.* -χ̆ĕl *fem.* Runkelrübe. *Oslz.*

cvjĭ̄χlĕščo -čă *Pl. N.* cvjĭ̄χlăščă *ntr.* das Runkelrübenfeld. *Oslz.*

cvjĭ̄χlùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Runkelrüben betreffend.

cvjĭ̄χ̆ĕl -χ̆lă *L.* cvjĭ̄χlŭ *masc.* Runkelrübe. *Oslz.*

cvjì·χlă *s.* cvjĭ̄χla. *Wslz.*

cvjì·χlĕščo *Pl. N.* cvjĭ̄χlå·ščă *G.* -låšč *s.* cvjĭ̄χlešče. *Wslz.*

cvì·χ̆ĕl *s.* cvjĭ̄χel. *Wslz.*

Č.

čabrãc *Prs.* čãbrůją *Prt.* čabrö·u̯l *verb. imperf.* schwatzen, plappern.

Komposita:

načabrãc *verb. perf.* viel schwatzen; načabrãc są genug geschwatzt haben, sich satt schwatzen.

začabrãc *verb. perf.* anfangen zu schwatzen.

čãbròč -åčă *L.* čabrãu̯čů *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráu̯čů *[Vi.] masc.* Schwätzer.

čãbròčkă -hĭ *I.* čabrãu̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráu̯čkòu̯ *[Vi.] fem.* Schwätzerin.

čãbròk -åkă *L.* čabrãu̯ků *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráu̯ků *[Vi.] masc.* Schwätzer.

čãbret -tă *Pl. N.* -că *G.* čabrůe̯tòu̯ *masc.* Schwätzer.

čãbret -tů *masc.* Geschwätz.

čabrůe̯tăc *Prs.* čãbrecą čabrůe̯cěš *Prt.* čãbrete·u̯l *verb. imperf.* schwatzen, plappern.

Komposita:

načabrůe̯tăc *verb. perf.* viel schwatzen; načabrůe̯tăc są sich satt schwatzen.

začabrůe̯tăc *verb. perf.* anfangen zu schwatzen.

čabrůe̯văc *Prt.* čabrůe̯ve·u̯l *s.* čabrãc. *Kl. Vi.*

čadevãtĭ -tå -tė *adj.* rauchig, voll Rauch.

čadevjĩtĭ -tå -tė *adj.* rauchig, voll Rauch. *Oslz.*

čadevjì·tĭ *s.* čadevjĩtĭ. *Wslz.*

***čãʒăc** *verb. iter. zu* čãʒec.

Komposita (*Inf.* -čãʒăc *Prs.* -ˊčaʒą -čãʒòš *Prt.* -ˊčaʒe·u̯l):

načãʒăc *verb. imperf.* vollräuchern.

přečãʒăc *verb. imperf.* durchräuchern, durch und durch räucherig machen.

văčãʒăc *verb. imperf.* ausräuchern, durch Räuchern verjagen.

vөpčā̆ʒăc *verb. imperf.* ringsum beräuchern.
začā̆ʒăc *verb. imperf.* vollräuchern.

čaʒā̆stĭ -tå -tė *adj.* rauchig, voll Rauch. *Oslz.*

čaʒā̆vĭ -vå -vė *adj.* rauchig, voll Rauch. *Oslz.*

čaʒâ·stĭ *s.* čaʒā̆stĭ. *Wslz.*

čaʒâ·vĭ *s.* čaʒā̆vĭ. *Wslz.*

čā̆ʒădlө -lă *Pl. N.* čaʒā̆dlă *[Oslz.]* -ʒâ·dlă *[Wslz.] G.* -dĕl *ntr.* das Räuchermittel.

čā̆ʒĕc *Prs.* čā̆ʒą, -ʒą -ʒĭš *Prt.* čā̆ʒėl *verb. imperf.* räuchern, räucherig machen.

Komposita:

načā̆ʒĕc *verb. perf.* viel räuchern, vollräuchern.
pөčā̆ʒĕc *verb. perf.* ein wenig räuchern.
přečā̆ʒĕc *verb. perf.* durchräuchern, durch und durch räucherig machen.
vā̆čaʒĕc *verb. perf.* ausräuchern, durch Räuchern verjagen.
vөčā̆ʒĕc *verb. perf.* räuchern.
vөpčā̆ʒĕc *verb. perf.* ringsum beräuchern.
začā̆ʒĕc *verb. perf.* 1. anfangen zu räuchern; 2. vollräuchern.

čā̆ʒĕstө *adv.* rauchig, voll Rauch.

čā̆ʒĕznă -nă *fem.* Rauch, Dunst.

čáǫd *s.* čā́ṷd. *Vi.*

čáǫpčică *s.* čā́ṷpčica. *Vi.*

čáǫpčĭčkă *s.* čā́ṷpčička. *Vi.*

čáǫpčĭščө *s.* čā́ṷpčiščө. *Vi.*

čáǫpĕčkă *s.* čā́ṷpečka. *Vi.*

čáǫpkă *s.* čā́ṷpka. *Vi.*

čáǫpńică *s.* čā́ṷpńica. *Vi.*

čáǫpńĭčk *s.* čā́ṷpńičk. *Vi.*

čáǫpńĭčkă *s.* čā́ṷpńička. *Vi.*

čáǫpńikô̜ṷ *s.* čā́ṷpńikô̜ṷ. *Vi.*

čáǫpńĭǩ *s.* čā́ṷpńiǩ. *Vi.*

čā̆păc *Prs.* čā̆pją -pjĕš *Prt.* čā̆pө·ṷl *verb. imperf.* plump gehen.

čāpjïc *Prs.* čăpją -pjïš *Prt.* čăpjėl *verb. imperf.* schlagen. — Ta-bjālkă mù-čapjīlă dvā tř̄ă rāză lopātòų nā-glovą.

čăplă -lă *Pl. G.* -pĕl *fem.* Reiher.

čăplą -lăcă *Pl. N.* čaplątă *ntr.* junger Reiher.

čăplï -lå -lė *adj.* den Reiher betreffend.

čăplïn -lïnï -nå -nė *adj. poss.* Reiher-.

čaplőųtĕčko *s.* čaplóųtečko. *H. Vi. St. Wslz.*

čăplòųtko *s.* čăplòųtko. *H. Vi. St. Wslz.*

čaplőųtùško *s.* čaplőųtùško. *H. Vi. St. Wslz.*

čaplőųtĕčko -kă *ntr.* junger Reiher. *Kl.*

čăplòųtko -kă *Pl. N.* čaplątkă *ntr.* junger Reiher. *Kl.*

čaplőųtùško -kă *ntr.* junger Reiher. *Kl.*

čaplùǫvï -vå -vė *adj.* den Reiher betreffend.

čăpnòųc *s.* čăpnòųc. *H. Vi. St. Wslz.*

čăpnòųc *Fut.* čăpńą -ńĕš *Prt.* čăpnòųn *verb. perf.* 1. einen Schlag versetzen; 2. plump auftreten. *Kl.*

čăpòčkă -hï *I.* čapăųčkòų *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫčkòų *[Vi.]* *fem.* plumpe Frau.

čăpòk -åkă *L.* čapăųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫkù *[Vi.]* *masc.* plumper Mensch.

čără -ròų *masc. pl.* Zauberei, Hexerei.

čărcĕznă -nă *fem.* die Teufel.

čărcï -căų -cė *adj.* den Teufel betreffend.

čarējnstvo -vă *ntr.* Zauberei, Hexerei. *Kl. H. Vi. Wslz.*

čarējnstvo *s.* čarējnstvo. *St.*

čărnāvï -vå -vė *adj.* schwärzlich.

čărnavjă *adv.* schwärzlich.

čărnavosc -că *L.* čărnavùǫscï *fem.* die schwärzliche Farbe.

čărnăčhï -kå -hė *adj.* pechschwarz. *Oslz.*

čărnăχnï -nå -nė *adj.* pechschwarz. *Oslz.*

čărnăškă -hï *A.* čărnĕšką *fem.* schwarze Kuh. *Oslz.*

čărnăχă -χï *I.* čărnăχòų *[Oslz.]* -nå·χòų *[Wslz.]* *Pl. G.* -năχ *[Oslz.]* -nåχ *[Wslz.]* *fem.* schwarze Kuh.

čărnå·čhï *s.* čarnăčhï. *Wslz.*

čărnå·χnĭ *s.* čarnăχnĭ. *Wslz.*
čărnå·škă *Pl. G.* -nåšk *s.* čarnăška. *Wslz.*
čărněčkə *adv.* pechschwarz.
čărněχ -ăχă *Pl. G.* čărnăχòų *[Oslz.]* -nå·χòų *[Wslz.]* *masc.* schwarzer Stier, Ochse.
čărněχnə *adv.* pechschwarz.
čărněχńă *adv.* pechschwarz.
čărnə- *erstes Glied von Kompositen:* schwarz-.
čărnəkřížńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Schwarzkünstler, Zauberer.
čărnəvjă *adv.* schwärzlich.
čărnəvə *adv.* schwärzlich.
čărnùǫvĭ -vå -vė *adj.* schwärzlich.
čărnûšĭ -šå -šė *adj.* pechschwarz.
čărnûškə *adv.* pechschwarz.
čărnûšə *adv.* pechschwarz.
čărnűšħĭ -kå -ħė *adj.* pechschwarz.
***čărńăc** *verb. iter. zu* čărńic.
Komposita (*Inf.* -čărńăc *Prs.* -'čòrńą -čărńòš *Prt.* -'čòrńə·ųl *Imp.* -čărńə·ų -čărńə̆·ųcă):
dəčărńăc *verb. imperf.* vollends schwarz machen.
načărńăc *verb. imperf.* schwarz anstreichen.
pəčărńăc *verb. imperf.* ganz schwarz machen.
văčărńăc *verb. imperf.* vollständig schwarz machen.
vəpčărńăc *verb. imperf.* 1. ringsum schwarz machen; 2. verläumden.
začărńăc *verb. imperf.* schwärzen.
čărńåǫc *s.* čarńăųc. *Vi.*
čărńăųc *Prs.* čărńeją čărńįęjěš *Prt.* čărńə·ųl -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* čărńălĭ *verb. imperf.* schwarz werden. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita:
pəčărńăųc *verb. perf.* ganz schwarz werden.
sčărńăųc *verb. perf.* schwarz werden.
ščărńăųc *s.* sčarńăųc.
začărńăųc *verb. perf.* schwarz werden.

čărńěc *s.* čarńău̯c.

čărńé *adj. comp. zu* čărno.

čărńïc *Prs.* čărńą -ńïš *Prt.* čărńèl čărńïlă *verb. imperf.* 1. schwärzen, schwarz machen; 2. verläumden.

Komposita:

dočărńïc *verb. perf.* vollends schwarz machen.

načărńïc *verb. perf.* schwarz anstreichen.

počărńïc *verb. perf.* ganz schwarz machen.

přăčărńïc *verb. perf.* ein wenig schwarz machen.

sčărńïc *verb. perf.* schwärzen, schwarz machen.

ščărńïc *s.* sčărńic.

văčărńïc *verb. perf.* vollständig schwarz machen.

vopčărńïc *verb. perf.* 1. ringsum schwarz machen; 2. verläumden.

vučărńïc *verb. perf.* schwärzen, schwarz machen.

začărńïc *verb. perf.* schwärzen, schwarz machen.

čărńicělkă -ńï *I.* čărńicìęlkòu̯ *fem.* Verläumderin. *Kl. H. St. Wslz.*

čărńicèl -elă *L.* čărńicìęlŭ *masc.* Verläumder.

čărńicïlkă *I.* čărńicì·lkòu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* cărńicelka. *Vi.*

čărńïčkă -ńï *fem.* schwarze Stute.

čărńìęšï -šă -šè *adj. comp. zu* čărnï.

čărńïk -ikă *masc.* schwarzes Pferd, Rappe.

čărńïnńï -kă -ńè *adj.* ziemlich schwarz. *Kl. H. Vi. Wslz.*

čărńïznă -nă *fem.* Schwarzsauer, ein aus Schweine- oder Gänseblut bereitetes breiartiges Essen.

čărńįnńï *s.* čarńïnńï. *St.*

čărńóc *s.* čarńău̯c.

čărovńică -că *L.* čarovńïcï *[H. Vi. St.]* -ńì·cï *[Wslz.] Pl. G.* -ńïc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.] fem.* Zauberin, Hexe. *H. Vi. St. Wslz.*

čarovńïctvo -vă *ntr.* 1. die Zauberer, die Hexen; 2. Zauberei, Hexerei. *H. Vi. St.*

čarovńïchï -kă -hė *adj.* die Zauberer, die Hexen betreffend. *H. Vi. St.*

čarovńī̆čĭ -čå -čė *adj.* die Zauberer, die Hexen betreffend. *H. Vi. St.*

čarovńī̆čĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Hexe gehörig. *H. Vi. St.*

čārovńĭčkă -ḱĭ *L.* čarovnī̆čkóu̯ *[H. Vi. St.]* -ńı̀·čkóu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńī̆čk *[H. Vi. St.]* -ńı̀·čk *[Wslz.]* *fem.* Zauberin, Hexe. *H. Vi. St. Wslz.*

čarovńīkóu̯ -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Zauberer gehörig. *H. Vi. St.*

čārovńīḱ -ikă *L.* čarovńīkŭ *[H. Vi. St.]* -ńı̀·kŭ *[Wslz.]* *Pl. N.* -că *masc.* Zauberer. *H. Vi. St. Wslz.*

čarovńı̀·ctvo *s.* čarovńīctvo. *Wslz.*

čarovńı̀·cḱĭ *s.* čarovńīcḱĭ. *Wslz.*

čarovńı̀·čĭ *s.* čarovńī̆čĭ. *Wslz.*

čarovńı̀·čĭn *s.* čarovńī̆čĭn. *Wslz.*

čarovńı̀·kóu̯ *s.* čarovńīkóu̯. *Wslz.*

čārowńică *s.* čārovnica. *Kl.*

čarowńīctvo *s.* čarovńīctvo. *Kl.*

čarowńīcḱĭ *s.* čarovńīcḱĭ. *Kl.*

čarowńī̆čĭ *s.* čarovńī̆čĭ. *Kl.*

čarowńī̆čĭn *s.* čarovńī̆čĭn. *Kl.*

čārowńĭčkă *s.* čārovńička. *Kl.*

čarowńīkóu̯ *s.* čarovńīkóu̯. *Kl.*

čārowńīḱ *s.* čārovńiḱ. *Kl.*

čārt̯ -t̯ă *Pl. N.* -că *G.* čārt̯ŏu̯ *L.* -cėχ *masc.* Teufel.

čārt̯ė·χstvo -vă *ntr.* die Teufel.

čārt̯ė·χsḱĭ -kå -ḱė *adj.* den Teufel betreffend.

*čāřăc *verb. iter. zu* čāřec.

Komposita (*Inf.* -čāřăc *Prs.* -´čařą -čāřóš *Prt.* -´čařo·u̯l):

rosčāřăc *verb. imperf.* entzaubern.

reščāřăc *s.* rosčāřac.

večāřăc *verb. imperf.* bezaubern, behexen.

votčāřăc *verb. imperf.* entzaubern.

vučāřăc *verb. imperf.* bezaubern, behexen.

začāřăc *verb. imperf.* bezaubern, behexen.

čářăcělkă -ħĭ *I.* čařăcìęlkòų *fem.* Zauberin, Hexe. *Kl. H. St. Wslz.*

čářăcėl -elă *L.* čařăcìęlù *masc.* Zauberer.

čařăcìęlstvo -vă *ntr.* 1. die Zauberer; 2. Zauberei, Hexerei. *Kl. H. St. Wslz.*

čařăcìęlsħĭ -kå -ħė *adj.* den Zauberer betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

čářăcĭlkă *I.* čařăcì·lkòų *Pl. G.* -cìlk *s.* čářăcelka. *Vi.*

čařăcì·lstvo *s.* čařăcìęlstvo. *Vi.*

čařăcì·lsħĭ *s.* čařăcìęlsħĭ. *Vi.*

čářěc *Prs.* čářą -řĭš *Prt.* čářėl *verb. imperf.* zaubern.

Komposita:

počářěc *verb. perf.* bezaubern, behexen.

rosčářěc *verb. perf.* entzaubern.

roščářěc *s.* rosčářec.

vočářěc *verb. perf.* bezaubern, behexen.

votčářěc *verb. perf.* entzaubern.

vučářěc *verb. perf.* bezaubern, behexen.

začářěc *verb. perf.* bezaubern, behexen.

čās -sù *L.* časŭ *Pl. I.* -smí *L.* -séχ *masc.* Zeit; nā-čas zur rechten Zeit, im rechten Augenblick; to-są-dāų vò·t-časù das hört von selbst auf.

čāsą *adv.* 1. mit der Zeit, endlich; 2. bisweilen.

časní -nāų -nė *adj.* zeitig, rechtzeitig.

časùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Zeit betreffend.

čårnĭ -nå -nė *adj.* schwarz.

čårno *adv.* schwarz.

čårno- *s.* čárno-.

čårnosc -că *L.* čòrnùǫscĭ *fem.* die Schwärze, schwarze Farbe.

čāųd čădù *masc.* Rauch, Dunst. *Kl. H. St. Wslz.*

čāųpčică -că *fem.* Mützchen. *Kl. H. St. Wslz.*

čāųpčĭčkă -ħĭ *fem.* Mützchen. *Kl. H. St. Wslz.*

čāųpčĭščo -čă *Pl. N.* čòpčĭščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.] G.* -čĭšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.] ntr.* 1. grosse Mütze; 2. alte schlechte Mütze. *Kl. H. St. Wslz.*

čåu̯pěčkă -ћĭ *fem.* Mützchen. *Kl. H. St. Wslz.*
čåu̯pkă -ћĭ *fem.* Mütze, besonders Frauenmütze. *Kl. H. St. Wslz.*
čåu̯pńică -că *fem.* die Frau des Mützenmachers. *Kl. H. St. Wslz.*
čåu̯pńĭčk -kă *masc.* Mützenmachergeselle, Mützenmacherlehrling. *Kl. H. St. Wslz.*
čåu̯pńĭčkă -ћĭ *fem.* die Frau des Mützenmachers. *Kl. H. St. Wslz.*
čåu̯pńikȯu̯ -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Mützenmacher gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
čåu̯pńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Mützenmacher. *Kl. H. St. Wslz.*
*čą̃mjăc *verb. iter. zu* čą̃mjic.
Komposita (*Inf.* -čą̃mjăc *Prs.* -'čamją -čą̃mjȯš *Prt.* -'čamjo·u̯l):
dočą̃mjăc *verb. imperf.* są sich vollends zu Tode quälen.
vučą̃mjăc *verb. imperf.* są sich zu Tode quälen.
začą̃mjăc *verb. imperf.* sich zu Tode quälen.
čą̃mjěc *Prs.* čą̃mją -mjĭš *Prt.* čą̃mjo·u̯l -mjă -mjelĭ *Part. Prt.* čamjălĭ *verb. imperf.* są sich quälen.
čą̃mjĭc *Prs.* čą̃mją -mjĭš *Prt.* čą̃mjėl čamjĭlă *verb. imperf.* są sich quälen.
Komposita (*Inf.* -čą̃mjĭc *Prs.* -'čamją -čą̃mjĭš *Prt.* -'čamjėl):
dočą̃mjĭc *verb. perf.* są sich vollends zu Tode quälen.
načą̃mjĭc *verb. perf.* są sich sehr quälen.
počą̃mjĭc *verb. perf.* są sich ein wenig quälen.
vučą̃mjĭc *verb. perf.* są sich zu Tode quälen.
začą̃mjĭc *verb. perf.* są sich zu Tode quälen.
čąsclęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* čąstí.
čąstí -tåu̯ -tė *adj.* häufig.
čąstńė *adv. comp. zu* čą̃sto.
čąstńięšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* čąstí.
čą̃sto *adv.* häufig, oft.
čąščė *adv. comp. zu* čą̃sto.
čeladní -nåu̯ -nė *adj.* das Gesinde betreffend.
čelăʒěznă -nă *fem.* das gesammte Gesinde.

čeláǫtkă s. čelắṷtka. *Vi.*
čelāstnĭ -nă -nė *adj.* die Kinnladen betreffend. *Oslz.*
čelă·stnĭ s. čelāstnĭ. *Wslz.*
čelắṷtkă -hĭ *A.* čìęlȯtką *fem.* Gesinde. *Kl. H. St. Wslz.*
čeřę̄ińšĭ s. čeřvję̄ińšĭ. *Vi. Wslz.*
čeřę̄ińšĭ s. čeřvję̄ińšĭ. *St.*
čeřeńáǫc s. čeřvjeńắṷc. *Vi.*
čeřeńắṷc s. čeřvjeńắṷc. *St.*
čeřeńė s. čeřvjeńė. *Vi. St.*
čeřeńìę̄šì s. čeřvjeńìę̄šĭ. *Vi. St.*
čeřìęńĕc s. čeřvjeńắṷc. *Vi.*
čeřìęńĭc s. čeřvjìęńic. *Vi.*
čeřìęńȯc s. čeřvjeńắṷc. *Vi.*
čeřìęńĕc s. čeřvjeńắṷc. *St.*
čeřìęńĭc s. čeřvjìęńic. *St.*
čeřìęńȯc s. čeřvjeńắṷc. *St.*
čeřĭńắṷc s. čeřvjeńắṷc. *Wslz.*
čeřĭńė s. čeřvjeńė. *Wslz.*
čeřĭńìę̄šĭ s. čeřvjeńìę̄šĭ. *Wslz.*
čeřì·ńĕc s. čeřvjeńắṷc. *Wslz.*
čeřì·ńĭc *Prs.* čìęřĭńą s. čeřvjìęńic. *Wslz.*
čeřì·ńȯc s. čeřvjeńắṷc. *Wslz.*
čeřonāvĭ s. čeřvjonāvĭ. *Vi. St.*
čeřùǫnĭ s. čeřvjùǫnĭ. *Vi.*
čeřùǫnĭ s. čeřvjùǫnĭ. *St.*
čeřünāvĭ s. čeřvjonāvĭ. *Wslz.*
čeřü·nĭ s. čeřvjùǫnĭ. *Wslz.*
čĕřvję̄ińšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* čeřvjùǫnĭ. *Kl. H. Vi.*
čĕřvjeńáǫc s. čeřvjeńắṷc. *Vi.*
čĕřvjeńắṷc *Prs.* čìęřvjeńeją čĕřvjeńìęjĕš *Prt.* čìęřvjeńo·ṷl -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* čĕřvjeńālĭ *verb. imperf.* rot werden, erröten. *Kl. H.*

Komposita (*Inf.* -čĕřvjeńắṷc *Prs.* -'čĕřvjeńeją -čĕřvjeńìęjĕš *Prt.* -'čeřvjeńo·ṷl):

pečěřvjeńǟųc *verb. perf.* ganz rot werden.
sčěřvjeńǟųc *verb. perf.* rot werden, erröten.
ščěřvjeńǟųc *s.* sčeřvjeńǟųc.

čěřvjeńė *adv. comp. zu* čìęřvjeno. *Kl. H. Vi.*

čěřvjeńìęšï -šå -šė *adj. comp. zu* čeřvjùǫnï. *Kl. H. Vi.*

čěřvjìęńěc *s.* čeřvjeńǟųc. *Kl. H. Vi.*

čěřvjìęńïc *Prs.* čìęřvjeńą čěřvjìęńïš *Prt.* čìęřvjeńėl čěřvjeńïlă *verb. imperf.* röten, rot machen; čěřvjìęńïc są sich röten, rot werden. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -čěřvjìęńïc *Prs.* -'čěřvjeńą -čěřvjìęńïš *Prt.* -'čěřvjeńėl):
pečěřvjìęńïc *verb. perf.* ganz rot machen; pečěřvjìęńïc są ganz rot werden.
sčěřvjìęńïc *verb. perf.* rot machen, röten; sčěřvjìęńïc są rot werden.
ščěřvjìęńïc *s.* sčeřvjìęńic.

čěřvjìęńóc *s.* čeřvjeńǟųc. *Kl. H. Vi.*

čěřvjenǟvï -vå -vė *adj.* rötlich. *Kl. H. Vi.*

čěřvjùǫnï -nå -nė *adj.* rot. *Kl. H. Vi.*

Komposita:
cïęmnečěřvjùǫnï dunkelrot.
jǟsnečěřvjùǫnï hellrot.

česní -nǟų -nė *adj.* ehrenvoll.

čestǟc *Prs.* čìęstùją čestûjěš *Prt.* čestȫ·ųl *verb. imperf.* bewirten.

Komposita (*Inf.* -čestǟc *Prs.* -'čestùją *Prt.* -čestȫ·ųl):
pečestǟc *verb. perf.* bewirten.
vučestǟc *verb. perf.* bewirten.

čestùǫvǟc *Prt.* čestùǫvo·ųl *s.* čestǟc. *Kl. Vi.*

čìęχlěc *Prs.* čìęχlą -lïš *Prt.* čìęχlėl čeχlǟlă *verb. imperf.* abschaben, schälen, schuppen.

Komposita (*Inf.* -čìęχlěc *Prs.* -'čeχlą -čìęχlïš *Prt.* -'čeχlėl):
načìęχlěc *verb. perf.* viel, in Menge abschaben, schuppen.

voćlęχlěc *verb. perf.* abschaben, schuppen.
votćlęχlěc *verb. perf.* abschaben, schuppen.

ćlęladńică -că *L.* ćeladńīcï *[Oslz.]* -ńì·cï *[Wslz.] Pl. G.* -ńīc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.] fem.* Dienerin.

ćlęladńīčkă -ћï *I.* ćeladńīčkòų *[Oslz.]* -ńì·čkòų *[Wslz.] Pl. G.* -ńīčk *[Oslz.]* -ńìčk *[Wslz.] fem.* Dienerin.

ćlęladńīk -ikă *L.* ćeladńīkù *[Oslz.]* -ńì·kù *[Wslz.] Pl. N.* -că *masc.* Diener.

ćlęlěsc -că *L.* ćelăscï *[Oslz.]* -lă·scï *[Wslz.] Pl. G.* -lăsc *[Oslz.]* -lăsc *[Wslz.] I.* -scmï, -stmï *fem.* Kinnlade.

ćlęlòʒ -aʒă *L.* ćelăʒï *Pl. G.* -ʒï *I.* -ʒmï *fem.* das Gesinde.

ćlęřòųnk *L.* ćeřùęnkù *[Vi.]* -řùęnkù *[St.]* -řù·nkù *[Wslz.]* s. ćlęřvjòųnk. *Vi. St. Wslz.*

ćlęřòųnkă *I.* ćeřùęnkòų *[Vi.]* -řùęnkòų *[St.]* -řù·nkòų *[Wslz.] Pl. G.* -řōųnk *[Vi. Wslz.]* -řōųnk *[St.]* s. ćlęřvjòųnka. *Vi. St. Wslz.*

ćlęřenavjă *s.* ćlęřvjenavjă. *Vi. St.*

ćlęřenavesc *s.* ćlęřvjenavesc. *Vi. St.*

ćlęřeno *s.* ćlęřvjeno. *Vi. St.*

ćlęřeno- *s.* ćlęřvjeno-. *Vi. St.*

ćlęřenosc *s.* ćlęřvjenosc. *Vi. St.*

ćlęřünavjă *s.* ćlęřvjenavjă. *Wslz.*

ćlęřünavesc *s.* ćlęřvjenavesc. *Wstz.*

ćlęřüno *s.* ćlęřvjeno. *Wslz.*

ćlęřüno- *s.* ćlęřvjeno-. *Wslz.*

ćlęřünosc *s.* ćlęřvjenosc. *Wslz.*

ćlęřvjòųnk -kă *L.* ćěřvjùęnkù *masc.* rotbunter Stier, Ochse. *Kl. H. Vi.*

ćlęřvjòųnkă -ћï *I.* ćěřvjùęnkòų *Pl. G.* -vjōųnk *[H. Vi.]* -vjōųnk *[Kl.] fem.* rotbunte Kuh. *Kl. H. Vi.*

ćlęřvjenavjă *adv.* rötlich. *Kl. H. Vi.*

ćlęřvjenavesc -că *L.* ćěřvjenavùęscï *fem.* die rötliche Farbe. *Kl. H. Vi.*

ćlęřvjeno *adv.* rot. *Kl. H. Vi.*

Komposita:

cłęmnečìęřvjene dunkelrot.

jåsnečìęřvjene hellrot.

čłęřvjene- *erstes Glied von Kompositen*: rot-. *Kl. H. Vi.*

čìęřvjenesc -cä *L.* čěřvjenùęscĭ *fem.* die Röte, rote Farbe. *Kl. H. Vi.*

čìęsc -cä *fem.*; råųčnå čìęsc Schwiegermutter, Brautmutter.

čìęslä -lä *Pl. G.* -sěl *fem.* Hechel.

čìęsnesc -cä *L.* česnùęscĭ *fem.* Ehre.

čìęsńä *adv.* ehrenvoll.

***čĭnäc** *verb. iter. zu* číc. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -čĭnäc *Prs.* -ˊčĭną -čînôš *Prt.* -ˊčĭne·ųl *Imp.* -čĭne·ų):

načĭnäc *verb. imperf.* anfangen, den Anfang machen; načĭnäc są anfangen, seinen Anfang haben.— Ven-načînå líḱ svòų-rùębetą z-jeʒìęńĭm.

pečĭnäc *verb. imperf.* anfangen, den Anfang machen; pečĭnäc są anfangen, seinen Anfang haben. — Tŭ są-pečînå nãšė pùęlä.

napečĭnäc *verb. imperf.* anfangen, den Anfang machen.

zapečĭnäc *verb. imperf.* anfangen, den Anfang machen.

začĭnäc *verb. imperf.* anfangen, den Anfang machen; začĭnäc są anfangen, seinen Anfang haben.

čìęšäc *Prs.* čìęšą -šôš *Prt.* čìęše·ųl češä *verb. imperf.* hecheln.

ˈčĭkäc *Prs.* čîkå *Prt.* čîkale *verb. imperf.* es ist nasskaltes, regnerisches Wetter. *Oslz.*

Kompositum:

začĭkäc *verb. perf.* es tritt nasskaltes Wetter ein.

***čĭńäc** *verb. iter. zu* čĭńic. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -čĭńäc *Prs.* -ˊčĭńą -čîńôš *Prt.* -ˊčĭńe·ųl *Imp.* -čĭńe·ų):

natčĭńäc *verb. imperf.* vùęƀeń Feuer anmachen, anzünden.

přäčĭńäc *verb. imperf.* hinzuthun, vermehren. — Kőųždå

rùǫkù moį-sväu̯k přăčîńå pău̯rą tăsincòu̯ talăròu̯ dŭǫ-svå-majŏu̯tkù.

přečĭńăc *verb. imperf.* umarbeiten.

rosčĭńăc *verb. imperf.* auflösen, zerstören, verderben.

roščĭńăc *s.* rosčĭńac.

văčĭńăc *verb. imperf.* reinigen, säubern.

začĭńăc *verb. imperf.* anmachen, einrühren. — Må-ńăstă začîńå căste, nă-că pjìęc.

čĭńĭc *Prs.* čĭńą -ńĭš *Prt.* čĭńėl *verb. imperf.* machen, thun; čĭńĭc cùǫ se-svòu̯-sprăvòu̯ seine Notdurft verrichten; čĭńĭc są sich machen, geschehen, to-są-čĭńĭ dùǫ-vječoră es geht auf Abend, will Abend werden. *Kl. H. Vi.*

Komposita:

doč̆ĭńĭc *verb. perf.* zu Ende bringen, vollenden.

nač̆ĭńĭc *verb. perf.* vieles nach einander machen.

natčĭńĭc *verb. perf.* vùǫḫeń Feuer anzünden.

přăčĭńĭc *verb. perf.* hinzuthun, vermehren.

přečĭńĭc *verb. perf.* umarbeiten.

rosčĭńĭc *verb. perf.* auflösen, zerstören, verderben.

roščĭńĭc *s.* rosčĭńic.

sčĭńĭc *verb. perf.* bereiten, machen.

ščĭńĭc *s.* sčĭńic.

văčińĭc *verb. perf.* reinigen, säubern. — Vjĭtre mă-cemă văčińĭc to-žăto.

vučĭńĭc *verb. perf.* bereiten, machen; vučĭńĭc cùǫ se-svòu̯-sprăvòu̯ seine Notdurft verrichten; vučĭńĭc są sich machen, geschehen, glücken, gelingen, vučĭńĭc są čĭsto seine Notdurft verrichten.

začĭńĭc *verb. perf.* anmachen, einrühren.

čĭńicĕlkă -ħĭ *I.* čińicìęlkòu̯ *fem.* Thäterin. *Kl. H.*

čĭńicòl -elă *L.* čińicìęlù *masc.* Thäter. *Kl. H. Vi.*

čĭńicĭlkă *I.* čińicìlkòu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* čĭńicelka. *Vi.*

čĭscìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* čĭstĭ.

čĭstăcħĭ -kå -ħė *adj.* sehr rein. *Oslz.*

čĭstăχnĭ -nå -nė *adj.* sehr rein. *Oslz.*

čĭstå·chĭ *s.* čistāchĭ. *Wslz.*
čĭstå·χnĭ *s.* čistāχnĭ. *Wslz.*
čĭstěcko *adv.* sehr rein. *Oslz.*
čĭstěχno *adv.* sehr rein. *Oslz.*
čĭstěχńä *adv.* sehr rein. *Oslz.*
čĭstĭ -tå -tė *adj.* 1. rein, sauber; 2. lauter, unvermischt; 3. wirklich, wahrhaft, echt. *Oslz.*
čĭstńė *adv. comp. zu* čĭsto.
čĭstńię̂šĭ -šå -šė *adj. comp. zu* čĭstĭ.
čĭsto *adv.* 1. rein, sauber; 2. lauter. *Oslz.*
čĭsto -tä *ntr.* die Reinheit. *Oslz.*
čĭstobjåǫlĭ *s.* čĭstobjā̆u̯li. *Vi.*
čĭstobjåǫlo *s.* čĭstobjā̆u̯lo. *Vi.*
čĭstobjā̆u̯lĭ -lå -lė *adj.* schneeweiss. *Kl. H. St. Wslz.*
čĭstobjā̆u̯lo *adv.* schneeweiss. *Kl. H. St. Wslz.*
čĭstosc -cä *L.* čĭstùǫscĭ *fem.* die Reinheit. *Oslz.*
čĭstozlocanı́ -nā̆u̯ -nė́ *adj.* aus reinem Gold bestehend.
čĭstùǫtä -tä *A.* čĭstotą *[Oslz.]* čì·stotą *[Wslz.] fem.* die Reinheit.
čĭstùǫtnĭ -nå -nė *adj.* reinlich.
***čĭščäc** *verb. iter. zu* čĭščic. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -čĭščäc *Prs.* -´čĭščą -čĭščöš *Prt.* -´čĭšče·u̯l):
dočĭščäc *verb. imperf.* ganz, vollends reinigen.
văčĭščäc *verb. imperf.* reinigen, säubern.
vočĭščäc *verb. imperf.* reinigen, säubern.
vopčĭščäc *verb. imperf.* ringsum reinigen.
čĭščė *adv. comp. zu* čĭsto.
čĭščĭc *Prs.* čĭščą -čĭš *Prt.* čĭščėl čĭščĭlä *verb. imperf.* reinigen, säubern. *Oslz.*
Komposita:
dočĭščĭc *verb. perf.* ganz, vollends reinigen.
načĭščĭc *verb. perf.* ordentlich rein machen.
počĭščĭc *verb. perf.* alles nach einander reinigen.
văčĭščĭc *verb. perf.* reinigen, säubern.
vočĭščĭc *verb. perf.* reinigen, säubern.

vepčīšči̇c *verb. perf.* ringsum reinigen.
čì·kăc s. čīkac. *Wslz.*
*čì·năc s. čīnac. *Wslz.*
*čì·ńăc s. čīńac. *Wslz.*
čì·ńīc *Prt.* čì·ńél čīńì·lă s. čīńic. *Wslz.*
čì·ńīcĕlkă *I.* čīńīcìęlkòų s. čīńicelka. *Wslz.*
čì·ńīcél *L.* čīńīcìęlù s. čīńicél. *Wslz.*
čì·stĕcke s. čīstecke. *Wslz.*
čì·stĕχne s. čīsteχne. *Wslz.*
čì·stĕχńă s. čīsteχńă. *Wslz.*
čì·stī s. čīstī. *Wslz.*
čì·ste s. čīste *adv. und ntr. Wslz.*
čì·stesc *L.* čīstùęscī s. čīstesc. *Wslz.*
*čì·ščăc s. čīščac. *Wslz.*
čì·ščīc s. čīščic. *Wslz.*
čí čáų čé *pron. adj.* irgendwem gehörig.
čībőųʒ s. čībőųʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
čībőųʒ *pron. adj.* wem immer gehörig. *Kl.*
*číc *verb.*

Komposita (*Inf.* -'čīc *Prs.* -'čńą -'čńěš *Pst.* -'čòųn -'čą *Imp.* -'čńī *Part. Prt.* -čątī *Vbsbst.* -čīcė *[Oslz.]* -čì·ce *[Wslz.]*):

năčīc *verb. perf.* anfangen, den Anfang machen; năčīc są anfangen, seinen Anfang nehmen.

pùęčīc *verb. perf.* anfangen, den Anfang machen; pùęčīc są anfangen, seinen Anfang nehmen. — Ven-pùęčòųn rùębjīc. Na-pùęčą de-pjīcă.

năpečīc *verb. perf.* anfangen, den Anfang machen.

zăpečīc *verb. perf.* anfangen, den Anfang machen.

zăčīc *verb. perf.* anfangen, den Anfang machen; zăčīc są anfangen, seinen Anfang nehmen.

čīkăχcă -că *fem.* nasskaltes, regnerisches Wetter.
čīkùęlvjek *pron. adj.* wem immer gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
čīkù·lvjek s. čīkùęlvjek. *Vi.*
čīlebőųʒ s. čīlebőųʒ. *H. Vi. St. Wslz.*

čīlebǒu̯ʒ *pron. adj.* wem nur immer gehörig. *Kl.*
čīlekùǫlvjeḱ *pron. adj.* wem nur immer gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
čīlekù·lvjeḱ *s.* čīlekùǫlvjeḱ. *Vi.*
čīlìę *pron. adj.* wem nur gehörig.
čín čīnù *[Oslz.]* čì·nù *[Wslz.] masc.* That. *Kl. H. Vi. Wslz.*
čínnī -nå -nė *adj.* thätig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
čínnosc -că *L.* čīnnùǫscī *fem.* Thätigkeit. *Kl. H. Vi. Wslz.*
číš? čåu̯š? čėi̯š? *pron. adj.* wem gehörig?
číšk -kă *masc.* Zeisig.
čīškùǫvī -vå -vė *adj.* den Zeisig betreffend.
*či̯năc *s.* čīnac. *St.*
*či̯ńăc *s.* čīńac. *St.*
či̯ńīc *s.* čīńic. *St.*
či̯ńicėlkă *s.* čīńicelka. *St.*
či̯ńicėl *s.* čīńicėl. *St.*
či̯n či̯nù *s.* čín. *St.*
či̯nnī *s.* čínnī. *St.*
či̯nnosc *s.* čínnosc. *St.*
člēctvo *s.* človjìęctvo.
člēčą *Pl. N.* člečą̄tă *s.* člùǫvječą.
člēčīščo -čă *Pl. N.* člečīščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.] G.* -čīšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.] ntr.* grosser ungeschlachter Mensch.
člēčīznă *s.* človjìęčizna.
člečí -čåu̯ -čė *s.* človjìęčī.
člēi̯čḱ *s.* člùǫvječk.
člēi̯ḱ člēkă *s.* člùǫvjeḱ.
člǒu̯nk -kă *masc.* Glied. Gelenk. *H. Vi. Wslz.*
člòu̯nkùǫvī -vå -vė *adj.* die Glieder, Gelenke betreffend.
člǒu̯nk *s.* člóu̯nk. *Kl. St.*
človjìęctvo -vă *ntr.* die Menschheit.
človjìęčīznă -nă *fem.* die Menschen, Menschheit.
človjìęčī -čå -čė *adj.* die Menschen betreffend, menschlich.
človjìęčk *s.* člùǫvječk.

člùǫvječą človjìęčică *Pl. N.* človječątă *ntr.* Menschlein, Menschenkind.

člùǫvječk -kă *L.* človjìęčkü *masc.* Menschlein.

člùǫvjek -kă *V.* -čă *Pl. N.* -că *G.* človjìęk *masc.* Mensch.

*čnőu̯c *s.* čnőu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

*čnőu̯c *verb. Kl.*

Komposita (*Inf.* -'čnòu̯c *Prs.* -'čńą -'čńěš *Prt.* -'čnòu̯n -'čą) *s.* číc.

čòpńīctvo -vă *ntr.* 1. die Mützenmacher, Mützenmacherzunft; 2. das Mützenmacherhandwerk. *Oslz.*

čòpńīchī -kă -hė *adj.* den Mützenmacher betreffend. *Oslz.*

čòpńīčī -čă -čė *adj.* den Mützenmacher betreffend. *Oslz.*

čòpńì·ctvo *s.* čòpńīctvo. *Wslz.*

čòpńì·chī *s.* čòpńīchī. *Wslz.*

čòpńì·čī *s.* čòpńīčī. *Wslz.*

čolùǫvī -vă -vė *adj.* das Gesicht betreffend.

*čosāc *verb. iter. zu* čùǫsac.

Komposita (*Inf.* -čosāc *Prs.* -'čosùją *Prt.* -čosǒ·u̯l *Imp.* -čùǫso·u̯):

dočosāc *verb. imperf.* 1. zu Ende kämmen, hecheln; 2. vollends behauen.

načosāc *verb. imperf.* anhauen.

potčošāc *verb. imperf.* hinaufkämmen, in die Höhe kämmen.

přečosāc *verb. imperf.* durchkämmen.

rosčosāc *verb. imperf.* auseinanderkämmen.

roščosāc *s.* rosčosāc.

sčosāc *verb. imperf.* herabkämmen.

ščosāc *s.* sčosāc.

văčosāc *verb. imperf.* 1. auskämmen; 2. aushauen.

večošāc *verb. imperf.* 1. kämmen; 2. behauen.

vopčosāc *verb. imperf.* ringsum behauen.

votčosāc *verb. imperf.* wegkämmmen.

začosāc *verb. imperf.* 1. glatt kämmen; 2. anhauen.

*čosāvăc *verb. iter. zu* čùǫsac.
Komposita (*Inf.* -čosāvăc *Prs.* -'čosåvą -čosåu̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -såǫvòš *[Vi.] Prt.* -'čosåvo·u̯l *Imp.* -čosā-vo·u̯): *s.* čosāc.
*čosùǫvăc *s.* čosāc. *Kl. Vi.*
čò·u̯k -kŭ *masc.* das Kriechen.
čò·u̯kăc *Prs. a.* čò·u̯čą -čěš *b.* čò·u̯ką -kòš *Prt.* čò·u̯ko·u̯l *Imp. a.* čò·u̯čĭ *b.* čò·u̯ko·u̯ *verb. imperf.* kriechen.
Komposita:
fčò·u̯kăc *verb. perf.* hineinkriechen.
přăčò·u̯kăc *verb. perf.* herbeigekrochen kommen.
přečè·u̯kăc *verb. perf.* hindurchkriechen.
vāčo·u̯kăc *verb. perf.* hinauskriechen.
vučò·u̯kăc *verb. perf.* fortkriechen.
začò·u̯kăc *verb. perf.* sich verkriechen.
*čo·u̯kāc *verb. iter. zu* čò·u̯kăc.
Komposita (*Inf.* -čo·u̯kāc *Prs.* -'čo·u̯kùją *Prt.* -čo·u̯kò·u̯l *Imp.* -čò·u̯ko·u̯):
fčo·u̯kāc *verb. imperf.* hineinkriechen.
přečo·u̯kāc *verb. imperf.* hindurchkriechen.
vāčo·u̯kāc *verb. imperf.* hinauskriechen.
začo·u̯kāc *verb. imperf.* sich verkriechen.
*čo·u̯kāvăc *verb. iter. zu* čò·u̯kăc.
Komposita (*Inf.* -čo·u̯kāvăc *Prs.* -'čo·u̯kåvą -čo·u̯kåu̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kåǫvòš *[Vi.] Prt.* -'čo·u̯kåvo·u̯l *Imp.* -čo·u̯kāvo·u̯): *s.* čo·u̯kāc.
čò·u̯knòu̯c *s.* čò·u̯knòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
čò·u̯knòu̯c *Fut.* čò·u̯kńą -ńěš *Prt.* čò·u̯knòu̯n *Imp.* čò·u̯kńĭ *verb. perf.* kriechen. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -čò·u̯knòu̯c *Prs.* -'čo·u̯kńą -čò·u̯kńěš *Prt. a.* -'čo·u̯knòu̯n *b.* -'čo·u̯k -'čo·u̯klă):
fčò·u̯knòu̯c *verb. perf.* hineinkriechen, hineinschlüpfen.
přečò·u̯knòu̯c *verb. perf.* hindurchkriechen, hindurchschlüpfen.

vắčə·u̯knòu̯c *verb. perf.* hinauskriechen, hinausschlüpfen.
vučə̀·u̯knòu̯c *verb. perf.* fortkriechen, fortschlüpfen.

čə̀·u̯kòř -ařă *L.* čə·u̯kăřù *masc.* Kriecher.

*čə·u̯kùo̯văc *s.* čə·u̯kăc. *Kl. Vi.*

čə̀·u̯n čə̀·u̯nă *Pl. G.* čə·u̯nǒu̯ *I.* -nmí *L.* -ńěχ *masc.* Kahn. *Kl. H. Vi. Wslz.*

čə̀·u̯nsk -kù *masc.* Knoblauch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

čə·u̯nskùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Knoblauch betreffend.

čə·u̯nùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Kahn betreffend.

čə̀·u̯ńĭk -ikă *masc.* Kähnchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

čə̀·u̯ńĭščo -čă *Pl. N.* čə·u̯ńĭščă *[Oslz.]* -ńì·ščă *[Wslz.] G.* -ńĭšč *[Oslz.]* -ńìšč *[Wslz.] ntr.* 1. grosser Kahn; 2. alter schlechter Kahn. *Kl. H. Vi. Wslz.*

čə̀·u̯n čə̀·u̯nă *s.* čə̀·u̯n. *St.*

čə̀·u̯nsk *s.* čə̀·u̯nsk. *St.*

čə̀·u̯ńĭk *s.* čə̀·u̯ńik. *St.*

čə̀·u̯ńĭščo *s.* čə̀·u̯ńiščo *St.*

čüc *Prs.* čüją -jěš *Prt.* čǒu̯l čŭlă *Imp.* slăχə·u̯ *Part. Prt.* čŭtĭ *Vbsbst.* čücė *verb. imperf.* hören; čüc sùo̯bjă də-čińìe̯ńå sich darauf verstehen, etwas zu machen; čüc są 1. sich befinden; 2. nakùo̯vå sich in einen Kampf mit jemandem einlassen, sich getrauen mit jemandem zu kämpfen. — Jå-čǒu̯l tĕn-špĕtău̯ńĕl. Jå-čǒu̯l tăzvùo̯nă. Vǒn-să-ńìe̯čòu̯l də-rĭdą̄ńå. Tŭ von-są-čǒu̯l băřzə dùo̯břă. Mòį-tătk są-čǒu̯l na-nău̯mocńíe̯šå bŭlą. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -́čüc *Prs.* -́čują -čŭjěš *Prt.* -́čòu̯l -́čulă):

dùo̯čüc *verb. perf.* są čìe̯vå etwas vernehmen, hören. — Mòį-tătă są-dùo̯čòu̯l zvonǒu̯ stău̯rė Lìe̯bă.

ńìe̯dočüc *verb. perf.* harthörig sein, nicht gut hören.

fčüc *verb. perf.* są sich einhören, sein Ohr an etwas gewöhnen. — Ză-pårą dńǒu̯ tă-są-fčüjěš v-jíe̯vå-špråu̯ką.

năčüc *verb. perf.* są sich satt hören, genug gehört haben.

přìe̯čüc *verb. perf.* überhören, verhören.

pùo̯čüc *verb. perf.* anhören.

văčüc *verb. perf.* 1. bis zu Ende hören; 2. aushorchen. —

Tĕn-zlùǫʒė̯i̯ vă̄čo̯u̯l tå-šêprā a-tēi̯ v-nùǫcï von-přă̄šed nā̄zȯd a-vū̃krȯt tå-šā̃mlă.

vū̃čüc *verb. perf.* hören, vernehmen.

čùc *Prs.* čù·ją *Prt.* čŏu̯l čù·lă *Imp.* slå̀·χo·u̯ *Part. Prt.* čù·tï *Vbsbst.* čù·cė *s.* čū̃c. *Wslz.*

čū̃χ -χă *masc.* langsamer Mensch. *Oslz.*

čùχ čù·χă *s.* cū̃χ. *Wslz.*

čuχā̃c *Prs.* čū̃χùją *[Oslz.]* čù·χùją *[Wslz.]* čuχû̃jĕš *Prt.* čuχȯ̀·u̯l *verb. imperf.* langsam, mit schleppendem Schritt gehen.

čuχùǫvăc *Prt.* čuχùǫvo·u̯l *s.* čuχā̃c. *Kl. Vi.*

čui̯ní -nā̃u̯ -nė *adj.* wachsam. *Oslz.*

čū̃i̯nosc -că *L.* čui̯nùǫscï *fem.* die Wachsamkeit. *Kl. H. Vi.*

čū̃i̯ńă *adv.* wachsam. *Kl. H. Vi.*

čū̃i̯nosc *s.* čū̃i̯nosc. *St.*

čū̃i̯ńă *s.* čū̃i̯ńă. *St.*

čùǫlo -lă *Pl. G.* čŏu̯l *D.* čolŏu̯m *ntr.* Gesicht; na-svė-stā̃u̯rė čùǫlo von-žēl vu-svėvå vùǫtrokă in seinen alten Tagen lebte er bei seinem Sohn.

čùǫsăc *Prs.* čìǫšą -šēš *Prt.* čùǫso·u̯l čosā̃ *Imp.* čìǫšă češā̃că *verb. imperf.* 1. kämmen, hecheln; 2. mit dem Querbeil behauen; čùǫsăc są sich kämmen.

Komposita (*Inf.* -čùǫsăc *Prs.* -'čęšą -čìǫšēš *Prt.* -'čoso·u̯l *Imp.* -'čęšă):

dočùǫsăc *verb. perf.* 1. zu Ende kämmen, hecheln; 2. vollends behauen.

načùǫsăc *verb. perf.* 1. viel kämmen, hecheln; 2. anhauen; načùǫsăc są sich müde kämmen, hecheln.

počùǫsăc *verb. perf.* behauen.

potčùǫsăc *verb. perf.* hinaufkämmen, in die Höhe kämmen.

přečùǫsăc *verb. perf.* durchkämmen.

rosčùǫsăc *verb. perf.* auseinanderkämmen.

roščùǫsăc *s.* rosčùǫsac.

sčùǫsăc *verb. perf.* herabkämmen.

ščùǫsăc *s.* sčùǫsac.

vă̈česăc *verb. perf.* 1. auskämmen; 2. aushauen.
veču̇ǫsăc *verb. perf.* 1. kämmen; 2. behauen.
vepču̇ǫsăc *verb. perf.* ringsum behauen.
vetču̇ǫsăc *verb. perf.* wegkämmen.
vuču̇ǫsăc *verb. perf.* glatt kämmen.
začu̇ǫsăc *verb. perf.* 1. glatt kämmen; 2. anhauen.

ču̇ǫsadle -lă *Pl. N.* česādlă *G.* -dĕl *ntr.* Querbeil, Zimmeraxt.

ču̇ǫslă -lă *Pl. G.* -sĕl *fem.* Querbeil, Zimmeraxt.

***čūvăc** *verb. iter. zu* čūc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -čūvăc *Prs.* -'čuvą -čūvöš *Prt.* -'čuve·u̯l *Imp.* -čūve·u̯):
fčūvăc *verb. imperf.* są sich einhören, sein Ohr an etwas gewöhnen.
přečuvăc *verb. imperf.* überhören, verhören. — Jå-přię-čuvą lïk samé svïm-ʒięcïm tă-lĕkcjǫ̈u̯nă.
văčūvăc *verb. imperf.* aushorchen.

ču·χnï *s.* čuχnï. *Wslz.*

ču̇·χnesc *s.* čūχnesc. *Wslz.*

ču̇·χńă *s.* ču̇χńă. *Wslz.*

***ču̇·văc** *s.* čūvac. *Wslz.*

čűb čûbă *masc.* emporragende Spitze, Büschel, Zopf.

čűpk -kă *masc.* emporragendes Spitzchen.

čvărdâvï *s.* čvjardâvï. *H. Vi. St. Wslz.*

čvārdavjă *s.* čvjārdavjă. *H. Vi. St. Wslz.*

čvărdâčhï *s.* čvjardâčhï. *H. Vi. St.*

čvărdâχnï *s.* čvjardâχnï. *H. Vi. St.*

čvărdå·čhï *s.* čvjardâčhï. *Wslz.*

čvărdå·χnï *s.* čvjardâχnï. *Wslz.*

čvārdĕčke *s.* čvjārdečke. *H. Vi. St. Wslz.*

čvārdĕχne *s.* čvjārdeχne. *H. Vi. St. Wslz.*

čvārdēχńă *s.* čvjārdeχńă. *H. Vi. St. Wslz.*

čvårdï *s.* čvjardï. *H. Vi. St. Wslz.*

čvārdnóu̯c *s.* čvjārdnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

čvårdńė *s.* čvjardńė. *H. Vi. St. Wslz.*

čvărd̦ńìęšĭ *s.* čvjard̦ńìęšĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
čvārd̦e *s.* čvjārd̦e. *H. Vi. St. Wslz.*
čvārd̦esc *s.* čvjārd̦esc. *H. Vi. St. Wslz.*
čvărd̦ùǫtă *s.* čvjard̦ùǫta. *H. Vi. St. Wslz.*
*čvārʒăc *s.* čvjārʒac. *H. Vi. St. Wslz.*
čvărʒáǫc *s.* čvjarʒā́ṷc. *Vi.*
čvărʒā́ṷc *s.* čvjarʒā́ṷc. *H. St. Wslz.*
čvārʒĕc *s.* čvjārʒec. *H. Vi. St. Wslz.*
čvārʒĕc *s.* čvjarʒā́ṷc. *H. Vi. St. Wslz.*
čvărʒīnńĭ *s.* čvjarʒīnńĭ. *H. Vi. Wslz.*
čvărʒį̄nńĭ *s.* čvjarʒīnńĭ. *St.*
čvārʒòc *s.* čvjarʒā́ṷc. *H. Vi. St. Wslz.*
čvārțšĭ *s.* čvjìęrțšĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
čvā́rțĭ *s.* čvjā́rțĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
čvā́rțk *s.* čvjā́rțk. *H. Vi. St. Wslz.*
čvā́rțkă *s.* čvjā́rțka. *H. Vi. St. Wslz.*
čvā́rțòčkă *I.* čvòrțā́ṷčkòṷ *[H. St. Wslz.]* -țáǫčkòṷ *[Vi.]* *s.* čvjā́rțòčka. *H. Vi. St. Wslz.*
čvēregą *adv.* vierspännig. *GGa.*
čvjărd̦āvĭ -vå -vė *adj.* etwas hart. *Kl.*
čvjārd̦avjă *adv.* etwas hart. *Kl.*
čvjărd̦ā̆čńĭ -kå -ńė *adj.* steinhart. *Kl.*
čvjărd̦ā̆χnĭ -nå -nė *adv.* steinhart. *Kl.*
čvjārd̦ĕčke *adv.* steinhart. *Kl.*
čvjārd̦ĕ̆χne *adv.* steinhart. *Kl.*
čvjārd̦ĕ̆χńă *adv.* steinhart. *Kl.*
čvjărd̦ĭ -d̦ā́ṷ -d̦ė *adj.* hart. *Kl.*
čvjārd̦nòṷc *Prs.* čvjārd̦ńą -ńĕš *Prt. a.* čvjārd̦nòṷn čvjărd̦nā̆ *b.* čvjā́rd̦ čvjārd̦lă *Part. Prt.* čvjārd̦lĭ *verb. imperf.* hart werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -čvjārd̦nòṷc *Prs.* -'čvjărd̦ńą -čvjārd̦ńĕš *Prt. a.* -čvjărd̦nòṷn *b.* -'čvjòrd̦ -'čvjărd̦lă):

sčvjārd̦nòṷc *verb. perf.* hart werden.

ščvjārd̦nòṷc *s.* sčvjārd̦nòṷc.

voćvjãrdnóųc *verb. perf.* hart werden.

ćvjărdńė *adv. comp. zu* ćvjãrdo.

ćvjărdńìlęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* ćvjardí. *Kl.*

ćvjãrdo *adv.* hart. *Kl.*

ćvjãrdosc -cä *L.* ćvjărdùęscĭ *fem.* die Härte. *Kl.*

ćvjărdùętä -tä *A.* ćvjãrdotą *fem.* die Härte. *Kl.*

*ćvjãrʒăc *verb. iter. zu* ćvjãrʒec. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -ćvjãrʒăc *Prs.* -′ćvjărʒą -ćvjãrʒóš *Prt.* -′ćvjărʒo·ųl):

sćvjãrʒăc *verb. imperf.* härten.

šćvjãrʒăc *s.* sćvjãrʒac.

voćvjãrʒăc *verb. imperf.* härten.

zaćvjãrʒăc *verb. imperf.* härten.

ćvjărʒắųc *Prs.* ćvjãrʒeją ćvjărʒìęjěš *Prt.* ćvjãrʒo·ųl -ʒá -ʒelĭ *Part. Prt.* ćvjărʒãlĭ *verb. imperf.* hart werden. *Kl.*

Komposita:

sćvjărʒắųc *verb. perf.* hart werden.

šćvjărʒắųc *s.* sćvjarʒắųc.

voćvjărʒắųc *verb. perf.* hart werden.

zaćvjărʒắųc *verb. perf.* sich verhärten.

ćvjãrʒěc *s.* ćvjarʒắųc. *Kl.*

ćvjãrʒěc *Prs.* ćvjãrʒą -ʒĭš *Prt.* ćvjãrʒėl ćvjărʒãlä *verb. imperf.* härten. *Kl.*

Komposita:

naćvjãrʒěc *verb. perf.* viel härten.

sćvjãrʒěc *verb. perf.* härten.

šćvjãrʒěc *s.* sćvjãrʒec.

voćvjãrʒěc *verb. perf.* härten.

vućvjãrʒěc *verb. perf.* härten.

zaćvjãrʒěc *verb. perf.* härten.

ćvjárʒĭnh̄ĭ -kå -h̄ė *adj.* ziemlich hart. *Kl.*

ćvjãrʒóc *s.* ćvjarʒắųc. *Kl.*

ćvjãrtšĭ *s.* ćvjìęrtšĭ. *Kl.*

ćvjártĭ -tå -tė *adj.* vierter. *Kl.*

čvjăr̥tk -kă *masc.* Donnerstag. *Kl.*
čvjăr̥tkă -ħĭ *fem.* 1. die Vier; 2. das Viertel. *Kl.*
čvjăr̥tóckă -ħĭ *I.* čvjór̥tău̯ckóu̯ *fem.* das viertägige Fieber. *Kl.*
čvjĕrcrùǫčnĭ -nå -nė *adj.* vierteljährig, ein Vierteljahr alt.
čvjėrč -čă *masc.* Heimchen.
čvjėrčĭk -ikă *masc.* Heimchen.
čvjìęrc -că *Pl. G.* -cĭ *fem.* 1. das Viertel; 2. die Keule eines Tiers.
čvjìęrcnĭ -nå -nė *adj.* Viertel-.
čvjìęrčĕc *Prs.* čvjìęrčą -čĭš *Prt.* čvjìęrčeu̯l -čă -čelĭ *Part. Prt.* čvjĕrčālĭ *verb. imperf.* zirpen.
Komposita (*Inf.* -čvjìęrčĕc *Prs.* -'čvjĕrčą -čvjìęrčĭš *Prt.* -'čvjĕrčeu̯l):
přečvjìęrčĕc *verb. perf.* eine Zeit hindurch zirpen.
văčvjĕrčĕc *verb. perf.* ausgezirpt haben, nicht mehr zirpen.
začvjìęrčĕc *verb. perf.* zu zirpen anfangen.
***čvjìęrʒăc** *verb. iter. zu* čvjìęrʒec.
Komposita (*Inf.* -čvjìęrʒăc *Prs.* -'čvjĕrʒą -čvjìęrʒóš *Prt.* -'čvjĕrʒeu̯l):
počvjìęrʒăc *verb. imperf.* bestätigen, bekräftigen.
přăčvjìęrʒăc *verb. imperf.* bestätigen, bekräftigen.
sčvjìęrʒăc *verb. imperf.* 1. härten; 2. bestätigen, bekräftigen.
ščvjìerʒăc *s.* sčvjìęrʒăc.
vočvjìęrʒăc *verb. imperf.* härten.
vučvjìęrʒăc *verb. imperf.* bestätigen, bekräftigen.
začvjìęrʒăc *verb. imperf.* 1. härten; 2. bestätigen, bekräftigen.
čvjìęrʒĕc *Prs.* čvjìęrʒą -ʒĭš *Prt.* čvjìęrʒėl čvjĕrʒālă *verb. imperf.* 1. härten; 2. behaupten, bestätigen, bekräftigen.
Komposita (*Inf.* -čvjìęrʒĕc *Prs.* -'čvjĕrʒą -čvjìęrʒĭš *Prt.* -'čvjĕrʒėl):
načvjìęrʒĕc *verb. perf.* viel härten.
počvjìęrʒĕc *verb. perf.* bestätigen, bekräftigen.

přăčvjìe̜rʒĕc *verb. perf.* bestätigen, bekräftigen.
sčvjìe̜rʒĕc *verb. perf.* 1. härten; 2. bestätigen, bekräftigen.
ščvjìe̜rʒĕc *s.* sčvjìe̜rʒec.
vočvjìe̜rʒĕc *verb. perf.* härten.
vučvjìe̜rʒĕc *verb. perf.* 1. härten; 2. bestätigen, bekräftigen.
začvjìe̜rʒĕc *verb. perf.* 1. härten; 2. bekräftigen, bestätigen.

čvjìe̜rknóu̯c *s.* čvjìe̜rknóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

čvjìe̜rknóu̯c *Fut.* čvjìe̜rkńą -ńĕš *Prt.* čvjìe̜rknóu̯n čvjĕrkną *verb. perf.* zirpen, ein Gezirp ausstossen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -čvjìe̜rknóu̯c *Prs.* -'čvjĕrkńą -čvjìe̜rkńĕš *Prt. a.* -'čvjĕrknóu̯n *b.* -'čvjĕrk -'čvjĕrklă):
začvjìe̜rknóu̯c *verb. perf.* ein Gezirp ausstossen.

čvjìe̜rtšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* čvjardí.

čvjórtkùe̜vĭ -vå -vė *adj.* den Donnerstag betreffend. *Kl.*

čvjorăĥĭ -kå -ĥė *adj.* vierfach. *Kl.*

čvjùe̜răk *adv.* vierfach. *Kl.*

čvjùe̜ro *num.* vier Stück. *Kl.*

čvórtkùe̜vĭ *s.* čvjórtkùe̜vĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

čvorăĥĭ *s.* čvjorăĥĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

čvùe̜răk *s.* čvjùe̜rak. *H. Vi. St. Wslz.*

čvùe̜ro *s.* čvjùe̜ro. *H. Vi. St. Wslz.*

D.

dăc *Prs.* dăją -jĕš *Fut.* dőu̯m *[H. Vi. Wslz.]* dóu̯m *[Kl. St.]* dáu̯š *[Kl. H. St. Wslz.]* dáo̯š *[Vi.]* *Pl. 3.* dăʒóu̯ *Prt.* dȯ·u̯l *[Oslz. KGa. W.]* dáu̯l *[GGa.]* *Imp.* dĕi̯ *Part. Prt.* dőu̯nĭ *[H. Vi. Wslz.]* dóu̯nĭ *[Kl. St.]* *Vbsbst.* dąńė *verb. perf.* 1. geben; 2. lassen, veranlassen, bewirken; 3. dáu̯ (unpers.) es giebt, es ist vorhanden; dăc pùe̜kói̯ kùe̜mù jemanden in Ruhe lassen; dăc băc unterlassen; dăc są 1. f-cùe̜ sich auf etwas einlassen, auf etwas eingehen, etwas unternehmen; dăc-są v-drùe̜gą

sich auf den Weg machen; 2. sich geben, sich legen, aufhören; 3. gelingen, glücken. — Vőn-jĭ-dŏ·u̯l rą̄ką òz-gő̤u̯pką. Tĕn-χlùo̤pc dŏ·u̯l tĕmŭ-vùo̤zŭ stùo̤jĕc. Tą-dā́u̯ vjìe̤lă dąbő̤u̯. Tą̄-to-dā́u̯ zlùo̤tă òs-střébră. Vőn-są-dŏ·u̯l v-zloʒḗi̯stvo. A-tēi̯ ta-χùo̤ro̤sc są-dā̆. Tĕn-vjātĕr są-dā́u̯. Cobő̤u̯ʒ von-čĭńél, ńĭc mŭ-są-ńìe̤dalo.

Komposita (*Inf.* -'dac *Prs.* -'dòu̯m -'dóš *Prt.* -'do·u̯l [*Oslz. KGa. W.*] -'dòl [*GGa.*] -'dă *Imp* -'dei̯):

dùo̤dac *verb. perf.* hinzufügen, hinzugeben.

nā̆dac *verb. perf.* schenken.

nā̆ddac *verb. perf.* noch mehr hinzugeben, mehr als nötig ist geben.

pŏ·ddac *verb. perf.* übergeben, überliefern; pŏ·ddac są sich ergeben, sich unterwerfen. — Tĭ-ńìe̤přājacelā nòu̯m-pŏ·ddalĭ to-mjāsto. Fšāthė krājă są-pŏ·ddală tĕmŭ-krő̤u̯lojŭ.

přā̆dac *verb. perf.* hinzufügen, hinzugeben.

přìe̤dac *verb. perf.* verkaufen.

dùo̤předac *verb. perf.* vollends verkaufen.

spřìe̤dac *verb. perf.* verkaufen.

rùo̤spředac *verb. perf.* alles verkaufen.

vā̆předac *verb. perf.* alles verkaufen, ausverkauft haben.

vŏ·tpředac *verb. perf.* wiederverkaufen.

zā̆předac *verb. perf.* in die Ferne verkaufen. — Jā̊-zā̆-předo·u̯l svā̊-psā̆ zā̆-Dgòu̯nsk.

pùo̤dac *verb. perf.* darreichen, darbieten.

rùo̤zdac *verb. perf.* 1. austeilen, verteilen; 2. die Ehe trennen, scheiden; rùo̤zdac są s-čĭm sich von jemandem scheiden lassen. — Vonĭ-bālĭ rozdő̤u̯nĭ. Vŏ·n-bél roz-dő̤u̯nĭ sìe̤-svòu̯-ńāstòu̯. Vőna-są-rùo̤zdă sìe̤-svĭm-χlùo̤pą.

vā̆dac *verb. perf.* 1. herausgeben; 2. Frucht tragen; 3. bekannt machen; vā̆dac rā̆dą einen Rat geben; vā̆dac sùo̤bjă mjùo̤no als seinen Namen angeben, sich nennen;

vådac są 1. za-kùǫvå sich für jemanden ausgeben; 2. sich verpflichten. — Leńí mė-tāflă vådală vùǫsĕm lăbŏų̆ vė·d-lăbă. Krŏųl vådo·ųl, ce-mjālo băc vjesìęlė. Vŏn-să-vāde·ųl mjùǫno «Jāχ». Vŏn-są-vāde·ųl za-pjìękaȓă. Tĕn-djė·ųbĕl są-vāde·ųl, ce-vė·n-co·ųl budăc cérhĭ v-jìęzeȓă.

vdāc *verb. perf.* hineingeben, einlegen; vdāc są sich einmischen. — Vjītre jå-vdŏųm stùǫ talārŏų f-tą-špārkăsą. Vŏn-są-vdŏ·ul f-tĕn-štríd ā-bėl bārze pebjītĭ.

vė·ddac *verb. perf.* abgeben, wieder zurückgeben; vė·ddac są s-čím sich mit etwas abgeben, beschäftigen. — Jåų-są-ńìęveddŏųm s-tăncą̄ńĭm.

vŭdac *verb. perf.* są sich begeben, sich an jemanden wenden. — Nă-są-vŭdă do-jėrì·χtù.

vùǫbdac *verb. perf.* są 1. sich ergeben, unterwerfen; 2. sich abgeben, verkehren; 3. (unpers.) sich begeben, ereignen. — Tĕn-krŏųl mŭšėl-są vùǫbdac tĭm-ńepȓăjacùǫlŏųm. Vŏn-są-vùǫbdo·ųl se-zlāmĭ lĕʒmí. Te-są-vùǫbdale, ce-krŏųl-bėl χorí.

zādac *verb. perf.* bezaubern, behexen. — Ta-stăųră bābă măų našŏų-krùǫvą zadŏųnė.

zdāc *verb. perf.* trauen. — Fčerăų vė·n-jă sìę-svoų-brătkŏų zdŏųnĭ.

dāčk -kù *masc.* Dächlein.

dăγlŏųn -nù *masc.* Tagelohn.

dăγlŏųnńică -că *fem.* 1. Tagelöhnerin; 2. die Frau des Tagelöhners. *H. Vi. Wslz.*

dăγlŏųnńīctve -vă *ntr.* die Tagelöhner, Tagelöhnerschaft. *Oslz.*

dăγlŏųnńīcȟĭ -kå -ȟė *adj.* den Tagelöhner betreffend. *Oslz.*

dăγlŏųnńīčĭ -čå -čė *adj.* den Tagelöhner betreffend. *Oslz.*

dăγlŏųnńīčkă -ȟĭ *fem.* 1. Tagelöhnerin; 2. die Frau des Tagelöhners. *H. Vi. Wslz.*

dăγlŏųnńikŏų -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Tagelöhner gehörig. *H. Vi. Wslz.*

däγlőu̯nńĭk -ika *Pl. N.* -cä *masc.* Tagelöhner, Gutsarbeiter, welcher für einen bestimmten Tagelohn arbeitet. *H. Vi. Wslz.*

dăγlòu̯nńì·ctvo *s.* daγlòu̯nńĭctvo. *Wslz.*

dăγlòu̯nńì·chĭ *s.* daγlòu̯nńĭchĭ. *Wslz.*

dăγlòu̯nńì·čĭ *s.* daγlòu̯nńĭčĭ. *Wslz.*

dăγlòu̯nùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Tagelohn betreffend.

dăγlőu̯nńică *s.* daγlőu̯nńica. *Kl. St.*

dăγlőu̯nńĭčkă *s.* daγlőu̯nńička. *Kl. St.*

dăγlőu̯nńikòu̯ *s.* daγlőu̯nńikőu̯. *Kl. St.*

dăγlőu̯nńĭk *s.* daγlőu̯nńik. *Kl. St.*

dāχt -tä *masc.* Docht.

*dājäc *verb. iter. zu* dùo̯jic.

Komposita (*Inf.* -dājäc *Prs.* -'dåją -dáu̯jòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáo̯jòš *[Vi.] Prt.* -'dåjo·ul *Imp.* -dājo·u):

vädājäc *verb. imperf.* ausmelken, herausmelken.

voddājäc *verb. imperf.* abmelken.

dājäc *Prs.* dáu̯ją *[Kl. H. St. Wslz.]* dáo̯ją *[Vi.]* -jòš *Prt.* dáu̯jo·ul *[Kl. H. St. Wslz.]* dáo̯jo·ul *[Vi.]* dåjā *Imp.* dajǒ·u *verb. imperf.* geben, zu geben pflegen.

Komposita (*Inf.* -dājäc *Prs.* -'dåją -dáu̯jòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáo̯jòš *[Vi.] Prt.* -'dåjo·ul *Imp.* -dajǒ·u): *s.* dāvac.

dājòrkă -hĭ *I.* dajărkòu̯, -jărkòu̯ *fem.* Geberin.

dājòř -ařä, -åřä *L.* dajāřu *masc.* Geber.

dāk -ku *Pl. G.* dakőu̯ *L.* -cėχ *masc.* Dach.

dakò·χznä -nä *fem.* Dachstroh, Dachrohr.

dakùo̯vĭ -vå -vė *adj.* das Dach betreffend.

dakùo̯vjĭznă *s.* dakò·χzna.

*dālac *verb. iter. zu* dālec.

Komposita (*Inf.* -dāläc *Prs.* -'dålą -dáu̯lòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáo̯lòš *[Vi.] Prt.* -'dålo·ul *Imp.* -dālo·u):

voddāläc *verb. imperf.* entfernen; voddāläc są sich entfernen.

vudāläc *verb. imperf.* entfernen; vudāläc są sich entfernen.

dalą́o s. dåląu. *Vi.*

dālänă -nă *I.* dalānóu *[Kl. H. Vi.]* -lą̄nóu *[St.]* -lå·nóu *[Wslz.]* *Pl. G.* -lı̄n *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -lın *[St.]* *fem.* die Ferne, Entfernung.

daląu s. dåląu. *Kl. H. St. Wslz.*

*dālĕc *verb.*

Komposita (*Inf.* -dālĕc *Prs.* -ˊdalą -dālı̆š *Prt.* -ˊdalėl):

voddālĕc *verb. perf.* entfernen; voddālĕc są sich entfernen.

vudālĕc *verb. perf.* entfernen; vudālĕc są sich entfernen.

dalė *adv. comp. zu* dālėk.

dālėko *adv.* weit.

dālėk *adv.* weit.

dalējhı̆ -kå -hė *adj.* weit, entfernt.

dalė·uhı̆ s. dalējhı̆.

dālšı̆ -šå -šė *adj. comp. zu* dalējhı̆. *Kl. H. St. Wslz.*

dālšosc -că *L.* dālšùoscı̆ *fem.* die weitere, grössere Entfernung. *Kl. H. St. Wslz.*

dālùško *adv.* sehr weit.

dalŭšhı̆ -kå -hė *adj.* sehr weit, sehr fern.

dălvāřĕc *Prs.* dālvařą *[Kl. H. St. Wslz.]* dà·lvařą *[Vi.]* dălvāřı̆š *Prt.* dālvařėl *[Kl. H. St. Wslz.]* dà·lvařėl *[Vi]*. dălvařālă *verb. imperf.* sich albern benehmen.

dălvāřtvo -vă *ntr.* die Albernheit, das alberne Benehmen.

dălvāřhı̆ -kå -hė *adj.* albern.

dālvórkă -hı̆ *I.* dălvărkóu; -vărkóu *fem.* albernes Weib. *Kl. H. St. Wslz.*

dālvóř -ară, -åřă *L.* dălvāřù *masc.* alberner Mensch. *Kl. H. St. Wslz.*

dălvrăc *Prs.* dālvrùją *[Kl. H. St. Wslz.]* dà·lvrùją *[Vi.]* dălvrûjĕš *Prt.* dălvrō·ul *verb. imperf.* sich albern benehmen.

dălvrùovăc *Prt.* dălvrùovo·ul s. dalvrăc. *Kl. Vi.*

damăc *Prs.* dąmùją damûjĕš *Prt.* damō·ul *verb. imperf.* dämmen, einen Damm errichten.

Komposita (*Inf.* -damãc *Prs.* -'damùją *Prt.* -damö·u̯l *Imp.* -dą̃mo·u̯):

vobdamãc *verb. perf.* mit einem Damm umgeben.

voddamãc *verb. perf.* abdämmen, durch einen Damm absperren.

zadamãc *verb. perf.* durch einen Damm zusperren.

damùo̯văc *Prt.* damùo̯vo·u̯l *s.* damãc. *Kl. Vi.*

damùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Damm betreffend.

dananí -nắu̯ -nė́ *adj.* aus Tannenholz bestehend.

danò·i̯stvo -vă *ntr.* ein mit Tannen bestandener Ort.

danò·i̯ščo -čă *ntr.* ein Ort, an welchem ehemals Tannen gestanden haben.

danò·i̯znă -nä *fem.* Tannenwald.

danùo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Tanne betreffend.

danùo̯vjĭznă *s.* danò·i̯zna.

dáo̯că *s.* dắu̯ca. *Vi.*

dáo̯čĭc *s.* dắu̯čic. *Vi.*

dáo̯čĭsto *s.* dắu̯čisto. *Vi.*

dáo̯čnĭ *s.* dắu̯čnï. *Vi.*

dáo̯čn̥osc *s.* dắu̯čnosc. *Vi.*

dáo̯čńä *s.* dắu̯čńä. *Vi.*

dáo̯kă *s.* dắu̯ka. *Vi.*

dáo̯mă *s.* dắu̯ma. *Vi.*

dáo̯vórkă *s.* dắu̯vórka. *Vi.*

dáo̯vóř *s.* dắu̯vóř. *Vi.*

darãc *Prs.* dãrùją *Prt.* darö·u̯l *verb. imperf.* schenken. — N'edãro·u̯ tĕmù-strãχojù žóu̯nĕχ pjőu̯ʒï, von-přepjĩjä fšãtko.

Komposita:

podarãc *verb. perf.* schenken. — Von-podarö·u̯l tĕmù-ʒêcù rígzdårĕl.

rozdarãc *verb. perf.* alles verschenken. — Tĕn-glûpĭ bűr rozdarö·u̯l fšãtko, co-von-mjö·u̯l, svĭm-přãjacùo̯lóu̯m.

vobdarãc *verb. perf.* beschenken. — Tĕn-krőu̯l vobdarö·u̯l svĕχ-säldắu̯tóu̯ pjőu̯ʒmï.

*darāvăc *verb. iter. zu* darăc.

Komposita (*Inf.* -darāvăc *Prs.* -'darâvą -daråųvôš [*Kl. H. St. Wslz.*] -ráǫvôš [*Vi.*] *Prt.* -'daråvo·ųl *Imp.* -darå-vo·ų):

rozdarāvăc *verb. imperf.* alles verschenken.

vobdarāvăc *verb. imperf.* beschenken.

darånk -kû *masc.* Geschenk. *Kl. H. Vi.*

darànk -à·nkû *s.* darånk. *Wslz.*

darąnk *s.* darånk. *St.*

darēmnï -nå -nė *adj.* vergeblich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

darēmstvo -vă *ntr.* die Vergeblichkeit. *Kl. H. Vi. Wslz.*

darę̄mnï *s.* darēmnï. *St.*

darę̄mstvo *s.* darēmstvo. *St.*

dārγăc *Prs.* dārγą -γôš *Prt.* dārγo·ųl dărγå *verb. imperf.* dürfen, die Erlaubnis haben; ńedārγăc 1. nicht die Erlaubnis haben; 2. nicht nötig haben. — Mô̦i-tătă ńedārγå rùǫbjïc, vò·n-jă χorí. Mô̦i-tătă ńedārγå rùǫbjïc, ālă von-ciǫ lïk̄.

dārmjä *adv.* 1. vergeblich, umsonst; 2. ohne Entgelt.

darovātï -tå -tė *adj.* freigebig.

dārovato *adv.* freigebig.

dārovatosc -că *L.* darovatùǫscï *fem.* die Freigebigkeit.

darovní -nåų -nė *adj.* freigebig. *H. Vi. St. Wslz.*

dārovnosc -că *L.* darovnùǫscï *fem.* die Freigebigkeit. *H. Vi. St. Wslz.*

dārovńă *adv.* freigebig. *H. Vi. St. Wslz.*

darowní *s.* darovní. *Kl.*

dārownǫsc *s.* dārovnosc. *Kl.*

dārowńă *s.* dārovńă. *Kl.*

darò·i̯znă -nă *fem.* Geschenk.

darùǫvăc *Prt.* darùǫvo·ųl *s.* darăc. *Kl. Vi.*

darùǫvńică -că *fem.* freigebige Frau, Geberin. *H. Vi. St. Wslz.*

darùǫvńïk̄ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* freigebiger Mensch, Geber. *H. Vi. St. Wslz.*

darùǫwńica *s.* darùǫvńica. *Kl.*

darùǫwńīk s. darùǫvńik. *Kl.*
darünk -kù *masc.* Geschenk. *Kl. H. Vi. Wslz.*
darǘnk s. darünk. *St.*
*dāřăc *verb. iter. zu* dāřec.
Komposita (*Inf.* -dāřăc *Prs.* -'dåřą -dåųřòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -dáǫřòš [*Vi.*] *Prt.* -'dåřə·ųl *Imp.* -dāřə·ų):
rəzdāřăc *verb. imperf.* alles verschenken.
vəbdāřăc *verb. imperf.* beschenken.
zdāřăc *verb. imperf.* gedeihen lassen; zdāřăc są 1. gedeihen, geraten; 2. sich ereignen.
dāřĕc *Prs.* dāřą -řīš *Prt.* dāřėl *verb. imperf.* schenken; dāřĕc są gedeihen, geraten.
Komposita:
pədāřĕc *verb. perf.* schenken.
rəzdāřĕc *verb. perf.* alles verschenken.
vəbdāřĕc *verb. perf.* beschenken.
zdāřĕc *verb. perf.* gedeihen lassen; zdāřĕc są 1. gedeihen, geraten; 2. sich ereignen, sich zutragen, zustossen. — 3ís są-mjă-zdāřālə vjēlḥė ńeščìęscė.
dåřlåvï -vå -vė *adj.* freigebig. *Oslz.*
dāřlăvjă *adv.* freigebig.
dāřlăvəsc -că *L.* dāřlăvùǫscï *fem.* die Freigebigkeit.
dāřlå·vï s. dařlåvï. *Wslz.*
dātk -kù *masc.* Gabe.
dāvăc *Prs.* dåųvą [*Kl. H. St. Wslz.*] dáǫvą [*Vi.*] -vòš *Prt.* dåųvə·ųl [*Kl. H. St. Wslz.*] dáǫvə·ųl [*Vi.*] dåvā *Imp.* davə̀·ų *verb. imperf.* geben, zu geben pflegen.
Komposita (*Inf.* -dāvăc *Prs.* -'dåvą -dåųvòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -dáǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -'dåvə·ųl *Imp.* -davə̀·ų):
dədāvăc *verb. imperf.* hinzugeben, hinzufügen.
nadāvăc *verb. imperf.* schenken.
naddāvăc *verb. imperf.* noch mehr hinzugeben, mehr als nötig ist geben.
pədāvăc *verb. imperf.* darreichen, darbieten.

poddāvăc *verb. imperf.* übergeben; poddāvăc są sich ergeben, sich unterwerfen.
přădāvăc *verb. imperf.* hinzugeben, hinzufügen.
předāvăc *verb. imperf.* verkaufen.
dopředāvăc *verb. imperf.* vollends verkaufen.
rospředāvăc *verb. imperf.* alles verkaufen.
spředāvăc *verb. imperf.* verkaufen.
văpředāvăc *verb. imperf.* ausverkaufen, alles verkaufen.
votpředāvăc *verb. imperf.* wiederverkaufen.
zapředāvăc *verb. imperf.* in die Ferne verkaufen.
rozdāvăc *verb. imperf.* austeilen, verteilen.
porozdāvăc *verb. perf.* alles nach einander verteilen.
vădāvăc *verb. imperf.* 1. herausgeben; 2. Frucht tragen; vădāvăc są za-kùǫvå sich für jemanden ausgeben.
vdāvăc *verb. imperf.* hineingeben, einlegen; vdāvăc są sich einmischen.
vobdāvăc *verb. imperf.* są 1. sich abgeben, verkehren; 2. sich ergeben. — Vőn-są-vobdāṷvå se-zloʒìęjamĭ.
voddāvăc *verb. imperf.* abgeben, wieder zurückgeben.
vudāvăc *verb. imperf.* są sich zu jemandem begeben, sich an jemanden wenden.
zadāvăc *verb. imperf.* bezaubern, behexen.
zdāvăc *verb. imperf.* trauen.
davńě *adj. comp. zu* dò·ṷńă. *H. Vi. St. Wslz.*
davńìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* dò·ṷnĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
dawńě *s.* davńě. *Kl.*
dawńìęšĭ *s.* davńìęšĭ. *Kl.*
dà·lšĭ *s.* dālšĭ. *Vi.*
dà·lšosc *s.* dālšosc. *Vi.*
dà·lvòrkă *s.* dālvòrka. *Vi.*
dà·lvòř *s.* dālvòř. *Vi.*
dābělt *adj. indecl.* doppelt. *Oslz.*
dābělt *adv.* doppelt. *Oslz.*
*dāblăc *verb. iter. zu* dāblec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -dăblăc *Prs.* -'dăblą -dăblöš *Prt.* -'dăble·ųl):
rozdăblăc *verb. imperf.* aufknoten, entwirren.
zdăblăc *verb. imperf.* 1. verdoppeln; 2. verknoten, verwirren.
*dăblěc *verb. Oslz.*
Komposita (*Inf.* -dăblěc *Prs.* -'dăblą -dăblïš *Prt.* -'dăblėl):
podăblěc *verb. perf.* verdoppeln.
rozdăblěc *verb. perf.* aufknoten, entwirren.
zdăblěc *verb. perf.* 1. verdoppeln; 2. verknoten, verwirren.
dăc -că *L.* dăcŭ *Pl. I.* děcuí *masc.* das Dutzend, Anzahl von zwölf Stück. *Oslz.*
dăχăc *Prs.* dî̆šą -šěš *Prt.* dî̆χo·ųl *Imp.* dăšă dăšăcă *verb. imperf.* athmen. *Oslz.*
Komposita:
vădăχăc *verb. perf.* ausathmen, aushauchen.
vdăχăc *verb. perf.* einathmen, einhauchen.
voddăχăc *verb. perf.* athmen.
vudăχăc *verb. perf.* athmen.
zadăχăc *verb. perf.* są ausser Athem sein, keuchen.
zdăχăc *verb. perf.* aufathmen.
dăχadlo -lă *Pl. N.* dăχădlă *G.* -děl *ntr.* Athmungsorgan, Kehlkopf. *Oslz.*
dăχt *adj. indecl.* tüchtig, stark. *Oslz.*
dăχt *adv.* tüchtig, sehr. *Oslz.*
dăχtă -tă *fem.* Ducht, Ruderbank im Boot. *Oslz.*
dăχtno *adv.* dicht, undurchlässig, lückenlos. *Oslz.*
dăχtnosc -că *L.* děχtnùosci *fem.* die Dichtheit, Undurchlässigkeit. *Oslz.*
dăχtovno *adv.* dicht, undurchlässig, lückenlos. *H. Vi. St.*
dăχtovnosc -că *L.* děχtovnùosci *fem.* die Dichtheit, Undurchlässigkeit. *H. Vi. St.*
dăχtovńă *adv.* dicht, undurchlässig. *H. Vi. St.*
dăχtowno *s.* dăχtovno. *Kl.*
dăχtownosc *s.* dăχtovnosc. *Kl.*
dăχtowńă *s.* dăχtovńă. *Kl.*

dãlă -lă *fem.* Dill (Anethum grave olens). *Oslz.*

***dãmăc** *verb. iter. zu* díc. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -dãmăc *Prs.* -'dĭmą -dîmóš *Prt.* -'dĭme·u̯l *Imp.* -dãmo·u̯ -dãmŏ·u̯că):

nadãmăc *verb. imperf.* aufblasen, aufblähen; nadãmăc są sich aufblasen, sich brüsten.

předãmăc *verb. imqerf.* hindurchblasen.

rezdãmăc *verb. imperf.* 1. auseinanderblasen, durch Blasen zerstreuen; 2. stark anblasen, aufblasen; rozdãmăc są sich aufblasen, sich brüsten.

vădãmăc *verb. imperf.* 1. herausblasen; 2. aufblasen, stark aufblähen; 3. ausblasen, löschen.

vdãmăc *verb. imperf.* hineinblasen.

zadãmăc *verb. imperf.* verwehen.

zdãmăc *verb. imperf.* 1. herabblasen, abblasen; 2. zusammenblasen.

dãmjĭc *Prs.* dãmją -mjĭš *Prt.* dãmjėl dãmjĭlă *verb. imperf.* Rauch verursachen; dãmjĭc są rauchen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -dãmjĭc *Prs.* -'dãmją -dãmjĭš *Prt.* -'dãmjėl):

nadãmjĭc *verb. perf.* vollrauchen, mit Rauch anfüllen.

přădãmjĭc *verb. perf.* ein wenig räucherig machen.

rezdãmjĭc *verb. perf.* są in Rauch aufgehen.

vebdãmjĭc *verb. perf.* ringsum beräuchern.

zadãmjĭc *verb. perf.* mit Rauch anfüllen; zadãmjĭc są anfangen zu rauchen.

dãmjică -că *L.* dãmjĭcĭ *fem.* Rauchsäule, aufsteigender Rauch. *Kl. H. Vi.*

dãmjĭste *adv.* räucherig, voll Rauch. *Kl. H. Vi.*

dãmńĭk -ikă *masc.* Rauchboden, Rauchkammer. *Kl. H. Vi.*

dãmóč -âčă *L.* dãmâu̯čŭ *[Kl. H.]* -máo̯čŭ *[Vi.] masc.* Blasebalg. *Kl. H. Vi.*

dãmók -âkă *L.* dãmâu̯kŭ *[Kl. H.]* -máo̯kŭ *[Vi.] masc.* Blasebalg. *Kl. H. Vi.*

dãnĭŋgă *s.* dãnuŋga. *Kl. H. Vi.*

dănüngă -nẖï *D. L. Du. N.* -nzä *I.* dänì·ngóu̯ *Pl. N.* -nẖï *G.* -nìng *fem.* Hüftknochen.

dăpăc *Prs.* dăpją -pjěš *Prt.* dăpe·u̯l däpă *verb. imperf.* picken. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -dăpăc *Prs.* -ˊdäpją -dăpjěš *Prt.* -ˊdäpe·u̯l):

podăpăc *verb. perf.* ein wenig picken.

rozdăpăc *verb. perf.* zerpicken.

vădăpăc *verb. perf.* herauspicken, auspicken. — Tĕn-krăk vădăpe·u̯l těmù-zăi̯cù to-vùo̯ke.

vdăpăc *verb. perf.* hineinpicken.

zadăpăc *verb. perf.* 1. zu picken anfangen; 2. zu Tode picken.

dăpnóu̯c *s.* dăpnóu̯c. *H. Vi. St.*

dăpnóu̯c *Fut.* dăpńą -ńěš *Prt.* dăpnóu̯n děpną̄ *verb. perf.* picken. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -dăpnóu̯c *Prs.* -ˊděpńą -dăpńěš *Prt.* -ˊděpnóu̯n):

rozdăpnóu̯c *verb. perf.* zerpicken.

văděpnóu̯c *verb. perf.* herauspicken, auspicken.

vdăpnóu̯c *verb. perf.* hineinpicken.

zadăpnóu̯c *verb. perf.* 1. picken; 2. tot picken.

dărěχ *s.* dărχ. *Oslz.*

dărχ *adv.* durch, hindurch; jíc dărχ durchs Ziel gehen, gewinnen im Wettstreit. *Oslz.*

dărněčke *adv.* sehr thöricht. *Oslz.*

dărněχne *adv.* sehr thöricht. *Oslz.*

dărněχńă *adv.* sehr thöricht. *Oslz.*

dărne *adv.* thöricht. *Oslz.*

dărneχ -χă *V.* -šă, -χù *Pl. G.* děrnùo̯χóu̯ *masc.* thörichter Mensch, Thor. *Oslz.*

dărnesc -că *L.* děrnùo̯scï *fem.* Thorheit. *Oslz.*

dărneškă -ḱï *I.* děrnùo̯škóu̯ *fem.* thörichte Frau, Thörin. *Oslz.*

dărnevate *adv.* etwas thöricht. *Oslz.*

dărńă *adv.* thöricht. *Oslz.*

dărńĕc *s.* derńấục. *Oslz.*
dărńȯc *s.* derńấục. *Oslz.*
dăšă -šă *Pl. G.* -š, -šĭ *fem.* Seele. *Oslz.*
*dăšăc *verb. iter. zu* dăšec. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* dăšăc *Prs.* -'dăšą -dăšȯš *Prt.* -'dăšo·ųl):
přădăšăc *verb. imperf.* dämpfen, im Keime ersticken.
vădăšăc *verb. imperf.* alles ersticken, erwürgen.
zadăšăc *verb. imperf.* erwürgen, ersticken; zadăšăc są sich erwürgen.
dăščică -că *fem.* Seelchen, liebe Seele. *Oslz.*
dăščĭčkă -hĭ *fem.* Seelchen, liebe Seele. *Oslz.*
dăšĕc *Prs.* dăšą -šĭš *Prt.* dăšėl dăšălă *verb. imperf.* würgen; dăšĕc są sich würgen, ersticken. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -dăšĕc *Prs.* -'dăšą -dăšĭš *Prt.* -'dăšėl):
dodăšĕc *verb. perf.* vollends erwürgen.
nadăšĕc *verb. perf.* viele erwürgen.
podăšĕc *verb. perf.* alle nach einander erwürgen.
přădăšĕc *verb. perf.* dämpfen, im Keime ersticken.
vădăšĕc *verb. perf.* alles erwürgen, ersticken.
vudăšĕc *verb. perf.* erwürgen; vudăšĕc są ersticken.
zadăšĕc *verb. perf.* erwürgen, ersticken; zadăšĕc są sich erwürgen.
zdăšĕc *verb. perf.* erwürgen.
dăšĕčkă -hĭ *fem.* Seelchen, liebe Seele. *Oslz.*
dăšĕr -šră *L.* dĕšrü *Pl. N.* -rovjă *masc.* Tischler. *Oslz.*
dăšĕrk -kă *masc.* Tischlergeselle, Tischlerlehrling. *Oslz.*
dăšĕrkă -hĭ *fem.* die Frau des Tischlers. *Oslz.*
dăškă -hĭ *fem.* Seelchen, liebe Seele. *Oslz.*
*dăšnĭ -nă -nė *adj. Oslz.*
Kompositum:
dŭọbrodăšnĭ gutherzig, gutmütig.
dăšnȯục *s.* dăšnȯục. *H. Vi. St.*
dăšnȯục *Fut.* dăšńą -ńĕš *Prt.* dăšnȯụn dĕšną̆ *verb. perf.* würgen. *Kl.*

*dåšnosc -cä *I.* děšnùǫscòų *fem. Oslz.*
Kompositum:
dűǫbrodåšnosc Gutherzigkeit, Gutmütigkeit.
*dåšńä *adv. Oslz.*
Kompositum:
dűǫbrodåšńä gutmütig.
dåšrôų -rovï -vå -vė *adj. poss.* dem Tischler gehörig.
dåtk -kă *masc.* Dittchen, ein Geldstück von unbestimmtem Wert, Fünf- oder Zehnpfennigstück. *Oslz.*
däbēlnï -nå -nė *adj.* doppelt. *Kl. H. St. Wslz.*
däbēltnï *s.* däbēlnï. *Kl. H. St. Wslz.*
däbė·lnï *s.* däbēlnï. *Vi.*
däbė·ltnï *s.* däbēlnï. *Vi.*
däblăc *Prs.* däblùją *[Oslz.]* dȁ·blùją *[Wslz.]* däblûjěš *Prt.* däblǝ̀·ųl *verb. imperf.* verdoppeln.
Komposita (*Inf.* -däblăc *Prs.* -'däblùją *Prt.* -däblǝ̀·ųl *Imp.* -dăblo·ų *[Oslz.]* -dȁ·blo·ų *[Wslz.]*):
podäblăc *verb. perf.* verdoppeln.
zdäblăc *verb. perf.* verdoppeln.
däblùǫvăc *Prt.* däblùǫvo·ųl *s.* däblăc. *Kl. Vi.*
dȁc dȁ·cù *s.* dăc. *Wslz.*
*däχăc *verb. iter. zu* dăχac.
Komposita (*Inf.* -däχăc *Prs.* -'däχùją *Prt.* -däχǝ̀·ųl *Imp.* -dăχo·ų *[Oslz.]* -dȁ·χo·ų *[Wslz.]*):
vädäχăc *verb. imperf.* ausathmen, aushauchen.
vdäχăc *verb. imperf.* einathmen, einhauchen.
voddäχăc *verb. imperf.* athmen.
zdäχăc *verb. imperf.* aufathmen.
*däχăvăc *verb. iter. zu* dăχac.
Komposita (*Inf.* -däχăvăc *Prs.* -'dïχåvą -dïχåųvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χåǫvòš *[Vi.]* *Prt.* -dïχåvo·ųl *Imp.* -däχăvo·ų): *s.* däχăc.
dȁχt *s.* dăχt *adj. und adv. Wslz.*
*däχùǫvăc *s.* däχăc. *Kl. Vi.*

dăkáǫtă *s.* dăkău̯ta. *Vi.*
dăkău̯tă -tă *fem.* Dukaten. *Kl. H. St. Wslz.*
dămjīstĭ -tå -tė *adj.* räucherig, voll Rauch. *Oslz.*
dămjì·stĭ *s.* dămjīstĭ. *Wslz.*
dămevātĭ -tå -tė *adj.* rauchartig.
dămùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Rauch betreffend.
***dăpāc** *verb. iter. zu* dăpac.
Komposita (*Inf.* -dăpāc *Prs.* -ˊdăpùją *Prt.* -dăpö·u̯l *Imp.* -dăpe·u̯ *[Oslz.]* -dă·po·u̯ *[Wslz.]*):
rezdăpāc *verb. imperf.* zerpicken.
vădăpāc *verb. imperf.* herauspicken, auspicken.
vdăpāc *verb. imperf.* hineinpicken.
***dăpāvăc** *verb. iter. zu* dăpac.
Komposita (*Inf.* -dăpāvăc *Prs.* -ˊdăpåvą -dăpău̯vöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫvöš *[Vi.]* *Prt.* -ˊdăpåve·u̯l *Imp.* -dăpāve·u̯): *s.* dăpāc.
***dăpùǫvăc** *s.* dăpāc. *Kl. Vi.*
dårχ *s.* dārχ. *Wslz.*
dăšẽřṭve -vă *ntr.* 1. die Tischler, Tischlerzunft; 2. das Tischlerhandwerk.
dăšẽřńĭ -kå -ńė *adj.* den Tischler betreffend.
dåtk då·tkă *s.* dātk. *Wslz.*
då·bělt *s.* dābelt *adj. und adv. Wslz.*
***då·blăc** *s.* dāblac. *Wslz.*
***då·blěc** *s.* dāblec. *Wslz.*
då·χăc *s.* dāχac. *Wslz.*
då·χadle *s.* dāχadle. *Wslz.*
då·χtă *Pl. G.* dåχt *s.* dāχta. *Wslz.*
då·χtne *s.* dāχtno. *Wslz.*
då·χtnesc *s.* dāχtnesc. *Wslz.*
då·χtevne *s.* dāχtevne. *Wslz.*
då·χtevnesc *s.* dāχtevnesc. *Wslz.*
då·χtevńă *s.* dāχtovńă. *Wslz.*
då·lă *s.* dāla. *Wslz.*

*då·măc s. dămac. *Wslz.*
då·mjĭc s. dămjic. *Wslz.*
då·mjĭcă *L.* dămjì·cĭ *Pl. G.* -mjìc s. dămjica. *Wslz.*
då·mjĭste s. dămjiste. *Wslz.*
då·mńĭk s. dămńik. *Wslz.*
då·mȯč s. dămȯč. *Wslz.*
då·mȯk s. dămȯk. *Wslz.*
då·nĭŋgă s. dănuŋga. *Wslz.*
då·nüŋgă s. dănuŋga. *Wslz.*
då·păc s. dăpac. *Wslz.*
då·pnȯu̯c s. dăpnȯu̯c. *Wslz.*
då·rĕχ s. dărχ. *Wslz.*
då·rnĕčke s. dărnečke. *Wslz.*
då·rnĕχne s. dărneχne. *Wslz.*
då·rnĕχńä s. dărneχńä. *Wslz.*
då·rne s. dărne. *Wslz.*
då·rneχ s. dărneχ. *Wslz.*
då·rnesc s. dărnesc. *Wslz.*
då·rneškă s. dărneška. *Wslz.*
då·rnevate s. dărnevate. *Wslz.*
då·rńä s. dărńä. *Wslz.*
då·rńĕc s. derńău̯c. *Wslz.*
då·rńȯc s. derńău̯c. *Wslz.*
då·šä *Pl. G.* dåš s. dăša. *Wslz.*
*då·šăc s. dăšac. *Wslz.*
då·ščĭcă s. dăščica. *Wslz.*
då·ščĭčkă s. dăščička. *Wslz.*
då·šĕc s. dăšĕc. *Wslz.*
då·šĕčkă s. dăšečka. *Wslz.*
då·šĕr s. dăšer. *Wslz.*
då·šĕrk s. dăšerk. *Wslz.*
då·šĕrkă s. dăšerka. *Wslz.*
då·škă *Pl. G.* dåšk s. dăška. *Wslz.*
*då·šnĭ s. dăšnĭ. *Wslz.*

dà·šnòu̯c *s.* dãšnòu̯c. *Wslz.*

*dà·šnesc *s.* dãšnesc. *Wslz.*

*dà·šńä *s.* dãšńä. *Wslz.*

dà·šròu̯ *s.* dãšròu̯. *Wslz.*

dåčanï -nãu̯ -nė *adj.* aus Nebel bestehend.

dåčīstï -tå -tė *adj.* nebelicht. *Oslz.*

dåčì·stï *s.* dåčīstï. *Wslz.*

dåkevãtï -tå -tė *adj.* nebelartig.

dåkevjītï -tå -tė *adj.* nebelartig. *Oslz.*

dåkevjì·tï *s.* dåkevjītï. *Wslz.*

dåláo̯ *s.* dålãu̯. *Vi.*

dålãu̯ -lė *fem.* die Ferne, Entfernung. *Kl. H. St. Wslz.*

dãr dãrù *Pl. G.* darȫu̯ *masc.* Gabe, Geschenk.

dãu̯că -că *fem.* Gabe. *Kl. H. St. Wslz.*

dãu̯čïc *Prs.* dãu̯čï *Prt.* dãu̯čile *verb. imperf.* nebeln, thauen. *Kl. H. St. Wslz.*

dãu̯čïste *adv.* nebelicht. *Kl. H. St. Wslz.*

dãu̯čnï -nå -nė *adj.* nebelicht. *Kl. H. St. Wslz.*

dãu̯čnesc -că *L.* dòčnùo̯scï *fem.* das nebelichte Wetter. *Kl. H. St. Wslz.*

dãu̯čńä *adv.* nebelicht. *Kl. H. St. Wslz.*

dãu̯kă -ћï *[I.* dakȫu̯*] fem.* Nebel. *Kl. H. St. Wslz.*

dãu̯mă -mă *fem.* Dame. *H. Wslz.*

dãu̯vòrkă -ћï *I.* dåvãrkòu̯, -vãrkòu̯ *fem.* Geberin. *Kl. H. St. Wslz.*

dãu̯vòř -ařă *L.* dåvãřù *masc.* Geber. *Kl. H. St. Wslz.*

dãu̯mă *s.* dãu̯ma. *Kl. St.*

dąbjīčė -čå *ntr.* junger Eichenbestand, Eichenschonung. *Oslz.*

dą̄bjină -nă *I.* dąbjīnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -bjį̄nòu̯ *[St.]* -bjì·nòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -bjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjį́n *[St.] fem.* Eichenwald.

dą̄bjīznă -nă *fem.* Eichenwald.

dąbjì·čė *s.* dąbjīčė. *Wslz.*

dą̃bjĭnkă -ńĭ *I.* dąbjínkòu̯ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjı̯́nkòu̯ *[St.]* *fem.* Eichenwäldchen.

dą̃bôšk -kă *masc.* junge Eiche.

dąbė̀·i̯stvo -vă *ntr.* mit Eichen bestandener Ort.

dąbė̀·i̯šćo -ćă *ntr.* ein Ort, an welchem Eichen gestanden haben.

dąbė̀·i̯znă -nă *fem.* Eichenwald.

dąbùǫvĭ -vå -vė *adj.* 1. die Eiche betreffend; 2. aus Eichenholz bestehend.

dąbùǫvjĭznă *s.* dąbė̀·i̯zna.

dą̃mă -mă *fem.* Damm.

dą̃nă -nă *fem.* Tanne.

dą̃ńină -nă *I.* dańĭnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -ńı̯̄nòu̯ *[St.]* -ńì·nòu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ńı̯́n *[St.]* *fem.* Tannenwald.

dą̃ńĭznă -nă *fem.* Tannenwald.

dą̃ńĭnkă -ńĭ *I.* dańínkòu̯ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ńı̯́nkòu̯ *[St.]* *fem.* Tannenwäldchen.

dą̃p -pŭ *masc.* 1. Staub; 2. der Dampf, eine Pferdekrankheit.

dą̃pćòk -åkă *L.* dąpćắu̯kŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ćáǫkŭ *[Vi.]* *masc.* junge Eiche.

dą̃pĕχ *adj. indecl.* dämpfig, mit dem Dampf behaftet.

dąpĕχní -nắu̯ -nė́ *adj.* dämpfig, mit dem Dampf behaftet.

dąpjĭstĭ -tå -tė *adj.* voller Staub, staubicht. *Oslz.*

dą̃pjĭsto *adv.* staubicht.

dąpjì·stĭ *s.* dąpjĭstĭ. *Wslz.*

dąpovātĭ -tå -tė *adj.* 1. staubicht; 2. staubartig.

dą̃povato *adv.* staubicht.

dąpovjātĭ -tå -tė *adj.* staubicht.

dą̃povjato *adv.* staubicht.

dąpovní -nắu̯ -nė́ *adj.* voller Staub, staubicht. *H. Vi. St. Wslz.*

dą̃povńă *adv.* staubicht. *H. Vi. St. Wslz.*

dąpowní *s.* dąpovní. *Kl.*

dą̃powńă *s.* dą̃povńă. *Kl.*

dąpùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Staub betreffend.

*dą̄žăc *verb. iter. zu* dą̄žec.

Komposita (*Inf.* -dą̄žăc *Prs.* -'dòu̯žą -dőu̯žǒš *[Kl.]* -'dòu̯žą dóu̯žóš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -'dòu̯žo·u̯l *[Kl.]* -'dòu̯žo·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -dą̄žo·u̯):

nadą̄žăc *verb. imperf.* gleichen Schritt halten.

vădą̄žăc *verb. imperf.* einholen.

zdą̄žăc *verb. imperf.* einholen.

dą̄žěc *Prs.* dőu̯žą *[Kl.]* dőu̯žą *[H. Vi. St. Wslz.]* -žĭš *Prt.* dőu̯žėl *[Kl.]* dőu̯žėl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* dą̄žă *verb. imperf.* wohin eilen, nach etwas streben. — Tă-vùo̯fcă dőu̯žòu̯ dùo̯-χlėvă, to-přî̄ʒă gromùo̯vė.

Komposita:

nadą̄žěc *verb. perf.* gleichen Schritt halten. — Lìe̯tko jå̄u̯-jå-nădòu̯žėl.

vădąžěc *verb. perf.* einholen. — Jå̄u̯-jå-ńĭmőu̯g vădąžěc, vė·n-šed ză-vostro.

zdą̄žěc *verb. perf.* nachkommen, einholen. — Na-stė·i̯cȟĭm polŭ jå-jå-zdőu̯žėl.

*dą̄măc *s.* dămac. *St.*

dą̄mjĭc *s.* dămjic. *St.*

dą̄mjică *s.* dămjica. *St.*

dą̄mjĭsto *s.* dămjisto. *St.*

dą̄mńĭk *s.* dămńik. *St.*

dą̄mòč *s.* dămòč. *St.*

dą̄mòk *s.* dămòk. *St.*

dą̄nĭngă *s.* dănunga. *St.*

dą̄nŭngă *s.* dănunga. *St.*

dbăc *Prs.* dbą̄ dbắu̯š *[Kl. H. St. Wslz.]* dbáo̯š *[Vi.] Prt.* dbö·u̯l *[Oslz. KGa. W.]* dbắu̯l *[GGa.] verb. imperf.* auf etwas achten, um etwas besorgt sein. — Von-dbắu̯ bărzo vŭo̯-svòu̯-zdrùo̯vosc.

Komposita (*Inf.* -'dbac *Prs.* -'dbą -'dbòš *Prt.* -'dbo·u̯l *[Oslz. KGa. W.]* -'dbòl *[GGa.]*):

ńìe̯dbac *verb. imperf.* nachlässig, sorglos sein. — Von-ńìe̯dbå nă-svė-žăcė.

zą̄ńedbac *verb. perf.* vernachlässigen, verwahrlosen. — Mòi̯-vetrùǫčńi̯k mā̆u̯ svė-χ̄ī̆čă ā̊u̯s-svòu̯-relō̆u̯ bārzo zańedbō̆u̯nė.

vūdbac *verb. perf.* sùǫbjă 1. sich vornehmen, beschliessen; 2. sich einbilden; 3. Gefallen finden, lieb gewinnen; vūdbac są kùǫmù jemandem gefallen. — Tī̆-stā̆u̯ři̯ lā̆ʒă să-vūdbali̯ de-vā̊vą̄drą̄ńå. Vō̆n-să-vūdbe·u̯l, ce-vȯ·n-bėl krō̆u̯lą. Tĕn-kārčmòř să-vūdbe·u̯l 'mėvå-kùǫńă. Ta-mlănāřevå cō̆rkă są-vudbā bārzo tĕmù-šȯ·u̯tăšù.

dbālă *adv.* achtsam, besorgt.

dbāli̯ -lå -lė *adj.* achtsam, besorgt.

dbālesc -că *L.* dbalùǫsci̯ *fem.* Sorgsamkeit.

*dbāvăc *verb. iter. zu* dbāc.

Kompositum (*Inf.* -dbāvăc *Prs.* -'dbåvą -dbā̆u̯vō̆š [*Kl. H. St. Wslz.*] -dbáǫvöš [*Vi.*] *Prt.* -'dbåve·u̯l *Imp.* -dbāve·u̯):

zańedbāvăc *verb. imperf.* vernachlässigen, verwahrlosen.

decĕmbrūǫvi̯ -vå -vė *adj.* den Dezember betreffend.

decė·mbĕr -brù *masc.* Dezember.

dēγăc *Prs.* dēγą -γòš *Prt.* dēγe·u̯l *verb. imperf.* taugen, tauglich, brauchbar sein, sich eignen. — Tĕn-χlùǫpc ńīc ńedēγå. Te-ńedēγå ńidùǫčevå. Tă-jājă ńedeγō̆u̯ vjicė, nă-sō̆u̯ gńilė.

dĕχtāc *Prs.* dāχtùją [*Oslz.*] då·χtùją [*Wslz.*] dĕχtûjĕš *Prt.* dĕχtȯ·u̯l *verb. imperf.* dichten, dicht, undurchlässig machen.

Komposita (*Inf.* -dĕχtāc *Prs.* -'dĕχtùją *Prt.* -dĕχtȯ·u̯l *Imp.* -dāχte·u̯ [*Oslz.*] -då·χte·u̯ [*Wslz.*]):

vādĕχtāc *verb. perf.* vollständig dicht machen.

vebdĕχtāc *verb. perf.* ringsum dicht machen.

dĕχtní -nā̆u̯ -nė *adj.* dicht, undurchlässig, lückenlos.

dĕχtevní -nā̆u̯ -nė *adj.* dicht, undurchlässig, lückenlos. *H. Vi. St. Wslz.*

dĕχtewní *s.* deχtevní. *Kl.*

dĕχtùǫvăc *Prt.* dĕχtùǫve·u̯l *s.* deχtāc. *Kl. Vi.*

dĕχtùǫvi̯ -vå -vė *adj.* die Ruderbank betreffend.

dē̦i̯k̄ dēkŭ *masc.* Verdeck.
dē̦i̯sčică -că *fem.* Brettchen.
dē̦i̯sčĭčkă -ȟĭ *fem.* Brettchen.
dē̦i̯skă -ȟĭ *fem.* 1. Brett (im Allgemeinen); 2. das Brettchen, an welchem die Pflugschar befestigt ist.
dē̦i̯šč -čŭ *masc.* Regen.
dē̦i̯ščĭk̄ -ikŭ *masc.* feiner Regen.
dē̦i̯ščȯu̯fkă *s.* dē̦i̯ščȯu̯ka. *Vi. St. Wslz.*
dē̦i̯ščȯu̯wfkă *s.* dē̦i̯ščȯu̯ka. *Kl. H.*
dē̦i̯ščȯu̯kă -ȟĭ *fem.* Regenwasser.
dēkă -ȟĭ *Pl. G.* dē̦i̯k̄ *fem.* Decke, Pferdedecke.
dekā̆c *Prs.* dēkŭją *Prt.* dekȫ·u̯l *verb. imperf.* das Dach decken.
Kompositum:
zadekā̆c *verb. perf.* das Dach decken.
dekā̆rčĭk̄ -ikă *masc.* Dachdeckergeselle.
dekā̆řěk -ăkă *masc.* Dachdeckergeselle.
dekā̆řtve -vă *ntr.* 1. die Dachdecker; 2. das Dachdeckerhandwerk.
dekā̆řȟĭ -kå -ȟė *adj.* den Dachdecker betreffend.
dēkȯrk -kă̦ *masc.* Dachdeckergeselle.
dēkȯrkă -ȟĭ *I.* dekā̆rkȯu̯, -kā̆rkȯu̯ *fem.* die Frau des Dachdeckers.
dēkȯř -ařă, -åřă *L.* dekā̆řŭ *masc.* Dachdecker.
dēkȯu̯fkă *s.* dēkȯu̯ka. *Vi. St. Wslz.*
dēkȯu̯wfkă *s.* dēkȯu̯ka. *Kl. H.*
dēkȯu̯kă -ȟĭ *fem.* Dachstein, Dachpfanne.
dekŭ̇o̦văc *Prt.* dekŭ̇o̦ve·u̯l *s.* dekā̆c. *Kl. Vi.*
dekŭ̇o̦vĭ -vå -vė *adj.* das Verdeck betreffend.
delăkáo̦t *s.* delăkā́u̯t *adj. und adv. Vi.*
delăkáo̦tnĭ *s.* delăkā́u̯tnĭ. *Vi.*
delăkā́u̯t *adj. indecl.* delikat, von vorzüglichem Geschmack. *Kl. H. St. Wslz.*
delăkā́u̯t *adv.* delikat, von vorzüglichem Geschmack. *Kl. H. St. Wslz.*
delăkā́u̯tnĭ -nå -nė *adj.* delikat, von vorzüglichem Geschmack. *Kl. H. St. Wslz.*

dēmŏl -mlă *masc.* Stromkarpfen. *Kl. H. Vi. Wslz.*
depè·šă -šä *Pl. G.* -pèš *fem.* Depesche.
dēptăc *s.* dìęptac. *Vi. St.*
*__deptāc__ *verb. iter. zu* dìęptac.
Komposita (*Inf.* -deptāc *Prs.* -'deptùją *Prt.* -deptə·u̯l *Imp.* -dìępto·u̯ *[Kl. H. Wslz.]* -dēpto·u̯ *[Vi. St.]*):
přădeptāc *verb. imperf.* niedertreten, auf etwas treten; přădeptāc bőu̯t den Schuh hinten niedertreten.
předeptāc *verb. imperf.* 1. durchtreten, beim Niedertreten einsinken, eintreten; 2. einen Fusssteig treten.
rozdeptāc *verb. imperf.* zertreten.
vădeptāc *verb. imperf.* 1. austreten, durch Fusstritte entfernen; 2. einen Weg austreten.
vdeptāc *verb. imperf.* hineintreten.
voddeptāc *verb. imperf.* 1. abtreten, durch Fusstritte lösen; 2. widertreten, den Fusstritt erwidern.
vudeptāc *verb. imperf.* festtreten.
zadeptāc *verb. imperf.* niedertreten.
deptáo̯t *s.* deptắu̯t. *Vi.*
*__deptāvăc__ *verb. iter. zu* dìęptac.
Komposita (*Inf.* -deptāvăc *Prs.* -'deptåvą -deptắu̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -táo̯vòš *[Vi.] Prt.* -'deptåvo·u̯l *Imp.* -deptāvo·u̯): *s.* deptāc.
deptà·ntĕr -tră *D.* -rojù *Pl. N.* -rovjä *masc.* Deputant, Gutsarbeiter, welcher als Lohn einen bestimmten Teil des Ertrags erhält.
deptắu̯t -tù *masc.* das Deputat, der jemandem zukommende Teil. *Kl. H. St. Wslz.*
*__deptùo̯văc__ *s.* deptāc. *Kl. Vi.*
dĕrnắčhï -kå -hė *adj.* sehr thöricht. *Oslz.*
dĕrnắχnï -nå -nė *adj.* sehr thöricht. *Oslz.*
dĕrnå·čhï *s.* dernắčhï. *Wslz.*
dĕrnå·χnï *s.* dernắχnï. *Wslz.*
dĕrní -nắu̯ -nĕ *adj.* thöricht.
dĕrnovātï -tå -tė *adj.* etwas thöricht.

dĕrnùǫtă -tă *A.* dărnetą *[Oslz.]* dà·rnetą *[Wslz.] fem.* die Thorheit.

dĕrńáǫc *s.* derńău̯c. *Vi.*

dĕrńău̯c *Prs.* dărńeją *[Oslz.]* dà·rńeją *[Wslz.]* dĕrńìęjĕš *Prt.* dărńe·u̯l *[Oslz.]* dà·rńe·u̯l *[Wslz.]* -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* dĕrńălĭ *verb. imperf.* thöricht werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -dĕrńău̯c *Prs.* -ʹdĕrńeją -dĕrńìęjĕš *Prt.* -ʹdĕrńe·u̯l -ńă -ńelĭ):

vodĕrńău̯c *verb. perf.* thöricht werden.

zdĕrńău̯c *verb. perf.* thöricht werden.

dĕršlăχ -χù *masc.* Stemmeisen.

dĕsĕčkă -ħĭ *fem.* Brettchen.

deskùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Brett betreffend.

dĕsmăr -arù *masc.* Desemer, Schnellwage.

deščaní -nău̯ -nė́ *adj.* den Regen betreffend.

deščìęvĭ -vå -vė *adj.* den Regen betreffend.

deščīvĭ -vå -vė *adj.* regnerisch. *Oslz.*

deščì·vĭ *s.* deščīvĭ. *Wslz.*

deščùǫvĭ *s.* deščìęvĭ.

dĕšní -nău̯ -nė́ *adj.* 1. die Seele betreffend; 2. schwül, beklemmend.

dĕšrăc *Prs.* dăšrùja *[Oslz.]* dà·šrùja *[Wslz.]* dĕšrûjĕš *Prt.* dĕšrė·u̯l *verb. imperf.* Tischler sein, das Tischlerhandwerk betreiben.

dĕšrăjă -jă *A.* dăšrăją *Pl. G.* -răjĭ, -rı̂i̯ *fem.* die Tischlerei, Tischlerwerkstätte, das Tischlergeschäft. *Oslz.*

dĕšrà·jă *A.* dà·šrăją *s.* dešrăja. *Wslz.*

dĕšrı̂nĭ -nå -nė *adj.* die Tischlerei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dĕšrı̯̂nĭ *s.* dešrı̂nĭ. *St.*

dĕšrùǫvăc *Prt.* dĕšrùǫve·u̯l *s.* dešrăc. *Kl. Vi.*

dĕħĕl -klă *masc.* Deckel.

dĕvĕl -vlă *L.* devlŭ *masc.* Stromkarpfen.

dėl dêlă *masc.* Diele, Dielenbrett.

dėlăc *Prs.* dêlùją *Prt.* dėlė·u̯l *verb. imperf.* dielen, Dielen legen.

Komposita:

vādėlāc *verb. perf.* ausdielen, mit Dielen auslegen.

zadėlāc *verb. perf.* mit Dielen zulegen.

dėlùǫvăc *Prt.* dėlùǫvə·u̯l *s.* dėlāc. *Kl. Vi.*

dêmąt -tă *Pl. G.* dėmą̄t *L.* -cėχ *masc.* Diamant. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dėmą̄tnĭ -nå -nė *adj.* aus Diamanten bestehend.

dēįză -ză *Pl. G.* -zĭ *fem.* hölzerne Butterbüchse.

dęmĕl *s.* dēmel. *St.*

dęmąt *s.* dêmąt. *St.*

dgākăc *Prs.* dgău̯čą *[Kl. H. St. Wslz.]* dgáǫčą *[Vi.]* -čĕš *Prt.* dgău̯kə·u̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* dgáǫkə·u̯l *[Vi.]* dgåkā *Imp.* dgāčĭ *verb. imperf.* gackern.

Komposita (*Inf.* -dgākăc *Prs.* -'dgåčą -dgău̯čĕš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dgáǫčĕš *[Vi.] Prt.* -'dgåkə·u̯l *Imp.* -'dgačĭ):

předgākăc *verb. perf.* 1. eine Zeit hindurch gackern; 2. im Gackern übertreffen. — Ta-kùǫkəš předgåkā tą-calŏu̯ nùǫc. Našå-čārnå kùǫkəš cię předgākăc tė-jînė.

rəzdgākăc *verb. perf.* ausgackern, durch Gackern verkünden; rəzdgākăc są laut gackern. — Ta-kùǫkəš rəzdgåkā, cə-na-zńùǫslă jājă.

vădgakăc *verb. perf.* są ausgegackert haben, nicht mehr gackern.

zadgākăc *verb. perf.* zu gackern anfangen.

dìęptăc *Prs.* dìępcą -cĕš *Prt.* dìęptə·u̯l deptā *verb. imperf.* treten. — N'ìędepcă-mjă ną̄-nəză! *Kl. H. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -dìęptăc *Prs.* -'depcą -dìępcĕš *Prt.* -'deptə·u̯l):

nadìęptăc *verb. perf.* auf etwas treten. — Vŏn-mjă-nā-deptə·u̯l ną̄-nəgą.

pədìęptăc *verb. perf.* mit Füssen treten, niedertreten.

přădìęptăc *verb. perf.* niedertreten, auf etwas treten; přădìęptăc bŏu̯t den Schuh hinten niedertreten.

předìeptăc *verb. perf.* 1. durchtreten, beim Niedertreten einsinken, eintreten; 2. einen Fusssteig treten. — Natĭm-lûză mòi̯-svắu̯k přìedepto·u̯l přès-tĕn-mĕi̯χ̆ a-zăpòt. Tă-přădìepcĕš jĕi̯š tă-dêlă. Příez-mòu̯-lőu̯ką jă-stĕi̯ǵńă předeptőu̯nâ.

rozdìeptăc *verb. perf.* zertreten.

vădeptăc *verb. perf.* 1. austreten, durch Fusstritte entfernen; 2. einen Weg austreten. — Vou-vădepto·u̯l todnùo s-tė-klùodă. F-svĭ-dorńĭcĭ jắu̯-să-mőu̯m drùogą vădeptőu̯nė.

vdìeptăc *verb. perf.* hineintreten.

voddìeptăc *verb. perf.* 1. abtreten, durch Fusstritte lösen; 2. widertreten, den Fusstritt erwidern. — Vò·n-šet tăk-krőu̯tko ză-ńĭm slắu̯t, jăk-vò·n-bă mù-cò·u̯l pjătă voddìeptăc.

vudìeptăc *verb. perf.* festtreten.

zadìeptăc *verb. perf.* niedertreten.

zdìeptăc *verb. perf.* niedertreten, zertreten.

dìχ̆t *adv.* sehr.

dì·χ̆tĭχ̆ *adj. indecl.* tüchtig, stark, kräftig.

dì·χ̆tĭχ̆ *adv.* tüchtig, sehr.

díc *Prs.* dmją̆ dmjìeš *Prt.* dőu̯n *[H. Vi. Wslz.]* dőu̯n *[Kl. St.]* *Imp.* dmjĭ *Part. Prt.* dą̆tĭ *Vbsbst.* dăcė *[Oslz.]* dà·cė *[Wslz.]* *verb. imperf.* blasen.

Komposita (*Inf.* -ʹdĭc *Prs.* -ʹdmą -ʹdmjĕš *Prt.* -ʹdòu̯n -ʹdą):

nădĭc *verb. perf.* aufblasen, aufblähen; nădĭc są sich aufblasen, sich brüsten.

přìedĭc *verb. perf.* hindurchblasen.

rùozdĭc *Fut.* rùozedmją rozĕdmjĕš *verb. perf.* 1. auseinanderblasen, durch Blasen zerstreuen; 2. stark anblasen, aufblasen; rùozdĭc są sich aufblasen, sich brüsten.

vădĭc *verb. perf.* 1. herausblasen; 2. aufblasen, stark aufblähen; 3. ausblasen, löschen.

vdíc *Fut.* vĕdmją *verb. perf.* hineinblasen.

zādïc *verb. perf.* 1. zu blasen anfangen; 2. verwehen.

zdíc *Fut.* sięḍmją *verb. perf.* 1. herabblasen, abblasen; 2. zusammenblasen.

dîdĕr -drù *masc.* Dietrich.

dïχājcă -că *fem.* Asthma, Engbrüstigkeit.

dïχājčnï -nå -nė *adj.* asthmatisch, engbrüstig.

dı́χnòu̯c *Imp.* dăχńï *[H. Vi. St.]* dă·χńï *[Wslz.]* s. dı́χnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

dı́χnòu̯c *Fut.* dı́χńą -ńĕš *Prt.* dı́χnòu̯n *Imp.* dăχńï dĕχńïcă *verb. perf.* athmen, einen Athemzug thun. *Kl.*

Kompositum:

zdı́χnòu̯c *verb. perf.* aufathmen.

dím dămù *[Oslz.]* dă·mù *[Wslz.] masc.* Rauch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dímk -kù *masc.* feiner Rauch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dímnï -nå -nė *adj.* den Rauch betreffend; dímnï dōu̯m das Rauchhaus, die Rauchkate, ein Haus, in welchem der Rauch durch eine über der Thür befindliche Öffnung entweichen muss. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dînă -nă *Pl. G.* dín *fem.* Düne. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dïnùǫvï -vå -vė *adj.* die Dünen betreffend.

dïzāc *Prs.* dïzûjă *Prt.* dïzālo *verb. imperf.* kùǫmù es schwindelt jemandem, leidet an Schwindel. — V-glùǫvjă mjă-dïzûjă.

dïzùǫvăc *Prt.* dïzùǫvalo s. dïzāc. *Kl. Vi.*

dį̄m dąmù s. dím. *St.*

dį̄mk s. dímk. *St.*

dį̄mnï s. dímnï. *St.*

dį̄nă s. dîna. *St.*

djǒ·u̯bĕl -blă *L.* djo·u̯blŭ *masc.* 1. Teufel; 2. teuflischer, nichtswürdiger Mensch.

djǒ·u̯bĕlk -kă *L.* djo·u̯bēlkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -bè·lkù *[Vi.] masc.* Teufelchen.

djo·u̯bēlnï -nå -nė *adj.* teuflisch. *Kl. H. St. Wslz.*

djo·u̯bēlstvo -vă *ntr.* 1. die Teufel; 2. die Teufelei, teuflischer, nichtswürdiger Streich. *Kl. H. St. Wslz.*

djo·ubēlshï -kå -hė *adj.* 1. teuflisch, den Teufel betreffend; 2. nichtswürdig. *Kl. H. St. Wslz.*

djo·ubè·lnï *s.* djo·ubēlnï. *Vi.*

djo·ubè·lstvo *s.* djo·ubēlstvo. *Vi.*

djo·ubè·lshï *s.* djo·ubēlshï. *Vi.*

djȍ·ubläcä -cä *L.* djo·ublåcï *[Oslz.]* -lå·cï *[Wslz.] Pl. G.* -låc *[Oslz.]* -läc *[Wslz.] fem.* 1. Teufelin, weiblicher Teufel; 2. teuflisches, nichtswürdiges Weib.

djȍ·ublą -läcä *Pl. N.* djo·ublątä *ntr.* Teufelchen.

djȍ·ublěšče -čä *Pl. N.* djo·ublåščä *[Oslz.]* -lå·ščä *[Wslz.] G.* -låšč *[Oslz.]* -låšč *[Wslz.] ntr.* 1. grosser Teufel; 2. teuflischer, nichtswürdiger Mensch.

djȍ·ublï -lå -lė *adj.* teuflisch, den Teufel betreffend.

djȍ·ublòu -lovï -vå -vė *adj. poss.* dem Teufel gehörig.

djo·ublőutěčko *s.* djo·ublőutečko. *H. Vi. St. Wslz.*

djȍ·ublòutko *s.* djȍ·ublòutko. *H. Vi. St. Wslz.*

djo·ublőutůško *s.* djo·ublőutůško. *H. Vi. St. Wslz.*

djo·ublőutěčko -kä *ntr.* Teufelchen. *Kl.*

djȍ·ublòutko -kä *Pl. N.* djo·ublątkä *ntr.* Teufelchen. *Kl.*

djo·ublőutůško -kä *ntr.* Teufelchen. *Kl.*

dláo *s.* dlåu. *Vi.*

dláočůš ? *s.* dlåučůš. *Vi.*

dláovnòuc *s.* dlåuvnòuc. *Vi.*

*dlåvjäc *verb. iter. zu* dlåvjic.

Komposita (*Inf.* -dlåvjäc *Prs.* -ʹdlåvją -dlåuvjòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dláovjòš *[Vi.] Prt.* -ʹdlåvjo·ul *Imp.* -dlåvjo·u):

vädlåvjäc *verb. imperf.* alles erwürgen.

zadlåvjäc *verb. imperf.* erwürgen.

dlåvjic *Prs.* dlåuvją *[Kl. H. St. Wslz.]* dláovją *[Vi.]* -vjïš *Prt.* dlåuvjėl *[Kl. H. St. Wslz.]* dláovjėl *[Vi.]* dlåvjïlä *Imp.* dlåvjï *verb. imperf.* würgen.

Komposita (*Inf.* -dlåvjic *Prs.* -ʹdlåvją -dlåuvjïš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dláovjïš *[Vi.] Prt.* -ʹdlåvjėl *Imp.* -ʹdlavjï):

dodlåvjic *verb. perf.* vollends erwürgen.

nadlăvjĭc *verb. perf.* viele erwürgen.
podlăvjĭc *verb. perf.* alle nach einander erwürgen.
vădlavjĭc *verb. perf.* alle erwürgen.
vudlăvjĭc *verb. perf.* erwürgen.
zadlăvjĭc *verb. perf.* erwürgen.
zdlăvjĭc *verb. perf.* erwürgen.

dlăgavjă *adv.* länglich. *Oslz.*

dlăgavo *adv.* länglich. *Oslz.*

dlăkšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* dlûƀĭ. *Oslz.*

***dlăžăc** *verb. iter. zu* dlăžec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -dlăžăc *Prs.* -'dlŭžą -dlûžöš *Prt.* -'dlŭžo·u̯l *Imp.* -dlăžo·u̯ -dlăžö·u̯că):
podlăžăc *verb. imperf.* verlängern.
předlăžăc *verb. imperf.* verlängern; předlăžăc są sich in die Länge ziehen.
vodlăžăc *verb. imperf.* mit Schulden belasten; vodlăžăc są in Schulden geraten.
zadlăžăc *verb. imperf.* mit Schulden belasten; zadlăžăc są in Schulden geraten.

dlăžĕc *Prs.* dlăžą -žĭš *Prt.* dlăžėl dlăžālă *verb. imperf.* 1. länger machen, verlängern; 2. verschulden, mit Schulden belasten. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -dlăžĕc *Prs.* -'dlăžą -dlăžĭš *Prt.* -'dlăžėl):
nadlăžĕc *verb. perf.* są sich verschulden, in Schulden geraten.
podlăžĕc *verb. perf.* verlängern.
předlăžĕc *verb. perf.* verlängern; předlăžĕc są sich in die Länge ziehen.
vodlăžĕc *verb. perf.* mit Schulden belasten; vodlăžĕc są in Schulden geraten.
zadlăžĕc *verb. perf.* mit Schulden belasten; zadlăžĕc są in Schulden geraten.

dlăžĕc *s.* dlăžău̯c. *Oslz.*

dlăžńică -că *fem.* Schuldnerin. *Oslz.*

dlăžńĭk -ikă *L.* dlĕkńĭkŭ *Pl. N.* -că *masc.* Schuldner. *Oslz.*

dlăžóc *s.* dlăžău̯c. *Oslz.*

dlägāvĭ -vå -vė *adj.* länglich.
dlăgùǫtă -tă *A.* dlāgotą *[Oslz.]* dlå·gotą *[Wslz.]* *fem.* die Länge.
dlăžáǫc *s.* dlăžáục. *Vi.*
dlăžáục *Prs.* dlāžeją *[Oslz.]* dlå·žeją *[Wslz.]* dlăžìęjĕš *Prt.* dlāžo·ụl *[Oslz.]* dlå·žo·ụl *[Wslz.]* -žă -želĭ *verb. imperf.* länger werden.
Kompositum (*Inf.* -dlăžáục *Prs.* -'dlăžeją -dlăžìęjĕš *Prt.* -'dlăžo·ụl -žă -želĭ):
podlăžáục *verb. perf.* länger werden.
dlăžė *adv. comp. zu* dlûgo.
dlå·gavjă *s.* dlāgavjä. *Wslz.*
dlå·gavo *s.* dlāgavo. *Wslz.*
dlå·kšĭ *s.* dlākšĭ. *Wslz.*
*dlå·žăc *s.* dlāžăc. *Wslz.*
dlå·žĕc *s.* dlāžec. *Wslz.*
dlå·žĕc *s.* dlăžáục. *Wslz.*
dlå·žńĭcă *s.* dlāžńica. *Wslz.*
dlå·žńĭk *L.* dlĕžńì·kù *s.* dlāžńik. *Wslz.*
dlå·žòc *s.* dlăžáục. *Wslz.*
dlå *s.* dlắụ.
dlåbùǫgă! *interj.* ach!
dlåčŭ *adv.* warum, weshalb.
dlåčŭš? *adv.* warum? weshalb?
dlåtáǫ *s.* dlåtìęvå. *Vi.*
dlåtắụ *s.* dlåtìęvå. *Kl. H. St. Wslz.*
dlåtìęvå *adv.* darum, deshalb.
dlắụ *prp. c. G.* 1. für, an Stelle von; 2. für, zum Nutzen von, um — willen; 3. wegen, vor (vom hindernden Grunde); 4. gegen. In unbetonter Stellung wird dlå gebraucht, eine Nebenform ist dlê.— Von-přăšed dlå-vò·χcă. Tùǫ jå-čĭńą dlė-cìębjă. Von-ńĭmòụk přĭc dlå-χùǫręscă. Dlå-gřāmù jå-ńìęčòụl ńĭc. Tùǫ jå-brākùją dlå-pùǫplòụnhĭ. *Kl. H. St. Wslz.*
dlắụčŭš? *s.* dlåčŭš. *Kl. H. St. Wslz.*

dlắu̯vnóu̯c *s.* dlắu̯vnóu̯c. *H. St. Wslz.*

dlắu̯vnóu̯c *Fut.* dlắu̯vńą -ńěš *Prt.* dlắu̯vnóu̯n dlòvną̃ *Imp.* dlāvńï *verb. perf.* würgen. *Gslz.*

dlắu̯wnóu̯c *s.* dlắu̯vnóu̯c. *Kl.*

dlěžní -nắu̯ -ně *adj.* schuldig.

dlê *prp. c. G.* 1. Nebenform zu dlắu̯; 2. längs. — Dlė-řêhï stùe̯jòu̯ vjìe̯řbă. Dřėvją̃ta stùe̯jòu̯ dlė-drùe̯ƀï zlûžą.

dlőu̯n -ńä *fem.* die flache Hand. *H. Vi. Wslz.*

dlőu̯n *s.* dlőu̯n. *Kl. St.*

dlûƀï -gå -ƀė *adj.* 1. lang, langgestreckt; 2. lange, langwierig.

dlűg dlăgù *[Oslz.]* dlă·gù *[Wslz.] Pl. G.* dlăgőu̯ *masc.* Schuld.

dlûgə *adv.* 1. lang, langgestreckt; 2. lange.

dlűgə- *erstes Glied von Kompositen:* lang-.

dlùgəvātï -tå -tė *adj.* länglich.

dlûgəvatə *adv.* länglich.

dlűšk -kù *masc.* kleine Schuld.

dmű*χ* -*χ*ù *masc.* Hauch. *Oslz.*

dmù*χ* -ù·*χ*ù *s.* dmű*χ*. *Wslz.*

*dmu*χ*ăc *verb. iter. zu* dmű*χ*ac.

Komposita (*Inf.* -dmu*χ*ăc *Prs.* -'dmu*χ*ùją *Prt.* -dmu*χ*ə̀·u̯l *Imp.* -dmű*χ*ə·u̯ *[Oslz.]* -dmù·*χ*ə·u̯ *[Wslz.]*):

předmu*χ*ăc *verb. imperf.* hindurchblasen, durch Blasen herausbringen.

rozdmu*χ*ăc *verb. imperf.* auseinanderblasen.

vădmu*χ*ăc *verb. imperf.* 1. herausblasen, durch Blasen entfernen; 2. ausblasen, auslöschen.

vdmu*χ*ăc *verb. imperf.* hineinblasen, hineinhauchen.

vəddmu*χ*ăc *verb. imperf.* abblasen, wegblasen.

zdmu*χ*ăc *verb. imperf.* 1. herabblasen, wegblasen; 2. zusammenblasen.

dmű*χ*ăc *Prs.* dmûšą -šěš *Prt.* dmû*χ*ə·u̯l *Imp.* dmūšă *verb. imperf.* hauchen, blasen. *Oslz.*

Komposita:

nadmŭχăc *verb. perf.* 1. viel blasen, vollblasen; 2. auf etwas hinblasen.

pədmŭχăc *verb. perf.* ein wenig blasen.

předmŭχăc *verb. perf.* hindurchblasen, durch Blasen herausbringen.

rəzdmŭχăc *verb. perf.* anseinanderblasen.

vădmuχăc *verb. perf.* 1. herausblasen, durch Blasen entfernen; 2. ausblasen, auslöschen.

vdmŭχăc *verb. perf.* hineinblasen, hineinhauchen.

vəddmŭχăc *verb. perf.* abblasen, wegblasen.

zadmŭχăc *verb. perf.* zu blasen anfangen.

zdmŭχăc *verb. perf.* 1. herabblasen, wegblasen; 2. zusammenblasen.

*dmuχāvăc *verb. iter. zu* dmŭχac.

Komposita (*Inf.* -dmuχāvăc *Prs.* -'dmùχåvą -dmùχå̆u̯vòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -χáǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -'dmùχåvə·u̯l *Imp.* -dmuχāvə·u̯): *s.* dmuχāc.

*dmuχùǫvăc *s.* dmuχāc. *Kl. Vi.*

dmù·χăc *s.* dmŭχac. *Wslz.*

dmŭχnòu̯c *Imp.* dmŭχńĭ [*H. Vi. St.*] dmù·χńĭ [*Wslz.*] *s.* dmŭ̆χnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

dmŭ̆χnòu̯c *Fut.* dmŭ̆χńą -ńěš *Prt.* dmŭ̆χnòu̯n *Imp.* dmŭχńĭ *verb. perf.* hauchen, blasen. *Kl.*

Komposita:

nadmŭ̆χnòu̯c *verb. perf.* auf etwas hinblasen.

předmŭ̆χnòu̯c *verb. perf.* hindurchblasen, durch Blasen herausbringen.

rəzdmŭ̆χnòu̯c *verb. perf.* auseinanderblasen.

vădmùχnòu̯c *verb. perf.* 1. herausblasen, durch Blasen entfernen; 2. ausblasen, auslöschen.

vdmŭ̆χnòu̯c *verb. perf.* hineinblasen, hineinhauchen.

vəddmŭ̆χnòu̯c *verb. perf.* abblasen, wegblasen.

zadmŭ̆χnòu̯c *verb. perf.* losblasen.

zdmŭ̈χnóu̯c *verb. perf.* 1. herabblasen, wegblasen; 2. zusammenblasen.

dnùo̯ dnā̆ *Pl. G.* diȩn *[Kl. H. Wslz.]* dē̆n *[Vi.]* dȩ̄n *[St.]* *L.* dńē̆χ *ntr.* der Boden eines Gefässes.

dńåo̯c *s.* dńā̆u̯c. *Vi.*

dńā̆u̯c *Prs.* dńìȩjă *Prt.* dńālo *verb. imperf.* tagen, Tag werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum (*Inf.* -dńā̆u̯c, -ˊdńòc *Prs.* -dńìȩjă *Prt.* -ˊdńalo): rozdńā̆u̯c *verb. perf.* są tagen, Tag werden.

dńą̄ *adv.* bei Tage.

dńīc *Prs.* dńí *Prt.* dńīlo *verb. imperf.* są tagen, Tag werden. *Oslz.*

dńìc *Prt.* dńì·lo *s.* dńīc. *Wslz.*

dńìȩc *s.* dńā̆u̯c.

*dńìȩvăc *verb. iter. zu* dńā̆u̯c.

Kompositum (*Inf.* -dńìȩvăc *Prs.* -dńêvå *Prt.* -ˊdńėvalo): rozdńìȩvăc *verb. imperf.* są tagen, Tag werden.

dńùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Tag betreffend.

Komposita:

cā̆lodńùo̯vĭ den ganzen Tag dauernd, ganztägig.

dvadńùo̯vĭ 1. zweitägig, zwei Tage dauernd; 2. zwei Tage alt.

ʒīȩsinʒdńùo̯vĭ 1. zehn Tage dauernd; 2. zehn Tage alt.

póu̯ldńùo̯vĭ 1. einen halben Tag dauernd; 2. einen halben Tag alt.

pő·u̯torădńùo̯vĭ 1. anderthalb Tage dauernd; 2. anderthalb Tage alt.

šĕzdńùo̯vĭ 1. sechs Tage dauernd; 2. sechs Tage alt.

štĕ̄řădńùo̯vĭ 1. vier Tage dauernd; 2. vier Tage alt.

tř̄ădńùo̯vĭ 1. drei Tage dauernd; 2. drei Tage alt.

ȟĭlădńùo̯vĭ 1. einige Tage dauernd; 2. einige Tage alt.

dőį dùo̯jù *L.* dojŭ *masc.* das Melken.

dőįc *s.* jíc.

dőu̯b *s.* dőu̯b. *H. Vi. St. Wslz.*

dőu̯l -lă *masc.* Dollen, Ruderpflock.

dőu̯l dùo̯lù *L.* dolŭ *masc.* Grube, Loch; nã-dòu̯l hinab, herab; nã-dolă unten.

dőu̯lk -kù *masc.* Grübchen.

dőu̯lnï -nå -nė *adj.* der untere.

dőu̯m dùo̯mù *[H. Vi.]* dù·mù *[Wslz.]* *L.* domŭ *[H. Vi.]* dŭmŭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -mjė̃χ *masc.* 1. Haus; 2. Hausflur. *H. Vi. Wslz.*

dòu̯mčĩtï -tå -tė *adj.* mit einem Haus versehen. *Oslz.*

dòu̯mčì·tï *s.* dòu̯mčĩtï. *Wslz.*

dőu̯mk -kù *masc.* Häuschen. *H. Vi. Wslz.*

dőu̯mnï -nå -nė *adj.* das Haus betreffend. *H. Vi. Wslz.*

dőu̯nc *s.* jïc. *H.*

dőu̯pc *s.* dőu̯pc. *H. Vi. St. Wslz.*

dőu̯pk *s.* dőu̯pk. *H. Vi. St. Wslz.*

dòu̯pkùo̯vï *s.* dòu̯pkùo̯vï. *H. Vi. St. Wslz.*

dőu̯săc *s.* dőu̯sac. *H. Vi. St. Wslz.*

dőu̯sc *s.* jőu̯sc. *H. Vi. St. Wslz.*

dőu̯slo *s.* dőu̯slo. *H. Vi. St. Wslz.*

dòu̯slùo̯vï *s.* dòu̯slùo̯vï. *H. Vi. St. Wslz.*

dőu̯t *adj. indecl.* tot.

dőu̯t *adv.* tot.

dőu̯t -tù *masc.* der Tod; dùo̯-dòu̯tù krãc, přãńesc zu Tode bringen, töten.

dòu̯tùo̯vï -vå -vė *adj.* den Tod betreffend; dòu̯tùo̯vï blãu̯šk Leberfleck, Muttermal.

dőu̯ză -ză *Pl. G.* -zï *fem.* Dose, Tabacksdose.

dőu̯b dą̃bă *Pl. G.* dąbőu̯ *I.* -bí *L.* -bjė̃χ *masc.* Eiche. *Kl.*

dőu̯m dùo̯mù *[Kl.]* dùo̯mù *[St.]* *s.* dőu̯m. *Kl. St.*

dőu̯mk *s.* dőu̯mk. *Kl. St.*

dőu̯mnï *s.* dőu̯mnï. *Kl. St.*

dőu̯nc *s.* jïc. *Kl.*

dőu̯pc -că *masc.* Eiche. *Kl.*

dőu̯pk -kă *masc.* Eiche. *Kl.*

dòu̯pkùo̯vï -vå -vė *adj.* die Eiche betreffend. *Kl.*

dőųsăc *Prs.* dőųsą -sôš *Prt.* dőųsө·ųl *verb. imperf.* są schmollen. *Kl.*

Komposita:

předőųsăc *verb. perf.* są 1. eine Zeit hindurch schmollen; 2. aufhören zu schmollen.

rөzdőųsăc *verb. perf.* są recht ins Schmollen kommen.

vădóųsăc *verb. perf.* są ausgeschmollt haben, nicht mehr schmollen.

zadőųsăc *verb. perf.* są anfangen zu schmollen.

dőųsc *s.* jőųsc. *Kl.*

dőųslө -lă *Pl. G.* -sĕl *ntr.* Zahnfleisch (fast nur im Pl. gebräuchlich). *Kl.*

dóųslùǫvį -vå -vė *adj.* das Zahnfleisch betreffend. *Kl.*

dө *s.* dùǫ.

dө- Verbalpräfix, es bezeichnet a. die Erreichung des beabsichtigten Ziels, b. die vollständige Beendigung einer Handlung. Betont erscheint das Präfix dө- als dùǫ-, in St. vor Nasalen als dùǫ-, im Wslz. kann es vor Nasalen unbetont als dü-, betont als dù·- auftreten.

dөbătk -kù *L.* -că, -kù *masc.* Vieh. *Oslz.*

dөbàtk -bà·tkù *s.* dөbătk. *Wslz.*

dөbĕtkùǫvï -vå -vė *adj.* das Vieh betreffend.

dөbĭtčĭčï -čå -čė *adj.* das Vieh betreffend. *Oslz.*

dөbĭtčì·čï *s.* dөbĭtčĭčï. *Wslz.*

dөbítčï -čå -čė *adj.* das Vieh betreffend.

dөbjítkă -hï *A.* dùǫbjĭtką *fem.* der Gnadenstoss.

dөbrăčhï -kå -hė *adj.* sehr gut. *Oslz.*

dөbrăχnï -nå -nė *adj.* sehr gut. *Oslz.*

dөbrà·čhï *s.* dөbrăčhï. *Wslz.*

dөbrà·χnï *s.* dөbrăχnï. *Wslz.*

dөbrĭʒeń! *interj.* guten Morgen!

dөbrőųnï -nå -nė *adj.* gesinnt, geartet. *H. Vi. Wslz.*

dөbrőųnï *s.* dөbrőųnï. *Kl. St.*

dөbrөʒĕįstvө -vă *ntr.* 1. die Wohlthätigkeit; 2. die Wohlthat.

dobroʒēįsh̄ī -kå -ħė *adj.* wohlthätig.
dobrotlåvī -vå -vė *adj.* gütig. *Oslz.*
dobrotlå·vī *s.* dobrotlåvī. *Wslz.*
dobrùǫcnī *s.* dobrùǫtnī.
dobrùǫcńică *s.* dobrùǫtńica.
dobrùǫcńīk *s.* dobrùǫtńik.
dobrùǫʒėį -ʒejă *L.* dobroʒìęjù *masc.* Wohlthäter.
dobrùǫʒėįkă -ħī *I.* dobroʒẽįkòų *Pl. G.* -ʒẽįk *fem.* Wohlthäterin.
dobrùǫtă -tă *A.* dùǫbrotą *fem.* die Güte.
dobrùǫtnī -nå -nė *adj.* gütig, wohlthätig.
dobrùǫtńică -că *fem.* Wohlthäterin.
dobrùǫtńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Wohlthäter.
dobrù·noc! *s.* dűǫbròų-nùǫc. *GGa.*
dobřáǫc *s.* dobřåųc. *Vi.*
dobřåųc *Prs.* dùǫbřeją dobřìęjēš *Prt.* dùǫbřo·ųl -řă -řelī *verb. imperf.* gut werden.
dodáǫcă *s.* dodåųca. *Vi.*
dodātk -kù *masc.* die Zugabe, Zulage.
dodåųcă -că *fem.* die Zugabe, Zulage. *Kl. H. St. Wslz.*
dogáǫtkă *s.* dogåųtkă. *Vi.*
dogåųtkă -ħī *A.* dùǫgòtką *fem.* die Verabredung. *Kl. H. St. Wslz.*
dogőųdnī -nå -nė *adj.* passend, bequem.
dogodńė *adv. comp. zu* dùǫgòųdńă.
dogodńìęšī -šå -šė *adj. comp. zu* dogőųdnī.
dogrísħī -kòų *masc. pl.* die Reste des Verzehrten.
doχőųdnī -nå -nė *adj.* einträglich.
doχőųfk *s.* doχőųk. *Vi. St. Wslz.*
doχőųẘk *s.* doχőųk. *Kl. H.*
doχőųk -kù *masc.* der Besitz, besonders an Vieh.
doχőųtk -kù *masc.* Einnahme, Einkommen.
doχodńė *adv. comp. zu* dùǫχòųdńă.
doχodńìęšī -šå -šė *adj. comp. zu* doχőųdnī.
doχráǫs *s.* doχråųs. *Vi.*

doχrą̃u̯s *adv.* endlich, endlich einmal. *Kl. H. St. Wslz.*

doχtãřĕc *Prs.* dùo̯χtařą doχtãřĭš *Prt.* dùo̯χtařėl doχtařãlă *verb. imperf.* Arzt sein.

Kompositum (*Inf.* -doχtãřĕc *Prs.* -ʹdoχtařą -doχtãřĭš *Prt.* -ʹdoχtařėl):

dodoχtãřĕc *verb. perf.* są čìe̯vå als Arzt etwas erwerben. — Năš-šėpĕr są-dodoχtãřĭ jẽjš vjẽlgå majõu̯tkŭ.

doχtãřóu̯ -řovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Arzt gehörig.

doχtãřtvo -vă *ntr.* 1. die Ärzte; 2. der Beruf des Arztes.

doχtãřhĭ -kå -hė *adj.* den Arzt betreffend, ärztlich.

doχtãrčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Ärztin, der Frau des Arztes gehörig.

doχtẽrčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Ärztin, der Frau des Arztes gehörig.

doχtẽřtvo -vă *ntr.* 1. die Ärzte; 2. der Beruf des Arztes.

doχtẽřhĭ -kå -hė *adj.* den Arzt betreffend, ärztlich.

doχtrãc *Prs.* dùo̯χtrùją doχtrûjĕš *Prt.* doχtrŏ·u̯l *verb. imperf.* Arzt sein.

Kompositum (*Inf.* -doχtrãc *Prs.* -ʹdoχtrùją *Prt.* -doχtrŏ·u̯l):

dodoχtrãc *verb. perf.* są čìe̯vå als Arzt etwas erwerben. — Ta-stą̃u̯rå Kùo̯vòlkă są-dodoχtrã vjìe̯lĕχ tåsincóu̯ talãróu̯.

doχtrováo̯ *s.* doχtrovą̃u̯. *Vi.*

doχtrovą̃u̯ -vė *fem.* die Frau des Arztes. *Kl. H. St. Wslz.*

doχtrùo̯văc *Prt.* doχtrùo̯vo·u̯l *s.* doχtrãc. *Kl. Vi.*

doχváo̯tkă *s.* doχvą̃u̯tka. *Vi.*

doχvą̃u̯tkă -hĭ *A.* dùo̯χvòtką *fem.* das Ergreifen, Erwischen. *Kl. H. St. Wslz.*

dojáo̯thĭ *s.* doją̃u̯thi. *Vi.*

doją̃u̯thĭ -kóu̯ *masc. pl.* die Überreste vom Essen. *Kl. H. St. Wslz.*

dojìe̯zdnĭ -nå -nė *adj.* befahrbar; dojìe̯zdnå vùo̯dă Fahrwasser.

dokazãlnĭ -nå -nė beweisbar. *Kl. H. St. Wslz.*

dokazà·lnï *s.* dokazālnï. *Vi.*
doklādnï -nå -nė *adj.* vollständig.
dokláǫtkă *s.* doklắṷtkă. *Vi.*
doklắṷtkă -ḱï *A.* dùǫklòtką *fem.* Zulage, Zusatz. *Kl. H. St. Wslz.*
dokőṷd *s.* dokőṷd. *H. Vi. St. Wslz.*
dokőṷdlă *s.* dokőṷdlă. *H. Vi. St. Wslz.*
dokőṷʒĕš? *s.* dokőṷʒeš. *H. Vi. St. Wslz.*
dokőṷd *adv.* wohin, irgendwohin. *Kl.*
dokőṷdlă *adv.* wohin nur, irgendwohin. *Kl.*
dokőṷʒĕš? *adv.* wohin? *Kl.*
dokučlāvï -vå -vė *adj.* zudringlich, lästig. *Oslz.*
doküčlå·vï *s.* dokučlāvï. *Wslz.*
doküčnï -nå -nė *adj.* zudringlich, lästig. *Oslz.*
doküčńică -că *fem.* zudringliches, lästiges Weib. *Oslz.*
doküčńïḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* zudringlicher, lästiger Mensch. *Oslz.*
dokü·čnï *s.* doküčnï. *Wslz.*
dokü·čńïcă *s.* doküčńica. *Wslz.*
dokü·čńïḱ *s.* doküčńiḱ. *Wslz.*
dolāstï -tå -tė *adj.* reich an Gruben, voller Gruben. *Oslz.*
dolå·stï *s.* dolāstï. *Wslz.*
doležālï -lå -lė *adj.* abgelagert, reif.
domáǫcnï *s.* domắṷcnï. *Vi.*
domáǫctvo *s.* domắṷctvo. *Vi.*
domāslnï -nå -nė *adj.* vermutlich, mutmasslich. *Oslz.*
domå·slnï *s.* domāslnï. *Wslz.*
domắṷcnï -nå -nė *adj.* zum Hause gehörig, häuslich. *Kl. H. St.*
domắṷctvo -vă *ntr.* die Behausung, das Hauswesen. *Kl. H. St.*
domovńïctvo -vă *ntr.* die Hausgenossen, Hausgenossenschaft. *H. Vi. St.*
domowńïctvo *s.* domovńïctvo. *Kl.*
domò·ʲistvo -vă *ntr.* Baustelle. *Oslz.*
domò·ʲišćo -čă *ntr.* die Stelle, an welcher früher ein Haus gestanden hat. *Oslz.*

domùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Haus betreffend. *Oslz.*
domùǫvńică -că *fem.* Hausgenossin. *H. Vi. St.*
domùǫvńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Hausgenosse. *H. Vi. St.*
domùǫwńică *s.* domùǫvńica. *Kl.*
domùǫwńĭk *s.* domùǫvńik. *Kl.*
donĭ́ńă *adv.* bis jetzt. *Kl. H. Vi. Wslz.*
donį́ńă *s.* donĭ́ńa. *St.*
donőu̯d *s.* donőu̯d. *H. Vi. St. Wslz.*
donőu̯tkă *s.* donőu̯tka. *H. Vi. St. Wslz.*
donőu̯d *adv.* dahin, dorthin. *Kl.*
donőu̯tkă *adv.* dahin, dorthin. *Kl.*
donùǫsńică -că *fem.* Anzeigerin, Denunziantin.
donùǫsńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Anzeiger, Denunziant.
dopjě̂řă *adv.* eben erst, eben jetzt.
dopjěřko *adv.* eben erst, eben jetzt.
dopjísk -kŭ *masc.* schriftlicher Zusatz, Nachschrift.
dopláǫtkă *s.* doplắu̯tka. *Vi.*
doplātă -tă *A.* dùǫplatą *fem.* Zuzahlung, Zulage.
doplắu̯tkă -ħĭ *A.* dùǫplȯtką *fem.* Zuzahlung, Zulage. *Kl. H. St. Wslz.*
dopřőu̯tkŭ *adv.* nach vorn.
doradní -nắu̯ -nė *adj.* gesprächig.
doráǫtcă *s.* dorắu̯tca. *Vi.*
doráǫtčină *s.* dorắu̯tčina. *Vi.*
dorắu̯tcă -că *D.* -cojŭ *Pl. N.* -covjă *masc.* Ratgeber. *Kl. H. St. Wslz.*
dorắu̯tčină -nă *Pl. G.* -čĭn *fem.* Ratgeberin. *Kl. H. St. Wslz.*
dorńĭčkă -ħĭ *A.* dùǫrńĭčką *fem.* Stübchen. *Oslz.*
dorńĭčnĭ -nå -nė *adj.* die Stube betreffend. *Oslz.*
dorńì·čkă *Pl. G.* -ńìčk *s.* dorńĭčka. *Wslz.*
dorńì·čnĭ *s.* dorńĭčnĭ. *Wslz.*
dorőu̯pk -kŭ *masc.* Erwerb.
doróu̯pkùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Erwerb betreffend.
dorùǫčnĭ -nå -nė *adj.* mündig.

doru̇ǫslĭ -lå -lė *adj.* erwachsen.
dořečìęńå *adv.* so zu sagen, man kann sagen. *Kl. H. Vi.*
dořečìęńå *s.* dořečìęńå. *St.*
dořečì·ńå *s.* dořečìęńå. *Wslz.*
dosāglĭ -lå -lė *adj.* erreichbar, in Armweite befindlich. *Oslz.*
dosāpkă -ħĭ *A.* du̇ǫsěpką *fem.* des Zugeschüttete, die Zugabe. *Oslz.*
dosă·glĭ *s.* dosāglĭ. *Wslz.*
dosă·pkă *s.* dosāpka. *Wslz.*
doscāglĭ -lå -lė *adj.* erreichbar. *Oslz.*
doscă·glĭ *s.* doscāglĭ. *Wslz.*
doskonālĭ -lå -lė *adj.* vollkommen. *Oslz. KGa. W.*
dosku̇ǫčnĭ -nå -nė *adj.* im Sprunge erreichbar.
doskünālĭ *s.* doskonālĭ. *GGa.*
dosláǫtku̇ *s.* doslắųtku̇. *Vi.*
doslāχlĭ -lå -lė *adj.* hörbar, in Hörweite befindlich. *Oslz.*
doslă·χlĭ *s.* doslāχlĭ. *Wslz.*
doslắųtku̇ *adv.* nach hinten. *Kl. H. St. Wslz.*
dostātk -ku̇ *masc.* hinlänglicher Vorrat.
dostātnĭ -nå -nė *adj.* hinreichend, hinlänglich.
dostą̄ńė -ńå *ntr.* hinlänglicher Vorrat.
dostąpní -nắų -nė *adj.* zugänglich.
dostőįnĭ -nå -nė *adj.* würdig, hochwürdig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dostőįnĭ *s.* dostőįnĭ. *St.*
dotăkālnĭ -nå -nė *adj.* berührbar. *Kl. H. St. Wslz.*
dotăkă·lnĭ *s.* dotăkālnĭ. *Vi.*
dotőųd *s.* dotőųd. *H. Vi. St. Wslz.*
dotőųtkă *s.* dotőųtkă. *H. Vi. St. Wslz.*
dotőųd *adv.* bis hierher. *Kl.*
dotőųtkă *adv.* bis hierher. *Kl.*
dotü *adv.* bis hierher.
dovjìęřtvo -vă *ntr.* Vertrauen.
dovőųctvo -vă *ntr.* Führung, Oberbefehl.
dovőųskă -ħĭ *A.* du̇ǫvóųską *fem.* die Zufuhr.
dovőųtcă -că *D.* -coju̇ *Pl. N.* -covjă *masc.* Anführer.

dozércă s. dozőrca.
dozérčină s. dozőrčina.
dozőrcă -că D. -coją Pl. N. -covjă masc. Aufseher.
dozőrčină -nă Pl. G. -čīn fem. Aufseherin.
dò·jkă -hĭ Pl. G. dò·jk fem. Amme.
do·jnăy adj. milchend, Milch gebend; do·jnăy krùǫvă Milchkuh.
dò·jńică -că fem. milchende Kuh. Kl. H. Vi. Wslz.
dò·jńică s. dò·jnica. St.
dȍ·ucă -că D. -coją Pl. N. -covjă masc. Geber.
dȍ·učină -nă Pl. G. -čīn fem. Geberin.
dȍ·unĭ -nå -nė adj. alt, ehemalig. Kl. H. Vi. Wslz.

Kompositum:

stăredȍ·unĭ uralt, längst vergangen.

dȍ·uno adv. ehemals, lange her. Kl. H. Vi. Wslz.
dȍ·unosc -că L. do·unùǫscĭ fem. die alte, ehemalige Zeit. Kl. H. Vi. Wslz.
dȍ·uńă adv. ehemals, lange her. Kl. H. Vi. Wslz.
dȍ·uvnĭ s. dȍ·unĭ. H. Vi. St. Wslz.
dȍ·uvno s. dȍ·uno. H. Vi. St. Wslz.
dȍ·uvnosc s. dȍ·unosc. H. Vi. St. Wslz.
dȍ·uvńă s. dȍ·uńă. H. Vi. St. Wslz.
dȍ·uwnĭ s. dȍ·unĭ. Kl.
dȍ·uwno s. dȍ·uno. Kl.
dȍ·uwnosc s. dȍ·unosc. Kl.
dȍ·uwńă s. dȍ·uńă. Kl.
dȍ·unĭ s. dȍ·unĭ. St.
dȍ·uno s. dȍ·uno. St.
dȍ·unosc s. dȍ·unosc. St.
dȍ·uńă s. dȍ·uńă. St.
*drābjăc verb. iter. zu drùǫbjic.

Komposita (*Inf.* -drābjăc *Prs.* -ˊdråbją -drăubjöš [*Kl. H. St. Wslz.*] -dráǫbjöš [*Vi.*] *Prt.* -ˊdråbjo·ul *Imp.* -drābjo·u):

prădrābjăc *verb. imperf.* hinzubrocken, einbrocken. — Dùǫ-jùχĭ må-ńăstă lĭḱ prădrăubjå χlìǫbă.

rozdrābjăc *verb. imperf.* zerbröckeln.

vădrābjăc *verb. imperf.* herausbröckeln, die Krumen aus dem Brot bröckeln.

vdrābjăc *verb. imperf.* hineinbrocken.

voddrābjăc *verb. imperf.* abbröckeln.

zdrābjăc *verb. imperf.* abbröckeln.

drābjină -nă *I.* drabjĭnóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -bjĭnóu̯ *[St.]* -bjì·nóu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -bjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjĭn *[St.] fem.* Leiter.

drābjĭnkă -ħĭ *I.* drabjínkóu̯ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjĭnkóu̯ *[St.] fem.* Leiterchen.

drāgă -ђĭ *Pl. G.* drău̯g *[Kl. H. St. Wslz.]* dráo̯g *[Vi.] fem.* Anker, Schiffs-, Bootsanker.

dragùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Anker betreffend.

draγûnĕr -γŭnră *D.* -roju *Pl. N.* -ŕă, -rovjă *masc.* Dragoner. *Kl. H. Vi. Wslz.*

drγû̯nĕr *s.* draγûner. *St.*

drāχ -χă *Pl. G.* draχőu̯ *masc.* Drache.

drăχt -tŭ *masc.* Trage, Trageholz.

draχùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Drachen betreffend.

dráo̯b *s.* drău̯b. *Vi.*

dráo̯bjĭ *s.* drău̯bjĭ. *Vi.*

dráo̯γbąt *s.* drău̯γbąt. *Vi.*

dráo̯pčică *s.* drău̯pčica. *Vi.*

dráo̯pčĭčkă *s.* drău̯pčička. *Vi.*

dráo̯pkă *s.* drău̯pka. *Vi.*

dráo̯šħĭ *s.* drău̯šħi. *Vi.*

drāpăc *Prs.* drāpją -pjĕš *Prt.* drāpo·u̯l *verb. imperf.* kratzen; drāpăc są sich kratzen, sich jucken.

Komposita:

dodrāpăc *verb. perf.* vollends zerkratzen.

podrāpăc *verb. perf.* bekratzen, zerkratzen.

předrāpăc *verb. perf.* durchkratzen; předrāpăc są sich hindurchkratzen, sich durch Kratzen einen Weg bahnen.—Tĕnpjie̯s są-přie̯drapo·u̯l přĕs-tą-scą̄ną ós-vŭcek.

rəzdrãpăc *verb. perf.* zerkratzen.

vãdrapăc *verb. perf.* 1. auskratzen, herauskratzen; 2. fortlaufen; vãdrapăc są sich herauskratzen, durch Kratzen herauskommen.

vdrãpăc *verb. perf.* są sich einkratzen.

vəbdrãpăc *verb. perf.* ringsum abkratzen.

vəddrãpăc *verb. perf.* 1. abkratzen; 2. widerkratzen.

vədrãpăc *verb. perf.* abkratzen.

vudrãpăc *verb. perf.* 1. abkratzen, wegkratzen; 2. fortlaufen.

zadrãpăc *verb. perf.* 1. zu kratzen anfangen; 2. aufkratzen.— Vőn-să-zădrapə·u̯l tĕn-vřőu̯t, ãlă tùo̯-bălə bãrzə zlìe̯.

zdrãpăc *verb. perf.* abkratzen, herunterkratzen.

***drapãc** *verb. iter. zu* drãpac.

Komposita (*Inf.* -drapãc *Prs.* -'drapùją *Prt.* -drapò·u̯l *Imp.* -drãpə·u̯):

předrapãc *verb. imperf.* durchkratzen; předrapãc są sich durchzukratzen, sich durch Kratzen einen Weg zu bahnen suchen.

rəzdrapãc *verb. imperf.* zerkratzen.

vădrapãc *verb. imperf.* auskratzen, herauskratzen; vădrapãc są sich herauszukratzen suchen.

vdrapãc *verb. imperf.* są sich einkratzen.

vəbdrapãc *verb. imperf.* ringsum bekratzen.

vəddrapãc *verb. imperf.* 1. abkratzen; 2. widerkratzen.

zadrapãc *verb. imperf.* aufkratzen.

zdrapãc *verb. imperf.* abkratzen, herunterkratzen.

drapãtï -tå -tė *adj.* zum Kratzen geneigt.

drapãvă -vă *A.* drãpavą *fem.* Krätze.

***drapãvăc** *verb. iter. zu* drãpac.

Komposita (*Inf.* -drapãvăc *Prs.* -'drapåvą -drapåu̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -páo̯vòš *[Vi.] Prt.* -'drapåvə·u̯l *Imp.* -drapãvə·u̯): *s.* drapãc.

drapjĭčă -čă *A.* drãpjičą *fem.* Krätze. *Oslz.*

drapjìęřěc *Prs.* drāpjeřą drapjìęřïš *Prt.* drāpjeřèl *verb. imperf.* quälen.

Komposita:

nadrapjìęřěc *verb. perf.* viel quälen.

podrapjìęřěc *verb. perf.* alle nach einander quälen.

vădrapjíęřěc *verb. perf.* durch Quälen erlangen, abquälen. — Vøn-vădrapjeřèl svėmû-tăcă tăsinc talăròu̯ òs-văvądrő·u̯l.

drapjì·čă *s.* drapjīča. *Wslz.*

drāpnòu̯c *s.* drāpnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

drāpnòu̯c *Fut.* drāpńą -ńěš *Prt.* drāpnòu̯u *verb. perf.* kratzen. *Kl.*

Komposita:

vădrapnòu̯c *verb. perf.* fortlaufen.

vudrāpnòu̯c *verb. perf.* fortlaufen.

zadrāpnòu̯c *verb. perf.* kratzen.

drāpòrkă -ħï *I.* drapărkòu̯, -pārkòu̯ *fem.* ein zum Kratzen geneigtes Weib.

drāpòř -ařă, -åřă *L.* drapāřè *masc.* ein zum Kratzen geneigter Mensch.

*drapùęvăc *s.* drapāc. *Kl. Vi.*

drātefkă -ħï *I.* dratēfkòu̯ *fem.* Drähtchen, dünner Draht. *H. Vi. St. Wslz.*

drātewkă *s.* drātefka. *Kl.*

drātev -tvjă *Pl. G.* -tev *fem.* Draht. *H. Vi. St. Wslz.*

dratēvńică -că *fem.* 1. Drahtflechterin; 2. die Frau des Drahtflechters. *H. Vi. St. Wslz.*

dratevńīctvø -vă *ntr.* 1. die Drahtflechter, Drahtflechterzunft; 2. das Drahtflechterhandwerk. *H. Vi. St.*

dratevńīcħï -kå -ħè *adj.* den Drahtflechter betreffend. *H. Vi. St.*

dratevńīčï -čå -čè *adj.* den Drahtflechter betreffend. *H. Vi. St.*

dratēvńīčkă -ħï *fem.* 1. Drahtflechterin; 2. die Frau des Drahtflechters. *H. Vi. St. Wslz.*

dratēvńikòu̯ -kevï -vå -vè *adj. poss.* dem Drahtflechter gehörig. *H. Vi. St. Wslz.*

dratēvńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Drahtflechter. *H. Vi. St. Wslz.*
dratevńĭ·ctve *s.* dratevńĭctve. *Wslz.*
dratevńĭ·chĭ *s.* dratevńĭchĭ. *Wslz.*
dratevńĭ·čĭ *s.* dratevńĭčĭ. *Wslz.*
drātew *s.* drātev. *Kl.*
dratēwńică *s.* dratēvńica. *Kl.*
dratewńĭctvo *s.* dratevńĭctve. *Kl.*
dratewńĭchĭ *s.* dratevńĭchĭ. *Kl.*
dratewńĭčĭ *s.* dratevńĭčĭ. *Kl.*
dratēwńĭčkă *s.* dratēvńička. *Kl.*
dratēwńikòu̯ *s.* dratēvńikòu̯. *Kl.*
dratēwńĭk *s.* dratēvńik. *Kl.*
drātvjă *s.* drātev.
dratvjaní -nắu̯ -né *adj.* aus Draht bestehend.
dravāc *Prs.* drāvùją *Prt.* dravȍ·u̯l *verb. imperf.* traben, im Trabe gehen.
drāvą *adv.* im Trabe.
draví *adv.* im Trabe.
dravùo̯văc *Prt.* dravùo̯ve·u̯l *s.* dravāc. *Kl. Vi.*
*drāžăc *verb. iter. zu* drùo̯žec.
Kompositum (*Inf.* -drāžăc *Prs.* -'drâžą -drắu̯žòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dráo̯žòš *[Vi.] Prt.* -'drâže·u̯l *Imp.* -drāže·u̯): předrāžăc *verb. imperf.* überteuern.
drâχ -χă *L.* -šă, drăχŭ *Pl. N.* -šă, -χevjă *I.* -χ̌í *masc.* Namensbruder. *Oslz.*
drâk -kŭ *masc.* Druck. *Oslz.*
drâkòrk -kă *masc.* Druckergehülfe, Druckerlehrling. *Oslz.*
drâkòrkă -ȟĭ *I.* drăkărkòu̯, -kărkòu̯ *fem.* die Frau des Druckers. *Oslz.*
drâkòř -ařă, -âřă *L.* drăkăřŭ *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Drucker. *Oslz.*
drâl *adj. indecl.* kraus. *Oslz.*
drâlĕχ drâlχŭ *[Kl. H. St.]* drâ·lχŭ *[Vi.] L.* drĕlχŭ *masc.* Drillich, eine Art Leinwand. *Oslz.*
drâpă -p *fem. pl.* Tropfen (als Heil- und Zaubermittel). *Oslz.*

drăpkĭ -pk *fem. pl.* Tröpfchen, Tropfen. *Oslz.*

drăškă -ki *fem.* Namensschwester.

drăhĕl -klă *L.* dräklŭ *masc.* Drücker, Klinke. *Oslz.*

drăžòk -åkă *L.* dräžăųkŭ *masc.* Schläger, Raufbold. *Oslz.*

dräþí -gău -þė *adj.* der andere, der zweite; tím dräþí ebenderselbe, derselben Art.

dråχ drå·χă *s.* dråχ. *Wslz.*

dråk drå·kŭ *s.* dråk. *Wslz.*

dräkăc *Prs.* dråkŭją *[Oslz.]* drå·kŭją *[Wslz.]* dräkůjěš *Prt.* dräkö·ųl *verb. imperf.* drucken.

Komposita (*Inf.* -dräkăc *Prs.* -'dräkŭją *Prt.* -dräkö·ųl *Imp.* -dråko·ų *[Oslz.]* -drå·ko·ų *[Wslz.]*):

dodräkăc *verb. perf.* fertig drucken.

podräkăc *verb. perf.* nach einander drucken.

přädräkăc *verb. perf.* noch hinzu drucken.

vådräkăc *verb. perf.* fertig drucken.

voddräkăc *verb. perf.* abdrucken.

zadräkăc *verb. perf.* 1. verdrucken, falsch drucken; 2. beim Drucken verbrauchen.

dräkarăjă -jă *A.* dråkaräją *Pl. G.* -răjĭ, -rĭį *fem.* Druckerei. *Oslz.*

dräkarå·jă *A.* drå·karäją *s.* dräkarăją. *Wslz.*

dräkărčĭk -ikă *masc.* Druckergehilfe, Druckerlehrling.

dräkarînĭ -nå -nė *adj.* die Druckerei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dräkarįnĭ *s.* dräkarînĭ. *St.*

dräkăřěc *Prs.* dråkařą *[Oslz.]* drå·kařą *[Wslz.]* dräkăřĭš *Prt.* dråkařėl *[Oslz.]* drå·kařėl *[Wslz.]* dräkařălă *verb. imperf.* Drucker sein, das Druckergewerbe betreiben.

dräkăřěk -äkă *masc.* Druckergehilfe, Druckerlehrling.

dräkăřòų -řovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Drucker gehörig.

dräkăřtvo -vă *ntr.* 1. die Drucker, Druckerzunft; 2. das Druckergewerbe.

dräkăřhĭ -kå -hė *adj.* den Drucker betreffend.

dräklůovĭ -vå -vė *adj.* den Drücker betreffend.

dräkůovăc *Prt.* dräkůovo·ųl *s.* dräkăc. *Kl. Vi.*

drål s. drål. *Wslz.*

dräpùǫlěc *Prs.* dräpǝlą *[Oslz.]* drä·pǝlą *[Wslz.]* dräpùǫlīš *Prt.* dräpǝlėl *[Oslz.]* drä·pǝlėl *[Wslz.]* dräpǝlålă *verb. imperf.* trippeln, mit kurzen Schritten gehen.

Komposita (*Inf.* -dräpùǫlěc *Prs.* -ˊdräpǝlą -dräpùǫlīš *Prt.* -ˊdräpǝlėl):

přädräpùǫlěc *verb. perf.* herbeigetrippelt kommen.

zadräpùǫlěc *verb. perf.* anfangen zu trippeln.

dräžålnī -nå -nė *adj.* zum Zittern geneigt; dräžålnå tråu̯vă Zittergras (Briza media und minor). *Kl. H. St. Wslz.*

dräžà·lnī s. dräžålnī. *Vi.*

dräžėi̯n -žìęńă *[Kl. H. Vi.]* -žì·ńă *[Wslz.]* *masc.* das Mark im Holz. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dräžėi̯n -žìęńă s. dräžėi̯n. *St.*

dräžìęc *Prs.* dräžą -žīš *Prt.* dräžǒ·u̯l -žă -žìęlī *Imp.* dräžă *[Oslz.]* drä·žă *[Wslz.]* dräžăcă *verb. imperf.* zittern.

Kompositum (*Inf.* -ˊdräžěc *Prs.* -ˊdräžą -ˊdräžīš *Prt.* -ˊdräžǝ·u̯l -žă -želī *Imp.* -ˊdräžă):

zădräžěc *verb. perf.* erzittern, erbeben.

dräžǒu̯čkă s. dräžǒu̯čka. *H. Vi. St. Wslz.*

dräžǒu̯čkă -ħī *fem.* das Delirium tremens, der Säuferwahnsinn. *Kl.*

dräžùǫχ -χă *masc.* furchtsamer Mensch.

dräžùǫškă -ħī *fem.* furchtsame Frau.

drå·kork s. dråkork. *Wslz.*

drå·korkă s. dråkorka. *Wslz.*

drå·koř s. dråkoř. *Wslz.*

drå·lěχ s. dråleχ. *Wslz.*

drå·pă dråp s. dråpä. *Wslz.*

drå·pħī dråpk s. dråpħi. *Wslz.*

drå·škă *Pl. G.* dråšk s. dråška. *Wslz.*

drå·ħěl s. dråhel. *Wslz.*

drå·žok s. drážok. *Wslz.*

dråbjătī -tå -tė *adj.* mit Leitern versehen; dråbjătī vǒu̯z Leiterwagen.

dråbjínkă -ħï *A.* drắu̯bjïnką *[Kl. H. Wslz.]* dráo̯bjïnką *[Vi.]* *fem.* Leiterchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dråbj{nkă *s.* dråbjínka. *St.*

drắu̯b -bjă [*I.* drabjőu̯] *fem.* Leiter. *Kl. H. St. Wslz.*

drắu̯bjï -bjå -bjė *adj.* die Leiter betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

drắu̯γbąt -tă *Pl. L.* -cėχ́ *masc.* Trageband, Tragegurt; *Pl.* drắu̯γbątă Hosenträger. *Kl. H. St. Wslz.*

drắu̯pčică -că *fem.* Leiterchen. *Kl. H. St. Wslz.*

drắu̯pčïčkă -ħï *fem.* Leiterchen. *Kl. H. St. Wslz.*

drắu̯pkă -ħï *fem.* Leiter. *Kl. H. St. Wslz.*

drắu̯šħï -šk *fem. pl.* Trage, Trageholz. *Kl. H. St. Wslz.*

drą̄čïc *Prs.* drą̄čą -čïš *Prt.* drą̄čėl *verb. imperf.* drücken, quälen, peinigen.

Komposita:

nadrą̄čïc *verb. perf.* sehr bedrücken, sehr quälen.

vådrąčïc *verb. perf.* abquälen, durch Qualen erpressen. — Tĕn-mùo̯rdȯř mù-vådrąčėl fšåtħė pjőu̯ʒă.

vudrą̄čïc *verb. perf.* bedrängen, plagen.

zadrą̄čïc *verb. perf.* zu Tode quälen.

drąƀí -gắu̯ -ƀé *adj.* herb, bitter.

drą̄go *adv.* herb, bitter.

drą̄gosc -că *L.* drągùo̯scï *fem.* die Herbheit, Bitterkeit.

drą̄k -kù *masc.* ein Gemisch von allerlei Abfällen, welches als Schweinefutter verwandt wird.

drąkùo̯vï -vå -vė *adj.* das Abfallgemisch betreffend.

drą̄kšï -šå -šė *adj. comp. zu* drąƀí.

drąkùo̯vńică -că *fem.* die Tonne, in welcher die Abfälle gesammelt werden. *H. Vi. St. Wslz.*

drąkùo̯wńică *s.* drąkùo̯vńica. *Kl.*

*__drą̄žăc__ *verb. iter. zu* drą̄žec.

Komposita (*Inf.* -drą̄žăc *Prs.* -ˊdrąžą -drą̄žȯš *Prt.* -ˊdrąžo·u̯l):

přădrą̄žăc *verb. imperf.* herandrängen, drängend heranschieben.

vădrą̄žăc *verb. imperf.* hinausdrängen, hinausschieben.

vdrą̃žăc *verb. imperf.* hineindrängen, hineinschieben.
vobdrą̃žăc *verb. imperf.* ringsum bedrängen.
voddrą̃žăc *verb. imperf.* abdrängen.
zdrą̃žăc *verb. imperf.* 1. hinabdrängen; 2. zusammendrängen

drą̃žěc *Prs.* drą̃žą -žĭš *Prt.* drą̃žėl *verb. imperf.* drängen.
Komposita:
podrą̃žěc *verb. perf.* vorwärts drängen, drängend vorwärts schieben.
přădrą̃žěc *verb. perf.* herandrängen, heranschieben.
vădrąžěc *verb. perf.* hinausdrängen, hinausschieben.
vdrą̃žěc *verb. perf.* hineindrängen, hineinschieben.
vobdrą̃žěc *verb. perf.* ringsum bedrängen.
voddrą̃žěc *verb. perf.* abdrängen. — Tě̃n-vjẽlɓĭ pjìęš voddrą̃žĭ těχ-mą̃ųlěχ vȍt-tå-jezìęńå.
vudrą̃žěc *verb. perf.* fortdrängen.
zadrą̃žěc *verb. perf.* anfangen zu drängen.
zdrą̃žěc *verb. perf.* 1. hinabdrängen; 2. zusammendrängen.

drąžė́ *adv. comp. zu* drą̃go.
drẽjěr -γră *masc.* Dreier, das Zweipfennigstück.
drẽjěrk -kă *masc.* Dreierchen.
drąžìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* drąɓí.
drělχaní -nąų -nė́ *adj.* aus Drillich bestehend.
drělχùǫvĭ -vå -vė *adj.* aus Drillich bestehend.
drẽsělkă -hĭ *fem.* die Frau des Drechslers.
dreslarãjă -jă *A.* drẽslarăją *Pl. G.* -rãjĭ, -rı́į *fem.* Drechslerei, Drechslerwerkstatt. *Oslz.*
dreslarå̀jă *s.* dreslarãja. *Wslz.*
dreslãrčĭk -ikă *masc.* Drechslergeselle, Drechslerlehrling.
dreslarĩnĭ -nå -nė *adj.* die Drechslerei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dreslarįnĭ *s.* dreslarĩnĭ. *St.*
dreslãřěc *Prs.* drẽslařą dreslãřĭš *Prt.* drẽslařėl *verb. imperf.* Drechsler sein, das Drechslerhandwerk betreiben.
dreslãřěk -ăkă *masc.* Drechslergeselle, Drechslerlehrling.
dreslãřǫų -řovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Drechsler gehörig.

dreslāřtvo -vă *ntr.* 1. die Drechsler, Drechslerzunft; 2. das Drechslerhandwerk.

dreslāřhï -kå -hė *adj.* den Drechsler betreffend.

drēslĕr -lă *D.* -loju̇ *L.* dreslü *Pl. N.* -lovjä *masc.* Drechsler.

drēslĕrk -kă *masc.* Drechslergeselle, Drechslerlehrling.

drēslĕrkă -hĭ *fem.* die Frau des Drechslers.

drēslòrk -kă *masc.* Drechslergeselle, Drechslerlehrling.

drēslòrkă -hĭ *I.* dreslārkòų, -lārkòų *fem.* die Frau des Drechslers.

drēslòř -ařă, -åřă *L.* dreslāřu̇ *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Drechsler.

drēslòų -lovï -vå -vė *adj. poss.* dem Drechsler gehörig.

drētko *adv.* herb, bitter.

dretčė *adv. comp. zu* drētko.

drētkosc -că *L.* dretku̇ǫscï *fem.* die Herbheit, Bitterkeit.

drētkšï -šå -šė *adj. comp. zu* drethí.

drethí -kåų -hė *adj.* herb, bitter.

drēvno -nă *ntr.* Holz. *H. Vi. St. Wslz.*

drēwno *s.* drēvno. *Kl.*

drējbăs -asă *masc.* Schimpfwort für einen kleinen dicken Menschen.

drējγrĭp -pu̇ *masc.* Leine zum Aufziehen der Segel.

drējskomůǫră -ră *A.* drējskomorą *fem.* Sakristei. *Oslz.*

drējskümůǫră *s.* drējskomůǫra. *Wslz.*

drējză -ză *Pl. G.* -z, -zï *fem.* Drüse.

drífkă -hĭ *fem.* Traubapfel. *H. Vi. St. Wslz.*

dríwkă *s.* drífka. *Kl.*

drípčică -că *fem.* ein Wenig, ein Bischen.

drípčicą *adv.* ein wenig, etwas.

drípčĭčka -hĭ *fem.* ein Wenig, ein Bischen.

drípčĭčką *adv.* ein wenig, etwas.

drîpěčkă -hĭ *fem.* ein Wenig, ein Bischen.

drîpěčką *adv.* ein wenig, etwas.

drípkă -hĭ *fem.* ein Wenig, ein Bischen.

drípką *adv.* ein wenig, etwas.

drîvòř -ařă *L.* drïvāřu̇ *masc.* Treiber bei der Treibjagd.

drǒųbnĭ -nå -nė *adj.* geringfügig, unerheblich.

dröu̯bno *adv.* unerheblich.
dröu̯bnosc -că *L.* dróu̯bnùo̯scï *fem.* die Geringfügigkeit.
dröu̯g *s.* dröu̯g. *H. Vi. St. Wslz.*
dröu̯gålă *I.* dróu̯gáu̯lóu̯ *[H. St. Wslz.]* -gáo̯lóu̯ *[Vi.]* *s.* dröu̯gåla. *H. Vi. St. Wslz.*
dróu̯gùo̯vï *s.* dróu̯gùo̯vï. *H. Vi. St. Wslz.*
dröu̯pčică -că *fem.* ein Wenig, ein Bischen.
dröu̯pčicą *adv.* ein wenig, etwas.
dröu̯pčïčkă -ħï *fem.* ein Wenig, ein Bischen.
dröu̯pčïčką *adv.* ein wenig, etwas.
dröu̯pěčkă -ħï *fem.* ein Wenig, ein Bischen.
dröu̯pěčką *adv.* ein wenig, etwas.
dröu̯pkă -ħï *fem.* ein Wenig, ein Bischen.
dröu̯pką *adv.* ein wenig, etwas.
dröu̯šk *s.* dröu̯šk. *H. Vi. St. Wslz.*
dröu̯škă -ħï *fem.* kleiner kurzer Weg.
dröu̯zd drùo̯zdă *Pl. G.* drozdöu̯ *masc.* Drossel.
dröu̯g -gă *Pl G.* dröu̯g *masc.* Stange. *Kl.*
dröu̯gålă -lă *I.* dróu̯gáu̯lóu̯ *masc.* langer, schlanker Mensch. *Kl.*
dróu̯gùo̯vï -vå -vė *adj.* die Stange betreffend. *Kl.*
dröu̯šk -kă *masc.* kleine kurze Stange. *Kl.*
droblåvï -vå -vė *adj.* bröckelig, krümelig. *Oslz.*
droblå·vï *s.* droblåvï. *Wslz.*
drobùo̯lěc *Prs.* drùo̯bolą drobùo̯lïš *Prt.* drùo̯bolėl drobolålă *verb. imperf.* trippeln.

Komposita (*Inf.* -drobùo̯lěc *Prs.* -'drobolą -drobùo̯lïš *Prt.* -'drobolėl):

přădrobùo̯lěc *verb. perf.* herbeigetrippelt kommen.
zadrobùo̯lěc *verb. perf.* anfangen zu trippeln.

droħí -gåu̯ -ħė *adj.* teuer.
drogùo̯tă -tă *A.* drùo̯gotą *fem.* Teuerung.
drogùo̯vï -vå -vė *adj.* den Weg betreffend.
dromnáo̯ *s.* dromnåu̯. *Vi.*
dromnåu̯ -nė *fem.* Zwergin, Wichtel. *Oslz. KGa. W.*

drəmńě -nêvå *ntr.* Zwerg, Heinzelmännchen. *Oslz. KGa. W.*
drəslùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Drossel betreffend.
drəzdùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Drossel betreffend.
drəžáǫc *s.* drəžắṷc. *Vi.*
drəžắṷc *Prs.* drùǫžeją drəžìęjěš *Prt.* drùǫžə·ṷl -žă -želĭ *verb. imperf.* 1. teuer werden, im Preise steigen; 2. den Preis steigen lassen. — Tə-žắto drəžìęjă. Tĕn-kūpc drùǫžə·ṷl mąkŏṷ. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -drəžắṷc *Prs.* -'drəžeją -drəžìęjěš *Prt.* -'drəžə·ṷl -žă -želĭ):

podrəzắṷc *verb. perf.* 1. teurer werden, im Preise steigen; 2. den Preis steigen lassen.
prădrəžắṷc *verb. perf.* 1. ein wenig im Preise steigen; 2. den Preis etwas ansteigen lassen.
zadrəžắṷc *verb. perf.* 1. anfangen im Preise zu steigen; 2. anfangen den Preis steigen zu lassen.
zdrəžắṷc *verb. imperf.* 1. teuer werden; 2. hohe Preise haben.

drəžǯaní -nắṷ -nė *adj.* mit Hefen angemacht.
drəžǯìęvĭ -vå -vė *adj.* die Hefen betreffend.
drəžǯùǫvĭ *s.* drəžǯìęvĭ.
drəžě *adv. comp. zu* drùǫgə.
drəžìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* drəђí.
drəžní -nắṷ -nė *adj.* den Weg betreffend.
drə̂·ṷ drăvù *masc.* Trab.
drə̂·ṷfk *s.* drə̂·ṷk. *H. Vi. St. Wslz.*
drə̂·ṷ𝔴k *s.* drə̂·ṷk. *Kl.*
drə̂·ṷk -kù *masc.* kleiner, kurzer Trab.
drə̂·ṷv *s.* drə̂·ṷ. *H. Vi. St. Wslz.*
drə̂·ṷw *s.* drə̂·ṷ. *Kl.*
drùǫbă -bä *Pl. G.* drŏṷb *fem.* ein Wenig, ein Bischen, die Kleinigkeit.
drùǫbą *adv.* ein wenig, etwas.
drùǫbjĭc *Prs.* drùǫbją -bjĭš *Prt.* drùǫbjėl drəbjĭlă *verb. imperf.* bröckeln.

Komposita (*Inf.* -drùǫbjĭc *Prs.* -'drobją -drùǫbjĭš *Prt.* -'drobjėl):

nadrùǫbjĭc *verb. perf.* einbrocken.

podrùǫbjĭc *verb. perf.* zerbröckeln.

přädrùǫbjĭc *verb. perf.* hinzubrocken, einbrocken.

rozdrùǫbjĭc *verb. perf.* zerbröckeln.

vådrobjĭc *verb. perf.* herausbröckeln, die Krumen aus dem Brot bröckeln.

vdrùǫbjĭc *verb. perf.* hineinbrocken.

voddrùǫbjĭc *verb. perf.* abbröckeln.

vudrùǫbjĭc *verb. perf.* kleine Stückchen abbröckeln.

zadrùǫbjĭc *verb. perf.* zerbröckeln.

zdrùǫbjĭc *verb. perf.* abbröckeln.

drùǫbjină -nă *I.* drobjīnòų *[Kl. H. Vi.]* -bjı̨̄nòų *[St.]* -bjı̀·nòų *Wslz.] Pl. G.* -bjı́n *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjı̨́n *[St.] fem.* Kleinigkeit, Brocken.

drùǫbjĭnkă -hĭ *I.* drobjı́nkòų *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjı̨́nkòų *[St.] fem.* Kleinigkeit, Brocken.

drùǫblävo *adv.* bröckelig, krümelig.

drùǫblävosc -că *L.* droblävùǫscĭ *fem.* der bröckelige Zustand.

drùǫgă -ђĭ *I.* drogőų *Pl. G.* drőųg *fem.* Weg.

drùǫgo *adv.* teuer.

drùǫgosc -că *L.* drogùǫscĭ *fem.* Teuerung.

drùǫkšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* droђí.

drùǫslă -lă *Pl. G.* -sĕl *fem.* Drossel.

drùǫzdòų -dovĭ -vå -vė *adj. poss.* Drossel-.

drùǫžănă -nă *I.* drožānòų *[Kl. H. Vi.]* -žą̄nòų *[St.]* -žå·nòų *[Wslz.] Pl. G.* -žı́n *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -žı̨́n *[St.] fem.* enger, schmaler Weg.

drùǫžʒă drožʒí *I.* -ʒmí *fem. pl.* Hefen.

drùǫžĕc *Prs.* drùǫžą -žĭš *Prt.* drùǫžėl drožålă *verb. imperf.* 1. verteuern; *2. aus, in den Weg bringen; drùǫžĕc są čím mit etwas teurer werden, im Preise steigen lassen.

Komposita (*Inf.* -drùǫžĕc *Prs.* -'drožą -drùǫžĭs *Prt.* -'drožėl):

podrùǫžěc *verb. perf.* verteuern; podrùǫžěc są čím etwas im Preise steigen lassen.

předrùǫžěc *verb. perf.* überteuern, übervorteilen. — Těnhą̃dlöř mjă-mą́u̯ tóu̯-krevóu̯ bãrzo předrožùǫnė.

vdrùǫžěc *verb. perf.* auf den Weg bringen.

vădrožěc *verb. perf.* vom Wege abbringen.

zdrùǫžěc *verb. perf.* 1. teuer machen; 2. vom Wege abbringen.

drùǫžěščo -čă *Pl. N.* drožãščă *[Oslz.]* -žă·ščă *[Wslz.]* *G.* -žãšč *[Oslz.]* -žăšč *[Wslz.]* *ntr.* 1. schlechter, unebener Weg; 2. Umweg.

drùǫžěznă -nă *fem.* Teuerung.

drùǫžïnkă -ňï *I.* drožínkòu̯ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -žįnkòu̯ *[St.]* *fem.* enger, schmaler Weg.

drùǫžóc *s.* drožą́u̯c.

drúu̯ drûvă *Pl. G.* drúu̯ *masc.* Bohrer.

drúv *s.* drúu̯. *H. Vi. St. Wslz.*

drúw *s.* drúu̯. *Kl.*

drùzlãc *Prs.* drüzlùją *Prt.* drùzlö·u̯l *verb. imperf.* im Halbschlaf sein.

Kompositum:

zadrùzlãc *verb. perf.* in Halbschlaf verfallen.

drùzlùǫvăc *Prt.* drùzlùǫvo·u̯l *s.* drùzlãc. *Kl. Vi.*

drümną́u̯ *s.* dromną́u̯. *GGa.*

drümnė *s.* dromnė. *GGa.*

dřãlnï *s.* drăžãlnï. *Kl. H. St. Wslz.*

dřáǫzgă *s.* dřą́u̯zga. *Vi.*

dřå·lnï *s.* drăžãlnï. *Vi.*

dřãstăc *Prs.* dříščą -čěš *Prt.* dřísto·u̯l *Imp.* dřãščï dřěščïcă *verb. imperf.* Durchfall haben, scheissen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -dřãstăc *Prs.* -́dříščą -dříščěš *Prt.* -́dřïsto·u̯l *Imp.* -́dřěščï):

nadřãstăc *verb. perf.* anscheissen, bescheissen.

vădřěstăc *verb. perf.* są sich ausscheissen.

vodřåstăc *verb. perf.* bescheissen.
vudřåstăc *verb. perf.* scheissen.
zadřåstăc *verb. perf.* vollscheissen.

dřåščă -čă *fem.* Jauche. *Oslz.*

dřå·stăc *s.* dřåstac. *Wslz.*

dřå·ščă *s.* dřåšča. *Wslz.*

dřåu̯zgă -ḅĭ *fem.* Span, Splitter. *Kl. H. St. Wslz.*

dřemlåvĭ -vå -vė *adj.* schläfrig. *Oslz.*

dřemùǫtă -tă *A.* dřìęmotą *[Kl. H. Vi.]* dřìęmotą *[St.] fem.* Schlummer. *Oslz.*

dřemùǫtăc *Prs.* dřìęmocą *[Kl. H. Vi.]* dřìęmocą *[St.]* dřemùǫcĕš *Prt.* dřìęmoto·u̯l *[Kl. H. Vi.]* dřìęmoto·u̯l *[St.]* dřemotă *verb. imperf.* im Halbschlaf liegen. *Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -dřemùǫtăc *Prs.* -′dřemocą -dřemùǫcĕš *Prt.* -′dřemoto·u̯l):

zadřemùǫtăc *verb. perf.* in Halbschlaf verfallen.

dřemùǫtnĭ -nå -nė *adj.* schlaftrunken.

dřevjaní -nåu̯ -né *adj.* hölzern.

dřevjĭčė -čå *ntr.* Gehölz. *Oslz.*

dřevjĭstĭ -tå -tė *adj.* holzreich. *Oslz.*

dřevjì·čė *s.* dřevjĭčė. *Wslz.*

dřevjì·stĭ *s.* dřevjĭstĭ. *Wslz.*

dřevùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Holz betreffend.

dřėc *Prs.* dřą dřìęš *Prt.* ʒăr ʒărlă ʒìęřlĭ *Imp.* dřă *Part. Prt.* ʒărt̯ĭ *Vbsbst.* dřìęńė *[Kl. H. Vi.]* dřìęńė *[St.]* dřì·ńė *[Wslz.]* *verb. imperf.* reissen, in Stücke zerreissen; dřėc są 1. reissen, Löcher bekommen; 2. schreien.

Komposita (*Inf.* -′dřėc *Prs.* -′dřą -′dřĕš *Prt.* -′ʒar -′ʒărlă -′ʒĕřlĭ *Imp.* -′dřă):

dùǫdřėc *verb. perf.* vollends zerreissen.

nădedřėc *Fut.* nădedřą nadĕdřĕš *Prt.* nădʒar *verb. perf.* etwas abreissen.

nădřėc *verb. perf.* 1. anreissen; 2. viel reissen; nădřėc pjőu̯ră Federn schleissen.

přię̀dřèc *verb. perf.* durchreissen, zerreissen; přię̀dřèc są durchreissen, einen Riss bekommen.

pùǫdřèc *verb. perf.* in Stücke zerreissen.

rùǫzedřèc *Fut.* rùǫzedřą rozēdřěš *Prt.* rùǫzʒar *verb. perf.* zerreissen; rùǫzedřèc są in Stücke gehen.

sìę̀dřèc *Prt.* zʒār *verb. perf.* abreissen, herunterreissen, abziehen; sìę̀dřèc skőu̯rą schinden.

vǟdřèc *verb. perf.* herausreissen; vǟdřèc są sich entreissen, sich losmachen. — Lìę̀dve jǻu̯-są-vǟʒar s-těγ-dřőu̯n.

vètedřèc *Fut.* vètedřą votēdřěš *Prt.* vè·dʒar *verb. perf.* abreissen, losreissen.

vūdřèc *verb. perf.* abreissen; vūdřèc są lose werden.

vùǫbedřèc *Fut.* vùǫbedřą vobēdřěš *Prt.* vùǫbʒar *verb. perf.* rings herum abreissen.

vùǫdřèc *verb. perf.* rings herum abreissen.

zǟdřèc *verb. perf.* anreissen; zǟdřèc są einen Riss bekommen, splittern.

dřẽi̯n s. dräžẽi̯n. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dřẽi̯n s. dräžẽi̯n. *St.*

dřemǟi̯că -că *fem.* Schlafsucht.

dřêmålă -lă *I.* dřèmǟu̯lòu̯ *[Kl. H. Wslz.]* -máǫlòu̯ *[Vi.] masc.* schläfriger Mensch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dřémnòu̯c *Imp.* dřię̀mńī dřemńīcă *[H. Vi.]* dřì·mnī dřimńīcă *[Wslz.]* s. dřémnòu̯c. *H. Vi. Wslz.*

dřẽmnòu̯c *Fut.* dřémńą -ńěš *Prt.* dřémnòu̯n *Imp.* dřię̀mńī dřemńīcă *verb. perf.* einschlummern. *Kl.*

Komposita:

vudřémnòu̯c *verb. perf.* einschlummern.

zadřémnòu̯c *verb. perf.* einschlummern.

dřêmòlkă -łī *I.* dřèmǟu̯lkòu̯ *[Kl. H. Wslz.]* -máǫlkòu̯ *[Vi.] fem.* schläfriges Weib. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dřêmùlă -lă *I.* dřèmûlòu̯ *masc.* schläfriger Mensch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dřêmùlkă -łī *I.* dřemūlkòu̯ *fem.* schläfriges Weib. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dřêvją -vjică *Pl. N.* dřėvjątă (daneben in *Vi.* dřìęvjică *Pl. N.* dřevjątă) *ntr.* Baum.
dřėvjőųtěčko *s.* dřėvjőųtečko. *H. Vi. St. Wslz.*
dřêvjòųtko *s.* dřêvjòųtko. *H. Vi. St. Wslz.*
dřėvjőųtùško *s.* dřėvjőųtùško. *H. Vi. St. Wslz.*
dřėvjőųtěčko -kă *ntr.* Bäumchen. *Kl.*
dřêvjòųtko -kă *Pl. N.* dřėvjątkă *ntr.* Bäumchen. *Kl.*
dřėvjőųtùško -kă *ntr.* Bäumchen. *Kl.*
dřévnï -nå -nė *adj.* den Baum, das Holz betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*
dřéwnï *s.* dřévnï. *Kl.*
dřėžʒìęńė -ńå *ntr.* Gliederreissen, Rheumatismus. *Kl. H. Vi.*
dřėžʒlęńė *s.* dřėžʒìęńė. *St.*
dřėžʒl·ńė *s.* dřėžʒìęńė. *Wslz.*
dřęmålă *s.* dřêmåla. *St.*
dřęmnòųc *Imp.* dřìęmńï *s.* dřémnòųc. *St.*
dřęmòlkă *s.* dřêmòlka. *St.*
dřęmùlă *s.* dřêmùla. *St.*
dřęmùlkă *s.* dřêmùlka. *St.*
dřìęc *s.* zdřìęc.
dřìęc *s.* drăžìęc.
dřìęmăc *Prs.* dřêmją -mjěš *Prt.* dřêmo·ųl *Imp.* dřìęmjï dřemjïcă *verb. imperf.* schlummern. *Kl. H. Vi.*

Komposita:

nadřìęmăc *verb. perf.* są sich satt schlummern.
podřìęmăc *verb. perf.* ein wenig schlummern.
předřìęmăc *verb. perf.* schlummernd hinbringen.
vădřemăc *verb. perf.* są sich ausschlummern.
zadřìęmăc *verb. perf.* einschlummern.

dřìęvjină -nă *I.* dřevjïnòų *[Kl. H. Vi.]* -vjïnòų *[St.]* -vjì·nòų *[Wslz.] Pl. G.* -vjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -vjín *[St.] fem.* das Holzwerk.
dřìęvjïznă -nă *fem.* das Holzwerk.
dřìęvjòųnkă -hï *I.* dřevjőųnkòų *[H. Vi. Wslz.]* -vjőųnkòų *[Kl. St.] fem.* Holzschuh, Schuh mit hölzerner Sohle.

dři̯evo -vă *Pl. G.* dřév *[H. Vi. St. Wslz.]* dřéw *[Kl.] D.* dřevôu̯m *ntr.* 1. Baum; 2. Holz.

dři̯eẑǯic *Prs.* dřéẑǯï *Prt.* dřéẑǯile *verb. imperf.* Gliederreissen, rheumatische Schmerzen machen. — Tő-mjă-dřéẑǯï bărze.

dři̯emăc *Prs.* dřę̃mją *s.* dři̯emac. *St.*

dřïmlå·vï *s.* dřemlåvï. *Wslz.*

dřïmùęta *A.* dřï·motą *s.* dřemùęta. *Wslz.*

dřïmùętăc *Prs.* dřï·mocą *s.* dřemùętac. *Wslz.*

dřïmùętnï *s.* dřemùętnï. *Wslz.*

dřï·măc *s.* dři̯emac. *Wslz.*

dřïstå̆i̯că -că *fem.* Durchfall.

dřístnóu̯c *Imp.* dřåstńï *[H. Vi. St.]* dřå·stńï *[Wslz.] s.* dřístnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

dřístnóu̯c *Fut.* dřístńą -ńěš *Prt.* dřístnóu̯n *Imp.* dřåstńï dřěstńïcă *verb. perf.* scheissen. *Kl.*

Komposita:

zadřístnóu̯c *verb. perf.* scheissen.

dřőu̯n -nù *Pl. G.* dřőu̯n *masc.* 1. Dorn, Dornstrauch; 2. der einzelne Dorn. *H. Vi. Wslz.*

dřóu̯nåtï -tå -tė *adj.* voll Dornen, dornicht.

dřóu̯novåtï -tå -tė *adj.* voll Dornen, dornicht.

dřóu̯novjåtï -tå -tė *adj.* dornicht.

dřóu̯novjïčė -čå *ntr.* Dornengestäuch, Dornendickicht. *Oslz.*

dřóu̯novjïtï -tå -tė *adj.* dornicht. *Oslz.*

dřóu̯novjï·čė *s.* dřóu̯novjïčė. *Wslz.*

dřóu̯novjï·tï *s.* dřóu̯novjïtï. *Wslz.*

dřóu̯nė·i̯stvo -vă *ntr.* Dornenfeld.

dřóu̯nė·i̯ščo -čă *ntr.* ein Feld, wo ehemals Dornen gestanden haben.

dřóu̯nùęvï -vå -vė *adj.* die Dornen betreffend.

dřóu̯ńïstï -tå -tė *adj.* dornicht. *Oslz.*

dřóu̯ńï·stï *s.* dřóu̯ńïstï. *Wslz.*

dřőu̯n *s.* dřőu̯n. *Kl. St.*

dřùęχ *s.* dřăžùęχ.

dřùǫškă s. dräžùǫška.

dùǫ *prp. c. G.* bis—hin, zu. Die Präposition dùǫ bezeichnet a. den Punkt, örtlich und zeitlich, bis zu welchem sich die durch das Verbum ausgedrückte Handlung erstreckt, b. den Punkt, welchem die Verbalhandlung zustrebt, die Wegrichtung, c. die Hervorbringung einer neuen Beschaffenheit eines Dinges, den Übergang in einen andern Zustand, d. die Bestimmung, welche ein Gegenstand hat, e. bei Zeitbestimmungen die ungefähre Zeit (dt. «um, gegen»), f. in Verbindung mit Zahlwörtern die ungefähre Anzahl (dt. «gegen, an»), g. in Verbindung mit dem Gen. des Verbalsubstantivs vertritt sie das dt. «zu» mit dem Infinitiv. In unbetonter Stellung ist dùǫ zu de geschwächt, im *St.* kann für dùǫ vor nasalem Anlaut dùǫ gebraucht werden, im *Wslz.* tritt vor nasalem Anlaut für dùǫ und de bisweilen dù· und dū ein. — Tĕn-vjātĕr pązėl năš-čö·ụn dùǫ-Lebä. Ta-vè·i̯nä dùrā dùǫ-žāmä. Nī-rīdālī dùǫ-nòrdä. Tī-māšχepjä vābralī Mārtīnä Jŏụstä dùǫ-šäprä. V-nāšī fsí ńīχt ńīmå taĥė mašīnä de-sìęńå. Te-są-stāle de-jāstĕr. Tą-bāle de-pòụl-stā χlùǫpòụ. Tą-ńìębäle ńīc de-vjiʒìęńå. Tĕn-kŏụn pùǫčòụn de-gådąńå. Vŏn-są-bùǫjī na-cérkvjīščo de-jiʒìęńå.

dùǫ- s. de-.

dùǫbă -bä *Pl. G.* dŏụb *fem.* Zeit, Zeitpunkt.

dùǫbītčą debítčică *Pl. N.* debītčątä *ntr.* Vieh, Tier.

dùǫbītčòụtke s. dùǫbītčòụtke. *H. Vi. St. Wslz.*

dùǫbītčòụtko -kä *Pl. N.* debītčątkä *G.* debítčątk *ntr.* kleines Tier. *Kl.*

dùǫbjòr -orù *L.* -bjeřä *Pl. G.* debjùǫròụ *masc.* die Wahl, Auswahl.

dùǫbrĕčke *adv.* recht gut.

dùǫbrĕχne *adv.* recht gut.

dùǫbrĕχńä *adv.* recht gut.

dùǫbrī -rå -rė *adj.* gut; zlė ä-dùǫbrė vjīʒec das zweite Gesicht haben.

dŭǫbròụ-nùǫc! s. dŭǫbròụ-nùǫc. *H. Vi. Wslz.*

dűǫbróu̯-nùǫc! *interj.* gute Nacht! *Kl. St.*
dùǫbre -rĭ *Pl. G.* dobĕr *ntr.* Gut, Landgut.
dùǫbrec -că *L.* dobrùǫcĭ *fem.* die Güte.
dűǫbrečíncă -că *D.* -cojù *Pl. N.* -cevjă *masc.* Wohlthäter. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dűǫbrečínčină -nă *Pl. G.* -čĭn *fem.* Wohlthäterin. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dűǫbrečínnĭ -nå -nė *adj.* wohlthätig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dűǫbrečínńă *adv.* wohlthätig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dűǫbrečínstvo -vă *ntr.* Wohlthat. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dűǫbreči̯ncă *s.* dűǫbrečínca. *St.*
dűǫbreči̯nčină *s.* dűǫbrečínčina. *St.*
dűǫbreči̯nnĭ *s.* dűǫbrečínnĭ. *St.*
dűǫbreči̯nńă *s.* dűǫbrečínńă. *St.*
dűǫbreči̯nstvo *s.* dűǫbrečínstvo. *St.*
dűǫbredăšnĭ -nå -nė *adj.* gutherzig. *Oslz.*
dűǫbredăšńă *adv.* gutherzig. *Oslz.*
dűǫbredă·šnĭ *s.* dűǫbredăšnĭ. *Wslz.*
dűǫbredă·šńă *s.* dűǫbredăšńă. *Wslz.*
dùǫbrosc -că *L.* dobrùǫscĭ *fem.* die Güte.
dùǫbrotlăvjă *adv.* gütig.
dùǫbrotlăvosc -că *L.* dobrotlăvùǫscĭ *fem.* die Güte.
dùǫbřă *adv.* gut; na-dùǫbřă řię̀c gutsagen, Bürgschaft leisten.
dùǫbřĕc *s.* dobřău̯c.
dùǫbřóc *s.* dobřău̯c.
dùǫcală *adv.* gänzlich, ganz und gar.
dùǫceḱ -kù *Pl. G.* docìǫkóu̯ *masc.* Zufluss.
dùǫčĭstă *adv.* ganz rein, bis zur vollständigen Reinheit.
dùǫčù *adv.* wozu, zu welchem Zweck.
dùǫčùš? *adv.* wozu? zu welchem Zweck?
dùǫdóu̯m *adv.* nach Hause, heim; vė·d-dedóu̯m von Hause.
dùǫdolù *adv.* nach unten, abwärts.
dùǫʒĭs *adv.* bis heut.
dùǫfkolă *prp. c. G.* um, um—herum. — Tĭ-lăʒă stùǫjóu̯ dùǫfkolă tå-topjélcă. Fċerău̯ jău̯-šed dùǫfkolă tå-calău̯ jię̀zoră.

dùǫgóu̯dnosc -cä *L.* dogóu̯dnùǫscĭ *fem.* die Bequemlichkeit.

dùǫgóu̯dńä *adv.* bequem.

dùǫgräpä *adv.* 1. zusammen, nach demselben Ort hin; 2. beisammen, an demselben Orte.

dùǫχ *adv.* doch.

dùǫχóu̯d -χodù *Pl. G.* doχùǫdóu̯ *masc.* Einkommen, Einnahme.

dùǫχóu̯dnosc -cä *L.* doχóu̯dnùǫscĭ *fem.* die Einträglichkeit.

dùǫχóu̯dńä *adv.* einträglich.

dùǫχtĕr -trä *Pl. N.* -řä *G.* doχtrőu̯ *masc.* Arzt.

dùǫχtĕrkä -ńĭ *I.* doχtĕrkóu̯ *fem.* 1. Ärztin; 2. die Frau des Arztes.

dùǫχtórkä -ńĭ *I.* doχtărkóu̯, -tārkóu̯ *fem.* 1. Ärztin; 2. die Frau des Arztes.

dùǫχtóř -ařä, -åřä *L.* doχtāřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Arzt.

dùǫχtróu̯ -rovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Arzt gehörig.

dùǫjĭc *Prs.* dùǫją -jĭš *Prt.* dùǫjėl dojĭlä *verb. imperf.* 1. melken; 2. Milch geben. — Jänä-ʒĕfkä dojĭlä krùǫvä. Ta-krùǫvä dùǫjĭ dùǫbřä.

Komposita (*Inf.* -dùǫjĭc *Prs.* -'doją -dùǫjĭš *Prt.* -'dojėl):

dodùǫjĭc *verb. perf.* vollends ausmelken.

nadùǫjĭc *verb. perf.* vollmelken.

podùǫjĭc *verb. perf.* nach einander abmelken.

vădojĭc *verb. perf.* herausmelken; vădojĭc są keine Milch mehr geben. — Sįę-svė-kùǫzä må-ńăstä vădojĭlä fčeräu̯ pė·u̯nĭ vąbőrk mlőu̯kä.

voddùǫjĭc *verb. perf.* abmelken.

vudùǫjĭc *verb. psrf.* ausmelken, abmelken.

zadùǫjĭc *verb. perf.* 1. anfangen zu melken; 2. anfangen Milch zu geben.

dùǫjózd -jazdù *Pl. G.* dojăzdóu̯ *masc.* Anfahrt.

dùǫkladnosc -cä *L.* dokladnùǫscĭ *fem.* Vollständigkeit.

dùǫkladńä *adv.* vollständig.

dùǫklód -adù *Pl. G.* doklădóu̯ *masc.* Zulage.

dùǫkóz -azù *L.* dokăzù *masc.* Hinweis, Beweis.

dűǫkòu̯dbőu̯ʒ s. dűǫkòu̯dbőu̯ʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
dűǫkòu̯dlebőu̯ʒ s. dűǫkòu̯dlebőu̯ʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
dűǫkòu̯dlekùǫlvjek̑ s. dűǫkòu̯dlekùǫlvjek̑. *H. St. Wslz.*
dűǫkòu̯dlekù·lvjek̑ s. dűǫkòu̯dlekùǫlvjek̑. *Vi.*
dűǫkòu̯tkùǫlvjek̑ s. dűǫkòu̯tkùǫlvjek̑. *H. St. Wslz.*
dűǫkòu̯tkù·lvjek̑ s. dűǫkòu̯tkùǫlvjek̑. *Vi.*
dűǫkòu̯dbőu̯ʒ *adv.* irgendwohin. *Kl.*
dűǫkòu̯dlebőu̯ʒ *adv.* wohin nur immer, irgendwohin. *Kl.*
dűǫkòu̯dlekùǫlvjek̑ *adv.* wohin nur immer, irgendwohin. *Kl.*
dűǫkòu̯tkùǫlvjek̑ *adv.* wohin immer, irgendwohin. *Kl.*
dùǫkelă *adv.* umher, in der Runde, in die Runde.
dùǫkelă *prp. c. G.* um, rings um, um — herum. — Dùǫkelă měχ-χĭč jä-vùǫgòrt. Těn-pjìęs-lece·u̯l dùǫkelă těχ-χĭč.
dùǫlănă -nă *I.* delắnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -lą̊nòu̯ *[St.]* -lå·nòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -lín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -lį̊n *[St.] fem.* Thal.
dùǫlą *adv.* unten.
dùǫlĭnkă -ħĭ *I.* delínkòu̯ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -lį̊nkòu̯ *[St.] fem.* Thal.
dùǫmă *adv.* zu Hause, daheim. *Kl. H. Vi.*
dùǫměslä demắsěl *[Oslz.]* -må·sěl *[Wslz.] fem. pl.* Vermutung. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dùǫměslńă *adv.* mutmasslich, vermutlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dùǫmjĭk̑ -ikù *masc.* Häuschen. *Kl. H. Vi.*
dùǫmjĭščе -čă *Pl. N.* demjĭščă *ntr.* 1. grosses Haus; 2. altes schlechtes Haus. *Kl. H. Vi.*
dùǫmjòr -arù *Pl. G.* demjắròu̯ *masc.* 1. gutes volles Mass; 2. Übermass. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dùǫmòčkă -ħĭ *I.* demắu̯čkòu̯ *[Kl. H.]* -máǫčkòu̯ *[Vi.] fem.* Hausgenossin. *Kl. H. Vi.*
dùǫmòk -åkă *L.* demắu̯kù *[Kl. H.]* -máǫkù *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* Hausgenosse.
dùǫmevjĭčkă -ħĭ *I.* demevjĭčkòu̯ *fem.* Hausgenossin. *Kl. H. Vi.*
dùǫmevjĭk̑ -ikă *L.* demevjĭkù *Pl. N.* -că *masc.* Hausgenosse. *Kl. H. Vi.*

dùǫnagă *adv.* ganz nackt, bis zur vollständigen Nacktheit.

dùǫnosăcĕlkă -ħĭ *I.* donasăcìęlkóų *fem.* Anzeigerin, Denunziantin. *Kl. H. Wslz.*

dùǫnosăcėl -elă *L.* donosăcìęlŭ *masc.* Anzeiger, Denunziant. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dùǫnosăcĭlkă *I.* donosăcì·lkóų *Pl. G.* -cìlk *s.* dùǫnosăcelka. *Vi.*

dùǫplĭv -ăvŭ *Pl. G.* doplāvóų *[Oslz.]* -plå·vóų *[Wslz.]* *masc.* Zufluss. *H. Vi. St. Wslz.*

dùǫplĭw *s.* dùǫplĭv. *Kl.*

dùǫpomågórkă -ħĭ *I.* dopomågărkóų, -gărkóų *fem.* Helferin.

dùǫpomågóř -ařă *L.* dopomågăřŭ *masc.* Helfer.

dùǫpovjėʒ -eʒă *L.* dopovjìęʒĭ *Pl. G.* -vjéʒ, -vjìęʒĭ *fem.* Auskunft.

dùǫpust -tŭ *Pl. G.* dopūstóų *[Oslz.]* -pù·stóų *[Wslz.]* *masc.* Zulassung, Erlaubnis.

dùǫpūmågórkă *s.* dùǫpomågórka. *Wslz.*

dùǫpūmågóř *s.* dùǫpomågóř. *Wslz.*

dùǫradă -dă *I.* dorādóų *Pl. G.* -rāųd *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráǫd *[Vi.]* *fem.* Anraten, Ratschlag.

dùǫradnosc -că *L.* doradnùǫscĭ *fem.* Gesprächigkeit.

dùǫradńă *adv.* gesprächig.

dùǫradńică -că *L.* doradńĭcĭ *[Oslz.]* -ńì·cĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńĭc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.]* *fem.* Ratgeberin.

dùǫradńik -ikă *L.* doradńĭkŭ *[Oslz.]* -ńì·kŭ *[Wslz.]* *Pl. N.* -că *masc.* Ratgeber.

dùǫrază *adv.* zugleich, auf einen Schlag, mit einem Mal.

dùǫrńică -că *L.* dorńĭcĭ *[Oslz.]* -ńì·cĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńĭc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.]* *fem.* Stube.

dùǫsăχŭ *adv.* ganz trocken, bis zur Trockenheit.

dùǫsc *adv.* genug.

*dùǫscĕc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -dùǫscĕc *Prs.* -́doščą -dùǫscĭš *Prt.* -́doscėl):

zadùo̯scĕc *verb. perf.* Genugthuung leisten, befriedigen. — Von-zādoscêl tå-bûră zôu̯-tą-škùo̯dą.

dùo̯skenală *adv.* vollkommen. *Oslz. KGa. W.*

dùo̯skenalesc -că *L.* doskena!ùo̯scĭ *fem.* die Vollkommenheit. *Oslz. KGa. W.*

dùo̯skünală *s.* dùo̯skenală. *GGa.*

dùo̯skünalesc *s.* dùo̯skenalesc. *GGa.*

dùo̯spjėǵ -egù *masc.* Eile.

dùo̯statnesc -că *L.* destatnùo̯scĭ *fem.* die Wohlhabenheit.

dùo̯statńă *adv.* hinreichend, hinlänglich.

dùo̯stąp -pù *Pl. G.* dostąpôu̯ *masc.* Zugang.

dùo̯stąpnesc -că *L.* dostąpnùo̯scĭ *fem.* die Zugänglichkeit.

dùo̯stąpńă *adv.* zugänglich.

dùo̯tå *s.* dùo̯tėvå.

dűo̯tĕχčās *adv.* bis jetzt.

dùo̯tevå *adv.* dazu, zu dem Zweck.

dùo̯vôu̯d -odù *Pl. G.* dovùo̯dôu̯ *masc.* Beweis.

dùo̯vôu̯z -ozù *L.* dovùo̯zù *fem.* die Zufuhr.

dùo̯zėrórkă -ȟĭ *I.* dozėrārkôu̯, -rārkôu̯ *fem.* Aufseherin.

dùo̯zėróř -ařă *L.* dozėrāřù *masc.* Aufseher.

dùo̯zór -erù *Pl. G.* dozùo̯rôu̯ *masc.* die Aufsicht.

dùo̯ *s.* dùo̯. *St.*

dùo̯- *s.* do-. *St.*

dùo̯mă *s.* dùo̯ma. *St.*

dùo̯mĕslă *s.* dùo̯meslă. *St.*

dùo̯mĕslńă *s.* dùo̯meslńă. *St.*

dùo̯mjĭǩ *s.* dùo̯mjiǩ. *St.*

dùo̯mjĭščo *s.* dùo̯mjiščo. *St.*

dùo̯mjór *s.* dùo̯mjór. *St.*

dùo̯móčkă *s.* dùo̯móčka. *St.*

dùo̯mók *s.* dùo̯mók. *St.*

dùo̯movjĭčkă *s.* dùo̯movjička. *St.*

dùo̯movjĭǩ *s.* dùo̯movjiǩ. *St.*

dùo̯nagă *s.* dùo̯naga. *St.*

dùǫnesăcĕlkă *s.* dùǫnesăcelka. *St.*
dùǫnesăcėl *s.* dùǫnesăcėl. *St.*
dűfčică *s.* dűu̯čica. *H. Vi. Wslz.*
dűfčĭčkă *s.* dűu̯čička. *H. Vi. St. Wslz.*
dűfkă *s.* dűu̯ka. *H. Vi. St. Wslz.*
dűᵛfčică *s.* dűu̯čica. *Kl.*
dűᵛfčĭčkă *s.* dűu̯čička. *Kl.*
dűᵛfkă *s.* dűu̯ka. *Kl.*
dűχ dûχă *masc.* Geist.
*dùkăc *verb.*
Komposita (*Inf.* -dùkăc *Prs.* -'dùkùją *Prt.* -dùkȯ·u̯l *Imp.* -dûke·u̯):
poddùkăc *verb. perf.* untertauchen, versenken.
podùkăc *verb. perf.* untertauchen, versenken.
vdùkăc *verb. perf.* hineintauchen.
zadùkăc *verb. perf.* untertauchen, versenken; zadùkăc są tauchen, im Wasser verschwinden.
dùkáǫt *s.* dùkău̯t. *Vi.*
dùkău̯t -tă *masc.* Dukaten. *Kl. H. St. Wslz.*
*dùkùǫvăc *s.* dùkăc. *Kl. Vi.*
dűn dûnă *Pl. G.* dűn *masc.* Flaumfeder, Daune. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dûnóu̯c *Imp.* dăńĭ *[H. Vi.]* dă·ńĭ *[Wslz.]* *s.* dûnóu̯c. *H. Vi. Wslz.*
dûnóu̯c *Fut.* dûńą -ńĕš *Prt.* dûnóu̯n *Imp.* dăńĭ dăńĭcă *verb. perf.* blasen. *Kl.*
Komposita:
rezdûnóu̯c *verb. perf.* auseinanderblasen, durch Blasen zerstreuen.
vădùnóu̯c *verb. perf.* 1. herausblasen; 2. ausblasen, auslöschen.
zadûnóu̯c *verb. perf.* blasen.
dùnevătĭ -tă -tė *adj.* voller Daunen.
dùnùǫvĭ -vă -vė *adj.* die Daunen betreffend.
dûpă -pă *Pl. G.* dűp *fem.* der Hintere, Arsch.

dűpsk -kă *masc.* kleiner dicker Junge.
dùrãc *Prs.* dûrùją *Prt.* dùrȯ·u̯l *verb. imperf.* dauern, anhalten.
Komposita:
předùrãc *verb. perf.* durchdauern, ausdauern, überstehen.
vădùrãc *verb. perf.* ausdauern.
dùrajőu̯cï s. dùrajőu̯cï. *H. Vi. St. Wslz.*
dùrajőu̯cï -că -cė *adj.* dauerhaft. *Kl.*
dùrevní -nău̯ -nė *adj.* dauerhaft. *H. Vi. St. Wslz.*
dûrevnesc -că *L.* dùrevnùo̯scï *fem.* die Dauerhaftigkeit. *H. Vi. St. Wslz.*
dûrevńă *adv.* dauerhaft. *H. Vi. St. Wslz.*
dùrewní s. dùrevní. *Kl.*
dûrewnesc s. dûrevnesc. *Kl.*
dûrewńă s. dûrevńă. *Kl.*
dùrùo̯văc *Prt.* dùrùo̯ve·u̯l s. dùrãc. *Kl. Vi.*
dűs dûsù *masc.* Daus, Ass.
dűu̯čică -că *fem.* Täubchen.
dűu̯čĭčkă -hï *fem.* Täubchen.
dűu̯kă -hï *fem.* Täubchen.
dûvă -vă *Pl. G.* dűu̯, dűv *[H. Vi. St. Wslz.]* dűw *[Kl.] fem.* 1. Taube (im Allgemeinen); 2. weibliche Taube.
dûvją -vjică *Pl. N.* dùvjątă *ntr.* junge Taube.
dûvjică -că *L.* dùvjĭcï *[Oslz.]* -vjì·cï *[Wslz.] Pl. G.* -vjĭc *[Oslz.]* -vjìc *[Wslz.] fem.* weibliche Taube.
dùvjĭčï -čă -čė *adj.* die jungen Tauben betreffend. *Oslz.*
dùvjĭčiznă -nă *fem.* Taubenfleisch, Taubensuppe. *Oslz.*
dûvjĭčkă -hï *I.* dùvjĭčkòu̯ *[Oslz.]* -vjì·čkòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -vjĭčk *[Oslz.]* -vjìčk *[Wslz.] fem.* weibliche Taube.
dùvjĭčnï -nă -nė *adj.* die jungen Tauben betreffend. *Oslz.*
dûvjină -nă *I.* dùvjĭnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -vjĭnòu̯ *[St.]* -vjì·nòu̯ *[Wslz.] fem.* Taubenfleisch.
dûvjĭznă -nă *fem.* Taubenfleisch.
dùvjì·čï s. dùvjĭčï. *Wslz.*
dùvjì·čĭznă s. dùvjĭčizna. *Wslz.*

dùvjì·čnï s. dùvjīčnï. *Wslz.*
dûvjï -vjå -vjė *adj.* die Tauben betreffend.
dûvjïn -vjïnï -nå -nė *adj. poss.* Tauben-.
dùvjőu̯těčko s. dùvjőu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*
dûvjòu̯tko s. dûvjòu̯tko. *H. Vi. St. Wslz.*
dùvjőu̯tùško s. dùvjőu̯tùško. *H. Vi. St. Wslz.*
dùvjőu̯těčko -kă *ntr.* junges Täubchen. *Kl.*
dûvjòu̯tko -kă *Pl. N.* duvją̄tkă *ntr.* junges Täubchen. *Kl.*
dùvjőu̯tùško -kă *ntr.* junges Täubchen. *Kl.*
dűvnï -nå -nė *adj.* die Tauben betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*
dûvòk -åkă *L.* -că, dùvău̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -váo̯kù *[Vi.]* *masc.* Tauber, männliche Taube.
dùvùo̯vï -vå -vė *adj.* die Tauben betreffend.
dűwnï s. dűvnï. *Kl.*
dü s. dùo̯. *Wslz.*
dü- s. do-. *Wslz.*
dümå·slnï s. domåslnï. *Wslz.*
dümău̯cnï s. domău̯cnï. *Wslz.*
dümău̯ctvo s. domău̯ctvo. *Wslz.*
dümovńì·ctvo s. domovńīctvo. *Wslz.*
dümė·i̯stvo s. domė·i̯stvo. *Wslz.*
dümė·i̯ščo s. domė·i̯ščo. *Wslz.*
dümùo̯vï s. domùo̯vï. *Wslz.*
dümùo̯vńïcă s. domùo̯vńica. *Wslz.*
dümùo̯vńïk s. domùo̯vńik. *Wslz.*
dünî́ńă s. donî́ńa. *GGa.*
dünőu̯d s. donőu̯d. *GGa.*
dünőu̯tkă s. donőu̯tka. *GGa.*
dünùo̯sńïcă s. donùo̯sńica. *Wslz.*
dünùo̯sńïk s. donùo̯sńik. *Wslz.*
dǜ· s. dùo̯. *Wslz.*
dǜ·- s. do-. *Wslz.*
dǜ·mă s. dùo̯ma. *Wslz.*
dǜ·měslă dümå·sěl s. dùo̯meslă. *Wslz.*

dů·mĕslńä *s.* dùo̯meslńä. *Wslz.*
dů·mjĭk *s.* dùo̯mjik. *Wslz.*
dů·mjĭšče *Pl. N.* dümjì·ščä *G.* -mjìšč *s.* dùo̯mjišče. *Wslz.*
dů·mjör *Pl. G.* dümjäröu̯ *s.* dùo̯mjör. *Wslz.*
dů·möčkä *I.* dümäu̯cköu̯ *s.* dùo̯möčka. *Wslz.*
dů·mök *L.* dümäu̯ků *s.* dùo̯mök. *Wslz.*
dů·movjĭčkä *I.* dümovjì·čköu̯ *Pl. G.* -vjìčk *s.* dùo̯movjička. *Wslz.*
dů·movjĭk *L.* dümovjì·ků *s.* dùo̯movjik. *Wslz.*
dů·nagä *s.* dùo̯naga. *Wslz.*
dů·nosäcĕlkä *I.* dünosäcìe̯lköu̯ *s.* dùo̯nosäcelka. *Wslz.*
dů·nosäcėl *L.* dünosäcìe̯lů *s.* dùo̯nosäcėl. *Wslz.*
dų̊n *s.* dün. *St.*
dų̊nöu̯c *s.* dûnöu̯c. *St.*
dvä dvjìe̯ *G. L.* dvü *D. I.* dvjìe̯mä *[Kl. H. Vi.]* dvjìe̯mä *[St.]* dvjì·mä *[Wslz.]* *num.* zwei.
dvä- *erstes Glied von Kompositen:* zwei-.
dvaʒìe̯scä *num.* zwanzig.
dvaʒíe̯scä- *erstes Glied von Kompositen:* zwanzig-.
dvaʒìe̯scoräk *adv.* zwanzigfach.
dvaʒíe̯scoräńï -kå -ńė *adj.* zwanzigfach.
dvaʒìe̯scoro *num.* zwanzig Stück.
dvaʒìe̯stkä -ńí *A.* dväʒestką *fem.* die Zwanzig.
dvaʒìe̯stnï -nå -nė *adj.* der zwanzigste.
*dväjäc *verb. iter. zu* dvùe̯jïc.

Komposita (*Inf.* -dväjäc *Prs.* -'dvåją -dväu̯jöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dváo̯jöš *[Vi.]* *Prt.* -'dvåjo·u̯l *Imp.* -dväjo·u̯):

podväjäc *verb. imperf.* verdoppeln; podväjäc są sich verdoppeln,

rozdväjäc *verb. imperf.* teilen, entzweien; rozdväjäc są sich entzweien.

zdväjäc *verb. imperf.* verdoppeln; zdväjäc są sich verdoppeln.

dväl -lä *masc.* alberner Mensch, Narr.

dvalăc *Prs.* dvālùją *Prt.* dvalǝ·u̯l *verb. imperf.* sich albern benehmen.

dvalåškă -hĭ *A.* dvālěšką *fem.* albernes Weib. *Oslz.*

dvalå·škă *Pl. G.* -låšk s. dvalåška. *Wslz.*

dvālěχ -ăχă *L.* dvalăχù *[Oslz.]* -lå·χù *[Wslz.]* *masc.* alberner Mensch.

dvalùǫvăc *Prt.* dvalùǫvǝ·u̯l s. dvalăc. *Kl. Vi.*

dvanáǫscă s. dvanắu̯scă. *Vi.*

dvanắǫscă- s. dvanắu̯scă-. *Vi.*

dvanáǫscǝrăk s. dvanắu̯scǝrak. *Vi.*

dvanắǫscǝrăhĭ s. dvanắu̯scǝrăhĭ. *Vi.*

dvanáǫscǝrǝ s. dvanắu̯scǝrǝ. *Vi.*

dvanáǫstĭ s. dvanắu̯stĭ. *St.*

dvanáǫstkă s. dvanắu̯stka. *Vi.*

dvanáǫstnĭ s. dvanắu̯stnĭ. *Vi.*

dvanắu̯scă *num.* zwölf. *Kl. H. St. Wslz.*

dvanắu̯scă- *erstes Glied von Kompositen*: zwölf-. *Kl. H. St. Wslz.*

dvanắu̯scǝrăk *adv.* zwölffach. *Kl. H. St. Wslz.*

dvanắu̯scǝrăhĭ -kå -hė *adj.* zwölffach. *Kl. H. St. Wslz.*

dvanắu̯scǝrǝ *num.* zwölf Stück. *Kl. H. St. Wslz.*

dvanắu̯stĭ -tå -tė *adj.* zwölfter. *Kl. H. St. Wslz.*

dvanắu̯stkă -hĭ *A.* dvą̄nóstką *fem.* die Zwölf. *Kl. H. St. Wslz.*

dvanắu̯stnĭ -nå -nė *adj.* der Zwölfte. *Kl. H. St. Wslz.*

dvaznăčnĭ -nå -nė *adj.* zweideutig.

dvāznačnǝsc -că *L.* dvaznačnùǫscĭ *fem.* die Zweideutigkeit.

dvāznačńă *adv.* zweideutig.

dvjêřă -řĭ *I.* dvjêřmĭ *fem. pl.* Thür.

dvjêřńă -ńĭ *fem. pl.* Thür.

dvjêřńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Thürhüter.

dvjêřùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Thür betreffend.

dvjīgăc *Prs.* dvjîgą -gǫ̀š *Prt.* dvjîgǝ u̯l *Imp.* dvjīgǝ·u̯ *verb. imperf.* heben, aufheben. *Oslz.*

Komposita:

nadvjīgăc *verb. imperf.* auf etwas hinaufheben.

peddvjĩgăc *verb. imperf.* in die Höhe heben.

vădvjĩgăc *verb. imperf.* herausheben, aufheben.

zdvjĩgăc *verb. imperf.* in die Höhe heben, aufheben.

dvjĩge -gă *ntr.* das Joch, in welchem zwei Ochsen ziehen. *Oslz.*

dvjì·găc *s.* dvjĩgac. *Wslz.*

dvjì·ge *s.* dvjĩge. *Wslz.*

dvjígnóu̯c *Imp.* dvjĩǵńĩ *[H. Vi. St.]* dvjì·ǵńĩ *[Wslz.] s.* dvjíg-nóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

dvjígnóu̯c *Fut.* dvjígńą -ńĕš *Prt.* dvjígnóu̯n *Imp.* dvjĩǵńĩ dvjĩǵńĩcă *verb. perf.* emporheben. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -dvjígnóu̯c *Prs.* -ʹdvjĩǵńą -dvjígńĕš *Prt. a.* -ʹdvjĩǵnóu̯n *b.* -ʹdvjĩǵ -ʹdvjiglă *Imp.* -ʹdvjĩǵńĩ *Part. Prt. a.* -dvjĩǵńùe̯nĩ *b.* -dvjĩglĩ):

dedvjígnőu̯c *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin heben.— Ven-dùe̯dvjĩǩ te-ʒĕcą dùe̯-veknă.

nadvjígnóu̯c *verb. perf.* auf etwas hinaufheben.

peddvjígnóu̯c *verb. perf.* in die Höhe heben, aufrichten.

pedvjígnóu̯c *verb. perf.* in die Höhe heben, aufrichten.

vădvjĩǵnóu̯c *verb. perf.* herausheben, aufheben.

vudvjígnóu̯c *verb. perf.* aufheben, tragen können. —Tĕn-mecní mlănóř vŭdvjĩǩ tř̆ă cè·ntnară.

zdvígnóu̯c *verb. perf.* in die Höhe heben, aufrichten.

dvőj̯kă -ḱĩ *Pl. G.* dvőj̯ǩ *fem.* die Zwei.

dvőj̯nĩ -nă -nė *adj.* zweierlei. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dvőj̯ńă *adv.* auf zweierlei Weisen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dvőj̯nĩ *s.* dvőj̯nĩ. *St.*

dvőj̯ńă *s.* dvőj̯ńă. *St.*

dvőr dvùe̯rŭ *Pl. G.* dvőr, dverőu̯ *masc.* 1. Hof, Hofplatz; 2. der Gutshof.

dvőrk -kŭ *masc.* ein abgezäunter Platz am Hofe zum Auslauf für die Schweine.

dvőřčók -ăkă *L.* dvòřčău̯kŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -čáe̯kŭ *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* Gutsbesitzer.

dvőřnică -că *L.* dvòřńĩcĩ *[Oslz.]* -ńì·cĩ *[Wslz.] Pl. G.* -ńĩc

[Oslz.] -ńic *[Wslz.]* *fem.* ein Feld in der Nähe des Gehöftes.

dvőřńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Hofmeister, Hofaufseher.

dvòu̯tăc *Prs.* dvőu̯tùją *Prt.* dvòu̯tô·u̯l *verb. imperf.* meisseln, ausstemmen. *Kl.*

Kompositum:

vădvòu̯tăc *verb. perf.* ausmeisseln, ausstemmen. — Jău̯mòu̯m trùǫjă korăt vădvòu̯tőu̯nė. Von-vădvòu̯to·u̯l vjēlʰĭ kőu̯sk s-tė-bălʰĭ.

dvőu̯tko -kă *ntr.* Stemmeisen. *Kl.*

dvőu̯to -tă *ntr.* Meissel. *Kl.*

dvòu̯tùǫvăc *Prt.* dvòu̯tùǫvo·u̯l *s.* dvòu̯tăc. *Kl.*

dvòu̯tùǫvĭ -vă -vė *adj.* den Meissel betreffend. *Kl.*

dvojăʰĭ -kă -ʰė *adj.* zweifach.

dvorùǫvĭ -vă -vė *adj.* den Hof betreffend.

dvořʰí -kău̯ -ʰė *adj.* den Hof betreffend.

dvùǫjăk *adv.* zweifach.

dvùǫjako *adv.* zweideutig.

dvùǫjă *num.* zwei Stück.

dvùǫjåʰĭ dvojău̯kòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫkòu̯ *[Vi.]* *I.* -ʰĭ *masc. pl.* der Paartopf.

dvùǫjĭc *Prs.* dvùǫją -jĭš *Prt.* dvùǫjėl dvojĭlă *verb. imperf.* verdoppeln; dvùǫjĭc są 1. sich verdoppeln; 2. sich scheiden, sich trennen.

Komposita (*Inf.* -dvùǫjĭc *Prs.* -ʹdvoją -dvùǫjĭš *Prt.* -ʹdvojėl):

podvùǫjĭc *verb. perf.* verdoppeln; podvùǫjĭc są sich verdoppeln.

rozdvùǫjĭc *verb. perf.* trennen, entzweien; rozdvùǫjĭc są sich trennen, sich entzweien. — Tĭ-brăcă są-rùǫzdvojilĭ. Vőn-są-rùǫzdvojėl sĭę-svămĭ-brătmĭ.

zdvùǫjĭc *verb. perf.* verdoppeln; zdvùǫjĭc są sich verdoppeln.

dvùǫřčòk -ăkă *L.* dvořčău̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -čáǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Gutsbesitzer.

dvùǫřěščo -čă *Pl. N.* dvořăščă *[Oslz.]* -řă·ščă *[Wslz.]* *G.* -řăšč *[Oslz.]* -řăšč *[Wslz.]* *ntr.* die Hoflage.

D́.

dĺjìęcĕk *s.* lђìęcek. *Vi.*
dĺjìęcĕšče *s.* lђìęcešče. *Vi.*
dĺjìęt *s.* lђìęt. *Vi.*
dĺjìętnĭ *s.* lђìętni. *Vi.*

Ђ.

ђībăc *Prs.* ђîbą -bòš *Prt.* ђîbe·u̯l *Imp.* ђībe·u̯ *verb. imperf.* hin und her biegen; ђībăc są sich beugen, sich ducken. *Oslz.*
Komposita:
nadђībăc *verb. imperf.* überbiegen, heranbiegen.
naђībăc *verb. imperf.* 1. anbiegen, ein wenig biegen; 2. hinbiegen; naђībăc są sich beugen, sich krümmen.
pedђībăc *verb. imperf.* in die Höhe biegen, hinaufbiegen.
peђībăc *verb. imperf.* ein wenig biegen.
přăђībăc *verb. imperf.* heranbiegen, niederbiegen; přăђībăc są sich niederbeugen.
přeђībăc *verb. imperf.* umbiegen, hinüberbiegen; přeђībăc są sich hinüberbiegen.
rezђībăc *verb. imperf.* auseinanderbiegen; rezђībăc są sich auseinanderbiegen.
văђībăc *verb. imperf.* herausbiegen, nach auswärts biegen; văђībăc są sich hinausbiegen.—N'evăђibò·u̯-są z-vùǫknă!
vђībăc *verb. imperf.* hineinbiegen, einwärts biegen; vђībăc są sich hineinbiegen.
vedђībăc *verb. imperf.* 1. abbiegen, durch Biegen ablösen; 2. zurückbiegen, durch Biegen wieder in die alte Lage bringen; vedђībăc są sich wieder zurückbiegen.
vuђībăc *verb. imperf.* krumm biegen; vuђībăc są sich beugen, nachgeben.
zaђībăc *verb. imperf.* einbiegen, umlegen; zaђībăc są sich beugen, sich krümmen.

zƀībăc *verb. imperf.* einbiegen, krümmen; zƀībăc są sich beugen.

ƀibajṓu̯cī *s.* ƀibajṓu̯cī. *Vi. St. Wslz.*

ƀibajṓu̯cī -cå -cė *adj.* biegsam. *Kl.*

ƀibáọlc *s.* ƀibắu̯lc. *Vi.*

ƀibắu̯lc -că *masc.* ein Stock, mittels dessen das Netz von den Netzleinen freigehalten wird. *Kl. H. St. Wslz.*

ƀiblăvī -vå -vė *adj.* biegsam, geschmeidig. *Oslz.*

ƀībläve *adv.* biegsam, geschmeidig. *Oslz.*

ƀībläveśc -că *L.* ƀiblävùọscī *fem.* die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit. *Oslz.*

ƀĭblå·vī *s.* ƀiblăvī. *Wslz.*

ƀiẹră -ră *Pl. G.* ƀér *fem.* altes Schwein.

ƀĭpčė́ *adv. comp. zu* ƀīpke.

ƀīpke *adv.* biegsam, geschmeidig. *Oslz.*

ƀīpkeśc -că *L.* ƀĭpkùọscī *fem.* die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit. *Oslz.*

ƀīpkšī -šå -šė *adj. comp. zu* ƀipƙí. *Oslz.*

ƀĭpƙí -kắu̯ -ƙė́ *adj.* biegsam, geschmeidig.

ƀì·băc *s.* ƀībac. *Wslz.*

ƀì·bläve *s.* ƀībläve. *Wslz.*

ƀì·bläveśc *s.* ƀībläveśc. *Wslz.*

ƀì·pke *s.* ƀīpke. *Wslz.*

ƀì·pkeśc *s.* ƀīpkeśc. *Wslz.*

ƀì·pkšī *s.* ƀīpkšī. *Wslz.*

ƀíbnóu̯c *Imp.* ƀībńī *[H. Vi. St.]* ƀì·bńī *[Wslz.]* *s.* ƀíbnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

ƀíbnóu̯c *Fut.* ƀíbńą -ńėš *Prt.* ƀíbnóu̯n *Imp.* ƀībńī *verb. perf.* są sich niederbeugen, sich ducken. *Kl.*

Komposita:

podƀíbnóu̯c *verb. perf.* są sich plötzlich hinaufbiegen.

zƀíbnóu̯c *verb. perf.* są sich ducken.

ƀíc *Prs.* gńą̄ gńiẹš *Prt.* ƀṓu̯n *[H. Vi. Wslz.]* ƀṓu̯n *[Kl. St.]*

Imp. gńī *Part. Prt.* ƀą̄tī *Vbsbst.* ƀīcė *[Oslz.]* ƀì·cė *[Wslz.]* *verb. imperf.* biegen; ƀíc są sich beugen, sich ducken.

Komposita (*Inf.* -ˊƀīc *Prs.* -ˊgńą -ˊgńěš *Prt.* -ˊƀòu̯n -ˊƀą *Imp.* -ˊgńī):

nā̆dƀīc *Fut.* nā̆degńą nadēgńěš *verb. perf.* überbiegen, heranbiegen.

nā̆ƀīc *verb. perf.* 1. anbiegen, ein wenig biegen; 2. hinbiegen; nā̆ƀīc są sich beugen, sich krümmen.

pò·dƀīc *Fut.* pòdegńą podēgńěš *verb. perf.* in die Höhe biegen, hinaufbiegen; pò·dƀīc są sich hinaufbiegen.

přā̆ƀīc *verb. perf.* heranbiegen, niederbiegen; přā̆ƀīc są sich heranbeugen, niederbeugen.

přìe̯ƀīc *verb. perf.* umbiegen, hinüberbiegen; přìe̯ƀīc są sich hinüberbiegen.

pùe̯ƀīc *verb. perf.* ein wenig biegen.

rùe̯zƀīc *Fut.* rùe̯zegńą rezēgńěš *verb. perf.* auseinanderbiegen; rùe̯zƀīc są sich auseinanderbiegen.

vā̆ƀīc *verb. perf.* herausbiegen, nach auswärts biegen; vā̆ƀīc są sich hinausbeugen.

vƀíc *Fut.* vēgńą *verb. perf.* hineinbiegen, einwärts biegen; vƀíc są sich hineinbeugen.

vò·dƀīc *Fut.* vòtegńą votēgńěš *verb. perf.* 1. abbiegen, durch Biegen ablösen; 2. wieder zurückbiegen; vò·dƀīc są sich wieder zurückbiegen, zurückschnellen.

vū̆ƀīc *verb. perf.* krumm biegen; vū̆ƀīc są sich beugen, nachgeben.

zā̆ƀīc *verb. perf.* einbiegen, umbiegen; zā̆ƀīc są sich beugen, sich krümmen.

zƀíc *Fut.* sìe̯gńą *verb. perf.* einbiegen, krümmen; zƀíc są sich beugen.

ƀînóu̯c *Imp.* ƀīńī *[H. Vi.]* ƀì·ńī *[Wslz.]* s. ƀînóu̯c. *H. Vi. Wslz.*

ƀînóu̯c *Prs.* ƀîńą -ńěš *Prt.* ƀînóu̯n *Imp.* ƀīńī *verb. imperf.* verschwinden. *Kl.*

Komposita:

pøƀînóu̯c *verb. perf.* nach einander verschwinden.

vằƀĭnóu̯c *verb. perf.* sämmtlich, vollständig verschwinden.

zaƀînóu̯c *verb. perf.* spurlos verschwinden.

zƀînóu̯c *verb. perf.* verschwinden.

ƀi̯nóu̯c *Imp.* ƀi̯ńĭ *s.* ƀînóu̯c. *St.*

ʒ.

ʒằlø -lă *L.* ʒalŭ *ntr.* Flachs.

ʒáǫc *s.* ʒằu̯c. *Vi.*

ʒáǫtkø *s.* ʒằu̯tkø. *Vi.*

ʒằrnă -nă *I.* ʒărnŏu̯ *Pl. G.* ʒarēn *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -rę̄n *[St.]* *fem.* 1. Rasen, Rasenplatz; 2. ein abgestochenes Stück Rasen, Rasensode.

ʒărńĭstĭ -tå -tė *adj.* rasig, voll Rasen. *Oslz.*

ʒằrńĭščø -čă *Pl. N.* ʒărńĭščă *[Oslz.]* -ńì·ščă *[Wslz.]* *G.* -ńĭšč *[Oslz.]* -ńìšč *[Wslz.]* *ntr.* Rasenplatz.

ʒằrńĭznă -nă *fem.* Rasenplatz.

ʒărńì·stĭ *s.* ʒarńĭstĭ. *Wslz.*

ʒằcòl -ålă *L.* ʒăcằu̯lŭ *[Kl. H. St.]* -cáǫlŭ *[Vi.]* *Pl. I.* -lmĭ *masc.* Specht. *Oslz.*

ʒằcòu̯n -ană *Pl. G.* ʒăcŏu̯n, -cą̄nóu̯ *I.* -nmĭ *s.* ʒằcòl. *Vi.*

ʒằfšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* ʒăví. *H. Vi. St.*

ʒằwšĭ *s.* ʒằfšĭ. *Kl.*

ʒằk -kŭ *L.* ʒăkŭ *masc.* Dank. *Oslz.*

ʒâk ʒâ·kŭ *s.* ʒằk. *Wslz.*

ʒằkă -ħĭ *fem.* Dank. *Oslz.*

ʒằkøvnøsc -că *L.* ʒằkøvnùǫscĭ *fem.* die Dankbarkeit. *H. Vi. St.*

ʒằkøvńă *adv.* dankbar. *H. Vi. St.*

ʒằkøwnøsc *s.* ʒằkøvnøsc. *Kl.*

ʒằkøwńă s. ʒằkøvńă. *Kl.*

*ʒằrzĕc *verb. Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -ʒărzěc *Prs.* -ˊʒĭrżą -ʒírzĭš *Prt.* -ˊʒĭrzėl *Imp.* -ˊʒěrză):

voʒărzěc *verb. perf.* są sich erkühnen, sich Mut machen. — Jŏu̯n są-vŭǫʒĭrzėl tå-šŏ·u̯tăšă do-bjĭcå.

*ʒăržăc *verb. iter. zu* ʒărzec. *Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -ʒăržăc *Prs.* -ˊʒĭrżą -ʒírżŏš *Prt.* -ˊʒĭrżo·u̯l *Imp.* -ʒăržo·u̯ -ʒěrżŏ·u̯că):

voʒăržăc *verb. imperf.* są sich erkühnen, sich Mut machen.

ʒăvačnosc -că *L.* ʒăvačnŭǫscĭ *fem.* die Wunderlichkeit, das wunderliche Benehmen. *Oslz.*

ʒăvačńă *adv.* wunderlich. *Oslz.*

ʒăvjěc *s.* ʒăvjău̯c. *Oslz.*

ʒăvjĭc *Prs.* ʒăvją -vjĭš *Prt.* ʒăvjėl ʒăvjĭlă *verb. imperf.* są sich wundern. — Fšăthĭ lăʒă są-ʒăvjilĭ jĭǫvå-mŭǫcĭ. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -ʒăvjĭc *Prs.* -ˊʒăvją -ʒăvjĭš *Prt.* -ˊʒăvjėl):

naʒăvjĭc *verb. perf.* są čĭǫmŭ sich genugsam über etwas wundern.

poʒăvjĭc *verb. perf.* są čĭǫmŭ sich über etwas wundern.

rozʒăvjĭc *verb. perf.* są čĭǫmŭ sich sehr über etwas wundern; in grosses Erstaunen geraten.

văʒăvjĭc *verb. perf.* są čĭǫmŭ sich nicht mehr über etwas wundern.

vuʒăvjĭc *verb. perf.* in Erstaunen setzen; vuʒăvjĭc są čĭǫmŭ sich über etwas wundern.

zaʒăvjĭc *verb. perf.* in Verwunderung setzen; zaʒăvjĭc są čĭǫmŭ sich über etwas wundern.

zʒăvjĭc *verb. perf.* są čĭǫmŭ sich über etwas wundern.

ʒăvjĭznă -nă *fem.* das Wild. *Oslz.*

ʒăvjóc *s.* ʒăvjău̯c. *Oslz.*

ʒăvóčkă -hĭ *I.* ʒăvău̯čkóu̯ *[Kl. H. St.]* -váǫčkóu̯ *[Vi.]* *fem.* wunderliche Frau. *Oslz.*

ʒăvók -akă *L.* ʒăvău̯kŭ *[Kl. H. St.]* -váǫkŭ *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Sonderling. *Oslz.*

ʒăvo *adv.* wild. *Oslz.*

ʒăvosc -că *L.* ʒăvùǫscï *fem.* Wildheit. *Oslz.*
ʒâ·cól *s.* ʒăcól. *Wslz.*
ʒâ·fšï *s.* ʒăfšï. *Wslz.*
ʒâ·kă *s.* ʒăka. *Wslz.*
ʒâ·kovnosc *s.* ʒăkovnosc. *Wslz.*
ʒâ·kovńă *s.* ʒăkovńă. *Wslz.*
*ʒâ·rzĕc *s.* ʒărzec. *Wslz.*
*ʒâ·ržăc *s.* ʒăržac. *Wslz.*
ʒâ·vačnosc *s.* ʒăvačnosc. *Wslz.*
ʒâ·vačńă *s.* ʒăvačńă. *Wslz.*
ʒâ·vjïc *s.* ʒăvjic. *Wslz.*
ʒâ·vjĕc *s.* ʒăvjắuc. *Wslz.*
ʒâ·vjïznă *s.* ʒăvjizna. *Wslz.*
ʒâ·vjóc *s.* ʒăvjắuc. *Wslz.*
ʒâ·vóčkă *s.* ʒăvóčka. *Wslz.*
ʒâ·vók *s.* ʒăvók. *Wslz.*
ʒâ·vo *s.* ʒăvo. *Wslz.*
ʒâ·vosc *s.* ʒăvosc. *Wslz.*
ʒăcanùǫvï *s.* ʒăcålùǫvï. *Vi.*
ʒăcáǫlóu *s.* ʒăcắulóu. *Vi.*
ʒăcålùǫvï -vå -vė *adj.* den Specht betreffend.
ʒăcắulóu -lovï -vå -vė *adj. poss.* Spechts-. *Kl. H. St. Wslz.*
ʒăkăc *Prs.* ʒăkùją *[Oslz.]* ʒâ·kùją *[Wslz.]* ʒăkûjĕš *Prt.* ʒăkǝ·ul *verb. imperf.* 1. danken, seinen Dank abstatten; 2. die Totenliste unter Gebet ablesen.— Jắu-tă-ʒăkùją zőu-to. ʒís tĕnksőuc-må lìǫ za-jăną ńăstą ʒăkőunė.

Komposita (*Inf.* -ʒăkăc *Prs.* -'ʒăkùją *Prt.* -ʒăkǝ·ul *Imp.* -ʒăko·u *[Oslz.]* -ʒâ·ko·u *[Wslz.]*):

naʒăkăc *verb. perf.* są genug gedankt haben.
poʒăkăc *verb. perf.* danken; poʒăkăc są sich bedanken.— Vőn-są-poʒăkǝ·ul vu-fšìǫχ, co-přăšlï do-volγą̆ńå.
vodʒăkăc *verb. perf.* są Abschied nehmen, sich verabschieden. — Fčerắu jå-są-vodʒăkǝ·ul s-tïm-ksą̆zą.

ʒăkovnė -nắu *ntr.* die Dankbarkeit. *H. Vi. St. Wslz.*

3ăkevní -nắu̯ -né *adj.* dankbar. *H. Vi. St. Wslz.*
3ăkewné *s.* 3ăkevné. *Kl.*
3ăkewní *s.* 3ăkevní. *Kl.*
3ăkùǫvăc *Prt.* 3ăkùǫve·u̯l *s.* 3ăkăc. *Kl. Vi.*
3ăvăc *Prs.* 3ăvùją *[Oslz.]* 3å·vùją *[Wslz.]* 3ăvûjĕš *Prt.* 3ăvè·u̯l *verb. imperf.* są čiẹmù sich über etwas wundern.
Komposita (*Inf.* -3ăvăc *Prs.* -´3ăvùją *Prt.* -3ăvè·u̯l *Imp.* -3ăve·u̯ *[Oslz.]* -3å·ve·u̯ *[Wslz.]*):
na3ăvăc *verb. perf.* są čiẹmù sich genugsam über etwas gewundert haben.
po3ăvăc *verb. perf.* są čiẹmù sich ein wenig über etwas wundern.
roz3ăvăc *verb. perf.* są čiẹmù sich sehr über etwas wundern, sehr in Erstaunen geraten.
za3ăvăc *verb. perf.* są čiẹmù sich über etwas wundern.
3ăvăčnĭ -nå -nė *adj.* wunderlich.
3ăví -vắu̯ -vé *adj.* wild.
3ăvjáǫc *s.* 3ăvjắu̯c. *Vi.*
3ăvjắu̯c *Prs.* 3ăvjeją *[Oslz.]* 3å·vjeją *[Wslz.]* 3ăvjìẹjĕš *Prt.* 3ăvje·u̯l *[Oslz.]* 3å·vje·u̯l *[Wslz.]* -vjă -vjelĭ *Part. Prt.* 3ăvjălĭ *verb. imperf.* wild werden, verwildern. *Kl. H. St. Wslz.*
Kompositum:
z3ăvjắu̯c *verb. imperf.* wild werden, verwildern.
3ăvjé *adv. comp. zu* 3ăve.
3ăvùǫtă -tă *A.* 3ăvetą *[Oslz.]* 3å·vetą *[Wslz.]* *fem.* die Wildheit.
3ăvùǫvăc *Prt.* 3ăvùǫve·u̯l *s.* 3ăvăc. *Kl. Vi.*
3ắu̯c *Prs.* 3ìẹją -jĕš *Prt.* 3è·u̯l 3ă 3ìẹlĭ *Imp.* 3é *verb. imperf.* są träumen (nur unpers. gebraucht.). — Mjĭẹ-są-3ăle, ce-jắu̯-bél krőu̯lą. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita (*Inf.* -3ắu̯c *und* -´3óc *Prs.* -´3eją -3ìẹjĕš *Prt.* -3e·u̯l -´3ă -´3elĭ *Imp.* -´3è):
na3ắu̯c *verb. perf.* vollstopfen, füllen; na3ắu̯c są hoffen, erwarten.

poȝằṷc *verb. perf.* etwas wo hinthun, lassen; poȝằṷc są sich wohin begeben, Unterkunft finden. — Na-vùǫmnoc võn-są-pùǫȝo·ṷl v-jäną-škũńą.

spoȝằṷc *verb. perf.* są hoffen, erwarten.

přäȝằṷc *verb. perf.* hinzuthun, hinzufügen.

rozȝằṷc *verb. perf.* entkleiden; rozȝằṷc są sich entkleiden.

vằȝòc *verb. perf.* auskleiden, ausziehen. — Ga-ta-mãtkă jå-vãȝă s-tå-zglã, tẽį na-vjĩȝă, co-vò·n-mjo·ṷl vřùǫdă na-calím cìęlä.

vȝằṷc *verb. perf.* ankleiden, anziehen. — Mòį-tãtă samė mjã-vȝǒ·ṷl f-tą-sùkńą.

voȝằṷc *verb. perf.* anziehen; voȝằṷc są sich anziehen. — Nĭ-jå-vùǫȝelĭ krolẽįsȟĭm klẽįdą.

přävoȝằṷc *verb. perf.* dazu anziehen, darüber ziehen; přävoȝằṷc są sich noch dazu anziehen.

vuȝằṷc *verb. perf.* anziehen.

zaȝằṷc *verb. perf.* hängen bleiben, anhaken, stolpern. — Jå-zãȝo·ṷl vùǫ-kořeń òs-vũpòd nã-zemją,

ȝằṷtko -kă *Pl. N.* -kă, -ȟĭ *ntr.* Kindlein. *Kl. H. St. Wslz.*

ȝąčlãvĭ -vå -vė *adj.* dankbar. *Oslz.*

ȝą̃člävjä *adv.* dankbar.

ȝą̃člävosc -că *L.* ȝąčlävùǫscĭ *fem.* die Dankbarkeit.

ȝąčlå·vĭ *s.* ȝąčlãvĭ. *Wslz.*

ȝą̃k *s.* ȝãk.

ȝąkãc *Prs.* ȝą̃kùją *s.* ȝäkãc.

ȝąkùǫvăc *s.* ȝäkãc. *Vi.*

ȝe *s.* ȝìę.

ȝebǒṷȝ *s.* ȝebǒṷȝ. *H. Vi. St. Wslz.*

ȝebǒṷȝ *adv.* wo immer, irgendwo. *Kl.*

ȝecãnằṷ -nė *fem.* das kindische Wesen des höheren Greisenalters.

ȝecãní -nằṷ -nė *adj.* kindisch.

ȝeckãc *Prs.* ȝìęckùją ȝeckûjěš *Prt.* ȝeckǒ·ṷl *verb. imperf.* są sich kindisch, albern betragen.

ʒecínstvə -vă *ntr.* 1. die Kindheit, Jugendzeit; 2. das kindische Benehmen. *Kl. H. Vi.*
ʒecįnstvə *s.* ʒecínstvə. *St.*
ʒecə̀·įstvə -vă *ntr.* die Kinder.
ʒecùǫ *pron. subst.* manches, etwas.
ʒefčı̄nkă -ńı̆ *A.* ʒìęfčı̆nką *fem.* Mädchen. *H. Vi.*
ʒefčì·nkă *Pl. G.* -čìnk *s.* ʒefčı̄nka. *Wslz.*
ʒefčįnkă *s.* ʒefčı̄nka. *St.*
ʒeẘčı̄nkă *s.* ʒefčı̄nkă. *Kl.*
ʒejinʒė *adv.* anderwohin.
ʒejinʒlę *adv.* anderswo.
ʒekùǫlvjeḱ *adv.* wo immer, irgendwo. *Kl. H. St. Wslz.*
ʒekù·lvjeḱ *s.* ʒekùǫlvjeḱ. *Vi.*
ʒelebőu̯ʒ *s.* ʒelebőu̯ʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒelebőu̯ʒ *adv.* wo nur immer, irgendwo. *Kl.*
ʒelekùǫlvjeḱ *adv.* wo nur immer, irgendwo. *Kl. H. St. Wslz.*
ʒelekù·lvjeḱ *s.* ʒelekùǫlvjeḱ. *Vi.*
ʒelìę *adv.* irgendwo.
ʒeráǫs *s.* ʒerău̯s. *Vi.*
ʒerău̯s *adv.* 1. irgend einmal; 2. hin und wieder, bisweilen. *Kl. H. St. Wslz.*
ʒĕrzìęšı̆ -šå -šė *adj. comp. zu* ʒı́rzı̆.
ʒĕržė *adv. comp. zu* ʒı́rzə.
ʒescőrnı̆ *s.* ʒesincőrnı̆.
ʒesincőrnı̆ -nå -nė *adj.* zehnfach.
ʒesőu̯tı̆ *s.* ʒesőu̯tı̆. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒesőu̯tkă *s.* ʒesőu̯tka. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒesőu̯tı̆ -tå -tė *adj.* der zehnte. *Kl.*
ʒesőu̯tkă -ńı̆ *A.* ʒìęsòu̯tką *fem.* die Zehn. *Kl.*
ʒèš? *adv.* 1. wo? 2. wohin?
ʒevjincőrnı̆ -nå -nė *adj.* neunfach.
ʒevjőu̯tı̆ *s.* ʒevjőu̯tı̆. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒevjőu̯tkă *s.* ʒevjőu̯tka. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒevjőu̯tı̆ -tå -tė *adj.* der neunte. *Kl.*

ʒevjóu̯tkă -hĭ *A.* ʒìęvjóu̯tką *fem.* die Neun. *Kl.*
ʒĕvńė *adv. comp.* 1. *zu* ʒívno; 2. *zu* ʒâvo. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒĕvńìęšĭ -šå -šė *adj. comp.* 1. *zu* ʒívnĭ; 2. *zu* ʒâví. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒevūχă -χ̆ĭ *A.* ʒìęvuχą *fem.* Mädchen. *Oslz.*
ʒevūškă -hĭ *A.* ʒìęvūšką *fem.* Mädchen. *Oslz.*
ʒevù·χă *Pl. G.* -vùχ *s.* ʒevūχa. *Wslz.*
ʒevù·škă *Pl. G.* -vùšk s. ʒevūška. *Wslz.*
ʒĕwńė s. ʒevńė. *Kl.*
ʒĕwńìęšĭ *s.* ʒevńìęšĭ. *Kl.*
ʒėcâčĭ -čå -čė *adj.* die Kinder betreffend. *Oslz.*
ʒėcâ·čĭ *s.* ʒėcâčĭ. *Wslz.*
ʒêcą -că *Pl. N.* ʒìęcă (s. d.) *ntr.* Kind.
ʒėcőu̯tĕčko *s.* ʒėcőu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒêcóu̯tko *s.* ʒêcóu̯tko. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒėcőu̯tùško *s.* ʒėcőu̯tùško. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒėcőu̯tĕčko -kă *ntr.* Kindlein. *Kl,*
ʒêcóu̯tko -kă *Pl. N.* ʒėcą̂tkă *ntr.* Kindlein. *Kl.*
ʒėcőu̯tùško -kă *ntr.* Kindlein. *Kl.*
ʒéfčą -čică *Pl. N.* ʒėfčą̂tă *ntr.* Mädchen. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒ̆éfčică -că *fem.* kleine junge Magd. *H. Vi. St. Wsls.*
ʒėfčĭčĭ -čå -čė *adj.* das Mädchen betreffend. *H. Vi. St.*
ʒéfčĭčkă -hĭ *fem.* kleine junge Magd. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒėfčĭnă -nă *A.* ʒéfčiną *Pl. G.* -čín *fem.* Mädchen. *H. Vi.*
ʒéfčĭščo -čă *Pl. N.* ʒėfčĭščă *[H. Vi. St.]* -čì·ščă *[Wslz.] G.* -čĭšč *[H. Vi. St.]* -čìšč *[Wslz.] ntr.* grosses Mädchen. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒėfčì·čĭ *s.* ʒėfčĭčĭ. *Wslz.*
ʒėfčì·nă *s.* ʒėfčĭna. *Wslz.*
ʒéfčĭn -činĭ -nå -nė *adj. poss.* der Magd gehörig. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒėfčı̯nă *Pl. G.* -čı̯n *s.* ʒėfčĭna. *St.*
ʒėfčőu̯tĕčko *s.* ʒėfčőu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒéfčóu̯tko *s.* ʒéfčóu̯tko. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒėfčőu̯tùško *s.* ʒėfčőu̯tùško. *H. Vi. St. Wslz.*

ʒėfčǒụtěčke -kă *ntr*. Mägdlein. *Gslz*.
ʒéfčòụtke -kă *Pl. N*. ʒėfčątkă *ntr*. Mägdlein. *Gslz*.
ʒefčǒụtŭške -kă *ntr*. Mägdlein. *Gslz*.
ʒéfkă -ńĭ *fem*. Magd. *H. Vi. St. Wslz*.
ʒéw̆čą *s*. ʒéfčą. *Kl*.
ʒéw̆čică *s*. ʒéfčica. *Kl*.
ʒėw̆čīčĭ *s*. ʒėfčīčĭ. *Kl*.
ʒéw̆čĭčkă *s*. ʒéfčička. *Kl*.
ʒėw̆čīnă *s*. ʒėfčīna. *Kl*.
ʒéw̆čĭšče *s*. ʒéfčišče. *Kl*.
ʒéw̆čĭn *s*. ʒéfčĭn. *Kl*.
ʒėw̆čǒụtěčke *s*. ʒėfčǒụtečke. *Kl*.
ʒéw̆čòụtke *s*. ʒéfčòụtke. *Kl*.
ʒew̆čǒụtŭške *s*. ʒėfčǒụtŭške. *Kl*.
ʒéw̆kă *s*. ʒéfka. *Kl*.
ʒêl *a*. ʒêlă *Pl. I*. ʒêlmĭ *b*. ʒìęlă *L*. ʒelŭ *masc*. Teil, Anteil.
ʒêlěk -ăkă *masc*. Teilchen.
ʒélnĭ -nå -nė *adj*. teilbar.
ʒélnesc -că *L*. ʒėlnùęscĭ *fem*. die Teilbarkeit.
ʒêră -ră *I*. ʒerǒụ *Pl. G*. ʒér *fem*. Loch.
ʒērātĭ -tå -tė *adj*. voller Löcher.
ʒérčică -că *fem*. Löchlein.
ʒérčĭčkă -ńĭ *fem*. Löchlein.
ʒêrěčkă -ńĭ *fem*. Löchlein.
ʒérkă -ńĭ *fem*. Löchlein.
ʒėrevātĭ -tå -tė *adj*. voller Löcher.
ʒėrovjātĭ -tå -tė *adj*. voller Löcher.
ʒėrevjītĭ -tå -tė *adj*. voller Löcher. *Oslz*.
ʒėrevjì·tĭ *s*. ʒėrevjītĭ. *Wslz*.
ʒē̦ɉn dńā *Pl. N*. dńĭ *masc*. 1. Tag; 2. Tageshelle, Licht. *Kl. H. Vi. Wslz*.
ʒĕ̄ɉn *s*. ʒē̦ɉn. *St*.
ʒìę *adv*. 1. wo; 2. wohin; 3. ungefähr, ʒíę-dvaʒìęscă ungefähr zwölf.
ʒìębă -bă *fem*. Pips, eine Hühnerkrankheit.

ʒìęcă ʒecí *D.* ʒìęcĭm *I.* ʒecmí *L.* ʒìęcăχ *fem. pl.* Kinder.

ʒìęcăńă *adv.* kindisch.

ʒìęcko -kă *ntr.* Kind (in verächtlichem Sinne).

ʒìęcók -åkă *L.* ʒecắụkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -cáọkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* kindischer Mensch.

ʒìęgnóč -åčă *L.* ʒegńắụčù *[Kl. H. St. Wslz.]* -náọčù *[Vi.]* *masc.* Milchner, männlicher Fisch.

ʒìęgno -nă *ntr.* Fischmilch.

ʒìękc -cù *masc.* Birkentheer.

*ʒìęlăc *verb. iter. zu* ʒìęlec.

Komposita (*Inf.* -ʒìęlăc *Prs.* -ʹʒèlą -ʒêlôš *Prt.* -ʹʒèlo·ụl *Imp.* -ʒìęlo·ụ -ʒelô·ụcă):

podʒìęlăc *verb. imperf.* in kleinere Teile zerlegen.

poʒìęlăc *verb. imperf.* einteilen; poʒìęlăc są sich teilen, in Teile zerfallen. — Našå-vjìęs są-poʒêlå na-dvã ʒêlă, Vjèřχùọcăno ós-Rąbovo.

přăʒìęlăc *verb. imperf.* zuteilen.

rozʒìęlăc *verb. imperf.* trennen, austeilen.

văʒìęlăc *verb. imperf.* absondern, aussondern; văʒìęlăc są sich aussondern.

vobʒìęlăc *verb. imperf.* čím austeilen, verteilen; vobʒìęlăc są čím sich etwas unter einander teilen. — Tĭ-mãšχopją są-vobʒèlőụ svĭm-zårőụpką.

vodʒìęlăc *verb. imperf.* abteilen, absondern; vodʒìęlăc są sich absondern.

vuʒìęlăc *verb. imperf.* čìęvå von etwas mitteilen, einen Teil zu kommen lassen.

ʒìęlěc *Prs.* ʒìęlą -lĭš *Prt.* ʒìęlèl ʒelålă *verb. imperf.* teilen; ʒìęlěc są sich teilen, in Teile zerfallen. — Naž-zårőụpk są-ʒìęlĭ na-třă ʒêlă.

Komposita (*Inf.* -ʒìęlěc *Prs.* -ʹʒelą -ʒìęlĭš *Prt.* -ʹʒelèl):

podʒìęlěc *verb. perf.* in kleinere Teile zerlegen.

poʒìęlěc *verb. perf.* einteilen; poʒìęlěc są sich teilen, in Teile zerfallen.

přăʒìęlěc *verb. perf.* zuteilen.
rozʒìęlěc *verb. perf.* trennen, austeilen.
văʒelěc *verb. perf.* aussondern, absondern; văʒelěc są sich aussondern.
vobʒìęlěc *verb. perf.* čím austeilen, verteilen; vobʒìęlěc są čím sich etwas unter einander teilen.
vodʒìęlěc *verb. perf.* abteilen, absondern; vodʒìęlěc są sich absondern. — ʒìęsinc răbăųkóų są-vò·dʒelălo vod-năšă mašùępstvă.
vuʒìęlěc *verb. perf.* čìęvå von etwas mitteilen, einen Teil zukommen lassen. — Ta-vubùęgå băųpkă vuʒelălă těmùstrăχojù svèvå-χlìębă.

*ʒìęrăc *verb. iter. zu* dřěc.

Komposita (*Inf.* -ʒìęrăc *Prs.* -'ʒérą -ʒèròš *Prt.* -'ʒéro·ųl *Imp.* -ʒìęro·ų -ʒerȍ·ųcă):
nadʒìęrăc *verb. imperf.* etwas abreissen.
naʒìęrăc *verb. imperf.* anreissen; naʒìęrăc pjǒųră Federn schleissen.
přeʒìęrăc *verb. imperf.* durchreissen, zerreissen; přeʒìęrăc są durchreissen, einen Riss bekommen.
rozʒìęrăc *verb. imperf.* zerreissen; rozʒìęrăc są in Stücke gehen.
văʒìęrăc *verb. imperf.* herausreissen; văʒìęrăc są sich entreissen, sich losmachen.
vobʒìęrăc *verb. imperf.* rings herum abreissen.
vodʒìęrăc *verb. imperf.* abreissen, losreissen.
voʒìęrăc *verb. imperf.* rings herum abreissen.
zaʒìęrăc *verb. imperf.* anreissen; zaʒìęrăc są einen Riss bekommen.
zʒìęrăc *verb. imperf.* abreissen, herunterreissen, abziehen; zʒìęrăc skǒųrą schinden.

ʒìęržòk -åkă *L.* ʒěržăųkù [*Kl. H. St. Wslz.*] -žáǫkù [*Vi.*] *masc.* der Stiel des Dreschflegels.

*ʒìęřgăc *verb. iter. zu* ʒìęřnòųc.

Komposita (*Inf.* -ʒìẹr̃găc *Prs.* -'ʒĕr̃gą -ʒìẹr̃göš *Prt.* -'ʒĕr̃-ge·u̯l):
přeʒìẹr̃găc *verb. imperf.* durchreiben; přeʒìẹr̃găc są sich durchscheuern.
rozʒìẹr̃găc *verb. imperf.* aufknüpfen, den Knoten lösen.
vobʒìẹr̃găc *verb. imperf.* abreiben, abwischen.
vodʒìẹr̃găc *verb. imperf.* 1. wegreiben; 2. den Knoten wieder aufknüpfen.
zaʒìẹr̃găc *verb. imperf.* verknüpfen.
zʒìẹr̃găc *verb. imperf.* abreiben, abwischen.

ʒìẹr̃gnòu̯c *s.* ʒìẹr̃nòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

ʒìẹr̃gnòu̯c *s.* ʒìẹr̃nòu̯c. *Kl.*

ʒìẹr̃nòu̯c *s.* ʒìẹr̃nòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

ʒìẹr̃nòu̯c *Prs.* ʒìẹr̃ńą -ńěš *Prt.* ʒìẹr̃nòu̯n ʒĕr̃ną̃ *verb. imperf.* 1. reiben, wischen, scheuern; *2. einen Knoten machen; ʒìẹr̃nòu̯c są sich reiben, sich scheuern. — Tĕn-pjìes są-ʒìẹr̃ńă lĭk vùọscaną. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -ʒìẹr̃nòu̯c *Prs.* -'ʒĕr̃ńą -ʒìẹr̃ńěš *Prt. a.* -'ʒĕr̃nòu̯n *b.* -'ʒĕr̃g -'ʒĕr̃glă *Part. Prt. a.* -ʒĕr̃ńùọnĭ *b.* -ʒìẹr̃glĭ):
doʒìẹr̃nòu̯c *verb. perf.* vollends abreiben, abscheuern.
přeʒìẹr̃nòu̯c *verb. perf.* durchreiben; přeʒìẹr̃nòu̯c są sich durchscheuern.
rozʒìẹr̃nòu̯c *verb. perf.* aufknüpfen, den Knoten lösen.
vobʒìẹr̃nòu̯c *verb. perf.* abreiben, abwischen.
vodʒìẹr̃nòu̯c *verb. perf.* 1. wegwischen, wegreiben; 2. den Knoten wieder aufknüpfen.
zaʒìẹr̃nòu̯c *verb. perf.* fest verknüpfen.
zʒìẹr̃nòu̯c *verb. perf.* abreiben, abwischen.

ʒìẹsinc *num.* zehn.

ʒĭẹsinc- *erstes Glied von Kompositen:* zehn-.

ʒìẹsincorăk *adv.* zehnfach.

ʒĭẹsincorăhĭ -kă -hė *adj.* zehnfach.

ʒìẹsincoro *num.* zehn Stück.

ʒĭẹsinʒ- *s.* ʒĭẹsinc-.

ʒìęsòųtkă *s.* ʒìęsòųtka. *H. Vi. St. Wslz.*

ʒìęsòųtkă -ħĭ *I.* ʒesǒųtkòų *fem. s.* ʒesǒųtka. *Kl.*

***ʒìęvăc** *verb. iter. zu* ʒắųc.

Komposita (*Inf.* -ʒìęvăc *Prs.* -́ʒèvą -ʒêvòš *Prt.* -́ʒèvo·ųl *Imp.* -ʒìęvo·ų -ʒevȇ·ųcă):

nаʒìęvăc *verb. imperf.* vollstopfen, füllen; naʒìęvăc są hoffen, erwarten. — Přes-calė žăcė nắ-są-naʒėvȃ lĭk na-vjēlħė šćìęscė.

poʒìęvăc *verb. imperf.* etwas wo ħinthun, lassen; poʒìęvăc są Unterkunft finden.

spoʒìęvăc są *verb. imperf.* hoffen, erwarten.

přăʒìęvăc *verb. imperf.* hinzufügen.

rozʒìęvăc *verb. imperf.* entkleiden; rozʒìęvăc są sich entkleiden.

văʒìęvăc *verb. imperf.* auskleiden, ausziehen.

vʒìęvăc *verb. imperf.* ankleiden, anziehen.

voʒìęvăc *verb. imperf.* anziehen; voʒìęvăc są sich anziehen.

přăvoʒìęvăc *verb. imperf.* noch dazu anziehen, darüberziehen; přăvoʒìęvăc są sich noch dazu anziehen.

vuʒìęvăc *verb. imperf.* anziehen.

zaʒìęvăc *verb. imperf.* hängen bleiben, anhaken, stolpern.

ʒìęvěčkă -ħĭ *fem.* Magd.

ʒìęvjică -că *L.* ʒevjĭcĭ *[Oslz.]* -vjì·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -vĭc *[Oslz.]* -vjìc *[Wslz.] fem.* Mädchen.

ʒìęvjinc *num.* neun.

ʒĭęvjinc- *erstes Glied von Kompositen:* neun-.

ʒĭęvjincnáǫscă *s.* ʒĭęvjincnắųscă. *Vi.*

ʒĭęvjincnáǫscoro *s.* ʒĭęvjincnắųscoro. *Vi.*

ʒĭęvjincnáǫstnĭ *s.* ʒĭęvjincnắųstnĭ. *Vi.*

ʒĭęvjincnắųscă *num.* neunzehn. *Kl. H. St. Wslz.*

ʒĭęvjincnắųscoro *num.* neunzehn Stück. *Kl. H. St. Wslz.*

ʒĭęvjincnắųstnĭ -nắ -nė *adj.* der neunzehnte. *Kl. H. St. Wslz.*

ʒìęvjincorăk *adv.* neunfach.

ʒı̂ęvjincorãn̄ı̆ -kå -n̄ė *adj*. neunfach.
ʒı̂ęvjinʒ- *s*. ʒı̂ęvjinc-.
ʒı̀ęvjòu̯tkă *s*. ʒı̀ęvjòu̯tka. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒı̀ęvjòu̯tkă -n̄ı̆ *I*. ʒevjòu̯tkòu̯ *fem*. *s*. ʒevjǒu̯tka. *Kl.*
ʒı̀ęvŭs -usă *L*. devŭsù *[Oslz.]* -vù·sù *[Wslz.]* *masc*. starker, unbändiger Junge oder Mädchen.
ʒı́rzı̆ -zå -zė *adj*. kühn, mutig.
ʒı́rznòu̯c *Imp*. ʒărzńı̆ *[Oslz.]* ʒâ·rzńı̆ *[Wslz.]* *s*. ʒı́rznòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒı́rznòu̯c *Prs*. ʒı́rzną -ńĕš *Prt*. ʒı́rznòu̯n *Imp*. ʒărzńı̆ ʒĕrzńı̆că *verb. imperf.* kühn, mutig werden, Mut fassen. *Kl.*
ʒı́rzo *adv*. kühn, mutig.
ʒı́rzosc -că *L*. ʒı̆rzùęscı̆ *fem*. die Kühnheit, der Mut.
ʒı́s *adv*. heute.
ʒı̆sı̀ęšı̆ -šå -šė *adj*. heutig.
ʒı̆sı̀ęšnı̆ -nå -nė *adj*. heutig.
ʒı́v ʒăvù *[H. Vi. St.]* ʒâ·vù *[Wslz.]* *Pl. G.* ʒăvǒu̯ *masc*. Wunder; vzı́c cùę kùęmù ză-ʒı̆v jemandem etwas übel nehmen. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒı́vnı̆ -nå -nė *adj*. wunderbar; ʒı́vnå šmākă Beigeschmack. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒı́vno *adv*. wunderbar. *H. Vi. St. Wslz.*
ʒı́w *s*. ʒı́v. *Kl.*
ʒı́wnı̆ *s*. ʒı́vnı̆. *Kl.*
ʒı́wno *s*. ʒı́vno. *Kl.*
ʒûră -ră *Pl. G.* ʒŭr *fem*. Loch.
ʒùrātı̆ tå -tė *adj*. voller Löcher.
ʒŭrčica -că *fem*. Löchlein.
ʒŭrčı̆čkă -n̄ı̆ *fem*. Löchlein.
ʒûrĕčkă -n̄ı̆ *fem*. Löchlein.
ʒŭrkă -n̄ı̆ *fem*. Löchlein.
ʒùrovātı̆ -tå -tė *adj*. voller Löcher

E.

ĕǵzamnèrăc *Prs.* è·ǵzamnèrùją ĕǵzamnèrûjĕš *Prt.* ĕǵzamnèrŏ·u̯l *Imp.* ĕǵzamnêro·u̯ *verb. imperf.* examinieren.

ĕǵzamnèrùǫvăc *Prt.* ĕǵzamnèrùǫvo·u̯l *s.* eǵzamnèrăc. *Kl. Vi.*

eγâǫl *s.* eγă̂u̯l *adj. und adv. Vi.*

eγă̂u̯l *adj. indecl.* gleichgültig, egal. *Kl. H. St. Wslz.*

eγă̂u̯l *adv.* gleichgültig, einerlei. *Kl. H. St. Wslz.*

ĕi̯š *conj.* 1. *zur Einleitung der indirekten Rede*: dass; 2. *zur Einleitung der indirekten Frage*: ob; 3. als ob; 4. wenn. — Vò·n-řek, eš-nă-bălă χoră̂u̯. Vŏn-mjă-są-píto·u̯l, ĕi̯š vonpřăšet. Von-văzdřo·u̯l, eš-vò·n-bèl napjĭtĭ. Eš-vò·n-to vučĭńĭ, jå̂u̯-jå-vŭdřą nă-glovą.

ĕk̂sèrăc *Prs.* è·k̂sèrùją ĕk̂sèrûjĕš *Prt.* ĕk̂sèrŏ·u̯l *Imp.* ĕk̂sêro·u̯ *verb. imperf.* exerzieren.— Tĭ-săldă̂u̯că ĕk̂sèrûjòu̯. Tĕn-hŏ·u̯ptmăn ĕk̂sèrŏ·u̯l s-tămĭ-săldă̂u̯tamĭ pjĭnc štŭn.

ĕk̂sèrùǫvăc *Prt.* ĕk̂sèrùǫvo·u̯l *s.* ek̂sèrăc. *Kl. Vi.*

ĕk̂skûtĕr -tră *D.* -troju̯ *Pl. N.* -třă, -trovjă *masc.* Exekutor.

erăc *Prs.* ĕrùją *Prt.* erŏ·u̯l *verb. imperf.* ehren.

Komposita:

poerăc *verb. perf.* ehren.

vuerăc *verb. perf.* ehren.

ĕrnst *adj. indecl.* ernst, ernsthaft.

ĕrnst *adv.* ernst, im Ernst.

ernstĕχní -nă̂u̯ -nè *adj.* ernst, ernsthaft.

ĕrstĕχńå *adv.* ernst, im Ernst.

ĕrnstĭ -tå -tè *adj.* ernst, ernsthaft.

erùǫvăc *Prt.* erùǫvo·u̯l *s.* erăc. *Kl. Vi.*

eš *s.* ĕi̯š.

evănjelăjă -jă *A.* ĕvănjelăją *fem.* das Evangelium. *Oslz.*

evănjelăstă -tă *D.* -tojù *Pl. N.* -tovjă *masc.* Evangelist. *Oslz.*

evănjelå·jă *s.* evanjelăja. *Wslz.*

evănjelå·stă *s.* evanjelåsta. *Wslz.*
è·rbă -bă 1. *D.* -bøjù *Pl. N.* -bøvjă *masc.* 2. *D.* -bjă *Pl. N.* -bă *fem.* 1. Erbe; 2. Erbin.

Ė.

êfă -fă *fem.* Epheu.
éfnĭ -nå -nė *adj.* den Epheu betreffend.
ėfùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Epheu betreffend.
êlĭjă -jă *fem.* Öl.
érlĕχ *adj. indecl.* ehrlich.
érlĕχ *adv.* ehrlich.

ε.

ε̄j! *interj.* ei!
*εjγnăc *verb.*
Kompositum (*Inf.* -εjγnăc *Prs.* -'εjγnùją *Prt.* -εjγnȯ·u̯l *Imp.* -ε̄jγno·u̯):
přăεjγnăc *verb. perf.* sùǫbjă sich aneignen.
*εjγnùǫvăc *s.* εjγnăc. *Kl. Vi.*
ε̄jkĕckă -hĭ *fem.* Eichhörnchen.
εjăc *Prs.* ε̄jùją *Prt.* εjȯ·u̯l *verb. imperf.* schmeicheln, schmeichelnd über die Wange streichen.
εjùǫvăc *Prt.* εjùǫvo·u̯l *s.* εjăc. *Kl. Vi.*

F.

f *s.* v.
f- *s.* v-.
fabrĭcăc *Prt.* făbrĭcùją *Prt.* fabrĭcȯ·u̯l *verb. imperf.* fabrizieren.
Kompositum:
nafabrĭcăc *verb. perf.* in Menge fabrizieren.
fabrĭcùǫvăc *Prt.* fabrĭcùǫvo·u̯l *s.* fabrĭcăc. *Kl. Vi.*

fabríčnĭ -nå -nė *adj.* die Fabrik betreffend.
fabrîkă -ňĭ *A.* fābrĭką *Pl. G.* -bríǩ *fem.* Fabrik.
fabrĭkāřěc *Prs.* fābrĭkařą fabrĭkāřĭš *Prt.* fābrĭkařėl *verb. imperf.* Fabrikant sein.
fabrĭkāřòu̯ -řevĭ -vå -vė *adj, poss.* dem Fabrikanten gehörig.
fabrĭkāřtvo -vă *ntr.* die Fabrikanten.
fabrĭkāřhĭ -kå -ȟė *adj.* den Fabrikanten betreffend.
fabrĭkărčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Fabrikantin, der Fabrikantenfrau gehörig.
fabrîkòrkă -ȟĭ *I.* fabrĭkărkòu̯, -kărkòu̯ *fem.* 1. Fabrikantin; 2. die Frau des Fabrikanten.
fabrîkòř -ařă *L.* fabrĭkāřù *masc.* Fabrikant.
fāgză -gz *fem. pl.* Possen, Scherze, Kunststückchen.
fāklă -lă *Pl. G.* -ȟěl *fem.* Fackel.
famĭlājă -jă *A.* fąmĭlāją *Pl. G.* -lājĭ, -lĭi̯ *fem.* Familie. *Oslz.*
famĭlå·jă *s.* famĭlāja. *Wslz.*
famĭlînĭ -nå -nė *adj.* die Familie betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
famĭlĭ̯nĭ *s.* famĭlînĭ. *St.*
fáǫlă *s.* fáu̯la. *Vi.*
fáǫnă *s.* fáu̯na. *Vi.*
fáǫtkă *s.* fáu̯tka. *Vi.*
fāră -ră *fem.* Pfarre.
fārḑěχ *adj. indecl.* fertig.
fārḑěχ *adv.* fertig.
fārnĭ -nå -nė *adj.* die Pfarre betreffend.
fàš! *interj.* Ausruf beim Hetzen des Hundes.
fašînă -nă *Pl. G.* -šín *fem.* Faschine. *Kl. H. Vi. Wslz.*
fašĭ̯nă *s.* fašîna. *St.*
făcă -că *fem.* Fitze, Strähn Garn. *Oslz.*
fāna -nă *fem.* Finne, Schweinswurm. *Kl. H. Vi.*
fāněχ *adj. indecl.* finnig, voller Finnen. *Kl. H. Vi.*
fāžbjĭn -nù *masc.* Fischbein. *Oslz.*
fănātĭ -tå -tė *adj.* finnig, voller Finnen.
fănevātĭ -tå -tė *adj.* finnig, voller Finnen.

fà·cǎ *Pl. G.* fàc *s.* fåca. *Wslz.*
fà·nǎ *Pl. G.* fàn *s.* fåna. *Wslz.*
fà·něχ *s.* fåneχ. *Wslz.*
fà·žbjïn *s.* fåžbjïn. *Wslz.*
fålǎc *Prs.* fáu̯lùją *[Kl. H. St. Wslz.]* fáo̯lùją *[Vi.]* fålûjěš *Prt.* fålŏ·u̯l *verb. imperf.* falten, in Falten legen; fålǎc są sich falten, sich kräuseln.

Komposita (*Inf.* -fålǎc *Prs.* -'falùją *Prt.* -fålŏ·u̯l *Imp.* -fáu̯lo·u̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -fáo̯lo·u̯ *[Vi.]*):

pofålǎc *verb. perf.* falten; pofålǎc są sich in Falten legen.
rosfålǎc *verb. perf.* entfalten, die Falten auseinanderlegen.

fålåtï -tå -tė *adj.* faltig, voller Falten.
falovåtï -tå -tė *adj.* faltig, voller Falten.
falùo̯våc *Prt.* falùo̯vo·u̯l *s.* fålǎc. *Kl. Vi.*
fáu̯lǎ -lǎ *fem.* Falte. *Kl. H. St. Wslz.*
fáu̯nǎ -nǎ *fem.* Fahne. *H. Wslz.*
fáu̯tkǎ -hï *fem.* Fässchen, Tönnchen, besonders das auf dem Wasser schwimmende Tönnchen, welches die Stelle, wo das Netz versenkt ist, bezeichnet. *Kl. H. St. Wslz.*
fáu̯nǎ *s.* fáu̯na. *Kl. St.*
fąnǎ *s.* fåna. *St.*
fąněχ *s.* fåneχ. *St.*
fcålǎ *adv.* im Ganzen, ganz und gar.
fcåsk -kù *masc.* der Eindruck. *Oslz.*
fcåsk fcå·skù *s.* fcåsk. *Wslz.*
fcìęk -kù *masc.* Einfluss, Einmündung.
fčås *adv.* zur rechten Zeit, bei Zeiten.
fčeráo̯ *s.* fčeráu̯. *Vi.*
fčerášï -šå -šė *adj.* gestrig.
fčerášnï -nå -nė *adj.* gestrig.
fčeráu̯ *adv.* gestern. *Kl. H. St. Wslz.*
februår -rù *masc.* Februar.
februarùo̯vï -vå -vė *adj.* den Februar betreffend.
fēlǎ -lǎ *fem.* Fehler, Mangel.

fēlăc *Prs.* fēlą -lôš *Prt.* fēlo·u̯l *verb. imperf.* kùǫmù *und* (unpers.) kùǫmù čìǫvå fehlen, mangeln, vermisst werden. — Mòi̯-nǒu̯ž mjă-fēlå, jå-přìęšùko·u̯l fšătko, ălă jẵu̯-jå-ńìęnalòs. Mjă-fēlå χlìębă.

Kompositum:

zafēlăc *verb. perf.* kùǫmù *und* kū̃ǫmù čìǫvå anfangen zu fehlen, zu mangeln.

felăc *Prs.* fēlùją *Prt.* felȍ·u̯l *verb. imperf.* kùǫmù *und* kùǫmù čìǫvå fehlen, mangeln, vermisst werden.

Kompositum: *s.* fēlac.

felătĭ -tå -tė *adj.* mit einem Fehler, Mangel behaftet.

felovătĭ -tå -tė *adj.* mit einem Fehler, Mangel behaftet.

felovjītĭ -tå -tė *adj.* mit einem Fehler, Mangel behaftet. *Oslz.*

felovjì·tĭ *s.* felovjītĭ. *Wslz.*

felùǫvăc *Prt.* felùǫvo·u̯l *s.* felăc. *Kl. Vi.*

fěrkăc *Prs.* fè·rkùją fěrkûjěš *Prt.* fěrkȍ·u̯l *verb. imperf.* auf der fè·rka musizieren.

Kompositum (*Inf.* -fěrkăc *Prs.* -ˈfěrkùją *Prt.* -fěrkȍ·u̯l *Imp.* -fè·rko·u̯):

zafěrkăc *verb. perf.* anfangen auf der fè·rka zu spielen.

fěrkùǫvăc *Prt.* fěrkùǫvo·u̯l *s.* ferkăc. *Kl. Vi.*

fērlĭnă -nă *fem.* das vordere Stück des Kabels.

fēršt -tă *D.* -tojù *Pl. N.* -tovjă *G.* fēřštǒu̯ *masc.* Fürst.

fēřštă -tă *s.* fēršt.

fěrštăctvo -vă *ntr.* 1. die Förster; 2. das Försteramt.

fěrštăchĭ -kå -ħė *adj.* den Förster betreffend.

fěrštáǫkòu̯ *s.* ferštẵu̯kòu̯. *Vi.*

fěrštẵu̯kòu̯ -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Förster gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

fěrštì·nă -nă *Pl. G.* -štìn *fem.* Fürstin.

fěrštì·ńă -ńă *Pl. G.* -ńĭ *fem.* Fürstin.

fērštòčkă -ħĭ *I.* fěrštẵu̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -štáǫčkòu̯ *[Vi.]* *fem.* die Frau des Försters.

fērštòk -åkă *L.* fěrštẵu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -štáǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Förster.

fĕrštóų -tovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Fürsten gehörig.
fĕrštováǫ *s.* ferštovăų. *Vi.*
fĕrštovăų -vė *fem.* Fürstin. *Kl. H. St. Wslz.*
fĕrštrăjă -jă *A.* fĕrštrăją *Pl. G.* -răjĭ, -rį *fem.* Försterei. *Oslz.*
fĕrštrå·jă *s.* ferštrăja. *Wslz.*
fĕrštrînĭ -nå -nė *adj.* die Försterei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
fĕrštrįnĭ *s.* ferštrînĭ. *St.*
fĕrštùǫvĭ -vå -vė *adj.* fürstlich.
fĕrštvo -vă *ntr.* Fürstentum.
fĕrtąnk -kă *masc.* Teufel.
festì·nga -nђĭ *A.* fĕstìngą *D. L. Du. N.* -nză *Pl. N.* -nђĭ *G.* -tìng *fem.* Festung.
fè·rkă -ћĭ *Pl. G.* fèrk *fem.* ein aus Weidenrinde verfertigtes Kinderinstrument.
fè·rkăc *Prs.* fè·rką -kòš *Prt.* fè·rko·ųl fĕrkă *verb. imperf.* auf der fè·rka musizieren.
Kompositum (*Inf.* -fè·rkăc *Prs.* -'fĕrką -fè·rkòš *Prt.* -'fĕrko·ųl): *s.* ferkăc.
fēįlkă -ћĭ *fem.* Veilchen (Viola odorata).
fēįn *adj. indecl.* fein, gut, schön, zart. *Kl. H. Vi. Wslz.*
fēįn *adv.* fein, gut, schön. *Kl. H. Vi. Wslz.*
fēįn *s.* fēįn *adj. und adv. St.*
fχáǫd *s.* fχăųd. *Vi.*
fχăųd fχădù *masc.* Aufgang. *Kl. H. St. Wslz.*
fχőųd fχùǫdù *masc.* Eingang, Aufgang.
fχodùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Eingang, Aufgang betreffend.
fχùǫʒĕščo -čă *Pl. N.* fχoʒăščă *[Oslz.]* -ʒå·ščă *[Wslz.] G.* -ʒăšč *[Oslz.]* -ʒåšč *[Wslz.] ntr.* Eingang, Eingangsstelle.
fín *adj. indecl.* fein, gut, schön, zart. *Kl. H. Vi. Wslz.*
fín *adv.* fein, gut, schön. *Kl. H.* Vi. *Wslz.*
fĭńė *adv. comp. zu* fín.
fĭńlęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* fín.
fĭrăc *Prs.* fĭrùją *Prt.* fĭrò·ųl *verb. imperf.* eine Sache führen, in einer Angelegenheit vermitteln; fĭrăc są sich führen, sich betragen.

Komposita:

defīrãc *verb. perf.* die Sache vollständig zu Ende führen.

zafīrãc *verb. perf.* eine Angelegenheit einleiten.

fīråvẽnt -tù *masc.* Feierabend.

fīrùǫvãc *Prt.* fīrùǫvo·u̯l *s.* fīrãc. *Kl. Vi.*

fīzlêră -ră *D.* -rojù *Pl. N.* -řă, -rovjă *masc.* Füselier.

fīzlėřhī -kå -hė *adj.* den Füselier betreffend.

fi̯n *s.* fīn. *St.*

fjībĕl -glă *L.* fjiglŭ *masc.* Scherz. *Oslz.*

fjiglãc *Prs.* fjīglùją *[Oslz.]* fji·glùją *[Wslz.]* fjiglûjĕš *Prt.* fjiglŏ·u̯l *verb. imperf.* scherzen.

Komposita (*Inf.* -fjiglãc *Prs.* -'fjiglùją *Prt.* -fjiglŏ·u̯l *Imp.* -fjīglo·u̯ *[Oslz.]* -fji·glo·u̯ *[Wslz.]*):

nafjiglãc *verb. perf.* są genug gescherzt haben.

přefjiglãc *verb. perf.* mit Scherzen hinbringen.

våfjiglãc *verb. perf.* aufhören zu scherzen, nicht mehr scherzen.

zafjiglãc *verb. perf.* anfangen zu scherzen.

fjiglãřtve -vă *ntr.* das Scherzen.

fjiglãřhī -kå -hė *adj.* zum Scherzen aufgelegt.

fjīglòrkă -hī *I.* fjiglãrkòu̯, -lãrkòu̯ *fem.* Spassmacherin. *Oslz.*

fjīglòř -ařá, -ářă *L.* fjiglãřù *masc.* Spassmacher. *Oslz.*

fjiglùǫvãc *Prt.* fjiglùǫvo·u̯l *s.* fjiglãc. *Kl. Vi.*

fji·bĕl *s.* fjībel. *Wslz.*

fji·glòrkă *s.* fjīglòrka. *Wslz.*

fji·glòř *s.* fjīglòř. *Wslz.*

fkláǫd *s.* fklãu̯d. *Vi.*

fkláǫtkă *s.* fklãu̯tka. *Vi.*

fklãu̯d fklãdù *masc.* die Einlage. *Kl. H. St. Wslz.*

fklãu̯tkă -hī *fem.* die Einlage. *Kl. H. St. Wslz.*

fkőu̯l *prp. c. G.* um, um — herum. — Fkőu̯l-tė-tãu̯flă stùǫjòu̯ stőu̯lhī. Vò·n-šet fkőu̯l-tĕχ-χīč.

fkrőu̯g *s.* fkrőu̯g *adv. und prp. H. Vi. St. Wslz.*

fkrőu̯tcă *adv.* 1. in Kurzem, in wenig Worten; 2. in kurzer Zeit, bald; 3. in der Nähe.
fkrőu̯tcă *prp. c. G.* nahe, in der Nähe.
fkrőu̯g *adv.* umher. *Kl.*
fkrőu̯g *prp. c. G.* um, um—herum. — Vò·n-šet fkrőu̯k tĕχ-χīč. Fkrőu̯k tå-vùọgărdă jă-plùọt. *Kl.*
fkřīž *adv.* kreuzweise, übers Kreuz.
fkùọlą *prp. c. G.* um, um — herum.
fkùọle *prp. c. G.* um, um — herum.
fkūp -pù *masc.* Einkauf. *Oslz.*
fkùp fkù·pù *s.* fkūp. *Wslz.*
flābă -bă *fem.* Mund, Maul.
flābålă -lă *I.* flabắu̯lòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -báọlòu̯ *[Vi.] masc.* grossmäuliger Mensch, Schwätzer.
flābòčkă -hĭ *I.* flabắu̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -báọčkòu̯ *[Vi.] fem.* grossmäuliges Weib, Schwätzerin.
flābòk -åkă *L.* flabắu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -báọkù *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* grossmäuliger Mensch, Schwätzer.
flābòl -ålă *L.* flabắu̯lù *[Kl. H. St. Wslz.]* -báọlù *[Vi.] masc.* grossmäuliger Mensch, Schwätzer.
flābòlkă -hĭ *I.* flabắu̯lkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -báọlkòu̯ *[Vi.] fem.* grossmäuliges Weib, Schwätzerin.
flabőu̯n -nă *masc.* grossmäuliger Mensch, Schwätzer. *H. Vi. Wslz.*
flabőu̯n *s.* flabőu̯n. *Kl. St.*
flābet -tă *Pl. G.* flabùọtòu̯ *masc.* Schwätzer.
flābet -tù *masc.* Geschwätz.
flabùọtăc *Prs.* flābocą flabùọcĕš *Prt.* flāboto·u̯l *verb. imperf.* schwatzen.

Komposita:

naflabùọtăc *verb. perf.* viel schwatzen; naflabùọtăc są sich satt schwatzen.

zaflabùọtăc *verb. perf.* anfangen zu schwatzen.

fladrůžă -žă *fem.* grosse, stark aufgeputzte Frauenhaube.
flāγă -jĭ *fem.* Flagge.

flăps -să *masc.* ungeschliffener Mensch.
flăpsătĭ -tå -tė *adj.* ungeschliffen, tölpelhaft.
flăšă -šă *fem.* Flasche.
flăščică -că *fem.* Fläschchen.
flăščĭčkă -ĥĭ *fem.* Fläschchen.
flăškă -ĥĭ *fem.* Fläschchen.
flêtă -tă *Pl. G.* flét *fem.* 1. Flöte; 2. Floss.
flétkă -ĥĭ *fem.* kleine Flöte.
flėtůọvĭ -vå -vė *adj.* die Flöte, das Floss betreffend.
flε̄i̯c -că *masc.* ungeschliffener Mensch.
flεi̯cătĭ -tå -tė *adj.* ungeschliffen, tölpelhaft.
flĭntůọvĭ -vå -vė *adj.* die Flinte betreffend.
flì·ntă -tă *Pl. G.* flint *fem.* Flinte.
flőu̯tă -tă *fem.* eine grosse Schüssel.
flù·ndră -ră *Pl. G.* -děr *fem.* Flunder, Scholle.
fŏlvărkůọvĭ -vå -vė *adj.* das Vorwerk betreffend.
fò·lvărk -kù *masc.* Vorwerk.
fpáọd *s.* fpắu̯d. *Vi.*
fpắu̯d fpădù *masc.* Einfall, Einsturz. *Kl. H. St. Wslz.*
fpjĭs -sù *masc.* die Einschreibung, Eintragung. *Oslz.*
fpjìs fpjì·sù *s.* fpjĭs. *Wslz.*
fpjísk -kù *masc.* die Einschreibung, Eintragung.
fplív fplăvù *[Oslz.]* fplå·vù *[Wslz.]* *masc.* Einfluss, Einmündung. *H. Vi. St. Wslz.*
fplíw *s.* fplív. *Kl.*
fpò·u̯ńă *adv.* vollauf, in Fülle. *Kl. H. Vi. Wslz.*
fpȯ·u̯ńă *s.* fpò·u̯ńă. *St.*
fprăvə *adv.* nach rechts.
fprůọst *adv.* geradeaus.
fpřêĥĭ *adv.* quer, in die Quere.
fpřőu̯t *adv.* zuerst, voran.
fpŭst -tù *masc.* Einlass. *Oslz.*
fpùst fpù·stù *s.* fpŭst. *Wslz.*
frăncătĭ -tå -tė *adj.* mit Fransen versehen.

frăncovātĭ -tå -tė *adj.* mit Fransen versehen.
frāχt -tŭ *Pl. G.* frăχtőų *masc.* Fracht.
frăχtùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Fracht betreffend; frăχtùǫvĭ vőųz Frachtwagen.
frańātĭ -tå -tė *adj.* mit Fransen versehen.
frāšhĭ *s.* vrāšhi.
frà·ncă frăncőų *masc. pl.* Fransen.
frăš *adj. indecl.* frisch, mutig, kühn. *Oslz.*
frăš *adv.* frisch, mutig. *Oslz.*
fràš *s.* frăš *adj. und adv. Wslz.*
frą̄ńă -ńĭ *fem. pl.* Fransen.
frējlănă -nă *Pl. G.* -lĭn *fem.* Fräulein.
frùnt *subst. indecl.* Front; čĭńĭc, vučĭńĭc frùnt Front machen; frùnt! Front!
fsėv fsìǫvŭ *Pl. G.* fsėv *masc.* Einsaat. *H. Vi. St. Wslz.*
fsėw *s.* fsėv. *Kl.*
fsí fsăų fsė *adj.* das Dorf betreffend.
fspùǫlă *adv.* gemeinsam.
fstańìǫńė -ńå *ntr.* Auferstehung. *Kl. H. Vi.*
fstańìǫńė *s.* fstańìǫńė. *Vi.*
fstańì·ńė *s.* fstańìǫńė. *Wslz.*
fstăradȯ·ųńă *adv.* in alten Zeiten. *Kl. H. Vi. Wslz.*
fstăradȯ·ųńă *s.* fstăradȯ·ųńă. *St.*
fstą̄ńė -ńå *ntr.* Auferstehung.
fstą̄p -pŭ *masc.* 1. der Eintritt; 2. der Aufstieg.
fstóųpjìǫńė *s.* fstóųpjìǫńė. *H. Vi.*
fstóųpjìǫńė *s.* fstóųpjìǫńė. *St.*
fstóųpjì·ńė *s.* fstóųpjìǫńė. *Wslz.*
fstóųpjìǫńė -ńå *ntr.* Himmelfahrt. *Kl.*
fstrőųn *adv.* 1. abseits, nach der Seite hin; 2. abseits, zur Seite. *H. Vi. Wslz.*
fstrőųn *prp. c. G.* abseits, abliegend von. — Fstrőųn tė-drùǫɦĭ jă-cìǫrkvjĭščo. *H. Vi. Wslz.*
fstrőųn *s.* fstrőųn. *Kl. St.*

fstrǫnőų *s.* fstrǫnőų *adv. und prp. H. Vi. St.*
fstrǫnőų *adv.* abseits, zur Seite. *Kl.*
fstrǫnőų *prp. c. G.* abseits, abliegend von. *Kl.*
fstrünőų *s.* fstrǫnőų. *Wslz.*
fšă *s.* vējš.
fšaní -nắų -nė *adj.* voller Läuse.
fšăvĭ -vå -vė *adj.* verlaust, voller Läuse.
fšădĕn -tkă -tko *pron. adj.* jeder, all. *Oslz.*
fšăthĭ -kå -hė *pron. adj.* jeder, all. *Oslz.*
fšădĕrnűshĭ -kå -hė *pron. adj.* jedweder.
fšắtkǫmǫgőųcĭ *s.* fšắtkǫmǫgőųcĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
fšắtkǫmǫgőųcĭ -cå -cė *adj.* allmächtig. *Kl.*
fšắtkǫvjeʒőųcĭ *s.* fšắtkǫvjeʒőųcĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
fšắtkǫvjeʒőųcĭ -cå -cė *adj.* allwissend. *Kl.*
fšà·dĕn *s.* fšăden. *KGa. W.*
fšà·dĭn *s.* fšăden. *GGa.*
fšå·thĭ *s.* fšăthĭ. *Wslz.*
fšąʒă *adv.* überall.
fšelăhĭ -kå -hė *pron. adj.* allerlei.
fšelejăknĭ -nå -nė *pron. adj.* verschieden, mannigfaltig.
fšelejăhĭ -kå -hė *pron. adj.* allerlei.
fšêlă -lă *masc.* Lausbub.
fšìęlăk *adv.* auf allerlei Weise.
fšìęlejăk *adv.* auf allerlei Weise.
fší fšắų fšé *adj.* die Läuse betreffend.
fšőųn -nă *masc.* Lausbub. *H. Vi. Wslz.*
fšőųn *s.* fšőųn. *Kl. St.*
ftáǫχ *s.* ftắųχ. *Vi.*
ftáǫχȯų *s.* ftắųχȯų. *Vi.*
ftáǫstvǫ *s.* ftắųstvǫ. *Vi.*
ftáǫšănă *s.* ftắųšăna. *Vi.*
ftáǫšą *s.* ftắųšą. *Vi.*
ftáǫšĕščǫ *s.* ftắųšeščǫ. *Vi.*
ftáǫšĕznă *s.* ftắųšezna. *Vi.*

ftáǫšĭ *s.* ftắu̯šĭ. *Vi.*
ftáǫšĭnka *s.* ftắu̯šĭnka. *Vi.*
ftáǫšk *s.* ftắu̯šk. *Vi.*
ftáǫšńică *s.* ftắu̯šńica. *Vi.*
ftáǫšńĭčkă *s.* ftắu̯šńička. *Vi.*
ftáǫšńĭk *s.* ftắu̯šńik. *Vi.*
ftáǫšòu̯tkɵ *s.* ftắu̯šòu̯tkɵ. *Vi.*
*ftăřăc *verb. iter. zu* ftùǫřec.
Kompositum (*Inf.* -ftăřăc *Prs.* -ˈftåřą -ftắu̯řöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -ftáǫřöš *[Vi.] Prt.* -ˈftåřɵ·u̯l *Imp.* -ftăřɵ·u̯):
pɵftăřăc *verb. imperf.* wiederholen; pɵftăřăc są sich wiederholen.
ftåχùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Vogel betreffend.
ftåšăčĭ -čå -čė *adj.* das Vöglein betreffend. *Oslz.*
ftåšà·čĭ *s.* ftåšăčĭ. *Wslz.*
ftåšőu̯tĕčkɵ *s.* ftåšőu̯tĕčkɵ. *H. St. Wslz.*
ftåšőu̯tùškɵ *s.* ftåšőu̯tùškɵ. *H. Vi. St. Wslz.*
ftåšőu̯tĕčkɵ -kă *ntr.* junges Vöglein. *Kl.*
ftåšőu̯tùškɵ -kă *ntr.* junges Vöglein. *Kl.*
ftắu̯χ -χă *Pl. N.* -šă *I.* -χĭ *masc.* Vogel. *Kl. H. St. Wslz.*
ftắu̯χòu̯ -χɵvĭ -vå -vė *adj. poss.* Vogel-. *Kl. H. St. Wslz.*
ftắu̯stvɵ -vă *ntr.* Gevögel. *Kl. H. St. Wslz.*
ftắu̯šănă -nă *I.* ftåšănòu̯ *[Kl. H.]* -šąnòu̯ *[St.]* -šà·nòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -šín *[Kl. H. Wslz.]* -šįn *[St.] fem.* Vöglein. *Kl. H. St. Wslz.*
ftắu̯šą -šăcă *Pl. N.* ftåšątă *ntr.* junger Vogel.. *Kl. H. St. Wslz.*
ftắu̯šĕšćɵ -ćă *Pl. N.* ftåšăšćă *[Oslz.]* -šà·šćă *[Wslz.] G.* -šăšć *[Oslz.]* -šàšć *[Wslz.] ntr.* grosser Vogel. *Kl. H. St. Wslz.*
ftắu̯šĕznă -nă *fem.* das Gevögel. *Kl. H. St. Wslz.*
ftắu̯šĭ -šå -šė *adj.* den Vogel betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
ftắu̯šĭnkă -ńĭ *I.* ftåšínkòu̯ *[Kl. H. Wslz.]* -šįnkòu̯ *[St.] fem.* Vögelchen. *Kl. H. St. Wslz.*
ftắu̯šk -kă *masc.* Vögelchen. *Kl. H. St. Wslz.*
ftắu̯šńică -că *fem.* Vogelfängerin. *Kl. H. St. Wslz.*

ftă̑u̯šńīčkă -ńī *fem.* Vogelfängerin. *Kl. H. St. Wslz.*
ftă̑u̯šńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Vogelfänger. *Kl. H. St. Wslz.*
ftă̑u̯šòu̯tkə *s.* ftă̑u̯šòu̯tkə. *H. St. Wslz.*
ftă̑u̯šòu̯tkə -kă *Pl. N.* ftå̆šą̆tkă *ntr.* junges Vöglein. *Kl.*
ftőrk -kù *masc.* Dienstag.
ftòrkùǫvī -vå -vė *adj.* den Dienstag betreffend.
ftòšńīctvə -vă *ntr.* 1. die Vogelfänger; 2. der Vogelfang. *Oslz.*
ftòšńīchī -kå -ħė *adj.* den Vogelfänger betreffend. *Oslz.*
ftòšńīčī -čå -čė *adj.* den Vogelfänger betreffend. *Oslz.*
ftòšńī·ctvə *s.* ftòšńīctvə. *Wslz.*
ftòšńī·chī *s.* ftòšńīchī. *Wslz.*
ftòšńī·čī *s.* ftošńīčī. *Wslz.*
ftőu̯rī -rå -rė *adj.* der zweite.
ftùǫrók -åkă *L.* ftoră̑u̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráǫkù *[Vi.]* *masc.* der zweite Schwarm der Bienen im Sommer, Nachschwarm.
*ftùǫřěc *verb.*
Kompositum (*Inf.* -ftùǫřěc *Prs.* -'ftòu̯řą -ftőu̯řīš *Prt.* -'ftòu̯řėl *Imp.* -'ftəřă):
pəftùǫřěc *verb. perf.* wiederholen; pəftùǫřěc są sich wiederholen.
futráǫl *s.* futră̑u̯l. *Vi.*
futráǫžă *s.* futră̑u̯ža. *Vi.*
futră̑u̯l -lù *masc.* Futteral. *Kl. H. St. Wslz.*
futră̑u̯žă -žă *fem.* Fourage. *Kl. H. St. Wslz.*
fûkăc *Prs.* fûką -kòš *Prt.* fûkə·u̯l *verb. imperf.* mit Worten oder Bewegungen jemandem drohen. — Von-fûkå nőu̯-mją ħĭją.
Kompositum:
vəfûkăc *verb. perf.* jemanden zornig anfahren. — Vőn-mjăvùǫfûkə·u̯l zlămī slùǫvamī.
fùstrătī -tå -tė *adj.* voller Fetzen.
fŭstră -stěr *fem. pl.* Fetzen am Kleide.

G.

ga *adv.* irgendwann.

ga *conj.* 1. wann, als; 2. wenn; 3. da, weil.

gab *s.* gābă *adv. und conj.*

gābă *adv.* wenn auch nur, wenigstens. — Dēį-mjä gabă-māųlĭ kǒųsk χlìębă.

gābă *conj.* wenn, im Fall dass.

gabǒųʒ *s.* gabǒųʒ *adv. und conj. H. Vi. St. Wslz.*

gabǒųʒ *adv.* irgendwann. *Kl.*

gabǒųʒ *conj.* wann immer. *Kl.*

gāc -că *Pl. G.* -cī *fem.* Notbrücke.

*gadāc *verb. iter. zu* gādac *und* gāųdnòųc.

Komposita (*Inf.* -gadāc *Prs.* -'gadùją *Prt.* -gadǒ·ųl *Imp.* -gādo·ų):

dogadāc *verb. imperf.* kùęmù jemandem zureden, zu überreden suchen; dogadāc są s-čím sich mit jemandem verabreden.

podgadāc *verb. imperf.* kùęmù jemandem zureden, aufhetzen.

přägadāc *verb. imperf.* kùęmù sticheln.

přegadāc *verb. imperf.* 1. überschreien, im Sprechen übertreffen; 2. durchplaudern, verplaudern.

rozgadāc *verb. imperf.* ausplaudern; rozgadāc są s-čím sich unterreden.

vägadāc *verb. imperf.* 1. ausreden, herausreden, entschuldigen; 2. erraten; vägadāc są sich herauszureden, zu entschuldigen suchen.

vobgadāc *verb. imperf.* bereden, verläumden.

vodgadāc *verb. imperf.* 1. kùęmù widersprechen; 2. kùęmù cùę jemandem etwas abspenstig zu machen suchen; 3. enträtseln.

vugadāc *verb. imperf.* besprechen, verabreden; vugadāc są s-čím sich verabreden.

zagadāc *verb. imperf.* Rätsel aufgeben; zagadāc są s-čím sich festschwatzen.

zgadāc *verb. imperf.* 1. verabreden; 2. erraten; zgadāc są s-čím sich verabreden.

gādăc *Prs.* gāųdą *[Kl. H. St. Wslz.]* gáǫdą *[Vi.]* -dòš *Prt.* gāųdo·ųl *[Kl. H. St. Wslz.]* gáǫdo·ųl *[Vi.]* gådā *Imp.* gadò·ų *verb. imperf.* sprechen, reden.

Komposita (*Inf.* -gādăc *Prs.* -'gådą -gāųdòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gáǫdòš *[Vi.]* *Prt.* -'gådo·ųl *Imp.* -gādo·ų):

dogādăc *verb. perf.* 1. ausreden, das Gespräch beenden; 2. kùǫmù jemanden überreden; dogādăc są s-čím sich mit jemandem verabreden. — Ta-stāųrå čārovńică dogådā svėmù-vùǫtrokù do-fšelāhīχ zlozēįstvòų.

nagādăc *verb. perf.* 1. viel reden, sprechen; 2. nā-kovå über jemanden spotten.

podgādăc *verb. perf.* kùǫmù jemanden überreden, aufhetzen. — Moį-ńiępřājacėl māų memù-χlùǫpcù dùǫtå podgådőųnė.

pogādăc *verb. perf.* ein wenig plaudern.

přăgādăc *verb. perf.* kùǫmù sticheln.

přegādăc *verb. perf.* 1. überschreien, im Sprechen übertreffen; 2. durchplaudern, verplaudern. — Tă-ńepřegāųdòš tė-båbā. Tă-bābā přięgådală třå štåńå.

rozgādăc *verb. perf.* ausplaudern; rozgādăc są 1. ins Plaudern kommen; 2. s-čím sich unterreden, unterhalten.

vågadăc *verb. perf.* ausreden, herausreden, entschuldigen; vågadăc są 1. nicht mehr reden, aufgehört haben zu reden; 2. sich herausreden, befreien, entschuldigen. — Jāųmušėl dlûgo gādăc, ală-dùǫχ jå-mù-vågådo·ųl tėmåslă s-tė-glùǫvă. Vőn-są-ńīmòųg vågadăc s-tåfěrdà·χtù.

vobgādăc *verb. perf.* bereden, verläumden.

vodgādăc *verb. perf.* 1. widersprechen; 2. kùǫmù cùǫ

jemandem etwas abspenstig machen. — Tėn-pő̆u̯n-mjă vė·dgådo·u̯l tå-nā̆u̯lepšå χlùǫpcă.

vugā̆dăc *verb. perf.* besprechen, verabreden; vugā̆dăc są sich verabreden.

zagā̆dăc *verb. perf.* 1. anfangen zu reden; 2. kùǫmù jemanden anreden; zagā̆dăc są sich festschwatzen.

zgā̆dăc *verb. perf.* besprechen, verabreden; zgā̆dăc są s-čím sich verabreden.

gadajő̆u̯cĭ *s.* gadajő̆u̯cĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

gadajő̆u̯cĭ -cå -cė *adj.* schwatzhaft, geschwätzig. *Kl.*

*gadā̆văc *verb. iter. zu* gā̆dac *und* gā̆u̯dnòu̯c.

Komposita (*Inf.* -gadā̆văc *Prs.* -́gådåvą -gådā̆u̯voš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫvòš *[Vi.] Prt.* -́gådåvo·u̯l *Imp.* -gadā̆vo·u̯): *s.* gadā̆c.

gadlå̆vĭ -vå -vė *adj.* redselig, geschwätzig. *Oslz.*

gā̆dlăvosc -că *L.* gadlăvùǫscĭ *fem.* die Redseligkeit, Schwatzhaftigkeit.

gadlå·vĭ *s.* gadlå̆vĭ. *Wslz.*

gā̆dòč -åča *L.* gadā̆u̯čù *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫčù *[Vi.] masc.* Schwätzer.

gā̆dòčkă -ħĭ *I.* gadā̆u̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫčkòu̯ *[Vi.] fem.* Schwätzerin.

*gadùǫvăc *s.* gadā̆c. *Kl. Vi.*

*gā̆ʒăc *verb. iter. zu* gùǫʒec.

Komposita (*Inf.* -gā̆ʒăc *Prs.* -́gåʒą -gā̆u̯ʒòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gáǫʒoš *[Vi.] Prt.* -́gåʒo·u̯l *Imp.* -gā̆ʒo·u̯):

dogā̆ʒăc *verb. imperf.* kùǫmù jemandem nachgeben, willfahren, zu befriedigen suchen.

nagā̆ʒăc *verb. imperf.* kùǫmù jemandem nachgeben.

přăgā̆ʒăc *verb. imperf.* są sich zutragen, ereignen.

văgā̆ʒăc *verb. imperf.* 1. kùǫmù es jemandem bequem, zu Dank machen; 2. kùǫmù čím jemandem eine Gefälligkeit erweisen, aus einer Verlegenheit helfen, mit etwas aushelfen.

vugā̆ʒăc *verb. imperf.* kù̯omŭ jemandem nachgeben, willfahren; vugā̆ʒăc są s-čím einig werden, sich vergleichen.
zagā̆ʒăc *verb. imperf.* ausgleichen, versöhnen.
zgā̆ʒăc *verb. imperf.* 1. ausgleichen, versöhnen; 2. nā̆-co auf etwas warten; zgā̆ʒăc są 1. s-čím sich vertragen, übereinstimmen; 2. nā̆-co zustimmen, beitreten. — Jåńìębòu̯dą dlûgo nóu̯-cą zgā̆u̯ʒo·u̯l.

gā̆ʒănă -nă *I.* gaʒā̆nòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -ʒą̆nou̯ *[St.]* -ʒå·nòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -ʒín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ʒi̯n *[St.] fem.* kriechendes Tier, Gewürm.
gajė̀·i̯znă -nă *fem.* Waldboden.
gajù̯ovĭ -vå -vė *adj.* das Hain betreffend.
gakù̯olvjek̆ *adv.* irgendwann. *Kl. H. St. Wslz.*
gakù̯olvjek̆ *conj.* wann immer. *Kl. H. St. Wslz.*
gakù·lvjek̆ *s.* gakù̯olvjek̆ *adv. und conj. Vi.*
galą̆znĭ -nå -nė *adj.* den Galgen betreffend.
galebőu̯ʒ *s.* galebőu̯ʒ *adv. und conj. H. Vi. St. Wslz.*
galebőu̯ʒ *adv.* irgendwann. *Kl.*
galebőu̯ʒ *conj.* wann nur immer. *Kl.*
galekù̯olvjek̆ *adv.* irgendwann. *Kl. H. St. Wslz.*
galekù̯olvjek̆ *conj.* wann nur immer. *Kl. H. St. Wslz.*
galekù·lvjek̆ *s.* galekù̯olvjek̆ *adv. und conj. Vi.*
gā̆lgą̆nstvo -vă *ntr.* 1. die Lumpe, Schufte; 2. die Schuftigkeit.
gā̆lgą̆nstk̆ĭ -kå -k̆ė *adj.* lumpig, schuftig.
gā̆lgòu̯n -ană, -òu̯nă *Pl. N.* -ńă *G.* gălgőu̯n *[H. Wslz.]* -gőu̯n *[Kl. St.]*, -gą̆nòu̯ *masc.* Lump, Schuft. *Kl. H. St. Wslz.*
gā̆lgòu̯nkă -k̆ĭ *I.* gălgőu̯nkòu̯ *[H. Wslz.]* -gőu̯nkòu̯ *[Kl. St.]* -gą̆nkòu̯ *fem.* schuftiges Weib. *Kl. H. St. Wslz.*
galìę *conj.* wenn nur.
galőu̯sčică *s.* galőu̯sčica. *H. Vi. St. Wslz.*
galőu̯sčĭčkă *s.* galőu̯sčička. *H. Vi. St. Wslz.*
gā̆lòu̯skă *s.* gā̆lòu̯ska. *H. Vi. St. Wslz.*
gā̆lòu̯z *s.* gā̆lòu̯z. *H. Vi. St. Wslz.*
galőu̯zńică *s.* galőu̯zńica. *H. Vi. St. Wslz.*

galòuzńīctvo s. galòuzńīctvo. *H. Vi. St.*
galòuzńīcħī s. galòuzńīcħī. *H. Vi. St.*
galòuzńīčī s. galòuzńīčī. *H. Vi. St.*
galőuzńīčkă s. galőuzńička. *H. Vi. St. Wslz.*
galőuzńīk̄ s. galőuzńik̄. *H. Vi. St. Wslz.*
galòuzńì·ctvo s. galòuzńīctvo. *Wslz.*
galòuzńì·cħī s. galòuzńīcħī. *Wslz.*
galòuzńì·čī s. galòuzńīčī. *Wslz.*
galőusčică -că *fem.* Zweiglein. *Kl.*
galőusčīčkă -ħī *fem.* Zweiglein. *Kl.*
gālòuskă -ħī *I.* galőuskòu *fem.* 1. Zweig; 2. Galgen. *Kl.*
gālòuz -ąză *L.* galązī *Pl. G.* -őuz, -ązī *I.* -zmī *fem.* Galgen. *Kl.*
galőuzńică -că *fem.* Landstreicherin. *Kl.*
galòuzńīctvo -vă *ntr.* 1. die Landstreicher; 2. die Landstreicherei. *Kl.*
galòuzńīcħī -kå -ħė *adj.* den Landstreicher betreffend. *Kl.*
galòuzńīčī -čå -čė *adj.* den Landstreicher betreffend. *Kl.*
galőuzńīčkă -ħī *fem.* Landstreicherin. *Kl.*
galőuzńīk̄ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Landstreicher. *Kl.*
gáọdålă *I.* gådáọlòu s. gắudåla. *Vi.*
*gáọdnòuc s. gắudnòuc. *Vi.*
gáọdòč *L.* gådáọčù s. gắudòč. *Vi.*
gáọdòčkă *I.* gådáọčkòu s. gắudòčka. *Vi.*
gáọdòl *L.* gådáọlù s. gắudòl. *Vi.*
gáọdòlkă *I.* gådáọlkòu s. gắudòlka. *Vi.*
gáọl s. gắul. *Vi.*
gáọlkă s. gắulka. *Vi.*
gáọtkă s. gắutka. *Vi.*
gap s. gābă *adv. und conj.*
*gārdăc *verb. iter. zu* gārnòuc.

Komposita (*Inf.* -gārdăc *Prs.* -'gòrdą -gārdòš *Prt.* -'gòrdo·ul *Imp.* -gārdo·u -gărdŏ·ucă):

nagārdăc *verb. imperf.* hineinscharren, aufraffen.
podgārdăc *verb. imperf.* unter etwas hinscharren.

přăgārdăc *verb. imperf.* heranscharren, an sich scharren.
rezgārdăc *verb. imperf.* auseinanderscharren.
văgārdăc *verb. imperf.* herausscharren.
vedgārdăc *verb. imperf.* abscharren, bei Seite bringen.
zagārdăc *verb. imperf.* verscharren.
zgārdăc *verb. imperf.* 1. zusammenscharren; 2. abscharren, abstreichen.

*gārʒăc *verb. iter. zu* gārʒec «einhegen» *und* gārʒec «verachten».
Komposita (*Inf.* -gārʒac *Prs.* -'gòrʒą -gărʒòš *Prt.* -'gòrʒe·u̯l *Imp.* -gārʒe·u̯ -gărʒə·u̯că):
nadgārʒăc *verb. imperf.* belohnen.
vănadgārʒăc *verb. imperf.* entschädigen, ersetzen.
pegārʒăc *verb. imperf.* verachten.
přăgārʒăc *verb. imperf.* noch dazu einhegen.
přegārʒăc *verb. imperf.* abteilen.
rezgārʒăc *verb. imperf.* durch einen Zaun trennen; rezgārʒăc są durch einen Zaun getrennt sein.
văgārʒăc *verb. imperf.* durch einen Zaun abschliessen, ausschliessen.
vgārʒăc *verb. imperf.* mit in die Umzäunung ziehen.
vebgārʒăc *verb. imperf.* umzäunen.
vedgārʒăc *verb. imperf.* durch einen Zaun abtrennen; vedgārʒăc są durch einen Zaun abgetrennt sein.
vegārʒăc *verb. imperf.* umzäunen.
zagārʒăc *verb. imperf.* versperren.
zgārʒăc *verb. imperf.* verachten.

gārʒăcĕlkă -ñĭ *I.* gărʒăcìe̥lkòu̯ *fem.* Verächterin. *Kl. H. St. Wslz.*

gārʒăcèl -elă *L.* gărʒăcìe̥lù *masc.* Verächter.

gārʒăcĭlkă *I.* gărʒăcì·lkòu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* gārʒăcelka. *Vi.*

gārʒĕc *Prs.* gārǯą -ʒĭš *Prt.* gārʒel gărʒălă *verb. imperf.* einhegen.
Komposita (*Inf.* -gārʒĕc *Prs.* -'gărǯą -gārʒĭš *Prt.* -'gărʒèl):
nadgārʒĕc *verb. perf.* belohnen.

vănadgăr3ĕc *verb. perf.* entschädigen, ersetzen.—Tĕn-pǒu̯n jå-vănadgăr3ėl dvjìęma tåsincamī rígzdòrlamī zǒu̯-tə-rēmją. Vŏn-mù-mūšėl vănadgăr3ĕc tå-būlą.

přăgăr3ĕc *verb. perf.* noch dazu einhegen.

přegăr3ĕc *verb. perf.* abteilen.

rəzgăr3ĕc *verb. perf.* durch einen Zaun trennen; rəzgăr3ĕc są durch einen Zaun getrennt sein.

văgăr3ĕc *verb. perf.* durch einen Zaun ausschliessen.

vgăr3ĕc *verb. perf.* mit in die Umzäunung ziehen.

vəbgăr3ĕc *verb. perf.* umzäunen.

vədgăr3ĕc *verb. perf.* durch einen Zaun abschliessen; vədgăr3ĕc są durch einen Zaun getrennt sein. — Mă-mūšīmă tą-lǒu̯ką vŏt-tė-rəlé vùęstrągą vədgăr3ĕc.

vəgăr3ĕc *verb. perf.* umzäunen.

zagăr3ĕc *verb. perf.* versperren.

găr3ĕc *Prs. a.* găr3̌ą -3īš *b.* gắr3̌ą -3īš *Prt. a.* găr3ėl găr3ălă *b.* gắr3ėl gòr3ălă *Imp.* găr3ă *verb. imperf.* verachten.

Komposita (*Inf.* -găr3ĕc *Prs. a.* -′găr3̌ą -găr3īš *b.* -′gòr3̌ą -găr3īš *Prt. a.* -′găr3ėl *b.* -′gòr3ėl *Imp.* -′găr3ă):

pəgăr3ĕc *verb. perf.* verachten.

zgăr3ĕc *verb. perf.* verachten.

***găr1ăc** *verb. iter. zu* gărlec.

Komposita (*Inf.* -gărlăc *Prs.* -′gòrlą -gărlǒš *Prt.* -′gòrlə·u̯l *Imp.* -gărlə·u̯ -gărlə̀·u̯că):

văgărlăc *verb. imperf.* alles erwürgen.

vugărlăc *verb. imperf.* erwürgen.

zagărlăc *verb. imperf.* erwürgen.

gărlăcĕlkă -ħī *I.* gărlăcìęlkǒu̯ *fem.* Schreierin. *Kl. H. St. Wslz.*

gărlăcėl -elă *L.* gărlăcìęlù *masc.* Schreier.

gărlăcīlkă *I.* gărlăcì·lkǒu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* gărlăcelka. *Vi.*

gărlĕc *Prs.* gărlą -līš *Prt.* gărlėl gărlălă *verb. imperf.* würgen; gărlĕc są schreien.

Komposita:

dəgărlĕc *verb. perf.* vollends erwürgen.

nagãrlěc *verb. perf.* viele erwürgen.
pogãrlěc *verb. perf.* alle nach einander erwürgen.
vãgãrlěc *verb. perf.* alles erwürgen.
vugãrlěc *verb. perf.* erwürgen.
zagãrlěc *verb. perf.* erwürgen.

gãrlĭ -lå -lė *adj.* den Hals, die Kehle betreffend.

gãrlnóu̯c *s.* gãrlnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

gãrlnóu̯c *Fut.* gãrlńą -ńěš *Prt.* gãrlnóu̯n gãrlną̃ *verb. perf.* są einen Schrei ausstossen, aufschreien. *Kl.*

gãrlòč -åčă *L.* gărlåu̯čù *[Kl. H. St. Wslz.]* -låo̯čù *[Vi.] masc.* Schreier.

gãrlòčkă -ńĭ *I.* gărlåu̯čkóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -låo̯čkóu̯ *[Vi.] fem.* Schreierin.

gãrlòrkă -ńĭ *I.* gãrlărkóu̯, -lărkóu̯ *fem.* Schreierin.

gãrlòř -ařă, -åřă *L.* gărlãřù *masc.* Schreier.

gãrlo -lă *Pl. G.* -rěl *fem.* Kehle, Gurgel.

gărlùo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Gurgel, die Kehle betreffend.

gãrlùško -kă *ntr.* Kehlchen, liebe Kehle.

gãrnóu̯c *s.* gãrnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

gãrnóu̯c *Prs.* gãrńą -ńěš *Prt.* gãrnóu̯n gărną̃ *verb. imperf.* scharren, raffen. *Kl.*

Komposita:

nagãrnóu̯c *verb. perf.* hineinscharren, aufraffen.
podgãrnóu̯c *verb. perf.* unter etwas hinscharren.
pogãrnóu̯c *verb. perf.* nach einander an sich raffen.
přăgãrnóu̯c *verb. perf.* heranscharren, an sich scharren.
rozgãrnóu̯c *verb. perf.* auseinanderscharren.
vãgărnóu̯c *verb. perf.* herausscharren.
vodgãrnóu̯c *verb. perf.* abscharren, bei Seite bringen.
zagãrnóu̯c *verb. perf.* verscharren.
zgãrnóu̯c *verb. perf.* 1. zusammenscharren; 2. abscharren, abstreichen.

*gãrńăc *verb. iter. zu* gãrnóu̯c.

Komposita (*Inf.* -gãrńăc *Prs.* -'gòrńą -gărńòš *Prt.* -'gòrńe·u̯l *Imp.* -gãrńe·u̯ -gărńě·u̯că): *s.* gãrdac.

*gãřăc *verb. iter. zu* gùǫřĕc.

Komposita (*Inf.* -gãřăc *Prt.* -'gåřą -gáu̯řòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gáǫřòš *[Vi.] Prt.* -'gåře·u̯l *Imp.* -gãře·u̯):

pegãřăc *verb. imperf.* verschlimmern; pegãřăc są schlimmer werden.

přegãřăc *verb. imperf.* verschlimmern; přegãřăc są schlimmer werden.

rezgãřăc *verb. imperf.* erbittern; rezgãřăc są zornig werden.

vugãřăc *verb. imperf.* 1. verschlimmern; 2. verbrennen, versengen.

*gãsăc *verb. iter. zu* gãsnòu̯c.

Komposita (*Inf.* -gãsăc *Prs. a.* -'gasą -gãsòš *b.* -'gåsą -gáu̯sòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gáǫsòš *[Vi.] Prt. a.* -'gase·u̯l *b.* -'gåse·u̯l *Imp.* -gãse·u̯):

přăgãsăc *verb. imperf.* nach und nach erlöschen, ausgehen.

văgãsăc *verb. imperf.* erlöschen, ausgehen.

zagãsăc *verb. imperf.* erlöschen, ausgehen.

gãsăcėl -elă *L.* gasăcìǫlù *masc.* Löscher.

gãsădlo -lă *Pl. N.* gasãdlă *[Oslz.]* -så·dlă *[Wslz.] G.* -děl *ntr.* ein zum Auslöschen der Altarlichte gebrauchtes Werkzeug.

gãsěc *Prs.* gãšą -sïš *Prt.* gãsėl *verb. imperf.* löschen.

Komposita:

degãsěc *verb. perf.* vollends auslöschen.

pegãsěc *verb. perf.* alles nach einander auslöschen.

přăgãsěc *verb. perf.* auslöschen, dämpfen.

vãgasěc *verb. perf.* auslöschen.

vugãsěc *verb. perf.* löschen.

zagãsěc *verb. perf.* auslöschen.

zgãsěc *verb. perf.* auslöschen.

gãsnòu̯c *s.* gãsnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

gā̃snóu̯c *Prs.* gā̃sńą -ńěš *Prt.* gā̃snóu̯n *verb. imperf.* erlöschen, ausgehen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -gā̃snóu̯c *Prs.* -'gasńą -gā̃sńěš *Prt. a.* -'gas-nóu̯n *b.* -'gas -'gaslă *Part. Prt.* -gaslĭ):

pogā̃snóu̯c *verb. perf.* nach einander erlöschen.

přăgā̃snóu̯c *verb. perf.* nach und nach, allmählich ausgehen.

vẵgasnóu̯c *verb. perf.* ausgehen, erlöschen.

vugā̃snóu̯c *verb. perf.* erlöschen, ausgehen.

zagā̃snóu̯c *verb. perf.* erlöschen, ausgehen.

zgā̃snóu̯c *verb. perf.* erlöschen, ausgehen.

gà̊š? *adv.* wann?

*gā̃šăc *verb. iter. zu* gā̃sec.

Komposita (*Inf.* -gā̃šăc *Prs.* -'gå̃šą -gẵu̯šóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gáǫšóš *[Vi.] Prt.* -'gå̃še·u̯l *Imp.* -gā̃še·u̯):

přăgā̃šăc *verb. imperf.* auslöschen, dämpfen.

vẵgā̃šăc *verb. imperf.* auslöschen.

vugā̃šăc *verb. imperf.* löschen.

zagā̃šăc *verb. imperf.* auslöschen.

zgā̃šăc *verb. imperf.* auslöschen.

*gā̃žʒăc *verb. iter. zu* gùǫzʒec.

Komposita (*Inf.* -gā̃žʒăc *Prs.* -'gȯžʒą -gẵu̯žʒóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gáǫžʒóš *[Vi.] Prt.* -'gȯžʒe·u̯l *Imp.* -gā̃žʒe·u̯):

přăgā̃žʒăc *verb. imperf.* annageln.

zagā̃žʒăc *verb. imperf.* vernageln.

zgā̃žʒăc *verb. imperf.* zusammennageln.

gådą̇ńė -ńå *ntr.* Sprache (als besondere Redeweise), Dialekt.

gẵrcėl -elă *L.* gȯrcìęlĭ *Pl. G.* -cė̃l *fem.* Kehle.

gẵřc -că [*I.* gẵřcóu̯] *Pl. G.* -cĭ *fem.* Handvoll, Bischen.

gẵřṭčică -că *fem.* Bischen.

gẵřṭčĭčkă -ǩĭ *fem.* Bischen.

gẵřṭkă -ǩĭ *fem.* Handvoll, Bischen.

gẵu̯dålă -lă *I.* gådẵu̯lóu̯ *masc.* Schwätzer. *Kl. H. St. Wslz.*

*gẵu̯dnóu̯c *s.* gẵu̯dnóu̯c. *H. St. Wslz.*

*gẵu̯dnóu̯c *verb. Kl.*

Komposita (*Inf.* -gẵu̯dnòu̯c *Prs.* -'gòdńą -gẵu̯dńěš *Prt.* -'gòd -'gadlă *Imp.* -'gadńĭ *Part. Prt.* -gā̃dlĭ):

vā̃gòdnòu̯c *verb. perf.* erraten.

vugẵu̯dnòu̯c *verb. perf.* erraten.

zagẵu̯dnòu̯c *verb. perf.* ein Rätsel aufgeben.

zgẵu̯dnòu̯c *verb. perf.* erraten.

vā̃zgòdnòu̯c *verb. perf.* erraten.

gẵu̯dòč -ā̊čă *L.* gā̊dẵu̯čù *masc.* Sprecher. *Kl. H. St. Wslz.*

gẵu̯dòčkă -ȟĭ *I.* gā̊dẵu̯čkòu̯ *fem.* Sprecherin. *Kl. H. St. Wslz.*

gẵu̯dòl -ā̊lă *L.* gā̊dẵu̯lù *masc.* Schwätzer. *Kl. H. St. Wslz.*

gẵu̯dòlkă -ȟĭ *I.* gā̊dẵu̯lkòu̯ *fem.* Schwätzerin. *Kl. H. St. Wslz.*

gẵu̯l -lă *masc.* dicker Knüppel. *Kl. H. St. Wslz.*

gẵu̯lkă -ȟĭ *fem.* dicker Knüppel. *Kl. H. St. Wslz.*

gẵu̯tkă -ȟĭ *fem.* 1. Rede, die gesprochenen Worte; 2. Verabredung. *Kl. H. St. Wslz.*

gą̄bă -bă *Pl. G.* gŏ̃u̯b *[Kl.]* gŏ̃u̯b *[H. Vi. St. Wslz.] fem.* 1. Mund; 2. Mundvoll, Bissen.

gąbajŏ̃u̯cĭ *s.* gąbajŏ̃u̯cĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

gąbajŏ̃u̯cĭ -că -cė *adj.* grossmäulig, geschwätzig. *Kl.*

gą̄bā̊lă -lă *I.* gąbẵu̯lòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -báo̯lòu̯ *[Vi.] masc.* Schwätzer.

gą̄bòč -ā̊čă *L.* gąbẵu̯čù *[Kl. H. St. Wslz.]* -báo̯čù *[Vi.] masc.* Schwätzer.

gą̄bòčkă -ȟĭ *I.* gąbẵu̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -báo̯čkòu̯ *[Vi.] fem.* Schwätzerin.

gą̄bòl -ā̊lă *L.* gąbẵu̯lù *[Kl. H. St. Wslz.]* -báo̯lù *[Vi.] masc.* Schwätzer.

gą̄bòlkă -ȟĭ *I.* gąbẵu̯lkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -báo̯lkòu̯ *[Vi.] fem.* Schwätzerin.

gą̄glət -tù *masc.* das Schnattern, Geschnatter.

gąglùo̯tăc *Prs.* gą̄gləcą gąglùo̯cěš *Prt.* gą̄glətə·u̯l *verb. imperf.* schnattern.

Kompositum:

zagąglùo̯tăc *verb. perf.* zu schnattern anfangen.

gą̄nbă -bă *fem.* Schmach, Schande.

gą̄ńăc *Prs.* gŏu̯ńą *[H. Vi. Wslz.]* gŏu̯ńą *[Kl. St.]* -ńòš *Prt.* gŏu̯ńe·u̯l *[H. Vi. Wslz.]* gŏu̯ńe·u̯l *[Kl. St.]* gòu̯ńā *Imp.* gą̄ńe·u̯ gańȇ·u̯că *verb. imperf.* 1. umhertreiben, umherjagen; gą̄ńăc prą̄t die Richtstange des Winternetzes bei der Eisfischerei schieben; *2. *iter. zu* gą̄ńic.

Komposita (*Inf.* -gą̄ńăc *Prs.* -ˊgòu̯ńą -gŏu̯ńòš *[H. Vi. Wslz.]* -gŏu̯ńòš *[Kl. St.]* *Prt.* -ˊgòu̯ńe·u̯l *Imp.* -gą̄ńe·u̯ -gańȇ·u̯că):

dogą̄ńăc *verb. imperf.* nachjagen, einzuholen suchen.

nadgą̄ńăc *verb. imperf.* herantreiben.

nagą̄ńăc *verb. imperf.* 1. antreiben, auf etwas hin treiben; 2. tadeln.

pogą̄ńăc *verb. imperf.* antreiben.

přăgą̄ńăc *verb. imperf.* 1. herantreiben; 2. tadeln.

přegą̄ńăc *verb. imperf.* hindurchtreiben.

rozgą̄năc *verb. imperf.* auseinanderjagen, zerstreuen.

văgą̄ńăc *verb. imperf.* herausjagen, aufstöbern.

povăgą̄ńăc *verb. perf.* nach einander herausjagen, aufstöbern.

vgą̄ńăc *verb. imperf.* hineinjagen.

vugą̄ńăc *verb. imperf.* einzuholen suchen.

zagą̄ńăc *verb. imperf.* wegtreiben.

zgą̄ńăc *verb. imperf.* 1. zusammentreiben; 2. heruntertreiben.

gą̄ńĭc *Prs.* gą̄ńą -ńĭš *Prt.* gą̄ńėl gańīlă *verb. perf.* tadeln.

Komposita (*Inf.* -gą̄ńĭc *Prs.* -ˊgańą -gą̄ńĭš *Prt.* -ˊgańėl):

nagą̄ńĭc *verb. perf.* tadeln.

pogą̄ńĭc *verb. perf.* ein wenig tadeln.

přăgą̄ńĭc *verb. perf.* tadeln.

gą̄ńicĕlkă -ńĭ *I.* gańicìe̯lkòu̯ *fem.* Tadlerin. *Kl. H. St. Wslz.*

gą̄ńicėl -elă *L.* gańicìe̯lù *masc.* Tadler.

gą̄ńicĭlkă *I.* gańicì·lkòu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* gą̄ńicelka. *Vi.*

gą̄s -să *Pl. G.* gąsí *D.* -sĭm *I.* -smí *fem.* Gans.

gą̃săcă -că *L.* gąsăcï *[Oslz.]* -să·cï *[Wslz.] Pl. G.* -săc *[Oslz.]* -săc *[Wslz.] fem.* alte Gans.

gą̃sănă -nă *I.* gąsănòų *[Kl. H. Vi.]* -są̃ńòų *[St.]* -să·nòų *[Wslz.] fem.* ein weiches von den Gänsen gern gefressenes Gras.

gąscáọc *s.* gąscăųc. *Vi.*

gąscăųc *Prs.* gą̃sceją gąsciẹjěš *Prt.* gą̃scə·ųl -scă -scelï *Part. Prt.* gąscălï *verb. perf.* dicht, dick werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zgąscăųc *verb. perf.* dicht, dick werden.

gą̃scěc *s.* gąscăųc.

gą̃scěc *Prs. a.* gą̃šč̨ą -sclš *b.* gőųšč̨ą *[Kl.]* gőųšč̨ą *[H. Vi. St. Wslz.]* -sclš *Prt. a.* gą̃scėl *b.* gőųscėl *[Kl.]* gőųscėl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* gą̃scă *verb. imperf.* verdicken, verdichten.

Komposita:

vogą̃scěc *verb. perf.* verdichten, verdicken.

zagą̃scěc *verb. perf.* verdichten, verdicken.

zgą̃scěc *verb. perf.* verdichten, verdicken.

gą̃scěznă -nă *fem.* Dickicht.

gą̃scòc *s.* gąscăųc.

gąsciẹšï -šă -šė *adj. comp. zu* gąstí.

gą̃sěščə -čă *Pl. N.* gąsăščă *[Oslz.]* -să·ščă *[Wslz.] G.* -săšč *[Oslz.]* -săšč *[Wslz.] ntr.* grosse, hässliche Gans.

gą̃sěznă -nă *fem.* Gänsefleisch, Gänseklein.

gąsí -săų -sė *adj.* die Gänse betreffend.

gą̃sńìk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Gänsedieb.

gą̃sòrkă -ȟï *I.* gąsărkòų, -sărkòų *fem.* Gänsehirtin.

gą̃sòř -ařă, -ăřă *L.* gąsăřů *masc.* Gänsehirt.

gąstí -tăų -tė *adj.* dicht.

gąstńáọc *s.* gąstńăųc. *Vi.*

gąstńăųc *Prs.* gą̃stńeją gąstńiẹjěš *Prt.* gą̃stńə·ųl -ńă -ńelï *Part. Prt.* gastńălï *verb. imperf.* dicht, dicht werden.

Kompositum: *s.* gascăųc.

gą̃stńěc *s.* gąstńăųc.

gąstńė *adv. comp. zu* gą̃stə.

gąstńìęšï -šå -šė *adj. comp. zu* gastí.
gą̃stńòc *s.* gąstńą̃ục.
gą̃ste *adv.* dicht.
gą̃stesc -că *L.* gąstùęscï *fem.* Dichtigkeit.
gą̃stšï -šå -šė *adj. comp. zu* gąstí.
gąstùętă -tă *A.* gą̃stetą *fem.* die Dichtigkeit.
*gą̃ščăc *verb. iter. zu* gą̃scec.
Komposita (*Inf.* -gą̃ščăc *Prs.* -ˊgòụščą -gő̤ụščöš *[Kl.]* -ˊgòụščą -gő̤ụščöš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -ˊgòụščė·ụl *[Kl.]* -ˊgòụ-ščė·ụl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -gą̃ščė·ụ):
vegą̃ščăc *verb. imperf.* verdichten, verdicken.
zagą̃ščăc *verb. imperf.* verdichten, verdicken.
zgą̃ščăc *verb. imperf.* verdichten, verdicken.
gąščáọ *s.* gąščą̃ụ. *Vi.*
gąščą̃ụ -čė *fem.* Dickicht. *Kl. H. St. Wslz.*
gąščė́ *adv. comp. zu* gą̃ste.
gą̃žvjică -că *L.* gąžvjïcï *[Oslz.]* -vjì·cï *[Wslz.] Pl. G.* -vjïc *[Oslz.]* -vjìc *[Wslz.] fem.* der Riemen am Dreschflegel, welcher Schlägel und Stiel verbindet.
glą̃dă -dă *fem.* die Meeresstille, das glatte, ruhige Meer.
gladą̃čhï -kå -hė *adj.* sehr glatt. *Oslz.*
gladą̃χnï -nå -nė *adj.* sehr glatt. *Oslz.*
gladà·čhï *s.* gladą̃čhï. *Wslz.*
gladà·χnï *s.* gladą̃χnï. *Wslz.*
glą̃děčke *adv.* sehr glatt.
glą̃děχne *adv.* sehr glatt.
glą̃děχńă *adv.* sehr glatt.
glą̃dïskă -hï *fem.* eine Art glatter bunter Flunder.
glą̃dnòục *s.* glą̃dnòục. *H. Vi. St. Wslz.*
glą̃dnòục *Prs.* glą̃dńą -ńěš *Prt.* glą̃dnòụn *verb. imperf.* glatt werden. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -glą̃dnòục *Prs.* -ˊgladńą -glą̃dńěš *Prt. a.* -ˊgladnòụn *b.* -ˊglòd -ˊgladlă):
přăglą̃dnòục *verb. perf.* glatt, ruhig werden.

vă̄gladnóu̯c *verb. perf.* ganz glatt, ganz ruhig werden.
gladńáo̯c *s.* gladńā́u̯c. *Vi.*
gladńā́u̯c *Prs.* glă̄dńeją gladńìęjěš *Prt.* glă̄dńe·u̯l -ńä -ńelĭ *Part. Prt.* gladńālĭ *verb. imperf.* glatt werden. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita: s. glă̄dnóu̯c.
glă̄dńěc *s.* gladńā́u̯c.
gladńé *adv. comp. zu* glā́u̯tke.
gladńìęšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* glā́u̯tkĭ.
glă̄dńóc *s.* gladńā́u̯c.
*glă̄ʒăc *verb. iter. zu* glă̄ʒec *und* glùęʒec.
Kompositata (*Inf.* -glă̄ʒăc *Prs.* -́glåʒą -glā́u̯ʒòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gláo̯ʒòš *[Vi.] Prt.* -́glåʒe·u̯l *Imp.* -glă̄ʒe·u̯):
přăglă̄ʒăc *verb. imperf.* ein wenig glätten, glatt streicheln.
văglă̄ʒăc *verb. imperf.* 1. ausglätten; 2. vertilgen; 3. auszuhungern suchen.
veglă̄ʒăc *verb. imperf.* abglätten, abschleifen.
zaglă̄ʒăc *verb. imperf.* 1. ausglätten; 2. vernichten, vertilgen; 3. hungern lassen.
zglă̄ʒăc *verb. imperf.* 1. ausglätten; 2. vernichten, vertilgen.
glaʒáo̯c *s.* glaʒā́u̯c. *Vi.*
glă̄ʒădle -lă *Pl. G.* glaʒădla *[Oslz.]* -ʒâ·dlă *[Wslz.] G.* -dĕl *ntr.* ein Werkzeug zum Glätten.
glaʒā́u̯c *Prs.* glă̄ʒeją glaʒìęjěš *Prt.* glă̄ʒe·u̯l -ʒă -ʒelĭ *Part. Prt.* glaʒālĭ *verb. imperf.* glatt werden. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita: s. glă̄dnóu̯c.
glă̄ʒěc *s.* glaʒā́u̯c.
glă̄ʒěc *Prs.* glă̄ʒą, -ʒą -ʒĭš *Prt.* glă̄ʒėl *verb. imperf.* glätten, glatt machen, glă̄ʒěc są glatt werden.
Komposita:
deglă̄ʒěc *verb. perf.* vollends ausglätten.
peglă̄ʒěc *verb. perf.* nach einander glätten.
přăglă̄ʒěc *verb. perf.* ein wenig glätten, glatt streichen.

vãglazĕc *verb. perf.* 1. ausglätten; 2. alles vernichten, vertilgen; vãglazĕc są sich beruhigen.
veglãzĕc *verb. perf.* abglätten, abschleifen.
vuglãzĕc *verb. perf.* glätten.
zaglãzĕc *verb. perf.* 1. ausglätten; 2. vernichten, vertilgen.
zglãzĕc *verb.perf.* 1. ausglätten; 2. vernichten, vertilgen.

glãzĕznă -nă *fem.* Glätte, glatte Stelle.
glazĕ *adv. comp. zu* glăųtke.
glãzóc *s.* glazăųc.
glãfčică -că *fem.* kleiner Blei. *H. Vi. St. Wslz.*
glafčĭčkă -hĭ *A.* glãfčĭčką *fem.* kleiner Blei. *H. Vi. St.*
glafčì·čkă *Pl. G.* -čìčk *s.* glafčĭčka. *Wslz.*
glãfčĭ -čă -čė *adj.* den Blei betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*
glãfkă -hĭ *fem.* Blei, Bleie (Abramis brama). *H. Vi. St. Wslz.*
glãẅčică *s.* glãfčica. *Kl.*
glaẅčĭčkă *s.* glafčĭčka. *Kl.*
glãẅčĭ *s.* glãfčĭ. *Kl.*
glãẅkă *s.* glãfkă. *Kl.*
gláǫdnóųc *s.* glăųdnóųc. *Vi.*
gláǫsknóųc *s.* glăųsknóųc. *Vi.*
gláǫsnė *s.* glăųsnė. *Vi.*
gláǫsnĭ *s.* glăųsnĭ. *Vi.*
gláǫsnesc *s.* glăųsnesc. *Vi.*
gláǫtke *s.* glăųtke *adv. und ntr. Vi.*
gláǫtkesc *s.* glăųtkesc. *Vi.*
gláǫthĭ *s.* glăųthĭ. *Vi.*
glãskăc *Prs.* glăųščą *[Kl. H. St. Wslz.]* gláǫščą *[Vi.]* -čĕš *Prt.* glăųske·ųl *[Kl. H. St. Wslz.]* gláǫske·ųl *[Vi.]* glóskă *Imp.* glãščĭ *verb. imperf.* streicheln, liebkosen.
Komposita (*Inf.* -glãskăc *Prs.* -´glóščą -glăųščĕš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gláǫščĕš *[Vi.] Prt.* -´glóske·ųl *Imp.* -´glaščĭ):
naglãskăc *verb. perf.* glatt streicheln.
peglãskăc *verb. perf.* ein wenig streicheln, liebkosen.
přăglãskăc *verb. perf.* glatt streicheln.

vãglaskăc *verb. perf.* durch Streicheln, Liebkosungen erreichen. — Nã-să-vãglòskă síę-svå-tãtă fšãtko, cona-cã.

vuglãskăc *verb. perf.* glatt streicheln.

***glãšăc** *verb. iter. zu* glùǫsec.

Komposita (*Inf.* -glãšăc *Prs.* -'glåšą -gläu̯šǫš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gláǫšǫš *[Vi.] Prt.* -'glåšo·u̯l *Imp.* -glãšo·u̯):

rozglãšăc *verb. imperf.* ausposaunen, überall verbreiten.

väglãšăc *verb. imperf.* verkünden.

voglãšăc *verb. imperf.* verkünden.

zglãšăc *verb. imperf.* są sich melden.

glatčé *adv. comp. zu* gläu̯tko.

glãtkšī -šå -šė *adj. comp. zu* gläu̯thī.

glãχavjă *adv.* etwas taub. *Oslz.*

glãχavosc -că *L.* glăχavùǫscī *fem.* die Schwerhörigkeit. *Oslz.*

glãχnòu̯c *s.* glãχnòu̯c. *H. Vi. St.*

glãχnòu̯c *Prs.* glãχńą -ńěš *Prt.* glãχnòu̯n glěχną *verb. imperf.* taub werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -glãχnòu̯c *Prs.* -'glěχńą -glãχńěš *Prt.* -'glěχnòu̯n):

poglãχnòu̯c *verb. perf.* nach einander taub werden.

přäglãχnòu̯c *verb. perf.* harthörig werden.

voglãχnòu̯c *verb. perf.* taub werden.

zaglãχnòu̯c *verb. perf.* taub werden.

glãχńěc *s.* gleχńäu̯c. *Oslz.*

glãχńòc *s.* gleχńäu̯c. *Oslz.*

glãχo *adv.* taub. *Oslz.*

glãχosc -că *L.* gläχùǫscī *fem.* die Taubheit. *Oslz.*

glãχovatosc -că *L.* gläχovatùǫscī *fem.* die Harthörigkeit, Schwerhörigkeit. *Oslz.*

glãχšī -šå -šė *adj. comp. zu* gläχí. *Oslz.*

glãmdă -dă *masc. und fem.* unreinlicher Mensch, unreinliche Frau. *Kl. H. Vi.*

glămdȯčkă -ńĭ *I.* glĕmdắu̯čkȯu̯ *[Kl. H.]* -dáǫčkȯu̯ *[Vi.] fem.* unreinliche Frau. *Kl. H. Vi.*

glămdȯk -åkă *L.* glĕmdắu̯kŭ *[Kl. H.]* -dáǫkŭ *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* unreinlicher Mensch. *Kl. H. Vi.*

glănă -nă *I.* glănȯu̯ *fem.* Lehm. *Kl. H. Vi.*

glăńĭščə -čă *Pl. N.* glăńĭščă *ntr.* ein Stück Lehmboden. *Kl. H. Vi.*

glăńĭžnă -nă *fem.* Lehmboden. *Kl. H. Vi.*

glăńȯčkă -ńĭ *I.* glăńắu̯čkȯu̯ *[Kl. H.]* -ńáǫčkȯu̯ *[Vi.] fem.* lehmfarbige, isabellfarbige Stute. *Kl. H. Vi.*

glăńȯk -åkă *L.* glăńắu̯kŭ *[Kl. H.]* -ńáǫkŭ *[Vi.] fem.* lehmfarfarbiges, isabellfarbiges Pferd. *Kl. H. Vi.*

glăpavjă *adv.* etwas dumm, albern. *Oslz.*

glăpavəsc -că *L.* glăpavùǫscĭ *fem.* die Albernheit. *Oslz.*

*glăpjăc *verb. iter. zu* glăpjic. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -glăpjăc *Prs.* -'glùpją -glûpjȯš *Prt.* -'glùpjə·u̯l *Imp.* -glăpjə·u̯ -glăpjȯ·u̯că):

veglăpjăc *verb. imperf.* verdummen, dumm machen.

zglăpjăc *verb. imperf.* verdummen, dumm machen.

glăpjĕc *s.* glăpjắu̯c. *Oslz.*

*glăpjic *verb. Oslz.*

Komposita (*Inf.* -glăpjic *Prs.* -'glùpją -glûpjĭš *Prt.* -'glùpjėl *Imp.* -'glăpjĭ):

veglăpjic *verb. perf.* verdummen, dumm machen.

zglăpjic *verb. perf.* verdummen, dumm machen.

glăpjĭš -išă *L.* glăpjĭšŭ *masc.* Dummkopf. *Oslz.*

glăpjȯc *s.* glăpjắu̯c. *Oslz.*

glăposc -că *L.* glăpùǫscĭ *fem.* die Dummheit. *Oslz.*

glăpstvə -vă *ntr.* 1. die Dummheit; 2. der dumme Streich. *Oslz.*

glăpšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* glûpĭ. *Oslz.*

*glăšăc *verb. iter. zu* glăšec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -glăšăc *Prs.* -'glùšą -glûšȯš *Prt.* -'glùšə·u̯l *Imp.* -glăšə·u̯ -glăšȯ·u̯că):

přăglăšăc *verb. imperf.* betäuben.

voglȁšăc *verb. imperf.* betäuben.
zaglȁšăc *verb. imperf.* betäuben.

glȁšěc *Prs.* glȁšą -šiš *Prt.* glȁšėl glȁšǎlă *verb. imperf.* betäuben. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -glȁšěc *Prs.* -'glȁšą -glȁšiš *Prt.* -'glȁšėl):
poglȁšěc *verb. perf.* nach einander betäuben.
přăglȁšěc *verb. perf.* betäuben.
voglȁšěc *verb. perf.* betäuben.
zaglȁšěc *verb. perf.* betäuben.

glȁšěc *s.* glăšắục. *Oslz.*

glȁšȯc *s.* glăšắục. *Oslz.*

glăχāvī -vå -vė *adj.* etwas taub, schwerhörig.

glăχovātī -tå -tė *adj.* harthörig, schwerhörig.

glăχùǫtă -tă *A.* glȁχotą *[Oslz.]* glȁ·χotą *[Wslz.]* *fem.* die Taubheit.

glăχ́ī -χắụ -χ́ė *adj.* taub.

glănovātī -tå -tė *adj.* 1. lehmig; 2. lehmartig.

glănė·χsh̄ī -kå -h̄ė *adj.* lehmig.

glănė·χznă -nă *fem.* Lehmboden.

glănùǫvī -vå -vė *adj.* den Lehm betreffend.

glăńanī -nắụ -nė *adj.* aus Lehm bestehend, irden.

glăńāstī -tå -tė *adj.* lehmig.

glăńīstī -tå -tė *adj.* lehmig. *Oslz.*

glăńì·stī *s.* glăńīstī. *Wslz.*

glăpāsī -så -sė *adj.* stockdumm.

glăpāvī -vå -vė *adj.* etwas dumm, albern.

glăpjáǫc *s.* glăpjắục. *Vi.*

glăpjắục *Prs.* glȁpjeją *[Oslz.]* glȁ·pjeją *[Wslz.]* glăpjìęjěš *Prt.* glȁpjo·ụl *[Oslz.]* glȁ·pjo·ụl *[Wslz.]* -pjă -pjelī *Part. Prt.* glăpjālī *verb. imperf.* dumm werden. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita (*Inf.* -glăpjắục *Prs.* -'glăpjeją -glăpjìęjěš *Prt.* -'glăpjo·ụl -'pjă -'pjelī):
voglăpjắục *verb. perf.* dumm werden.
zglăpjắục *verb. perf.* dumm werden.

glăpjė *adj. comp. zu* glûpe.

glăpjīškă -ńī *A.* glăpjīšką *fem.* dumme Frau. *Oslz.*

glăpjì·škă *A.* glà·pjìšką *Pl. G.* -pjìšk *s.* glăpjīška. *Wslz.*

glăpùętă -tă *A.* glăpetą *[Oslz.]* glà·petą *[Wslz.] fem.* die Dummheit.

glăpûšī -šă -šė *adj.* stockdumm.

glăšáǫ *s.* glăšăų. *Vi.*

glăšáǫc *s.* glăšăųc. *Vi.*

glăšăų -šė *fem.* die Taubheit. *Kl. H. St. Wslz.*

glăšăųc *Prs.* glăšeją *[Oslz.]* glà·šeją *[Wslz.]* glăšìęjěš *Prt.* glăše·ųl *[Oslz.]* glà·še·ųl *[Wslz.]* -šă -šelī *Part. Prt.* glăšălī· *verb. imperf.* taub werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -glăšăųc *Prs.* -́glăšeją -glăšìęjěš *Prt.* -́glăše·ųl -šă -šelī): *s.* glăχnóųc.

glăšė *adv. comp. zu* glăχe.

glà·χavjă *s.* glăχavjă. *Wslz.*

glà·χavesc *s.* glăχavesc. *Wslz.*

glà·χnóųc *s.* glăχnóųc. *Wslz.*

glà·χńěc *s.* gleχńăųc. *Wslz.*

glà·χńóc *s.* gleχńăųc. *Wslz.*

glà·χe *s.* glăχe. *Wslz.*

glà·χesc *s.* glăχesc. *Wslz.*

glà·χevatesc *s.* glăχevatesc. *Wslz.*

glà·χšī *s.* glăχšī. *Wslz.*

glà·mdă *s.* glămda. *Wslz.*

glà·mdóčkă *s.* glămdóčka. *Wslz.*

glà·mdók *s.* glămdók. *Wslz.*

glà·nă *s.* glăna. *Wslz.*

glà·ńīšče *Pl. N.* glăńì·ščă *G.* -ńìšč *s.* glăńišče. *Wslz.*

glà·ńīznă *s.* glăńizna. *Wslz.*

glà·ńóčkă *s.* glăńóčka. *Wslz.*

glà·ńók *s.* glăńók. *Wslz.*

glà·pavjă *s.* glăpavjă. *Wslz.*

glà·pavesc *s.* glăpavesc. *Wslz.*

***glå·pjăc** *s.* glăpjac. *Wslz.*
glå·pjĕc *s.* glăpjăuc. *Wslz.*
***glå·pjĭc** *s.* glăpjic. *Wslz.*
glå·pjĭš *L.* glăpjì·šù *s.* glăpjiš. *Wslz.*
glå·pjòc *s.* glăpjăuc. *Wslz.*
glå·pəsc *s.* glăpəsc. *Wslz.*
glå·pstvə *s.* glăpstvə. *Wslz.*
glå·pšĭ *s.* glăpšĭ. *Wslz.*
***glå·šăc** *s.* glăšac. *Wslz.*
glå·šĕc *s.* glăšec. *Wslz.*
glå·šĕc *s.* glăšăuc. *Wslz.*
glå·šòc *s.* glăšăuc. *Wslz.*
glåʒáǫ *s.* glåʒău. *Vi.*
glåʒău -ʒė *fem.* die Glätte. *Kl. H. St. Wslz.*
glăudnòuc *s.* glăudnòuc. *H. St. Wslz.*
glăudnòuc *Fut.* glăudńą -ńĕš *Prt.* glăudnòun glòdną *Imp.* glădńĭ *verb. perf.* glatt streichen. *Kl.*
glăusknòuc *s.* glăusknòuc. *H. St. Wslz.*
glăusknòuc *Fut.* glăuskńą -ńĕš *Prt.* glăusknòun glòskną *Imp.* glăskńĭ *verb. perf.* streicheln, liebkosen. *Kl.*
glăusnė -nå *ntr.* Eigentum. *Kl. H. St. Wslz.*
glăusnĭ -nå -nė *adj.* eigen. *Kl. H. St. Wslz.*
glăusnəsc -că *L.* glòsnùǫscĭ *fem.* Eigentum. *Kl. H. St. Wslz.*
glăutkə *adv.* glatt. *Kl. H. St. Wslz.*
glăutkə -kă *ntr.* die Glätte. *Kl. H. St. Wslz.*
glăutkəsc -că *L.* glòtkùǫscĭ *fem.* die Glätte. *Kl. H. St. Wslz.*
glăutħĭ -kå -ħė *adj.* glatt. *Kl. H. St. Wslz.*
***gląbjăc** *verb. iter. zu* gląbjic.

Komposita (*Inf.* -gląbjăc *Prs.* -´glòubją -glőubjòš *[Kl.]* -´glòubją -glőubjòš *[H. Vi. St. Wslz.]* *Prt.* -´glòubjə·ul *[Kl.]* -´glòubjə·ul *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* -gląbjə·u):

pəgląbjăc *verb. imperf.* vertiefen.
văgląbjăc *verb. imperf.* austiefen, vertiefen.
zagląbjăc *verb. imperf.* vertiefen.

gląbjė *adv. comp. zu* glą̃bok.

*glą̃bjĭc *verb.*

Komposita (*Inf.* -glą̃bjĭc *Prs.* -'glòu̯bją -glŏu̯bjĭš *[Kl.]* -'glòu̯bją -glŏu̯bjĭš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -'glòu̯bjėl *[Kl.]* -'glòu̯bjėl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -'gląbjĭ):

pȩglą̃bjĭc *verb. perf.* vertiefen.

vãglą̃bjĭc *verb. perf.* austiefen, vertiefen.

zaglą̃bjĭc *verb. perf.* vertiefen.

glą̃bjică -că *L.* gląbjĭcĭ *[Oslz.]* -bjì·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -bjĭc *[Oslz.]* -bjìc *[Wslz.] fem.* die Tiefe, tiefe Stelle.

glą̃bjină -nă *I.* gląbjĭnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -bjĭnòu̯ *[St.]* -bjì·nòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -bjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjín *[St.] fem.* die Tiefe, tiefe Stelle.

glą̃bjĭznă -nă *fem.* die Tiefe, tiefe Stelle.

glą̃bȩk *adv.* 1. tief; 2. sumpfig, morastig.

glą̃bȩkȩ *adv.* 1. tief; 2. sumpfig, morastig.

gląbȯ·u̯hĭ *s.* gląbùǫhĭ. *Vi. St. Wslz.*

gląbùǫhĭ -kă -hė *adj.* 1. tief; 2. sumpfig, morastig.

*glą̃dăc *verb. iter. zu* glŏu̯dnòu̯c.

Komposita (*Inf.* -glą̃dăc *Prs.* -'glòu̯dą -glòu̯dòš *[Kl.]* -'glòu̯dą -glŏu̯dòš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -'glòu̯dȩ·u̯l *[Kl.]* -'glòu̯dȩ·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -glą̃dȩ·u̯):

naglą̃dăc *verb. imperf.* hinsehen.

pȩdglą̃dăc *verb. imperf.* heimlich beobachten, belauern.

pȩglą̃dăc *verb. imperf.* nă·cȩ hinsehen.

spȩglą̃dăc *verb. imperf.* hinsehen.

přăglą̃dăc *verb. imperf.* są aufmerksam betrachten.

přeglą̃dăc *verb. imperf.* übersehen, durchsehen.

rȩzglą̃dăc *verb. imperf.* są sich überall umsehen.

văglą̃dăc *verb. imperf.* 1. heraussehen; 2. hervorragen, keimen.

vglą̃dăc *verb. imperf.* hineinsehen.

vȩglą̃dăc *verb. imperf.* besichtigen; vȩglą̃dăc są sich umsehen. — N'evȩglądȏ·u̯-są za-mnŏu̯!

zaglą̄dăc *verb. imperf.* hinsehen, Einsicht nehmen.

glą̄got -tù *masc.* das Schnattern, Geschnatter.

glągùǫtăc *Prs.* glą̄gocą glągùǫcĕš *Prt.* glą̄gotə·u̯l *verb. imperf.* schnattern.

Kompositum: *s.* gąglùǫtac.

glą̄pšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* gląbùǫhĭ.

glą̄mdă *s.* glămda. *St.*

glą̄mdȯčkă *s.* glămdȯčka. *St.*

glą̄mdȯk *s.* glămdȯk. *St.*

glą̄nă *s.* glăna. *St.*

glą̄ńĭščə *s.* glăńiščo. *St.*

glą̄ńĭznă *s.* glăńizna. *St.*

glą̄ńȯčkă *s.* glăńȯčka. *St.*

glą̄ńȯk *s.* glăńȯk. *St.*

glĕχńáǫc *s.* gleχńău̯c. *Vi.*

glĕχńău̯c *Prs.* glăχńeją *[Oslz.]* glå·χńeją *[Wslz.]* glĕχńìǫjĕš *Prt.* glăχńə·u̯l *[Oslz.]* glå·χńə·u̯l *[Wslz.]* -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* glĕχńālĭ *verb. imperf.* taub werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -glĕχńău̯c *Prs.* -′glĕχńeją -glĕχńìǫjĕš *Prt.* -′glĕχńə·u̯l -ńă -ńelĭ) *s.* glăχnȯu̯c.

glíncă -că *fem.* Lehmgrube. *Kl. H. Vi. Wslz.*

• **glínkă** -ħĭ *fem.* Thonerde. *Kl. H. Vi. Wslz.*

glĭnkùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Thonerde betreffend.

glínnĭ -nå -nė *adj.* den Lehm betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

glístvă -vă *Pl. G.* -tev *[H. Vi. St. Wslz.]* -tew *[Kl.] fem.* Eingeweidewurm jeder Art.

glįncă *s.* glínca. *St.*

glįnkă *s.* glínka. *St.*

glįnnĭ *s.* glínnĭ. *St.*

glŏu̯b *s.* glŏu̯b. *H. Vi. St. Wslz.*

glŏu̯bjă *s.* glŏu̯bja. *H. Vi. St. Wslz.*

glȯu̯bjáǫ *s.* glȯu̯bjău̯. *Vi.*

glȯu̯bjātĭ *s.* glȯu̯bjātĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

glȯu̯bjău̯ *s.* glȯu̯bjău̯. *H. St. Wslz.*

glőučică -că *fem.* Köpfchen.
glőučĭčkă -hĭ *fem.* Köpfchen.
glőud glùǫdŭ *masc.* Hunger.
glőudnóuc *s.* glőudnóuc. *H. Vi. St. Wslz.*
glőufčică *s.* glőučica. *Vi. St. Wslz.*
glőufčĭčkă *s.* glőučička. *Vi. St. Wslz.*
glőufkă *s.* glőuka. *Vi. St. Wslz.*
glőuvfčică *s.* glőučica. *Kl. H.*
glőuvfčĭčkă *s.* glőučička. *Kl. H.*
glőuvfkă *s.* glőuka. *Kl. H.*
glőukă -hĭ *fem.* Köpfchen.
glőuvnĭ -nå -nė *adj.* hauptsächlich, Haupt-. *Vi. St. Wslz.*
glőuvńă *adv.* hauptsächlich, in der Hauptsache. *Vi. St. Wslz.*
glőuwnĭ *s.* glőuvnĭ. *Kl. H.*
glőuwńă *s.* glőuvńă. *Kl. H.*
glőub -bjă *Pl. G.* glőub *fem.* weicher Krautstengel. *Kl.*
glőubjă -bjă *fem.* weicher Krautstengel. *Kl.*
glòubjătĭ -tå -tė *adj.* mit langem Stengel. *Kl.*
glòubjău -bjė *fem.* die Tiefe. *Kl.*
glőudnóuc *Fut.* glőudńą -ńěš *Prt.* glőudnóun *Imp.* glądńĭ *verb. perf.* einen Blick werfen, schauen. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -glőudnóuc *Prs.* -'glòudńą -glőudńěš *Prt.* *a.* -'glòudnóun *b.* -'glòud -'glądlă *Imp.* -'glądńĭ):
poglőudnóuc *verb. perf.* hinsehen.
văglòudnóuc *verb. perf.* heraussehen.
vglőudnóuc *verb. perf.* hineinsehen.
glodńĭškă -hĭ *A.* glùǫdńĭšką *fem.* Hungerleiderin, Arme. *Oslz.*
glodńi·škă *Pl. G.* -ńĭšk *s.* glodńĭška. *Wslz.*
glodùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Hunger betreffend.
glonĭ -năų -nė *adj.* hungrig. *Oslz. KGa. W.*
glońáǫc *s.* glońăųc. *Vi.*
glońăųc *Prs.* glùǫńeją *[Kl. H.]* glùǫńeją *[St.]* glù·ńeją *[KGa. W.]* glońięjėš *Prt.* glùǫńo·ųl *[Kl. H.]* glùǫńo·ųl *[St.]* glù·-

ńe·u̯l *[KGa. W.]* -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* gleńālĭ *verb. imperf.* hungrig werden. *Oslz. KGa. W.*

Komposita (*Inf.* -gleńău̯c *Prs.* -ˊgleńeją -gleńìęjěš *Prt.* -ˊgleńe·u̯l -ńă -ńelĭ):

přegleńău̯c *verb. perf.* durchhungern, hungernd zubringen.

zagleńău̯c *verb. perf.* anfangen zu hungern.

zgleńău̯c *verb. perf.* hungrig werden.

gleńė *adv. comp. zu* glùęne. *Oslz. KGa. W.*

gleńìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* glení. *Oslz. KGa. W.*

gleńīškă *A.* glùęńīšką *[Kl. H. Vi.]* glùęńíšką *[St.] s.* glodńīška. *Oslz.*

glesāc *Prs.* glùęsùją glesûjěš *Prt.* glesȫ·u̯l *verb. imperf.* rufen, schreien.

Komposita (*Inf.* -glesāc *Prs.* -ˊglesùją *Prt.* -glesȫ·u̯l *Imp.* -glùęso·u̯):

naglesāc *verb. perf.* są sich müde rufen.

přeglesāc *verb. perf.* 1. überschreien, im Schreien übertreffen; 2. überstimmen.

rezglesāc *verb. perf.* są recht ins Schreien kommen.

glesní -nău̯ -nė́ *adj.* laut.

glesùęvăc *Prt.* glesùęve·u̯l *s.* glesāc. *Kl. Vi.*

glesùęvĭ -vå -vė *ntr.* die Stimme betreffend.

glevātĭ -tå -tė *adj.* grossköpfig.

glevjaní -nău̯ -nė́ *adj.* den Kopf betreffend.

glevjāstĭ -tå -tė *adj.* grossköpfig.

glevjātĭ -tå -tė grossköpfig.

glevùęvĭ -vå -vė *adj.* den Kopf betreffend.

glùędne *adv.* hungrig.

glùędńă *adv.* hungrig.

glùędńīš -išă *L.* glodńīšù *[Oslz.]* -ńì·šù *[Wslz.] masc.* Hungerleider, Armer.

glùęʒěc *Prs.* glùęǯą -ʒĭš *Prt.* glùęʒėl gleʒālă *verb. imperf.* hungern lassen; glùęʒěc są hungern.

Komposita (*Inf.* -glùǫʒĕc *Prs.* -'glǫʒą -glùǫʒĭš *Prt.* -'glǫʒèl):
naglùǫʒĕc *verb. perf.* są lange genug gehungert haben.
přeglùǫʒĕc *verb. perf.* eine Weile hungern lassen; přeglùǫʒĕc są durchhungern, hungernd zubringen.
vå̆glǫʒĕc *verb. perf.* aushungern.
zaglùǫʒĕc *verb. perf.* są verhungern.

glùǫnc -că *masc.* ein Stück Brot. *Kl. H. Vi.*

glùǫnǫ *adv.* hungrig. *Kl. H. Vi.*

glùǫnšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* glǫní. *Kl. H. Vi.*

glùǫńă *adv.* hungrig. *Kl. H. Vi.*

glùǫńĕc *s.* glǫńå̆ṷc. *Kl. H. Vi.*

glùǫńĭš *s.* glùǫdńiš. *Kl. H. Vi.*

glùǫńóc *s.* glǫńå̆ṷc. *Kl. H. Vi.*

glùǫs -sù *L.* glǫsŭ *Pl. I.* -smí *L.* -sė̃χ *masc.* 1. Stimme; 2. Wahlstimme.

glùǫsăcĕlkă -hĭ *I.* glǫsăcìǫlkóṷ *fem.* Verkünderin. *Kl. H. St. Wslz.*

glùǫcăcėl -elă *L.* glǫsăcìǫlù *masc.* Verkündiger.

glùǫsăcĭlkă *I.* glǫsăcì·lkóṷ *Pl. G.* -cìlk *s.* glùǫsăcelka. *Vi.*

glùǫsĕc *Prs.* glùǫšą -sĭš *Prt.* glùǫsėl glǫsålă *verb. imperf.* rufen, verkünden.

Komposita (*Inf.* -glùǫsĕc *Prs.* -'glǫšą -glùǫsĭš *Prt.* -'glǫsėl):
rǫzglùǫsĕc *verb. perf.* ausposaunen, überall verkünden.
vå̆glǫsĕc *verb. perf.* verkünden.
vǫglùǫsĕc *verb. perf.* verkünden.
zglùǫsĕc *verb. perf.* są sich melden.

glùǫsk -kù *masc.* Stimmchen.

*glùǫsnĭ -nå -nė *adj.*

Kompositum:
jå̆nǫglùǫsnĭ einstimmig.

glùǫsnǫ *adv.* laut.

Kompositum:
póṷlglùǫsnǫ halblaut.

glùǫsnǫsc -că *L.* glǫsnùǫscĭ *fem.* das laute Wesen.

*glùǫsńă *adv.*

Kompositum:

jănoglùǫsńă einstimmig.

glùǫvă -vă *I.* glovőu̯ *Pl. G.* glőu̯, glőu̯v *[Vi. St. Wslz.]* glőu̯w *[Kl. H.] fem.* 1. Kopf; 2. der obere Teil von etwas; 3. Radnabe; 4. Verstand, Auffassungsvermögen; vò·n-må dùǫbrồu̯ glùǫvą er lernt leicht; vjìęʒĕc z-glùǫvă auswendig wissen; våknòu̯c z-glùǫvă auswendig lernen.

*glùǫvĭ -vå -vė *adj.*

Komposita:

bjåu̯loglùǫvĭ weissköpfig, weisshaarig.

čărnoglùǫvĭ schwarzköpfig, scharzhaarig.

čìęr̃vjonoglùǫvĭ rotköpfig, rothaarig.

dvaglùǫvĭ zweiköpfig, mit zwei Köpfen.

gűǫloglùǫvĭ kahlköpfig.

măloglùǫvĭ kleinköpfig, mit kleinem Kopfe.

sắvoglùǫvĭ grauköpfig, grauhaarig.

šărokoglùǫvĭ breitköpfig, breitstirnig.

vjĕlgoglùǫvĭ grossköpfig, mit grossem Kopf.

vjìęloglùǫvĭ 1. vielköpfig, mit vielen Köpfen; 2. aus vielen Köpfen, vielen Menschen bestehend.

glùǫvĭškă -hĭ *fem.* Köpfchen.

glùǫvjĭščo -čă *Pl. N.* glovjĭščă *[Oslz.]* -vjì·ščă *[Wslz.] G.* -vjĭšč *[Oslz.]* -vjìšč *[Wslz.] ntr.* grosser unförmiger Kopf.

glùǫvńă -ńă *I.* glovńőu̯ *Pl. G.* -vjìęn *[H. Vi.]* -vjìęn *[St.]* -vjìn *[Wslz.] fem.* ein angebranntes Stück Holz. *H. Vi. St. Wslz.*

*glùǫvńĭčkă -hĭ *fem. H. Vi. St. Wslz.*

Komposita:

bjåu̯loglùǫvńĭčkă weisshaarige Frau.

čărnoglùǫvńĭčkă schwarzhaarige Frau.

čìęr̃vjonoglùǫvńĭčkă rothaarige Frau.

gűǫloglùǫvńĭčkă kahlköpfige Frau.

sắvoglùǫvńĭčkă grauhaarige Frau.

glùǫvńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* 1. Mörder; *2. mit . . . Haaren versehener Mensch. *H. Vi. St. Wslz.*

Komposita:

bjåu̯loglùǫvńĭk weisshaariger Mensch.
čårnoglùǫvńĭk schwarzhaariger Mensch.
čįǫřvjonoglùǫvńĭk rothaariger Mensch.
gŭǫloglùǫvńĭk kahlköpfiger Mensch.
săvoglùǫvńĭk grauhaariger Mensch.

glùǫvóč -åčă *L.* glovåu̯čù *[Kl. H. St. Wslz.]* -váǫčù *[Vi.]* *masc.* grossköpfiger Mensch.

glùǫvóčkă -hĭ *I.* glovåu̯čkóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -váǫčkóu̯ *[Vi.]* *fem.* grossköpfige Frau.

glùǫvól -ålă *L.* glovåu̯lù *[Kl. H. St. Wslz.]* -váǫlù *[Vi.]* *masc.* grossköpfiger Mensch.

glùǫvólkă -hĭ *I.* glovåu̯lkóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -váǫlkóu̯ *[Vi.]* *fem.* grossköpfige Frau.

glùǫvûškă -hĭ *fem.* Köpfchen.

glùǫwńă *Pl. G.* glovjìęn *s.* glùǫvńa. *Kl.*

*glùǫwńĭčkă *s.* glùǫvńička. *Kl.*

glùǫwńĭk *s.* glùǫvńik. *Kl.*

glùǫnc *s.* glùǫnc. *St.*

glùǫno *s.* glùǫno. *St.*

glùǫnšĭ *s.* glùǫnšĭ. *St.*

glùǫńă *s.* glùǫńă. *St.*

glùǫńėc *s.* glońåu̯c. *St.*

glùǫńĭš *s.* glùǫdńiš. *St.*

glùǫńóc *s.* glońåu̯c. *St.*

glûpĭ -på -pė *adj.* dumm.

Kompositum:

póu̯lglûpĭ albern.

glûpjă *adv.* dumm.

glùpovåtĭ -tå -tė *adj.* albern.

glûpovato *adv.* albern.

glûpevatesc -că *L.* glùpevatùǫscĭ *fem.* die Albernheit, das alberne Wesen.
glûnc glû·ncă *s.* glùǫnc. *Wslz.*
glüní *s.* gleni. *Wslz.*
glüńắųc *Prs.* glû·ńeją *s.* gleńắųc. *Wslz.*
glüńė *s.* gleńė. *Wslz.*
glüńìęšĭ *s.* gleńìęšĭ. *Wslz.*
glüńì·škă *A.* glû·ńĭšką *s.* gledńĭška. *Wslz.*
glû·ne *s.* glùǫne. *Wslz.*
glû·nšĭ *s.* glùǫnšĭ. *Wslz.*
glû·ńä *s.* glùǫńä. *Wslz.*
glû·ńěc *s.* gleńắųc. *Wslz.*
glû·ńĭš *L.* glüńì·šŭ *s.* glùǫdńiš. *Wslz.*
glû·ńóc *s.* gleńắųc. *Wslz.*
gnắc *Prs.* gńą gńìęš *Prt.* gnǒ·ųl *[Oslz. KGa. W.]* gnắųl *[GGa.]* *verb. imperf.* 1. treiben; 2. jagen, schnell fahren.
Komposita (*Inf.* -'gnac *Prs.* -'gńą -'gńěš *Prt.* -'gne·ųl *[Oslz. KGa. W.]* -'gnòl *[GGa.]*):
dùǫgnac *verb. perf.* einholen, erreichen.
nắdegnac *verb. perf.* herantreiben.
nắgnac *verb. perf.* antreiben.
pòdegnac *verb. perf.* 1. unter etwas hintreiben; 2. heimlich herantreiben.
přắgnac *verb. perf.* herantreiben.
přìęgnac *verb. psrf.* hindurchtreiben.
pùǫgnac *verb. perf.* treiben.
rùǫzegnac *verb. perf.* auseinandertreiben.
sìęgnac *verb. perf.* 1. zusammentreiben; 2. herabtreiben.
vắgnac *verb. perf.* 1. heraustreiben, aufstöbern; 2. fortjagen, eilends davonfahren.
vẽgnac *verb. perf.* hineintreiben.
vòtegnac *verb. perf.* abtreiben, wegtreiben.
vũgnac *verb. perf.* 1. wegjagen; 2. entwischen, entkommen.
zắgnac *verb. perf.* weit forttreiben.

gnáǫcĕk s. gnăụcek. *Vi.*
gnáǫt s. gnăụt. *Vi.*
gnåcaní -năụ -nė́ *adj.* aus Knochen bestehend, knöchern.
gnåcåstĭ -tå -tė *adj.* knochig. *Oslz.*
gnåcå·stĭ s. gnåcåstĭ. *Wslz.*
gnåtùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Knochen betreffend.
gnăụcĕk -ăkă *masc.* kleiner Knochen. *Kl. H. St. Wslz.*
gnăụt -tù *Pl. I.* -tmĭ, -tĭ *L.* -cėχ *masc.* Knochen. *Kl. H. St. Wslz.*
*gnąbjăc *verb. iter. zu* gnąbjic.
Komposita (*Inf.* -gnąbjăc *Prs.* -́gnąbją -gnąbjŏš *Prt.* -́gnąbjø·ụl):
přăgnąbjăc *verb. imperf.* bedrücken.
zagnąbjăc *verb. imperf.* unterdrücken.
zgnąbjăc *verb. imperf.* niederdrücken.
gnąbjĭc *Prs.* gnąbją -bjĭš *Prt.* gnąbjėl *verb. imperf.* bedrücken.
Komposita:
přăgnąbjĭc *verb. perf.* bedrücken.
zagnąbjĭc *verb. perf.* unterdrücken.
zgnąbjĭc *verb. perf.* ganz unterdrücken, niederdrücken.
gnŏį gnùǫjù *L.* gnøjŭ *masc.* faulender Stoff, Mist, Dung, krankhafte Ausscheidung, Eiter; vŭšnĭ gnŏį Ohrenschmalz.
gnøjaní -năụ -nė́ *adj.* gedüngt.
gnøjė·įščø -čă *ntr.* Dunggrube.
gnøjùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Dung, Eiter betreffend.
gnø·įní -năụ -nė́ *adj.* gedüngt.
gnė·įńică -că *L.* gnø·įńĭcĭ *[Oslz.]* -ńì·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -ńĭc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.] fem.* Mistpfütze. *Kl. H. Vi. Wslz.*
gnė·įńică s. gnø·įńica. *St.*
gnùǫjĭc *Prs.* gnùǫją -jĭš *Prt.* gnùǫjėl gnøjĭlă *verb. imperf.* düngen.
Komposita (*Inf.* -gnùǫjĭc *Prs.* -́gnøją -gnùǫjĭš *Prt.* -́gnøjėl):
døgnùǫjĭc *verb. perf.* vollends fertig düngen.
nagnùǫjĭc *verb. perf.* tüchtig düngen.

pegnùǫjĭc *verb. perf.* düngen.
vắgnejĭc *verb. perf.* gut düngen.
vegnùǫjĭc *verb. perf.* düngen.
vugnùǫjĭc *verb. perf.* tüchtig düngen.

gnùǫjĭšče -čă *Pl. N.* gnojĭščă *[Oslz.]* -jì·ščă *[Wslz.] G.* -jĭšč *[Oslz.]* -jìšč *[Wslz.] ntr.* Dunggrube.

gnùǫjòu̯fkă *s.* gnùǫjòu̯ka. *Vi. St. Wslz.*

gnùǫjòu̯ʍka *s.* gnùǫjòu̯ka. *Kl. H.*

gnùǫjòu̯kă -hĭ *fem.* 1. Mistgrube; 2. Mistjauche.

gńáǫstčĭčke *s.* gńắu̯stčĭčke. *Vi.*

gńáǫstke *s.* gńắu̯stke. *Vi.*

gńáǫzděčke *s.* gńắu̯zdečke. *Vi.*

gńáǫzde *s.* gńắu̯zde. *Vi.*

gńáǫzdùške *s.* gńắu̯zdùške. *Vi.*

*gńătăc *verb. iter. zu* gńìǫsc.

Komposita (*Inf.* -gńătăc· *Prs.* -´gńåtą -gńắu̯tòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gńáǫtòš *[Vi.] Prt.* -´gńåto·u̯l *Imp.* -gńăto·u̯):

přăgńătăc *verb. imperf.* andrücken, niederdrücken.
přegńătăc *verb. imperf.* durchkneten.
rezgńătăc *verb. imperf.* zerkneten.
vắgńătăc *verb imperf.* auskneten, auspressen.
vgńătăc *verb. imperf.* hineinkneten.
vedgńătăc *verb. imperf.* abdrücken.
vegńătăc *verb. imperf.* kneten; vegńătăc są sich einschmutzen.
vugńătăc *verb. imperf.* kneten; vugńătăc są sich einschmutzen.
zagńătăc *verb. imperf.* zusammenkneten, einsäuern; zagńătăc są sich einschmutzen.
zgńătăc *verb. imperf.* zusammenkneten.

gńắu̯stčĭčke -kă *ntr.* Nestchen. *Kl. H. St. Wslz.*

gńắu̯stke -kă *ntr.* Nestchen. *Kl. H. St. Wslz.*

gńắu̯zděčke -kă *ntr.* Nestchen. *Kl. H. St. Wslz.*

gńắu̯zde -dă *Pl. I.* -dmĭ, -dĭ *L.* -ʒèχ *ntr.* Nest. *Kl. H. St. Wslz.*

gńău̯zdùško -kă *ntr*. Nestchen. *Kl. H. St. Wslz.*
gńevnı́ -nău̯ -nė *adj*. zornig. *H. Vi. St. Wslz.*
gńewnı́ *s*. gńevnı́. *Kl.*
gńêlă -lă *D*. -ləjù *Pl. N*. -ləvjă *masc*. Faulpelz.
gńėv gńìęvù *L*. gńevŭ *masc*. Zorn. *H. Vi. St. Wslz.*
gńėw *s*. gńėv. *Kl.*
gńĭc *Prs*. gńĭją -jěš *Prt*. gńėl gńĭlă *Part. Prt*. gńĭtĭ *Vbsbst*. gńĭcė *verb. imperf*. faulen. *Oslz.*

Komposita:

dùǫgńĭc *verb. perf*. vollends verfaulen.
nădgńĭc *verb. perf*. etwas anfaulen.
năgńĭc *verb. perf*. anfaulen.
pė·dgńĭc *verb. perf*. ein wenig verfaulen.
přăgńĭc *verb. perf*. etwas anfaulen.
přìęgńĭc *verb. perf*. durchfaulen.
pùǫgńĭc *verb. perf*. nach und nach verfaulen.
rùǫzgńĭc *verb. perf*. są ganz verfaulen.
văgńĭc *verb. perf*. ausfaulen.
vė·dgńĭc *verb. perf*. abfaulen.
vŭgńĭc *verb. perf*. recht faul werden.
vùǫgńĭc *verb. perf*. ringsum faul werden.
zăgńĭc *verb. perf*. są anfaulen, in Fäulnis geraten.
zgńĭc *verb. perf*. ganz verfaulen.

gńìc *Prt*. gńėl gńì·lă *Part. Prt*. gńì·tĭ *Vbsbst*. gńì·cė *s*. gńĭc. *Wslz.*
gńĭdă -dă *Pl. G*. gńı́d *fem*. Nisse, Lausei. *Oslz.*
gńidătĭ -tå -tė *adj*. nissig, voller Nissen.
gńiʒåstĭ -tå -tė *adj*. nissig, voller Nissen. *Oslz.*
gńĭʒå·stĭ *s*. gńiʒåstĭ. *Wslz.*
gńìęsc *Prs*. gńùǫtą gńìęcěš *Prt*. gńóu̯t, gńùǫt gńùǫtlă gńìętlĭ *Imp*. gńìęcă gńecăcă *Part. Prt*. gńùǫtlĭ *verb. imperf*. kneten, drücken; gńìęsc są sich beschmutzen.

Komposita (*Inf*. -ˊgńesc *Prs*. -ˊgńotą -gńìęcěš *Prt*. -ˊgńóu̯t, -ˊgńot -ˊgńotlă -ˊgńetlĭ *Imp*. -gńecă):

dùǫgńesc *verb. perf.* fertig kneten.
přãgńesc *verb. perf.* andrücken, niederdrücken.
přìęgńesc *verb. perf.* durchkneten.
pùǫgńesc *verb. perf.* nach einander kneten.
rùǫzgńesc *verb. perf.* zerkneten.
vãgńesc *verb. perf.* auskneten, auspressen.
vgńìęsc *verb. perf.* hineinkneten.
vè·dgńesc *verb. perf.* abdrücken.
vũgńesc *verb. perf.* kneten; vũgńesc są sich einschmutzen.
vùǫgńesc *verb. perf.* kneten; vùǫgńesc są sich einschmutzen.
zãgńesc *verb. perf.* zusammenkneten, einsäuern; zãgńesc są sich einschmutzen.
zgńìęsc *verb. perf.* zusammenkneten.

gńìęvăc *Prs.* gńìęvją -vjěš *Prt.* gńìęvə·u̯l gńevā *verb. imperf.* zornig machen; gńìęvăc są zornig werden.

Komposita (*Inf.* -gńìęvăc *Prs.* -'gńevją -gńìęvjěš *Prt.* -'gnevə·u̯l):

nagńìęvăc *verb. perf.* są genug gezürnt haben.
pəgńìęvăc *verb. perf.* są ein wenig zürnen.
rəzgńìęvăc *verb. perf.* erzürnen, zornig machen; rəzgńìęvăc są 1. zornig werden; 2. s-čĭm sich entzweien.
vugńìęvăc *verb. perf.* zornig machen.
zagńìęvăc *verb. perf.* sehr erzürnen, aufbringen.

gńìęvjă *adv.* zornig, im Zorn.
gńìęvńă *adv.* zornig. *H. Vi. St. Wslz.*
gńìęwńă *s.* gńìęvńă. *Kl.*
gńìęzʒěc *Prs.* gńìęžǯą -zʒĭš *Prt.* gńìęzʒèl gńezʒãlă *verb. imperf.* aufs Nest setzen, nisten lassen; gńìęzʒěc są nisten.

Komposita (*Inf.* -gńìęzʒěc *Prs.* -'gńežǯą -gńìęzʒĭš *Prt.* -'gńezʒèl):

vgńìęzʒěc *verb. perf.* są sich einnisten.
zagńìęzʒěc *verb. perf.* są sich einnisten.

*gńìęžǯăc *verb. iter. zu* gńìęzʒec.

Komposita (*Inf.* -gńìę̌žǯăc *Prs.* -'gńežǯą -gńìę̌žǯòš *Prt.* -'gńežǯe·ųl):

vgńìę̌žǯăc *verb. imperf.* są sich einnisten.

zagńìę̌žǯăc *verb. imperf.* są sich einnisten.

gńījòč -åčă *L.* gńijăųčŭ *[Kl. H. St. Wsls.]* -jáǫčŭ *[Vi.] masc.* Faulpelz.

gńījòčkă -ħĭ *I.* gńijăųčkòų *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫčkòų *[Vi.] fem.* faules, träges Weib.

gńījòk -åkă *L.* gńijăųkŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫkŭ *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* Faulpelz.

gńilăvĭ -vå -vė *adj.* faul, träge. *Oslz.*

gńīlăvjă *adv.* faul, träge. *Oslz.*

gńìlà·vĭ *s.* gńilăvĭ. *Wslz.*

gńīlĕznă -nă *fem.* die Fäulnis. *Oslz.*

gńilí -lăų -lė *adj.* 1. faul, verfault; 2. faul, träge; gńilăų zămă frostloser Winter.

gńīlə *adv.* 1. faul, faulig; 2. faul, träge. *Oslz.*

gńīləsc -că *L.* gńilùǫscĭ *fem.* 1. Fäulnis; 2. Faulheit, Trägheit. *Oslz.*

gńīlšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* gńilí. *Kl. H. St.*

gńì·dă *s.* gńīda. *Wslz.*

gńì·lăvjă *s.* gńīlăvjă. *Wslz.*

gńì·lĕznă *s.* gńīlezna. *Wslz.*

gńì·lə *s.* gńīlə. *Wslz.*

gńì·ləsc *s.* gńīləsc. *Wslz.*

gńì·lšĭ *s.* gńīlšĭ. *Vi. Wslz.*

gńīláǫ *s.* gńīlăų. *Vi.*

gńīlăų -lė *fem.* 1. Fäulnis; 2. Faulheit, Trägheit. *Kl. H. St. Wslz.*

gńílħĭ -lk *fem. pl.* verfaultes Obst.

gńòzdùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Nest betreffend.

gńùǫt -tă *masc.* Schmutzfink.

gòrcėlnĭ -nå -nė *adj.* die Kehle betreffend.

gőrčică -că *fem.* kleiner Berg, Hügel.

gőrčĭčkă -ħĭ *fem.* kleiner Berg, Hügel.

gŏrkă -ƙĭ *fem.* kleiner Berg, Hügel.
gŏrnĭ -nå -nė *adj.* 1. den Berg betreffend; 2. der obere.
gŏř gùǫřù *L.* gořŭ *masc.* Ärger.
gòřńĭctvo -vă *ntr.* die Bergleute. *Oslz.*
gòřńĭcƙĭ -kå -ƙė *adj.* den Bergmann betreffend. *Oslz.*
gòřńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Bergmann betreffend. *Oslz.*
gŏřńĭƙ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Bergmann.
gòřńì·ctvo *s.* gòřńĭctvo. *Wslz.*
gòřńì·cƙĭ s. gòřńĭcƙĭ. *Wslz.*
gòřńì·čĭ *s.* gòřńĭčĭ. *Wslz.*
gŏu̯dnĭ -nå -nė *adj.* wert, würdig, verdienend.
gŏu̯dnosc -că *L.* gòu̯dnùǫscĭ *fem.* Achtung, Wertschätzung, Ehre.
*gŏu̯nòu̯c *s.* gŏu̯nòu̯c. *H. Vi. Wslz.*
*gŏu̯nòu̯c *verb. Gslz.*
Komposita (*Inf.* -gŏu̯nòu̯c *Prs.* -́gòu̯ńą -gŏu̯ńěš *Prt.* -́gòd -́gadlă *Imp.* -́gańĭ *Part. Prt.* -gădlĭ): *s.* gău̯dnòu̯c.
gŏu̯pčică *s.* gŏu̯pčica. *H. Vi. St. Wslz.*
gŏu̯pčĭčkă *s.* gŏu̯pčička. *H. Vi. St. Wslz.*
gŏu̯pkă *s.* gŏu̯pka. *H. Vi. St. Wslz.*
gŏu̯ră -ră *I.* gorŏu̯ *Pl. G.* gŏr [gùǫră *A.* gŏu̯rą *I.* gorŏu̯ *Pl. G.* gŏr *GGa.*] *fem.* Berg; bjău̯lė gŏu̯ră, mořhė gŏu̯ră Dünen.
gŏu̯řěščo -čă *Pl. N.* gòu̯řăščă *[Oslz.]* -řà·ščă *[Wslz.] G.* -řăšč *[Oslz.]* -řàšč *[Wslz.] ntr.* hoher steiler Berg.
gòu̯săčĭ *s.* gòu̯săčĭ. *H. Vi. St.*
gòu̯sà·čĭ *s.* gòu̯săčĭ. *Wslz.*
gŏu̯są *s.* gŏu̯są. *H. Vi. St. Wslz.*
gŏu̯sčică *s.* gŏu̯sčica. *H. Vi. St. Wslz.*
gŏu̯sčĭčkă *s.* gŏu̯sčička. *H. Vi. St. Wslz.*
gŏu̯skă *s.* gŏu̯skă. *H. Vi. St. Wslz.*
gŏu̯slo *s.* dŏu̯slo. *Vi.*
gŏu̯sòr *s.* gŏu̯sòr. *H. Vi. St. Wslz.*
gŏu̯sòrk *s.* gŏu̯sòrk. *H. Vi. St. Wslz.*
gòu̯sŏu̯těčko *s.* gòu̯sŏu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*
gŏu̯sòu̯tko *s.* gŏu̯sòu̯tko. *H. Vi. St. Wslz.*

gòụsőụtùškə s. gòụsőụtùškə. *H. Vi. St. Wslz.*

gőụvnə -nă *Pl. N.* gù̥ǫvnă *G.* gəvjìęn *[Vi.]* -vjìęn *[St.]* -vjìn *[Wslz.] I.* -ní *L.* -ńéχ *ntr.* Kot, Schmutz, Exkremente. *Vi. St. Wslz.*

gőụvńică -că *L.* gòụvnīcï *[Vi. St.]* -ńì·ci *[Wslz.] Pl. G.* -ńīc *[Vi. St.]* -ńìc *[Wslz.] fem.* Dunggrube. *Vi. St. Wslz.*

gőụwnə *Pl. N.* gőụwnă, gù̥ǫwnă *[Kl.]* gù̥ǫvnă *[H.] G.* gəvjìęn s. gőụvnə. *Kl. H.*

gőụwńică s. gőụvńica. *Kl. H.*

gőụzʒ gù̥ǫzʒă *L.* gəzʒü *Pl. G.* -ʒí *I.* -ʒmí *masc.* 1. Nagel; 2. Leitersprosse.

gőụž s. gőụž. *H. Vi. St. Wslz.*

*gőụnòục s. gőụnòục. *St.*

*gőụnòục s. gőụnòục. *Kl.*

gőụpčică -că *fem.* 1. Mündchen; 2. Kuss. *Kl.*

gőụpčĭčkă -hï *fem.* 1. Mündchen; 2. Küsschen. *Kl.*

gőụpkă -hï *fem.* 1. Mündchen; 2. Kuss. *Kl.*

gòụsăčï -čå -čė *adj.* die jungen Gänschen betreffend. *Kl.*

gőụsą -săcă *Pl. N.* gòụsą̆tă *ntr.* Gänschen, junge Gans. *Kl.*

gőụsčică -că *fem.* kleine, junge Gans. *Kl.*

gőụsčĭčkă -hï *fem.* kleine, junge Gans. *Kl.*

gőụskă -hï *fem.* kleine, junge Gans. *Kl.*

gőụsòr -ora *Pl. N.* -řă *G.* gòụsőr, -sù̥ǫròụ *I.* -rmï *masc.* Gänserich. *Kl.*

gőụsòrk -kă *L.* gòụsù̥ǫrkù *masc.* junger Gänserich. *Kl.*

gòụsőụtěčkə -kă *ntr.* junges Gänseküchlein. *Kl.*

gőụsòụtkə -kă *Pl. N.* gòụsą̆tkă *ntr.* junges Gänseküchlein. *Kl.*

gòụsőụtùškə -kă *ntr.* junges Gänseküchlein. *Kl.*

gőụž gą̆žă *Pl. G.* -žï, gőụž *I.* -žmï *fem.* der Riemen am Dreschflegel, welcher den Schlägel mit dem Stiel verbindet. *Kl.*

gəʒaní -nắụ -nė *adj.* die Weihnachten betreffend.

gəʒắvï -vå -vė *adj.* anständig, erlaubt, ehrenhaft. *Oslz.*

gəʒắ·vï s. gəʒắví. *Wslz.*

gəláǫ s. goláụ. *Vi.*

golåǫc s. golắṷc. *Vi.*
golavní -nắṷ -nê *adj.* gewaltig, gross. *H. Vi. St. Wslz.*
golawní s. golavní. *Kl.*
golăčhĭ -kå -ĥė *adj.* ganz kahl, ganz nackt. *Oslz.*
golăχnĭ -nå -nė *adj.* ganz kahl, ganz nackt. *Oslz.*
golå·čhĭ s. golăčhĭ. *Wslz.*
golå·χnĭ s. golăχnĭ. *Wslz.*
golắṷ -lê *fem.* die Kahlheit, Nacktheit. *Kl. H. St. Wslz.*
golắṷc *Prs.* gùǫleją golìęjĕš *Prt.* gùǫlo·ṷl -lă -lelĭ *Part. Prt.* golālĭ *verb. imperf.* kahl werden. *Kl. H. St. Wslz.*
Kompositum:
zgolắṷc *verb. perf.* kahl werden.
golĭnĥĭ -kå -ĥė *adj.* ziemlich kahl, ziemlich nackt. *Kl. H. Vi. Wslz.*
golįnĥĭ s. golĭnĥĭ. *St.*
golùǫlóṷd -odù *masc.* Glatteis.
golùǫmórz -ărzù *masc.* trockene Kälte. *Kl. H. Vi. Wslz.*
golùǫtă -tă *A.* gùǫlotą *fem.* die Nacktheit, Kahlheit.
golùǫmórz s. golùǫmórz. *St.*
golûšĭ -šå -šė *adj.* ganz nackt, ganz kahl.
goråǫc s. gùǫrac. *Vi.*
gorātĭ -tå -tė *adj.* bergig.
gorắṷc s. gùǫrac. *Kl. H. St. Wslz.*
gorőṷcĭ s. gorőṷcĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
gorőṷčkă s. gorőṷčka. *H. Vi. St. Wslz.*
gorőṷcĭ -cå -cė *adj.* heiss, glühend. *Kl.*
gorőṷčkă -ĥĭ *A.* gùǫróṷčką *fem.* Fieber. *Kl.*
gořālńĭḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Brenner, Brantweinbrenner. *Kl. H. St. Wslz.*
gořaní -nắṷ -nê *adj.* den Berg betreffend.
gořå·lńĭḱ s. gořālńĭḱ. *Vi.*
gořāstĭ -tå -tė *adj.* bergig. *Oslz.*
gořå·stĭ s. gořāstĭ. *Wslz.*
gořčåǫc s. gořčắṷc. *Vi.*

gořčáųc *Prs.* gùǫřčeją gořčìęjìš *Prt.* gùǫřčo·ųl -čă -čelï *Part. Prt.* gořčălï *verb. imperf.* bitter werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -gořčáųc *Prs.* -'gořčeją -gořčìęjĕš *Prt.* -'gořčo·ųl -čă -čelï):

pogořčáųc *verb. perf.* allmählich bitter werden.

přägořčáųc *verb. perf.* etwas bitter werden.

přegořčáųc *verb. perf.* durch und durch bitter werden.

vogořčáųc *verb. perf.* bitter werden.

zagořčáųc *verb. perf.* anfangen bitter zu werden.

zgořčáųc *verb. perf.* bitter werden.

gořčė *adv. comp. zu* gùǫřko.

gořčīčnï -nå -nė *adj.* den Senf betreffend. *Oslz.*

gořčìęšï -šå -šė *adj. comp. zu* gořḿí.

gořčì·čnï *s.* gořčīčnï. *Wslz.*

gořė *adv. comp. zu* zlìę.

*gořìęvăc *verb. iter. zu* gùǫřec «brennen».

Komposita (*Inf.* -gořìęvăc *Prs.* -'gořėvą -gořêvöš *Prt.* -'gořėvo·ųl *Imp.* -gořìęvo·ų -gořevö·ųcă):

pogořìęvăc *verb. imperf.* nach und nach verbrennen.

přägořìęvăc *verb. imperf.* anbrennen.

vägořìęvăc *verb. imperf.* ausbrennen.

vogořìęvăc *verb. imperf.* anbrennen, von der Sonne verbrannt werden.

zagořìęvăc *verb. imperf.* sich entzünden.

gořkăvï -vå -vė *adj.* etwas bitter, herb.

gořkńáǫc *s.* gořkńáųc. *Vi.*

gořkńáųc *Prs.* gùǫřkńeją gořkńìęjĕš *Prt.* gùǫřkńo·ųl -ńă -ńelï *Part. Prt.* gořkńălï *verb. imperf.* bitter werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -gořkńáųc *Prs.* -'gořkńeją -gořkńìęjĕš *Prt.* -'gořkńo·ųl -ńă -ńelï): *s.* gořčáųc.

gořkńė *adv. comp. zu* gùǫřko.

gořkńìęšï -šå -šė *adj. comp. zu* gořḿí.

gořlăvï -vå -vė *adj.* eifrig, zornmütig. *Oslz.*

gořlȧ·vĭ *s.* gořlǡvĭ. *Wslz.*
gořní -nā̆u̯ -nė̆ *adj.* zornig, ärgerlich.
gořħė -ħėvȧ *ntr.* die Bitterkeit, das Bittere.
gořħí -kā̆u̯ -ħė *adj.* bitter.
goscaní -nā̆u̯ -nė̆ *adj.* den Gast betreffend.
goscìe̯vĭ -vȧ -vė *adj.* den Gast betreffend.
goscínnĭ -nȧ -nė *adj.* gastfrei. *Kl. H. Vi. Wslz.*
goscínńică -că *fem.* gastfreie Frau. *Kl. H. Vi. Wslz.*
goscínńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* gastfreier Mensch. *Kl. H. Vi. Wslz.*
gosc{nnĭ *s.* goscínnĭ. *St.*
gosc{ńnică *s.* goscínńica. *St.*
gosc{nnĭk *s.* goscínńĭk. *St.*
goscùe̯vĭ *s.* goscìe̯vĭ.
gospodā̆rnĭ -nȧ -nė *adj.* wirtschaftlich.
*gospodā̆řăc *verb. iter. zu* gosdodā̆řec.
Komposita (*Inf.* -gospodā̆řăc *Prs.* -'gospodȧřą -gospodā̆u̯řöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáe̯řöš *[Vi.] Prt.* -'gospodȧře·u̯l *Imp.* -gospodā̆ře·u̯):
dogospodā̆řăc *verb. imperf.* zu Ende wirtschaften, verwirtschaften; dogospodā̆řăc są čìe̯vȧ durch Wirtschaften etwas zu erwerben suchen.
přegospodā̆řăc *verb. imperf.* verwirtschaften.
vă̆gospodā̆řăc *verb. imperf.* herauswirtschaften.
vgospodā̆řăc *verb. imperf.* są sich einwirtschaften, sich in der Wirtschaft heimisch machen.
gospodā̆řěc *Prs.* gùe̯spodařą gospodā̆řĭš *Prt.* gùe̯spodařėl gospodařȧlă *verb. imperf.* wirtschaften.
Komposita (*Inf.* -gospodā̆řěc *Prs.* -'gospodařą -gospodā̆řĭš *Prt.* -'gospodařėl):
dogospodā̆řěc *verb. perf.* zu Ende wirtschaften, verwirtschaften; dogospodā̆řěc są čìe̯vȧ durch Wirtschaften etwas erwerben.
přegospodā̆řěc *verb. perf.* verwirtschaften. — Nă-svĭm-

dùobřä tĕn-pőun přięgospodařėl pòulstā tāsincòu talāròu.

vāgospodāřěc *verb. perf.* herauswirtschaften; vāgospodāřěc są ausgewirtschaftet haben, Bankerott machen. — Loni jå-vāgospodařėl sïę-svė-kārčmä dva-tāsincā rïgzdòrlòu. Gā-to-ńebőuʒä jïnačė, tä-są-vāgospodāřïš za-pòulrùoką.

vgospodāřěc *verb. perf.* są sich einwirtschaften, sich in der Wirtschaft heimisch machen.

zagospodāřěc *verb. perf.* są sich einwirtschaften.

gospodāřòu -řovï -vå -vė *adj. poss.* dem Wirt gehörig.

gospodāřtvo -vä *ntr.* 1. die Wirte, die bäuerlichen Besitzer; 2. die Wirtschaft, der bäuerliche Besitz.

gospodāřhï -kå -hė *adj.* den Wirt betreffend.

gospodāńä -ńä *A.* gùospodāńą *Pl. G.* -dïn, -dāńï *fem.* die Wirtin, die bäuerliche Hausfrau. *Kl. H. Vi.*

gospodāńė -ńė *s.* gospodāńa. *Kl. H. Vi.*

gospodāńïn -ńïnï -nå -nė *adj. poss.* der Wirtin gehörig. *Kl. H. Vi.*

gospodå·ńä *s.* gospodāńa. *Wslz.*

gospodå·ńė *s.* gospodāńa. *Wslz.*

gospodå·ńïn *s.* gospodāńïn. *Wslz.*

gospodārčïn -čïnï -nå -nė *adj. poss.* der Wirtin gehörig.

gospodārkä -hï *A.* gùospodòrką *fem.* die Wirtschaft.

gospodāřtve *s.* gospodāřtvo.

gospodąńä *Pl. G.* -dïn *s.* gospodāńa. *St.*

gospodąńė *s.* gospodāńa. *St.*

gospodąńïn *s.* gospodāńïn. *St.*

gotāc *Prs.* gùotùją gotùjěš *Prt.* gotò·ul *verb. imperf.* bereiten.
Komposita (*Inf.* -gotāc *Prs.* -'gotùją *Prt.* -gotò·ul *Imp.* -gùoto·u):

nagotāc *verb. perf.* recht viel bereiten.

pogotāc *verb. perf.* nach einander bereiten.

přägotāc *verb. perf.* vorbereiten, zubereiten.

vugotăc *verb. perf.* zubereiten.
zagotăc *verb. perf.* zubereiten.
zgotăc *verb. perf.* bereiten.

gotùǫvăc *Prt.* gotùǫvo·u̯l *s.* gotăc. *Kl. Vi.*

gotùǫvĭ -vå -vė *adj.* bereit, fertig, gar; gotùǫvĭ băc 1. fertig, beendet sein; 2. fertig sein, die Arbeit beendet haben. — Ta-robùǫtă jă-gotùǫvå. Jắu̯-jĕm gotùǫvĭ s-tòu̯-robùǫtòu̯.

gozdńĭctvo -vă *ntr.* 1. die Nagelschmiede; 2. das Nagelschmiedshandwerk. *Oslz.*

gozdńĭcħĭ -kå -ħė *adj.* den Nagelschmied betreffend. *Oslz.*

gozdńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Nagelschmied betreffend. *Oslz.*

gozdńì·ctvo *s.* gozdńĭctvo. *Wslz.*

gozdńì·cħĭ *s.* gozdńĭcħĭ. *Wslz.*

gozdńì·čĭ *s.* gozdńĭči. *Wslz.*

gozʒăřtvo -vă *ntr.* 1. die Nagelschmiede; 2. das Nagelschmiedshandwerk.

gozʒăřʒĭ -kå -ħė *adj.* den Nagelschmied betreffend.

gozʒătĭ -tå -tė *adj.* voller Nägel.

gozʒìǫvĭ -vå -vė *adj.* den Nagel betreffend.

gozʒíčk -kă *masc.* Nägelchen.

gozʒùǫvĭ *s.* gozʒìǫvĭ.

gə̑·i̯ găjù *L.* gajŭ *masc.* Hain.

*grăbjăc *verb. iter. zu* grăbjic.

Komposita (*Inf.* -grăbjăc *Prs.* -ˈgråbją -grắu̯bjòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gráǫbjòš *[Vi.]* *Prt.* -ˈgråbjo·u̯l *Imp.* -grăbjo·u̯):
podgrăbjăc *verb. imperf.* unterharken.
přăgrăbjăc *verb. imperf.* überharken, zuharken.
rozgrăbjăc *verb. imperf.* auseinanderharken.
văgrăbjăc *verb. imperf.* herausharken.
vgrăbjăc *verb. imperf.* hineinharken, unterharken.
vodgrăbjăc *verb. imperf.* abharken, wegharken.
zagrăbjăc *verb. imperf.* wegharken.
zgrăbjăc *verb. imperf.* 1. zusammenharken; 2. wegharken.

grăbjĭc *Prs.* grăbją -bjĭš *Prt.* grăbjėl *verb. imperf.* harken.

Komposita:

nagrābjĭc *verb. perf.* viel zusammenharken.

podgrābjĭc *verb. perf.* unterharken.

pogrābjĭc *verb. perf.* alles zusammenharken.

přāgrābjĭc *verb. perf.* überharken, zuharken.

rozgrābjĭc *verb. perf.* auseinanderharken.

vāgrabjĭc *verb. perf.* herausharken.

vgrābjĭc *verb. perf.* hineinharken, unterharken.

vodgrābjĭc *verb. perf.* abharken, wegharken.

vugrābjĭc *verb. perf.* gut, fertig harken.

zagrābjĭc *verb. perf.* wegharken.

zgrābjĭc *verb. perf.* 1. zusammenharken; 2. wegharken.

grābjinā -nā *I.* grabjĭnóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -bjĭnóu̯ *[St.]* -bjì·nóu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -bjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjĭn *[St.] fem.* Weissbuchenholz.

grābjĭznā -nā *fem.* Weissbuchenholz.

grablāščā -šč *ntr. pl.* Harkenstiel. *Oslz.*

grāblā -bĕl *fem. pl.* Harke, Rechen.

grablā·ščā -āšč *s.* grablāšča. *Wslz.*

grāblórkā -ři *I.* grablárkóu̯, -lārkóu̯ *fem.* Harkerin.

grāblóř -ařā, -åřá *L.* grablāřù *masc.* Harker.

grabė·ĭznā -nā *fem.* Weissbuchenholz.

grabùovĭ -vå -vė *adj.* die Weissbuche betreffend.

grāc *Prs.* grą gráu̯š *[Kl. H. St. Wslz.]* gráoš *[Vi.] Prt.* grė·u̯l *[Oslz. KGa. W.]* gráu̯l *[GGa.] verb. imperf.* 1. spielen, musizieren; 2. z-bjālkóu̯ Unzucht treiben, huren; (von Vögeln) begatten.

Komposita (*Inf.* -'grac *Prs.* -'grą -'gröš *Prt.* -'gre·u̯l *[Oslz. KGa. W.]* -'gröl *[GGa.]*):

dùograc *verb. perf.* zu Ende spielen; dùograc są čiovå durch Spielen, Musizieren erwerben.

nāgrac *verb. perf.* są sich satt spielen.

přiograc *verb. perf.* 1. verspielen, spielend zubringen; 2. durchspielen, vorspielen; 3. verspielen, im Spiel ver-

lieren. — Nĭ-přìęgralï tř̄å štåńä. Tă-mūšĭš-mjä tą-pjlęsńą přìęgrac. Jå-přìęgro·u̯l pòu̯l-tālară.

pùǫgrac *verb. perf.* ein wenig spielen.

vāgrac *verb. perf.* abgewinnen. — Tĕn-kārčmóř mŭ-vā-gro·u̯l dvā tālară.

zāgrac *verb. perf.* anfangen zu spielen.

zgrāc *verb. perf.* gewinnen. — Jåu̯-să-zgrò·u̯l ʒìęsinc talārȯu̯.

gradovjīčė -čå *ntr.* Hagelwetter. *Oslz.*

gradovjì·čė *s.* gradovjīčė. *Wslz.*

gradò·i̯znă -nă *fem.* Hagelkorn.

gradùǫvï -vå -vė *adj.* den Hagel betreffend.

gradùǫvjïznă *s.* gradò·i̯zna.

*grāʒăc *verb. iter. zu* grùǫʒec.

Komposita (*Inf.* -grāʒăc *Prs.* -′gråʒą -grắu̯ʒòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -gráǫʒòš [*Vi.*] *Prt.* -′gråʒo·u̯l *Imp.* -grāʒo·u̯):

nadgrāʒăc *verb. imperf.* belohnen.

vănadgrāʒăc *verb. imperf.* entschädigen, ersetzen.

grāʒănă -nă *I.* graʒānòu̯ [*Kl. H. Vi.*] -ʒą̄nòu̯ [*St.*] -ʒå·nòu̯ [*Wslz.*] *Pl. G.* -ʒín [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -ʒi̯n [*St.*] *fem.* Hagelkorn.

grāʒĕc *Prt.* grāʒï *Prt.* grāʒălo *verb. imperf.* hageln.

grāʒĕznă -nă *fem.* Hagelwetter.

grańātï -tå -tė *adj.* zackig.

grańāstï -tå -tė *adj.* zackig.

gráǫb *s.* grắu̯b. *Vi.*

gráǫč *s.* grắu̯č. *Vi.*

gráǫčkă *s.* grắu̯čka. *Vi.*

gráǫd *s.* grắu̯d. *Vi.*

gráǫpk *s.* grắu̯pk. *Vi.*

*grāvăc *verb. iter. zu* grāc.

Komposita (*Inf.* -grāvăc *Prs.* -′gråvą -grắu̯vòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -gráǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -′gråvo·u̯l *Imp.* -grāvo·u̯):

dogrāvăc *verb. imperf.* są čię̄vå durch Spielen, Musizieren zu erwerben suchen.

přegrāvăc *verb. imperf.* 1. verspielen, spielend zubringen; 2. durchspielen, vorspielen; 3. verspielen, verlieren.

vägrāvăc *verb. imperf.* abgewinnen.

zagrāvăc *verb. imperf.* anfangen zu spielen.

zgrāvăc *verb. imperf.* gewinnen.

*grāžăc *verb. iter. zu* grù̧ezec.

Komposita (*Inf.* -grāžăc *Prs.* -ˈgråžą -grā̧u̯žöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gråo̧žöš *[Vi.] Prt.* -ˈgråžo·u̯l *Imp.* -grāžo·u̯):

nagrāžăc *verb. imperf.* androhen.

přägrāžăc *verb. imperf.* androhen.

přegrāžăc *verb. imperf.* drohen.

vägrāžăc *verb. imperf.* durch Drohungen abnötigen.

vodgrāžăc *verb. imperf.* durch Drohungen abschrecken.

vogrāžăc *verb. imperf.* kùo̧mù grauen, von Grausen, Schauder befallen werden (nur unpers. gebraucht). — Mjię̄-vogrāu̯žå.

zagrāžăc *verb. imperf.* androhen, bedrohen.

grà·ncă -că *Pl. G.* grànc *fem.* Grenze.

grābavjă *adv.* etwas dick. *Oslz.*

grābålă -lă *I.* grābāu̯lóu̯ *[Kl. H. St.]* -báo̧lóu̯ *[Vi.] masc. und fem.* kleiner dicker Mensch. *Oslz.*

grābjă *adv.* dick. *Oslz.*

grābjěc *s.* grăbjāu̯c. *Oslz.*

grābjĭznă -nă *fem.* die Dickigkeit. *Oslz.*

grābjóc *s.* grăbjāu̯c. *Oslz.*

grābnóu̯c *s.* grābnóu̯c. *H. Vi. St.*

grābnóu̯c *Prs.* grābńą -ńěš *Prt.* grābnóu̯n grěbną̄ *verb. imperf.* dicker werden. *Kl.*

grāból -ålă *L.* grăbāu̯lù *[Kl. H. St.]* -báo̧lù *[Vi.] masc.* kleiner dicker Mensch. *Oslz.*

grābólkă -ħĭ *I.* grăbāu̯lkóu̯ *[Kl. H. St.]* -báo̧lkóu̯ *[Vi.] fem.* kleine dicke Frau. *Oslz.*

grābo *adv.* dick. *Oslz.*

grābesc -cā *L.* grābùǫscï *fem.* die Dicke. *Oslz.*

grāʒānā grāʒín *[Kl. H. Vi.]* -ʒín *[St.]* *D.* -ʒānòu̯m *[Kl. H. Vi.]* -ʒānòu̯m *[St.]* *fem. pl.* gefrorene Erde. *Oslz.*

grāχāc *Prs.* grāχą -χòš *Prt.* grāχe·u̯l grāχā *verb. imperf.* girren. *Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -grāχāc *Prs.* -'grāχą -grāχòš *Prt.* -'grā-χe·u̯l):

zagrāχāc *verb. perf.* anfangen zu girren.

grāχnòu̯c *s.* grāχnòu̯c. *H. Vi. St.*

grāχnòu̯c *Fut.* grāχńą -ńěš *Prt. a.* grāχnòu̯n grěχną *b.* grāχ -χlā *Part. Prt.* grāχlï *verb. perf.* ein Girren hören lassen, aufgirren. *Kl.*

grāχet -tù *masc.* 1. das Girren; 2. das Gerassel, Gepolter. *Oslz.*

grāpā -pā *fem.* Haufen; dùǫ-grāpā 1. zusammen, an einen Ort; 2. beisammen, an einem Orte; v-grāpjā beisammen. *Oslz.*

grāpčicā -cā *fem.* Häuflein. *Oslz.*

grāpčïčkā -hï *fem.* Häuflein. *Oslz.*

grāpjicā -cā *fem.* Haufen. *Oslz.*

grāpjïšče -čā *Pl. N.* grāpjïščā *ntr.* grosser Haufen. *Oslz.*

grāpkā -hï *fem.* Häuflein. *Oslz.*

grāpšï -šā -šė *adj. comp. zu* grābí. *Oslz.*

grāsc *Prs.* grāzą -zěš *Prt.* gríz grāzlā *Imp.* grāzā grāzācā *Part. Prt.* grāzlï *verb. imperf.* beissen, fressen; grāsc są sich ärgern. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'grěsc *Prs.* -'grāzą -grāzěš *Prt.* -'grïz -'grězlā *Imp.* -'grāzā):

dùǫgrěsc *verb. perf.* vollends zerbeissen, auffressen; dùǫ-grěsc są sich zu Tode ärgern.

nādgrěsc *verb. perf.* ein wenig anfressen.

nāgrěsc *verb. perf.* 1. anbeissen, annagen; 2. viel zerbeissen; nāgrěsc są 1. sich satt fressen; 2. sich sehr ärgern.

pė·dgrěsc *verb. perf.* von unten her benagen.

přāgrěsc *verb. perf.* anfressen, annagen.
přiegrěsc *verb. perf.* 1. durchbeissen, durchnagen; 2. wiederkäuen; přiegrěsc są sich durchnagen.
pùogrěsc *verb. perf.* zerbeissen.
rùozgrěsc *verb. perf.* zerbeissen.
vāgrěsc *verb. perf.* herausfressen, ausnagen.
vgrãsc *verb. perf.* hineinbeissen; vgrãsc są sich einbeissen, festbeissen. — Těn-bőųk są-vgrís tāk v-mòųnùogą, co-jãų-jå-ńĩmòųg lőųš krāc.
vò·dgrěsc *verb. perf.* abbeissen.
vũgrěsc *verb. perf.* beissen, abbeissen.
vùogrěsc *verb. perf.* rings herum benagen; vùogrěsc są sich dick fressen.
zãgrěsc *verb. perf.* 1. anbeissen, hineinbeissen; 2. tot beissen.
zgrãsc *verb. perf.* 1. zerbeissen; 2. abfressen, herunterfressen; zgrãsc są sich ärgern.

*grãzăc *verb. iter. zu* grãsc.

Komposita (*Inf.* -grãzăc *Prs.* -'grïzą -grîzòš *Prt.* -'grïzo·ųl *Imp.* -grãzo·ų -gräzě·ųcă):

dogrãzăc *verb. imperf.* ganz zerbeissen, vollständig auffressen.
nadgrãzăc *verb. imperf.* ein wenig anfressen.
nagrãzăc *verb. imperf.* anfressen, annagen.
podgrãzăc *verb. imperf.* von unten her benagen.
přägrãzăc *verb. imperf.* anfressen, annagen.
přegrãzăc *verb. imperf.* 1. durchbeissen; 2. wiederkäuen; přegrãzăc są sich durchnagen.
rozgrãzăc *verb. imperf.* zerbeissen.
vägrãzăc *verb. imperf.* herausfressen, ausnagen.
vgrãzăc *verb. imperf.* hineinbeissen; vgrãzăc są sich einbeissen, festbeissen.
vodgrãzăc *verb. imperf.* abbeissen.
vogrãzăc *verb. imperf.* rings herum benagen.

zagrãzăc *verb. imperf.* anbeissen, hineinbeissen.
zgrãzăc *verb. imperf.* abfressen, herunterfressen.

grãzlävjă *adv.* verdriesslich. *Oslz.*

grãzlävosc -că *L.* grězlävùǫscĭ *fem.* die Verdriesslichkeit. *Oslz.*

grãznosc -că *L.* grěznùǫscĭ *fem.* die Gefrässigkeit. *Oslz.*

grãzńă *adv.* gefrässig. *Oslz.*

grãzòčkă -ћĭ *I.* gräzäṷčkòṷ *[Kl. H. St.]* -záǫčkòṷ *[Vi.] fem.* gefrässiges Weib. *Oslz.*

grãzòk -åkă *L.* gräzäṷkù *[Kl. H. St.]* -záǫkù *[Vi.] masc.* Fresser. *Oslz.*

gräbãvĭ -vå -vė *adj.* etwas dick.

gräbí -bãṷ -bé *adj.* dick.

gräbjáǫ *s.* gräbjãṷ. *Vi.*

gräbjáǫc *s.* gräbjäṷc. *Vi.*

gräbjãṷ -bjė *fem.* die Dicke. *Kl. H. St. Wslz.*

gräbjäṷc *Prs.* grãbjeją *[Oslz.]* grà·bjeją *[Wslz.]* gräbjìęjěš *Prt.* grãbjo·ṷl *[Oslz.]* grà·bjo·ṷl *[Wslz.]* -bjă -bjelĭ *Part. Prt.* gräbjãlĭ *verb. imperf.* dick werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -gräbjäṷc *Prs.* -'gräbjeją -gräbjìęjěš *Prt.* -'gräbjo·ṷl -bjă -bjelĭ):

pogräbjäṷc *verb. perf.* dick werden.
zgräbjäṷc *verb. perf.* dick werden.

gräbjė *adv. comp. zu* gråbo.

grãbo- *erstes Glied von Kompositen:* dick-.

gräχùǫtăc *Prs.* grãχocą *[Oslz.]* grà·χocą *[Wslz.]* gräχùǫcěš *Prt.* grãχoto·ṷl *[Oslz.]* grà·χoto·ṷl *[Wslz.]* gräχotã *verb. imperf.* 1. girren; 2. rasseln, poltern; 3. zerschlagen, zertrümmern.

Komposita (*Inf.* -gräχùǫtăc *Prs.* -'gräχocą -gräχùǫcěš *Prt.* -'gräχoto·ṷl):

pogräχùǫtăc *verb. perf.* zerschlagen, zertrümmern.
zagräχùǫtăc *verb. perf.* anfangen zu girren.
zgräχùǫtăc *verb. perf.* zertrümmern.

gråsc *Prs.* grà·zą *s.* grãsc. *Wslz.*

grȁ·bavjă *s.* grȃbavjă. *Wslz.*
grȁ·bålă *s.* grȃbåla. *Wslz.*
grȁ·bjă *s.* grȃbjă. *Wslz.*
grȁ·bjĕc *s.* grȃbją̊u̯c. *Wslz.*
grȁ·bjĭznă *s.* grȃbjizna. *Wslz.*
grȁ·bjȯc *s.* grȃbją̊u̯c. *Wslz.*
grȁ·bnȯu̯c *s.* grȃbnȯu̯c. *Wslz.*
grȁ·bȯl *s.* grȃbȯl. *Wslz.*
grȁ·bȯlkă *s.* grȃbȯlka. *Wslz.*
grȁ·bə *s.* grȃbə. *Wslz.*
grȁ·bəsc *s.* grȃbəsc. *Wslz.*
grȁ·ʒănă *D.* grăʒȁ·nȯu̯m *s.* grȃʒănă. *Wslz.*
grȁ·χăc *s.* grȃχac. *Wslz.*
grȁ·χnȯu̯c *Prt.* grȁχ *s.* grȃχnȯu̯c. *Wslz.*
grȁ·χət *s.* grȃχət. *Wslz.*
grȁ·pă *Pl. G.* grȁp *s.* grȃpa. *Wslz.*
grȁ·pčĭcă *s.* grȃpčica. *Wslz.*
grȁ·pčĭčkă *s.* grȃpčička. *Wslz.*
grȁ·pjĭcă *s.* grȃpjica. *Wslz.*
grȁ·pjĭščə *Pl. N.* grăpjĭ·ščă *G.* -pjĭšč *s.* grȃpjiščə. *Wslz.*
grȁ·pkă *Pl. G.* grȁpk *s.* grȃpka. *Wslz.*
grȁ·pšĭ *s.* grȃpšĭ. *Wslz.*
*grȁ·zăc *s.* grȃzac. *Wslz.*
grȁ·zlăvjă *s.* grȃzlăvjă. *Wslz.*
grȁ·zlăvəsc *s.* grȃzlăvəsc. *Wslz.*
grȁ·znəsc *s.* grȃznəsc. *Wslz.*
grȁ·zńă *s.* grȃzńă. *Wslz.*
grȁ·zȯčkă *s.* grȃzȯčka. *Wslz.*
grȁ·zȯk *s.* grȃzȯk. *Wslz.*
grą̊u̯b grăbŭ *Pl. G.* grabȫu̯ *masc.* Weissbuche. *Kl. H. St. Wslz.*
grą̊u̯č -čă *masc.* Spieler, Musikant. *Kl. H. St. Wslz.*
grą̊u̯čkă -ĥĭ *fem.* Spielerin, Musikantin. *Kl. H. St. Wslz.*
grą̊u̯d grădŭ *masc.* Hagel. *Kl. H. St. Wslz.*
grą̊u̯pk -kŭ *masc.* Weissbuche. *Kl. H. St. Wslz.*

grâvạ̄lă -lă *D.* -ləjù *Pl. N.* -ləvjă *masc.* unzüchtiger, wollüstiger Mensch, Hurer.

*grą̄ʒăc *verb. iter. zu* grą̄ʒec.

Komposita (*Inf.* -grą̄ʒăc *Prs.* -'gròu̯ʒą -grŏu̯ʒòš *[Kl.]* -'gròu̯ʒą -grŏu̯ʒòš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -'gròu̯ʒə·u̯l *[Kl.]* -'grŏu̯ʒə·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -grą̄ʒə·u̯):

pəgrą̄ʒăc *verb. imperf.* versenken.

vgrą̄ʒăc *verb. imperf.* versenken; vgrą̄ʒăc są einsinken.

zagrą̄ʒăc *verb. imperf.* versenken.

grą̄ʒěc *Prs.* grą̄ʒą -ʒĭš *Prt.* grą̄ʒėl *verb. imperf.* versenken.

Komposita:

pəgrą̄ʒěc *verb. perf.* versenken.

vgrą̄ʒěc *verb. perf.* versenken; vgrą̄ʒěc są einsinken.

zagrąʒěc *verb. perf.* versenken.

*grą̄nčăc *verb. iter. zu* grą̄nčic.

Komposita (*Inf.* -grą̄nčăc *Prs.* -'grănčą -grą̄nčòš *Prt.* -'grănčə·u̯l):

rəzgrą̄nčăc *verb. imperf.* abgrenzen; rəzgrą̄nčăc są sich abgrenzen. — Tòu̯-řekŏu̯ našė-pùe̯lă są-rəzgrą̄nčå s-tĭm-krəlē̦jshĭm lāsą.

vədgrą̄nčăc *verb. imperf.* abgrenzen; vədgrą̄nčăc są sich abgrenzen. — Må-rəlă̄u̯ są-vədgrą̄nčå mă̄u̯lòu̯ strŭškòu̯ vət-pą̄nshėvå pùe̯lă.

vəgrą̄nčăc *verb. imperf.* begrenzen.

grą̄nčic *Prs.* grą̄nčą -čĭš *Prt.* grą̄nčėl grănčĭlă *verb. imperf.* begrenzen; grą̄nčic są grenzen. — Na-fšie̯χ strənă̄χ našė-pùe̯lă są-grą̄nčĭ s-krəlē̦jshĭm lāsą.

Komposita (*Inf.* -grą̄nčic *Prs.* -'grănčą -grą̄nčĭš *Prt.* -'grănčėl):

rəzgrą̄nčic *verb. perf.* abgrenzen; rəzgrą̄nčic są sich abgrenzen.

vədgrą̄nčic *verb. perf.* abgrenzen; vədgrą̄nčic są sich abgrenzen.

vəgrą̄nčic *verb. perf.* begrenzen.

grą̄nčnĭ -nå -nė *adj.* die Grenze betreffend.

grąnčńică -că *fem.* Grenznachbarin.

grąnčńìk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Grenznachbar.

grązěc *Prs.* grąžą -zïš *Prt.* grązël *verb. imperf.* versenken.

Komposita: s. grązec.

*grąžăc *verb. iter. zu* grązec.

Komposita (*Inf.* -grąžăc *Prs.* -'gròųžą grőųžöš *[Kl.]* -'gròųžą -grőųžöš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -'gròųžo·ųl *[Kl.]* -'gròų-žo·ųl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -grąžo·ų): *s.* grązac.

grězlăvï -vă -vė *adj.* verdriesslich. *Oslz.*

grězlà·vï *s.* grezlăvï. *Wslz.*

grězní -năų -nė *adj.* gefrässig.

grězńė *adv. comp. zu* grăzńă *und* grízńă.

grězńìęšï -šă -šė *adj. comp. zu* grezní *und* grížnï.

gríznï -nă -nė *adj.* gefrässig.

*gríznòųc *s.* gríznòųc. *H. Vi. St. Wslz.*

*gríznòųc *verb. Kl.*

Komposita (*Inf.* -gríznòųc *Prs.* -'grïzńą -grízńěš *Prt.* -'grïz-nòųn *Imp.* -'grězńï):

přegríznòųc *verb. perf.* durchbeissen.

vgríznòųc *verb. perf.* einbeissen, hineinbeissen.

vugríznòųc *verb. perf.* abbeissen.

zagríznòųc *verb. perf.* 1. anbeissen; 2. tot beissen.

gríznosc -că *L.* grïznùęscï *fem.* die Gefrässigkeit.

grízńă *adv.* gefrässig.

gròpkùęvï -vă -vė *adj.* die Weissbuche betreffend.

grőųb grùębù *Pl. G.* grobőų *I.* -bí *masc.* Grab.

grőųd *s.* grőųd. *H. Vi. St. Wslz.*

grőųm grùęmù *[H. Vi.]* grù·mù *[Wslz.] Pl. G.* gromőų *[H. Vi.]* grümőų *[Wslz.] masc.* Donner. *H. Vi. Wslz.*

grőųnko -kă *ntr.* Kämpe, seichte mit Binsen bestandene Stelle im See. *H. Vi. Wslz.*

grőųpk -kù *masc.* kleines Grab.

grőųd -dă *Pl. L.* -ʒėχ *masc.* Anger. *Kl.*

grőųm grùęmù *[Kl.]* grùęmù *[St.] s.* grőųm. *Kl. St.*

grőu̯nko *s.* grőu̯nko. *Kl. St.*

grobė·ȷ̊ščo -čă *ntr.* Grab, Grabstätte.

grobŭǫvĭ -vå -vė *adj.* das Grab betreffend.

groχovjĭčė -čå *ntr.* Erbsenstroh. *Oslz.*

groχovjĭ·čė *s.* groχovjĭčė. *Wslz.*

groχė·ȷ̊stvo -vă *ntr.* Erbsenfeld.

groχė·ȷ̊ščo -čă *ntr.* Feld, wo Erbsen gestanden haben, Erbsenstoppeln.

groχė·ȷ̊znă -nă *fem.* Erbsenstroh.

groχŭǫtăc *Prs.* grŭǫχocą groχŭǫcěš *Prt.* grŭǫχoto·u̯l groχotā *verb. imperf.* 1. rasseln, poltern; 2. zertrümmern, zerschmettern.

Komposita (*Inf.* -groχŭǫtăc *Prs.* -ʹgroχocą -groχŭǫcěš *Prt.* -ʹgroχoto·u̯l):

pogroχŭǫtăc *verb. perf.* zertrümmern.

zgroχŭǫtăc *verb. perf.* zertrümmern.

groχŭǫvĭ -vå -vė *adj.* die Erbsen betreffend.

groχŭǫvjină *s.* groχė·ȷ̊zna.

groχŭǫvjĭznă *s.* groχė·ȷ̊zna.

gromādă -dă *A.* grŭǫmadą *[Kl. H. Vi.]* grŭǫmadą *[St.]* grŭ·madą *[KGa. W.] Pl. G.* -mău̯d *fem.* Haufen. *Oslz. KGa. W.*

gromādnĭ -nå -nė *adj.* haufenweise. *Oslz. KGa. W.*

gromādńică -că *fem.* die Stelle, wo ein Kohlenmeiler errichtet ist. *Oslz. KGa. W.*

gromādńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Köhler. *Oslz. KGa. W.*

*gromāʒăc *verb. iter. zu* gromāʒec. *Oslz. KGa. W.*

Komposita (*Inf.* -gromāʒăc *Prs.* -ʹgromåʒą -gromău̯ʒöš *[Kl. H. St. KGa. W.]* -máǫʒöš *[Vi.] Prt.* -ʹgromåʒo·u̯l *Imp.* -gromāʒo·u̯):

nagromāʒăc *verb. imperf.* anhäufen; nagromāʒăc są sich anhäufen, sich sammeln.

přăgromāʒăc *verb. imperf.* noch dazu häufen.

zgromāʒăc *verb. imperf.* zusammenhäufen, versammeln; zgromāʒăc są sich versammeln.

gromā̃ʒĕc *Prs.* grù̯omaʒą *[Kl. H. Vi.]* grù̯omaʒą *[St.]* grù·maʒą *[KGa. W.]* gromā̃ʒĭš *Prt.* grù̯omaʒėl *[Kl. H. Vi.]* grù̯omaʒėl *[St.]* grù·maʒėl *[KGa. W.]* gromaʒālă *verb. imperf.* anhäufen. *Oslz. KGa. W.*

Komposita (*Inf.* -gromā̃ʒĕc *Prs.* -'gromaʒą -gromā̃ʒĭš *Prt.* -'gromaʒėl):

nagromā̃ʒĕc *verb. perf.* anhäufen; nagromā̃ʒĕc są sich anhäufen, sich sammeln.

přägromā̃ʒĕc *verb. perf.* noch dazu häufen.

zgromā̃ʒĕc *verb. perf.* zusammenhäufen, versammeln; zgromā̃ʒĕc są sich versammeln.

gromáo̯tkă *s.* gromā̃u̯tka. *Vi.*

gromā̃u̯tkă -ƙĭ *A.* grù̯omòtką *[Kl. H.]* grù̯omòtką *[St.]* grù·mòtką *[KGa. W.]* *fem.* Häuflein. *Kl. H. St. KGa. W.*

gromù̯ovė -vå *ntr.* Gewitter. *Oslz. KGa. W.*

gromù̯ovĭ -vå -vė *adj.* den Donner betreffend. *Oslz.*

gronė·i̯ščo -čă *ntr.* ein Ort, wo Hocken gestanden haben. *Oslz.*

grozní -nā̃u̯ -nė *adj.* drohend.

grozovātĭ -tå -tė *adj.* drohend.

*grù̯oʒĕc *verb.*

Komposita (*Inf.* -grù̯oʒĕc *Prs.* -'groǯą -grù̯oʒĭš *Prt.* -'groʒėl):

nadgrù̯oʒĕc *verb. perf.* belohnen.

vānadgrū̃o̯ʒĕc *verb. perf.* entschädigen, ersetzen.

grù̯oχ -χù *Pl. G.* groχõu̯ *masc.* 1. Erbse, Erbsenstrauch (Pisum sativum); 2. Erbsen (als Essen).

grù̯oχnòu̯c *s.* grù̯oχnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

grù̯oχnòu̯c *Fut.* grù̯oχńą -ńĕš *Prt.* grù̯oχnòu̯n groχnā̧ *verb. perf.* mit Gepolter hinwerfen, zerschmettern, zertrümmern. *Kl.*

grù̯oχńĭščo -čă *Pl. N.* groχńĭščă *[Oslz.]* -ńi·ščă *[Wslz.]* *G.* -ńĭšč *[Oslz.]* -ńišč *[Wslz.]* *ntr.* Erbsenfeld.

grù̯oχot -tù *masc.* das Rasseln, Poltern.

grù̯oχovjòu̯nkă -ƙĭ *I.* groχovjõu̯nkòu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -vjõu̯nkòu̯ *[Kl. St.]* *fem.* Erbsensuppe.

grù̯omadńă *adv.* haufenweise. *Kl. H. Vi.*

grùǫno -nă *Pl. G.* grőu̯n *[H. Vi.]* grőu̯n *[Kl.] D.* grenőu̯m *ntr.* Hocke, Kornstiege. *Kl. H. Vi.*

grùǫš -šă *Pl. G.* grùǫš *masc.* Groschen, Zehnpfennigstück.

grùǫšĭk -kă *masc.* Groschen.

grùǫšk -kă *masc.* die einzelne Erbse.

grùǫză -ză *fem.* Entsetzen, Grausen.

grùǫzbă *Pl. G.* -zeb *fem.* Drohung.

grùǫžěc *Prs.* grùǫžą -zĭš *Prt.* grùǫzėl grezālă *verb. imperf.* drohen.

Komposita (*Inf.* -grùǫzěc *Prs.* -'grežą -grùǫzĭš *Prt.* -'grezėl):

nagrùǫzěc *verb. perf.* viel drohen, androhen.

pegrùǫžěc *verb. perf.* ein wenig drohen.

přägrùǫzěc *verb. perf.* androhen.

přegrùǫzěc *verb. perf.* drohen.

vā̆grezěc *verb. perf.* durch Drohungen abnötigen. — Těn-mùǫrd̦ôř mù-vā̆grezėl fšāthė pjőu̯ʒă.

vedgrùǫzěc *verb. perf.* durch Drohungen abschrecken. — Těn-χlùǫp vò·dgrezėl tą-ńāstą tą̄ de-jiʒlǫńā.

vugrùǫzěc *verb. perf.* mit Drohungen erschrecken.

zagrùǫzěc *verb. perf.* androhen, bedrohen.

grùǫzne *adv.* drohend.

grùǫznesc -că *L.* greznùǫscĭ *fem.* das drohende Wesen.

grùǫzńă *adv.* drohend.

grùǫzevato *adv.* drohend.

grùǫmadńă *s.* grùǫmadńă. *St.*

grùǫne *Pl. G.* grőu̯n *s.* grùǫne. *St.*

grümādă *A.* grü·madą *s.* gremāda. *Wslz.*

grümādnĭ *s.* gremādnĭ. *Wslz.*

grümādńĭcă *s.* gremādńica. *Wslz.*

grümādńĭk *s.* gremādńĭk. *Wslz.*

*grümāʒăc *s.* gremāʒac. *Wslz.*

grümāʒěc *Prs.* grü·maʒą *s.* gremāʒec. *Wslz.*

grümáu̯tkă *A.* grü·mòtką *s.* gremáu̯tka. *Wslz.*

grümùǫvė *s.* gremùǫvė. *Wslz.*

grümùǫvï s. gromùǫvï. *Wslz.*
grünè·i̯ščo s. gronè·i̯ščo. *Wslz.*
grŭ·madńă s. grùǫmadńă. *Wslz.*
grŭ·no *Pl. G.* grṓu̯n *D.* grünóu̯m s. grùǫno. *Wslz.*
gřáǫc s. gřắu̯c. *Vi.*
gřâm -mù *masc.* Lärm. *Kl. H. Vi.*
gřâmjïčkă -ȟï *fem.* lärmende Frau, Lärmmacherin. *Kl. H. Vi.*
gřâmjïǩ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Lärmmacher, lärmender Mensch. *Kl. H. Vi.*
gřâvă -vă *I.* gřăvṓu̯ *Pl. G.* gřív *[H. Vi. St.]* gříw *[Kl.] fem.* Mähne. *Oslz.*
*gřâvï -vå -vė *adj. Oslz.*
Komposita:
dlṻgogřâvï langmähnig, mit langer Mähne.
krṓu̯tkogřâvï kurzmähnig, mit kurzer Mähne.
řắu̯tkogřâvï dünnmähnig, mit dünner, spärlicher Mähne.
gřâvòl -ålă *L.* gřăvắu̯lù *[Kl. H. St.]* -váǫlù *[Vi.] masc.* Pferd mit grosser, starker Mähne. *Oslz.*
gřâvòlkă -ȟï *I.* gřăvắu̯lkòu̯ *[Kl. H. St.]* -váǫlkòu̯ *[Vi.] fem.* Stute mit grosser, starker Mähne. *Oslz.*
gřåm gřå·mù s. gřâm. *Wslz.*
gřăvâtï -tå -tė *adj.* starkmähnig, mit grosser, starker Mähne.
gřå·mjïčkă s. gřâmjička. *Wslz.*
gřå·mjïǩ s. gřâmjiǩ. *Wslz.*
gřå·vă s. gřâva. *Wslz.*
*gřå·vï s. gřâvï. *Wslz.*
gřå·vòl s. gřâvòl. *Wslz.*
gřå·vòlkă s. gřâvòlka. *Wslz.*
gřắu̯c *Prs.* gřię̯ją -jěš *Prt.* gřö·u̯l gřă gřię̯lï *Imp.* gřė̃ *verb. imperf.* wärmen; gřắu̯c są sich wärmen, warm werden.
Komposita (*Inf.* -gřắu̯c, -´gřòc *Prs.* -´gřeją -gřię̯jěš *Prt.* -´gřo·u̯l -´gřă -´gřelï *Imp.* -´gřė):
dogřắu̯c *verb. perf.* vollends erwärmen.
nagřắu̯c *verb. perf.* erwärmen.

pogřáuc *verb. perf.* ein wenig wärmen.
přägřáuc *verb. perf.* aufwärmen.
přegřáuc *verb. perf.* 1. wieder aufwärmen; 2. übermässig erwärmen.
rozgřáuc *verb. perf.* erwärmen; rozgřáuc są ganz warm werden.
vägřóc *verb. perf.* aufwärmen, durchwärmen; vägřóc są sich erwärmen.
vobgřáuc *verb. perf.* erwärmen; vobgřáuc są warm werden.
vodgřáuc *verb. perf.* wieder aufwärmen.
vogřáuc *verb. perf.* erwärmen; vogřáuc są warm werden.
vugřáuc *verb. perf.* völlig erwärmen.
zagřáuc *verb. perf.* erwärmen; zagřáuc są sich erwärmen, warm werden.
zgřáuc *verb. perf.* heiss machen; zgřáuc są sich erhitzen.

gřądă -dă *Pl. G.* gřǒud *[Kl.]* gřóud *[H. Vi. St. Wslz.] fem.* Hühnersteige, Hühnerleiter.
gřąm *s.* gřăm. *St.*
gřąmjĭčkă *s.* gřămjička. *St.*
gřąmjĭk *s.* gřămjik. *St.*
*gřebăc *verb. iter. zu* gřiębac.

Komposita (*Inf.* -gřebăc *Prs.* -'gřebùją *Prt.* -gřebǒ·ul *Imp.* -gřiębo·u):
podgřebăc *verb. imperf.* untergraben, unterscharren.
pogřebăc *verb. imperf.* begraben, beerdigen.
přägřēbăc *verb. imperf.* hinscharren.
rozgřebăc *verb. imperf.* auseinanderscharren.
vägřebăc *verb. imperf.* herausscharren.
vgřebăc *verb. imperf.* einscharren, verscharren.
vodgřebăc *verb. imperf.* wieder aufgraben.
zagřebăc *verb. imperf.* verscharren; zagřebăc są sich einscharren.

zgřebăc *verb. imperf.* 1. zusammenscharren; 2. abkratzen, striegeln.

***gřebāvăc** *verb. iter. zu* gřiębac.

Komposita (*Inf.* -gřebāvăc *Prs.* -'gřebåvą -gřebåųvòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -báǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -'gřebåvo·ųl *Imp.* -gřebāvo·ų): *s.* gřebāc.

gřebjējnńicǎ -cǎ *fem.* 1. Kammmacherin; 2. die Frau des Kammmachers. *Kl. H. Vi. Wslz.*

gřebjējnńīčkǎ -ńī *fem.* 1. Kammmacherin; 2. die Frau des Kammmachers. *Kl. H. Vi. Wslz.*

gřebjējnńīk -ikǎ *Pl. N.* -cǎ *masc.* Kammmacher. *Kl. H. Vi. Wslz.*

gřebjējnńicǎ *s.* gřebjējnńica. *St.*

gřebjējnńīčkǎ *s.* gřebjējnńička. *St.*

gřebjējnńīk *s.* gřebjējnńik. *St.*

gřebjőųnk -kǎ *masc.* kleiner Kamm. *H. Vi. Wslz.*

gřebjöųnk *s.* gřebjöųnk. *Kl. St.*

***gřebùǫvăc** *s.* gřebāc. *Kl. Vi.*

gřeχùǫtăc *Prs.* gřięχocą gřeχùǫcěš *Prt.* gřięχoto·ųl gřeχotā *verb. imperf.* klappern, knallen.

Komposita (*Inf.* -gřeχùǫtăc *Prs.* -'gřeχocą -gřeχùǫcěš *Prt.* -'gřeχoto·ųl):

nagřeχùǫtăc *verb. perf.* knallend schlagen.

zagřeχùǫtăc *verb. perf.* zu klappern, zu knallen anfangen.

gřėχùǫvī -vå -vė *adj.* die Sünden betreffend.

gřėχ gřėχù *masc.* Sünde. *Kl.*

gřėjχ *s.* gřėχ. *H. Vi. St. Wslz.*

gřėjšk -kù *masc.* Sünde.

gřėjšnī -nå -nė *adj.* 1. sündhaft, mit Sünden behaftet; 2. eine Sünde darstellend.

gřėjšnosc -cǎ *L.* gřėšnùǫscī *fem.* 1. die Sündhaftigkeit, das Beladensein mit Sünden; 2. die Sündhaftigkeit, das sündhafte Thun.

gřėjšńǎ *adv.* sündig, sündhaft.

gřėjšńicǎ -cǎ *fem.* Sünderin.

gřėjšńīk -ikǎ *Pl. N.* -cǎ *masc.* Sünder.

gřėšńĭctvo -vă *ntr.* die Sünder. *Oslz.*

gřėšńĭ·ctvo *s.* gřėšńĭctvo. *Wslz.*

gřìębac *Prs.* gřìębją -bjěš *Prt.* gřìębo·u̯l gřebā *verb. imperf.* graben, scharren.

Komposita (*Inf.* -gřìębăc *Prs.* -'gřebją -gřìębjěš *Prt.* -'gřebo·u̯l):

dogřìębăc *verb. perf.* vollends umgraben.

podgřìębăc *verb. perf.* untergraben, unterscharren.

pogřìębăc *verb. perf.* 1. ein wenig aufscharren; 2. begraben, beerdigen.

přăgřìębăc *verb. perf.* hinscharren.

rozgřìębăc *verb. perf.* auseinanderscharren.

văgřebăc *verb. perf.* herausscharren.

vgřìębăc *verb. perf.* eingraben, verscharren.

vodgřìębăc *verb. perf.* wieder aufgraben.

zagřìębăc *verb. perf.* verscharren; zagřìebăc są sich eingraben.

zgřìębăc *verb. perf.* 1. zusammenscharren; 2. abkratzen, striegeln.

gřìębadlo -lă *Pl. N.* gřebādlă *G.* -děl *ntr.* Ofenkrücke.

gřìębjeń -bjeńă *[Oslz.]* -bjĭńă *[Wslz.]* *L.* gřebjìęńù *[Kl. H. Vi.]* -bjìęńù *[St.]* -bjì·ńù *[Wslz.]* *Pl. I.* -bjěi̯nmĭ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjěi̯nmĭ *[St.]* *masc.* Kamm.

gřìębjòu̯nkă -hĭ *I.* gřebjőu̯nkòu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -bjőu̯nkòu̯ *[Kl. St.]* *fem.* Ofenkrücke.

gřìęblo -lă *Pl. G.* -běl *ntr.* Striegel.

gřìęχot -tù *masc.* das Klappern, Knallen.

gřìęχotkă -hĭ *I.* gřeχùętkòu̯ *fem.* Klapper.

***gřìęšăc** *verb. iter. zu* gřìęšec.

Komposita (*Inf.* -gřìęšăc *Prs.* -'gřėšą -gřėšöš *Prt.* -'gřėšo·u̯l *Imp.* -gřìęšo·u̯ -gřešŏ·u̯că):

přegřìęšăc *verb. perf.* są sich sehr versündigen.

rozgřìęšăc *verb. imperf.* absolvieren, die Sünden erlassen.

gřìęšĕc *Prs.* gřêšą -šīš *Prt.* gřêšėl *Imp.* gřìęšä gřešăcă *verb. imperf.* sündigen.

Komposita:

nagřìęšĕc *verb. perf.* viel sündigen.

přegřìęšĕc *verb. perf.* są sich sehr versündigen.

rozgřìęšĕc *verb. perf.* absolvieren, von den Sünden freisprechen.

zagřìęšĕc *verb. perf.* 1. anfangen zu sündigen; 2. durch Sündigen verwirken.

*gřìęvăc *verb. iter. zu* gřăục.

Komposita (*Inf.* -gřìęvăc *Prs.* -ʹgřėvą -gřêvŏš *Prt.* -ʹgřėvo·ụl *Imp.* ʹ-gřìęvo·ụ -gřevŏ·ụcă):

nagřìęvăc *verb. imperf.* erwärmen.

přăgřìęvăc *verb. imperf.* erwärmen.

přegřìęvăc *verb. imperf.* 1. wieder aufwärmen; 2. übermässig erwärmen.

rozgřìęvăc *verb. imperf.* erwärmen; rozgřìęvăc są warm werden.

văgřìęvăc *verb. imperf.* aufwärmen, durchwärmen; văgřìęvăc są sich erwärmen.

vobgřìęvăc *verb. imperf.* erwärmen; vobgřìęvăc są warm werden.

vodgřìęvăc *verb. imperf.* wieder aufwärmen.

vogřìęvăc *verb. imperf.* erwärmen; vogřìęvăc są warm werden.

zagřìęvăc *verb. imperf.* erwärmen; zagřìęvăc są warm werden.

gřmjìęc *Prs.* gřmjí *Prt.* gřmjălo *Part. Prt.* gřmjălī, gřmjŏụnī *[H. Vi. Wslz.]* -mjŏụnī *[Kl. St.]* *verb. imperf.* donnern.

Komposita (*Inf.* -ʹgřmjĕc *Prt.* -ʹgřmjī *Prt.* -ʹgřmjalo):

dùęgřmjĕc *verb. perf.* zu Ende donnern.

přìęgřmjĕc *verb. perf.* aufhören zu donnern.

pùęgřmjĕc *verb. perf.* ein wenig donnern.

rùǫzgr̃mjĕc *verb. perf.* są sich recht entwickeln, sich mit vielen Donnern entladen.
vãgr̃mjĕc *verb. perf.* aufhören zu donnern.
zãgr̃mjĕc *verb. perf.* losdonnern.

***gr̃mjìǫvăc** *verb. iter. zu* gr̃mjìǫc.

Komposita (*Inf.* -gr̃mjìǫvăc *Prs.* -gr̃mjêvå *Prt.* -'gr̃mjėvalo):
přegr̃mjìǫvăc *verb. imperf.* aufhören zu donnern.
rozgr̃mjìǫvăc *verb. imperf.* są sich mit vielen Donnern entladen.
zagr̃mjìǫvăc *verb. imperf.* losdonnern.

gr̃motùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Donner betreffend.
gr̃mùǫt -tŭ *masc.* Donner.
gřőųnčică -că *fem.* Brotschnitte. *H. Vi. Wslz.*
gřőųnčĭčkă -hĭ *fem.* Brotschnitte. *H. Vi. Wslz.*
gřőųnkă -hĭ *fem.* Brotschnitte. *H. Vi. Wslz.*
gřőųtkă *s.* gřőųtka. *H. Vi. St. Wslz.*
gřőųnčică *s.* gřőųnčica. *Kl. St.*
gřőųnčĭčkă *s.* gřőųnčička. *Kl. St.*
gřőųnkă *s.* gřőųnka. *Kl. St.*
gřőųtkă -hĭ *fem.* Hühnersteige, Hühnerleiter. *Kl.*
gŭbă -bă *Pl. G.* gŭb *fem.* Falte. *Oslz.*
gubăc *Prs.* gŭbùją *[Oslz.]* gù·bùją *[Wslz.]* gubûjĕš *Prt.* gubȫ·ųl *verb. imperf.* falten, in Falten legen; gubăc są sich falten, faltig werden.

Komposita (*Inf.* -gubăc *Prs.* -'gubùją *Prt.* -gubȫ·ųl *Imp.* -gŭbo·ų *[Oslz.]* -gù·bo·ų *[Wslz.]*):
pogubăc *verb. perf.* falten, in Falten legen; pogubăc są sich falten.
rozgubăc *verb. perf.* entfalten, die Falten auseinanderlegen.

gubătĭ -tå -tė *adj.* faltig.

***gŭbjăc** *verb. iter. zu* gŭbjic. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -gŭbjăc *Prs.* -'gùbją -gûbjòš *Prt.* -'gùbjo·ųl *Imp.* -gŭbjo.ų):
vãgŭbjăc *verb. imperf.* ausrotten, vertilgen.

zagūbjăc *verb. imperf.* 1. verlieren; 2. vernichten, vertilgen.

gūbjĭc *Prs.* gûbją -bjĭš *Prt.* gûbjėl *Imp.* gūbjĭ *verb. imperf.* verlieren; gūbjĭc są sich verlieren, verschwinden. *Oslz.*

Komposita:

pogūbjĭc *verb. perf.* nach einander verlieren.

vågubjĭc *verb. perf.* ausrotten, vertilgen.

zagūbjĭc *verb. perf.* 1. verlieren; 2. vernichten, vertilgen.

zgūbjĭc *verb. perf.* verlieren; zgūbjĭc są sich verlieren, verschwinden.

gūbjicĕlkă -ńĭ *I.* gubjicìęlkòų *fem.* Verliererin. *Kl. H. St.*

gūbjicėl -elă *L.* gubjicìęlù *masc.* Verlierer. *Oslz.*

gūbjicĭlkă *I.* gubjicì·lkòų *Pl. G.* -cìlk *s.* gūbjicelka. *Vi.*

gubjĭstĭ -tå -tė *adj.* faltig. *Oslz.*

gūbjì·stĭ *s.* gubjĭstĭ. *Wslz.*

gubovātĭ -tå -tė *adj.* faltig.

gubùǫvăc *Prt.* gubùǫvo ųl *s.* gubāc. *Kl. Vi.*

gūlgot -tù *masc.* das Kollern. *Kl. H. St.*

gūlgùǫtăc *Prs.* gūlgocą *[Kl. H. St.]* gù·lgocą *[Vi. Wslz.]* gūlgùǫcĕš *Prt.* gūlgoto·ųl *[Kl. H. St.]* gù·lgoto·ųl *[Vi. Wslz.]* gūlgotā *verb. imperf.* wie ein Truthahn kollern.

Kompositum (*Inf.* -gūlgùǫtăc *Prs.* -́gūlgocą -gūlgùǫcĕš *Prt.* -́gūlgoto·ųl):

zagūlgùǫtăc *verb. perf.* anfangen zu kollern.

gùǫdă gőųd *D.* godőųm *I.* -dmí, -dí *L.* -ʒêχ *masc. pl.* Weihnachten.

gùǫdlo *adv.*; gùǫdlo čĭńĭc bekannt machen.

gùǫʒĕc *Prs.* gùǫǯą -ʒĭš *Prt.* gùǫʒėl goʒ̄ălă *verb. imperf.* 1. versöhnen; 2. annehmen, mieten; gùǫʒĕc są 1. sich versöhnen, vertragen; 2. sich vermieten; 3. sich ziemen, sich gebühren. — Vò·n-co·ųl svå-brătă s-tĭm-bûrą gùǫʒĕc, ălă s-tẵų są-ńìęstalo ńĭc. Jẵų-jå-gùǫʒėl zā-χlopcă. Vőn-są-ńimőų gùǫʒĕc sìęsvòų-ńăstòų. Vőn-są-ńìęcă gùǫʒĕc vū-bùră. To-są-ńegùǫʒĭ dlė-cìębjă tăko do-čińìęńå.

Komposita (*Inf.* -gùǫʒĕc *Prs.* -'goǯą -gùǫʒĭš *Prt.* -'goʒėl):
dogùǫʒĕc *verb. perf.* kùǫmù jemandem nachgeben, willfahren, befriedigen. — N'īgă tä-dogùǫʒĭš fším lăʒĭm.
nagùǫʒĕc *verb. perf.* kùǫmù jemandem nachgeben.
pogùǫʒĕc *verb. perf.* versöhnen; pogùǫʒĕc są sich aussöhnen.
přăgùǫʒĕc *verb. perf.* są 1. sich zutragen, sich ereignen; 2. nóų-co, dùǫ-čevå sich eignen. — Vjės-tä jü, co-fče-ráų są-přăgoʒălo? Tĕn-blăχ są-ńegùǫʒĭ dláų-mjă dobudą̊ńå.
vågoʒĕc *verb. perf.* 1. kùǫmù es jemandem bequem, zu Dank machen; 2. kùǫmù čím jemandem eine Gefälligkeit erweisen, aus einer Verlegenheit helfen, mit etwas aushelfen. — Tĕn-pőųn vågoʒėl tĕmù-bûrojù tåsincą talăróų s-tėbjêdä.
vugùǫʒĕc *verb. perf.* kùǫmù jemandem nachgeben, willfahren; vugùǫʒĕc są s-čím einig werden, sich vergleichen.
zagùǫʒĕc *verb. perf.* ausgleichen, versöhnen.
zgùǫʒĕc *verb. perf.* ausgleichen, versöhnen; zgùǫʒĕc są 1. s-čím sich versöhnen; 2. nóų-co zustimmen, beitreten, sich einlassen. — Jåų-są-ńìǫzgoǯą na-tahė zăχĭ.

gùǫjĭc *Prs.* gùǫją -jĭš *Prt.* gùǫjėl gojĭlă *verb. imperf.* heilen, kurieren; gùǫjĭc są heilen, heil werden.
Komposita (*Inf.* -gùǫjĭc *Prs.* -'goją -gùǫjĭš *Prt.* -'gojėl):
dogùǫjĭc *verb. perf.* vollends auskurieren; dogùǫjĭc są ausheilen, zuheilen.
přegùǫjĭc *verb. perf.* durchkurieren.
vågojĭc *verb. perf.* auskurieren; vågojĭc są ausheilen.
vugùǫjĭc *verb. perf.* kurieren; vugùǫjic są heilen.
zagùǫjĭc *verb. perf.* są zuheilen, verheilen.
zgùǫjĭc *verb. perf.* ausheilen; zgùǫjĭc są zuheilen.

gùǫjicĕlkă -ħĭ *I.* gojicìǫlkóų *fem.* Heilkundige, Heilkünstlerin. *Kl. H. St. Wslz.*

gùǫjicėl -elă *L.* gojicìǫlù *masc.* Heilkundiger, Heikünstler.

gùǫjicĭlkă *I.* gǫjicì·lkóų *Pl. G.* -cìlk *s.* gùǫjicelkă. *Vi.*
gùǫlăvńă *adv.* gewaltig. *H. Vi. St. Wslz.*
gùǫlăwńă *s.* gùǫlevńă. *Kl.*
gùǫlĕc *s.* gǫlăųc.
gùǫlĕčkǫ *adv.* ganz kahl, ganz nackt.
gùǫlĕχnǫ *adv.* ganz kahl, ganz nackt.
gùǫlĕχńă *adv.* ganz kahl, ganz nackt.
gùǫleń -eńă *[Oslz. KGa. W.]* -ìńă *[Wslz.] L.* gǫlìęńĭ *[Kl. H. Vi.]* -lìęńĭ *[St.]* -lì·ńĭ *[Wslz.] Pl. G.* -ńĭ *fem.* Schienbein.
gùǫlĕznă -nă *fem.* 1. die Kahlheit, Nacktheit, Blösse; 2. eine kahle Erdfläche.
gùǫlĭ -lă -lė *adj.* kahl, nackt.
gùǫlóc *s.* gǫlăųc.
gùǫlóčkă -ħĭ *I.* gǫlăųčkóų *[Kl. H. St. Wslz.]* -láǫčkóų *[Vi.] fem.* kahlköpfige Frau.
gùǫlók -ăkă *L.* golăųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -láǫkù *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* kahlköpfiger Mensch.
gùǫlǫ *adv.* kahl, nackt.
gŭǫlǫ- *erstes Glied von Kompositen:* kahl-, nackt-.
gùǫlǫsc -că *L.* gǫlùǫscĭ *fem.* die Kahlheit, Nacktheit, Blösse.
gùǫlšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* gùǫlĭ. *Kl. H. St. Wslz.*
gùǫmóųlkă -ħĭ *I.* gǫmŏųlkóų *fem.* Quarkkäse. *Kl. H. Vi.*
gùǫnă -nă *Pl. N.* gŏųn *[H. Vi.]* gŏųn *[Kl.] fem.* ein Stück Feld. *Kl. H. Vi.*
gùǫńĭc *Prs.* gùǫńą -ńĭš *Prt.* gùǫńėl gǫńĭlă *verb. imperf.* treiben, jagen, nachsetzen; gùǫńĭc są sich umherjagen, sich haschen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -gùǫńĭc *Prs.* -'gǫńą -gùǫńĭš *Prt.* -'gǫńėl):
dǫgùǫńĭc *verb. perf.* nachjagen, einholen.
nadgùǫńĭc *verb. perf.* herantreiben.
nagùǫńĭc *verb. perf.* antreiben.
pǫdgùǫńĭc *verb. perf.* heimlich herantreiben.
pǫgùǫńĭc *verb. perf.* antreiben.
přăgùǫńĭc *verb. perf.* herantreiben.

přegùǫńīc *verb. perf.* hindurchtreiben.
rozgùǫńīc *verb. perf.* auseinandertreiben.
vågońīc *verb. perf.* heraustreiben, aufstöbern.
vgùǫńīc *verb. perf.* hineintreiben.
vedgùǫńīc *verb. perf.* wegtreiben.
vugùǫńīc *verb. perf.* wegtreiben.
zagùǫńīc *verb. perf.* weit forttreiben.
zgùǫńīc *verb. perf.* 1. zusammentreiben; 2. herabtreiben.

gùǫrăc *Prs.* gùǫrą -rôš *Prt.* gùǫre·u̯l gerã *verb. imperf.* brennen, in Flammen stehen.

Komposita (*Inf.* -gùǫrăc *Prs.* -'gerą -gùǫrôš *Prt.* -'gere·u̯l):
degùǫrăc *verb. perf.* vollends verbrennen.
pegùǫrăc *verb. perf.* abbrennen.
rozgùǫrăc *verb. perf.* są sich entzünden.
vugùǫrăc *verb. perf.* verbrennen.
zagùǫrăc *verb. perf.* sich entzünden.
zgùǫrăc *verb. perf.* abbrennen.

gùǫróc *s.* gùǫrac.

gùǫróu̯c *s.* gùǫróu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

gùǫróu̯ce *s.* guǫróu̯ce. *H. Vi. St. Wslz.*

gùǫróu̯c -că *L.* gerőu̯cī *fem.* die Hitze. *Kl.*

gùǫróu̯ce *adv.* heiss. *Kl.*

gùǫršī -šă -šė *adj. comp. zu* zlí. *Oslz. KGa. W.*

gùǫřăcėlkă -hī *I.* geřăcìǫlkóu̯ *fem.* Anstoss erregende Frau. *Kl. H. St. Wslz.*

gùǫřăcėl -elă *L.* geřăcìǫlù *masc.* Anstoss erregender Mensch.

gùǫřăcīlkă *I.* geřăcì·lkóu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* gùǫřăcelka. *Vi.*

gùǫřčěc *s.* geřčâu̯c.

gùǫřčică -că *L.* geřčīcī *[Oslz.]* -čì·cī *[Wslz.] fem.* Senf.

gùǫřčīznă -nă *fem.* die Bitterkeit.

gùǫřčóc *s.* geřčâu̯c.

gùǫřěc *Prs.* gùǫřą -řīš *Prt.* gùǫřěl geřălă *verb. imperf.* 1. Anstoss, Ärgerniss erregen, erzürnen; 2. verschlimmern; *3. Verbren-

nen, in Brand setzen; gùǫřěc są 1. zornig werden, sich ärgern; 2. sich verschlimmern, schlimmer werden.

Komposita (*Inf.* -gùǫřěc *Prs.* -'gǝřą -gùǫřîš *Prt.* -'gǝřèl):

pogùǫřěc *verb. perf.* 1. Ärgernis erregen, erzürnen; 2. verschlimmern; pogùǫřěc są 1. sich ein wenig ärgern, zürnen; 2. sich verschlimmern, schlimmer werden.

rǝzgùǫřěc *verb. perf.* erbittern; rǝzgùǫřěc są zornig werden, s-čím sich mit jemandem erzürnen.

vugùǫřěc *verb. perf.* 1. verschlimmern; 2. verbrennen.

zagùǫřěc *verb. perf.* sehr verschlimmern.

zgùǫřěc *verb. perf.* verschlimmern.

gùǫřěc *Prs.* gùǫřą -řîš *Prt.* gùǫřǝ·u̯l -řä -řelî *Part. Prt.* gořälî *verb. imperf.* brennen, in Flammen stehen.

Komposita (*Inf.* -gùǫřěc *Prs.* -'gǝřą -gùǫřîš *Prt.* -'gǝřǝ·u̯l):

dogùǫřěc *verb. perf.* vollends verbrennen.

nadgùǫřěc *verb. perf.* etwas anbrennen.

pǝgùǫřěc *verb. perf.* abbrennen.

přägùǫřěc *verb. perf.* anbrennen.

přegùǫřěc *verb. perf.* durchbrennen.

rǝzgùǫřěc *verb. perf.* są sich entzünden.

vâgǝřěc *verb. perf.* ausbrennen.

vǝgùǫřěc *verb. perf.* versengt, von der Sonne verbrannt werden.

vugùǫřěc *verb. perf.* verbrennen.

zagùǫřěc *verb. perf.* sich entzünden.

zgùǫřěc *verb. perf.* abbrennen.

gùǫřěstǝ *adv.* bergig.

gùǫřkavjä *adv.* etwas bitter.

gùǫřknòu̯c *s.* gùǫřknòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

gùǫřknòu̯c *Prs.* gùǫřkńą -ńěš *Prt.* gùǫřknòu̯n gǝřkną̄ *verb. imperf.* bitter werden.

Komposita (*Inf.* -gùǫřknòu̯c *Prs.* -'gǝřkńą -gùǫřkńěš *Prt.* -'gǝřknòu̯n): *s.* gǝřčáu̯c.

gùǫřkńěc *s.* gǝřkńáu̯c.

gùǫřknóc *s.* gořkńấu̯c.
gùǫřke *adv.* bitter.
gùǫřkesc -cä *L.* gořkùǫscï *fem.* die Bitterkeit.
gùǫřkšï -šä -šė *adj. comp. zu* gořħí.
gùǫřlävjä *adv.* eifrig, zornig.
gùǫřlävesc -cä *L.* gořlävùǫscï *fem.* Eifer, Zorn.
gùǫřnesc -cä *L.* gořnùǫscï *fem.* Zorn, Ärger.
gùǫřńä *adv.* zornig, ärgerlich.
gùǫřölkä *I.* gořấu̯lkóu̯ *s.* gùǫřo·u̯lka. *GGa.*
gùǫře·u̯lkä -ħï *I.* gořȯ·u̯lkóu̯ *fem.* Branntwein. *Oslz. KGa. W.*
gùǫsc -cä *L.* gescü *Pl. G.* -cí *I.* -cmí *masc.* Gast.
gùǫscä -sc *fem. pl.* Hechtspeer.
gùǫscänä -nä *I.* gescänóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -cą̄nóu̯ *[St.]* -cå·nou̯ *[Wslz.] Pl. G.* -cín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -cįn *[St.] fem.* Gesellschaft.
gùǫscěc *Prs.* gùǫščą -scïš *Prt.* gùǫscėl gescålä *verb. imperf.* als Gast aufnehmen.

Komposita (*Inf.* -gùǫscěc *Prs.* -'geščą -gùǫscïš *Prt.* -'gescėl):

nagùǫscěc *verb. perf.* viel Gäste aufnehmen; nagùǫscěc są genug Gäste aufgenommen haben, des Gästeaufnehmens müde sein.

rezgùǫscěc *verb. perf.* gut aufnehmen.

vugùǫscěc *verb. perf.* als Gast aufnehmen, beherbergen.

gùǫscejä gescėį *D.* -cìęjóu̯m *fem. pl.* die Pocken.
gùǫscěznä -nä *fem.* die Gäste, Gesellschaft.
gùǫscïnkä -ħï *I.* gescínkóu̯ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -cįnkóu̯ *[St.] fem.* Gesellschaft.
gùǫscïnnesc -cä *L.* gescïnnùǫscï *fem.* die Gastlichkeit.
gùǫscïnńä *adv.* gastlich, gastfrei.
gùǫspedä -dä *I.* gospùǫdóu̯ *Pl. G.* -pǫ̈u̯d *fem.* Herberge.
gùǫspedårkä -ħï *I.* gespedårkóu̯, -dårkóu̯ *fem.* 1. Wirtin, bäuerliche Besitzerin; 2. die Frau des Wirts.
gùǫspedóř -ařä, -åřä *L.* gespedåřù *Pl. I.* -řmï *masc.* der Wirt, der bäuerliche Besitzer.

gùǫstńică -că *L.* gostńīcï *[Oslz.]* -ńi·cï *[Wslz.] Pl. G.* -ńīc *[Oslz.]* -ńic *[Wslz.] fem.* Gastzimmer.

gùǫtovo *adv.* bereit, fertig, gar.

gùǫtovosc -că *L.* gotovùǫscï *fem.* die Bereitschaft.

gùǫvńīščo -čă *Pl. N.* govńīščă *[H. Vi. St.]* -ńi·ščă *[Wslz.] G.* -ńīšč *[H. Vi. St.]* -ńišč *[Wslz.] ntr.* Misthaufen.

gùǫvńòl -ålă *L.* govńåu̯lù *[H. St. Wslz.]* -ńåǫlù *[Vi.] masc.* Mistkäfer. *H. Vi. St. Wslz.*

gùǫwńīščo *s.* gùǫvńiščo. *Kl.*

gùǫwńòl *s.* gùǫvńòl. *Kl.*

gùǫzdńica -că *fem.* die Frau des Nagelschmieds.

gùǫzdńīčkă -ħï *fem.* die Frau des Nagelschmieds.

gùǫzdńīḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nagelschmied.

gùǫzʒĕc *Prs.* gùǫžʒą -zʒïš *Prt.* gùǫzʒèl gozʒålă *verb. imperf.* nageln.

Komposita (*Inf.* -gùǫzʒĕc *Prs.* -́gožʒą -gùǫzʒïš *Prt.* -́gozʒèl):

přăgùǫzʒĕc *verb. perf.* annageln.

zagùǫzʒĕc *verb. perf.* vernageln.

zgùǫzʒĕc *verb. perf.* zusammennageln.

gùǫzʒïḱ -kă *L.* gozʒîkù *masc.* Nägelchen.

gùǫzʒòrkă -ħï *I.* gozʒårkòu̯, -ʒårkòu̯ *fem.* die Frau des Nagelschmieds.

gùǫzʒòř -ařă, -åřă *L.* gozʒåřù *masc.* Nagelschmied.

gùǫmòu̯lkă *s.* gùǫmòu̯lka. *St.*

gùǫnă *Pl. G.* gòu̯n *s.* gùǫna. *St.*

gùǫńïc *s.* gùǫńic. *St.*

gŭrgot -tù *masc.* Knurren im Bauche. *Oslz.*

gŭrgùǫtăc *Prs.* gŭrgocą *[Oslz.]* gù·rgocą *[Wslz.]* gŭrgùǫcĕš *Prt.* gŭrgoto·u̯l *[Oslz.]* gù·rgoto·u̯l *[Wslz.]* gŭrgotă *verb. imperf.* im Bauche knurren.

Kompositum (*Inf.* -gŭrgùǫtăc *Prs.* -́gŭrgocą -gŭrgùǫcĕš *Prt.* -́gŭrgoto·u̯l): *s.* burbùǫtăc.

guscùǫră -ră *A*. gŭscorą *[Oslz.]* gù·scorą *[Wslz.] Pl. G.* -cŏr *fem.* Plötz.

gù·bă *s.* gŭba. *Wslz.*

*gù·bjăc *s.* gŭbjac. *Wslz.*

gù·bjĭc *s.* gŭbjic. *Wslz.*

gù·bjĭcĕlkă *s.* gŭbjicelka. *Wslz.*

gù·bjĭcėl *s.* gŭbjicėl. *Wslz.*

gù·lgot *s.* gŭlgot. *Vi. Wslz.*

gù·lšĭ *s.* gùǫlšĭ. *Vi.*

gù·rgot *s.* gŭrgot. *Wslz.*

gŭpčică -că *fem.* Fältchen, kleine Falte.

gŭpčĭčkă -ħĭ *fem.* Fältchen, kleine Falte.

gŭpkă -ħĭ *fem.* Fältchen, kleine Falte.

gŭslă gûsĕl *ntr. pl.* Zauberei.

gùslāřĕc *Prs.* gŭslařą gùslāřĭš *Prt.* gŭslařėl *verb. imperf.* Zauberer sein, zaubern.

gùslāřóu̯ -řovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Zauberer gehörig.

gùslāřt̯vo -vă *ntr.* 1. die Zauberer; 2. die Zauberkunst.

gùslāřħĭ -kå -ħė *adj.* den Zauberer betreffend.

gùslārčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Zauberin gehörig.

gŭslòrkă -ħĭ *I.* gùslārkóu̯, -lārkóu̯ *fem.* Zauberin.

gŭslòř -ařă *L.* gùslāřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Zauberer.

gŭz gûzù *masc.* 1. Beule; 2. Prügel, Schläge; krāγăc gŭz Schläge bekommen.

gù·móu̯lkă *I.* gŭmóu̯lkóu̯ *s.* gùǫmóu̯lka. *Wslz.*

gù·nă *s.* gùǫna. *Wslz.*

gù·ńĭc *Prt.* gù·ńėl gŭńì·lă *s.* gùǫńic. *Wslz.*

gù·ršĭ *s.* gùǫršĭ. *GGa.*

gvālcĕc *Prs.* gvāu̯lcą -cĭš *Prt.* gvāu̯lcėl gvòlcālă *Imp.* gvālcă gvălcācă *verb. imperf.* vergewaltigen, gewaltthätig behandeln, quälen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -gvālcĕc *Prs.* -ˈgvòlcą -gvāu̯lcĭš *Prt.* -ˈgvòlcėl *Imp.* -ˈgvălcă):

pogvālcĕc *verb. perf.* Gewalt anthun, vergewaltigen.

vugvãlcěc *verb. perf.* vergewaltigen, quälen.

zgvãlcěc *verb. perf.* vergewaltigen, schänden, notzüchtigen.

gváǫlcăcělkă *I.* gvòlcăcì·lkòṷ *Pl. G.* -cìlk *s.* gvắṷlcăcelka *Vi.*

gváǫlcăcèl *s.* gvắṷlcăcèl. *Vi.*

gváǫlcěc *s.* gvãlcec. *Vi.*

gváǫlt *s.* gvắṷlt. *Vi.*

gváǫltnï *s.* gvắṷltnï. *Vi.*

gváǫltńă *s.* gvắṷltńă. *Vi.*

gváǫltovńă *s.* gvắṷltovńă. *Vi.*

gvãră -ră *Pl. G.* gvắr *fem.* 1. undeutliche Sprache, Murmeln; 2. Sprache, Dialekt.

gvãřěc *Prs.* gvãřą -řiš *Prt.* gvãřèl *verb. imperf.* 1. undeutlich sprechen, murmeln; 2. sprechen, besonders einen schwer verständlichen Dialekt.

Komposita:

nagvãřěc *verb. perf.* viel murmeln, viel sprechen.

přegvãřěc *verb. perf.* durchplaudern, verplaudern.

zagvãřěc *verb. perf.* anfangen zu murmeln, zu sprechen.

gvå·lcěc *Prs.* gváǫlcą *s.* gvãlcec. *Vi.*

gvãsnosc -că *L.* gvěsnùǫscï *fem.* die Gewissheit, Sicherheit, Glaubwürdigkeit. *Oslz.*

gvãsńă *adv.* gewiss. *Oslz.*

gvå·snosc *s.* gvãsnosc. *Wslz.*

gvå·sńă *s.* gvãsńă. *Wslz.*

gvắr gvãrù *masc.* das undeutliche Sprechen, Murmeln.

gvắṷl *s.* gvǒ·ṷl. *GGa.*

grắṷlcăcělkă -hï *I.* gvòlcăcìǫlkòṷ *fem.* gewaltthätiges Weib. *Kl. H. St. Wslz.*

gvắṷlcăcèl -elă *L.* gvòlcăcìǫlù *masc.* gewaltthätiger Mensch. *Kl. H. St. Wslz.*

gvắṷlcěc *s.* gvãlcec. *Kl. H. St. Wslz.*

gvắṷlt -tù *masc.* Gewalt, Macht, Stärke.

gvắṷltnï -nå -nè *adj.* 1. gewaltig, stark, mächtig, gross; 2. gewaltsam, gewaltthätig. *Kl. H. St. Wslz.*

gvắu̯ltńä *adv.* 1. gewaltig, mächtig, sehr; 2. gewaltsam, gewaltthätig. *Kl. H. St. Wslz.*

gvắu̯ltevńä *adv.* 1. gewaltig, mächtig, sehr; 2. gewaltsam, gewaltthätig. *H. St. Wslz.*

gvắu̯ltewńä *s.* gvắu̯ltevńä. *Kl.*

gvěsní -nắu̯ -né *adj.* gewiss, sicher, zuverlässig.

gvěsnùǫtă -tä *A.* gvăsnetą *[Oslz.]* gvà·snetą *[Wslz.] fem.* die Gewissheit, Sicherheit.

gvjáǫstčică *s.* gvjắu̯stčica. *Vi.*

gvjáǫstčĭčkă *s.* gvjắu̯stčička. *Vi.*

gvjáǫstkă *s.* gvjắu̯stka. *Vi.*

gvjáǫzdă *s.* gvjắu̯zdă. *Vi.*

gvjáǫzděčkă *s.* gvjắu̯zdečka. *Vi.*

gvjáǫzdevate *s.* gvjắu̯zdevate. *Vi.*

gvjáǫzdevjate *s.* gvjắu̯zdevjate. *Vi.*

gvjắu̯stčică -că *fem.* Sternchen. *Kl. H. St. Wslz.*

gvjắu̯stčĭčkă -ȟĭ *fem.* Sternchen. *Kl. H. St. Wslz.*

gvjắu̯stkă -ȟĭ *fem.* 1. Sternchen; 2. Weihnachtsgeschenk. *Kl. H. St. Wslz.*

gvjắu̯zdă -dä *I.* gvjazdŏu̯ *fem.* Stern. *Kl. H. St. Wslz.*

gvjắu̯zděčkă -ȟĭ *fem.* Sternchen. *Kl. H. St. Wslz.*

gvjắu̯zdevate *adv.* sternförmig. *Kl. H. St. Wslz.*

gvjắu̯zdevjate *adv.* sternförmig. *Kl. H. St. Wslz.*

*gvjĭzdăc *verb. iter. zu* gvjĭzdac.

Komposita (*Inf.* -gvjĭzdăc *Prs.* -́gvjĭzdùją *Prt.* -gvjĭzdė·u̯l *Imp.* -gvjĭzde·u̯ *[Oslz.]* -gvjì·zde·u̯ *[Wslz.]*):

přägvjĭzdăc *verb. imperf.* durch Pfeifen heranlocken, heranzulocken suchen.

zagvjĭzdăc *verb. imperf.* anfangen zu pfeifen.

gvjĭzdăc *Prs.* gvjĭžʒą -ʒěš *Prt.* gvjízde·u̯l *Imp.* gvjĭžʒĭ gvjĭžʒĭcă *verb. imperf.* pfeifen. *Oslz.*

Komposita:

pegvjĭzdăc *verb. perf.* ein wenig pfeifen.

přägvjĭzdăc *verb. perf.* durch Pfeifen heranlocken.

přegvjĭzdăc *verb. perf.* pfeifend zubringen.
zagvjĭzdăc *verb. perf.* anfangen zu pfeifen.
gvjĭzdăchĭ -kå -hė *adj.* den Pfeifer betreffend.
*gvjĭzdāvăc *verb. iter. zu* gvjĭzdac.
Komposita (*Inf.* -gvjĭzdāvăc *Prs.* -'gvjĭzdåvą -gvjĭzdåųvôš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dåǫvôš *[Vi.] Prt.* -'gvjĭzdåvə·u̯l *Imp.* -gvjĭzdāvə·u̯): *s.* gvjizdăc.
gvjĭzdôč -åčă *L.* gvjĭzdåųčŭ *[Kl. H. St.]* -dåǫčŭ *[Vi.] masc.* Pfeifer. *Oslz.*
gvjĭzdôčkă -hĭ *I.* gvjĭzdåųčkôų *[Kl. H. St.]* -dåǫčkôų *[Vi.] fem.* Pfeiferin. *Oslz.*
*gvjĭzdŭǫvăc *s.* gvjizdăc. *Kl. Vi.*
gvjì·zdăc *s.* gvjĭzdac. *Wslz.*
gvjì·zdôč *s.* gvjĭzdôč. *Wslz.*
gvjì·zdôčkă *s.* gvjĭzdôčka. *Wslz.*
gvjízd gvjĭzdŭ *[Oslz.]* gvjì·zdŭ *[Wslz.] masc.* Pfiff.
gvjĭzdăjcă -că *fem.* Pfeife.
gvjízdnôųc *s.* gvjíznôųc. *H. Vi. St. Wslz.*
gvjízdnôųc *s.* gvjíznôųc. *Kl.*
gvjízdə·u̯fkă *s.* gvjízdə·u̯ka. *Oslz. KGa. W.*
gvjízdə·u̯kă -hĭ *fem.* Pfeife. *GGa.*
gvjíznôųc *Imp.* gvjĭzńĭ *[H. Vi. St.]* gvjì·zńĭ *[Wslz.] s.* gvjíz-nôųc. *H. Vi. St. Wslz.*
gvjíznôųc *Fut.* gvjízńą -ńěš *Prt.* gvjíznôųn *Imp.* gvjĭzńĭ gvjĭzńĭcă *verb. perf.* pfeifen, einen Pfiff thun. *Kl.*
Kompositum (*Inf.* -gvjíznôųc *Prs.* -'gvjĭzńą -gvjízńěš *Prt. a.* -'gvjĭznôųn *b.* -'gvjĭzd -'gvjĭzdlă *Imp.* -'gvjĭzńĭ *Part. Prt.* -gvjĭzdlĭ):
zagvjíznôųc *verb. perf.* einen Pfiff thun.
gvjôzdătĭ -tå -tė *adj.* gestirnt, mit Sternen besetzt.
gvjôzdəvătĭ -tå -tė *adj.* sternförmig.
gvjôzdəvjătĭ -tå -tė *adj.* sternförmig.
gvjôzdŭǫvĭ -vă -vė *adj.* die Sterne betreffend.
gvjôzʒăstĭ -tå -tė *adj.* gestirnt, mit Sternen besetzt. *Oslz.*

gvjózʒå·stĭ s. gvjózʒåstĭ. *Wslz.*

gvóltevní -nåų -né *adj.* 1. gewaltig, mächtig, stark, gross; 2. gewaltsam, gewaltthätig. *H. Vi. St. Wslz.*

gvóltewní s. gvóltevní. *Kl.*

gvȫ·ųl gvålů *L.* gvalů *masc.* geringfügige, schlechte Sache. *Oslz. KGa. W.*

gzåc *Prs.* gzåją -jěš *Prt.* gzél gzåla *Part. Prt.* gzåtĭ *Vbsbst..* gzåcé *verb. imperf.* stechen (von Bremsen und andern stechenden Insekten gebraucht); gzåc są biesen, von Bremsen gestochen umherrennen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'gzěc *Prs.* -'gząją -gzåjěš *Prt.* -'gzél -'gzålă):

sięgzěc *verb. perf.* stechen; sięgzěc są fortbiesen, fortlaufen.

vågzěc *verb. perf.* durch Stechen vertreiben.

vůgzěc *verb. perf.* heftig stechen; vůgzěc są fortbiesen, fortlaufen.

zågzěc *verb. perf.* stechen; zågzěc są fortbiesen, anfangen zu biesen.

gzåc *Prs.* gzå·ją *Prt.* gzél gzå·lă *Part. Prt.* gzå·tĭ *Vbsbst.* gzå·cé s. gzåc. *Wslz.*

γ.

γålă -l *fem. pl.* Gallen, eine Pferdekrankheit.

γalòp -ò·pů *masc.* Galopp.

γalŏpérăc *Prs.* γålŏpérůją *Prt.* γalŏpérȫ·ųl *Imp.* γalŏpêre·ų *verb. imperf.* galoppieren, Galopp laufen, im Galopp reiten.

Kompositum:

přă·γalŏpérăc *verb. perf.* im Galopp herangelaufen oder geritten kommen.

γalŏpérůǫvăc *Prt.* γalŏpérůǫve·ųl s. γalopérăc. *Kl. Vi.*

γalevåtĭ -tå -té *adj.* mit den Gallen behaftet.

γáǫbělhĭ s. γåųbelhi. *Vi.*

γáǫblă *s.* γắųblă. *Vi.*
γărbāc *s.* γarvāc.
γărbārčĭk *s.* γarvārčik.
γărbāřěc *s.* γarvāřec.
γărbāřěk *s.* γarvāřek.
γărbāřóų *s.* γarvāřóų.
γărbāřṭvo *s.* γarvāřṭvo.
γărbāřhĭ *s.* γarvāřhĭ.
γārbórk *s.* γārvórk.
γārbórkă *s.* γārvórka.
γārbóř *s.* γārvóř.
γărbrājă *s.* γarvrāja. *Oslz.*
γărbrå·jă *s.* γarvrāja. *Wslz.*
γărbrînĭ *s.* γarvrînĭ. *Kl. H. Vi. Wslz.*
γărbrįnĭ *s.* γarvrînĭ. *St.*
γărbùǫvăc *s.* γarvùǫvac. *Kl. Vi.*
γārḍă -ḍă *fem.* die Garde.
γărḍāstă -tă *D.* -tejù *Pl. N.* -tevjă *masc.* Gardist, Gardesoldat. *Oslz.*
γărḍå·stă *s.* γarḍāsta. *Wslz.*
γărḍînă -nă *Pl. G.* -ḍín *fem.* Gardine, Betthimmel. *Kl. H. Vi. Wslz.*
γărḍįnă *s.* γarḍîna. *St.*
γărnêră -ră *D.* -rejù *Pl. N.* -řă, -revjă *G.* -nér *masc.* Gärtner.
γărnérčĭk -ikă *masc.* Gärtnergehilfe.
γărnérkă -hĭ *fem.* 1. Gärtnerin; 2. die Frau des Gärtners.
γărnêróų -revĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Gärtner gehörig.
γărnêřěc *Prs.* γārnéřą γărnêřiš *Prt.* γārnéřél *verb. imperf.* Gärtner sein.
γărnêřěk -ăkă *masc.* Gärtnergehilfe.
γărnéřṭvo -vă *ntr.* 1. die Gärtner, Gärtnerzunft; 2. die Gärtnerkunst.
γărnéřhĭ -kå -hė *adj.* den Gärtner betreffend.
γărnĭzőųn -nù *masc.* Garnison. *H. Vi. Wslz.*

γărnĭzŏųn *s.* γarnĭzŏųn. *Kl. St.*
γāršlă -lă *Pl. G.* -šĕl *fem.* Gerstel.
γărvāc *Prs.* γārvùją *Prt.* γărvə̀·ųl *verb. imperf.* gerben.
Komposita:
naγărvāc *verb. perf.* viel gerben.
pəγărvāc *verb. perf.* 1. nach einander gerben; 2. durchprügeln.
vǻγărvāc *verb. perf.* 1. fertig gerben; 2. tüchtig durchprügeln.
γărvarājă -jă *A.* γārvarāją *Pl. G.* -rājĭ, -rĭį *fem.* Gerberei. *Oslz.*
γărvarå·jă *s.* γarvarāja. *Wslz.*
γărvārčĭk -ikă *masc.* Gergergeselle, Gerberlehrling.
γărvarînĭ -nå -nė *adj.* die Gerberei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
γărvarįnĭ *s.* γarvarînĭ. *St.*
γărvāřēc *Prs.* γārvařą γărvāřĭš *Prt.* γārvařėl *verb. imperf.* Gerber sein, das Gewerbe eines Gerbers betreiben.
γărvāřĕk -ăkă *masc.* Gerbergeselle, Gerberlehrling.
γărvāřòų -řəvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Gerber gehörig.
γărvāřtvə -vă *ntr.* 1. die Gerber, Gerberzunft; 2. das Gerberhandwerk.
γărvāřhĭ -kå -hė *adj.* den Gerber betreffend.
γārvòrk -kă *masc.* Gerbergeselle, Gerberlehrling.
γārvòrkă -hĭ *I.* γărvărkòų, -vārkòų *fem.* die Frau des Gerbers.
γārvòř -ară, -åřă *L.* γărvāřù *masc.* Gerber.
γărvrājă -jă *A.* γārvrāją *Pl. G.* -rājĭ, -rĭį *fem.* Gerberei. *Oslz.*
γărvrå·jă *s.* γarvrāja. *Wslz.*
γărvrînĭ -nå -nė *adj.* die Gerberei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
γărvrįnĭ *s.* γarvrînĭ. *St.*
γărvùǫvăc *Prt.* γărvùǫvə·ųl *s.* γarvāc. *Kl. Vi.*
γāsă -să *fem.* Gasse, schmaler Weg.
γātĭŋgă *s.* γātuŋga.
γātùŋgă -ŋĥĭ *I.* γatì·ŋgòų *D. L. Du. N.* -nză *Pl. N.* -ŋĥĭ *G.* -tìŋg *fem.* Gattung, Sorte, Art.
γărmɛįstĕr -tră *D.* -trəjù *masc.* der Garnmeister, der dritte Vor-

steber der zur Winterfischerei verbundenen Fischer, welchem die spezielle Beaufsichtigung des Netzes obliegt.

γắu̯bĕlhĭ -lk *fem. pl.* kleine Gabel. *Kl. H. St. Wslz.*

γắu̯blă -bĕl *fem. pl.* Gabel. *Kl. H. St. Wslz.*

γą̃k -kŭ *Pl. G.* γąkŏu̯ *masc.* Gang, Korridor.

γláo̯zĕr *s.* γlắu̯zer. *Vi.*

γláo̯zĕrk *s.* γlắu̯zerk. *Vi.*

γláo̯zĕrkă *s.* γlắu̯zerka. *Vi.*

γláo̯zróu̯ *s.* γlắu̯zróu̯. *Vi.*

γlăsătă -tóu̯ *masc. pl.* Glashütte.

γlăshătă *s.* γlăsătă.

γlazír -írŭ *masc.* Glasur.

γlăščo·u̯v̥kă *s.* γlăščo·u̯ka. *Oslz.*

γlăščo·u̯kă -hĭ *fem.* ein Fisch, in dessen Eingeweiden sich Würmer finden. *Gslz.*

γlå·ščo·u̯v̥kă *s.* γlăščo·u̯ka. *KGa. W.*

γlå·ščo·u̯kă *s.* γlăščo·u̯ka. *GGa.*

γlắu̯zĕr -ză *D.* -roju *Pl. N.* -ră, -rovjă *masc.* Glaser. *Kl. H. St. Wslz.*

γlắu̯zĕrk -kă *masc.* Glasergeselle, Glaserlehrling. *Kl. H. St. Wslz.*

γlắu̯zĕrkă -hĭ *fem.* die Frau des Glasers. *Kl. H. St. Wslz.*

γlắu̯zróu̯ -rovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Glaser gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

γlåzĕřtvo -vă *ntr.* 1. die Glaser, Glaserzunft; 2. das Glaserhandwerk.

γlåzĕřhĭ -kå -hė *adj.* den Glaser betreffend.

γlåzrăc *Prs.* γlắu̯zrŭją *[Kl. H. St. Wslz.]* γláo̯zrŭją *[Vi.]* γlåzrŭjĕš *Prt.* γlåzrĕ·u̯l *verb. imperf.* Glaser sein, das Glasergewerbe betreiben.

γlåzrăjă -jă *A.* γlắu̯zrăją *[Kl. H. St.]* γláo̯zrăją *[Vi.] Pl. G.* -răjĭ, -rí̯i̯ *fem.* Glaserei. *Oslz.*

γlåzrå·jă *s.* γlåzrăja. *Wslz.*

γlåzrînĭ -nå -nė *adj.* die Glaserei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

γlåzri̯nĭ *s.* γlåzrînĭ. *St.*

γlåzrùǫvăc *Prt.* γlåzrùǫvo·ųl *s.* γlåzrăc. *Kl. Vi.*
γlējdă -dă *fem.* unordentliches Weib (Schimpfwort).
γlíd -îdŭ *masc.* Glied.
γnărčic *Prs.* γnắrčą -čĭš *Prt.* γnắrčėl γnòrčīlă *Imp.* γnărčĭ γnărčĭcă *verb. imperf.* über Hunger klagen.
Komposita (*Inf.* -γnărčĭc *Prs.* -'γnòrčą -γnărčĭš *Prt.* -'γnòrčėl *Imp.* -'γnărčĭ):
naγnărčĭc *verb. perf.* viel klagen.
poγnărčĭc *verb. perf.* ein wenig klagen.
rozγnărčĭc *verb. perf.* są laut klagen.
zaγnărčĭc *verb. perf.* anfangen zu klagen.
γnăk -kŭ *masc.* Genick. *Oslz.*
γnåk -å·kŭ *s.* γnăk. *Wslz.*
γnăkùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Genick betreffend.
γráǫdă *s.* γrắųda. *Vi.*
γráǫf *s.* γrắųf. *Vi.*
γráǫfčĭn *s.* γrắųfčĭn. *Vi.*
γráǫfją *s.* γrắųfją. *Vi.*
γráǫfjĭčk *s.* γrắųfjičk. *Vi.*
γráǫfjĭk *s.* γrắųfjik. *Vi.*
γráǫfjĭ *s.* γrắųfjĭ. *Vi.*
γráǫfkă *s.* γrắųfka. *Vi.*
γráǫfóų *s.* γrắųfóų. *Vi.*
γráǫfstvo *s.* γrắųfstvo. *Vi.*
γráǫfsńĭ *s.* γrắųfsńĭ. *Vi.*
γráǫp *s.* γrắųp. *Vi.*
γráǫpk *s.* γrắųpk. *Vi.*
γráǫtčĭn *s.* γrắųtčĭn. *Vi.*
γráǫtk *s.* γrắųtk. *Vi.*
γráǫtkă *s.* γrắųtka. *Vi.*
γráǫtkóų *s.* γrắųtkóų. *Vi.*
γrăf -fŭ *Pl. G.* γrăfőų *I.* γrĕfmí *masc.* Griff, Handhabe. *Oslz.*
γrălă -lă *Pl. G.* γrőųl *fem.* Feuerhaken. *Oslz.*

γrålĭŋg -gă *L.* -nză *Pl. N.* -ňĭ *G.* γrålì·ŋgòu̯ *masc.* Gründling (Cyprinus gobio). *Oslz.*

γrålkă -ħĭ *fem.* Feuerhaken. *Kl. H. St.*

γrăzdăc *Prs.* γrûžǯą -ǯěš *Prt.* γrŭzdə·u̯l *Imp.* γrăžǯĭ γrěžǯīcă *verb. imperf.* zerstampfen. *Oslz.*

Komposita:

naγrăzdăc *verb. perf.* viel zerstampfen.

pəγrăzdăc *verb. perf.* zerstampfen.

rəzγrăzdăc *verb. perf.* zerstampfen.

zγrăzdăc *verb. perf.* zerstampfen.

γrăzěc *Prs.* γrûžą -zĭš *Prt.* γrŭzėl *Imp.* γrăză γrăzăcă *verb. imperf.* zerstampfen. *Oslz.*

Komposita:

pəγrăzěc *verb. perf.* zerstampfen.

rəzγrăzěc *verb. perf.* zerstampfen.

zγrăzěc *verb. perf.* zerstampfen.

*γrăžăc *verb. iter. zu* γrăzec. *Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -γrăžăc *Prs.* -ˊγrŭžą -γrûžòš *Prt.* -ˊγrŭžə·u̯l *Imp.* -γrăžə·u̯ -γrăžə̆·u̯că):

rəzγrăžăc *verb. imperf.* zerstampfen.

γrăžănă -nă *I.* γrăžănòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -žą̄nòu̯ *[St.] Pl. G.* -žín *[Kl. H. Vi.]* -žų̄n *[St.] fem.* Grus. *Oslz.*

γrăžěc *s.* γrăzec. *Oslz.*

γrå·lkă *Pl. G.* γrålk *s.* γrålka. *Vi.*

γrå̆f -å·fŭ *s.* γrăf. *Wslz.*

γrăfătĭ -tå -tė *adj.* mit einer Handhabe versehen.

γrăfəvătĭ -tå -tė *adj.* mit einer Handhabe versehen.

γrå·lă *s.* γrăla. *Wsls.*

γrå·lĭŋg *s.* γrăliŋg. *Wslz.*

γrå·lkă *Pl. G.* γrålk *s.* γrålka. *Wslz.*

γrå·zdăc *s.* γrăzdac. *Wslz.*

γrå·zěc *s.* γrăzec. *Wslz.*

*γrå·žăc *s.* γrăžac. *Wslz.*

γrå·žănă *I.* γrăžå·nòu̯ *s.* γrăžăna. *Wslz.*

γrå·žĕc *s.* γrăzec. *Wslz.*
γrådătĭ -tå -tė *adj.* grätig, reich an Gräten.
γråʒăstĭ -tå -tė *adj.* grätig, reich an Gräten. *Oslz.*
γråʒâ·stĭ *s.* γråʒăstĭ. *Wslz.*
γråfjì·nă -nă *Pl. G.* -fjìn *fem.* Gräfin.
γråfjì·ńă -ńă *Pl. G.* -ńĭ *fem.* Gräfin.
γråfjì·ńĭn -ńĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Gräfin gehörig.
γråpù̯ovĭ -vå -vė *adj.* den Grapen betreffend.
γrău̯dă -dă *fem.* Gräte, Fischgräte. *Kl. H. St. Wslz.*
γrău̯f -fă *D.* -foju̇ *Pl. N.* -fovjă *masc.* Graf. *Kl. H. St. Wslz.*
γrău̯fčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Gräfin gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
γrău̯fją -fjică *Pl. N.* γråfją̄tă *ntr.* junger Graf. *Kl. H. St. Wslz.*
γrău̯fjĭčk -kă *masc.* der junge Graf, der Sohn des Grafen. *Kl. H. St. Wslz.*
γrău̯fjĭǩ -ikă *masc.* der junge Graf, der Sohn des Grafen. *Kl. H. St. Wslz.*
γrău̯fjĭ -fjå -fjė *adj.* gräflich. *Kl. H. St. Wslz.*
γrău̯fkă -ǩĭ *fem.* die Gräfin. *Kl. H. St. Wslz.*
γrău̯fȯu̯ -fovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Grafen gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
γrău̯fstvo -vă *ntr.* 1. die Grafen; 2. die Grafschaft, der gräfliche Besitz. *Kl. H. St. Wslz.*
γrău̯fsǩĭ -kå -ǩė *adj.* gräflich. *Kl. H. St. Wslz.*
γrău̯p -pă *Pl. L.* -pjėχ *masc.* Grapen, eiserner Topf. *Kl. H. St. Wslz.*
γrău̯pk -kă *masc.* kleiner Grapen. *Kl. H. St. Wslz.*
γrău̯tčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Grossmutter, Hebamme gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
γrău̯tk -kă *masc.* Grossvater. *Kl. H. St. Wslz.*
γrău̯tkă -ǩĭ *fem.* 1. Grossmutter; 2. Hebamme. *Kl. H. St. Wslz.*
γrău̯tkȯu̯ -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Grossvater gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
γrenadîră -ră *D.* -roju̇ *Pl. N.* -rovjă *masc.* Grenadir.

γrenáǫtă s. γrenáu̯ta. *Vi.*

γrenáu̯tă -tă *fem.* Granate. *Kl. H. St. Wslz.*

γrĕndăc *Prs.* γrăndùją *[Kl. H. Vi.]* γrąndùją *[St.]* γrå·ndùją *[Wslz.]* γrĕndûjĕš *Prt.* γrĕndə·u̯l *verb. imperf.* gründen, den Grund erreichen können. — F-tĭ-řécă ńĭχt ńimóu̯žă γrĕndăc.

γrĕndùǫvăc *Prt.* γrĕndùǫvə·u̯l s. γrendăc. *Kl. Vi.*

*γrĕzdăc *verb. iter. zu* γrăzdac.

Kompositum (*Inf.* -γrĕzdăc *Prs.* -'γrĕzdùją *Prt.* -γrĕzdə·u̯l *Imp.* -γrăzdə·u̯ *[Oslz.]* -γrå·zdə·u̯ *[Wslz.]*):

rəzγrĕzdăc *verb. imperf.* zerstampfen.

*γrĕzdăvăc *verb. iter. zu* γrăzdac.

Kompositum (*Inf.* -γrĕzdăvăc *Prs.* -'γrùzdåvą -γrùzdáu̯vóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫvóš *[Vi.]* *Prt.* -'γrùzdåvə·u̯l *Imp.* -γrĕzdăvə·u̯): s. γrezdăc.

*γrĕzdùǫvăc s. γrezdăc. *Kl. Vi.*

γrìnt γrì·ntù *masc.* 1. Grund, Boden eines Gewässers; 2. Land, Acker; 3. to-máu̯ γrìnt es hat seine Richtigkeit, es bestätigt sich.

γrĭntəvní -náu̯ -né *adj.* gründlich, eingehend. *H. Vi. St. Wslz.*

γrĭntəwní s. γrintəvní. *Kl.*

γrì·ntəvńă *adv.* gründlich, eingehend. *H. Vi. St. Wslz.*

γrì·ntəwńă s. γrì·ntəvńă. *Kl.*

γrínšpóu̯n -nù *masc.* Grünspan. *Kl. H. Vi. Wslz.*

γrĭzătĭ -tå -tė *adj.* grau, greis.

γrĭzìęvĭ -vå -vė *adj.* grau, greis.

γrîzóčkă -hĭ *I.* γrĭzáu̯čkóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -záǫčkóu̯ *[Vi.]* *fem.* Greisin.

γrîzók -åkă *L.* γrĭzáu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -záǫkù *[Vi.]* *masc.* Greis.

γrĭzùǫvĭ s. γrĭzìęvĭ.

γrįnšpóu̯n s. γrínšpóu̯n. *St.*

γróu̯bĕljóu̯n -ană, -óu̯nă *masc.* Grobian.

γróu̯bĕrjóu̯n s. γróu̯beljóu̯n.

γrəfní -náu̯ -né *adj.* grob; γrəfnáu̯ móu̯kă grobes, geschrotetes Mehl, γrəfní gřìębjeń ein weiter Kamm.

γrô·u̯tčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Grossmutter, Hebamme gehörig.

γrô·u̯tk -kă *masc.* Grossvater.

γrô·u̯tkă -hĭ *fem.* 1. Grossmutter; 2. Hebamme.

γrô·u̯tkóu̯ -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Grossvater gehörig.

γrùntjēlt -tù *masc.* Steuer, Abgabe.

γrùnt γrù·ntù *masc.* Bodensatz (von Kaffee u. dgl.).

γrùǫfne *adv.* grob.

γrùǫfnesc -că *L.* γrofnùǫscĭ *fem.* die Grobheit.

γrùǫfńă *adv.* grob.

γrûbă -bă *Pl. G.* γrūb *fem.* Grube, Höhle.

γrūš -ûšù *masc.* Gruss.

γrūu̯ -ûvù *masc.* ein kleiner Fisch, welcher als Köder gebraucht wird.

γrūv *s.* γrūu̯. *H. Vi. St. Wslz.*

γrūw *s.* γrūu̯. *Kl.*

γrūzdăc *s.* γrāzdac.

γrūzdnóu̯c *Imp.* γrāzdńĭ *[H. Vi. St.]* γrå·zdńĭ *[Wslz.]* *s.* γrūznóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

γrūzdnóu̯c *s.* γrūznóu̯c. *Kl.*

γrûzĕc *s.* γrāzec.

γrūznóu̯c *Imp.* γrāzńĭ *[H. Vi. St.]* γrå·zńĭ *[Wslz.]* *s.* γrūznóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

γrūznóu̯c *Fut.* γrūzńą -ńĕš *Prt.* γrūznóu̯n *Imp.* γrāzńĭ γrĕzńĭcă *verb. perf.* zerstampfen. *Kl.*

Kompositum:

rezγrūznóu̯c *verb. perf.* zerstampfen.

γrūž -ûžù *masc.* Gruss.

*γrûžăc *s.* γrāžăc.

γrūžʒĭc *Prs.* γrūžʒą -ʒĭš *Prt.* γrūžʒėl *verb. imperf.* są sich vor Kälte krummen.

γùrt̥ γù·rt̥ù *masc.* Gurt, Sattelgurt.

γùs γù·sù *L.* γūsū *masc.* Regenguss.

γù·rkă -hĭ *Pl. G.* γùrk *fem.* Gurke.

γvjĭzdăcħĭ *s.* gvjizdăcħĭ. *GGa.*
γvjì·zdăc *s.* gvjīzdac. *GGa.*
γvjì·zdóč *s.* gvjīzdóč. *GGa.*
γvjì·zdóčkă *s.* gvjīzdóčka. *GGa.*
γvjízd γvjì·zdŭ *s.* gvjízd. *GGa.*
γvjĭzdăjcă *s.* gvjĭzdăjca. *GGa.*
γvjízdnóųc *Imp.* γvjì·zdńĭ *s.* gvjíznóųc. *GGa.*
γvjízdo·ųkă *s.* gvjízdo·ųka. *GGa.*
γvjíznóųc *Imp.* γvjì·zńĭ *s.* gvjíznóųc. *GGa.*

ɣ.

ɣískăn -ană *masc.* Gieskanne.

H.

hačīstĭ -tå -tė *adj.* mit Haken versehen. *Oslz.*
hăčĭščɵ -čă *Pl. N.* hačĭščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.] G.* -čĭšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.] ntr.* Hackenstiel.
hačì·stĭ *s.* hačīstĭ. *Wslz.*
hăčkă -hĭ *fem.* Hacke.
hăflă -lă *Pl. G.* -fĕl *fem.* Mündung.
hăχt -tŭ *masc.* Acht, Achtung, Obacht; vzíc są f-hăχt sich in Acht nehmen.
hăχtĕl *s.* ăχtel.
haχtēvnĭ -nå -nė *adj.* achtbar. *H. Vi. St. Wslz.*
hăχtevnɵsc -că *L.* haχtevnùǫscĭ *fem.* die Achtbarkeit. *H. Vi. St. Wslz.*
haχtēwnĭ *s.* haχtēvnĭ. *Kl.*
hăχtewnɵsc *s.* hăχtevnɵsc. *Kl.*
hăkă -hĭ *fem.* 1. Hacke; 2. Haken, ein Ackergerät.
hakăc *Prs.* hăkùją *Prt.* hakŏ·ųl *verb. imperf.* mit dem Haken umbrechen, umpflügen, umhaken.

Komposita:

nahakăc *verb. perf.* viel umhaken.

pəthakăc *verb. perf.* unterhaken.

přehakăc *verb. perf.* umhaken, umbrechen.

vãhakăc *verb. perf.* beim Haken herausholen.

vəphakăc *verb. perf.* umhaken, umbrechen.

hakùǫvăc *Prt.* hakùǫvə·u̯l *s.* hakăc. *Kl. Vi.*

hakùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Hacke, den Haken betreffend.

hālăc *Prs.* hālą -lòš *Prt.* hālə·u̯l *verb. perf.* holen, herbeibringen.

Komposita:

fhālăc *verb. perf.* hereinholen; fhālăc są versiegen.

nathālăc *verb. perf.* einholen.

pəhālăc *verb. perf.* vieles nach einander holen.

vãhalăc *verb. perf.* 1. herausholen; 2. einholen; 3. schnell gehen.

veshālăc *verb. perf.* są sich erholen, wieder zu Kräften kommen.

vəthālăc *verb. perf.* abholen, zurückholen.

vuhālăc *verb. perf.* fortlaufen, entlaufen, entwischen.

zahālăc *verb. perf.* 1. herbeiholen; 2. verfolgen, einholen.

halăc *Prs.* hālùją *Prt.* halə̀·u̯l *verb. imperf.* holen, herbeibringen.

Komposita:

fhalăc *verb. imperf.* hereinholen.

vãhalăc *verb. imperf.* herausholen.

vuhalăc *verb. imperf.* fortlaufen, zu entkommen suchen.

halãvăc *Prs.* hālåvą halãu̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -lãǫvòš *[Vi.]* *Prt.* hālåvə·u̯l *Imp.* halãvə·u̯ *s.* halăc.

halőu̯! *interj.* holla!

halùǫvăc *Prt.* halùǫvə·u̯l *s.* halăc. *Kl. Vi.*

hālvă -vä *fem.* eine Halbe, ein halbes Liter. *Kl. H. St. Wslz.*

háǫčĭk *s.* hãu̯čik. *Vi.*

háǫčk *s.* hãu̯čk. *Vi.*

háǫfnă *s.* hãu̯fna. *Vi.*

háǫk *s.* hãu̯k. *Vi.*

*háǫknóu̯c s. hắu̯knóu̯c. *Vi.*
háǫkórkă s. hắu̯kórka. *Vi.*
háǫkóř s. hắu̯kóř. *Vi.*
háǫkevate s. hắu̯kevate. *Vi.*
háǫnk s. hắu̯nk. *Vi.*
háǫpĕn s. ắu̯pen *adj. und adv. Vi.*
hāǫptmăn -ană *masc.* Hauptmann.
hāǫptvăχă -χ̆ĭ *fem.* Hauptwache.
hāpăc *Prs.* hāpją -pjéš *Prt.* hāpe·u̯l *verb. imperf.* nach etwas schnappen. — Ga-tĕn-pjìęs mjă-vjīʒĭ, vĕn-mjă-hāpjă ză-bŭksă.
hāpnóu̯c s. hāpnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
hāpnóu̯c *Fut.* hāpńą -ńĕš *Prt.* hāpnóu̯n *verb. perf.* nach etwas schnappen. — Tĕn-pjìęs hāpnóu̯n ză-vróu̯blă, ālă vĕn-jă-ńìę-kre·u̯l. *Kl.*
haptėčńīctve s. aptėčńīctve. *Oslz.*
haptėčńīcħĭ s. aptėčńīcħĭ. *Oslz.*
haptėčńīčĭ s. aptėčńīčĭ. *Oslz.*
haptėčńikāc s. aptėčńikāc.
haptėčńikùǫvăc s. aptėčnikāc. *Kl. Vi.*
haptėčńì·ctve s. aptėčńīctve. *Wslz.*
haptėčńì·cħĭ s. aptėčńīcħĭ. *Wslz.*
haptėčńì·čĭ s. aptėčńīčĭ. *Wslz.*
haptḗįčkă s. aptḗįčka.
haptḗįčnĭ s. aptḗįčńĭ.
haptḗįčńică s. aptḗįčńica.
haptḗįčńĭčk s. aptḗįčńičk.
haptḗįčńĭčkă s. aptḗįčńička.
haptḗįčńikóu̯ s. aptḗįčńikóu̯.
haptḗįčńĭḱ s. aptḗįčńiḱ.
haptêkă s. aptêka.
hārbăryă -jĭ *fem.* Herberge.
hărbăryāc *Prs.* hārbăryùją hărbăryûjĕš *Prt.* hărbăryȍ·u̯l *Imp.* hărbāryo·u̯ *verb. imperf.* beherbergen.

Komposita:

vâhărbărγăc *verb. perf.* beherbergen.

vuhărbărγăc *verb. perf.* beherbergen.

hărbărγùǫvăc *Prt.* hărbărγùǫvǝ·ṷl *s.* harbarγăc. *Kl. Vi.*

hărbărγùǫvĭ -vâ -vė *adj.* die Herberge betreffend.

hărfă -fă *fem.* Harfe.

hărkă -hĭ *fem.* kleine Harfe.

hărfòčkă -hĭ *I.* hărfâṷčkòṷ *[Kl. H. St. Wslz.]* -fáǫčkòṷ *[Vi.]* *fem.* Harfenspielerin.

hărfòk -âkă *L.* hărfâṷkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -fáǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Harfenspieler.

hărfòrkă -hĭ *I.* hărfârkòṷ, -fărkòṷ *fem.* Harfenspielerin.

hărfòř -ařă, -âřă *L.* hărfâřù *masc.* Harfenspieler.

hărfùǫvĭ -vâ -vė *adj.* die Harfe betreffend.

hărmēʝnĭ *s.* armēʝnĭ. *Kl. H. Vi. Wslz.*

hărmēʝnĭ *s.* ărmēʝnĭ. *St.*

hărmējă *s.* armēja.

hărṭăc *Prs.* hărṭùją *Prt.* hărṭǝ·ṷl *verb. imperf.* härten, abhärten.

Kompositum:

zahărṭăc *verb. perf.* härten.

hărṭlă -lă *Pl. G.* -ṭěl *fem.* Halfter.

hărṭevní -nâṷ -nė́ *adj.* gehärtet, abgehärtet. *H. Vi. St. Wslz.*

hărṭevnesc -că *L.* hărṭevnùǫscĭ *fem.* die Härtung, Abhärtung. *H. Vi. St. Wslz.*

hărṭevńă *adv.* gehärtet, abgehärtet. *H. Vi. St. Wslz.*

hărṭewní s. harṭevní. *Kl.*

hărṭewnesc *s.* hărṭevnesc. *Kl.*

hărṭewńă *s.* hărṭevńă. *Kl.*

hărṭùǫvăc *Prt.* hărṭùǫvǝ·ṷl *s.* harṭăc. *Kl. Vi.*

hăštăc *Prs.* hăštùją *Prt.* hăštǝ·ṷl *verb. imperf.* są sich beeilen.

Kompositum:

zahăštăc *verb. perf.* są sich übereilen.

hăštùǫvăc *Prt.* hăštùǫvǝ·ṷl *s.* haštăc. *Kl. Vi.*

hăvzăcă -că *Pl. G.* -zěc *fem.* Absatz am Schuh. *H. Vi. St. Wslz.*

hāwzăcă *s.* hāvzăca. *Kl.*
hå·lvă *s.* hālva. *Vi.*
hăcă -că *fem.* Hitze. *Oslz.*
hārš -šă *L.* hĕršŭ *masc.* Hirsch. *Oslz.*
hāršą -šăcă *Pl. N.* hĕršątă *ntr.* Hirschkalb. *Oslz.*
hāršk -kă *masc.* kleiner, junger Hirsch. *Oslz.*
hārškă -ħĭ *fem.* Hirschkuh. *Oslz.*
hāršòu̯tke *s.* hāršòu̯tke. *H. Vi. St.*
hāršòu̯tke -kă *Pl. N.* hĕršątkă *ntr.* junges Hirschkalb. *Kl.*
hårš hå·ršă *s.* hārš. *Wslz.*
hăršk hå·rškă *s.* hāršk. *Wslz.*
hå·că *s.* hăca. *Wslz.*
hå·ršą *s.* hāršą. *Wslz.*
hå·rškă *Pl. G.* håršk *s.* hārška. *Wslz.*
hå·ršòu̯tke *s.* hāršòu̯tke. *Wslz.*
håčīstĭ -tå -tė *adj.* mit Haken versehen, hakicht. *Oslz.*
håčì·stĭ *s.* håčīstĭ. *Wslz.*
håháo̯! *s.* håhắu̯. *Vi.*
håhắu̯! *interj.* 1. oho! ha! 2. in grosser Menge, sehr viel, erstaunlich viel. — Tą-jă žătă håhắu̯! *Kl. H. St. Wslz.*
håkăřĕc *Prs.* hắu̯kařą *[Kl. H. St. Wslz.]* háo̯kařą *[Vi.]* *Prt.* hắu̯kařėl *[Kl. H. St. Wslz.]* háo̯kařėl *[Vi.]* håkařālă *verb. imperf.* Hökerer sein, das Gewerbe eines Hökerers betreiben.
håkăřòu̯ -řevĭ -vă -vė *adj. poss.* dem Hökerer gehörig.
håkăřtvo -vă *ntr.* 1. die Hökerer; 2. das Hökereigewerbe.
håkăřħĭ -kå -ħė *adj.* den Hökerer betreffend.
håkărčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Hökerin gehörig.
håkevātĭ -tå -tė *adj.* hakenförmig.
håkrājă -jă *A.* hắu̯krăją *[Kl. H. St.]* háo̯krăją *[Vi.]* *Pl. G.* -rājĭ, -rĭi̯ *fem.* Hökerei, Kleinhandel. *Oslz.*
håkrå·jă *s.* håkrāja. *Wslz.*
hårhamĕr -mră *masc.* Dengelstock.
hårnåtlă -lă *Pl. G.* -tĕl *fem.* Haarnadel.
hårț *s.* årț.

*hărtăc *verb. iter. zu* hărtnóųc.

Kompositum (*Inf.* -hărtăc *Prs.* -'hórtą -hărtóš *Prt.* -'hórtə·ųl): văhărtăc *verb. imperf.* ausarten, aus der Art schlagen.

*hărtnóųc *s.* hărtnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

*hărtnóųc *verb. Kl.*

Kompositum (*Inf.* -'hórtnóųc *Prs.* -'hórtńą -ńěš *Prt.* -'hórtnóųn):

văhórtnóųc *verb. perf.* ausarten, aus der Art schlagen.

hăųčĭk -ikă *masc.* Häkchen. *Kl. H. St. Wslz.*

hăųčk -kă *masc.* Häkchen. *Kl. H. St. Wslz.*

hăųfnă -nă *Pl. G.* -fěn *fem.* Hafen. *Kl. H. St. Wslz.*

hăųk -kă *masc.* 1. Haken; 2. *Pl.* hăųkĭ die Harke an der Sense. *Kl. H. St. Wslz.*

*hăųknóųc *s.* hăųknóųc. *H. St. Wslz.*

*hăųknóųc *verb. Kl.*

Kompositum (*Inf.* -hăųknóųc *Prs.* -'hókńą -hăųkńěš *Prt.* -'hóknóųn):

pəthăųknóųc *verb. perf.* unterhaken, unter den Arm fassen; pəthăųknóųc są sich unterhaken, Arm in Arm gehen.— Nă-są-măųtă pəthókńùęnə.

zahăųknóųc *verb. perf.* anhaken, hängen bleiben. — Jă-zăhóknóųn s-tóų-sŭkńóų na-gozʒŭ.

hăųkórkă -kĭ *I.* håkărkóų, -kărkóų *fem.* 1. die Frau des Hökerers; 2. Hökerin, Kleinhändlerin. *Kl. H. St. Wslz.*

hăųkóř -ařă *L.* håkăřŭ *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Hökerer, Kleinhändler. *Kl. H. St. Wslz.*

hăųkəvatə *adv.* hakenförmig. *Kl. H. St. Wslz.*

hăųnk -kă *masc.* Hahn am Gewehr, Zapfen am Fass. *H. Wslz.*

hăųpěn *s.* ăųpen *adj. und adv. Kl. H. St. Wslz.*

hăųnk *s.* hăųnk. *Kl. St.*

hå-vĕį! *interj.* sieh! sieh da!

hąbos -sŭ *masc.* Amboss.

hądĕl -dlŭ *L.* hądlŭ *masc.* 1. Handel, Kauf und Verkauf; 2. Handelsgeschäft.

hą̃dělk -kă *masc.* kleiner Handel.

hą̃djělt -tŭ *masc.* Handgeld, Anzahlung.

hądlăc *Prs.* hą̃dlùją *Prt.* hądlö·ṷl *verb. imperf.* handeln, Handel treiben. — Tĕn-žít hądlûjă se-šătamĭ.

Komposita:

přähądlăc *verb. perf.* sùǫbjă sich anhandeln, ankaufen.

přehądlăc *verb. perf.* 1. verhandeln, verkaufen; 2. beim Handel verlieren.

hądlăřěc *Prs.* hą̃dlařą hądlăřĭš *Prt.* hą̃dlařél *verb. imperf.* Händler sein, ein Handelsgeschäft treiben.

hądlăřóṷ -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Händler gehörig.

hądlăřtvo -vă *ntr.* 1. die Händler, Händlerschaft; 2. das Handelsgewerbe.

hądlăřhĭ -kå -hė *adj.* den Händler betreffend.

hądlărčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Händlerin gehörig.

hą̃dlòrkă -hĭ *I.* hądlărkóṷ, -lărkóṷ *fem.* 1. die Frau des Händlers; 2. Händlerin.

hą̃dlòř -ařă, -åřă *L.* hądlăřŭ *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Händler.

hądlė·ịstvo -vă *ntr.* Handel, Handelsgeschäft.

hądlė·ịshĭ -hėvå, -kå *masc.* Handelsmann, Händler.

hądlùǫfčică -că *fem.* 1. die Frau des Händlers; 2. Händlerin. *H. Vi. St. Wslz.*

hądlùǫfčĭčkă -hĭ *fem.* 1. die Frau des Händlers; 2. Händlerin. *H. Vi. St. Wslz.*

hądlùǫfčĭk -ikă *masc.* Händler. *H. Vi. St. Wslz.*

hądlùǫw̃čică *s.* hądlùǫfčica. *Kl.*

hądlùǫw̃čĭčkă *s.* hądlùǫfčička. *Kl.*

hądlùǫw̃čĭk *s.* hądlùǫfčik. *Kl.*

hądlùǫvăc *Prt.* hądlùǫvo·ṷl *s.* hądlăc. *Kl. Vi.*

hądlùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Handel betreffend.

hądlùǫvńică -că *fem.* 1. die Frau des Händlers; 2. Händlerin. *H. Vi. St. Wslz.*

hądlùǫvńĭčkă -hĭ *fem.* 1. die Frau des Händlers; 2. Händlerin. *H. Vi. St. Wslz.*

hą̃dlùo̤vńĭḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Händler. *H. Vi. St. Wslz.*
hądlùo̤wńică *s.* hądlùo̤vńica. *Kl.*
hądlùo̤wńĭčkă *s.* hądlùo̤vńička. *Kl.*
hądlùo̤wńĭḱ *s.* hądlùo̤vńiḱ. *Kl.*
hą̃de·u̯k -kă *masc.* Handtuch.
hądvārčĭḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Handwerker.
hą̃dvărk -kù *masc.* Handwerk.
hądvărkùo̤vĭ -vå *masc.* Handwerker.
hądvărkùo̤vĭ -vå -vė *adj.* das Handwerk betreffend.
hēi̯! *interj.* sieh!
hēi̯ne! *interj.* sieh! *Kl. H. Vi. Wslz.*
hēi̯ne! *s.* hēi̯ne. *St.*
hēlĕm -ămă *masc.* Ulme, Rüster.
hèlm hè·lmù *Pl. G.* hĕlmṓu̯ *masc.* Helm.
hēltkă -ḱĭ *fem.* eine Art Äpfel. *Kl. H. St. Wslz.*
hĕmāc *Prs.* hè·mùją hĕmûjĕš *Prt.* hĕmȫ·u̯l *verb. imperf.* den Hemmschuh anziehen, hemmen.
Komposita (*Inf.* -hĕmāc *Prs.* -'hĕmùją *Prt.* -hĕmȫ·u̯l *Imp.* -hè·mo·u̯):
pohĕmāc *verb. perf.* hemmen.
vuhĕmāc *verb. perf.* hemmen.
zahĕmāc *verb. perf.* hemmen.
hēmel -mlă *s.* hēlem. *Kl. H. Vi. Wslz.*
hĕmùo̤văc *Prt.* hĕmùo̤vo·u̯l *s.* hemāc. *Kl. Vi.*
henovēi̯! *interj.* sieh! sieh da!
herāc *s.* erāc.
hèrc hè·rcù *masc.* die Rot, Coeur zeigende Karte.
hĕrcùo̤vĭ -vå -vė *adj.* das Rot, Coeur betreffend.
hēršlă -lă *Pl. G.* -šĕl *fem.* Gerstel.
hĕršṓu̯tĕčko *s.* heršṓu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*
hĕršṓu̯tùško *s.* heršṓu̯tùško. *H. Vi. St. Wslz.*
hĕršṓu̯tĕčko -kă *ntr.* junges Hirschkalb. *Kl.*
hĕršṓu̯tùško -kă *ntr.* junges Hirschkalb. *Kl.*
hĕršḱí -kāu̯ -ḱė *adj.* den Hirsch betreffend.

hěršùǫvī -vå -vė *adj.* den Hirsch betreffend.
herùǫvăc *s.* erăc. *Kl. Vi.*
hēvěl -vlă *masc.* Hobel.
hēvěltă -tă *fem.* Einschlagsfaden.
hēvěltkă -ȟĭ *fem.* Einschlagsfaden.
hevlăc *Prs.* hēvlùją *Prt.* hevlȯ·u̯l *verb. imperf.* hobeln.
Komposita:
nahevlăc *verb. perf.* viel hobeln; nahevlăc są genug gehobelt haben, sich satt hobeln.
pohevlăc *verb. perf.* glatt hobeln.
shevlăc *verb. perf.* abhobeln.
våhevlăc *verb. perf.* aushobeln, glatt hobeln.
vuhevlăc *verb. perf.* fertig hobeln; vuhevlăc są sich müde hobeln.
zahevlăc *verb. perf.* glatt hobeln.
hevlȯ·i̯stvo -vă *ntr.* Hobelspäne.
hevlȯ·i̯šče -čă *ntr.* ein Haufen von Hobelspänen.
hevlùǫvăc *Prt.* hevlùǫvo·u̯l *s.* hevlăc. *Kl. Vi.*
hevlùǫvī -vå -vė *adj.* den Hobel betreffend.
hevlùǫvjină -vjĭn *fem. pl.* Hobelspäne.
hė·ltkă *Pl. G.* hėltk *s.* hēltka. *Vi.*
hė·mȯk -åkă *L.* hěmåu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -máǫkù *[Vi.] Pl. I.* -ȟĭ *masc.* Hemmschuh.
hēi̯! *interj.* he!
hēi̯č! *interj.* hü! (Ruf beim Antreiben der Pferde).
hēi̯dă -dă *fem.* die Heide.
hēi̯dă! *interj.* he!
hɛi̯dûkă -ȟĭ *Pl. N.* -că *masc.* wilder, ungezogener Junge
hēi̯lă -lă *fem.* Höhle.
hēi̯måtă -tă *fem.* Heimat. *Kl. H. Vi. Wslz.*
hēi̯ză -ză *Pl. G.* -zĭ *fem.* Öse.
hēi̯måtă *s.* hēi̯måta. *St.*
hę̄měl *s.* hēmel. *St.*
hi·ŋgă -nʒ́ĭ *D. L. Du. N.* -nză *Pl. N.* -nʒ́ĭ *G.* hiŋg *fem.* Thürangel.

hí! *interj.* 1. ih! 2. hü! (Ruf beim Antreiben der Pferde).
híb hîbù *masc.* Hieb, Schlag.
hídvărṭ -ṭă *masc.* im Wasser stehender Kasten zum Aufbewahren der gefangenen Fische.
hĭγlātĭ -tå -tė *adj.* hügelig.
hîjĕl -γlă *masc.* Hügel.
hís! *interj.* Lockruf für Pferde.
hískă -ńĭ *fem.* Pferd.
hîvĕr -vrù *masc.* Ärger.
hĭvrāc *Prs.* hîvrùją *Prt.* hĭvrō·ụl *verb. imperf.* są sich ärgern.
Kompositum:
nahĭvrāc *verb. perf.* są sich sehr ärgern.
hĭvrùǫvăc *Prt.* hĭvrùǫvo·ụl *s.* hĭvrāc. *Kl. Vi.*
hŏfāc *Prs.* hò·fùją hŏfûjĕš *Prt.* hŏfō·ụl *verb. imperf.* hoffen.
hŏfùǫvăc *Prt.* hŏfùǫvo·ụl *s.* hofāc. *Kl. Vi.*
hófnùǫvĭ· -vå -vė *adj.* den Hafen betreffend.
hópnùǫvĭ *s.* ópnùǫvĭ.
hotńìlęšĭ -šå -šė *adj.* rechts im Gespann gehend.
hò·ị! *interj.* he! hü! (Ruf beim Antreiben der Pferde).
ho·ịní -nâụ -nė *adj.* fein, zierlich, manierlich.
hò·ịnosc -că *L.* ho·ịnùǫscĭ *fem.* die Manierlichkeit. *Kl. H. Vi. Wslz.*
hò·ịńā *adv.* fein, manierlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*
hȯ·ịnosc *s.* hò·ịnosc. *St.*
hȯ·ịńā *s.* hò·ịńā. *St.*
hō·ụptmăn *s.* hāǫptman.
hō·ụptvăχă *s.* hāǫptvaχa.
hūjă *adv.* sogleich. *Oslz.*
hùǫt! *interj.* rechts! nach rechts! (Lenkruf für Ochsen).
huráǫ! *s.* hurâụ. *Vi.*
hurâụ! *interj.* hurrah! *Kl. H. St. Wslz.*
hù·jă *s.* hūja. *Wslz.*
hûbĕl -blă *masc.* Hobel.
hûbĕlk -kă *masc.* kleiner Hobel.

hùblãc *Prs.* hûblùją *Prt.* hùblǝ̄·u̯l *verb. imperf.* hobeln.
Komposita: s. hevlãc.
hùblùǫvăc *Prt.* hùblùǫvǝ·u̯l *s.* hùblãc. *Kl. H.*
hùblùǫvï -vå -vė *adj.* den Hobel betreffend.
hŭbnăk *masc. def.*; brãc, vzíc nã-hùbnăk auf den Rücken nehmen; ńìęsc na-hŭbnakù auf dem Rücken, Huckepack tragen.
hûčěc *Prs.* hûčą -čïš *Prt.* hûčǝ·u̯l -čă -čelï *Part. Prt.* hùčãlï *verb. imperf.* hocken, in hockender Stellung sitzen.
hŭčk -kù *L.* hùčkŭ *masc.* die hockende Stellung; băc, sìęʒěc na-hùčkŭ scheissen.
hŭfkă *s.* hŭu̯ka. *H. Vi. St. Wslz.*
hŭwfkă *s.* hŭu̯ka. *Kl.*
hŭknóu̯c *s.* hŭknóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
hŭknóu̯c *Fut.* hŭkńą -ńěš *Prt.* hŭknóu̯n *verb. perf.* niederhocken. *Kl.*
Kompositum:
vuhŭknóu̯c *verb. perf.* niederhocken.
hùlą̄něr -nră *D.* -rǝjù *Pl. N.* -řă, -rǝvjă *masc.* Ulan.
hŭšhï -kóu̯ *masc. pl.* Kleider, Gewand.
hŭu̯kă -hï *fem.* Häubchen.
hûvă -vă *Pl. G.* hŭu̯, hŭv *[H. Vi. St. Wslz.]* hŭw *[Kl.] fem.* Frauenhaube.
hùzãră -ră *D.* -rǝjù *Pl. N.* -řă, -rǝvjă *masc.* Husar.
hùzėrãc *Prs.* hûzėrùją *Prt.* hùzėrǝ̄·u̯l *Imp.* hùzêrǝ·u̯ *verb. imperf.* hausieren.
hùzėrùǫvăc *Prt.* hùzėrùǫvǝ·u̯l *s.* hùzėrãc. *Kl. Vi.*

χ.

χãdăc *Prs.* χắu̯dą *[Kl. H. St. Wslz.]* χáǫdą *[Vi.]* -dǫ̇š *Prt.* χắu̯dǝ·u̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* χáǫdǝ·u̯l *[Vi.]* χådã *Imp.* χadǝ̄·u̯ *verb. imperf.* zu gehen pflegen; *Imp.* χadǝ̄·u̯ komm!
Komposita (*Inf.* -χãdăc *Prs.* -′χådą -χắu̯dǫ̇š *[Kl. H. St. Wslz.]* -χáǫdǫ̇š *[Vi.] Prt.* -′χådǝ·u̯l *Imp.* -χadǝ̄·u̯):

doχādăc *verb. imperf.* wohin zu gelangen suchen.

fχādăc *verb. imperf.* 1. hineingehen; 2. aufgehen. — Słóu̯ncă fχắu̯då.

naχādăc *verb. perf.* nachgehen, verfolgen.

natχādăc *verb. imperf.* herankommen.

potχādăc *verb. imperf.* 1. heimlich herankommen; 2. untergehen, versinken. — Kőu̯żdå dńā kőu̯sk dín potχắu̯då f-tīm-mùo̯řă.

přăχādăc *verb. imperf.* häufig herankommen.

přeχādăc *verb. imperf.* durchgehen, vorübergehen, passieren.

rosχādăc *verb. imperf.* są 1. auseinandergehen, sich trennen; 2. sich verbreiten. — Tŭ są-rosχådőu̯ tădrùo̯bĭ do-Căcå åu̯z-do-Vjeřχùo̯cănă. Na-tí štēʒă ta-řêkă są-rosχắu̯då bārzo.

sχādăc *verb. imperf.* herabgehen; sχādăc są häufig zusammenkommen.

văχādăc *verb. imperf.* 1. hinausgehen; 2. seinen Ausgang haben; 3. hinaufgehen. — Mė-vùo̯kno văχắu̯då nőu̯tą-štrắu̯tą.

vopχādăc *verb. imperf.* umgehen, umschreiten.

votχādăc *verb. imperf.* abgehen, weggehen.

vuχādăc *verb. imperf.* zu entweichen suchen.

zaχādăc *verb. imperf.* untergehen. — Słőu̯ncă zaχắu̯då.

*χāʒăc *verb. iter. zu* jíc.

Komposita (*Inf.* -χādăc *Prs.* -'χåʒą -χắu̯ʒòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χáo̯ʒòš *[Vi.] Prt.* -'χåʒo·u̯l *Imp.* -χāʒo·u̯): *s.* χādac.

χājĭc *Prs.* χājĭ *Prt.* χājilo *verb. imperf.* schneien.

χalåpńică -că *fem.* die Frau des Kätners, die Kätnerin.

χalåpńĭčkă -hĭ *fem.* die Frau des Kätners, die Kätnerin. *Oslz.*

χalåpńikòu̯ -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* den Kätner gehörig. *Oslz.*

χalåpńĭk -ikă *Pl. G.* -că *masc.* Kätner, Besitzer eines Hauses ohne Land. *Oslz.*

χālăpă -pă *I.* χalāpóṷ *[Oslz.]* -lå·póṷ *[Wslz.]* *Pl.* *G.* -lāp *[Oslz.]* -låp *[Wslz.]* *fem.* Hütte.

χālăpjĭščə -čă *Pl.* *N.* χalăpjīščă *[Oslz.]* -pjì·ščă *[Wslz.]* *G.* -pjīšč *[Oslz.]* -pjìšč *[Wslz.]* *ntr.* alte, verfallene Hütte.

χalå·pńĭcă *s.* χalāpńica. *Wslz.*

χalå·pńĭčkă *s.* χalāpńička. *Wslz.*

χalå·pńĭkóṷ *s.* χalāpńikóṷ. *Wslz.*

χalå·pńĭk̄ *s.* χalāpńik̄. *Wslz.*

χālĕpčĭščə -čă *Pl.* *N.* χalĕpčīščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.]* *G.* -čīšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.]* *ntr.* alte, verfallene Hütte.

χālĕpkă -k̄ĭ *I.* χalāpkóṷ *[Oslz.]* -lå·pkóṷ *[Wslz.]* *Pl.* *G.* -lāpk *[Oslz.]* -låpk *[Wslz.]* *fem.* kleine Hütte.

χalĕpńīctvə -vă *ntr.* die Kätner. *Oslz.*

χalĕpńīchĭ -kå -hė *adj.* den Kätner betreffend. *Oslz.*

χalĕpńīčĭ -čå -čė *adj.* den Kätner betreffend. *Oslz.*

χalĕpńì·ctvə *s.* χalepńīctvə. *Wslz.*

χălĕpńì·chĭ *s.* χalepńīchĭ. *Wslz.*

χalĕpńì·čĭ *s.* χalepńīčĭ. *Wslz.*

χāp! *interj.* happs! (Bezeichnung des schnellen Ergreifens).

χāpăc *Prs.* χāpją -pjĕš *Prt.* χāpə·ṷl *verb.* *imperf.* raffen, fassen, ergreifen.

Komposita:

naχāpăc *verb.* *perf.* viel aufraffen.

přăχāpăc *verb.* *perf.* an sich raffen.

sχāpăc *verb.* *perf.* zusammenraffen, ergreifen.

vuχāpăc *verb.* *perf.* ergreifen, erwischen.

χāpnóṷc *s.* χāpnóṷc. *H.* *Vi.* *St.* *Wslz.*

χāpnóṷc *Fut.* χāpńą -ńĕš *Prt.* χāpnóṷn *verb.* *perf.* aufraffen, ergreifen, erwischen. *Kl.*

χărnă -nă *I.* χărnŏṷ *fem.* Nahrung, Futter.

χątlāvĭ -vå -vė *adj.* willig, bereitwillig. *Oslz.*

χątlăvjă *adv.* willig, bereitwillig.

χątlăvəsc -că *L.* χątlăvùǫscĭ *fem.* die Bereitwilligkeit.

χątlå·vĭ *s.* χątlāvĭ. *Wslz.*

χątní -nắų -nė *adj.* gern, willig.

χą̃tnesc -că *L.* χątnùǫscĭ *fem.* die Willigkeit.

χą̃tńă *adv.* gern, willig.

χązẽįpstve -vă *ntr.* Diebstahl.

χlabùǫtăc *Prs.* χlãbecą χlabùǫcěš *Prt.* χlãbete·ųl *verb. imperf.* geräuschvoll hinwerfen; χlabùǫtăc są geräuschvoll hinfallen.

χlabùǫtnóųc *s.* χlabùǫtnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

χlabùǫtnóųc *Fut.* χlãbetńą χlabùǫtńěš *Prt.* χlãbetnóųn *verb. perf.* geräuschvoll hinwerfen; χlabùǫtnóųc są geräuschvoll hinfallen. *Kl.*

*χlãʒăc *verb. iter. zu* χlùǫʒec.

Komposita (*Inf.* -χlãʒăc *Prs.* -'χlåʒą -χlắųʒóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χláǫʒóš *[Vi.] Prt.* -'χlåʒe·ųl *Imp.* -χlãʒe·ų):

přeχlãʒăc *verb. imperf.* abkühlen.

văχlãʒăc *verb. imperf.* kühl machen.

veχlãʒăc *verb. imperf.* abkühlen; veχlãʒăc są sich abkühlen, kühl werden.

vepχlãʒăc *verb. imperf.* abkühlen; vepχlãʒăc są sich abkühlen, kühl werden.

zaχlãʒăc *verb. imperf.* etwas kühl machen; zaχlãʒăc są durch Abkühlen leiden.

χlãpăc *Prs.* χlãpją -pjěš *Prt.* χlãpe·ųl *verb. imperf.* schlagen.

Komposita:

naχlãpăc *verb. perf.* viel schlagen.

peχlãpăc *verb. perf.* ein wenig schlagen.

zaχlãpăc *verb. perf.* einen Schlag versetzen, zerschlagen.

χlãpnóųc *s.* χlãpnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

χlãpnóųc *Fut.* χlãpńą -ńěš *Prt.* χlãpnóųn *verb. perf.* einen Schlag thun, plötzlich schlagen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -χlãpnóųc *Prs.* -'χlapńą -χlãpńěš *Prt. a.* -'χlapnóųn *b.* -'χlap -'χlaplă):

zaχlãpnóųc *verb. perf.* plötzlich zuschlagen.

χlãstăc *Prs.* χlìęščą -čěš *Prt.* χlãste·ųl *Imp.* χlìęščĭ χleščĭcă

verb. imperf. 1. werfen, schlagen; 2. wetterleuchten, ohne Donner blitzen; χlăstăc są sich hin und her werfen.

Komposita (*Inf.* -χlăstăc *Prs.* -'χleščą -χlìęščěš *Prt.* -'χlasto·ųl *Imp.* -'χleščǐ):

naχlăstăc *verb. perf.* schlagen, werfen.

vằχlastăc *verb. perf.* ausschütten.

vuχlăstăc *verb. perf.* tüchtig schlagen.

zaχlăstăc *verb. perf.* 1. einen Schlag, Wurf thun; 2. plötzlich aufblitzen.

χlastằjcă -că *fem.* Wetterleuchten, Blitz ohne Donner.

χlăstnóųc *s.* χlăstnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

χlăstnóųc *Fut. a.* χlăstńą -ńěš *b.* χlìęstńą -ńěš *Prt.* χlăstnóųn *Imp. a.* χlăstńǐ *b.* χlìęstńǐ χlestńīcă *verb. perf.* 1. einen Wurf, einen Schlag thun; 2. ohne Donner blitzen; χlăstnóųc są sich plötzlich umwenden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -χlăstnóųc *Prs. a.* -'χlastńą -χlăstńěš *b.* -'χlestńą -χlìęstńěš *Prt.* -'χlastnóųn):

přeχlăstnóųc *verb. perf.* są sich plötzlich auf die andere Seite wenden. — Jănǐm-răzą těn-jęnrăųl są-přìę-χlastnóųn dűę-těχ-ńepřăjacőųl.

voχlăstnóųc *verb. perf.* bei Seite werfen, wegwerfen, aufschlagen.

zaχlăstnóųc *verb. perf.* überwerfen, mit Geräusch zuwerfen. — Von-zằχlastnóųn těn-mątěl nă-plecă ằųsšet prějč. Těn-vjătěr zằχlastnóųn to-vùękno.

*χlăščăc *verb. iter. zu* χlùęscec.

Komposita (*Inf.* -χlăščăc *Prs.* -'χlóščą -χlăųščóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χláęščóš *[Vi.] Prt.* -'χlóščo·ųl *Imp.* -χlăščo·ų):

přằχlăščăc *verb. imperf.* heranlocken, herbeiwinken.

sχlăščăc *verb. imperf.* zusammenlocken.

voχlăščăc *verb. imperf.* durch Winken zurückzuhalten suchen.

χlăščěc *Prs.* χlăščǐ *Prt.* χlăščalo *Part. Prt.* χlaščőųnǐ *verb. imperf.* wetterleuchten, ohne Donner blitzen.

Kompositum:

zaχlăščěc *verb. perf.* plötzlich aufblitzen.

χlăχăc *Prs.* χlîšą -šěš *Prt.* χlîχe·u̯l *Imp.* χlăšă χlăšăcă *verb. imperf.* keuchen, ächzen. *Oslz.*

Komposita:

naχlăχăc *verb. perf.* są sich müde keuchen.

sχlăχăc *verb. perf.* keuchen, ächzen.

zaχlăχăc *verb. perf.* zu keuchen anfangen, aufächzen.

χlăskăc *Prs.* χlíščą -čěš *Prt.* χlískе·u̯l *Imp.* χlăščĭ χlěščĭcă *verb. imperf.* im Wasser plätschern, spritzen. *Oslz.*

χlå·χăc *s.* χlăχac. *Wslz.*

χlå·skăc *s.* χlăskac. *Wslz.*

*χlą̄ńăc *verb. iter. zu* χlùǫnóu̯c.

Kompositum (*Inf.* -χlą̄ńăc *Prs.* -'χlòu̯ńą -χlŏu̯ńôš [*H. Vi. Wslz.*] -χlŏu̯ńôš [*Kl. St.*] *Prt.* -'χlòu̯ńe·u̯l *Imp.* -'χlą̄-ńe·u̯):

peχlą̄ńăc *verb. imperf.* verschlingen.

χlební -nău̯ -né *adj.* das Brot betreffend.

χlebùǫvĭ -vă -vė *adj.* das Brot betreffend; χlebùǫvå móu̯kă feines Mehl.

χlėb χlìębă *masc.* Brot.

χlėpk -kă *masc.* feines, weisses Brot.

χlėv χlêvă *Pl. I.* χlévmĭ *masc.* Stall, besonders der Schweinestall. *H. Vi. St. Wslz.*

χlêvjĭk -ikă *masc.* kleiner Stall.

χlêvjĭšče -čă *Pl. N.* χlėvjĭščă [*Oslz.*] -vjì·ščă [*Wslz.*] *G.* -vjĭšč [*Oslz.*] -vjìšč [*Wslz.*] *ntr.* 1. grosser Stall; 2. die Stelle, wo ehemals ein Stall gestanden hat.

χlėvùǫvĭ -vă -vė *adj.* den Stall betreffend.

χlėw *s.* χlėv. *Kl.*

*χlìębjăc *verb. iter. zu* χlìębjic.

Komposita (*Inf.* -χlìębjăc *Prs.* -'χlėbją -χlêbjôš *Prt.* -'χlė-bje·u̯l *Imp.* -χlìębje·u̯ -χlebjė·u̯că):

potχlièbjăc *verb. imperf.* schmeicheln.—N'epotχlièbjo·u těmû-pąnû!

văpotχlièbjăc *verb. imperf.* durch Schmeicheln zu erlangen suchen, abschmeicheln.

*χlìębjĭc *verb.*

Komposita (*Inf.* -χlìębjĭc *Prs.* -'χlèbją -χlêbjĭš *Prt.* -'χlèbjèl *Imp.* -'χlebjĭ):

potχlìębjĭc *verb. perf.* schmeicheln.

văpotχlíębjĭc *verb. perf.* durch Schmeicheln erlangen, abschmeicheln. — Vôn-mjă-văpotχlíębjĭ ſšâthė pjǒųʒă.

χlĭχăχcă -că *fem.* das Keuchen, die Athemlosigkeit.

χlíχnòųc *Imp.* χlăχńĭ *[H. Vi. St.]* χlà·χńĭ *[Wslz.]* s. χlíχnòųc. *H. Vi. St. Wslz.*

χlíχnòųc *Fut.* χlíχną -ńěš *Prt.* χlíχnòųn *Imp.* χlăχńĭ χlěχńĭcă *verb. perf.* aufkeuchen, aufächzen. *Kl.*

χlísknòųc *Imp.* χlăskńĭ *[H. Vi. St.]* χlà·skńĭ *[Wslz.]* s. χlísknòųc. *H. Vi. St. Wslz.*

χlísknòųc *Fut.* χlískńą -ńěš *Prt.* χlísknòųn *Imp.* χlăskńĭ χlěskńĭcă *verb. perf.* im Wasser plätschern, spritzen. *Kl.*

χlöųd χlùędû *masc.* Kälte.

χlöųd s. χlöųd. *H. Vi. St. Wslz.*

χlöųd -dû *masc.* Stock, Rute, Aalspeer. *Kl.*

χlodní -nåų -nė *adj.* kühl.

χlodńåọc s. χlodńåųc. *Vi.*

χlodńåųc *Prs.* χlùędńeją χlodńìęjěš *Prt.* χlùędńo·ųl -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* χlodńălĭ *verb. imperf.* kühl werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -χlodńåųc *Prs.* -'χlodńeją -χlodńìęjěš *Prt.* -'χlodńo·ųl -ńă -ńelĭ):

văχlodńåųc *verb. perf.* kühl werden.

voχlodńåųc *verb. perf.* kühl werden.

vuχlodńåųc *verb. perf.* kühl werden.

χloní s. χlodní. *Oslz. KGa. W.*

χlońåọc s. χlodńåųc. *Vi.*

χlөńă̤u̯c *Prs.* χlṳ̀ǫńeją *[Kl. H.]* χlṳ̀ǫ́ńeją *[St.]* χlù·ńeją *[KGa. W.]* *s.* χlөdńă̤u̯c. *Kl. H. St. KGa. W.*

χlөńė *adv. comp. zu* χlṳ̀ǫdnө. *Oslz. KGa. W.*

χlөńìęšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* χlөdnί. *Oslz. KGa. W.*

χlөpjáǫc *s.* χlөpjă̤u̯c. *Vi.*

χlөpjă̤u̯c *Prs.* χlṳ̀ǫpjeją χlөpjìęjěš *Prt.* χlṳ̀ǫpjө·u̯l -pjă -pjelĭ *Part. Prt.* χlөpjālĭ *verb. imperf.* mannbar werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

sχlөpjă̤u̯c *verb. perf.* mannbar werden.

χlөpė·i̯stvө -vă *ntr.* die Männer.

χlөpsḱί -kă̤u̯ -ḱė *adj.* den Mann betreffend.

χlṳ̀ǫdnóu̯c *s.* χlṳ̀ǫdnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

χlṳ̀ǫdnóu̯c *Prs.* χlṳ̀ǫdńą -ńěš *Prt.* χlṳ̀ǫdnóu̯n χlөdną̄ *verb. imperf.* kühl werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -χlṳ̀ǫdnóu̯c *Prs.* -'χlөdńą -χlṳ̀ǫdńěš *Prt.* -'χlөdnóu̯n): *s.* χlөdńă̤u̯c.

χlṳ̀ǫdnө *adv.* kühl.

χlṳ̀ǫdńěc *s.* χlөdńă̤u̯c.

χlṳ̀ǫdńóc *s.* χlөdńă̤u̯c.

χlṳ̀ǫʒěc *Prs.* χlṳ̀ǫǯą -ʒĭš *Prt.* χlṳ̀ǫʒėl χlөʒālă *verb. imperf.* kühlen; χlṳ̀ǫʒěc są sich abkühlen, kühl werden.

Komposita (*Inf.* -χlṳ̀ǫʒěc *Prs.* -'χlөǯą -χlṳ̀ǫʒĭš *Prt.* -'χlөʒėl):

naχlṳ̀ǫʒěc *verb. perf.* genug abkühlen.

pөχlṳ̀ǫʒěc *verb. perf.* abkühlen.

přeχlṳ̀ǫʒěc *verb. perf.* kühlen, abkühlen.

vă̤χlөʒěc *verb. perf.* kühlen, kühl machen.

vөχlṳ̀ǫʒěc *verb. perf.* abkühlen; vөχlṳ̀ǫʒěc są sich abkühlen, kühl werden.

vөpχlṳ̀ǫʒěc *verb. perf.* abkühlen; vөpχlṳ̀ǫʒěc są sich abkühlen, kühl werden.

zaχlṳ̀ǫʒěc *verb. perf.* etwas kühl machen; zaχlṳ̀ǫʒěc są durch Abkühlen leiden.

*χlùǫnóu̯c *s.* χlùǫnóu̯c. *H. Vi.*

*χlùǫnôu̯c *verb. Kl.*

Kompositum (*Inf.* -χlùǫnóu̯c *Prs.* -'χlońą -χlùǫńěš *Prt.* -'χlonóu̯n):

poχlùǫnóu̯c *verb. perf.* verschlingen.

χlùǫno *s.* χlùǫdno. *Kl. H. Vi.*

χlùǫnšï -šå -šė *adj. comp. zu* χlodní. *Kl. H. Vi.*

χlùǫńěc *s.* χlodńåu̯c. *Kl. H. Vi.*

χlùǫńóc *s.* χlodńåu̯c. *Kl. H. Vi.*

χlùǫp -pă *Pl. N.* -pjï *G.* χlùǫp *I.* -pï, -pmï *L.* -pjėχ *Du. I.* -pmă *masc.* 1. Mann; 2. Ehemann; 3. Männchen, männliches Tier; mlodí χlùǫp Traufführer.

χlùǫpc -că *V.* -čă *Pl. I.* -cmï *masc.* Knecht.

χlùǫpcóu̯ -covï -vå -vė *adj. poss.* dem Knecht gehörig.

χlùǫpčą -čică *Pl. N.* χlopčą̄tă *ntr.* kleiner Knecht, Laufjunge.

χlùǫpčïk -ikă *masc.* Junge.

χlùǫpčï -čå -čė *adj.* den Knecht betreffend.

χlùǫpčók -åkă *L.* χlopčåu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -čáǫkù *[Vi.]* *masc.* kleiner Knecht, Laufjunge.

χlùǫpjěc *s.* χlopjåu̯c.

χlùǫpjïk -ikă *masc.* kleiner Mann, Knabe.

χlùǫpjïščo -čă *Pl. N.* χlopjïščă *[Oslz.]* -pjì·ščă *[Wslz.]* *G.* -pjïšč *[Oslz.]* -pjìšč *[Wslz.]* *ntr.* grosser starker Mann.

χlùǫpjïznă -nă *fem.* die Männer.

χlùǫpjï -pjå -pjė *adj.* den Mann betreffend.

χlùǫpjóc *s.* χlopjåu̯c.

χlùǫpk -kă *masc.* Männchen.

χlùǫpók -åkă *L.* χlopåu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Knabe.

χlùǫpstvo -vă *ntr.* die Männer.

χlùǫscěc *Prs.* χlùǫščą -scïš *Prt.* χlùǫscėl χloscălă *verb. imperf.* locken.

Komposita (*Inf.* -χlùǫscěc *Prs.* -'χloščą -χlùǫscïš *Prt.* -'χloscėl):

naχlùǫscĕc *verb. perf.* viel zusammenlocken.
přăχlùǫscĕc *verb. perf.* heranlocken, herbeiwinken.
sχlùǫscĕc *verb. perf.* zusammenlocken.
votχlùǫscĕc *verb. perf.* durch Winken zurückhalten.

χlùǫstăc *Prs.* χlùǫšćą -ćĕš *Prt.* χlùǫstə·u̯l χləstā *verb. imperf.* 1. schlagen; 2. geräuschvoll giessen, spritzen.

Komposita (*Inf.* -χlùǫstăc *Prs.* -'χləšćą -χlùǫšćĕš *Prt.* -'χləstə·u̯l):
naχlùǫstăc *verb. perf.* tüchtig durchprügeln.
vāχləstăc *verb. perf.* ausprügeln.
voχlùǫstăc *verb. perf.* durchprügeln.
zaχlùǫstăc *verb. perf.* 1. anfangen zu schlagen; 2. bespritzen.

χlùǫstnóu̯c s. χlùǫstnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

χlùǫstnóu̯c *Fut.* χlùǫstńą -ńĕš *Prt.* χlùǫstnóu̯n χləstną̄ *verb. perf.* 1. einen Schlag thun; 2. geräuschvoll giessen, spritzen. *Kl.*

*χlùǫnóu̯c s. χlùǫnóu̯c. *St.*

χlùǫnə s. χlùǫdnə. *St.*

χlùǫnšĭ s. χlùǫnšĭ. *St.*

χlùǫńĕc s. χlədńāu̯c. *St.*

χlùǫńóc s. χlədńāu̯c. *St.*

χlūní s. χlədní. *Wslz.*

χlūńāu̯c *Prs.* χlū·ńeją s. χlədńāu̯c. *Wslz.*

χlūńė s. χləńė. *Wslz.*

χlūńìęšĭ s. χləńìęšĭ. *Wslz.*

*χlù·nóu̯c s. χlùǫnóu̯c. *Wslz.*

χlù·nə s. χlùǫdnə. *Wslz.*

χlù·nšĭ s. χlùǫnšĭ. *Wslz.*

χlù·ńĕc s. χlədńāu̯c. *Wslz.*

χlù·ńóc s. χlədńāu̯c. *Wslz.*

χmjelùǫvĭ -vă -vė *adj.* den Hopfen betreffend.

χmjél χmjìęlù *L.* χmjelū *masc.* Hopfen.

χmjìęlĕšćə -ćă *Pl. N.* χmjelāšćă *[Oslz.]* -lā·šćă *[Wslz.]* *G.* -lāšć *[Oslz.]* -lāšć *[Wslz.]* *ntr.* Hopfenfeld.

χmjìęlnï -nå -nė *adj.* den Hopfen betreffend. *Kl. H. St. Wslz*
χmjìęlôř -ařă, -åřă *L.* χmjelāřů *masc.* Hopfenbauer.
χmjì·lnï *s.* χmjìęlnï. *Vi.*
χőį̇kă -ħï *Pl. G.* χőįk *fem.* Fichte.
χȯįkė·įstvo -vă *ntr.* Fichtenwald.
χȯįkė·įščo -čă *ntr.* eine ehemals mit Fichten bestandene Stelle.
χȯįkůęvï -vå -vė *adj.* 1. die Fichte betreffend; 2. aus Fichtenholz bestehend.
χőu̯d χůędů *Pl. L.* -ʒėχ *masc.* der Gang, das Gehen.
χőu̯snï *s.* χőu̯snï. *H. Vi. St. Wslz.*
χőu̯sńică *s.* χőu̯sńica. *H. Vi. St. Wslz.*
χȯu̯sńīctvo *s.* χȯu̯sńīctvo. *H. Vi. St.*
χȯu̯sńīcħï *s.* χȯu̯sńīcħï. *H. Vi. St.*
χȯu̯sńīčï *s.* χȯu̯sńīčï. *H. Vi. St.*
χőu̯sńīčkă *s.* χőu̯sńička. *H. Vi. St. Wslz.*
χőu̯sńīk *s.* χőu̯sńik. *H. Vi. St. Wslz.*
χȯu̯sńì·ctvo *s.* χȯu̯sńīctvo. *Wslz.*
χȯu̯sńì·cħï *s.* χȯu̯sńīcħï. *Wslz.*
χȯu̯sńì·čï *s.* χȯu̯sńīčï. *Wslz.*
χőu̯zbă *s.* χőu̯zba. *H. Vi. St. Wslz.*
χőu̯snï -nå -nė *adj.* diebisch. *Kl.*
χőu̯sńică -că *fem.* Diebin. *Kl.*
χȯu̯sńīctvo -vă *ntr.* die Diebe, das Diebsgesindel. *Kl.*
χȯu̯sńīcħï -kå -ħė *adj.* den Dieb betreffend. *Kl.*
χȯu̯sńīčï -čå -čė *adj.* den Dieb betreffend. *Kl.*
χőu̯sńīčkă -ħï *fem.* Diebin. *Kl.*
χőu̯sńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Dieb. *Kl.*
χőu̯zbă -bă *Pl. G.* -zeb *fem.* Diebstahl. *Kl.*
χodovātï -tå -tė *adj.* gangbar.
χoʒāstï -tå -tė *adj.* gangbar. *Oslz.*
χoʒâ·stï *s.* χoʒāstï. *Wslz.*
χojůęvï -vå -vė *adj.* die Fichte betreffend.
χorāc *Prs.* χůęrůją χorâjěš *Prt.* χorȯ·u̯l *verb. imperf.* krank sein.

Komposita (*Inf.* -χ̦ərā̆c *Prs.* -'χ̦ərùją *Prt.* -χ̦ərə̆·u̦l):
přeχ̦ərā̆c *verb. perf.* krank zubringen.
rəsχ̦ərā̆c *verb. perf.* są recht krank werden.
zaχ̦ərā̆c *verb. perf.* erkranken.
χ̦ərā̆vï -vå -vė *adj.* etwas krank.
χ̦ərí -rā́u̦ -rḗ *adj.* krank.
χ̦ərní -nā́u̦ -nḗ *adj.*; χ̦ərní dṓu̦m Krankenhaus.
χ̦ərəblā̆vï -vå -vė *adj.* kränklich. *Oslz.*
χ̦ərəblå̀·vï *s.* χ̦ərəblā̆vï. *Wslz.*
χ̦ərəstlā̆vï -vå -vė *adj.* kränklich. *Oslz.*
χ̦ərəstlå̀·vï *s.* χ̦ərəstlā̆vï. *Wslz.*
χ̦ərəvā̆tï -tå -tė *adj.* kränklich.
χ̦ərəvjī̆tï -tå -tė *adj.* kränklich. *Oslz.*
χ̦ərəvjì·tï *s.* χ̦ərəvjī̆tï. *Wslz.*
χ̦ərəvní -nā́u̦ -nḗ *adj.* krank. *H. Vi. St. Wslz.*
χ̦ərəwní *s.* χ̦ərəvní. *Kl.*
χ̦ərə̀·i̦sňï -kå -ňė *adj.* kränklich.
χ̦ərùǫbā̆ -bā̆ *A.* χ̦ùǫrəbą *Pl. G.* -rṓu̦b *fem.* Krankheit.
χ̦ərùǫstnï -nå -nė *adj.* krankhaft, schmerzhaft.
χ̦ərùǫvā̆c *Prt.* χ̦ərùǫvə·u̦l *s.* χ̦ərā̆c. *Kl. Vi.*
χ̦əřáǫc *s.* χ̦əřā́u̦c. *Vi.*
χ̦əřā́u̦c *Prs.* χ̦ùǫřeją χ̦əřię̀jĕš *Prt.* χ̦ùǫřə·u̦l -řā̆ -řelï *Part. Prt.* χ̦əřā̆lï *verb. imperf.* krank sein. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita (*Inf.* -χ̦əřā́u̦c *Prs.* -'χ̦əřeją -χ̦əřię̀jĕš *Prt.* -'χ̦ə-řə·u̦l -řā̆ -řelï):
pəχ̦əřā́u̦c *verb. perf.* nach einander erkranken.
rəsχ̦əřā́u̦c *verb. perf.* są recht krank werden.
sχ̦əřā́u̦c *verb. perf.* krank werden.
zaχ̦əřā́u̦c *verb. perf.* erkranken.
*χ̦əvā̆c *verb. iter. zu* χ̦ùǫvac.
Komposita (*Inf.* -χ̦əvā̆c *Prs.* -'χ̦əvùją *Prt.* -χ̦əvə̆·u̦l *Imp.* -χ̦ùǫvə·u̦):
přeχ̦əvā̆c *verb. imperf.* während einer Zeit aufbewahren, durchfüttern; přeχ̦əvā̆c są sich erhalten.

vä-χ̣ovāc *verb. imperf.* aufziehen, grossziehen.

za-χ̣ovāc *verb. imperf.* 1. aufbewahren, verwahren; 2. begraben, beerdigen; za-χ̣ovāc są sich erhalten.

χ̣ovālnī -nå -nė *adj.* das Begräbnis betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

χ̣ovànc -à·ncă *masc.* Pflegesohn.

*χ̣ovāvăc *verb. iter. zu* χ̣ùo̯vac.

Komposita (*Inf.* -χ̣ovāvăc *Prs.* -'χ̣ovåvą -χ̣ovăṷvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -váo̯vòš *[Vi.]* *Prt.* -'χ̣ovåvo·ṷl *Imp.* -χ̣ovāvo·ṷ): *s.* χ̣ovăc.

χ̣ovà·lnī *s.* χ̣ovālnī. *Vi.*

*χ̣ovùo̯văc *s.* χ̣ovăc. *Kl. Vi.*

χ̣ė·i̯nă -nä *fem.* Fichtenwald. *Kl. H. Vi. Wslz.*

χ̣ė·i̯nă *s.* χ̣ė·i̯na. *St.*

χ̣rāχ̣ăc *Prs. a.* χ̣răṷšą -šėš *b.* χ̣răṷχ̣ą -χ̣òš *Prt.* χ̣răṷχ̣o·ṷl *[Kl. H. St. Wslz.]* χ̣ráo̯χ̣o·ṷl *[Vi.]* χ̣råχ̣ā *Imp. a.* χ̣rāšä *b.* χ̣rāχ̣o·ṷ *verb. imperf.* röcheln, krächzen, sich räuspern.

Komposita (*Inf.* -χ̣rāχ̣ăc Prs. *a.* -'χ̣råšą -χ̣răṷšėš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χ̣ráo̯šėš *[Vi.]* *b.* -'χ̣råχ̣ą -χ̣răṷχ̣òš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χ̣ráo̯χ̣òš *[Vi.]* *Prt.* -'χ̣råχ̣o·ṷl *Imp. a.* -'χ̣rašä *b.* -χ̣rāχ̣o·ṷ):

po-χ̣rāχ̣ăc *verb. perf.* ein wenig röcheln, krächzen, sich ein wenig räuspern.

za-χ̣rāχ̣ăc *verb. perf.* anfangen zu röcheln, krächzen, sich zu räuspern.

χ̣rāχ̣ålă -lä *L.* χ̣raχ̣ăṷlù *[Kl. H. St. Wslz.]* -χ̣áo̯lù *[Vi.]*, -lī *masc. und fem.* Mann bezw. Frau, welche viel röchelt, sich räuspert.

χ̣rāχ̣ot -tù *masc.* das Röcheln, Krächzen.

χ̣raχ̣ùo̯tăc *Prs.* χ̣rāχ̣ocą χ̣raχ̣ùo̯cėš *Prt.* χ̣rāχ̣oto·ṷl *verb. imperf.* röcheln, krächzen.

Kompositum:

zaχ̣raχ̣ùo̯tăc *verb. perf.* anfangen zu röcheln, zu krächzen.

χ̣ramùo̯tăc *Prs.* χ̣rą̄mocą χ̣ramùo̯cėš *Prt.* χ̣rą̄moto·ṷl χ̣ramotā *verb. imperf.* rasseln.

Komposita (*Inf.* -χ̣ramùǫtăc *Prs.* -'χ̣ramocą -χ̣ramùǫcěš *Prt.* -'χ̣ramotoˑu̯l):

po χ̣ramùǫtăc *verb. perf.* ein wenig rasseln.

za χ̣ramùǫtăc *verb. perf.* zu rasseln anfangen.

χ̣ráǫχ̣nóu̯c *s.* χ̣rău̯χ̣nóu̯c. *Vi.*

χ̣ráǫpnóu̯c *s.* χ̣rău̯pnóu̯c. *Vi.*

χ̣răpăc *Prs.* χ̣rău̯pją *[Kl. H. St. Wslz.]* χ̣ráǫpją *[Vi.]* -pjěš *Prt.* χ̣rău̯poˑu̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* χ̣ráǫpoˑu̯l *[Vi.]* χ̣råpă *Imp.* χ̣răpjĭ *verb. imperf.* schnarchen.

Komposita (*Inf.* -χ̣răpăc *Prs.* -'χ̣råpją -χ̣rău̯pjěš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χ̣ráǫpjěš *[Vi.]* *Prt.* -'χ̣råpoˑu̯l *Imp.* -'χ̣rapjĭ):

poχrăpăc *verb. perf.* ein wenig schnarchen.

přeχrăpăc *verb. perf.* durchschnarchen.

våχrapăc *verb. perf.* są ausgeschnarcht haben, nicht mehr schnarchen.

zaχrăpăc *verb. perf.* zu schnarchen anfangen.

χrăpålă -lă *L.* χrapău̯lù *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫlù *[Vi.]*, -lĭ *masc. und fem.* Mann bezw. Frau, welche viel schnarcht.

χrăpjěc *Prs.* χrăpją -pjĭš *Prt.* χ̣răpjoˑu̯l -pjă -pjelĭ *Part. Prt.* χrapjălĭ *verb. imperf.* schnarchen.

Komposita: *s.* χrăpac.

χrăpot -tù *masc.* das Schnarchen.

χrapùǫtăc *Prs.* χrăpocą χ̣rapùǫcěš *Prt.* χ̣răpotoˑu̯l *verb. imperf.* laut schnarchen.

Kompositum:

za χ̣rapùǫtăc *verb. perf.* laut zu schnarchen anfangen.

χ̣rănă χrín *fem. pl.* Krätze. *Kl. H. Vi.*

χ̣rănătĭ -tå -tė *adj.* mit Krätze behaftet.

χ̣răńĭstĭ -tå -tė *adj.* mit Krätze behaftet. *Oslz.*

χ̣răńìˑstĭ *s.* χ̣răńĭstĭ. *Wslz.*

χ̣rà̆ˑnă *s.* χ̣rănă. *Wslz.*

χ̣rău̯χ̣nóu̯c *s.* χ̣rău̯χ̣nóu̯c. *H. St. Wslz.*

χ̣rău̯χ̣nóu̯c *Fut.* χ̣rău̯χ̣ńą -ńěš *Prt.* χ̣rău̯χ̣nóu̯n χ̣róχ̣nǫ̆ *Imp.* χ̣răχ̣ńĭ *verb. perf.* sich räuspern. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -χră̈u̯χnòu̯c *Prs.* -'χròχńą -χră̈u̯χńěš *Prt.* -'χròχnòu̯n *Imp.* -'χraχńĭ):
zaχră̈u̯χnòu̯c *verb. perf.* sich räuspern.

χră̈u̯pnòu̯c *s.* χră̈u̯pnòu̯c. *H. St. Wslz.*

χră̈u̯pnòu̯c *Fut.* χră̈u̯pńą -ńěš *Prt.* χră̈u̯pnòu̯n χròpną̄ *Imp.* χrāpńĭ *verb. perf.* schnarchen.

χrą̄mət -tù *masc.* das Rasseln.

***χrą̄ńăc** *verb. iter. zu* χrùǫńic.

Komposita (*Inf.* -χrą̄ńăc *Prs.* -'χròu̯ńą -χrő̆u̯ńòš [*H. Vi. Wslz.*] -χrő̆u̯ńòš [*Kl. St.*] *Prt.* -'χròu̯ńə·u̯l *Imp.* -χrą̄ńə·u̯ -χrańə̀·u̯că):
pəχrą̄ńăc *verb. imperf.* beschützen.
vəχrą̄ńăc *verb. imperf.* kùǫvå vò·t-čevå, přet-čím jemanden vor etwas bewahren, schützen; vəχrą̄ńăc są sich in Sicherheit bringen.
vuχrą̄ńăc *verb. imperf.* kùǫvå vò·t-čevå jemanden vor etwas bewahren; vuχrą̄ńăc są vò·t-čevå entgehen, ausweichen, vermeiden.

χrą̄nă χrį̄n *s.* χrānă. *St.*

χrěχlăc *Prs.* χrăχlùją [*Oslz.*] χrå̀·χlùją [*Wslz.*] χrěχlûjěš *Prt.* χrěχlò·u̯l *verb. imperf.* röcheln.

Komposita (*Inf.* -χrěχlăc *Prs.* -'χrěχlùją *Prt.* -χrěχlə̀·u̯l *Imp.* -χrăχlə·u̯ [*Oslz.*] -χrå̀·χlə·u̯ [*Wslz.*]):
pəχrěχlăc *verb. perf.* ein wenig röcheln.
přeχrěχlăc *verb. perf.* durchröcheln.
zaχrěχlăc *verb. perf.* zu röcheln anfangen.

χrěχlùǫvăc *Prt.* χrěχlùǫvə·u̯l *s.* χreχlăc. *Kl. Vi.*

χrő̆u̯scěk *s.* χrő̆u̯scek. *H. Vi. St. Wslz.*

χrő̆u̯st -tù *masc.* Reisig.

χrő̆u̯st *s.* χrő̆u̯st. *H. Vi. St. Wslz.*

χròu̯stùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Reisig betreffend.

χròu̯stùǫvĭ *s.* χròu̯stùǫvĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

χrő̆u̯šč *s.* χrő̆u̯šč. *H. Vi. St. Wslz.*

χròu̯ščìǫvĭ *s.* χròu̯ščìǫvĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

χrŏu̯ščĭk *s.* χrŏu̯ščĭk. *H. Vi. St. Wslz.*

χròu̯ščùǫvĭ *s.* χròu̯ščìǫvĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

χrŏu̯scĕk -ăkă *masc.* Maikäferchen. *Kl.*

χrŏu̯st -tă *masc.* Maikäfer. *Kl.*

χròu̯stùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Maikäfer betreffend. *Kl.*

χrŏu̯šč -čă *masc.* Maikäfer. *Kl.*

χròu̯ščìǫvĭ -vå -vė *adj.* den Maikäfer betreffend. *Kl.*

χrŏu̯ščĭk -ikă *masc.* Maikäferchen. *Kl.*

χròu̯ščùǫvĭ *s.* χròu̯ščìǫvĭ. *Kl.*

χrebùǫtăc *Prs.* χrùǫbecą χrebùǫcĕš *Prt.* χrùǫbote·u̯l χrebotā *verb. imperf.* rasseln.

Kompositum (*Inf.* -χrobùǫtăc *Prs.* -ʹχrebecą -χrebùǫcĕš *Prt.* -ʹχrebote·u̯l):

za χrebùǫtăc *verb. perf.* zu rasseln anfangen.

χremí -mău̯ -mé *adj.* lahm. *Oslz. KGa. W.*

χremjáǫc *s.* χremjău̯c. *Vi.*

χremjău̯c *Prs.* χrùǫmjeją *[Kl. H.]* χrùǫmjeją *[St.]* χrù·mjeją *[KGa. W.]* χremjìǫjĕš *Prt.* χrùǫmjo·u̯l *[Kl. H.]* χrùǫmjo·u̯l *[St.]* χrù·mjo·u̯l *[KGa. W.]* -mjă -mjelĭ *Part. Prt.* χremjālĭ *verb. imperf.* lahm werden. *Kl. H. St. KGa. W.*

Komposita (*Inf.* -χremjău̯c *Prs.* -ʹχremjĕją -χremjìǫjĕš *Prt.* -ʹχremjo·u̯l -mjă -mjelĭ):

peχremjău̯c *verb. perf.* nach einander lahm werden.

sχremjău̯c *verb. perf.* lahm werden.

χremùǫtă -tă *A.* χrùǫmotą *[Kl. H. Vi.]* χrùǫmotą *[St.]* χrù·motą *[KGa. W.] fem.* die Lahmheit. *Oslz. KGa. W.*

χrepātĭ -tå -tė *adj.* holperig, uneben, rauh.

χrepāvĭ -vå -vė *adj.* holperig, uneben, rauh.

χrùǫbet -tŭ *masc.* das Rasseln.

χrùǫχăc *Prs.* χrùǫχą -χòš *Prt.* χrùǫχo·u̯l χroχā *verb. imperf.* čím speien. — Tĕn-χerí χrùǫχå krăvjŏu̯.

Komposita (*Inf.* -χrùǫχăc *Prs.* -ʹχroχą -χrùǫχòš *Prt.* -ʹχroχo·u̯l):

vă̤χrȩχăc *verb. perf.* ausspeien, auswerfen; vă̤χrȩχăc są sich ausspeien, den Schleim vollständig auswerfen.

zaχrùȩχăc *verb. perf.* čím anfangen zu speien.

χrùȩχnóųc *s.* χrùȩχnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

χrùȩχnóųc *Fut.* χrùȩχńą -ńěš *Prt.* χrùȩχnóųn χrȩχną̄ *verb. perf.* čím ausspeien. *Kl.*

χrùȩmjěc *s.* χrȩmjăųc. *Kl. H. Vi.*

χrùȩmjĭc *Prs.* χrùȩmją -mjĭš *Prt.* χrùȩmjėl χrȩmjīlă *verb. imperf.* lähmen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -χrùȩmjĭc *Prs.* -'χrȩmją -χrùȩmjĭš *Prt.* -'χrȩmjėl):

pȩχrùȩmjĭc *verb. perf.* nach einander lähmen.

sχrùȩmjĭc *verb. perf.* lähmen.

χrùȩmȩ *adv.* lahm. *Kl. H. Vi.*

χrùȩmjóc *s.* χrȩmjăųc. *Kl. H. Vi.*

χrùȩmȩsc -că *L.* χrȩmùȩscĭ *fem.* die Lahmheit. *Kl. H. Vi.*

χrùȩńĭc *Prs.* χrùȩńą -ńĭš *Prt.* χrùȩńėl χrȩńīlă *verb. imperf.* kùȩvå vė·t-čevå jemanden vor etwas schützen, bewahren; χrùȩńĭc są sich schützen, in Acht nehmen, bergen. — Těn-lăs χrùȩńĭ mė-χ̌ĭčă vė·d-vjatrù. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -χrùȩńĭc *Prs.* -'χrȩńą -χrùȩńĭš *Prt.* -'χrȩńėl):

pȩχrùȩńĭc *verb. perf.* beschützen, bewahren.

sχrùȩńĭc *verb. perf.* aufbewahren, in Sicherheit bringen; sχrùȩńĭc są sich verbergen, sich flüchten.

vȩχrùȩńĭc *verb. perf.* kùȩvå vė·t-čevå, přet-čím jemanden vor etwas bewahren, schützen; vȩχrùȩńĭc są sich in Sicherheit bringen.

vuχrùȩńĭc *verb. perf.* kùȩvå vė·t-čevă jemanden vor etwas bewahren; vuχrùȩńĭc są vė·t-čevå vermeiden, entgehen, ausweichen.

zaχrùȩńĭc *verb. perf.* wohin bergen, verwahren.

χrùȩpatȩ *adv.* holperig, uneben.

χrùȩpatȩsc -că *L.* χrȩpatùȩscĭ *fem.* die Holperigkeit, Unebenheit.

χrùǫpavjă *adv.* holperig, uneben.
χrùǫpavosc -că *L.* χropavùǫscï *fem.* die Holperigkeit, Unebenheit.
χrùǫmjĕc *s.* χromjăųc. *St.*
χrùǫmjïc *s.* χrùǫmjic. *St.*
χrùǫmjòc *s.* χromjăųc. *St.*
χrùǫmo *s.* χrùǫmo. *St.*
χrùǫmosc *s.* χrùǫmosc. *St.*
χrùǫńïc *s.* χrùǫńic. *St.*
χrümí *s.* χromí. *Wslz.*
χrümjăųc *Prs.* χrü·mjeją *s.* χromjăųc. *Wslz.*
χrümùǫtă *A.* χrü·motą *s.* χromùǫta. *Wslz.*
χrü·mjĕc *s.* χromjăųc. *Wslz.*
χrü·mjïc *Prt.* χrü·mjėl χrümjì·lă *s.* χrùǫmjic. *Wslz.*
χrü·mjòc *s.* χromjăųc. *Wslz.*
χrü·mo *s.* χrùǫmo. *Wslz.*
χrü·mosc *L.* χrümùǫscï *s.* χrùǫmosc. *Wslz.*
χrü·ńïc *Prt.* χrü·ńėl χrüńì·lă *s.* χrùǫńic. *Wslz.*
χřcăc *Prs.* χřčą -cïš *Prt.* χřcėl χřcălă *verb. imperf.* taufen. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -'χřcĕc *Prs.* -'χřčą -'χřcïš *Prt.* -'χřcėl -χřcălă):
přię̀χřcĕc *verb. perf.* umtaufen, noch einmal taufen; přię̀χřcĕc są sich umtaufen, sich noch einmal taufen lassen.
pùǫχřcĕc *verb. perf.* taufen.
vùǫχřcĕc *verb. perf.* taufen; vùǫχřcĕc są sich taufen lassen.
χřcâc *s.* χřcăc. *Wslz.*
χřcăcėl -elă *L.* χřcăcìęlü *masc.* Täufer. *Oslz.*
χřcănă -cín *fem. pl.* die Taufe. *Kl. H. Vi.*
χřcâ·cėl *s.* χřcăcėl. *Wslz.*
χřcâ·nă *s.* χřcănă. *Wslz.*
χřcănùǫvâ *adj.* schwanger.
χřcą̂nă -cį̂n *s.* χřcănă. *St.*
χřcínnï -nâ -nė *adj.* die Taufe betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
χřcį̂nnï *s.* χřcínnï. *St.*

χřčìęńė -ńå *ntr.* die Taufe. *Kl. H. Vi.*
χřčìęńė *s.* χřčìęńė. *St.*
χřčì·ńė *s.* χřčìęńė. *Wslz.*
χtèš? kùęvöš? kåųš? *pron. subst.* wer?
χtè·šħï? kùęvöšħï? *pron. subst.* wer denn?
χtobőųʒ *s.* χtobőųʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
χtobőųʒ *pron. subst.* wer immer, irgendwer. *Kl.*
χtekùęlvjek̄ *pron. subst.* wer immer, irgendwer. *Kl. H. St. Wslz.*
χtekù·lvjek̄ *s.* χtekùęlvjek̄. *Vi.*
χtelebőųʒ *s.* χtelebőųʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
χtelebőųʒ *pron. subst.* wer nur immer, irgendwer. *Kl.*
χtelekùęlvjek̄ *pron. subst.* wer nur immer, irgendwer. *Kl. H. St. Wslz.*
χtelekù·lvjek̄ *s.* χtelekùęlvjek̄. *Vi.*
χtelìę *pron. subst.* wer nur, irgendwer.
χtùę *G.* kùęvå, kåų, ħìęvå *D.* kùęmù *[Kl. H. Vi.]* kùęmù *[St.]* kù·mù *[Wslz.]*, ħìęmù *[Kl. H. Vi]* ħìęmù *[St.]* ħì·mù *[Wslz.] I. L.* čím *[Kl. H. Vi. Wslz.]* čįm *[St.] pron. subst.* wer, irgendwer.
χtùęrï -rå -rė *Pl. N.* -řï *pron. adj.* welcher.
χtűęrïbőųʒ *s.* χtűęrïbőųʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
χtűęrïbőųʒ *pron. adj.* welcher immer, irgendwelcher. *Kl.*
χtűęrïkùęlvjek̄ *pron. adj.* welcher immer, irgendwelcher. *Kl. H. St. Wslz.*
χtűęrïkù·lvjek̄ *s.* χtűęrïkùęlvjek̄. *Vi.*
χtűęrïlebőųʒ *s.* χtűęrïlebőųʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
χtűęrïlebőųʒ *pron. adj.* welcher nur immer, irgendwelcher. *Kl.*
χtűęrïlekùęlvjek̄ *pron. adj.* welcher nur immer, irgendwelcher. *Kl. H. St. Wslz.*
χtűęrïlekù·lvjek̄ *s.* χtűęrïlekùęlvjek̄. *Vi.*
χtűęrïlìę *pron. adj.* welcher nur, irgendwelcher.
χtùęrïš? -röš? -rėš? *pron. adj.* welcher?
χtùęš? *s.* χtèš.

χ̦ŭcinkə *adv.* recht schnell, recht flink. *Oslz.*
χ̦ucĭnħĭ -kå -ħė *adj.* recht schnell, recht flink. *Kl. H. Vi. Wslz.*
χucįnħĭ *s.* χ̦ucĭnħĭ. *St.*
χ̦udí -dǻų -dė *adj.* 1. mager; 2. schwächlich, schlaff, matt.
χ̦ŭdnóųc *s.* χ̦ŭdnóųc. *H. Vi. St.*
χ̦ŭdnóųc *Prs.* χ̦ŭdńą -ńĕš *Prt.* χ̦ŭdnóųu *verb. imperf.* 1. mager werden, abmagern; 2. schlaff werden, ermatten. *Kl.*

Komposita:

pəχ̦ŭdnóųc *verb. perf.* nach einander abmagern, ermatten.
sχ̦ŭdnóųc *verb. perf.* abmagern, ermatten.
zaχ̦ŭdnóųc *verb. perf.* anfangen abzumagern, zu ermatten.

χ̦udńåọc *s.* χ̦udńǻųc. *Vi.*
χ̦udńǻųc *Prs.* χ̦ŭdńeją *[Oslz.]* χ̦ù·dńeją *[Wslz.]* χ̦udńìẹjĕš *Prt.* χ̦ŭdńə·ųl *[Oslz.]* χ̦ù·dńə·ųl *[Wslz.]* -ńă-ńelĭ *Part. Prt.* χ̦udńālĭ *verb. imperf.* 1. mager werden, abmagern; 2. ermatten. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -χ̦udńǻųc *Prs.* -'χ̦udńeją -χ̦udńìẹjĕš *Prt.* -'χ̦udńə·ųl -ńă -ńelĭ): *s.* χ̦ŭdnóųc.

χ̦ŭdńĕc *s.* χ̦udńǻųc. *Oslz.*
χ̦udńė *adv. comp. zu* χ̦ŭdə.
χ̦udńìẹšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* χ̦udí.
χ̦ŭdńòc *s.* χ̦udńǻųc. *Oslz.*
χ̦ŭdə *adv.* 1. mager; 2. schlaff, matt. *Oslz.*
χ̦ŭdəsc -că *L.* χ̦udùọscĭ *fem.* 1. die Magerkeit; 2. die Schwächlichkeit, Schlaffheit. *Oslz.*
χ̦uʒåọc *s.* χ̦uʒǻųc. *Vi.*
χ̦uʒǻųc *Prs.* χ̦ŭʒeją *[Oslz.]* χ̦ù·ʒeją *[Wslz.]* χ̦uʒìẹjĕš *Prt.* χ̦ŭʒə·ųl *[Oslz.]* χ̦ù·ʒə·ųl *[Wslz.]* -ʒă -ʒelĭ *Part. Prt.* χ̦uʒālĭ *verb. imperf.* 1. mager werden, abmagern; 2. schlaff werden, ermatten. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -χ̦uʒǻųc *Prs.* -'χ̦uʒeją -χ̦uʒìẹjĕš *Prt.* -'χ̦uʒə·ųl -ʒă -ʒelĭ): *s.* χ̦ŭdnóųc.

χ̦ŭʒĕc *s.* χ̦uʒǻųc. *Oslz.*
χ̦uʒė *adv. comp. zu* χ̦ŭdo.

χ̧uʒìę̂šï -šå -šė *adj. comp. zu* χ̧udí.

χ̧uʒĩnħï -kå -ħė *adj.* ziemlich mager, ziemlich schwächlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

χ̧uʒįnħï *s.* χuʒĩnħï. *St.*

χ̧ūʒóc *s.* χ̧uʒáųc. *Oslz.*

χ̧ūχ̧ -χ̧ū *masc.* Hauch. *Oslz.*

χ̧ùχ̧ χ̧ù·χ̧ù *s.* χ̧ūχ̧. *Wslz.*

*χ̧uχ̧ãc *verb. iter. zu* χ̧ūχ̧ac.

Komposita (*Inf.* -χ̧uχ̧ãc *Prs.* -'χ̧uχ̧ùją *Prt.* -χ̧uχ̧ė·ųl *Imp.* -χ̧ūχ̧e·ų *[Oslz.]* -χ̧ù·χ̧e·ų *[Wslz.]*):

fχ̧uχ̧ãc *verb. imperf.* hineinhauchen.

veχ̧uχ̧ãc *verb. imperf.* anhauchen.

χ̧ūχ̧ăc *Prs.* χ̧ūšą -šěš *Prt.* χ̧ûχ̧e·ųl *Imp.* χ̧ūšă *verb. imperf.* hauchen. *Oslz.*

Komposita:

fχ̧ūχ̧ăc *verb. perf.* hineinhauchen.

naχ̧ūχ̧ăc *verb. perf.* anhauchen, vollhauchen.

veχ̧ūχ̧ăc *verb. perf.* anhauchen.

zaχ̧ūχ̧ăc *verb. perf.* anhauchen.

*χ̧uχ̧āvăc *verb. iter. zu* χ̧ūχ̧ac.

Komposita (*Inf.* -χ̧uχ̧āvăc *Prs.* -'χ̧ùχ̧åvą -χ̧ùχ̧áųvöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χ̧áǫvöš *[Vi.]* *Prt.* -'χ̧ùχ̧åve·ųl *Imp.* -χ̧uχ̧ā-ve·ų): *s.* χ̧uχ̧ãc.

*χ̧uχ̧ùǫvăc *s.* χ̧uχ̧ãc. *Kl. Vi.*

χ̧ūlă χ̧ūl *fem. pl.* Lappen, Lumpen. *Oslz.*

χ̧ùǫbet -tă *Pl. G.* χ̧ebùǫtóų *masc.* ein reusenartiges Netz, in welchem die Fische aufbewahrt werden.

χ̧ùǫdevate *adv.* gangbar.

χ̧ùǫʒěc *Prs.* χ̧ùǫǯą -ʒïš *Prt.* χ̧ùǫʒėl χ̧eǯålá *verb. imperf.* umhergehen.

Komposita (*Inf.* -χ̧ùǫʒěc *Prs.* -'χ̧oǯą -χ̧ùǫʒïš *Prt.* -'χ̧eʒėl):

deχ̧ùǫʒěc *verb. imperf.* wohin zu gelangen suchen, wohin gehen. — Nï-dùǫχ̧eǯălï de-Smò·ųʒïn.

fχ̧ùǫʒěc *verb. imperf.* 1. hineingehen; 2. hinaufgehen.

naχ̗ùǫʒĕc *verb. imperf.* nachgehen, verfolgen; naχ̗ùǫʒĕc są lange umhergehen. — Jå-nā̆χəʒèl dlûgə za-tīm-mùǫr-ḍåřą, ālă jå̄ų-jå-ńīmóųg dəsćígnóųc.

natχ̗ùǫʒĕc *verb. imperf.* herankommen, sich nähern.

pəχùǫʒĕc *verb. imperf.* 1. ein wenig umhergehen; 2. abstammen; 3. ergehen. — Tĕn-pŏųn pəχùǫʒī vət-stā̆ųrå krŏųlă. Tą̄ mjă-pùǫχ̗əʒălə líḱ bārzə dùǫbřă.

pətχ̗ùǫʒĕc *verb. imperf.* 1. heimlich anrücken; 2. untergehen, versinken.

přăχ̗ùǫʒĕc *verb. imperf.* kommen, herankommen.

popřăχ̗ùǫʒĕc *verb. perf.* nach einander ankommen.

přeχ̗ùǫʒĕc *verb. imperf.* 1. durchgehen, vorübergehen, passieren; 2. vorübergehen, aufhören; 3. Schuhe abtragen. — Jå-zākåzə·ųl tą-lŏųką də-přeχəʒ̑ìǫńå. Tańí vjēlḅī bŏųl vnē̜ıt přeχ̗ùǫʒī. Tĕn-knŏųp přeχ̗ùǫʒī zā-vjelă bŏųtóų.

rəsχ̗ùǫʒĕc *verb. imperf.* austreten, durch Gehen verbreitern; rəsχ̗ùǫʒĕc są 1. auseinandergehen, sich trennen; 2. sich verbreitern. — Kŏųždå dńā tī-lāʒă rəsχ̗ùǫʒ̑óų vjicé tądrùǫgą.

sχ̗ùǫʒĕc *verb. imperf.* herabgehen, herabkommen; sχ̗ùǫʒĕc są zusammentreffen, zusammenkommen. — Tü mă-są-sχ̗ùǫʒī-mă líḱ s-tămī-Jizbjičą̄nmī.

pəsχ̗ùǫʒĕc *verb. perf.* są nach einander zusammenkommen, sich versammeln.

vā̆χəʒĕc *verb. imperf.* 1. hinausgehen; 2. seinen Ausgang haben; 3. hinaufgehen.

vəpχ̗ùǫʒĕc *verb. imperf.* umgehen, umschreiten.

vətχ̗ùǫʒĕc *verb. imperf.* abgehen, weggehen.

vuχ̗ùǫʒĕc *verb. imperf.* entweichen, entfliehen.

zaχ̗ùǫʒĕc *verb. imperf.* 1. hinter etwas gehen; 2. kùǫmù jemandem hindernd in den Weg treten. — Jå-ńīməgą jíc tóų-drəgŏų, tą̄ mjă-zaχ̗ùǫʒī líḱ tĕn-stā̆ųrī bür.

χ̗ùǫlevă -vă *I.* χ̗əlìǫvóų *Pl. G.* -lĕv *[H. Vi. St. Wslz.]* -lĕw *[Kl.] fem.* Stiefelschaft.

χùǫlėfkă -hĭ *I.* χǫlėfkóu̯ *fem.* Stiefelschaft. *H. Vi. St. Wslz.*

χùǫlėw̃kă *s.* χùǫlėfka. *Kl.*

χùǫpăc *Prs.* χùǫpją -pjĕš *Prt.* χùǫpo·u̯l χǫpā *verb. imperf.* entgegenwehen, herauswehen, verfliegen. — Ga-tė-jā zā̃mnǝ, tǝcìęplǝ χùǫpjă s-χlêvă.

Kompositum (*Inf.* -χùǫpăc *Prs.* -́χǝpją -χùǫpjĕš *Prt.* -́χǝpǝ·u̯l):

naχùǫpăc *verb. perf.* anwehen, entgegenwehen. — Ga-jåvǝtemk tă-dvjêřă, tĕi̯ mjă-nāχǝpalǝ tăk-cìęplǝ jăks-pjìęcă.

χùǫpnóu̯c *s.* χùǫpnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

χùǫpnóu̯c *Fut.* χùǫpńą -ńĕš *Prt.* χùǫpnóu̯n χǫpną̄ *verb. perf.* herauswehen, verfliegen. *Kl.*

χùǫrǝbă -bă *I.* χǝrùǫbóu̯ *Pl. G.* -rṓu̯b *fem. s.* χǝrùǫba. *Vi.*

χùǫrǝblăvjă *adv.* kränklich.

χùǫrǝblăvǝsc -că *L.* χǝrǝblăvùǫscĭ *fem.* die Kränklichkeit.

χùǫrǝsc -că *L.* χǝrùǫscĭ *Pl. G.* -cĭ *fem.* Krankheit.

χùǫrǝstlăvjă *adv.* kränklich.

χùǫrǝstlăvǝsc -că *L.* χǝrǝstlăvùǫscĭ *fem.* die Kränklichkeit.

χùǫrǝstńă *adv.* krank.

χùǫrǝvatǝ *adv.* kränklich.

χùǫrǝvatǝsc -că *L.* χǝrǝvatùǫscĭ *fem.* die Kränklichkeit.

χùǫrǝvjitǝ *adv.* kränklich.

χùǫrǝvjitǝsc -că *L.* χǝrǝvjitùǫscĭ *fem.* die Kränklichkeit.

χùǫrǝvńă *adv.* krank. *H. Vi. St. Wslz.*

χùǫrǝwńă *s.* χùǫrǝvńă. *Kl.*

χùǫršĭ -šă -šė *adj. comp. zu* χǝrí. *Oslz. KGa. W.*

χùǫřĕc *Prs.* χùǫřą -řĭš *Prt.* χùǫřėl χǝřālă *verb. imperf.* krank machen; χùǫřĕc są krank werden, erkranken.

Komposita (*Inf.* -χùǫřĕc *Prs.* -́χǝřą -χùǫřĭš *Prt.* -́χǝřėl):

pǝχùǫřĕc *verb. perf.* nach einander krank machen.

rǝsχùǫřĕc *verb. perf.* są sehr krank werden.

χùǫřĕc *s.* χǝřā́u̯c.

χùǫřóc *s.* χǝřā́u̯c.

χ̥ùǫšč -čù *masc.* Schachtelhalm.

χ̥ùǫščkă -ħĭ *fem.* Scheuerkraut (Equisetum arvense).

χ̥ùǫvă -vă *Pl. G.* χ̥ő̜u̯, χ̥ő̜u̯v *[Vi. St. Wslz.]* χ̥ő̜u̯w *[Kl. H.]* *fem.* das lebende Inventar, Vieh.

χ̥ùǫvăc *Prs.* χ̥ùǫvą -vòš *Prt.* χ̥ùǫvo·u̯l χ̥ovā *verb. imperf.* 1. bewahren, aufbewahren; 2. aufziehen, züchten; χ̥ùǫvăc są 1. sich verbergen, verstecken; 2. bei der Aufzucht gedeihen.— Må-ńāstă χ̥ùǫvå tă-jājă nā-zāmą. Ga-tĕn-knáu̯p-må băc voštrå-fő̜u̯nĭ, vēn-są-χ̥ùǫvå lík f-tĕn-χ̥léf.

Komposita (*Inf.* -χ̥ùǫvăc *Prs.* -ʹχ̥ovą -χ̥ùǫvòš *Prt.* -ʹχ̥o-vo·u̯l):

doχ̥ùǫvăc *verb. perf.* lange aufbewahren; doχ̥ùǫvăc są čìǫvå aufziehen, grossziehen. — Tĕχ̥-svjińí jå-są-dùǫ-χ̥ovo·u̯l samí.

naχ̥ùǫvăc *verb. perf.* viel verwahren. — Von-nāχ̥ovo·u̯l vjìę̜lă ríb v-mjìę̜χ̥ áu̯s-šet prēįč.

poχ̥ùǫvăc *verb. perf.* 1. alles verwahren, aufheben; 2. begraben, beerdigen.

přeχ̥ùǫvăc *verb. perf.* während einer Zeit aufbewahren, durchfüttern; přeχ̥ùǫvăc są sich erhalten.

sχ̥ùǫvăc *verb. perf.* verwahren, verbergen; sχ̥ùǫvăc są sich verstecken.

vāχ̥ovăc *verb. perf.* aufziehen, grossziehen.

vuχ̥ùǫvăc *verb. perf.* aufziehen, grossziehen.

zaχ̥ùǫvăc *verb. perf.* 1. bewahren, aufbewahren; 2. begraben, beerdigen; zaχ̥ùǫvăc są sich erhalten.

χ̥ūstă -tă *fem.* Tuch, Lappen. *Oslz.*

χ̥ūstčică -că *fem.* Tüchlein. *Oslz.*

χ̥ūstčĭčkă -ħĭ *fem.* Tüchlein. *Oslz.*

χ̥ūstĕčkă -ħĭ *fem.* Tüchlein. *Oslz.*

χ̥ūstkă -ħĭ *fem.* Tüchlein. *Oslz.*

χ̥ūstńică -că *fem.* 1. die Frau des Lumpenhändlers; 2. Lumpenhändlerin. *Oslz.*

χustńĭctvo -vă *ntr*. 1. die Lumpenhändler; 2. das Gewerbe des Lumpenhändlers. *Oslz.*

χustńĭcħĭ -kå -ħė *adj*. den Lumpenhändler betreffend. *Oslz.*

χustńĭčĭ -čå -čė *adj*. den Lumpenhändler betreffend. *Oslz.*

χŭstńĭčkă -ħĭ *fem*. 1. die Frau des Lumpenhändlers; 2. Lumpenhändlerin. *Oslz.*

χŭstńikòu̯ -kovĭ -vå -vė *adj.poss*. dem Lumpenhändler gehörig. *Oslz.*

χŭstńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc*. Lumpenhändler. *Oslz.*

χŭstńì·ctvo *s.* χustńĭctvo. *Wslz.*

χŭstńì·cħĭ *s.* χustńĭcħĭ. *Wslz.*

χŭstńì·čĭ *s.* χustńĭčĭ. *Wslz.*

χŭtĕnko *adv*. recht schnell. *Oslz.*

χŭtĕško *adv*. recht schnell. *Oslz.*

χŭtko *adv*. hurtig, schnell. *Oslz.*

χŭtkosc -că *L.* χutkùo̯scĭ *fem*. die Schnelligkeit, Flinkheit. *Oslz.*

χŭtnĭ -nå -nė *adj*. hurtig, schnell. *Oslz.*

χŭtšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* χudí. *Oslz.*

χŭtħĭ -kå -ħė *adj*. hurtig, schnell, flink. *Oslz.*

χù·cinko *s.* χŭcinko. *Wslz.*

χù·dnòu̯c *s.* χŭdnòu̯c. *Wslz.*

χù·dńĕc *s.* χudńău̯c. *Wslz.*

χù·dńòc *s.* χudńău̯c. *Wslz.*

χù·do *s.* χŭdo. *Wslz.*

χù·dosc *s.* χŭdosc. *Wslz.*

χù·ʒĕc *s.* χuʒău̯c. *Wslz.*

χù·ʒòc *s.* χuʒău̯c. *Wslz.*

χù·χăc *s.* χŭχac. *Wslz.*

χù·lă *s.* χŭlă. *Wslz.*

χù·stă *Pl. G.* χùst *s.* χŭsta. *Wslz.*

χù·stčĭcă *s.* χŭstčica. *Wslz.*

χù·stčĭčkă *s.* χŭstčička. *Wslz.*

χù·stĕčkă *s.* χŭstečka. *Wslz.*

χù·stkă *Pl. G.* χùstk *s.* χŭstka. *Wslz.*

χù·stńica *s.* χŭstńica. *Wslz.*

χù·stńīčkă s. χūstńička. *Wslz.*

χù·stńīkòu̯ s. χūstńikòu̯. *Wslz.*

χù·stńīḱ s. χūstńiḱ. *Wslz.*

χù·tĕnkө s. χūtenkө. *Wslz.*

χù·tĕškө s. χūteškө. *Wslz.*

χù·tkө s. χūtkө. *Wslz.*

χù·tkөsc s. χūtkөsc. *Wslz.*

χù·tnï s. χūtnī. *Wslz.*

χù·tšï s. χūtšī. *Wslz.*

χù·tħï s. χūtħī. *Wslz.*

χŭχnòu̯c *Imp.* χŭχńï *[H. Vi. St.]* χù·χńï *[Wslz.]* s. χŭχnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

χŭχnòu̯c *Prt.* χŭχńą -ńĕš *Prt.* χŭχnòu̯n *Imp.* χŭχńï *verb. perf.* hauchen. *Kl.*

Komposita:

fχŭχnòu̯c *verb. perf.* hineinhauchen.

vөχŭχnòu̯c *verb. perf.* anhauchen.

χù·ršï s. χùөršï. *GGa.*

χu̯ĕi̯nă s. χò·i̯na. *Kl.*

*χvābnòu̯c s. χvābnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

*χvābnòu̯c *verb. Kl.*

Kompositum (*Inf.* -χvābnòu̯c *Prs.* -χvābńą -ńĕš *Prt.* -χvău̯b -χvāblă *Part. Prt.* -χvāblï):

sχvābnòu̯c *verb. perf.* abgleiten.

χvācĕc *Fut.* χvău̯čą *[Kl. H. St. Wslz.]* χváөčą *[Vi.]* -cïš *Prt.* χvău̯cėl *[Kl. H. St. Wslz.]* χváөcėl *[Vi.]* χvåcālă *Imp.* χvācă *verb. perf.* ergreifen, erfassen; χvācĕc są čiөvå etwas ergreifen, sich an etwas machen, sich auf etwas werfen. — Vőn-ją-χvău̯cėl zā-rąką. Ga-vőn-să-ńiөvjeʒө·u̯l žőu̯nė rādă, vőn-są-χvău̯cėl zlөʒĕi̯stvă.

Komposita (*Inf.* -χvācĕc *Prs.* -'χvåčą -χvău̯cïš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χváөcïš *[Vi.]* *Prt.* -'χvåcėl *Imp.* -'χvacă):

dөχvācĕc *verb. perf.* ergreifen, erwischen; dөχvācĕc są

čiẹvå ergreifen, erwischen. — Tŭ jå-są-dùọχvåcėl tåftắu̯χă.

fχvăcĕc *verb. perf.* hineingreifen.

naχvăcĕc *verb. perf.* viel, in Menge ergreifen.

poχvăcĕc *verb. perf.* ergreifen.

potχvăcĕc *verb. perf.* unvermutet ergreifen, ertappen. — Mă-jå-pò·tχvåcăli přă-kradńìẹńĭm.

přăχvăcĕc *verb. perf.* ergreifen, an sich raffen.

rosχvăcĕc *verb. perf.* stückweise an sich reissen.

sχvăcĕc *verb. perf.* ergreifen, erfassen.

văχvacĕc *verb. perf.* 1. alles aufgreifen; 2. fortlaufen.

voχvăcĕc *verb. perf.* są sich verfangen, die Rehe bekommen.

vopχvăcĕc *verb. perf.* umfassen, umarmen.

vuχvăcĕc *verb. perf.* ergreifen, erfassen.

zaχvăcĕc *verb. perf.* ergreifen.

χvalăc *Prs.* χvălùją *Prt.* χvalŏ·u̯l *verb. imperf.* są prahlen.

Komposita:

naχvalăc *verb. perf.* są viel prahlen.

poχvalăc *verb. perf.* są ein wenig prahlen.

zaχvalăc *verb. perf.* są zu prahlen anfangen.

***χvălăc** *verb. iter. zu* χvălec.

Komposita (*Inf.* -χvălăc *Prs.* -́χvålą -χvắu̯lòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χváọlòš *[Vi.]* *Prt.* -́χvålo·u̯l *Imp.* -χvălo·u̯):

poχvălăc *verb. imperf.* loben.

přeχvălăc *verb. imperf.* übermässig loben; přeχvălăc są čiẹvå sich übermässig einer Sache rühmen. — Vò·n-są líḱ tiẹvå přeχvắu̯lå.

văχvălăc *verb. imperf.* sehr loben.

zaχvălăc *verb. imperf.* anpreisen, anempfehlen, rühmen. — Tĕn-noví kūpc mjă-zaχvắu̯lå líḱ svė-vắu̯ră bărzo.

χvalànc -à·ncă *masc.* Prahler.

χvalăškă -ńĭ *A.* χvălĕšką *fem.* Prahlerin. *Oslz.*

χvălăcělkă -ñĭ *I.* χvalăcl̦ęlkôų *fem.* Lobrednerin. *Kl. H. St. Wslz.*

χvălăcėl -elă *L.* χvalăclęlù *masc.* Lobredner.

χvălăcĭlkă *I.* χvalăcì·lkôų *Pl. G.* -cìlk *s.* χvălăcelka. *Vi.*

χvalå·škă *s.* χvalăška. *Wslz.*

χvălebńă *adv.* löblich.

χvălěc *Prs.* χvắųlą *[Kl. H. St. Wslz.]* χváǫlą *[Vi.]* -lĭš *Prt.* χvắųlėl *[Kl. H. St. Wslz.]* χváǫlėl *[Vi.]* χvålălă *Imp.* χvălă *verb. imperf.* loben; χvălěc są čím sich einer Sache rühmen, prahlen. — Vőn-są-χvắųlĭ svóų-mùǫcôų.

Komposita (*Inf.* -χvălěc *Prs.* -'χvåla -χvắųlĭš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χváǫlĭš *[Vi.] Prt.* -'χvålėl *Imp.* -'χvală):

naχvălěc *verb. perf.* viel loben; naχvălěc są genug gelobt haben.

peχvălěc *verb. perf.* loben; peχvălěc są čím sich womit rühmen, prahlen.

přeχvălěc *verb. perf.* übermässig loben; přeχvălěc są čím sich übermässig einer Sache rühmen.

văχvalěc *verb. perf.* sehr loben.

vuχvălěc *verb. perf.* beschliessen, verordnen.

zaχvălěc *verb. perf.* anpreisen, anempfehlen, rühmen.

χvălěš -ăšă *L.* χvalăšù *[Oslz.]* -lå·šù *[Wslz.] masc.* Prahler.

χvalìębnĭ -nå -nė *adj.* löblich, lobenswert.

χvalùǫvăc *Prt.* χvalùǫvo·ųl *s.* χvalăc. *Kl. Vi.*

χváǫlă *s.* χvắųla. *Vi.*

χváǫlcă *s.* χvắųlca. *Vi.*

χváǫlčină *s.* χvắųlčina. *Vi.*

χváǫlórkă *s.* χvắųlórka. *Vi.*

χváǫlóř *s.* χvắųlóř. *Vi.*

χvăt -tù *masc.* die Fähigkeit zu fassen, Schärfe.

χvătăc *Prs.* χvắųtą *[Kl. H. St. Wslz.]* χváǫtą *[Vi.]* -tóš *Prt.* χvắųte·ųl *[Kl. H. St. Wslz.]* χváǫte·ųl *[Vi.]* χvâtă *Imp.* χvăte·ų *verb. imperf.* nach etwas greifen, fassen; χvătăc są čìęvå sich an etwas machen, auf etwas werfen.

Komposita (*Inf.* -χvātăc *Prs.* -'χvåtą -χvā́u̯tòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χváo̯tòš *[Vi.]* *Prt.* -'χvåtə·u̯l *Imp.* -χvātə·u̯):

fχvātăc *verb. imperf.* hineingreifen.

pətχvātăc *verb. imperf.* unvermutet ergreifen, ertappen.

přăχvātăc *verb. imperf.* ergreifen, an sich raffen.

rəsχvātăc *verb. imperf.* stückweise an sich reissen.

văχvātăc *verb. imperf.* 1. alles aufgreifen; 2. fortlaufen, fortzukommen suchen.

vəpχvātăc *verb. imperf.* umfassen, umarmen.

zaχvātác *verb. imperf.* ergreifen.

χvatní -nā́u̯ -né *adj.* 1. behende, gewandt, schnell; 2. diebisch.

χvātnəsc -că *L.* χvatnùo̯scĭ *fem.* die Behendigkeit, Gewandheit.

χvātńă *adv.* behende, gewandt, schnell.

χvā́u̯lă -lă *I.* χvalǒu̯ *fem.* das Lob. *Kl. H. St. Wslz.*

χvā́u̯lcă -că *D.* -cəjù *Pl. N.* -cəvjă *masc.* Lobredner. *Kl. H. St. Wslz.*

χvā́u̯lčină -nă *Pl. G.* -čĭn *fem.* Lobrednerin. *Kl. H. St. Wslz.*

χvā́u̯lòrkă -ńĭ *I.* χvålărkòu̯, -lărkòu̯ *fem.* Lobrednerin, Prahlerin. *Kl. H. St. Wslz.*

χvā́u̯lòř -ařă *L.* χvålăřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Lobredner, Prahler. *Kl. H. St. Wslz.*

χvjáo̯c *s.* χvjā́u̯c. *Vi.*

χvjā́u̯c *Prs.* χvjìęją -jěš *Prt.* χvjə̀·u̯l χvjā χvjìęlĭ *Imp.* χvjé χvjêcă *verb. imperf.* schütteln, wanken machen; χvjā́u̯c są schwanken. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf. a.* -χvjā́u̯c *b.* -'χvjòc *Prs.* -'χvjeją -χvjìęjěš *Prt.* -'χvjə·u̯l -'χvjă -'χvjelĭ):

poχvjā́u̯c *verb. perf.* wanken machen, erschüttern.

zaχvjā́u̯c *verb. perf.* ins Schwanken bringen, erschüttern; zaχvjā́u̯c są zu schwanken anfangen.

*χvjìęvăc *verb. iter. zu* χvjā́u̯c.

Komposita (*Inf.* -χvjìęvăc *Prs.* -'χvjėvą -χvjêvòš *Prt.* -'χvjė-və·u̯l *Imp.* -χvjìęvə·u̯ -χvjevə̀·u̯că):

pəχvjìęvăc *verb. imperf.* schwanken machen, erschüttern.

zaχvjìęvăc *verb. imperf.* ins Schwanken bringen, erschüttern; zaχvjìęvăc są zu schwanken anfangen.

χvjȋlă -lă *fem.* Weile.

χvjílkă -ȟĭ *fem.* Weilchen.

χ̌.

χ̌ĭčă -č *fem. pl.* Haus. *Oslz.*

χ̌ĭčică -čĭc *fem. pl.* Häuschen. *Oslz.*

χ̌ĭčĭčȟĭ -čk *fem. pl.* Häuschen. *Oslz.*

χ̌ĭčĭščɵ -čă *Pl. N.* χ̌ičĭščă *ntr.* 1. die Stelle, an welcher ein Haus gestanden hat; 2. *Pl.* grosses Haus; 3. *Pl.* altes verfallenes oder baufälliges Haus. *Oslz.*

χ̌ĭčȟĭ -čk *fem. pl.* Häuschen. *Oslz.*

χ̌ičùęvĭ -vå -vė *adj.* das Haus betreffend.

χ̌ĭlăc *Prs.* χ̌ȋlą -lòš *Prt.* χ̌ȋlɵ·ųl *Imp.* χ̌ĭlɵ·ų *verb. imperf.* 1. neigen, beugen; 2. ausgiessen; χ̌ĭlăc są sich neigen, herabbeugen. *Oslz.*

Komposita:

naχ̌ĭlăc *verb. imperf.* hinneigen.

pɵχ̌ĭlăc *verb. imperf.* neigen, beugen.

přăχ̌ĭlăc *verb. imperf.* hinneigen; přăχ̌ĭlăc są sich hinneigen, sich geneigt zeigen. — Vė·n-są ńepřăχ̌ȋlå tìęmů.

přeχ̌ĭlăc *verb. imperf.* hinüberbeugen.

sχ̌ĭlăc *verb. imperf.* neigen, herabbeugen; sχ̌ĭlăc są sich bücken.

văχ̌ĭlăc *verb. imperf.* auskippen, ausgiessen.

zaχ̌ĭlăc *verb. imperf.* herunterbeugen.

χ̌ĭlěc *Fut.* χ̌ȋlą -lĭš *Prt.* χ̌ȋlėl *Imp.* χ̌ĭlă *verb. perf.* neigen, beugen; χ̌ĭlěc są sich neigen, herabbeugen. *Oslz.*

Komposita:

naχ̌ĭlěc *verb. perf.* hinneigen.

pɵχ̌ĭlěc *verb. perf.* neigen, beugen; pɵχ̌ĭlěc są sich ein wenig neigen.

přăχīlěc *verb. perf.* hinneigen; přăχīlěc są sich hinneigen, sich geneigt zeigen.

přeχīlěc *verb. perf.* hinüberneigen,

sχīlěc *verb. perf.* neigen, herabbeugen; sχīlěc są sich bücken.

văχilěc *verb. perf.* auskippen, ausgiessen.

zaχīlěc *verb. perf.* herunterbeugen.

*χītřăc *verb. iter. zu* χītřec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -χītřăc *Prs.* -'χītřą -χîtřöš *Prt.* -χītřo·u̯l *Imp.* -χītřo·u̯):

přeχītřăc *verb. imperf.* überlisten.

sχītřăc *verb. imperf.* überlisten.

voχītřăc *verb. imperf.* überlisten.

*χītřěc *verb. Oslz.*

Komposita (*Inf.* -χītřěc *Prs.* -'χītřą -χîtřīš *Prt.* -'χītřėl *Imp.* -'χitřă):

přeχītřěc *verb. perf.* überlisten.

sχītřěc *verb. perf.* überlisten.

voχītřěc *verb. perf.* überlisten.

χitřė *adv. comp. zu* χîtřă.

χitřìęšī -šă -šė *adj. comp. zu* χîtrī.

χì·čă χìč *s.* χīcă. *Wslz.*

χì·čīcă *s.* χīčică. *Wslz.*

χì·čīčhī *s.* χīčičhi. *Wslz.*

χì·čīščo *Pl. N.* χīčì·ščă *G.* -čìšč *s.* χīčiščo. *Wslz.*

χì·čhī χìčk *s.* χīčhi. *Wslz.*

χì·lăc *s.* χīlac. *Wslz.*

χì·lěc *s.* χīlec. *Wslz.*

*χì·třăc *s.* χītřac. *Wslz.*

*χì·třěc *s.* χītřec. *Wslz.*

χîχot -tă *Pl. G.* χīχùotóu̯ *masc.* ein Mensch, der gern lacht, Spassvogel.

χîχot -tū *masc.* das Kichern, Gekicher.

χîχotkă -hī *I.* χīχùotkóu̯ *fem.* eine Frau, die gerne lacht.

χĭχùǫtăc *Prs.* χĭ̂χocą χĭχùǫcĕš *Prt.* χĭ̂χoto·u̯l *verb. imperf.* kichern.

Komposita:

naχĭχùǫtăc *verb. perf.* są sich satt kichern.
poχĭχùǫtăc *verb. perf.* ein wenig kichern.
rosχĭχùǫtăc *verb. perf.* są sehr ins Kichern kommen.
zaχĭχùǫtăc *verb. perf.* zu Kichern anfangen.

χĭlnóu̯c *Imp.* χĭ̄lńĭ *[H. St.]* χì·lńĭ *[Vi. Wslz.]* s. χĭlnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

χĭlnóu̯c *Fut.* χĭlńą -ńĕš *Prt.* χĭlnóu̯n *Imp.* χĭ̄lńĭ χĭlńĭcă *verb. perf.* ausgiessen. *Kl.*

Komposita:

vă̄χĭlnóu̯c *verb. perf.* ausgiessen.

χĭ̂trĭ -rå -rė *adj.* 1. klug; 2. schlau, listig.
χĭ̂troχ -χă *Pl. G.* χĭtrùǫχóu̯ *masc.* kluger, listiger Mensch.
χĭ̂trosc -că *L.* χĭtrùǫscĭ *fem.* die Klugheit, Schauheit.
χĭ̂troškă -ḱĭ *I.* χĭtrùǫškóu̯ *fem.* kluge, listige Frau.
χĭtřáǫc s. χĭtřáu̯c. *Vi.*
χĭ̂třă *adv.* 1. klug; 2. schlau, listig.
χĭtřáu̯c *Prs.* χĭ̂třeją χĭtřìǫjĕš *Prt.* χĭ̂třo·u̯l -třă -třelĭ *Part. Prt.* χĭtřălĭ *verb. imperf.* klug, schlau werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

sχĭtřáu̯c *verb. perf.* klug, schlau werden.

χĭ̂třĕc s. χĭtřáu̯c.
χĭ̂třóc s. χĭtřáu̯c.

I.

ĭnfăntrăjă -jă *A.* ìnfăntrăją *fem.* Infanterie. *Oslz.*
ĭnfăntrăstă -tă *D.* -tojù *Pl. N.* -tovjă *masc.* Infanterist, Fusssoldat. *Oslz.*
ĭnfăntrà·jă s. infantrăja. *Wslz.*
ĭnfăntrà·stă s. infantrăsta. *Wslz.*
ĭnfăntrĭ̂nĭ -nå -nė *adj.* die Infanterie betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ĭnfăntrı̂nĭ *s.* infantrı̂nĭ. *St.*

ĭnfĕntăr -tău̯rŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -táo̯rŭ *[Vi.] masc.* das Inventar.

ĭnvalı̂dă -dă *D.* -dəjŭ *Pl. N.* -dəvjă *masc.* Invalide.

ì·nzĕlkă -ńĭ *fem.* Inselchen, kleine Insel.

ì·nzlă -lă *Pl. G.* -zĕl *fem.* Insel.

Ï.

ı̂! *interj.* ih!

ı̂mją *ntr. indecl.* Name (nur im Vaterunser vorkommend).

ís! *s.* hís.

ískă *s.* híska.

J.

jă! *interj.* ja!

jablaní -nău̯ -nė *adj.* die Äpfel betreffend.

jăblĕčkə -kă *ntr.* Äpfelchen.

jăblòu̯n -əńă *[Oslz. KGa. W.]* -üńă *[Wslz.] L.* jablùo̯ńĭ *[Kl. H. Vi.]* -blùo̯ńĭ *[St.]* -blŭ·ńĭ *[Wslz.] Pl. G.* -blŏu̯n *[H. Vi. Wslz.]* -blŏu̯n *[Kl. St.] fem.* Apfelbaum.

jăblòu̯nkă -ńĭ I. jablŏu̯nkòu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -blŏu̯nkòu̯ *[Kl. St.]*, -blùo̯nkòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -blùo̯nkòu̯ *[St.]* -blŭ·nkòu̯ *[Wslz.] fem.* Apfelbaum.

jăblə -lă *Pl. G.* -bĕl *I.* -lĭ *ntr.* Apfel.

jăbləńă *s.* jăblòu̯n. *Oslz. KGa. W.*

jabləńùo̯vĭ -vă -vė *adj.* den Apfelbaum betreffend. *Oslz. KGa. W.*

jăblŭškə -kă *L.* jablŭškŭ *ntr.* Äpfelchen.

jăblüńă *s.* jăblòu̯n. *Wslz.*

jablüńùo̯vĭ *s.* jabləńùo̯vĭ. *Wslz.*

jăčică -că *fem.* Jäckchen.

jăčĭčkă -ńĭ *fem.* Jäckchen.

jăčkă -ńĭ *fem.* Jäckchen.

jădăc *Prs.* jằu̯dą *[Kl. H. St. Wslz.]* jáǫdą *[Vi.]* -dôš *Prt.* jằu̯-do·u̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* jáǫdo·u̯l *[Vi.]* jådă *Imp.* jădo·u̯ *verb. imperf.* essen, zu essen pflegen.

Komposita (*Inf.* -jădăc *Prs.* -'jådą -jằu̯dôš *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫdôš *[Vi.]* *Prt.* -'jådo·u̯l *Imp.* -jădo·u̯):

dojădăc *verb. imperf.* 1. zu Ende essen, seine Mahlzeit beenden; 2. nachessen, zuletzt essen.

najădăc *verb. imperf.* są sich satt essen.

přejădăc *verb. imperf.* verfressen, durch Essen verbringen; přejădăc są 1. sich übernehmen beim Essen, zu viel essen; 2. sich zum Ekel essen.

rozjădăc *verb. imperf.* alles wegessen.

sńădăc *verb. imperf.* frühstücken.

posńădăc *verb. perf.* ein wenig frühstücken.

văjădăc *verb. imperf.* alles aufessen.

vobjădăc *verb. imperf.* anfressen, befressen; vobjădăc są so viel man kann essen.

vujădăc *verb. imperf.* auffressen.

zajădăc *verb. imperf.* 1. zu essen anfangen; 2. aufessen, veressen.

zjădăc *verb. imperf.* aufessen.

jadălnĭ -nå -nė *adj.* essbar. *Kl. H. St. Wslz.*

jadà·lnĭ *s.* jadălnĭ. *Vi.*

jădą *adv.* im Grimm, aus Zorn.

jaděrko -kă *ntr.* Netzchen, kleines Netz.

jadlåvĭ -vå -vė *adj.* leicht zum Zorn geneigt, zornmütig. *Oslz.*

jădlăvjă *adv.* zornmütig.

jădlăvosc -că *L.* jadlăvùǫscĭ *fem.* das leicht zum Zorn geneigte, zornmütige Wesen.

jadlå·vĭ *s.* jadlåvĭ. *Wslz.*

jadlùǫbă -bă *A.* jădlobą *fem.* Kummer, Gram, Ärger.

jadlùǫbjĭc *Prs.* jădlobją jadlùǫbjĭš *Prt.* jădlobjėl *verb. imperf.* Kummer, Gram verursachen, ärgern; jadlùǫbjĭc są sich kümmern, sich grämen, sich ärgern.

Komposita:

najadlùǫbjĭc *verb. perf.* są sich sehr bekümmern, grämen.

pǫjadlùǫbjĭc *verb. perf.* ein wenig Kummer verursachen; pǫjadlùǫbjĭc są sich ein wenig bekümmern, grämen.

zjadlùǫbjĭc *verb. perf.* in Kummer, Gram versetzen; zjadlùǫbjĭc są sich bekümmern, sich grämen.

jădȯč -ăčă *L.* jadăųčù *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫčù *[Vi.] masc.* starker Esser.

jădȯčkă -ñĭ *I.* jadăųčkȯų *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáǫčkȯų *[Vi.] fem.* starke Esserin.

jadǝvjĭtĭ -tå -tė *adj.* boshaft. *Oslz.*

jădǝvjitǝ *adv.* boshaft.

jădǝvjitǝsc -că *L.* jadǝvjitùǫscĭ *fem.* Boshaftigkeit.

jadǝvjì·tĭ *s.* jadǝvjĭtĭ. *Wslz.*

jădrǝ -ră *Pl. G.* -dĕr *I.* -drĭ *ntr.* Netz.

jadrùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Netz betreffend.

jadùǫvjĭc *Prs.* jădǝvją jadùǫvjĭš *Prt.* jădǝvjėl *verb. imperf.* zornig machen; jadùǫvjĭc są sich ärgern.

Komposita:

najadùǫvjĭc *verb. perf.* są sich sehr ärgern.

pǫjadùǫvjĭc *verb. perf.* ein wenig erzürnen; pǫjadùǫvjĭc są ein wenig zürnen.

rǝzjadùǫvjĭc *verb. perf.* recht zornig machen; rǝzjadùǫvjĭc są sich sehr erbosen.

zjadùǫvjĭc *verb. perf.* są zornig werden.

jăgbőųʒ *s.* jagbőųʒ *adv. und conj. H. Vi. St. Wslz.*

jăgbőųʒ *adv.* wie immer, irgendwie. *Kl.*

jăgbőųʒ *conj.* wię immer. *Kl.*

jăgńą -ńică *Pl. N.* jagńątă *ntr.* Lamm.

jagńĭcănă -nă *fem.* Lammfleisch. *Oslz.*

jagńĭcĕznă *s.* jagńĭcăna. *Oslz.*

jagńĭčină *s.* jagńĭcăna. *Oslz.*

jagńĭčĭznă *s.* jagńĭcăna. *Oslz.*

jagńĭčĭ -čå -čė *adj.* das Lamm betreffend. *Oslz.*

jagńīčnï -nå -nė *adj.* das Lamm betreffend. *Oslz.*
jagńì·cănă *s.* jagńīcăna. *Wslz.*
jagńì·cĕznă *s.* jagńīcăna. *Wslz.*
jagńì·čină *s.* jagńīcăna. *Wslz.*
jagńì·čīznă *s.* jagńīcăna. *Wslz.*
jagńì·čī *s.* jagńīčī. *Wslz.*
jagńì·čnī *s.* jagńīčnï. *Wslz.*
jăgńȯk -åkă *L.* jagńáu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ńáo̯kù *[Vi.]* *masc.* Bocklamm.
jăgńȯšk -kă *masc.* junges Bocklamm.
jagńő̯u̯tĕčko *s.* jagńőu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*
jăgńȯu̯tko *s.* jăgńȯu̯tko. *H. Vi. St. Wslz.*
jagńőu̯tùško *s.* jagńőu̯tùško. *H. Vi. St. Wslz.*
jagńőu̯tĕčko -kă *ntr.* Lämmchen. *Kl.*
jăgńȯu̯tko -kă *Pl. N.* jagńą̄tkă *ntr.* Lämmchen. *Kl.*
jagńőu̯tùško -kă *ntr.* Lämmchen. *Kl.*
jagńùo̯vï -vå -vė *adj.* das Lamm betreffend.
jăgȯu̯tkă -hī *I.* jagőu̯tkȯu̯ *fem.* Beere.
jăgodă -dă *I.* jagùo̯dȯu̯ *Pl. G.* -gőu̯d *fem.* Beere, besonders Heidelbeere.
jagodovjīčė -čå *ntr.* Beerenkraut, Heidelbeerkraut. *Oslz.*
jagodovjì·čė *s.* jagodovjīčė. *Wslz.*
jagodùo̯vī -vå -vė *adj.* die Beeren, Heidelbeeren betreffend.
jagoʒaní -nắu̯ -nĕ́ *adj.* aus Beeren, Heidelbeeren bestehend, bereitet.
jagoʒā̆čė -čå *ntr.* Beerenkraut, Heidelbeerkraut. *Oslz.*
jagoʒā̆ńė -ńå *ntr.* Beerenkraut, Heidelbeerkraut. *Kl. H. Vi.*
jagoʒā̆stī -tå -tė *adj.* reich an Beeren, beerenreich. *Oslz.*
jagoʒâ·čė *s.* jagoʒā̆čė. *Wslz.*
jagoʒâ·ńė *s.* jagoʒā̆ńė. *Wslz.*
jagoʒâ·stï *s.* jagoʒā̆stī. *Wslz.*
jagoʒą̄ńė *s.* jagoʒā̆ńė. *St.*
jăgoʒȯu̯nkă -hī *I.* jagoʒőu̯nkȯu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -ʒőu̯nkȯu̯ *[Kl. St.]* *fem.* Beerensuppe, Heidelbeersuppe.

jagùǫdnĭ -nå -nė *adj.* die Beeren, Heidelbeeren betreffend.

jaγăc *Prs.* jăγùją *Prt.* jaγö·ųl *verb. imperf.* jagen, die Jagd betreiben, auf der Jagd sein.

Komposita:

najaγăc *verb. perf.* są genug gejagt haben.

ǫjaγăc *verb. perf.* ein wenig jagen.

rozjaγăc *verb. perf.* są sich ganz dem Jagdvergnügen hingeben.

jaγăřòų -řovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Jäger gehörig.

jaγăřtvo -vă *ntr.* 1. die Jäger; 2. der Jägerberuf.

jaγăřhĭ -kå -hė *adj.* den Jäger betreffend.

jăγòrk -kă *masc.* Jägerbursch.

jăγòrkă -hĭ *I.* jaγărkòų, -γărkòų *fem.* die Frau des Jägers.

jăγòř -ařă, -åřă *L.* jaγăřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Jäger.

jaγùǫvăc *Prt.* jaγùǫvo·ųl *s.* jaγăc. *Kl. Vi.*

jăχăc *Prs.* jădą jìęʒĕš *Prt.* jö·ųl jă jìęlĭ *Imp.* jìęʒă jeʒăcă *Part. Prt.* jö̆ųnĭ *[H. Vi. Wslz.]* jö̆ųnĭ *[Kl. St.] Vbsbst.* jaχąńė *Hülfsvb.* băc *verb. imperf.* fahren (intrans.).

Komposita (*Inf.* -jăχăc *Prs.* -'jadą -jìęʒĕš *Prt.* -'jo·ųł -'jă -'jelĭ *Imp.* -'jeʒă):

dojăχăc *verb. perf.* 1. bis wohin fahren; 2. kùǫvå jemandem nachfahren und ihn einholen. — Mă-dùǫjelĭ do-Glö̆ųfčĭc. Vu-Żĕlkùǫvă mă-jå-dùǫjelĭ.

nadjăχăc *verb. perf.* angefahren kommen.

najăχăc *verb. perf.* überfallen.

podjăχăc *verb. perf.* dicht heranfahren.

pojăχăc *verb. perf.* fahren, hinfahren, abfahren.

přăjăχăc *verb. perf.* zu Wagen ankommen.

přejăχăc *verb. perf.* 1. hindurchfahren; 2. vorbeifahren, überholen.

rozjăχăc *verb. perf.* überfahren, entzwei fahren; rozjăχăc są sich trennen, hierhin und dorthin fahren.

văjaχăc *verb. perf.* 1. hinausfahren, abfahren; 2. hinauffahren.

vjāχăc *verb. perf.* hineinfahren.

vobjāχăc *verb. perf.* umfahren, zu Wagen besuchen.

vodjāχăc *verb. perf.* abfahren, abreisen.

vujāχăc *verb. perf.* davon fahren, eine Strecke zurücklegen. — Ga-vò·n-bėl pắu̯rą mjíl vujṓu̯nï, vōn-sąvù̯obórcėl.

zajāχăc *verb. perf.* weit fortfahren.

zjāχăc *verb. perf.* hinabfahren; zjāχăc są zu Wagen zusammenkommen.

jāχtă -tă *fem.* Jagd.

jāχtăšă -šă *fem.* Jagdtasche.

jājcă -că *ntr.* Hode.

jājcăbïḱ -kă *masc.* Stier.

jājco *s.* jājcă.

jājă -jă *L.* jajú *Pl. G.* jò·j I. jajmí *L.* -jė́χ *ntr.* 1. Ei; 2. *Pl.* Hoden.

jājėčko -kă *ntr.* kleines Ei.

jajìo̯vï -vå -vė *adj.* die Eier betreffend.

jājo *s.* jājă.

jajovātï -tå -tė *adj.* eierartig, eiförmig.

jajù̯o̯vï *s.* jajìo̯vï.

jājùško -kă *ntr.* kleines Ei.

jăk *adv.* wie, irgendwie.

jāk *conj.* 1. wie, in welcher Weise; 2. wie, als, da; 3. wie, als (bei Vergleichen). — Jå-ńìo̯vjėm, jăk-jắu̯-mòu̯m to-čïńïc. Jāk jå-přāšet, fšātcă bālă prējč. Vò·n-jă tăk-vjēlḫï jăk-tă.

jākă -ḱï *fem.* Jacke.

jăkkù̯o̯lvjeḱ *adv.* wie immer, irgendwie. *Kl. H. St. Wslz.*

jăkkù̯o̯lvjeḱ *conj.* wie immer. *Kl. H. St. Wslz.*

jăkkù·lvjeḱ *s.* jakkù̯o̯lvjeḱ *adv. und conj. Vi.*

jăklebṓu̯ʒ *s.* jaklebṓu̯ʒ *adv. und conj. H. Vi. St. Wslz.*

jăklebṓu̯ʒ *adv.* wie nur immer, irgendwie. *Kl.*

jăklebṓu̯ʒ *conj.* wie nur immer. *Kl.*

jăklekù̯o̯lvjeḱ *adv.* wie nur immer, irgendwie. *Kl. H. St. Wslz.*

jăklekùǫlvjek̄ *conj.* wie nur immer. *Kl. H. St. Wslz.*

jăklekù·lvjek̄ *s.* jaklekùǫlvjek̄ *adv. und conj. Vi.*

jaklìǫ *conj.* wie nur.

jăkóụš? *adv.* wie? auf welche Weise?

jăke *s.* jăk *adv. und conj.*

jakűpsh̄ï -kå -h̄ė *adj.*; jakűpsh̄ė låstă Huflattich.

jălmùžnă -nă *I.* jălműžnóụ *Pl. G.* -mûžěn *[Oslz. KGa. W.]* -žïn *[GGa.] fem.* Almosen. *Kl. H. St. Wslz.*

jălműžnică -că *fem.* Almosenempfängerin.

jălműžńïk̄ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Almosenempfänger.

jălóụfčą jalőụfčică *Pl. N.* jalóụfčątă *ntr.* das Jungvieh. *Vi. St. Wslz.*

jălóụvfčą *s.* jălóụfčą. *Kl. H.*

jalevjáǫc *s.* jalevjắục. *Vi.*

jalevjắục *Prs.* jălevjeją jalevjìęjěš *Prt.* jălevjo·ụl -vjă -vjelï *verb. imperf.* unfruchtbar sein, bleiben. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita:

pejalevjắục *verb. perf.* unfruchtbar werden.

zajalevjắục *verb. perf.* unfruchtbar werden.

jălevo *adv.* unfruchtbar.

jălovosc -că *L.* jalevùǫscï *fem.* die Unfruchtbarkeit.

jalė·ĭcă -că *fem.* Färse, Kuh, welche noch nicht gekalbt hat.

jalė·ĭčï -čå -čė *adj.* die Färse betreffend.

jalė·ĭčkă -h̄ï *fem.* Färse.

jalė·ĭznă -nă *fem.* das Jungvieh.

jalùǫvï -vå -vė *adj.* unfruchtbar, güst.

jalùǫvjěc *s.* jalevjắục.

jalùǫvjïc *Prs.* jălevją jalùǫvjïš *Prt.* jălevjėl *verb. imperf.* unfruchtbar machen.

jalùǫvjóc *s.* jalevjắục.

jamjïstï -tă -tė *adj.* reich an Höhlen, höhlenreich. *Oslz.*

jamjì·stï *s.* jamjïstï. *Wslz.*

jamrăc *Prs.* jąmrùją jamrûjěš *Prt.* jamrė·ụl *verb. imperf.* in weinerlichem, jammerndem Ton sprechen, jammern.

Komposita (*Inf.* -jamrãc *Prs.* -'jamrùją -jamrûjẽš *Prt.* -jamrǒ·ųl *Imp.* -jąmro·ų):

najamrãc *verb. perf.* viel in weinerlichem Ton sprechen.

pojamrãc *verb. perf.* ein wenig jammern.

vãjamrãc *verb. perf.* są ausgejammert haben, nicht mehr jammern.

zajamrãc *verb. perf.* anfangen zu jammern.

jamrùǫtăc *Prs.* jąmrocą jamrùǫcẽš *Prt.* jąmroto·ųl jamrotã *verb. imperf.* in weinerlichem, jammerndem Ton sprechen, jammern.

Komposita (*Inf.* -jamrùǫtăc *Prs.* -'jamrocą -jamrùǫcẽš *Prt.* -'jamroto·ųl): *s.* jamrãc.

jamrùǫvăc *Prt.* jamrùǫvo·ųl *s.* jamrãc. *Kl. Vi.*

jamùǫvï -vå -vė *adj.* die Höhle betreffend.

jańìǫlsħï -kå -ħė *adj.* den Engel betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

jańì·lsħï *s.* jańìǫlsħï. *Vi.*

jańùǫlòų -lovï -vå -vė *adj. poss.* dem Engel gehörig.

jáǫ *s.* jăų. *Vi.*

jáǫ! *s.* jăų! *Vi.*

jáǫd *s.* jăųd. *Vi.*

jáǫdlo *s.* jăųdlo. *Vi.*

jáǫdnï *s.* jăųdnï. *Vi.*

jáǫdnosc *s.* jăųdnosc. *Vi.*

jáǫdńică *s.* jăųdńica. *Vi.*

jáǫdńïk *s.* jăųdńik. *Vi.*

jáǫdòrkă *s.* jăųdòrka. *Vi.*

jáǫdòř *s.* jăųdòř. *Vi.*

jáǫlc *s.* jăųlc. *Vi.*

jáǫtro *s.* jăųtro. *Vi.*

jáǫžʒ *s.* jăųžʒ. *Vi.*

japčaní -năų -nẽ *adj.* aus Äpfeln bestehend, bereitet.

jãpčĭčko -kă *ntr.* Äpfelchen.

jãpčòųnkă -ħï *I.* japčõųnkòų [*H. Vi. Wslz.*] -čòųnkòų [*Kl. St.*] *fem.* Apfelsuppe.

jãpko -kă *Pl. I.* -ħï *ntr.* Apfel.

japkùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Äpfel betreffend.
jarí -rắų -rė *adj.* frisch, munter, lustig.
jãrlĕk -äkă *masc.* einjährlges Schaf.
jãrlĭng -gă *L.* -nză *Pl. N.* -ŋ̇ĭ *G.* jarlì·ŋgóų *masc.* einjähriges Schaf.
jarlĭžãcă -că *fem.* Mutterschaf. *Oslz.*
jarlĭžà·că *Pl. G.* -žàc s. jarlĭžãca. *Wslz.*
jãrmůž -žù *L.* jarmûžù *masc.* Kohl.
jarmůžùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Kohl betreffend.
jãřăcă -că *L.* jařăcĭ *[Oslz.]* -řà·cĭ *[Wslz.] fem.* Sommerroggen.
jãřănă -nă *I.* jařănóų *[Kl. H. Vi.]* -řą̆nóų *[St.]* -řà·nóų *[Wslz.] fem.* Gemüse.
jařănùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Gemüse betreffend.
jařínnĭ -nå -nė *adj.* das Gemüse betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
jařínńică -că *fem.* 1. die Frau des Gemüsehändlers; 2. Gemüsehändlerin. *Kl. H. Vi. Wslz.*
jařĭnńĭctvo -vă *ntr.* 1. die Gemüsehändler; 2. der Gemüsehandel. *Oslz.*
jařĭnńĭcħĭ -kå -ħė *adj.* den Gemüsehändler betreffend. *Oslz.*
jařĭnńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Gemüsehändler betreffend. *Oslz.*
jařínńĭčkă -ħĭ *fem.* 1. die Frau des Gemüsehändlers; 2. Gemüsehändlerin. *Kl. H. Vi. Wslz.*
jařínńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Gemüsehändler. *Kl. H. Vi. Wslz.*
jařĭnńì·ctvo s. jařĭnńĭctvo. *Wslz.*
jařĭnńì·cħĭ s. jařĭnńĭcħĭ. *Wslz.*
jařĭnńì·čĭ s. jařĭnńĭčĭ. *Wslz.*
jařį̆nnĭ s. jařínnĭ. *St.*
jařį̆nńică s. jařínńica. *St.*
jařį̆nńĭčkă s. jařínńička. *St.*
jařį̆nńĭk s. jařínńik. *St.*
jaskūlăcă -că *Pl. G.* -lĕc *fem.* Schwalbe. *Oslz.*
jaskūlăčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Schwalben-. *Oslz.*
jaskūlĕčkă -ħĭ *fem.* Schwälbchen. *Oslz.*
jaskù·lăcă s. jaskūlăca. *Wslz.*

jaskù·läčĭn *s.* jaskŭläčĭn. *Wslz.*
jaskù·lěčkă *s.* jaskŭlečka. *Wslz.*
jãskùlčą jaskŭlčică *Pl. N.* jaskùlčątă *ntr.* junge Schwalbe.
jaskŭlčĭ -čă -čė *adj.* die Schwalben betreffend.
jaskŭlčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Schwalben-.
jaskùlčŏụtěčko *s.* jaskùlčŏụtečko. *H. Vi. St. Wslz.*
jãškùlčòụtko *s.* jãskŭlčòụtko. *H. Vi. St. Wslz.*
jaskùlčŏụtùško *s.* jaskùlčŏụtùško. *H. Vi. St. Wslz.*
jaskùlčŏụtěčko -kă *ntr.* junges Schwälbchen. *Kl.*
jãskùlčòụtko -kă *Pl. N.* jaškùlčątkă *G.* -kŭlčątk *ntr.* junges Schwälbchen. *Kl.*
jaskùlčŏụtùško -kă *ntr.* junges Schwälbchen. *Kl.*
jãskùlkă -ħĭ *I.* jaskŭlkòụ *fem.* Schwalbe.
jasnåčħĭ -kå -ħė *adj.* sehr hell, sonnenklar. *Oslz.*
jasnåχnĭ -nå -nė *adj.* sehr hell, sonnenklar. *Oslz.*
jasnå·čħĭ *s.* jasnåčħĭ. *Wslz.*
jasnå·χnĭ *s.* jasnåχnĭ. *Wslz.*
jãsněčko *adv.* sehr hell, sehr klar.
jãsněχno *adv.* sehr hell, sehr klar.
jasnı́ -nǻụ -nė́ *adj.* hell, klar.
jãsno *adv.* hell, klar.
jãsno- *erstes Glied von Kompositen:* hell-.
jãsnosc -că *L.* jasnùǫscĭ *fem.* die Helligkeit, Klarheit.
jasnùǫtă -tă *A.* jãsnotą *fem.* die Helligkeit, Klarheit.
jasnûšĭ -šå -šė *adj.* sehr hell, sonnenklar.
jãsnùško *adv.* sehr hell, sehr klar.
jãsnùšo *adv.* sehr hell, sehr klar.
jasnŭšħĭ -kå -ħė *adj.* sehr hell, sonnenklar.
*jãsńăc *verb. iter. zu* jãsńic.

Komposita (*Inf.* -jãsńăc *Prs.* -'jòsńą -jåụsńòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -jåǫsńòš [*Vi.*] *Prt.* -'jòsńo·ụl *Imp.* -jãsńo·ụ):

rozjãsńăc *verb. imperf.* aufhellen, aufklären; rozjãsńăc są sich aufhellen, klar werden.

vājāsńăc *verb. imperf.* aufhellen, aufklären; vājāsńăc są sich aufhellen, klar werden.
vobjāsńăc *verb. imperf.* beleuchten, erhellen.
vujāsńăc *verb. imperf.* erleuchten.
zjāsńăc *verb. imperf.* aufhellen, aufklären; zjāsńăc są sich aufhellen, klar werden.

jasńáoc *s.* jasńăuc. *Vi.*

jasńăuc *Prs.* jāsńeją jasńiejěš *Prt.* jāsńo·ul -ńă -ńelī *Part. Prt.* jasńālī *verb. imperf.* hell, klar werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita:
vājasńăuc *verb. perf.* hell, klar werden.
zjasńăuc *verb. perf.* hell, klar werden.

jāsńā *adv.* hell, klar.

jāsńěc *s.* jasńăuc.

jāsńīc *Prs.* jāsńą -ńīš *Prt.* jāsńėl *verb. imperf.* hell, klar machen; jāsńīc są sich aufhellen, klar werden.

Komposita:
pojāsńīc *verb. perf.* erhellen.
rozjāsńīc *verb. perf.* aufhellen, aufklären; rozjāsńīc są sich aufhellen, klar werden.
vājasńīc *verb. perf.* aufhellen, aufklären; vājasńīc są sich aufhellen, klar werden.
vobjāsńīc *verb. perf.* beleuchten, erhellen.
vujāsńīc *verb. perf.* erleuchten.
zjāsńīc *verb. perf.* aufhellen, aufklären; zjāsńīc są sich aufhellen, klar werden.

jāsńóc *s.* jasńăuc.

jāsóun -onă *[Oslz. KGa. W.]* -ūnă *[Wslz.] L.* -seńă *[Oslz. KGa. W.]* -sīńă *[GGa.] Pl. G.* jasùonóu *[Kl. H. Vi.]* -sùonóu *[St.]* -sù·nóu *[Wslz.] L.* -sìeńėχ *[Kl. H. Vi.]* -sìeńėχ *[St.]* -sì·ńěχ *[Wslz.] masc.* Esche.

jasonùovī -vå -vė 1. die Esche betreffend; 2. aus Eschenholz bestehend. *Oslz. KGa. W.*

jāstrā -těr *L.* -třėχ *masc. pl.* Ostern.

jastrùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Ostern betreffend.
jastřaní -nā́u̯ -nė́ *adj.* österlich.
jastřåbjĭ -bjå -bjė *adj.* den Habicht betreffend. *Oslz.*
jastřåbùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Habicht betreffend.
jastřå·bjĭ *s.* jastřåbjĭ. *Wslz.*
jāstřĭ -řå -řė *adj.* österlich.
jāstřĭb -åbă *Pl. G.* jastřåbóu̯ *[Oslz.]* -řå·bóu̯ *[Wslz.] I.* -bmĭ, -bĭ *L.* -bjė́χ *masc.* Habicht.
jāstřĭpk -kă *masc.* junger Habicht.
jasünùǫvĭ *s.* jasǫnùǫvĭ. *Wslz.*
jaћí -kā́u̯ -ћė́ *pron. adj.* welcher, ein wie beschaffener.
jaћĭbőu̯ʒ *s.* jaћĭbőu̯ʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
jaћĭbőu̯ʒ *pron. adj.* irgendwelcher. *Kl.*
jaћĭkùǫlvjeƙ *pron. adj.* irgendwelcher. *Kl. H. St. Wslz.*
jaћĭkù·lvjeƙ *s.* jaћĭkùǫlvjeƙ. *Vi.*
jā́ћĭlebőu̯ʒ *s.* jā́ћĭlebőu̯ʒ. *H. Vi. St. Wslz.*
jā́ћĭlebőu̯ʒ *pron. adj.* irgendwelcher. *Kl.*
jā́ћĭlekùǫlvjeƙ *pron. adj.* irgendwelcher. *Kl. H. St. Wslz.*
jā́ћĭlekù·lvjeƙ *s.* jā́ћĭlekùǫlvjeƙ. *Vi.*
jaћĭlìę *pron. adj.* irgendwelcher.
jaћíš? -kā́u̯š? -ћė́i̯š? *pron. adj.* welcher?
*jāvjăc *verb. iter. zu* jāvjic.

Komposita (*Inf.* -jāvjăc *Prs.* -'jåvją -jā́u̯vjǫš *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫvjǫš *[Vi.] Prt.* -'jåvjǫ·u̯l *Imp.* -jāvjǫ·u̯):

pǫjāvjăc *verb. imperf.* są sich öffentlich zeigen.

vājāvjăc *verb. imperf.* enthüllen, ans Licht bringen; vājāvjăc są bekannt werden.

vǫbjāvjăc *verb. imperf.* offenbaren, enthüllen.

zjāvjăc *verb. imperf.* offenbaren; zjāvjăc są sich zeigen.

jāvjĭc *Prs.* jåvją -vjĭš *Prt.* jāvjėl *verb. imperf.* offenbaren; jāvjĭc są sich offenbaren, sich zeigen.

Komposita:

pǫjāvjĭc *verb. perf.* są sich öffentlich zeigen.

vãjavjĭc *verb. perf.* enthüllen, ans Licht bringen; vãjavjĭc są bekannt werden.

vobjãvjĭc *verb. perf.* offenbaren, enthüllen.

zjãvjĭc *verb. perf.* offenbaren; zjãvjĭc są sich zeigen.

javní -nắu̯ -nė *adj.* öffentlich. *H. Vi. St. Wslz.*

jãvnosc -că *L.* javnùo̯scĭ *fem.* die Öffentlichkeit. *H. Vi. St. Wslz.*

jãvńă *adv.* öffentlich. *H. Vi. St. Wslz.*

jawní *s.* javní. *Kl.*

jãwnosc *s.* jãvnosc. *Kl.*

jãwńă *s.* jãvńă. *Kl.*

jãzdă -dă *I.* jazdǒu̯ *Pl. G.* jắu̯zd *[Kl. H. St. Wslz.]* jáo̯zd *[Vi.]* *fem.* Ruderpflock.

jãzgot -tă *Pl. N.* -că *G.* jazgùo̯tóu̯ *masc.* Schwätzer.

jãzgot -tŭ *masc.* das Geschwätz.

jãzgotkă -ňĭ *I.* jazgùo̯tkòu̯ *fem.* Schwätzerin.

jazgùo̯tăc *Prs.* jãzgocą jazgùo̯cĕš *Prt.* jãzgoto·u̯l *verb. imperf.* schwatzen.

Komposita:

najazgùo̯tăc *verb. perf.* viel zusammenschwatzen; najazgùo̯tăc są genug geschwatzt haben.

pojazgùo̯tăc *verb. perf.* ein wenig schwatzen.

zajazgùo̯tăc *verb. perf.* zu schwatzen anfangen.

jažǯìe̯vĭ -vå -vė *adj.* den Kaulbarsch betreffend.

jažǯùo̯vĭ *s.* jažǯìe̯vĭ.

jå·lmùžnă *s.* jãlmùžna. *Vi.*

jãdĕn jãnă *[Kl. H. Vi.]* ją̃nă *[St.]* -no *adj.* 1. derselbe, der gleiche; 2. der einzigste. *Oslz.*

jãdĕn jãnă *[Kl. H. Vi.]* ją̃nă *[St.]* -no *num.* ein. *Oslz.*

jãnăc *Prs.* jãną -nŏš *Prt.* jãno·u̯l jãnã *verb. imperf.* 1. ausgleichen, versöhnen; 2. in Dienst nehmen, mieten. — Jắu̯-jå-ńĭmòu̯g jãnăc z-jìe̯vå-ńãstòu̯. Vőn-mjă-cė·u̯l jãnăc zã-χlopcă. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -jãnăc *Prs.* -'jãną -jãnŏš *Prt.* -'jãno·u̯l):

vãjãnăc *verb. perf.* ausgleichen.

vujãnăc *verb. perf.* mieten; vujãnăc są kù̜ǫmù sich bei jemandem vermieten. — Võn-są-vũjäno·u̯l djö·u̯blù.

zajãnăc *verb. perf.* ausgleichen, versöhnen; zajãnăc są 1. sich versöhnen; 2. sich vermieten.

zjãnăc *verb. perf.* versöhnen.

jãnăk *adv.* einerlei, gleich, auf gleiche Weise. *Kl. H. Vi.*

jãnake *s.* jãnak. *Kl. H. Vi.*

jãnòč -åčă *L.* jänău̯čù *[Kl. H.]* -náǫčù *[Vi.] masc.* Einiger, Vermittler. *Kl. H. Vi.*

jãnòčkă -ňĭ *I.* jänău̯čkòu̯ *[Kl. H.]* -náǫčkòǫ *[Vi.] fem.* 1. Einigerin, Vermittlerin; 2. einzige Tochter. *Kl. H. Vi.*

jãnòk -åkă *L.* jänău̯ku̯ *[Kl. H.]* -náǫkù *[Vi.] masc.* einziger Sohn. *Kl. H. Vi.*

jãnesc -că *L.* jänùǫscĭ *fem.* die Eintracht. *Kl. H. Vi.*

jãńică -că *fem.* einzige Tochter. *Kl. H. Vi.*

jãńĭk -ikă *masc.* einziger Sohn. *Kl. H. Vi.*

jăkãc *Prs.* jãkùją *[Oslz.]* jå·kùją *[Wslz.]* jäkûjĕš *Prt.* jäkö·u̯l *verb. imperf.* spotten. — Tĭ-knău̯pjĭ jäkûjòu̯ lĭk nade-mnõu̯.

Komposita (*Inf.* -jäkãc *Prs.* -'jäkùją *Prt.* -jäkö·u̯l *Imp.* -jãke·u̯ *[Oslz.]* -jå·ke·u̯ *[Wslz.]*):

najäkãc *verb. perf.* są nat-čím seinen Spott über etwas auslassen.

våjäkãc *verb. perf.* ausspotten, verhöhnen.

zajäkãc *verb. perf.* nat-čím anfangen über etwas zu spotten.

*jäkãvăc *verb. iter. zu* jäkãc.

Kompositum (*Inf.* -jäkãvăc *Prs.* -'jäkåvą -jäkău̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -káǫvòš *[Vi.] Prt.* -'jäkåve·u̯l *Imp.* -jäkãve·u̯):

väjäkãvăc *verb. imperf.* ausspotten, verhöhnen.

jäkùǫvăc *Prt.* jäkùǫvo·u̯l *s.* jäkãc. *Kl. Vi.*

*jãnãc *verb. iter. zu* jãnac.

Komposita (*Inf.* -jänãc *Prs.* -'jänùją *Prt.* -jänė·u̯l *Imp.* -jãne·u̯ *[Kl. H. Vi.]* -ją̃no·u̯ *[St.]* -jå·ne·u̯ *[Wslz.]*):

väjänãc *verb. imperf.* ausgleichen.

vujänăc *verb. imperf.* mieten, in Dienst nehmen; vujänăc są kùǫmù sich bei jemandem vermieten.

zajänăc *verb. imperf.* ausgleichen, versöhnen; zajänăc są 1. sich versöhnen; 2. sich vermieten.

zjänăc *verb. imperf.* versöhnen.

jänăčĭc *Prs.* jãnačą *[Kl. H. Vi.]* jąnačą *[St.]* jå·načą *[Wslz.]* jänăčĭš *Prt.* jãnačėl *[Kl. H. Vi.]* jąnačėl *[St.]* jå·načėl *[Wslz.]* jänačĭla *verb. imperf.* vermitteln, als Vermittler fungieren. — Tĕn-šė·ųtĕš mūšĭ jänăčĭc mjizä-nąmä.

Kompositum (*Inf.* -jänăčĭc *Prs.* -'jänačą -jänăčĭš *Prt.* -'jänačėl):

pejänăčĭc *verb. perf.* vermitteln.

jänáǫscä *s.* jänäųscä. *Vi.*

jänåǫscä- *s.* jänåųscä-. *Vi.*

jänáǫscerăk *s.* jänäųscerak. *Vi.*

jänåǫscerăñĭ *s.* jänåųscerăñĭ. *Vi.*

jänáǫscere *s.* jänäųscere. *Vi.*

jänáǫstnĭ *s.* jänäųstnĭ. *Vi.*

jänăñĭ -kä -ñė *adj.* einerlei.

*jänăvăc *verb. iter. zu* jãnac.

Komposita (*Inf.* -jänăvăc *Prs.* -'jänåvą -jänäųvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -jänáǫvòš *[Vi.]* *Prt.* -'jänåve·ųl *Imp.* -jänăve·ų): *s.* jänăc.

jänäųscä *num.* elf. *Kl. H. St. Wslz.*

jänåųscä- *erstes Glied von Kompositen:* elf-. *Kl. H. St. Wslz.*

jänäųscerăk *adv.* elffach. *Kl. H. St. Wslz.*

jänåųscerăñĭ -kå -ñė *adj.* elffach. *Kl. H. St. Wslz.*

jänäųscere *num.* elf Stück. *Kl. H. St. Wslz.*

jänäųstnĭ -nå -nė *adj.* der elfte. *Kl. H. St. Wslz.*

jåne- *erstes Glied von Kompositen:* ein-. *Kl. H. Vi. Wslz.*

jåneglùǫsnĭ -nå -nė *adj.* einstimmig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

jåneglùǫsńä *adv.* einstimmig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

jånomåslnĭ -nå -nė *adj.* einmütig. *Kl. H. Vi.*

jånemåslńä *adv.* einmütig. *Kl. H. Vi.*

jånomå·slnï s. jånomåslnï. *Wslz.*
jånomå·slńă s. jånomåslńă. *Wslz.*
jănùǫtă -tă *A.* jănotą *[Kl. H. Vi.]* jąnotą *[St.]* jă·notą *[Wslz.]* *fem.* die Einheit.
*jănùǫvăc s. jănăc. *Kl. Vi.*
jå·dĕn s. jåden. *KGa. W.*
jå·dĭn s. jåden. *GGa.*
jă·năc s. jănac. *Wslz.*
jå·năk s. jånak. *Wslz.*
jå·nake s. jånak. *Wslz.*
jå·nòč s. jånòč. *Wslz.*
jå·nòčkă s. jånòčka. *Wslz.*
jå·nòk s. jånòk. *Wslz.*
jå·nesc s. jånesc. *Wslz.*
jå·ńĭcă s. jåńica. *Wslz.*
jå·ńĭǩ s. jåńiǩ. *Wslz.*
jårkă -ħĭ *fem.* Sommerkorn, Sommerroggen.
jåų *G. D. L.* mjìę *I.* mnőų *pron. subst.* ich. *Kl. H. St. Wslz.*
jåų! *interj.* ja! *Kl. H. St. Wslz.*
jåųd jădù *masc.* Grimm, Zorn. *Kl. H. St. Wslz.*
jåųdle -lă *ntr.* das Essen, die Speise. *Kl. H. St. Wslz.*
jåųdnï -nå -nė *adj.* 1. schmackhaft; 2. gefrässig. *Kl. H. St. Wslz.*
jåųdnesc -că *L.* jòdnùǫscĭ *fem.* 1. die Schmackhaftigkeit; 2. die Gefrässigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*
jåųdńĭcă -că *fem.* gefrässiges Weib. *Kl. H. St. Wslz.*
jåųdńĭǩ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* gefrässiger Mensch. *Kl. H. St. Wslz.*
jåųdòrkă -ħĭ *I.* jådărkòų, -dărkòų *fem.* starke Esserin. *Kl. H. St. Wslz.*
jåųdòř -ařă *L.* jådăřù *masc.* starker Esser. *Kl. H. St. Wslz.*
jåųlc -că *Pl. I.* -cmĭ *masc.* Dachs. *Kl. H. St. Wslz.*
jåųtre -tră *Pl. G.* -tĕr *ntr.* Eiterblase, eiterndes Geschwür. *Kl. H. St. Wslz.*
jåųžȝ jăžȝă *L.* jažȝù *Pl. G.* jåųžȝ *I.* -ȝmí *masc.* Kaulbarsch. *Kl. H. St. Wslz.*

ją̃čĕc *Prs.* ją̃čą -čĭš *Prt.* ją̃čo·u̯l -čă -čelĭ *Part. Prt.* jąčălĭ *verb. imperf.* seufzen, stöhnen, wimmern.

Komposita:

nają̃čĕc *verb. perf.* są genug geseufzt haben, sich münde seufzen.

poją̃čĕc *verb. perf.* ein wenig seufzen.

přeją̃čĕc *verb. perf.* durchseufzen, eine Zeitlang seufzen.

rozją̃čĕc *verb. perf.* są laut seufzen.

vă̊jąčĕc *verb. perf.* herausseufzen.

zają̃čĕc *verb. perf.* aufseufzen.

ją̃glă -lă *Pl. G.* -ƀĕl *fem.* Hechtangel.

ją̃kăc *Prs.* ją̃ką -kŏš *Prt.* ją̃ko·u̯l *verb. imperf.* häufig seufzen, wimmern.

Komposita:

přeją̃kăc *verb. imperf.* durchseufzen, eine Zeitlang seufzen.

rozją̃kăc *verb. imperf.* są laut seufzen.

jąklă̊vĭ -vă̊ -vė *adj.* ängstlich jammernd. *Oslz.*

jąklă̊·vĭ *s.* jąklă̊vĭ. *Wslz.*

ją̃knóu̯c *s.* ją̃knóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

ją̃knóu̯c *Fut.* ją̃kńą -ńĕš *Prt.* ją̃knóu̯n *verb. perf.* aufseufzen, aufstöhnen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -ją̃knóu̯c *Prs.* -'jąkńą -ją̃kńĕš *Prt. a.* -'jąknóu̯n *b.* -'jąk -'jąklă):

poją̃knóu̯c *verb. perf.* aufseufzen, aufstöhnen.

zają̃knóu̯c *verb. perf.* aufseufzen, aufstöhnen.

ją̃kot -tă *Pl. N.* -că *G.* jąkùo̧tóu̯ *masc.* Stammler, Stotterer.

ją̃kot -tù *masc.* das Stammeln, Stottern.

ją̃kotkă -ƙĭ *I.* jąkùo̧tkóu̯ *fem.* Frau, welche stammelt, stottert.

jąkotlă̊vĭ -vă̊ -vė *adj.* stammelnd, stotternd. *Oslz.*

jąkotlă̊·vĭ *s.* jąkotlă̊vĭ. *Wslz.*

jąkùo̧tăc *Prs.* ją̃kocą jąkùo̧cĕš *Prt.* ją̃koto·u̯l *verb. imperf.* stammeln, stottern.

Komposita:

nająkùo̧tăc *verb. perf.* viel zusammenstammeln.

vãjąkũǫtăc *verb. perf.* hervorstammeln.
zająkùǫtăc *verb. perf.* anfangen zu stammeln.

ją̃mă -mă *Pl. G.* jõu̯m *[H. Vi. Wslz.]* jõu̯m *[Kl. St.] fem.* Höhle, Grube.

ją̃mjică -că *L.* jamjĩcĭ *[Oslz.]* -mjì·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -mjĩc *[Oslz.]* -mjìc *[Wslz.] fem.* Höhle, Grube.

ją̃mjĭšče -čă *Pl. N.* jamjĩščă *[Oslz.]* -mjì·ščă *[Wslz.] G.* -mjĩšč *[Oslz.]* -mjìšč *[Wslz.] ntr.* grosse Höhle.

ją̃mret -tă *Pl. N.* -că *G.* jamrùǫtòu̯ *masc.* Mensch, welcher beständig in einem weinerlichen, jammerndem Ton spricht.

ją̃mret -tù *masc.* das Sprechen in weinerlichem, jammerndem Ton.

ją̃ńòu̯l -elă *L.* -ńelă, jańùǫlù *Pl. N.* -ńelă *G.* -ńõu̯l *I.* -ńùǫlmĭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ńù·lmĭ *[Vi.] masc.* 1. Engel; 2. Liebling.

ją̃ńòu̯lk -kă *L.* jańùǫlkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ńù·lkù *[Vi.] masc.* Engelchen.

jązã̆čk -kă *masc.* Zünglein. *Oslz.*

jązã̆čnĭ -nå -nė *adj.* die Zunge betreffend. *Oslz.*

jązã̆čk -ằ·čkă *s.* jązã̆čk. *Wslz.*

jązăkùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Zunge betreffend.

jązằ·čnĭ *s.* jązã̆čnĭ. *Wslz.*

ją̃zěk -ăkă *Pl. G.* jązãkòu̯ *[Oslz.]* -zằ·kòu̯ *[Wslz.]*, -zãk *[Oslz.]* -zàk *[Wslz.] masc.* 1. Zunge; 2. Sprache, Mundart, Dialekt.

ją̃năc *s.* jãnac. *St.*

ją̃năk *s.* jãnak. *St.*

ją̃nake *s.* jãnak. *St.*

ją̃nòč *s.* jãnòč. *St.*

ją̃nòčkă *s.* jãnòčka. *St.*

ją̃nòk *s.* jãnòk. *St.*

ją̃nesc *s.* jãnesc. *St.*

ją̃ńică *s.* jãńica. *St.*

ją̃ńĭk *s.* jãńik. *St.*

ją̃ne- *s.* jãne-. *St.*

jeƀìǫlkă -ƀĭ *A.* jìǫƀělką *fem.* Nadelchen, feine Nadel. *Kl. H. St. Wslz.*

jeƀìęlnï -nå -nė *adj.* die Nadeln betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
jeƀìęlńică -că *fem.* Nadelbüchse. *Kl. H. St. Wslz.*
jeƀì·lkă *A.* jìęƀìlką *Pl. G.* -ƀìlk *s.* jeƀìęlka. *Vi.*
jeƀì·lnï *s.* jeƀìęlnï. *Vi.*
jeƀì·lńică *s.* jeƀìęlńica. *Vi.*
jeglā̆řěc *Prs.* jìęglařą jeglā̆řiš *Prt.* jìęglařėl jeglařā̆lă *verb. imperf.* Nadler sein, das Nadlerhandwerk betreiben.
jeglā̆řóu̯ -řovï -vå -vė *adj. poss.* dem Nadler gehörig.
jeglā̆řtvo -vă *ntr.* 1. die Nadler; 2. das Nadlerhandwerk.
jeglā̆řhï -kå -hė *adj.* den Nadler betreffend.
jeglùǫvï -vå -vė *adj.* die Nadel betreffend.
jē̆γróu̯ -rovï -vå -vė *adj. poss.* dem Jäger gehörig.
jeγrováǫ *s.* jeγrovā̆u̯. *Vi.*
jeγrovā̆u̯ -vė *fem.* die Jägersfrau. *Kl. H. St. Wslz.*
jē̆i̯š *adv.* noch.
jē̆jěr -γră *D.* -rojù *Pl. N.* -řă, -rovjă *masc.* Jäger.
jē̆jěrk -kă *masc.* Jägerbursch.
jěnráǫlă *s.* jenrā̆u̯la. *Vi.*
jěnráǫlóu̯ *s.* jenrā̆u̯lóu̯. *Vi.*
jěnráǫlstvo *s.* jenrā̆u̯lstvo. *Vi.*
jěnráǫlshï *s.* jenrā̆u̯lshï. *Vi.*
jěnrā̆u̯lă -lă *D.* -lojù *Pl. N.* -lovjă *masc.* General. *Kl. H. St. Wslz.*
jěnrā̆u̯lóu̯ -lovï -vå -vė *adj. poss.* dem General gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
jěnrā̆u̯lstvo -vă *ntr.* die Generäle, Generalität. *Kl. H. St. Wslz.*
jěnrā̆u̯lshï -kå -hė *adj.* den General betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
jěskovā̆rnăkóu̯ *s.* skovā̆rnăkóu̯.
jěskovā̆rněčk *s.* skovā̆rnečk.
jěskovā̆rněk *s.* skovā̆rnek.
jěskovā̆rnshï *s.* skovā̆rnshï.
jěskūlăcă *s.* jaskūlăca. *Oslz.*
jěskūlăčïn *s.* jaskūlăčïn. *Oslz.*
jěskūlěčkă *s.* jaskūlečka. *Oslz.*

jĕskù·lăcă *s.* jaskūlăca. *Wslz.*
jĕskù·lăčĭn *s.* jaskūlăčĭn. *Wslz.*
jĕskù·lĕčkă *s.* jaskūlečka. *Wslz.*
jesətrè·ịznă -nă *fem.* Störfleisch.
jesətrùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Stör betreffend.
jĕstíc -îcă *masc.* Richter.
ješčìęřăcă -că *L.* ješčeřăcĭ *[Oslz.]* -řă·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -řâc *[Oslz.]* -řâc *[Wslz.] fem.* Eidechse.
jezeřaní -nā̆u̯ -né *adj.* den See betreffend.
jezeřâstĭ -tå -tė *adj.* voller Seen, reich an Seen. *Oslz.*
jezeřà·stĭ *s.* jezeřâstĭ. *Wslz.*
jezĕřħí -kā̆u̯ -ħé *adj.* den See betreffend.
jezőrkə *s.* jìęzòrkə.
ježìęvĭ -vå -vė *adj.* den Igel betreffend.
ježőu̯tečkə *s.* ježőu̯tečkə. *H. Vi. St. Wslz.*
ježőu̯tŭškə *s.* ježőu̯tŭškə. *H. Vi. St. Wslz.*
ježőu̯tĕčkə -kă *ntr.* junger Igel. *Kl.*
ježőu̯tŭško -kă *ntr.* junger Igel. *Kl.*
ježùǫvĭ *s.* ježìęvĭ.
jè·lžăcă -că *L.* jĕlžăcĭ *[Oslz.]* -žă·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -žâc *[Oslz.]* -žâc *[Wslz.] fem.* Eberesche.
jéịšk -kă *masc.* kleiner Igel.
jéịž jìęžă *L.* ježŭ *Pl. I.* -žmí *Du. D. I.* -žemă, jéịžmă *masc.* Igel.
jėrk -kŭ *masc.* Ginster.
jėrkəvjĭčė -čå *ntr.* Ginsterkraut. *Oslz.*
jėrkəvjì·čė *s.* jėrkəvjĭčė. *Wslz.*
jėrkùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Ginster betreffend.
jéstk -kŭ *masc.* Speise.
jétkă -ħĭ *fem.* eine Art Netz.
jėvĕră -ră *fem.* Gewehr, Flinie.
jėzè·lă -lă *masc.* 1. Genosse, Geselle; 2. Handwerksgeselle.
jičìęmnĭ -nå -nė *adj.* die Gerste betreffend. *Kl. H. Vi.*
jičĭęmnĭ *s.* jičìęmnĭ. *St.*

jĭčĭ·mnĭ *s.* jiči̦ęmnĭ. *Wslz.*

jĭčmă -mjeńă *L.* jičmjìęńù *[Kl. H. Vi.]* -mjìęńù *[St.]* *ntr.* Gerste. *Oslz.*

jičmjìęńĭznă -nă *fem.* Gerstenstroh. *Kl. H. Vi.*

jičmjìęńĭznă *s.* jičmjìęńizna. *St.*

jĭčmjì·ńĭznă *s.* jičmjìęńizna. *Wslz.*

jĭčnĭ -nå -nė *adj.* die Gerste betreffend. *Oslz.*

jĭčńĭk -ikă *masc.* Gerstenkorn, ein Geschwür am Auge. *Oslz.*

jičńĭčė -čå *ntr.* Gerstenstroh. *Oslz.*

jĭčńĭščo -čă *Pl. N.* jičńĭščă *ntr.* Gerstenstoppel, Feld, auf dem Gerste gestanden hat. *Oslz.*

jĭčńĭ·čė *s.* jičńĭčė. *Wslz.*

jĭdřnĭ -nå -nė *adj.* kräftig, kernig, viel versprechend. *Oslz.*

jidřńåǫc *s.* jidřńäu̯c. *Vi.*

jĭdřńă *adv.* kräftig. *Oslz.*

jidřńäu̯c *Prs.* jĭdřńeją *[Oslz.]* jì·dřńeją *[Wslz.]* jidřńìęjěš *Prt.* jĭdřńo·u̯l *[Oslz.]* jì·dřńo·u̯l *[Wslz.]* -ńă -ńelĭ *verb. imperf.* kräftig werden. *Kl. H. St. Wslz.*

jĭdřńěc *s.* jidřńäu̯c. *Oslz.*

jĭdřńĭc *Prs.* jĭdřńą -ńĭš *Prt.* jĭdřńėl *verb. imperf.* kräftigen. *Oslz.*

jĭdřńòc *s.* jidřńäu̯c. *Oslz.*

jìębřěc *s.* řìębřec.

jìęglă -lă *I.* jeglŏu̯ *Pl. G.* -ɓìęl *I.* -ɓìęlmĭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ɓì·lmĭ *[Vi.]* *fem.* Nadel.

jìęglòrkă -ɦĭ *I.* jeglărkòu̯, -lărkòu̯ *fem.* 1. die Frau des Nadlers; 2. Nadlerin.

jìęglòř -ařă, -åřă *L.* jeglářù *masc.* Nadler.

jìęklăcă -că *L.* jeklăcĭ *[Oslz.]* -lă·cĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -lăc *[Oslz.]* -lå̀c *[Wslz.]* *fem.* Baumnadel.

jìęm jìęs jìę, jìęstă *Pl.* jìęsmă jìęscă sŏu̯ *Du.* jìęsmă jìęstă *prs.* bin. *Kl. H. Vi. Wslz.*

jìęmnĭ -nå -nė *adj.* gütig, freundlich, huldvoll. *Kl. H. Vi.*

jìęmno *adv.* gütig, freundlich. *Kl. H. Vi.*

jìęmnoėc -că *L.* jemnùęscĭ *fem.* Güte, Freundlichkeit. *Kl. H. Vi.*

jìęmńă *adv.* gütig, freundlich, huldvoll. *Kl. H. Vi.*

jìęn *s.* vùęn. *Kl. H. Vi.*

jìęsc *Prs.* jém *[Kl. H. Vi. Wslz.]* jém *[St.]* jés *Pl. 3.* jìęʒòų *Prt.* jắųd *[Kl. H. St. Wslz.]* -jåǫd *[Vi.]* jădlă jìędlĭ *Imp.* jés *Part. Prt.* jădlĭ *Vbsbst.* jeʒìęńė *verb. imperf.* essen.

Komposita (*Inf.* -'jesc *Prs.* -'jėm -'jės *Pl. 3.* -jìęʒòų *Prt.* -'jòd -'jadlă -'jedlĭ *Imp.* -'jės):

dùęjesc *verb. perf.* 1. zu Ende essen, seine Mahlzeit beenden; 2. zuletzt essen, nachessen.

ńìędejesc *verb. perf.* sich nicht satt essen.

năjesc *verb. perf.* są sich satt essen.

přìęjesc *verb. perf.* verfressen, durch Essen verbringen; přìęjesc są 1. sich überessen, zu viel essen; 2. sich zum Ekel essen. — Ză-pårą lăt vė·n-mjə·ųl svòį-calí majǫ̆ųtk přejădlė.

pùęjesc *verb. perf.* nach einander aufessen.

rùęzjesc *verb. perf.* alles wegessen.

sńìęsc *verb. perf.* aufessen.

văjesc *verb. perf.* alles aufessen.

vŭjesc *verb. perf.* auffressen.

vùębjesc *verb. perf.* anfressen, befressen; vùębjesc są soviel man kann essen.

zăjesc *verb. perf.* 1. zu essen anfangen; 2. aufessen, veressen. — Fčerắų vjìęčòr tĕn-căzí pǫ̆ųn zăjòd ʒìęsinc talăròų f-kărčmjă.

zjìęsc *verb. perf.* aufessen.

jìęsòrkă -hĭ *I.* jesǫ̆rkòų *fem.* Fischgräte.

jìęsəră -ră *I.* jesùęròų *Pl. G.* -sǫ̆r *fem.* Fischgräte.

jìętřĕc *Prs.* jìętřĭ *Prt.* jìętřə·ųl -třă *Part. Prt.* jetřălĭ *verb. imperf.* eitern.

Komposita (*Inf.* -jìętřĕc *Prs.* -jìętřĭ *Prt.* -'jetřə·ųl -třă):

rəzjìętřĕc *verb. perf.* są in starke Eiterung übergehen.

zajìętřĕc *verb. perf.* zu eitern anfangen.

jìęzdnĭ -nă -nė *adj.* fahrend.

jìęzʒěc *Prs.* jìęžǯą -zʒǐš *Prt.* jìęzʒèl jezʒãlă *verb. imperf.* 1. umherfahren; 2. rudern.

Komposita (*Inf.* -jìęzʒěc *Prs.* -'ježǯą -jìęzʒǐš *Prt.* -'jezʒėl):

najìęzʒěc *verb. perf.* są lange umherfahren.

pojìęzʒěc *verb. perf.* ein wenig umherfahren, rudern.

vãjezʒěc *verb. perf.* ein Pferd einfahren. — Mòɉ-χlùępc-må tă-kùęńă dùębřă vãježǯůęnė.

zjìęzʒěc *verb. perf.* das Pferd abtreiben, zu Schanden fahren; zjìęzʒěc są sich zu Schanden laufen, bis zur vollständigen Ermüdung rudern.

jìęzeřěsto *adv.* voller Seen.

jìęzeřěščo -čă *Pl. N.* jezeřãščă *[Oslz.]* -řå·ščă *[Wslz.]* *G.* -řãšč *[Oslz.]* -řåšč *[Wslz.]* *ntr.* 1. grosser See; 2. sumpfiger See.

jìęzórko -kă *L.* jezùęrků *Pl. G.* -zőrk *ntr.* kleiner See.

jìęzoro -ră *L.* -zeřă *Pl. N.* jezùęră *G.* -zőr *I.* -zùęrmǐ *ntr.* See.

*jìęžăc *verb. iter. zu* jìężec.

Komposita (-jìęžăc *Prs.* -'ježą -jìęžôš *Prt.* -'ježo·ųl):

najìęžăc *verb. imperf.* emporrichten, sträuben; najìęžăc są sich sträuben.

zajìęžăc *verb. imperf.* emporrichten, sträuben.

jìęžą -žăcă *Pl. N.* ježątă *ntr.* junger Igel.

*jìęžǯăc *verb. iter. zu* jãχac.

Komposita (*Inf.* -jìęžǯăc *Prs.* -'ježǯą -jìęžǯôš *Prt.* -'ježǯo·ųl):

dojìęžǯăc *verb. imperf.* 1. bis wohin fahren; 2. kùęvå jemanden zu Wagen einzuholen suchen.

nadjìęžǯăc *verb. imperf.* angefahren kommen.

najìęžǯăc *verb. imperf.* überfallen.

podjìęžǯăc *verb. imperf.* dicht heranfahren.

přăjìęžǯăc *verb. imperf.* zu Wagen ankommen.

přejìęžǯăc *verb. imperf.* 1. durchfahren; 2. vorbeizufahren, zu überholen suchen.

rozjìęžʒăc *verb. imperf.* überfahren; rozjìęžʒăc są sich trennen, hierhin und dorthin fahren.

văjìęžʒăc *verb. imperf.* 1. hinausfahren, abfahren; 2. hinauffahren.

vjìęžʒăc *verb. imperf.* hineinfahren.

vobjìęžʒăc *verb. imperf.* umfahren, zu Wagen besuchen.

vodjìęžʒăc *verb. imperf.* abfahren, abreisen.

vujìęžʒăc *verb. imperf.* davon fahren, eine Strecke zurücklegen.

zajìęžʒăc *verb. imperf.* weit fortfahren.

zjìęžʒăc *verb. imperf.* herabfahren; zjìęžʒăc są zu Wagen zusammenkommen.

jìęžěc *Prs.* jìęžą -žïš *Prt.* jìęžèl ježālă *verb. imperf.* emporrichten, sträuben.

Komposita (*Inf.* -jìęžěc *Prs.* -'ježą -jìęžïš *Prt.* -'ježèl):

najìęžěc *verb. perf.* emporrichten, sträuben; najìęžěc są sich sträuben.

zajìęžěc *verb. perf.* emporrichten, sträuben.

jìęžóųtko *s.* jìęžóųtko. *H. Vi. St. Wslz.*

jìęžóųtko -kă *Pl. N.* ježą̄tkă *ntr.* junger Igel.

jìęm *s.* jìęm. *St.*

jìęmnï *s.* jìęmnï. *St.*

jìęmno *s.* jìęmno. *St.*

jìęmnosc *s.* jìęmnosc. *St.*

jìęmńă *s.* jìęmńă. *St.*

jìęn *s.* vùęn. *St.*

jïfcaní -nấų -nė *adj.* giftig.

jìft jì·ftû *Pl. G.* jïftőų *I.* -tmí *masc.* Gift.

***jïftāc** *verb.*

Kompositum (*Inf.* -jïftāc *Prs.* -'jïftùją *Prt.* -jïftǒ·ųl *Imp.* -jì·fto·ų):

zajïftāc *verb. perf.* vergiften.

jïftovātï -tă -tė *adj.* giftig.

jïftovní -nấų -nė *adj.* giftig. *H. Vi. St. Wslz.*

jiftowní s. jiftovní. *Kl.*

*jiftùǫvăc s. jiftăc. *Kl. Vi.*

jīglănă -nă *I.* jiglănóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -glą̆nóu̯ *[St.] Pl. G.* -glín *[Kl. H. Vi.]* -glįn *[St.] fem.* Wachholder. *Oslz.*

jiglănùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Wachholder betreffend.

jiglínkă -ńĭ *A.* jīglïnką *[Oslz.]* ji·glïnką *[Wslz.] fem.* Wachholder. *Kl. H. Vi. Wslz.*

jiglínnĭ -nå -nė *adj.* den Wachholder betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

jiglįnkă s. jiglínka. *St.*

jiglįnnĭ s. jiglínnĭ. *St.*

jigė·χcă -că *fem.* Joch.

jĭχtătĭ -tå -tė *adj.* gichtbrüchig.

jĭχtovătĭ -tå -tė *adj.* gichtbrüchig.

jīmăc *Prs.* jîmą -móš *Prt.* jîmo·u̯l *Imp.* jīmo·u̯ *verb. imperf.* fassen, greifen; jīmăc są čìǫvå etwas ergreifen, sich zu etwas anschicken. — Ga-tĕn-mūróř są-jîmå robùǫtă, to-dùrûjă ježdlûgo, co-von-počînå. *Kl. H. Vi.*

Komposita:

najīmăc *verb. imperf.* annehmen, mieten, in Dienst nehmen; najīmăc są kùǫmù bei jemandem in den Dienst treten, sich vermieten.

přănajīmăc *verb. imperf.* noch dazu mieten. — Lătą tĕnžĕlkė·χsńĭ pőu̯n přănajīmo·u̯l căzăχ lăʒí do-svĕγglău̯snĕχ.

podjīmăc *verb. imperf.* aufheben; podjīmăc są čìǫvå sich einer Sache unterziehen, etwas unternehmen.

pojīmăc *verb. imperf.* 1. fassen, ergreifen, gefangen nehmen; 2. begreifen, verstehen.

pońīmăc s. pojīmac.

přăjīmăc *verb. imperf.* annehmen, aufnehmen.

rozjīmăc *verb. imperf.* zerlegen.

văjīmăc *verb. imperf.* 1. herausnehmen; 2. ausnehmen, eine Ausnahme machen.

vobjĩmăc *verb. imperf.* 1. umfassen, umarmen; 2. in sich fassen, enthalten.

vodjĩmăc *verb. imperf.* abnehmen, abziehen.

vujĩmăc *verb. imperf.* wegnehmen, etwas fortnehmen, vermindern.

zajĩmăc *verb. imperf.* wegnehmen, in Besitz nehmen; zajĩmăc są čím etwas übernehmen, sich mit etwas befassen.

zjĩmăc *verb. imperf.* 1. abnehmen, herabnehmen; 2. zusammenfassen. — N'ezjĩmo·u̯ klùǫbùkă přĕt-tĭm-galőu̯zńiką!

jìps jì·psù *masc.* Gips.

jìn *s.* vùǫn. *Wslz.*

jĩscĕc *Prs.* jĩščą -scĩš *Prt.* jĩscėl *verb. imperf.* są sich ärgern. *Oslz.*

Komposita:

najĩscĕc *verb. perf.* są sich sehr ärgern.

rozjĩscĕc *verb. perf.* są in grosser Ärger verfallen.

vujĩscĕc *verb. perf.* są sich ärgern.

zajĩscĕc *verb. perf.* są sich sehr ärgern.

jĩsnĩ -nå -nė *adj.* der wirkliche, wahre, echte, derselbe. *Oslz.*

jĩsnosc -că *L.* jisnùǫscĩ *fem.* die Wirklichkeit, Wahrheit. *Oslz.*

jĩstĕpkă -hĩ *I.* jistăpkòu̯ *fem.* kleine Wohnung, Stübchen. *Oslz.*

*jĩščăc *verb. iter. zu* jĩscec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -jĩščăc *Prs.* -'jĩščą -jíščòš *Prt.* -'jĩščo·u̯l *Imp.* -jĩščo·u̯):

rozjĩščăc *verb. imperf.* są in grossen Ärger verfallen.

vujĩščăc *verb. perf.* są sich ärgern.

zajĩščăc *verb. imperf.* są sich sehr ärgern.

jĩtřă -řă *fem.* Eiter. *Oslz.*

jĩtřĕc *Prs.* jĩtřĩ *Prt.* jĩtřėl *verb. imperf.* są eitern. *Oslz.*

Komposita:

pojĩtřĕc *verb. perf.* są ein wenig eitern.

rozjĩtřĕc *verb. perf.* są in starke Eiterung übergehen.

vâjitřĕc *verb. perf.* auseitern, durch Eiterung entfernen; vâ-

jitřěc są 1. sich herauseitern, durch Eiterung entfernt werden; 2. sich auseitern, nicht mehr eitern. — Tą̄-jä kőu̯sk gùǫzʒă f-tĭ-rēńă, vőn-są-mŭšĭ vājitřěc. Nĭńă ta-rēnă jŭ są-vājĭtřālă.

zajĭtřěc *verb. perf.* są zu eitern anfangen.

jĭtřńică -cä *fem.* eiterndes Geschwür. *Oslz.*

jĭtřńĭk -ikä *masc.* eiterndes Geschwür. *Oslz.*

jĭzbă -bä *Pl. G.* jízb *fem.* Wohnung. *Oslz.*

jĭzbjică -cä *L.* jizbjĭcĭ *fem.* Wohnung. *Oslz.*

jĭzbjĭščo -čä *Pl. N.* jizbjĭščă *ntr.* 1. grosse Wohnung; 2. alte schlechte Wohnung. *Oslz.*

jĭ·čmä -mjĭńă *L.* jĭčmjĭ·ńŭ *s.* jĭčmä. *Wslz.*

jĭ·čnĭ *s.* jĭčnĭ. *Wslz.*

jĭ·čńĭk *s.* jĭčńik. *Wslz.*

jĭ·čńĭščo *Pl. N.* jĭčńĭ·ščä *G.* -ńĭšč *s.* jĭčńiščo. *Wslz.*

jĭ·dřnĭ *s.* jĭdřnĭ. *Wslz.*

jĭ·dřńä *s.* jĭdřńä. *Wslz.*

jĭ·dřńěc *s.* jidřńău̯c. *Wslz.*

jĭ·dřńĭc *s.* jĭdřńic. *Wslz.*

jĭ·dřńòc *s.* jidřńău̯c. *Wslz.*

jĭ·ftovato *adv.* giftig.

jĭ·ftovńä *adv.* giftig. *H. Vi. St. Wslz.*

jĭ·ftowńä *s.* jĭ·ftovńä. *Kl.*

jĭ·glänă *I.* jĭglå·nòu̯ *s.* jĭgläna. *Wslz.*

jĭ·χtä -tä *I.* jĭχtŏu̯ *fem.* die Gicht.

jĭ·măc *s.* jĭmac. *Wslz.*

jĭ·mnĭ *s.* jìęmnĭ *Wslz.*

jĭ·mno *s.* jìęmno. *Wslz.*

jĭ·mnosc *s.* jìęmnosc. *Wslz.*

jĭ·mńä *s.* jìęmńä. *Wslz.*

jĭ·scěc *s.* jĭscec. *Wslz.*

jĭ·snĭ *s.* jĭsnĭ. *Wslz.*

jĭ·snosc *s.* jĭsnosc. *Wslz.*

jĭ·stěpkä *I.* jĭstå·pkòu̯ *Pl. G.* -ståpk *s.* jĭstepka. *Wslz.*

*jì·ščăc *s.* jĩščac. *Wslz.*
jì·tȓa *s.* jĩtȓa. *Wslz.*
jì·tȓĕc *s.* jĩtȓec. *Wslz.*
jì·tȓńĭcă s. jĩtȓńica. *Wslz.*
jì·tȓńĭk *s.* jĩtȓńik. *Wslz.*
jì·zbă *s.* jĩzba. *Wslz.*
jì·zbjĭcă *L.* jĭzbjì·cĭ *Pl. G.* -bjìc *s.* jĩzbjica. *Wslz.*
jì·zbjĭščə *Pl. N.* jĭzbjì·ščă *G.* -bjìšč *s.* jĩzbjišcə. *Wslz.*
jĭbāc *Prs.* jĩbùją *Prt.* jĭbə̀·ųl *verb. imperf.* ergiebig sein, reichen Ertrag bringen, lohnen. — Lǝńi tǝ-žātǝ jĭbālǝ dùǫbȓă.
jĩbĕl -blă *masc.* Giebel, Hausgiebel.
jĭblātĭ -tå -tė *adj.* mit einem hohen Giebel versehen.
jĭbùǫvăc *Prt.* jĭbùǫvǝ·ųl *s.* jĭbāc. *Kl. Vi.*
jĭc *Prt.* jĩdą *[Oslz.]* jì·dą *[Wslz.]* -ʒěš *Prt.* šìǫd šlā *Imp.* jĩʒă *[Oslz.]* jì·ʒă *[Wslz.] Part. Prt.* šlí, jiʒùǫnĭ *Hülfsvb.* bāc, mjìǫc *verb. imperf.* 1. gehen; 2. gehen, sich bewegen, in Gang sein (von Maschinen); 3. die Richtung haben, wohin führen; 4. (unpers.) ergehen; mjă-ńejĩʒă es geht mir schlecht; 5. (unpers.) gehen, möglich sein. — Vǝn-jĩʒă bārzǝ χūtkǝ̇. Tĕn-zvǭųn jĩʒă rìχ-tĭχ. Ta-drùǫgă jĩʒă dùǫ-lasă. Tą mù-šlùǫ bārzǝ dùǫbȓă.
Komposita:
dǭįc *Fut.* dǭįdą *Prt.* dùǫšed *Imp. a.* dǭįʒă *b.* dǝ̀·įʒă *verb. perf.* bis wohin kommen, gelangen.—Bārzǝ pùǫzʒă mă-dùǫšlĭ dǝ-Gārnė.
dǭųnc *Fut.* dǭųnda *Imp.* dǭųnʒă *s.* dǭįc.
dùǫjĭc *Fut.* dùǫjidą dǝjĩʒěš *Imp.* dùǫjiʒă *s.* dǭįc.
nādeńc *Fut.* nādeńdą nadēįnʒěš *Imp.* nādeńʒă *s.* nādɛįc.
nādɛįc *Fut.* nādɛįdą nadēįʒěš *Prt.* nādešed, nātšed nādešlă *Imp.* nādɛįʒă *verb. perf.* herankommen, herbeikommen.
nādjĭc *Fut.* nādjidą nadjĩʒěš *Imp.* nādjiʒă *s.* nādɛįc.
nādńĭc *Fut.* nādńidą nadńĩʒěš *Imp.* nādńiʒă *s.* nādɛįc.
nājĭc *Fut.* nājidą najĩʒěš *Prt.* nāšed *Imp.* nājiʒă *verb. perf.* 1. hinaufgehen; 2. überfallen; nājĭc są sich müde gehen.

nąńïc *Fut.* nąńidą nańīʒěš *Imp.* nąńiʒă *s.* nājïc.
pòdeńc *Fut.* pòdeńdą podējnʒěš *Imp.* pòdeńʒă *s.* pòdεjc.
pòdεjc *Fut.* pòdεjdą podējʒěš *Prt.* pòdešed, pò·tšed pòdešlă *Imp.* pòdεjʒă *verb. perf.* 1. heimlich heranrücken; 2. untergehen, versinken. — Ta-stāųrå Lìębă pòdešlă v-mořü.
pò·djïc *Fut.* pò·djidą podjīʒěš *Imp.* pò·djiʒă *s.* pòdεjc.
přējnc *Fut.* přējndą *Imp.* přējnʒă *s.* přεjc.
přεjc *Fut.* přεjdą *Prt.* přìęšed *Imp.* přεjʒă *verb. perf.* 1. durchgehen, vorübergehen, passieren; 2. vorübergehen, aufhören; 3. vò·jną einen Krieg durchmachen.
přìęjïc *Fut.* přìęjidą přejīʒěš *Imp.* přìęjiʒă *s.* přεjc.
přïc *Fut.* přîdą -ʒěš, přïš *Prt.* přăšed *Imp.* přîʒă *verb. perf.* 1. kommen; 2. dùę-čevå zu etwas kommen, etwas erreichen, erlangen; 3. na-kùęvå jemanden ankommen, treffen, zu Teil werden; 4. dùę-tevå přăšet, co dazu kam, dass. — Vjìęčòr nï-přăšlï do-Smò·ųʒïn. Tāk von-přăšed do-bogāctvă. Nòų-ńevå přăšlo skvïrąńė. Ta-strāųfă přăšlă nòų-tå-šò·ųtăsă.
dùępřïc *Fut. a.* dùępřîdą dopřîʒěš *b.* dùępřïm dopříš *verb. perf.* wohin gelangen.
nāpřïc *Fut. a.* nāpřîdą napřîʒěš *b.* nāpřïm napříš *verb. perf.* ankommen.
přāpřïc *Fut. a.* přāpřîdą přāpřîʒěš *b.* přāpřïm přāpříš *verb. perf.* 1. herankommen, ankommen; 2. hinzukommen.
vāpřïc *Fut. a.* vāpřîdą *b.* vāpřïm *verb. perf.* 1. herauskommen; 2. Erfolg haben. — Vāpřîʒă bûtěn! S-tìęvå ńïc ńìęvāpřăšlo.
zāpřïc *Fut. a.* zāpřîdą zapřîʒěš *b.* zāpřïm zapříš *verb. perf.* ankommen.
pûdą -ʒěš, pûš *Prt.* pùęšed *Imp. a.* pûʒă *b.* pò·j *verb. perf.* 1. gehen, sich auf den Weg machen; 2. in Gang kommen (von Maschinen); 3. (unpers.) ergehen; 4. (unpers.) gehen, möglich sein.

rùǫzdɛi̯c *Fut.* rùǫzdɛi̯dą rozdẽi̯ʒěš *Imp.* rùǫzdɛi̯ʒă *s.* rùǫzɛi̯c.

rùǫzeńc *Fut.* rùǫzeńdą rozẽi̯nʒěš *Imp.* rùǫzeńʒă *s.* rùǫzɛi̯c.

rùǫzɛi̯c *Fut.* rùǫzɛi̯dą rozẽi̯ʒěš *Prt* rùǫzešed, rùǫsšed, rùǫššed *Imp.* rùǫzɛi̯ʒă *verb. perf.* są 1. auseinandergehen, sich trennen; 2. sich entzweien; 3. sich verbreiten, sich ausbreiten. — Tùǫ-bãlo jü̃ pùǫzʒă, ga-mã-są-rùǫzešlĩ. Fčerãu̯ jå-są-rùǫzešet sí̯ę-svĩm-brãtą. Ta-rõu̯žă są-rozẽi̯ʒă nat-calé čùǫlo.

rùǫzjĩc *Fut. a.* rùǫzjidą rozjĩʒěš *b.* rùǫzjĩm -jĩš *Imp.* rùǫzjiʒă *s.* rùǫzɛi̯c.

sẽi̯nc *Fut.* sẽi̯ndą *Imp.* sẽi̯nʒă *s.* sẽi̯c.

sẽi̯c *Fut.* sẽi̯dą *Prt.* sìęšed *Imp.* sẽi̯ʒă *verb. perf.* 1. herabgehen, herabkommen; 2. herausgehen, ta-krãu̯să sẽi̯ʒă s-tå-tĩχù das Zeug verliert die Farbe; sẽi̯c są zusammentreffen, zusammenkommen. — Bãrzo χũtko von-sìęšet s-tė-gõu̯ră nã-dóu̯l. Vjĩtro jãu̯-są-sẽi̯dą s-tĩm-kũpcą.

vå̃jĩc *Fut.* vå̃jidą -ʒěš *Prt.* vå̃šed *Imp.* vå̃jiʒă *verb. perf.* 1. hinausgehen; 2. hinaufgehen; 3. aufgehen, keimen.

vå̃nc *Fut.* vå̃ndą *Imp.* vå̃nʒă *s.* vå̃jĩc.

vå̃ńĩc *Fut.* vå̃ńidą *Imp.* vå̃ńiʒă *s.* vå̃jĩc.

vẽi̯nc *Fut.* vẽi̯ndą *Imp.* vẽi̯nʒă veńʒăcă *s.* vẽi̯c.

vẽi̯c *Fut.* vẽi̯dą *Prt.* fšìęd, vẽšed vẽšla *Imp.* vẽi̯ʒă *verb. perf.* hineingehen.

vjĩc *Fut.* vjĩdą *Imp.* vjĩʒă *s.* vẽi̯c.

vòteńc *Fut.* vòtendą votẽi̯nʒěš *Imp.* vòteńʒă *s.* vòtɛi̯c.

vòtɛi̯c *Fut.* vòtɛi̯dą votẽi̯ʒěš *Prt.* vòtešed, vò·tšed vò·tešlă *Imp.* vòtɛi̯ʒă *verb. perf.* abgehen, weggehen.

vò·djĩc *Fut.* vò·djidą vodjĩʒěš *Imp.* vò·djiʒă *s.* vòtɛi̯c.

vũi̯c *Fut.* vũi̯dą *Prt.* vũšed *Imp.* vũi̯ʒă *verb. perf.* 1. fortgehen, weggehen, entweichen; 2. eine Strecke zurücklegen. — Ga-von-vũšet tãsinc šlaχõu̯, von-sãu̯d nãzemją óz-zgãu̯ʒo·u̯l.

vŭi̯nc *Fut.* vŭi̯ndą *Imp.* vŭi̯nʒă *s.* vŭi̯c.

vŭjĭc *Fut.* vŭjidą vujīʒĕš *Imp.* vŭjiʒă *s.* vŭi̯c.

vùǫbeńc *Fut.* vùǫbendą vobēi̯nʒĕš *Imp.* vùǫbeńʒă *s.* vùǫbɛi̯c.

vùǫbɛi̯c *Fut.* vùǫbɛi̯dą vobēi̯ʒĕš *Prt.* vùǫbešed, vùǫpšed vùǫbešlă *Imp.* vùǫbɛi̯ʒă *verb. perf.* 1. umgehen, umschreiten; 2. aufsuchen, besuchen; vùǫbɛi̯c są s-čím mit jemandem umgehen, verkehren. — Von-vùǫbešed svòi̯calí dvŏr. Lońí jå-vùǫpšet fšăthė mjăstă f-Pomùǫřcă.

vùǫbjĭc *Fut. a.* vùǫbjidą vobjīʒĕš *b.* vùǫbjĭm -jĭš *Imp.* vùǫbjiʒă *s.* vùǫbɛi̯c.

zăjĭc *Fut.* zăjidą zajīʒĕš *Imp.* zăjiʒă *s.* zė·i̯c.

zą̆ńĭc *Fut.* zą̆nidą zańīʒĕš *Imp.* zą̆ńiʒă *s.* zė·i̯c.

zjíc *Fut.* zjīdą *Imp.* zjīʒă *s.* sēi̯c.

zė·i̯c *Fut.* zė·i̯dą -ʒĕš *Prt.* zăšed *Imp. a.* zė·i̯ʒă *b.* zăi̯ʒă *verb. perf.* 1. hinter etwas gehen; 2. untergehen; 3. kùǫmù jemandem hindernd in den Weg treten. — Ga-vŏn-jå-vŭi̯zdřo·u̯l, von-zăšed zŏu̯-tă-χīčă. Jŭ slùǫnĭške zăšlo. V-lìęsă mù-zăšed mùǫrdŏř.

zė·i̯uc *Fut.* zė·i̯ndą *Imp. a.* zė·i̯nʒă *b.* zăi̯nʒă *s.* zė·i̯c.

*jíc *verb.*

Komposita (*Inf.* -ʹjĭc *Prs.* -ʹi̯mją *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -i̯mją *[St.]* -mjĕš *Prt.* -ʹjòu̯n -ʹją *Imp.* -ʹi̯mjĭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ʹi̯mjĭ *[St.] Part. Prt.* -ją̆tĭ):

năjĭc *Fut.* nė·i̯mją *Imp.* năi̯mjĭ *verb. perf.* annehmen, mieten, in Dienst nehmen; năjĭc są kùǫmù bei jemandem in den Dienst treten, sich vermieten. — Mòi̯-vùǫtrok są-năjòu̯n stė·i̯chėmù bùroju.

přănajĭc *verb. perf.* noch dazu mieten.

pė·djĭc *Fut.* pėdɛi̯mją podēi̯mjĕš *verb. perf.* aufheben; pė·djĭc są čìęvå sich einer Sache unterziehen, etwas unternehmen. — Vŏn-są-pė·djòu̯n žĕmhė robùǫtă.

přăjĭc *Fut.* přīmją *verb. perf.* annehmen, aufnehmen.

pùǫjĭc *Fut.* pò·χmją *verb. perf.* 1. erfassen, ergreifen, gefangen nehmen; 2. begreifen, verstehen.

pùǫńĭc *s.* pùǫjĭc.

rùǫzjĭc *Fut.* rùǫzεχmją rozēχmjěš *verb. perf.* zerlegen.

rùǫzńĭc *s.* rùǫzjĭc.

sńíc *Fut.* sēχmją *verb. perf.* 1. abnehmen, herabnehmen; 2. zusammenfassen.

vãjĭc *Fut.* vîmją *verb. perf.* 1. herausnehmen; 2. ausnehmen, eine Ausnahme machen. — Cìębjă jãu̯-cą vãjĭc, ãlă tĭ-jînĭ mūšòu̯ na-mãu̯lù zaplācěc.

vãńĭc *s.* vãjĭc.

vò·dńĭc *Fut.* vòtεχmją votēχmjěš *verb. perf.* abnehmen, abziehen.

vūjĭc *Fut.* vūχmją *verb. perf.* wegnehmen, etwas fortnehmen, vermindern.

vùǫbjĭc *Fut.* vùǫbεχmją vobēχmjěš *verb. perf.* 1. umfassen, umarmen; 2. in sich fassen, enthalten.

vzíc *Fut.* vēχzńą *Prt.* vzōu̯n *Imp.* vēχzńĭ vezńĭcă *Part. Prt.* vzą̄tĭ *Vbsbst.* vzãcė *verb. perf.* 1. nehmen, ergreifen; 2. nōu̯-są auf sich nehmen, sich zu etwas bekennen, eingestehen; vzíc są 1. dùǫ-čevå sich zu etwas anschicken; 2. nā-drogą sich auf den Weg machen. — Von-ńìęχco·u̯l nōu̯-są vzíc, co-von-vūkrót tå-kùǫńă. Vōn-są-vzōu̯n do-robùǫtă. Vōn-są-vzōu̯n do-Smò·u̯ʒĭn.

přåvzĭc *verb. perf.* noch hinzu nehmen.

pùǫvzĭc *verb. perf.* nehmen, annehmen.

zãjĭc *Fut.* zò·χmja *Imp.* zãχmjĭ *verb. perf.* wegnehmen, in Besitz nehmen; zãjĭc są čím etwas übernehmen, sich mit etwas befassen.

zjíc *s.* sńíc.

jím — tím *conj.* je — desto. *Kl. H. Vi. Wslz.*

jĭnačě *adv.* anders, auf andere Weise.

*jĭnăčĭc *verb.*

Komposita (*Inf.* -jĭnăčĭc *Prs.* -'jĭnačą -jĭnăčĭš *Prt.* -'jĭnačėl):

pojĭnăčĭc *verb. perf.* nach einander umändern.

přejĭnăčĭc *verb. perf.* umändern.

jĭnăńĭ -kă -ńė *adj.* anders, von anderer Art.

jĭnĭ -nă -nė *pron. adj.* 1. anderer; 2. fremd, nicht dem Sprecher (oder dem Subjekt des Satzes) gehörend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

jĭnekràųsnĭ *s.* jĭnekrăųsnĭ. *Vi.*

jĭnekrăųsnĭ -nă -nė *adj.* andersfarbig. *Kl. H. Wslz.*

jĭnevjérnĭ -nă -nė *adj.* andersgläubig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

jĭneziẹmstńĭ -kă -ńė *adj.* ausländisch, fremd. *Kl. H. Vi.*

jĭnezì·msńĭ *s.* jĭneziẹmsńĭ. *Wslz.*

jĭnšĭ -šă -šė *pron. adj.* anderer. *Kl. H. Vi. Wslz.*

jĭnzĭ -ză -zė *pron. adj.* anderer. *Kl. H. Vi. Wslz.*

jįmăc *Prs.* jįmą *s.* jĭmac. *St.*

jįm—tįm *s.* jĭm—tĭm. *St.*

jįnĭ *s.* jĭnĭ. *St.*

jįnekrăųsnĭ *s.* jĭnekrăųsnĭ. *St.*

jįnevjérnĭ *s.* jĭnevjérnĭ. *St.*

jįneziẹmsńĭ *s.* jĭneziẹmsńĭ. *St.*

jįnšĭ *s.* jĭnšĭ. *St.*

jįnzĭ *s.* jĭnzĭ. *St.*

jòlcùǫvĭ -vă -vė *adj.* den Dachs betreffend.

jòųdĕrke *s.* jòųdĕrke. *H. Vi. St. Wslz.*

jőųdre *s.* jőųdre. *H. Vi. St. Wslz.*

jòųdrevătĭ *s.* jòųdrevătĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

jòųdrùǫvĭ *s.* jòųdrùǫvĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

jòųdřăstĭ *s.* jòųdřăstĭ. *H. Vi. St.*

jòųdřă·stĭ *s.* jòųdřăstĭ. *Wslz.*

jőųdřnĭ *s.* jĭdřnĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

jőųdřńă *s.* jĭdřńă. *H. Vi. St. Wslz.*

jőųmčică -că *fem.* kleine Höhle. *H. Vi. Wslz.*

jőųmčĭčkă -ńĭ *fem.* kleine Höhle. *H. Vi. Wslz.*

jőųmkă -ńĭ *fem.* kleine Höhle, Grube. *H. Vi. Wslz.*

jŏu̯n -nŭ *masc.* Juni. *H. Vi. Wslz.*

jŏu̯nsħĭ -kå -ħė *adj.* den Juni betreffend; jŏu̯nshė jāgədă Johannisbeeren. *H. Vi. Wslz.*

jȯu̯nùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Juni betreffend.

jŏu̯pă -pă *fem.* Joppe, kurze Jacke.

jŏu̯pkă -ħĭ *fem.* Joppe, kurze Jacke.

*jŏu̯sc *s.* jȯu̯sc. *H. Vi. St. Wslz.*

jȯu̯dērkə -kă *ntr.* Kernchen. *Kl.*

jŏu̯drə -ră *Pl. G.* -dĕr *L.* -řėχ *ntr.* Kern. *Kl.*

jȯu̯drəvātĭ -tå -tė *adj.* reich an Kernen. *Kl.*

jȯu̯drùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Kern betreffend. *Kl.*

jȯu̯dřāstĭ -tå -tė *adj.* reich an Kernen. *Kl.*

jŏu̯dřnĭ *s.* jīdřnĭ. *Kl.*

jŏu̯dřńă *s.* jīdřńă. *Kl.*

jŏu̯mčică *s.* jŏu̯mčica. *Kl. St.*

jŏu̯mčičkă *s.* jŏu̯mčička. *Kl. St.*

jŏu̯mkă *s.* jŏu̯mka. *Kl. St.*

jŏu̯n *s.* jŏu̯n. *Kl. St.*

jŏu̯nsħĭ *s.* jŏu̯nsħĭ. *Kl. St.*

*jŏu̯sc *verb. Kl.*

Komposita (*Inf.* -ˈjȯu̯sc *Prs.* -ˈjȯu̯są -jŏu̯sĕš *Prt.* -ˈjȯu̯s -ˈjȯu̯slă *Imp.* -ˈjȯu̯să *Part. Prt.* -jŏu̯slĭ):

dŏu̯sc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin tragen. — Vəndŏu̯s tĕn-mjìęχ dùǫ-lasă.

pȯˑdńȯu̯sc *verb. perf.* aufheben, aufrichten.

přŏu̯sc *verb. perf.* bringen. — Vjītrə jåu̯-tă-přŏu̯są tə-cìęlą.

dùǫpřȯu̯sc *verb. perf.* noch hinzu bringen.

přāpřȯu̯sc *verb. perf.* heranbringen.

vāpřȯu̯sc *verb. perf.* herausbringen.

vȯˑtpřȯu̯sc *verb. perf.* wiederbringen, zurückbringen.

rùǫzńȯu̯sc *verb. perf.* hierhin und dorthin tragen.

sńŏu̯sc *verb. perf.* zusammenbringen.

vāńȯu̯sc *verb. perf.* 1. hinaustragen; 2. hinauftragen.

vńŏųsc *verb. perf.* hineintragen.
vė·dńòųsc *verb. perf.* wegtragen, davontragen.
vùǫbńòųsc *verb. perf.* umhertragen.

jǒ·ĭke -kă *Pl. G.* jǒ·ĭk *ntr.* kleines Ei.

juχălănă -nă *fem.* dünne, schlechte Suppe.

jŭĭnc -că *Pl. I.* -cmĭ *masc.* junger Ochse, welcher noch nicht zieht. *Kl. H. Vi.*

jŭĭnčĭk -ikă *masc.* junger Ochse. *Kl. H. Vi.*

jŭĭnc *s.* jŭĭnc. *St.*

jŭĭnčĭk *s.* jŭĭnčik. *St.*

jù·ĭnc *s.* jŭĭnc. *Wslz.*

jù·ĭnčĭk *s.* jŭĭnčik. *Wslz.*

jŭ *adv.* schon; jŭ—jŭ bald—bald.

jûχă -χĭ *I.* juχŏų *Pl. G.* jŭχ *fem.* Suppe.

jŭl jûlù *masc.* Juli.

jûlùǫvĭ -vă -vė *adj.* den Juli betreffend.

jŭškă -ħĭ *fem.* Suppe.

jŭšnĭ -nă -nė *adj.* 1. die Suppe betreffend; 2. suppig, dünn wie Suppe.

jŭšńă *adv.* suppig.

K.

kăbaχă -χĭ *I.* kabăχòų *fem.* altes halb verfallenes Haus.

kăbakă -ħĭ *I.* kabăkòų *s.* kăbaχa.

kabáǫtk *s.* kabăųtk. *Vi.*

kabăųtk -kă *masc.* 1. Rock, besonders der früher von den Bewohnern der Kirchspiele Glowitz und Zezenow getragene lange kaftanähnliche Rock; 2. Pl. Pferdegeschirr.

kablăc *Prs.* kăblùją *Prt.* kablǒ·ųl *verb. imperf.* mit Worten streiten, besonders um eine unwichtige Sache; kablăc są streiten.—Nĭ-kablûjòų ńivùǫčĭm. Nĭńă nĭ-są-kablûjòų se-sobŏų jŭ dvjìę štăńă.

Komposita:

nakablăc *verb. perf.* są genug gestritten haben.
pokablăc *verb. perf.* ein wenig streiten; pokablăc są streiten.
překablăc *verb. perf.* durchstreiten, streitend verbringen.
văkablăc *verb. perf.* są ausgestritten haben, nicht mehr streiten.
zakablăc *verb. perf.* anfangen zu streiten.

kablùǫvăc *Prt.* kablùǫvo·u̯l *s.* kablăc. *Kl. Vi.*

kābòt -åtă *Pl. G.* kabåu̯tóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -báǫtóu̯ *[Vi.]* *L.* -cèχ *masc.* Frauenrock; der lange Rock der Glowitzer und Zezenower.

kăč! *interj.* Lockruf für Enten.

kăčă -čă *fem.* Ente.

kăčică -că *L.* kačĭcĭ *[Oslz.]* -čì·cĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -čĭc *[Oslz.]* -čìc *[Wslz.]* *fem.* weibliche Entre.

kăčină -nă *I.* kačĭnóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -čį̆nóu̯ *[St.]* -čì·nóu̯ *[Wslz.]* *fem.* Entenfleisch.

kăčĭščo -čă *Pl. N.* kačĭščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.]* *G.* -čĭšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.]* *ntr.* grosse Ente.

kăčĭznă -nă *fem.* Entenfleisch.

kačí -čáu̯ -čė *adj.* die Enten betreffend.

kăčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Enten-.

kăčkă -ḱĭ *fem.* Ente.

kăčńĭḱ -ikă *masc.* 1. Entenstall; 2. Entendieb.

kačùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Enten betreffend.

kădĕk -ăkù *masc.* Hederich.

kadűk -ûkă *masc.* Teufel.

kăfčică -că *fem.* kleine junge Dohle. *H. Vi. St. Wslz.*

kăfčĭčkă -ḱĭ *fem.* kleine junge Dohle. *H. Vi. St. Wslz.*

kăfčĭ -čå -čė *adj.* die Dohle betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*

kăfčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Dohlen-. *H. Vi. St. Wslz.*

kăfkă -ḱĭ *fem.* 1. Dohle; 2. die Ruderpinne. *H. Vi. St. Wslz.*

kău̯fčică *s.* kăfčica. *Kl.*

kău̯fčĭčkă *s.* kăfčička. *Kl.*

kău̯fčĭ *s.* kăfčĭ. *Kl.*

kăw͡fčĭn *s.* kăfčĭn. *Kl.*
kăw͡fkă *s.* kăfka. *Kl.*
kaχlaní -nǻu̯ -nė *adj.* aus Kacheln bestehend.
kaχlùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Kacheln betreffend.
kăχĕl -χlă *L.* kaχlŭ *masc.* Kachel.
kajûtă -tă *fem.* Kajüte.
kajütnĭ -nå -nė *adj.* die Kajüte betreffend.
kălă -lă *fem.* Strassenschmutz.
kălăc *Prs.* kălą -lòš *Prt.* kăle·u̯l *verb. imperf.* beschmutzen, besudeln; kălăc sa sich beschmutzen.
Komposita:
nakălăc *verb. perf.* genug beschmutzen, besudeln; nakălăc są sich sehr beschmutzen.
pekălăc *verb. perf.* beschmutzen, besudeln; pekălăc są sich beschmutzen.
skălăc *verb. perf.* beschmutzen, besudeln; skălăc są sich beschmutzen.
vekălăc *verb. perf.* ringsum beschmutzen.
zakălăc *verb. perf.* beschmutzen, besudeln; zakălăc są sich beschmutzen.
*kalăc *verb. iter. zu* kălac.
Komposita (*Inf.* -kalăc *Prs.* -'kalùja *Prt.* -kalǒ·u̯l):
vekalăc *verb. imperf.* ringsum beschmutzen.
zakalăc *verb. imperf.* beschmutzen, besudeln; zakalăc są sich beschmutzen.
*kalašăc *verb.*
Komposita (*Inf.* -kalašăc *Prs.* -'kalašùja *Prt.* -kalašǒ·u̯l *Imp.* -kalăše·u̯):
pekalašăc *verb. perf.* ein wenig prügeln.
překalašăc *verb. perf.* durchprügeln.
văkalašăc *verb. perf.* 1. ausprügeln, tüchtig durchprügeln; 2. cùǫ kùǫmù durch Prügel austreiben. — Jău̯-jå-văkalaše·u̯l dìχtĭχ zŏu̯-te. Jău̯-mù-văkalašùja te-ńeposlăšĭnstve.

*kalašùǫväc *s.* kalašãc. *Kl. Vi.*

*kalãväc *verb. iter. zu* kãlac.

Komposita (*Inf.* -kalãväc *Prs.* -'kalåva -kaläu̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -låǫvòš *[Vi.] Prt.* -'kalåvə·u̯l *Imp.* -kalãvə·u̯): *s.* kalãc.

kalåstï -tå -tė *adj.* schlammig, kotig. *Oslz.*

kalå·stï *s.* kalåstï. *Wslz.*

käldũn -ũnă *masc.* die Eingeweide. *Kl. H. Vi. Wslz.*

käldũ̯n *s.* kaldũn. *St.*

kãlěsto *adv.* schlammig, kotig.

kãlěščə -čă *Pl. N.* kalåščă *[Oslz.]* -lå·ščă *[Wslz.] G.* -låšč *[Oslz.]* -lå·šč *[Wslz.] ntr.* schlammige, kotige Stelle, Pfütze.

kàlk kà·lkù *L.* kälkũ *masc.* Kalk.

kälkãc *Prs.* kà·lkùja kälkûjěš *Prt.* kälkö·u̯l *verb. imperf.* kalken, mit Kalk bestreichen, weissen.

Komposita (*Inf.* -kälkãc *Prs.* -'kälkùja *Prt.* -kälkȯ·u̯l *Imp.* -kà·lkə·u̯):

nakälkãc *verb. perf.* ankalken, weissen.

pokälkãc *verb. perf.* kalken, weissen.

våkälkãc *verb. perf.* vollständig auskalken, ausweissen.

vokälkãc *verb. perf.* kalken, weissen.

zakälkãc *verb. perf.* zukalken, mit Kalk verschmieren.

kälkaní -nãu̯ -ńė *adj.* aus Kalk bestehend.

kälkãtï -tå -tė *adj.* voller Kalk.

kälkovãtï -tå -tė *adj.* 1. voller Kalk; 2. kalkartig.

kälkȯ·i̯ščə -čă *ntr.* Kalkgrube.

kälkùǫväc *Prt.* kälkùǫvə·u̯l *s.* kalkãc. *Kl. Vi.*

kälkùǫvï -vå -vė *adj.* den Kalk betreffend.

kälkùǫvńică -cä *fem.* Kalkgrube. *H. Vi. St. Wslz.*

kälkùǫwńică *s.* kalkùǫvńica. *Kl.*

kãlńică -că *L.* kalńĩcï *[Kl. H. St.]* -ńì·cï *[Wslz.] fem.* schlammiges Wasser, Sumpfwasser. *Kl. H. St. Wslz.*

*kalùǫväc *s.* kalãc. *Kl. Vi.*

kaméł -ȇlă *masc.* Kameel.

kamíšk -kă *masc.* Steinchen.

kamjē̜i̯nnï -nă -nė *adj.* steinern, aus Stein bestehend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kamjē̜i̯nńică -că *fem.* 1. die Frau des Steinhauers, Steinklopfers; 2. Steinhauerin. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kamjē̜i̯nńïčkă -ħï *fem.* 1. die Frau des Steinhauers; 2. Steinhauerin. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kamjē̜i̯nńikȯu̯ -kevï -vă -vė *adj. poss.* dem Steinhauer gehörig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kamjē̜i̯nńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Steinhauer, Steinklopfer. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kamjē̜i̯nsħï -kă -ħė *adj.* steinigt, voller Steine. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kamjē̜i̯nnï *s.* kamjē̜i̯nnï. *St.*

kamjē̜i̯nńică *s.* kamjē̜i̯nnica. *St.*

kamjē̜i̯nńïčkă *s.* kamjē̜i̯nńička. *St.*

kamjē̜i̯nnikȯu̯ *s.* kamjē̜i̯nńikȯu̯. *St.*

kamjē̜i̯nnïk *s.* kamjē̜i̯nnik. *St.*

kamjē̜i̯nsħï *s.* kamjē̜i̯nsħï. *St.*

kamjenńïctve -vă *ntr.* 1. die Steinhauer, Steinklopfer; 2. das Steinhauerhandwerk. *Oslz.*

kamjenńïcħï -kă -ħė *adj.* den Steinhauer betreffend. *Oslz.*

kamjenńïčï -čă -čė *adj.* den Steinhauer betreffend. *Oslz.*

kamjenńï·ctve *s.* kamjenńïctve. *Wslz.*

kamjenńï·cħï *s.* kamjenńïcħï. *Wslz.*

kamjenńï·čï *s.* kamjenńïčï. *Wslz.*

kamjeńáo̜c *s.* kamjeńău̯c. *Vi.*

kamjeńăřṭve -vă *ntr.* 1. die Steinhauer, Steinklopfer; 2. das Steinhauerhandwerk. *Oslz.*

kamjeńăřħï -kă -ħė *adj.* den Steinhauer betreffend. *Oslz.*

kamjeńău̯c *Prs.* ką̄mjeńeją kamjeńìe̜jěš *Prt.* ką̄mjeńe·u̯l -ńă -ńelï *Part. Prt.* kamjeńălï *verb. imperf.* zu Stein werden. *Kl. H. St.*

Komposita (*Inf.* -kamjenău̯c *Prs.* -́kamjeńeją -kamjeńìe̜jěš *Prt.* -́kamjeńe·u̯l -ńă -ńelï):

skamjeńâục *verb. perf.* zu Stein werden, versteinern.
vokamjeńâục *verb. perf.* zu Stein werden.
zakamjeńâục *verb. perf.* zu Stein werden.

kamjeńĭstĭ -tă -tė *adj.* steinicht, voller Steine. *Oslz.*

kamjėįšk -kă *masc.* Steinchen.

kamjìęńăc *Prs.* kąmjeńą kamjìęńóš *Prt.* kąmjeńo·ụl kamjeńā *verb. imperf.* steinigen. *Kl. H. Vi.*

kamjìęńěc *s.* kamjeńâục. *Kl. H. Vi.*

kamjìęńė -ńă *ntr.* das Gestein. *Kl. H. Vi.*

kamjìęńĭc *Prs.* kąmjeńą kamjìęńĭš *Prt.* kąmjeńėl kamjeńĭlă *verb. imperf.* versteinern, in Stein verwandeln. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -kamjìęńĭc *Prs.* -'kamjeńą -kamjìęńĭš *Prt.* -'kamjeńėl):
skamjìęńĭc *verb. perf.* versteinern.
zakamjìęńĭc *verb. perf.* versteinern.

kamjìęńóc *s.* kamjeńâục. *Kl. H. Vi.*

kamjìęńăc *s.* kamjìęńac. *St.*

kamjìęńěc *s.* kamjeńâục. *St.*

kamjìęńė *s.* kamjìęńė. *St.*

kamjìęńĭc *s.* kamjìęńic. *St.*

kamjìęńóc *s.* kamjeńâục. *St.*

kamjĭńâřtvo *s.* kamjeńâřtvo. *Wslz.*

kamjĭńâřhĭ *s.* kamjeńâřhĭ. *Wslz.*

kamjĭńâục *s.* kamjeńâục. *Wslz.*

kamjĭńĭ·stĭ *s.* kamjeńĭstĭ. *Wslz.*

kamjĭ·ńăc *Prs.* kąmjĭńą *s.* kamjìęńac. *Wslz.*

kamjĭ·ńěc *s.* kamjeńâục. *Wslz.*

kamjĭ·ńė *s.* kamjìęńė. *Wslz.*

kamjĭ·ńĭc *Prs.* kąmjĭńą *s.* kamjìęńic. *Wslz.*

kamjĭ·ńóc *s.* kamjeńâục. *Wslz.*

kamráǫcěk *s.* kamrâụcek. *Vi.*

kamráǫctvo *s.* kamrâụctvo. *Vi.*

kamráǫchĭ *s.* kamrâụchĭ. *Vi.*

kamráǫt *s.* kamrâụt. *Vi.*

kamráǫtkă *s.* kamräutka. *Vi.*
kamrăucěk -äkă *masc.* Kamerad, lieber Kamerad. *Kl. H. St. Wslz.*
kamrăuctvo -vă *ntr.* 1. die Kameraden, Genossen; 2. die Kameradschaft, Freundschaft. *Kl. H. St. Wslz.*
kamrăuchĭ -kå -hė *adj.* kameradschaftlich. *Kl. H. St. Wslz.*
kamrăut -tă *Pl. N.* -că *masc.* Kamerad, Gefährte. *Kl. H. St. Wslz.*
kamrăutkă -hĭ *fem.* Kameradin, Gefährtin. *Kl. H. St. Wslz.*
kanālĭjă -jă *fem.* Kanaille.
kanālshĭ -kå -hė *adj.*; kanālshĭ ftăuχ Kanarienvogel. *Kl. H. St. Wslz.*
kanáǫl *s.* kanăul. *Vi.*
kanáǫlshĭ *s.* kanăulshĭ. *Vi.*
kanà·lshĭ *s.* kanālshĭ. *Vi.*
kanăul -lù *masc.* Kanal. *Kl. H. St. Wslz.*
kanăulshĭ -kå -hė *adj.* den Kanal betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
kanínk -kă *Pl. G.* -nk *masc.* Kaninchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kanĭnkùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Kaninchen betreffend.
kanįnk *s.* kanínk. *St.*
kanőună -nă *fem.* Kanone. *H. Vi. Wslz.*
kanóunùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Kanonen betreffend.
kanőună *s.* kanóuna. *Kl. St.*
kànt kà·ntù *Pl. G.* kăntőu *masc.* Kante, scharfe Ecke.
*kăntăc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -kăntăc *Prs.* -'kăntùją *Prt.* -kăntё·ul *Imp.* -kà·nto·u):

vokăntăc *verb. perf.* umwälzen, umdrehen.

kăntātĭ -tå -tė *adj.* scharfkantig.
kăntovātĭ -tå -tė *adj.* scharfkantig.
*kăntùǫvăc *s.* kantăc. *Kl. Vi.*
káǫbĕl *s.* kăubėl. *Vi.*
káǫčą *s.* kăučą. *Vi.*
káǫčóř *s.* kăučór. *Vi.*
káǫčórk *s.* kăučórk. *Vi.*
káǫčóutko *s.* kăučóutko. *Vi.*

káǫdĕr *s.* kǟu̯der. *Vi.*
káǫdrato *s.* kǟu̯drato. *Vi.*
káǫdrovato *s.* kǟu̯drovato. *Vi.*
káǫγă *s.* kǟu̯γa. *Vi.*
káǫšĕr *adj. indecl.* 1. koscher, koscher geschlachtet; 2. nach den Speisevorschriften des mosaischen Gesetzes lebend.
káǫšĕr *adv.* koscher.
káǫtă *s.* kǟu̯ta. *Vi.*
káǫtčică *s.* kǟu̯tčica. *Vi.*
káǫtčĭčkă *s.* kǟu̯tčička. *Vi.*
káǫtkă *s.* kǟu̯tka. *Vi.*
káǫtnĭ *s.* kǟu̯tnĭ. *Vi.*
káǫtnică *s.* kǟu̯tnica. *Vi.*
káǫtnĭčkă *s.* kǟu̯tnička. *Vi.*
káǫtnĭk *s.* kǟu̯tnik. *Vi.*
káǫznică *s.* kǟu̯znica. *Vi.*
kāpă -pă *fem.* 1. Kappe; 2. ein Stück Holz zur Befestigung der Lachsangel.
kāpăc *Prs.* kāpją -pjěš *Prt.* kāpo·u̯l *verb. imperf.* tröpfeln, tropfenweise herabfallen.

Komposita:

nakāpăc *verb. perf.* auf etwas hintropfen, beträufeln.
pokāpăc *verb. perf.* ein wenig hinträufeln.
skāpăc *verb. perf.* herabträufeln.
văkapăc *verb. perf.* tropfenweise auslaufen.
vokāpăc *verb. perf.* beträufeln.
zakāpăc *verb. perf.* hintropfen, beträufeln.

kapãi̯că -că *fem.* die Traufe.
kāpčĭčă -că *fem.* Käppchen.
kāpčĭčkă -hĭ *fem.* Käppchen.
kapĕlājă -jă *A.* kāpĕlāją *Pl. G.* -jĭ *fem.* Kapelle. *Oslz.*
kapĕlā·jă *s.* kapelāja. *Wslz.*
kapĕlînĭ -nă -nė *adj.* die Kapelle betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kapĕli̯nĭ *s.* kapelînĭ. *St.*

kapè·lă -lă *Pl. G.* -lï *fem.* Kapelle.

kăpjică -că *L.* kapjīcï *[Oslz.]* -pjì·cï *[Wslz.] Pl. G.* -pjīc *[Oslz.]* -pjìc *[Wslz.] fem.* 1. Käppchen; 2. ein bogenförmig gekrümmtes Stäbchen, an welchem der Schlägel des Dreschflegels befestigt ist.

kăpjīčkă -ħï *I.* kapjīčkòų *[Oslz.]* -pjì·čkòų *[Wslz.] Pl. G.* -pjīčk *[Oslz.]* -pjìčk *[Wslz.] fem.* Käppchen.

kăpkă -ħï *fem.* Käppchen.

kaplăčnï -nå -nė *adj.* die Kapelle betreffend. *Oslz.*

kăplăcă -că *L.* kaplācï *[Oslz.]* -plå·cï *[Wslz.] Pl. G.* -plăc *[Oslz.]* -plåc *[Wslz.] fem.* Kapelle.

kaplå·čnï *s.* kaplăčnï. *Wslz.*

kăplěčkă -ħï *I.* kaplăčkòų *[Oslz.]* -plå·čkòų *[Wslz.] Pl. G.* -plăčk *[Oslz.]* -plåčk *[Wslz.] fem.* Kapelle.

kăpnòųc *s.* kăpnòųc. *H. Vi. St. Wslz.*

kăpnòųc *Fut.* kăpńą -ńěš *Prt.* kăpnòųn *verb. perf.* herabtröpfeln, als Tropfen herabfallen. *Kl.*

kaprǻọl *s.* kaprǎ́ųl. *Vi.*

kaprǻọlstvo *s.* kaprǎ́ųlstvo. *Vi.*

kaprǻọlsħï *s.* kaprǎ́ųlsħï. *Vi.*

kaprǎ́ųl -lă *D.* -loju *Pl. N.* -lovjă *masc.* Korporal, Unteroffizier. *Kl. H. St. Wslz.*

kaprǎ́ųlstvo -vă *ntr.* 1. die Korporale, Unteroffiziere; 2. der Rang eines Korporals, Unteroffiziers; 3. die Korporalschaft, die einem Unteroffizier zur Ausbildung unterstellten Mannschaften. *Kl. H. St. Wslz.*

kaprǎ́ųlsħï -kå -ħė *adj.* den Korporal betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

kàprėtk -kă *masc.* Zündhütchen.

kăptǻọlă *s.* kaptǎ́ųla. *Vi.*

kăptǎ́ųlă -lă *fem.* das Kapital. *Kl. H. St. Wslz.*

kăptẽįnstvo -vă *ntr.* 1. die Kapitäne; 2. die Kapitänsstelle. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kăptẽįnsħï -kå -ħė *adj.* den Kapitän betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kăptẽįnstvo *s.* kaptẽįnstvo. *St.*

kláǫγòrkă *s.* klā̆u̯γòrka. *Vi.*
kláǫγòř *s.* klā̆u̯γòř. *Vi.*
kláǫrĭ *s.* klā̆u̯rĭ. *Vi.*
kláǫrө *s. s.* klā̆u̯ro. *Vi.*
kláǫrөsc *s.* klā̆u̯rөsc. *Vi.*
kláǫsknòu̯c *s.* klā̆u̯sknòu̯c. *Vi.*
kláǫtčică *s.* klā̆u̯tčica. *Vi.*
kláǫtčĭčkă *s.* klā̆u̯tčička. *Vi.*
kláǫtkă *s.* klā̆u̯tka. *Vi.*
klā̆p -pù *masc.* Knall, Peitschenknall.
klā̆pă -pă *fem.* Klappe.
klā̆păc *Prs.* klā̆pją -pjěš *Prt.* klā̆pө·u̯l *verb. imperf.* klappen, mit der Peitsche knallen.

Komposita:

naklā̆păc *verb. perf.* viel knallen.

pөklā̆păc *verb. perf.* ein wenig knallen.

přăklā̆păc *verb. perf.* heranklappen, mit einen Knall heranschlagen; přăklā̆păc są mit einem Knall herangeschlagen werden.—Těn-vjā̆tĕr přăklapө·u̯l tą-lā̆u̯dą nā̆-vөknө.

sklā̆păc *verb. perf.* zusammenklappen, mit einem Knall zusammenschlagen; sklā̆păc są mit einem Knall zusammengeschlagen werden.

vөtklā̆păc *verb. perf.* aufklappen, mit einem Knall öffnen; vөtklā̆păc są sich mit einem Knall öffnen.

zaklā̆păc *verb. perf.* zuklappen, mit einem Knall schliessen; zaklā̆păc są sich mit einem Knall schliessen.

klā̆pčică -că *fem.* kleine Klappe.
klā̆pčĭčkă -ħĭ *fem.* kleine Klappe.
klapē̆rnĭ -nå -nė *adj.* Klapper-; klapē̆rnå dē̆ʎskă Klapper, Werkzeug zum Klappern.
klā̆pkă -ħĭ *fem.* kleine Klappe.
klā̆pmăcă *s.* klā̆pmuca.
klā̆pmucă -că *fem.* die kaschubische Klappmütze, welche über die Ohren herabgezogen werden kann.

klāpnóųc *s.* klāpnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

klāpnóųc *Fut.* klāpńą -ńěš *Prt. a.* klāpnóųn *b.* klāp -plä *Part. Prt.* klāplï *verb. perf.* klappen, mit der Peitsche knallen. *Kl.*

Komposita:

přäklāpnóųc *verb. perf.* heranklappen, mit einem Knall heranschlagen; přäklāpnóųc są mit einem Knall herangeschlagen werden.

sklāpnóųc *verb. perf.* zusammenklappen, mit einem Knall zusammenschlagen; sklāpnóųc są mit einem Knall zusammengeschlagen werden.

votklāpnóųc *verb. perf.* aufklappen, mit einem Knall öffnen; votklāpnóųc są sich mit einem Knall öffnen.

zaklāpnóųc *verb. perf.* 1. einen Knall mit der Peitsche thun; 2. zuklappen, mit einem Knall schliessen; zaklāpnóųc są sich mit einem Knall schliessen.

klāpovūχï -χå -χė *adj.* mit hängenden Ohren. *Oslz.*

klāpovù·χï *s.* klāpovūχï. *Wslz.*

klaprāc *Prs.* klāprùją *Prt.* klaprò·ųl *verb. imperf.* klappern, ein klapperndes Geräusch verursachen.

Komposita:

poklaprāc *verb. perf.* ein wenig klappern.

vâklaprāc *verb. perf.* ausklappern, durch Klappern verkünden.

zaklaprāc *verb. perf.* zu klappern anfangen.

klaprùǫvāc *Prt.* klaprùǫvo·ųl *s.* klaprāc. *Kl. Vi.*

klarńė *adv. comp. zu* klārno *und* klāųro.

klarńìęšï -šå -šė *adj. comp. zu* klārnï *und* klāųrï.

klarovní -nāų -nė *adj.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos. *H. Vi. St. Wslz.*

klārovno *adv.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos. *H. Vi. St. Wslz.*

klārovnosc -cä *L.* klarovńùǫscï *fem.* 1. die Klarheit, Durchsichtigkeit; 2. die Helligkeit, Wolkenlosigkeit. *H. Vi. St. Wslz.*

klārovńä *s.* klārovno. *H. Vi. St. Wslz.*

klarowní *s.* klarovní. *Kl.*

klărewne *s.* klărevne. *Kl.*
klărewnesc *s.* klărevnesc. *Kl.*
klărewńă *s.* klărevne. *Kl.*
klăsă -să *fem.* Klasse.
klăsc *Prs.* klădą -ʒěš *Prt.* klắu̯d *[Kl. H. St. Wslz.]* kláǫd *[Vi.]* klădlă *Part. Prt.* klădlĭ *verb. imperf.* legen; klăsc są sich legen.

Komposita (*Inf.* -'klasc *Prs.* -'kladą -klăʒěš *Prt.* -'klȯd -'kladlă):

dùǫklasc *verb. perf.* hinzulegen, hinzufügen.
fklăsc *verb. perf.* hineinlegen.
năklasc *verb. perf.* viel auflegen, aufladen.
nătklasc *verb. perf.* hinzulegen, anstücken.
pė·tklasc *verb. perf.* darunterlegen.
přăklasc *verb. perf.* 1. anlegen; 2. landen. — Nă-Revjă mă-přăkladlĭ bắu̯t.
přìǫklasc *verb. perf.* umlegen, anders hinlegen.
pùǫklasc *verb. perf.* vieles nach einander hinlegen.
rùǫsklasc *verb. perf.* zerlegen.
sklăsc *verb. perf.* zusammenlegen.
văklasc *verb. perf.* 1. auslegen, vorlegen; 2. erklären.
vė·tklasc *verb. perf.* zurücklegen, aufschieben.
vŭklasc *verb. perf.* zurechtlegen, ordnen.
vùǫpklasc *verb. perf.* 1. umlegen, belegen; 2. schlagen, prügeln.
zăklasc *verb. perf.* 1. hineinlegen, versenken; 2. vùǫdą das Wasser aufstauen, zum Stillstand bringen. — Tĭ-ră-bâcă zăkladlĭ tĕn-ńìǫvȯu̯tk f-tą-vắu̯ką.

klăskăc *Prs.* klăščą -čěš *Prt.* klăskė·u̯l *verb. imperf.* klatschen.
Komposita:
pokläskăc *verb. perf.* beklatschen. — Ga-vė·n-bėl dùǫkencă s-tĭm-pjìǫńĭm, fšătcă jâ-pùǫklaskalĭ.
přăklăskăc *verb. perf.* zuklatschen. — A-tēį mă-mù-přă-klaskalĭ.

vȃklaskăc *verb. perf.* herausklatschen. — Mă-klăskalĭ tȃk, co-mă-jå-vȃklaskalĭ pjĭnc razǫ̃u̯.
zaklȃskăc *verb. perf.* zu klatschen anfangen.

***klaskăc** *verb. iter. zu* klăskac.
Komposita (*Inf.* -klaskăc *Prs.* -'klaskùją *Prt.* -klaskǫ̀·u̯l *Imp.* -klăsko·u̯):
poklaskăc *verb. imperf.* beklatschen.
přăklaskăc *verb. imperf.* zuklatschen.
văklaskăc *verb. imperf.* herausklatschen.

***klaskăvăc** *verb. iter. zu* klăskac.
Komposita (*Inf.* -klaskăvăc *Prs.* -'klaskåvą -klaskău̯vǫ̀š [*Kl. H. St. Wslz.*] -káǫvǫ̀š [*Vi.*] *Prt.* -'klaskåvǫ·u̯l *Imp.* -klaskăvǫ·u̯): *s.* klaskăc.

klăsknòu̯c *s.* klău̯sknòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

klăsknòu̯c *s.* klău̯snòu̯c. *Kl.*

***klaskùǫvăc** *s.* klaskăc. *Kl. Vi.*

klasùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Klasse betreffend.
Komposita:
dvăklasùǫvĭ zweiklassig, aus zwei Klassen bestehend.
jănoklasùǫvĭ einklassig, aus einer Klasse bestehend.

klătă -t *fem. pl.* Klatten, zottige Haare.

klatătĭ -tå -tė *adj.* zottig.

klatǫ̃u̯n -na *masc.* Mensch mit zottigem Haar. *H. Vi. Wslz.*

klatǫ̃u̯n *s.* klatǫ̃u̯n. *Kl. St.*

klatovătĭ -tå -tė *adj.* zottig.

klatovńĭčĭ -čå -čė *adj.* mit rauhem, zottigem Haar. *H. Vi. St.*

klatovńi·čĭ *s.* klatovńĭčĭ. *Wslz.*

klatowńĭčĭ *s.* klatovńĭčĭ. *Kl.*

klăbăc *Prs.* klăbją -bjěš *Prt.* klåbo·u̯l klăbă *verb. imperf.* aushöhlen. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -klåbác *Prs.* -'kläbją -klåbjěš *Prt.* -'kläbo·u̯l):
poklåbăc *verb. perf.* ein wenig aushöhlen.
vȃkläbăc *verb. perf.* aushöhlen.

klãc *Prs.* klãją -jěš *Prt.* klőu̯l klãlă *Part. Prt.* klãtĭ *Vbsbst.* klãcė *verb. imperf.* są aus dem Ei kriechen, keimen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'klěc *Prs.* -'kläją -klãjěš *Prt.* -'klòu̯l -'klãlă):

nãklěc *verb. perf.* anpicken.

pùǫklěc *verb. perf.* picken.

přìǫklěc *verb. perf.* durchpicken.

vãklěc *verb. perf.* auspicken; vãklěc są aus dem Ei kriechen. — Těn-kűr-mã těmù-psű to-vùǫko vãklätė. Vjĩtro tä-kãčątă są-vãkläjòu̯ s-těχ-jə·i̯.

vűklěc *verb. perf.* totpicken.

zãklěc *verb. perf.* 1. anpicken; 2. totpicken.

klãcäc *Prs.* klĩčą -čěš *Prt.* klĩcə·u̯l *Imp.* klãčĭ kläčĩcă *verb. imperf.* hinken. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -klãcäc *Prs.* -'klĭčą -klĩčěš *Prt.* -'klĭcə·u̯l *Imp.* -'kläčĭ):

poklãcäc *verb. perf.* lahmend gehen.

přäklãcäc *verb. perf.* herbeigehinkt kommen.

zaklãcäc *verb. perf.* anfangen zu hinken.

klãcė -cã *ntr.* die Brütezeit. *Oslz.*

klãčěc *Prs.* klãčą -čĭš *Prt.* klãčə·u̯l -čă -čelĭ *Part. Prt.* klãčąlĭ *verb. imperf.* knien. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -klãčěc *Prs.* -'kläčą -klãčĭš *Prt.* -'kläčə·u̯l):

překlãčěc *verb. perf.* kniend verbringen.

vãkläčěc *verb. perf.* durch Knien aushöhlen. — Na-vãkläčă calőu̯ ʒêrą v-dêlù.

zaklãčěc *verb. perf.* anfangen zu knien.

klãčk -kă *masc.* Holzbock (Ixodes ricinus). *Oslz.*

klãčkă -hĭ *fem.* Joch. *Oslz.*

klãkă -hĭ *fem.* Joch (für ein Zugtier). *Oslz.*

*klãkäc *verb. iter. zu* klãknòu̯c. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -klãkäc *Prs.* -'kläką -klãkõš *Prt.* -'kläkə·u̯l):

přäklãkäc *verb. imperf.* niederknien.

vuklãkäc *verb. imperf.* niederknien.

klåknóųc *s.* klåknóųc. *H. Vi. St.*

klåknóųc *Fut.* klåkńą -ńèš *Prt.* klåk -klå *Imp.* klåkńĭ klėkńĭcă *Part. Prt.* klåklĭ *verb. perf.* niederknien. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -klåknóųc *Prs.* -ˈklėkńą -klåkńėš *Prt.* -ˈklėk -ˈkläklă):

pokl̊åknóųc *verb. perf.* niederknien.

přäklåknóųc *verb. perf.* niederknien.

vuklåknóųc *verb. perf.* niederknien.

*klånăc *verb. iter. zu* klĭc. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -klånăc *Prs.* -ˈklĭną -klînóš *Prt.* -ˈklĭnə·ųl *Imp.* -klånə·ų -klänə̆·ųcă):

překlånăc *verb. imperf.* verfluchen, verwünschen.

väklånăc *verb. imperf.* verfluchen, verwünschen.

vətklånăc *verb. imperf.* 1. wiederfluchen; 2. den Fluch aufheben, entzaubern.

zaklånăc *verb. imperf.* verfluchen, verwünschen.

*klåńăc *verb. iter. zu* klåńic. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -klåńăc *Prs.* -ˈklĭńą -klîńóš *Prt.* -ˈklĭńə·ųl *Imp.* -klåńə·ų -kläńə̆·ųcă):

vətklåńăc *verb. imperf.* aufkeilen, den Keil entfernen.

zaklåńăc *verb. imperf.* zukeilen, verkeilen.

*klåńĭc *verb. Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -klåńĭc *Prs.* -ˈklĭńą -klîńĭš *Prt.* -ˈklĭńėl *Imp.* -ˈkläńĭ):

vətklåńĭc *verb. perf.* aufkeilen, den Keil entfernen.

zaklåńĭc *verb. perf.* zukeilen, verkeilen.

klåsėščo -čă *Pl. N.* kläsåščă *ntr.* alte Mähre, altes schlechtes Pferd. *Oslz.*

*klåvăc *verb. iter. zu* klåc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -klåvăc *Prs.* -ˈklävą -klåvóš *Prt.* -ˈklävə·ųl):

překlåvăc *verb. imperf.* durchpicken.

väklåvăc *verb. imperf.* auspicken; väklåvăc są aus dem Ei kriechen.

klåc *Prs.* klå·ją *s.* klåc. *Wslz.*

klåčk klå·čkă *s.* klăčk. *Wslz.*
klå·băc *s.* klăbac. *Wslz.*
klå·căc *s.* klăcac. *Wslz.*
klå·cė *s.* klăcė. *Wslz.*
klå·čĕc *s.* klăčec. *Wslz.*
klå·čkă *Pl. G.* klåčk *s.* klăčka. *Wslz.*
klå·kă *Pl. G.* klåk *s.* klăka. *Wslz.*
*klå·kăc *s.* klăkac. *Wslz.*
klå·knǫu̯c *Prt.* klåk *s.* klăknóu̯c. *Wslz.*
*klå·năc *s.* klănac. *Wslz.*
*klå·ńăc *s.* klăńac. *Wslz.*
*klå·ńĭc *s.* klăńic. *Wslz.*
klå·sĕšče *Pl. N.* klăsă·ščă *G.* -săšč *s.* klăsešče. *Wslz.*
*klå·văc *s.* klăvac. *Wslz.*
klåγăc *Prs.* kláu̯γûją *[Kl. H. St. Wslz.]* kláǫγûją *[Vi.]* klå-γûjĕš *Prt.* klåγȯ·u̯l *verb. imperf.* vor Gericht klagen.
Komposita (*Inf.* -klåγăc *Prs.* -́klåγûją *Prt.* -klåγȯ·u̯l *Imp.* -kláu̯γe·u̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -kláǫγe·u̯ *[Vi.]*):
vȯklåγăc *verb. perf.* anklagen, beschuldigen.
zaklåγăc *verb. perf.* verklagen.
klåγûǫvăc *Prt.* klåγûǫve·u̯l *s.* klåγăc. *Kl. Vi.*
klăr *adj. indecl.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos.
klăr *adv.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos.
klåråc *Prs.* kláu̯rûją *[Kl. H. St. Wslz.]* kláǫrûją *[Vi.]* klårû-jĕš *Prt.* klårȯ·u̯l *verb. imperf.* klären, klar machen; klåråc są sich klären, klar werden.
Komposita (*Inf.* -klåråc *Prs.* -́klårûją *Prt.* -klårȯ·u̯l *Imp.* -kláu̯re·u̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -kláǫre·u̯ *[Vi.]*):
naklåråc *verb. perf.* viel klären.
poklåråc *verb. perf.* nach einander klären.
văklåråc *verb. perf.* klären; văklåråc są 1. sich klären; 2. sich aufhellen, wolkenlos werden.
zaklåråc *verb. perf.* są anfangen sich zu klären.
klărnĭ -nå -nė *adj.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell wolkenlos.

klắrno *adv.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos.
klắrnosc -că *L.* klòrnùǫscĭ *fem.* 1. die Klarheit, Durchsichtigkeit; 2. die Helligkeit, Wolkenlosigkeit.
klåruǫvăc *Prt.* klåruǫvo·ṷl *s.* klåråc. *Kl. Vi.*
klắṷγă -jĭ *fem.* die gerichtliche Klage; přắńesc klắṷγą nă-kovå dùǫ-sòṷdù jemanden vor Gericht verklagen. *Kl. H. St. Wslz.*
klắṷγòrkă -ħĭ *I.* klåγărkòṷ, -γărkòṷ *fem.* Klägerin. *Kl. H. St. Wslz.*
klắṷγòř -ařă *L.* klåγăřù *masc.* Kläger. *Kl. H. St. Wslz.*
klắṷrĭ -rå -rė *adj.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos. *Kl. H. St. Wslz.*
klắṷro *adv.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos. *Kl. H. St. Wslz.*
klắṷrosc -că *L.* klåruǫscĭ *fem.* 1. die Klarheit, Durchsichtigkeit; 2. die Helligkeit, Wolkenlosigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*
klắṷsknòṷc *s.* klắṷsknòṷc. *H. St. Wslz.*
klắṷsknòṷc *Fut.* klắṷskńą -ńěš *Prt.* klắṷsknòṷn klòskną̄ *Imp.* klăskńĭ *verb. perf.* klatschen. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -klắṷsknòṷc *Prs.* -'klòskńą -klắṷskńěš *Prt.* -'klòsknòṷn *Imp.* -'klaskńĭ):
pokłắṷsknòṷc *verb. perf.* zuklatschen, beklatschen.
přăklắṷsknòṷc *verb. perf.* zuklatschen.
zaklắṷsknòṷc *verb. perf.* anfangen zu klatschen, losklatschen.
klắṷtčică -că *fem.* kleiner Käfig. *Kl. H. St. Wslz.*
klắṷtčĭčkă -ħĭ *fem.* kleiner Käfig. *Kl. H. St. Wslz.*
klắṷtkă -ħĭ *fem.* 1. Käfig; 2. Mausefalle. *Kl. H. St. Wslz.*
kląbătĭ -tå -tė *adj.* knäuelförmig.
klą̄bato *adv.* knäuelförmig.
*klą̄bjăc *verb. iter. zu* klą̄bjic.
Komposita (*Inf.* -klą̄bjăc *Prs.* -'klòṷbją -klṍṷbjòš *[Kl.]* -'klòṷbją -klṍṷbjòš *[H. Vi. St. Wslz.]* *Prt.* -'klòṷbjo·ṷl *[Kl.]* -'klòṷbjo·ṷl *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* -klą̄bjo·ṷ):
rosklą̄bjăc *verb. imperf.* 1. das Knäuel abwickeln; 2. die

zusammengeballten Wolkenmassen auseinandertreiben; rosklą̃bjăc są sich entwirren, auseinandergetrieben werden.

sklą̃bjăc *verb. imperf.* 1. in ein Knäuel wickeln; 2. zusammenballen, zusammentreiben; sklą̃bjăc są sich zusammenballen, sich auftürmen.

klą̃bjĭc *Prs.* klą̃bją -bjĭš *Prt.* klą̃bjėl *verb. imperf.* 1. in Knäuel wickeln; 2. aufwirbeln, zusammenballen; klą̃bjĭc są sich wie ein Knäuel drehen, aufgewirbelt werden.

Komposita:

poklą̃bjĭc *verb. perf.* 1. in Knäuel wickeln; 2. aufwirbeln, zusammenballen; poklą̃bjĭc są sich zusammenballen, aufgewirbelt werden.

rosklą̃bjĭc *verb. perf.* 1. das Knäuel abwickeln; 2. die zusammengeballten Wolkenmassen auseinandertreiben; rosklą̃bjĭc są sich entwirren, auseinandergetrieben werden.

sklą̃bjĭc *verb. perf.* 1. in ein Knäuel wickeln; 2. zusammenballen, zusammentreiben; sklą̃bjĭc są sich zusammenballen, sich auftürmen.

kląbovătĭ -tå -tė *adj.* knäuelförmig.

klą̃bovato *adv.* knäuelförmig.

kląbŭọvĭ -vå -vė das Knäuel betreffend.

klą̃bŭšk -kă *masc.* kleines Knäuel.

klą̃mă -mă *fem.* 1. Klammer; 2. Klemme.

klą̃mčică -că *fem.* Klammer.

klą̃mčĭčkă -ћĭ *fem.* Klammer.

klą̃mkă -ћĭ *fem.* Klammer.

klą̃mòk -åkă *L.* klamă̦ukŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -må̦ọkŭ *[Vi.] Pl. I.* -ћĭ *masc.* Klammer.

klą̃ńăc *Prs.* klö̆u̯ńą *[H. Vi. Wslz.]* klö̆u̯ńą *[Kl. St.]* -ńòš *Prt.* klö̆u̯ńe·u̯l *[H. Vi. Wslz.]* klö̆u̯ńe·u̯l *[Kl. St.]* klòu̯ńă *Imp.* klą̃ńe·u̯ klańė·u̯că *verb. imperf.* są sich verbeugen.

Komposita (*Inf.* -klą̃ńăc *Prs.* -ˈklòu̯ńą -klö̆u̯ńòš *[H. Vi. Wslz.]* -klö̆u̯ńòš *[Kl. St.] Prt.* -ˈklòu̯ńe·u̯l *Imp.* -klą̃ńe·u̯ -klańė·u̯că):

naklą̃ńăc *verb. imperf.* zu bestimmen, bewegen suchen; naklą̃ńăc są sich hinneigen, geneigt zeigen. — Vȯn-năklȯu̯ńe·u̯l svå-vùọtrokă de-zlezẽi̯stvă, ălä tĕn-knăṷp ńlęce·u̯l.

poklą̃ńăc *verb. imperf.* są sich verbeugen, Verbeugungen machen.

přăklą̃ńăc *verb. imperf.* hinneigen, veranlassen; přăklą̃-ńăc są sich hinneigen, geneigt zeigen.

votklą̃ńăc *verb. imperf.* abwenden, abkehren; votklą̃ńăc są sich abwenden, abgeneigt zeigen. — Vȭn-są-vȯ·t-klȯu̯ńe·u̯l lík ved-zlezẽi̯stvă.

vuklą̃ńăc *verb. imperf.* są sich verbeugen.

klą̃pă -pă *fem.* alte Kuh.

kląpnarãjă -jă *A.* klą̃pnarăją *Pl. G.* -rãjï, -rí̯ *fem.* die Klempnerei, das Klempnergeschäft. *Oslz.*

kląpnarå·jă *s.* kląpnarãja. *Wslz.*

kląpnărčĭk -ikă *masc.* Klempnergeselle, Klempnerlehrling.

kląpnăřĕc *Prs.* klą̃pnařą kląpnăřĭš *Prt.* klą̃pnařel *verb. imperf.* Klempner sein, das Klempnerhandwerk betreiben.

kląpnăřĕk -ăkă *masc.* Klempnergeselle, Klempnerlehrling.

kląpnăřȯu̯ -řevï -vå -vė *adj. poss.* dem Klempner gehörig.

kląpnăřtve -vă *ntr.* 1. die Klempner; 2. das Klempnerhandwerk.

kląpnăřhï -kå -hė *adj.* den Klempner betreffend.

klą̃pnórk -kă *masc.* Klempnergeselle, Klempnerlehrling.

klą̃pnórkă -hï *I.* kląpnărkȯu̯, -nărkȯu̯ *fem.* die Frau des Klempners.

klą̃pnóř -ařă, -åřă *L.* kląpnăřü *masc.* Klempner.

*klą̃săc *verb. iter. zu* klą̃snȯu̯c.

Komposita (*Inf.* klą̃săc *Prs.* -́kląsą -klą̃sȯš *Prt.* -́kląse·u̯l):

fklą̃săc *verb. imperf.* hohl einfallen, nach unten einsinken.

zaklą̃săc *verb. imperf.* einsinken, einfallen.

klą̃skăc *Prs.* klą̃ščą -čĕš *Prt.* klą̃sko·u̯l *verb. imperf.* schnalzen.

Komposita:

poklą̃skăc *verb. perf.* ein wenig schnalzen.

zaklą̃skăc *verb. perf.* anfangen zu schnalzen.

klą̃sknòu̯c *s.* klą̃sknòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

kląskåčùọvĭ -vå -vė *adj.* den Kernbeisser betreffend.

klą̃sknòu̯c *Fut.* klą̃skńą -ńěš *Prt.* klą̃sknòu̯n *verb. perf.* schnalzen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -klą̃sknòu̯c *Prs.* -'kląskńą -klą̃skńěš *Prt.* *a.* -'kląsknòu̯n *b.* -'kląsk -'kląsklă *Part. Prt.* -klą̃sklĭ):

zaklą̃sknòu̯c *verb. perf.* schnalzen.

klą̃skòč -åčă *L.* kląskåu̯čù *[Kl. H. St. Wslz.]* -kúọčù *[Vi.]* *masc.* Kernbeisser.

klą̃snòu̯c *s.* klą̃snòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

klą̃snòu̯c *Prs.* klą̃sńą -ńěš *Prt.* klą̃snòu̯n *verb. imperf.* hohl einfallen, einsinken. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -klą̃snòu̯c *Prs.* -'klą̃sńą -klą̃sńěš *Prt.* -'kląs -'kląslă *Part. Prt.* -klą̃slĭ):

fklą̃snòu̯c *verb. perf.* hohl einfallen, einsinken.

sklą̃snòu̯c *verb. perf.* einfallen, zusammenfallen.

zaklą̃snòu̯c *verb. perf.* einsinken.

*klą̃năc *s.* klãnăc. *St.*

*klą̃ńăc *s.* klãńac. *St.*

*klą̃ńĭc *s.* klãńic. *St.*

klekùọtăc *Prs.* klìẹkocą klekùọcěš *Prt.* klìẹkoto·u̯l klekotå *verb. imperf.* klappern, plappern, schwatzen.

Komposita (*Inf.* -klekùọtăc *Prs.* -'klekocą -klekùọcěš *Prt.* -'klekoto·u̯l):

překlekùọtăc *verb. perf.* klappernd, plaudernd verbringen.

zaklekùọtăc *verb. perf.* anfangen zu klappern.

klepăc *Prs.* klìẹpùją klepûjěš *Prt.* klepö·u̯l *verb. imperf.* mit dem Setznetz fischen.

*klepăc *verb. iter. zu* klìẹpac.

Komposita (*Inf.* -klepăc *Prs.* -'klepùją *Prt.* -klepö·u̯l *Imp.* -klìẹpo·u̯):

poklepăc *verb. imperf.* 1. beklopfen; 2. die Sense dengeln.

překlepăc *verb. imperf.* durchklopfen.

rosklepāc *verb. imperf.* zerklopfen, breitschlagen.
väklepāc *verb. imperf.* 1. herausklopfen; 2. ausdreschen.
vopklepāc *verb. imperf.* beklopfen.
votklepāc *verb. imperf.* abklopfen, losklopfen.
zaklepāc *verb. imperf.* die Sense beim Dengeln beschädigen, schartig machen. — N'ezaklìępo·u-mjîę tėkùǫsä!

*klepāväc *verb. iter. zu* klìępac.
Komposita (*Inf.* -klepāväc *Prs.* -'klepåvą -klepäųvöš [*Kl. H. St. Wslz.*] -páǫvöš [*Vi.*] *Prt.* -'klepåvo·ųl *Imp.* -klepāvo·ų): *s.* klepāc.

klepùǫtäc *Prs.* klìępocą klepùǫcëš *Prt.* klìępoto·ųl klepotā *verb. imperf.* klappern, plappern.
Komposita (*Inf.* -klepùǫtäc *Prs.* -'klepocą -klepùǫcëš *Prt.* -'klepoto·ųl): *s.* klekùǫtac.

klepùǫtnóųc *s.* klepùǫtnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

klepùǫtnóųc *Fut.* klìępotńą klepùǫtńëš *Prt.* klìępotnóųn klepotną̄ *verb. perf.* ein Geklapper ausstossen. *Kl.*

klepùǫväc *Prt.* klepùǫvo·ųl *s.* klepāc. *Kl. Vi.*

*klepùǫväc *s.* klepāc. *Kl. Vi.*

kleščìęvï -vå -vė *adj.* den Blei betreffend.

kleščùǫvï *s.* kleščìęvï.

klḗį̯šč -čä *masc.* Holzbock (Ixodes ricinus).

klḗį̯ščä -čóų *masc. pl.* Feuerzange.

klḗį̯ščkä -ħï *fem.* Nadel zum Netzstricken.

klêvër -vrù *masc.* Klee.

klėvrovjīčė -čå *ntr.* Kleekraut, Kleeheu. *Oslz.*

klėvrovjì·čė *s.* klėvrovjīčė. *Wslz.*

klėvrò·į̯ščo -čā *ntr.* Kleefeld.

klėvrùǫvï -vå -vė *adj.* den Klee betreffend.

klėvřanï -nāų -nė *adj.* aus Klee bestehend; klėvřanė sąno Kleeheu.

klêvřëščo -čä *Pl. N.* klėvřāščä [*Oslz.*] -vřä·ščä [*Wslz.*] *G.* -vřāšč [*Oslz.*] -vřäšč [*Wslz.*] *ntr.* Kleefeld.

klē̜i̯d -dù *Pl. G.* klɛi̯dő̜u̯ *masc.* 1. Kleid, Kleidungsstück; 2. die Kleidung.

klɛi̯dā̆c *Prs.* klē̜i̯dùją *Prt.* klɛi̯dȯ·u̯l *verb. imperf.* 1. bekleiden, Kleider anziehen; 2. anstehen, angemessen sein, ein Aussehen verleihen; klɛi̯dā̆c są sich kleiden. — Na-klɛi̯dûjă svôu̯-cŏrką lík f-čárnė klē̜i̯dă. Ta-sŭkńă că-klɛi̯dûjă dùo̯břă.

Komposita:

fklɛi̯dā̆c *verb. perf.* einkleiden. — Vjītro nï-fklɛi̯dûjôu̯ tĕχ-rekrûtôu̯.

překlɛi̯dā̆c *verb. perf.* umkleiden, anders kleiden; překlɛi̯dā̆c są sich umkleiden.

vā̆klɛi̯dā̆c *verb. perf.* auskleiden; vā̆klɛi̯dā̆c są 1. sich auskleiden, entkleiden; 2. sich verkleiden. — Vő̜n-są-vā̆klɛi̯-do·u̯l ză-sträχă.

vuklɛi̯dā̆c *verb. perf.* bekleiden; vuklɛi̯dā̆c są sich kleiden.

klɛi̯dáo̯žă *s.* klɛi̯dā̆u̯ža. *Vi.*

klɛi̯dā̆u̯žă -žă *fem.* Kleidung. *Kl. H. St. Wslz.*

klɛi̯dùo̯văc *Prt.* klɛi̯dùo̯vo·u̯l *s.* klɛi̯dā̆c. *Kl. Vi.*

klē̜i̯ʒĕšče -čă *Pl. N.* klɛi̯ʒā̆ščă *[Oslz.]* -ʒâ·ščă *[Wslz.] G.* -ʒā̆šč *[Oslz.]* -ʒâšč *[Wslz.] ntr.* altes abgetragenes schlechtes Kleid.

klìo̯kot -tù *masc.* das Geklapper, Geplapper.

klìo̯pă -pă *fem.* Setznetz.

klìo̯păc *Prs.* klio̯pją -pjĕš *Prt.* klìo̯po·u̯l klepā̆ *verb. imperf.* 1. anklopfen, pochen; 2. beklopfen, dengeln. — Klìo̯pjĭ nā̆-vokno!

Komposita (*Inf.* -klìo̯păc *Prs.* -ˊklepją -klìo̯pjĕš *Prt.* -ˊkle-po·u̯l):

doklìo̯păc *verb. perf.* fertig dengeln.

fklìo̯păc *verb. perf.* hineinklopfen, hineinschlagen.

naklìo̯păc *verb. perf.* 1. anklopfen, anpochen; 2. dengeln, schärfen.

poklìo̯păc *verb. perf.* 1. beklopfen; 2. dengeln.

překlìo̯păc *verb. perf.* durchklopfen.

rosklìo̯păc *verb. perf.* zerklopfen, breitschlagen.

vā̆klepăc *verb. perf.* 1. herausklopfen; 2. ausdreschen.

vøklìęрăс *verb. perf.* 1. beklopfen; 2. oberflächlich ausdreschen.

vøpklìęрăс *verb. perf.* beklopfen.

vøtklìęрăс *verb. perf.* abklopfen, losklopfen.

zaklìęрăс *verb. perf.* 1. anklopfen, anpochen; 2. die Sense beim Dengeln verderben, schartig machen.

klìępadlø -lă *Pl. N.* klepādlă *ntr.* Hammer und Amboss zum Sensendengeln.

klìęрjĭšćø -ćă *Pl. N.* klepjĭšćă *[Oslz.]* -pjì·šćă *[Wslz.] G.* -pjĭšć *[Oslz.]* -pjìšć *[Wslz.] ntr.* Dreschtenne.

klìęрnóu̯c *s.* klìęрnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

klìęрnóu̯c *Fut.* klìęрńą -ńĕš *Prt.* klìęрnóu̯n klepną̄ *verb. perf.* anklopfen, anpochen. *Kl.*

klìęрńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Fischer, welcher mit dem Setznetz fischt.

klìęрóč -åčă *L.* klepåu̯čŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -påǫčŭ *[Vi.] masc.* ein Werkzeug zum Flachsreinigen.

klìęрøt -tŭ *masc.* das Geklapper, Geplapper.

klìęskăс *Prs.* klìęšćą -ćĕš *Prt.* klìęskø·u̯l kleskā *verb. imperf.* klatschen.

Komposita (*Inf.* -klìęskăс *Prs.* -ˈkleščą -klìęšćĕš *Prt.* -ˈkleskø·u̯l): *s.* klāskac.

klìęšć -ćă *masc.* Blei, Bleie.

klìęšćĭk -ikă *masc.* kleiner Blei.

klĭmprātĭ -tå -tė *adj.* voller Klösse.

klĭmpřåstĭ -tå -tė *adj.* voller Klösse. *Oslz.*

klĭmpřå·stĭ *s.* klimpřåstĭ. *Wslz.*

klì·mpĕr -pră *Pl. G.* klĭmprŏu̯ *masc.* Kloss.

klì·mpĕrk -kă *masc.* Klösschen.

klíc *Prs.* klńą̄ -ńìęš *Prt.* klŏu̯n *[H. Vi. Wslz.]* klŏu̯n *[Kl. St.] Part. Prt.* klą̄tĭ *Vbsbst.* klăcė *[Oslz.]* klå·cė *[Wslz.] verb. imperf.* fluchen. — Vøn-klŏu̯n bărzø nóu̯-cą.

Komposita (*Inf.* -ˈklĭc *Prs.* -ˈklńą -ˈklńĕš *Prt.* -ˈklóu̯n): nāklĭc *verb. perf.* viel fluchen.

přìęklĭc *verb. perf.* verfluchen, verwünschen.
pùǫklĭc *verb. perf.* fluchen.
vãklĭc *verb. perf.* verfluchen, verwünschen.
vė·tklĭc *verb. perf.* 1. wiederfluchen; 2. den Fluch aufheben, entzaubern.
zãklĭc *verb. perf.* verfluchen, verwünschen.
klín -înă *Pl. I.* -nï *L.* -ńėχ *masc.* Keil. *Kl. H. St. Wslz.*
klín -înü *masc.* Schooss. *Kl. H. St. Wslz.*
klínk -kă *masc.* kleiner Keil. *Kl. H. St. Wslz.*
klínkă -ḱĭ *fem.* Klinke, Thürdrücker. *Kl. H. Vi. Wslz.*
klĭnevãtĭ -tå -tė *adj.* keilförmig.
klînevate *adv.* keilförmig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
klĭnùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Keil, Schooss betreffend.
klîńĭḱ -ikă *masc.* kleiner Keil. *Kl. H. Vi. Wslz.*
klîvĕr -vră *masc.* der Klüver, das vordere dreieckige Bootssegel.
klįn *s.* klín -nă *und* -nü. *St.*
klįnk *s.* klínk. *St.*
klįnkă *s.* klínka. *St.*
klįnevate *s.* klînevate. *St.*
klįńĭḱ *s.* klîniḱ. *St.*
klnóũc *s.* klíc. *H. Vi. St. Wslz.*
klnŏũc *s.* klíc. *Kl.*
klŏũb *s.* klóũb. *H. Vi. St. Wslz.*
klŏũm -mă *masc.* grosser Käscher. *H. Vi. Wslz.*
klòũmńãũ -ńė *fem.* eine Art Netz.
klŏũmńĭḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Fischer, welcher mit dem klŏũm fischt. *H. Vi. Wslz.*
klŏũn -nă *Pl. G.* klŏũn *masc.* Ahorn. *H. Vi. Wslz.*
klòũnùǫvĭ vå -vė *adj.* den Ahorn betreffend.
klòũńãũ -ńė *fem.* eine Art Netz.
klŏũpk *s.* klóũpk. *St. Vi. St. Wslz.*
klòũpkãtĭ *s.* klòũpkãtĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
klŏũpkate *s.* klóũpkate. *H. Vi. St. Wslz.*
klòũpkevãtĭ *s.* klòũpkevãtĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

klŏu̯pkəvatə *s.* klŏu̯pkəvatə. *H. Vi. St. Wslz.*
klŏu̯tčică -că *fem.* 1. kleines Schloss; 2. Fässchen, kleine Tonne.
klŏu̯tčĭčkă -ȟĭ *fem.* 1. kleines Schloss; 2. Fässchen, kleine Tonne.
klŏu̯tkă -ȟĭ *fem.* 1. Schloss (zum Verschliessen); 2. Fässchen, kleine Tonne.
***klŏu̯tkăc** *verb.*
Komposita (*Inf.* -klŏu̯tkăc *Prs.* -'klȯu̯tką -klŏu̯tkȯš *Prt.* -'klȯu̯tkə·u̯l):
fklŏu̯tkăc *verb. perf.* einschliessen, einsperren.
sklŏu̯tkăc *verb. perf.* aufschliessen.
văklȯu̯tkăc *verb. perf.* ausschliessen, aussperren.
vətklŏu̯tkăc *verb. perf.* aufschliessen.
vuklŏu̯tkăc *verb. perf.* einschliessen, einsperren.
zaklŏu̯tkăc *verb. perf.* zuschliessen, verschliessen.
***klȯu̯tkāc** *verb. iter. zu* klŏu̯tkac.
Komposita (*Inf.* -klȯu̯tkāc *Prs.* -'klȯu̯tkùją *Prt.* -klȯu̯tkə̇·u̯l *Imp.* -klŏu̯tkə·u̯):
fklȯu̯tkāc *verb. imperf.* einschliessen, einsperren.
văklȯu̯tkāc *verb. imperf.* ausschliessen, aussperren.
vətklȯu̯tkāc *verb. imperf.* aufschliessen.
zaklȯu̯tkāc *verb. imperf.* zuschliessen, verschliessen.
***klȯu̯tkāvăc** *verb. iter. zu* klŏu̯tkac.
Komposita (*Inf.* -klȯu̯tkāvăc *Prs.* -'klȯu̯tkåvą -klȯu̯tkåu̯vȯš [*Kl. H. St. Wslz.*] -káọvȯš [*Vi.*] *Prt.* -'klȯu̯tkåvə·u̯l *Imp.* -klȯu̯tkāvə·u̯): *s.* klȯu̯tkāc.
***klȯu̯tkùọvăc** *s.* klȯu̯tkāc. *Kl. Vi.*
klȯu̯tkùọvĭ -vå -vė *adj.* das Schloss betreffend.
klȯu̯tńåu̯ -ńė *fem.* Schlägerei, Rauferei, Totschlag.
klŏu̯tùškă -ȟĭ *fem.* kleines Schloss.
klŏu̯tvă *Pl. G.* -tev *s.* klŏu̯tva. *H. Vi. St. Wslz.*
klŏu̯b kląbă *Pl. G.* kląbŏu̯ *I.* -bĭ *L.* -bjėχ *masc.* 1. Knäuel; 2. Hüftenknochen. *Kl.*
klŏu̯m *s.* klŏu̯m. *Kl. St.*
klŏu̯mńĭǩ *s.* klŏu̯mńiǩ. *Kl. St.*

kăptę̄i̯nsh̄ĭ *s.* kaptę̄i̯nsh̄ĭ. *St.*

kăptē̆nă -nă *D.* -nǝjù *Pl. N.* -nǝvjă *masc.* Kapitän, Schiffsführer. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kăptē̆nòu̯ -nǝvĭ -vă̊ -vė *adj. poss.* dem Kapitän gehörig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kăptę̄nă *s.* kaptē̆na. *St.*

kăptę̄nòu̯ *s.* kaptē̆nòu̯. *St.*

kapùǫvńică -că *fem.* Rauchhaus, Rauchkate. *H. Vi. St. Wslz.*

kapùǫwńică *s.* kapùǫvńica. *Kl.*

kapūscanī́ -nā́u̯ -nė́ *adj.* aus Kohl bestehend, bereitet.

kāpūscòu̯nkă -h̄ĭ *I.* kapūscóu̯nkòu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -cóu̯nkòu̯ *[Kl. St.] fem.* Kohlsuppe.

kapūstă -tă *A.* kāpustą *fem.* Grünkohl. *Oslz.*

kapūstnĭ -nă̊ -nė *adj.* den Kohl betreffend. *Oslz.*

kapūstńĭk̄ -ikă *masc.* 1. Kohldieb; 2. Dieb, Spitzbube. *Oslz.*

kāpūstńĭšče -čă *Pl. N.* kapūstńĭščă *[Oslz.]* -ńi·ščă *[Wslz.] G.* -ńĭšč *[Oslz.]* -ńišč *[Wslz.] ntr.* Feld, auf welchem Kohl gestanden hat.

kapù·stă *s.* kapūsta. *Wslz.*

kapù·stnĭ *s.* kapūstnĭ. *Wslz.*

kapù·stńĭk̄ *s.* kapūstńik̄. *Wslz.*

kapū́n -ûnă *masc.* Kapaun, verschnittener Hahn. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kapûnă -nă *masc.* Kapaun. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kapûńĭc *Prs.* kāpùńą kapûńĭš *Prt.* kāpùńė̀l *verb. imperf.* zum Kapaun machen, kastrieren. *Kl. H. Vi. Wslz.*

Kompositum:

vă̊kapū́ńĭc *verb. perf.* zum Kapaun machen, kastrieren.

kapûtă -tă *Pl. G.* -pū́t *fem.* Kapuze.

kapûză -ză *Pl. G.* -pū́z *fem.* Kapuze, Mütze aus Hunde- oder Schaffell.

kapų́n *s.* kapū́n. *St.*

kapų̂nă *s.* kapûna. *St.*

kapų̂ńĭc *s.* kapûńic. *St.*

kără -ră *I.* karóu̯ *Pl. G.* kă̊r *fem.* Karren, Schiebkarren.

karăc *Prs.* kăr̊ùją *Prt.* karǒ·u̯l *verb. imperf.* karren, auf dem Karren fahren.

Komposita:

nakarăc *verb. perf.* viel zusammenkarren; nakarăc sa genug gekarrt haben, sich müde karren.

přäkarăc *verb. perf.* mit dem Karren herbeibringen.

roskarăc *verb. perf.* auseinanderkarren, hierhin und dorthin karren.

skarăc *verb. perf.* zusammenkarren.

våkarăc *verb. perf.* herauskarren.

vukarăc *verb. perf.* wegkarren, mit dem Karren fortschaffen.

kărăc *Prs.* kắu̯řą *[Kl. H. St. Wslz.]* káǫřą *[Vi.]* -řěš *Prt.* kắu̯ro·u̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* káǫro·u̯l *[Vi.]* kårã *Imp.* kăřä *verb. imperf.* strafen.

Komposita (*Inf.* -kărăc *Prs.* -ˊkåřą -kắu̯řěš *[Kl. H. St. Wslz.]* -káǫřěš *[Vi.] Prt.* -ˊkåro·u̯l *Imp.* -ˊkařä):

nakărăc *verb. perf.* viel bestrafen.

pokărăc *verb. perf.* bestrafen, abstrafen.

skărăc *verb. perf.* bestrafen.

vukărăc *verb. perf.* bestrafen.

*kărbăc *verb. iter. zu* kărbac.

Komposita (*Inf.* -kărbăc *Prs.* -ˊkărbùją *Prt.* -kărbǒ·u̯l *Imp.* -kărbo·u̯):

potkărbăc *verb. imperf.* spotten.

překărbăc *verb. imperf.* durchplaudern, verplaudern.

kărbăc *Prs.* kắrbją -bjěš *Prt.* kắrbo·u̯l kórbã *Imp.* kărbjĭ kărbjĭcä *verb. imperf.* mit gedämpfter Stimme sprechen, plaudern, schwatzen.

Komposita (*Inf.* -kărbăc *Prs.* -ˊkórbją -kărbjěš *Prt.* -ˊkórbo·u̯l *Imp.* -ˊkărbjĭ):

nakărbăc *verb. perf.* viel plaudern; nakărbăc są genug geplaudert haben, sich satt plaudern.

pokărbăc *verb. perf.* ein wenig plaudern.

potkārbăc *verb. perf.* spotten. — Na-potkórbā nademnő̆u̯.

přăkārbăc *verb. perf.* zuflüstern. — Vőn-mjă-přăkórbo·u̯l jăno-slùo̜vo.

překārbăc *verb. perf.* durchplaudern, verplaudern.

våkārbăc *verb. perf.* są ausgeplaudert haben, nicht mehr plaudern.

zakārbăc *verb. perf.* anfangen zu plaudern; zakārbăc są sich festplaudern, sich beim Plaudern versäumen.

*kărbāvăc *verb. iter. zu* kārbac.

Komposita (*Inf.* -kărbāvăc *Prs.* -'kórbåvą -kórbău̯vóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -báo̜vöš *[Vi.]* *Prt.* -'kórbåvo·u̯l *Imp.* kărbāvo·u̯): *s.* karbăc.

*karbùo̜văc *s.* karbăc. *Kl. Vi.*

kārčěmkă -ńĭ *fem.* Gasthaus, Krug. *Oslz.*

kăřčìe̜mnĭ -nå -nė *adj.* das Gasthaus betreffend. *Kl. H. Vi.*

kărčìe̜mńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Gasthausbesucher, Wirtshausfreund. *Kl. H. Vi.*

kărčìe̜mnĭ *s.* karčìe̜mnĭ. *St.*

kărčìe̜mńĭk *s.* karčìe̜mńik. *St.*

kārčĭmkă *s.* kārčemka. *Wslz.*

kărčì·mnĭ *s.* karčìe̜mnĭ. *Wslz.*

kărčì·mńĭk *s.* karčìe̜mńik. *Wslz.*

kārčmă -mă *Pl. G.* -čěm *[Oslz.]* -čĭm *[Wslz.]* *fem.* Gasthaus, Wirtshaus, Krug.

kărčmārčĭk -ikă *masc.* Gehülfe des Gastwirts, Kellner.

kărčmarẽi̯čkă -ńĭ *fem.* 1. die Frau des Gastwirts; 2. Gastwirtin.

kărčmāřěc *Prs.* kārčmařą kărčmāřĭš *Prt.* kārčmařėl *verb. imperf.* Gastwirt sein, das Gewerbe eines Gastwirts betreiben.

Komposita:

dokărčmāřěc *verb. perf.* są čìe̜vå als Gastwirt etwas erwerben.

pokărčmāřěc *verb. perf.* Gastwirt sein. — Von-pùo̜kărčmařėl ńĭlă lāt.

vãkãrčmãřěc *verb. perf.* są als Gastwirt ausgewirtschaftet haben, Bankerott machen.

zakãrčmãřěc *verb. perf.* als Gastwirt verlieren.

kãrčmãřěk -ãkă *masc.* Gehülfe des Gastwirts, Kellner.

kãrčmãřóų -řǝvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Gastwirt gehörig.

kãrčmãřtvǝ -vă *ntr.* 1. die Gastwirte; 2. das Gastwirtsgewerbe.

kãrčmãřħĭ -kå -ħė *adj.* den Gastwirt betreffend.

kãrčmařůǫvĭ -vå -vė *adj.* den Gastwirt betreffend.

kãrčmãrčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Gastwirtin gehörig.

kãrčmjĭščǝ -čă *Pl. N.* kãrčmjĭščă *[Oslz.]* -mjì·ščă *[Wslz.]* *G.* -mjĭšč *[Oslz.]* -mjìšč *[Wslz.]* *ntr.* 1. die Stelle, wo ehemals ein Gasthaus gestanden hat; 2. schlechter, schmutziger Krug.

kãrčmórk -kă *masc.* Gehülfe des Gastwirts, Kellner.

kãrčmórkă -ħĭ *I.* kãrčmãrkóų, -mãrkóų *fem.* 1. die Frau des Gastwirts; 2. Gastwirtin.

kãrčmóř -ařă, -åřă *L.* kãrčmãřů *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Gastwirt, Krüger.

kãrd̦ɛ̦jčă -čă *fem.* Kardetsche, Pferdebürste.

karɛ̦jtă -tă *fem.* Verdeckwagen.

kãrk -ků *Pl. G.* kãrkőų *masc.* Nacken.

kãrkăc *Prs.* kãrčą -čěš *Prt.* kãrkǝ·ųl kórkã *Imp.* kãrčĭ kãrčĭcă *verb. imperf.* gackern.

Komposita (*Inf.* -kãrkăc *Prs.* -ˈkórčą -kãrčěš *Prt.* -ˈkórkǝ·ųl *Imp.* -ˈkãrčĭ):

nakãrkăc *verb. perf.* są genug gegackert haben.

pokãrkăc *verb. perf.* ein wenig gackern.

roskãrkăc *verb. perf.* durch Gackern verkünden. — Takůǫkoš rǝskórkã, co-na-ńůǫslă jãjă.

vãkãrkăc *verb. perf.* durch Gackern verkünden; vãkãrkăc są ausgegackert haben, nicht mehr gackern.

zakãrkăc *verb. perf.* zu gackern anfangen.

***kãrkãc** *verb. iter. zu* kãrkac.

Komposita (*Inf.* -kãrkãc *Prs.* -ˈkãrkůją *Prt.* -kãrkǝ̇·ųl *Imp.* -kãrkǝ·ų):

reskärkāc *verb. imperf.* durch Gackern verkünden.
văkärkāc *verb. imperf.* durch Gackern verkünden.

*kärkāvăc *verb. iter. zu* kārkac.
Komposita (*Inf.* -kärkāvăc *Prs.* -'kòrkåvą -kòrkáu̯vòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -káo̯vòš [*Vi.*] *Prt.* -'kòrkåvə·u̯l *Imp.* -kärkāvə·u̯): *s.* karkāc.

*kärkùo̯văc *s.* karkāc. *Kl. Vi.*

kárkùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Nacken betreffend.

kārn -nù *masc.* Kerbe.

kārnă -nă *Pl. G.* -rěn *fem.* Kerbe.

kärnāc *Prs.* kārnùją kärnûjěš *Prt.* kärnə̄·u̯l *verb. imperf.* kerben, Kerben einschneiden.
Komposita:
fkärnāc *verb. perf.* einkerben.
nakärnāc *verb. perf.* aufs Kerbholz szhneiden.
pekärnāc *verb. perf.* einkerben.
våkärnāc *verb. perf.* Kerben ausschneiden.
zakärnāc *verb. perf.* durch das Einschneiden von Kerben verderben.

*kärnāvăc *verb. iter. zu* karnāc.
Komposita (*Inf.* -kärnāvăc *Prs.* -'kärnåvą -kärnáu̯vòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -náo̯vòš [*Vi.*] *Prt.* -'kärnåvə·u̯l *Imp.* -kärnāvə·u̯):
fkärnāvăc *verb. imperf.* einkerben.
nakärnāvăc *verb. imperf.* aufs Kerbholz schneiden.
väkärnāvăc *verb. imperf.* Kerben ausschneiden.
zakärnāvăc *verb. imperf.* durch das Einschneiden von Kerben verderben. — N'ezakärnavə̄·u̯că-mjĭę tĕγ-dvjěřĭ, knáu̯pjĭ!

kārnə -nă *Pl. G.* -rěn *ntr.* Schaar, Herde, besonders von Fischen.

kärnùo̯văc *Prt.* kärnùo̯və·u̯l *s.* karnāc. *Kl. Vi.*

kāròř -ařă, -åřă *L.* karāřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Karrer, Mann, welcher den frisch gestochenen Torf auf die Stelle hinkarrt, wo er trocknen soll.

kãróu̯ *subst. indecl.* Schellen, Carreau.
kãrp -pă *masc.* Karpfen.
kãrpją -pjică *Pl. N.* kărpją̃tă *ntr.* junger Karpfen.
kãrpjĭ -pjå -pjė *adj.* den Karpfen betreffend.
kărpjőu̯tĕčko *s.* karpjőu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*
kãrpjóu̯tko *s.* kãrpjóu̯tko. *H. Vi. St. Wslz.*
kărpjőu̯tŭško *s.* karpjőu̯tŭško. *H. Vi. St. Wslz.*
kărpjőu̯tĕčko -kă *ntr.* junger Karpfen. *Kl.*
kãrpjóu̯tko -kă *Pl. N.* kărpją̃tkă *ntr.* junger Karpfen. *Kl.*
kărpjőu̯tŭško -kă *ntr.* junger Karpfen. *Kl.*
kãrpk -kă *masc.* kleiner Karpfen.
kărpùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Karpfen betreffend.
kãrš *adj. indecl.* mutig, feurig.
kãrš -šŭ *masc.* schlechtes Mehl.
kărt̥ŭ̃n -ûnŭ *masc.* Kattun. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kărt̥ŭnùo̯vĭ -vå -vė *adj.* aus Kattun bestehend.
kărt̥ŭńanĭ -nãu̯ -nė *adj.* aus Kattun bestehend.
kărt̥ų̃n *s.* kart̥ŭ̃n. *St.*
karùo̯văc *Prt.* karùo̯vo·u̯l *s.* karãc. *Kl. Vi.*
karŭ̃c -ûcă *Pl. I.* -cmĭ *masc.* Karausche.
karûcă -că *A.* kãrŭcą *Pl. G.* -rŭ̃c *fem.* Karausche.
karŭcùo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Karausche betreffend.
kãřănă -nă *I.* kařãnóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -řå·nóu̯ *[Wslz.]* -řą̊nóu̯ *[St.]* *Pl. G.* -řĭ̃n *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -řį̃n *[St.]* *fem.* Karine, ein auf dem Rücken getragener Korb.
kãřĕščo -čă *Pl. N.* kařå̃ščă *[Oslz.]* -řå·ščă *[Wslz.]* *G.* -řå̃šč *[Oslz.]* -řå̊šč *[Wslz.]* *ntr.* alter schlechter Karren.
kãřt̥ -t̥ŭ *masc.* Strandhafer.
kãsă -să *fem.* Kasse.
*kasãc *verb. iter. zu* kãsac.

Komposita (*Inf.* -kasãc *Prs.* -'kasŭją *Prt.* -kasŏ·u̯l *Imp.* -kãso·u̯):

potkasãc *verb. imperf.* aufschürzen; potkasãc są sich auf-aufschürzen.

zakasăc *verb. imperf.* aufschürzen.

kăsăc *Prs.* kăšą -šěš *Prt.* kăsə·u̯l *verb. imperf.* aufschürzen; kăsăc są sich aufschürzen.

Komposita:

potkăsăc *verb. perf.* aufschürzen; potkăsăc są sich aufschürzen.

våkasăc *verb. perf.* są sich aufschürzen.

vukăsăc *verb. perf.* aufschürzen; vukăsăc są sich aufschürzen.

zakăsăc *verb. perf.* aufschürzen.

*kasăvåc *verb. iter. zu* kăsac.

Komposita (*Inf.* -kasăvăc *Prs.* -'kasåvą -kasău̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫvòš *[Vi.] Prt.* -'kasåvə·u̯l *Imp.* -kasăvə·u̯): *s.* kasăc.

kasè·rnă -nă *Pl. G.* -sèrn *fem.* Kaserne.

kăstă -tă *I.* kastőu̯ *Pl. I.* -tmĭ *L.* -cėχ *fem.* Kasten, Kiste mit rundem Deckel.

kăstčică -că *fem.* Kästchen.

kăstčĭčkă -ħĭ *fem.* Kästchen.

kăstkă -ħĭ *fem.* Kästchen.

kastùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Kasten betreffend.

*kasùǫvăc *s.* kasăc. *Kl. Vi.*

kasùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Kasse betreffend.

kăšěl -šlù *masc.* Husten.

*kašėrăc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -kašėrăc *Prs.* -'kašėrùją *Prt.* -kašėrə·u̯l *Imp.* -kašėrə·u̯):

våkašėrăc *verb. perf.* herausjagen.—Zărós jå-våkašėrùją tėχ-knău̯pòu̯ s-tå-vùǫgărdă.

kašėrk *s.* kašőrk.

*kašėrùǫvăc *s.* kašėrăc. *Kl. Vi.*

kăšėř -řă *L.* kašėřù *Pl. I.* -šėřmĭ *masc.* Käscher, eine Art Netz.

kăškă -ħĭ *fem.* ein abgeteilter Raum in der Scheune, wo Häcksel geschnitten wird.

kăšlăc *Prs.* kăšlą -lòš *Prt.* kăšlə·u̯l *verb. imperf.* husten.

Komposita:

nakāšlăc *verb. perf.* są genug gehustet haben, durch vieles Husten matt werden.

pokāšlăc *verb. perf.* ein wenig husten.

překāšlăc *verb. perf.* durchhusten, hustend verbringen.

vākašlăc *verb. perf.* aushusten, hustend auswerfen; vākašlăc są sich aushusten, den Husten überstanden haben.

vetkāšlăc *verb. perf.* wiederhusten, durch Husten antworten.

zakāšlăc *verb. perf.* anfangen zu husten.

***kašlāc** *verb. iter. zu* kāšlac.

Komposita (*Inf.* -kašlāc *Prs.* -'kašlůją *Prt.* -kašlö·u̯l *Imp.* -kāšle·u̯):

překašlāc *verb. imperf.* durchusten, hustend verbringen.

văkašlāc *verb. imperf.* aushusten, hustend auswerfen.

vetkašlāc *verb. imperf.* wiederhusten, hustend antworten.

kašlājcă -că *fem.* Hustenreiz.

***kašlāvăc** *verb. iter. zu* kāšlac.

Komposita (*Inf.* -kašlāvăc *Prs.* -'kašlåvą -kašlāu̯vóš [*Kl. H. St. Wslz.*] -láo̯vóš [*Vi.*] *Prt.* -'kašlåve·u̯l *Imp.* -kašlā-ve·u̯): *s.* kašlāc.

kāšlěšče -čă *ntr.* böser Husten.

kāšlnóu̯c *s.* kāšlnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

kāšlnóu̯c *Fut.* kāšlńą -ńěš *Prt.* kāšlnóu̯n *verb. perf.* aufhusten. *Kl.*

***kašlůo̯văc** *s.* kašlāc. *Kl. Vi.*

kašlůo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Husten betreffend.

kašőrk -kă *masc.* Käscher.

kaštà·ńă -ńă *A.* kāštáńą *Pl. G.* -ńĭ *fem.* Kastanie.

kāt -tă *Pl. N.* -că *G.* katőu̯ *L.* -cěχ *masc.* Henker.

katāc *Prs.* kātůją *Prt.* katö·u̯l *verb. imperf.* Henker sein.

katχìsměs -ăsă *masc.* Katechismus.

katelāctve -vă *ntr.* 1. die Katholiken; 2. der Katholizismus. *Oslz.*

katelāchĭ -kå -hė *adj.* katholisch. *Oslz.*

katelăkė·i̯stve -vă *ntr.* 1. die Katholiken; 2. der Katholizismus.

katolå·ctvo *s.* katolåctvo. *Wslz.*
katolå·chï *s.* katolåchï. *Wslz.*
kãtolěčkă -ħï *I.* katolåčkòu̯ *[Oslz.]* -lå·čkòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -låčk *[Oslz.]* -låčk *[Wslz.] fem.* Katholikin.
kãtolěk -ãkă *Pl. N.* -că *G.* katolåkòu̯ *[Oslz.]* -lå·kòu̯ *[Wslz.] masc.* Katholik.
katò·χsħï -kå -ħė *adj.* den Henker betreffend.
katùǫvăc *Prt.* katùǫvo·u̯l *s.* katãc. *Kl. Vi.*
kãvă -vă *fem.* Kaffee.
kavãlc -că *masc.* Stück. *Kl. H. St. Wslz.*
kavàlc -à·lcă *s.* kavãlc. *Vi.*
kavãlčïk -ikă *masc.* Stückchen. *Kl. H. St. Wslz.*
kavălrãjă -jă *A.* kãvălrăją *fem.* Kavallerie. *Oslz.*
kavălrãstă -tă *D.* -tojù *Pl. G.* -tovjă *masc.* Kavallerist. *Oslz.*
kavălrå·jă *s.* kavalrãja. *Wslz.*
kavălrå·stă *s.* kavalrãsta. *Wslz.*
kavălrînï -nå -nė *adj.* die Kavallerie betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kavălr{nï *s.* kavalrînï. *St.*
kavà·lčïk *s.* kavãlčik. *Vi.*
kãvěl -vlă *L.* kavlů *Pl. L.* -vlėχ *masc.* Ackerloos, Ackerparzelle.
kavlãc *Prs.* kãvlùją *Prt.* kavlǒ·u̯l *verb. imperf.* die Parzellen des Gemeindelandes ausloosen.
kavlùǫvăc *Prt.* kavlùǫvo·u̯l *s.* kavlãc. *Kl. Vi.*
kãvòl *s.* kãvo·u̯l. *GGa.*
kãvo·u̯l -alù *L.* kavãlù *masc.* ein grosses Stück. *Oslz. KGa. W.*
kavùǫvï -vå -vė *adj.* den Kaffee betreffend.
**kazãc* *verb. iter. zu* kãzac.

Komposita (*Inf.* -kazãc *Prs.* -'kazùją *Prt.* -kazǒ·u̯l *Imp.* -kãzo·u̯):

dokazãc *verb. imperf.* 1. hinweisen; 2. beweisen.
nakazãc *verb. imperf.* befehlen.
ponakazãc *verb. perf.* viel nach einander befehlen.
pokazãc *verb. imperf.* 1. zeigen; 2. beweisen; pokazãc są sich zeigen, sichtbar werden.

přäkazăc *verb. imperf.* anbefehlen, gebieten.

překazăc *verb. imperf.* verschreiben, vermachen.

reskazăc *verb. imperf.* befehlen.

väkazăc *verb. imperf.* nachweisen, erweisen.

vekazăc *verb. imperf.* zeigen, beweisen; vekazăc są sich zeigen, sich erweisen.

vetkazăc *verb. imperf.* antworten.

vukazăc *verb. imperf.* zeigen; vukazăc są sich zeigen, erscheinen.

zakazăc *verb. imperf.* verbieten.

kăzăc *Prs.* kăųžą *[Kl. H. St. Wslz.]* káǫžą *[Vi.]* -žěš *Prt.* kăųze·ųl *[Kl. H. St. Wslz.]* káǫze·ųl *[Vi.]* kåză *Imp.* kăžă *verb. imperf.* predigen.

Komposita (*Inf.* -kăzăc *Prs.* -'kåžą -kăųžěš *[Kl. H. St. Wslz.]* -káǫžěš *[Vi.] Prt.* -'kåze·ųl *Imp.* -'kažă):

dekăzăc *verb. perf.* 1. hinweisen; 2. beweisen. — Ksőųc dùǫkåze·ųl tå-bjědńikă na-svjątė pjísme. Vőn-mjä-dùǫkåze·ųl, ce-tùǫ-bălă prõ·ųdă.

nakăzăc *verb. perf.* befehlen.

pekăzăc *verb. perf.* 1. zeigen; 2. beweisen; pekăzăc są sich zeigen, erscheinen. — Těn-knăųp vóųm-pekăųžă tą-drùǫgą. Těn-ksőųc pùǫkåze·ųl fšătke s-tå-svjątėvå pjísmă.

přăkăzăc *verb. perf.* anbefehlen, gebieten. — Těn-jěnrăųlă přăkåze·ųl tïm-săldăųtóųm de-atakė-rąńå.

překăzăc *verb. perf.* verschreiben, vermachen. — Ta-stăųrå bābă překåză fšătke, ce-na-mjă, temù-ʒéf-čicù.

reskăzăc *verb. perf.* befehlen.

våkazăc *verb. perf.* nachweisen, erweisen; våkazăc są sich ausweisen, seine Identität nachweisen, sich legitimieren.

vokāzăc *verb. perf.* zeigen, bezeigen; vokāzăc są sich zeigen, erweisen.

votkāzăc *verb. perf.* antworten.

vukāzăc *verb. perf.* zeigen; vukāzăc są sich zeigen, erscheinen.

zakāzăc *verb. perf.* verbieten. — Tĕn-pőu̯n mjä-zākåzo·u̯l f-tĭm-lìęsă do-χoʒìęńå.

***kazāvăc** *verb. iter. zu* kāzac.

Komposita (*Inf.* -kazāvăc *Prs.* -ˊkåzåvą -kåzåu̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -záǫvòš *[Vi.] Prt.* -ˊkåzåvo·u̯l *Imp.* -kazāvo·u̯): *s.* kazăc.

kāzĕc *Prs.* kāžą -zĭš *Prt.* kāzél *verb. imperf.* zerschlagen, zerstören, verderben.

Komposita:

nakāzĕc *verb. perf.* viel zerschlagen, verderben.

pokāzĕc *verb. perf.* nach einander zerschlagen, verderben.

skāzĕc *verb. perf.* zerschlagen, verderben; skāzĕc są zerbrechen, in Stücke gehen.

zakāzĕc *verb. perf.* zerschlagen, verderben.

***kazùǫvăc** *s.* kazăc. *Kl. Vi.*

kāždĭ *s.* kőu̯ždĭ.

kå·lmŭs -sù *masc.* Kalmus (Acorus calamus).

kå·lńică *s.* kālńica. *Vi.*

kå·mlådă -dă *fem.* die Kammlade am Webstuhl.

kå·ntŏr -tră *D.* -rojù *Pl. N.* -rovjă *masc.* Kantor.

kāmĕl -mlù *masc.* Kümmel (Semen carvi). *Kl. H. Vi.*

kăt -tù *masc.* Kitt. *Oslz.*

kåt kå·tù *s.* kăt. *Wslz.*

kătăc *Prs.* kătùją *[Oslz.]* kå·tùją *[Wslz.]* kătûjĕš *Prt.* kătŏ·u̯l *verb. imperf.* kitten, zusammenkitten.

Komposita (*Inf.* -kătăc *Prs.* -ˊkătùją *Prt.* -kătŏ·u̯l *Imp.* -kăto·u̯ *[Oslz.]* -kå·to·u̯ *[Wslz.]*):

skătăc *verb. perf.* zusammenkitten.

zakătăc *verb. perf.* verkitten, mit Kitt zuschmieren.

kătůǫvăc *Prt.* kătůǫvɵ·u̯l *s.* kătăc. *Kl. Vi.*
kă·měl *s.* kămel. *Wslz.*
kåběljǒ·u̯ *subst. indecl.* Dorsch.
kåčĭčĭ -čå -čė *adj.* die jungen Enten betreffend. *Oslz.*
kåčì·čĭ *s.* kåčĭčĭ. *Wslz.*
kåčőu̯těčkɵ *s.* kåčőu̯tečkɵ. *H. Vi. St. Wslz.*
kåčőu̯tůškɵ *s.* kåčőu̯tůškɵ. *H. Vi. St. Wslz.*
kåčőu̯těčkɵ -kă *ntr.* junges Entchen. *Kl.*
kåčőu̯tůškɵ -kă *ntr.* junges Entchen. *Kl.*
kådrătĭ -tå -tė *adj.* kropfig, mit einem Kropf behaftet.
kådrɵvătĭ -tå -tė *adj.* kropfig, mit einem Kropf behaftet.
kåγăc *Prs.* kău̯γůją *[Kl. H. St. Wslz.]* káǫγůją *[Vi.]* kåγůjěš *Prt.* kåγǒ·u̯l *verb. imperf.* an der Kage krank sein, blutigen Harn von sich geben.

Kompositum (*Inf.* -kåγăc *Prs.* -'kåγůją *Prt.* -kåγǒ·u̯l):
zakåγăc *verb. perf.* an der Kage erkranken.

kåγůǫvăc *Prt.* kåγůǫvɵ·u̯l *s.* kåγăc. *Kl. Vi.*
kåmělůǫvĭ -vå -vė *adj.* die Kamillen betreffend.
kåmė·lă -lă *Pl. G.* -lĭ *fem.* Kamille.
kărbăč -ačă *L.* kòrbăčů *masc.* Karbatsche, Peitsche.
kărbóč -åčă *L.* kòrbău̯čů *[Kl. H. St. Wslz.]* -báǫčů *[Vi.] masc.* Schwätzer.
kărbóčkă -hĭ *I.* kòrbău̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -báǫčkòu̯ *[Vi.] fem.* Schwätzerin.
kărṭă -ṭă *fem.* Karte, Spielkarte.
kău̯běl -blă *masc.* Seil, Leine. *Kl. H. St. Wslz.*
kău̯čą -čică *Pl. N.* kåčąţă *ntr.* junge Ente. *Kl. H. St. Wslz.*
kău̯čór -ɵră *Pl. G.* kåčőr, -čůǫróu̯ *I.* -rmĭ *masc.* Enterich, Erpel. *Kl. H. St. Wslz.*
kău̯čórk -kă *L.* kåčůǫrků *masc.* Enterich, Erpel. *Kl. H. St. Wslz.*
kău̯čóu̯tkɵ *s.* kău̯čóu̯tkɵ. *H. St. Wslz.*
kău̯čóu̯tkɵ -kă *Pl. N.* kåčątkă *ntr.* junges Entchen. *Kl.*
kău̯děr -dră *masc.* Kropf. *Kl. H. St. Wslz.*
kău̯dratɵ *adv.* kropfig. *Kl. H. St. Wslz.*

kằu̯drovato *adv.* kropfig. *Kl. H. St. Wslz.*

kằu̯γă -jĭ *fem.* die Kage, eine Rinderkrankheit, welche sich durch blutigen Harn äussert. *Kl. H. St. Wslz.*

kằu̯l *s.* kò·u̯l. *GGa.*

kằu̯tă -tă *fem.* 1. Kate, kleines niedriges Haus; 2. Tagelöhnerwohnung. *Kl. H. St. Wslz.*

kằu̯tčică -că *fem.* kleine Kate. *Kl. H. St. Wslz.*

kằu̯tčĭčkă -ȟĭ *fem.* kleine Kate. *Kl. H. St. Wslz.*

kằu̯tkă -ȟĭ *fem.* kleine Kate. *Kl. H. St. Wslz.*

kằu̯tnĭ -nå -nė *adj.* die Kate betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

kằu̯tńică -că *fem.* 1. Katenbewohnerin; 2. Tagelöhnerfrau, Tagelöhnerin. *Kl. H. St. Wslz.*

kằu̯tńĭčkă -ȟĭ *fem.* 1. Katenbewohnerin; 2. Tagelöhnerfrau, Tagelöhnerin. *Kl. H. St. Wslz.*

kằu̯tńĭǩ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* 1. Katenbewohner; 2. Tagelöhner. *Kl. H. St. Wslz.*

kằu̯zńică -că *L.* kòzńīcĭ *[Oslz.]* -ńi·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -ńīc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.] fem.* Kanzel. *Kl. H. St. Wslz.*

kåzālńică -că *fem.* Kanzel. *Kl. H. St. Wslz.*

kåzà·lńică *s.* kåzālńica. *Vi.*

kåzą̄ńė -ńå *Pl. G.* -zŏu̯n *[H. Vi. Wslz.]* -zŏu̯n *[Kl. St.] ntr.* Predigt.

ką̄m -mjeńă *L.* kamjìe̯ńù *Pl. I.* -mjē̯nmĭ *masc.* Stein. *Kl. H. Vi.*

ką̄mă -mjeńă *[St.]* -mjĭńă *[Wslz.] L.* kamjìe̯ńù *[St.]* -mjì·ńù *[Wslz.] Pl. I.* -mjē̯nmĭ *[St.] s.* ką̄m. *St. Wslz.*

ką̄mjeń *s.* ką̄m.

ką̄mjeńĭsto *adv.* steinicht. *Oslz.*

ką̄mjeńòrkă -ȟĭ *I.* kamjeńărkòu̯, -ńărkòu̯ *fem.* 1. die Frau des Steinhauers; 2. Steinhauerin, Steinklopferin. *Oslz.*

ką̄mjeńòř -ařă *L.* kamjeńăřù *masc.* Steinhauer, Steinklopfer. *Oslz.*

ką̄mjĭńĭsto *s.* ką̄mjeńisto. *Wslz.*

ką̄mjĭńòrkă *s.* ką̄mjeńòrka. *Wslz.*

ką̄mjĭńòř *s.* ką̄mjeńòř. *Wslz.*

ką̄pă -pă *fem.* Kämpe, mit Rohr bewachsene Untiefe im See.

ką̃păc *Prs.* kṓu̯pją *[Kl.]* kṓu̯pją *[H. Vi. St. Wslz.]* -pjěš *Prt.* kṓu̯pe·u̯l *[Kl.]* kṓu̯pe·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* ką̃pjĭ *verb. imperf.* baden; ką̃păc są sich baden.

Komposita:

peką̃păc *verb. perf.* nach einander baden; peką̃păc są sich ein wenig baden.

vă̂kąpăc *verb. perf.* są sich tüchtig baden.

kąpčică -că *fem.* kleine Kämpe.

ką̃pčĭčkă -ħĭ *fem.* kleine Kämpe.

ką̃pjină -nă *I.* kąpjĭnóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -pjĭnóu̯ *[St.]* -pjì·nóu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -pjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -pjín *[St.]* *fem.* Kämpe.

ką̃pkă -ħĭ *fem.* kleine Kämpe.

kąsěc *Fut.* kṓu̯šą *[Kl.]* kṓu̯šą *[H. Vi. St. Wslz.]* -sĭš *Prt.* kṓu̯sėl *[Kl.]* kṓu̯sėl *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* kąsă *verb. perf.* beissen, stechen (von Mücken und Fliegen).

Komposita:

fkąsěc *verb. perf.* hineinbeissen, einbeissen.

nakąsěc *verb. perf.* anbeissen.

natkąsěc *verb. perf.* ein wenig anbeissen.

pekąsěc *verb. perf.* nach einander zerbeissen.

překąsěc *verb. perf.* zerbeissen, durchbeissen.

reskąsěc *verb. perf.* zerbeissen.

vă̂kąsěc *verb. perf.* herausbeissen. — Ã! nĭńă jȃu̯-să-vă̂kóu̯sėl těn-slêńĭ žṓu̯p!

vekąsěc *verb. perf.* bebeissen, benagen.

vetkąsěc *verb. perf.* abbeissen.

vukąsěc *verb. perf.* beissen, abbeissen, heftig stechen.

zakąsěc *verb. perf.* 1. einen Biss thun, zubeissen; 2. tot beissen.

kąšăc *Prs.* kṓu̯šą *[Kl.]* kṓu̯šą *[H. Vi. St. Wslz.]* -šóš *Prt.* kṓu̯še·u̯l *[Kl.]* kṓu̯še·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* kąše·u̯ *verb. imperf.* beissen, stechen.

Komposita:

fką̃šăc *verb. imperf.* einbeissen, hineinbeissen.
naką̃šăc *verb. imperf.* anbeissen.
překą̃šăc *verb. imperf.* durchbeissen, zerbeissen.
roską̃šăc *verb. imperf.* zerbeissen.
väką̃šăc *verb. imperf.* herausbeissen.
voką̃šăc *verb. imperf.* bebeissen, benagen.
votką̃šăc *verb. imperf.* abbeissen.
zaką̃šăc *verb. imperf.* totbeissen.

kąší -šåų -šė *adj.* mit gestutztem Schwanz.

ką̃mĕl *s.* kāmel. *St.*

*klădăc *verb. iter. zu* klåsc.

Komposita (*Inf.* -klădăc *Prs.* -'klådą -kläųdôš [*Kl. H. St. Wslz.*] -kláǫdôš [*Vi.*] *Prt.* -'klådo·ųl *Imp.* -klădo·ų):

doklădăc *verb. imperf.* hinzulegen, hinzufügen.
fklădăc *verb. imperf.* hinzulegen.
naklădăc *verb. imperf.* auflegen, aufladen.
natklădăc *verb. imperf.* zulegen, anstücken.
poklădăc *verb. imperf.* hinlegen.
potkladăc *verb. imperf.* darunterlegen.
přäklădăc *verb. imperf.* 1. anlegen; 2. landen.
překlădăc *verb. imperf.* umlegen, anders legen.
rosklădăc *verb. imperf.* zerlegen.
sklădăc *verb. imperf.* zusammenlegen.
väklădăc *verb. imperf.* 1. herauslegen, vorlegen; 2. auslegen, erklären.
vopklădăc *verb. imperf.* 1. herumlegen, belegen; 2. schlagen.
votklădăc *verb. imperf.* zurücklegen, verschieben.
vuklădăc *verb. imperf.* zurecht legen, ordnen.
zaklădăc *verb. imperf.* 1. einlegen, versenken; 2. vùǫdą das Wasser aufstauen, zum Stillstand bringen.

klåft -tŭ *Pl. G.* klăftóų *masc.* Holzklobe.

klăftùǫvï -vå -vė *adj.* die Kloben betreffend; klăftùǫvė dřę̄vo in Kloben geschlagenes Holz.

*klājăc *verb. iter. zu* klùọc.

Komposita (*Inf.* -klājăc *Prs.* -'klåją -klāu̯jòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kláọjòš *[Vi.]* *Prt.* -'klåjə·u̯l *Imp.* -klājə·u̯):

fklājăc *verb. imperf.* hineinstechen.

překlājăc *verb. imperf.* durchstechen.

văklājăc *verb. imperf.* ausstechen.

klamāc *Prs.* klą̄mùją klamûjěš *Prt.* klamǒ·u̯l *imverb. perf.* klemmen; klamāc są sich klemmen.

Komposita (*Inf.* -klamāc *Prs.* -'klamùją *Prt.* -klamǒ·u̯l *Imp.* -klą̄mə·u̯):

fklamāc *verb. perf.* einklemmen; fklamāc są sich einklemmen, in die Klemme geraten. — Vǒn-są-fklamǒ·u̯l mjizā-tă-dvjêřă.

rəsklamāc *verb. perf.* zerklemmen, durch Einklemmen zerdrücken.

klamăškă -ńĭ *A.* klą̄mĕšką *fem.* Klammer. *Oslz.*

klamå·škă *Pl. G.* -åšk *s.* klamăška. *Wslz.*

klamrāc *Prs.* klą̄mrùją klamrûjěš *Prt.* klamrǒ·u̯l *verb. imperf.* mit Klammern befestigen.

Komposita (*Inf.* -klamrāc *Prs.* -'klamrùją *Prt.* -klamrǒ·u̯l *Imp.* -klą̄mrə·u̯):

přăklamrāc *verb. perf.* anklammern, festklammern.

sklamrāc *verb. perf.* zusammenklammern.

vuklamrāc *verb. perf.* festklammern.

zaklamrāc *verb. perf.* verklammern.

klamrùọvăc *Prt.* klamrùọvə·u̯l *s.* klamrāc. *Kl. Vi.*

klamùọvăc *Prt.* klamùọvə·u̯l *s.* klamāc. *Kl. Vi.*

klanātă -tă *A.* klą̄nātą *fem.* Klarinette. *Oslz.*

klanātnĭ -nå -nė *adj.* die Klarinette betreffend. *Oslz.*

klanātńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Klarinettenbläser. *Oslz.*

klanå·tă *Pl. G.* -åt *s.* klanāta. *Wslz.*

klanå·tnĭ *s.* klanātnĭ. *Wslz.*

klanå·tńĭk *s.* klanātńik. *Wslz.*

kláọγă *s.* klāu̯γa. *Vi.*

klőu̯n *s.* klőu̯n. *Kl. St.*

klőu̯pk -kă *masc.* kleines Knäuel. *Kl.*

klòu̯pkătï -tå -tė *adj.* knäuelförmig. *Kl.*

klőu̯pkato *adv.* knäuelförmig. *Kl.*

klòu̯pkovătï -tå -tė *adj.* knäuelförmig. *Kl.*

klőu̯pkovato *adv.* knäuelförmig. *Kl.*

klőu̯tvă -vă *Pl. G.* -tew *fem.* Fluch. *Kl.*

klobocanùo̦vï -vå -vė *adj.* den Storch betreffend.

klobùo̦còu̯n -ană *Pl. G.* klobocőu̯n *[H. Vi. Wslz.]* -cőu̯n *[Kl. St.]*, -cą̄nòu̯ *I.* -nmï *masc.* Storch.

klobùo̦còu̯nk -kă *masc.* junger Storch.

klobùo̦còu̯nkă -hï *fem.* weiblicher Storch.

klobűčk -kă *masc.* Hütchen.

klobùčńïctvo -vă *ntr.* 1. die Hutmacher, Hutmacherzunft; 2. das Hutmacherhandwerk. *Oslz.*

klobùčńïchï -kå -hė *adj.* den Hutmacher betreffend. *Oslz.*

klobùčńïčï -čå -čė *adj.* den Hutmacher betreffend. *Oslz.*

klobűčńïčk -kă *masc.* Hutmachergeselle, Hutmacherlehrling.

klobűčńïčkă -hï *fem.* die Frau des Hutmachers.

klobűčńikòu̯ -kovï -vå -vė *adj. poss.* dem Hutmacher gehörig.

klobűčńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Hutmacher.

klobùčńi·ctvo *s.* klobùčńïctvo. *Wslz.*

klobùčńi·chï *s.* klobùčńïchï. *Wslz.*

klobùčńi·čï *s.* klobùčńïčï. *Wslz.*

klobùkùo̦vï -vå -vė *adj.* den Hut betreffend.

klocùo̦vï -vå -vė *adj.* den Klotz betreffend.

klodùo̦vï -vå -vė die Tonne betreffend.

klopùo̦tăc *Prs.* klùo̦pocą klopùo̦cěš *Prt.* klùo̦poto·u̯l klopotă *verb. imperf.* Kummer bereiten, bekümmern; klopùo̦tăc są sich bekümmern, sich härmen, Kummer haben.

Komposita (*Inf.* -klopùo̦tăc *Prs.* -́klopocą -klopùo̦cěš *Prt.* -́klopoto·u̯l):

naklopùo̦tăc *verb. perf.* są sich abhärmen.

překlepùǫtăc *verb. perf.* są sich kümmerlich durchschlagen.

sklepùǫtăc *verb. perf.* bekümmern; sklepùǫtăc są sich bekümmern, sich härmen.

zaklepùǫtăc *verb. perf.* in Kummer versetzen; zaklepùǫtăc są in Kummer geraten.

klesaní -nắu̯ -nė *adj.* aus Ähren bestehend.

klesātĭ -tå -tė *adj.* voller Ähren.

klesåstĭ -tå -tė *adj.* voller Ähren. *Oslz.*

klesà·stĭ *s.* klesåstĭ. *Wslz.*

klesùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Ähren betreffend.

klùǫ klā *ntr.* Hauer, Hauzahn.

klùǫbùčĭščo -čă *Pl. N.* klobùčĭščă *[Oslz.]* -či·ščă *[Wslz.] G.* -čĭšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.] ntr.* grosser unförmiger Hut.

klùǫbùk -kă *Pl. G.* klebûkóu̯ *masc.* Hut.

klùǫc -că *L.* klecŭ *Pl. I.* -cmí *masc.* Klotz.

klùǫc *Prs.* klùǫją -jěš *Prt.* klőu̯l klùǫlă *Imp.* klőį *Part. Prt.* klùǫtĭ *Vbsbst.* klùǫcė *verb. imperf.* stechen.

Komposita (*Inf.* -'kloc *Prs.* -'kloją -klùǫjěš *Prt.* -'klóu̯l -'klolă *Imp.* -'klóį):

dùǫkloc *verb. perf.* vollends tot stechen.

fklùǫc *verb. perf.* hineinstechen.

nākloc *verb. perf.* anstechen.

nātkloc *verb. perf.* ein wenig anstechen.

přìękloc *verb. perf.* durchstechen.

pùǫkloc *verb. perf.* nach einander stechen.

rùǫskloc *verb. perf.* aufstechen. — Jắu̯-tă-cą rùǫskloc těn-vřőu̯t, ce-ta-matēriją mőu̯žă văcec.

sklùǫc *verb. perf.* stechen.

vākloc *verb. perf.* ausstechen. — Těn-mùǫrđóř mù-văklóu̯l tă-vùǫčĭ.

vūkloc *verb. perf.* 1. heftig stechen; 2. totstechen.

zākloc *verb. perf.* 1. einen Stich versetzen; 2. totstechen.

klùǫcĕc *Prs.* klőu̯cą -cĭš *Prt.* klóu̯cel *Imp.* klùǫcă klecăcă

verb. imperf. einen Totschlag begehen, töten; klùǫcĕc są sich prügeln, raufen.

Komposita (*Inf.* -klùǫcĕc *Prs.* -'klòu̯cą -klŏu̯cĭš *Prt.* -'klòu̯cèl *Imp.* -'klecă):

doklùǫcĕc *verb. perf.* totschlagen, töten.

naklùǫcĕc *verb. perf.* viele totschlagen; naklùǫcĕc są genug gerauft haben.

poklùǫcĕc *verb. perf.* nach einander totschlagen.

zaklùǫcĕc *verb. perf.* totschlagen.

klùǫcĕšče -čă *Pl. N.* klecăščă *[Oslz.]* -că·ščă *[Wslz.]* *G.* -căšč *[Oslz.]* -căšč *[Wslz.]* *ntr.* grosser Klotz.

klùǫck -kă *masc.* Klötzchen.

klùǫdă -dă *Pl. G.* klŏu̯d *fem.* Tonne.

klùǫʒănă -nă *I.* kleʒănòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -ʒą̆nòu̯ *[St.]* -ʒă·nòu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -ʒı́n *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ʒı̯̀n *[St.]* *fem.* Tonne.

klùǫʒòk -åkă *L.* kleʒău̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ʒåǫkù *[Vi.]* *masc.* ungeschickter, tölpelhafter Mensch.

klùǫńĭc *Prs.* klùǫńą -ńĭš *Prt.* klùǫńèl kleńĭlă *verb. imperf.* neigen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -klùǫńĭc *Prs.* -'kleńą -klùǫńĭš *Prt.* -'kleńèl):

naklùǫńĭc *verb. perf.* geneigt machen; naklùǫńĭc są sich hinneigen, geneigt sein.

poklùǫńĭc *verb. perf.* są sich verbeugen.

přăklùǫńĭc *verb. perf.* hinneigen; přăklùǫńĭc są sich hinneigen, geneigt sein.

vetklùǫńĭc *verb. perf.* abneigen, abwendig machen; vetklùǫńĭc są abgeneigt sein.

vuklùǫńĭc *verb. perf.* są sich verbeugen.

klùǫpet -tù *masc.* Kummer.

klùǫńică -că *L.* kleńĭcĭ *fem.* Wagenrunge. *Kl. H. Vi.*

klùǫs -să *L.* klesŭ *Pl. I.* -smı́ *L.* -sèχ *masc.* 1. Ähre; 2. eine Art Semmel.

klùǫsëc *Prs.* klùǫšą -sïš *Prt.* klùǫsėl klosålă *verb. imperf.* są Ähren ansetzen.

Kompositum (*Inf.* -klùǫsëc *Prs.* -'klošą -klùǫsïš *Prt.* -'klosėl):

zaklùǫsëc *verb. perf.* są in Ähren schiessen, Ähren ansetzen.

klùǫsk -kă *masc.* Ähre.

klùǫsórkă -ħï *I.* klosårkòu̯, -sårkòu̯ *fem.* Ährensammlerin.

klùǫsóř -ařă, -åřă *L.* klosåřu *masc.* Ährensammler.

klùǫńïc *s.* klùǫńic. *St.*

klùǫńică *s.* klùǫńica. *St.*

klüč -ûčă *Pl. I.* -üčmï *masc.* 1. Schlüssel; 2. eine Stange, mittels welcher bei der Winterfischerei der prą̄t wiederaufgesucht wird; 3. *Pl.* die Harke an der Sense.

klûčïk -ikă *masc.* Schlüsselchen.

klüčńică -că *fem.* Schliesserin, Gefängniswärterin.

klüčńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Schliesser, Gefängniswärter.

klùčùǫvï -vå *masc.* der Mann, welcher bei der Winterfischerei den klüč führt.

klùčùǫvï -vå -vė *adj.* den Schlüssel betreffend.

klûkă -ħï *Pl. G.* klük *fem.* Glucke, Gluckhenne.

klûkăc *Prs.* klûką -kòš *Prt.* klûko·u̯l *verb. imperf.* glucken, durch Glucktöne die Geneigtheit zum Brüten anzeigen oder die Küchlein locken.

Komposita:

poklûkăc *verb. perf.* ein wenig glucken.

våklûkăc *verb. perf.* są ausgegluckt haben, nicht mehr glucken.

zaklûkăc *verb. perf.* anfangen zu glucken.

klùkăc *Prs.* klûkùją *Prt.* klùkȯ·u̯l *verb. imperf.* gluckern (von Flüssigkeiten gebraucht).

klûkot -tù *masc.* das Gluckern, gluckernde Geräusch.

klùkùǫtăc *Prs.* klûkocą klùkùǫcëš *Prt.* klûkoto·u̯l *verb. imperf.* gluckern (von Flüssigkeiten gebraucht).

klùkùǫvăc *Prt.* klùkùǫvo·u̯l *s.* klùkăc. *Kl. Vi.*
klùsăčĭ -čă -čė *adj.* das Pferd betreffend. *Oslz.*
klǫsă·čĭ *s.* klùsăčĭ. *Wslz.*
klûsą -ăcă *Pl. N.* klùsątă*ntr.* Pferd.
klùsőu̯tĕcko *s.* klùsőu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*
klŭsȯu̯tko *s.* klûsȯu̯tko. *H. Vi. St. Wslz.*
klùsőu̯tùško *s.* klùsőu̯tùško. *H. Vi. St. Wslz.*
klùsőu̯tĕčko -kă *ntr.* Pferdchen. *Kl.*
klûsȯu̯tko -kă *Pl. N.* klùsątkă *ntr.* Pferdchen. *Kl.*
klùsőu̯tùško -kă *ntr.* Pferdchen. *Kl.*
klŭt -ûtă *masc.* Erdscholle.
klùtăc *Prs.* klûtùją *Prt.* klùtȯ·u̯l *verb. imperf.* mit Erdschollen, Steinen werfen; klùtăc są sich gegenseitig bewerfen.—Tĭ-knắu̯pjĭ klùtâlĭ za-tĭm-psą. Von-klùtȯ·u̯l kamjẽi̯nmĭ nőu̯-mją.
klŭzdră -ră *Pl. G.* -dĕr *fem.* unreinliche Frau.
klùzdrovătĭ -tă -tė *adj.* unreinlich.
klù·ńĭc *Prt.* klù·ńėl klüńì·lă *s.* klùǫńic. *Wslz.*
klù·ńĭcă *L.* klüńì·cĭ *Pl. G.* -ńĭc *s.* klùǫńica. *Wslz.*
knăgă -ƀĭ *Pl. G.* knắu̯g *[Kl. H. St. Wslz.]* knáǫg *[Vi.] fem.* 1. Knorren, Pflock; 2. alte Kuh.
knakăc *Prs.* knăkùją *Prt.* knakȯ·u̯l *verb. imperf.* ein knackendes Geräusch verursachen, knacken, krachen.
knăkot -tù *masc.* das Knacken, Krachen.
knakùǫtăc *Prs.* knăkocą knakùǫcĕš *Prt.* knăkoto·u̯l *verb. imperf.* knacken, krachen.
knakùǫvăc *Prt.* knakùǫvo·u̯l *s.* knakăc. *Kl. Vi.*
knáǫdă *s.* knắu̯da. *Vi.*
knáǫp *s.* knắu̯p. *Vi.*
knáǫpčą *s.* knắu̯pčą. *Vi.*
knáǫpčȯu̯tko *s.* knắu̯pčȯu̯tko. *Vi.*
knáǫpjĭǩ *s.* knắu̯pjiǩ. *Vi.*
knáǫpjĭščo *s.* knắu̯pjiščo. *Vi.*
knáǫpjĭ *s.* knắu̯pjĭ. *Vi.*
knáǫpk *s.* knắu̯pk. *Vi.*

knāp *adv*. kaum, mit Mühe, knapp.
knārā -rā *fem*. Knarre.
knarāc *Prs*. knārůją *Prt*. knarǒ·u̯l *verb. imperf*. knarren.
knarùǫvăc *Prt*. knarùǫvo·u̯l *s*. knarāc. *Kl. Vi*.
knărzāc *Prs*. knārzůją *Prt*. knărzǒ·u̯l *verb. imperf*. nach dem Eber verlangen.

Komposita:

překnărzāc *verb. perf*. eine Zeitlang den Begattungstrieb zeigen.
våknărzāc *verb. perf*. są nicht mehr nach dem Eber verlangen.
voknărzāc *verb. perf*. bespringen, belegen.

knărzìęvī -vå -vė *adj*. den Eber betreffend.
knărzùǫvăc *Prt*. knărzùǫvo·u̯l *s*. knarzāc. *Kl. Vi*.
knărzùǫvī *s*. knarzìęvī.
knåkórkă -ħī *I*. knăkărkóu̯, -kărkóu̯ *fem*. knickerige, geizige Frau. *Oslz*.
knåkóř -ařă, -åřá *L*. knăkåřů *masc*. knickeriger, geiziger Mann. *Oslz*.
knåpăc *Prs*. knîpją -pjěš *Prt*. knîpo·u̯l *Imp*. knåpjī knăpjīcă *verb. imperf*. 1. kneifen; 2. vùǫčamī zwinkern. *Oslz*.

Komposita (*Inf*. -knåpăc *Prs*. -'knīpją -knîpjěš *Prt*. -'knīpo·u̯l *Imp*. -'knăpjī):

poknåpăc *verb. perf*. ein wenig kneifen, zwicken.
překnåpăc *verb. perf*. durchkneifen, durchzwicken.
rosknåpăc *verb. perf*. zerkneifen.
sknåpăc *verb. perf*. vùǫčī die Augen fest zusammenkneifen, schliessen.
våknăpăc *verb. perf*. herauskneifen, herauszwicken.
votknåpăc *verb. perf*. abkneifen, abzwicken.
zaknåpăc *verb. perf*. einkneifen, einzwicken.

knăpěl -plă *L*. knăplů *masc*. 1. Knüppel, Stock; 2. Trommelstock.
knăkăřħī -kå -ħė *adj*. knickerig, geizig.
*knăpāc *verb. iter. zu* knăpac.

Komposita (*Inf.* -knăpāc *Prs.* -'knăpùją *Prt.* -knăpô·u̯l *Imp.* -knắpo·u̯ *[Oslz.]* -knằ·po·u̯ *[Wslz.]*):
překnăpāc *verb. imperf.* durchkneifen, durchzwicken.
rosknăpāc *verb. imperf.* zerkneifen.
sknăpāc *verb. imperf.* vùǫčĭ die Augen fest zusammenkneifen.
văknăpāc *verb. imperf.* herauskneifen, herauszwicken.
vetknăpāc *verb. imperf.* abkneifen, abzwicken.

*knăpāvăc *verb. iter. zu* knăpac.
Komposita (*Inf.* -knăpāvăc *Prs.* -'knĭpåvą -knĭpắu̯vôš *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫvôš *[Vi.]* *Prt.* -'knĭpåve·u̯l *Imp.* -knăpāve·u̯): *s.* knăpāc.

knăpēlk -kă *masc.* kleiner Knüppel. *Kl. H. St. Wslz.*
knăpèlk -è·lkă *s.* knăpēlk. *Vi.*
*knăpùǫvăc *s.* knăpāc. *Kl. Vi.*
knằ·kòrkă *s.* knắkòrka. *Wslz.*
knằ·kòř *s.* knắkòř. *Wslz.*
knằ·păc *s.* knắpac. *Wslz.*
knằ·pĕl *s.* knắpel. *Wslz.*
knắrz knắrză *L.* knărzŭ *Pl. I.* -zmí *L.* -zěχ *masc.* Eber.
knắu̯dă -dă *fem.* Senkblei. *Kl. H. St. Wslz.*
knắu̯p -pă *Pl. N.* -pjĭ *I.* -pmĭ *masc.* Knabe. *Kl. H. St. Wslz.*
knắu̯pčą -čică *Pl. N.* knòpčątă *ntr.* Knäbchen. *Kl. H. St. Wslz.*
knắu̯pčòu̯tke *s.* knắu̯pčòu̯tke. *H. St. Wslz.*
knắu̯pčòu̯tke -kă *Pl. N.* knòpčątkă *ntr.* Knäbchen. *Kl.*
knắu̯pjĭk -ikă *masc.* Knäblein. *Kl. H. St. Wslz.*
knắu̯pjĭščo -čă *Pl. N.* knåpjĭščă *[Oslz.]* -pjì·ščă *[Wslz.]* *G.* -pjĭšč *[Oslz.]* -pjìšč *[Wslz.]* *ntr.* grosser ungezogener Junge. *Kl. H. St. Wslz.*
knắu̯pjĭ -pjå -pjė *adj.* den Knaben betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
knắu̯pk -kă *masc.* Knäblein. *Kl. H. St. Wslz.*
knēbĕl -blă *masc.* Knebel.
*kneblāc *verb.*

Komposita (*Inf.* -kneblăc *Prs.* -'kneblůją *Prt.* -kneblě·u̯l *Imp.* -knēblo·u̯):
rosknebläc *verb. perf.* den Knebel entfernen, entfesseln.
sknebläc *verb. perf.* knebeln, fesseln.
*kneblůo̯văc *s.* knebläc. *Kl. Vi.*
knē̯zěl -zlă *masc.* grober, ungezogener Junge.
kníp -ĭpă *masc.* altes schlechtes Messer.
knĭpă -pă *Pl. G.* kníp *fem.* schlechtes Messer.
knípčică -că *fem.* Messerchen, Kindermesser.
knípčĭčkă -hĭ *fem.* Messerchen, Kindermesser.
knípnóu̯c *Imp.* knăpńĭ *[H. Vi. St.]* knă·pńĭ *[Wslz.]* *s.* knípnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
knípnóu̯c *Fut.* knípńą -ńěš *Prt.* knípnóu̯n *Imp.* knăpńĭ knĕpńĭcă *verb. perf.* kneifen, zwicken. *Oslz.*
kníptănħĭ -ng *fem. pl.* Zange, Kneifzange.
knópčĭčĭ -čă -čė *adj.* das Knäblein betreffend. *Oslz.*
knópčĭ·čĭ *s.* knópčĭčĭ. *Wslz.*
knópčőu̯těčko *s.* knópčőu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*
knopčőu̯tůško *s.* knópčőu̯tůško. *H. Vi. St. Wslz.*
knópčőu̯těčko -kă *ntr.* Knäblein. *Kl.*
knópčőu̯tůško -kă *ntr.* Knäblein. *Kl.*
knőu̯pă -pă *fem.* Knopf.
*knőu̯păc *verb.*
Komposita (*Inf.* -knőu̯păc *Prs.* -'knóu̯pją -knőu̯pjěš *Prt.* -'knóu̯po·u̯l):
přăknőu̯păc *verb. perf.* anknöpfen.
sknőu̯păc *verb. perf.* zusammenknöpfen.
votknőu̯păc *verb. perf.* abknöpfen, aufknöpfen.
zaknőu̯păc *verb. perf.* zuknöpfen.
*knóu̯păc *verb. iter. zu* knőu̯pac.
Komposita (*Inf.* -knóu̯păc *Prs.* -'knóu̯půją *Prt.* -knóu̯pě·u̯l *Imp.* -knóu̯po·u̯):
přăknóu̯păc *verb. imperf.* anknöpfen.
sknóu̯păc *verb. perf.* zusammenknüpfen.

votknóu̯pāc *verb. imperf.* aufknöpfen, abknöpfen.
zaknóu̯pāc *verb. imperf.* zuknöpfen.

*knóu̯pāvăc *verb. iter. zu* knŏu̯pac.

Komposita (*Inf.* -knóu̯pāvăc *Prs.* -'knóu̯påvą -knóu̯pāu̯vóš [*Kl. H. St. Wslz.*] -páo̯vóš [*Vi.*] *Prt.* -'knóu̯påvo·u̯l *Imp.* -knóu̯pāvo·u̯): *s.* knóu̯pāc.

knŏu̯pčică -că *fem.* Knöpfchen.

knŏu̯pčĭčkă -hĭ *fem.* Knöpfchen.

knŏu̯pjĭščo -čă *Pl. N.* knóu̯pjīščă [*Oslz.*] -pjì·ščă [*Wslz.*] *G.* -pjīšč [*Oslz.*] -pjĭšč [*Wslz.*] *ntr.* grosser Knopf.

knŏu̯pkă -hĭ Knöpfchen.

knŏu̯plŏχă -χĭ *fem.* Knopfloch.

*knóu̯pùo̯văc *s.* knóu̯pāc. *Kl. Vi.*

knŏu̯ta -tă *fem.* Knospe.

knùrhón -ånă *masc.* Knurrhahn (Trigla gurnardus).

knùo̯văc *Prs.* knùo̯vą -vóš *Prt.* knùo̯vo·u̯l knevā *verb. imperf.* 1. schnitzen, schnitzeln; 2. schlecht schneiden, nicht die nötige Schärfe haben.

Komposita (*Inf.* -knùo̯văc *Prs.* -'knevą -knùo̯vóš *Prt.* -'knevo·u̯l):

naknùo̯văc *verb. perf.* viel schnitzen.
poknùo̯văc *verb. perf.* ein wenig schnitzen.
våknevăc *verb. perf.* ausschnitzen.
zaknùo̯văc *verb. perf.* durch Schnitzen verderben.

knŭst -tă *masc.* 1. Auswuchs, Knorren am Baum; 2. Anschnitt und Ende des Brotes.

knûtă -tă *Pl. G.* knŭt *fem.* Knute, Peitsche; dùo̯stac, krăγăc knûtą Prügel mit der Knute bekommen.

knŭtk -kă *masc.* Kloss.

kŏlêγă -jĭ *D.* -γojù *Pl. N.* -jĭ, -γovjă *masc.* Kollege, Genosse, Kamerad.

kórt̯anī -nău̯ -nė *adj.* die Karten betreffend.

kórt̯ùo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Karten betreffend.

kórvjīnc -că *masc.* Kuhmist. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kòrvjįnc *s.* kòrvjīnc. *St.*

kòtńīctvo -vă *ntr.* die Katenbewohner, Tagelöhner. *Oslz.*

kòtńīchī -kå -hė *adj.* den Katenbewohner, Tagelöhner betreffend. *Oslz.*

kòtńīčī -čå -čė *adj.* den Katenbewohner, Tagelöhner betreffend. *Oslz.*

kòtńì·ctvo *s.* kòtńīctvo. *Wslz.*

kòtńì·chī *s.* kòtńīchī. *Wslz.*

kòtńì·čī *s.* kòtńīčī. *Wslz.*

kŏųcĕk -ăkă *masc.* Enkel am Fuss.

kŏųcĕk *s.* kŏųcek. *H. Vi. St. Wslz.*

kŏųʒėl *s.* kŏųʒėl *H. Vi. St. Wslz.*

kòųʒėlnī *s.* kòųʒėlnī. *H. Vi. St. Wslz.*

kòųʒìęlkă *s.* kòųʒìęlkă. *H. St. Wslz.*

kòųʒì·lkă *A.* kŏųʒīlką *s.* kòųʒìęlka. *Vi.*

kòųkărdă -dă *A.* kŏųkărdą *fem.* Kokarde.

kŏųkòųl *s.* kŏųkòųl. *H. Vi. St. Wslz.*

kòųkolùovī *s.* kòųkolùovī. *H. Vi. St. Wslz.*

kŏųlčĕčko -kă *ntr.* Rädchen.

kŏųlko -kă *ntr.* Rädchen.

kŏųmkă -hī *fem.* Ofenbank. *H. Vi. St. Wslz.*

kŏųn kùęńă *Pl. G.* -ńī *D.* -ńīm *I.* kŏųnmī, kŏųńīmī *L.* -ńīχ *Du. D. I.* -ńemă *masc.* Pferd. *H. Vi. Wslz.*

kŏųnc *a.* kŏųncă *b.* kò·įncă *[H. Vi.]* kù·ncă *[Ga.]* kù·įncă *[W.]* *masc.* Ende; băc dùo-koncă 1. zu Ende sein, beendigt sein; 2. s-čím etwas beendigt haben, mit etwas fertig sein, etwas aufgebraucht haben; přăχùoʒĕc, přīc dùo-koncă 1. zu Ende gehen, beendigt werden, aufgebraucht werden; 2. s-čím mit etwas zu Ende kommen, beendigen, aufbrauchen. — Ta-cérhī ńięjă jĕįš dùo-koncă. Nīńă tĕn-brŏųt-jă dùo-koncă. Jăų-jĕm dùo-koncă s-tòų-robùotòų, s-tīm-žătą. Vjītro ta-robùotă, to-žăto přīʒă dùo-koncă. Von-ńimŏų s-tòų-robùotòų dùo-koncă přīc. *H. Vi. Wslz.*

kòųncùovī -vå -vė *adj.* das Ende betreffen.

kŏųnčą -ică *Pl. N.* kòųnčątă *ntr.* Pferdchen. *H. Vi. Wslz.*

kòu̯nčĭčĭ -čå -čė *adj.* das Pferdchen betreffend. *Oslz.*
kòu̯nčì·čĭ *s.* kòu̯nčĭčĭ. *Wslz.*
kòu̯nčőu̯tĕčko *s.* kòu̯nčőu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯nčòu̯tko *s.* kőu̯nčòu̯tko. *H. Vi. Wslz.*
kòu̯nčőu̯tůško *s.* kòu̯nčőu̯tůško. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯nčőu̯tĕčko -kă *ntr.* junges Pferdchen. *Kl.*
kőu̯nčòu̯tko -kă *Pl. N.* kòu̯nčą̄tkă *ntr.* junges Pferdchen. *Gslz.*
kòu̯nčőu̯tůško -kă *ntr.* Pferdchen. *Kl.*
kőu̯nsh̄ĭ -kå -h̄ė *adj.* die Pferde betreffend. *H. Vi. Wslz.*
kőu̯pjėl *s.* kőu̯pjėl. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯pjė̄lnĭ *s.* kòu̯pjélnĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯pjĭznă *s.* kőu̯pjizna. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯pnājă *s.* kòu̯pnāja. *H. Vi. St.*
kòu̯pnà·jă *s.* kòu̯pnāją. *Wslz.*
kòu̯pnînĭ *s.* kòu̯pnînĭ. *H. Vi. Wslz.*
kòu̯pnįnĭ *s.* kòu̯pnînĭ. *St.*
kőu̯pńică *L.* kòu̯pńīcĭ [*H. Vi. St.*] -ńì·cĭ [*Wslz.*] *s.* kőu̯pńica. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯sātĭ *s.* kòu̯sātĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯sčică -că *fem.* kleine Ziege.
kőu̯sčĭčkă -h̄ĭ *fem.* kleine Ziege.
kőu̯sĕčk *s.* kőu̯seċk *adv. und masc. H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯sk *s.* kőu̯sk *adv. und masc. H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯skă -h̄ĭ *fem.* kleine Ziege.
kőu̯skamĭ *s.* kőu̯skamĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯snòu̯c *s.* kőu̯snòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯ščĭk̄ *s.* kőu̯ščik̄. *H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯t *s.* kőu̯t. *H. Vi. St. Wslz.*
kőu̯tà -tä *fem.* Fessel, Fesselgelenk.
kőu̯tnĭ *s.* kőu̯tnĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯tòr *s.* kőu̯tòr. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯tùo̯rc *s.* kòu̯tùo̯rc. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯tùo̯rńĭk̄ *s.* kòu̯tùo̯rńik̄. *H. Vi. St. Wslz.*

kòu̯tùọvĭ -vå -vė *adj.* die Fessel betreffend; kòu̯tùọvå χùọrosc Klauenseuche.
kòu̯tùọvĭ *s.* kòu̯tùọvĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
kòu̯ždè·rnĭ -nå -nė *pron. adj.* jeder, alljeder.
kõu̯ždĭ -då -dė *pron. adj.* jeder.
kõu̯ždĭkùọlvjek *pron. adj.* jeder beliebige. *Kl. H. St. Wslz.*
kõu̯ždĭkù·lvjek *s.* kõu̯ždĭkùọlvjek. *Vi.*
kõu̯ždorùọčńă *adv.* alljährlich.
kõu̯cĕk -ăkă *masc.* Winkelchen. *Kl.*
kõu̯ʒėl -elă *L.* kòu̯ʒìọlĭ *Pl. G.* -ʒėl *fem.* Spinnrocken. *Kl.*
kòu̯ʒėlnĭ -nå -nė *adj.* den Spinnrocken betreffend. *Kl.*
kòu̯ʒìọlkă -ħĭ *A.* kõu̯ʒėlką *fem.* Spinnrocken. *Kl.*
kõu̯kòu̯l -olù *L.* kòu̯kùọlù *masc.* Kornraden. *Kl.*
kòu̯kolùọvĭ -vå -vė *adj.* die Kornraden betreffend. *Kl.*
kõu̯mkă *s.* kõu̯mka. *Kl. St.*
kõu̯n kùọńă *[Kl.]* kùọńă *[St.]* *s.* kõu̯n. *Kl. St.*
kõu̯nc *a.* kõu̯nca *b.* kò·i̯ncă *[Kl.]* kė·i̯ncă *[St.]* *s.* kõu̯nc. *Kl. St.*
kõu̯nčą *s.* kõu̯nčą. *Kl. St.*
kõu̯nčòu̯tko *s.* kõu̯nčòu̯tko. *St.*
kõu̯nčòu̯tko *s.* kõu̯nčòu̯tko. *Kl.*
kõu̯nsħĭ *s.* kõu̯nsħĭ. *Kl. St.*
kõu̯pjėl -elă *L.* kòu̯pjìọlĭ *Pl. G.* -pjėl *fem.* Bad. *Kl.*
kòu̯pjėlnĭ -nå -nė *adj.* das Bad betreffend. *Kl.*
kõu̯pjĭznă -nă *fem.* Bad, Badewasser. *Kl.*
kòu̯pnăjă -jă *A.* kõu̯pnăją *Pl. G.* -năjĭ, -ni̯i̯ *fem.* Kompanie. *Kl.*
kòu̯pnĭnĭ -nå -nė *adj.* die Kompanie betreffend. *Kl.*
kõu̯pńică -că *L.* kòu̯pńĭcĭ *fem.* Bad, Badewasser. *Kl.*
kòu̯sătĭ -tå -tė *adj.* bissig. *Kl.*
kõu̯sĕčk *adv.* ein wenig, etwas. *Kl.*
kõu̯sĕčk -kă *masc.* 1. Bissen; 2. Stückchen. *Kl.*
kõu̯sk *adv.* ein wenig, etwas. *Kl.*
kõu̯sk -kă *masc.* 1. Bissen; 2. Stückchen. *Kl.*
kõu̯skamĭ *adv.* stückweise. *Kl.*

kőu̯snóu̯c *Fut.* kőu̯sńą -ńěš *Prt.* kőu̯snóu̯n *Imp.* kąsńĭ *verb. perf.* einen Biss thun, zubeissen. *Kl.*
kőu̯ščĭk -ikă *masc.* Stückchen. *Kl.*
kőu̯t -tă *Pl. L.* -cėχ *masc.* Winkel. *Kl.*
kőu̯tnĭ -nå -nė *adj.* den Winkel betreffend. *Kl.*
kőu̯tór -ɵră *Pl. G.* kòu̯tùǫróu̯ *masc.* Kröte. *Kl.*
kòu̯tùǫrc -că *masc.* Kröte. *Kl.*
kòu̯tùǫrńĭk -ikă *masc.* Kröte. *Kl.*
kòu̯tùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Winkel betreffend. *Kl.*
kɵ *ădv.* doch.
kɵbălĭ -lå -lė *adj.* die Stute betreffend. *Oslz.*
kɵbălĭn -lĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Stuten-. *Oslz.*
kɵbălńică -că *fem.* das Sitzbrett im Boot, durch welches der Mast geht. *Kl. H. St.*
kɵbâ·lńică *s.* kɵbălńica. *Vi.*
kɵbà·lĭ *s.* kɵbălĭ. *Wslz.*
kɵbà·lĭn *s.* kɵbălĭn. *Wslz.*
kɵbà·lńĭcă *s.* kobălńica. *Wslz.*
kɵbílkă -ḱĭ *A.* kùǫbĭlką *fem.* junge Stute.
kɵbjêcĭ -cå -cė *adj.* das Weib betreffend.
kɵbjêtă -tă *A.* kùǫbjėtą *Pl. G.* -bjĕt *fem.* Weib.
kɵbjìǫřė -řå *ntr.* Huflattich.
kɵbjorùǫvė -vå -vė *adj.* den Huflattich betreffend.
kèc *conj.* wenn auch, obgleich.
kɵcăčĭ -čå -čė *adj.* die Kätzchen betreffend. *Oslz.*
kɵcâ·čĭ *s.* kɵcăčĭ. *Wslz.*
kɵcìǫlĕk -ăkă *masc.* kleiner Kessel.
kɵcìǫlk -kă *masc.* Kessel. *Kl. H. St. Wslz.*
kɵcìǫlùšk -kă *masc.* kleiner Kessel.
kɵcìlk -ì·lkă *s.* kɵcìǫlk. *Vi.*
kɵclovătĭ *s.* kɵtlovătĭ.
kɵcőu̯tĕčkɵ *s.* kocőu̯tečkɵ. *H. Vi. St. Wslz.*
kɵcőu̯tùškɵ *s.* kocőu̯tùškɵ. *H. Vi. St. Wslz.*
kɵcőu̯tĕčkɵ -kă *ntr.* junges Kätzchen. *Kl.*

kocóu̯tûško -kă *ntr.* junges Kätzchen. *Kl.*

kodrăctvo -vă *ntr.* das Lumpenpack, Lumpengesindel.

kodrăcħĭ -kå -ħė *adj.* lumpig, abgerissen.

koχànc -à·ncă *masc.* Geliebter.

koχą̄nk -kă *masc.* Geliebter.

koχą̄nkă -ħĭ *A.* kùo̯χănką *D. L.* koχà·ncă *fem.* Geliebte.

koχùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Koch betreffend.

koχ̌ìe̯lńĭk -ikă *masc.* der zweite Vorsteher bei der Winterfischerei, welchem das Treiben des prą̄t obliegt. *Kl. H. St. Wslz.*

koχ̌ì·lńĭk *s.* koχ̌ìe̯lńik. *Vi.*

kokùo̯šĭ -šå -šė *adj.* die Henne betreffend.

kokùo̯šĭn -šĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Hennen-.

kokùo̯škă -ħĭ *A.* kùo̯košką *fem.* junge Henne.

kokùo̯šħĭ -kå -ħė *adj.* die Henne betreffend.

kolăc *Prs.* kùo̯lùją kolûjĕš *Prt.* kolö·u̯l *verb. imperf.* kreisen. sich im Kreise herumbewegen.

kolačùo̯vĭ -vå -vė *adj.* das Weissbrod betreffend.

kolanùo̯vĭ -vå -vė *adj.* das Knie betreffend.

kolêγă -jĭ *D.* -γojù *Pl. N.* -γovjă *masc.* Kollege, Genosse.

kolĕi̯nĭ -nå -nė *adj.* abwechselnd. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kolĕi̯nĭ *s.* kolĕi̯nĭ. *St.*

kolìe̯čko -kă *ntr.* Karrenrad.

kolĭkă -ħĭ *A.* kùo̯lĭką *fem.* Kolik.

kolĭpkă -ħĭ *A.* kùo̯lĭpką *fem.* Wiege.

kolőu̯nko -kă *ntr.* 1. Knie; 2. Knoten im Halm; 3. Kettenglied; 4. Masche im Netz. *H. Vi. Wslz.*

kolóu̯nkovătĭ -tå -tė *adj.* 1. knotig; 2. vielmaschig.

kolőu̯nko *s.* kolőu̯nko. *Kl. St.*

koloʒĕi̯stvo -vă *ntr.* 1. die Stellmacher, Stellmacherzunft; 2. das Stellmacherhandwerk.

koloʒĕi̯sħĭ -kå -ħė *adj.* den Stellmacher betreffend.

kolovătĭ -tå -tė *adj.* radförmig.

kolùo̯ʒejă -jă *s.* kolùo̯ʒėi̯.

kolùo̯ʒėi̯ -ʒejă *L.* koloʒìe̯jù *masc.* Stellmacher.

kolùǫʒėjkă -ħĭ *I.* keloʒėjkòu *Pl. G.* -ʒėjk *fem.* die Frau des Stellmachers.

kolùǫvăc *Prt.* kolùǫvo·u̯l *s.* kolăc. *Kl. Vi.*

kolùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Rad betreffend.

Komposita:

dvắkolùǫvĭ zweiräderig, mit zwei Räder versehen.

jắnokolùǫvĭ einräderig, mit einem Rad versehen.

ště̄řăkolùǫvĭ vierräderig, mit vier Rädern versehen.

kolùǫvòž -ažă *fem.* Geleise, Radspur.

komą̄dă -dă *A.* kùǫmądą *[Kl. H. Vi.]* kùǫmądą *[St.]* kù·mądą *[KGa. W.]* *fem.* 1. das Kommando, der Befehl; 2. das Recht zu kommandieren, der Oberbefehl, die Leitung. *Oslz. KGa. W.*

komądêră -ră *Pl. N.* -rovjă *masc.* Kommandeur, Befehlshaber. *Oslz. KGa. W.*

komądėrắc *Prs.* kùǫmądėrùją *[Kl. H. Vi.]* kùǫmądėrùją *[St.]* kù·mądėrùją *[KGa. W.]* komądėrûjěš *Prt.* komądėrȯ·u̯l *Imp.* komądêro·u̯ *verb. imperf.* 1. kommandieren, den Befehl haben, befehligen; 2. einen Befehl erteilen.— Stắu̯rĭ jěnrắu̯lă komądėrȯ·u̯l f-tĭm-mjìęscă. Hȯ·u̯ptmăn Bonĭnă komądėrȯ·u̯l našòu̯-kòu̯pnăjòu̯ f-tĭ-bjĭtvjă. Těn-hȯ·u̯ptmăn nōu̯m-komądėrȯ·u̯l do-střėlìęńå. *Oslz. KGa. W.*

Komposita (*Inf.* -komądėrắc *Prs.* -'komądėrùją *Prt.* -komądėrȯ·u̯l):

vắkomądėrắc *verb. perf.* abkommandieren. — Jắu̯-bėl vắkomądėrōu̯nĭ nă-post.

zakomądėrắc *verb. perf.* den Befehl erlassen.

komądėrùǫvăc *Prt.* komądėrùǫvo·u̯l *s.* komądėrắc. *Kl. Vi.*

komjínk -kă *masc.* Kamin. *Kl. H. Vi.*

komjínnĭ -nå -nė *adj.* den Schornstein betreffend. *Kl. H. Vi.*

komjínńică -că *fem.* die Frau des Schornsteinfegers. *Kl. H. Vi.*

komjĭnńĭctvo -vă *ntr.* 1. die Schornsteinfeger; 2. das Schornsteinfegergewerbe. *Oslz.*

komjĭnńĭcħĭ -kå -ħė *adj.* den Schornsteinfeger betreffend. *Oslz.*

komjĭnńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Schornsteinfeger betreffend. *Oslz.*

komjínńĭčk -kă *masc.* Schornsteinfegergeselle, Schornsteinfegerlehrling. *Kl. H. Vi.*

komjínńĭčkă -ħĭ *fem.* die Frau des Schornsteinfegers. *Kl. H. Vi.*

komjínńikóu̯ -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Schornsteinfeger gehörig. *Kl. H. Vi.*

komjínńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Schornsteinfeger.

komjĭnùo̦vĭ -vå -vė *adj.* den Schornstein betreffend. *Oslz.*

komjį̄nk *s.* komjínk. *St.*

komjį̄nnĭ *s.* komjínnĭ. *St.*

komjį̄nńică *s.* komjínnica. *St.*

komjį̄nńĭčk *s.* komjínńičk. *St.*

komjį̄nńĭčkă *s.* komjínńička. *St.*

komjį̄nńikóu̯ *s.* komjínńikóu̯. *St.*

komjį̄nńĭk *s.* komjínńĭk. *St.*

komőrčică -că *fem.* Kämmerchen. *Oslz.*

komőrčĭčkă -ħĭ *fem.* Kämmerchen. *Oslz.*

komőrkă -ħĭ *A.* kùo̦mòrką *[Kl. H. Vi.]* kùo̦mórką *[St.] fem.* Kämmerchen. *Oslz.*

komőu̯dă -dă *fem.* Kommode. *Oslz. KGa. W.*

komőu̯lńică -că *fem.* der Teil des vjĭtńiĸ, an welchem der kùo̦móu̯l befestigt ist. *Oslz.*

komorùo̦vĭ -vå -vė *adj.* die Kammer betreffend. *Oslz.*

kometēr̄tvo -vă *ntr.* die Gevattern. *Oslz. KGa. W.*

komùo̦ră -ră *A.* kùo̦morą *[Kl. H. Vi.]* kùo̦morą *[St.] Pl. G.* -mőr *fem.* Kammer. *Oslz.*

komùo̦rnĭ -nå -nė *adj.* die Kammer betreffend. *Oslz.*

komùo̦tră -ră *A. a.* komùo̦trą *b.* kùo̦motrą *[Kl. H. Vi.]* kùo̦motrą *[St.]* kù·motrą *[KGa. W.] Pl. G.* -tĕr *fem.* Gevatterin. *Oslz. KGa. W.*

komùo̦tróu̯ -rovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Gevatter gehörig. *Oslz. KGa. W.*

komùo̦tr̄ĭn -r̄ĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Gevatterin gehörig. *Oslz. KGa. W.*

konoplanı́ -nău̯ -nė *adj.* aus Hanf bestehend. *Oslz. KGa. W.*

konoplātï -tå -tė *adj.* hanfartig. *Oslz. KGa. W.*
konoplùǫvï -vå -vė *adj.* den Hanf betreffend. *Oslz. KGa. W.*
konùǫplï -lå -lė *adj.* 1. den Hanf betreffend; 2. aus Hanf bestehend. *Oslz. KGa. W.*
konùǫpńïčk -kă *masc.* Hänfling. *Oslz. KGa. W.*
konùǫpńikóu̯ -kovï -vå -vė *adj. poss.* Hänflings-. *Oslz. KGa. W.*
konùǫpńïk -ikă *masc.* Hänfling. *Oslz. KGa. W.*
końāřtvo -vă *ntr.* die Pferdehirten.
końāřhï -kå -hė *adj.* den Pferdehirten betreffend.
końőu̯tĕčko *s.* końóu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*
końőu̯tùško *s.* końőu̯tùško. *H. Vi. St. Wslz.*
końőu̯tĕčko -kă *ntr.* junges Pferdchen. *Kl.*
końőu̯tùško -kă *ntr.* junges Pferdchen. *Kl.*
*kopāc *verb. iter. zu* kùǫpac.

Komposita (*Inf.* -kopāc *Prs.* -'kopùją *Prt.* -kopò·u̯l *Imp.* -kùǫpo·u̯):

dokopāc *verb. imperf.* są čìǫvå etwas auszugraben suchen, nachgraben.
fkopāc *verb. imperf.* eingraben.
překopāc *verb. imperf.* durchgraben, umgraben.
roskopāc *verb. imperf.* abtragen.
väkopāc *verb. imperf.* ausgraben.
vokopāc *verb. imperf.* behacken, behäufeln.
votkopāc *verb. imperf.* wieder aufgraben.
zakopāc *verb. imperf.* vergraben.

*kopāvăc *verb. iter. zu* kùǫpac.

Komposita (*Inf.* -kopāvăc *Prs.* -'kopåvą -kopău̯vòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -páǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -'kopåvo·u̯l *Imp.* -kopāvo·u̯): *s.* kopāc.

kopātko -kă *ntr.* 1. kleiner Huf; 2. Leisten. *Oslz.*
kopātnï -nå -nė den Huf, den Leisten betreffend. *Oslz.*
kopātovātï -tå -tė *adj.* hufartig.
kopå·tko *Pl. G.* -pătk *s.* kopātko. *Wslz.*
kopå·tnï *s.* kopātnï. *Wslz.*

kopą̃nóu̯c *s.* kopą̃nóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

kopą̃nóu̯c *Fut.* kùo̯pańą kopą̃ńěš *Prt.* kùo̯panóu̯n *verb. perf.* mit dem Fuss stossen, einen Fusstritt versetzen. *Kl.*

*koplãc *verb.*

Komposita (*Inf.* -koplãc *Prs.* -́koplùją *Prt.* -koplȫ·u̯l *Imp.* -kùo̯plo·u̯):

roskoplãc *verb. perf.* loskoppeln, losbinden, entfesseln.

skoplãc *verb. perf.* koppeln, zusammenbinden, fesseln.

koplãi̯că -că *fem.* Koppel, Fessel.

*koplùo̯văc *s.* koplãc. *Kl. Vi.*

koprùo̯vĭ -vå -vė *adj.* aus Kupfer bestehend, kupfern.

kopřaní -nấu̯ -nė *adj.* aus Kupfer bestehend, kupfern.

kopřãvjė -vjå *ntr.* Brennesselstrauch. *Oslz.*

kopřãvjică -că *fem.* Brennesselstrauch. *Oslz.*

kopřå̃·vjė *s.* kopřãvjė. *Wslz.*

kopřå̃·vjĭcă *s.* kopřãvjica. *Wslz.*

*kopùo̯văc *s.* kopãc. *Kl. Vi.*

korãtko -kă *ntr.* kleiner Trog. *Oslz.*

korãtnĭ -nå -nė *adj.* den Trog betreffend. *Oslz.*

korãtńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Trogmacher. *Oslz.*

korå̃·tko *Pl. G.* -råtk *s.* korãtko. *Wslz.*

korå̃·tnĭ *s.* korãtnĭ. *Wslz.*

korå̃·tńĭk *s.* korãtńik. *Wslz.*

korčńĩctvo -vă *ntr.* 1. die Pantoffelmacher; 2. das Pantoffelmacherhandwerk. *Oslz.*

korčńĩcḱĭ -kå -ḱė *adj.* den Pantoffelmacher betreffend. *Oslz.*

korčńĩčĭ -čå -čė *adj.* den Pantoffelmacher betreffend. *Oslz.*

korčńì·ctvo *s.* korčńĩctvo. *Wslz.*

korčńì·cḱĭ *s.* korčńĩcḱĭ. *Wslz.*

korčńì·čĭ *s.* korčńĩčĭ. *Wslz.*

korkùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Pantoffel betreffend.

korõu̯nă -nă *fem.* Krone. *H. Vi. Wslz.*

koróu̯năc *Prs.* kùo̯róu̯ńùją koróu̯nûjěš *Prt.* koróu̯nȫ·u̯l *Imp.*

korőu̯no·u̯ *[H. Vi. Wslz.]* korőu̯no·u̯ *[Kl. St.]* *verb. imperf.* krönen; koróu̯năc są sich krönen.

Kompositum (*Inf.* -koróu̯năc *Prs.* -ʹkoróu̯nùją *Prt.* -koróu̯nǒ·u̯l):

vukoróu̯năc *verb. perf.* krönen.

korőu̯nkă -ƙĭ *fem.* Krönchen. *H. Vi. Wslz.*

korőu̯nnĭ -nå -nė *adj.* die Krone betreffend. *H. Vi. Wslz.*

koróu̯nùǫvăc *Prt.* koróu̯nùǫvo·u̯l *s.* koróu̯năc. *Kl. H.*

korőu̯nă *s.* korőu̯na. *Kl. St.*

korőu̯nkă *s.* korőu̯nka. *Kl. St.*

korőu̯nnĭ *s.* korőu̯nnĭ. *Kl. St.*

korûsă -să *A. a.* korûsą *b.* kùǫrùsą *Pl. G.* -rűs *fem.* Wrucke.

korűsnĭ -nå -nė *adj.* die Wrucken betreffend.

kořẽi̯nnĭ -nå-nė *adj.* die Wurzeln betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kořẽi̯nnĭ *s.* kořẽi̯nnĭ. *St.*

kořeńătĭ -tå -tė *adj.* wurzelreich, voller Wurzeln. *Oslz. KGa. W.*

kořeńùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Wurzeln betreffend. *Oslz. KGa. W.*

*kořìęńăc *verb. iter. zu* kořìęńic. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -kořìęńăc *Prs.* -ʹkořeńą -kořìęńǒš *Prt.* -ʹkořeńo·u̯l):

fkořìęńăc *verb. imperf.* są sich einwurzeln, Wurzel fassen.

reskořìęńăc *verb. imperf.* są starke Wurzeln treiben, sich verbreiten.

văkořìęńăc *verb. imperf.* mit der Wurzel ausreissen, ausrotten.

zakořìęńăc *verb. imperf.* są sich tief einwurzeln.

kořìęńė -ńå *ntr.* Wurzelwerk. *Kl. H. Vi.*

kořìęńĭc *Prs.* kùǫřeńą kořìęńĭš *Prt.* kùǫřeńėl kořeńĭlă *verb. imperf.* są Wurzel fassen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -kořìęńĭc *Prs.* -ʹkořeńą -kořìęńĭš *Prt.* -ʹkořeńėl):

fkořìęńĭc *verb. perf.* są sich einwurzeln, Wurzel fassen.

reskořìęńĭc *verb. perf.* są starke Wurzeln treiben, sich verbreiten.

vắkořìęńìc *verb. perf.* mit der Wurzel ausreissen, ausrotten.

zakořìęńìc *verb. perf.* są sich tief einwurzeln.

kořìęńìcă -că *fem.* 1. jedes wurzelreiche Gewächs; 2. Quecke. *Kl. H. Vi.*

*kořìęńăc *s.* kořìęńac. *St.*

kořìęńė *s.* kořìęńė. *St.*

kořìęńìc *s.* kořìęńic. *St.*

kořìęńìcă *s.* kořìęńica. *St.*

kořìńătì *s.* kořeńătì. *Wslz.*

kořìńùęvì *s.* kořeńùęvì. *Wslz.*

*kořì·ńăc *s.* kořìęńac. *Wslz.*

kořì·ńė *s.* kořìęńė. *Wslz.*

kořì·ńìc *Prs.* kùęřìńą *s.* kořìęńic. *Wslz.*

kořì·ńìcă *s.* kořìęńica. *Wslz.*

kořóųnk -kă *masc.* 1. kleine Wurzel; 2. Obststiel. *H. Vi. Wslz.*

kořóųnk *s.* kořóųnk. *Kl. St.*

kosăřtvo -vă *ntr.* die Mäher, Schnitter.

kosăřhì -kă -hė *adj.* den Schnitter betreffend.

koscaní -nắų -nė *adj.* aus Knochen bestehend, knöchern.

koscáęc *s.* koscắųc. *Vi.*

koscăstì -tă -tė *adj.* knochig. *Oslz.*

koscâ·stì *s.* koscăstì. *Wslz.*

koscắųc *Prs.* kùęsceją koscìęjĕš *Prt.* kùęsco·ųl -că -celì *Part. Prt.* koscălì *verb. imperf.* 1. zu Knochen werden, verknöchern; 2. steif, starr werden, erstarren. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -koscắųc *Prs.* -'kosceją -koscìęjĕš *Prt.* -'kosco·ųl -că -celì):

pokoscắųc *verb. perf.* nach einander verknöchern, erstarren.

skoscắųc *verb. perf.* verknöchern, erstarren.

zakoscắųc *verb. perf.* verknöchern, erstarren.

*koscìęřăc *verb. iter. zu* koščìęřec.

Kompositum (*Inf.* -kescìęřăc *Prs.* -'kesceřą -kescìęřöš *Prt.* -'kesceřo·ųl):

reskescìęřăc *verb. imperf.* są Wurzel fassen, sich ausbreiten.

kescìęřěc *Prs.* kùęsceřą kescìęřïš *Prt.* kùęsceřėl kesceřălă *verb. imperf.* są Wurzel fassen, sich ausbreiten.

Kompositum (*Inf.* -kescìęřěc *Prs.* -'kesceřą -kescìęřïš *Prt.* -'kesceřėl):

reskescìęřěc *verb. perf.* są Wurzel fassen, sich ausbreiten.

kescínk -kă *masc.* ein mit einer Eisenspitze versehener Stab, mittels dessen der Schlitten auf dem Eise weitergeschoben wird. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kescịnk *s.* kescínk. *St.*

kescevătï -tå -tė *adj.* knochig.

kesmătï -tå -tė *adj.* zottig.

kestkùęvï -vå -vė *adj.* die Knöchel betreffend.

kestńáọc *s.* kestńăục. *Vi.*

kestńăục *Prs.* kùęstńeją kestńìęjěš *Prt.* kùęstńe·ųl -ńă -ńelï *Part. Prt.* kestńălï *verb. imperf.* 1. zu Knochen werden, verknöchern; 2. steif, starr werden, erstarren. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -kestńăục *Prs.* -'kestńeją -kestńìęjěš *Prt.* -'kestńe·ųl -ńă -ńelï): *s.* kescăục.

kestřăcă -că *A.* kùęstřăcą *fem.* Trespe. *Oslz.*

kestřà·că *Pl. G.* -ăc *s.* kestřăca. *Wslz.*

kestřìęvă -vă *A.* kùęstřevą *Pl. G.* -řėv *[H. Vi. St. Wslz.]* -řėw *[Kl.] fem.* Trespe.

košńïctve -vă *ntr.* 1. die Korbmacher; 2. das Korbmacherhandwerk. *Oslz.*

košńïchï -kå -hė *adj.* den Korbmacher betreffend. *Oslz.*

košńïčï -čå -čė *adj.* den Korbmacher betreffend. *Oslz.*

košńì·ctve *s.* košńïctve. *Wslz.*

košńì·chï *s.* košńïchï. *Wslz.*

košńì·čï *s.* košńïčï. *Wslz.*

keštăc *Prs.* kùęštùją keštûjěš *Prt.* keštė·ųl *verb. imperf.*

kosten, im Preise stehen. — Tă-jājă keštůjòu̯ ʒı́s vùǫsĕm grùǫšóu̯.

Komposita (*Inf.* -keštāc *Prs.* -'keštùją *Prt.* -keštö·u̯l):

nakeštāc *verb. perf.* viele Kosten verursachen. — Tātevå χùǫresc nás-nakeštā bārzo vjìę̇lă.

pekeštāc *verb. perf.* Kosten verursachen. — Tùǫ-că pekeštûjă vjìę̇lă.

keštőu̯nhĭ -kòu̯ *masc. pl.* Kosten, Ausgaben. *H. Vi. Wslz.*

keštőu̯nhĭ *s.* keštőu̯nhi. *Kl. St.*

keštevní -nău̯ -nĕ *adj.* 1. kostspielig, teuer, grosse Ausgaben verursachend; 2. kostbar, von Wert. *H. Vi. St. Wslz.*

keštewní *s.* keštevní. *Kl.*

keštùǫvāc *Prt.* keštùǫve·u̯l *s.* keštāc. *Kl. Vi.*

ketlārčĭk -ikă *masc.* Kesselschmiedsgeselle, Kesselschmiedslehrling.

ketlāřĕc *Prs.* kùǫtlařą ketlāřīš *Prt.* kùǫtlařel ketlařālă *verb. imperf.* Kesselschmied sein, das Kesselschmiedsgewerbe betreiben.

ketlāřĕk -ākă *masc.* Kesselschmiedsgeselle, Kesselschmiedslehrling.

ketlāřòu̯ -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Kesselschmied gehörig.

ketlāřtve -vă *ntr.* 1. die Kesselschmiede; 2. das Kesselschmiedshandwerk.

kotlāřhĭ -kå -hė *adj.* den Kesselschmied betreffend.

ketlevātĭ -tå -tė *adj.* kesselartig.

ketlùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Kessel betreffend.

ketùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Katzen betreffend.

*kevāc *verb. iter. zu* kùǫvac.

Komposita (*Inf.* -kevāc *Prs.* -'kevùją *Prt.* -kevö·u̯l *Imp.* -kùǫveu̯):

fkevāc *verb. imperf.* einschmieden.

potkevāc *verb. imperf.* beschlagen.

přăkevāc *verb. imperf.* anschmieden, anschweissen.

roskevāc *verb. imperf.* auseinanderschmieden.

skevāc *verb. imperf.* zusammenschweissen.

vokovāc *verb. imperf.* beschlagen.

votkovāc *verb. imperf.* abschmieden, losschmieden.

kovālčĭk -ikă *masc.* Schmiedegeselle, Schmiedelehrling. *Kl. H. St. Wslz.*

kovālstvo -vă *ntr.* 1. die Schmiede, Schmiedezunft; 2. das Schmiedehandwerk. *Kl. H. St. Wslz.*

kovālsḱĭ -kå -ḱė *adj.* den Schmied betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

kováǫlĭ *s.* kovā́ųlĭ. *Vi.*

kováǫlòų *s.* kovā́ųlòų. *Vi.*

*kovāvăc *verb. iter. zu* kùǫvac.

Komposita (*Inf.* -kovāvăc *Prs.* -'kovåvą -kovā́ųvòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -váǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -'kovåvo·ųl *Imp.* -kovāvo·ų): *s.* kovāc.

kovà·lčĭk *s.* kovālčik. *Vi.*

kovà·lstvo *s.* kovālstvo. *Vi.*

kovà·lsḱĭ *s.* kovālsḱĭ. *Vi.*

kovā́ųlĭ -lå -lė *adj.* den Schmied betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

kovā́ųlòų -lovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Schmied gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

*kovùǫvăc *s.* kovāc. *Kl. Vi.*

kozãlăcă -că *fem.* ein Werkzeug zum Reinigen des Pflugs. *Oslz.*

kozå̀·lăcă *s.* kozãlăca. *Wslz.*

kozìǫlk -kă *masc.* Ziegenböcklein. *Kl. H. St. Wslz.*

kozìlk -ì·lkă *s.* kozìǫlk. *Vi.*

kozlåčĭ -čå -čė *adj.* die jungen Ziegen betreffend. *Oslz.*

kozlănùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Weiden betreffend.

kozlå̀·čĭ *s.* kozlåčĭ. *Wslz.*

kozlőųtěčko *s.* kozlőųtečko. *H. Vi. St. Wslz.*

kozlőųtŭško *s.* kozlőųtŭško. *H. Vi. St. Wslz.*

kozlőųtěčko -kă *ntr.* junge Ziege. *Kl.*

kozlőųtŭško -kă *ntr.* junge Ziege. *Kl.*

kozlùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Ziegenbock betreffend.

kožåšńică -că *fem.* 1. die Frau des Pelzmachers, Kürschners; 2. Pelzträgerin. *Oslz.*

kǝžāšńīčkā -ńī *fem.* 1. die Frau des Pelzmachers; 2. Pelzträgerin. *Oslz.*

kǝžāšńikòu̯ -kǝvī -vå -vė *adj. poss.* dem Kürschner gehörig. *Oslz.*

kǝžāšńīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* 1. Pelzmacher, Kürschner; 2. Pelzträger; 3. kurzer Oberpelz zum Schutz der Brust. *Oslz.*

kǝžāχùǫvī -vå -vė *adj.* den Pelz betreffend.

kǝžå·šńīcā *s.* kǝžāšńica. *Wslz.*

kǝžå·šńīčkā *s.* kǝžāšńička. *Wslz.*

kǝžå·šńīkòu̯ *s.* kǝžāšńikòu̯. *Wslz.*

kǝžå·šńīk *s.* kǝžāšńik. *Wslz.*

kǝžěšńīctvǝ -vā *ntr.* 1. die Pelzmacher, Kürschner; 2. das Kürschnerhandwerk. *Oslz.*

kǝžěšńīchī -kå -hė *adj.* den Kürschner betreffend. *Oslz.*

kǝžěšńīčī -čå -čė *adj.* den Kürschner betreffend. *Oslz.*

kǝžěšńì·ctvǝ *s.* kǝžešńīctvǝ. *Wslz.*

kǝžěšńì·chī *s.* kǝžešńīchī. *Wslz.*

kǝžěšńì·čī *s.* kǝžešńīčī. *Wslz.*

kò·cǒš *conj.* obgleich, wenn auch.

kò·cǒšlā *adv.* wenn auch nur, wenigstens.

kò·cǒšlā *conj.* obgleich, wenn auch nur.

kò·ʒbā *adv.* wenn auch nur, wenigstens.

kò·ʒbā *conj.* obgleich, wenn auch.

*kò·ŋčāc *verb. iter. zu* kò·ŋčic. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -kò·ŋčāc *Prs.* -'kǝnčą, -'kǝ·ŋčą -kò·ŋčǒš *Prt.* -'kǝnčǝ·u̯l, -'kǝ·ŋčǝ·u̯l):

dǝkò·ŋčāc *verb. imperf.* beendigen; dǝkò·ŋčāc są zu Ende gehen, seinem Ende nahe sein.

vākò·ŋčāc *verb. imperf.* vollenden.

zakò·ŋčāc *verb. imperf.* beenden; zakò·ŋčāc są sich enden.

kò·ŋčīc *Prs.* kò·ŋčą -čīš *Prt.* kò·ŋčėl kǝnčīlā, kǝ·ŋčīlā *verb. imperf.* beendigen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -kò·ŋčīc *Prs.* -'kǝnčą, -'kǝ·ŋčą -kò·ŋčīš *Prt.* -'kǝnčėl, -'kǝ·ŋčėl):

dekò·i̯nčĭc *verb. perf.* beendigen; dekò·i̯nčĭc są enden, zu Ende sein.

pekò·i̯nčĭc *verb. perf.* nach einander beendigen.

skò·i̯nčĭc *verb. perf.* beenden.

vă̊končĭc *verb. perf.* vollenden.

vukò·i̯nčĭc *verb. perf.* beenden.

zakò·i̯nčĭc *verb. perf.* beenden; zakò·i̯nčĭc są sich enden.

*kò·i̯nčăc *s.* kò·i̯nčac. *St.*

kò·i̯nčĭc *s.* kò·i̯nčic. *St.*

kò·u̯be·u̯să -să *L.* ke·u̯bŏ·u̯sĭ *fem.* Wurst.

ke·u̯bŏ·u̯skă -ȟĭ *A.* kò·u̯be·u̯ską *fem.* Würstchen.

ke·u̯bŏ·u̯sńică -că *fem.* 1. die Frau des Wurstmachers; 2. Wurstmacherin.

ke·u̯be·u̯sńĭctve -vă *ntr.* 1. die Wurstmacher; 2. die Wurstmacherei. *Oslz.*

ko·u̯be·u̯sńĭcȟĭ -kå -ȟė *adj.* den Wurstmacher betreffend. *Oslz.*

ke·u̯be·u̯sńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Wurstmacher betreffend. *Oslz.*

ke·u̯bŏ·u̯sńĭčkă -ȟĭ *fem.* 1. die Frau des Wurstmachers; 2. Wurstmacherin.

ke·u̯bŏ·u̯sńĭǩ -ikă *Pl. N.* -čă *masc.* Wurstmacher.

ke·u̯be·u̯sńì·ctve *s.* ke·u̯be·u̯sńĭctve. *Wslz.*

ko·u̯be·u̯sńì·cȟĭ *s.* ke·u̯be·u̯sńĭcȟĭ. *Wslz.*

ke·u̯be·u̯sńì·čĭ *s.* ke·u̯be·u̯sńĭčĭ. *Wslz.*

kŏ·u̯l kă̊lů *L.* kalŭ *masc.* Kot, Schlamm, Strassenschmutz. *Oslz. KGa. W.*

kò·u̯p -pjă *Pl. G.* kò·u̯p *D.* -pjĭm *L.* -pjĭχ *masc.* Schwan.

kò·u̯pχ *s.* kò·u̯p.

kò·u̯pją -ică *Pl. N.* ke·u̯pją̆tă *ntr.* junger Schwan.

kò·u̯pjĭǩ -ikă *masc.* kleiner Schwan.

kò·u̯pjină -nă *I.* ke·u̯pjĭnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -pji̯nòu̯ *[St.]* -pjì·nòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -pjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -pji̯n *[St.] fem.* Bohnenstange.

kò·u̯pjĭ -pjå -pjė *adj.* den Schwan betreffend.

ke·u̯pjŏu̯těčke *s.* ke·u̯pjŏu̯tečke. *H. Vi. St. Wslz.*

kò·u̯pjòu̯tko s. kò·u̯pjòu̯tko. *H. Vi. St. Wslz.*
ko·u̯pjőu̯tůško s. ko·u̯pjőu̯tůško. *H. Vi. St. Wslz.*
ko·u̯pjőu̯tĕčko -kă *ntr.* junger Schwan. *Kl.*
kò·u̯pjòu̯tko -kă *Pl. N.* ko·u̯pją̄tkă *ntr.* junger Schwan. *Kl.*
ko·u̯pjőu̯tůško -kă *ntr.* junger Schwan. *Kl.*
ko·u̯pjùǫvï -vå -vė *adj.* den Schwan betreffend.
krābă -bă *Pl. G.* krā̊u̯b *[Kl. H. St. Wslz.]* kráǫb *[Vi.] fem.* Krabbe.
krabòu̯ní *subst. indecl.* Krabbe.
krabűtk -kă *masc.* kleines Kind.
krāc *Prs.* krą krā̊u̯š *Prt.* krö·u̯l s. krā̊γac.
*krācăc *verb. iter. zu* krùǫcec.
Komposita (*Inf.* -krācăc *Prs.* -'krå̊cą -krā̊u̯cöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kráǫcöš *[Vi.] Prt.* -'krå̊co·u̯l *Imp.* -krāco·u̯):
natkrācăc *verb. imperf.* ein wenig kürzen.
skrācăc *verb. imperf.* kürzen.
vukrācăc *verb. imperf.* kürzen.
*krāčăc *verb. iter. zu* krùǫčic.
Komposita (*Inf.* -krāčăc *Prs.* -'krå̊čą -krā̊u̯čöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kráǫčöš *[Vi.] Prt.* -'krå̊čo·u̯l *Imp.* -krāčo·u̯):
fkrāčăč *verb. imperf.* einschreiten.
překrāčăc *verb. imperf.* überschreiten.
vokrāčăc *verb. imperf.* umschreiten.
krāčą -ică *Pl. N.* kračą̄tă *ntr.* junger Rabe.
krāčï -čå -čė *adj.* den Raben betreffend.
krāčk -kă *masc.* kleiner Rabe.
kračőu̯tĕčko s. kračőu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*
krāčòu̯tko s. krāčòu̯tko. *H. Vi. St. Wslz.*
kračőu̯tůško s. kračőu̯tůško. *H. Vi. St. Wslz.*
kračőu̯tĕčko -kă *ntr.* junger Rabe. *Kl.*
kračőu̯tůško -kă *ntr.* junger Rabe, *Kl.*
*krādăc *verb. iter. zu* krāsc.
Komposita (*Inf.* -krādăc *Prs.* -'krå̊dą -krā̊u̯döš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kráǫdöš *[Vi.] Prt.* -'krå̊do·u̯l *Imp.* -krādo·u̯):

fkrādăc *verb. imperf.* einschmuggeln, einschwärzen; fkrādăc są sich einschleichen.
překrādăc *verb. imperf.* einschmuggeln, einschwärzen; překrādăc są sich einschleichen.
roskrādăc *verb. imperf.* alles wegstehlen.
skrādăc *verb. imperf.* stehlen; skrādăc są sich hinschleichen.
văkrādăc *verb. imperf.* wegstehlen; văkrādăc są sich wegschleichen.
vokrādăc *verb. perf.* bestehlen.
zakrādăc *verb. imperf.* są sich einschleichen.

kradlåvï -vå -vė *adj.* zum Stehlen geneigt, diebisch. *Oslz.*
krādlăvosc -că *L.* kradlăvùǫscï *fem.* die Neigung zum Stehlen.
kradlå·vï *s.* kradlåvï. *Wslz.*
krādnóųc *s.* krāsc. *H. Vi. St. Wslz.*
krādnóųc *s.* krāsc. *Kl.*
krādńică -că *fem.* Diebin.
krādńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Dieb.
krāftmel -lù *masc.* Kraftmehl, Kartoffelstärke.
krājăc *Prs.* krāją -jĕš *Prt.* krājo·ųl *verb. imperf.* schneiden.

Komposita:

dokrājăc *verb. perf.* vollends zerschneiden.
nakrājăc *verb. perf.* 1. viel schneiden; 2. anschneiden.
natkrājăc *verb. perf.* anschneiden, ein wenig abschneiden.
pokrājăc *verb. perf.* in Stücke zerschneiden.
překrājăc *verb. perf.* durchschneiden.
roskrājăc *verb. perf.* aufschneiden, zerschneiden.
våkrajăc *verb. perf.* herausschneiden.
vokrājăc *verb. perf.* ringsum beschneiden.
votkrājăc *verb. perf.* abschneiden.
vukrājăc *verb. perf.* ein Stück abschneiden.
zakrājăc *verb. perf.* anschneiden.

*krājăc *verb. iter. zu* krājac *und* krùǫjic.
Komposita (*Inf.* -krājăc *Prs.* -'kråją -krăųjöš [*Kl. H. St.*

Wslz.] -kráo̯jòš *[Vi.]* *Prt.* -'krãjeu̯l *Imp.* -krãjeu̯):
s. krãvac.

krãjīk -ikă *masc.* Ländchen.

krãjòu̯mką *adv.* heimlich.

krãjòu̯mke *adv.* heimlich.

krajùe̯vī -vå -vė *adj.* das Land betreffend.

krãk -kă *Pl. N.* -că *G.* krakőu̯ *masc.* Rabe.

krãkă -ńī *fem.* altes Pferd.

krãkăc *Prs.* krãčą -čěš *Prt.* krãkeu̯l *verb. perf.* krächzen.

Komposita:

nakrãkăc *verb. perf.* viel krächzen; nakrãkăc są sich müde krächzen.

pokrãkăc *verb. perf.* eine Zeitlang krächzen.

překrãkăc *verb. perf.* durchkrächzen.

zakrãkăc *verb. perf.* zu krächzen anfangen.

krãknòu̯c *s.* krãknòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

krãknòu̯c *Fut.* krãkńą -ńěš *Prt.* krãknòu̯n *verb. perf.* aufkrächzen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -krãknòu̯c *Prs.* -'krakńą -krãkńěš *Prt.* -'krak -'kraklă *Part. Prt.* -krãklī):

zakrãknòu̯c *verb. perf.* aufkrächzen.

krãkòu̯ -kovī -vå -vė *adj. poss.* Raben-.

krãket -tù *masc.* das Krächzen, Gekrächze.

krakùe̯tăc *Prs.* krãkocą krakùe̯cěš *Prt.* krãketeu̯l *verb. imperf.* krächzen.

krakùe̯vī -vå -vė *adj.* den Raben betreffend.

kramãrčīk -ikă *masc.* Krämerlehrling, Ladendiener.

kramãřěc *Prs.* krą̃mařą kramãřīš *Prt.* krą̃mařėl kramařălă *verb. imperf.* Krämer sein.

kramãřěk -ăkă *masc.* Krämerlehrling, Ladendiener.

kramãřòu̯ -řovī -vå -vė *adj. poss.* dem Krämer gehörig.

kramãřtve -vă *ntr.* 1. die Krämer, Krämerschaft; 2. Krämergewerbe.

kramãřńī -kå -ńė *adj.* den Krämer betreffend.

kramărčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Krämerin gehörig.
kramùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Kramladen betreffend.
kráǫč *s.* krăųč. *Vi.*
kráǫdńică *s.* krăųdńica. *Vi.*
kráǫdńĭk *s.* krăųdńik. *Vi.*
kráǫm *s.* krăųm. *Vi.*
kráǫmnĭ *s.* krăųmnĭ. *Vi.*
kráǫn *s.* krăųn. *Vi.*
kráǫsă *s.* krăųsa. *Vi.*
kráǫsnĭ *s.* krăųsnĭ. *Vi.*
kráǫsńă *s.* krăųsńă. *Vi.*
kráǫsòrk *s.* krăųsòrk. *Vi.*
kráǫsòrkă *s.* krăųsòrka. *Vi.*
kráǫsòř *s.* krăųsòř. *Vi.*
***krāpjăc** *verb. iter. zu* krùǫpjic.
Komposita (*Inf.* -krāpjăc *Prs.* -ʹkråpją -krăųpjòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kráǫpjòš *[Vi.]* *Prt.* -ʹkråpjo·ųl *Imp.* -krāpjo·ų):
nakrāpjăc *verb. imperf.* besprengen.
pokrāpjăc *verb. imperf.* besprengen.
vokrāpjăc *verb. imperf.* besprengen.
vopkrāpjăc *verb. imperf.* besprengen.
zakrāpjăc *verb. imperf.* besprengen.
krāpkă -ħĭ *fem.* ein zum Kochen zubereitetes Stück Fleisch.
krăsădlo -lă *Pl. N.* krasådlă *[Oslz.]* -så·dlă *[Wslz.]* *G.* -dĕl *ntr.* Färbemittel.
krāsc *Prs.* krādńą -ńĕš *Prt.* krăųd *[Kl. H. St. Wslz.]* kráǫd *[Vi.]* krādlă *Part. Prt.* krādlĭ *verb. imperf.* stehlen.
Komposita (*Inf.* -ʹkrasc *Prs.* -ʹkradńą -krādńĕš *Prt.* -ʹkròd -ʹkradlă):
fkrāsc *verb. perf.* einschmuggeln, einschwärzen; fkrāsc są sich einschleichen.
nākrasc *verb. perf.* viel stehlen, durch Gestohlenes anfüllen. — Tĕn-zlùǫʒėį nākròt calőų klùǫdą talāròų.

přiękrasc *verb. perf.* einschmuggeln, einschwärzen; přię-krasc są sich durchschleichen.

pùǫkrasc *verb. perf.* nach einander stehlen.

rùǫskrasc *verb. perf.* alles wegstehlen.

skrãsc *verb. perf.* stehlen; skrãsc są sich hinschleichen.

vãkrasc *verb. perf.* wegstehlen; vãkrasc są sich hinausschleichen.

vũkrasc *verb. perf.* stehlen.

vùǫkrasc *verb. perf.* bestehlen.

zãkrasc *verb. perf.* są sich einschleichen.

krãsěc *Prs.* krãṷšą *[Kl. H. St. Wslz.]* kráǫšą *[Vi.]* -sīš *Prt.* krãṷsėl *[Kl. H. St. Wslz.]* kráǫsəl *[Vi.]* kråsãlă *Imp.* krãsä *verb. imperf.* färben.

Komposita (*Inf.* -krãsěc *Prs.* -'kråšą -krãṷsīš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kráǫsīš *[Vi.] Prt.* -'kråsėl *Imp.* -'krasä):

dəkrãsěc *verb. perf.* nachfärben, fertig färben.

nakrãsěc *verb. perf.* färben; nakrãsěc są genug gefärbt haben.

pəkrãsěc *verb. perf.* färben.

překrãsěc *verb. perf.* umfärben, anders färben.

skrãsěc *verb. perf.* są nã-dóṷl abfärben, die Farbe verlieren.

vəkrãsěc *verb. perf.* färben.

vukrãsěc *verb. perf.* färben.

krãšăc *Prs.* krãṷšą *[Kl. H. St. Wslz.]* kráǫšą *[Vi.]* -šóš *Prt.* krãṷšə·ṷl *[Kl. H. St. Wslz.]* kráǫšə·ṷl *[Vi.]* kråšã *Imp.* krãšə·ṷ *verb. imperf.* zu färben pflegen, gewohnheitsmässig färben.

Komposita (*Inf.* -krãšăc *Prs.* -'kråšą -krãṷšóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kráǫšóš *[Vi.] Prt.* -'kråšə·ṷl *Imp.* -krãšə·ṷ):

dəkrãšăc *verb. imperf.* nachfärben.

překrãšăc *verb. imperf.* umfärben.

vəkrãšăc *verb. imperf.* färben.

***krãvăc** *verb. iter. zu* krãjac *und* krùǫjic.

Komposita (*Inf.* -krãvăc *Prs.* -'kråvą -krå̃u̯vŏš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kráo̯vŏš *[Vi.]* *Prt.* -'kråvo·u̯l *Imp.* -krãvo·u̯):

natkrãvăc *verb. imperf.* anschneiden.

překrãvăc *verb. imperf.* durchschneiden.

roskrãvăc *verb. imperf.* aufschneiden, zerschneiden.

văkrãvăc *verb. imperf.* herausschneiden.

vokrãvăc *verb. imperf.* ringsum beschneiden.

votkrãvăc *verb. imperf.* abschneiden.

zakrãvăc *verb. imperf.* anschneiden.

kravjìęctvo -vă *ntr.* 1. die Schneider, Schneiderzunft; 2. das Schneiderhandwerk.

kravjìęcȟĭ -kå -ȟė *adj.* den Schneider betreffend.

krå·lă -lă *Pl. G.* -lĭ *fem.* Koralle, Perle.

krã krăvjìę *fem.* Blut. *Oslz.*

krãc *Prs.* krãją -jĕš *Prt.* krėl krãlă *Imp.* krí *Part. Prt.* krãtĭ *Vbsbst.* krãcė *verb. imperf.* verstecken, verbergen; krãc są sich verstecken. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'krĕc *Prs.* -'krăją -krãjĕš *Prt.* -'krėl -'krălă *Imp.* -'krĭ):

nãkrĕc *verb. perf.* bedecken; nãkrĕc są sich bedecken, sich zudecken.

přãkrĕc *verb. perf.* bedecken; přãkrĕc są sich bedecken.

přìękrĕc *verb. perf.* verstecken, verbergen.

pùo̯krĕc *verb. perf.* bedecken; pùo̯krĕc są sich bedecken.

rùo̯skrĕc *verb. perf.* aufdecken, enthüllen.

skrãc *verb. perf.* verstecken; skrãc są sich verstecken.

vãkrĕc *verb. perf.* aufdecken, entdecken.

vò·tkrĕc *verb. perf.* aufdecken; vò·tkrĕc są sich entblössen.

vũkrĕc *verb. perf.* verstecken, verbergen; vũkrĕc są sich verstecken.

vùo̯krĕc *verb. perf.* bedecken; vùo̯krĕc są sich bedecken.

vùo̯pkrĕc *verb. perf.* bedecken; vùo̯pkrĕc są sich bedecken.

zăkrĕc *verb. perf.* bedecken, zudecken; zăkrĕc są sich zudecken.

krăcĕr -cră *masc.* Korkzieher. *Oslz.*

krăčkă -ħĭ *fem.* Krickente. *Oslz.*

krăγăc *Prs.* krăγą -γòš *Prt.* krăγo·ųl krăγă *verb. perf.* 1. erhalten, bekommen; 2. nehmen, fassen, ergreifen; krô·ų nimm (in Rezepten); 3. wohin bringen, setzen, stellen; 4. gotùǫvė etwas vollständig herstellen; 5. dùǫ-čevå es zu etwas bringen, soweit bringen, verurachen; 6. mit dem Vbsbst. etwas anfangen; 7. do mit dem Gen. des Vbsbst. gewisser Verben perfektiviert dieselben: krăγac do-tř̄ĭmą̄ńå ergreifen, fassen, do-čūcå hören, vernehmen, do-vjeʒìęńå erfahren, do-vjiʒìęńå erblicken. — Jå-krăγą votšô·ųtăšă ʒìęsinc talăróų. Von-krô·ųl tå-χlùǫpă ză-rąką. Tabjălkă to-kră dùǫ-vogńă. Ten-djô·ųbĕl to-ńīmóųk krăc gotùǫvė. Tằ-mjă-nekrăγòš dùǫ-dóųtù. Tĭ-χlùǫpcă są-krălĭ bjĭcė. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -krăγăc, -ˊkrac *Prs.* -ˊkrăγą, -ˊkrą -krăγòš, -ˊkròš *Prt.* -ˊkrăγo·ųl, -ˊkro·ųl):

nakrăγăc *verb. perf.* in Menge bekommen.

pokrăγăc *verb. perf.* nach einander bekommen.

roskrăγăc *verb. perf.* trennen können, die Trennung fertig bringen. — N'īgă tă-roskrăγòš tĕγ-dvŭ.

skrăγăc *verb. perf.* 1. zusammenstellen, zusammenbringen; 2. herabholen können, herabholen. — Von-ńīmóųk tåvùǫză dùǫ-grăpă skrăγăc. Za-dlûħĭ čăs ten-škōųlnĭ skrăγo·ųl teχ-knăųpóų dùǫ-grăpă. A-tăk vonskrô·ųl to-ʒĕcą nă-dóųl s-tå-dăkù.

våkrăγăc *verb. perf.* 1. beim Wechseln herausbekommen; 2. herausholen können, herausholen; 3. herausbringen, in Erfahrung bringen, erkunden. — Jå-våkrăγo·ųl pjĭnc grùǫšóų. Von-våkro·ųl ŕīgzdårĕl śīę-svė-tăšă. Tenpōųn våkro·ųl, co-ten-χlùǫpc to-žăto vŭkròt.

votkrăγăc *verb. perf.* 1. einen Teil von etwas bekommen; 2. losmachen können, losmachen. — Von-vė·tkro·ųl

blȫu̯s pjīnc talārȯu̯ vȫt-tĕχ-pjȫu̯ʒī. Za-dlûƀī čās von-vė·tkro·u̯l tą-dējską.

krāγnȯu̯c *s.* krāγnȯu̯c. *H. Vi. St.*

krāγnȯu̯c *Fut.* krāγńą -ńěš *Prt.* krāγnȯu̯n krĕγnā̜ *verb. perf.* erhalten, bekommen. *Kl.*

krāχăc *Prs.* krāχą -χȯš *Prt.* krāχo·u̯l krăχā *verb. imperf.* krächzen. *Oslz.*

krāχnȯu̯c *s.* krāχnȯu̯c *verb. imperf. und verb. perf. H. Vi. St.*

krāχnȯu̯c *Prs.* krāχńą -ńěš *Prt.* krāχnȯu̯n krĕχnā̜ *verb. imperf.* mürbe, brüchig werden, faulen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -krāχnȯu̯c *Prs.* -'krĕχńą -krāχńěš *Prt. a.* -'krĕχnȯu̯n *b.* -'krĕχ -'krĕχlă *Part. Prt.* -krāχlī):

skrāχnȯu̯c *verb. perf.* mürbe, brüchig, faul werden.

vokrāχnȯu̯c *verb. perf.* mürbe, brüchig, faul werden.

krāχnȯu̯c *Fut.* krāχńą -ńěš *Prt. a.* krāχnȯu̯n krĕχnā̜ *b.* krāχ -χlă *Part. Prt.* krāχlī *verb. perf.* ein Krächzen ausstossen, aufkrächzen. *Kl.*

krāχo *adv.* mürbe, brüchig. *Oslz.*

krāχosc -că *L.* krăχu̇ǫscī *fem.* Mürbheit, Brüchigkeit. *Oslz.*

krāχšī -šă -šė *adj. comp. zu* krăχī. *Oslz.*

krāχučko *adv.* sehr mürbe. *Oslz.*

krāχuχno *adv.* sehr mürbe. *Oslz.*

krāχuχńă *adv.* sehr mürbe. *Oslz.*

krājȯu̯mjă *adv.* heimlich, verstohlen. *Oslz.*

krājȯu̯mką *adv.* heimlich, verstohlen. *Oslz.*

krājȯu̯mkȯu̯ *s.* krājȯu̯mkȯu̯. *H. Vi.*

krājȯu̯mkȯu̯ *adv.* heimlich, verstohlen. *Kl. St.*

krākă -ƀī *I.* krăkȫu̯ *fem.* 1. Krüche am Stock; 2. Ofenkrücke. *Oslz.*

krāpă -pă *fem.* Krippe. *Oslz.*

krāpă -p *fem. pl.* Grütze. *Oslz.*

krāpěl -plă *L.* krăplŭ *masc.* Krüppel. *Oslz.*

krāpjȯrkă -ƀī *I.* krăpjārkȯu̯. -pjārkȯu̯ *fem.* die Frau des Grützhändlers, Grützmüllers. *Oslz.*

krãpjòř -ařă, -åřă *L.* krãpjãřů *masc.* Grützhändler, Grützmüller. *Oslz.*

krãpkă -hĭ *fem.* Gräupchen, feine Grütze. *Oslz.*

krãscăjòụn -ană, -òụnă *Pl. N.* -ńă *G.* krěscăjőụn *[H. Vi.]* -jőụn *[Kl. St.]*, -ją̃nòụ *I.* -nmĭ *masc.* Christ. *Oslz.*

krãscăjòụnkă -hĭ *I.* krěscăjőụnkòụ *[H. Vi.]* -jőụnkòụ *[Kl. St.]*, -ją̃nkòụ *fem.* Christin. *Oslz.*

krãstnòục *s.* krãstnòục. *H. Vi. St.*

krãstnòục *Prs.* krãstńą -ńěš *Prt.* krãstnòụn krěstną̃ *verb. imperf.* taufen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -krãstnòục *Prs.* -'krěstńą -krãstńěš *Prt.* -'krěstnòụn):

pəkrãstnòục *verb. perf.* taufen.

vəkrãstnòục *verb. perf.* taufen.

***krãšăc** *verb. iter. zu* krãšec.

Komposita (*Inf.* -krãšăc *Prs.* -'krůšą -krůšòš *Prt.* -'krůšə·ụl *Imp.* -krãšə·ụ -krãšə̀·ụcă):

fkrãšăc *verb. imperf.* einbrocken, hineinbrocken.

přăkrãšăc *verb. imperf.* hinzubrocken.

rəskrãšăc *verb. imperf.* zerbröckeln; rəskrãšăc są bröckelig werden, zerfallen.

văkrãšăc *verb. imperf.* herausbröckeln; văkrãšăc są stückweise herausfallen.

vətkrãšăc *verb imperf.* abbröckeln.

vukrãšăc *verb. imperf.* abbröckeln.

zakrãšăc *verb. imperf.* einbrocken, vollbrocken.

krãšănă -nă *I.* krãšãnoụ *[Kl. H. Vi.]* -šą̃nòụ *[St.] Pl. G.* -šĭn *[Kl. H. Vi.]* -šįn *[St.] fem.* Eberesche. *Oslz.*

krãščică -că *fem.* Birnchen. *Oslz.*

krãščĭčkă -hĭ *fem.* Birnchen. *Oslz.*

krãšěc *Prs.* krãšą -šĭš *Prt.* krãšěl krãšălă *verb. imperf.* zerbröckeln, zerkrümeln; krãšěc są bröckelig werden, zerfallen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -krãšěc *Prs.* -'krãšą -krãšĭš *Prt.* -'krãšěl):

fkrãšěc *verb. perf.* einbrocken, hineinbrocken.

nakrāšěc *verb. perf.* viel einbrocken, vollbrocken.

pokrāšěc *verb. perf.* zerbröckeln; pokrāšěc są in Stücke zerfallen.

přäkrāšěc *verb. perf.* hinzubrocken.

roskrāšěc *verb. perf.* zerbröckeln; roskrāšěc są zerfallen.

skrāšěc *verb. perf.* zerbröckeln; skrāšěc są in Stücke zerfallen.

vākrāšěc *verb. perf.* herausbröckeln; vākrāšěc są stückweise herausfallen.

votkrāšěc *verb. perf.* abbröckeln.

vukrāšěc *verb. perf.* abbröckeln.

zakrāšěc *verb. perf.* einbrocken, vollbrocken.

krāšěc *s.* kräšāu̯c. *Oslz.*

krāšěčkă -ňĭ *fem.* Birnchen. *Oslz.*

krāškă -ňĭ *fem.* 1. Birnbaum; 2. Birne. *Oslz.*

krāšóc *s.* kräšāu̯c. *Oslz.*

***krāvăc** *verb. iter. zu* krăc.

Komposita (*Inf.* -krāvăc *Prs.* -'krĭvą -krĭ̂vòš *Prt.* -'krĭvo·u̯l *Imp.* -krāvo·u̯ -krăvə̂·u̯că):

nakrāvăc *verb. imperf.* bedecken; nakrāvăc są sich bedecken, sich zudecken.

pokrāvăc *verb. imperf.* bedecken; pokrāvăc są sich bedecken.

přäkrāvăc *verb. imperf.* bedecken; přäkrāvăc są sich bedecken.

překrāvăc *verb. imperf.* verstecken, verbergen.

roskrāvăc *verb. imperf.* aufdecken, enthüllen.

vākrāvăc *verb. imperf.* aufdecken, entdecken.

vokrāvăc *verb. imperf.* bedecken; vokrāvăc są sich bedecken.

vopkrāvăc *verb. imperf.* bedecken; vopkrāvăc są sich bedecken.

votkrāvăc *verb. imperf.* aufdecken; votkrāvăc są sich entblössen.

vukrăvăc *verb. imperf.* verstecken, verbergen; vukrăvăc są sich verstecken.

zakrăvăc *verb. imperf.* bedecken, zudecken; zakrăvăc są sich zudecken.

kră *s.* kră. *Wslz.*

kråc *Prs.* krå·ją *s.* krăc. *Wslz.*

krăχūčħĭ -kå -ħė *adj.* sehr mürbe. *Oslz.*

krăχūχnĭ -nå -nė *adj.* sehr mürbe. *Oslz.*

krăχù·čħĭ *s.* krăχūčħĭ. *Wslz.*

krăχù·χnĭ *s.* krăχūχnĭ. *Wslz.*

krăχ́í -χău̯ -χ́ė *adj.* mürbe, brüchig.

krăkūlăcă -că *fem.* Krückstock. *Oslz.*

krăkù·lăcă *s.* krăkūlăca. *Wslz.*

krăpjaní -nău̯ -né *adj.* aus Grütze bestehend.

krăpjăřóu̯ -řovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Grützhändler, Grützmüller gehörig.

krăpjăřṭvo -vă *ntr.* 1. die Grützhändler, Grützmüller; 2. die Grützmüllerei.

krăpjăřħĭ -kå -ħė *adj.* den Grützhändler, Grützmüller betreffend.

krăpjătĭ -tå -tė *adj.* grob gemahlen.

krăplajőu̯cĭ *s.* krăplajőu̯cĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

krăplajőu̯cĭ -cå -cė *adj.* verkrüppelt. *Kl.*

krăplătĭ -tå -tė *adj.* verkrüppelt.

krăplùǫvĭ -vă *masc.* Krüppel.

krăpùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Grütze betreffend.

krăšáǫc *s.* krăšău̯c. *Vi.*

krăšău̯c *Prs.* krăšeją *[Oslz.]* krå·šeją *[Wslz.]* krăšìęjěš *Prt.* krăšo·u̯l *[Oslz.]* krå·šo·u̯l *[Wslz.]* -šă -šelĭ *Part. Prt.* krăšălĭ *verb. imperf.* mürbe, brüchig werden, faulen.

Komposita (*Inf.* -krăšău̯c *Prs.* -'krăšeją -krăšìęjěš *Prt.* -'krăšo·u̯l -šă -šelĭ): *s.* krăχnóu̯c.

krăšė *adv. comp. zu* krăχo.

krăvăvĭ -vå -vė *adj.* blutig.

krăvăvjĭc *Prs.* krăvavją *[Oslz.]* krå·vavją *[Wslz.]* krăvăvjĭš

Prt. krȃvavjėl *[Oslz.]* krå·vavjėl *[Wslz.]* krävavjīlă *verb. imperf.* blutig machen; krävā̆vjĭc są 1. sich mit Blut beflecken; 2. bluten.

Komposita (*Inf.* krävā̆vjĭc *Prs.* -'krävavją -krävā̆vjĭš *Prt.* -'krävavjėl):

pokrävā̆vjĭc *verb. perf.* mit Blut beflecken; pokrävā̆vjĭc są 1. sich mit Blut beflecken; 2. ein wenig bluten.

roskrävā̆vjĭc *verb. perf.* ganz blutig machen; roskrävā̆vjĭc są stark bluten.

skrävā̆vjĭc *verb. perf.* blutig machen.

vȃkrävā̆vjĭc *verb. perf.* są ausgeblutet haben, nicht mehr bluten.

vokrävā̆vjĭc *verb. perf.* mit Blut beflecken.

vukrävā̆vjĭc *verb. perf.* blutig machen.

zakrävā̆vjĭc *verb. perf.* mit Blut beflecken; zakrävā̆vjĭc są 1. sich mit Blut beflecken; 2. sich verbluten.

krävavjìęńė -ńå *ntr.* Blutung, Blutverlust. *Kl. H. Vi.*

krävavjìęńė *s.* krävavjìęńė. *St.*

krävavjì·ńė *s.* krävavjìęńė. *Wslz.*

krävjanı́ -nā́u̯ -nė́ *adj.* blutig.

krå·cěr *s.* krȃcer. *Wslz.*

krå·čkă *Pl. G.* kråčk *s.* krȃčka. *Wslz.*

krå·γăc *s.* krā̆γac. *Wslz.*

krå·γnóu̯c *s.* krā̆γnóu̯c. *Wslz.*

krå·χăc *s.* krā̆χac. *Wslz.*

krå·χnóu̯c *s.* krā̆χnóu̯c *verb. imperf. und verb. perf. Wslz.*

krå·χe *s.* krā̆χe. *Wslz.*

krå·χesc *s.* krā̆χesc. *Wslz.*

krå·χšĭ *s.* krā̆χšĭ. *Wslz.*

krå·χŭčke *s.* krā̆χučke. *Wslz.*

krå·χŭχne *s.* krā̆χuχne. *Wslz.*

krå·χŭχńă *s.* krā̆χuχńă. *Wslz.*

krå·jóu̯mjă *s.* krȃjóu̯mjă. *Wslz.*

krå·jóu̯mką *s.* krȃjóu̯mką. *Wslz.*

krå·jòu̯mkòu̯ s. krājòu̯mkòu̯. *Wslz.*
krå·kă *Pl. G.* kråk s. krāka. *Wslz.*
krå·pă *Pl. G.* kråp s. krāpa. *Wslz.*
krå·pā kråp s. krāpā. *Wslz.*
krå·pĕl s. krāpel. *Wslz.*
krå·pjòrkă s. krāpjòrka. *Wslz.*
krå·pjòř s. krāpjòř. *Wslz.*
krå·pkă *Pl. G.* kråpk s. krāpka. *Wslz.*
krå·scăjòu̯n s. krāscăjòu̯n. *Wslz.*
krå·scăjòu̯nkă s. krāscăjòu̯nka. *Wslz.*
krå·stnòu̯c s. krāstnòu̯c. *Wslz.*
*krå·šăc s. krāšac. *Wslz.*
krå·šănă *I.* krăšå·nòu̯ s. krāšăna. *Wslz.*
krå·ščĭcă s. krāščica. *Wslz.*
krå·ščĭčkă s. krāščička. *Wslz.*
krå·šĕc s. krāšec. *Wslz.*
krå·šĕc s. krăšáu̯c. *Wslz.*
krå·šĕčkă s. krāšečka. *Wslz.*
krå·škă *Pl. G.* kråšk s. krāška. *Wslz.*
krå·šòc s. krăšáu̯c. *Wslz.*
*krå·văc s. krāvac. *Wslz.*
kråsarăjă -jă *A.* krău̯saräją *[Kl. H. St.]* kráo̯saräją *[Vi.]* *Pl. G.* -răjĭ, -rĭį *fem.* die Färberei, Färbeanstalt. *Oslz.*
kråsarå·jă s. kråsarāja. *Wslz.*
kråsărčĭk -ikă *masc.* Färbergeselle, Färberlehrling.
kråsarĭnĭ -nå -nė *adj.* die Färberei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kråsarį̂nĭ s. kråsarĭnĭ. *St.*
kråsăřĕc *Prs.* krău̯sařą *[Kl. H. St.]* kráo̯sařą *[Vi.]* kråsăřĭš *Prt.* krău̯sařėl *[Kl. H. St. Wslz.]* kráo̯sařėl *[Vi.]* kråsařălă *verb. imperf.* Färber sein, das Färberhandwerk betreiben.
kråsăřĕk -ăkă *masc.* Färbergeselle, Färberlehrling.
kråsăřòu̯ -řovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Färber gehörig.
kråsăřtvo -vă *ntr.* 1. die Färber, Färberzunft; 2. das Färberhandwerk.

krȧsăřhĭ -kȧ -ħė *adj.* den Färber betreffend.
krȧsărčĭn -čĭnĭ -nȧ -nė *adj. poss.* der Färberin gehörig.
krăṷč -čă *masc.* Rogener, weiblicher Fisch. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷdńică -că *fem.* Diebin. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷdńĭǩ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Dieb. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷm krąmù *Pl. G.* kramŏṷ *masc.* Kram, Kramladen. *H. Wslz.*
krăṷmnĭ -nȧ -nė *adj.* den Kramladen betreffend. *H. Wslz.*
krăṷn -nù *masc.* Hahn am Fass. *H. Wslz.*
krăṷsă -să *I.* krasŏṷ *fem.* 1. die Farbe, das Gefärbtsein; 2. die Farbe, das Färbemittel; 3. Röte des Gesichts. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷsnĭ -nȧ -nė *adj.* 1. farbig, gefärbt; 2. rot im Gesicht. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita:

dvakrăṷsnĭ zweifarbig.
jănekrăṷsnĭ einfarbig.
štĕřăkrăṷsnĭ vierfarbig.
třăkrăṷsnĭ dreifarbig.
vjĭęlekrăṷsnĭ vielfarbig.

krăṷsne *adv.* 1. farbig; 2. rot im Gesicht. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷsńă *adv.* 1. farbig; 2. rot im Gesicht. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷsórk -kă *masc.* Färbergeselle, Färberlehrling. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷsórkă -ħĭ *I.* krȧsărkóṷ, -sărkóṷ *fem.* 1. die Frau des Färbers; 2. Färberin. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷsóř -ařă *L.* krȧsăřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Färber. *Kl. H. St. Wslz.*
krăṷm *s.* krăṷm. *Kl. St.*
krăṷmnĭ *s.* krăṷmnĭ. *Kl. St.*
krăṷn *s.* krăṷn. *Kl. St.*
krącȃstĭ -tȧ -tė *adj.* gedreht, gewunden. *Oslz.*
krącȃšk -kă *masc.* Drillbohrer. *Oslz.*
krącȃšk -ȃ·škă *s.* krącȃšk. *Wslz.*
krącȃ·stĭ *s.* krącȃstĭ. *Wslz.*
krącĕc *Prs.* kròṷčą *[Kl.]* krŏṷčą *[H. Vi. St. Wslz.]* -cĭš *Prt.* kròṷcėl *[Kl.]* krŏṷcėl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* krącă

verb. imperf. drehen, winden; krą̄cĕc są sich drehen, sich tummeln, kreisen.

Komposita:

dokrą̄cĕc *verb. perf.* nachdrehen, fester zusammendrehen.

fkrą̄cĕc *verb. perf.* eindrehen, hineindrehen; fkrą̄cĕc są sich eindrängen, einschmeicheln.

nakrą̄cĕc *verb. perf.* 1. viel drehen, winden; 2. hindrehen; nakrą̄cĕc są 1. genug gedreht haben; 2. sich hinwenden.

pokrą̄cĕc *verb. perf.* umdrehen; pokrą̄cĕc są sich hin und her drehen, sich bewegen. — Vŏn-są-pùǫkróu̯cėl dlûb̄ï čās pùǫ-tärzä.

překrą̄cĕc *verb. perf.* umdrehen, verdrehen.

roskrą̄cĕc *verb. perf.* aufdrehen.

skrą̄cĕc *verb. perf.* zusammendrehen.

vākrącĕc *verb. perf.* herausdrehen; vākrącĕc są sich herausdrehen, sich durch Ausflüchte losmachen.

vokrą̄cĕc *verb. perf.* umwickeln, umwinden.

votkrą̄cĕc *verb. perf.* zurückdrehen, aufdrehen.

vukrą̄cĕc *verb. perf.* abdrehen.

zakrą̄cĕc *verb. perf.* zudrehen.

krącĕškùǫvï -vå -vė *adj.* den Drillbohrer betreffend.

***krą̄čăc** *verb. iter. zu* krą̄cec.

Komposita (*Inf.* -krą̄čăc *Prs.* -'króu̯čą -krŏu̯čöš *[Kl.]* -'króu̯čą -krŏu̯čöš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -'króu̯čo·u̯l *[Kl.]* -'króu̯čo·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -krą̄čo·u̯):

dokrą̄čăc *verb. imperf.* nachdrehen, fester zusammendrehen.

fkrą̄čăc *verb. imperf.* eindrehen, hineindrehen; fkrą̄čăc są sich eindrängen, einschmeicheln.

nakrą̄čăc *verb. imperf.* hindrehen; nakrą̄čăc są sich hinwenden.

překrą̄čăc *verb. imperf.* umdrehen, verdrehen.

roskrą̄čăc *verb. imperf.* aufdrehen.

skrą̄čăc *verb. imperf.* zusammendrehen.

väkrą̄čäc *verb. imperf.* herausdrehen; väkrą̄čäc są sich herausdrehen, sich durch Ausflüchte losmachen.
vokrą̄čäč *verb. imperf.* umwinden, umwickeln.
votkrą̄čäc *verb. imperf.* zurückdrehen, aufdrehen.
vukrą̄čäc *verb. imperf.* abdrehen.
zakrą̄čäc *verb. imperf.* zudrehen.

krąční -nåų -nė *adj.* zweifelhaft, unentschieden, kritisch.

krą̄ђĕl -glä *L.* kraglŭ *masc.* Kringel.

krąђlęlk -kä *masc.* kleiner Kringel. *Kl. H. St. Wslz.*

krąђìlk -ìˑlkä *s.* krąђlęlk. *Vi.*

***krą̄gläc** *verb. iter. zu* krą̄glec.

Komposita (*Inf.* -krą̄gläc *Prs.* -'kròųglą -krőųglòš *[Kl.]* -'kròųglą -krőųglòš *[H. Vi. St. Wslz.]* *Prt.* -'kròųgloˑųl *[Kl.]* -'kròųgloˑųl *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* -krą̄gloˑų):
vokrą̄gläc *verb. imperf.* abrunden.
zakrą̄gläc *verb. imperf.* abrunden.

***krą̄glĕc** *verb.*

Komposita (*Inf.* -krą̄glĕc *Prs.* -'kròųglą -krőųglïš *[Kl.]* -'kròųglą -krőųglïš *[H. Vi. St. Wslz.]* *Prt.* -'kròųglėl *[Kl.]* -'kròųglėl *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* -'krąglä):
vokrą̄glĕc *verb. perf.* abrunden.
zakrą̄glĕc *verb. perf.* abrunden.

krą̄glï -lå -lė *adj.* rund, abgerundet.

krą̄glòk -åkä *L.* krąglåųkŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -låǫkŭ *[Vi.]* *Pl. I.* -ћï *masc.* ein unbehauenes Stück Holz, Rundholz.

krą̄glo *adv.* rund.

krą̄glosc -cä *L.* krąglùǫscï *fem.* die Rundung.

krągùǫvńìcä -cä *fem.* der Ring, mittels dessen der Längsbaum auf der Achse befestigt wird. *H. Vi. St. Wslz.*

krągùǫwńìcä *s.* krągùǫvńìca. *Kl.*

krą̄mòrk -kä *masc.* Krämerlehrling, Ladendiener.

krą̄mòrkä -ћï *I.* kramårkòų, -mårkòų *fem.* 1. die Frau der Krämers; 2. die Krämerin.

krą̄mòř -ařä, -åřä *L.* kramåřŭ *Pl. I.* -řmï *masc.* Krämer.

krą̄pă -**pă** *fem.* 1. Krampe, Krampenverschluss; 2. Hutkrämpe, Hutrand; 3. Krampf.

***krąpăc** *verb.*

Komposita (*Inf.* -krąpăc *Prs.* -'krąpùją *Prt.* -krąpė·u̯l -krą̄po·u̯):

přăkrąpăc *verb. perf.* ankrampen, mit einer Krampe anschliessen.

roskrąpăc *verb. perf.* entkrampen, den Krampenverschluss öffnen.

skrąpăc *verb. perf.* zusammenkrampen.

vắkrąpăc *verb. perf.* aufschlagen, umlegen. — Jắu̯-să-mŭšą vắkrąpăc tă-rą̄kovă dŭǫ-tė-robùǫtă.

votkrąpăc *verb. perf.* aufkrampen, den Krampenverschluss öffnen.

zakrąpăc *verb. perf.* zukrampen, mit einer Krampe verschliessen.

***krąpăvăc** *verb. iter. zu* krąpăc.

Komposita (*Inf.* -krąpăvăc *Prs.* -'krąpåvą -krąpắu̯vôš [*Kl. H. St. Wslz.*] -páǫvôš [*Vi.*] *Prt.* -'krąpåvo·u̯l *Imp.* -krąpåvo·u̯):

přăkrąpăvăc *verb. imperf.* ankrampen, mit einer Krampe anschliessen.

roskrąpăvăc *verb. imperf.* den Krampenverschluss öffnen.

skrąpăvăc *verb. imperf.* zusammenkrampen.

vắkrąpăvăc *verb. imperf.* aufschlagen, umlegen.

votkrąpăvăc *verb. imperf.* aufkrampen, den Krampenverschluss öffnen.

zakrąpăvăc *verb. imperf.* zukrampen, mit einer Krampe verschliessen.

krą̄pčică -**că** *fem.* kleine Krampe, Krämpe.

krą̄pčĭčkă -**hĭ** *fem.* kleine Krampe, Krämpe.

krą̄pkă -**hĭ** *fem.* kleine Krampe, Krämpe.

krąpovătĭ -**tå** -**tė** *adj.* 1. mit einer Krämpe versehen; 2. krampfartig.

*krąpùǫvăc *s.* krąpăc. *Kl. Vi.*

krą̄t *adj. indecl.* gedreht, gewunden, krumm.

krątí -tắu̯ -tě *adj.* gedreht, gewunden, krumm.

krątní -nắu̯ -ně *adj.* 1. gedreht, gewunden; 2. knotig, schlecht gesponnen.

krą̄to *adv.* gedreht, krumm.

*krą̄žăc *verb. iter. zu* krą̄žec.

Kompositum (*Inf.* -krą̄žăc *Prs.* -'kròu̯žą -krőu̯žòš *[Kl.]* -'kròu̯žą -krőu̯žòš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -'kròu̯žo·u̯l *[Kl.]* -'kròu̯žo·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -krą̄žo·u̯):

vokrą̄žăc *verb. imperf.* 1. abrunden; 2. umkreisen, einschliessen.

krą̄žěc *Prs.* krőu̯žą *[Kl.]* krőu̯žą *[H. Vi. St. Wslz.]* -žiš *Prt.* krőu̯žěl *[Kl.]* krőu̯žěl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* krą̄žă *verb. imperf.* 1. abrunden; 2. kreisen, sich im Kreise bewegen.

Kompositum:

vokrą̄žěc *verb. perf.* 1. abrunden; 2. umkreisen, umschliessen.

krēfčiznă -nă *fem.* Ameisenhaufen. *H. Vi. St. Wslz.*

krefčí -čắu̯ -čě *adj.* die Ameisen betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*

krēfčin -čìnī -nå -ně *adj. poss.* Ameisen-. *H. Vi. St. Wslz.*

krēfkă -ħī *fem.* 1. rote Ameise (Formica rufescens, Formica sanguinea); 2. Marienkäfer (Coccinella septempunctata). *H. Vi. St. Wslz.*

krēu̯fčiznă *s.* krēfčizna. *Kl.*

kreu̯fčí *s.* krefčí. *Kl.*

krēu̯fčin *s.* krēfčin. *Kl.*

krēu̯fkă *s.* krēfka. *Kl.*

krēi̯t krētă *Pl. L.* -cěχ *masc.* Maulwurf.

krěscăją̄nstvo -vă *ntr.* 1. die Christen, Christenheit; 2. das Christentum.

krěscăją̄nsħī -kå -ħě *adj.* christlich.

krěstăc *Prs.* krăstùją *[Oslz.]* krà·stùją *[Wslz.]* krěstûjěš *Prt.* krěstò·u̯l *verb. imperf.* kreuzigen.

Komposita (*Inf.* -krĕstăc *Prs.* -'krĕstůją *Prt.* -krĕstə·u̯l *Imp.* -kråsto·u̯ *[Oslz.]* -krå·sto·u̯ *[Wslz.]*):
pokrĕstăc *verb. perf.* nach einander kreuzigen.
vukrĕstăc *verb. perf.* kreuzigen.

krĕstůǫvăc *Prt.* krĕstůǫvo·u̯l *s.* krestăc. *Kl. Vi.*

krētóu̯ -tovĭ -vå -vė *adj. poss.* Maulwurfs-.

kretė·χsħĭ -kå -ħė *adj.* den Maulwurf betreffend.

kretė·χščo -čă *ntr.* Maulwurfshaufen.

kretė·χznă -nă *fem.* Maulwurfshaufen.

kretůǫvĭ -vå -vė *adj.* den Maulwurf betreffend.

krevjăctvo -vă *ntr.* 1. die Verwandten; 2. die Verwandtschaft.

krevjăcħĭ -kå -ħė *adj.* die Verwandten betreffend.

krēvjóčkă -ħĭ *I.* krevjåu̯čkóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -vjáǫčkou̯ *[Vi.] fem.* die Verwandte.

krēvjók -åkă *L.* krevjåu̯kŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -vjáǫkŭ *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* Verwandter.

krēvnĭ -nå -nė *adj.* verwandt. *H. Vi. St. Wslz.*

krevńăctvo -vă *ntr.* 1. die Verwandten; 2. die Verwandtschaft. *H. Vi. St. Wslz.*

krevńăcħĭ -kå -ħė *adj.* die Verwandten betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*

krēvńóčkă -ħĭ *I.* krevńåu̯čkóu̯ *[H. St. Wslz.]* -ńáǫčkóu̯ *[Vi.] fem.* die Verwandte. *H. Vi. St. Wslz.*

krēvńók -åkă *L.* krevńåu̯kŭ *[H. St. Wslz.]* -ńáǫkŭ *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* Verwandter. *H. Vi. St. Wslz.*

krēwnĭ *s.* krēvnĭ. *Kl.*

krewńăctvo *s.* krevńăctvo. *Kl.*

krewńăcħĭ *s.* krevńăcħĭ. *Kl.*

krēwńóčkă *s.* krēvńóčka. *Kl.*

krēwńók *s.* krēvńók. *Kl.*

kréχškă -ħĭ *fem.* Kuh.

krėšă! *interj.* Lockruf für Kühe.

krêšă -šă *Pl. G.* kréχš *fem.* Kuh.

kríclănă -nă *Pl. G.* -lĭn *fem.* Zügel.

krîróu̯m -mă *masc.* Kranich.

krĭróųmùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Kranich betreffend.
krŏį krùǫjù *L.* krəjŭ *masc.* Vorschäler am Pflug.
króųcĭnħĭ -kå -ħė *adj.* ziemlich kurz. *Kl. H. Vi. Wslz.*
króųcį̆nħĭ *s.* króųcĭnħĭ. *St.*
krŏųfkă *s.* krŏųka. *Vi. St. Wslz.*
krŏųw̆kă *s.* krŏųka. *Kl. H.*
krŏųg *s.* krŏųg. *H. Vi. St. Wslz.*
krŏųkă -ħĭ *fem.* kleine Kuh.
krŏųl -lă *D.* -lejù *Pl. N.* -ləvjă *I.* -lmĭ *masc.* 1. König; 2. ein selten vorkommender, gewöhnlich nur in einem Exemplar gefangener Fisch, Fischkönig.
króųlăc *Prs.* krŏųlùją *Prt.* króųlə̆·ųl *verb. imperf.* König sein, herrschen.
krŏųlĕk -ăkă *masc.* Zaunkönig.
krŏųlóų -ləvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem König gehörig.
króųlùǫvăc *Prt.* króųlùǫvə·ųl *s.* króųlăc. *Kl. Vi.*
króųlùǫvĭ -vå -vė *adj.* königlich.
krŏųnă -nă *fem.* Krone. *H. Vi. Wslz.*
króųnăc *Prs.* krŏųnùją *[H. Vi. Wslz.]* krŏųnùją *[Kl. St.]* króųnûjĕš *Prt.* króųnə̆·ųl *verb. imperf.* krönen.
Kompositum (*Inf.* -króųnăc *Prs.* -'króųnùją *Prt.* -króųnə̆·ųl *Imp.* -krŏųnə·ų *[H. Vi. Wslz.]* -krŏųnə·ų *[Kl. St.]*): vukróųnăc *verb. perf.* krönen.
krŏųnčica -că *fem.* Krönchen. *H. Vi. Wslz.*
krŏųnčĭčkă -ħĭ *fem.* Krönchen. *H. Vi. Wslz.*
krŏųnkă -ħĭ *fem.* Krönchen. *H. Vi. Wslz.*
krŏųnnĭ -nå -nė *adj.* die Krone betreffend. *H. Vi. Wslz.*
króųnùǫvăc *Prt.* króųnùǫvə·ųl *s.* króųnăc. *Kl. Vi.*
krŏųšk *s.* krŏųšk. *H. Vi. St. Wslz.*
króųtăčħĭ -kå -ħė *adj.* äusserst kurz. *Oslz.*
króųtăχnĭ -nå -nė *adj.* äusserst kurz. *Oslz.*
króųtå·čħĭ *s.* króųtăčħĭ. *Wslz.*
króųtå·χnĭ *s.* króųtăχnĭ. *Wslz.*
krŏųtĕčkə *adv.* äusserst kurz.

krőṷtěχno *adv.* äusserst kurz.
krőṷtěχńă *adv.* äusserst kur.
krőṷtko *adv.* 1. kurz; 2. nahe.
krőṷtko *prp. c. G.* nahe bei, in der Nähe von.
krőṷtko- *erstes Glied von Kompositen:* kurz-.
krőṷtkosc -că *L.* krőṷtkùǫscĭ *fem.* 1. die Kürze; 2. die Nähe.
krőṷtħĭ -kå -ħė *adj.* kurz.
krőṷg krą̄gă *L.* krągŭ *masc.* Kreis, Scheibe. *Kl.*
krőṷnă *s.* krőṷna. *Kl. St.*
krőṷnčică *s.* krőṷnčica. *Kl. St.*
krőṷnčĭčkă *s.* krőṷnčička. *Kl. St.*
krőṷnkă *s.* krőṷnka. *Kl. St.*
krőṷnnĭ *s.* krőṷnnĭ. *Kl. St.*
krőṷšk -kă *masc.* kleiner Kreis, Scheibe. *Kl.*
krocė *adv. comp. zu* krőṷtko.
krolēvńĭn -ńĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Königin gehörig. *H. Vi. St. Wslz.*
krolēwńĭn *s.* krolēvńĭn. *Kl.*
krolējstvo -vă *ntr.* Königreich.
krolējsħĭ -kå -ħė *adj.* königlich.
kromāřěc *Prs.* krùǫmařą *[Kl. H. Vi.]* krùǫmařą *[St.]* krù·mařą *[KGa. W.]* kromāřĭš *Prt.* krùǫmařėl *[Kl. H. Vi.]* krùǫmařėl *[St.]* krù·mařėl *[KGa. W.]* kromařåla *verb. imperf.* są sich in einem kleinen Bezirk aufhalten (von Fischen gebraucht). *Oslz. KGa. W.*
kropātĭ -tå -tė *adj.* mit einem Kropf versehen.
kropēlkă -ħĭ *A.* krùǫpēlką *fem.* Tröpfchen. *Kl. H. St. Wslz.*
kropè·lkă *Pl. G.* -pèlk *s.* kropēlka. *Vi.*
kroplātĭ -tå -tė *adj.* voller Tropfen.
kroplåstĭ -tå -tė *adj.* voller Tropfen. *Oslz.*
kroplå·stĭ *s.* kroplåstĭ. *Wslz.*
kroplovātĭ -tå -tė *adj.* tropfenartig, tropfenförmig.
krošlęnkă -k *ntr. pl.* Bahre. *Kl. H. Vi.*
krošlęnkă *s.* krošlęnka. *St.*

krošì·nkă -ìnk s. krošìęnkă. *Wslz.*
krovjăřtvo -vă *ntr.* 1. die Kuhhirten; 2. das Kuhhirtenamt.
krovjăřhĭ -kå -hė *adj.* den Kuhhirten betreffend.
krŏ·j krăjù *L.* krajŭ *Pl. I.* krajmí *masc.* Land.
krŏ·jk -kă *masc.* Ländchen.
krŏ·ųc -că *Pl. I.* -cmĭ *masc.* Schneider.
krŏ·ųckă -hĭ *fem.* 1. die Frau des Schneiders; 2. Schneiderin.
krŏ·ųcòų -covĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Schneider gehörig.
kro·ųcováǫ *s.* kro·ųcovăų. *Vi.*
kro·ųcovăų -vě *fem.* die Frau des Schneiders. *Kl. H. St. Wslz.*
krŏ·ųctvo -vă *ntr.* 1. die Schneider, Schneiderzunft; 2. das Schneiderhandwerk.
krŏ·ųchĭ -kå -hė *adj.* den Schneider betreffend.
krŏ·ųčĭk -ikă *masc.* Scheidergeselle, Schneiderlehrling.
krŏ·ųčĭščo -čă *Pl: N.* kro·ųčĭščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.]* *G.* -čĭšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.]* *ntr.* schlechter Schneider, Flickschneider.
krŏ·ųčĭ -čå -čė *adj.* den Schneider betreffend.
krŏ·ųčkă *s.* krŏ·ųcka.
krùǫ kră *Du. N.* křię *D. I.* krùǫmă *Pl. G.* hìęr *L.* křěχ *ntr.* 1. Wade; 2. Rogen.
krùǫcĕc *Prs.* krùǫcą -cĭš *Prt.* krùǫcėl krocălă *verb. imperf.* kürzer machen, kürzen.

Komposita (*Inf.* -krùǫcĕc *Prs.* -'krocą -krùǫcĭš *Prt.* -'krocėl):

natkrùǫcĕc *verb. perf.* etwas abkürzen.
pokrùǫcĕc *verb. perf.* ein wenig kürzen.
přăkrùǫcĕc *verb. perf.* etwas kürzen.
skrùǫcĕc *verb. perf.* kürzen, abkürzen.
vukrùǫcĕs *verb. perf.* abkürzen.

krùǫčĭc *Prs.* krùǫčą -čĭš *Prt.* krùǫčėl kročĭlă *verb. imperf.* Schritt für Schritt, langsam gehen.

Komposita (*Inf.* -krùǫčĭc *Prs.* -'kročą -krùǫčĭš *Prt.* -kročėl):
fkrùǫčĭc *verb. perf.* einschreiten, eindringen.

pokrùǫčìc *verb. perf.* vorwärts schreiten, hinschreiten.
překrùǫčìc *verb. perf.* überschreiten.
vokrùǫčìc *verb. perf.* umschreiten.

krùǫjìc *Prs.* krùǫją -jìš *Prt.* krùǫjėl krojīlă *verb. imperf.* schneiden.

Komposita (*Inf.* -krùǫjìc *Prs.* -'kroją -krùǫjìš *Prt.* -'krojėl): *s.* krājac.

krùǫlěščo -čă *Pl. N.* krolāščă *[Oslz.]* -lå·ščă *[Wslz.] G.* -lāšč *[Oslz.]* -låšč *[Wslz.] ntr.* alter König.

krùǫlevnă -nă *fem.* 1. Königin; 2. ein mit dem krṓu̯l zusammen gefangener Fisch derselben Art, Fischkönigin. *H. Vi. St. Wslz.*

krùǫlewnă *s.* krùǫlevna. *Kl.*

krùǫp -pă *Pl. G.* kropṓu̯ *masc.* Kropf.

krùǫpjìc *Prs.* krùǫpją -pjìš *Prt.* krùǫpjėl kropjīlă *verb. imperf.* besprengen.

Komposita (*Inf.* -krùǫpjìc *Prs.* -'kropją -krùǫpjìš *Prt.* -'kropjėl):
nakrùǫpjìc *verb. perf.* besprengen.
pokrùǫpjìc *verb. perf.* besprengen.
skrùǫpjìc *verb. perf.* besprengen.
vākropjìc *verb. perf.* alles tröpfelnd ausgiessen.
vokrùǫpjìc *verb. perf.* besprengen.
vopkrùǫpjìc *verb. perf.* besprengen.
zakrùǫpjìc *verb. perf.* besprengen.

krùǫplă -lă *Pl. G.* -pěl *fem.* Tropfen.

krùǫpnòu̯c *s.* krùǫpnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

krùǫpnòu̯c *Fut.* krùǫpńą -ńěš *Prt.* krùǫpnòu̯n kropną̄ *verb. perf.* besprengen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -krùǫpnòu̯c *Prs.* -'kropńą -krùǫpńěš *Prt. a.* -'kropnòu̯n *b.* -'krop -'kroplă *Part. Prt.* -krùǫplì):
vokrùǫpnòu̯c *verb. perf.* besprengen.
zakrùǫpnòu̯c *verb. perf.* besprengen.

krùǫsnă -sěn *[Oslz. KGa. W.]* -sìn *[GGa.] I.* -nï *L.* -ńėχ *ntr. pl.* Webstuhl.

krù̦ǫšńă -šeń *ntr. pl.* Bahre.

krùǫtšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* krö́ǫthĭ.

krùǫvă -vă *I.* krevö́ų *Pl. G.* krö́ų kröųv *[Vi. St. Wslz.]* kröųw *[Kl. H.] fem.* Kuh.

krùǫvjină -nă *I.* krevjīnòų *[Kl. H. Vi.]* -vjįnòų *[St.]* -vjì·nòų *[Wslz.] fem.* Kuhfleisch.

krùǫvjĭščө -čă *L.* krevjīščù *[Oslz.]* -vjì·ščù *[Wslz.] Pl. G.* -vjīšč *[Oslz.]* -vjìšč *[Wslz.] ntr.* alte schlechte Kuh.

krùǫvjĭznă -nă *fem.* Kuhfleisch.

krùǫvjĭ -vjå -vjė *adj.* die Kuh betreffend.

krùǫvjĭn -vjĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Kuh-.

krùǫvjòrkă -hĭ *I.* krevjărkòų, -vjărkòų *fem.* 1. die Frau des Kuhhirten; 2. Kuhhirtin, Kuhmagd.

krùǫvjòř -ařă, -åřă *L.* krevjăřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Kuhhirt.

krùbătk -kă *masc.* kleines Kind.

krúk krûkă *masc.* Krug, hohes irdenes Gefäss.

krûkăč -ačă *L.* krùkăčù *masc.* Maulwurfsgrille.

krûpăčk -kă *masc.* kleines Kind, welches noch nicht gehen kann.

krús *adj. indecl.* kraus.

krús *adv.* kraus.

krûšănă -nă *I.* krùšånòų *[Kl. H. Vi.]* -šąnòų *[St.]* -šà·nòų *[Wslz.] Pl. G.* -šín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -šįn *[St.] fem.* Krümchen, Brocken.

krûšěnkă -hĭ *I.* krùšånkòų *[Kl. H. Vi.]* -šąnkòų *[St.]* -šà·nkòų *[Wslz.] fem.* Krümchen.

krûšĭnkă -hĭ *I.* krùšínkòų *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -šįnkòų *[St.] fem.* Krümchen.

krùzăc *Prs.* krûzùją *Prt.* krùzö·ųl *verb. imperf.* kraus machen, kräuseln; krùzăc są sich kräuseln, kraus werden.

Komposita:

pekrùzăc *verb. perf.* ein wenig kräuseln; pekrùzăc są ein wenig kraus werden.

vukrùzăc *verb. perf.* kraus machen; vukrùzăc są kraus werden.

krůzātĭ -tå -tė *adj.* kraus.

krůzùǫvăc *Prt.* krůzùǫvo·u̯l *s.* krůzăc. *Kl. Vi.*

krůzùǫvĭ -vå -vė *adj.* kraus.

krümāřěc *Prs.* krù·mařą *s.* kremāřec. *Wslz.*

křáǫk *s.* krău̯k. *Vi.*

křăčěc *Prs.* křăčą -čĭš *Prt.* křăčo·u̯l -čă -čelĭ *Part. Prt.* křăčālĭ *verb. imperf.* schreien. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -křăčěc *Prs.* -'krăčą -křăčĭš *Prt.* -'křăčo·u̯l -čă -čelĭ):

nakřăčěc *verb. perf.* viel schreien; nakřăčěc są sich müde schreien.

pokřăčěc *verb. perf.* eine Zeitlang schreien.

překřăčěc *verb. perf.* überschreien.

roskřăčěc *verb. perf.* ausschreien, schreiend verkünden; roskřăčěc są ins Schreien kommen.

zakřăčěc *verb. perf.* zu schreien anfangen.

křăfšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* křăvĭ. *H. Vi. St.*

křăwšĭ *s.* křăfšĭ. *Kl.*

křăk -kù *masc.* Geschrei. *Oslz.*

křăkóč -ăčă *L.* křăkău̯čù *[Kl. H. St.]* -káǫčù *[Vi.] masc.* Schreier. *Oslz.*

křăkóčkă -hĭ *I.* křăkău̯čkóu̯ *[Kl. H. St.]* -káǫčkóu̯ *[Vi.] fem.* Schreierin. *Oslz.*

křăńă -ńă *Pl. G.* křín *fem.* 1. Kasten, mit flachem Deckel; 2. der im Kahn befindliche Kasten, in welchem die gefangenen Fische lebend aufbewahrt werden. *Kl. H. Vi.*

křăp -pù *masc.* Schwelle im Thorweg. *Oslz.*

křăpăc *Prs.* křîpją -pjěš *Prt.* křîpo·u̯l *Imp.* křăpjĭ křăpjīcă *verb. imperf.* geigen. *Oslz.*

Komposita:

nakřăpăc *verb. perf.* są genug gegeigt haben, sich müde geigen.

pokřăpăc *verb. perf.* ein wenig geigen.

přäkřâpăc *verb. perf.* auf der Geige begleiten. — Jåu̯-vòu̯m-přăkřïpją dùo̦-tòu̯ncă.

překřâpăc *verb. perf.* durchgeigen, vergeigen.

zakřâpăc *verb. perf.* anfangen zu geigen.

křâpjică křăpjīc *fem. pl.* Violine. *Oslz.*

*křâvăc *verb. Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -křâvăc *Prs.* -́křïvą -křî̆vòš *Prt.* -́křïvo·u̯l *Imp.* -křâvo·u̯):

vokřâvăc *verb. perf.* die Hühner wegen ihrer Legefähigkeit betasten.

*křâvjăc *verb. iter. zu* křâvjic. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -křâvjăc *Prs.* -́křïvją -křî̆vjòš *Prt.* -́křïvjo·u̯l *Imp.* -křâvjo·u̯ -křăvjŏ·u̯că):

fkřâvjăc *verb. imperf.* nach einwärts krümmen.

překřâvjăc *verb. imperf.* verkrümmen.

votkřâvjăc *verb. imperf.* zurückkrümmen, wieder gerade biegen.

zakřâvjăc *verb. imperf.* krümmen, krumm biegen.

křâvjěc *s.* křăvjău̯c. *Oslz.*

křâvjïc *Prs.* křâvją -vjïš *Prt.* křâvjèl křăvjīlă *verb. imperf.* krümmen, krumm biegen; křâvjïc są sich krümmen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -křâvjïc *Prs.* -́křăvją -křâvjïš *Prt.* -́křăvjèl):

fkřâvjïc *verb. perf.* einwärts krümmen.

nakřâvjïc *verb. perf.* wohin krümmen.

natkřâvjïc *verb. perf.* ein wenig krümmen.

pokřâvjïc *verb. perf.* ein wenig krümmen; pokřâvjïc są etwas krumm werden.

překřâvjïc *verb. perf.* verkrümmen.

skřâvjïc *verb. perf.* krümmen, krumm biegen; skřâvjïc są sich krümmen, krumm werden.

votkřâvjïc *verb. perf.* zurückkrümmen, wieder gerade biegen.

zakřâvjïc *verb. perf.* krümmen, krumm biegen.

křåvjīznă -nă *fem.* Krümmung. *Oslz.*

křåvjóc *s.* křävjǻuc. *Oslz.*

křåvo *adv.* krumm. *Oslz.*

křåvosc -că *L.* křävùosci *fem.* die Krümmung. *Oslz.*

křåk -å·kŭ *s.* křåk. *Wslz.*

křäkăctvo -vă *ntr.* Geschrei.

křäkăchĭ -kå -hė *adj.* schreierisch, laut.

křänŏufk -kă *masc.* eine hölzerne Schüssel. *Vi. St. Wslz.*

křänŏuwk *s.* křänŏufk. *Kl. H.*

křäńùovĭ -vå -vė *adj.* den Kasten betreffend.

křåp -å·pŭ *s.* křåp. *Wslz.*

***křäpăc** *verb. iter. zu* křåpac.

Komposita (*Inf.* -křäpăc *Prs.* -'křäpùją *Prt.* -křäpė·ul *Imp.* -křäpo·u *[Oslz.]* -křå·po·u *[Wslz.]*):

přäkřäpăc *verb. imperf.* auf der Geige begleiten.

překřäpăc *verb. imperf.* durchgeigen, vergeigen.

zakřäpăc *verb. imperf.* anfangen zu geigen.

***křäpăvăc** *verb. iter. zu* křåpac.

Komposita (*Inf.* -křäpăvăc *Prs.* -'křīpåvą -křīpåuvöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -páovöš *[Vi.]* *Prt.* -'křīpåvo·ul *Imp.* -křäpăvo·u): *s.* křäpăc.

křäpjīčnĭ -nå -nė *adj.* die Violine betreffend. *Oslz.*

křäpjì·čnĭ *s.* křäpjīčnĭ. *Wslz.*

***křäpùovăc** *s.* křäpăc. *Kl. Vi.*

kŕävăvĭ -vå -vė *adj.* etwas krumm.

křävĭ -våu -vė *adj.* krumm.

křävjáoc *s.* křävjǻuc. *Vi.*

křävjǻuc *Prs.* křåvjeją *[Oslz.]* křå·vjeją *[Wslz.]* křävjìejėš *Prt.* křåvjo·ul *[Oslz.]* křå·vjo·ul *[Wslz.]* -vjă -vjelĭ *Part. Prt.* křävjălĭ *verb. imperf.* krumm werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -křävjǻuc *Prs.* -'křävjeją -křävjìejėš *Prt.* -'křävjo·ul -vjă -vjelĭ):

pokřävjǻuc *verb. perf.* ein wenig krumm werden.

skřävjǟu̯c *verb. perf.* krumm werden.
zakřävjǟu̯c *verb. perf.* krumm werden.

křävjė *adv. comp. zu* křãvo.

křãvo- *erstes Glied von Kompositen:* krumm-.

křà·čěc *s.* křãčec. *Wslz.*

křà·fšĭ *s.* křãfšĭ. *Wslz.*

křà·kȯč *s.* křãkȯč. *Wslz.*

křà·kȯčkă *s.* křãkȯčka. *Wslz.*

křà·ńă *s.* křãńa. *Wslz.*

křà·păc *s.* křãpac. *Wslz.*

křà·pjĭcă křäpjìc *D.* -pjì·cȯu̯m *s.* křãpjică. *Wslz.*

*křà·văc *s.* křãvac. *Wslz.*

*křà·vjăc *s.* křãvjac. *Wslz.*

křà·vjěc *s.* křävjǟu̯c. *Wslz.*

křà·vjĭc *s.* křãvjic. *Wslz.*

křà·vjĭznă *s.* křãvjizna. *Wslz.*

křà·vjȯc *s.* křävjǟu̯c. *Wslz.*

křà·vo *s.* křãvo. *Wslz.*

křà·vosc *s.* křãvosc. *Wslz.*

křǟu̯k -kă *masc.* kleiner Busch, Strauch. *Kl. H. St. Wslz.*

křą̄ńă *Pl. G.* křín *s.* křãńa. *St.*

křebjetùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Rücken betreffend.

křebjìe̯tnĭ -nå -nė *adj.* den Rücken betreffend.

křekùo̯tăc *Prs.* křìe̯kocą křekùo̯cěš *Prt.* křìe̯koto·u̯l křekotã *verb. imperf.* laute Töne von sich geben, schreien, krächzen, quaken.

křemíšk -kă *masc.* Feuerstein. *Oslz.*

křemjẽi̯nnĭ -nå -nė *adj.* den Feuerstein betreffend. *Kl. H. Vi.*

křemjẽi̯nnĭ *s.* kremjẽi̯nnĭ. *St.*

křeptò·i̯nă -nă *fem.* 1. Rückgrat; 2. das längs des Rückgrats sitzende Fleisch, Rückenfleisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

křeptò·i̯znă *s.* křeptò·i̯na.

křeptò·i̯nă *s.* křeptò·i̯na. *St.*

křeptùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Rücken betreffend.

křescăjąnstvə -vă *ntr.* 1. die Christen, Christenheit; 2. das Christentum.

křescăjąnsňï -kă -ňė *adj.* christlich.

křevjīčė -čă *ntr.* Gestrüpp, Buschwerk ohne höheres Holz. *Oslz.*

křevjīstï -tă -tė *adj.* buschig. *Oslz.*

křevjì·čė *s.* křevjīčė. *Wslz.*

křevjì·stï *s.* křevjīstï. *Wslz.*

křėl -ėlŭ *masc.* Fischrogen.

křìębjėt -etă *Pl. G.* křebjìętóų *I.* -tmï *L.* -cėχ *masc.* Rücken.

křìęčěc *Prs.* křìęčą -čïš *Prt.* křìęčə·ųl -čă -čelï *Part. Prt.* křečălï *verb. imperf.* Töne von sich geben, schreien, krächzen, quaken.

Komposita (*Inf.* -křìęčěc *Prs.* -'křečą -křìęčïš *Prt.* -'křečə·ųl -čă -čelï):

pokřìęčěc *verb. perf.* eine Zeitlang schreien, krächzen.

zakřìęčěc *verb. perf.* ein Geschrei, Gekrächze erheben.

křìęk -kŭ *masc.* Wasserlinse.

křìęknóųc *s.* křìęknóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

křìęknóųc *Fut.* křìękńą -ńěš *Prt.* křìęknóųn křeǩną *verb. perf.* aufschreien, aufkrächzen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -křìęknóųc *Prs.* -'kreǩną -křìękńěš *Prt.* -'křeǩ -'křeklă *Part. Prt.* -křìęklï):

zakřìęknóųc *verb. perf.* aufschreien, aufkrächzen.

křìękot -tŭ *masc.* das Geschrei, Gekrächze, Gequake.

křìęm -mjeńă *L.* křemjìęńŭ *Pl. I.* -mję̄nmï *masc.* Feuerstein. *Kl. H. Vi.*

křìęmjeń *s.* křìęm. *Kl. H. Vi.*

křìępcěščə -čă *Pl. N.* křepcăščă [*Oslz.*] -că·ščă [*Wslz.*] *G.* -căšč [*Oslz.*] -căšč [*Wslz.*] *ntr.* grosser Rücken.

křìępjïc *Prs.* křìępją -pjïš *Prt.* křìępjėl *verb. imperf.* feine Wäsche waschen.

křìępt -tă *Pl. G.* křeptőų *masc.* Rücken.

křìęscăjóųn -ană, -óųnă *Pl. N.* -ńă *G.* křescăjőųn [*H. Vi. Wslz.*] -jőųn [*Kl. St.*], -jąnóų *I.* -nmï *masc.* Christ.

křiescăjòu̯nkă -ñĭ *I.* křescăjǒu̯nkòu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -jǒu̯nkòu̯ *[Kl. St.]*, -ją̆nkòu̯ *fem.* Christin.

křiȩstnĭ -nå -nė *adj.* die Taufe betreffend.

křiȩstńòk -åkă *L.* křestńåu̯kŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ńåo̯kŭ *[Vi.]* *masc.* Täufling.

křiȩvă -vă *Pl. G.* křév *[H. Vi. St. Wslz.]* křéw *[Kl.]* *fem.* ein Teil der Fischeingeweide.

*křiȩvjăc *verb. iter. zu* křiȩvjic.

Komposita (*Inf.* -křiȩvjăc *Prs.* -'křêvją -křêvjòš *Prt.* -'křêvjo·u̯l *Imp.* -křiȩvjo·u̯ -křevjŏ·u̯că): *s.* křåvjac.

křiȩvjĭc *Prs.* křêvją -vjĭš *Prt.* křêvjėl *Imp.* křiȩvjĭ křevjĭcă *verb. imperf.* krümmen; křiȩvjĭc są sich krümmen, krumm werden.

Komposita (*Inf.* -křiȩvjĭc *Prs.* -'křêvją -křêvjĭš *Prt.* -'křêvjėl *Imp.* -'křevjĭ): *s.* křåvjic.

křiȩmă *L.* křemjiȩńŭ *Pl. I.* -mjĕi̯nmĭ *s.* kriȩm. *St.*

křiȩmjeń *s.* křiȩm. *St.*

křĭmíšk *s.* křemíšk. *Wslz.*

křĭmjĕi̯nnĭ *s.* křemjĕi̯nnĭ. *Wslz.*

křì·mă -mjĭńă *L.* křĭmjì·ńŭ *s.* křiȩm. *Wslz.*

křì·mjeń *s.* křiȩm. *Wslz.*

křîdĕlko -kă *ntr.* Flügelchen.

křĭdlătĭ -tå -tė *adj.* mit Flügeln versehen, geflügelt.

křîdlĕčko -kă *ntr.* Flügelchen.

*křîdlĭ -lå -lė *adj.*

Komposita:

dlŭgokřîdlĭ langflügelig, mit langen Flügeln.
dvakřîdlĭ zweiflügelig, mit zwei Flügeln.
krǒu̯tkokřîdlĭ kurzflügelig, mit kurzen Flügeln.
šăřokokřîdlĭ breitflügelig, mit breiten Flugeln.
stĕřăkřîdlĭ vierflügelig, mit vier Flügeln.

křîdlo -lă *Pl. G.* -dĕl *ntr.* Flügel.

křĭdlŭȩvĭ -vå -vė *adj.* den Flügel betreffend.

křîdlŭško -kă *ntr.* Flügelchen.

křı́k̄nòu̯c *Imp.* křăkńĭ *[H. Vi. St.]* křȧ·kńĭ *[Wslz.]* *s.* kři̇́k̄nòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

křı́k̄nòu̯c *Fut.* křı́k̄ńą -ńėš *Prt.* křı́k̄nòu̯n *Imp.* křăkńĭ křėkńĭcă *verb. perf.* aufschreien. *Kl.*

Komposita:

pokřı́k̄nòu̯c *verb. perf.* ein Geschrei erheben.

zakřı́k̄nòu̯c *verb. perf.* aufschreien.

křı́k̄vjă -vjă *fem.* strenger Frost.

křı́nčică -că *fem.* Kästchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

křı́nčĭčkă -ħĭ *fem.* Kästchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

křı́nkă -ħĭ *fem.* Kästchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

křĭpăctvo -vă *ntr.* 1. die Geiger, Spielleute; 2. das Spielmannsgewerbe.

křĭpăcħĭ -kå -ħė *adj.* den Geiger betreffend.

křĭpăřtvo -vă *ntr.* 1. Geiger, Spielleute; 2. das Spielmannsgewerbe.

křĭpăřħĭ -kå -ħė *adj.* den Geiger betreffend.

křı́pnòu̯c *Imp.* křăpńĭ *[H. Vi. St.]* křȧ·pńĭ *[Wslz.]* *s.* křı́pnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

křı́pnòu̯c *Fut.* křı́pńą -ńėš *Prt.* křı́pnòu̯n *Imp.* křăpńĭ křėpńĭcă *verb. perf.* einen Geigenstrich thun, losgeigen. *Kl.*

křĭ̂pòč -ăčă *L.* křĭpáu̯čŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -páo̯čŭ *[Vi.]* *masc.* Geiger, Spielmann.

křĭ̂pòčkă -ħĭ *I.* křĭpáu̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -páo̯čkòu̯ *[Vi.]* *fem.* Geigerin.

křĭ̂pòrkă -ħĭ *I.* křĭpărkòu̯, -părkòu̯ *fem.* Geigerin.

křĭ̂pòř -ăřă *L.* křĭpăřŭ *masc.* Geiger, Spielmann.

křı́šk -kă *masc.* Kreuzchen.

křı́vdă -dă *fem.* Unrecht. *H. Vi. St. Wslz.*

*křı́vʒăc *verb. iter. zu* křı́vʒec. *H. Vi. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -křı́vʒăc *Prs.* -'křĭvʒą -křı́vʒòš *Prt.* -'křĭvʒo·u̯l):

pokřı́vʒăc *verb. imperf.* ein Unrecht zufügen, schädigen, beeinträchtigen.

vokřívʒăc *verb. imperf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.
vukřívʒăc *verb. imperf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.
zakřívʒăc *verb. imperf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.

křívʒăcĕlkă -ħĭ *I.* křĭvʒăčìȩlkòu̯ *fem.* Übeltäterin, Schädigerin. *H. St. Wslz.*

křívʒăcėl -ela *L.* křĭvʒăcìȩlù *masc.* Übeltäter, Schädiger. *H. Vi. St. Wslz.*

křĭvʒăcìȩlstvo -vă *ntr.* Schädigung, Beeinträchtigung. *H. St. Wslz.*

křívʒăcĭlkă *I.* křĭvʒăcì·lkòu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* křívʒăcelka. *Vi.*

křĭvʒăcì·lstvo *s.* křĭvʒăcìȩlstvo. *Vi.*

křívʒĕc *Prs.* křívʒą -ʒĭš *Prt.* křívʒėl *verb. imperf.* ein Unrecht zufügen, schädigen, beeinträchtigen. *H. Vi. St. Wslz.*

Komposita:

nakřívʒĕc *verb. perf.* viel Unrecht zufügen, viel schädigen.
pokřívʒĕc *verb. perf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.
skřívʒĕc *verb. perf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.
vokřívʒĕc *verb. perf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.
vukřívʒĕc *verb. perf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.
zakřívʒĕc *verb. perf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.

kříwdă *s.* křívda. *Kl.*

*kříwʒăc *s.* křívʒac. *Kl.*

kříwʒăcĕlkă *s.* křívʒăcelka. *Kl.*

kříwʒăcėl *s.* křívʒăcėl. *Kl.*

křĭwʒăcìȩlstvo *s.* křĭvʒăcìȩlstvo. *Kl.*

kříwʒĕc *s.* křívʒec. *Kl.*

kříž -ĭžă *Pl. I.* křížmĭ *masc.* Kreuz.

křĭžăc *Prs.* křĭ̂žùją *Prt.* křĭžò·u̯l *verb. imperf.* kreuzigen.

Komposita:

pokřĭžăc *verb. perf.* nach einander kreuzigen.
vukřĭžăc *verb. perf.* kreuzigen.

křĭžąńė -ńă *ntr.* Kreuzigung.

kří̂žĕk -ăkă *masc.* Kreuzchen.

*křížńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.*

Kompositum:

čårnokřîžńïk Schwarzkünstler, Zauberer.

křîžovą̄ńė *s.* křîžą̄ńė. *Kl. Vi.*

křîžùǫvăc *Prt.* křîžùǫvo·u̯l *s.* křîžăc. *Kl. Vi.*

křîžùǫvï -vå -vė *adj.* das Kreuz betreffend.

křîžùǫvńică -că *fem.* Kreuzholz. *H. Vi. St. Wslz.*

křîžùǫwńică *s.* křîžùǫvńica. *Kl.*

křįnčică *s.* křînčica. *St.*

křįnčïčkă *s.* křînčička. *St.*

křįnkă *s.* křînka. *St.*

křńîcă -că *fem.* Silberlachs, Maiforelle (Salmo argenteus). *Oslz.*

křńì·că *Pl. G.* -ńìc *s.* křńîca. *Wslz.*

křőu̯n -nù *masc.* Meerrettig. *H. Vi. Wslz.*

křòu̯nùǫvï -vå -vė *adj.* den Meerrettig betreffend.

křőu̯n *s.* křőu̯n. *Kl. St.*

křùǫsăc *Prs.* křẹsą -šěš *Prt.* křùǫso·u̯l křosă *Imp.* křẹšă křešăcă *verb. imperf.* Feuer schlagen.

Komposita (*Inf.* -křùǫsăc *Prs.* -'křešą -křẹšěš *Prt.* -'křoso·u̯l *Imp.* -'křešă):

nakřùǫsăc *verb. perf.* Feuer schlagen.

văkřosăc *verb. perf.* Feuer herausschlagen.

ząkřùǫsăc *verb. perf.* anfangen Feuer zu schlagen.

křùǫsădlo -lă *Pl. N.* křosădlă *[Oslz.]* -så·dlă *[Wslz.] G.* -děl *ntr.* Feuerstahl.

ksą̄stvo -vă *ntr.* Fürstentum.

ksą̄štvo *s.* ksą̄stvo.

ksązeváǫ *s.* ksązevåu̯. *Vi.*

ksązevåu̯ -vě *fem.* die Frau des Pastors. *Kl. H. St. Wslz.*

ksązēįstvo -vă *ntr.* 1. die Pastoren, die Geistlichkeit; 2. der geistliche Stand.

ksązēįsħï -kå -ħė *adj.* den Pfarrer betreffend, geistlich.

ksązìẹvï -vå -vė *adj.* den Pfarrer betreffend.

ksą̄zòu̯ -zovï -vå -vė *adj. poss.* dem Pfarrer gehörig.

ksązùǫvï *s.* ksązìẹvï.

ksąžãčnï -nå -nė *adj.* monatlich, jeden Monat sich wiederholend. *Oslz.*
Komposita:
dvåksąžãčnï zwei Monate alt.
jãnoksąžãčnï einen Monat alt.
pjïncksąžãčnï fünf Monat alt.
pőųlksąžãčnï einen halben Monat alt.
štėřåksąžãčnï vier Monat alt.
ħïlåksąžãčnï einige Monate alt.

ksąžãcùǫvï -vå -vė *adj.* den Mond, Monat betreffend.
ksąžå·čnï *s.* ksąžãčnï. *Wslz.*
ksą̃žěc -ãcå *L.* ksąžãcù *[Oslz.]* -žå·cù *[Wslz.]* *Pl. G.* -cï *I.* -cmï *masc.* 1. Mond; 2. Monat.
ksą̃žěznă -nă *fem.* die Pastoren, die Geistlichkeit.
ksą̃žnå -nė *fem.* Fürstin.
ksêńă -ńă *ntr.* Schuppen und sonstige Abfälle der Fische. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ksę̂ńă *s.* ksêńă. *St.*
ksőųc *s.* ksőųc. *H. Vi. St. Wslz.*
ksòųžãčï *s.* ksòųžãčï. *H. Vi. St.*
ksòųžå·čï *s.* ksòųžãčï. *Wslz.*
ksőųžą *s.* ksőųžą. *H. Vi. St. Wslz.*
ksőųc ksą̃ză *D.* -zejù *L.* ksązŭ *V.* -žă *Du. D. I.* -zemă *Pl. N.* -zevjă *I.* -zmí *masc.* Pfarrer, Pastor, Geistlicher. *Kl.*
ksòųžãčï -čå -čė *adj.* fürstlich. *Kl.*
ksőųžą -ãcă *Pl. N.* ksòųžą̃tă *ntr.* Fürst. *Kl.*
ksobńìęšï -šå -šė *adj.* zur linken Seite befindlich.
ksùǫbjă *adv.* links.
ksùǫbjă *prp. c. G.* links von, zur Linken von.
ksùǫbjă! *interj.* links! nach links!
kštăltãc *Prs.* kštăltùją *[Kl. H. St. Wslz.]* kštà·ltùją *[Vi.]* kštăltûjěš *Prt.* kštăltò·ųl *verb. imperf.* gestalten, formen.
Komposita:
překštăltãc *verb. perf.* umgestalten, umformen.
vukštăltãc *verb. perf.* gestalten, formen.

kštältùǫvăc *Prt.* kštältùǫvo·u̯l *s.* kštaltăc. *Kl. Vi.*

kštáǫlt *s.* kštåu̯lt. *Vi.*

kštåu̯lt -tù *masc.* Gestalt. *Kl. H. St. Wslz.*

kūčă -čă *fem.* Kutsche. *Oslz.*

kūča -čă *D.* -čeju *Pl. N.* -čovjă *masc.* Kutscher. *Oslz.*

*kūčăc *verb. iter. zu* kūčic. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -kūčăc *Prs.* -'kùčą -kûčöš *Prt.* -'kùče·u̯l *Imp.* -kūče·u̯):

dekūčăc *verb. imperf.* kùǫmù jemanden belästigen.

nakūčăc *verb. imperf.* kùǫmù jemanden belästigen.

kučăřěc *Prs.* kūčařą *[Oslz.]* kù·čařą *[Wslz.]* kučăřïš *Prt.* kūčařël *[Oslz.]* kù·čařël *[Wslz.]* kučařâlă *verb. imperf.* Kutscher sein.

kučăřóu̯ -řevï -vå -vė *adj. poss.* dem Kutscher gehörig.

kučăřhï -kå -hė *adj.* den Kutscher betreffend; kučăřhï vǫ́u̯z Kutschwagen, Kutsche.

kūčěr -čră *D.* -reju *Pl. N.* -revjă *masc.* Kutscher. *Oslz.*

kūčïc *Prs.* kūčą -čïš *Prt.* kūčël *verb. imperf.* kùǫmù belästigen, lästig fallen. *Oslz.*

Komposita:

dekūčïc *verb. perf.* kùǫmù belästigen, lästig fallen.— Dlûhï čăs ven-nóu̯m-dùǫkučël tahïmï gåu̯tkamï.

nakūčïc *verb. perf.* kùǫmù belästigen, lästig fallen.

kūčóř -ařă, -åřă *L.* kučăřù *masc.* Kutscher. *Oslz.*

kūčróu̯ -revï -vå -vė *adj. poss.* dem Kutscher gehörig. *Oslz.*

kučreváǫ *s.* kučrevåu̯. *Vi.*

kučrevåu̯ -vě *fem.* die Frau des Kutschers. *Kl. H. St. Wslz.*

kūdïk -ikù *masc.* Hederich. *Oslz.*

kudlătï -tå -tė *adj.* zottig.

kūdlă kudlóu̯ *masc. pl.* Zotten, langes Haar. *Oslz.*

kūdlóčkă -hï *I.* kudlåu̯čkóu̯ *[Kl. H. St.]* -láǫčkóu̯ *[Vi.]* *fem.* Frau mit langem, zottigem Haar. *Oslz.*

kūdlók -åkă *L.* kudlåu̯kù *[Kl. H. St.]* -láǫkù *[Vi.]* *masc.* Mann mit langem, zottigem Haar. *Oslz.*

kūfĕr -fră *masc.* Koffer. *Oslz.*

kūfĕrṭ -ṭă *masc.* Koffer. *Oslz.*

kūfĕrṭk -kă *masc.* kleiner Koffer. *Oslz.*

kufrùo̜vĭ -vå -vė *adj.* den Koffer betreffend.

kuχārčĭk -ikă *masc.* Küchenjunge.

kuχāřĕc *Prs.* kūχařą *[Oslz.]* kù·χařą *[Wslz.]* kuχāřĭs *Prt.* kū-χařėl *[Oslz.]* kù·χařėl *[Wslz.]* kuχařålă *verb. imperf.* Koch sein.

kuχāřĕk -ākă *masc.* Küchenjunge.

kuχāřȯu̯ -řevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Koch gehörig.

kuχāřṭvo -vă *ntr.* 1. die Köche; 2. das Kochgewerbe, die Kochkunst.

kuχāřńĭ -kå -ńė *adj.* den Koch betreffend.

kuχárčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Köchin gehörig.

kū·χńă -ńă *Pl. G.* -χeń *fem.* Küche. *Oslz.*

kuχńùo̜vĭ -vå -vė *adj.* die Küche betreffend.

kūχȯrk -kă *masc.* Küchenjunge. *Oslz.*

kūχȯrkă -ńĭ *I.* kuχárkȯu̯, -χārkȯu̯ *fem.* Köchin. *Oslz.*

kūχȯř -ařă, -åřă *L.* kuχāřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Koch. *Oslz.*

kuχēi̯nnĭ -nå -nė *adj.* die Küche betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kuχēi̯nnĭ *s.* kuχēi̯nnĭ. *St.*

kuχìe̜nkă -ńĭ *A.* kūχĕnką *fem.* kleine Küche. *Kl. H. Vi.*

kuχìe̜nkă *s.* kuχìe̜nka. *St.*

kuχì·nkă *A.* kù·χĭnką *s.* kuχìe̜nka. *Wslz.*

kūlă -lă *Pl. G.* kūl *fem.* 1. Kugel; 2. Grube, Loch. *Oslz.*

kulātĭ -tå -tė *adj.* voller Gruben.

kulāvĭ -vå -vė *adj.* lahm.

kulavjáo̜c *s.* kulavjāu̯c. *Vi.*

kūlavjă *adv.* lahm. *Oslz.*

kulavjāu̯c *Prs.* kūlavjeją *[Oslz.]* kù·lavjeją *[Wslz.]* kulavjìe̜jĕš *Prt.* kūlavjo·u̯l *[Oslz.]* kù·lavjo·u̯l *[Wslz.]* -vjă -vjelĭ *verb. imperf.* lahm sein, lahmen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -kulavjāu̯c *Prs.* -'kulavjeją -kulavjìe̜jĕš *Prt.* -'kulavjo·u̯l -vjă -vjelĭ):

pokulavjăṷc *verb. perf.* nach einander lahm werden.
vokulavjăṷc *verb. perf.* lahm werden.
zakulavjăṷc *verb. perf.* anfangen zu lahmen.

kulãvjĕc *s.* kulavjăṷc.

kulãvjòc *s.* kulavjăṷc.

kulåstĭ -tå -tė *adj.* voller Gruben. *Oslz.*

kŭlä *adv.* einige. *Oslz.*

kŭlå·stĭ *s.* kulåstĭ. *Wslz.*

kŭlĭng -gä *L.* -nzä *Pl. N.* -ŋḃĭ *G.* kulì·ŋgòṷ *masc.* Brachvogel. *Oslz.*

kulĭŋgùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Brachvogel betreffend.

kŭlko *adv.* einige. *Kl. H. St.*

kulovãtĭ -tå -tė *adj.* kugelförmig.

kŭlrãc *Prs.* kù·lrùją kŭlrûjĕš *Prt.* kŭlrô·ṷl *verb. imperf.* wälzen, rollen; kŭlrãc są sich wälzen, rollen.

Komposita (*Inf.* -kŭlrãc *Prs.* -´kŭlrùją *Prt.* -kŭlrô·ṷl *Imp.* -kù·lro·ṷ): *s.* kurlãc.

kŭlrùǫvăc *Prt.* kŭlrùǫvo·ṷl *s.* kulrãc. *Kl. Vi.*

kulùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Kugel, Grube betreffend.

kŭmăc *Prs.* kŭmą -mòš *Prt.* kŭmo·ṷl *verb. imperf.* aushöhlen. *Kl. H. Vi.*

Kompositum:

vãkumăc *verb. perf.* aushöhlen.

*kumãc *verb. iter. zu* kŭmac.

Kompositum (*Inf.* -kumãc *Prs.* -´kumùją *Prt.* -kumô·ṷl *Imp.* -kŭmo·ṷ *[Kl. H. Vi.]* -kṷmo·ṷ *[St.]* -kù·mo·ṷ *[Wslz.]*):

väkumãc *verb. imperf.* aushöhlen.

*kumãvăc *verb. iter. zu* kŭmac.

Kompositum (*Inf.* -kumãvăc *Prs.* -´kumåvą -kumăṷvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -máǫvòš *[Vi.]* *Prt.* -´kumåvo·ṷl *Imp.* -kumãvo·ṷ): *s.* kumãc.

*kumùǫvăc *s.* kumãc. *Kl. Vi.*

kŭnä -nä *I.* kunŏṷ *Pl. G.* kŭn *fem.* Hündin. *Kl. H. Vi.*

kunā̆c *Prs.* kūnùją *[Kl. H. Vi.]* kų̄nùją *[St.]* kù·nùją *[Wslz.]* kunûjĕš *Prt.* kunā̆ *verb. imperf.* läufisch sein (von Hündinnen gebraucht).

Komposita (*Inf.* -kunā̆c *Prs.* -'kunùją *Prt.* -kunā̆):
vākunā̆c *verb. perf.* są nicht mehr läufisch sein.
zakunā̆c *verb. perf.* anfangen läufisch zu sein.

kùnšt kù·nštů *Pl. G.* künštǫ́u̯ *masc.* 1. Kunst, Kunstfertigkeit; 2. Kunststück.

künštovní -nā́u̯ -né *adj.* 1. künstlich gearbeitet; 2. kunstfertig, geschickt. *H. Vi. St. Wslz.*

künštowní *s.* kunštovní. *Kl.*

kunùǫvăc *Prt.* kunovā̆ *s.* kunā̆c. *Kl. Vi.*

küńică -că *L.* kuńīcĭ *fem.* Hündin. *Kl. H. Vi.*

küńĭčkă -ƛĭ *I.* kuńĭčkóu̯ *fem.* Hündin. *Kl. H. Vi.*

küńĭ -ńâ -ńė *fem.* die Hündin betreffend. *Kl. H. Vi.*

kùǫbălă -lă *L.* kobā̆lĭ *[Oslz.]* -bà·lĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -bı̆l *fem.* 1. Stute; 2. Brett im Boot, in welchem der Mast steht.

kùǫbjór -orù *L.* -bjeřă *Pl. G.* kobjùǫróu̯ *masc.* Huflattig.

kùǫbjoră -ră *I.* kobjùǫróu̯ *D. L.* -bjeřă *Pl. G.* -bjŏr *fem.* Huflacttich.

kùǫcână -nă *I.* kocânóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -cą̄nóu̯ *[St.]* -câ·nóu̯ *[Wslz.]* *fem.* die Katzen.

kùǫcą -ăcă *Pl. N.* kocą̄tă *ntr.* junge Katze.

kùǫcĕc *Prs.* kùǫcą -cĭš *Prt.* kùǫcél kocā̆lă *verb. imperf.* są Junge werfen (von Katzen, Hasen und anderen kleineren Tieren gebraucht).

Komposita (*Inf.* -kùǫcĕc *Prs.* -'kocą -kùǫcĭš *Prt.* -'kocél):
pokùǫcĕc *verb. perf.* są Junge werfen.
vâkocĕc *verb. perf.* są keine Junge mehr werfen.
vokùǫcĕc *verb. perf.* są Junge werfen.

kùǫcĕk -ăkă *masc.* kleiner Kater.

kùǫcėl *a.* kùǫtlă *b.* kùǫclă *Pl. I.* kocìǫlmĭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -cì·lmĭ *[Vi.]* *masc.* grosser Kessel.

kùǫcĕščo -čă *Pl. N.* kocă̊ščă *[Oslz.]* -că̊·ščă *[Wslz.] G.* -că̊šč *[Oslz.]* -că̊šč *[Wslz.] ntr.* grosse hässliche Katze.

kùǫcĕznă -nă *fem.* die Katzen.

kùǫcĭ -că̊ -cė *adj.* die Katzen betreffend.

kùǫcóųtko *s.* kùǫcóųtko. *H. Vi. St. Wslz.*

kùǫcóųtko -kă *Pl. N.* kocą̊tkă *ntr.* junges Kätzchen. *Kl.*

kùodrăc *Prs.* kùǫdrą -řóš *Prt.* kùǫdro·ųl kodrā̆ *verb. imperf.* zerreissen (Kleider).

Komposita (*Inf.* -kùǫdrăc *Prs.* -'kodrą -kùǫdróš *Prt.* -'kodro·ųl):

nakùǫdrăc *verb. perf.* in Menge zerreissen.

skùǫdrăc *verb. perf.* zerreissen.

kùǫdră -dĕr *fem. pl.* Lumpen, zerrissene Kleider.

kùǫdróč -å̊čă *L.* kodrå̊ųčŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráǫčŭ *[Vi.] masc.* zerlumpter Mensch.

kùǫdróčkă -ȟĭ *I.* kodrå̊ųčkóų *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráǫčkóų *[Vi.] fem.* zerlumptes Weib.

kùǫdrók -å̊kă *L.* kodrå̊ųkŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráǫkŭ *[Vi.] masc.* zerlumpter Mensch.

kùǫχ -χ̦ă *Pl. N.* -šă *masc.* Koch.

kùǫχ̦ăc *Prs.* kùǫχą -χ̦óš *Prt.* kùǫχ̦o·ųl koχ̦ā̆ *verb. imperf.* lieben.

Komposita (*Inf.* -kùǫχ̦ăc *Prs.* -'koχ̦ą -kùǫχ̦óš *Prt.* -'koχ̦o·ųl):

pokùǫχ̦ăc *verb. perf.* lieb gewinnen; pokùǫχăc są sich verlieben.—Mòį-vùǫtrok są-pùǫkoχ̦o·ųl f-tą-mlănā̆řovóų cŏrką.

vukùǫχăc *verb. perf.* sehr liebgewinnen.

zakùǫχ̦ăc *verb. perf.* anfangen zu lieben; zakùǫχ̦ăc są sich verlieben. — Jå̊ų-są-ńìǫzakoχ̦ą f-to-ʒĕfčą.

kùǫχ̦óų -χ̦ovĭ -vå̊ -vė *adj. poss.* dem Koch gehörig.

kùǫkoš -šă *L.* kokùǫšĭ *Pl. I.* -šmĭ *fem.* Henne.

kùǫlano -nă *Pl. N.* kolą̊nă *G.* -lŏųn *[H. Vi. Wslz.]* -lŏųn *[Kl. St.] I.* -nĭ, -nmĭ *L.* -ńėχ̦ *ntr.* 1. Knie; 2. Spannholz im Kahn.

kùǫlă *prp. c. G.* um, bei; ʒε̄ʝn kolă-dńā Tag für Tag.

kùǫlą *adv.* im Kreise herum.

kùǫlą *prp. c. G.* um — herum. — Kùǫlą mĕχ-χīč jă-vùǫgòrt. Vò·n-šet kùǫlą tå-jìęzoră.

kùǫlbă -bă *Pl. G.* -leb *fem.* Kolben. *Kl. H. St. Wslz.*

kùǫlèʝ -ejŭ *L.* koljìęjŭ *masc.* ein im Getreide wachsendes Unkraut.

kùǫlεʝno *adv.* abwechselnd.

*kùǫlĭ -lå -lè *adj.*

Komposita:

dvakùǫlĭ mit zwei Rädern versehen, zweiräderig.

jānokùǫlĭ mit einem Rade versehen, einräderig.

štĕřäkùǫlĭ mit vier Rädern versehen, vierräderig.

kùǫlo -lă *L.* kolŭ *Pl. G.* kőu̯l *ntr.* 1. Rad; 2. Kreis; 3. Ring um die Sonne.

kùǫlovărt -tŭ *Pl. G.* kűǫlovārtòu̯ *masc.* Spindel.

kűǫlovărtk -kă *masc.* Spindel.

kùǫlovåu̯ž -āžă *L.* kűǫlovāžĭ *Pl. G.* -žĭ, -vău̯ž *fem.* Geleise, Radspur.

kùǫlpòk -åkă *L.* kolpău̯kŭ *masc.* der Fuss des Glases. *Kl. H. St. Wslz.*

kùǫmjĭn -ină *Pl. G.* komjīnòu̯ *masc.* Schornstein. *Kl. H. Vi.*

kùǫmòu̯l -olŭ *L.* komùǫlŭ *masc.* ein vorn am Netz befestigtes Holz, mittels dessen dasselbe gezogen wird. *Kl. H. Vi.*

kùǫmòrkă -ħĭ *I.* komùǫrkòu̯ *fem.* Kämmerchen. *Kl. H. Vi.*

kùǫmotĕr -tră *Pl. N.* -řä *G.* komùǫtròu̯ *masc.* Gevatter. *Kl. H. Vi.*

kùǫnoplă konùępĕl *fem. pl.* Hanf. *Kl. H. Vi.*

kùǫnĭšk -kă *masc.* Endchen, Stückchen. *Kl. H. Vi.*

kùǫńą -ică *Pl. N.* końątă *ntr.* junges Pferd. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kùǫńĭǩ -ikă *masc.* Pferdchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kùǫńină -nă *I.* końīnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -ńĭ·nòu̯ *[Wslz.] fem.* Pferdefleisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kùǫńĭščo -čă *Pl. N.* końīščă *[Oslz.]* -ńĭ·ščă *[Wslz.] G.* -ńīšč *[Oslz.]* -ńĭšč *[Wslz.] ntr.* grosses, hässliches Pferd. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kùo̥ńĭznă -nă *fem.* Pferdefleisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kùo̥ńĭ -ńå -ńė *adj.* das Pferd betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kùo̥ńóř -ařă, -åřă *L.* końåřŭ *masc.* Pferdehirt, Pferdeknecht. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kùo̥ńóu̯tko *s.* kùo̥ńóu̯tko. *H. Vi. Wslz.*

kùo̥ńóu̯tko -kă *Pl. N.* końą̊tkă *ntr.* junges Pferdchen. *Kl.*

kùo̥pă -pă *I.* kopőu̯ *fem.* Schock, sechzig Stück; kùo̥pă wird auch als Zahlwort für sechzig gebraucht.

kùo̥păc *Prs.* kùo̥pą -póš *Prt.* kùo̥po·u̯l kopẵ *verb. imperf.* 1. graben; 2. mit dem Fuss stossen.

Komposita (*Inf.* -kùo̥păc *Prs.* -'kopą -kùo̥póš *Prt.* -'kopo·u̯l):

dokùo̥păc *verb. perf.* są čìǫvå ausgraben, durch Nachgraben auffinden. — Mòi̯-sőu̯sót są-dùo̥kopo·u̯l nẵ-svïrolí calé mẵsă pjőu̯ʒĭ.

fkùo̥păc *verb. perf.* eingraben.

nakùo̥păc *verb. perf.* viel aufgraben.

pokùo̥păc *verb. perf.* ein wenig aufgraben.

překùo̥păc *verb. perf.* durchgraben.

roskùo̥păc *verb. perf.* abtragen.

våkopăc *verb. perf.* ausgraben.

vokùo̥păc *verb. perf.* behacken, behäufeln.

votkùo̥păc *verb. perf.* wieder aufgraben.

zakùo̥păc *verb. perf.* vergraben.

kùo̥păto -tă *Pl. N.* kopẵtă *[Oslz.]* -på·tă *[Wslz.]* *G.* -pẵt *[Oslz.]* -påt *[Wslz.]* *I.* -tĭ *L.* -cė̃χ *ntr.* 1. Huf; 2. Leisten.

kùo̥pc -că *masc.* Heuschober.

kùo̥pĕr -prŭ *L.* koprŭ̃ *masc.* Kupfer.

*kùo̥pjăc *verb. iter. zu* kùo̥pjĭc.

Kompositum (*Inf.* -kùo̥pjăc *Prs.* -'kopją -kùo̥pjóš *Prt.* -'kopjo·u̯l):

skùo̥pjăc *verb. imperf.* zusammenhäufen.

kùo̥pjĭc *Prs.* kùo̥pją -pjĭš *Prt.* kùo̥pjėl kopjĭ̄lă *verb. imperf.* auf einen Haufen bringen, zusammensetzen, aufschobern.

Komposita (*Inf.* -kùǫpjĭc *Prs.* -'kǫpją -kùǫpjĭš *Prt.* -'kǫ-pjėl):

nakùǫpjĭc *verb. perf.* zusammensetzen, aufschobern.

skùǫpjĭc *verb. perf.* zusammensetzen, aufschobern.

kùǫpjică -că *L.* kǫpjĭcĭ *[Oslz.]* -pjì·cĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -pjĭc *[Oslz.]* -pjìc *[Wslz.]* *fem.* Heuschober.

kùǫpkă -ħĭ *fem.* Heuschober.

kùǫplă -lă *Pl. G.* -pĕl *fem.* 1. Koppel, eingezäuntes Stück Weideland; 2. Wehrgehenk.

kùǫpnĭ -nå -nė *adj.* der sechzigste.

Kompositum:

pòu̯lkùǫpnĭ der dreissigste.

kùǫpòč -åčă *L.* kǫpău̯čŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫčŭ *[Vi.]* *masc.* Gräber.

kùǫpòčkă -ħĭ *I.* kǫpău̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫčkòu̯ *[Vi.]* *fem.* Gräberin.

kùǫpòrkă -ħĭ *I.* kǫpàrkòu̯, -pārkòu̯ *fem.* Gräberin.

kùǫpòř -ařă, -åřă *L.* kǫpāřŭ *masc.* Gräber.

kùǫpřăvă -vă *I.* kǫpřăvòu̯ *[Oslz.]* -přà·vòu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -přĭv *[H. Vi. St. Wslz.]* -příw *[Kl.]* *fem.* Brennessel; grǫmùǫvė kùǫpřăvă eine besondere Art der Brennessel, wohl die Eiternessel (Urtica urens).

kùǫrăto -tă *Pl. N.* kǫrātă *[Oslz.]* -rà·tă *[Wslz.]* *G.* -rāt *[Oslz.]* -ràt *[Wslz.]* *I.* -tĭ, -tmĭ *L.* -cėχ *ntr.* Trog.

kùǫrčică -că *fem.* Pantöffelchen.

kùǫrčĭčkă -ħĭ *fem.* Pantöffelchen.

kùǫrčńică -că *fem.* die Frau des Pantoffelmachers.

kùǫrčńĭčkă -ħĭ *fem.* die Frau des Pantoffelmachers.

kùǫrčńikòu̯ -kǫvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Pantoffelmacher gehörig.

kùǫrčńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Pantoffelmacher.

kùǫrčòk -åkă *L.* kǫrčău̯kŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -čáǫkŭ *[Vi.]* *masc.* Kelle zum Ausfüllen des Wassers aus dem Kahn.

kùǫrdĕl -dlă *masc.* Strick.

kùǫrkă -ħĭ *fem.* Holzpantoffel.

kùǫrkóč -åčă *L.* korkắu̯čù *[Kl. H. St. Wslz.]* -káǫčù *[Vi.]* *masc.* Pantoffelmacher.

kùǫrkóčkă -hĭ *I.* kerkắu̯čkóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -káǫčkóu̯ *[Vi.]* *fem.* die Frau des Pantoffelmachers.

kùǫřĕc *Prs.* kùǫřą -řĭš *Prt.* kùǫřėl kořălă *verb. imperf.* są sich demütigen. — N'ekořă-są před-ńím!

Kompositum (*Inf.* -kùǫřĕc *Prs.* -'kořą -kùǫřĭš *Prt.* -'kořėl): pekùǫřĕc *verb. perf.* demütigen; pokùǫřĕc są sich demütigen.

vupekùǫřĕc *verb. perf.* demütigen; vupekùǫřĕc są sich demütigen.

kùǫřeń -eńă *[Oslz. KGa. W.]* -ŕńá *[Wslz.]* *L.* kořęńù *[Kl. H. Vi.]* -řęńù *[St.]* -řńù *[Wslz.]* *Pl. I.* -řĕi̯nmĭ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -řĕi̯nmĭ *[St.]* *masc.* Wurzel.

kùǫsă -să *I.* kosŏu̯ *fem.* Sense.

kùǫsc -că *Pl. G.* koscí *I.* -scmí *fem.* Knochen.

kùǫscĕc *s.* koscắu̯c.

kùǫscóc *s.* koscắu̯c.

kùǫscóu̯l -olă *L.* koscùǫlù *masc.* Brennholz.

kùǫsĕc *Prs.* kùǫšą -sĭš *Prt.* kùǫsėl kosălă *verb. imperf.* mähen.

Komposita (*Inf.* -kùǫsĕc *Prs.* -'košą -kùǫsĭš *Prt.* -'kosėl):

dekùǫsĕc *verb. perf.* nachmähen, vollends abmähen.

nakùǫsĕc *verb. perf.* viel mähen; nakùǫsĕc są sich müde mähen.

pokùǫsĕc *verb. perf.* abmähen.

skùǫsĕc *verb. perf.* abmähen.

vằkosĕc *verb. perf.* alles abmähen.

vukùǫsĕc *verb. perf.* abmähen.

zakùǫsĕc *verb. perf.* anfangen zu mähen.

kùǫsĕščo -čă *Pl. N.* kosằščă *[Oslz.]* -sằščă *[Wslz.]* *G.* -sằšč *[Oslz.]* -sằšč *[Wslz.]* *ntr.* Sensenstiel.

kùǫskăc *Prs.* kùǫšč̨ą -čĕš *Prt.* kùǫskou̯l koskă *verb. imperf.* in die Hände klatschen. — Na-koskă dlûgo rą̂kóu̯mă.

Komposita (*Inf.* -kùǫskăc *Prs.* -'koščą -kùǫščěš *Prt.* -'kos-ko'u̯l):

pokùǫskăc *verb. perf.* ein wenig in die Hände klatschen.

skùǫskăc *verb. perf.* in die Hände klatschen.

zakùǫskăc *verb. perf.* in die Hände klatschen.

kùǫsknóu̯c *s.* kùǫsknóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

kùǫsknóu̯c *Fut.* kùǫskńą -ńěš *Prt.* kùǫsknóu̯n koskną̊ *verb. perf.* in die Hände klatschen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -kùǫsknóu̯c *Prs.* -'koskńą -kùǫskńěš *Prt.* -'kosk -'kosklă *Part. Prt.* -kùǫsklĭ):

skùǫsknóu̯c *verb. perf.* in die Hände klatschen.

zakùǫsknóu̯c *verb. perf.* in die Hände klatschen.

kùǫsmjeń -eńă *[Oslz.]* -ĭńă *[Wslz.]* *L.* kosmjìęńù *[Kl. H. Vi.]* -mjìęńù *[St.]* -mjì'ńù *[Wslz.]* *masc.* die zwischen den Vorderschenkeln liegende Stelle des Rückens beim Pferde.

kùǫsńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Schnitter.

kùǫsòk -åkă *L.* kosău̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* wilder Junge.

kùǫsòř -ařă, -åřă *L.* kosăřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Schnitter.

kùǫstčică -că *fem.* Knöchlein.

kùǫstčĭčkă -hĭ *fem.* Knöchlein.

kùǫstkă -hĭ *fem.* Knöchlein.

kùǫstnĭ -nå -nė *adj.* den Knochen betreffend.

kùǫstnóu̯c *s.* kùǫstnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

kùǫstnóu̯c *Prs.* kùǫstńą -ńěš *Prt.* kùǫstnóu̯n kostną̊ *verb. imperf.* 1. zu Knochen werden, verknöchern; 2. steif, starr werden, erstarren.

Komposita (*Inf.* -kùǫstnóu̯c *Prs.* -'kostńą -kùǫstńěš *Prt.* -'kostnóu̯n): *s.* koscău̯c.

kùǫstńěc *s.* kostńău̯c.

kùǫstńòc *s.* kostńău̯c.

kùǫš -šă *L.* košù *Pl. I.* -šmĭ *masc.* Korb.

kùǫšččk -kă *masc.* Körbchen.

kùǫščščo -čă *Pl. N.* košăščă *[Oslz.]* -šă'ščă *[Wslz.]* *G.* -šăšč

[Oslz.] -šåšč *[Wslz.]* *ntr.* 1. grosser Korb; 2. Strohwisch zum Auswischen der Milcheimer.

kùǫšĭḱ -kă *masc.* Körbchen.

kùǫšńică -că *fem.* 1. die Frau des Korbmachers; 2. Korbmacherin, Korbflechterin.

kùǫšńĭčk -kă *masc.* Korbmachergeselle, Korbmacherlehrling.

kùǫšńĭčkă -ȟĭ *fem.* 1. die Frau des Korbmachers; 2. Korbmacherin, Korbflechterin.

kùǫšńikòu̯ -kovï -vå -vė *adj. poss.* dem Korbmacher gehörig.

kùǫšńĭḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Korbmacher, Korbflechter.

kùǫštä koštőu̯ *masc. pl.* Kosten, Unkosten.

kùǫštovnosc -că *L.* koštovnùǫscï *fem.* 1. die Kostbarkeit, Kostspieligkeit; 2. die Kostbarkeit, kostbare Sache. *H. Vi. St. Wslz.*

kùǫštownosc *s.* kùǫštovnosc. *Kl.*

kùǫt -tă *Pl. N.* -că *masc.* Kater.

kùǫtčică -că *fem.* Kätzchen.

kùǫtčĭčkă -ȟĭ *fem.* Kätzchen.

kùǫtčï -čå -čė *adj.* die Katzen betreffend.

kùǫtčïn -čïnï -nå -nė *adj. poss.* Katzen-.

kùǫtk -kă *masc.* kleiner Kater.

kùǫtkă -ȟĭ *fem.* Katze.

kùǫtlănă -nă *I.* kotlănòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -lą̆nòu̯ *[St.]* -lă·nòu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -lïn *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -lį̆n *[St.] fem.* Kesselhaken.

kùǫtlĕščo -čă *Pl. N.* kotlåščă *[Oslz.]* -lå·ščă *[Wslz.] G.* -låšč *[Oslz.]* -lå̀šč *[Wslz.] ntr.* grosser unförmiger Kessel.

kùǫtlïnkă -ȟĭ *I.* kotlïnkòu̯ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -lį̆nkòu̯ *[St.] fem.* Kesselhaken.

kùǫtlòrk -kă *masc.* Kesselschmiedsgeselle, Kesselschmiedslehrling.

kùǫtlòrkă -ȟĭ *I.* kotlărkòu̯, -lărkòu̯ *fem.* die Frau des Kesselschmieds.

kùǫtlòř -ařă, -åřă *L.* kotlåřù *Pl. I.* -řmï *masc.* Kesselschmied.

kùǫtnå *adj.* trächtig (von Katzen, Hasen und anderen kleineren Tieren gebraucht).

kùo̧văc *Prs.* kùo̧vą -vôš *Prt.* kùo̧vo·u̯l kovā *verb. imperf.* schmieden.

Komposita (*Inf.* -kùo̧văc *Prs.* -'kovą -kùo̧vôš *Prt.* -'kovo·u̯l):

dokùo̧văc *verb. perf.* nachschmieden, fertig schmieden.
fkùo̧văc *verb. perf.* einschmieden.
nakùo̧văc *verb. perf.* aufschmieden.
pokùo̧văc *verb. perf.* nach einander beschlagen.
potkùo̧văc *verb. perf.* beschlagen.
přăkùo̧văc *verb. perf.* anschmieden, anschweissen.
překùo̧văc *verb. perf.* umschmieden.
roskùo̧văc *verb. perf.* auseinanderschmieden.
skùo̧văc *verb. perf.* zusammenschmieden, zusammenschweissen.
vắkovăc *verb. perf.* herausschmieden.
vokùo̧văc *verb. perf.* beschlagen.
votkùo̧văc *verb. perf.* abschmieden.
vukùo̧văc *verb. perf.* schmieden.
zakùo̧văc *verb. perf.* zuschmieden.

kùo̧vadlo -lă *L.* kovādlù *Pl. G.* -dĕl *ntr.* Amboss.

kùo̧vôl -ålă *L.* kovā̆u̯lù *[Kl. H. St. Wslz.]* -váo̧lù *[Vi.]*, -vālù *Pl. G.* -vā̆u̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* -váo̧l *[Vi.]* *I.* -lmĭ *masc.* Schmied.

kùo̧vôlk -kă *masc.* Schmiedegeselle, Schmiedelehrling.

kùo̧vôlkă -hĭ *I.* kovā̆u̯lkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -váo̧lkòu̯ *[Vi.]*, -vālkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -và·lkòu̯ *[Vi.]* *fem.* die Frau des Schmieds.

kùo̧ză -ză *Pl. G.* kŏu̯z *fem.* Ziege.

kùo̧zĕl -zlă *L.* kozlù *masc.* 1. Ziegenbock; 2. Dachstuhl.

kùo̧zĕščo -čă *Pl. N.* kozăščă *[Oslz.]* -ză·ščă *[Wslz.]* *G.* -žăšč *[Oslz.]* -zăšč *[Wslz.]* *ntr.* grosse Ziege.

kùo̧zĕznă -nă *fem.* Ziegenfleisch.

kùo̧zĭ -zå -zė *adj.* die Ziege betreffend.

kùo̧zĭn -zĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Ziegen-.

kùǫzlänă -nă *I.* kozlănóų *[Kl. H. Vi.]* -lą̃nóų *[St.]* -lă·nóų *[Wslz.] Pl. G.* -lĭn *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -lįn *[St.] fem.* Saalweide.

kùǫzlą -ăcă *Pl. N.* kozlą̃tă *ntr.* junge Ziege.

kùǫzlòk -åkă *L.* kozlăųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -łáǫkù *[Vi.] masc.* 1. grosser Ziegenbock; 2. ungeschickter, tölpelhafter Mensch.

kùǫzlòšk -kă *masc.* junger Ziegenbock.

kùǫzlòųtko *s.* kùǫzlòųtko. *H. Vi. St. Wslz.*

kùǫzlòųtko -kă *Pl. N.* kozlą̃tkă *ntr.* junge Ziege. *Kl.*

kùǫzòčkă -hĭ *I.* kozăųčkóų *[Kl. H. St. Wslz.]* -záǫčkóų *[Vi.] fem.* ungeschickte, tölpelhafte Frau.

kùǫzòk -åkă *L.* kozăųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -záǫkù *[Vi.] masc.* ungeschickter, tölpelhafter Mensch.

kùǫžěχ -ăχă *Pl. G.* kozăχóų *[Oslz.]* -žă·χóų *[Wslz.] I.* -χ̃ĭ *masc.* Pelz.

kùǫžěšk -kă *masc.* Pelzchen.

kùǫmjĭn *Pl. G.* komjĩnóų *s.* kùǫmjĭn. *St.*

kùǫmòųl *s.* kùǫmòųl. *St.*

kùǫmòrkă *s.* kùǫmòrka. *St.*

kùǫmotĕr *s.* kùǫmoter. *St.*

kùǫnĭšk *s.* kùǫnĭšk. *St.*

kùǫńoplă *s.* kùǫpnoplă. *St.*

kùǫńą *s.* kùǫńą. *St.*

kùǫńĭk *s.* kùǫńik. *St.*

kùǫńină *I.* końĩnoų *s.* kùǫńina. *St.*

kùǫńĭšĉo *s.* kùǫńišĉo. *St.*

kùǫńĭznă *s.* kùǫńizna. *St.*

kùǫńĭ *s.* kùǫńĭ. *St.*

kùǫńòř *s.* kùǫńòř. *St.*

kùǫńòųtko *s.* kùǫnòųtko. *St.*

kũp -pù *masc.* Kauf. *Oslz.*

kùp kù·pù *s.* kũp. *Wslz.*

kũpă -pă *fem.* Haufen. *Oslz.*

kũpc -că *Pl. I.* -cmĭ *masc.* Kaufmann. *Oslz.*

kùpc kù·pcă *s.* kūpc. *Wslz.*
kūpckă -ħĭ *fem.* die Frau des Kaufmanns. *Oslz.*
kūpcòu̯ -covĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Kaufmann gehörig. *Oslz.*
kupcováǫ *s.* kupcovău̯. *Vi.*
kupcovău̯ -vė *fem.* die Frau des Kaufmanns. *Kl. H. St. Wslz.*
kūpctvo -vă *ntr.* 1. die Kaufleute, Kaufmannschaft; 2. das Kaufmannsgewerbe. *Oslz.*
kūpcħĭ -kå -ħė *adj.* den Kaufmann betreffend. *Oslz.*
kupcùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Kaufmann betreffend.
kūpčĭc *Prs.* kūpčą -čĭš *Prt.* kūpčėl *verb. imperf.* Kaufmann sein, Handel treiben. *Oslz.*
kūpčĭcă -că *fem.* Häuflein. *Oslz.*
kūpčĭčkă -ħĭ *fem.* Häuflein. *Oslz.*
kūpčĭk -ikă *masc.* Handlungsdiener, Kaufmannslehrling. *Oslz.*
kūpčĭ -čå -čė *adj.* den Kaufmann betreffend. *Oslz.*
kūpěčkă -ħĭ *fem.* Häuflein. *Oslz.*
kūpjăc *Prs.* kûpją -pjòš *Prt.* kûpjo·u̯l *Imp.* kūpjo·u̯ *verb. imperf.* kaufen. *Oslz.*

Komposita:

dokūpjăc *verb. imperf.* hinzukaufen; dokūpjăc są čiǫvå durch Kauf erwerben.
fkūpjăc *verb. imperf.* einkaufen; fkūpjăc są sich einkaufen.
nakūpjăc *verb. imperf.* aufkaufen.
přăkūpjăc *verb. imperf.* hinzukaufen.
překūpjăc *verb. imperf.* bestechen.
roskūpjăc *verb. imperf.* alles aufkaufen.
skūpjăc *verb. imperf.* aufkaufen, zusammenkaufen.
văkūpjăc *verb. imperf.* 1. auskaufen, alles wegkaufen; 2. loskaufen; văkūpjăc są sich loskaufen.
votkūpjăc *verb. imperf.* wiederkaufen.
zakūpjăc *verb. imperf.* aufkaufen.

kūpjĭc *Fut.* kûpją -pjĭš *Prt.* kûpjėl *Imp.* kūpjĭ *verb. imperf.* kaufen. *Oslz.*

Komposita:

dokūpjïc *verb. perf.* hinzukaufen; dokūpjïc są čiẹvå durch Kauf erwerben. — Tĕn-cäzí pṓu̯n są-dùọkùpjėl tĕγ-dobēr.

fkūpjïc *verb. perf.* einkaufen; fkūpjïc są sich einkaufen. — Jå-fkûpją svå-vùọtrokă f-tą-kāsą.

nakūpjïc *verb. perf.* aufkaufen.

pokūpjïc *verb. perf.* viel ankaufen.

přäkūpjïc *verb. perf.* hinzukaufen.

překūpjïc *verb. perf.* bestechen.

roskūpjïc *verb. perf.* alles aufkaufen.

skūpjïc *verb. perf.* aufkaufen, zusammenkaufen.

våkupjïc *verb. perf.* 1. auskaufen, alles wegkaufen; 2. loskaufen; våkupjïc są sich loskaufen. — Tắ-mù-våkùpjïš jēi̯š calṓu̯ lắu̯dą. Tēn-krṓu̯l vǻkùpjėl tå-jėnrắu̯lą s-tå-pońïmą̊ńå.

votkūpjïc *verb. perf.* wiederkaufen.

zakūpjïc *verb. perf.* aufkaufen.

kūpjicėlkă -ñï *I.* kupjiciẹlkòu̯ *fem.* Käuferin. *Kl. H. St.*

kūpjicėl -elă *L.* kupjiciẹlù *masc.* Käufer. *Oslz.*

kūpjicïlkă *I.* kupjicì·lkòu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* kūpjicelka. *Vi.*

kupjiẹctvo -vă *ntr.* 1. die Kaufleute, Kaufmannschaft; 2. das Kaufmannsgewerbe.

kupjiẹchï -kå -hė *adj.* den Kaufmann betreffend.

kūpkă -ñï *fem.* Häuflein. *Oslz.*

kūpnï -nå -nė *adj.* käuflich. *Oslz.*

kūpno *adv.* käuflich. *Oslz.*

kūpno -nă *ntr.* der Kauf. *Oslz.*

kūpnosc -că *L.* kupnùọscï *fem.* die Käuflichkeit. *Oslz.*

kūr! *interj.* Lockruf für Hühner. *Oslz.*

kùr! *s.* kūr. *Wslz.*

kūră -ră *Pl. G.* kūr *fem.* Huhn. *Oslz.*

kurāc *Prs.* kūrùją *[Oslz.]* kù·rùją *[Wslz.]* kurûjėš *Prt.* kurṓ·u̯l *verb. imperf.* girren.

kùrc kù·rcă *L.* kürcü *masc.* die männliche Scham.
kürcùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Scham betreffend.
kurēfkă -hĭ *A.* kürefką *[H. Vi. St.]* kù·refką *[Wslz.] fem.* Hure. *H. Vi. St. Wslz.*
kurēfstvo -vă *ntr.* Hurerei, Ehebruch. *H. Vi. St. Wslz.*
kurē\fkă *s.* kurēfka. *Kl.*
kurē\fstvo *s.* kurēfstvo. *Kl.*
kūrĕχ *adj. indecl.* kühn, mutig, dreist. *Oslz.*
kurēvnĭ -nå -nė *adj.* die Hure betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*
kūrevńĭk -ikă *L.* kurevńĭkù *Pl. N.* -că *masc.* Hurer, Ehebrecher. *H. Vi. St.*
kurēwnĭ *s.* kurēvnĭ. *Kl.*
kūrewńĭk *s.* kūrevńik. *Kl.*
kürlăc *Prs.* kù·rlùją kürlûjĕš *Prt.* kürlŏ·u̯l *verb. imperf.* wälzen, rollen; kürlăc są sich rollend fortbewegen.

Komposita (*Inf.* -kürlăc *Prs.* -'kürlùją *Prt.* -kürlŏ·u̯l *Imp.* -kù·rlo·u̯):

dokürlăc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin wälzen; dokürlăc są bis zu einem Punkte hin rollen.
pokürlăc *verb. perf.* vorwärts wälzen.
skürlăc *verb. perf.* herabwälzen; skürlăc są herabrollen.
votkürlăc *verb. perf.* fortwälzen; votkürlăc są fortrollen.
zakürlăc *verb. perf.* hinwälzen; zakürlăc są hinrollen.

kürlùǫvăc *Prt.* kürlùǫvo·u̯l *s.* kurlăc. *Kl. Vi.*
kūrńĭk -ikă *masc.* 1. Hühnerstall; 2. Hühnerdieb. *Oslz.*
kūrȯk -åkă *L.* kuråu̯kù *[Kl. H. St.]* -råǫkù *[Vi.] Pl. I.* -hĭ *masc.* Hahn. *Oslz.*
kūrȯšk -kă *masc.* kleiner Hahn. *Oslz.*
kűropātčĭ -čå -čė *adj.* das Rebhuhn betreffend.
kűropātčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Rebhuhn-.
kūropātkă -hĭ *I.* kūropātkou̯ *fem.* Rebhuhn. *Oslz.*
kurùǫvăc *Prt.* kurùǫvo·u̯l *s.* kurăc. *Kl. Vi.*
kurùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Hahn betreffend.
kūrvă -vă *Pl. G.* -rev *[H. Vi. St.]* -rew *[Kl.] fem.* Hure. *Oslz.*

kūrvjĭc *Prs.* kūrvją -vjĭš *Prt.* kūrvjėl kūrvjīlă *verb. imperf.* huren, ehebrechen; kūrvjĭc są huren, Hure sein, Unzucht treiben.— Von-kūrvjĭ się-svå-brātă ńāstóu̯. Nă-są-kūrvjĭ z-vjìęlămĭ χlùǫpamĭ. *Oslz.*

Kompositum:

skūrvjĭc *verb. perf.* schänden.

kūrvjĭščo -ćă *L.* kūrvjīšćū *ntr.* gemeine Hure. *Oslz.*

kūrvók -åkă *L.* kūrvā́u̯kū *[Kl. H. St.]* -vā́ǫkū *[Vi.]* *masc.* Hurer, Ehebrecher. *Oslz.*

*kūřăc *verb. iter. zu* kūřec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -kūřăc *Prs.* -ˈkūřą -kûřóš *Prt.* -ˈkūřo·u̯l *Imp.* -kūřo·u̯):

nakūřăc *verb. imperf.* vollrauchen; nakūřăc są sich mit Rauch anfüllen.

překūřăc *verb. imperf.* durchräuchern.

väkūřăc *verb. imperf.* 1. ausräuchern; 2. vertreiben, verjagen.

vokūřăc *verb. imperf.* beräuchern.

zakūřăc *verb. imperf.* beräuchern, räucherig machen, vollrauchen.

kuřālnĭ -nå -nė *adj.* zum Räuchern bestimmt; kuřālnå komùǫră Räucherkammer. *Kl. H. St. Wslz.*

kuřà·lnĭ *s.* kuřālnĭ. *Vi.*

kūřăcă -că *L.* kuřåcĭ *fem.* junge Henne. *Oslz.*

kūřěc *Prs.* kûřą -řĭš *Prt.* kûřėl *Imp.* kūřă *verb. imperf.* rauchen, Rauch erzeugen; kūřěc są rauchen, Rauch von sich geben. — Tĕn-stā́u̯rĭ Póu̯nk rā́u̯t kûřėl pīpą. Tĕn-pjėck są-kûřĭ bārzo. *Oslz.*

Komposita:

nakūřěc *verb. perf.* vollrauchen; nakūřěc są sich mit Rauch anfüllen. — Vŏn-mjă-nākūřėl calóu̯ dùǫrńicą. Von-kûřėl tāk, co-calā́u̯ dùǫrńică są-nakūřālă.

pokūřěc *verb. perf.* ein wenig beräuchern.

překūřěc *verb. perf.* durchräuchern.

vâkuřěc *verb. perf.* 1. ausgeraucht haben, keinen Rauch mehr erzeugen; 2. ausräuchern; 3. vertreiben, verjagen; vâkuřěc są keinen Rauch mehr von sich geben. — Nĩńa jå vâkůřėl svòų-pîpą, nĩńă mã-cemă jîc. Hũjă jå-vâkůřą těχ-knăųpòų s-tå-vùǫgărdă.

vokũřěc *verb. perf.* beräuchern.

zakũřěc *verb. perf.* 1. beräuchern, räucherig machen, vollrauchen; 2. anrauchen, anfangen Rauch zu erzeugen; zakũřěc są anfangen Rauch von sich zu geben. — Mòį-χlùǫp mjă-zâkůřėl tä-čĩstė γärdĩnä. Jåų-sä-zâkůřą pîpą.

kũřěčkă -ħĭ *I.* kuřâčkòų *fem.* junge Henne. *Oslz.*

kũřěščo -čă *Pl. N.* kuřâščă *ntr.* grosses Huhn. *Oslz.*

kũřěznă -nă *fem.* Hühnerfleisch. *Oslz.*

kuřėlc -că *masc.* grosser Hahn.

kũřĭ -řå -řė *adj.* die Hühner betreffend. *Oslz.*

kũsăcělkă -ħĭ *I.* kusăcìęlkòų *fem.* Versucherin. *Kl. H. St.*

kũsăcėl -elă *L.* kusăcìęlů *masc.* Versucher. *Oslz.*

kũsăcĭlkă *I.* kusăcì·lkòų *Pl. G.* -cìlk *s.* kũsăcelka. *Vi.*

kũsěc *Prs.* kũšą -sĭš *Prt.* kũsėl *verb. imperf.* versuchen, in Versuchung führen. *Oslz.*

Komposita:

pokũsěc *verb. perf.* versuchen, in Versuchung führen.

skũsěc *verb. perf.* versuchen, verführen.

*kũšăc *verb. iter. zu* kũsec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -kũšăc *Prs.* -ˊkušą -kũšòš *Prt.* -ˊkušo·ųl):

pokũšăc *verb. imperf.* versuchen, in Versuchung führen.

skũšăc *verb. imperf.* versuchen, verführen.

kũză -ză *fem.* alte Ziege. *Oslz.*

kù·čă *s.* kũčă *fem. und masc. Wslz.*

*kù·čăc *s.* kũčac. *Wslz.*

kù·čěr *s.* kũčer. *Wslz.*

kù·čĭc *s.* kũčic. *Wslz.*

kù·čòř *s.* kũčòř. *Wslz*

kù·čròų *s.* kũčròų. *Wslz.*

kù·dĭk̄ *s.* kūdik̄. *Wslz.*
kù·dlă *s.* kūdlă. *Wslz.*
kù·dlòčkă *s.* kūdlòčka. *Wslz.*
kù·dlòk *s.* kūdlòk. *Wslz.*
kù·fĕr *s.* kūfer. *Wslz.*
kù·fĕrṭ *s.* kūferṭ. *Wslz.*
kù·fĕrṭk *s.* kūferṭk. *Wslz.*
kù·χńă *s.* kūχńa. *Wslz.*
kù·χòrk *s.* kūχòrk. *Wslz.*
kù·χòrkă *s.* kūχòrka. *Wslz.*
kù·χòř *s.* kūχòř. *Wslz.*
*kù·ɉnčăc *s.* kò·ɉnčăc. *W.*
kù·ɉnčĭc *s.* kò·ɉnčic. *W.*
kù·lă *s.* kūla. *Wslz.*
kù·lavjă *s.* kūlavjă. *Wslz.*
kù·lă *s.* kūlă. *Wslz.*
kū̀·lbă *s.* kùo̯lbă. *Vi.*
kù·lĭng *s.* kūling. *Wslz.*
kù·lko *s.* kūlko. *Vi. Wslz.*
kù·lpȯk *L.* kūlpáo̯kù *s.* kùo̯lpók. *Vi.*
kù·măc *s.* kūmac. *Wslz*
kù·nštovnosc -că *L.* kùnštovnùo̯scĭ *fem.* 1. die Künstlichkeit, künstliche Ausführung; 2. die Kunstfertigkeit, Geschicklichkeit. *H. Vi. St. Wslz.*
kù·nštovńă *adv.* 1. künstlich; 2. kunstfertig, geschickt. *H. Vi. St. Wslz.*
kù·nštownosc *s.* kù·nštovnosc. *Kl.*
kù·nštowńă *s.* kù·nštovńă. *Kl.*
kù·nă *s.* kūna. *Wslz.*
kù·ńĭcă *L.* kūńì·cĭ *Pl. G.* -ńìc *s.* kūńica. *Wslz.*
kù·ńĭčkă *I.* kūńì·čko̯u *Pl. G.* -ńìčk *s.* kūńička. *Wslz.*
kù·ńĭ *s.* kūńĭ. *Wslz.*
kù·pă *Pl. G.* kùp *s.* kūpa. *Wslz.*
kù·pckă *Pl. G.* kùpck *s.* kūpcka. *Wslz.*

kù·pcóu̯ s. kūpcóu̯. *Wslz.*
kù·pctvo s. kūpctvo. *Wslz.*
kù·pcħĭ s. kūpcħĭ. *Wslz.*
kù·pčĭc s. kūpčic. *Wslz.*
kù·pčĭcă s. kūpčica. *Wslz.*
kù·pčĭčkă s. kūpčička. *Wslz.*
kù·pčĭk̓ s. kūpčik̓. *Wslz.*
kù·pčĭ s. kūpčĭ. *Wslz.*
kù·pěčkă s. kūpečka. *Wslz.*
kù·pjăc s. kūpjac. *Wslz.*
kù·pjĭc s. kūpjic. *Wslz.*
kù·pjĭcĕlkă s. kūpjicelka. *Wslz.*
kù·pjĭcėl s. kūpjicėl. *Wslz.*
kù·pkă *Pl. G.* kùpk s. kūpka. *Wslz.*
kù·pnĭ s. kùpnĭ. *Wslz.*
kù·pno s. kūpno *adv. und ntr. Wslz.*
kù·pnosc s. kūpnosc. *Wslz.*
kù·ră s. kūra. *Wslz.*
kù·rěχ s. kūreχ. *Wslz.*
kù·revńĭk̓ *L.* kūrevńĭ·ků s. kūrevńik̓. *Wslz.*
kù·rńĭk̓ s. kūrńik̓. *Wslz.*
kù·rȯk s. kūrȯk. *Wslz.*
kù·rȯšk s. kūrȯšk. *Wslz.*
kù·ropătkă s. kūropătka. *Wslz.*
kù·rpjă kùrpχ̆ *fem. pl.* schlechte Schuhe, von Schuhen abgeschnittene Pantoffel.
*kù·rt̩ăc *verb. iter. zu* kù·rt̩nȯu̯c.
Komposita (*Inf.* -kù·rt̩ăc *Prs.* -́kūrt̩ą -kù·rt̩ȯš *Prt.* -́kūrt̩o·u̯l:)
dokù·rt̩ăc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hin wälzen; dokù·rt̩ăc są bis zu einem Punkte hin rollen.
fkù·rt̩ăc *verb. imperf.* hineinwälzen; fkù·rt̩ăc są hineinrollen.
přăkù·rt̩ăc *verb. imperf.* heranwälzen.

skù·rtăc *verb. imperf.* herabwälzen; skù·rtăc są hinabrollen.

văkù·rtăc *verb. imperf.* hinauswälzen; văkù·rtăc są hinausrollen.

zakù·rtăc *verb. imperf.* hinwälzen; zakù·rtăc są hinrollen.

kù·rtnòųc s. kù·rtnòųc. *H. Vi. St. Wslz.*

kù·rtnòųc *Prs.* kù·rtńą -ńěš *Prt.* kù·rtnòųn kŭrtną *verb. imperf.* rollen, wälzen; kù·rtnóuc są sich wälzen, sich rollend fortbewegen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -kù·rtnòųc *Prs.* -'kŭrtńą -kù·rtńěš *Prt.* -'kŭrtnòųn):

dokù·rtnòųc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin wälzen; dokù·rtnòųc są bis zu einem Punkte hin rollen.

fkù·rtnòųc *verb. perf.* hineinwälzen; fkù·rtnòųc są hineinrollen.

pokù·rtnòųc *verb. perf.* vorwärts wälzen.

přăkù·rtnòųc *verb. perf.* heranwälzen.

skù·rtnòųc *verb. perf.* hinabwälzen; skù·rtnòųc są hinabrollen.

văkŭrtnòųc *verb. perf.* hinauswälzen; văkŭrtnòųc są hinausrollen.

vukù·rtnòųc *verb. perf.* eine Strecke fortwälzen; vukù·rtnòųc są eine Strecke fortrollen.

zakù·rtnòųc *verb. perf.* hinwälzen; zakù·rtnòųc są hinrollen.

kù·rvă s. kŭrva. *Wslz.*

kù·rvjĭc s. kŭrvjic. *Wslz.*

kù·rvjĭščo *Pl. N.* kŭrvjì·ščă *G.* -vjišč s. kŭrvjiščo. *Wslz.*

kù·rvòk s. kŭrvòk. *Wslz.*

*kù·řăc s. kŭřac. *Wslz.*

kù·řăcă *L.* kŭřå·cĭ *Pl. G.* -řåc s. kŭřăca. *Wslz.*

kù·řěc s. kŭřec. *Wslz.*

kù·řěčkă *I.* kŭřå·čkòų *Pl. G.* -řåčk s. kŭřečka. *Wslz.*

kù·řěščo *Pl. N.* kŭřå·ščă *G.* -řåšč s. kŭřeščo. *Wslz.*

kù·řĕznă *s.* kūřezna. *Wslz.*
kù·řĭ *s.* kūřĭ. *Wslz.*
kù·săcĕlkă *s.* kūsăcelka. *Wslz.*
kù·săcėl *s.* kūsăcėl. *Wslz.*
kù·sĕc *s.* kūsec. *Wslz.*
***kù·šăc** *s.* kūšac. *Wslz.*
kù·ză *s.* kūza. *Wslz.*
kûdĕl -dlă *masc.* 1. ein zum Aalfang in Flüssen gebrauchtes Netz; 2. der innere Sack der Reuse; 3. der Schlitz am Rock.
kŭχ kûχă *L.* kùχŭ *masc.* Kuchen.
kùχùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Kuchen betreffend.
kùjőu̯nă -nă *masc.* Schelm, Mensch, welchem man nicht trauen kann. *H. Vi. Wslz.*
kùjőu̯nă *s.* kùjőu̯nă. *Kl. St.*
kûkăc *Prs.* kûčą -čĕš *Prt.* kûko·u̯l *verb. imperf.* Kuckuck rufen.
Komposita:
pokûkăc *verb. perf.* eine Zeitlang Kuckuck rufen.
zakûkăc *verb. perf.* anfangen Kuckuck zu rufen.
kŭknóu̯c *s.* kŭknóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
kŭknóu̯c *Fut.* kŭkńą -ńĕš *Prt.* kŭknóu̯n *verb. perf.* Kuckuck rufen. *Kl.*
kûkólčĭn *s.* kûko·u̯lčĭn. *GGa.*
kûkólkă *s.* kûko·u̯lka. *GGa.*
kûko·u̯lčĭn -čĭnĭ -nå -nó *adj. poss.* Kuckucks-. *Oslz. KGa. W.*
kûko·u̯lkă -ħĭ *fem.* Kuckuck. *Oslz. KGa. W.*
kûkuččĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* Kuckucks-.
kûkučkă -ħĭ *fem.* Kuckuck.
kŭlčică -că *fem.* 1. Kügelchen; 2. kleine Grube.
kŭlčĭčkă -ħĭ *fem.* 1. Kügelchen; 2. kleine Grube.
kŭlkă -ħĭ *fem.* 1. Kügelchen; 2. kleine Grube.
kŭm *adv.* kaum. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kŭm kŭmù *[Kl. H. Vi.]* kù·mù *[Wslz.] Pl. G.* kumőu̯ *masc.* 1. Wanne, Trog; 2. *Pl.* Kummet. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kŭmk -kă *masc.* kleine Wanne, Trog. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kŭmkă -ħĭ *fem.* flache, irdene Tasse, Kumme. *Kl. H. Vi. Wslz.*
kùpjáǫ *s.* kùpjắų. *Vi.*
kùpjắų -pjė *fem.* Kauf. *Kl. H. St. Wslz.*
kŭr kŭră *[Oslz.]* kù·ră *[Wslz.] Pl. G.* kurőų *masc.* Hahn.
kŭr kûrù *masc.* Chor (in der Kirche).
kŭrk -kă *masc.* Hähnchen.
kŭrkă -ħĭ *fem.* Hühnchen.
kŭř kŭřù *[Oslz.]* kù·řù *[Wslz.] L.* kuřŭ *masc.* Staub, Rauch.
kùřăįcă -că *fem.* Staubtreiben.
kùřăčină -nä *fem.* Hühnerfleisch, Hühnersuppe. *Oslz.*
kùřăčĭznă *s.* kùřăčina. *Oslz.*
kùřăčĭ -čă -čė *adj.* die Küchlein betreffend. *Oslz.*
kùřăčnĭ -nå -nė *adj.* die Küchlein betreffend. *Oslz.*
kùřă·čĭnă *s.* kùřăčina. *Wslz.*
kùřă·čĭznă *s.* kùřăčina. *Wslz.*
kùřă·čĭ *s.* kùřăcĭ. *Wslz.*
kùřă·čnĭ *s.* kùřăčnĭ. *Wslz.*
kûřą -ăcă *Pl. N.* kùřątă *ntr.* Küchlein.
kùřőųtěčko *s.* kùřőųtečko. *H. Vi. St. Wslz.*
kûřòųtko *s.* kûřòųtko. *H. Vi. St. Wslz.*
kùřőųtùško *s.* kùřőųtùško. *H. Vi. St. Wslz.*
kùřőųtěčko -kă *ntr.* Küchlein. *Kl.*
kûřòųtko -kă *Pl. N.* kùřątkă *ntr.* Küchlein. *Kl.*
kùřőųtùško -kă *ntr.* Küchlein. *Kl.*
kŭšk -kă *masc.* Kuchen.
kŭškăc *Prs.* kŭšką -kòš *Prt.* kŭško·ųl *verb. imperf.* küssen.
Komposita:
nakŭškăc *verb. perf.* są sich satt küssen.
pokŭškăc *verb. perf.* einen Kuss geben, küssen.
vukŭškăc *verb. perf.* herzlich kussen.
kŭšknòųc *s.* kŭšknòųc. *H. Vi. St. Wslz.*
kŭšknòųc *Fut.* kŭšknų -ńěš *Prt.* kŭšknòųn *verb. perf.* einen Kuss geben. *Kl.*
kûtěr -tră *L.* kùtrŭ *masc.* Kutter.

kùtrùǫvī -vå -vė *adj.* den Kutter betreffend.
kŭzńă -ńă *Pl. G.* -ńī *fem.* Schmiede.
kŭzńå -ńė *fem.* Schmiede.
kŭzńică -că *L.* kùzńīcī *[Oslz.]* -ńì·cī *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńīc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.]* *fem.* Schmiede.
kùzńīčnī -nå -nė *adj.* die Schmiede betreffend. *Oslz.*
kùzńì·čnī *s.* kùzńīčnī. *Wslz.*
kûžěl kŭžlă *masc.* Kreisel.
kŭmǭdă *A.* kù·mądą *s.* komǭda. *Wslz.*
kŭmądêră *s.* komądêra. *Wslz.*
kŭmądėrăc *Prs.* kù·mądėrùją *s.* komądėrăc. *Wslz.*
kŭmjĭnuǫvī *s.* komjinuǫvī. *Wslz.*
kŭmjínk *s.* komjínk. *Wslz.*
kŭmjínnī *s.* komjínnī. *Wslz.*
kŭmjínńīcă *s.* komjínńica. *Wslz.*
kŭmjínńīčk *s.* komjínńičk. *Wslz.*
kŭmjínńīčkă *s.* komjínńička. *Wslz.*
kŭmjínńīkóų *s.* komjínńikóų. *Wslz.*
kŭmjínńīǩ *s.* komjínńiǩ. *Wslz.*
kŭmjĭnńì·ctvo *s.* komjĭnńīctvo. *Wslz.*
kŭmjĭnńì·cħī *s.* komjĭnńīcħī. *Wslz.*
kŭmjĭnńì·čī *s.* komjĭnńīčī. *Wslz.*
kŭmőrčīcă *s.* komőrčica. *Wslz.*
kŭmőrčīčkă *s.* komőrčička. *Wslz.*
kŭmőrkă *A.* kù·mórka *s.* komőrka. *Wslz.*
kŭmőųdă *s.* komőųda. *GGa.*
kŭmőųlńīca *s.* komőųlńica. *Wslz.*
kŭmorùǫvī *s.* komorùǫvī. *Wslz.*
kŭmotěřtvo *s.* komotěřtvo. *Wslz.*
kŭmùǫră *A.* kù·mora *s.* komùǫra. *Wslz.*
kŭmùǫrnī *s.* komùǫrnī. *Wslz.*
kŭmùǫtră *A. b.* kù·motrą *s.* komùǫtra. *Wslz.*
kŭmùǫtróų *s.* komùǫtróų. *Wslz.*
kŭmùǫtřīn *s.* komùǫtřīn. *Wslz.*

künoplaní *s.* konoplaní. *Wslz.*
künoplätĭ *s.* konoplätĭ. *Wslz.*
künoplùo̯vĭ *s.* konoplùo̯vĭ. *Wslz.*
künùo̯plĭ *s.* konùo̯plĭ. *Wslz.*
künùo̯pńĭčk *s.* konùo̯pńičk. *Wslz.*
künùo̯pńĭkòu̯ *s.* konùo̯pńikòu̯. *Wslz.*
künùo̯pńĭk *s.* konùo̯pńik. *Wslz.*
kü·mjĭn *Pl. G.* kümjĭ·nòu̯ *s.* kùo̯mjĭn. *Wslz.*
kü·mòrkă *I.* kümùo̯rkòu̯ *s.* kùo̯mórka. *Wslz.*
kü·mòu̯l *L.* kümùo̯lü *s.* kùo̯mòu̯l. *Wslz.*
kü·motĕr *Pl. G.* kümùo̯tròu̯ *s.* kùo̯moter. *Wslz.*
*kü·nčăc *s.* kè·i̯nčac. *GGa. KGa.*
kü·nčĭc *Prt.* kü·nčèl künčĭ·lă *s.* kè·i̯nčic. *GGa. KGa.*
kü·nĭšk *s.* kùo̯nĭšk. *Wslz.*
kü·noplă künùo̯pĕl *[Wslz.]* konùo̯pĕl *[KGa. W.] s.* kùo̯noplă. *Wslz.*
kų̈măc *s.* kümac. *St.*
kų̈nă *Pl. G.* kų̈n *s.* küna. *St.*
kų̈ńică *s.* küńica. *St.*
kų̈ńĭčkă *s.* küńička. *St.*
kų̈ńĭ *s.* küńĭ. *St.*
kų̈m *s.* küm *adv. St.*
kų̈m kų̈mü *s.* küm kümü. *St.*
kų̈mk *s.* kümk. *St.*
kų̈mkă *s.* kümka. *St.*
kvākăc *Prs.* kvā̆u̯čą *[Kl. H. St. Wslz.]* kvåo̯ča *[Vi.]* -čèš *Prt.* kvā̆u̯ko·u̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* kvåo̯ko·u̯l *[Vi.]* kvåkă *Imp.* kvāčĭ *verb. imperf.* 1. gackern; 2. quaken.

Komposita (*Inf.* -kvākăc *Prs.* -'kvåča -kvā̆u̯čèš *[Kl. H. St. Wslz.]* -kvåo̯čèš *[Vi.] Prt.* -'kvåko·u̯l *Imp.* -'kvačĭ):

pokvākăc *verb. perf.* ein wenig gackern, quaken.
roskvākăc *verb. perf.* są laut gackern, quaken.
vākvakăc *verb. perf.* są aufgehört haben zu gackern, zu quaken.

zakvăkăc *verb. perf.* anfangen zu gackern, zu quaken.

kváǫknòųc *s.* kvắųknòųc. *Vi.*

kvărtălnĭ -nå -nė *adj.* vierteljährlich, jedes Vierteljahr sich wiederholend. *Kl. H. St. Wslz.*

kvărtălńă *adv.* vierteljährlich, quartalweise.

kvărtáǫl *s.* kvartắųl. *Vi.*

kvărtà·lnĭ *s.* kvartălnĭ. *Vi.*

kvărtắųl -lŭ *masc.* Quartal, Vierteljahr. *Kl. H. St. Wslz.*

kvărtėr -êrŭ *masc.* Quartier, Unterkommen.

kvărtêră -ră *Pl. G.* -tėr *fem.* Viertelliter.

kvărtėrăc *Prs.* kvărtėrŭją *Prt.* kvărtėrô·ųl *verb. imperf.* Quartier geben, quartieren, unterbringen; kvărtėrăc są sich quartieren, Unterkommen finden.

Komposita:

fkvărtėrăc *verb. perf.* einquartieren; fkvărtėrăc są sich einquartieren. — Jắų-bėl fkvărtėrőųnĭ vŭ-jănå-bûră.

překvărtėrăc *verb. perf.* umquartieren, ein anderes Quartier geben; překvărtėrăc są sich umquartieren, das Quartier wechseln.

våkvărtėrăc *verb. perf.* ausquartieren, auswärts unterbringen; våkvărtėrăc są sich auswärts ein Unterkommen suchen. — Tĭ-săldắųcă bălă-våkvărtėrőųnĭ f-tą-škŭńą.

kvărtėrkă -hĭ *fem.* Viertelliter.

kvărtėrŭǫvăc *Prt.* kvărtėrŭǫvo·ųl *s.* kvartėrăc. *Kl. Vi.*

kvărtír -ĭrŭ *masc.* Quartier, Unterkommen.

kvăs -sŭ *L.* kvasŭ *masc.* Sauerteig.

kvăsěc *Prs.* kvăšą -sĭš *Prt.* kvăsėl *verb. imperf.* säuern.

Komposita:

nakvăsěc *verb. perf.* genug einsäuern.

pokvăsěc *verb. perf.* einsäuern.

přăkvăsěc *verb. perf.* säuerlich machen.

překvăsěc *verb. perf.* übersäuern.

zakvăsěc *verb. perf.* einsäuern.

kvasnăvĭ -vå -vė *adj.* säuerlich.

kvãsnavjä *adv.* säuerlich.
kvãsnave *adv.* säuerlich.
kvãsnavesc -cä *L.* kvasnavùęscĭ *fem.* die Säuerlichkeit, der säuerliche Geschmack.
kvasní -nåu̯ -né *adj.* sauer.
Kompositum:
mjíęnekvasní süsssauer.
kvãsno *adv.* sauer.
Kompositum:
mjíęnokvãsno süsssauer.
kvãsnosc -cä *L.* kvasnùęscĭ *fem.* die Säure, der saure Geschmack.
kvasńáoc *s.* kvasńåu̯c. *Vi.*
kvasńåu̯c *Prs.* kvãsńeją kvasńìęjěš *Prt.* kvãsńe·u̯l -ńä -ńelĭ *Part. Prt.* kvasńãlĭ *verb. imperf.* sauer werden. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita:
nakvasńåu̯c *verb. perf.* etwas sauer werden.
přäkvasńåu̯c *verb. perf.* säuerlich werden.
překvasńåu̯c *verb. perf.* durch und durch sauer werden.
zakvasńåu̯c *verb. perf.* sauer werden.
kvãsńěc *s.* kvasńåu̯c.
kvãsńicä -cä *L.* kvasńĭcĭ *[Oslz.]* -ńì·cĭ *[Wslz.] fem.* Sauerteig.
kvãsńóc *s.* kvasńåu̯c.
kvãstä -tä *fem.* Quast.
kvãšäc *Prs.* kvåu̯šą *[Kl. H. St. Wslz.]* kváošą *[Vi.]* -šôš *Prt.* kvåu̯še·u̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* kváoše·u̯l *[Vi.]* kvåšã *Imp.* kvãše·u̯ *verb. imperf.* zu säuern pflegen.
Komposita:
přäkvãšäc *verb. imperf.* säuerlich machen.
překvãšäc *verb. imperf.* übersäuern.
zakvãšäc *verb. imperf.* einsäuern.
kvãrtä -tä *fem.* Spanne.
kvåu̯knóu̯c *s.* kvåu̯knóu̯c. *H. St. Wslz.*
kvåu̯knóu̯c *Fut.* kvåu̯kńą -ńěš *Prt.* kvåu̯knóu̯n kvókną *Imp.* kvãkńĭ *verb. perf.* 1. ein Gegacker erheben; 2. aufquaken. *Kl.*

kvĕr'ĕksă -să *fem.* Queraxt, Zimmeraxt.

kvĭtăc *Prs.* kvîtùją *Prt.* kvĭtə·u̯l *verb. imperf.* quittieren.

Komposita:

pəkvĭtăc *verb. perf.* nach einander quittieren.

skvĭtăc *verb. perf.* quittieren.

kvîtĭngă *s.* kvîtunga.

kvîtŭngă -nǥĭ *I.* kvĭtì·ngòu̯ *D. L. Du. N.* -nză *Pl. N.* -nǥĭ *G.* -tìng *fem.* Quittung.

kvĭtùǫvăc *Prt.* kvĭtùǫvə·u̯l *s.* kvĭtăc. *Kl. Vi.*

kvjacâstĭ -tå -tė *adj.* blumenreich. *Oslz.*

kvjacâ·stĭ *s.* kvjacâstĭ. *Wslz.*

kvjăcəščə -čă *Pl. N.* kvjacâščă *[Oslz.]* -câ·ščă *[Wslz.]* *G.* -câšč *[Oslz.]* -câšč *[Wslz.]* *ntr.* Blumengarten, Blumenbeet.

kvjáǫtk *s.* kvjău̯tk. *Vi.*

kvjăt -tă *L.* kvjìęcă *Pl. G.* kvjăt, kvjatőu̯ *I.* -tí, -tmí *L.* kvjecě́χ *masc.* Blume.

kvjatătĭ -tå -tė *adj.* blumenreich.

kvjatĕχčk -kă *masc.* Blümchen.

kvjatní -nău̯ -nė *adj.* bunt, gefleckt.

kvjătòšk -kă *masc.* Blümchen.

kvjătəχ -χă *Pl. G.* kvjatùǫχòu̯ *masc.* Ochse, Stier mit einem weissen Stern auf der Stirn.

kvjătəχă -χĭ *I.* kvjatùǫχòu̯ *fem.* Kuh mit einem weissen Stern auf der Stirn.

kvjătəškă -hĭ *I.* kvjatùǫškòu̯ *fem.* Kuh mit einem weissen Stern auf der Stirn.

kvjatəvătĭ -tå -tė *adj.* buntfleckig.

kvjatùǫšk -kă *masc.* Ochse, Stier mit einem weissen Stern auf der Stirn.

kvjatùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Blumen betreffend.

kvjău̯tk -kă *masc.* Blümchen. *Kl. H. St. Wslz.*

kvjĭčəc *Prs.* kvjĭčą -čĭš *Prt.* kvjĭčə·u̯l -čă -čelĭ *Part. Prt.* kvjičălĭ *verb. imperf.* quieken. *Oslz.*

Komposita:

pokvjīčĕc *verb. perf.* ein wenig quieken.

zakvjīčĕc *verb. perf.* aufquieken.

kvjìęcĕščo -čă *Pl. N.* kvjecăščă *[Oslz.]* -cå·ščă *[Wslz.] G.* -căšč *[Oslz.]* -cåšč *[Wslz.] ntr.* Blumengarten, Blumenbeet.

kvjìęcė -cå *ntr.* die Blumen.

kvjiklăvī -vå -vė *adj.* quiekend. *Oslz.*

kvjĭklå·vī *s.* kvjiklăvī. *Wslz.*

kvjīḱ -kû *masc.* das Quieken, Gequiek. *Oslz.*

kvjìḱ kvjì·kû *s.* kvjīḱ. *Wslz.*

kvjīlėc *Prs.* kvjīlą -lĭš *Prt.* kvjīlėl *verb. imperf.* winseln. *Oslz.*

Komposita:

pokvjīlĕc *verb. perf.* ein wenig winseln.

roskvīlĕc *verb. perf.* są laut winseln.

skvjīlĕc *verb. perf.* winseln.

zakvjīlĕc *verb. perf.* anfangen zu winseln.

*kvjītăc *verb. iter. zu* kvjítnóųc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -kvjītăc *Prs.* -́kvjītą -kvjîtóš *Prt.* -́kvjīto·ųl *Imp.* -kvjīto·ų):

překvjītăc *verb. imperf.* verblühen.

roskvjītăc *verb. imperf.* aufblühen.

votkvjītăc *verb. imperf.* wiederaufblühen.

zakvjītăc *verb. imperf.* aufblühen.

kvjì·čĕc *s.* kvjīčec. *Wslz.*

kvjì·lĕc *s.* kvjīlec. *Wslz.*

*kvjì·tăc *s.* kvjītac. *Wslz.*

kvjíḱnóųc *Imp.* kvjīḱńī *[H. Vi. St.]* kvjì·ḱńī *[Wslz.] s.* kvjíḱnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

kvjíḱnóųc *Fut.* kvjíḱńą -ńĕš *Prt.* kvjîḱnóųn *Imp.* kvjīḱńī kvjīḱńīcă *verb. perf.* aufquieken. *Kl.*

kvjítnóųc *Prt.* kvjīt -tlă *[H. Vi. St.]* kvjìt kvjì·tlă *[Wslz.] Imp* kvjītńī *[H. Vi. St.]* kvjì·tńī *[Wslz.] Part. Prt.* kvjītlī *[H. Vi. St.]* kvjì·tlī *[Wslz.] s.* kvjítnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

kvjítnòųc *Prs.* kvjítńą -ńěš *Prt. a.* kvjítnòųn *b.* kvjīt -tlă *Imp.* kvjītńĭ *Part. Prt* kvjītlĭ *verb. imperf.* blühen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -kvjítnòųc *Prs.* -'kvjītńą -kvjítńěš *Prt.* -'kvjĭt -'kvjitlă *Imp.* -'kvjītńĭ):

pokvjítnòųc *verb. perf.* eine Zeitlang blühen.

překvjítnòųc *verb. perf.* verblühen.

roskvjítnòųc *verb. perf.* aufblühen.

votkvjítnòųc *verb. perf.* wiederaufblühen.

zakvjítnòųc *verb. perf.* aufblühen.

K'.

ǩeγlùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Kegel betreffend.

ǩējĕl -γlă *masc.* Kegel.

ǩējvă -vă *Pl. G.* ǩējv *[H. Vi. St. Wslz.]* ǩējw *[Kl.] fem.* Kieme.

ǩì·fă -fă *fem.* altes schlechtes Haus.

ǩín ǩînù *masc.* Keim. *[Kl. H. Vi. Wslz.]*

ǩĭnāc *Prs.* ǩînùją *[Kl. H. Vi. Wslz.]* ǩįnùją *[St.]* ǩĭnûjěš *Prt.* ǩĭnö·ųl *verb. imperf.* keimen.

Komposita:

vå̄ǩĭnāc *verb. perf.* auskeimen, hervorkeimen.

zaǩĭnāc *verb. perf.* anfangen zu keimen.

ǩĭnùǫvăc *Prt.* ǩĭnùǫvo·ųl *s.* ǩĭnāc. *Kl. Vi.*

ǩĭnùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Keim betreffend; ǩĭnùǫvė lāstă Keimblätter.

ǩís ǩîsù *masc.* Kies.

ǩĭsātĭ -tå -tė *adj.* voller Kies.

ǩĭsovātĭ -tå -tė *adj.* kiesartig.

ǩĭsùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Kies betreffend.

ǩįn *s.* ǩín. *St.*

L.

lăbăs -să *masc.* ungeschickter, plumper Mensch, Tölpel.

labasevātĭ -tă -tė *adj.* ungeschickt, plump, tölpelhaft.

lăbasevatesc -că *L.* labasevatùȩscĭ *fem.* die Ungeschicktheit, Plumpheit.

lacarèt -è·tŭ *masc.* Lazaret.

lacarĕtùȩvĭ -vå -vė *adj.* das Lazaret betreffend.

ladăc *Prs.* lădùją *Prt.* ladè·u̯l *verb. imperf.* 1. laden, beladen, belasten; 2. schussfertig machen.

Komposita:

deladăc *verb. perf.* vollends beladen.

naladăc *verb. perf.* viel aufladen, volladen.

přăladăc *verb. perf.* hinzuladen.

přeladăc *verb. perf.* 1. überladen, überlasten; 2. umladen.

rezladăc *verb. perf.* entladen.

văladăc *verb. perf.* ausladen.

vladăc *verb. perf.* einladen.

vebladăc *verb. perf.* beladen.

vuladăc *verb. perf.* ordentlich beladen.

zladăc *verb. perf.* 1. zusammenladen; 2. abladen.

*ladăvăc *verb. iter. zu* ladăc.

Komposita (*Inf.* -ladăvăc *Prs.* -ˊladåvą -ladău̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -dáȩvòš *[Vi.] Prt.* -ˊladåve·u̯l *Imp.* -ladăve·u̯):

přăladăvăc *verb. imperf.* hinzuladen.

přeladăvăc *verb. imperf.* 1. überladen, überlasten; 2. umladen.

rezladăvăc *verb. imperf.* entladen.

văladăvăc *verb. imperf.* ausladen.

vladăvăc *verb. imperf.* einladen.

vebladăvăc *verb. imperf.* beladen.

zladăvăc *verb. imperf.* 1. zusammenladen; 2. abladen.

ladní -nă̤u̯ -nė *adj.* hübsch, schön.

lădnesc -că *L.* ladnùo̤scĭ *fem.* Schönheit.

ladńáo̤c *s.* ladńă̤u̯c. *Vi.*

lădńă *adv.* schön, hübsch.

ladńă̤u̯c *Prs.* lădńeją ladńìe̤jĕš *Prt.* lădńe·u̯l -ńă -ńelĭ *verb. imperf.* schön, hübsch werden. *Kl. H. St. Wslz.*

lădńĕc *s.* ladńă̤u̯c.

lădńóc *s.* ladńă̤u̯c.

ladùo̤văc *Prt.* ladùo̤vo·u̯l *s.* ladăc. *Kl. Vi.*

lăgodnesc -că *L.* lagodnùo̤scĭ *fem.* die Milde, Sanftmut.

lagodńáo̤c *s.* lagodńă̤u̯c. *Vi.*

lăgedńă *adv.* milde, sanft.

lagodńă̤u̯c *Prs.* lăgodńeją lagodńìe̤jĕš *Prt.* lăgedńe·u̯l -ńă -ńelĭ *verb. imperf.* milder, sanfter werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

vulagodńă̤u̯c *verb. perf.* milde, sanfter werden.

lagùó̤dnĭ -nă -nė *adj.* milde, sanft.

lagùo̤dńĕc *s.* lagodńă̤u̯c.

lagùo̤dńóc *s.* lagodńă̤u̯c.

lagùo̤ʒĕc *Prs.* lăgoʒą lagùo̤ʒĭš *Prt.* lăgoʒėl *verb. imperf.* mildern, besänftigen; lagùo̤ʒĕc są milder, sanfter werden, sich besänftigen.

Komposita:

polagùo̤ʒĕc *verb. perf.* nach einander besänftigen.

vălagŭo̤ʒĕc *verb. perf.* ganz besänftigen; vălagŭo̤ʒĕc są sich ganz besänftigen.

vulagùo̤ʒĕc *verb. perf.* mildern, besänftigen; vulagùo̤ʒĕc są sich besänftigen.

zalagùo̤ʒĕc *verb. perf.* besänftigen.

lăgŭš -ušă *L.* lagŭšù *[Oslz.]* -gù·šù *[Wslz.] masc.* langer schlanker Mensch.

lăjăc *Prs.* lăją -jĕš *Prt.* lăjo·u̯l *verb. imperf.* 1. schelten, schimpfen; 2. bellen; 3. schwatzen, unsinniges, seichtes Zeug reden. — Ta-stă̤u̯ră băbă lăjă lĭḱ nŏu̯-mją.

Komposita:

nalãjăc *verb. perf.* są genug gescholten, gebellt haben.
pelãjăc *verb. perf.* eine Zeitlang schelten, bellen,
přelãjăc *verb. perf.* im Bellen übertreffen.
rozlãjăc *verb. perf.* są laut schelten, bellen.
vãlajăc *verb. perf.* są nicht mehr schelten, bellen.
vulãjăc *verb. perf.* schwatzen.
zalãjăc *verb. perf.* anfangen zu schelten, zu bellen.

*lajăc *verb. iter. zu* lãjac.

Komposita (*Inf.* -lajăc *Prs.* -'lajùją *Prt.* -lajǒ·u̯l *Imp.* -lãjo·u̯):

přelajăc *verb. imperf.* im Bellen übertreffend.
zalajăc *verb. imperf.* anfangen zu bellen, zu schelten.

lajătĭ -tå -tė *adj.* 1. keiferisch, zum Schelten geneigt; 2. zum Bellen geneigt.

*lajăvăc *verb. iter. zu* lãjac.

Komposita (*Inf.* -lajăvăc *Prs.* -'lajåvą -lajáu̯vóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫvóš *[Vi.]* *Prt.* -'lajåvo·u̯l *Imp.* -lajăvo·u̯): *s.* lajăc.

lajăvĭ -vå -vė *adj.* 1. keiferisch, zum Schelten geneigt; 2. zum Bellen geneigt.

lãjóč -åčă *L.* lajáu̯čù *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫčù *[Vi.]* *masc.* 1. viel scheltender, schimpfender Mann; 2. seichter Schwätzer, Faselhans.

lãjóčkă -ħĭ *I.* lajáu̯čkóu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫčkóu̯ *[Vi.]* *fem.* 1. viel schimpfende Frau, Keiferin; 2. seichte Schwätzerin.

lãjók -åkă *L.* lajáu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -jáǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -cĭ *masc.* 1. viel scheltender, schimpfender Mann; 2. seichter Schwätzer.

*lajùǫvăc *s.* lajăc. *Kl. Vi.*

lãk -kù *L.* lakŭ *masc.* Lack.

lakărčĭk -ikă *masc.* Lackierergeselle, Lackiererlehrling.

lakăřěc *Prs.* lãkařą lakăřĭš *Prt.* lãkařėl *verb. imperf.* Lackierer sein, das Lackiererhandwerk betreiben.

lakåřěk -äkă *masc.* Lackierergeselle, Lackiererlehrling.
lakåřóu̯ -řevī -vå -vė *adj. poss.* dem Lackierer gehörig.
lakåřtvе -vă *ntr.* 1. die Lackierer; 2. das Lackiererhandwerk.
lakåřhī -kå -hė *adj.* den Lackierer betreffend.
lăknóu̯c *s.* lăknóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
lăknóu̯c *Prs.* lăkńą -ńěš *Prt.* lăknóu̯n *verb. imperf.* hungrig sein. *Kl.*
Komposita:
nalăknóu̯c *verb. perf.* są genug gehungert haben.
zalăknóu̯c *verb. perf.* anfangen zu hungern, hungrig werden.
lakńőu̯čkă *s.* lakńőu̯čka. *H. Vi. St. Wslz.*
lakńőu̯čkă -hī *A.* lăkńóu̯čką *fem.* Hunger. *Kl.*
lăkórk -kă *masc.* Lackierergeselle, Lakiererlehrling.
lăkórkă -hī *I.* lakărkóu̯, -kărkóu̯ *fem.* die Frau des Lackierers.
lăkóř -ařă, -åřă *L.* lakåřù *masc.* Lackierer.
lakőu̯mstvе -vă *ntr.* Gier, Lüsternheit. *H. Vi. Wslz.*
lakőu̯mstvе *s.* lakőu̯mstvе. *Kl. St.*
lăkemjă *adv.* gierig, lüstern. *Oslz.*
lakеtlåvī -vå -vė *adj.* naschhaft, genäschig. *Oslz.*
lăkеtlăvеsc -că *L.* lakеtlăvùǫscī *fem.* die Naschhaftigkeit, Genäschigkeit.
lakеtlå·vī *s.* lakеtlåvī. *Wslz.*
lăksă -să *fem.* Durchfall.
laksăc *Prs.* lăksùją *Prt.* laksė·u̯l *verb. imperf.* Durchfall haben.
laksùǫvăc *Prt.* laksùǫvе·u̯l *s.* laksăc. *Kl. Vi.*
lakùǫmī -må -mė *adj.* gierig, lüstern. *Kl. H. Vi.*
lakùǫmjīc *Prs.* lăkеmją lakùǫmjīš *Prt.* lăkеmjėl *verb. imperf.* są gierig, lüstern auf etwas sein. — Vőn-są-lakùǫmjī nă-svå-brătă ńăstą. *Kl. H. Vi.*
Komposita:
pеlakùǫmjīc *verb. perf.* są auf etwas gierig werden.
vulakùǫmjīc *verb. perf.* są nach etwas begierig sein.
zlakùǫmjīc *verb. perf.* są gierig, lüstern auf etwas sein.
lakùǫtnī -nå -nė *adj.* naschhaft, genäschig, lecker.

lakùǫtńica -cā *fem.* naschhafte Frau.

lakùǫtńĭk -ikă *Pl. N.* -cā *masc.* naschhafter Mensch, Leckermaul.

lakùǫmĭ *s.* lakùǫmĭ. *St.*

lakùǫmjĭc *s.* lakùǫmjic. *St.*

lākümjä *s.* lākomjä. *Wslz.*

lakù·mĭ *s.* lakùǫmĭ. *Wslz.*

lakù·mjĭc *Prs.* lākümją *s.* lakùǫmjic. *Wslz.*

lakèrāc *Prs.* lākèrùją *Prt.* lakèrò·ųl *Imp.* lakêro·ų *verb. imperf.* lackieren.

Komposita:

dolakèrāc *verb. perf.* nachlackieren, vollends fertig lackieren.

polakèrāc *verb. perf.* alles nach einander lackieren.

vālakèrāc *verb. perf.* alles fertig lackieren.

zalakèrāc *verb. perf.* überlackieren, mit Lack verdecken.

lakèrùǫvăc *Prt.* lakèrùǫvo·ųl *s.* lakèrāc. *Kl. Vi.*

lamą̄t -tù *masc.* das Lamentieren, Klagen.

lamątèrāc *Prs.* lą̄mątèrùją lamątèrûjĕš *Prt.* lamątèrò·ųl *Imp.* lamątêro·ų *verb. imperf.* lamentieren, klagen. — Nĭ-lamątèrûjǫų bārzo zā-svĭm-vùǫtroką.

Komposita:

nalamątèrāc *verb. perf.* są genug lamentiert haben.

polamątèrāc *verb. perf.* ein wenig lamentieren.

rozlamątèrāc *verb. perf.* są laut lamentieren, klagen.

zalamątèrāc *verb. perf.* anfangen zu lamentieren, ein Lamento erheben.

lamątèrùǫvăc *Prt.* lamątèrùǫvo·ųl *s.* lamątèrāc. *Kl. Vi.*

láǫc *s.* lā̆ųc. *Vi.*

láǫcńā *s.* lā̆ųcńā. *Vi.*

láǫdă *s.* lā̆ųda. *Vi.*

láǫdĭŋgă *s.* lā̆ųduŋga. *Vi.*

láǫduŋgă *s.* lā̆ųduŋga. *Vi.*

láǫjĕr *s.* lā̆ųjer. *Vi.*

láǫk *s.* lā̆ųk. *Vi.*

láǫsk *s.* lā̆ųsk. *Vi.*

láǫskă s. lā́ųska. *Vi.*
láǫtčică s. lā́ųtčica. *Vi.*
láǫtčīčkă s. lā́ųtčička. *Vi.*
láǫtkă s. lā́ųtka. *Vi.*
láǫtvĭ s. lā́ųtvĭ. *Vi.*
láǫtvjă s. lā́ųtvjă. *Vi.*
láǫtve s. lā́ųtve. *Vi.*
láǫtvesc s. lā́ųtvesc. *Vi.*
láǫtvŭško s. lā́ųtvŭško. *Vi.*
láǫtvŭšo s. lā́ųtvŭšo. *Vi.*
lāpă -pă *fem.* 1. Tatze, Pfote; 2. Lappen, Lumpen.
lāpăc *Prs.* lāpją -pjěš *Prt.* lāpe·ųl *verb. imperf.* 1. fangen; 2. schlagen.

Komposita:

nalāpăc *verb. perf.* viel fangen.
pelāpăc *verb. perf.* 1. fangen, ergreifen; 2. schlagen.
vålapăc *verb. perf.* alles auffangen.
vulāpăc *verb. perf.* ergreifen, erwischen.
zalāpăc *verb. perf.* 1. ergreifen, erwischen; 2. schlagen, einen Schlag versetzen.

lāpčică -că *fem.* 1. kleine Tatze; Pfötchen; 2. Läppchen.
lāpčīčkă -ħĭ *fem.* 1. kleine Tatze, Pfötchen; 2. Läppchen.
*lāpjăc *verb. iter. zu* lāpjic.

Kompositum (*Inf.* -lāpjăc *Prs.* -ʹlapją -lāpjòš *Prt.* -ʹlapje·ųl):
voblāpjăc *verb. imperf.* umarmen.

*lāpjĭc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -lāpjĭc *Prs.* -ʹlapją -lāpjĭš *Prt.* -ʹlapjėl):
veblāpjĭc *verb. perf.* umarmen.

lapjīcă -că *A.* lāpjicą *fem.* Falle. *Oslz.*
lapjīčkă -ħĭ *A.* lāpjīčką *fem.* Falle. *Oslz.*
lapjīčnĭ -nå -nė *adj.* die Falle betreffend. *Oslz.*
lapjì·că *Pl. G.* -pjìc s. lapjīca. *Wslz.*
lapjì·čkă *Pl. G.* -pjìčk s. lapjīčka. *Wslz.*
lapjì·čnĭ s. lapjīčnĭ. *Wslz.*

lãpkă -hĭ *fem.* 1. kleine Tatze, Pfötchen; 2. Läppchen.
lãpnóųc *s.* lãpnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*
lãpnóųc *Fut.* lãpńą -ńěš *Prt.* lãpnóųn *verb. perf.* 1. plötzlich fassen, ergreifen; 2. einen Schlag versetzen, schlagen. *Kl.*
lãpńică -că *fem.* 1. die Frau des Lumpenhändlers; 2. Lumpenhändlerin.
lapnĭctvo -vă *ntr.* 1. die Lumpenhändler; 2. der Lumpenhandel. *Oslz.*
lapńĭchĭ -kå -hė *adj.* den Lumpenhändler betreffend. *Oslz.*
lapńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Lumpenhändler betreffend. *Oslz.*
lãpńĭčkă -hĭ *fem.* 1. die Frau des Lumpenhändlers; 2. Lumpenhändlerin.
lãpńĭk -ikă *L.* lapńĭkù *[Oslz.]* -ńì·kù *[Wslz.] Pl. N.* -că *masc.* Lumpenhändler.
lapńì·ctvo *s.* lapńĭctvo. *Wslz.*
lapńì·chĭ *s.* lapńĭchĭ. *Wslz.*
lapńì·čĭ *s.* lapńĭčĭ. *Wslz.*
lãrvă -vă *fem.* Larve, Maske.
*lărvãc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -lărvãc *Prs.* -ˈlărvùją *Prt.* -lărvə̃·ųl *Imp.* -lãrvo·ų):

zalărvãc *verb. perf.* są sich verlarven, maskieren.

*lărvùǫvăc *s.* larvãc. *Kl. Vi.*
lãs -să *L.* lìęsă *Pl. G.* lasõų *I.* -smí *L.* lesẽχ *masc.* Wald.
lasãtĭ -tå -tė *adj.* waldig.
lasãcă -că *A.* lãsãcą *fem.* Wiesel. *Oslz.*
lasãčnĭ -nå -nė *adj.* das Wiesel betreffend. *Oslz.*
lasà·că *Pl. G.* -sãc *s.* lasãca. *Wslz.*
lasà·čnĭ *s.* lasãčnĭ. *Wslz.*
lãsěčk -kă *masc.* Wäldchen.
lãsĭk -kă *masc.* Wäldchen.
lãskă -hĭ *I.* laskõų *fem.* Gnade.
laskãvĭ -vå -vė *adj.* gnädig, gütig.
*laskãvjăc *verb. iter. zu* laskãvjic.

Kompositum (*Inf.* -laskāvjăc *Prs.* -'laskavją -laskāvjòš *Prt.* -'laskavjə·u̯l):

vulaskāvjăc *verb. imperf.* begnadigen.

lāskavjă *adv.* gnädig, gütig.

*laskāvjĭc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -laskāvjĭc *Prs.* -'laskavją -laskāvjĭš *Prt.* -'laskavjėl):

vulaskāvjĭc *verb. perf.* begnadigen.

lāskavəsc -că *L.* laskavùọscĭ *fem.* die Gnade, Güte.

lăsknòu̯c *s.* lāsknòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

lāsknòu̯c *Fut.* lāskńā *Prt.* lāsknanə *verb. perf.* blitzen, wetterleuchten. *Kl.*

lasnî -nắu̯ -nė *adj.* den Wald betreffend.

lasəvātĭ -tå -tė *adj.* waldig.

lastrāc *Prs.* lāstrùją *Prt.* lastrò·u̯l *verb. imperf.* schimpfen, schelten, üble Nachrede führen. — N'elāstro·u̯ nǒu̯-ńå! Tĭ-lāʒă lastrûjòu̯ lík zą-ńĭm slắu̯t.

Kompositum:

vəblastrāc *verb. perf.* verläumden.

lastrùọvăc *Prt.* lastrùọvə·u̯l *s.* lastrāc. *Kl. Vi.*

lāšt -tù *Pl. G.* laštóu̯ *I.* -tmí *L.* -cė́χ *masc.* Last.

lātă -tă *fem.* Latte.

lātăc *Prs.* lắu̯tą *[Kl. H. St. Wslz.]* láọtą *[Vi.]* -tòš *Prt.* lắu̯tə·u̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* láọtə·u̯l *[Vi.]* låtā *Imp.* lātə·u̯ *verb. imperf.* umherfliegen, umherlaufen.

Komposita (*Inf.* -lātăc *Prs.* -'låtą -lắu̯tòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -láọtòš *[Vi.] Prt.* -'låto·u̯l *Imp.* -lātə·u̯):

dəlātăc *verb. imperf.* bis wohin fliegen, laufen, im Fluge erreichen.

nalātăc *verb. perf.* są viel umherfliegen, umherlaufen, sich müde fliegen, laufen.

pədlātăc *verb. imperf.* emporfliegen.

pėlātăc *verb. perf.* ein wenig umherfliegen, umherlaufen.

přälãtäc *verb. imperf.* herbeigeflogen, herbeigelaufen kommen.

přelãtäc *verb. imperf.* durchfliegen, vorüberfliegen.

välãtäc *verb. imperf.* 1. ausfliegen; 2. emporfliegen.

vlãtäc *verb. imperf.* hineinfliegen.

veblãtäc *verb. imperf.* herumfliegen, umfliegen.

vedlãtäc *verb. imperf.* wegfliegen.

vulãtäc *verb. imperf.* davonfliegen.

zlãtäc *verb. imperf.* 1. auffliegen; 2. herabfliegen.

*latãc *verb. iter. zu* lìȩcec.

Komposita (*Inf.* -latãc *Prs.* -́latůją *Prt.* -latǝ·u̯l *Imp.* -lãte·u̯):

delatãc *verb. imperf.* bis wohin fliegen, laufen.

nadlatãc *verb. imperf.* dicht heranfliegen.

podlatãc *verb. imperf.* emporfliegen.

přälatãc *verb. imperf.* herbeigeflogen, herbeigelaufen kommen.

přelatãc *verb. imperf.* durchfliegen, vorüberfliegen.

rezlatãc *verb. imperf.* są 1. auseinanderfliegen, sich zerstreuen; 2. zerbrechen, zerfallen.

välatãc *verb. imperf.* 1. ausfliegen; 2. auffliegen.

vlatãc *verb. imperf.* hineinfliegen.

voblatãc *verb. imperf.* umfliegen.

vedlatãc *verb. imperf.* wegfliegen.

vulatãc *verb. imperf.* davonfliegen.

zalatãc *verb. imperf.* są sich verfliegen, irrefliegen.

zlatãc *verb. imperf.* 1. auffliegen; 2. herabfliegen; zlatãc są zusammengeflogen kommen, sich sammeln.

*latãväc *verb. iter. zu* lìȩcec.

Komposita (*Inf.* -latãväc *Prs.* -́låtåvą -låtåu̯vôš *[Kl. H. St. Wslz.]* -tåu̯vôš *[Vi.]* *Prt.* -́låtåve·u̯l *Imp.* -latãve·u̯): *s.* latãc.

lãtą *adv.* im Sommer.

lãtčicä -cä *fem.* kleine dünne Latte.

lãtčĭčkă -ħĭ *fem.* kleine dünne Latte.
latė·rnă -nă *Pl. G.* -tèrn *fem.* Laterne.
lãtkă -ħĭ *fem.* kleine dünne Latte.
lãtko -kă *ntr.* der liebe Sommer.
latní -nā́u̯ -nė́ *adj.* den Sommer betreffend.
*__lãtnĭ__ -nå -nė *adj.*
Komposita: *s.* lìętnĭ.
lãto -tă *L.* lìęcă *Pl. I.* -tĭ, -tmĭ *L.* lìęcė́χ *Du. N.* lìęcă *ntr.* 1. Sommer; 2. *Pl. und Du.* Jahre.
lãtos *adv.* dies Jahr, heuer.
latùǫróu̯zgă -ђĭ *fem.* Schoss, Spross, Zweig.
latùǫsĭ -så -sė *adj.* diesjährig, heurig.
*__latùǫvăc__ *s.* latăc. *Kl. Vi.*
latùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Sommer betreffend.
*__lãtvjăc__ *verb. iter. zu* lãtvjic.
Komposita (*Inf.* -lãtvjăc *Prs.* -'lòtvją -lā́u̯tvjöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -láǫtvjöš *[Vi.] Prt.* -'lòtvjo·u̯l *Imp.* -lãtvjo·u̯):
nadlãtvjăc *verb. imperf.* ein wenig erleichtern.
vulãtvjăc *verb. imperf.* erleichtern.
zalãtvjăc *verb. imperf.* erleichtern.
latvjė́ *adv. comp. zu* lā́u̯tvjă *und* lā́u̯tvo.
*__lãtvjĭc__ *verb.*
Komposita (*Inf.* -lãtvjĭc *Prs.* -'lòtvją -lā́u̯tvjĭš *[Kl. H. St. Wslz.]* -láǫtvjĭš *[Vi.] Prt.* -'lòtvjėl *Imp.* -'latvjĭ):
nadlãtvjĭc *verb. perf.* ein wenig erleichtern.
vulãtvjĭc *verb. perf.* erleichtern.
zalãtvjĭc *verb. perf.* erleichtern.
latvjìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* lā́u̯tvĭ.
lãvă -vă *Pl. G.* lȫ·u̯, lȫ·u̯v *[H. Vi. St. Wslz.]* lȫ·u̯w *[Kl.] fem.* Steg.
ļãvĕčkă -ħĭ *fem.* kleiner schmaler Steg.
*__lãvjăc__ *verb. iter. zu* lùǫvjic.
Komposita (*Inf.* -lãvjăc *Prs.* -'låvją -lā́u̯vjöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -láǫvjöš *[Vi.] Prt.* -'låvjo·u̯l *Imp.* -lãvjo·u̯):

polăvjăc *verb. imperf.* fischen.
vălăvjăc *verb. imperf.* ausfischen, alles auffangen.
vulăvjăc *verb. imperf.* fischen, fangen.
zlăvjăc *verb. imperf.* ausfischen.

lăvjică -că *fem.* kleiner schmaler Steg.

lăzěc *Prs.* lăžą -zĭš *Prt.* lăzėl *verb. imperf.* umherkriechen, umherklettern.

Komposita:

dolăzěc *verb. imperf.* bis wohin kriechen, klettern.
nalăzěc *verb. perf.* są genug umhergekrochen, umhergeklettert haben.
podlăzěc *verb. imperf.* 1. langsam herankriechen; 2. emporklettern.
polăzěc *verb. perf.* eine Zeitlang umherkriechen, umherklettern.
přălăzěc *verb. imperf.* herankriechen, herbeigekrochen kommen.
rozlăzěc *verb. imperf.* są auseinanderkriechen.
vălazěc *verb. imperf.* 1. hinauskriechen; 2. hinaufklettern.
vlăzěc *verb. imperf.* hineinkriechen.
voblăzěc *verb. imperf.* umherkriechen.
vodlăzěc *verb. imperf.* fortkriechen.
vulăzěc *verb. imperf.* davonkriechen.
zalăzěc *verb. imperf.* hinter etwas kriechen, sich verkriechen.
zlăzěc *verb. imperf.* herabklettern; zlăzěc są zusammenkriechen.

lazní -nău̯ -né *adj.* 1. kriechend, sich kriechend fortbewegen; 2. schleichend, leise gehend; 3. hinterhältig, verschlagen.

lăzńică -că *fem.* Schleicherin, hinterhältiges, verschlagenes Weib.

lazńĭctvo -vă *ntr.* das schleichende, hinterhältige Wesen. *Oslz.*

lazńĭcħĭ -kă -ħė *adj.* schleichend, hinterhältig, verschlagen. *Oslz.*

lăzńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Schleicher, hinterhältiger, verschlagener Mensch.

lăzńĭznă -nă *fem.* die kriechenden Tiere, das Gewürm.

lazńĭ·ctvo *s.* lazńĭctvo. *Wslz.*

laznі̂·cħі̆ s. lazńі̄cħі̆. *Wslz.*

là·ncă -că *Pl. G.* lànc *fem.* Lanze.

lă *conj.* aber, sondern. *Oslz.*

lăbă -bă *Pl. G.* lŭb *fem.* eine Art von zum Flechten gebrauchter Binsen. *Oslz.*

lăbavjă *adv.* langsam, träge. *Oslz.*

lăbavosc -că *L.* lăbavùọscі̆ *fem.* die Langsamkeit, Trägheit. *Oslz.*

*lăbjăc *verb. iter. zu* lăbjic *Prs.* lûbją. *Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -lăbjăc *Prs.* -'lùbją -lûbjȯš *Prt.* -'lùbjo·u̯l *Imp.* -lăbjo·u̯ -lăbjȫ·u̯că):

polăbjăc *verb. imperf.* liebgewinnen; polăbjăc są sich verlieben.

lăbjі̆c *Prs.* lăbją -bjі̆š *Prt.* lăbjėl lăbjі̄lă *verb. imperf.* laugen. *Oslz.*

Kompositum:

vålăbjі̆c *verb. perf.* auslaugen.

lăbjі̆c *Prs.* lûbją -bjі̆š *Prt.* lûbjėl *Imp.* lăbjі̆ lăbjі̄că *verb. imperf.* 1. lieben, gern haben; 2. (unpers.) gefallen, angenehm sein; 3. ergiebig sein, reichen Ertrag bringen, lohnen. — Mjìę to-lûbjі̆ tŭ bărzo. Lătos to-žăto lûbjі̆ dùọbřă. *Oslz.*

Komposita:

polăbjі̆c *verb. perf.* 1. liebgewinnen; 2. gefallen, angenehm sein; 3. ergiebig sein, reichen Ertrag bringen; polăbjі̆c są sich verlieben.

vulăbjі̆c *verb. perf.* 1. liebgewinnen; 2. gefallen, angenehm sein.

lăbjі̆čk -kŭ *masc.* Schnittlauch. *Oslz.*

lăbjină -nă *I.* lăbjі̄nȯu̯ *[Kl. H. Vi.]* -bjі̯̄nȯu̯ *[St.] Pl. G.* -bjі́n *[Kl. H. Vi.]* -bjі̯́n *[St.] fem.* 1. Binse zum Flechten; 2. Laugenwasser. *Oslz.*

lăbjі̆znă -nă *fem.* 1. Binse zum Flechten; 2. Laugenwasser. *Oslz.*

lăbjȯu̯nkă -ħі̆ *I.* lăbjȍu̯nkȯu̯ *[H. Vi.]* -bjȍu̯nkȯu̯ *[Kl. St.] fem.* Tonne zum Laugen. *Oslz.*

lăbo *adv.* 1. lieb, angenehm; 2. biegsam. *Oslz.*

lăbosc -că *L.* lăbùǫscĭ *fem.* die Biegsamkeit, Schwäche. *Oslz.*
lăctvo -vă *ntr.* die Menschen, Menschheit. *Oslz.*
lăchĭ -kă -ƀė *adj.* menschlich. *Oslz.*
*lăčăc *verb. iter. zu* lăčic. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -lăčăc *Prs.* -'lïčą -lĭčŏš *Prt.* -'lïčo·u̯l *Imp.* -lăčo·u̯ -lăčŏ·u̯că):

dolăčăc *verb. imperf.* hinzuzählen.
přălăčăč *verb. imperf.* hinzuzählen.
přelăčăc *verb. imperf.* durchzählen, überzählen; přelăčăc są sich verzählen.
vălăčăc *verb. imperf.* aufzählen, herzählen, berechnen.
vlăčăc *verb. imperf.* hineinrechnen.
voblăčăc *verb. imperf.* überzählen, berechnen.
vodlăčăc *verb. imperf.* abzählen, abrechnen.
zalăčăc *verb. imperf.* aufzählen.
zlăčăc *verb. imperf.* zusammenzählen, zusammenrechnen.

lăčic *Prs.* lĭčą -čĭš *Prt.* lĭčėl *Imp.* lăčĭ lăčĭcă *verb. imperf.* zählen. *Oslz.*

Komposita:

dolăčic *verb. perf.* hinzuzählen.
nalăčic *verb. perf.* aufzählen, vollzählen; nalăčic są sich müde zählen, rechnen.
polăčic *verb. perf.* zusammenzählen, berechnen.
přălăčic *verb. perf.* hinzuzählen.
přelăčic *verb. perf.* durchzählen, überzählen; přelăčic są sich verzählen.
vălăčic *verb. perf.* aufzählen, herzählen, berechnen.
vlăčic *verb. perf.* hineinrechnen.
voblăčic *verb perf.* überzählen, berechnen.
vodlăčic *verb. perf.* abzählen, abrechnen.
zalăčic *verb. perf.* aufzählen.
zlăčic *verb. perf.* zusammenzählen, zusammenrechnen.

lăčivo -vă *Pl. N.* lăčĭvă *G.* -čĭv *[H. Vi. St.]* -čĭw *[Kl.] ntr.* Kien. *Oslz.*

lăčk -kŭ *masc.* Knoblauch. *Oslz.*
lăčko -kă *ntr.* Bastfaden. *Oslz.*
lăčȯk -åkă *L.* lăčăųkŭ *[Kl. H. St.]* -čåǫkŭ *[Vi.] masc.* Baststrick. *Oslz.*
lădăc *Prs.* lădą -dȯš *Prt.* lădeˑųl lădă *verb. imperf.* 1. leiden, kranken; 2. gestatten, zulassen. — Na-lădå bărze vod-ząbŏų. Tĕn-tătå te-ńlęceˑųl lădăc. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -lădăc *Prs.* -'lădą -lădȯš *Prt.* -'lădeˑųl):
nalădăc *verb. perf.* są viel zu leiden haben.
polădăc *verb. perf.* eine Zeitlang leiden.
přelădăc *verb. perf.* durchleiden, leidend durchleben.
vălădăc *verb. perf.* ausleiden.
vulădăc *verb. perf.* leiden, erdulden.
zalădăc *verb. perf.* anfangen zu leiden.
lăʒă lăʒí *D.* -ʒĭm *I.* lĕʒmí *L.* -ʒăχ *pl. masc.* Leute, Menschen. *Oslz.*
lăǯbă -bă *Pl. G.* lăčeb *fem.* Zahl. *Oslz.*
lăft -tŭ *Pl. G.* lĕftŏų *I.* -tmí *L.* -cĕχ *masc.* Luft. *Oslz.*
lăftevne *adv.* luftig, zugig. *H. Vi. St.*
lăftewne *s.* lăftevne. *Kl.*
lăχe *adv.* wenig. *Oslz.*
lăχe -χă *L.* lăχŭ *ntr.* das Wenige. *Oslz.*
lăχesc -că *L.* lăχŭǫscĭ *fem.* die Geringheit, Geringfügigkeit. *Oslz.*
lăχšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* lăχí. *Oslz.*
lăχtȯř -ařă *L.* lĕχtăřŭ *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Leuchter. *Oslz.*
lăkăc *Prs.* lĭką -kȯš *Prt.* lĭkeˑųl *Imp.* lăkeˑų lăkėˑųcă *verb. imperf.* schlucken, verschlucken. *Oslz.*
Komposita:
polăkăc *verb. imperf.* verschlucken.
spolăkăc *verb. imperf.* verschlucken.
văpolăkăc *verb. imperf.* herunterschlucken.
přelăkăc *verb. imperf.* verschlucken.
*lăkăc *verb. iter. zu* lăknȯųc. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -lăkăc *Prs.* -'lăką -lăkȯš *Prt.* -'lăkeˑųl):

přelăkăc *verb. imperf.* są sich sehr erschrecken.
vălăkăc *verb. imperf.* są sich sehr erschrecken.
*lăknòųc *s.* lăknòųc. *H. Vi. St.*
*lăknòųc *verb. Kl.*
Komposita (*Inf.* -lăknòųc *Prs.* -ˈlèkńą -lăkńěš *Prt.* -lěk -ˈlăklă *Part. Prt.* -lăklĭ):
přelăknòųc *verb. perf.* są sich sehr erschrecken.
vălěknòųc *verb. perf.* są sich sehr erschrecken.
vulăknòųc *verb. perf.* są sich sehr erschrecken.
zalăknòųc *verb. perf.* są sich sehr erschrecken.
zlăknòųc *verb. perf.* są sich erschrecken.
lăko -kă *L.* lăkŭ *ntr.* Bast. *Oslz.*
lămăc *Prs.* lĭmją -mjěš *Prt.* lĭmo·ųl *Imp.* lămjĭ lămjĭcă *verb. imperf.* leimen, zusammenleimen. *Kl. H. Vi.*
Komposita:
nalămăc *verb. perf.* aufkleben, aufleimen.
podlămăc *verb. perf.* unterkleben.
polămăc *verb. perf.* bekleben.
přălămăc *verb. perf.* anleimen, ankleben.
vlămăc *verb. perf.* hineinkleben.
voblămăc *verb. perf.* rund herum festkleben, bekleben.
vulămăc *verb. perf.* fest ankleben.
zalămăc *verb. perf.* verkleben.
zlămăc *verb. perf.* zusammenkleben.
*lănăc *verb. iter. zu* lnŏųc. *Kl. H. Vi.*
Komposita (*Inf.* -lănăc *Prs.* -ˈlĭną -lĭnŏš *Prt.* -ˈlĭno·ųl *Imp.* -lăno·ų -lănŏ·ųcă):
podlănăc *verb. imperf.* unter etwas kleben bleiben.
přălănăc *verb. imperf.* an etwas kleben bleiben.
vlănăc *verb. imperf.* in etwas stecken bleiben.
voblănăc *verb. imperf.* rings herum festkleben.
vulănăc *verb. imperf.* in etwas stecken bleiben.
zlănăc *verb. imperf.* zusammenkleben, zusammenhaften.
lăńěc *s.* lăńăųc. *Kl. H. Vi.*

lăńòc *s.* lăńåuc. *Kl. H. Vi.*
lăpă -pă *fem.* Linde. *Oslz.*
*lăpăc *verb. iter. zu* lăpnòuc. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -lăpăc *Prs.* -'lĭpą -lîpòš *Prt.* -'lĭpo·ul *Imp.* -lăpo·u -lăpŏ·ucă):
podlăpăc *verb. imperf.* unter etwas kleben bleiben.
přălăpăc *verb. imperf.* an etwas kleben bleiben.
voblăpăc *verb. imperf.* rings herum festkleben.
zlăpăc *verb. imperf.* zusammenkleben, zusammenhaften.
lăpčică -că *fem.* junge Linde. *Oslz.*
lăpčĭčkă -ħĭ *fem.* junge Linde. *Oslz.*
*lăpjăc *verb. iter. zu* lăpjĭc. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -lăpjăc *Prs.* -'lùpją -lûpjòs *Prt.* -'lùpjo·ul *Imp.* -lăpjo·u -lăpjŏ·ucă):
rozlăpjăc *verb. imperf.* aufmachen, enthülsen.
vălăpjăc *verb. imperf.* aushülsen.
vodlăpjăc *verb. imperf.* abschälen.
lăpjĭc *Prs.* lûpją -pjĭš *Prt.* lûpjèl *Imp.* lăpjĭ lăpjĭcă *verb. imperf.* 1. abschälen, enthülsen; 2. schlagen. *Oslz.*
Komposita:
nalăpjĭc *verb. perf.* viel abschälen, enthülsen.
polăpjĭc *verb. perf.* nach einander abschälen, enthülsen.
rozlăpjĭc *verb. perf.* aufmachen, enthülsen.
vălăpjĭc *verb. perf.* aushülsen.
vodlăpjĭc *verb. perf.* abschälen.
lăpjină -nă *I.* lăpjĭnòu [*Kl. H. Vi.*] -pjįnòu [*St.*] *Pl. G.* -pjín [*Kl. H. Vi.*] -pjįn [*St.*] *fem.* 1. Schale, Hülse; 2. Lindenholz. *Oslz.*
lăpjĭznă -nă *fem.* Lindenholz. *Oslz.*
lăpjĭnkă -ħĭ *I.* lăpjínkòu [*Kl. H. Vi.*] -pjįnkòu [*St.*] *fem.* 1. Schale, Hülse; 2. Lindenholz. *Oslz.*
lăpkă -ħĭ *fem.* junge Linde. *Oslz.*
lăpko *adv.* klebrig. *Oslz.*
lăpkosc -că *L.* lĕpkùǫscĭ *fem.* die Klebrigkeit. *Oslz.*

lăpnóu̯c *s.* lăpnóu̯c. *H. Vi. St.*

lăpnóu̯c *Prs.* lăpńą -ńěš *Prt.* lăpnóu̯n lěpńą̄ *verb. imperf.* kleben bleiben. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -lăpnóu̯c *Prs.* -ˈlěpńą -lăpńěš *Prt. a.* -ˈlěpnóu̯n *b.* -ˈlěp -ˈläplă *Part. Prt.* -lăplĭ):

podlăpnóu̯c *verb. perf.* unter etwas kleben bleiben.

polăpnóu̯c *verb. perf.* nach einander kleben bleiben.

přălăpnóu̯c *verb. perf.* an etwas kleben bleiben.

voblăpnóu̯c *verb. perf.* rings herum kleben bleiben.

vulăpnóu̯c *verb. perf.* fest kleben bleiben.

zlăpnóu̯c *verb. perf.* zusammenkleben.

lăs -să *L.* läsü *Pl. I.* lěsmí *L.* -sěχ *masc.* Fuchs. *Oslz.*

lăsănă -nă *I.* läsănóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -sąnóu̯ *[St.] Pl. G.* -sín *[Kl. H. Vi.]* -sı̨n *[St.] fem.* Stirn. *Oslz.*

lăsą -ăcă *Pl. N.* läsą̄tă *ntr.* junger Fuchs. *Oslz.*

***lăscec** *verb. Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -lăscěc *Prs.* -ˈlěščą -lăsclš *Prt.* -ˈlěscėl):

zalăscěc *verb. perf.* są Laub bekommen, sich belauben.

lăscěščo -čă *Pl. N.* lěscăščă *ntr.* grosses unförmiges Blatt.

lăscĭk -kă *masc.* 1. Blättchen; 2. *Plur.* Büchlein. *Oslz.*

lăsěc *s.* läsău̯c. *Oslz.*

lăsěčk -kă *masc.* kleiner Fuchs. *Oslz.*

lăsěščo -čă *Pl. N.* läsăščă *ntr.* grosser Fuchs. *Oslz.*

lăsĭ -să -sė *adj.* 1. kahl; 2. mit einer Blässe versehen; 3. den Fuchs betreffend. *Oslz.*

lăsk -kă *masc.* kleiner Fuchs. *Oslz.*

lăsk -kù *L.* lěskü *masc.* Glanz. *Oslz.*

lăskă -ńĭ *fem.* 1. mit einer Blässe versehene Kuh; 2. eine Art Wildente. *Oslz.*

lăskăc *Prs. a.* líščă *b.* líská *Prt.* lískalo *verb. imperf.* blitzen. *Oslz.*

Komposita:

polăskăc *verb. perf.* ein wenig blitzen, wetterleuchten.

vālěskăc *verb. perf.* aufblitzen.

zalāskăc *verb. perf.* aufblitzen.

lāsȯc *s.* läsău̯c. *Oslz.*

lāsȯč -ăčă *L.* läsău̯čŭ *[Kl. H. St.]* -sáo̯čŭ *[Vi.] masc.* 1. kahlköpfiger Mann; 2. mit einer Blässe versehener Ochse, Stier. *Oslz.*

lāsȯčkă -ħĭ *I.* läsău̯čko̯u̯ *[Kl. H. St.]* -sáo̯čko̯u̯ *[Vi.] fem.* 1. kahlköpfige Frau; 2. mit einer Blässe versehene Kuh. *Oslz.*

lāsȯl -ălă *L.* läsău̯lŭ *[Kl. H. St.]* -sáo̯lŭ *[Vi.] masc.* 1. kahlköpfiger Mann; 2. mit einer Blässe versehener Ochse, Stier. *Oslz.*

lāsȯlkă -ħĭ *I.* läsău̯lko̯u̯ *[Kl. H. St.]* -sáo̯lko̯u̯ *[Vi.] fem.* 1. kahlköpfige Frau; 2. mit einer Blässe versehene Kuh. *Oslz.*

lāsȯu̯ -səvĭ -vå -vė *adj. poss.* Fuchs-. *Oslz.*

lāsȯu̯tkə *s.* lāsȯu̯tkə. *H. Vi. St.*

lāsȯu̯tkə -kă *Pl. N.* läsą̆tkă *ntr.* junges Füchschen. *Kl.*

lāst -tă *Pl. G.* lěstőu̯ *I.* -tmí *L.* -cēχ *masc.* 1. Blatt; 2. Brief; 3. *Plur.* Buch. *Oslz.*

lāstk -kă *masc.* 1. Blättchen; 2. Brieflein. *Oslz.*

lāšěc *s.* lăšău̯c. *Oslz.*

lāšeń -eńă *L.* lăšìe̯ńŭ *[Kl. H. Vi.]* -šìe̯ńŭ *[St.] masc.* Flechte, Leberfleck. *Oslz.*

lāškă -ħĭ *fem.* Lischke, ein mit einem Deckel versehener an einem Strick oder Riemen getragener Korb. *Oslz.*

lāšńă -ńă *Pl. G.* -šeń *fem.* die Längsstange des Wagens. *Oslz.*

lāšȯc *s.* lăšău̯c. *Oslz.*

lāšt -tŭ *masc.* Lust, Verlangen. *Oslz.*

lāštěχ *adj. indecl.* 1. lustig, fröhlich; 2. mutig, feurig; 3. voller Verlangen. *Oslz.*

lāštěχ *adv.* lustig, fröhlich. *Oslz.*

lāštěχnəsc -că *L.* lěštěχnùo̯scĭ *fem.* 1. die Lustigkeit, Fröhlichkeit; 2. das Feuer, der Mut. *Oslz.*

lāštəvnəsc -că *L.* lěštəvnùo̯scĭ *fem.* 1. die Lustigkeit, Fröhlichkeit; 2. das Feuer, der Mut. *H. Vi. St.*

lāštəvńă *adv.* lustig, fröhlich. *H. Vi. St.*

lāštəwnəsc *s.* lāštəvnəsc. *Kl.*

lāštowńä *s.* lāštovńä. *Kl.*
lātefkă -hĭ *fem.* Buchweizen. *H. Vi. St.*
lātewfkă *s.* lātefkă. *Kl.*
lātosc -că *L.* lätùǫscĭ *fem.* Mitleid, Erbarmen. *Oslz.*
lātoscävjä *adv.* mitleidig, barmherzig.
lātoscävosc -că *L.* lätoscävùǫscĭ *fem.* Mitleid, Erbarmen. *Oslz.*
lāzăc *Prs.* lîżą -žěš *Prt.* lîzo·u̯l *Imp.* lāžā lāžācă *verb. imperf.* 1. lecken; 2. zā-čĭm Appetit auf etwas haben. *Oslz.*
Komposita:
dolāzăc *verb. perf.* nachlecken, vollends ablecken.
nalāzăc *verb. perf.* są sich satt lecken.
polāzăc *verb. perf.* belecken.
přälāzăc *verb. perf.* belecken.
välāzăc *verb. perf.* auslecken.
voblāzăc *verb. perf.* belecken.
vulāzăc *verb. perf.* ablecken.
zalāzăc *verb. perf.* weglecken.
zlāzăc *verb. perf.* ablecken.
lāžěc *Prs.* lāžą -žĭš *Prt.* lāžėl lāžālă *verb. imperf.* laugen. *Oslz.*
Kompositum:
välāžěc *verb. perf.* auslaugen.
lā *s.* lā. *Wslz.*
läbāvĭ -vå -vė *adj.* langsam, träge.
läbí -bāu̯ -bé *adj.* 1. lieb, angenehm, lind; 2. biegsam, schwach.
läčaní -nāu̯ -né *adj.* aus Bast bestehend.
läčífko -kă *ntr.* Kien. *H. Vi. St. Wslz.*
läčíwfko *s.* läčífko. *Kl.*
läčívnĭ -nå -nė *adj.* kienig. *H. Vi. St. Wslz.*
läčíwnĭ *s.* läčívnĭ. *Kl.*
lȁčk lȁ·čkŭ *s.* läčk. *Wslz.*
lädùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Volk betreffend.
lȁft lȁ·ftŭ *s.* läft. *Wslz.*
lägùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Lauge betreffend.

läχùǫtă -tă *A.* lä̃χotą *[Oslz.]* lå·χotą *[Wslz.] fem.* die Geringheit, Geringwertigkeit.

läχ̃í -χä̃u̯ -χ̃ė gering, geringwertig, wenig lohnend.

läkātĭ -tå -tė *adj.* aus Bast bestehend.

läklåvĭ -vå -vė *adj.* furchtsam. *Oslz.*

läklå·vĭ *s.* läklåvĭ. *Wslz.*

läkovātĭ -tå -tė *adj.* bastartig.

läkùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Bast betreffend.

*lämāc *verb. iter. zu* lå̃mac.

Komposita (*Inf.* -lämāc *Prs.* -'lämùją *Prt.* -lämǒ·u̯l *Imp.* -lå̃mo·u̯ *[Kl. H. Vi.]* -lą̃mo·u̯ *[St.]* -lå·mo·u *[Wslz.]*):

nalämāc *verb. imperf.* aufkleben.

podlämāc *verb. imperf.* unterkleben.

přälämāc *verb. imperf.* anleimen.

vlämāc *verb. imperf.* einkleben.

voblämāc *verb. imperf.* rund herum festkleben, umkleben.

zalämāc *verb. imperf.* verkleben.

zlämāc *verb. imperf.* zusammenleimen.

*lämåvăc *verb. iter. zu* lå̃mac.

Komposita (*Inf.* -lämåvăc *Prs.* -'lĭmåvą -lĭmåu̯vôš *[Kl. H. St. Wslz.]* -måǫvôš *[Vi.] Prt.* -'lĭmåvo·u̯l *Imp.* -lämåvo·u̯): *s.* lämāc.

*lämùǫvăc *s.* lämāc. *Kl. Vi.*

läńåǫc *s.* läńåu̯c. *Vi.*

läńåu̯c *Prs.* lå̃ńeją *[Kl. H. Vi.]* lą̃ńeją *[St.]* lå·ńeją *[Wslz.]* läńìę̌jěš *Prt.* lå̃ńo·u̯l *[Kl. H. Vi.]* lą̃ńo·u̯l *[St.]* lå·ńo·u̯l *[Wslz.]* -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* läńālĭ *verb. imperf.* die Federn, Haare verlieren, sich mausern, haaren. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -läńåu̯c *Prs.* -'läńeją -läńìę̌jěš *Prt.* -'läńo·u̯l):

poläńåu̯c *verb. perf.* nach einander sich mausern, haaren.

våläńåu̯c *verb. perf.* sich mausern, haaren.

zaläńåu̯c *verb. perf.* anfangen sich zu mausern, zu haaren.

läpînă -nă *Pl. G.* -pín *fem.* Lupine. *Kl. H. Vi. Wslz.*

läpînă *s.* läpîna. *St.*

läpjaní -nấu̯ -nė *adj.* aus Bast bestehend, basten.

läpò·i̯stvo -vă *ntr.* Lindenholz.

läpò·i̯ščo -čă *ntr.* Ort, an welchem früher Linden gestanden haben.

läpò·i̯znă -nă *fem.* Lindenholz.

läpù̯ovĭ -vå -vė *adj.* die Linde betreffend.

lås lå·să *s.* lås. *Wslz.*

läsáo̯c *s.* läsấu̯c. *Vi.*

läsăcă -că *A.* låsăcą *fem.* weiblicher Fuchs, Fähe. *Oslz.*

läsăčĭ -čå -čė *adj.* die jungen Füchse betreffend. *Oslz.*

läså·că *A.* lå·săcą *Pl. G.* -såc *s.* läsăca. *Wslz.*

läså·čĭ *s.* läsăčĭ. *Wslz.*

läsấu̯c *Prs.* låseją *[Oslz.]* lå·seją *[Wslz.]* läsìe̯jěš *Prt.* låso·u̯l *[Oslz.]* lå·so·u̯l *[Wslz.]* -să -selĭ *Part. Prt.* läsålĭ *verb. imperf.* kahl werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -läsấu̯c *Prs.* -'läseją -läsìe̯jěš *Prt.* -'läso·u̯l -să -selĭ):

vålä̈săŭc *verb. perf.* ganz kahl werden.

zaläsấu̯c *verb. perf.* anfangen kahl zu werden.

läsêtă -tă *Pl. G.* -sêt *fem.* eine Art Wildente.

låsk lå·skă *s.* låsk -ka. *Wslz.*

låsk lå·skù *s.* låsk -kù. *Wslz.*

läsőu̯těčko *s.* läsőu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*

läsőu̯tùško *s.* läsőu̯tùško. *H. Vi. St. Wslz.*

läsőu̯těčko -kă *ntr.* junges Füchschen. *Kl.*

läsőu̯tùško -kă *ntr.* junges Füchschen. *Kl.*

läsovătĭ -tå -tė *adj.* 1. fuchsartig; 2. fuchsrot.

låst lå·stă *s.* låst. *Wslz.*

låstk lå·stkă *s.* låstk. *Wslz.*

läšáo̯c *s.* läšấu̯c. *Vi.*

läšấu̯c *Prs.* låšeją *[Oslz.]* lå·šeją *[Wslz.]* läšìe̯jěš *Prt.* låšo·u̯l *[Oslz.]* lå·šo·u̯l *[Wslz.]* -šă -šelĭ *verb. imperf.* gering, geringwertig werden. *Kl. H. St. Wslz.*

lăšė *adv. comp. zu* lă̄χo.

lăšīnħī -kå -ħė *adj.* ziemlich gering, geringwertig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

lăšįnħī *s.* lăšīnħī. *St.*

lå̀št là·štŭ *s.* lă̄št. *Wslz.*

lătă̄c *Prs.* lă̄tŭją *[Oslz.]* là·tŭją *[Wslz.]* lătå̄ješ *Prt.* lătȯ·u̯l *verb. imperf.* są Mitleid haben, sich erbarmen. — Mjî̄lī pą̄ńă, lă̄to·u̯că-są̄ nade-mnō̆u̯ bjėdńiką!

Komposita (*Inf.* -lătă̄c *Prs.* -'lătŭją *Prt.* -lătȯ·u̯l *Imp.* -lă̄-to·u̯ *[Oslz.]* -là·to·u̯ *[Wslz.]*):

polătă̄c *verb. perf.* są sich erbarmen.

vulătă̄c *verb. perf.* są sich erbarmen.

zlătă̄c *verb. perf.* są sich erbarmen.

lătevní -nā̆u̯ -nė *adj.* aus Buchweizen bestehend. *H. Vi. St. Wslz.*

lătevńaní -nā̆u̯ -nė *adj.* aus Buchweizen bestehend. *H. Vi. St. Wslz.*

lătewní *s.* lătevní. *Kl.*

lătewńaní *s.* lătevńaní. *Kl.*

lătoscă̄vī -vå -vė *adj.* mitleidig, barmherzig. *Oslz.*

lătoscâ·vī *s.* lătoscă̄vī. *Wslz.*

lătŭǫvăc *Prt.* lătŭǫvo·u̯l *s.* lătă̄c. *Kl. Vi.*

*lăză̄c *verb. iter. zu* lă̄zac.

Komposita (*Inf.* -lăză̄c *Prs.* -'lăzŭją *Prt.* -lăzȯ·u̯l *Imp.* -lă̄-zo·u̯ *[Oslz.]* -là·zo·u̯ *[Wslz.]*):

polăză̄c *verb. imperf.* belecken.

přălăză̄c *verb. imperf.* belecken.

vălăză̄c *verb. imperf.* auslecken.

voblăză̄c *verb. imperf.* belecken.

zalăză̄c *verb. imperf.* auflecken, weglecken.

zlăză̄c *verb. perf.* ablecken.

*lăză̄văc *verb. iter. zu* lă̄zac.

Komposita (*Inf.* -lăză̄văc *Prs.* -'līzåvą -līzā̆u̯vōš *[Kl. H. St. Wslz.]* -záǫvōš *[Vi.]* *Prt.* -'līzåvo·u̯l *Imp.* -lăză̄vo·u̯): *s.* lăză̄c.

*läzùǫvăc s. läzăc. *Kl. Vi.*
lå·bă s. lăba. *Wslz.*
lå·bavjä s. lăbavjä. *Wslz.*
lå·bavosc s. lăbavosc. *Wslz.*
*lå·bjăc s. lăbjac. *Wslz.*
lå·bjïc s. lăbjic lăbją *und* lăbjic lâbją. *Wslz.*
lå·bjïčk s. lăbjičk. *Wslz.*
lå·bjïnă *I.* läbjì·nòų s. lăbjina. *Wslz.*
lå·bjïznă s. lăbjizna. *Wslz.*
lå·bjòųnkă s. lăbjòųnka. *Wslz.*
lå·bo s. lăbo. *Wslz.*
lå·bosc s. lăbosc. *Wslz.*
lå·ctvo s. lăctvo. *Wslz.*
lå·cħï s. lăcħï. *Wslz.*
*lå·čăc s. lăčac. *Wslz.*
lå·čïc s. lăčič. *Wslz.*
lå·čïvo *Pl. N.* läčì·vă s. lăčivo. *Wslz.*
lå·čko *Pl. G.* låčk s. lăčko. *Wslz.*
lå·čòk s. lăčòk. *Wslz.*
lå·dăc s. lădac. *Wslz.*
lå·ʒă s. lăʒä. *Wslz.*
lå·ǯbă s. lăǯba. *Wslz.*
lå·ftovno s. lăftovno. *Wslz.*
lå·χo s. lăχo *adv. und ntr. Wslz.*
lå·χosc s. lăχosc. *Wslz.*
lå·χšï s. lăχšï. *Wslz.*
lå·χtòř s. lăχtòř. *Wslz.*
lå·kăc s. lăkac. *Wslz.*
*lå·kăc s. lăkac. *Wslz.*
*lå·knòųc s. lăknòųc. *Wslz.*
lå·ko s. lăko. *Wslz.*
lå·măc s. lămac. *Wslz.*
*lå·năc s. lănac. *Wslz.*
lå·ńŏc s. lăńäųc. *Wslz.*

lå·ńòc *s.* läńǻųc. *Wslz.*
lå·pă *Pl. G.* låp *s.* lãpa. *Wslz.*
*lå·păc *s.* lãpac. *Wslz.*
lå·pčică *s.* lãpčica. *Wslz.*
lå·pčĭčkă *s.* lãpčička. *Wslz.*
*lå·pjăc *s.* lãpjac. *Wslz.*
lå·pjĭc *s.* lãpjic. *Wslz.*
lå·pjĭnă *I.* läpjì·nòų *s.* lãpjina. *Wslz.*
lå·pjĭznă *s.* lãpjizna. *Wslz.*
lå·pjĭnkă *s.* lãpjĭnka. *Wslz.*
lå·pkă *Pl. G.* låpk *s.* lãpka. *Wslz.*
lå·pko *s.* lãpko. *Wslz.*
lå·pkosc *s.* lãpkosc. *Wslz.*
lå·pnòųc *s.* lãpnòųc. *Wslz.*
lå·sănă *I.* läså·nòų *s.* lãsăna. *Wslz.*
lå·są *s.* lãsą. *Wslz.*
*lå·scĕc *s.* lãscec. *Wslz.*
lå·scĕščo *Pl. N.* lĕscå·ščă *G.* -cåšč *s.* lãsceščo. *Wslz.*
lå·scĭḱ *s.* lãscĭḱ. *Wslz.*
lå·sĕc *s.* läsǻųc. *Wslz.*
lå·sĕčk *s.* lãsečk. *Wslz.*
lå·sĕščo *Pl. N.* läså·ščă *G.* -såšč *s.* lãseščo. *Wslz.*
lå·sĭ *s.* lãsĭ. *Wslz.*
lå·skă *Pl. G.* låsk *s.* lãska. *Wslz.*
lå·skăc *s.* lãskac. *Wslz.*
lå·sòc *s.* läsǻųc. *Wslz.*
lå·sòč *s.* lãsòč. *Wslz.*
lå·sòčkă *s.* lãsòčka. *Wslz.*
lå·sòl *s.* lãsòl. *Wslz.*
lå·sòlkă *s.* lãsòlka. *Wslz.*
lå·sòų *s.* lãsòų. *Wslz.*
lå·sòųtko *s.* lãsòųtko. *Wslz.*
lå·šĕc *s.* läšǻųc. *Wslz.*
lå·šeń -eńă *[KGa. W.]* -ĭńă *[Wslz.] L.* läšì·ńù *s.* lãšeń. *Wslz.*

lå·škă *Pl. G.* lăšk *s.* lăška. *Wslz.*
lå·šńă *s.* lăšńa. *Wslz.*
lå·šòc *s.* lăšău̯c. *Wslz.*
lå·štĕχ *s.* lăšteχ *adj. und adv. Wslz.*
lå·štĕχnosc *s.* lăšteχnosc. *Wslz.*
lå·štovnosc *s.* lăštovnosc. *Wslz.*
lå·štovńă *s.* lăštovńă. *Wslz.*
lå·tefkă *s.* lătefka. *Wslz.*
lå·tosc *s.* lătosc. *Wslz.*
lå·toscăvjă *s.* lătoscăvjă. *Wslz.*
lå·toscăvosc *s.* lătoscăvosc. *Wslz.*
lå·zăc *s.* lăzac. *Wslz.*
lå·žĕc *s.* lăžec. *Wslz.*
låγrăc *Prs.* lău̯γrùją *[Kl. H. St. Wslz.]* láo̯γrùją *[Vi.]* låγrûjĕš *Prt.* låγrȯ·u̯l *verb. imperf.* lagern, auf Lager haben; låγrăc są 1. lagern, auf Lager sein; 2. ein Lager beziehen, sich lagern.
låγrùo̯văc *Prt.* låγrùo̯vo·u̯l *s.* låγrăc. *Kl. Vi.*
låγrùo̯vī -vå -vė *adj.* das Lager betreffend.
lău̯c *Prs.* lìo̯ją -jĕš *Prt.* lȯ·u̯l lă lìo̯lï *Imp.* lė *verb. imperf.* giessen; lău̯c są 1. lecken, ausfliessen; 2. giessen, stark regnen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf. a.* -lău̯c *b.* -́lòc *Prs.* -́leją -lìo̯jĕš *Prt.* -́lo·u̯l -́la -́lelï *Imp.* -́lė):
doláu̯c *verb. perf.* hinzugiessen.
nadlău̯c *verb. perf.* zu viel eingiessen, übergiessen.
nalău̯c *verb. perf.* nachgiessen, aufgiessen, vollgiessen.
podlău̯c *verb. perf.* unter etwas giessen, begiessen.
polău̯c *verb. perf.* begiessen; polău̯c są sich ergiessen, strömen.
přălău̯c *verb. perf.* hinzugiessen.
přelău̯c *verb. perf.* 1. umgiessen, in ein anderes Gefäss giessen; 2. umgiessen, in eine andere Form giessen;

3. vergiessen. — Loñí těn-vjě̄lḫï zvő̯un-jä přelő̯unï. Pó̯un-Krāstěs přìe̯lo·u̯l svó̯u-krā̆ dlå-nā̆s.
rozlá̆u̯c *verb. perf.* vergiessen, verschütten; rozlá̆u̯c są sich ergiessen.
vålóc *verb. perf.* ausgiessen; vålóc są sich ergiessen.
vlá̆u̯c *verb. perf.* hineingiessen; vlá̆u̯c są sich in etwas ergiessen, münden.
voblá̆u̯c *verb perf.* begiessen, bespritzen; voblá̆u̯c są sich begiessen.
vodlá̆u̯c *verb. perf.* abgiessen, einen Abguss machen.
vulá̆u̯c *verb. perf.* abgiessen, einen Abguss machen.
zalá̆u̯c *verb. perf.* 1. vergiessen, übergiessen; 2. überschwemmen. — Nı̋-są-bùe̯jelï, cop-ta-vùe̯dă zā̆lå těncalí svjā̆t.
zlá̆u̯c *verb. perf.* 1. von oben abgiessen; 2. zusammengiessen; zlá̆u̯c są in eins zusammenfliessen.

lá̆u̯cńä *adv.* vielleicht, wohl. *Kl. H. St. Wslz.*

lá̆u̯dä -dă *fem.* 1. Laden, Verkaufslokal; 2. Lade, Koffer; 3. Fensterladen. *Kl. H. St. Wslz.*

lá̆u̯dïŋgå *s.* lá̆u̯duŋga. *Kl. H. St. Wslz.*

lá̆u̯düŋgå -ŋḫï *I.* lådì·ŋgó̯u̯ *D. L. Du. N.* -ŋză *Pl. N.* -ŋḫï *G.* -dìŋg *fem.* die Ladung, Fracht. *Kl. H. St. Wslz.*

lá̆u̯jěr -γră *masc.* 1. Lager, Waarenlager; 2. militärisches Lager. *Kl. H. St. Wslz.*

lá̆u̯k -kü *masc.* Lake, Salzwasser. *Kl. H. St. Wslz.*

lá̆u̯sk -kă *masc.* Wäldchen. *Kl. H. St. Wslz.*

lá̆u̯skă -ḫï *fem.* Hasel, Haselstrauch. *Kl. H. St. Wslz.*

lá̆u̯tčică -că *fem.* 1. kleiner Laden; 2. kleine Lade. *Kl. H. St. Wslz.*

lá̆u̯tčïčkă -ḫï *fem.* 1. kleiner Laden; 2. kleine Lade. *Kl. H. St. Wslz.*

lá̆u̯tkă -ḫï *fem.* 1. kleiner Laden; 2. kleine Lade. *Kl. H. St. Wslz.*

lá̆u̯tvï -vå -vė *adj.* leicht, nicht schwierig. *Kl. H. St. Wslz.*

lăṷtvjă *adv.* leicht, nicht schwierig. *Kl. H. St. Wslz.*

lăṷtvə *adv.* leicht, nicht schwierig. *Kl. H. St. Wslz.*

lăṷtvəsc -că *L.* lòtvùǫscĭ *fem.* die Leichtigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*

lăṷtvùškə *adv.* sehr leicht, kinderleicht. *Kl. H. St. Wslz.*

lăṷtvùšə *adv.* sehr leicht, kinderleicht. *Kl. H. St. Wslz.*

lą̃bă -bă *I.* ląbõṷ *Pl. G.* lőṷb *[Kl.]* lőṷb *[H. Vi. St. Wslz.]* *fem.* Garbe.

lą̃bjăc *Prs.* lőṷbją *[Kl.]* lőṷbją *[H. Vi. St. Wslz.]* -bjòš *Prt.* lőṷbjə·ṷl *[Kl.]* lőṷbjə·ṷl *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* lą̃bjə·ṷ *verb. imperf.* brechen, zerbrechen; lą̃bjăc są zerbrechen, entwei gehen.

Komposita:

nadlą̃bjăc *verb. imperf.* anbrechen.

pəlą̃bjăc *verb. imperf.* nach einander zerbrechen.

přelą̃bjăc *verb. imperf.* durchbrechen; přelą̃bjăc są durchbrechen (intr.).

rəzlą̃bjăc *verb. imperf.* entzweibrechen, zerbrechen; rəzlą̃bjăc są zerbrechen (intr.).

vălą̃bjăc *verb. imperf.* aufbrechen, erbrechen; vălą̃bjăc są ausbrechen, entwischen.

vlą̃bjăc *verb. imperf.* są einbrechen, einen Einbruch begehen.

vədlą̃bjăc *verb. imperf.* 1. abbrechen; 2. aufbrechen, gewaltsam öffnen; vədlą̃bjăc sa abbrechen (intr.).

vulą̃bjăc *verb. imperf.* abbrechen.

zalą̃bjăc *verb. imperf.* anbrechen; zalą̃bjăc są einbrechen, einstürzen.

lą̃bjĭc *Fut.* lőṷbją *[Kl.]* lőṷbją *[H. Vi. St. Wslz.]* -bjĭš *Prt.* lőṷbjèl *[Kl.]* lőṷbjèl *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* lą̃bjĭ *verb. perf.* brechen, zerbrechen; lą̃bjĭc są zerbrechen, entzwei gehen.

Komposita:

nadlą̃bjĭc *verb. perf.* anbrechen.

nalą̃bjĭc *verb. perf.* viel zerbrechen.

pəlą̃bjĭc *verb. perf.* nach einander zerbrechen.

přelą̄bjĭc *verb. perf.* durchbrechen; přelą̄bjĭc są durchbrechen (intr.).

rozlą̄bjĭc *verb. perf.* entzweibrechen, zerbrechen; rozlą̄bjĭc są zerbrechen (intr.).

văląbjĭc *verb. perf.* aufbrechen, erbrechen; văląbjĭc są ausbrechen, einen Ausbruch machen, entwischen. — Tĕn-zlùǫʒėį są-vălóu̯bjėl s-tė-sâʒė.

vlą̄bjĭc *verb. perf.* są einbrechen, einen Einbruch begehen. — Tĕn-zlùǫʒėį są-vlőu̯bjėl f-tą-lău̯dą a-vŭkròt tą-kăsą.

vodlą̄bjĭc *verb. perf.* 1. abbrechen; 2. aufbrechen, gewaltsam öffnen; vodlą̄bjĭc są abbrechen (intr.).

vulą̄bjĭc *verb. perf.* abbrechen.

zalą̄bjĭc *verb. perf.* anbrechen; zalą̄bjĭc są einbrechen, einstürzen.

zlą̄bjĭc *verb. perf.* zerbrechen; zlą̄bjĭc są zerbrechen (intr.).

lą̄bjică -că *L.* ląbjīcĭ *[Oslz.]* -bjì·cĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -bjĭc *[Oslz.]* -bjìc *[Wslz.]* *fem.* Brechstange.

lą̄bjină -nă *I.* ląbjīnóu̯ *[Kl. H. Vi.]* -bjį̄nóu̯ *[St.]* -bjì·nóu̯ *[Wslz.]* *Pl. G.* -bjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -bjį́n *[St.]* *fem.* Garbe.

lą̄brăc *Prs.* lőu̯brą *[Kl.]* lőu̯brą *[H. Vi. St. Wslz.]* -bróš *Prt.* lőu̯bro·u̯l *[Kl.]* lőu̯bro·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* lą̄bro·u̯ *verb. imperf.* Nüsse ausschälen, aushülsen; lą̄brăc są ausfallen.

Komposita:

nalą̄brăc *verb. perf.* viel aushülsen.

polą̄brăc *verb. perf.* nach einander aushülsen; polą̄brăc są nach einander ausfallen.

văląbrăc *verb. perf.* aushülsen; văląbrăc są ausfallen.

zalą̄brăc *verb. perf.* są anfangen auszufallen.

ląbùǫvĭ -vâ -vė *adj.* die Garben betreffend.

lą̄čăc *Prs.* lőu̯čą *[Kl.]* lőu̯čą *[H. Vi. St. Wslz.]* -čóš *Prt.* lőu̯čo·u̯l *[Kl.]* lőu̯čo·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* lą̄čo·u̯ *verb. imperf.* verbinden, vereinen.

Komposita:

dolą̃čăc *verb. imperf.* hinzufügen.

přălą̃čăc *verb. imperf.* hinzufügen; přălą̃čăc są sich anschliessen, gesellen. — N'epřălą̃čö·u̯-są do-zlezìęjóu̯!

rozlą̃čăc *verb. imperf.* absondern, trennen; rozlą̃čăc są sich absondern, sich trennen.

vălą̃čăc *verb. imperf.* ausschliessen, aussondern.

vlą̃čăc *verb. imperf.* einschliessen.

vedlą̃čăc *verb. imperf.* absondern, trennen; vedlą̃čăc są sich trennen, sich lossagen. — N'evedlą̃čö·u̯-są vod-nās!

zlą̃čăc *verb. imperf.* verbinden, vereinigen; zlą̃čăc są sich vereinigen.

lą̃čĭc *Fut.* lőu̯čą *[Kl.]* lőu̯čą *[H. Vi. St. Wslz.]* -čĭš *Prt.* lőu̯čėl *[Kl.]* lőu̯čėl *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* lą̃čĭ *verb. perf.* verbinden, vereinigen.

Komposita:

dolą̃čĭc *verb. perf.* hinzufügen.

polą̃čĭc *verb. perf.* verbinden; polą̃čĭc są sich verbinden, vereinigen. — Tĭ-mùordařă są-pùolóu̯čilĭ dùo-bądă.

přălą̃čĭc *verb. perf.* hinzufügen; přălą̃čĭc są sich anschliessen, gesellen.

rozlą̃čĭc *verb. perf.* absondern, trennen; rozlą̃čĭc są sich absondern, sich trennen.

vălą̃čĭc *verb. perf.* ausschliessen, aussondern.

vlą̃čĭc *verb. perf.* einschliessen.

vedlą̃čĭc *verb. perf.* absondern, trennen; vedlą̃čĭc są sich trennen, sich lossagen.

zlą̃čĭc *verb. perf.* verbinden, vereinigen; zlą̃čĭc są sich vereinigen.

lą̃čĭščo -čă *Pl. N.* lą̃čĭščă *[Oslz.]* -čĭ·ščă *[Wslz.] G.* -čĭšč *[Oslz.]* -čĭšč *[Wslz.] ntr.* Violinbogen.

lądăc *Prs.* lądùją *Prt.* lądö·u̯l *verb. imperf.* 1. landen, am Ufer anlegen; 2. landen, ans Land bringen. — Mă-lądŭjėmă lĭk přă-Čò·u̯pjińă. Vjìęlă răbău̯kòu̯ lądŭjă tă-răbă v-Lìębjă.

Komposita:
přälądãc *verb. perf.* anlanden, anlegen.
vãlądãc *verb. perf.* ans Land bringen, ausschiffen.
*lądãvăc *verb. iter. zu* lądãc.
Kompositum (*Inf.* -lądãvăc *Prs.* -'lądåvą -lądáu̯vòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -dáo̯vòš [*Vi.*] *Prt.* -'lądåvo·u̯l *Imp.* -lądåvo·u̯):
väl̦ądãvăc *verb. imperf.* ans Land bringen, ausschiffen.
lądùo̯văc *Prt.* lądùo̯vo·u̯l *s.* lądãc. *Kl. Vi.*
ląƀí -gáu̯ -ƀé *adj.* biegsam.
ląĝãc *Prs.* lą̄gùją *Prt.* lągȍ·u̯l *verb imperf.* biegen, krümmen; lągãc są sich krümmen, krumm werden.
Komposita:
polągãc *verb. perf.* krümmen, krumm biegen; polągãc są sich krümmen.
vãlągãc *verb. perf.* nach auswärts krümmen; vãlągãc są sich krumm biegen.
zlągãc *verb. perf.* krumm biegen; zlągãc są sich krumm biegen.
lą̄go *adv.* biegsam.
lą̄gosc -că *L.* lągùo̯scĭ *fem.* die Biegsamkeit.
lągùo̯văc *Prt.* lągùo̯vo·u̯l *s.* lągãc. *Kl. Vi.*
ląkãc *Prs.* lą̄kùją *Prt.* ląkȍ·u̯l *verb. imperf.* ködern, anlocken.
Komposita:
přäląkãc *verb. perf.* ködern, anlocken.
zląkãc *verb. perf.* ködern, zusammenlocken.
lą̄kšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* ląƀí.
ląkšní -ńáu̯ -ńé *adj.* langsam.
lą̄kšnosc -că *L.* ląkšńùo̯scĭ *fem.* die Langsamkeit.
lą̄kšńă *adv.* langsam.
lą̄kšòm *adv.* langsam.
ląkùo̯văc *Prt.* ląkùo̯vo·u̯l *s.* ląkãc. *Kl. Vi.*
lą̄pă -pă *fem.* Lampe.
lą̄pčică -că *fem.* Lämpchen.
lą̄pčĭčkă -ƙĭ *fem.* Lämpchen.

lą̃pkă -ħĭ *fem.* Lämpchen.
ląpùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Lampe betreffend.
lą̃t -tù *Pl. G.* lątőu̯ *masc.* Land, Länderei, Acker.
lą̇žė *adv. comp. zu* lą̃go.
lą̃măc *Prs.* lį̃mją *s.* lămac. *St.*
*lą̃năc *s.* lānac. *St.*
lą̃ńĕc *s.* lăńău̯c. *St.*
lą̃ńòc *s.* lăńău̯c. *St.*
lɦetùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Kelle betreffend.
lɦìęcĕk -ăkă *masc.* kleine Kelle.
lɦìęcĕšćo -ćă *Pl. N.* lɦecåšćă *[Oslz.]* -cå·šćă *[Wslz.] G.* -cåšć *[Oslz.]* -cåšć *[Wslz.] ntr.* grosse Kelle.
lɦìęt -tù *masc.* Kelle.
lɦìętnĭ -nå -nė *adj.* die Kelle betreffend.
le *s.* lìę.
lecīnħi -kå -ħė *adj.* ziemlich leicht. *Kl. H. Vi. Wslz.*
lecį̄nħĭ *s.* lecīnħĭ. *St.*
lĕcħí -kău̯ -ħĕ *adj.* menschlich.
lĕčkùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Knoblauch betreffend.
lĕční -nău̯ -nĕ *adj.* zahlreich.
lĕftăc *Prs.* lăftùją *[Oslz.]* lå·ftùją *[Wslz.]* lĕftûjĕš *Prt.* lĕftô·u̯l *verb. imperf.* lüften, einen Luftzug machen. — Ta-dùǫrńică mūší băc lepjĕ lĕftőu̯nå.
Komposita (*Inf.* -lĕftăc *Prs.* -́lĕftùją *Prt.* -lĕftô·u̯l *Imp.* -lăfto·u̯ *[Oslz.]* -lå·fto·u̯ *[Wslz.]*):
poléftăc *verb. perf.* ein wenig lüften.
přeléftăc *verb. perf.* durchlüften, einen Luftzug durchgehen lassen.
văléftăc *verb. perf.* auslüften, vollständig lüften; văléftăc są sich ausgelüftet haben.
*lĕftăvăc *verb. iter. zu* leftăc.
Komposita (*Inf.* -lĕftăvăc *Prs.* -́lĕftåvą -lĕftău̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -tắǫvòš *[Vi.] Prt.* -́lĕftåvo·u̯l *Imp.* -lĕftăvo·u̯):

přelĕ́ftāvăc *verb. imperf.* durchlüften.
vālĕ́ftāvăc *verb. imperf.* auslüften.

lĕ́ftovní -nāu̯ -vé *adj.* luftig, zugig. *H. Vi. St. Wslz.*

lĕ́ftowní *s.* leftovní. *Kl.*

lĕ́ftùǫvăc *Prt.* lĕ́ftùǫvo·u̯l *s.* leftāc. *Kl. Vi.*

lĕ́ftùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Luft betreffend.

legò·i̯ščo -čă *ntr.* Lagerstätte von Tieren.

lēi̯ščică -că *fem.* Löffelchen.

lēi̯ščĭčkă -ħĭ *fem.* Löffelchen.

lēi̯ščĭščo -čă *Pl. N.* leščĭščă *[Oslz.]* -čĭ·ščă *[Wslz.] G.* -čĭšč *[Oslz.]* -čĭšč *[Wslz.] ntr.* grosser unförmiger Löffel.

lēi̯škă -ħĭ *fem.* 1. Löffel; 2. das Brettchen vor dem Bienenkorb.

leƙcāvĭ -vå -vė *adj.* kitzlich. *Oslz.*

leƙcå·vĭ *s.* leƙcāvĭ. *Wslz.*

lelåjă -jă *A.* lìǫlåją *Pl. G.* -låjĭ, -lĭi̯ *fem.* Lilie. *Oslz.*

lelå·jă *s.* lelåja. *Wslz.*

lelînĭ -nå -nė *adj.* die Lilien betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

leli̯nĭ *s.* lelînĭ. *St.*

*lĕlkāc *verb.*

Komposita (*Inf.* -lĕlkāc *Prs.* -'lĕlkùją *Prt.* lĕlkö·u̯l *Imp.* -lālko·u̯ *[Oslz.]* -lå·lko·u̯ *[Wslz.]*):
přălĕlkāc *verb. perf.* anlocken.

*lĕlkùǫvăc *s.* lelkāc. *Kl. Vi.*

lepjė *adv. comp.* besser.

lepjīstĭ -tå -tė *adj.* klebrig. *Oslz.*

lepjì·stĭ *s.* lepjīstĭ. *Wslz.*

lĕpkùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Linde betreffend.

leplåvĭ -vå -vė *adj.* klebrig. *Oslz.*

leplå·vĭ *s.* leplåvĭ. *Wslz.*

lepšåǫc *s.* lepšāu̯c. *Vi.*

lepšāu̯c *Prs.* lìǫpšeją lepšìǫjĕš *Prt.* lìǫpšo·u̯l -šă -šelĭ *verb. imperf.* sich bessern, besser werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum (*Inf.* -lepšåu̯c *Prs.* -'lepšeją -lepšieješ *Prt.* -'lepšo·u̯l -šă -šelï):

pølepšåu̯c *verb. perf.* besser werden, sich bessern.

lěpňí -kåu̯ -ňé *adj.* klebrig.

lesăctvø -vă *ntr.* die Förster.

lesăcňï -kå -ňė *adj.* den Förster betreffend.

lesåokòu̯ *s.* lesåu̯kòu̯. *Vi.*

lesåstï -tå -tė *adj.* waldig, bewaldet. *Oslz.*

lesà·stï *s.* lesåstï. *Wslz.*

lesåu̯kòu̯ -køvï -vå -vė *adj. poss.* dem Förster gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

lěscåstï -tå -tė *adj.* voller Blätter, blätterreich. *Oslz.*

lěscà·stï *s.* lescåstï. *Wslz.*

*lěskăc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -lěskăc *Prs.* -lěskûjă *Prt.* -lěskălø):

pølěskăc *verb. imperf.* wetterleuchten, ohne Donner blitzen.

*lěskùovăc *s.* leskăc. *Kl. Vi.*

lěskùovï -vå -vė *adj.* mit einer Blässe versehen.

lesní -nåu̯ -né *adj.* zum Fangen geeignet, gut fangend.

lesńīctvo -vă *ntr.* 1. die Förster; 2. die Försterei. *Oslz.*

lesńīcňï -kå -ňė *adj.* den Förster betreffend. *Oslz.*

lesńīčï -čå -čė *adj.* den Förster betreffend. *Oslz.*

lesńì·ctvø *s.* lesńīctvo. *Wslz.*

lesńì·cňï *s.* lesńīcňï. *Wslz.*

lesńì·čï *s.* lesńīčï. *Wslz.*

lěstătï -tå -tė *adj.* voller Blätter, blätterreich.

lěstùovï -vå -vė *adj.* das Blatt, den Brief, das Buch betreffend.

lešăc *Prs.* lěšùją *Prt.* lešö·u̯l *verb. imperf.* Kalk löschen.

leškùovï -vå -vė *adj.* den Löffel betreffend.

lěštăc *Prs.* låštùją *[Oslz.]* là·štùją *[Wslz.]* lěštûješ *Prt.* lěštö·u̯l *verb. imperf.* są 1. sich belustigen, sich freuen; 2. Lust, Verlangen nach etwas haben. — Nï-są-lěštûjòu̯ kårtă grą̈ńïm. Bărzo vőn-są-lěštö·u̯l na-mòu̯-cőrką.

Komposita (*Inf.* -lěštăc *Prs.* -'lěštùją *Prt.* -lěštȯ·u̯l *Imp.* -lă-što·u̯ *[Oslz.]* -lă·što·u̯ *[Wslz.]*):

nalěštăc *verb. perf.* są sich genügend belustigt haben.

rozlěštăc *verb. perf.* są recht lustig werden.

zalěštăc *verb. perf.* są Lust nach etwas bekommen. — Ga-vȍn-to-mjȍ·u̯l čũtė, vȍn-są-zalěštȍ·u̯l to-tẽi̯š do-probėrą̃ńå.

lěštěχní -nãu̯ -nė *adj.* 1. lustig, fröhlich; 2. feurig, mutig; 3. voller Verlangen.

lěštovní -nãu̯ -nė *adj.* 1. lustig, fröhlich; 2. feurig, mutig; 3. voller Verlangen. *H. Vi. St. Wslz.*

lěštowní *s.* leštovní. *Kl.*

lěštùǫvăc *Prt.* lěštùǫvo·u̯l *s.* leštăc. *Kl. Vi.*

lešùǫvăc *Prs.* lešùǫvo·u̯l *s.* lešăc. *Kl. Vi.*

letăčhï -kå -ħė *adj.* sehr leicht. *Oslz.*

letăχnï -nå -nė *adj.* sehr leicht. *Oslz.*

letă·čhï *s.* letăčhï. *Wslz.*

letă·χnï *s.* letăχnï. *Wslz.*

letčė *adv. comp. zu* lìǫtko.

letnáǫ *s.* letnãu̯. *Vi.*

letnãu̯ -nė *fem.* Sommerzeit. *Kl. H. St. Wslz.*

letħí -kãu̯ -ħė *adj.* 1. leicht, nicht schwer; 2. leicht, nicht schwierig.

levì·ndă -dă *A.* lìǫvïndą *fem.* Lawendel.

levjì·nă -nă *A.* lìǫvjïną *Pl. G.* -vjìn *fem.* Löwin.

levjȍu̯těčko *s.* levjȍu̯tečko. *H. Vi. St. Wslz.*

levjȍu̯tùško *s.* levjȍu̯tùško. *H. Vi. St. Wslz.*

levjȍu̯těčko -kă *ntr.* junger Löwe. *Kl.*

levjȍu̯tùško -kă *ntr.* junger Löwe. *Kl.*

levrăc *Prs.* lẽvrùją *Prt.* levrȍ·u̯l *verb. imperf.* liefern, beschaffen.

Komposita:

nalevrăc *verb. perf.* in Menge liefern.

polevrăc *verb. perf.* nach einander liefern.

vălevrăc *verb. perf.* ausliefern, herausgeben.

vodlevrăc *verb. perf.* 1. abliefern, die Lieferung vollbringen; 2. wieder zurückgeben.

levrùǫvăc *Prt.* levrùǫvo·u̯l *s.* levrăc. *Kl. Vi.*

levùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Löwen betreffend.

lezăc *Prs.* lēzûją *Prt.* lezö·u̯l *verb. imperf.* lesen. — Von-lezûjă tĕn-lăst. Na-lezûjă lïk f-tĭ-bĭblăjĭ.

Komposita:

dolezăc *verb. perf.* auslesen, zu Ende lesen; dolezăc są čiǫvå durch Lesen etwas erfahren, erwerben. — Tĕn-stǻu̯rĭ kùǫvól są dolezö·u̯l vjēlƀė χîtrǫscă.

nalezăc *verb. perf.* są sich satt lesen.

přelezăc *verb. perf.* 1. durchlesen, zu Ende lesen; 2. mit Lesen verbringen. — Tė-zămă jå-přelezö·u̯l tą-calóu̯ bîblăją. Von-přelezö·u̯l třå štăńă.

vălezăc *verb. perf.* herauslesen, durch Lesen erfahren. — Tačărovńică vălezå svė-făgză sĭǫ-svĕχ-lĕstóu̯.

vodlezăc *verb. perf.* ablesen, vorlesen.

*lezåvăc *verb. iter. zu* lezăc.

Komposita (*Inf.* -lezåvăc *Prs.* -'lezåvą -lezǻu̯vóš [*Kl. H. St. Wslz.*] -záǫvóš [*Vi.*] *Prt.* -'lezåvo·u̯l *Imp.* -lezåvo·u̯):

přelezåvăc *verb. imperf.* durchlesen.

vălezåvăc *verb. imperf.* herauslesen, durch Lesen zu erfahren suchen.

vodlezåvăc *verb. imperf.* ablesen, vorlesen.

lezùǫvăc *Prt.* lezùǫvo·u̯l *s.* lezăc. *Kl. Vi.*

lėdăc *Prs.* lêdùją *Prt.* lėdö·u̯l *verb. imperf.* löten.

Komposita:

nalėdăc *verb. perf.* auflöten.

přălėdăc *verb. perf.* anlöten.

zalėdăc *verb. perf.* verlöten, zulöten.

zlėdăc *verb. perf.* zusammenlöten.

lėdùǫvăc *Prt.* lėdùǫvo·u̯l *s.* lėdăc. *Kl. Vi.*

lĕfk -kă *masc.* kleiner, junger Löwe. *H. Vi. St. Wslz.*

lėu̯fk *s.* lĕfk. *Kl.*

lėkăřtvo -vă *ntr.* die Gelehrten.
lėkăřhï -kå -hė *adj.* den Gelehrten betreffend.
lêkórkă -hï *I.* lėkărkòu, -kărkòu *fem.* 1. die Frau des Gelehrten; 2. die Gelehrte.
lêkôř -ařă *L.* lėkăřù *masc.* der Gelehrte.
lĕv lievă *Pl. G.* levőu *masc.* Löwe. *H. Vi. St. Wslz.*
lêvă -vă *masc.* Löwe.
lêvją -ică *Pl. N.* lėvjątă *ntr.* junger Löwe.
lėvjïnă -nă *A.* lêvjïną *Pl. G.* -vjìn *fem.* Löwin.
lėvjőutěčko *s.* lėvjőutečko. *H. Vi. St. Wslz.*
lêvjóutko *s.* lêvjóutko. *H. Vi. St. Wslz.*
lėvjőutùško *s.* lėvjőutùško. *H. Vi. St. Wslz.*
lėvjőutěčko -kă *ntr.* junger Löwe. *Kl.*
lêvjóutko -kă *Pl. N.* lėvjątkă *ntr.* junger Löwe. *Kl.*
lėvjőutùško -kă *ntr.* junger Löwe. *Kl.*
lêvòk -åkă *L.* lėvăukù *[Kl. H. St. Wslz.]* -váokù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* grosser Löwe.
lėvùovï -vå -vė *adj.* den Löwen betreffend.
lĕw *s.* lĕv. *Kl.*
*lėzăc *verb.*
Komposita (*Inf.* -lėzăc *Prs.* -'lėzùją *Prt.* -lėzőul *Imp.* -lėzou):
vålėzăc *verb. perf.* auslösen.
vodlėzăc *verb. perf.* ablösen.
zlėzăc *verb. perf.* ablösen.
*lėzùovăc *s.* lėzăc. *Kl. Vi.*
lɛjdĕχ *adj. indecl.* leer.
lɛjdĕχ *adv.* leer.
lɛjdĕχnï -nåu -nė *adj.* leer.
lɛjʒänă -nă *I.* lɛjʒănòu *[Kl. H. Vi.]* -ʒąnòu *[St.]* -ʒånòu *[Wslz.]* *Pl. G.* -ʒín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ʒín *[St.]* *fem.* Zügel.
lɛjʒïn -ăńă *I.* lɛjʒăńòu *[Kl. H. Vi.]* -ʒąńòu *[St.]* -ʒåńòu

[Wslz.] Pl. G. -ʒín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ʒi̯n *[St.] fem.* Zügel.

lɛ̄i̯nă -nä *fem.* Lehne. *Kl. H. Vi. Wslz.*

lɛ̄i̯nă *s.* lɛ̄i̯na. *St.*

lgăc *Prs. a.* lgą̄ *b.* lžą̄ lžìęš *Prt.* lgŏ·u̯l *verb. imperf.* lügen.

Komposita (*Inf.* -'lgac *Prs. a.* -'lgą *b.* -'lžą -'lžĕš *Prt.* -'lgə·u̯l):

nălgac *verb. perf.* viel lügen, vorlügen.

přìęlgac *verb. perf.* durchlügen, mit Lügen durchhelfen; přìęlgac są sich durchlügen. — Tą̄ tä-jå-ńepřìęlžĕš.

pùǫlgăc *verb. perf.* ein wenig lügen.

sìęlgac *verb. perf.* lügen.

vålgac *verb. perf.* 1. herauslügen, mit Lügen heraushelfen; 2. abschwindeln; vålgac są sich herauslügen. — Jíęvåsvåu̯k jå-vålgə·u̯l dùǫbřă s-tė-klą̄mä. Tĕn-překlą̄tĭ žíd mjä-mău̯ tą-krùǫvą vålgóu̯nė.

vùǫbĕlgac *Prs.* vùǫbĕlgą vəbēlžĕš *verb. perf.* belügen.

lgăřt̯və -vă *ntr.* die Lügenhaftigkeit.

lgăřńĭ -kå -ńė *adj.* lügenhaft.

*lgāvăc *verb. iter. zu* lgăc.

Kompositum (*Inf.* -lgāvăc *Prs.* -'lgåvą -lgău̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -lgáǫvòš *[Vi.] Prt.* -'lgåvə·u̯l *Imp.* -lgāvə·u̯):

vəbĕlgāvăc *verb. imperf.* belügen.

lgắrkă -ńĭ *fem.* Lügnerin.

lgăř lgău̯řă *[Kl. H. St. Wslz.]* lgáǫřă *[Vi.] masc.* Lügner.

lgăřt̯və *s.* lgăřt̯və.

lgăřńĭ *s.* lgăřńĭ.

lìę *adv.* nur.

*lìęcăc *verb. iter. zu* lìęcec.

Komposita (*Inf.* -lìęcăc *Prs.* -'lėcą -lêcòš *Prt.* -'lėcə·u̯l *Imp.* -lìęcə·u̯ -lecŏ·u̯că):

pəlìęcăc *verb. imperf.* empfehlen, auftragen.

zalìęcăc *verb. imperf.* anempfehlen.

zlìęcăc *verb. imperf.* auftragen.

*lìęcĕc *verb.*

Komposita (*Inf.* -lìęcĕc *Prs.* -'lecą -lìęcĭš *Prt.* -'lecèl):

pelìęcĕc *verb. perf.* empfehlen, auftragen.

zalìęcĕc *verb. perf.* anempfehlen.

zlìęcĕc *verb. perf.* auftragen.

lìęcĕc *Prs.* lìęcą -cĭš *Prt.* lìęce·ųl -că -celĭ *Part. Prt.* lecālĭ *verb. imperf.* fliegen, laufen.

Komposita (*Inf.* -lìęcĕc *Prs.* -'lecą -lìęcĭš *Prt.* -'lece·ųl -că -celĭ):

delìęcĕc *verb. perf.* bis wohin fliegen, laufen, im Fluge erreichen.

nadlìęcĕc *verb. perf.* dicht heranfliegen.

pedlìęcĕc *verb. perf.* emporfliegen.

pelìęcĕc *verb. perf.* hinfliegen, hinlaufen.

přălìęcĕc *verb. perf.* herbeifliegen.

přelìęcĕc *verb. perf.* hindurchfliegen, vorüberfliegen.

rezlìęcĕc *verb. perf.* są 1. auseinanderfliegen, sich zerstreuen; 2. zerbrechen, zerfallen.

vălecĕc *verb. perf.* 1. ausfliegen, herausfliegen; 2. auffliegen.

vlìęcĕc *verb. perf.* hineinfliegen.

veblìęcĕc *verb. perf.* umfliegen.

vedlìęcĕc *verb. perf.* fortfliegen.

vulìęcĕc *verb. perf.* davonfliegen.

zalìęcĕc *verb. perf.* są sich verfliegen, irrefliegen.

zlìęcĕc *verb. perf.* 1. herabfliegen; 2. auffliegen; zlìęcĕc są zusammenfliegen, sich sammeln.

lìędve *adv.* kaum.

*lìęgăc *verb. iter. zu* lìężec *und* lĭgnòųc.

Komposita (*Inf.* -lìęgăc *Prs.* -'lègą -lêgòš *Prt.* -'lège·ųl *Imp.* -lìęge·ų -legŏ·ųcă):

pedlìęgăc *verb. imperf.* unterlegen sein, unterliegen.

přălìęgăc *verb. imperf.* anliegen, sich dicht anschliessen.

rozlìęgăc *verb. imperf.* auseinanderliegen, sich weit ausdehnen.
vodlìęgăc *verb. imperf.* abgelegen sein, abliegen.
zalìęgăc *verb. imperf.* 1. zu lange liegen bleiben; 2. faulenzen; 3. im Rückstand bleiben.

lìękcěc *Prs.* lìękcą -cĭš *Prt.* lìękcėl leǩcālă *verb. imperf.* kitzeln.
Komposita (*Inf.* -lìękcěc *Prs.* -'leǩcą -lìękcĭš *Prt.* -'leǩcėl):
nalìękcěc *verb. perf.* viel kitzeln.
polìękcěc *verb. perf.* ein wenig kitzeln.

lìęlěk -ăkă *L.* lelăkŭ *[Oslz.]* -lå·kŭ *[Wslz.]* *masc.* Ziegenmelker.

lìęn lnŭ *masc.* Flachs. *Kl. H. Vi.*

lìępă -pă *fem.* Schwalbennest.

*lìępjăc *verb. iter. zu* lìępjic.
Komposita (*Inf.* -lìępjăc *Prs.* -'lepją -lìępjòš *Prt.* -'lepjo·ul):
nalìępjăc *verb. imperf.* aufkleben.
podlìępjăc *verb. imperf.* unterkleben.
polìępjăc *verb. imperf.* bekleben.
přălìępjăc *verb. imperf.* ankleben.
vlìępjăc *verb. imperf.* hineinkleben.
voblìępjăc *verb. imperf.* umkleben, bekleben.
zalìępjăc *verb. imperf.* zukleben, verkleben.
zlìępjăc *verb. imperf.* zusammenkleben; zlìępjăc są zusammenkleben (intr.).

lìępjĭc *Prs.* lìępją -pjĭš *Prt.* lìępjėl lepjĭlă *verb. imperf.* kleben; lìępjĭc są kleben, ankleben (intr.).
Komposita (*Inf.* -lìępjĭc *Prs.* -'lepją -lìępjĭš *Prt.* -'lepjėl):
nalìępjĭc *verb. perf.* aufkleben.
podlìępjĭc *verb. perf.* unterkleben.
polìępjĭc *verb. perf.* bekleben.
přălìępjĭc *verb. perf.* ankleben.
vlìępjĭc *verb. perf.* hineinkleben.
voblìępjĭc *verb. perf.* umkleben, bekleben.

zalìępjĭc *verb. perf.* zukleben, verkleben.
zlìępjĭc *verb. perf.* zusammenkleben; zlìępjĭc są zusammenkleben (intr.).

lìępjĭsto *adv.* klebrig.

lìępjĭstosc -cä *L.* lepjĭstùǫscĭ *fem.* die Klebrigkeit.

lìępjĭščo -čä *Pl. N.* lepjĭščä *[Oslz.]* -pjì·ščä *[Wslz.] G.* -pjĭšč *[Oslz.]* -pjìšč *[Wslz.] ntr.* Ort, wo ein Schwalbennest gesessen hat, die Reste eines Schwalbennestes.

lìępjĭznä -nä *fem.* die Klebrigkeit.

lìępko *adv.* klebrig.

lìępkosc -cä *L.* lepkùǫscĭ *fem.* die Klebrigkeit.

lìępnĭ -nå -nė *adj.* klebrig.

lìępno *adv.* klebrig.

lìępnosc -cä *L.* lepnùǫscĭ *fem.* die Klebrigkeit.

*lìępšäc *verb. iter. zu* lìępšec.
Komposita (*Inf.* -lìępšäc *Prs.* -'lepšą -lìępšòš *Prt.* -'lepšo·ųl):
polìępšäc *verb. imperf.* verbessern; polìępšäc są sich bessern, besser werden.
vulìępšäc *verb. imperf.* verbessern.

lìępšĕc *Prs.* lìępšą -šĭš *Prt.* lìępšėl lepšålä *verb. imperf.* verbessern; lìępšĕc są sich bessern, besser werden.
Komposita (*Inf.* -lìępšĕc *Prs.* -'lepšą -lìępšĭš *Prt.* -'lepšėl):
polìępšĕc *verb. perf.* verbessern; polìępšĕc są sich bessern, besser werden.
vulìępšĕc *verb. perf.* verbessern.

lìępšĕc *s.* lepšáųc.

lìępšĭ -šå -šė *adj. comp.* besser; náųlepšĭ der beste.

lìępšòc *s.* lepšáųc.

lìępšosc -cä *L.* lepšùǫscĭ *fem.* das bessere Wesen, das Bessere.

lìęsäcä -cä *L.* lesäcĭ *[Oslz.]* -sä·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -säc *[Oslz.]* -sä̀c *[Wslz.] fem.* Umzäunung für weidendes Vieh.

lìęsc *Prs.* lêzą -zĕš *Prt.* láųz *[Kl. H. St. Wslz.]* láǫz *[Vi.]* läzlä lìęzlĭ *Imp.* lìęzä lezäcä *Part. Prt.* läzlĭ *verb. imperf.* kriechen, klettern.

Komposita (*Inf.* -'lesc *Prs.* -'lèzą -lèzĕš *Prt.* -'lòz -'lazlă -'lezlĭ *Imp.* -'leză):

dùǫlesc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin kriechen, klettern.

nălesc *verb. perf.* finden; nălesc są sich anfinden, einfinden.

vănalesc *verb. perf.* 1. herausfinden, auffinden; 2. erfinden.

vò·dnalesc *verb. perf.* wiederfinden.

znălesc *verb. perf.* auffinden.

pò·dlesc *verb. perf.* 1. unter etwas kriechen; 2. dicht herankriechen. — Von-pò·dlòs pò·t-slomą.

přălesc *verb. perf.* herankriechen.

přìęlesc *verb. perf.* hindurchkriechen. — Von-přìęlòs přìęz-vostròu̯k.

pùǫlesc *verb. perf.* hinkriechen, hinklettern.

rùǫzlesc *verb. perf.* są auseinanderkriechen, sich zerstreuen.

vălesc *verb. perf.* 1. hinauskriechen; 2. hinaufklettern.

vlìęsc *verb. perf.* hineinkriechen.

vò·dlesc *verb. perf.* fortkriechen.

vŭlesc *verb. perf.* 1. davonkriechen; 2. eine Strecke kriechend zurücklegen.

vùǫblesc *verb. perf.* umkriechen.

zălesc *verb. perf.* hinter etwas kriechen, sich verkriechen. — Na-zălazlă ză-špjińą.

zlìęsc *verb. perf.* herabklettern; zlìęsc są zusammenkriechen, sich sammeln. — Tĕn-ău̯pă zlău̯s χŭtko s-tådřêvjică.

lìęsnĭ -névå, -nå *masc.* Förster.

lìęsńikòu̯ -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Förster gehörig.

lìęsńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Förster.

lìęsòk -åkă *L.* lesău̯kŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫkŭ *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Förster.

lìęščinā -nă *I.* leščĭnòu̯ *[Kl. H. Vi.]* -čĭnòu̯ *[St.]* -či·nó·u̯ *[Wslz.] Pl. G.* -čin *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -čĭn *[St.] fem.* Haselstrauch.

*__lìętčăc__ *verb. iter. zu* lìętčic.

Kompositum (*Inf.* -lìętcăc *Prs.* -'letčą -lìętčòš *Prt.* -'letčo·u̯l):

vulìętčăc *verb. perf.* erleichtern.

*__lìętčĭc__ *verb.*

Komposita (*Inf.* -lìętčĭc *Prs.* -'letčą -lìętčĭš *Prt.* -'letčėl):

polìętčĭc *verb. perf.* ein wenig erleichtern.

vulìętčĭc *verb. perf.* erleichtern.

lìętěčko *adv.* sehr leicht.

lìętěχno *adv.* sehr leicht.

lìętko *adv.* leicht.

lĭętko- *erstes Glied von Kompositen:* leicht-.

lìętkosc -că *L.* letkùǫscĭ *fem.* die Leichtigkeit.

lìętkšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* letħí.

lìętnĭ -nå -nė *adj.* lau, lauwarm.

*__lìętnĭ__ -nå -nė *adj.*

Komposita:

dvaʒĭęscălìętnĭ zwanzig Jahre alt, zwanzigjährig.

dvanåu̯scălìętnĭ zwölf Jahre alt, zwölfjährig.

dvalìętnĭ zwei Jahre alt, zweijährig.

ʒĭęsinclìętnĭ zehn Jahre alt, zehnjährig.

pjĭncolìętnĭ fünf Jahre alt, fünfjährig.

pòu̯llìętnĭ ein halbes Jahr alt, halbjährig.

pŏu̯lstalìętnĭ fünfzig Jahre alt, fünfzigjährig.

sĕtmălìętnĭ sieben Jahre alt, siebenjährig.

stolìętnĭ hundert Jahre alt, hundertjährig.

šesclìętnĭ sechs Jahre alt, sechsjährig.

tåsinclìętnĭ tausend Jahre alt, tausendjährig.

ħĭlălìętnĭ einige Jahre alt.

vjĭęlolìętnĭ viele Jahre alt.

lìętno *adv.* lau, lauwarm.

*lìe̜văc *verb. iter. zu* lău̯c.

Komposita (*Inf.* -lìe̜văc *Prs.* -'lèvą -lêvôš *Prt.* -'lèvo·u̯l *Imp.* -lìe̜vo·u̯ -levǒ·u̯că):

dolìe̜văc *verb. imperf.* hinzugiessen.

nadlìe̜văc *verb. imperf.* zu viel eingiessen, übergiessen.

nalìe̜văc *verb. imperf.* aufgiessen, nachgiessen.

podlìe̜văc *verb. imperf.* unter etwas giessen, begiessen.

polìe̜văc *verb imperf.* begiessen; polìe̜văc są 1. sich begiessen; 2. sich ergiessen, strömen.

přălìe̜văc *verb. imperf.* hinzugiessen.

přelìe̜văc *verb. imperf.* 1. umgiessen, in ein anderes Gefäss giessen; 2. umgiessen, in eine andere Form giessen; 3. vergiessen.

rozlìe̜văc *verb. imperf.* vergiessen, verschütten; rozlìe̜văc są sich ergiessen.

vălìe̜văc *verb. imperf.* ausgiessen; vălìe̜văc są sich ergiessen.

vlìe̜văc *verb. imperf.* hineingiessen; vlìe̜văc są sich in etwas ergiessen, münden.

voblìe̜văc *verb. imperf.* begiessen, bespritzen; voblìe̜văc są sich begiessen.

vodlìe̜văc *verb. imperf.* abgiessen, einen Abguss machen.

vulìe̜văc *verb. imperf.* abgiessen, einen Abguss machen.

zalìe̜văc *verb. imperf.* 1. vergiessen, übergiessen; 2. überschwemmen.

zlìe̜văc *verb. imperf.* 1. von oben abgiessen; 2. zusammengiessen; zlìe̜văc są in eins zusammenfliessen.

lìe̜vï -vå -vė *adj.* link.

lìe̜vją -ică *Pl. N.* levjątă *ntr.* junger Löwe.

lìe̜vjï -vjå -vjė *adj.* den Löwen betreffend.

lìe̜vjôu̯tko *s.* lìe̜vjôu̯tko. *H. Vi. St. Wslz.*

lìe̜vjôu̯tko -kă *Pl. N.* levjątkă *ntr.* junger Löwe. *Kl.*

lìe̜vôu̯ -vovï -vå -vė *adj. poss.* Löwen-.

lìe̜vo- *erstes Glied von Kompositen*: link-.

*lìęzăc *verb. iter. zu* lìęsc.

Komposita (*Inf.* -lìęzăc *Prs.* -'lèzą -lèzòš *Prt.* -'lèzə·u̯l *Imp.* -lìęzə·u̯ -lezə̂·u̯că):

dolìęzăc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hin kriechen, klettern.

nalìęzăc *verb. imperf.* finden.

vănalìęzăc *verb. imperf.* 1. herausfinden, auffinden; 2. erfinden.

vədnalìęzăc *verb. imperf.* wiederfinden.

znalìęzăc *verb. imperf.* auffinden.

pədlìęzăc *verb. imperf.* 1. unter etwas kriechen; 2. dicht herankriechen.

přălìęzăc *verb. imperf.* herankriechen

přelìęzăc *verb. imperf.* hindurchkriechen.

rəzlìęzăc *verb. imperf.* są auseinanderkriechen, sich zerstreuen.

vălìęzăc *verb. imperf.* 1. hinauskriechen; 2. hinaufklettern.

vlìęzăc *verb. imperf.* hineinkriechen.

vəblìęzăc *verb. imperf.* umkriechen.

vədlìęzăc *verb. imperf.* fortkriechen.

vulìęzăc *verb. imperf.* davonkriechen.

zalìęzăc *verb. imperf.* hinter etwas kriechen, sich verkriechen.

zlìęzăc *verb. imperf.* herabklettern; zlìęzăc są zusammenkriechen, sich sammeln.

lìęžă -žă *Pl. G.* lẹ̀ĭž *fem.* Lagerstätte.

lìęžěc *Prs.* lìęžą -žĭš *Prt.* lìęžə·u̯l -žă -želĭ *Part. Prt.* ležălĭ *verb. imperf.* 1. liegen, die liegende Lage einnehmen; 2. gelegen sein; 3. na-čím durch etwas ursächlich bedingt sein. — Vən-lìęžĭ v-lọ̈u̯škŭ. Rọ̈u̯v lìęžĭ mjiʒă-mŭǫřą òz-gărʒĭnsħĭm jìęzərą. Tə-lìęžalə nă-jå-gńilŭǫscĭ, cə-vən-ńìępřăšed nă-čas.

Komposita (*Inf.* -lìęžěc *Prs.* -'ležą -lìęžĭš *Prt.* -ležə·u̯l -žă -želĭ):

doliężěc *verb. perf.* bis zu einer gewissen Zeit liegen bleiben.

naliężěc *verb. perf.* są lange genug gelegen haben, sich satt liegen.

přeliężěc *verb. perf.* eine Zeit liegend zubringen; přeliężěc są sich wund liegen.

våležěc *verb. perf.* są die gehörige Zeit liegen, ablagern.

vodliężěc *verb. perf.* są ausruhen, brach liegen.

zaliężěc *verb. perf.* są durch zu langes Liegen verderben.

lieżěšče -čă *Pl. N.* ležăščă *[Oslz.]* -žà·ščă *[Wslz.]* *G.* -žăšč *[Oslz.]* -žàšč *[Wslz.]* *ntr.* Lagerstätte, Bett.

lieżòk -åkă *L.* ležăųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -žáǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* fauler, träger Mensch, Langschläfer.

liẹn *s.* lięn. *St.*

lìn *s.* lięn. *Wslz.*

lì·tă -tă *fem.* der Einsatz im Butterfass.

lî̀că -că *ntr.* Gesichtsfarbe, Aussehen.

lîco *s.* lîcă.

*lĭdĕrlăχăc *verb.*

Komposita (*Inf.* -lĭdĕrlăχăc *Prs.* -́lĭdĕrlăχùją *Prt.* -lĭdĕrlăχǒ·ųl *Imp.* -lĭdĕrlăχo·ų *[Oslz.]* -lĭdĕrlà·χo·ų *[Wslz.]*):

přelĭdĕrlăχăc *verb. perf.* verschwenden.

rozlĭdĕrlăχăc *verb. perf.* alles verschwenden.

zalĭdĕrlăχăc *verb. perf.* verschwenden.

*lĭdĕrlăχùǫvăc *s.* lĭderlăχăc. *Kl. Vi.*

lîdĕrlĕχ *adj. indecl.* liederlich, verschwenderisch, verkommen.

lîdĕrlǒχ *adv.* liederlich.

lîʒănă -nă *I.* lĭʒănòų *[Kl. H. Vi.]* -ʒą̆nòų *[St.]* -ʒà·nòų *[Wslz.]* *Pl. G.* -ʒĭn *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ʒį̆n *[St.]* *fem.* Stoppelfeld.

lĭʒănătĭ -tå -tė *adj.* voller Stoppeln.

lĭʒăńĭstĭ -tå -tė *adj.* voller Stoppeln. *Oslz.*

lĭʒăńì·stĭ *s.* lĭʒăńĭstĭ. *Wslz.*

lĭfk -kă *masc.* Weste. *H. Vi. St. Wslz.*

lĭfkùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Weste betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*

lı̇wk *s.* lı̇fk. *Kl.*
lı̆wkùọvı̆ *s.* lı̆fkùọvı̆. *Kl.*
lı́gnòu̯c *Prt.* lě̄jǵ *Imp.* lăgńı̆ *[H. Vi. St.]* là·gńı̆ *[Wslz.]* *s.* lı́gnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
lı́gnòu̯c *Fut.* lı́gńą -ńěš *Prt.* lěǵ lìẹglȧ *Imp.* lăgńı̆ lěgńı̆cä *Part. Prt.* lìẹglı̆ *verb. perf.* sich legen. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -lı́gnòu̯c *Prs.* -'lı̆gńą -lı́gńěš *Prt.* -'lèǵ -'leglă *Imp.* -'lěgńı̆):
podlı́gnòu̯c *verb. perf.* unterliegen. — F-tı̆-vò·i̯ńȧ tı̆-Fraucŏu̯zovjä pò·dleglı̆ tı̆m-Prùsău̯kòu̯m.
polı́gnòu̯c *verb. perf.* fallen und liegen bleiben.
přălı́gnòu̯c *verb. perf.* sich dabei hinlegen.
zalı́gnòu̯c *verb. perf.* im Rückstand bleiben.
lı́k *adv.* immer.
lı́k̄nòu̯c *Imp.* lăkńı̆ *[H. Vi. St.]* là·kńı̆ *[Wslz.]* *s.* lı́k̄nòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
lı́k̄nòu̯c *Fut.* lı́k̄ńą -ńěš *Prt.* lı́k̄nòu̯n *Imp.* lăkńı̆ lěkńı̆cä *verb. perf.* schlucken, verschlucken. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -lı́k̄nòu̯c *Prs.* -'lı̆k̄ńą -lı́k̄ńěš *Prt.* -'lěk -'läklă *Imp.* -'lěkńı̆ *Part. Prt.* -lȧklı̆): *s.* lknŏu̯c.
lı́m lı̂mù *masc.* Leim. *Kl. H. Vi. Wslz.*
lı̆măc *Prs.* lı̂mùją *[Kl. H. Vi. Wslz.]* lı̂̆mùją *[St.]* lı̆mûjěš *Prt.* lı̆mǒ·u̯l *verb. imperf.* leimen.
Komposita (*Inf.* -lı̆măc *Prs.* -'lı̆mùją *Prt.* -lı̆mǒ·u̯l *Imp.* -lı̂mo·u̯ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -lı̂̆mo·u̯ *[St.]*): *s.* lămăc.
lı̆mătı̆ -tȧ -tė *adj.* 1. voller Leim; 2. nicht ausgebacken.
*lı̆măvăc *verb. iter. zu* lı̆măc.
Komposita (*Inf.* -lı̆măvăc *Prs.* -'lı̆mȧvą -lı̆mău̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -máọvòš *[Vi.]* *Prt.* -'lı̆mȧvo·u̯l *Imp.* -lı̆mă-vo·u̯): *s.* lămăc.
lı̆movătı̆ -tȧ -tė *adj.* 1. voller Leim; 2. leimartig.
lı̆mùọvăc *Prt.* lı̆mùọvo·u̯l *s.* lı̆măc. *Kl. Vi.*
lı̆mùọvı̆ -vȧ -vė *adj.* den Leim betreffend.
lı́n lı̂nă *masc.* Schleie. *Kl. H. Vi. Wslz.*

lînă -nă *Pl. G.* lín *fem.* 1. Leine; 2. Wanten im Boot. *Kl. H. Vi. Wslz.*

línkă -hĭ *fem.* 1. dünne Leine; 2. Hosengurt. *Kl. H. Vi. Wslz.*

lĭnùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Schleien betreffend.

lĭrăc *Prs.* lîrùją *Prt.* lĭrȯ·ųl *verb. imperf.* 1. leiern, auf der Drehorgel spielen; 2. mit leiernder, eintöniger Stimme sprechen.

lírkăstă -tă *fem.* Drehorgel.

lĭrùǫvăc *Prt.* lĭrùǫvo·ųl *s.* lĭrăc. *Kl. Vi.*

lísk -kù *masc.* Blitz.

lískăc *s.* låskac.

lĭskăjcă -că *fem.* Blitz.

lĭskăjčnĭ -nå -nė *adj.* den Blitz betreffend.

lĭskąnóųc *s.* lĭskąnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

lĭskąnóųc *Fut.* lĭskąńă *Prt.* — *verb. perf.* blitzen, aufblitzen. *Kl.*

lísknóųc *s.* lísknóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

lísknóųc *Fut.* lískńă *Prt.* lísknauo *verb. perf.* blitzen, aufblitzen. *Kl.*

Komposita:

vålĭsknóųc *verb. perf.* aufblitzen.

zalísknóųc *verb. perf.* aufblitzen.

líštefkă -hĭ *fem.* kleine dünne Leiste. *H. Vi. St. Wslz.*

líštewkă *s.* líštefka. *Kl.*

líštev -tvjă *Pl. G.* -tev *fem.* Leiste. *H. Vi. St. Wslz.*

líštew *s.* líštev. *Kl.*

líštvă -vă *Pl. G.* -tev *[H. Vi. St. Wslz.]* -tew *[Kl.] fem.* Leiste.

líštvjă *s.* líštev.

lĭtĕr -tră *Pl. L.* -řėχ *masc.* Liter.

lĭtrùǫvĭ -rå -vė *adj.* den Liter betreffend.

lĭvrăc *Prs.* lîvrùją *Prt.* lĭvrȯ·ųl *verb. imperf.* liefern, beschaffen.

Komposita: *s.* levrăc.

lĭvrùǫvăc *Prt.* lĭvrùǫvo·ųl *s.* lĭvrăc. *Kl. Vi.*

lîzålă -lă *L.* lĭzăųlù *[Kl. H. St. Wslz.]* -zăǫlù *[Vi.]*, -lĭ *masc. und fem.* Lecker, Topflecker, Leckermaul.

lìznòųc *Imp.* lắzńi *[H. Vi. St.]* lȁ·zńĭ *[Wslz.]* s. lìznòųc. *H. Vi. St. Wslz.*

lìznòųc *Fut.* lìzńą -ńěš *Prt.* lìznòųn *Imp.* lắzńĭ lězńĭcă *verb. perf.* lecken. *Kl.*

lį̀m s. lìm. *St.*

lį̀n s. lìn. *St.*

lį̀nă s. lîna. *St.*

lį̀nkă s. lìnka. *St.*

ljetùǫvĭ s. lђetùǫvĭ.

ljìęcěk s. lђìęcek.

ljìęcěščo s. lђìęceščo.

ljìęt s. lђìęt.

ljìętnĭ s. lђìętnĭ.

*lknőųc s. lknőųc. *H. Vi. St. Wslz.*

*lknőųc *verb. Kl.*

Komposita (*Inf.* -ˊlknòųc *Prs.* -ˊlkńą -ˊlkńěš *Prt.* -ˊlk -ˊlklă *Imp.* -ˊlkńĭ *Part. Prt.* -ˊlklĭ):

přìęlknòųc *verb. perf.* verschlucken.

pùǫlknòųc *verb. perf.* verschlingen, verschlucken.

spùǫlknòųc *verb. perf.* verschlucken.

vắpolknòųc *verb. perf.* herunterschlucken, ganz verschlucken.

sìęlknòųc *verb. perf.* verschlucken.

lnőųc *Prt.* lnőųn *[H. Vi. Wslz.]* lnőųn *[St.]* s. lnőųc. *H. Vi. St. Wslz.*

lnőųc *Prs.* lńą̃ lńìęš *Prt.* lnőųn *verb. imperf.* kleben, hängen bleiben. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -ˊlnòųc *Prs.* -ˊlńą -ˊlńěš *Prt.* -ˊlnòųn):

pòdělnòųc, podēlnòųc *Fut.* pòdělńą podēlńěš *verb. perf.* unter etwas kleben bleiben.

přắlnòųc *verb. perf.* an etwas kleben bleiben.

pùǫlnòųc *verb. perf.* nach einander stecken, kleben bleiben.

sìęlnòųc *verb. perf.* zusammenkleben.

vēlnòųc *verb. perf.* in etwas stecken bleiben, versinken.

vobēlnóu̯c s. vùo̯belnóu̯c.

vūlnóu̯c *verb. perf.* stecken bleiben, versinken.

vùo̯bēlnóu̯c *Fut.* vùo̯bēlúą vobēlńēš *verb. perf.* rings herum kleben bleiben.

lnò·i̯ščo -čă *ntr.* Flachsfeld.

lńanĭ -nău̯ -nē *adj.* aus Leinwand bestehend, leinen.

Kompositum:

pőu̯llńanĭ -nău̯ -nē *adj.* aus Halbleinen bestehend, halbleinen.

lői̯ lùo̯jù *L.* lojŭ *masc.* Talg.

lòtvûšĭ -šå -šė *adj.* sehr leicht, kinderleicht.

lòtvûšhĭ -kå -hė *adj.* sehr leicht, kinderleicht.

lőu̯ lùo̯vù *masc.* der Fang.

lòu̯bją̄ńė s. lòu̯bją̄ńė. *H. Vi. St. Wslz.*

lòu̯bròk *L.* lòu̯bråu̯kù *[H. St. Wslz.]* -rẚo̯kù *[Vi.]* s. lőu̯bròk. *H. Vi. St. Wslz.*

lőu̯că -că *D.* -cojù *Pl: N.* -covjă *masc.* Lootse.

lőu̯cēc *Prs.* lőu̯cą -cĭš *Prt.* lòu̯cėl *verb. imperf.* lootsen, als Lootse führen.

Komposita:

vălòu̯cēc *verb. perf.* hinauslootsen.

vlőu̯cēc *verb. perf.* hereinlootsen.

lőu̯cēr -cră *D.* -rojù *Pl. N.* -řă, -rovjă *masc.* Lootse.

lőu̯ctvo -vă *ntr.* 1. die Lootsen; 2. das Lootsenamt, die Lootsenstelle.

lőu̯chĭ -kå -hė *adj.* den Lootsen betreffend.

lőu̯čică s. lőu̯čica. *H. Vi. St. Wslz.*

lőu̯čĭčkă s. lőu̯čička. *H. Vi. St. Wslz.*

lőu̯čĭščo *Pl. N.* lòu̯čīščă *[H. Vi. St.]* -čĭ·ščă *[Wslz.]* *G.* -čīšč *[H. Vi. St.]* -čišč *[Wslz.]* s. lőu̯čiščo. *H. Vi. St. Wslz.*

lőu̯čkă s. lőu̯čka *H. Vi. St. Wslz.*

lòu̯čkùo̯vĭ s. lòu̯čkùo̯vĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

lőu̯d lùo̯dù *masc.* Eis.

lőu̯dă -dă *fem.* Lot (zum Bestimmen der Meerestiefe).

lòu̯dăc *Prs.* lŏu̯dùją *Prt.* lòu̯dö·u̯l *verb. imperf.* loten, die Meerestiefe messen.

Komposita:

dolòu̯dăc *verb. perf.* są čiẹvå mit dem Lot erreichen, erloten. — Jåu̯-są-ńĭmòu̯g dolòu̯dăc tå-γrì·ntù.

nalòu̯dăc *verb. perf.* są viel loten, sich müde loten.

vålòu̯dăc *verb. perf.* ausloten, die Tiefe bestimmen. — Tą̊-jåvålòu̯dö·u̯l to-jìẹzoro na-šètĕm lokcóu̯.

lòu̯dùọvăc *Prt.* lòu̯dùọvo·u̯l *s.* lòu̯dăc. *Kl. Vi.*

lŏu̯kă *s.* lŏu̯ka. *H. Vi. St. Wslz.*

lòu̯kùọvĭ *s.* lòu̯kùọvĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

lòu̯năc *Prs.* lŏu̯nùją *[H. Vi. Wslz.]* lŏu̯nùją *[Kl. St.]* lòu̯nûjĕš *Prt.* lònö·u̯l *verb. imperf.* 1. ergiebig sein, Ertrag bringen; 2. (unpers.) ausreichend sein, sich verlohnen; lòu̯năc są ausreichend sein, sich verlohnen, sich bezahlt machen. — Lonĭ to-žåto lòu̯nålo dùọbřă. To-ńelòu̯nûjă do-jaγą̊ńå. Ta-robùọtă są-lòu̯nă dùọbřă.

Kompositum:

polòu̯năc *verb. perf.* 1. Ertrag bringen; 2. (unpers.) ausreichen, sich verlohnen; polòu̯năc są ausreichen, sich verlohnen, sich bezahlt machen.

lŏu̯nko -kă *ntr.* 1. Busen; 2. einen Arm voll, soviel man mit beiden Armen umfassend halten kann. *H. Vi. Wslz.*

lòu̯nùọvăc *Prt.* lòu̯nùọvo·u̯l *s.* lòu̯năc. *Kl. Vi.*

lŏu̯š *adj. indecl.* 1. lose; 2. frei, ledig von etwas.

lŏu̯š *adv.* 1. lose; 2. frei, ledig; lŏu̯š čĭńĭc 1. losmachen, lösen; 2. von etwas befreien; lŏu̯š přĭc von etwas frei kommen, sich befreien; lŏu̯š băc 1. frei von etwas sein; 2. kùọvå jemanden los werden, von jemandem befreit sein; lŏu̯š jĭc 1. losgehen, fortgehen; 2. abgefeuert werden (von Schusswaffen). — Von-ńĭmòu̯g lŏu̯š přĭc vot-tė-bābă.

lŏu̯ščică -că *ntr.* Bettchen.

lŏu̯ščico *s.* lŏu̯ščică.

lŏu̯ščičko -kă *ntr.* Bettchen.

lőu̯ško -kă *ntr.* Bett.

lòu̯škùọvĭ -vå -vė *adj.* das Bett betreffend.

lőu̯t -tă *Pl. L.* -cėχ *masc.* Lot (Gewicht).

lòu̯tùọvĭ -vå -vė *adj.* lötig, ein Lot schwer.

Komposita:

dvålòu̯tùọvĭ zweilötig, zwei Lot schwer.

ʒı̍ẹsinclòu̯tùọvĭ zehnlötig, zehn Lot schwer.

pjı̍nclòu̯tùọvĭ fünflötig, fünf Lot schwer.

pőu̯llòu̯tùọvĭ ein halbes Lot schwer.

lőu̯v *s.* lőu̯. *Vi. St. Wslz.*

lőu̯w *s.* lőu̯. *Kl. H.*

lőu̯z -zù *masc.* Loos.

lòu̯zăc *Prs.* lőu̯zùją *Prt.* lòu̯zə·u̯l *verb. imperf.* loosen.

Kompositum:

vålòu̯zăc *verb. perf.* ausloosen, verloosen; vålòu̯zăc są sich frei loosen. — Mòχ-vùọtrek są-vålòu̯zo·u̯l vőt-tå-säldăctvă.

lòu̯zùọvăc *Prt.* lòu̯zùọvo·u̯l *s.* lòu̯zăc. *Kl. Vi.*

lòu̯žăc *Prs.* lőu̯žùją *Prt.* lòu̯žə·u̯l *verb. imperf.* 1. lösen, los machen; 2. erlösen, befreien.

Komposita:

vålòu̯žăc *verb. perf.* 1. lösen, los machen; 2. von etwas befreien, frei machen; vålòu̯žăc są sich von etwas befreien.

vodlòu̯žăc *verb. perf.* ablösen, los machen.

lőu̯žbùksă -ks *fem. pl.* eine weite Leinwandhose, welche beim Fischen über die Stiefel gezogen wird, um das Hineinlaufen des Wassers zu verhüten.

lőu̯žěčko -kă *ntr.* Bettchen.

lőu̯žĭ -žå -žė *adj.* 1. lose; 2. frei, ledig von etwas.

lőu̯žosc -că *L.* lòu̯žùọscĭ *fem.* 1. das Losesein; 2. das Freisein von etwas.

lòu̯žùọvăc *Prt.* lòu̯žùọvo·u̯l *s.* lòu̯žăc. *Kl. Vi.*

lòu̯bjąńė -nå *ntr.* Rheumatismus. *Kl.*

lő͡ųbrȯk -åkă *L.* lȯųbrā́ųkù *masc.* eine von selbst gefallene Nuss. *Kl.*
lőųčica -că *fem.* kleine Wiese. *Kl.*
lőųčĭčkă -ħĭ *fem.* kleine Wiese. *Kl.*
lőųčĭščo -čă *Pl. N.* lȯųčĭščă *ntr.* geringwertige, schlechte Wiese. *Kl.*
lőųčkă -ħĭ *fem.* kleine Wiese. *Kl.*
lȯųčkùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Wiese betreffend. *Kl.*
lőųkă -ħĭ *I.* ląkőų *fem.* Wiese. *Kl.*
lȯųkùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Wiese betreffend. *Kl.*
lőųnko *s.* lőųnko. *Kl. St.*
lobùǫdă -dă *A.* lùǫbodą *Pl. G.* -bőųd *fem.* Gänsefuss (Chenopodium).
ledovātĭ -tå -tė *adj.* eisig, eiskalt.
lodùǫvĭ -vå -vė *adj.* das Eis betreffend.
loʒaní -nā́ų -nė́ *adj.* aus Eis bestehend.
loʒáǫ *s.* loʒā́ų. *Vi.*
loʒā́ų -ʒė́ *Pl. G.* -ʒí *fem.* eine Art Kahn. *Kl. H. St. Wslz.*
lojaní -nā́ų -nė́ *adj.* aus Talg bestehend.
lojātĭ -tå -tė *adj.* talgicht, voller Talg.
lojìǫvĭ -vå -vė *adj.* den Talg betreffend.
lojĭstĭ -tå -tė *adj.* talgicht, voller Talg. *Oslz.*
lojì·stĭ *s.* lojĭstĭ. *Wslz.*
lojovātĭ -tå -tė *adj.* talgartig.
lojùǫvĭ *s.* lojìǫvĭ.
lokcìǫvĭ -vå -vė *adj.* den Ellenbogen betreffend.
lokcùǫvĭ *s.* lokcìǫvĭ.
lonsħí -kā́ų -ħė́ *adj.* vorjährig. *Oslz. KGa. W.*
lońí *adv.* im vorigen Jahre. *Oslz. KGa. W.*
loskotlāvĭ -vå -vė *adj.* krachend, rasselnd. *Oslz.*
loskotlà·vĭ *s.* loskotlāvĭ. *Wslz.*
loskùǫtăc *Prs.* lùǫskocą loskùǫcĕš *Prt.* lùǫskoto·ųl loskotā *verb. imperf.* krachen, rasseln.
loskùǫtnȯųc *s.* loskùǫtnȯųc. *H. Vi. St. Wslz.*

loskùǫtnóųc *Fut.* lùǫskotńą loskùǫtńěš *Prt.* lùǫskotnóųn lǝskotną̄ *verb. perf.* krachen, rasseln. *Kl.*

lǝsosùǫvï -vå -vė *adj.* den Lachs betreffend.

lǝsùǫsănă -nă *fem.* Lachsfleisch.

lǝsùǫsěznå *s.* lǝsùǫsăna.

lǝsùǫsï -så -sė *adj.* den Lachs betreffend.

lǝtrā̆c *Prs.* lǝtrůjă *Prt.* lotrālǝ *verb. imperf.* luttern, durch eine Flamme das Vorhandensein eines in der Erde liegenden Schatzes anzeigen.

lǝtrā̆jă -jă *A.* lùǫtrăją *Pl. G.* -rā̆jï, -rį̄ *fem.* Lotterie. *Oslz.*

lǝtră·jă *s.* lotrā̆ja. *Wslz.*

lotrînï -nå -nė *adj.* die Lotterie betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

lotrįnï *s.* lǝtrînï. *St.*

lǝtrò·įstvo -vă *ntr.* 1. die Spitzbuben, Räuberbande; 2. das Räuberleben, Spitzbüberei.

lǝtrò·įsћï -kă -ћė *adj.* die Spitzbuben, Missethäter betreffend, spitzbübisch.

lǝtrùǫvăc *Prt.* lǝtrùǫvalǝ *s.* lǝtrā̆c. *Kl. Vi.*

lǝvnı́ -nǻų -nė́ *adj.* zum Fangen geneigt, gut fangend. *H. Vi. St. Wslz.*

lownı́ *s.* lǝvnï. *Kl.*

ložı́š -îšŭ *masc.* Nachtquartier.

lǝ·įnı́ -nǻų -nė́ *adj.* talgicht, voller Talg.

lǝ̈·ųbă -bă *fem.* Laube.

lǝ̈·ųčică -că *fem.* kleiner schmaler Steg.

lǝ̈·ųčïčkă -ћï *fem.* kleiner schmaler Steg.

lǝ̈·ųfčică *s.* lǝ̈·ųčica. *H. Vi. St. Wslz.*

lǝ̈·ųfčïčkă *s.* lǝ̈·ųčička. *H. Vi. St. Wslz.*

lǝ̈·ųfkă *s.* lǝ̈·ųka. *H. Vi. St. Wslz.*

lǝ̈·ųẅčică *s.* lǝ̈·ųčica. *Kl.*

lǝ̈·ųẅčïčkă *s.* lǝ̈·ųčička. *Kl.*

lǝ̈·ųẅkă *s.* lǝ̈·ųka. *Kl.*

lǝ̈·ųkă -ћï *fem.* kleiner schmaler Steg.

lùǫbodă -dă *I.* lǝbùǫdoų *Pl. G.* -bǒųd *fem. s.* lǝbùǫda.

lù̜očĭc *Prs.* lù̜očą -čĭš *Prt.* lù̜očėl ločīlă *verb. imperf.* saufen.
Komposita (*Inf.* -lù̜očĭc *Prs.* -'ločą -lù̜očĭš *Prt.* -'ločėl):
s. lù̜okac.

lù̜odńică -că *L.* lodńīcĭ *[Oslz.]* -ńì·cĭ *[Wslz.]* *Pl. G.* -ńīc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.]* *fem.* Eiskeller.

lù̜odovato *adv.* eisig, eiskalt.

lù̜ojĭc *Prs.* lù̜oją -jĭš *Prt.* lù̜ojėl lojīlă *verb. imperf.* mit Talg beschmieren.
Komposita (*Inf.* -lù̜ojĭc *Prs.* -'loją -lù̜ojĭš *Prt.* -'lojėl):
nalù̜ojĭc *verb. perf.* mit Talg beschmieren.
polù̜ojĭc *verb. perf.* mit Talg beschmieren.
vålojĭc *verb. perf.* mit Talg ausschmieren.
voblù̜ojĭc *verb. perf.* ringsum mit Talg beschmieren.
vulù̜ojĭc *verb. perf.* gut mit Talg einschmieren.
zalù̜ojĭc *verb. perf.* mit Talg verschmieren.

lù̜ojȯu̯fkă s. lù̜ojȯu̯ka. *Vi. St. Wslz.*

lù̜ojȯu̯wkă s. lù̜ojȯu̯ka. *Kl. H.*

lù̜ojȯu̯kă -hĭ *fem.* Talglicht.

lù̜okăc *Prs.* lù̜očą -čĕš *Prt.* lù̜oko·u̯l lokā *verb. imperf.* saufen.
Komposita (*Inf.* -lù̜okăc *Prs.* -'ločą -lù̜očĕš *Prt.* -'loko·u̯l):
nalù̜okăc *verb. perf.* są sich satt saufen.
polù̜okăc *verb. perf.* nach einander saufen, aussaufen.
vålokăc *verb. perf.* aussaufen.

lù̜okc -că *L.* lokcŭ *Pl. I.* -cmí *masc.* 1. Ellenbogen; 2. Elle.

lù̜oknȯu̯c s. lù̜oknȯu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

lù̜oknȯu̯c *Fut.* lù̜okńą -ńĕš *Prt.* lù̜oknȯu̯n loknā̜ *verb. perf.* saufen. *Kl.*

lù̜okomą *adv.* neben einander. *Oslz. KGa. W.*

lù̜okŭmą s. lù̜okomą. *GGa.*

lù̜ono -nă *Pl. G.* lȫu̯n *[H. Vi.]* lȫu̯n *[Kl.]* *ntr.* 1. Busen, Schooss; 2. einen Arm voll, so viel man mit beiden Armen umfassend tragen kann. *Kl. H. Vi.*

lù̜opacĕščo -čă *Pl. N.* lopacāščă *[Oslz.]* -cå·ščă *[Wslz.]* *G.* -cāšč *[Oslz.]* -cåšč *[Wslz.]* *ntr.* Schaufelstiel.

lùǫpată -tă *I.* lopātóų *fem.* 1. Schaufel; 2. Schulterblatt.
lùǫpótkă -ħĭ *I.* lopăųtkóų *[Kl. H. St. Wslz.]* -páǫtkóų *[Vi.]* *fem.* 1. kleine Schaufel; 2. Schulterblatt.
lùǫskot -tŭ *masc.* das Krachen, Rasseln.
lùǫsos -să *L.* losùǫsŭ *Pl. G.* -sùǫs *I.* -smĭ *masc.* Lachs.
lùǫt -tŭ *masc.* Flug.
lùǫtĕr -tră *D.* -rojŭ *Pl. N.* -řă, -rovjă *masc.* Spitzbube, Missethäter.
lùǫtk -kŭ *masc.* Alaun.
lùǫtřĕk -ăkă *masc.* Spitzbube, Missethäter.
lùǫvjĭc *Prs.* lùǫvją -vjĭš *Prt.* lùǫvjél lovjīlá *verb. imperf.* fischen.

Komposita (*Inf.* -lùǫvjĭc *Prs.* -'lovją -lùǫvjĭš *Prt.* -'lovjél):
nalùǫvjĭc *verb. perf.* fischen, fangen.
polùǫvjĭc *verb. perf.* fischen.
vălovjĭc *verb. perf.* ausfischen, alles auffangen.
vulùǫvjĭc *verb. perf.* fischen, fangen.
zlùǫvjĭc *verb. perf.* ausfischen.

lùǫvjĭščo -čă *Pl. N.* lovjīščă *[Oslz.]* -vjĭ·ščă *[Wslz.]* *G.* vjīšč *[Oslz.]* -vjĭšč *[Wslz.]* *ntr.* Fischrevier, Fangplatz.
lùǫvnosc -că *L.* lovnùǫscĭ *fem.* die Eigenschaft, gut zu fangen. *H. Vi. St. Wslz.*
lùǫwnosc *s.* lùǫvnosc. *Kl.*
lùǫžă -žă *Pl. G.* lōųž *fem.* Schwelle.
lùǫžĕc *Prs.* lùǫžą -žĭš *Prt.* lùǫžél ložălă *verb. imperf.* legen.

Komposita (*Inf.* -lùǫžĕc *Prs.* -'ložą -lùǫžĭš *Prt.* -'ložél):
dolùǫžĕc *verb. perf.* hinzulegen, hinzufügen.
nadlùǫžĕc *verb. perf.* noch mehr hinzulegen, anstücken.
nalùǫžĕc *verb. perf.* viel auflegen; nalùǫžĕc są sich auf etwas legen.
podlùǫžĕc *verb. perf.* unterlegen.
polùǫžĕc *verb. perf.* hinlegen; polùǫžĕc są sich niederlegen.
přălùǫžĕc *verb. perf.* hinzulegen.
přelùǫžĕc *verb. perf.* umlegen, anders hinlegen.

rozlùǫžěc *verb. perf.* auseinanderlegen, ausbreiten; rozlùǫžěc kårtă Karten geben; rozlùǫžěc są breiter, kräftiger, stärker werden.

vålǫžěc *verb. perf.* 1. herauslegen, vorlegen; 2. auslegen, erklären, übersetzen.

vlùǫžěc *verb. perf.* hineinlegen; vlùǫžěc są sich einnisten, einwohnen.

vǫblùǫžěc *verb. perf.* herumlegen, belegen.

vǫdlùǫžěc *verb. perf.* bei Seite legen, zurücklegen.

vulùǫžěc *verb. perf.* zurechtlegen, ordnen.

zalùǫžěc *verb. perf.* hinlegen.

zlùǫžěc *verb. perf.* zusammenlegen; zlùǫžěc vùǫƀeń Feuer anmachen im Freien.

lùǫnǫ *Pl. G.* lőu̯n s. lùǫnǫ. *St.*

lù·ntă -tă *Pl. G.* lùnt *fem.* Lunte.

lüb lăbă *[Oslz.]* lå·bă *[Wslz.] Pl. G.* lăbőu̯ *I.* -bí *masc.* Scheffel.

lüčkă -hĭ *fem.* kleine Luke.

lüd lădù *[Oslz.]* lå·dù *[Wslz.] masc.* Volk, Menschenmenge.

lûděr -dră *D.* -roju *masc.* nichtsnutziger Mensch.

lüg lăgù *[Oslz.]* lå·gù *[Wslz.] masc.* Lauge.

lüg lûgù *masc.* Sumpf, Bruch.

lùgǫvåtĭ -tå -tė *adj.* bruchig, voller Brüche.

lùgùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Bruch betreffend.

lük lûkù s. lüg lûgù.

lûkă -hĭ *fem.* 1. Luke, unverglastes, nur mit einem hölzernen Laden verschlossenes Fensterchen, Dachfenster; 2. ein einzelner Draht des Stricks.

*lùkùǫvĭ -vå -vė *adj.*

Komposita:

dvălùkùǫvĭ zweidrähtig, aus zwei Drähten bestehend.

štěrălùkùǫvĭ vierdrähtig.

třălùkùǫvĭ dreidrähtig.

lûlăč -ačă *L.* lùlăčù *masc.* schläfriger, träger Mensch.

lŭpnóu̯c *Imp.* lăpńĭ *[H. Vi. St.]* lȁ·pńĭ *[Wslz.]* *s.* lŭpnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

lŭpnóu̯c *Fut.* lŭpńą -ńěš *Prt.* lŭpnóu̯n *Imp.* lăpńĭ lěpńĭcă *verb. perf.* schlagen, einen Schlag versetzen. *Kl.*

lŭr lûrŭ *masc.* die Lauer, lauernde Stellung, Hinterhalt.

lùrăc *Prs.* lûrŭją *Prt.* lùrȍ·u̯l *verb. imperf.* lauern, auf der Lauer liegen. — Tă-kùo̯tkă lùrûjă ną-măšă.

lùrùo̯văc *Prt.* lùrùo̯vo·u̯l *s.* lùrăc. *Kl. Vi.*

lŭšk -kă *masc.* Bruch.

lŭnsh́ĭ *s.* lonsh́í. *GGa.*

lŭńĭ *s.* lońí. *GGa.*

lŭ·no *s.* lùo̯no. *Wslz.*

lză lză *Pl. G.* lzí, zìe̯l *fem.* Thräne.

lžă lžìe̯ *Pl. G.* lží, žìe̯l *fem.* Lüge.

lžáo̯c *s.* lžău̯c. *Vi.*

lžăc *Prs.* lžą lžíš *Prt.* lžél *verb. imperf.* leichter machen, erleichtern. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -́lžěc *Prs.* -́lžą -́lžĭš *Prt.* -́lžél):

sìe̯lžěc *verb. perf.* erleichtern.

vŭlžěc *verb. perf.* erleichtern.

lžăvĭ -vå -vė *adj.* lügenhaft. *Oslz.*

lžàc *s.* lžăc. *Wslz.*

lžȁ·vĭ *s.* lžăvĭ. *Wslz.*

lžău̯c *Prs.* lžìe̯ją -jěš *Prt.* lžȍ·u̯l lžă lžìe̯lĭ *verb. imperf.* leichter werden. *Kl. H. St. Wslz.*

lžė *adv. comp. zu* lìe̯tko.

lžêlă -lă *masc. und fem.* Lügner, Lügnerin.

lžìe̯c *s.* lžău̯c.

lžìe̯šĭ -šå -sė *adj. comp. zu* leth́ĭ.

M.

mă *G. A. L.* nāju *D. I.* nąmă *pron. subst.* wir beide.

mãc mãceřă *L.* macìęřĭ *Pl. G.* -céř, -ceřín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -ceřįn *[St.] I.* -cìęřmĭ *fem.* Mutter.

macăcă -că *A.* mãcăcą *fem.* Netzsack. *Oslz.*

macăčnĭ -nå -nė *adj.* den Netzsack betreffend. *Oslz.*

macå·că *Pl. G.* -cåc *s.* macăca. *Wslz.*

macå·čnĭ *s.* macăčnĭ. *Wslz.*

mãcĕčkă -hĭ *I.* macăčkòų *[Oslz.]* -cå·čkòų *[Wslz.] Pl. G.* -căčk *[Oslz.]* -cåčk *[Wslz.] fem.* Netzsack.

mãceřă *s.* mãc.

maceřínsħĭ -kå -ħė *adj.* mütterlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

maceřįnsħĭ *s.* maceřínsħĭ. *St.*

macìęχă -χĭ *A.* mãceχą *fem.* Stiefmutter.

macìęřĕznă -nă *fem.* das von der Mutter ererbte Vermögen.

macìęřĭn -řínĭ -nå -nė *adj. poss.* der Mutter gehörig.

macìęšĭ -šå -šė *adj.* die Stiefmutter betreffend.

macìęšĭn -šínĭ -nå -nė *adj. poss.* der Stiefmutter gehörig.

macínkă -ħĭ *fem.* Mütterchen, liebe Mutter. *Kl. H. Vi. Wslz.*

macįnkă *s.* macínka. *St.*

*mãcńăc *verb. iter. zu* mùęcńic.

Komposita (*Inf.* -mãcńăc *Prs.* -ˈmòcńą -măųcńòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -máęcńòš *[Vi.] Prt.* -ˈmòcńe·ųl *Imp.* -mãcńe·ų):

přămãcńăc *verb. imperf.* befestigen.

vumãcńăc *verb. imperf.* stärken, verstärken.

zmãcńăc *verb. imperf.* stärken.

mãcòrkă -ħĭ *I.* macŏrkòų *fem.* Zuchtschaf.

mãčăc *Prs.* măųčą *[Kl. H. St. Wslz.]* máęčą *[Vi.]* -čòš *Prt.* măųče·ųl *[Kl. H. St. Wslz.]* máęče·ųl *[Vi.]* måčă *Imp.* mãče·ų *verb. imperf.* nass machen, einweichen; mãčăc są sich nass machen, nass werden.

Komposita (*Inf.* -mãčăc *Prs.* -'måčą -mãu̯čŏš *[Kl. H. St. Wslz.]* -máǫčŏš *[Vi.] Prt. Prt.* -'måčə·u̯l *Imp.* -mãčə·u̯):

namãčăc *verb. imperf.* einweichen.

pədmãčăc *verb. imperf.* von unten anfeuchten.

pəmãčăc *verb. imperf.* ein wenig befeuchten; pəmãčăc są sich ein wenig nass machen, nass werden.

přemãčăc *verb. imperf.* durchnässen.

rozmãčăc *verb. imperf.* aufweichen, zerweichen.

vămãčăc *verb. imperf.* auswässern, gut durchweichen lassen.

vmãčăc *verb. imperf.* einweichen, ins Wasser legen.

vumãčăc *verb. imperf.* einwässern.

zamãčăc *verb. imperf.* nass machen, benetzen.

zmãčăc *verb. imperf.* benetzen, einweichen.

mãćk -kù *masc.* Mohn.

mãdăc *Prs.* mãdą -dŏš *Prt.* mãdə·u̯l *verb. imperf.* sich unterhalten, spielen. — N'emãdə·u̯ s-tĭm-psą̃, võn-că-kőu̯sĭ!

Komposita:

namãdăc *verb. perf.* są genug gespielt haben, des Spielens satt sein.

pəmãdăc *verb. perf.* ein wenig spielen.

přemãdăc *verb. perf.* eine Zeit spielend verbringen.

madáǫmă *s.* madãu̯ma. *Vi.*

madáǫmjĭn *s.* madãu̯mjĭn. *Vi.*

madãu̯mă -mă *fem.* Herrin. *H. Wslz.*

madãu̯mjĭn -mjĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Herrin gehörig. *H. Wslz.*

mȧdãu̯mă *s.* madãu̯ma. *Kl. St.*

madãu̯mjĭn *s.* madãu̯mjĭn. *Kl. St.*

madėlńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Stellvertreter, welchen der Genosse einer Fischergesellschaft, wenn er verhindert ist, stellen muss.

madrãcă -că *fem.* Matratze.

*mãgăc *verb. iter. zu* mùǫc.

Komposita (*Inf.* -mãgăc *Prs.* -'mågą -mãu̯gòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -máo̯gòš [*Vi.*] *Prt.* -'mågə·u̯l *Imp.* -mãgə·u̯):

pəmãgăc *verb. imperf.* helfen.

dəpəmãgăc *verb. imperf.* helfen, unterstützen.

pətpəmãgăc *verb. imperf.* aufhelfen, unter die Arme greifen.

přepəmãgăc *verb. imperf.* hindurchhelfen.

väpəmãgăc *verb. imperf.* heraushelfen.

vətpəmãgăc *verb. imperf.* jemandem helfen von etwas freizukommen.

zapəmãgăc *verb. imperf.* unterstützen.

přemãgăc *verb. imperf.* zu überwinden suchen; přemãgăc są sich zu überwinden suchen.

mãχăc *Prs.* mãχą -χòš *Prt.* mãχə·u̯l *verb. imperf.* schwingen, winken. — Ga-vè·n-jə·u̯l prẽi̯č, von-mãχə·u̯l jež-dlûħï čãs šnäpẽldòu̯ką.

Komposita:

dəmãχăc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hinwerfen. — Tĕnsmo·u̯ʒínshï rîză dùo̯maχə·u̯l kąmjeńą do-Vjèřχùo̯cănă krõu̯tkə.

namãχăc *verb. perf.* viel schwingen, winken.

pəmãχăc *verb. perf.* ein wenig schwingen, winken.

vãmaχăc *verb. perf.* mit einem Schwung herausschleudern.

vədmãχăc *verb. perf.* zurückschleudern.

*maχãc *verb. iter. zu* mãχac.

Komposita (*Inf.* -maχãc *Prs.* -'maχùją *Prt.* -maχə̀·u̯l *Imp.* -mãχə·u̯):

dəmaχãc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hin werfen.

vämaχãc *verb. imperf.* mit einem Schwung herausschleudern.

vədmaχãc *verb. imperf.* zurückschleudern.

*maχãvăc *verb. iter. zu* mãχac.

Komposita (*Inf.* -maχãvăc *Prs.* -'maχãvą -maχãu̯vòš [*Kl.*

H. St. Wslz.] -χáǫvòš *[Vi.] Prt.* -ˈmaχåvo·u̯l *Imp.* -maχãvo·u̯): *s.* maχãc.

*maχùǫvăc *s.* maχãc. *Kl. Vi.*

majątnï -nå -nė *adj.* vermögend, wohlhabend.

mãjątnosc -că *L.* majątnùǫscï *fem.* die Wohlhabenheit.

majŏřtvo -vă *ntr.* 1. die Majore; 2. der Majorsrang.

majŏřħï -kå -ħė *adj.* den Major betreffend.

majŏu̯ră -ră *D.* -rojù *Pl. N.* -řă, -rovjă *masc.* Major.

majŏu̯ròu̯ -rovï -vå -vė *adj. poss.* dem Major gehörig.

majòu̯rováǫ *s.* majòu̯rovãu̯. *Vi.*

majòu̯rovãu̯ -vė *fem.* die Frau des Majors. *Kl. H. St. Wslz.*

majŏu̯tk *s.* majŏu̯tk. *H. Vi. St. Wslz.*

majŏu̯tk -kù *masc.* Vermögen. *Kl.*

majùǫvï -vå -vė *adj.* den Mai betreffend.

mãk -kù *masc.* Mohn.

*mãkăc *verb. iter. zu* mùǫknòu̯c.

Komposita (*Inf.* -mãkăc *Prs.* -ˈmåką -mãu̯kòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -máǫkòš *[Vi.] Prt.* -ˈmåko·u̯l *Imp.* -mãko·u̯):

přemãkăc *verb. imperf.* durchnässt werden.

rozmãkăc *verb. imperf.* są ganz aufgeweicht werden.

vămãkăc *verb. imperf.* ganz durchweicht werden; vămãkăc są tüchtig schwitzen.

vumãkăc *verb. imperf.* durchnässt werden.

zamãkăc *verb. imperf.* nass werden.

mãklăc *Prs.* mãklą -klòš *Prt.* mãklo·u̯l *verb. imperf.* tasten, betasten, berühren.

Komposita:

domãklăc *verb. perf.* są čìǫvå sich hintasten, durch Tasten auffinden.

namãklăc *verb. perf.* genug betasten.

pomãklăc *verb. perf.* betasten.

přemãklăc *verb. perf.* durchtasten, durch Tasten auffinden.

våmaklăc *verb. perf.* heraustasten.

vobmāklăc *verb. perf.* betasten.
zmāklăc *verb. perf.* betasten.
*maklāc *verb. iter. zu* māklac.
Komposita (*Inf.* -maklāc *Prs.* -'maklùją *Prt.* -maklö·u̯l *Imp.* -māklo·u̯):
přemaklāc *verb. imperf.* durchtasten.
vobmaklāc *verb. imperf.* betasten.
*maklāvăc *verb. iter. zu* māklac.
Komposita (*Inf.* -maklāvăc *Prs.* -'maklåvą -makláu̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -láo̯vòš *[Vi.] Prt.* -'maklåvo·u̯l *Imp.* -maklāvo·u̯): *s.* maklāc.
*maklùo̯văc *s.* maklāc. *Kl. Vi.*
mākòu̯fkă *s.* mākòu̯ka. *Vi. St. Wslz.*
mākòu̯ʷfkă *s.* mākòu̯ka. *Kl. H.*
mākòu̯kă -ħĭ *fem.* Mohnkopf.
makovjīčė -čå *ntr.* Mohnkraut. *Oslz.*
makovjì·čė *s.* makovjīčė. *Wslz.*
makò·i̯stvo -vă *ntr.* Mohnfeld.
makò·i̯ščo -čă *ntr.* Mohnfeld.
makrè·lă -lă *A.* mākrělą *Pl. G.* -lĭ, -èl *fem.* Makrele.
makrênă -nă *A.* mākrėną *Pl. G.* -ėn *fem.* Makrele. *Kl. H. Vi. Wslz.*
makrę̂nă *s.* makrêna. *St.*
maktĕnderováo̯ *s.* maktenderováu̯. *Vi.*
maktĕnderováu̯ -vė *fem.* 1. die Frau des Marketenders; 2. Marketenderin. *Kl. H. St. Wslz.*
maktè·ndĕr -dră *D.* -rojù *Pl. N.* -řă, -rovjă *masc.* Marketender.
maktè·ndĕrkă -ħĭ *fem.* Marketenderin.
makùo̯vĭ -vå -vė *adj.* den Mohn betreffend.
malāc *Prs.* mālùją *Prt.* malö·u̯l *verb. imperf.* malen.
Komposita:
namalāc *verb. perf.* aufmalen.
pomalāc *verb. perf.* bemalen.

vămalăc *verb. perf.* 1. ausmalen, mit Malereien bedecken; 2. abmalen. — Našå-calăų cėrhĭ jä-vămalōųnå. F-tĭ-smo·ųʒínshĭ cėrkvjĭ tĕn-djö·ųbĕl-jä vămalōųnĭ.

vodmalăc *verb. perf.* abmalen.

zamalăc *verb. perf.* bemalen, vollmalen, übermalen.

maláǫc *s.* malăųc. *Vi.*

malărčĭk -ikă *masc.* Mahlergehülfe, Malerlehrling.

malăřĕc *Prs.* mālařą malăřĭš *Prt.* mālařėl *verb. imperf.* Maler sein, das Malerhandwerk betreiben.

malăřĕk -ăkă *masc.* Malergehülfe, Malerlehrling.

malăřóų -řovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Maler gehörig.

malăřtvo -vă *ntr.* 1. die Maler; 2. das Malerhandwerk.

malăřhĭ -kå -hė *adj.* den Maler betreffend.

*malăvăc *verb. iter. zu* malăc.

Komposita (*Inf.* -malăvăc *Prs.* -'malåvą -malăųvöš [*Kl. H. St. Wslz.*] -láǫvöš [*Vi.*] *Prt.* -'malåvo·ųl *Imp.* -malăvo·ų):

namalăvăc *verb. imperf.* aufmalen.

vămalăvăc *verb. imperf.* 1. ausmalen; 2. abmalen.

vodmalăvăc *verb. imperf.* abmalen.

zamalăvăc *verb. imperf.* bemalen, übermalen.

malăčhĭ -kå -hė *adj.* winzig. *Oslz.*

malăχnĭ -nå -nė *adj.* winzig. *Oslz.*

mālănă -nă *I.* malănóų [*Kl. H. Vi.*] -lą̊nóų [*St.*] -lå·nóų [*Wslz.*] *Pl. G.* -lĭn [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -lįn [*St.*] *fem.* Himbeere.

malănovjĭčė -čå *ntr.* Himbeergesträuch. *Oslz.*

malănovjì·čė *s.* malănovjĭčė. *Wslz.*

malănùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Himbeeren betreffend.

malănùǫvjė -vjå *ntr.* Himbeergesträuch.

malå·čhĭ *s.* malăčhĭ. *Wslz.*

malå·χnĭ *s.* malăχnĭ. *Wslz.*

malárčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Malerin gehörig.

malăųc *Prs.* māleją malięjĕš *Prt.* mālo·ųl -lă -lelĭ *verb. imperf.* kleiner werden.

Kompositum:

zmaläṷc *verb. perf.* kleiner werden.

mālĕc *s.* maláṷc.

mālĕčke *adv.* sehr wenig.

mālĕχne *adv.* sehr wenig.

malẽįčhĭ -kå -hė *adj.* sehr klein, winzig.

mālinke *adv.* sehr wenig.

malĩnstve -vå *ntr.* die Kleinheit, Geringheit. *Kl. H. Vi. Wslz.*

malĩnhĭ -kå -hė *adj.* sehr klein, winzig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

malįnstve *s.* malĩnstve. *St.*

malįnhĭ *s.* malĩnhĭ. *St.*

mālòc *s.* maláṷc.

mālòrk -kă *masc.* Malergehülfe, Malerlehrling.

mālòrkă -hĭ *I.* malárkòṷ, -lārkòṷ *fem.* 1. die Frau der Malers; 2. Malerin.

mālòř -ařă, -åřă *L.* malāřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Maler.

māle *adv.* wenig.

māle -lă *L.* malü *ntr.* das Wenige.

māle- *erstes Glied von Kompositen*: klein-:

mālesc -că *L.* malùǫscĭ *fem.* die Kleinheit.

malùǫvăc *Prt.* malùǫve·ṷl *s.* malāc. *Kl. Vi.*

malûšĭ -šå -šė *adj.* winzig.

mālùške *adv.* sehr wenig.

mālùše *adv.* sehr wenig.

malüšhĭ -kå -hė *adj.* winzig.

mamrùǫtăc *Prs.* mą̄mrecą mamrùǫcĕš *Prt.* mą̄mrete·ṷl mamrotā *verb. imperf.* brummen, murmeln, undeutlich sprechen.

Komposita (*Inf.* -mamrùǫtăc *Prs.* -ˊmamrecą -mamrùǫcĕš *Prt.* -ˊmamrete·ṷl):

namamrùǫtăc *verb. perf.* viel brummen, murmeln.

pemamrùǫtăc *verb. perf.* ein wenig brummen, murmeln.

zamamrùǫtăc *verb. perf.* anfangen zu brummen, zu murmeln.

manãc *Prs.* mą̃nùją manûjěš *Prt.* manǒ·u̯l *verb. imperf.* mahnen, erinnern. — Võn-mjä-manûjä lík na-mė-dlãb̄ǐ.

Komposita (*Inf.* -manãc *Prs.* -ʹmanùją *Prt.* -manǒ·u̯l *Imp.* -mą̃uo·u̯):

namanãc *verb. perf.* mahnen, erinnern.

přämanãc *verb. perf.* mahnen, erinnern.

vumanãc *verb. perf.* mahnen, erinnern.

zmanãc *verb. perf.* entschuldigen; zmanãc są sich entschuldigen.

manêvěr -vră *masc.* Manöver.

manùǫvăc *Prt.* manùǫvo·u̯l *s.* manãc. *Kl. Vi.*

mańicìęlstvo -vă *ntr.* Betrug. *Kl. H. St. Wslz.*

mańicìęlsk̄ĭ -kå -k̄ė *adj.* betrügerisch. *Kl. H. St. Wslz.*

mańicì·lstvo *s.* mańicìęlstvo. *Vi.*

mańicì·lsk̄ĭ *s.* mańicìęlsk̄ĭ. *Vi.*

máǫdă *s.* mãu̯da. *Vi.*

máǫγă *s.* mãu̯γa. *Vi.*

máǫγră *s.* mãu̯γra. *Vi.*

máǫχnòu̯c *s.* mãu̯χnòu̯c. *Vi.*

máǫl *s.* mãu̯l. *Vi.*

máǫlamĭ *s.* mãu̯lamĭ. *Vi.*

máǫlĭ *s.* mãu̯lĭ. *Vi.*

máǫlnĭ *s.* mãu̯lnĭ. *Vi.*

máǫlesc *s.* mãu̯lesc. *Vi.*

máǫltěk *s.* mãu̯ltek. *Vi.*

máǫlk̄ĭ *s.* mãu̯lk̄ĭ. *Vi.*

máǫlzĭ *s.* mãu̯lzĭ. *Vi.*

máǫrėnkă *s.* mãu̯rėnka. *Vi*

máǫtăc *s.* mãu̯tac. *Vi.*

máǫk̄ĭ *s.* mãu̯k̄ĭ. *Vi.*

maraχãc *Prs.* mãraχùją *Prt.* maraχǒ·u̯l *Imp.* marãχo·u̯ *verb. imperf.* durch Arbeit quälen, müde machen; maraχãc są durch Arbeit müde werden.

Komposita:

domaraχã̆c *verb. perf.* durch Arbeit vollends ermüden; domaraχã̆c są durch Arbeit vollends müde werden.

namaraχã̆c *verb. perf.* mit Arbeit quälen; namaraχã̆c są sich sehr abquälen.

pomaraχã̆c *verb. perf.* durch Arbeit abhetzen; pomaraχã̆c są sich abhetzen.

vodmaraχã̆c *verb. perf.* durch Arbeit entkräften; vodmaraχã̆c są ganz von Kräften kommen.

vumaraχã̆c *verb. perf.* durch Arbeit entkräften, ermüden; vumaraχã̆c są ganz von Kräften kommen, matt werden.

*maraχā̆văc *verb. iter. zu* maraχã̆c.

Komposita (*Inf.* -maraχā̆văc *Prs.* -´maraχåvą -maraχå̆u̯vôš *[Kl. H. St. Wslz.]* -χåọvôš *[Vi.]* *Prt.* -´maraχåvo·u̯l *Imp.* -maraχā̆vo·u̯):

vodmaraχā̆văc *verb. imperf.* durch Arbeit entkräften; vodmaraχā̆văc są ganz von Kräften kommen.

vumaraχā̆văc *verb. imperf.* durch Arbeit entkräften, ermüden; vumaraχā̆văc są ganz von Kräften kommen, matt werden.

zmaraχā̆văc *verb. imperf.* durch Arbeit ermüden; zmaraχā̆văc są ganz matt werden.

maraχùọvăc *Prt.* maraχùọvo·u̯l *s.* maraχã̆c. *Kl. Vi.*

maráọt *s.* marå̆u̯t *adj. und adv. Vi.*

marå̆u̯t *adj. indecl.* müde, matt. *Kl. H. St. Wslz.*

marå̆u̯t *adv.* müde, matt. *Kl. H. St. Wslz.*

mā̆rc -cù *L.* mā̆rcŭ *masc.* März.

mā̆rcùọvĭ -vå -vė *adj.* den März betreffend.

*mā̆rčăc *verb. iter. zu* mā̆rčic.

Komposita (*Inf.* -mā̆rčăc *Prs.* -´mórčą -mā̆rčôš *Prt.* -´mórčo·u̯l *Imp.* -mā̆rčo·u̯ mā̆rčȍ·u̯că):

vomā̆rčăc *verb. imperf.* verdunkeln, verfinstern; vomā̆rčăc są sich verfinstern, finster werden.

zamãrčãc *verb. imperf.* verdunkeln, verfinstern.

zmãrčãc *verb. imperf.* są dämmern, dunkel werden.

mãrčåpă -pă *Pl. G.* -čóp *fem.* jähriges Schaf.

mãrčĭc *Prs.* mãrčą -čĭš *Prt.* mãrčėl mărčĭlă *verb. imperf.* verdunkeln, verfinstern; mãrčĭc są dunkel werden.

Komposita:

pomãrčĭc *verb. imperf.* verdunkeln, verfinstern; pomãrčĭc są dunkel werden.

vomãrčĭc *verb. perf.* verdunkeln, verfinstern; vomãrčĭc są finster werden.

zamãrčĭc *verb. perf.* verdunkeln, verfinstern.

zmãrčĭc *verb. perf.* są dämmern, dunkel werden.

mărční -nắu̯ -nė *adj.* finster.

mãrčno *adv.* finster.

mãrχă -χ̆ĭ *fem.* Moorrübe.

mãrχvjă *s.* mãrχ̆i.

mărχvjaní -nắu̯ -nė *adj.* die Mohrrüben betreffend.

maχvjĭčė -čå *ntr.* Mohrrübenkraut. *Oslz.*

mãrχvjĭšče -čă *Pl. N.* mărχvjĭščă *[Oslz.]* -vjì·ščă *[Wslz.]* *G.* -vjĭšč *[Oslz.]* -vjìšč *[Wslz.]* *ntr.* Mohrrübenfeld.

marχvjì·čė *s.* marχvjĭčė. *Wslz.*

mãrχ̆ev *s.* mãrχ̆i. *H. Vi. St. Wslz.*

mãrχ̆ew *s.* mãrχ̆i. *Kl.*

mãrχ̆ĭ -χvjă *Pl. G.* -χ̆ev *[H. Vi. St. Wslz.]* -χ̆ew *[Kl.]* *fem.* Mohrrübe.

mărχ̆ìe̜vnĭ -nå -nė *adj.* die Mohrrüben betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*

mărχ̆ìe̜wnĭ *s.* marχ̆ìe̜vnĭ. *Kl.*

marĭnă -nóu̯ *masc. pl.* die Marine. *Kl. H. Vi. Wslz.*

marı̯nă *s.* marĭnă. *St.*

mărjė·lă -lă *fem.* leichtsinniges Mädchen.

mãrk -kă *masc.* die Mark (Geldstück).

mãrk -kù *masc.* Finsternis, Dunkelheit.

*marlĕc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -mārlĕc *Prs.* -'mòrlą -mārlĭš *Prt.* -'mòrlèl *Imp.* -'mărlă):

pomārlĕc *verb. perf.* runzeln; pomārlĕc są rich runzeln.

mărnāc *Prs.* mārnùją mărnûjĕš *Prt.* mărnō·u̯l *verb. imperf.* verschwenden.

Komposita:

pomărnāc *verb. perf.* alles nach einander durchbringen, verschwenden.

přemărnāc *verb. perf.* durchbringen, verschwenden.

rozmărnāc *verb. perf.* verschwenden.

zamărnāc *verb. perf.* verschwenden.

zmărnāc *verb. perf.* verschwenden.

*mărnāvăc *verb. iter. zu* marnāc.

Komposita (*Inf.* -mărnāvăc *Prs.* -'mărnåvą -mărnāu̯vòš *[Kl. H. St. Wslz]* -nåo̯vòš *[Vi.]* *Prt.* -'mărnåvo·u̯l *Imp.* -mărnāvo·u̯):

přemărnāvăc *verb. imperf.* verschwenden.

rozmărnāvăc *verb. imperf.* verschwenden.

zamărnāvăc *verb. imperf.* verschwenden.

zmărnāvăc *verb. imperf.* verschwenden.

mărnī -nāu̯ -nē *adj.* hässlich; marnē są čĭńĭc die Stirn runzeln, etwas ärgerlich werden.

mārnosc -că *L.* mărnùo̯scĭ *fem.* die Hässlichkeit.

mārnotrācĕc *Prs.* mārnotrācą -cĭš *Prt.* mārnotrācèl *verb. imperf.* verschwenden.

mārnotrăctvo -vă *ntr.* die Verschwendung.

mārnotrātnï -nå -nė *adj.* verschwenderisch.

mārnotrātńică -că *fem.* Verschwenderin.

mārnotrātńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Verschwender.

mărnùo̯văc *Prt.* mărnùo̯vo·u̯l *s.* marnāc. *Kl. Vi.*

mārńă *adv.* hässlich.

*mārńĭc *verb.*

Komposita (*Inf.* -mārńĭc *Prs.* -'mărńą -mārńĭš *Prt.* -'mărńèl):

přemārńĭc *verb. perf.* verschwenden.

rozmãrńïc *verb. perf.* verschwenden.
zamãrńïc *verb. perf.* verschwenden.
mãrš -šù *L.* mãršú *masc.* Marsch.
mãršùọvï -vå -vė *adj.* den Marsch betreffend.
mãrvjïc *Prs.* mãrvjï *Prt.* mãrvjilo *verb. imperf.* kùọmù grausen, frösteln, schaudern.
Kompositum:
vomãrvjïc *verb. perf.* kùọmù grausen, frösteln, schaudern.
mãrvjïščo -čă *Pl. N.* mãrvjïščă *[Oslz.]* -vjì·ščă *[Wslz.]* *G.* -vjïšč *[Oslz.]* -vjìšč *[Wslz.]* *ntr.* Ameisenhaufen.
mărzãtï -tå -tė *adj.* etwas grau.
mărzlåvï -vå -vė *adj.* frostig, zum Frieren geneigt. *Oslz.*
mãrzlăvosc -că *L.* mărzlăvùọscï *fem.* die Frostigkeit.
mărzlå·vï *s.* marzlãvï. *Wslz.*
mărznḯ -nắụ -nė́ *adj.* frostig, kalt.
mãrzno *adv.* frostig, kalt.
*mãřăc *verb. iter. zu* mùọřec.
Komposita (*Inf.* -mãřăc *Prs.* -ˊmåřą -mắụřöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -máọřöš *[Vi.]* *Prt.* -ˊmåřo·ụl *Imp.* -mãřo·ụ):
domãřăc *verb. imperf.* zu Tode quälen, hungern lassen.
přemåřăc *verb. imperf.* sehr mit Hunger quälen.
vumãřăc *verb. imperf.* verhungern lassen; vumãřăc są verhungern.
*mãřčăc *verb. iter. zu* mãřčic.
Komposita (*Inf.* -mãřčăc *Prs.* -ˊmóřčą -mãřčöš *Prt.* -ˊmóřčo·ụl *Imp.* -mãřčo·ụ):
namãřčăc *verb. imperf.* runzeln; namãřčăc są sich runzeln.
rozmãřčăc *verb. imperf.* entrunzeln; rozmãřčăc są sich entrunzeln, sich glätten.
zmãřčăc *verb. imperf.* runzeln; zmãřčăc są sich runzeln.
mãřčïc *Prs.* mãřčą -čïš *Prt.* mãřčel móřčïlă *Imp.* mãřčï mãř-

čĭcă *verb. imperf.* runzeln; mãřčic są 1. sich runzeln; 2. zornig sein.

Komposita (*Inf.* -mãřčic *Prs.* -'mòřčą -mãřčĭš *Prt.* -'mòřčėl *Imp.* -'mãřčĭ):

namãřčĭc *verb. perf.* runzeln; namãřčĭc są sich runzeln.

pomãřčic *verb. perf.* runzeln; pomãřčĭc są sich runzeln, zornig werden, ergrimmen.

rozmãřčĭc *verb. perf.* entrunzeln; rozmãřčĭc są sich entrunzeln, sich glätten.

zmãřčĭc *verb. perf.* runzeln; zmãřčĭc są sich runzeln.

mãsă -să *fem.* Masse, Haufen, grosse Menge.

mãsamĭ *adv.* in Masse, massenweise.

mãsc -că *fem.* Salbe.

mãscĕc *Prs.* mãščą -scĭš *Prt.* mãscėl *verb. imperf.* salben.

Komposita:

namãscĕc *verb. perf.* einsalben.

pomãscĕc *verb. perf.* einsalben.

vomãscĕc *verb. perf.* einsalben.

masìęlnĭ -nå -nė *adj.* die Butter betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

masìęlńică -că *fem.* Butterhändlerin, Butterfrau. *Kl. H. St. Wslz.*

masìęlńĭčkă -hĭ *fem.* Butterhändlerin, Butterfrau. *Kl. H. St. Wslz.*

masìęlńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Butterhändler. *Kl. H. St. Wslz.*

masì·lnĭ *s.* masìęlnĭ. *Vi.*

masì·lńică *s.* masìęlńica. *Vi.*

masì·lńĭčkă *s.* masìęlńička. *Vi.*

masì·lńĭk *s.* masìęlńik. *Vi.*

maslãc *Prs.* mãslùją *Prt.* maslò·ụl *verb. imperf.* są sahnig, zu Butter werden.

maslaní -nãụ -nė *adj.* 1. aus Butter bestehend, mit Butter beschmiert; 2. butterweich.

maslãřtvo -vă *ntr.* 1. die Butterhändler; 2. der Butterhandel.

maslãřhĭ -kå -he *adj.* den Butterhändler betreffend.

mãslĕc *Prs.* mãślą -slĭš *Prt.* mãslėl *verb. imperf.* mit Butter beschmieren.

Komposita:

pomãslěc *verb. perf.* mit Butter beschmieren.

přemãslěc *verb. perf.* übermässig mit Butter beschmieren.

zamãslěc *verb. perf.* mit Butter verschmieren. — Fšãthė ʒẽrä f-χliębjä võn-sä-zą̃maslėl!

mãslòrkă -ři *I.* maslårkòų, -lãrkòų *fem.* Butterhändlerin.

mãslòř -ařă, -åřă *L.* maslãřů *masc.* Butterhändler.

mãslo -lă *ntr.* Butter.

maslůǫvăc *Prt.* maslůǫvo·u̯l *s.* maslãc. *Kl. Vi.*

maslůǫvĭ -vå -vė *adj.* die Butter betreffend.

*mãščăc *verb. iter. zu* mãscec.

Komposita (*Inf.* -mãščăc *Prs.* -ˊmašča̧ -mãščòš *Prt.* -ˊmaščo·u̯l):

namãščăc *verb. imperf.* einsalben.

pomãščăc *verb. imperf.* einsalben.

vomãščăc *verb. imperf.* einsalben.

mašėrãc *Prs.* mãšėrůją *Prt.* mašėřö·u̯l *Imp.* mašẽro·u̯ *verb. imperf.* marschieren.

Komposita:

namašėrãc *verb. perf.* są genug marschiert haben, des Marschierens satt sein.

pomašėrãc *verb. perf.* marschieren, hinmarschieren.

přămašėrãc *verb. perf.* heranmarschieren.

přemašėrãc *verb. perf.* hindurchmarschieren, vorübermarschieren.

vãmašėrãc *verb. perf.* ausmarschieren.

vmašėrãc *verb. perf.* einmarschieren.

vumašėrãc *verb. perf.* 1. davonmarschieren, abmarschieren; 2. eine Strecke marschierend zurücklegen; vumašėrãc są durch Marschieren matt werden.

*mašėrãvăc *verb. iter. zu* mašėrãc.

Komposita (*Inf.* -mašėrãvăc *Prs.* -ˊmašėråvą -mašėrãu̯vòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -ráǫvòš [*Vi.*] *Prt.* -ˊmašėråvo·u̯l *Imp.* -mašėrãvo·u̯):

přămašèrāvăc *verb. imperf.* im Anmarsch sein.

přemašèrāvăc *verb. imperf.* durchmarschieren, vorübermarschieren.

vāmašèrāvăc *verb. imperf.* ausmarschieren.

vmašèrāvăc *verb. imperf.* einmarschieren.

mašèrùǫvăc *Prt.* mašèrùǫvə·u̯l *s.* mašèrāc. *Kl. Vi.*

māšχəp -pă *Pl. N.* -pjĭ, -pjă *G.* mašχùǫpóu̯ *I.* -pĭ *masc.* 1. Genosse, Gesellschafter, Begleiter; 2. Theilhaber der zur Eisfischerei gebildeten Fischergesellschaft.

mašχəpèrāc *Prs.* māšχəpèrùją *Prt.* mašχəpèrə̀·u̯l *verb. imperf.* 1. an einer Gesellschaft teilnehmen; 2. zu der Eisfischereigesellschaft gehören.

mašχəpèrùǫvăc *Prt.* mašχəpèrùǫvə·u̯l *s.* mašχəpèrāc. *Kl. Vi.*

mašχùǫpstvo -vă *ntr.* 1. Gesellschaft, Begleitung; 2. Verband von Fischern zur gemeinsamen Eisfischerei.

mašχùǫpsḱĭ -kå -ḱė *adj.* den Genossen betreffend.

mašînă -nă *Pl. G.* -šîn *fem.* Maschine. *Kl. H. Vi. Wslz.*

mašînă *s.* mašîna. *St.*

māšt -tă *Pl. G.* mǎštóu̯ *I.* -tmí *L.* -cė́χ *masc.* Mast, Mastbaum.

*māštnĭ -nå -nė *adj.*

Komposita:

dvamāštnĭ mit zwei Masten versehen, zweimastig.

jănəmāštnĭ mit einem Mast versehen, einmastig.

třămāštnĭ mit drei Masten versehen, dreimastig.

mǎštùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Mast betreffend.

Komposita: s. māštnĭ.

mātă -tă *fem.* 1. Metze, ein Maass von früher 3, jetzt 5 Litern; 2. jüdische Osterkuchen; 3. die früher bei den kaschubischen Frauen gebräuchliche Abendmahlsmütze.

mātčică -că *fem.* Mütterchen.

mātčĭčkă -ḱĭ *fem.* Mütterchen.

mātčĭ -čå -čė *adj.* die Mutter betreffend.

mātčĭn -cĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Mutter gehörig.

matērĭjă -jă *fem.* Eiter.

mātkă -hĭ *fem.* 1. Mutter; 2. Muttertier; 2. Saatkartoffel.
matkò·ʒznă -nă *fem.* das von der Mutter ererbte Vermögen.
matrőu̯ză -ză *D.* -zojù *Pl. N.* -zovjă *masc.* Matrose.
mãvjăc *Prs.* mắu̯vją *[Kl. H. St. Wslz.]* máọvją *[Vi.]* -vjòš *Prt.* mắu̯vjo·u̯l *[Kl. H. St. Wslz.]* máọvjo·u̯l *[Vi.]* måvjă *Imp.* mãvjo·u̯ *verb. imperf.* sprechen, zu sprechen pflegen.
Komposita (*Inf.* -mãvjăc *Prs.* -'måvją -mắu̯vjòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -máọvjòš *[Vi.]* *Prt.* -'måvjo·u̯l *Imp.* -mãvjo·u̯):
namãvjăc *verb. imperf.* zureden.
podmãvjăc *verb. imperf.* aufhetzen, aufwiegeln.
přămãvjăc *verb. imperf.* sticheln.
přemãvjăc *verb. imperf.* anreden.
rozmãvjăc *verb. imperf.* sich unterreden.
vămãvjăc *verb. imperf.* 1. aussprechen; 2. entschuldigen; vămãvjăc są sich herauszureden suchen, sich entschuldigen.
vobmãvjăc *verb. imperf.* verläumden.
vumãvjăc *verb. imperf.* verabreden, besprechen; vumãvjăc są sich verabreden, sich besprechen.
zmãvjăc *verb. imperf.* są sich verabreden.
mãzăc *Prs.* mãžą -žěš *Prt.* mãzo·u̯l *verb. imperf.* 1. schmieren, beschmieren; 2. schlecht schreiben.
Komposita:
namãzăc *verb. perf.* beschmieren.
pomãzăc *verb. perf.* beschmieren.
rozmãzăc *verb. perf.* auseinanderschmieren.
vomãzăc *verb. perf.* beschmieren.
vumãzăc *verb. perf.* beschmieren.
zamãzăc *verb. perf.* verschmieren, zuschmieren, vollschmieren.
*mazãc *verb. iter. zu* mãzac.
Komposita (*Inf.* -mazãc *Prs.* -'mazùją *Prt.* -mazö·u̯l *Imp.* -mãzo·u̯):
namazãc *verb. imperf.* beschmieren.
pomazãc *verb. imperf.* beschmieren.

rozmazãc *verb. imperf* auseinanderschmieren.
vomazãc *verb. imperf.* beschmieren.
vumazãc *verb. imperf.* beschmieren.
zamazãc *verb. imperf.* verschmieren, zuschmieren, vollschmieren.

*mazãvăc *verb. iter. zu* mãzac.
Komposita (*Inf.* -mazãvăc *Prs.* -'mazåvą -mazãu̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -záo̯vòš *[Vi.] Prt.* -'mazåvo·u̯l *Imp.* -mazãvo·u̯): *s.* mazãc.

mazãstĭ -tå -tė *adj.* schmierig. *Oslz.*

mãzădlo -lă *Pl. N.* mazãdlă *[Oslz.]* -zà·dlă *[Wslz.] G.* -dĕl *ntr.* Schmiersalbe.

mazà·stĭ *s.* mazãstĭ. *Wslz.*

mãzĕste *adv.* schmierig.

mãznóu̯c *s.* mãznóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

mãznóu̯c *Fut.* mãzńą -ńĕš *Prt.* mãznóu̯n *verb. perf.* 1. schmieren; 2. schlecht schreiben. *Kl.*

mãzńică -că *fem.* 1. Schmiererin; 2. schlechte Schreiberin.

mãzńĭčkă -ȟĭ *fem.* 1. Schmiererin; 2. schlechte Schreiberin.

mãzńiḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* 1. Schmierer; 2. schlechter Schreiber.

mãzòč -åčă *L.* mazãu̯čù *[Kl. H. St. Wslz.]* -záo̯čù *[Vi.] masc.* 1. Schmierer; 2. schlechter Schreiber.

mãzòčkă -ȟĭ *I.* mazãu̯čkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -záo̯čkòu̯ *[Vi.] fem.* 1. Schmiererin; 2. schlechte Schreiberin.

mãzòrkă -ȟĭ *I.* mazãrkòu̯, -zãrkòu̯ *fem.* 1. Schmiererin; 2. schlechte Schreiberin.

mãzòř -ařă, -åřă *L.* mazãřù *masc.* 1. Schmierer; 2. schlechter Schreiber.

*mazùo̯văc *s.* mazãc. *Kl. Vi.*

mã *G. A. L.* nãs *D.* nõu̯m *[H. Vi.]* nõu̯m *[Kl. St.] I.* nąmĭ *pron. subst.* wir. *Oslz.*

mãc *Prs.* mãją -jĕš *Prt.* mél mãlă *Imp.* mí *Part. Prt.* mãtĭ *Vbsbst.* mãcė *verb. imperf.* waschen; mãc są sich waschen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'mĕc *Prs.* -'mäją -mãjĕš *Prt.* -'mėl -'mãlă *Imp.* -'mĭ):

ną̃mĕc *verb. perf.* viel waschen; ną̃mĕc są sich satt waschen.

pȯ·dmĕc *verb. perf.* unterwaschen, unten abspülen.

př̀ięmĕc *verb. perf.* auswaschen.

pùǫmĕc *verb. perf.* aufwaschen.

vãmĕc *verb. perf.* auswaschen, herauswaschen.

vȯ·dmĕc *verb. perf.* abwaschen.

vũmĕc *verb. perf.* waschen, rein waschen; vũmĕc są sich waschen.

vùǫmĕc *verb. perf.* abwaschen.

zmãc *verb. perf.* abwaschen.

măcă -că *fem.* Mütze. *Oslz.*

mãcĕčkă -ȟĭ *fem.* kleine Mütze, Kindermütze. *Oslz.*

mãcĕščǝ -čă *Pl. N.* mäcãščă *ntr.* grosse unförmige Mütze. *Oslz.*

mãcĕznă -nă *fem.* Waschwasser. *Oslz.*

mãckă -ȟĭ *fem.* kleine Mütze, Kindermütze. *Oslz.*

mãcńică -că *fem.* die Frau des Mützenmachers. *Oslz.*

mãcńĭčk -kă *masc.* Mützenmachergeselle, Mützenmacherlehrling. *Oslz.*

mãcńĭčkă -ȟĭ *fem.* die Frau des Mützenmachers. *Oslz.*

mãcńikȯu̯ -kǝvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Mützenmacher gehörig. *Oslz.*

mãcńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Mützenmacher. *Oslz.*

mãdlórkă -ȟĭ *I.* mädlárkȯu̯, -lãrkȯu̯ *fem.* Wäscherin. *Oslz.*

mãdlǝ -lă *ntr.* Bartseife. *Oslz.*

mãgă -ǥĭ *Pl. G.* mĭǵ *fem.* Mücke. *Oslz.*

*mãkăc *verb. iter. zu* mknõu̯c. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mãkăc *Prs.* -'mĭką -mĭkõš *Prt.* -'mĭkǝ·u̯l *Imp.* -mãkǝ·u̯ -mäkȯ·u̯că):

podmãkăc *verb. imperf.* näher heranschieben, heranrücken.

pomãkăc *verb. imperf.* weiterschieben; pomãkăc są hinschlüpfen.

př̀ămãkăc *verb. imperf.* heranrücken.

přemākăc *verb. imperf.* durchschieben; přemākăc są sich durchschleichen, durchschlüpfen.

rozmākăc *verb. imperf.* auseinanderschieben.

vămākăc *verb. imperf.* herauschieben, herausrücken; vămākăc są entschlüpfen.

vmākăc *verb. imperf.* hineinschieben; vmākăc są hineinschlüpfen.

vodmākăc *verb. imperf.* öffnen.

vumākăc *verb. imperf.* 1. wegschieben, wegrücken; 2. entschlüpfen, entwischen.

zamākăc *verb. imperf.* zumachen, schliessen.

zmākăc *verb. imperf.* 1. wegschieben, wegrücken; 2. davonlaufen.

*mālăc *verb. iter. zu* mālec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mālăc *Prs.* -'mïlą -mîlôš *Prt.* -'mïlo·u̯l *Imp.* -mālo·u̯ -mälö·u̯că):

vomālăc *verb. imperf.* irre führen, täuschen; vomālăc są sich irren.

vumālăc *verb. imperf.* irre führen, täuschen; vumālăc są sich irren.

zmālăc *verb. imperf.* irre führen, täuschen; zmālăc są sich irren.

mālĕc *Prs.* mîlą -lïš *Prt.* mîlèl *Imp.* mālă mālăcă *verb. imperf.* irre führen, täuschen; mālĕc są sich irren.

Komposita:

pomālĕc *verb. perf.* irre führen, täuschen; pomālĕc są sich irren.

vomālĕc *verb. perf.* irre führen, täuschen; vomālĕc są sich irren.

vumālĕc *verb. perf.* irre führen, täuschen; vumālĕc są sich irren.

zmālĕc *verb. perf.* irre führen, täuschen; zmālĕc są sich irren.

mãmă -mä *fem.* 1. Mutter; 2. Ehefrau (besonders als kosende Anrede). *Kl. H. Vi.*

mãmčica -că *fem.* Mütterchen. *Kl. H. Vi.*

mãmčĭčkă -hĭ *fem.* Mütterchen. *Kl. H. Vi.*

mãmčĭn -čĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Mutter gehörig. *Kl. H. Vi.*

mãmjĭn -mjĭnĭ -nå -nė *adj. poss.* der Mutter gehörig. *Kl. H. Vi.*

mãmkă -hĭ *fem.* 1. Mutter; 2. Ehefrau. *Kl. H. Vi.*

mãrgăc *Prs.* mãrgą -gôš *Prt.* mãrgə·u̯l mĕrgã *verb. imperf.* blinzeln, mit den Augen winken. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mãrgac *Prs.* -'mĕrgą -mãrgôš *Prt.* -'mĕrgə·u̯l):

pəmãrgăc *verb. perf.* zublinzeln, mit den Augen zuwinken.

·přămãrgăc *verb. perf.* zublinzeln, mit den Augen zuwinken.

vədmãrgăc *verb. perf.* durch Augenwinke zurückhalten.

zamãrgăc *verb. perf.* zublinzeln, mit den Augen zuwinken.

mãrgnôu̯c *s.* mãrgnôu̯c. *H. Vi. St.*

mãrgnôu̯c *Fut.* mãrgńą -ńěš *Prt.* mãrgnôu̯n mĕrgnã *verb. perf.* blinzeln, einen Augenwink geben. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mãrgnôu̯c *Prs.* -'mĕrgńą -mãrgńěš *Prt.* -'mĕrgnôu̯n):

pəmãrgnôu̯c *verb. perf.* zublinzeln, einen Augenwink geben.

přămãrgnôu̯c *verb. perf.* zublinzeln, einen Augenwink geben.

vədmãrgnôu̯c *verb. perf.* durch einen Augenwink zurückhalten.

zamãrgnôu̯c *verb. perf.* zublinzeln, mit den Augen zuwinken.

mãrţă -ţä *fem.* Myrthe. *Oslz.*

mãsĭng -gü *L.* -nzä *masc.* Messing. *Oslz.*

mãslă -lä *Pl. G.* -sĕl *fem.* 1. der Gedanke, Einfall; 2. *Plur.* die Gedanken, Gesinnung, Sinn; 3. *Plur.* das Nachsinnen, Nachdenken. *Oslz.*

mâsläcēlkă -ñĭ *I.* mĕsläcìęlkòų *fem.* Denkerin, träumerische Frau. *Kl. H. St.*

mâsläcėl -elă *L.* mĕsläcìęlù *masc.* Denker, Träumer. *Oslz.*

mâsläcĭlkă *I.* mĕsläcì·lkòų *Pl. G.* -cìlk *s.* mâsläcelka. *Vi.*

mâslĕc *Prs.* mâšlą -slĭš *Prt.* mâslėl mĕslâlă *verb. imperf.* 1. denken, vermuten; 2. nőų-co an etwas denken, sich erinnern; 3. do mit Vbsbst. zu thun gedenken, beabsichten. — Von-mâslėl, co-vè·n-bėl krőųlą. Tĕn-krőųl ńìęmĕslėl vjicĕ nòų-tą-bābą. Jâ-mâšlą vjītro do-sečìęńâ. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mâslĕc *Prs.* -ʹmĕšlą -mâslĭš *Prt.* -ʹmĕslėl):

domâslĕc *verb. perf.* są čìęvâ vermuten.

namâslĕc *verb. perf.* nachdenken; namâslĕc są sich besinnen, bedenken, überlegen.

pomâslĕc *verb. perf.* nachdenken.

přemâslĕc *verb. perf.* nachdenken, überlegen.

rozmâslĕc *verb. perf.* erwägen; rozmâslĕc są sich besinnen, erinnern.

vâmėslĕc *verb. perf.* ausdenken, ersinnen.

vobmâslĕc *verb. perf.* bedenken, besorgen, beschaffen.

vomâslĕc *verb. perf.* są sich erinnern. — Vőn-są-vùęmĕslėl vőų-to.

vumâslĕc *verb. perf.* sich vornehmen, beschliessen; vumâslĕc są andern Sinnes werden.

zamâslĕc *verb. perf.* są nachdenken.

zmâslĕc *verb. perf.* ersinnen, erdichten.

*mâslnĭ -nâ -nė *adj. Oslz.*

Komposita:

jânomâslnĭ einmütig.

jĭnomâslnĭ anders denkend.

lìętkomâslnĭ leichtsinnig.

*mâslnosc -că *L.* mĕslnùęscĭ *fem. Oslz.*

Komposita:

jânomâslnosc die Einmütigkeit.

lìętkomâslnosc Leichtsinn.

*mãslńä *adv. Oslz.*

Komposita:

jãnomãslńä einmütig.

lı̃ętkomãslńä leichtsinnig.

mãš -šä *Pl. G.* -šï *D.* -šïm *I.* -šmï *fem.* Maus. *Oslz.*

mãšą -äcä *Pl. N.* mäšątä *ntr.* junge Maus. *Oslz.*

mãšëščo -čä *Pl. N.* mäšäščä *ntr.* grosse, eklige Maus. *Oslz.*

mãšetř -třü *L.* mäšiętřü *masc.* Mäusedorn, Vogelkraut. *Oslz.*

mãšï -šå -šė *adj.* die Mäuse betreffend; mãšï krőu̯l Zaunkönig. *Oslz.*

mãšïn -šïnï -nå -nė *adj. poss.* Mäuse-. *Oslz.*

mãškä -ħï *fem.* 1. kleine Maus; 2. Weiden-, Birkenkätzchen. *Oslz.*

*mãšläc *verb. iter. zu* mäslec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mãšläc *Prs.* -'mëšlą -mäšlöš *Prt.* -'mëšlo·u̯l):

domãšläc *verb. imperf.* są čię̄vå vermuten.

namãšläc *verb. imperf.* nachdenken; namãšläc są sich besinnen, bedenken, überlegen.

přemãšläc *verb. imperf.* nachdenken, überlegen.

rozmãšläc *verb. imperf.* erwägen; rozmãšläc są sich besinnen, erinnern.

vämãšläc *verb. imperf.* ausdenken, ersinnen, erdichten.

navämãšläc *verb. perf.* recht viel ersinnen.

vobmãšläc *verb. imperf.* bedenken, besorgen, verschaffen.

vomãšläc *verb. imperf.* są sich erinnern.

vumãšläc *verb. imperf.* sich vornehmen, beabsichtigen.

zamãšläc *verb. imperf.* są nachdenken.

zmãšläc *verb. imperf.* ersinnen, erdichten.

nazmãšläc *verb. perf.* viel ersinnen.

mãšòu̯tko *s.* mãšòu̯tko. *H. Vi. St.*

mãšòu̯tko -kä *Pl. N.* mäšątkä *ntr.* junges Mäuschen. *Kl.*

mãšovato *adv.* mäusegrau. *Oslz.*

mãšovatosc -cä *L.* mäšovatùǫscï *fem.* die mausgraue Farbe. *Oslz.*

mãtël -tlü *masc.* Mittel, Heilmittel. *Oslz.*

*mãväc *verb. iter. zu* mäc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mâvăc *Prs.* -'mïvą -mîvòš *Prt.* -'mïvo·ųl *Imp.* -mâvo·ų -mâvö·ųcă):

podmâvăc *verb. imperf.* unterwaschen, unten abspülen.

pomâvăc *verb. imperf.* aufwaschen.

přemâvăc *verb. imperf.* auswaschen.

vămâvăc *verb. imperf.* auswaschen, herauswaschen.

vodmâvăc *verb. imperf.* abwaschen.

vomâvăc *verb. imperf.* abwaschen.

vumâvăc *verb. imperf.* waschen, rein waschen; vumâvăc są sich waschen.

mă *s.* mă. *Wslz.*

mắc *Prs.* mắ·ją *Prt.* mël mắ·lă *Part. Prt.* mắ·tï *Vbsbst.* mắ·cė *s.* măc. *Wslz.*

mắ·dlórkă *s.* mădlórka. *Wslz.*

mănûtă -tă *Pl. G.* -nût *fem.* Minute.

mărőųn -nù *masc.* Majoran. *H. Vi. Wslz.*

mărőųn *s.* mărőųn. *Kl. St.*

măsïngùǫvï -vå -vė *adj.* aus Messing bestehend.

mắš mắ·šă *s.* măš. *Wslz.*

măšăc *Prs.* măšùją *[Oslz.]* mắ·šùją *[Wslz.]* măšûjěš *Prt.* măšö·ųl *verb. imperf.* mausen, Mäuse fangen.

măšanî -nắų -nė *adj.* mäusegrau.

măšâtï -tå -tė *adj.* mäusegrau.

măšăčï -čå -čė *adj.* die jungen Mäuse betreffend. *Oslz.*

măšắ·čï *s.* măšăčï. *Wslz.*

măšî -šắų -šė *adj.* die Mäuse betreffend.

măšőųtěčko *s.* măšőųtečko. *H. Vi. St. Wslz.*

măšőųtùško *s.* măšőųtùško. *H. Vi. St. Wslz.*

măšőųtěčko -kă *ntr.* junges Mäuschen. *Kl.*

măšőųtùško -kă *ntr.* junges Mäuschen. *Kl.*

măšovâtï -tå -tě *adj.* 1. mäuseartig; 2. mäusegrau.

măšùǫvăc *Prt.* măšùǫvo·ųl *s.* măšăc. *Kl. Vi.*

măšùǫvï -vå -vė *adj.* die Mäuse betreffend.

mắ·că *Pl. G.* măc *s.* măca. *Wslz.*

mà·cĕčkă s. măcečka. *Wslz.*
mà·cĕščə *Pl. N.* măcâ·ščă *G.* -câšč s. măceščə. *Wslz.*
mà·cĕznă s. măcezna. *Wslz.*
mà·ckă *Pl. G.* màck s. măcka. *Wslz.*
mà·ćńĭcă s. măćńica. *Wslz.*
mà·ćńĭčk s. măćńičk. *Wslz.*
mà·ćńĭčkă s. măćńička. *Wslz.*
mà·ćńĭkóu̯ s. măćńikóu̯. *Wslz.*
mà·ćńĭḱ s. măćńiḱ. *Wslz.*
mà·dlə s. mădlə. *Wslz.*
mà·gă s. măga. *Wslz.*
*mà·kăc s. măkac. *Wslz.*
*mà·lăc s. mălac. *Wslz.*
mà·lĕc s. mălec. *Wslz.*
mà·mă s. măma. *Wslz.*
mà·mčĭcă s. măměica. *Wslz.*
mà·mčĭčkă s. măměička. *Wslz.*
mà·mčĭn s. mămčïn. *Wslz.*
mà·mjïn s. mămjïn. *Wslz.*
mà·mkă s. mămka. *Wslz.*
mà·rgăc s. mărgac. *Wslz.*
mà·rgnóu̯c s. mărgnóu̯c. *Wslz.*
mà·rt̨ă *Pl. G.* màrt̨ s. mărt̨a. *Wslz.*
mà·sĭŋg s. măsiŋg. *Wslz.*
mà·slă s. măsla. *Wslz.*
mà·slăcĕlkă s. măslăcelka. *Wslz.*
mà·slăcėl s. măslăcėl. *Wslz.*
mà·slĕc s. măslec. *Wslz.*
*mà·slnĭ s. măslnĭ. *Wslz.*
*mà·slnosc s. măslnosc. *Wslz.*
*mà·slńă s. măslńă. *Wslz.*
mà·šą s. măšą. *Wslz.*
mà·šĕščo *Pl. N.* măšă·ščă *G.* -šăšč s. măšeščo. *Wslz.*
mà·šetř s. măšetř. *Wslz.*

må·šï s. mâšï. *Wslz.*
må·šïn s. mâšïn. *Wslz.*
må·škă *Pl. G.* måšk s. mâška. *Wslz.*
*må·šlăc s. mâšlac. *Wslz.*
må·šo̯u̯tkə s. mâšo̯u̯tkə. *Wslz.*
må·šəvatə s. mâšəvatə. *Wslz.*
må·šəvatəsc s. mâšəvatəsc. *Wslz.*
må·tĕl s. mâtel. *Wslz.*
*må·văc s. mâvac. *Wslz.*
måγùe̯vï -vå -vė *adj.* den Magen betreffend.
målùe̯vï -vå -vė *adj.* den Platz betreffend.
mắrsk -kă *masc.* graues Pferd, Ochse, Stier.
mắrskă -ħï *fem.* graue Stute, Kuh.
mắrță -țä *fem.* Marder.
mắrz mârzù *L.* märzü *masc.* Frost.
mắřńică -că *L.* mořńīcï *[Oslz.]* -ńi·cï *[Wslz.] fem.* Reif; šadắu̯ mắřńică Rauhreif.
måtą̂ńė -ńå *ntr.* Schwindelanfall, Schwindel.
mắu̯dă -dă *fem.* Made, Milbe. *Kl. H. St. Wslz.*
mắu̯γă -jï [*I.* maγǒu̯] *fem.* Magen. *Kl. H. St. Wslz.*
mắu̯γră -ră *Pl. G.* -jĕr *fem.* Forelle. *Kl. H. St. Wslz.*
mắu̯χnóu̯c s. mắu̯χnóu̯c. *H. St. Wslz.*
mắu̯χnóu̯c *Fut.* mắu̯χńą -ńĕš *Prt.* mắu̯χnóu̯n mòχną̄ *Imp.* mâχńï *verb. perf.* einen Wink geben, schwingen. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -mắu̯χnóu̯c *Prs.* -ˈmòχńą -mắu̯χńĕš *Prt.* -ˈmòχnóu̯n *Imp.* -ˈmaχńï):
dəmắu̯χnóu̯c *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin werfen.
vămòχnóu̯c *verb. perf.* mit einem Schwung herausschleudern.
vədmắu̯χnóu̯c *verb. perf.* zurückschleudern.
zamắu̯χnóu̯c *verb. perf.* ausholen zum Schlagen.
mắu̯l -lă *masc.* 1. Stelle, Platz, Ort; 2. Dienststelle. *Kl. H. St. Wslz.*
mắu̯lamï *adv.* stellenweise, hier und dort. *Kl. H. St. Wstz.*

mắu̯lĭ -lå -lė *adj.* klein. *Kl. H. St. Wslz.*

mắu̯lnĭ -nå -nė *adj.* den Platz betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

mắu̯lǫsc -că *L.* målùǫscĭ *fem.* die Kleinheit. *Kl. H. St. Wslz.*

mắu̯ltĕk -ăkă *masc.* Mahlzeit. *Kl. H. St. Wslz.*

mắu̯lħĭ -kå -ħė *adj.* klein. *Kl. H. St. Wslz.*

mắu̯lzĭ *adj.*; tĭ mắu̯lzĭ lǻʒă die kleinen Leute, Heinzelmännchen. *Kl. H. St. Wslz.*

mắu̯rėnkă -ħĭ *I.* måréukóu̯ *[Kl. H. Wslz.]* -rḗnkóu̯ *[St.] fem.* Maräne. *Kl. H. St. Wslz.*

mắu̯tăc *Prs.* mắu̯tå *Prt.* mắu̯talo *verb. imperf.* schwindeln. — Tùǫ-mjă mắu̯tå v-glùǫvjă. *Kl. H. St. Wslz.*

mắu̯ħĭ -kóu̯ *masc. plur.* die Mauke, ein Hautausschlag an den Fesseln des Pferdes. *Kl. H. St. Wslz.*

mą̄c -că *L.* mącŭ *masc.* Manze, eine Art Netz.

*mą̄căc *verb. iter.* zu mą̄cec.

Kompositum (*Inf.* -mą̄căc *Prs.* -ˊmóu̯cą -mőu̯cöš *[Kl.]* -ˊmóu̯cą -mőu̯cöš *[H. Vi. St. Wslz.]* *Prt.* -ˊmóu̯co·u̯l *[Kl.]* -ˊmóu̯co·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* -mą̄co·u̯):

zamą̄căc *verb. imperf.* trübe machen, trüben.

mą̄cĕc *Prs.* mőu̯cą *[Kl.]* mőu̯cą *[H. Vi. St. Wslz.]* -cĭš *Prt.* mőu̯cėl *[Kl.]* mőu̯cėl *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* mą̄că *verb. imperf.* umrühren, trübe machen, trüben; mą̄cĕc są sich trüben, trübe werden.

Komposita:

namą̄cĕc *verb. perf.* viel umrühren, trübe machen.

pomą̄cĕc *verb. perf.* trüben, trübe machen; pomą̄cĕc să sich trüben, trübe werden.

smą̄cĕc *s. d.*

zamą̄cĕc *verb. perf.* trübe machen, trüben.

mą̄cĕznă -nă *fem.* trübes Wasser.

mą̄cńĭḱ -ĭkă *Pl. N.* -că *masc.* Fischer, welcher mit der Manze fischt.

*mą̄čăc *verb. iter.* zu mą̄čic.

Komposita (*Inf.* -mą̄čăc *Prs.* -ˊmąčą -mą̄čöš *Prt.* -ˊmąčo·u̯l):

domą̃čăc *verb. imperf.* zu Tode quälen.

vămą̃čăc *verb. imperf.* durch Quälen herausbringen, abnötigen; vămą̃čăc są sich abmühen, erschöpfen.

zamą̃čăc *verb. imperf.* zu Tode quälen.

mąčẽịnńícă -că *fem.* Märtyrerin. *Kl. H. Vi. Wslz.*

mąčẽịnńík -ikă *Pl. N.* -cĭ *masc.* Märtyrer. *Kl. H. Vi. Wslz.*

mąčẽịnńícă *s.* mąčẽịnńica. *St.*

mąčẽịnńík *s.* mąčẽịnńik. *St.*

mąčenńĭctvo -vă *ntr.* 1. die Märtyrer; 2. das Märtyrertum. *Oslz.*

mąčenńĭcḱĭ -kă -ḱė *adj.* den Märtyrer betreffend. *Oslz.*

mąčenńĭčĭ -čă -čė *adj.* den Märtürer betreffend. *Oslz.*

mąčenńi·ctvo *s.* mąčenńĭctvo. *Wslz.*

mąčenńi·cḱĭ *s.* mąčenńĭcḱĭ. *Wslz.*

mąčenńi·čĭ *s.* mąčenńĭčĭ. *Wslz.*

mą̃čĭc *Prs.* mą̃čą -čĭš *Prt.* mą̃čėl *verb. imperf.* quälen, peinigen; mą̃čĭc są 1. sich quälen; 2. sich mühen, sich anstrengen.

Komposita:

domą̃čĭc *verb. perf.* zu Tode quälen.

namą̃čĭc *verb. perf.* viel quälen, peinigen; namą̃čĭc są sich sehr quälen, abmühen.

pomą̃čĭc *verb. perf.* quälen; pomą̃čĭc są sich quälen.

vămąčĭc *verb. perf.* durch Quälen herausbringen. abnötigen; vămąčĭc są sich sehr abquälen, erschöpfen.

vumą̃čĭc *verb. perf.* zu Tode quälen.

zamą̃čĭc *verb perf.* zu Tode quälen.

zmą̃čĭc *verb. perf.* ermüden, entkräften; zmą̃čĭc są ganz von Kräften kommen.

mą̃čicelkă -ḱĭ *I.* mąčicìęlkóu̯ *fem.* Quälerin. *Kl. H. St. Wslz.*

mą̃čicėl -elă *L.* mąčicìęlù *masc.* Quäler.

mą̃čicĭlkă *I.* mąčicì·lkóu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* mą̃čicelka. *Vi.*

mą̃dŏl -dlă *L.* mądlù *masc.* Mandel, fünfzehn Stück.

mądêrĭngă -nḃĭ *D. L.* -nză *fem.* 1. Montur, militärische Kleidung; 2. Kleidung überhaupt in scherzhaftem Sinne.

mądřė *adv. comp. zu* móu̯dřă.

mądřìęšï -šå -šė *adj. comp. zu* mǒu̯drï.
mą̄dùr -rù *Pl. G.* mądûróu̯ *masc.* Pellkartoffel.
mą̄ɓël -glù *L.* mąglü *masc.* Mangel, Rolle.
mąglāc *Prs.* mą̄glùją *Prt.* mąglö·u̯l *verb. imperf.* mangeln.
Komposita:
vāmąglāc *verb. perf.* glatt mangeln.
vedmąglāc *verb. perf.* abmangeln, fertig mangeln.
vumąglāc *verb. perf.* glattmangeln.
zamąglāc *verb. perf.* glattmangeln.
mą̄glòk -åkă *L.* mąglåu̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -låo̯kù *[Vi.]* *masc.* 1. Mangelholz; 2. *Pl.* Handmangel.
mąglùo̯văc *Prs.* mąglùo̯vo·u̯l *s.* mąglāc. *Kl. Vi.*
mąglùo̯vï -vå -vė *adj.* die Mangel betreffend.
mą̄k *adv.* dazwischen; von-tkǟu̯ svòi̯-nùo̯s fšą̄ʒă mą̄k er mischt sich in alles.
mą̄kă -hï *fem.* 1. Marter, Pein; 2. Menge.
mą̄mret -tù *masc.* das Gemurmel, Brummen.
***mą̄ńăc** *verb. iter. zu* mą̄ńic.
Komposita (*Inf.* -mą̄ńăc *Prs.* -'mańą -mą̄ńòš *Prt.* -'mańo·u̯l):
vămą̄ńăc *verb. imperf.* herauslocken, abschwindeln.
vomą̄ńăc *verb. imperf.* täuschen, betrügen.
zamą̄ńăc *verb. imperf.* verblenden, täuschen, betrügen.
mą̄ńïc *Prs.* mą̄ńą -ńïš *Prt.* mą̄ńėl mańïlă *verb. imperf.* täuschen, betrügen.
Komposita (*Inf.* -mą̄ńïc *Prs.* -'mańą -mą̄ńïš *Prt.* -'mańėl):
pomą̄ńïc *verb. perf.* täuschen, betrügen.
vāmańïc *verb. perf.* herauslocken, abschwindeln.
vomą̄ńïc *verb. perf.* täuschen, betrügen.
zamą̄ńïc *verb. perf.* verblenden, täuschen, betrügen.
mą̄ńicëlkă -hï *I.* mańicìe̯lkóu̯ *fem.* Betrügerin. *Kl. H. St. Wslz.*
mą̄ńicėl -elă *L.* mańicìe̯lù *masc.* Betrüger.
mą̄ńicïlka *I.* mańicì·lkóu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* mą̄ńicelka. *Vi.*
mą̄s -sa *L.* mąsü *masc.* Manze, eine Art Netz.

mą̃sńĭk -ika *Pl. N.* -cä *masc.* Fischer, welcher mit der Manze fischt.

mą̃tĕl -tla *L.* mątlü *masc.* Mantel.

mątē̆lk -ka *masc.* Mäntelchen. *Kl. H. St. Wslz.*

mątèlk -è·lka *s.* mątē̆lk. *Vi.*

mątlùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Mantel betreffend.

mątní -nā̆u̯ -nĕ *adj.* trübe.

mą̃tno *adv.* trübe.

mą̃tnosc -cä *L.* mątnùǫscĭ *fem.* die Trübheit.

mą̃ma *s.* mãma. *St.*

mą̃mčica *s.* mãmčica. *St.*

mą̃mčĭčka *s.* mãmčićka. *St.*

mą̃mčĭn *s.* mãmčĭn. *St.*

mą̃mjĭn *s.* mãmjĭn. *St.*

mą̃mka *s.* mãmka. *St.*

*mdláǫc *s.* mdlãu̯c. *Vi.*

*mdlãu̯c *verb. Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf. a.* -mdlãu̯c *b.* -ˊmdlóc *Prs.* -ˊmdleją -mdlìę-jĕš *Prt.* -ˊmdlo·u̯l -la -lelĭ *Part. Prt.* -mdlālĭ):

pomdlãu̯c *verb. perf.* nach einander ohnmächtig werden.

semdlãu̯c *verb. perf.* in Ohnmacht fallen.

vomdlãu̯c *verb. perf.* in Ohnmacht fallen.

vumdlãu̯c *verb. perf.* in Ohnmacht fallen.

*mdlìęc *s.* mdlãu̯c.

*mdlìęvac *verb. iter. zu* mdlãu̯c.

Komposita (*Inf.* -mdlìęvac *Prs.* -ˊmdlėvą -mdlêvòš *Prt.* -ˊmdlė-vo·u̯l *Imp.* -mdlìęvo·u̯ -mdlėvŏ·u̯cä):

vomdlìęvac *verb. imperf.* in Ohnmacht fallen.

vumdlìęvac *verb. imperf.* in Ohnmacht fallen.

mĕćńĭctvo -va *ntr.* 1. Mützenmacher; 2. das Mützenmacherhandwerk. *Oslz.*

mĕćńĭchĭ -kå -hė *adj.* den Mützenmacher betreffend. *Oslz.*

mĕćńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Mützenmacher betreffend. *Oslz.*

mĕćńì·ctvo *s.* mećńĭctvo. *Wslz.*

mĕćńı̀·chï s. mećńīchï. *Wslz.*

mĕćńı̀·čï s. mećńīčï. *Wslz.*

medăcînă -nă *fem.* Medizin, Arzenei. *Kl. H. Vi. Wslz.*

medăcįnă s. medăcîna. *St.*

medláọc s. medlắṷc. *Vi.*

medlăcă -că *A.* mēdlăcą *fem.* Ohnmacht. *Oslz.*

mēdlănă -nă *I.* medlănọ̀ṷ *[Kl. H. Vi.]* -lą̆nọ̀ṷ *[St.]* -là·nọ̀ṷ *[Wslz.] Pl. G.* -lín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -lı̨n *[St.] fem.* Ohnmacht.

medlă·că s. medlăca. *Wslz.*

medlắṷc *Prs.* mēdleją medlìęješ *Prt.* mēdlo·ṷl -lă -lelï *verb. imperf.* flau, schwach werden, in Ohnmacht fallen. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zmedlắṷc *verb. perf.* in Ohnmacht fallen.

mēdlĕc s. medlắṷc.

mēdlĕznă -nă *fem.* Ohnmacht.

mēdlï -lå -lė *adj.* 1. schwach, flau, ohnmächtig; 2. zu wenig gesalzen.

mēdlóc s. medlắṷc.

mēdlo *adv.* 1. schwach, ohnmächtig; 2. zu wenig gesalzen.

mēdlosc -că *L.* medlùọscï *fem.* Schwäche, Ohnmacht.

meχătï -tå -tė *adj.* bemoost.

meχovătï -tå -tė 1. bemoost; 2. moosartig.

meχovjītï -tå -tė *adj.* bemoost. *Oslz.*

meχovjì·tï s. meχovjītï. *Wslz.*

meχùọvï -vå -vė *adj.* das Moos betreffend.

mēįʒŏk -ăkă *L.* meįʒăkù *[Oslz.]* -ʒå·kù *[Wslz.] masc.* Regenwurm.

mēįχ mēχù *masc.* Moos.

mēįχnọ̀ṷc s. mēįχnọ̀ṷc. *H. Vi. St. Wslz.*

mēįχnọ̀ṷc *Fut.* mēįχńą -ńĕš *Prt.* mēįχnọ̀ṷn meχną̄ *verb. perf.* einen gelinden Schlag geben. *Kl.*

mēįnk -kă *masc.* Aalquappe. *Kl. H. Vi. Wslz.*

mēįšk -kù *masc.* kleines feines Moos.

mēįnk s. mēįnk. *St.*

meklãc *Prs.* mẽklůją *Prt.* meklô·u̯l *verb. imperf.* mäkeln, handeln, vom Preise abdingen.

mẽklòrkă -ȟĭ *I.* meklãrkòu̯, -lãrkòu̯ *fem.* Frau, welche den Preis herabzudingen liebt.

mẽklòř -ařă -åřă *L.* meklãřŭ *masc.* Mann, welcher den Preis herabzudingen liebt.

meklůǫvăc *Prt.* meklůǫvo·u̯l s. meklãc. *Kl. Vi.*

mẽldãc *Prs.* mè·ldůją mẽldůjěš *Prt.* mẽldô·u̯l *verb. imperf.* melden; mẽldãc są sich melden, sich bemerkbar machen.

Komposita (*Inf.* -mẽldãc *Prs.* -'mẽldůją *Prt.* -mẽldô·u̯l *Imp.* -mè·ldo·u̯):

pomẽldãc *verb. perf.* nach einander melden.

zamẽldãc *verb. perf.* anmelden.

mẽldůǫvăc *Prt.* mẽldůǫvo·u̯l s. meldãc. *Kl. Vi.*

meńkůǫvĭ -vå -vė *adj.* die Aalquappe betreffend.

mẽr *adj. indecl.* mürbe, verdaulich.

mẽr *adv.* mürbe.

*mẽrgãc *verb. iter. zu* mãrgac *und* mãrgnòu̯c.

Komposita (*Inf.* -mẽrgãc *Prs.* -'mẽrgůją *Prt.* -mẽrgô·u̯l *Imp.* -mãrgo·u̯ *[Oslz.]* -mà·rgo u̯ *[Wslz.]*):

přămèrgãc *verb. imperf.* zublinzeln, mit den Augen zuwinken.

vodmẽrgãc *verb. imperf.* durch Augenwinke zurückhalten.

*mẽrgåvăc *verb. iter. zu* mãrgac *und* mãrgnòu̯c.

Komposita (*Inf.* -mẽrgåvăc *Prs.* -'mẽrgåvą -mẽrgåu̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -gåǫvòš *[Vi.]* *Prt.* -'mẽrgåvo·u̯l *Imp.* -mẽrgåvo·u̯): s. mergãc.

*mẽrgůǫvăc s. mergãc. *Kl. Vi.*

mẽrγlůǫvĭ -vå -vė *adj.* den Mergel betreffend.

mẽrγlůǫvńică -că *fem.* Mergelgrube. *H. Vi. St. Wslz.*

mẽrγlůǫwńică s. merγlůǫvńica. *Kl.*

mẽrk -kŭ *masc.* 1. Merkzeichen der Fischer und Bauern, welches in die Geräte derselben eingeschnitten wird; 2. Zeichen überhaupt.

mẽrkăc *Prs. a.* mẽrčą -čěš *b.* mẽrką -kòš *Prt.* mẽrko·u̯l mẽrkå

verb. imperf. 1. das Merkzeichen einschneiden; 2. merken, bemerken, beachten; 3. sich merken, im Gedächtnis behalten. — Tenové vjùǫslo mũšï bãc mĕrkǒųné. Ta-glûpå băbă ńïc ńemĕrkã. Tùǫ jå-sä-cą̃ mĕrkăc.

Komposita (*Inf.* -mĕrkăc *Prs. a.* -'mĕrčą -mĕrčĕš *b.* -'mĕrką -mĕrkôš *Prt.* -'mĕrkė·ųl):

pomĕrkăc *verb. perf.* 1. nach einander mit dem Merkzeichen versehen; 2. bemerken.

vomĕrkăc *verb. perf.* są 1. die Bemerkung machen; 2. sich auskennen, zurechtfinden. — Vŏn-są-vùǫmĕrkė·ųl, cŏ-tä-răbä-bălă vukrădlė. Jåų-są-ńiǫvomĕrkė·ųl f-tïm-lìǫsä.

vumĕrkăc *verb. perf.* 1. mit dem Merkzeichen versehen; 2. sich merken, im Gedächtnis behalten.

zmĕrkăc *verb. perf.* bemerken.

mĕrnï -nå -nė *adj.* mürbe.

mĕrno *adv.* mürbe.

mĕrnosc -cä *L.* mernùǫscï *fem.* die Mürbheit.

merńáǫc *s.* merńăųc. *Vi.*

merńăųc *Prs.* mĕrńeją merńiǫjĕš *Prt.* mĕrńė·ųl -ńă -ńelï *Part. Prt.* merńălï *verb. imperf.* mürbe, weich werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zmerńăųc *verb. perf.* mürbe werden.

mĕrńĕc *s.* merńăųc.

mĕrńòc *s.* merńăųc.

mĕrsvïnă -nă *fem.* Meerschwein, Delphin.

mĕrtùǫvï -vå -vė *adj.* die Myrten betreffend.

mĕrzáǫčk *s.* merzăųčk. *Vi.*

mĕrzăųčk -kă *masc.* Mörser. *Kl. H. St. Wslz.*

mešåstï -tå -tė *adj.* bemoost. *Oslz.*

mešå·stï *s.* mešåstï. *Wslz.*

*mĕšĕc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -mĕšĕc *Prs.* -mešą *Prt.* -'mešėl):

zamĕšĕc *verb. perf.* są sich mit Moos bedecken; zamešŭǫnī mit Moos bedeckt.

meškovjīčė -čå *ntr.* eine mit kleinem Moos bedeckte Stelle. *Oslz.*

meškovjì·čė *s.* meškovjīčė. *Wslz.*

mè·rjĕl -γlŭ *masc.* Mergel.

mè·rzóč -åčă *L.* mĕrzäṷčŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -záǫčŭ *[Vi.]* *masc.* Mörser.

mè·rzók -åkă *L.* mĕrzäṷkŭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -záǫkŭ *[Vi.]* *masc.* Mörser.

mêtĕr -tră *masc.* Meter.

mėtrŭǫvī -vå -vė *adj.* das Meter betreffend.

mēḭ -jŭ *masc.* Maien, grüne Birkenzweige, mit welchen zu Pfingsten die Häuser ausgeschmückt werden.

mēḭdĕχ *adj. indekl.* müde.

mēḭdgroš -šă *masc.* Mietgeld, Handgeld.

mēḭzĕr -ză *masc.* Mörser.

*mgláǫc *s.* mdläṷc. *Vi.*

mglāvī -vå -vė *adj.* schwächlich, schwach, ohnmächtig.

mglāvosc -că *I.* mglavŭǫscī *fem.* die Schwäche, Ohnmacht.

*mgläṷc *s.* mdläṷc. *Kl. H. St. Wslz.*

*mglìęc *s.* mdläṷc.

*mglìęvăc *s.* mdlìęvac.

mglí -läṷ -lé *adj.* schwach, flau, ohnmächtig.

mglŭǫ *adv.* schwach, flau.

mglŭǫsc -că *fem.* die Schwäche, Ohnmacht.

mĭljőṷn -nä *masc.* Million. *H. Vi. Wslz.*

mĭljóṷnŭǫvī -vå -vė *adj.* die Million betreffend.

mĭljőṷn *s.* miljőṷn. *Kl. St.*

mílkă -hī *fem.* Irrtum.

mílnī -nå -nė *adj.* irrig, irrtümlich.

mílnosc -că *L.* mĭlnŭǫscī *fem.* die Irrtümlichkeit.

mílńă *adv.* irrig.

mís! *interj.* Lockruf für Katzen.

mísčică -că *fem.* Kätzchen.

mísčĭčkă -ħĭ *fem.* Kätzchen.

mískă -ħĭ *fem.* Katze.

mîtă -tă *Pl. G.* mít *fem.* 1. Kornmiete; 2. Mehlwurm, Vogelmilbe.

mîto -tă *ntr.* 1. Dienstbotenlohn; 2. Dienst; jíc, příc ną̄-mīto vŭkovå bei jemandem in den Dienst treten, mjìęc ną̄-mīcă in Dienst haben.

mĭzērnĭ -nå -nė *adj.* schwach, mager.

mîzerno *adv.* schwach, mager.

mîzernosc -că *L.* mīzernùǫscĭ *fem.* die Schwäche, Magerkeit.

*__mjālčăc__ *verb. iter. zu* mjālčic. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -mjālčăc *Prs.* -ˊmjălčą -mjālčǫš *Prt.* -ˊmjălčo·u̯l):

rozmjālčăc *verb. imperf.* zerstampfen.

zmjālčăc *verb. imperf.* zerstampfen.

mjălčė *adv. comp. zu* mjālko.

mjālčĭc *Prs.* mjălčą -čĭš *Prt.* mjālčėl mjālčĭlă *verb. imperf.* zerstampfen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -mjālčĭc *Prs.* -ˊmjălčą -mjālčĭš *Prt.* -ˊmjălčėl):

pomjālčĭc *verb. perf.* zerstampfen.

rozmjālčĭc *verb. perf.* zerstampfen.

zmjālčĭc *verb. perf.* zerstampfen.

mjālko *adv.* 1. fein, kleinkörnig; 2. zart. *Kl. H. St. Wslz.*

mjālkosc -că *L.* mjălkùǫscĭ *fem.* 1. die Feinheit, Kleinkörnigkeit; 2. die Zartheit. *Kl. H. St. Wslz.*

mjālkšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* mjalhí. *Kl. H. St. Wslz.*

mjălhí -kåu̯ -hė *adj.* 1. fein, kleinkörnig; 2. fein, zart.

mjáǫzgă *s.* mjåu̯zga. *Vi.*

mjāră -ră *D. L. Du. N.* mjìęră *Pl. G.* mjăr *fem.* Maass.

mjārěčkă -ħĭ *fem.* kleines Maass.

*__mjāřăc__ *verb. iter. zu* mjāřnòu̯c.

Komposita (*Inf.* -mjāřăc *Prs.* -ˊmjåřą -mjåu̯řǫš [*Kl. H. St. Wslz.*] -mjáǫřǫš [*Vi.*] *Prt.* -ˊmjāřo·u̯l *Imp.* -mjāřo·u̯):

přămjāřăc *verb. imperf.* anfrieren.

přemjãřăc *verb. imperf.* durchfrieren.

rozmjãřăc *verb. imperf.* są zerfrieren, durch Einfrieren zerspringen.

vămjãřăc *verb. imperf.* ausfrieren.

vmjãřăc *verb. imperf.* einfrieren.

vedmjãřăc *verb. imperf.* abfrieren, infolge von Frost abfallen.

zamjãřăc *verb. imperf.* einfrieren, zufrieren.

mjăřní -nâų -né *adj.* gefroren.

mjãřnóųc *s.* mjãřnóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

mjãřnóųc *Prs.* mjãřńą -ńěš *Prt. a.* mjãřnóųn mjăřną̃ *b.* mjãř mjãřlă mjìęřlï, mjãřlï *Part. Prt.* mjãřlï *verb. imperf.* frieren. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mjãřnóųc *Prs.* -'mjãřńą -mjãřńěš *Prt.* -'mjóř -'mjãřlă -'mjèřlï):

namjãřnóųc *verb. perf.* są viel durch Frost leiden.

pomjãřnóųc *verb. perf.* nach einander, sämtlich erfrieren.

přămjãřnóųc *verb. perf.* anfrieren.

přemjãřnóųc *verb. perf.* durchfrieren.

rozmjãřnóųc *verb. perf.* są zerfrieren, in Folge von Frost zerspringen.

vãmjãřnóųc *verb. perf.* ausfrieren.

vmjãřnóųc *verb. perf.* einfrieren.

vedmjãřnóųc *verb. perf.* abfrieren, in Folge von Frost abfallen.

vumjãřnóųc *verb. perf.* einfrieren.

zamjãřnóųc *verb. perf.* einfrieren, zufrieren.

zmjãřnóųc *verb. perf.* erfrieren.

mjãscěščo -čă *Pl. N.* mjascãščă *[Oslz.]* -cã·ščă *[Wslz.] G.* -cãšč *[Oslz.]* -cãšč *[Wslz.] ntr.* kleine elende Stadt.

mjastējčko -kă *ntr.* Städtchen.

mjãstko -kă *ntr.* Stelle, Ort, Platz.

mjãsto -tă *L. Du. N.* mjìęscă *Pl. I.* -tï *L.* mjìęscėχ *ntr.* Stadt.

***mjãtăc** *verb. iter. zu* mjìęsc.

Komposita (*Inf.* -mjãtäc *Prs.* -'mjåtą -mjă̯ųtòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -mjáǫtòš *[Vi.]* *Prt.* -'mjåtə·ųl *Imp.* -mjãtə·ų):
podmjãtäc *verb. imperf.* unter etwas hinfegen.
rəzmjãtäc *verb. imperf.* auseinanderfegen.
vämjãtac *verb. imperf.* ausfegen.
vmjãtäc *verb. imperf.* hineinfegen.
vədmjãtac *verb. imperf.* wegfegen.
vəmjãtäc *verb. imperf.* überall abfegen.
vumjãtäc *verb. imperf.* rein fegen.
zamjãtäc *verb. imperf.* ausfegen.
zmjãtäc *verb. imperf.* 1. herabfegen; 2. zusammenfegen.

*mjãžǯäc *verb. iter. zu* mjãžǯic.
Komposita (*Inf.* -mjãžǯäc *Prs.* -'mjòžǯą -mjă̯ųžǯòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -mjáǫžǯòš *[Vi.]* *Prt.* -'mjòžǯə·ųl *Imp.* -mjãžǯə·ų):
rozmjãžǯäč *verb. imperf.* zerstampfen.
zmjãžǯäc *verb. imperf.* zerstampfen.

mjãžǯĭc *Prs.* mjă̯ųžǯą *[Kl. H. St. Wslz.]* mjáǫžǯą *[Vi.]* -ǯĭš *Prt.* mjă̯ųžǯėl *[Kl. H. St. Wslz.]* mjáǫžǯėl *[Vi.]* mjòžǯīlă *Imp.* mjãžǯĭ *verb. imperf.* zerstampfen.
Komposita (*Inf.* -mjãžǯĭc *Prs.* -'mjòžǯą -mjă̯ųžǯĭš *[Kl. H. St. Wslz.]* -mjáǫžǯĭš *[Vi.]* *Prt.* -'mjòžǯėl *Imp.* -'mjažǯĭ):
pəmjãžǯĭc *verb. perf.* zerstampfen.
rozmjãžǯĭc *verb. perf.* zerstampfen.
zmjãžǯĭc *verb. perf.* zerstampfen.

*mjà·lčäc *s.* mjãlčac. *Vi.*
mjà·lčĭc *s.* mjãlčic. *Vi.*
mjà·lkə *s.* mjãlko. *Vi.*
mjà·lkəsc *s.* mjãlkəsc. *Vi.*
mjà·lkšĭ *s.* mjãlkšĭ. *Vi.*
mjărčică -că *fem.* kleines Trinkglas.
mjărčĭčkă -hĭ *fem.* kleines Trinkglas.
mjărkă -hĭ *fem.* Trinkglas.
mjă̯ųl *s.* mjə̀·ųl. *GGa.*

mjǻu̯zgă -ђĭ *I.* mjazgőu̯ *Pl. L.* -ʒėχ *fem.* Saft. *Kl. H. St. Wslz.*
mjąsā̆tĭ -tå -tė *adj.* fleischig.
mjąsā̆stĭ -tå -tė *adj.* fleischig. *Oslz.*
mją̃säve -vă' *Pl. N.* mjąsā̆vă *[Oslz.]* -så·vă *[Wslz.]* *G.* -sív *[H. Vi. St. Wslz.]* -síw *[Kl.]* *ntr.* Fleischwaare, Fleischspeise.
mjąså·stĭ *s.* mjąsā̆stĭ. *Wslz.*
mją̃sĕšče -čă *Pl. N.* mjąsā̆ščă *[Oslz.]* -så·ščă *[Wslz.]* *G.* -sā̆šč *[Oslz.]* -sā̊šč *[Wslz.]* *ntr.* schlechtes Fleisch.
mjąsní -nǻu̯ -nė *adj.* das Fleisch betreffend.
mją̃so -să *L.* mjąsű *ntr.* Fleisch.
mjąžė *adv. comp. zu* mjőu̯šša.
mjąžìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* mjőu̯ššĭ.
mjąžńė *adv. comp. zu* mjőu̯šša.
mjąžńìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* mjőu̯ššĭ.
mječìęvĭ -vå -vė *adj.* das Schwert betreffend.
mječùǫvĭ *s.* mječìęvĭ.
mjedvjeʒā̊·ca *s.* ńedvjeʒā̆ca. *W.*
mjedvjeʒùęvĭ *s.* ńedvjeʒùęvĭ. *W.*
mjedvjìędńĭk *s.* ńedvjìędńik. *W.*
mjeχevā̆tĭ -tå -tė *adj.* schwertartig.
mjeχùęvĭ -vå -vė *adj.* den Sack betreffend.
mjenā̆vĭ -vå -vė *adj.* süsslich. *Oslz.*
mjení -nǻu̯ -nė *adj.* süss. *Oslz.*
mjenū̂šĭ -šå -šė *adj.* sehr süss. *Oslz.*
mjenűšћĭ -kå -ћe *adj.* sehr süss. *Oslz.*
mjeńáǫc *s.* mjeńǻu̯c. *Vi.*
mjeńǻu̯c *Prs.* mjìęńeją *[Kl. H.]* mjìęńeją *[St.]* mjeńìęjĕš *Prt.* mjìęńe·u̯l *[Kl. H.]* mjìęńe·u̯l *[St.]* -ńă -ńelĭ *verb. imperf.* süss werden. *Kl. H. St.*
mjeńė *adv. comp. zu* mjìęno. *Oslz.*
mjeńìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* mjení. *Oslz.*
mjeńĭnћĭ -kå -ћe *adj.* ziemlich süss. *Kl. H. Vi.*
mjeńį̄nћĭ *s.* mjeńĭnћĭ. *St.*
mjĕrzajőu̯cĭ *s.* mjerzajőu̯cĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

mjĕrzajṓu̯cï -câ -cė *adj.* mürrisch, verdriesslich. *Kl.*
mjĕrzṓu̯cï *s.* mjerzajṓu̯cï. *H. Vi. St. Wslz.*
mjĕrzṓu̯cï *s.* mjerzajṓu̯cï. *Kl.*
mjĕřklăvï -vå -ve *adj.* dämmerig. *Oslz.*
mjĕřklå·vï *s.* mjeřklăvï. *Wslz.*
***mješăc** *verb. iter. zu* mjìęšăc.
Komposita (*Inf.* -mješăc *Prs.* -ʹmješùją *Prt.* -mješə·u̯l *Imp.* -mjìęšo·u̯):
domješăc *verb. imperf.* hinzumischen.
přămješăc *verb. imperf.* beimischen.
přemješăc *verb. imperf.* durchmischen, durchrühren.
rozmješăc *verb. imperf.* vermischen, zerrühren.
vămjesăc *verb. imperf.* gehörig umrühren.
vmješăc *verb. imperf.* hineinmischen; vmješăc są sich einmischen.
vobmješăc *verb. imperf.* das Viehfutter bereiten.
zamješăc *verb. imperf.* umrühren, vermischen.
mješáo̯c *s.* mješău̯c. *Vi.*
***mješăvăc** *verb. iter. zu* mjìęšac.
Komposita (*Inf.* -mješăvăc *Prs.* -ʹmjėšåvą -mjėšău̯vòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -šáo̯vòš [*Vi.*] *Prt.* -ʹmjėšåvo·u̯l *Imp.* -mješăvo·u̯): *s.* mješăc.
mješău̯c *Prs.* mjìęšeją mješìęjėš *Prt.* mjìęšo·u̯l -šä -šelï *verb. imperf.* kleiner werden, sich verringern. *Kl. H. St. Wslz.*
Komposita (*Inf.* -mješău̯c *Prs.* -ʹmješeją -mješìęjėš *Prt.* -ʹmješo·u̯l -šä -šelï):
pomješău̯c *verb. perf.* kleiner werden, sich verringern.
zmješău̯c *verb. perf.* kleiner werden, sich verringern.
mješčąnstvo -vă *ntr.* die Stadtbevölkerung, die Städter.
mješčąnsħï -kå -hė *adj.* die Städter betreffend.
***mješkăc** *verb. iter. zu* mjìęškac.
Komposita (*Inf.* -mješkăc *Prt.* -ʹmješkùją *Prt.* -mješkə·u̯l *Imp.* -mjìęško·u̯):

přemješkāc *verb. imperf.* eine Zeit hindurch wohnen, zubringen.

vmješkāc *verb. imperf.* są sich einwohnen, an die Wohnung gewöhnen.

zamješkāc *verb. imperf.* bewohnen.

mješkȧnc -ȧ·ncă *masc.* Bewohner.

*mješkāvăc *verb. iter. zu* mjiẹ̀škac.

Komposita (*Inf.* -mješkāvăc *Prs.* -'mješkåvą -mješkåu̯vöš [*Kl. H. St. Wslz.*] -káọvöš [*Vi.*] *Prt.* -'mješkåvə·u̯l *Imp.* -mješkāvə·u̯): *s.* mješkāc.

mješką̄ńė -ńå *Pl. G.* -kōu̯n [*H. Vi. Wslz.*] -kōu̯n [*Kl. St.*] *ntr.* Wohnung.

mješkōu̯nkă -ńĭ *A.* mjiẹ̀škòu̯nką *fem.* Bewohnerin. *H. Vi. Wslz.*

mješkōu̯nkă *s.* mješkōu̯nka. *Kl. St.*

*mješkùọvăc *s.* mješkāc. *Kl. Vi.*

*mješùọvăc *s.* mješāc. *Kl. Vi.*

mjetlāřtvə *s.* mjətlāřtvə.

mjetlāřhĭ *s.* mjətlāřhĭ.

mjetlācă -că *A.* mjiẹ̀tlācą *fem.* eine Futterflanze. *Oslz.*

mjetlȧ·că *Pl. G.* -lȧc *s.* mjetlāca. *Wslz.*

mjetlùọvĭ *s.* mjotlùọvĭ.

mjė́ *adv. comp. zu* mālo.

mjė̇i̯šk -kă *Pl. I.* -ńĭ *masc.* Beutel.

mjė́rnĭ -nå -nė *adj.* 1. mässig, das rechte Maass einhaltend, enthaltsam; 2. mittelmässig, nicht allzugross.

mjė́rnosc -că *L.* mjė́rnùọscĭ *fem.* die Mässigkeit, Mässigung, Enthaltsamkeit.

mjė́rńă *adv.* mässig, sich im rechten Maass haltend.

mjė̇škùọvĭ -vå -vė *adj.* den Beutel betreffend.

mjiẹ̀c *Prs.* mōu̯m [*H. Vi. Wslz.*] mōu̯m [*Kl. St.*] māu̯š [*Kl. H. St. Wslz.*] máọš [*Vi.*] *Pl. 3.* mājòu̯, mòu̯ *Prt.* mjȯ·u̯l mjā mjiẹlĭ *Imp.* mjė́ *Part. Prt.* mjōu̯nĭ *Vbsbst.* mjiẹ́ńė *verb. imperf.* 1. haben, besitzen; mjiẹ̀c nā-să auf sich haben, zu bedeuten haben; 2. haben (als Hülfsverb zur Bildung des Perfekts und

Plusquamperfekts bei transitiven und reflexiven sowie bei einigen intransitiven Verben gebräuchlich); 3. cìębjä mjãlө! ein Fluch, eine gewisse Drohung einschliessend.

mjìęcadlө -lă *L.* mjecãdlü *ntr.* Kehricht.

mjìęč -čă *masc.* Schwert.

mjìęčĭk -ikă *masc.* kleines Schwert.

mjìęčĭščө -că *Pl. N.* mječĭščă *[Oslz.]* -čì·ščă *[Wslz.] G.* -čĭšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.] ntr.* grosses unförmiges Schwert.

mjìęčůšk -kă *masc.* kleines Schwert.

mjìędńică -că *L.* mjedńĭčĭ *[Oslz.]* -ńì·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -ńĭc *[Oslz.]* -ńìc *[Wslz.] fem.* Wasserbecken.

mjìędńĭčkă -ńĭ *I.* mjedńĭčkǫų *[Oslz.]* -ńì·čkǫų *[Wslz.] Pl. G.* -ńĭčk *[Oslz.]* -ńìčk *[Wslz.] fem.* Wasserbecken.

mjìędvjėʒ *s.* ńìędvjėʒ. *W.*

mjìęχ -χă *Pl. G.* mjeχõų *I.* -χí *L.* -šėχ *masc.* Sack.

mjìęnavө *adv.* süsslich. *Kl. H. Vi.*

mjìęnavөsc -că *L.* mjenavùǫscĭ *fem.* die Süsslichkeit, der süssliche Geschmack. *Kl. H. Vi.*

mjìęnө *adv.* süss. *Kl. H. Vi.*

mjíęnөkvasní -nãų -né *adj.* süsssauer. *Kl. H. Vi.*

mjíęnөkvãsnө *adv.* süsssauer. *Kl. H. Vi.*

mjìęnөsc -că *L.* mjenùǫscĭ *fem.* die Süsslichkeit. *Kl. H. Vi.*

mjìęnšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* mjení. *Kl. H. Vi.*

mjìęnůškө *adv.* sehr süss. *Kl. H. Vi.*

mjìęnůšө *adv.* sehr süss. *Kl. H. Vi.*

mjìęńăc *Prs.* mjìęńą -ńөš *Prt.* mjìęńө·ųl mjeńã *verb. imperf.* 1. tauschen; *2. *iter. zu* mjìęńic «nennen» *und* «versüssen». *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -mjìęńăc *Prs.* -ʹmjeńą -mjìęńөš *Prt.* -ʹmjeńө·ųl):

namjìęńăc *verb. imperf.* süss anmachen.

pөmjìęńăc *verb. imperf.* 1. vertauschen; 2. erwähnen, nennen.

přămjìęńăc *verb. imperf.* versüssen.

přemjìęńăc *verb. imperf.* 1. umändern, vertauschen; 2. übermässig süssen; přemjìęńăc są sich verwandeln.

rozmjìęńăc *verb. imperf.* umwechseln, auswechseln.

vămjìęńăc *verb. imperf.* austauschen.

vodmjìęńăc *verb. imperf.* abändern; vodmjìęńăc są sich ändern.

vomjìęńăc *verb. imperf.* versüssen.

zamjìęńăc *verb. imperf.* 1. vertauschen; 2. süss anmachen.

zmjìęńăc *verb. imperf.* abwechseln, umtauschen; zmjìęńăc są sich verändern.

mjìęńĕc *s.* mjeńăųc.

mjìęńĭc *Prs.* mjìęńą -ńĭš *Prt.* mjìęńèl mjeńĭlă *verb. imperf.* 1. ändern; 2. nennen; 3. versüssen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -mjìęńĭc *Prs.* -'mjeńą -mjìęńĭš *Prt.* -'mjeńèl):

namjìęńĭc *verb. perf.* süss anmachen.

pomjìęńĭc *verb. perf.* 1. vertauschen; 2. erwähnen, nennen.

přămjìęńĭc *verb. perf.* versüssen.

přemjìęńic *verb. perf.* 1. umändern, vertauschen; 2. übermässig süssen; přemjìęńĭc są sich verwandeln.

rozmjìęńĭc *verb. perf.* umwechseln, auswechseln.

vămjeńĭc *verb. perf.* austauschen.

vodmjìęńĭc *verb. perf.* abändern; vodmjìęńĭc są sich ändern.

vomjìęńĭc *verb. perf.* versüssen.

zamjìęńĭc *verb. perf.* 1. vertauschen; 2. süss anmachen.

zmjìęńĭc *verb. perf.* abwechseln, umtauschen; zmjìęnĭc są sich verändern.

mjìęńinko *adv.* ziemlich süss. *Kl. H. Vi.*

mjìęńóc *s.* mjenăųc. *Kl. H. Vi.*

*mjìęrăc *verb. iter. zu* mřéc.

Komposita (*Inf.* -mjìęrăc *Prs.* -'mjėrą -mjėrŏš *Prt.* -'mjėro·u̯l *Imp.* -mjìęro·u̯ -mjerŏ·u̯că):

přămjìęrăc *verb. imperf.* abmagern.

přemjìęrăc *verb. imperf.* grossen Hunger leiden.

vămjìęrăc *verb. imperf.* aussterben.

vumjìęrăc *verb. imperf.* sterben.

povumjìęrăc *verb. perf.* nach einander hinsterben.

zamjìęrăc *verb. imperf.* hinsterben, absterben.

zmjìęrăc *verb. imperf.* 1. abmagern; 2. (unpers.) grausen, schaudern.

mjìęrzĕc *Prs.* mjìęržą -zĭš *Prt.* mjìęrzėl mjĕrzālă *verb. imperf.* Ekel, Abscheu, Übelkeit erregen.

Komposita (*Inf.* -mjìęrzĕc *Prs.* -'mjĕržą -mjìęrzĭš *Prt.* -'mjĕrzėl):

vobmjìęrzĕc *verb. perf.* zum Ekel machen.

zmjìęrzĕc *verb. perf.* zum Ekel machen.

mjìęrznóu̯c *s.* mjìęrznóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

mjìęrznóu̯c *Prs.* mjìęrzńą -ńĕš *Prt.* mjìęrznóu̯n mjĕrzną̄ *verb. imperf.* zum Ekel werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mjìęrznóu̯c *Prs.* -'mjĕrzńą -mjìęrzńĕš *Prt.* -'mjĕrznóu̯n):

vobmjìęrznóu̯c *verb. perf.* zum Ekel werden.

zmjìęrznóu̯c *verb. perf.* zum Ekel werden.

mjìęrzóčkă -hĭ *L.* mjĕrzā̆u̯čkóu̯ [*Kl. H. St. Wslz.*] -záǫčkóu̯ [*Vi.*] *fem.* mürrische Frau.

mjìęrzók -åkă *L.* mjĕrzā̆u̯kŭ [*Kl. H. St. Wslz.*] -záǫkŭ [*Vi.*] *masc.* mürrischer Mensch.

*mjìęřăc *verb. iter. zu* mjìęřec.

Komposita (*Inf.* -mjìęřăc *Prs.* -'mjėřą -mjėřŏš *Prt.* -'mjėřo·u̯l *Imp.* -mjìęřo·u̯ -mjeřŏ·u̯că):

domjìęřăc *verb. imperf.* hinzumessen.

nadmjìęřăc *verb. imperf.* zu viel einmessen.

podmjìęřăc *verb. imperf.* zu wenig einmessen.

přămjìęřăc *verb. imperf.* zumessen, anpassen.

přemjìe̦řăc *verb. imperf.* durchmessen, wiedermessen; přemjìe̦řăc są sich vormessen.
rozmjìe̦řăc *verb. perf.* ausmessen, abmessen; rozmjìe̦řăc są sich vermessen.
vămjìe̦řăc *verb. perf.* ausmessen, abmessen.
vmjìe̦řăc *verb. imperf.* einmessen.
vodmjìe̦řăc *verb. imperf.* abmessen.
zamjìe̦řăc *verb. imperf.* abmessen.
zmjìe̦řăc *verb. imperf.* abmessen.

mjìe̦řĕc *Prs.* mjêřą -řîš *Prt.* mjêřêl *Imp.* mjìe̦řă mjeřăcă *verb. imperf.* messen.

Komposita:
domjìe̦řĕc *verb. perf.* hinzumessen.
nadmjìe̦řĕc *verb. perf.* zu viel einmessen.
namjìe̦řĕc *verb. perf.* vollmessen.
podmjìe̦řĕc *verb. perf.* zu wenig einmessen.
pomjìe̦řĕc *verb. perf.* nach einander messen.
přămjìe̦řĕc *verb. perf.* anmessen, anpassen.
přemjìe̦řĕc *verb. perf.* durchmessen, wiedermessen; přemjìe̦řĕc są sich vermessen.
rozmjìe̦řĕc *verb. perf.* ausmessen, abmessen; rozmjìe̦řĕc są sich vermessen.
vămjeřĕc *verb. perf.* ausmessen, abmessen.
vmjìe̦řĕc *verb. perf.* einmessen.
vodmjìe̦řĕc *verb. perf.* abmessen.
vumjìe̦řĕc *verb. perf.* abmessen, abpassen.
zamjìe̦řĕc *verb. perf.* abmessen.
zmjìe̦řĕc *verb. perf.* abmessen.

mjìe̦řĕk -ăkă *masc.* Sellerie.

mjìe̦řk -kù *masc.* Dämmerung.

mjìe̦řkăc *Prs.* mjìe̦řkå *Prt.* mjìe̦řkalo *verb. imperf.* są dämmern, dunkel werden.

Kompositum:
smjìe̦řkăc *verb. imperf.* są dämmern, dunkel werden.

mjìęřklävjä *adv.* dämmerig.

mjìęřknóųc *s.* mjìęřknóųc. *H. Vi. St. Wslz.*

mjìęřknóųc *Prs.* mjìęřkńä *Prt.* mjìęřknano *verb. imperf.* dämmern, dunkel werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mjìęřknóųc *Prs.* -mjìęřkńä *Prt. a.* -'mjěř-knano *b.* -'mjěřklo):

přämjìęřknóųc *verb. perf.* etwas dämmerig werden.

smjìęřknóųc *verb. perf.* dämmern, dunkel werden.

zamjìęřknóųc *verb. perf.* anfangen zu dämmern.

mjìęsc *Prs.* mjùǫtą mjìęcěš *Prt.* mjőųt, mjùǫt mjùǫtlä mjìętlï *Imp.* mjìęcä mjecäcä *Part. Prt.* mjùǫtlï *verb. imperf.* fegen.

Komposita (*Inf.* -'mjesc *Prs.* -'mjotą -mjìęcěš *Prt.* -'mjóųt, -'mjot -'mjotlä -'mjetlï *Imp.* -'mjecä):

nąmjesc *verb. perf.* hinfegen, auf einen Haufen fegen; nąmjesc są sich satt fegen.

pò·dmjesc *verb. perf.* unter etwas hinfegen.

přìęmjesc *verb. perf.* durchfegen, abkehren, durchstöbern.

pùǫmjesc *verb. perf.* hinfegen.

rùǫzmjesc *verb. perf.* auseinanderfegen.

vämjesc *verb. perf.* ausfegen.

vmjìęsc *verb. perf.* hineinfegen.

vò·dmjesc *verb. perf.* wegfegen.

vümjesc *verb. perf.* rein fegen.

vùǫmjesc *verb. perf.* abfegen.

ząmjesc *verb. perf.* abfegen.

zmjìęsc *verb. perf.* 1. hinabfegen; 2. zusammenfegen.

mjìęscěc *Prs.* mjìęščą -scïš *Prt.* mjìęscèl mjescälä *verb. imperf.* unterbringen; mjìęscěc są ein Unterkommen finden.

Komposita (*Inf.* -mjìęscěc *Prs.* -'mješčą -mjìęscïš *Prt.* -'mje-scèl):

pomjìęscěc *verb. perf.* unterbringen; pomjìęscěc są Platz finden.

rozmjìęscěc *verb. perf.* hier und dort unterbringen.

vmjìęscěc *verb. perf.* są sich einquartieren.

vumjìȩscĕc *verb. perf.* unterbringen.
zamjìȩscĕc *verb. perf.* unterbringen.

mjìȩscĕšče -čă *Pl. N.* mjescãščă *[Oslz.]* -cå·ščă *[Oslz.]* -cå·ščă *[Wslz.] G.* -cãšč *[Oslz.]* -cåšč *[Wslz.] ntr.* kleine elende Stadt.

mjìȩsħĭ -kå -ħė *adj.* städtisch.

mjìȩšăc *Prs.* mjė̃šą -šŏš *Prt.* mjė̃šo·u̯l *Imp.* mjìȩšo·u̯ mješŏ·u̯că *verb. imperf.* mischen; mjìȩšăc są sich vermischen.

Komposita:

domjìȩšăc *verb. perf.* hinzumischen.
namjìȩšăc *verb. perf.* viel mischen.
podmjìȩšăc *verb. perf.* untermischen.
pomjìȩšăc *verb. perf.* vermischen, unter einander mischen; pomjìȩšăc są sich vermischen, verwirren.
přămjìȩšăc *verb. perf.* beimischen.
přemjìȩšăc *verb. perf.* durchmischen, durchrühren.
rozmjìȩšăc *verb. perf.* vermischen, zerrühren.
vãmješăc *verb. perf.* gehörig umrühren.
vmjìȩšăc *verb. perf.* einmischen, hineinmischen; vmjìȩšăc są sich einmischen.
vobmjìȩšăc *verb. perf.* das Viehfutter mischen.
vumjìȩšăc *verb. perf.* vermischen, die richtige Mischung bereiten.
zamjìȩšăc *verb. perf.* vermischen, umrühren.
zmjìȩšăc *verb. perf.* zusammenmischen, vermischen; zmjìȩšăc są sich vermischen.

***mjìȩšăc** *verb. iter. zu* mjìȩšec.

Komposita (*Inf.* -mjìȩšăc *Prs.* -́mjė̃šą -mjė̃šŏš *Prt.* -́mjė̃šo·u̯l *Imp.* -mjìȩšo·u̯ -mješŏ·u̯că):

pomjìȩšăc *verb. imperf.* vermindern; pomjìȩšăc są sich vermindern.
vumjìȩšăc *verb. imperf.* vermindern.
zmjìȩšăc *verb. imperf.* vermindern; zmjìȩšăc są sich vermindern.

*mjìęščăc *verb. iter. zu* mjìęscec.

Komposita (*Inf.* -mjìęščăc *Prs.* -'mjėščą -mjėjščoš *Prt.* -'mjėščo·ųl *Imp.* -mjìęščo·ų -mješčė·ųcă):

rozmjìęščăc *verb. imperf.* hier und dort unterbringen, auf die Quartiere verteilen.

vumjìęščăc *verb. imperf.* unterbringen.

mjìęščė -čå *ntr.* Nachgeburt der Kuh.

mjìęščòųn -ană, -òųnă *Pl. N.* -ńă *G.* mješčőųn *[H. Vi. Wslz.]* -čőųn *[Kl. St.]*, -čąnòų *I.* -nmï *masc.* Stadtbewohner, Städter.

mjìęščòųnkă -ńï *I.* mješčőųnkòų *[H. Vi. Wslz.]* -čőųnkòų *[Kl. St.]*, -čąnkòų *fem.* Stadtbewohnerin, Städterin.

mjìęšěc *Prs.* mjêšą -šïš *Prt.* mjêšėl *Imp.* mjìęšă mješăcă *verb. imperf.* vermindern; mjìęšěc są sich vermindern.

Komposita:

pomjìęšěc *verb. perf.* vermindern; pomjìęšěc są sich vermindern.

vumjìęšěc *verb. perf.* vermindern.

zmjìęšěc *verb. perf.* vermindern; zmjìęšěc są sich vermindern.

mjìęšěc *s.* mješáųc.

mjìęšï -šå -šė *adj. comp. zu* mắųlï.

mjìęškăc *Prs.* mjìęšką -kòš *Prt.* mjìęško·ųl mješkă *verb. imperf.* wohnen.

Komposita (*Inf.* -mjìęškăc *Prs.* -'mješką -mjìęškòš *Prt.* -'mješko·ųl):

pomjìęškăc *verb. perf.* eine Zeitlang wohnen.

přemjìęškăc *verb. perf.* eine Zeit hindurch wohnen, zubringen.

vắmješkăc *verb. perf.* eine vorher bestimmte Zeit hindurch wohnen.

vmjìęškăc *verb. perf.* są sich einwohnen, an die Wohnung gewöhnen.

zamjìęškăc *verb. perf.* bewohnen.

mjìęšòc *s.* mješáųc.

mjìęšòšk -kă *masc.* Säckchen.
mjìęšòųnkă -hĭ *I.* mješőųnkóų *[H. Vi. Wslz.]* -šőųnkóų *[Kl. St.] fem.* Gemengsel, Mengfutter.
mjìętĕlkă *s.* mjùǫtelka.
mjìętlă *I.* mjetlőų *s.* mjùǫtlă.
mjìętlĕščo *Pl. N.* mjetlăšča *s.* mjùǫtleščo.
mjìętlòk *L.* mjetlăųkù *s.* mjùǫtlòk.
mjìętlòrkă *I.* mjetlărkóų *s.* mjùǫtlòrka.
mjìętlòř *L.* mjetlăřù *s.* mjùǫtlòř.
mjìęvă -vă *Pl. G.* mjév *[H. Vi. St. Wslz.]* mjéw *[Kl.] fem.* Möwe.
mjìęvăc *Prs.* mjêvą -vòš *Prt.* mjêvo·ųl *Imp.* mjìęvo·ų mjevö·ųcă *verb. imperf.* haben, zu haben pflegen.
mjìęză -zė *Pl. G.* mjéz *I.* mjezmí *fem.* Ackerscheide, Ackergrenze.
mjìęzńică -că *fem.* Grenznachbarin.
mjìęzńĭčkă -hĭ *fem.* Grenznachbarin.
mjìęzńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Grenznachbar.
mjìęnavo *s.* mjìęnavo. *St.*
mjìęnavosc *s.* mjìęnavosc. *St.*
mjìęno *s.* mjìęno. *St.*
mjĭęnokvasní *s.* mjìęnokvasní. *St.*
mjĭęnokvāsno *s.* mjĭęnokvāsno. *St.*
mjìęnosc *s.* mjìęnosc. *St.*
mjìęnšĭ *s.* mjìęnšĭ. *St.*
mjìęnůško *s.* mjìęnůško. *St.*
mjìęnůšo *s.* mjìęnůšo. *St.*
mjìęńăc *s.* mjìęńac. *St.*
mjìęńĕc *s.* mjeńăųc. *St.*
mjìęńìc *s.* mjìęńic. *St.*
mjìęńinko *s.* mjìęńinko. *St.*
mjìęńòc *s.* mjeńăųc. *St.*
mjĭjăc *Prs.* mjĭją -jòš *Prt.* mjĭjo·ųl *Imp.* mjĭjo·ų *verb. imperf.* 1. vorbeigehen, vorübergehen an etwas; 2. vorübergehen, verfliessen.

Komposita:

pomjījăc *verb. imperf.* übergehen, nicht berücksichtigen.

přemjījăc *verb imperf.* vergehen, verfliessen.

vămjījăc *verb. imperf.* ausweichen.

vomjījăc *verb. imperf.* ausweichen.

mjiklāvï -vå -vė *adj.* weichlich. *Oslz.*

mjīklăvo *adv.* weichlich. *Oslz.*

mjīklăvosc -că *L.* mjiklăvùǫscï *fem.* die Weichlichkeit. *Oslz.*

mjĭklå·vï *s.* mjiklāvï. *Wslz.*

*mjīk̆čăc *verb. iter. zu* mjīk̆čic. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mjīk̆čăc *Prs.* -'mjik̆čą -mjīk̆čöš *Prt.* -'mjik̆čo·ųl):

přemjīk̆čăc *verb. imperf.* 1. durch und durch weich machen; 2. sehr erweichen, rühren.

rozmjīk̆čăc *verb. imperf.* 1. aufweichen; 2. ganz gerührt machen; rozmjīk̆čăc są ganz gerührt werden.

vămjīk̆čăc *verb. imperf.* ganz durchweichen.

vumjīk̆čăc *verb. imperf.* 1. erweichen, weich machen; 2. rühren.

zmjīk̆čăc *verb. imperf.* 1. weich werden, erweichen; 2. rühren; zmjīk̆čăc są gerührt werden.

mjik̆čáǫc *s.* mjik̆čắųc. *Vi.*

mjik̆čắųc *Prs.* mjīk̆čeją *[Oslz.]* mjì·k̆čeją *[Wslz.]* mjik̆čìęjěš *Prt.* mjīk̆čo·ųl *[Oslz.]* mjì·k̆čo·ųl *[Wslz.]* -čă -čelï *Part. Prt.* mjik̆čūlï *verb. imperf.* 1. weich werden; 2. gerührt werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -mjik̆čắųc *Prs.* -'mjik̆čeją -mjik̆čìęjěš *Prt.* -'mjik̆čo·ųl -čă -čelï):

pomjik̆čắųc *verb. perf.* nach einander gerührt werden.

přemjik̆čắųc *verb. perf.* 1. durch und durch weich werden; 2. sehr gerührt werden.

rozmjik̆čắųc *verb. perf.* 1. aufgeweicht werden; 2. ganz gerührt werden.

vămjik̆čắųc *verb. perf.* ganz aufgeweicht werden.

zmjikčáṷc *verb. perf.* 1. weich werden; 2. gerührt werden.

mjĩkčëc *s.* mjikčáṷc. *Oslz.*

mjĩkčĩc *Prs.* mjĩkčą -čĩš *Prt.* mjĩkčėl *verb. perf.* 1. weich machen, erweichen; 2. rühren. *Oslz.*

Komposita:

pomjĩkčĩc *verb. perf.* 1. nach einander weich machen; 2. alle rühren.

přemjĩkčĩc *verb. perf.* 1. durch und durch weich machen; 2. sehr erweichen, rühren.

rozmjĩkčĩc *verb. perf.* 1. aufweichen; 2. ganz gerührt machen; rozmjĩkčĩc są ganz gerührt werden.

vâmjikčĩc *verb. perf.* ganz aufweichen.

vumjĩkčĩc *verb. perf.* 1. erweichen, weich machen, 2. rühren; vumjĩkčĩc są gerührt werden.

zmjĩkčĩc *verb. perf.* 1. erweichen, weich machen; 2. rühren; zmjĩkčĩc są gerührt werden.

mjĩkčóc *s.* mjikčáṷc. *Oslz.*

mjĩknóṷc *s.* mjĩknóṷc. *H. Vi. St.*

mjĩknóṷc *Prs.* mjĩkńą -ńěš *Prt.* mjĩknóṷu *verb. imperf.* 1. weich werden; 2. gerührt werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mjĩknóṷc *Prs.* -'mjikńą -mjĩkńěš *Prt.* *a.* -'mjiknóṷu *b.* -'mjĩk -'mjiklă *Part. Prt.* -mjĩklĩ): *s.* mjikčáṷc.

mjĩlă -lä *Pl. G.* mjĩl *fem.* Meile. *Oslz.*

mjilăc *Prs.* mjĩlûją *[Oslz.]* mjì·lûją *[Wslz.]* mjilûjěš *Prt.* mjilö·ṷl *verb. imperf.* lieben; mjilăc są sich gegenseitig lieben.

Komposita (*Inf.* -mjilăc *Prs.* -'mjilûją *Prt.* -mjilö·ṷl *Imp.* -mjĩlo ṷ *[Oslz.]* -mjì·lo·ṷ *[Wslz.]*):

rozmjilăc *verb. perf.* są sich sehr verlieben.

smjilăc *s. d.*

vumjilăc *verb. perf.* lieb gewinnen.

zamjilăc *verb. perf.* lieb gewinnen.

mjilăčnĩ -nå -nė *adj.* sehr lieb. *Oslz.*

mjilăčhï -kå -hė *adj.* sehr lieb. *Oslz.*
mjilăχnï -nå -nė *adj.* sehr lieb. *Oslz.*
mjïlå·čnï *s.* mjilăčnï. *Wslz.*
mjïlå·čhï *s.* mjilăčhï. *Wslz.*
mjïlå·χnï *s.* mjilăχnï. *Wslz.*
mjïlěčko *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
mjïlěčńä *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
mjïlěχno *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
mjïlěχńä *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
mjilė *adv. comp. zu* mjïlo.
mjïlinko *adv.* recht lieb. *Oslz.*
mjilïnhï -kå -hė *adj.* recht lieb. *Kl. H. Vi. Wslz.*
mjilịnhï *s.* mjilïnhï. *St.*
mjïlo *adv.* lieb, angenehm. *Oslz.*
mjiloscăvï -vå -vė *adj.* freundlich, liebreich. *Oslz.*
mjïloscå·vï *s.* mjiloscăvï. *Wslz.*
mjïloscăvjä *adv.* freundlich, liebreich. *Oslz.*
mjïloscăvosc -cä *L.* mjiloscăvùǫscï *fem* die Freundlichkeit. *Oslz.*
mjïlosė·rʒė -ʒå *ntr.* Barmherzigkeit.
mjïlosė·rnï -nå -nė *adj.* barmherzig.
mjïlosė·rńä *adv.* barmherzig.
mjïlšï -šå -šė *adj. comp. zu* mjîlï. *Kl. H. St.*
mjilùǫvăc *Pri.* mjilùǫvo·ụl *s.* mjilăc. *Kl. Vi.*
*mjilùǫvï -vå -vė *adj.*

Komposita:

dvămjilùǫvï zwei Meilen lang.
ʒïęsincmjilùǫvï zehn Meilen lang.
jănomjilùǫvï eine Meile lang.
pjïncmjilùǫvï fünf Meilen lang.
pŏụlmjilùǫvï eine halbe Meile lang.
třămjilùǫvï drei Meilen lang.

mjilùǫvńïḱ -ikă *Pl. N.* -cä *masc.* Liebling. *H. Vi. St. Wslz.*
mjilùǫwńïḱ *s.* mjilùǫvńiḱ. *Kl.*
mjilûšï -šå -šė *adj.* sehr lieb.

mjīlůško *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
mjīlůše *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
mjilůšħī -kå -ħė *adj.* sehr lieb.
mjĭnăvĭ *s.* mjenăvĭ. *Wslz.*
mjĭní *s.* mjení. *Wslz.*
mjĭnekvasní *s.* mjíęnekvasní. *Wslz.*
mjĭnekvăsne *s.* mjíęnekvăsne. *Wslz.*
mjintăsůęvĭ -vå -vė *adj.* die Aalquappen betreffend.
mjĭntěs -ăsă *masc.* Aaalquappe. *Kl. H. Vi. Wslz.*
mjinûšĭ *s.* mjenûšĭ. *Wslz.*
mjĭnůšħĭ *s.* mjenůšħĭ. *Wslz.*
mjĭńăųc *Prs.* mjì·ńeją *s.* mjeńăųc. *Wslz.*
mjĭńė *s.* mjeńė. *Wslz.*
mjĭńìęšĭ *s.* mjeńìęšĭ. *Wslz.*
mjĭńĭnħĭ *s.* mjeńĭnħĭ. *Wslz.*
mjīscă -că *fem.* Schüssel. *Oslz.*
mjīščică -că *fem.* Schüsselchen. *Oslz.*
mjīščĭčkă -ħĭ *fem.* Schüsselchen. *Oslz.*
mjiššáęc *s.* mjiššăųc. *Vi.*
mjiššăųc *Prs.* mjīššeją *[Oslz.]* mjì·ššeją *[Wslz.]* mjiššìęjěš *Prt.* mjīšše·ųl *[Oslz.]* mjì·šše·ųl *[Wslz.]* -šă -šelĭ *verb. imperf.* dicker werden. *Kl. H. St. Wslz.*
mjīššěc *s.* mjiššăųc. *Oslz.*
mjīššĭ -šå -šė *adj. comp. zu* mjőųššĭ. *Oslz.*
mjīššóc *s.* mjiššăųc. *Oslz.*
mjităčħĭ -kå -ħė *adj.* sehr weich. *Oslz.*
mjităχnĭ -nå -nė *adj.* sehr weich. *Oslz.*
mjĭtå·čħĭ *s.* mjităčħĭ. *Wslz.*
mjĭtå·χnĭ *s.* mjităχnĭ. *Wslz.*
mjītěčko *adv.* sehr weich. *Oslz.*
mjītěχne *adv.* sehr weich. *Oslz.*
mjitkăvĭ -vå -vė *adj.* etwas weich.
mjītkave *adv.* etwas weich. *Oslz.*
mjītke *adv.* 1. weich; 2. milde. *Oslz.*

mjītkosc -cä *L.* mjitkùọscï *fem.* 1. die Weichheit; 2. die Milde. *Oslz.*

mjītkšï -šå -šė *adj. comp. zu* mjithí. *Oslz.*

mjithí -käų -hé *adj.* 1. weich; 2. milde.

mjīvo *adv.* vorbei, vorüber. *Oslz.*

mjīvo *prp. c. G.* 1. vorbei, vorüber an; 2. ungeachtet, ohne Rücksicht auf. — A-tēį tä-přiš mjīvo vjēlgå bükä. Mjīvo tìẹvå jäńīc ńìẹvjeřą. *Oslz.*

mjizä *prp. c. A. und I.* zwischen. — Jäköųš von-přäšed mjizänäs? Mjizä-näšämï domamí jä-vjēlþï blāχ. *Oslz.*

mjizä *s.* mjizä. *Wslz.*

mjì·klävo *s.* mjīklävo. *Wslz.*

mjì·klävosc *s.* mjīklävosc. *Wslz.*

*mjì·k̄čäc *s.* mjīk̄čäc. *Wslz.*

mjì·k̄čëc *s.* mjik̄čäųc. *Wslz.*

mjì·k̄čïc *s.* mjīk̄čic. *Wslz.*

mjì·k̄čóc *s.* mjik̄čäųc. *Wslz.*

mjì·k̄nóųc *s.* mjīk̄nóųc. *Wslz.*

mjì·lä *s.* mjīla. *Wslz.*

mjì·lëčńä *s.* mjīlečńä. *Wslz.*

mjì·lëčko *s.* mjīlečko. *Wslz.*

mjì·lëχno *s.* mjīleχno. *Wslz.*

mjì·lëχńä *s.* mjīleχńä. *Wslz.*

mjì·linko *s.* mjīlinko. *Wslz.*

mjì·lo *s.* mjīlo. *Wslz.*

mjì·loscävjä *s.* mjīloscävjä. *Wslz.*

mjì·loscävosc *s.* mjīloscävosc. *Wslz.*

mjì·lšï *s.* mjīlšï. *Vi. Wslz.*

mjì·lùško *s.* mjīlùško. *Wslz.*

mjì·lùšo *s.* mjīlùšo. *Wslz.*

mjì·navo *s.* mjìẹnavo. *Wslz.*

mjì·navosc *s.* mjìẹnavosc. *Wslz.*

mjì·no *s.* mjìẹno. *Wslz.*

mjì·nosc *L.* mjīnùọscï *s.* mjiẹnosc. *Wslz.*

mjìˑnšī *s.* mjìęnšī. *Wslz.*
mjìˑnůško *s.* mjìęnůško. *Wslz.*
mjìˑnůšo *s.* mjìęnůšo. *Wslz.*
mjìˑńăc *Prt.* mjìˑńoˑųl mjĭńā *s.* mjìęńac. *Wslz.*
mjìˑńĕc *s.* mjeńäųc. *Wslz.*
mjìˑńīc *Prt.* mjìˑńėl mjĭńìˑlå *s.* mjìęńic. *Wslz.*
mjìˑńinko *s.* mjìęńinko. *Wslz.*
mjìˑńóc *s.* mjeńäųc. *Wslz.*
mjìˑscă *Pl. G.* mjìsc *s.* mjīsca. *Wslz.*
mjìˑščīcă *s.* mjīščica. *Wslz.*
mjìˑščīčkă *s.* mjīščička. *Wslz.*
mjìˑššĕc *s.* mjiššäųc. *Wslz.*
mjìˑššī *s.* mjīššī. *Wslz.*
mjìˑššóc *s.* mjiššäųc. *Wslz.*
mjìˑtĕčko *s.* mjītečko. *Wslz.*
mjìˑtĕχno *s.* mjīteχno. *Wslz.*
mjìˑtkavo *s.* mjītkavo. *Wslz.*
mjìˑtko *s.* mjītko. *Wslz.*
mjìˑtkosc *s.* mjītkosc. *Wslz.*
mjìˑtkšī *s.* mjītkšī. *Wslz.*
mjìˑvo *s.* mjīvo *adv. und prp. Wslz.*
*mjíc *verb.*

Komposita (*Inf.* -ˊmjïc *Prs.* -ˊmjĭńą -mjîńĕš *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -mjįńĕš *[St.] Prt.* -ˊmjĭnóųn *Imp.* -ˊmjińī): *s.* mjînóųc.

mjíč -îčă *masc.* Dorsch.
mjĭčůǫvī -vå -vė *adj.* den Dorsch betreffend.
mjîlī -lå -lė *adj.* 1. lieb, geliebt; 2. angenehm.
mjílkă -ħī *fem.* Meile, Meilchen.
mjîlosc -că *L.* mjĭlůǫscī *fem.* Liebe.
mjîlosńă *adv.* liebreich, liebevoll, liebeswürdig.
mjîlostńă *s.* mjîlosńă.
mjílšnī -nå -nė *adj.* sehr lieb.
mjílħī -kå -ħė *adj.* sehr lieb.

mjĭlùǫsnĭ -nå -nė *adj.* liebreich, liebevoll, liebenswürdig.

mjĭlùǫstnĭ *s.* mjĭlùǫsnĭ.

mjĭnóu̯c *Imp.* mjĭńĭ *[H. Vi.]* mjì·ńĭ *[Wslz.] s.* mjĭnóu̯c. *H. Vi. Wslz.*

mjĭnóu̯c *Fut.* mjĭńą -ńėš *Prt.* mjĭnóu̯u *Imp.* mjĭńĭ *verb. perf.* 1. vorbeigehen, vorübergehen an etwas; 2. vorübergehen, verfliessen. *Kl.*

Komposita:

pomjĭnóu̯c *verb. perf.* übergehen, nicht berücksichtigen.

přemjĭnóu̯c *verb. perf.* vergehen, verfliessen.

vămjĭnóu̯c *verb. perf.* ausweichen.

vomjĭnóu̯c *verb. perf.* ausweichen.

mjĭră -ră *fem.* Mauerpfeffer (Sedum acre), Fette Henne (Sedum telephium).

mjĭskă -hĭ *fem.* Wollgras (Eriophorum angustifolium).

mjĭstěřtvo -vă *ntr.* 1. die Handwerker; 2. Handwerk.

mjĭstř -řă *masc.* 1. Handwerker; 2. Meister.

mjĭstřăc *Prs.* mjĭstřèją *Prt.* mjĭstřò·u̯l *verb. imperf.* Handwerker sein, ein Handwerk betreiben.

mjĭstřěčkă -hĭ *fem.* die Frau des Handwerkers, Meisters.

mjĭstřóu̯ -řovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Handwerker, Meister gehörig.

mjĭstřováǫ *s.* mjĭstřovău̯. *Vi.*

mjĭstřovău̯ -vė *fem.* die Frau des Handwerkers, Meisters. *Kl. H. St. Wslz.*

mjĭstřò·ịstvo -vă *ntr.* 1. die Handwerker, Meister; 2. Handwerk; 3. die Meisterschaft, Meisterwürde.

mjĭstřò·ịshĭ -kå -hė *adj.* den Handwerker, Meister betreffend.

mjĭstřùǫvăc *Prt.* mjĭstřùǫvo·u̯l *s.* mjĭstřăc. *Kl. Vi.*

mjịntės *s.* mjĭntes. *St.*

mjịnóu̯c *Imp.* mjịńĭ *s.* mjĭnóu̯c. *St.*

mjőu̯d mjùǫdù *masc.* Honig.

mjőu̯nhĭ -kóu̯ *masc. pl.* Tausch. *H. Vi. Wslz.*

mjőu̯sko *s.* mjőu̯sko. *H. Vi. St. Wslz.*

mjöųššä s. mjőųššä. *H. Vi. St. Wslz.*
mjöųššï s. mjőųššï. *H. Vi. St. Wslz.*
mjöųššosc s. mjőųššosc. *H. Vi. St. Wslz.*
mjöųtk -kù *masc.* Honig.
mjöųnħï s. mjőųnħi. *Kl. H. St.*
mjöųsko -kă *ntr.* zartes Fleisch. *Kl.*
mjöųššä *adv.* dick. *Kl.*
mjöųššï -šå -šė *adj.* dick. *Kl.*
mjöųššošc -cä *L.* mjòųššùǫscï *fem.* die Dicke.
mjodùǫvï -vå -vė *adj.* den Honig betreffend.
mjoní s. mjení. *Oslz. KGa. W.*
mjotlāřtvo -vă *ntr.* 1. die Besenbinder; 2. das Besenbinderhandwerk.
mjotlāřħï -kå -ħė *adj.* den Besenbinder betreffend.
mjotlăcă *A.* mjùǫtläcą s. mjetlăca. *Oslz.*
mjotlā·că s. mjetlăca. *Wslz.*
mjotlùǫvï -vå -vė *adj.* den Besen betreffend.
mjȍ·ųl mjālù *masc.* Sumpf, Moor, Morast. *Oslz. KGa. W.*
mjùǫną *adv.* bei Namen, namentlich. *Kl. H. Vi.*
mjùǫno s. mjìęno. *Kl. H. Vi.*
mjùǫno -nă *Pl. G.* mjőųn *[H. Vi.]* mjöųn *[Kl.] ntr.* Name. *Kl. H. Vi.*
mjùǫtĕlkă -ħï *fem.* kleiner Besen.
mjùǫtlă -lä *I.* mjotlőų *Pl. G.* -tĕl *fem.* Besen.
mjùǫtlĕščo -čă *Pl. N.* mjotlāščă *[Oslz.]* -lā·ščă *[Wslz.] G.* -lāšč *[Oslz.] G.* lā·šč *[Wslz.] ntr.* Besenstiel.
mjùǫtlòk -åkă *L.* mjotlāųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -låǫkù *[Vi.] masc.* Besenstiel.
mjùǫtlòrkă -ħï *I.* mjotlārkòų, -lārkòų *fem.* 1. die Frau des Besenbinders; 2. Besenbinderin.
mjùǫtlòř -ařă, -åřă *L.* mjotlāřù *masc.* Besenbinder.
mjùǫną s. mjùǫną. *St.*
mjùǫno s. mjìęno. *St.*
mjùǫno *Pl. G.* mjőųn s. mjùǫno. *St.*

mjüní *s.* mjení. *Wslz.*
mjů·ną *s.* mjùǫną. *Wslz.*
mjů·no *s.* mjìęno. *Wslz.*
mjů·no *Pl. G.* mjőųn *s.* mjùǫno. *Wslz.*
*mknőųc *s.* mknőųc. *H. Vi. St. Wslz.*
*mknőųc *verb. Kl.*

Komposita (*Inf.* -'mknòųc *Prs.* -'mkńą -'mkńěš *Prt. a.* -'mknòųn *b.* -mk -mkla *Part. Prt.* -mklï):

pòdemknòųc, podēmknòųc *verb. perf.* näher heranschieben, heranrücken.
přãmknòųc *verb. perf.* heranrücken.
přìęmknòųc *verb. perf.* hindurchschieben; přìęmknòųc są sich durchschleichen, durchschlüpfen.
pùǫmknòųc *verb. perf.* weiter schieben; pùǫmknòųc są hinschlüpfen.
rozēmknòųc, rùǫzemknòųc *verb. perf.* auseinanderschieben.
sìęmknòųc *verb. perf.* 1. wegschieben, wegrücken; 2. davonlaufen.
vãmknòųc *verb. perf.* herausschieben, herausrücken; vãmknòųc są entschlüpfen.
vēmknòųc *verb. perf.* hineinschieben; vēmknòųc są hineinschlüpfen.
votìęmknòųc *verb. perf.* öffnen.
vūmknòųc *verb. perf.* 1. wegschieben, wegrücken; 2. entschlüpfen, entwischen.
zą̃mknòųc *verb. perf.* zumachen, schliessen.

*mlãcăc *verb. iter. zu* mlùǫcec.

Komposita (*Inf.* -mlãcăc *Prs.* -'mlåcą -mláųcóš [*Kl. H. St. Wslz.*] -mláǫcóš [*Vi.*] *Prt.* -'mlåco·ųl *Imp.* -mlãco·ų):

přemlãcăc *verb. imperf.* durchdreschen, oberflächlich ausdreschen.
vãmlãcăc *verb. imperf.* ausdreschen.
vomlãcăc *verb. imperf.* ausdreschen.

*mlå̃ʒăc *verb. iter. zu* mlùǫʒec.

Komposita (*Inf.* -mlå̃ʒăc *Prs.* -ˊmlåʒą -mlåụʒôš *[Kl. H. St. Wslz.]* -mláǫʒôš *[Vi.] Prt.* -ˊmlåʒo·ụl *Imp.* -mlå̃ʒo·ụ):

pemlå̃ʒăc *verb. imperf.* verjüngen; pemlå̃ʒăc są 1. wieder jung werden; 2. Junge werfen.

vodmlå̃ʒăc *verb. imperf.* wieder jung machen; vedmlå̃-ʒăc są wieder jung werden.

*mlå̃jăc *verb. iter. zu* mlùǫc.

Komposita (*Inf.* -mlå̃jăc *Prs.* -ˊmlåją -mlåụjôš *[Kl. H. St. Wslz.]* -mláǫjôš *[Vi.] Prt.* -ˊmlåjo·ụl *Imp.* -mlå̃jo·ụ):

přemlå̃jăc *verb. imperf.* 1. von neuem mahlen; 2. alles aufmahlen.

vămlå̃jăc *verb. imperf.* alles aufmahlen.

mlå̃nórk -kă *masc.* Müllergeselle, Müllerlehrling. *Kl. H. Vi.*

mlå̃nórkă -hĭ *I.* mlănărkóụ, -nărkóụ *fem.* die Frau des Müllers. *Kl. H. Vi.*

mlå̃nóř -ařă, -åřă *L.* mlănåřù *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Müller. *Kl. H. Vi.*

mlănărčĭk -ikă *masc.* Müllergeselle, Müllerlehrling.

mlănåřěc *Prs.* mlå̃nařą *[Kl. H. Vi.]* mlą̊nařą *[St.]* mlå·nařą *[Wslz.]* mlănåřĭš *Prt.* mlå̃nařèl *[Kl. H. Vi.]* mlą̊nařèl *[St.]* mlå·nařèl *[Wslz.]* mlănařålă *verb. imperf.* Müller sein, das Müllergewerbe betreiben.

mlănåřěk -ăkă *masc.* Müllergeselle, Müllerlehrling.

mlănåřóụ -řovĭ -vå -vè *adj. poss.* dem Müller gehörig.

mlănåřtvo -vă *ntr.* 1. die Müller; 2. das Müllergewerbe.

mlănåřhĭ -kå -hè *adj.* den Müller betreffend.

mlănùǫvĭ -vå -vè *adj.* die Mühle betreffend.

mlå·nórk *s.* mlå̃nórk. *Wslz.*

mlå·nórkă *s.* mlå̃nórka. *Wslz.*

mlå·nóř *s.* mlå̃nóř. *Wslz.*

mlą̊nórk *s.* mlå̃nórk. *St.*

mlą̊nórkă *s.* mlå̃nórka. *St.*

mlą̊nóř *s.* mlå̃nóř. *St.*

mlêčók *s.* mlőu̯čók.
mlėčůo̜vĭ *s.* mlóu̯čůo̜vi.
mlẽi̯č mlêčů *s.* mlőu̯č.
mlín mlãnă *[Kl. H. Vi.]* mlå·nă *[Wslz.]* *Pl. G.* mlín, mläuőu̯ *I.* -ní *L.* -ńéχ *masc.* Mühle. *Kl. H. Vi. Wslz.*
mlínk -kă *masc.* kleine Mühle, Kaffeemühle. *Kl. H. Vi. Wslz.*
mlĭnkůo̜vĭ -vå -vė *adj.* die Kaffeemühle betreffend.
mlínsȟĭ -kå -ȟó *adj.* die Mühle betreffend. *Kl. H Vi. Wslz.*
mli̯n mlą̊nă *s.* mlín. *St.*
mli̯nk *s.* mlínk. *St.*
mli̯nsȟĭ *s.* mlínsȟĭ. *St.*
mlóu̯cãřȟĭ -kå -ȟė *adj.* den Drescher betreffend
mlőu̯córkă -ȟĭ *I.* mlóu̯cắrkóu̯, -cãrkóu̯ *fem.* Drescherin.
mlőu̯cóř -ařă *L.* mlóu̯cãřů *Pl. I.* -řmĭ *masc.* Drescher.
mlőu̯č -čů *masc.* Fischmilch.
mlóu̯čaní -nắu̯ -nė́ *adj.* aus Milch bestehend.
mlóu̯čĭstĭ -tå -tė *adj.* voller Milch. *Oslz.*
mlőu̯čivo -vă *Pl. N.* mlóu̯čĭvă *[Oslz.]* -čĭ·vă *[Wslz.]* *G.* -čív *[H. Vi. St. Wslz.]* -číw *[Kl.]* *ntr.* Milchwaare, Milchspeise.
mlóu̯čĭ·stĭ *s.* mlóu̯čĭstĭ. *Wslz.*
mlőu̯čko -kă *ntr.* Milch.
mlőu̯čnĭ -nå -nė *adj.* die Milch betreffend.
mlőu̯čńică -că *fem.* Milchhändlerin.
mlóu̯čńĭctvo -vă *ntr.* 1. die Milchhändler; 2. der Milchhandel. *Oslz.*
mlóu̯čńĭcȟĭ -kå -ȟė *adj.* den Milchhändler betreffend. *Oslz.*
mlóu̯čńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Milchhändler betreffend. *Oslz.*
mlőu̯čńĭčkă -ȟĭ *fem.* Milchändlerin.
mlőu̯čńikóu̯ -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Milchhändler gehörig.
mlőu̯čńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Milchhändler.
mlóu̯čńĭ·ctvo *s.* mlóu̯čńĭctvo. *Wslz.*
mlóu̯čńĭ·cȟĭ *s.* mlóu̯čńĭcȟĭ. *Wslz.*
mlóu̯čńĭ·čĭ *s.* mlóu̯čńĭčĭ. *Wslz.*
mlőu̯čók -åkă *L.* mlóu̯čắu̯ků *[Kl. H. St. Wslz.]* -čáo̜ků *[Vi.]* *masc.* Milchner, männlicher Fisch.

mlŏu̯čóu̯nkă -h̑ĭ *I.* mlóu̯čŏu̯nkóu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -čŏu̯nkóu̯ *[Kl. St.] fem.* Milchsuppe.
mlóu̯čùo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Fischmilch betreffend.
mlŏu̯d mlùo̯dù *masc.* Malz.
mlóu̯kăřóu̯ -řovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Milchhändler gehörig.
mlóu̯kăřtvo -vă *ntr.* 1. die Milchhändler; 2. der Milchhandel.
mlóu̯kăřh̑ĭ -kå -h̑ė *adj.* den Milchhändler betreffend.
mlŏu̯kórkă -h̑ĭ *I.* mlóu̯kăŕkóu̯, -kărkóu̯ *fem.* Milchhändlerin.
mlŏu̯kóř -ařă *L.* mlóu̯kăřù *masc.* Milchhändler.
mlŏu̯ko -kă *ntr.* Milch.
mlóu̯kovătĭ -tå -tė *adj.* milchartig.
mlóu̯kùo̯vĭ -vå -vė *adj.* die Milch betreffend.
mlocăřh̑ĭ *s.* mlóu̯căřh̑ĭ.
mlodăvĭ -vå -vė *adj.* etwas jung, jugendlich.
mlodăčh̑ĭ -kå -h̑ė *adj.* sehr jung. *Oslz.*
mlodăχnĭ -nå -nė *adj.* sehr jung. *Oslz.*
mlodȁ·čh̑ĭ *s.* mlodăčh̑ĭ. *Wslz.*
mlodȁ·χnĭ *s.* mlodăχnĭ. *Wslz.*
mlodė́ -ėvå *ntr.* das junge noch bei der Mutter befindliche Tier.
mlodí -dău̯ -dė́ *Pl. N. masc.* -ʒí *adj.* jung.
mlodńáo̯c *s.* mlodńău̯c. *Vi.*
mlodńău̯c *Prs.* mlùo̯dńeją mlodńìe̯jěš *Prt.* mlùo̯dńo·u̯l -ńă -ńelĭ *verb. imperf.* jünger werden, sich verjüngen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -mlodńău̯c *Prs.* -'mlodńeją -mlodńìe̯jěš *Prt.* -'mlodńo·u̯l -ńă -ńelĭ):
pomlodńău̯c *verb. perf.* wieder jung werden.
vodmlodńău̯c *verb. perf.* wieder jung werden.

mlodùo̯vĭ -vå -vė *adj.* das Malz betreffend.
mloʒáo̯ *s.* mloʒău̯. *Vi.*
mloʒáo̯c *s.* mloʒău̯c. *Vi.*
mloʒău̯ -ʒė́ *fem.* die Jugend, jungen Leute. *Kl. H. St. Wslz.*
mloʒău̯c *Prs.* mlùo̯ʒeją mloʒìe̯jěš *Prt.* mlùo̯ʒo·u̯l -ʒă -ʒelĭ *verb. imperf.* jünger werden, sich verjüngen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -mlozăuc *Prs.* -'mlozeją -mloziẹjěš *Prt.* -'mlozo'ul -ză -zelĭ): s. mlodńăuc.

mlozė *adv. comp. zu* mlùǫdo.

mlozĭnhĭ -kå -hė *adj.* ziemlich jung. *Kl. H. Vi. Wslz.*

mlozịnhĭ *s.* mlozĭnhĭ. *St.*

mlotkùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Hammer betreffend.

mlotùǫvĭ -vå -vė *adj.* den grossen Schmiedehammer betreffend.

mlùǫc *Prs.* mlùǫją -jěš *Prt.* mlŏul mlùǫlă *Imp.* mlŏị *Part. Prt.* mlùǫtĭ *Vbsbst.* mlùǫcė *verb. imperf.* mahlen.

Komposita (*Inf.* -'mloc *Prs.* -'mloją -mlùǫjěš *Prt.* -'mlòul -'mlolă *Imp.* -'mlòị):

ną̄mloc *verb. perf.* mahlen.

přămloc *verb. perf.* noch mehr hinzumahlen.

přiẹmloc *verb. perf.* 1. von neuem mahlen; 2. alles aufmahlen.

pùǫmloc *verb. perf.* fertig mahlen.

siẹmloc *verb. perf.* alles vermahlen.

vămloc *verb. perf.* alles aufmahlen.

vŭmlọc *verb. perf.* ein bestimmtes Quantum mahlen.

zą̄mloc *verb. perf.* anfangen zu mahlen.

zmlùǫc *s.* siẹmloc.

mlùǫcěc *Prs.* mlŏucą -cĭš *Prt.* mlŏucėl *Imp.* mlùǫcă mlocăcă *verb. imperf.* dreschen.

Komposita:

namlùǫcěc *verb. perf.* viel dreschen; namlùǫcěc są sich satt dreschen.

pomlùǫcěc *verb. perf.* fertig dreschen.

přămlùǫcěc *verb. perf.* noch hinzudreschen.

přemlùǫcěc *verb. perf.* durchdreschen, oberflächlich ausdreschen.

vămlocěc *verb. perf.* ausdreschen.

vomlùǫcěc *verb. perf.* ausdreschen.

vumlùǫcěc *verb. perf.* ein bestimmtes Quantum ausdreschen.

mlùǫcěščo -čă *Pl. N.* mločăščă *[Oslz.]* -că·ščă *[Wslz.]* *G.* -căšč *[Oslz.]* -căšč *[Wslz.]* *ntr.* Hammerstiel.

mlùǫcòrkă *I.* mlocărkòu̯ *s.* mlő̯ucòrka.

mlùǫcòř -ařä, -åřă *L.* mlocăřü *s.* mlő̯ucòř.

mlùǫdavo *adv.* etwas jung, jugendlich.

mlùǫděčko *adv.* sehr jung.

mlùǫdnòu̯c *s.* mlùǫdnòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

mlùǫdnòu̯c *Prs.* mlùǫdńą -ńěš *Prt.* mlùǫdnòu̯n mlǫdną̄ *verb. imperf.* jünger werden, sich verjüngen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mlùǫdnòu̯c *Prs.* -'mlǫdńą -mlùǫdńěš *Prt.* -'mlǫdnòu̯n): *s.* mlǫdnāu̯c.

mlùǫdńěc *s.* mlǫdńāu̯c.

mlùǫdńòc *s.* mlǫdńāu̯c.

mlùǫdo *adv.* jung.

mlùǫdosc -cä *L.* mlodùǫscï *fem.* die Jugend, das jugendliche Alter.

mlùǫʒěc *Prs.* mlùǫʒą -ʒïš *Prt.* mlùǫʒèl mloʒālă *verb. imperf.* jünger machen, verjüngen; mlùǫʒěc są 1. jünger werden, sich verjüngen; 2. Junge werfen.

Komposita (*Inf.* -mlùǫʒěc *Prs.* -'mloʒą -mlùǫʒïš *Prt.* -'mlǫʒèl):

namlùǫʒěc *verb. perf.* są Junge werfen.

pomlùǫʒěc *verb. perf.* verjüngen; pomlùǫʒěc są 1. wieder jung werden; 2. Junge werfen.

vodmlùǫʒěc *verb. perf.* wieder verjüngen; vodmlùǫʒěc są wieder jung werden.

mlùǫʒěc *s.* mloʒāu̯c.

mlùǫʒěk -äkä *masc.* jugendlicher Mann.

mlùǫʒěznă -nä *fem.* die jungen Tiere, das junge Vieh.

mlùǫʒinko *adv.* recht jung.

mlùǫʒòc *s.* mloʒāu̯c.

mlùǫʒòk -åkä *L.* mloʒāu̯kü *[Kl. H. St. Wslz.]* -ʒáǫkü *[Vi.]* *Pl. N.* -cä *masc.* jugendlicher Mann.

mlùǫt -tă *Pl. G.* mlotóu̯ *I.* -tí *L.* -céχ *masc.* der grosse Schmiedehammer.

mlùǫtk -kă *masc.* Hammer; pò·d-mlotką stùǫjec unter dem Hammer stehen, zur Versteigerung kommen.

mlùǫtkăc *Prs.* mlùǫtką -kòš *Prt.* mlùǫtko·u̯l mlotkā *verb. imperf.* hämmern, mit dem Hammer schlagen.

Komposita (*Inf.* -mlùǫtkăc *Prs.* -'mlotką -mlùǫtkòš *Prt.* -'mlotko·u̯l):

pomlùǫtkăc *verb. perf.* ein wenig, eine Zeitlang hämmern.

rozmlùǫtkăc *verb. perf.* zerhämmern, zerschlagen.

vobmlùǫtkăc *verb. perf.* ringsum behämmern, beklopfen.

vodmlùǫtkăc *verb. perf.* loshämmern, durch Hammerschläge lösen.

zamlùǫtkăc *verb. perf.* anfangen zu hämmern.

mlùǫtšĭ -šă -šė *adj. comp. zu* mlodí.

mlùǫtùšk -kă *masc.* kleiner Hammer.

*mnăžăc *verb. iter. zu* mnùǫžec.

Komposita (*Inf.* -mnăžăc *Prs.* -'mnåžą -mnáu̯žòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -mnáǫžòš *[Vi.]* *Prt.* -'mnåžo·u̯l *Imp.* -mnăžo·u̯):

pomnăžăc *verb. imperf.* vermehren; pomnăžăc są sich vermehren.

přămnăžăc *verb. imperf.* vermehren.

rozmnăžăc *verb. imperf.* vermehren; rozmnăžăc są sich vermehren, verbreiten.

vumnăžăc *verb. imperf.* vermehren.

*mnóu̯c *s.* mnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

*mnóu̯c *verb. Kl.*

Kompositum (*Inf.* -mnòu̯c *Prs.* -'mńą -'mńeš *Prt.* -'mnòu̯n):

pùǫmnòu̯c *verb. perf.* nachdenken, nachsinnen.

mnoḃí -gáu̯ -ḃé *adj.* zahlreich.

množní -náu̯ -né *adj.* zahlreich.

mnùǫgo *adv.* zahlreich, viel.

mnùǫgosc -că *L.* mnogùǫscĭ *fem.* die Menge.

mnùǫstvo -vă *ntr.* die Menge.

mnùǫžăcĕlkă -ńĭ *I.* množăcìǫlkóu̯ *fem.* Vermehrerin. *Kl. H. St. Wslz.*

mnùǫžăcėl -elă *L.* množăcìǫlù *masc.* Vermehrer.

mnùǫžăcĭlkă *I.* množăcì·lkóu̯ *Pl. G.* -cìlk *s.* mnùǫžăcelka. *Vi.*

mnùǫžĕc *Prs.* mnùǫžą -žĭš *Prt.* mnùǫžėl množălă *verb. imperf.* vermehren; mnùǫžĕc są sich vermehren.

Komposita (*Inf.* -mnùǫžĕc *Prs.* -'množą -mnùǫžĭš *Prt.* -'množėl):

namnùǫžĕc *verb. perf.* sehr vermehren; namnùǫžĕc są sich sehr vermehren.

pomnùǫžĕc *verb. perf.* vermehren; pomnùǫžĕc są sich vermehren.

přămnùǫžĕc *verb. perf.* vermehren.

rozmnùǫžĕc *verb. perf.* vermehren; rozmnùǫžĕc są sich vermehren, verbreiten.

vumnùǫžĕc *verb. perf.* vermehren.

mń- *s.* mj-. *Kl. indiv.*

mőj mău̯ mė *pron. adj.* mein.

mőr mùǫrù *Pl. G.* morőu̯ *masc.* die Heide.

mőrd mùǫrdù *masc.* Mord.

mőrγ mùǫrγă *L.* morγŭ *Pl. L.* -zĕχ *masc.* Morgen Landes.

móu̯čaní *s.* móu̯čaní. *H. Vi. St. Wslz.*

móu̯čĭstĭ *s.* móu̯čĭstĭ. *H. Vi. St.*

móu̯čì·stĭ *s.* móu̯čĭstĭ. *Wslz.*

mőu̯čkă *s.* mőu̯čka. *H. Vi. St. Wslz.*

mőu̯čnĭ *s.* mőu̯čnĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

mőu̯čńică *s.* mőu̯čńica. *H. Vi. St. Wslz.*

móu̯čńĭctvo *s.* móu̯čńĭctvo. *H. Vi. St.*

móu̯čńĭchĭ *s.* móu̯čńĭchĭ. *H. Vi. St.*

móu̯čńĭčĭ *s.* móu̯čńĭčĭ. *H. Vi. St.*

mőu̯čńĭčkă *s.* mőu̯čńička. *H. Vi. St. Wslz.*

mőu̯čńikóu̯ *s.* mőu̯čńikóu̯. *H. Vi. St. Wslz.*

mőu̯čńĭk *s.* mőu̯čnik. *H. Vi. St. Wslz.*

móu̯čńì·ctvo *s.* móu̯čńĭctvo. *Wslz.*

mòu̯čńi·chi̮ *s.* mòu̯čńīchi̮. *Wslz.*

mòu̯čńi·ci̮ *s.* mòu̯čńīci̮. *Wslz.*

mőu̯čòu̯nkă *I.* mòu̯čőu̯nkòu̯ *[H. Vi. Wslz.]* -čőu̯nkòu̯ *[St.]* *s.* mőu̯čòu̯nka. *H. Vi. St. Wslz.*

mőu̯dă -dä *fem.* 1. Mode, Kleidertracht; 2. Sitte, Gewohnheit.

mőu̯dä *s.* mőu̯dä. *H. Vi. St. Wslz.*

mőu̯dni̮ -nå -nė *adj.* modisch, der herrschenden Mode entspechend.

Komposita:

nűo̯vomőu̯dni̮ 1. neumodisch, den Moden, Sitten der jetzigen Zeit entsprechend; 2. schlecht, den jetzt herrschenden schlechten Ansichten entsprechend.

stårəmőu̯dni̮ 1. altmodisch, den Moden, Sitten der Vorzeit entsprechend; 2. gut, den guten Ansichten der früheren Zeit entsprechend.

mőu̯dńä *adv.* modisch, der herrschenden Mode entsprechend.

Komposita:

nűo̯vomőu̯dńä neumodisch, den Moden, Sitten der jetzigen Zeit entsprechend.

ståromőu̯dńä altmodisch, den Moden, Sitten der früheren Zeit entsprechend.

mőu̯dńīš -išă *L.* mòu̯dńīšù *[Oslz.]* -ńi·šù *[Wslz.]* *masc.* Modenarr.

mòu̯dńīšk -kă *masc.* Modenarr. *Oslz.*

mòu̯dńišk -i·škă *s.* mòu̯dńīšk. *Wslz.*

mòu̯dńīškă -hi̮ *A.* mőu̯dńīšką *fem.* Modenärrin. *Oslz.*

mòu̯dńi·škă *Pl. G.* -ńišk *s.* mòu̯dńīška. *Wslz.*

mòu̯drālstvo *s.* mòu̯drālstvo. *H. St. Wslz.*

mòu̯drālshi̮ *s.* mòu̯drālshi̮. *H. St. Wslz.*

mòu̯drà·lstvo *s.* mòu̯drālstvo. *Vi.*

mòu̯drà·lshi̮ *s.* mòu̯drālshi̮. *Vi.*

mőu̯drålă *L.* mòu̯dràu̯lù *[H. St. Wslz.]* -ráo̯lù *[Vi.]* *s.* mőu̯dråla. *H. Vi. St. Wslz.*

mőu̯dri̮ *s.* mőu̯dri̮ *H. Vi. St. Wslz.*

mőu̯dròl *L.* mòu̯dràu̯lù *[H. St. Wslz.]* -ráo̯lù *[Vi.]* *s.* mőu̯dròl *H. Vi. St. Wslz.*

mőu̯drôlkă *I.* mòu̯drău̯lkòu̯ *[H. St. Wslz.]* -ráǫlkòu̯ *[Vi.]* *s.* mőu̯drôlka. *H. Vi. St. Wslz.*
mőu̯dresc *s.* mőu̯dresc. *H. Vi. St. Wslz.*
mòu̯dřáǫc *s.* mòu̯dřău̯c. *Vi.*
mőu̯dřă *s.* mőu̯dřă. *H. Vi. St. Wslz.*
mòu̯dřău̯c *s.* mòu̯dřău̯c. *H. St. Wslz.*
mőu̯dřěc *s.* mòu̯dřău̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
mòu̯dřė *s.* mądřė. *H. Vi. St. Wslz.*
mòu̯dřiǫšĭ *s.* mądřìǫšĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
mőu̯dřôc *s.* mòu̯dřău̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
mőu̯fcă -că *masc.* Sprecher. *Vi. St. Wslz.*
mőu̯fčină -nă *Pl. G.* -čĭn *fem.* Sprecherin. *Vi. St. Wslz.*
mőu̯v̑fcă *s.* mőu̯fca. *Kl. H.*
mőu̯v̑fčină *s.* mőu̯fčina. *Kl. H.*
mőu̯kă *s.* mőu̯ka. *H. Vi. St. Wslz.*
mőu̯knòu̯c *s.* mőu̯knòu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
mòu̯kevătĭ *s.* mòu̯kovătĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
mòu̯rălnĭ -nå -nė *adj.* moralisch, sittsam, sittlich. *Kl. H. St. Wslz.*
mőu̯rălnesc -că *L.* mòu̯rălnùǫscĭ *fem.* die Sittsamkeit, Sittlichkeit.
mőu̯rălńă *adv.* moralisch, sittsam, sittlich.
mòu̯rà·lnĭ *s.* mòu̯rălnĭ. *Vi.*
mòu̯čanĭ -nău̯ -nė *adj.* aus Mehl bestehend. *Kl.*
mòu̯čĭstĭ -tå -tė *adj.* voller Mehl, mehlicht. *Kl.*
mőu̯čkă -ńĭ *fem.* Mehlbrei, Mehlgrütze. *Kl.*
mőu̯čnĭ -nå -nė *adj.* das Mehl betreffend. *Kl.*
mőu̯čńică -că *fem.* 1. Mehlhändlerin; 2. Mehlkasten. *Kl.*
mòu̯čńĭctvo -vă *ntr.* 1. die Mehlhändler; 2. der Mehlhandel. *Kl.*
mòu̯čńĭcńĭ -kå -ńė *adj.* den Mehlhändler betreffend. *Kl.*
mòu̯čńĭčĭ -čå -čė *adj.* den Mehlhändler betreffend. *Kl.*
mőu̯čńĭčkă -ńĭ *fem.* Mehlhändlerin. *Kl.*
mőu̯čńikòu̯ -kevĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Mehlhändler gehörig. *Kl.*
mőu̯čńĭk -ikă *Pl. N.* 1. -că 2. -ńĭ *masc.* 1. Mehlhändler; 2. Mehlwurm. *Kl.*

mőu̯čòu̯nkă -ňĭ *I.* mòu̯čőu̯nkòu̯ *fem.* Mehlsuppe, Mehlbrei. *Kl.*
mőu̯dă -dòu̯ *L.* -ʒèχ *masc. pl.* Hoden. *Kl.*
mòu̯drālstvo -vă *ntr.* Klügelei, Überklugheit. *Kl.*
mòu̯dřālsňĭ -kå -ňė *adj.* ausgeklügelt, überklug. *Kl.*
mőu̯drålă -lă *L.* mòu̯dră̋u̯lů, -lĭ *masc. und fem.* überkluger Mann, Frau. *Kl.*
mőu̯drĭ -rå -rė *adj.* klug, weise. *Kl.*
mőu̯dròl -ålă *L.* mòu̯dră̋u̯lů *masc.* überkluger Mensch. *Kl.*
mőu̯dròlkă -ňĭ *I.* mòu̯dră̋u̯lkòu̯ *fem.* überkluge Frau. *Kl.*
mőu̯drosc -că *L.* mòu̯drůǫscĭ *fem.* Weisheit, Klugheit. *Kl.*
mőu̯dřă *adv.* klug, weise. *Kl.*
mòu̯dřă̋u̯c *Prs.* mőu̯dřeją mòu̯dřìęjěš *Prt.* mőu̯dřo·u̯l -řă -řelĭ *Part. Prt.* mòu̯dřālĭ *verb. imperf.* klug, weise werden. *Kl.*
Kompositum:
zmòu̯dră̋u̯c *verb. perf.* klug, weise werden.
mőu̯dřěc *s.* mòu̯dřă̋u̯c. *Kl.*
mòu̯dřė *s.* mądřė. *Kl.*
mòu̯dřìęšĭ *s.* mądřìęšĭ. *Kl.*
mőu̯dřòc *s.* mòu̯dřă̋u̯c. *Kl.*
mőu̯kă -ňĭ *I.* mąkőu̯ *fem.* Mehl; χlebůǫvå mőu̯kă das letzte Mehl; sőu̯nå mőu̯kă das erste, beste Mehl. *Kl.*
mòu̯knòu̯c *Fut.* mőu̯kńą -ńěš *Prt.* mőu̯knòu̯n *verb. perf.* summen. *Kl.*
mòu̯kovātĭ -tå -tė *adj.* mehlartig. *Kl.*
mocāc *Prs.* můǫcůją mocůjěš *Prt.* mocŏ·u̯l *verb. imperf.* są sich anstrengen.
Komposita (*Inf.* -mocāc *Prs.* -'mocůją *Prt.* -mocŏ·u̯l *Imp.* -můǫco·u̯):
namocāc *verb. perf.* są sich sehr anstrengen.
pomocāc *verb. perf.* są sich ein wenig anstrengen.
přemocāc *verb. perf.* są sich überanstrengen.
mocnĭ -nå̋u̯ -nė *adj.* 1. kräftig, mächtig, stark; 2. gross, schwer.
mocńă̋u̯c *Prs.* můǫcńeją mocńìęjěš *Prt.* můǫcńo·u̯l -ńă -ńelĭ *Part. Prt.* mocńālĭ *verb. imperf.* stärker werden.

Kompositum:

zmocńā̊u̯c *verb. perf.* stärker werden.

mocùǫvăc *Prt.* mocùǫvo·u̯l *s.* mocăc. *Kl. Vi.*

močáǫ *s.* močā̊u̯. *Vi.*

močā̊u̯ -čė *fem.* Feuchtigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*

modrāvï -vå -vė *adj.* bläulich.

modråkùǫvï -rå -vė *adj.* die Kornblumen betreffend.

modrí -rā̊u̯ -rė *adj.* blau.

Komposita:

cíęmnomodrí dunkelblau.

jăsnomodrí hellblau.

modrùǫkvjat -tù *masc.* Kornblume (Centaurea cyanus).

modřáǫc *s.* modřā̊u̯c. *Vi.*

modřā̊u̯c *Prs.* mùǫdřeją modřìęjěš *Prt.* mùǫdřo·u̯l -řă -řelï *verb. imperf.* blau werden. *Kl. H. St. Wslz.*

modřė *comp. adv. zu* mùǫdro.

modřìęšï -šå -šė *adj. comp. zu* modrí.

mokrāvï -vå -vė *adj.* feucht.

mokřė *adv. comp. zu* mùǫkro.

mokřìęšï -šå -šė *adj. comp. zu* mùǫkrï.

morāskă -hï *A.* mùǫrēską *fem.* dunkelfarbige Kuh. *Oslz.*

morāsātï -tå -tė *adj.* schwarzbraun, dunkelfarbig.

morå·skă *Pl. G.* -råsk *s.* morāska. *Wslz.*

morḍāc *Prs.* mùǫrḍùją morḍûjěš *Prt.* morḍǒ·u̯l *verb. imperf.* morden.

Komposita (*Inf.* -morḍăc *Prs.* -ˊmorḍùją *Prt.* -morḍǒ·u̯l *Imp.* -mùǫrḍo·u̯):

namorḍāc *verb. perf.* viele ermorden.

pomorḍāc *verb. perf.* alles nach einander ermorden.

våmorḍāc *verb. perf.* alles ermorden, ausrotten.

vumorḍāc *verb. perf.* ermorden.

zamorḍāc *verb. perf.* ermorden.

morḍāřěc *Prs.* mùǫrḍařą morḍāřïš *Prt.* mùǫrḍařėl morḍařālă *verb. imperf.* ein Räuberleben führen.

mordãřtvo -vă *ntr.* 1. die Räuber, Räuberbande; 2. die Strassenräuberei, das Räuberleben, Räubertum; 3. Mordtat, Strassenraub.
mordãřhĭ -kå -ħė *adj.* räuberisch.
mordùovăc *Prt.* mordùovo·ṷl *s.* mordãc. *Kl. Vi.*
morγùovĭ -vå -vė *adj.* 1. den Morgen betreffend; 2. einen Morgen gross.

Komposita:

dvãmorγùovĭ zwei Morgen gross.
ʒíesincmorγùovĭ zehn Morgen gross.
jãnomorγùovĭ einen Morgen gross.
põṷlmorγùovĭ einen halben Morgen gross.
šíescmorγùovĭ sechs Morgen gross.

moróṷgovãtĭ *s.* moróṷgovãtĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
moróṷgovãtĭ -tå -tė *adj.* buntgestreift. *Kl.*
mořhí -kãṷ -ħė *adj.* das Meer betreffend.
mosą̃žnĭ -nå -nė *adj.* aus Messing bestehend.
moscãvĭ -vå -vė *adj.* geehrt, gnädig. *Oslz.*
moscå·vĭ *s.* moscãvĭ. *Wslz.*
mostùovĭ -vå -vė *adj.* die Brücke betreffend.
*motãc *verb. iter. zu* mùotac.

Komposita (*Inf.* -motãc *Prs.* -'motùją *Prt.* -motò·ṷl *Imp.* -mùoto·ṷ):

pomotãc *verb. imperf.* verwickeln, verwirren.
rozmotãc *verb. imperf.* entwirren.
vãmotãc *verb. imperf.* ganz abwickeln, entwirren.
zamotãc *verb. imperf.* verwickeln, verwirren.

*motãvăc *verb. iter. zu* mùotac.

Komposita (*Inf.* -motãvăc *Prs.* -'motåvą -motãṷvòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -tåovòš *[Vi.]* *Prt.* -'motåvo·ṷl *Imp.* -motãvo·ṷ): *s.* motãc.

*motùovăc *s.* motãc. *Kl. Vi.*
možní -nãṷ -nė *adj.* möglich.
mö·i̯ mãjù *L.* majũ *masc.* Mai.
mö·i̯shĭ -kå -ħė *adj.* den Mai betreffend.

mo·ṷčãtï -tå -tė *adj.* verschwiegen.
mė·ṷčatosc -cä *L.* mo·ṷčatùǫscï *fem.* die Verschwiegenheit.
mė·ṷčěc *Prs.* mò·ṷčą -čïš *Prt.* mė·ṷčo·ṷl -čä -čelï *Part. Prt.* mo·ṷčãlï *verb. imperf.* 1. schweigen, still sein; 2. verschweigen.
Komposita:
pomė·ṷčěc *verb. perf.* eine Zeitlang schweigen.
přemė·ṷčěc *verb. perf.* verschweigen.
zamė·ṷčěc *verb. perf.* verschweigen.
zmė·ṷčěc *verb. perf.* verschweigen.
mė·ṷčką *adv.* stillschweigend, in der Stille, verstohlen.
mo·ṷklãvï -vå -vė *adj.* schweigsam. *Oslz.*
mė·ṷklävjä *adv.* schweigsam.
mò·ṷklävosc -cä *L.* mo·ṷklävùǫscï *fem.* die Schweigsamkeit.
mo·ṷklå·vï *s.* mo·ṷklãvï. *Wslz.*
mö·ṷknóṷc *s.* mö·ṷknóṷc. *H. Vi. St. Wslz.*
mö·ṷknóṷc *Fut.* mö·ṷkńą -ńěš *Prt.* mö·ṷknóṷn *Imp.* mò·ṷkńï *verb. perf.* 1. verstummen; 2. ermatten, erstarren, kraftlos herabfallen. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -mö·ṷknóṷc *Prs.* -ˊmo·ṷkńą -mö·ṷkńěš *Prt.* -ˊmo·ṷk -ˊmo·ṷklä *Part. Prt.* -mò·ṷklï):
pomö·ṷknóṷc *verb. perf.* nach einander, sämmtlich verstummen.
vumö·ṷknóṷc *verb. perf.* verstummen.
zamö·ṷkńóṷc *verb. perf.* verstummen.
zmö·ṷknóṷc *verb. perf.* 1. verstummen; 2. ermatten, erstarren, absterben.
mo·ṷńáǫ *s.* mo·ṷńãṷ. *Vi.*
mo·ṷńãṷ -ńė *fem.* Blitz. *Kl. H. St. Wslz.*
*mrãžäc *verb. iter. zu* mrùǫzec.
Komposita (*Inf.* -mrãžäc *Prs.* -ˊmråžą -mráṷžöš [*Kl. H. St. Wslz.*] -mráǫžöš [*Vi.*] *Prt.* -ˊmråžo·ṷl *Imp.* -mrãžo·ṷ):
přemrãžäc *verb. imperf.* durchfrieren lassen.
vämrãžäc *verb. imperf.* ausfrieren lassen.

vumrãžãc *verb. imperf.* erfrieren lassen.
zamrãžãc *verb. imperf.* einfrieren, zufrieren lassen.

mrãčěc *Prs.* mrãčą -čiš *Prt.* mrãčo·ųl -čă -čelĭ *Part. Prt.* mrãčãlĭ *verb. imperf.* brummen, murren, mürrisch sein. *Oslz.*
Komposita (*Inf.* -mrãčěc *Prs.* -'mrăčą -mrãčiš *Prt.* -'mrăčo·ųl -čă -čelĭ):
pomrãčěc *verb. perf.* eine Zeitlang brummen, murren.
přemrãčěc *verb. perf.* eine Zeitlang brummen, murren.
zamrãčěc *verb. perf.* anfangen zu brummen, zu murren.

mrãčovato *adv.* mürrisch. *Oslz.*

mrãčovatosc -cä *L.* mrãčovatùǫscĭ *fem.* das mürrische Wesen. *Oslz.*

mrãčovjato *adv.* mürrisch. *Oslz.*

mrãčovjatosc -cä *L.* mrãčovjatùǫscĭ *fem.* das mürrische Wesen. *Oslz.*

mrãk -kù *masc.* das Brummen, Murren. *Oslz.*

mrãkãc *Prs.* mrãką -kòš *Prt.* mrãko·ųl mrãkã *verb. imperf.* hin und wieder brummen, murren. *Oslz.*

mrãklävjä *adv.* mürrisch. *Oslz.*

mrãklävosc -cä *L.* mrãklävùǫscĭ *fem.* das mürrische Wesen. *Oslz.*

mrãknòųc *s.* mrãknòųc. *H. Vi. St.*

mrãknòųc *Fut.* mrãkńą -ńěš *Prt. a.* mrãknòųn mrěknã *b.* mrãk -klă *Part. Prt.* mrãklĭ *verb. perf.* brummen, murren. *Kl.*
Komposita (*Inf.* -mrãknoųc *Prs.* -'mrěkńą -mrãkńěš *Prt.* -'mrěk -'mrãklă):
pomrãknòųc *verb. perf.* hin und wieder ein Brummen, Murren ausstossen.
zamrãknòųc *verb. perf.* aufbrummen, aufmurren.

mrăčajőųcĭ *s.* mrăčajőųcĭ. *H. Vi. St. Wslz.*

mrăčajőųcĭ -cå -cė *adj.* mürrisch. *Kl.*

mrăčovãtĭ -tå -tė *adj.* mürrisch.

mrăčovjãtĭ -tå -tė *adj.* mürrisch.

mrăk mrà·kù *s.* mrãk. *Wslz.*

mräklåvï -vå -vė *adj.* mürrisch. *Oslz.*
mräklå·vï *s.* mräklåvï. *Wslz.*
mrå·čěc *s.* mrăčec. *Wslz.*
mrå·čevate *s.* mrăčevate. *Wslz.*
mrå·čevatesc *s.* mrăčevatesc. *Wslz.*
mrå·čevjate *s.* mrăčevjate. *Wslz.*
mrå·čovjatesc *s.* mrăčevjatesc. *Wslz.*
mrå·kăc *s.* mrăkac. *Wslz.*
mrå·klävjä *s.* mrăklävjä. *Wslz.*
mrå·klävesc *s.* mrăklävesc. *Wslz.*
mrå·knóu̯c *Prt. b.* mråk *s.* mrăknóu̯c. *Wslz.*
mrőu̯šk -kŭ *masc.* die erste eben hereinbrechende Dämmerung.
mrőu̯z mrùǫzŭ *L.* mrezŭ *masc.* Frost.
mrőu̯znï -nå -nė *adj.* frostig, kalt.
mrőu̯zne *adv.* frostig, kalt.
*mrezăc *verb.*
Kompositum (*Inf.* -mrezăc *Prs.* -'mrezŭją *Prt.* -mrezě·u̯l *Imp.* -mrùǫze·u̯):
přemrezăc *verb. perf.* überwintern.
mrezaní -nắu̯ -nė *adj.* frostig, kalt.
*mrezăvăc *verb. iter. zu* mrezăc.
Kompositum (*Inf.* -mrezăvăc *Prs.* -'mrezåvą -mrezắu̯vóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -záǫvóš *[Vi.]* *Prt.* -'mrezåve·u̯l *Imp.* -mrezăve·u̯):
přemezăvăc *verb. imperf.* überwintern.
mrezlåvï -vå -vė *adj.* frostig, zum Frieren geneigt. *Oslz.*
mrezlå·vï *s.* mrezlăvï. *Wslz.*
mrezní -nắu̯ -nė *adj.* frostig, kalt.
*mrezùǫvăc *s.* mrezăc. *Kl. Vi.*
mrùǫχ -χŭ *masc.* Dämmerung.
mrùǫχnóu̯c *s.* mrùǫχnóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*
mrùǫχnóu̯c *Prs.* mrùǫχńä *Prt.* mrùǫχnano *verb. imperf.* dämmern, dämmerig werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mrùǫχnóu̯c *Prs.* -mrùǫχńä *Prt. a.* -'mrǝχnanǝ *b.* -'mrǝχlǝ):

přămrùǫχnóu̯c *verb. perf.* etwas dämmerig werden.

zamrùǫχnóu̯c *verb. perf* anfangen zu dämmern.

zmrùǫχnóu̯c *verb. perf.* dämmern, dämmerig werden.

mrùǫzĕc *Prs.* mrùǫžą -zĭš *Prt.* mrùǫzél mrǝzālă *verb. imperf.* frieren machen; mrùǫzĕc są frieren.

Komposita (*Inf.* -mrùǫzĕc *Prs.* -'mrǝžą -mrùǫzĭš *Prt.* -'mrǝzél):

pǝmrùǫzĕc *verb. perf.* alles erfrieren lassen.

přemrùǫzĕc *verb. perf.* durchfrieren lassen.

vămrǝzĕc *verb. perf.* ausfrieren lassen.

vǝmrùǫzĕc *verb. perf.* erfrieren lasssen.

zamrùǫzĕc *verb. perf.* einfrieren, zufrieren lassen.

zmrùǫzĕc *verb. perf.* erfrieren lassen.

mrùǫzlăvǝsc -că *L.* mrǝzlăvùǫscĭ *fem.* die Frostigkeit.

mrùǫznǝ *adv.* frostig, kalt.

mřežìǫvĭ -vå -vė *adj.* das Netz betreffend.

mřežùǫvĭ *s.* mřežìǫvĭ.

mřėc *Prs.* mřą mřìǫš *Prt.* mjār mjārlă mjìǫřlĭ *Part. Prt.* mjārṭĭ *verb. imperf.* sterben.

Komposita (*Inf.* -'mřėc *Prs.* -'mřą -'mřĕš *Prt.* -'mjar -'mjārlå -'mjĕřlĭ):

nąmřėc *verb. perf.* są recht lange hungern.

přămřėc *verb. perf.* 1. abmagern, verfallen; 2. zusterben, durch einen Todesfall als Erbschaft zufallen. — Ta-lóu̯kăjă temù-brātù vǒ·t-tată přămjārṭå.

přìǫmřėc *verb. perf.* grossen Hunger leiden.

pùǫmřėc *verb. perf.* nach einander hinsterben.

sìǫmřėc *Prt.* zmjār *verb. perf.* 1. abmagern; 2. grausen, schaudern. — Ga-vė·n-tǝ vŭu̯zdřǝ·u̯l, ta-skóu̯ră-mù zmjārlă.

vămřėc *verb. perf.* aussterben.

vŭmřėc *verb. perf* 1. sterben; 2. grausen, schaudern.

vùǫmřèc *verb. perf.* grausen, schaudern.—Tũǫ-mjä-vùǫmjarlo bãrzo.
zą̃mřèc *verb. perf.* hinsterben, absterben.
mřéi̯škă -ħĭ *fem.* Netz.
mřìęžă -žă *Pl. G.* -žĭ, mřéi̯ž *fem.* Netz.
mřìęžěščo -čă *Pl. N.* mřežãščă *[Oslz.]* -žà·ščă *[Wslz.]* *G.* -žãšč *[Oslz.]* -žàšč *[Wslz.]* *ntr.* grosses Netz.
mřostãc *Prs.* mřùǫstùją mřostûjěš *Prt.* mřostõ·u̯l *verb. imperf.* są laichen.
Komposita (*Inf.* -mřostãc *Prs.* -'mřostùją *Prt.* -mřostõ·u̯l):
pomřostãc *verb. perf.* są laichen.
vãmřostãc *verb. perf.* są laichen.
mřostùǫvăc *Prt.* mřostùǫvo·u̯l *s.* mřostãc. *Kl. Vi.*
mřostùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Laich betreffend.
mřùǫnă -nä *Pl. G.* mřõu̯n *[H. Vi.]* mřõu̯n *[Kl.]* *fem.* Maräne. *Kl. H. Vi.*
mřùǫst -tù *masc.* Laich.
mřùǫnă *Pl. G.* mřõu̯n *s.* mřùǫna. *St.*
mřù·nă *Pl. G.* mřõu̯n *s.* mřùǫna. *Wslz.*
*mscãc *verb. Oslz.*
Komposita (*Inf.* -'mscěc *Prs.* -'mšča̧ -'mscĭš *Prt.* -'mscėl):
ną̃mscěc *verb. perf.* są sich sehr grämen.
pùǫmscěc *verb. perf.* są sich grämen.
sìęmscěc *verb. perf.* są sich grämen.
*mscàc *s.* mscãc. *Wslz.*
mũcă -că *fem.* Mütze. *Oslz.*
mũcěčkă -ħĭ *fem.* kleine Mütze, Kindermütze. *Oslz.*
mũcěščo -čă *Pl. N.* mucãščă *ntr.* grosse unförmige Mütze. *Oslz.*
mũckă -ħĭ *fem.* kleine Mütze, Kindermütze. *Oslz.*
mũcńică -că *fem.* die Frau des Mützenmachers. *Oslz.*
mucńĩctvo -vă *ntr.* 1. die Mützenmacher; 2. das Mützenmacherhandwerk. *Oslz.*
mucńĩchĭ -kå -ħė *adj.* den Mützenmacher betreffend. *Oslz.*
mucńĩčĭ -čå -čė *adj.* den Mützenmacher betreffend. *Oslz.*

mŭcńĭčk -kă *masc.* Mützenmachergeselle, Mützenmacherlehrling. *Oslz.*

mŭcńĭčkă -hĭ *fem.* die Frau des Mützenmachers. *Oslz.*

mŭcńikòu̯ -kovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Mützenmacher gehörig. *Oslz.*

mŭcńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Mützenmacher. *Oslz.*

mŭcńì·ctvo *s.* mucńĭctvo. *Wslz.*

mŭcńì·chĭ *s.* mucńĭchĭ. *Wslz.*

mŭcńì·čĭ *s.* mucńĭčĭ. *Wslz.*

mŭčěc *Prs.* mŭčą -čĭš *Prt.* mŭčo·u̯l -čă -čelĭ *Part. Prt.* mučălĭ *verb. imperf.* trotzig, störrisch, mürrisch sein. *Oslz.*

Komposita:

pomŭčěc *verb. perf.* eine Zeitlang trotzen, störrisch sein.

přemŭčěc *verb. perf.* eine Zeitlang trotzen, störrisch sein.

vămučěc *verb. perf.* są ausgetrotzt haben, nicht mehr störrisch sein.

zamŭčěc *verb. perf.* anfangen zu trotzen.

mŭčk -kă *masc.* trotziger, störrischer, verschlossener Mensch. *Oslz.*

mù̆čk mù·čkă *s.* mù̆čk. *Wslz.*

mŭdă -dă *fem.* Modde, Schlamm. *Oslz.*

mŭděχ *adj. indecl.* dumpfig, muffiig. *Oslz.*

mŭděχ *adv.* dumpfig, muffig. *Oslz.*

mŭdlăvĭ -vå -vė *adj.* säumig, saumselig. *Oslz.*

mŭdlăvjă *adv.* säumig, saumselig. *Oslz.*

mŭdlăvosc -că *L.* mudlăvùo̥scĭ *fem.* die Saumseligkeit. *Oslz.*

mŭdlå·vĭ *s.* mudlăvĭ. *Wslz.*

muʒăstĭ -tå -tė *adj.* schlammig, voller Schlamm, schmutzig. *Oslz.*

mŭʒå·stĭ *s.* muʒăstĭ. *Wslz.*

mŭʒěc *Prs.* mŭʒą -ʒĭš *Prt.* -mŭʒėl *verb. imperf.* hindern, aufhalten, stören; mŭʒěc są sich aufhalten, zögern, säumen. *Oslz.*

Komposita:

pomŭʒěc *verb. perf.* verzögern, aufhalten; pomŭʒěc są sich aufhalten, säumen.

zamũʒěc *verb. perf.* versäumen, verpassen; zamũʒěc są sich verspäten.

mũʒěstø *adv.* schlammig, schmutzig. *Oslz.*

mũʒěščø -čă *Pl. N.* muʒåščă *ntr.* schlammiger, schmutziger Ort. *Oslz.*

mũfă -fă *fem.* Muff. *Oslz.*

mũfkă -hĭ *fem.* Müffchen, Pulswärmer. *Oslz.*

mũflĭ -lå -lė *adj.* dumpfig, muffig. *Oslz.*

mũflø *adv.* dumpfig, muffig. *Oslz.*

mũχă -χĭ *I.* muχőu̯ *fem.* Fliege. *Oslz.*

mũχømőr -mőu̯ră *masc.* Fliegenpilz. *Oslz.*

mũkăc *Prs.* mũką -kòš *Prt.* mũkø·u̯l *verb. imperf.* trotzig, störrisch, mürrisch sein. *Oslz.*

mukåřtvø -vă *ntr.* der Trotz, das trotzige, störrische, verschlossene Wesen.

mukåřhĭ -kå -hė *adj.* trotzig, störrisch, verschlossen.

mũkòrkă -hĭ *I.* mukårkòu̯, -kårkòu̯ *fem.* trotzige, störrische, verschlossene Frau. *Oslz.*

mũkòř -ařă, -åřă *L.* mukåřü *Pl. I.* -řmĭ *masc.* trotziger, störrischer, verschlossener Mensch. *Oslz.*

mulåstĭ -tå -tė *adj.* schlammig. *Oslz.*

mũlå·stĭ *s.* mulåstĭ. *Wslz.*

mũlěznă -nă *fem.* trockene, durch den Wind leicht aufzuwirbelnde Schlammerde. *Oslz.*

mulò·i̯znă -nă *fem.* schlammige Erde.

mũmăc -ačă *L.* mumåčü *masc.* ein Schreckgespenst für die Kinder. *Kl. H. Vi.*

mũńă -ńă *Pl. G.* mũn *fem.* Lippe. *Kl. H. Vi.*

mũńĭ -ńå -ńė *adj.* die Lippen betreffend. *Kl. H. Vi.*

mù̯øc -că *Pl. I.* -cmĭ *fem.* Kraft.

mù̯øc *Prs.* mù̯øgą *a.* mőu̯žěš *[Kl.]* mőu̯žěš *[H. Vi. St. Wslz.]* *b.* mőu̯š *[Kl.]* mőu̯š *[H. Vi. St. Wslz.]* *Prt.* mőu̯g *[Kl.]* mőu̯g *[H. Vi. St. Wslz.]* mù̯øglă *Part. Prt.* mù̯øglĭ *verb. imperf.* können.

Komposita (*Inf.* -'moc *Prs.* -'mogą *a.* -mőu̯žěš *b.* -mőu̯š *Prt.* -'mȯu̯g -'moglă *Imp.* -'możä):

dùo̯moc *verb. perf.* stärker sein, überwältigen; dùo̯mo̯c vjādą eine Wette gewinnen.

pùo̯moc *verb. perf.* helfen, unterstützen; pùo̯moc dùo̯-čevå zu etwas verhelfen, pùo̯mo̯c vė't-čevå von etwas befreien; pùo̯moc są sich behelfen. — Vőn-mù-pùo̯-mȯu̯g bārzo. S-tím jå-są-ńīmogą pùo̯moc. Pùo̯mȯu̯ž Bőu̯g! «Helf Gott! Leb wohl!»

dùo̯pomoc *verb. perf.* helfen, unterstützen.

pė'tpomoc *verb. perf.* aufhelfen, unter die Arme greifen.

přie̯pomoc *verb. perf.* hindurchhelfen. — Ten-stāu̯rī pőu̯n mjä-přie̯pomȯu̯k přēs-tą-bjêdą.

vāpomoc *verb. perf.* heraushelfen. — Vāpomožăcă-mjă, mjîlī pąńä, pāu̯rȯu̯ grùo̯šȯu̯ z-mė-bjêdä.

vė'tpomoc *verb. perf.* jemandem helfen von etwas freizukommen. — Ta-smjie̯rc mù-vė'tpomoglă vot-tė-bābä.

zāpomoc *verb. perf.* unterstützen.

přāmoc *verb. perf.* helfen.

dùo̯přämoc *verb. perf.* 1. zu etwas verhelfen; 2. geleiten, führen. — Jåu̯-tă-dùo̯přämȯu̯g dùo̯-ńastä. Vőn-mjă-dùo̯přämȯu̯g do-Smė'u̯ʒin.

přie̯moc *verb. perf.* überwinden; přie̯moc są sich überwinden. — Přemožå-są dùo̯-pjīlnoscä!

*mùo̯cnī -nå -nė *adj.*

Kompositum:

vjie̯lomùo̯cnī grossmächtig.

mùo̯cnȯu̯c s. mùo̯cnȯu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

mùo̯cnȯu̯c *Prs.* mùo̯cńą -ńěš *Prt.* mùo̯cnȯu̯n mocną *verb. imperf.* stärker werden. *Kl.*

Kompositum: s. mocńāu̯c.

mùo̯cno *adv.* kräftig, stark, fest, sehr; mùo̯cno brāc, vzíc festnehmen, verhaften.

mùǫcnosc -cä *L.* mocnùǫscï *fem.* Stärke, Kraft.

mùǫcńĕc *s.* mocnắục.

mùǫcńïc *Prs.* mùǫcńą -ńïš *Prt.* mùǫcńèl mocńīlă *verb. imperf.* stärken, kräftigen; mùǫcńïc są sich kräftigen, kräftiger werden.

Komposita (*Inf.* -mùǫcńïc *Prs.* -ˊmocńą -mùǫcńïš *Prt.* -ˊmocńèl):

přämùǫcńïc *verb. perf.* befestigen.

vumùǫcńïc *verb. perf.* stärken, verstärken.

zmùǫcńïc *verb. perf.* stärken, kräftigen; zmùǫcńïc są sich kräftigen, kräftiger werden.

mùǫcńöc *s.* mocńắục.

mùǫčïc *Prs.* mùǫčą -čïš *Prt.* mùǫčèl močīlă *verb. imperf.* nass machen, befeuchten.

Komposita (*Inf.* -mùǫčïc *Prs.* -ˊmočą -mùǫčïš *Prt.* -ˊmočèl):

namùǫčïc *verb. perf.* einweichen.

podmùǫčïc *verb. perf.* von unten anfeuchten.

pomùǫčïc *verb. perf.* ein wenig befeuchten; pomùǫčïc są sich ein wenig nass machen.

přemùǫčïc *verb. perf.* durchnässen.

rozmùǫčïc *verb. perf.* aufweichen, zerweichen.

vắmočïc *verb. perf.* auswässern, gut durchweichen lassen.

vmùǫčïc *verb. perf.* einweichen, ins Wasser legen.

vumùǫčïc *verb. perf.* einwässern.

zamùǫčïc *verb. perf.* nass machen, benetzen.

zmùǫčïc *verb. perf.* benetzen, einweichen.

mùǫčïščo -čă *Pl. N.* močīščă *[Oslz.]* -čìˑščă *[Wslz.]* *G.* -čīšč *[Oslz.]* -čìšč *[Wslz.]* *ntr.* nasser Ort.

mùǫčïznă -nă *fem.* Feuchtigkeit.

mùǫdläcĕlkă -hï *I.* modläcìǫlkóụ *fem.* Beterin. *Kl. H. St. Wslz.*

mùǫdläcèl -elă *L.* modläcìǫlù *masc.* Beter.

mùǫdläcïlkă *I.* modläcìˑlkóụ *Pl. G.* -cìlk *s.* mùǫdläcelka. *Vi.*

mùǫdlĕc *Prs.* mùǫdlą -lïš *Prt.* mùǫdlèl modlắlă *verb. imperf.* są beten.

Komposita (*Inf.* -mùǫdlěc *Prs.* -'modlą -mùǫdlĭš *Prt.* -'medlėl):

namùǫdlěc *verb. perf.* są genug gebetet haben, sich satt beten.

pomùǫdlěc *verb. perf.* są eine Zeitlang beten.

vămedlěc *verb. perf.* erbitten, erbeten.

vmùǫdlěc *verb. perf.* są sich einbeten.

zamùǫdlěc *verb. perf.* są sich ins Gebet vertiefen.

mùǫdlětvă -vă *I.* modlătvóu̯ *[Oslz.]* -lă·tvóu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -tev *[H. Vi. St. Wslz.]* -tew *[Kl.] fem.* Gebet.

mùǫdravo *adv.* bläulich.

mùǫdravosc -că *L.* modravùǫscĭ *fem.* die bläuliche Farbe.

mùǫdrók -åkă *L.* modrău̯kù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráǫkù *[Vi.] masc.* Kornblume (Centaurea cyanus).

mùǫdro *adv.* blau.

Komposita:

cĭǫmnomùǫdro dunkelblau.

jăsnomùǫdro hellblau.

mŭǫdro- *erstes Glied von Kompositen:* blau-.

mùǫdrosc -că *L.* modrùǫscĭ *fem.* die Bläue, blaue Farbe.

mùǫdřěc *Prs.* mùǫdřą -řĭš *Prt.* mùǫdřėl modřălă *verb. imperf.* blau machen.

mùǫdřěc *s.* modřău̯c.

mùǫdřóc *s.* modřău̯c.

mùǫklăcă -că *L.* moklăcĭ *[Oslz.]* -lă·cĭ *[Wslz.] fem.* Schweiss.

mùǫklěznă -nă *fem.* Schweiss.

mùǫknóu̯c *s.* mùǫknóu̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

mùǫknóu̯c *Prs.* mùǫkńą -ńěš *Prt. a.* mùǫknóu̯n mokną̄ *b.* mùǫk -klă *Part. Prt.* mùǫklĭ *verb. imperf.* nass werden; mùǫknóu̯c są schwitzen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mùǫknóu̯c *Prs.* -'mokńą -mùǫkńěš *Prt.* -'mok -'moklă):

pomùǫknóu̯c *verb. perf.* sämmtlich nass werden.

přemùǫknóu̯c *verb. perf.* durchnässt werden.

rozmùǫknóųc *verb. perf.* są ganz aufgeweicht werden.
vâmoknóųc *verb. perf.* ganz durchweicht werden; vâmoknóųc są tüchtig schwitzen.
vumùǫknóųc *verb. perf.* durchnässt werden.
zamùǫknóųc *verb. perf.* nass werden.
zmùǫknóųc *verb. perf.* nass werden; zmùǫknóųc są schwitzen.

mùǫkravo *adv.* feucht.

mùǫkravosc -cä *L.* mokravùǫscï *fem.* die Feuchtigkeit.

mùǫkrï -rå -rė *adj.* nass.

mùǫkro *adv.* nass.

mùǫkrosc -cä *L.* mokrùǫscï *fem.* die Nässe.

mùǫkřėc *Prs.* mùǫkřą -řïš *Prt.* mùǫkřėl mokřâlä *verb. imperf.* nass machen.

Komposita (*Inf.* -mùǫkřėc *Prs.* -'mokřą -mùǫkřïš *Prt.* -'mokřėl):

pomùǫkřėc *verb. perf.* alles nach einander nass machen.
přemùǫkřėc *verb. perf.* durch und durch nass machen.
zamùǫkřėc *verb. perf.* nass machen.
zmùǫkřėc *verb. perf.* nass machen.

mùǫkřėščo -čä *Pl. N.* mokřâščä *[Oslz.]* -řä·ščä *[Wslz.]* *G.* -řâšč *[Oslz.]* -řäšč *[Wslz.]* *ntr.* nasser Ort.

mùǫrä -rä *Pl. G.* mőr *fem.* 1. das als weibliches Wesen gedachte Alpdrücken; 2. jedes durch einen Fluch zu einer gespenstigen Thätigkeit verdammte weibliche Wesen.

mùǫrd̦órkä -hï *I.* mord̦ârkóų, -d̦ârkóų *fem.* Strassenräuberin.

mùǫrd̦óř -ařä, -âřä *L.* mord̦âřù *Pl. I.* -řmï *masc.* Strassenräuber.

mùǫrės -âsä *L.* morâsù *[Oslz.]* -rä·sù *[Wslz.]* *masc.* dunkelfarbiger Stier, Ochse.

mùǫřä -řä *L.* mořù *Pl. G.* -ří *I.* -řmí *ntr.* Meer.

mùǫřėc *Prs.* mùǫřą -řïš *Prt.* mùǫřėl mořâlä *verb. imperf.* 1. hungern lassen; 2. als Alp quälen, würgen; mùǫřėc są hungern.

Komposita (*Inf.* -mùǫřěc *Prs.* -'meřą -mùǫřiš *Prt.* -'meřél):

dəmùǫřěc *verb. perf.* zu Tode hungern lassen, quälen.

namùǫřéc *verb. perf.* są genug als Alp gequält haben, des Quälens satt sein.

pəmùǫřěc *verb. perf.* nach einander als Alp quälen.

přemùǫřěc *verb. perf.* sehr mit Hunger quälen.

vămeřěc *verb. perf.* sehr mit Hunger quälen, aushungern; vă-meřec są recht lange hungern.

vumùǫřěc *verb. perf.* verhungern lassen, als Alp tot quälen; vumùǫřěc są verhungern.

zamùǫřěc *verb. perf.* verhungern lassen, als Alp tot quälen; zamùǫřěc są verhungern.

zmùǫřěc *verb. perf.* entkräften, zu Tode quälen.

mùǫřěščə -čă *Pl. N.* mořăščă *[Oslz.]* -řă·ščă *[Wslz.]* *G.* -řăšč *[Oslz.]* -řăšč *[Wslz.]* *ntr.* böser Alp.

mùǫscěščə -čă *Pl. N.* moscăščă *[Oslz.]* -că·ščă *[Wslz.]* *G.* -căšč *[Oslz.]* -căšč *[Wslz.]* *ntr.* elende, schlechte Brücke.

mùǫscik -kă *masc.* kleine Brücke.

mùǫst -tù *Pl. G.* mostóų *I.* -tmí *L.* -cěȳ *masc.* Brücke.

mùǫstk -kă *masc.* kleine Brücke.

mùǫt -tù *Pl. G.* motóų *masc.* Strähne Garn, Gebinde, Tocke.

mùǫtăc *Prs.* mùǫtą -tóš *Prt.* mùǫto·ųl motă *verb. imperf.* haspeln, zwirnen; mùǫtăc są sich verwirren.

Komposita (*Inf.* -mùǫtăc *Prs.* -'motą -mùǫtóš *Prt.* -'məto·ųl):

pəmùǫtăc *verb. perf.* verwickeln, verwirren.

rozmùǫtăc *verb. perf.* entwirren.

vămətăc *verb. perf.* ganz aufwickeln, entwirren.

zamùǫtăc *verb. perf.* verwickeln, verwirren.

mùǫtăkă -hĭ *I.* motăkóų *[Oslz.]* -tă·kóų *[Wslz.]* *Pl. G.* -tăk *[Oslz.]* -tåk *[Wslz.]* *fem.* Hacke.

mùǫtěčkă -hĭ *I.* motăčkóų *[Oslz.]* -tă·čkóų *[Wslz.]* *Pl. G.* -tăčk *[Oslz.]* -tåčk *[Wslz.]* *fem.* kleine Hacke.

mùǫtk -kă *masc.* Strähne Garn, Gebinde, Tocke.

mùǫtovjīdlo -lă *Pl. N.* mű̆ǫtovjīdlă *[Oslz.]* -vjì·dlă *[Wslz.]* *G.* -dĕl *ntr.* Haspel.

mùǫvjĭc *Prs.* mő̆u̯vją -vjĭš *Prt.* mő̆u̯vjėl *Imp.* mùǫvjĭ movjĭcă *verb. imperf.* sprechen.

Komposita:

namùǫvjĭc *verb. perf.* zureden; namùǫvjĭc są sich besprechen.

podmùǫvjĭc *verb. perf.* aufhetzen, aufwiegeln.

pomùǫvjĭc *verb. perf.* eine Zeitlang reden.

přămùǫvjĭc *verb. perf.* sticheln.

přemùǫvjĭc *verb. perf.* anreden.

rozmùǫvjĭc *verb. perf.* sich unterreden.

vẵmovjĭc *verb. perf.* 1. aussprechen; 2. entschuldigen; vẵmovjĭc są sich herausreden, sich entschuldigen.

vobmùǫvjĭc *verb. perf.* verläumden.

vumùǫvjĭc *verb. perf.* verabreden, besprechen; vumùǫvjĭc są sich verabreden, sich besprechen.

zmùǫvjĭc *verb. perf.* są sich verabreden.

mùǫžnosc -că *L.* možnùǫscĭ *fem.* die Möglichkeit.

mùǫžńă *adv.* möglich.

*mùǫžńĭc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -mùǫžńĭc *Prs.* -ʹmožńą -mùǫžńĭš *Prt.* -ʹmožńėl):

vumùǫžńĭc *verb. perf.* ermöglichen.

murăc *Prs.* mūrùją *[Oslz.]* mù·rùją *[Wslz.]* murûjĕš *Prt.* murŏ·u̯l *verb. imperf.* mauern.

Komposita (*Inf.* -murăc *Prs.* -ʹmurùją *Prt.* -murŏ·u̯l *Imp.* -mūro·u̯ *[Oslz.]* -mù·ro·u̯ *[Wslz.]*):

domurăc *verb. perf.* fertig mauern.

namurăc *verb. perf.* viel mauern.

podmurăc *verb. perf.* untermauern.

přămurăc *verb. perf.* hinzumauern.

přemurăc *verb. perf.* ummauern, anders wieder aufmauern.

vẵmurăc *verb. perf.* ausmauern, aufmauern.

vmurãc *verb. perf.* einmauern.

vəbmurãc *verb. perf.* ummauern, mit Mauern umgeben.

vədmurãc *verb. perf.* wieder aufmauern.

zamurãc *verb. perf.* zumauern, vermauern.

zmũrãc *verb. perf.* aufmauern.

murãrčĭk -ikă *masc.* Maurergeselle, Maurerlehrling.

murãřěc *Prs.* mũrařą *[Oslz.]* mù·rařą *[Wslz.]* murãřĭš *Prt.* mũrařėl *[Oslz.]* mù·rařėl *[Wslz.]* murařâlă *verb. imperf.* Maurer sein, das Maurerhandwerk betreiben.

murãřěk -ăkă *masc.* Maurergeselle, Maurerlehrling.

murãřòu̯ -řəvĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Maurer gehörig.

murãřtvo -vă *ntr.* 1. die Maurer; 2. das Maurerhandwerk.

murãřhĭ -kå -hė *adj.* den Maurer betreffend.

*murãvăc *verb. iter. zu* murãc.

Komposita (*Inf.* -murãvăc *Prs.* -´muråvą -murău̯vòš *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráọvòš *[Vi.]* *Prt.* -´muråvə·u̯l *Imp.* -mũrãvə·u̯):

přemurãvăc *verb. imperf.* ummauern, anders wieder aufmauern.

vămurãvăc *verb. imperf.* ausmauern, aufmauern.

vmurãvăc *verb. imperf.* einmauern.

vəbmurãvăc *verb. imperf.* umauern, mit Mauern umgeben.

zamurãvăc *verb. imperf.* zumauern, vermauern.

mũrmət -tŭ *masc.* das Brummen, Murmeln. *Oslz.*

mŭrmùọtăc *Prs.* mũrməcą *[Oslz.]* mù·rməcą *[Wslz.]* mŭrmùọcěš *Prt.* mũrmətə·u̯l *[Oslz.]* mù·rmətə·u̯l *[Wslz.]* mŭrmətã *verb. imperf.* brummen, murmeln.

Komposita (*Inf.* -mŭrmùọtăc *Prs.* -´mŭrməcą -mŭrmùọcěš *Prt.* -´mŭrmətə·u̯l):

pəmŭrmùọtăc *verb. perf.* eine Zeitlang murmeln, brummen.

zamŭrmùọtăc *verb. perf.* anfangen zu murmeln, zu brummen.

mŭrórk -kă *masc.* Maurergeselle, Maurerlehrling. *Oslz.*

mũrórkă -hĭ *I.* murărkóu̯, -rãrkóu̯ *fem.* die Frau des Maurers. *Oslz.*

mũróř -ařă, -åřă *L.* murãřù *Pl. I.* -řmĭ Maurer. *Oslz.*

murùǫvăc *Prt.* murùǫvo·u̯l *s.* murãc. *Kl. Vi.*

murùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Mauer betreffend.

mũřěšče -čă *L.* muřåščù *ntr.* altes Gemäuer. *Oslz.*

mũskăc *Prs.* mṹšča̧ -čěš *Prt.* mṹske·u̯l *Imp.* mũščĭ *verb. imperf.* streichen, streicheln. *Oslz.*

Komposita:

pomũskăc *verb. perf.* ein wenig streicheln, bestreichen.

přămũskăc *verb. perf.* glatt streichen.

våmuskăc *verb. perf.* glatt streichen.

vebmũskăc *verb. perf.* glatt streichen, bestreichen.

zamũskăc *verb. perf.* glatt streichen.

*muskãc *verb. iter. zu* mũskac.

Komposita (*Inf.* -muskãc *Prs.* -´muskùja̧ *Prt.* -muskö·u̯l *Imp.* -mũske·u̯ *[Oslz.]* -mù·ske·u̯ *[Wslz.]*):

přămuskãc *verb. imperf.* glatt streichen.

vămuskãc *verb. imperf.* glatt streichen.

vebmuskãc *verb. imperf.* bestreichen, glatt streichen.

*muskåvăc *verb. iter. zu* muskãc.

Komposita (*Inf.* -muskåvăc *Prs.* -´mùskåva̧ -mùskãu̯vóš *[Kl. H. St. Wslz.]* -káǫvóš *[Vi.]* *Prt.* -´mùskåvo·u̯l *Imp.* -muskåvo·u̯): *s.* muskãc.

*muskùǫvăc *s.* muskãc. *Kl. Vi.*

*mũšăc *verb. iter. zu* mũšec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mũšăc *Prs.* -´muša̧ -mũšóš *Prt.* -´muše·u̯l):

přămũšăc *verb. imperf.* zwingen, nötigen; přămũšăc są sich zwingen.

vămũšăc *verb. imperf.* abzwingen, abnötigen.

zmũšăc *verb. imperf.* zwingen, nötigen.

mũšăcă -că *L.* mušãcĭ *fem.* grosse Fliege. *Oslz.*

mũšćică -că *fem.* kleine Fliege. *Oslz.*

mũščĭčkă -hĭ *fem.* kleine Fliege. *Oslz.*

mŭšĕc *Prs.* mŭšą -šïš *Prt.* mŭšėl mŭšlă *verb. imperf.* müssen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mŭšĕc *Prs.* -ˊmušą -mŭšïš *Prt.* -ˊmušėl -mušălă):

přămŭšĕc *verb. perf.* zwingen, nötigen; přămŭšĕc są sich zwingen. — Tĕn-tâtă přămušėl svå-vùǫtroką de-robùǫtă.

vămušĕc *verb. perf.* abzwingen, abnötigen. — Tĕn-galŏu̯z-ńïk vămušėl z-ńė fšăthė pjŏu̯ʒă, ce-na-mjă.

zmŭšĕc *verb. perf.* zwingen, nötigen.

mŭšĕčkă -ħï *fem.* kleine Fliege. *Oslz.*

mŭšĕlkă -ħï *fem.* kleine Muschel. *Oslz.*

mŭšĕščo -čă *Pl. N.* mušăščă *ntr.* grosse hässliche Fliege. *Oslz.*

mŭšï -šå -šė *adj.* die Fliegen betreffend. *Oslz.*

mŭškă -ħï *fem.* kleine Fliege. *Oslz.*

mŭšlă -lă *Pl. G.* -šĕl *fem.* Muschel. *Oslz.*

mŭtnï -nå -nė *adj.* trübe. *Oslz.*

mŭtne *adv.* trübe. *Oslz.*

mùtnesc -că *L.* mutnùǫscï *fem.* die Trübheit. *Oslz.*

muzîkă -ħï *A.* mŭzïką [*Oslz.*] mù·zïką [*Wslz.*] *fem.* Musik.

*mŭžʒăc *verb. iter. zu* mŭžʒic. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mŭžʒăc *Prs.* -ˊmŭžʒą -mŭžʒŏš *Prt.* -ˊmŭžʒo·u̯l *Imp.* -mŭžʒo·u̯):

pemŭžʒăc *verb. imperf.* zerstampfen, zerquetschen.

rozmŭžʒăc *verb. imperf.* zerstampfen, zerquetschen.

mŭžʒïc *Prs.* mŭžʒą -ʒïš *Prt.* mŭžʒėl *Imp.* mŭžʒï *verb. imperf.* zerstampfen, zerquetschen. *Oslz.*

Komposita:

pemŭžʒïc *verb. perf.* zerstampfen, zerquetschen.

rozmŭžʒïc *verb. perf.* zerstampfen, zerquetschen.

mù·că *Pl. G.* mùc *s.* mŭca. *Wslz.*

mŭ·cĕčkă *s.* mŭcečka. *Wslz.*

mù·cęščo *Pl. N.* mŭcâ·ščă *G.* -câšč *s.* mŭcešče. *Wslz.*

mù·ckă *Pl. G.* mùck *s.* mŭcka. *Wslz.*

mù·cńĭcă *s.* mũcńica. *Wslz.*
mù·cńĭčk *s.* mũcńičk. *Wslz.*
mù·cńĭčkă *s.* mũcńička. *Wslz.*
mù·cńĭkọu̯ *s.* mũcńikọu̯. *Wslz.*
mù·cńĭḱ *s.* mũcńiḱ. *Wslz.*
mù·čĕc *s.* mũčec. *Wslz.*
mù·dă *s.* mũda. *Wslz.*
mù·dĕχ *s.* mũdeχ *adj. und adv. Wslz.*
mù·dlävjä *s.* mũdlävjä. *Wslz.*
mù·dlăvosc *s.* mũdlăvosc. *Wslz.*
mù·ʒĕc *s.* mũʒec. *Wslz.*
mù·ʒèsto *s.* mũʒesto. *Wslz.*
mù·ʒĕščo *Pl. N.* mũʒå̂·ščă *G.* -ʒåšč *s.* mũʒeščo. *Wslz.*
mù·fă *Pl. G.* mùf *s.* mũfa. *Wslz.*
mù·fkă *Pl. G.* mùfk *s.* mũfka. *Wslz.*
mù·flĭ *s.* mũflĭ. *Wslz.*
mù·flo *s.* mũflo. *Wslz.*
mù·χă *Pl. G.* mùχ *s.* mũχa. *Wslz.*
mù·χomŏr *s.* mũχomŏr. *Wslz.*
mù·kăc *s.* mũkac. *Wslz.*
mù·kọrkă *s.* mũkọrka. *Wslz.*
mù·kọř *s.* mũkọř. *Wslz.*
mù·lĕznă *s.* mũlezna. *Wslz.*
mù·măč *s.* mũmač. *Wslz.*
mù·ńă *s.* mũńa. *Wslz.*
mù·ńĭ *s.* mũńĭ. *Wslz.*
mù·rmot *s.* mũrmot. *Wslz.*
mù·rọrk *s.* mũrọrk. *Wslz.*
mù·rọrkă *s.* mũrọrka. *Wslz.*
mù·rọř *s.* mũrọř. *Wslz.*
mù·řĕščo *L.* mũřå̂·ščŭ *Pl. G.* -řåšč *s.* mũřeščo. *Wslz.*
mù·skăc *s.* mũskac. *Wslz.*
*mù·šăc *s.* mũšac. *Wslz.*
mù·šăcă *L.* mũšå̂·cĭ *Pl. G.* -šăc *s.* mũšăca. *Wslz.*

mù·ščĭcă *s.* mûščica. *Wslz.*

mù·ščĭčkă *s.* mûščička. *Wslz.*

mù·šĕc *s.* mûšec. *Wslz.*

mù·šĕčkă *s.* mûšečka. *Wslz.*

mù·šĕlkă *s.* mûšelka. *Wslz.*

mù·šĕščo *Pl. N.* mŭšå·ščă *G.* -šåšč *s.* mûšeščo. *Wslz.*

mù·šĭ *s.* mûšĭ. *Wslz.*

mù·škă *Pl. G.* mùšk *s.* mûška. *Wslz.*

mù·šlă *s.* mûšla. *Wslz.*

mù·tnĭ *s.* mûtnĭ. *Wslz.*

mù·tno *s.* mûtno. *Wslz.*

mù·tnosc *s.* mûtnosc. *Wslz.*

*mù·žʒăc *s.* mûžʒac. *Wslz.*

mù·žʒĭc *s.* mûžʒic. *Wslz.*

mûčĕc *Prs.* mûčą -čĭš *Prt.* mûčo·ṷl -čă -čelĭ *Part. Prt.* mùčålĭ *verb. imperf.* muhen, wie eine Kuh brüllen.

Komposita:

pomûčĕc *verb. perf.* eine Zeitlang brüllen.

přemûčĕc *verb. perf.* während einer Zeit brüllen.

rozmûčĕc *verb. perf.* są recht ins Brüllen kommen.

zamûčĕc *verb. perf.* anfangen zu brüllen, aufbrüllen.

mŭčkă -hĭ *fem.* Kuh.

mŭknòṷc *s.* mŭknòṷc *H. Vi. St. Wslz.*

mŭknòṷc *Fut.* mŭkńą -ńĕš *Prt.* mŭknòṷn *verb. perf.* aufbrüllen wie eine Kuh. *Kl.*

Komposita:

pomŭknòṷc *verb. perf.* hin und wieder ein Gebrüll hören lassen.

zamŭknòṷc *verb. perf.* aufbrüllen.

mŭl mûlù *[Oslz.]* mù·lù *[Wslz.] masc.* Schlamm.

mŭl mûlă *masc.* Motte.

mûlĕk -ăkă *masc.* kleine Motte.

mùlùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Motten betreffend.

mŭnkă -hĭ *fem.* kleine Lippe. *Kl. H. Vi. Wslz.*

mŭr mŭrü *[Oslz.]* mù·rü *[Wslz.]* *Pl. G.* murŏų *masc.* Mauer.
mŭrk -kü *masc.* kleine Mauer.
mŭsk -kü *masc.* Hirn.
mŭsknôųc *Imp.* mŭskńĭ *[H. Vi. St.]* mù·skńĭ *[Wslz.]* *s.* mŭsknôųc. *H. Vi. St. Wslz.*
mŭsknôųc *Fut.* mŭskńą -ńěš *Prt.* mŭsknôųn *Imp.* mŭskńĭ *verb. perf.* streichen, streicheln. *Kl.*

Komposita:

pomŭsknôųc *verb. perf.* leicht überstreichen, bestreichen.
přămŭsknôųc *verb. perf.* glatt streichen.
vobmŭsknôųc *verb. perf.* bestreichen, glatt streichen.

mùskùọvĭ -vă -vė *adj.* das Hirn betreffend.
mŭštrěk -ăkü *masc.* Mostrich, zubereiteter Senf.
mŭt mûtü *masc.* 1. Mut, Kühnheit; 2. Übermut, Wildheit.
mûtěχ *adj. indecl.* 1. mutig, kühn; 2. übermütig, wild.
mŭzgnôųc *Imp.* mŭzgńĭ *[H. Vi. St.]* mù·zgńĭ *[Wslz.]* *s.* mŭzgnôųc. *H. Vi. St. Wslz.*
mŭzgnôųc *Fut.* mŭzgńą -ńěš *Prt.* mŭzgnôųn *Imp.* mŭzgńĭ *verb. perf.* zerstampfen, zerquetschen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mŭzgnôųc *Prs.* -ˈmùzgńą -mŭzgńěš *Prt.* *a.* -ˈmùzgnôųn *b.* -ˈmùzg -ˈmuzglă *Part. Prt.* -mŭzglĭ):

pomŭzgnôųc *verb. perf.* zerstampfen, zerquetschen.
rozmŭzgnôųc *verb. perf.* zerstampfen, zerquetschen.

mų̆măč *s.* mŭmač. *St.*
mų̆ńă *Pl. G.* mų̆n *s.* mŭńa. *St.*
mų̆ńĭ *s.* mŭńĭ. *St.*
mų̆nkă *s.* mŭnka. *St.*

N.

nă *prp. c. A. und L.* an, auf, gegen. 1. nă *c. A.* bezeichnet a. den Ort, dessen Oberfläche das Ziel der Verbalthätigkeit ist, b. den Gegenstand, auf den hin die Verbalthätigkeit gerichtet ist, besonders in feindlichem Sinne; c. das ideale Ziel; d. den folgenden Zeitraum,

über den sich die Folgen der Verbalthätigkeit erstrecken oder nach dessen Ablauf die Thätigkeit eintritt; e. die Teile, in welche die Verbalthätigkeit einen Gegenstand zerlegt; f. in Verbindung mit Zahlwörtern und mit Ausdrücken für Masse und Gewichte die ungefähre, schätzungsweise Menge; 2. nă *c. L.* bezeichnet a. das Befinden auf der Oberfläche eines Gegenstandes; b. den Tag, an dem die Verbalhandlung vor sich geht. — Für betontes nă tritt vor nasalem Anlaut nąֺ ein, für nă *c. A.* tritt vor einsilbigen Pronominalformen nŏu̯ *[Kl.]* nŏu̯ *[H. Vi. St. Wslz.]* ein, für nă *c. L.* kann vor einsilbigen Pronominalformen nąֺ eintreten. — Nĭ-přăšlĭ nă-gòu̯rą. Jå-bjiegńă nă-vjatèr. Vò'n-bjèǵ nŏu̯-mją. Jå-pûdą dùǫ-că nąֺ-mĭtə. Vŏn-są-vŭřĭʒèl ză-χləpcă nă-rək. Nă-rək jå-přîdą trăƀr. Ta-tùǫrmă są-rùǫspadlă nă-vjelă štåk. Vən-šed nă-pòu̯l mjîlă. Tă-lăstă lìežòu̯ na-tău̯flĭ. Mă-jìeʒemă na-mořŭ. Na-bjău̯lĭm dńŭ tă-liežĭš v-lŏu̯škù! Na-drăƀĭm dńŭ von-přă-šed zău̯s.

nă! *interj.* nun! wohlan!

nă! nătă! năcă! *interj.* da hast du! nimm!

na- *Verbalpräfix.* Es bezeichnet a. das Ruhen der Verbalthätigkeit an oder auf einem Gegenstande; b. das Gerichtetsein der Verbalthätigkeit auf etwas hin oder an etwas heran; c. das Ausgehen der Verbalthätigkeit von einem Punkt, häufig mit deminuirender Nebenbedeutung; d. die Bewältigung einer Menge von Gegenständen (mit Präfixen versehene Verba imperfektiver Aktionsart werden in diesem Falle perfektiv); e. mit Reflexiven zusammengesetzt giebt es dem Verb die Bedeutug des d. «zur genüge, satt». — Vor nasalem Anlaut wird das betonte na- durch nąֺ- ersetzt.

năc -că *fem.* das Kraut der Hackfrüchte.

năcănă -nă *I.* nacănŏu̯ *[Kl. H. Vi.]* -cąnŏu̯ *[St.]* -că'nŏu̯ *[Wslz.] Pl. G.* -cĭn *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -cįn *[St.] fem.* das Kraut der Hackfrüchte.

nacùǫpĕl *adv.* zurück.

năčas *adv.* zur rechten Zeit, pünktlich,

năčĕš? *adv.* warum? wozu?

nāčisto *adv.* rein, bis zur vollen Reinheit.

nād *prp. c. A. und Instr.* über, über—hinaus, an. 1. nād *c. A.* bezeichnet a. den Ort, über den hinaus oder bis zu dem sich eine Bewegung erstreckt; b. in übertragenem Sinne den Gegenstand, über den die Verbalhandlung hinausgeht; 2. nād *c. I.* bezeichnet a. den Ort, über dem oder an dem die Verbalhandlung vor sich geht; b. in übertragenem Sinne den Gegenstand, über den die Verbalhandlung hinausgegangen ist. — Für nād *c. A.* tritt vor einsilbigen Pronominalformen nöu̯d *[Kl.]* nöu̯d *[H. Vi. St. Wslz.]* ein, vor sekundärer Doppelkonsonanz wird nād durch nāde ersetzt. — Tĕnklobùọcóu̯n lìọco·u̯l nāt-škuńą. Nī-přāšlï nād-řeką. Te-jīʒā nād-mjarą. Nöu̯t-te vŏn-mù-dĕ·u̯l stāu̯röu̯ sükńą. Tä-vröu̯blä låtöu̯ nād-dvorą. Nad-řeköu̯ stùọjòu̯ vjīvä. Vò·n-må mùọc nade-mnöu̯.

nad- *Verbalpräfix.* Es bezeichnet a. das Sicherstrecken der Handlung bis dicht an einen Punkt; b. das Hinausgehen der Handlung über einen Punkt; c. den Beginn der Handlung, häufig mit dem Nebenbegriff der Deminuierung. — Für nad- tritt vor stimmlosen Konsonanten nat- ein, vor sekundärer Doppelkonsonanz nade-, vor i̯ nadĕ-, auf der zweiten Silbe betontes nade- geht vor dreifacher, mit s oder z beginnender Konsonanz in nadĕi̯- über.

nadątï -tå -tė *adj.* aufgeblasen, stolz.

nādątesc -cä *L.* nadątùọscï *fem.* die Aufgeblasenheit, der Stolz.

nāde *s.* nād.

nade- *s.* nad-.

nadĕi̯- *s.* nad-.

nādeńc *s.* jïc.

nadĕ- *s.* nad-.

nādεi̯c *s.* jïc.

nadglöu̯vnï -nå -nė *adj.* über dem Kopfe befindlich. *Vi. St. Wslz.*

nadglöu̯wnï *s.* nadglöu̯vnï. *Kl. H.*

nadgořālï -lå -lė *adj.* etwas angebrannt.

nādgreʒäcĕlkä -ħï *I.* nadgreʒäcìọlkòu̯ *fem.* Belohnerin. *Kl. H. St. Wslz.*

nādgrezăcėl -elă *L.* nadgrezăcìęlü *masc.* Belohner.
nādgrezăcìlkă *I.* nadgrezăcì·lkòų *Pl. G.* -cìlk *s.* nādgrezăcelka. *Vi.*
nādlùge *adv.* auf lange Zeit.
nadmjérnï -nå -nė *adj.* übermässig, das richtige Mass überschreitend.
nādmjėrńă *adv.* übermässig, im Übermass.
nadmùęřhï -kå -hė *adj.* am Meer gelegen.
nādńïc *s.* jíc.
nādòųl *adv.* hinab.
nadőųlnï -nå -nė *adj.* unten befindlich.
nādřėčòųn -ană, -òųnă *Pl. N.* -ńă *G.* nadřėčőųn *[H. Vi. Wslz.]* -čőųn *[Kl. St.]*, -čąnòų *I.* -nmï *masc.* Flussanwohner.
nadřéįčnï -nå -nė *adj.* am Fluss gelegen.
nadřéįčńică -că *fem.* Flussanwohnerin.
nadřéįčńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Flussanwohner.
nadvăššï -šå *masc.* Vorgesetzter, Aufseher. *Oslz.*
nadvå·ššï *s.* nadvăššï. *Wslz.*
nadvjőųskă *s.* nadvjőųska. *H. Vi. St. Wslz.*
nadvjőųskă -hï *A.* nādvjòųską *fem.* das Anstricken. *Kl.*
nādvòr *adv.* nach aussen, hinaus.
nadvùędnï -nå -nė *adj.* am Wasser gelegen.
nadzėrcă -că *D.* -cejü *Pl. N.* -cevjă *masc.* Oberaufseher.
nadzėrčină -nă *Pl. G.* -čïn *fem.* Oberaufseherin.
nādzòr -erü *masc.* Oberaufsicht.
nadzőrcă -că *D.* -cejü *Pl. N.* -cevjă *masc.* Oberaufseher.
nadzőrčină -nă *Pl. G.* -čïn *fem.* Oberaufseherin.
nadzvăčăįnï -nå -nė *adj.* aussergewöhnlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nādzvăčaįnosc -că *L.* nadzvăčaįnùęscï *fem.* die Aussergewöhnlichkeit, Ungewöhnlichkeit.
nādzvăčaįńă *adv.* aussergewöhnlich.
nadzvăčăįnï *s.* nadzvăčăįnï. *St.*
naђí -găų -ђė *adj.* nackt.

Kompositum:
pőu̯lnaħí halbnackt.
nagą̃nnĭ -nå -nė *adj.* tadelhaft.
*nãglăc *verb. iter. zu* nãglec.
Komposita (*Inf.* -nãglăc *Prs.* -'någlą -nãu̯glòš [*Kl. H. St. Wslz.*] -náo̯glòš [*Vi.*] *Prt.* -'någlo·u̯l *Imp.* -nãglo·u̯):
přänãglăc *verb. imperf.* sehr antreiben.
znãglăc *verb. imperf.* zwingen.
nãglĕc *Prs.* nãu̯glą [*Kl. H. St. Wslz.*] náo̯glą [*Vi.*] -lĭš *Prt.* nãu̯glėl [*Kl. H. St. Wslz.*] náo̯glėl [*Vi.*] någlålă *Imp.* nãglă *verb. imperf.* drängen, antreiben.
Komposita (*Inf.* -nãglĕc *Prs.* -'någlą -nãu̯glĭš [*Kl. H. St. Wslz.*] -náo̯glĭš [*Vi.*] *Prt.* -'någlėl *Imp.* -'naglă):
ponãglĕc *verb. perf.* antreiben, drängen.
přänãglĕc *verb. perf.* sehr antreiben.
znãglĕc *verb. perf.* zwingen.
naglė́ *adv. comp. zu* nãu̯glo.
naglìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* nãu̯glĭ.
nãgòu̯rą *adv.* hinauf.
nãgo *adv.* nackt.
Kompositum:
pőu̯lnago halbnackt.
nãgosc -că *L.* nagùo̯scĭ *fem.* die Nacktheit.
nãgučko *adv.* ganz nackt.
nagũčhĭ -kå -ħė *adj.* ganz nackt. *Oslz.*
nagũχnĭ -nå -nė *adj.* ganz nackt. *Oslz.*
nãguχno *adv.* ganz nackt.
nagùo̯tă -tă *A.* nãgotą *fem.* die Nacktheit.
nagù·čhĭ *s.* nagũčhĭ. *Wslz.*
nagù·χnĭ *s.* nagũχnĭ. *Wslz.*
nagûšĭ -šå -šė *adj.* ganz nackt.
nãgùšo *adv.* ganz nackt.
nahalőu̯nĭ -nå -nė *adj.* erzürnt, böse. *H. Vi. Wslz.*
nahalóu̯nĭ *s.* nahalőu̯nĭ.

nahûbăk *adv.* nahûbăk brăc, vzíc auf den Rücken nehmen.
nahûbakû *adv.*; nahûbakû ńìęsc auf dem Rücken, Huckepack tragen.
nahŭbnăk *s.* nahûbak.
nahŭbnakû *s.* nahûbakû.
najădlï -lå -lė *adj.* satt.
năjadlosc -că *L.* najadlûęscï *fem.* des Sattsein, die Sättigung.
năklapĕr -pră *masc.* ein Werkzeug zum Flachsreinigen.
năkřïž *adv.* ins Kreuz, kreuzweise.
năkšï -šå -šė *adj. comp. zu* naƀí.
nălåzórkă -ƀï *I.* nalåzărkóų, -zărkóų *fem.* Finderin.
nălåzóř -ařă *L.* nalåzăřû *masc.* Finder.
nălevo *adv.* zur Linken, links.
nălevo *prp. c. Gen.* zur Linken, links von. — Ta-kărčma stùǫjï nălevo tė-cérkvjă. Nï-šlí nălevo tė-drùǫƀï v-lăs.
nalìęscă -că *masc.* Finder.
nalìęznė -nå *ntr.* Fundgeld, Finderlohn.
nalìęzńică -că *fem.* Finderin.
nalìęzńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Finder.
namáǫlû *s.* namăųlû. *Vi.*
namăslnï -nå -nė *adj.* bedächtig, absichtlich. *Oslz.*
namå·slnï *s.* namăslnï. *Wslz.*
namăųlû *adv.* sogleich, sofort. *Kl. H. St. Wslz.*
nanogŭ *adv.* zu Fuss.
náǫ-: *die hier nicht genannten mit* náǫ- *beginnenden Wörter s. u.* năų-. *Vi.*
náǫglă *s.* năųglă. *Vi.*
náǫglï *s.* năųglï. *Vi.*
náǫglosc *s.* năųglosc. *Vi.*
náǫrïŋgă *s.* năųruŋga. *Vi.*
náǫrŭŋgă *s.* năųruŋga. *Vi.*
napadąńė -ńå *ntr.* Fallsucht, Epilepsie.
napjïtï -tå -tė *adj.* betrunken. *Oslz.*
napjì·tï *s.* napjïtï. *Wslz.*

nāpòu̯l *adv.* zur Hälfte, halb.

nāpodrăḃê *adv.* zum zweiten Male, wiederholt.

naposláǫtk *s.* naposlău̯tk. *Vi.*

napošlău̯tk *adv.* zuletzt. *Kl. H. St. Wslz.*

naprőu̯žno *adv.* vergeblich, umsonst.

nāprocĕm *prp. c. G.* gegenüber. — Nāprocĕm cérkvjă stùǫjĭ kārčmă.

nāpresto *prp. c. G.* gegenüber. — Nāpresto mĕχ-χĭč jăcérḣĭ.

nāpřėką *adv.* quer, in die Quere.

nāpřėką *prp. c. G.* quer über. — Nāpřėką jìęzoră jă-Rőuv.

nāpřėtsą *adv.* vorwärts.

nāpřėḣĭ, napřêḣĭ *adv.* quer, in die Quere.

nāpřėḣĭ, napřêḣĭ *prp. c. G.* quer über.—Ta-kārčmă-jă nāpřėḣĭ tė-drùǫḃĭ.

nāpřòu̯tk, napřőu̯tk *adv.* entgegen.

napřőu̯tkü *adv.* zuerst, voran.

napřőu̯tkü *prp. c. G.* vorne in, an der Spitze von. — Napřőu̯tkü tĕχ-săldău̯tòu̯ šct-Krăstk.

nără -ră *D.* -rojü *masc.* Narr; kùǫvă dùǫ-nară třămăc jemanden zum Narren haben, narren, foppen.

narăc *Prs.* nărùją *Prt.* narŏ·u̯l *verb. imperf.* narren, foppen, zum Besten haben.

nāradă -dă *I.* narădòu̯ *Pl. G.* -rău̯d *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráǫd *[Vi.] fem.* Beratung.

narĕi̯nstvo -vă *ntr.* Narrheit, Thorheit. *Kl. H. Vi. Wslz.*

narĕi̯nstvo *s.* narĕi̯nstvo. *St.*

narovātĭ -tă -tė *adj.* närrisch.

nārovato *adv.* närrisch.

nārovatosc -că *L.* narovatùǫscĭ *fem.* das närrische Wesen, Benehmen.

narùǫvăc *Prt.* narùǫvo·u̯l *s.* narăc. *Kl. Vi.*

nārvă -vă *fem.* ein abgestochenes Stück Rasen.

*nāřăc *verb. iter. zu* nùǫřec.

Komposita (*Inf.* -nā̆řăc *Prs.* -ʹnā̊řą -náu̯řöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -nǻo̯řöš *[Vi.] Prt.* -ʹnā̊řə·u̯l *Imp.* -nā̆řo·u̯):

pədnā̆řăc *verb. imperf.* untertauchen (tr.); pədnā̆řăc są untertauchen (intr.).

pənā̆řăc *verb. imperf.* untertauchen (tr.); pənā̆řăc są untertauchen (intr.).

vănā̆řăc *verb. imperf.* hervorstecken, auftauchen lassen; vănā̆řăc są hervorkommen, auftauchen.

vnā̆řăc *verb. imperf.* hineintauchen (tr.); vnā̆řăc są hineintauchen (intr.).

vənā̆řăc *verb. imperf.* völlig untertauchen (tr.); vənā̆řăc są völlig untertauchen (intr.).

vunā̆řăc *verb. imperf.* ganz untertauchen (tr.); vunā̆řăc są ganz untertauchen (intr.).

zanā̆řăc *verb. imperf.* untertauchen (tr.); zanā̆řăc są untersinken, untertauchen (intr.).

nařăcă -că *L.* nařā̆cĭ *[Oslz.]* -řā̊·cĭ *[Wslz.] Pl. G.* -řā̆c *[Oslz.]* -řā̊c *[Wslz.] fem.* Närrin.

nasladə̀·u̯că -că *masc.* Nachahmer.

nasladə̀·u̯čină -nă *Pl. G.* -čīn *fem.* Nachahmerin.

naslǻo̯tk *s.* naslā̊u̯tk. *Vi.*

naslǻo̯tkü *s.* naslā̊u̯tkü *adj. und prp. Vi.*

naslā̊u̯tk *adv.* zuletzt. *Kl. H. St. Wslz.*

naslā̊u̯tkü *adv.* zuletzt. *Kl. H. St. Wslz.*

naslā̊u̯tkü *prp. c. G.* am Schlusse, am Ende, zuletzt von. — Vənpřā̆šəd naslā̊u̯tkü fšiȩχ. *Kl. H. St. Wslz.*

nastąpnĭ -nāu̯ -nė *adj.* folgend.

nastą̄pńică -că *fem.* Nachfolgerin.

nastą̄pńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nachfolger.

nastą̄pstvə -vă *ntr.* die Nachfolge.

nā̆š -šā̊ -šė *pron. adj.* unser.

***nā̆šăc** *verb. iter. zu* ńiȩsc.

Komposita (*Inf.* -nā̆šăc *Prs.* -ʹnā̊šą -nā̊u̯šöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -nǻo̯šöš *[Vi.] Prt.* -ʹnā̊šə·u̯l *Imp.* -nā̆šə·u̯):

donāšăc *verb. imperf.* 1. bis zu einem Punkte hin tragen; 2. anzeigen, denunzieren.
nanāšăc *verb. imperf.* zusammentragen.
podnāšăc *verb. imperf.* aufheben.
přänāšăc *verb. imperf.* bringen.
dopřänāšăc *verb. imperf.* herbeibringen.
přenāšăc *verb. imperf.* hinübertragen, von einem Ort zum andern tragen; přenāšăc są umziehen.
roznāšăc *verb. imperf.* austragen, hierhin und dorthin tragen, verbreiten.
vänāšăc *verb. imperf.* hinaustragen.
vnāšăc *verb. imperf.* hineintragen.
vobnāšăc *verb. imperf.* umhertragen.
vodnāšăc *verb. imperf.* zurückbringen, wiederbringen.
vunāšăc *verb. imperf.* davon tragen, wegschleppen.
zanāšăc *verb. imperf.* hinbringen.
znāšăc *verb. imperf.* 1. zusammentragen; 2. herabtragen.
našínc -că *masc.* Landsmann. *Kl. H. Vi. Wslz.*
našínshï -kå -hė *adj.* landsmännisch, einheimisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*
naš{nc *s.* našínc. *St.*
naš{nshï *s.* našínshï. *St.*
našpacėr *adv.* spazieren.
našpacêrą *adv.* spazieren.
nāt *s.* nād.
nat- *s.* nad-.
nātčï -čå -čė *adj.* nüchtern, nicht gegessen habend.
nātčo *adv.* nüchtern.
nātčosc -că *L.* natčůǫscï *fem.* die Nüchternheit.
natpjītï -tå -tė *adj.* angetrunken. *Oslz.*
natpjì·tï *s.* natpjītï. *Wslz.*
natřāslï -lå -lė *adj.* flatterhaft, unzuverlässig.
nātřaslosc -că *L.* natřaslůǫscï *fem.* die Unzuverlässigkeit.
natrāḥï *adv.* zurück. *Oslz.*
nātrāḥï *s.* natrāḥi.

natrà·ƀĭ *s.* natrāƀi. *Wslz.*
natsláǫdńică *s.* natslāųdńica. *Vi.*
natsláǫdńĭḱ *s.* natslāųdńiḱ. *Vi.*
natslāųdńică -că *fem.* Nachfolgerin. *Kl. H. St. Wslz.*
natslāųdńĭḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nachfolger. *Kl. H. St. Wslz.*
natslédnï -nå -nė *adj.* nachfolgend.
natslédńï -ńå -ńė *adj.* nachfolgend.
natsmjéfcă -că *masc.* Spötter. *H. Vi. St. Wslz.*
natsmjéfčină -nă *Pl. G.* -čĭn *fem.* Spötterin. *H. Vi. St. Wslz.*
natsmjėwfcă *s.* natsmjéfca. *Kl.*
natsmjėwfčină *s.* natsmjéfčina. *Kl.*
natstąpjėlc -că *masc.* Nachfolger.
natstąpjėlstvo -vă *ntr.* die Nachfolge.
natstąpnï -nāų -nė *adj.* nachfolgend.
natštąpńică -că *fem.* Nachfolgerin.
natstąpńĭḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nachfolger.
natstąpstvo -vă *ntr.* die Nachfolge.
natstőųpjȯčkă *s.* natstőųpjȯčka. *H. Vi. St. Wslz.*
natstőųpjȯk *s.* natstőųpjȯk. *H. Vi. St. Wslz.*
natstőųpjȯčkă -hĭ *fem.* Nachfolgerin. *Kl.*
natstőųpjȯk -åkă *Pl. N.* -că *masc.* Nachfolger. *Kl.*
nattrăpjālï -lå -lė *adj.* angefault.
natű *adv.* im Augenblick, sofort.
nāvărcăcėlkă -hĭ *I.* navărcăcìǫlkȯų *fem.* Bekehrerin. *Kl. H. St. Wslz.*
nāvărcăcėl -clă *L.* navărcăcìǫlŭ *masc.* Bekehrer.
nāvărcăcĭlkă *I.* navărcăcì·lkȯų *Pl. G.* -cìlk *s.* nāvarcăcelka. *Vi.*
nāvdȯųl *adv.* hinab, hinunter.
*nāvjăc *verb. iter. zu* nùǫvjic.

Komposita (*Inf.* -nāvjăc *Prs.* -'nåvją -nāųvjȯš *[Kl. H. St. Wslz.]* -náǫvjȯš *[Vi.]* *Prt.* -'nåvjo·ųl *Imp.* -nāvjo·ų):

ponāvjăc *verb. imperf.* erneuern.
vobnāvjăc *verb. imperf.* erneuern.
vodnāvjăc *verb. imperf.* erneuern.

nāvjaňĭ *adv.* um die Wette.
nāvjeňĭ *adv.* ewig.
nāvjėřχ *adv.* 1. hinauf; 2. obendrein.
nāvjėřk *adv.* 1. hinauf; 2. obendrein.
navjěřků *adv.* oben.
navjěřků *prp. c. G.* oben auf. — Von-šìęʒo·ųl navjěřků těχ-mjeχőų.
nāvòrcòrkă -ňĭ *I.* navòrcărkòų, -cārkòų *fem.* Bekehrerin.
nāvòrcòř -ařă *A.* navòrcāřů *masc.* Bekehrer.
navostātk *adv.* zuletzt.
nāvučicėlkă -ňĭ *I.* navučicìęlkòų *fem.* 1. die Frau des Lehrers; 2. Lehrerin. *Kl. H. St. Wslz.*
nāvučicėl -elă *L.* navučicìęlů *masc.* Lehrer.
navučicìęlstvo -vă *ntr.* das Lehramt, der Lehrerberuf. *Kl. H. St. Wslz.*
navučicìęlsňĭ -kå -ňė *adj.* den Lehrer betreffend. *Kl. H. St. Wslv.*
nāvučicĭlkă *I.* navučicì·lkòų *Pl. G.* -cìlk *s.* nāvučicelka. *Vi.*
navučicì·lstvo *s.* navučicìęlstvo. *Vi.*
navučicì·lsňĭ *s.* navučicìęlsňĭ. *Vi.*
navùǫmnoc *adv.* über Nacht. *Kl. H. Vi.*
navùǫmnoc *s.* navùǫmnoc. *St.*
nāvůceňĭ *adv.* um die Wette.
nāvůstroną *adv.* abseits, auf die Seite. *Oslz.*
nāvůstroną *prp. c. G.* abseits, auf die Seite von. — Vò·n-šed nā-vůstroną těχ-χ̄ĭč. *Oslz.*
nāvůstrońă *adv.* abseits, auf der Seite. *Oslz.*
nāvůstrońă *prp. c. G.* abseits, zur Seite. — Nāvůstrońă těχ-χ̄ĭč jă-škūńa. *Oslz.*
nāvůstrüną *s.* nāvůstroną *adv. und prp. Wslz.*
nāvůstrüńă *s.* nāvůstrońă *adv. und prp. Wslz.*
navů·mnoc *s.* navùǫmnoc. *Wslz.*
nāzgòųrą *adv.* hinauf.
nāznak *adv.* rücklings.

nāzȯt *adv.* zurück.

*nāžăc *verb. iter. zu* nāžec.

Kompositum (*Inf.* -nāžăc *Prs.* -'nåžą -nāu̯žȯš [*Kl. H. St. Wslz.*] -nǻo̯žȯš [*Vi.*] *Prt.* -'nåžo·u̯l *Imp.* -nāžo·u̯):

vobnāžăc *verb. imperf.* entblössen; vobnāžăc są sich entblössen.

*nāžěc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -nāžěc *Prs.* -'nažą -nāžĭš *Prt.* -'nažėl):

vobnāžěc *verb. perf.* entblössen; vobnāžěc są sich entblössen.

nažė *adv. comp. zu* nāgo.

nà·lgac *s.* lgāc. *Vi.*

nāčĭc *Prs.* nāčą -čĭš *Prt.* nāčėl nāčĭlă *verb. imperf.* nicken, mit dem Kopf winken. *Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -nāčĭc *Prs.* -'năčą -nāčĭš *Prt.* -'năčėl):

přănāčĭc *verb. perf.* zunicken.

nāčĭsto *adv.* launisch, boshaft. *Oslz.*

nāčĭstosc -că *L.* nāčĭstùo̯scĭ *fem.* die Launenhaftigkeit, Boshaftigkeit. *Oslz.*

nākă -ńĭ *fem.* Laune, üble, boshafte Laune. *Oslz.*

nāknȯu̯c *s.* nāknȯu̯c. *H. Vi. St.*

nāknȯu̯c *Fut.* nākńą -ńěš *Prt. a.* nāknȯu̯n někną *b.* nāk -klă *Part. Prt.* nāklĭ *verb. perf.* nicken, einen Wink mit dem Kopf geben. *Kl.*

Kompositnm (*Inf.* -nāknȯu̯c *Prs.* -'někńą -nākńěš *Prt.* -'něk -'năklă):

přănāknȯu̯c *verb. perf.* zunicken.

nākovato *adv.* launisch, boshaft. *Oslz.*

nākovatosc -că *L.* nākovatùo̯scĭ *fem.* die Launenhaftigkeit, Boshaftigkeit. *Ozlz.*

nāčĭstĭ -tă -tȯ *adj.* launisch, boshaft. *Oslz.*

nāčĭ·stĭ *s.* nāčĭstĭ. *Wslz.*

nākovātĭ -tă -tė *adj.* launisch, boshaft.

nà·čĭc *s.* nāčic. *Wslz.*

nå·čĭsto *s.* nåčisto. *Wslz.*
nå·čĭstosc *s.* nåčistosc. *Wslz.*
nå·kă *Pl. G.* nåk *s.* nåka. *Wslz.*
nå·knóu̯c *Prt. b.* nåk *s.* nåknóu̯c. *Wslz.*
nå·kovato *s.* nåkovato. *Wslz.*
nå·kovatosc *s.* nåkovatosc. *Wslz.*
nåbătk -kŭ *masc.* Erwerb. *Oslz.*
nåbåtk -å·tkŭ *s.* nåbătk. *Wslz.*
nåblùo̯tnĭ -nå -nė *adj.* am Sumpf gelegen.
nåbožĭnstvo -vă *ntr.* Andacht, Frömmigkeit. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nåbožįnstvo *s.* nåbožĭnstvo. *St.*
nåbožńáo̯c *Prs.* náo̯bożńeją *s.* nåbožńău̯c. *Vi.*
nåbožńău̯c *Prs.* nău̯bożńeją nåbožńìęjĕš *Prt.* nău̯bożńo·u̯l -ńă -ńelĭ *verb. imperf.* fromm werden. *Kl. H. St. Wslz.*
nåbožńĭctvo -vă *ntr.* die Frömmelei, Scheinheiligkeit. *Oslz.*
nåbožńì·ctvo *s.* nåbožńĭctvo. *Wslz.*
nåbřăšńĭk -ikă *masc.* Bauchgurt, Bauchriemen. *Oslz.*
nåbřă·šńĭk *s.* nåbřăšńik. *Wslz.*
nåbřėįžnĭ -nå -nė *adj.* am Ufer gelegen.
nåbùo̯žnĭ -nå -nė *adj.* 1. andächtig, fromm; 2. frömmlerisch, scheinheilig.
nåbùo̯žńĕc *s.* nåbožńău̯c.
nåbùo̯žńică -că *fem.* Frömmlerin, Scheinheilige.
nåbùo̯žńĭčkă -hĭ *fem.* Frömmlerin, Scheinheilige.
nåbùo̯žńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Frömmler, Scheinheiliger.
nåbùo̯žńóc *s.* nåboznău̯c.
nåčĕlńĭctvo -vă *ntr.* die Führung. *Kl. H. St.*
nåčĕlńì·ctvo *s.* nåčelńĭctvo. *Wslz.*
nåčìęlńică -că *fem.* Führerin, Anführerin. *Kl. H. St. Wslz.*
nåčìęlńĭčkă -hĭ *fem.* Führerin, Anführerin. *Kl. H. St. Wslz.*
nåčìęlńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Führer, Anführer. *Kl. H. St. Wslz.*
nåčĭlńĭctvo *s.* nåčelńĭctvo. *Vi.*
nåčì·lńică *s.* nåčìęlńica. *Vi.*

nåčì·lńĭčkă *s.* nåčìelńička. *Vi.*
nåčì·lńĭk̄ *s.* nåčìelńik̄. *Vi.*
nådãtk -kŭ *masc.* Zugabe.
nådőu̯lk -kă *masc.* der untere Teil, besonders der aus gröberer Leinwand gefertigte untere Teil des Hemds.
nådőu̯lnĭ -nå -nė *adj.* unten befindlich.
nådrùǫžnĭ -nå -nė *adj.* am Wege gelegen.
nådùǫbă -bă *A.* nău̯dobą *[Kl. H. St. Wslz.]* nåǫdobą *[Vi.]* *fem.* Anmut.
nådùǫbnĭ -nå -nė *adj.* anmutig.
nådvőrnĭ -nå -nė *adj.* am Hofe gelegen.
nåʒėi̯nĭ -nå -nė *adj.* die Hoffnung betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nåʒė̃i̯nĭ *s.* nåʒėi̯nĭ. *St.*
nåʒìęjă -jă *A.* năųʒeją *[Kl. H. St. Wslz.]* nåǫʒeją *[Vi.]* *Pl. G.* -ʒė̃i̯ *fem.* Hoffnung.
någőrnĭ -nå -nė *adj.* auf dem Berge gelegen.
någrą̃nčnĭ -nå -nė *adj.* an der Grenze gelegen.
någrísk -kŭ *masc.* Anbiss.
nåkrífkă -h̄ĭ *A.* năųkrĭfką *[H. St. Wslz.]* nåǫkrĭfką *[Vi.]* *fem.* Deckel. *H. Vi. St. Wslz.*
nåkríu̯kă *s.* nåkrífka. *St.*
nåláǫsk *s.* nålău̯sk. *Vi.*
nålău̯sk -kŭ *masc.* Fund. *Kl. H. St. Wslz.*
nålőu̯pk *s.* nålőu̯pk. *H. Vi. St. Wslz.*
nålőu̯pk -kŭ *masc.* Anbruch. *Kl.*
nålùǫžnė -nå *ntr.* die Gewohnheit.
nålùǫžnĭ -nå -nė *adj.* gewohnt.
nåmùǫřh̄ĭ -kå -h̄ė *adj.* am Meer gelegen.
nåpjãrt̯ĭ -tå -tė *adj.* eigensinnig, halsstarrig.
nåpją̃tk -kă *masc.* Hinterleder des Schuhs.
nåpjìęrsnĭ -nå -nė *adj.* auf der Brust befindlich.
nåpjísk -kŭ *masc.* Aufschrift.
nåprãvă -vă *A.* năųpravą *[Kl. H. St. Wslz.]* nåǫpravą *[Vi.]* *Pl. G.* -prŏ·u̯ *fem.* Ausbesserung.

nårãdă -dä *A.* nắụradą *[Kl. H. St. Wslz.]* náọradą *[Vi.] Pl. G.* -rắụd *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráọd *[Vi.] fem.* Beratung.
nårēmk -kă *masc.* Tracht, Last. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nårēmnï -nå -nė *adj.* eigensinnig, launisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nårēmńică -cä *fem.* eigensinniges, launisches Weib. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nårēmńïk -ikă *Pl. N.* -cä *masc.* eigensinniger, launischer Mensch. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nårẹmk *s.* nårēmk. *St.*
nårẹmnï *s.* nårēmnï. *St.*
nårẹmńică *s.* nårēmnica. *St.*
nårẹmńïk *s.* nårēmnik. *St.*
nåřéi̯čnï -nå -nė *adj.* am Fluss gelegen.
nåřéi̯čńică -cä *fem.* Bewohnerin des Flussufers.
nåřéi̯čńïk -ikă *Pl. N.* -cä *masc.* Bewohner des Flussufers.
nåsáọtkă *A.* náọsótką *s.* nåsắụtka. *Vi.*
nåsắụtkă -hï *A.* nắụsótką *fem.* Bruthenne. *Kl. H. St. Wslz.*
nåskvãrnï -nå -nė *adj.* laut, lärmend.
nåslédnï -nå -nė *adj.* nachfolgend.
nåslédńică -cä *fem.* Nachfolgerin.
nåslédńïk -ikă *Pl. N.* -cä *masc.* Nachfolger.
nåslédńï -ńå -ńė *adj.* nachfolgend.
nåslêńică -cä *fem.* Nachfolgerin. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nåslêńïk -ikă *Pl. N.* -cä *masc.* Nachfolger. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nåslêńï -ńå -ńė *adj.* nachfolgend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nåslệńică *s.* nålslêńica. *St.*
nålệńïk *s.* nåslêńik. *St.*
nåslệńï *s.* nåslêńï. *St.*
nåsmjéi̯šnï -nå -nė *adj.* spöttisch, spottlustig.
nåsmjéi̯šńică -cä *fem.* spottlustiges Weib, Spötterin.
nåsmjéi̯šńïčkă -hï *fem.* spottlustiges Weib, Spötterin.
nåsmjéi̯šńïk -ikă *Pl. N.* -cä *masc.* spottlustiger Mensch, Spötter.
nåšïk -îkă *masc.* Deichselkette.
nåtûră -rä *fem.* Natur.

nā̃u̯- *Präfix zur Bezeichnung des Superlativs.* Vor nasalem Anlaut erscheint nā̃u̯- in *Kl.* und *St.* als nā̃u̯-. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯bjėǵ -egù *L.* nåbjìe̯gù *masc.* Anfall. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯božnosc -cä *L.* nåbožnùe̯scï *fem.* Andacht, Frömmigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯božnä *adv.* andächtig, fromm. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯brĕstk -kä *masc.* Weste. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯cek -ekù *Pl. G.* nåcìe̯kòu̯ *masc.* das Anlaufen, Zusammenfliessen. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯cĕsk -kù *L.* nåcåskù *[Oslz.]* -cå·skù *[Wslz.] masc.* der Druck, das Gedränge. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯dgrodä -dä *I.* nódgrùe̯dòu̯ *Pl. G.* -gróu̯d *fem.* Belohnung. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯djòzd -azdù *Pl. G.* nódjãzdòu̯ *masc.* plötzliche Ankunft. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯dmjòr -arù *Pl. G.* nódmjãròu̯ *masc.* Übermass. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯dobnosc -cä *L.* nådobnùe̯scï *fem.* die Anmut. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯dobńä *adv.* anmutig.

nā̃u̯drĕk -äkù *Pl. G.* nådråkòu̯ *[Oslz.]* -rå·kòu̯ *[Wslz.] masc.* Nachdruck. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯dzòr -orù *masc.* Oberaufsicht. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯ganä -nä *I.* någãu̯nòu̯ *Pl. G.* -góu̯n *[H. Wslz.]* -góu̯n *[Kl. St.] fem.* Tadel. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯glä *adv.* plötzlich. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯glï -lå -lė *adj.* dringend, eilig, hitzig. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯glosc -cä *L.* någlùe̯scï *fem.* die Eile. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯χòd -adù *Pl. G.* nåχãdòu̯ *masc.* Überfall. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯χòu̯d -odù *Pl. G.* nåχùe̯dòu̯ *masc.* Überfall. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯jòzd -azdù *Pl. G.* nåjãzdòu̯ *masc.* Überfall. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯klòd -adù *Pl. G.* nåklãdòu̯ *masc.* Aufwand, Ausgabe, Unkosten. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̃u̯kòz -azù *L.* nåkãzù *masc.* Befehl. *Kl. H. St. Wslz.*

nặụkup -pů *Pl. G.* nåkūpòụ *[Oslz.]* -kù·pòụ *[Wslz.] masc.* Ankauf. *Kl. H. St. Wslz.*

nặụlòụb *s.* nặụlòụb. *H. St. Wslz.*

nặụlòụg -ogů *Pl. G.* nålùọgòụ *masc.* üble Angewohnheit, Unart. *Kl. K. St. Wslz.*

nặụlòụb -ąbů *Pl. G.* nåląbòụ *masc.* Anbruch. *Kl.*

nặụložěn -žnå -žnė *adj. prd.* gewöhnt. *Kl. H. St. KGa. W.*

nặụložĭn *s.* nặụložen. *GGa.*

nặụložnosc -că *L.* nåložnùọscï *fem.* die Angewohnheit. *Kl. H. St. Wslz.*

nặụměslă nåmăsěl *[H.]* -må·sěl *[Wslz.] fem. pl.* Überlegung, Erwägung. *H. Wslz.*

nặụmovă -vă *I.* nåmùọvòụ *Pl. G.* -mőụv *fem.* Verabredung, Beratung. *H. Wslz.*

nặụpjărto *adv.* eigensinnig, halsstarrig. *Kl. H. St. Wslz.*

nặụpjărtosc -că *L.* nåpjărtùọscï *fem.* Eigensinn, Halsstarrigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*

nặụpjis -sů *L.* nåpjīsů *[Oslz.]* -pjì·sů *[Wslz.] masc.* Aufschrift. *Kl. H. St. Wslz.*

nặụplïv -ăvů *Pl. G.* nåplăvòụ *[H. St.]* -lă·vòụ *[Wslz.] masc.* Zufluss, das Zuströmen. *H. St. Wslz.*

nặụplïw *s.* nặụplïv. *Kl.*

nặụpòd -adů *Pl. G.* nåpādòụ *masc.* Anfall, Überfall. *Kl. H. St. Wslz.*

nặụpòį -ojů *L.* nåpùọjů *masc.* Trank. *Kl. H. St. Wslz.*

nặụpovjėʒ -eʒă *L.* nåpovjìęʒï *Pl. G.* -vjěʒ *fem.* die Ankündigung. *Kl. H. St. Wslz.*

nặụpřòụt *adv.* 1. zuerst; 2. voran. *Kl. H. St. Wslz.*

nặụpřòụtk *adv.* 1. zuerst; 2. voran. *Kl. H. St. Wslz.*

nặụremnosc -că *L.* nåremnùọscï *fem.* der Eigensinn, das launische Wesen. *Kl. H. St. Wslz.*

nặụremńă *adv.* eigensinnig. *Kl. H. St. Wslz.*

nặụrïŋgă *s.* nặụrunga. *Kl. H St. Wslz.*

nåu̯rȯu̯d -ȯdů *Pl. G.* nårȱu̯d, -rùǫdȯu̯ *L.* -ʒė̀χ *masc.* Volk, Nation. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯rŭŋgă -ŋ̇ȷ̆ *I.* nårìŋgȯu̯ *D. L.* -nză *fem.* Nahrung. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯sădlo -lă *Pl. N.* nåsādlă *[Oslz.]* -să·dlă *[Wslz.] G.* dĕl *ntr.* Bahre. *Kl, H. St. Wslz.*

nåu̯sĕp -ăpů *Pl. G.* nåsāpȯu̯ *[Oslz.]* -să·pȯu̯ *[Wslz.] masc.* Aufschutt, aufgeschüttete Erde. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯skok -ků *Pl. G.* nåskùǫkȯu̯ *masc.* das Aufspringen, der Aufsprung. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯skvărnosc -că *L.* nåskvărnùǫscĭ *fem.* das lärmende, lästige *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯skvărńă *adv.* lärmend, lästig. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯slȯd -adů *Pl. G.* nåslādȯu̯ *masc.* Nachfolge. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯smjėšnosc -că *L.* nåsmjėšnùǫscĭ *fem.* das spöttische, spottlustige Wesen, die Spottlust. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯sȯd -adů *Pl. G.* nåsādȯu̯ *masc.* Ansatz, Aufsatz, Anbau. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯šmakă -ḱĭ *fem.* Nachgeschmack. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯tχȯu̯d -ȯdů *Pl. G.* nȯtχùǫdȯu̯ *masc.* Überfall. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯tlĕk -ăků *Pl. G.* nåtlākȯu̯ *[Oslz.]* -lă·kȯu̯ *[Wslz.] masc.* Gedränge. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯tpjis -sů *L.* nȯtpjīsů *[Oslz.]* -pjĭ·sů *[Wslz.] masc.* Überschrift. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯tskok -ků *Pl. G.* nȯtskùǫkȯu̯ *masc.* das Anspringen, der Ansprung. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯tslȯd -adů *Pl. G.* nȯtslādȯu̯ *masc.* Nachfolge. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯vjȯu̯z *s.* nåu̯vjȯu̯z. *H. St. Wslz.*

nåu̯vjȯu̯z -ąză *L.* nåvją̄zů *masc.* Futter im Handschuh. *Kl.*

nåu̯vȯį -ojů *L.* nåvùǫjů *masc.* Weberbaum. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯vȯrt -ărtů *Pl. G.* nåvārtȯu̯ *masc.* Umkehr. *Kl. H. St. Wslz.*

nåu̯vȯu̯d -ȯdů *Pl. G.* nåvùǫdȯu̯ *masc.* Verleitung. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̊u̯vȯu̯z -ozü *L.* nåvüǫzü *masc.* Zufuhr. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̊u̯zämją nåzām̃jică *[Kl. H.]* -zą̄mjică *[St.]* -zä·mjĭcă *[Wslz.]* *Pl. N.* nåzämją̄tă *ntr.* ein eben von der Sau abgesetztes Ferkel. *Kl. H. St. Wslz.*

nā̊u̯zämjȯu̯tko *Pl. G.* nåzām̃jątk *[H.]* -zą̄mjątk *[St.]* -zä·-mjątk *[Wslz.]* *s.* nā̊u̯zämjȯu̯tko. *H. St. Wslz.*

nā̊u̯zämjȯu̯tko -kă *Pl. N.* nåzämją̄tkă *G.* nåzām̃jątk *ntr.* ein eben von der Sau abgesetztes Ferkel. *Kl.*

nā̊u̯- *s.* nā̊u̯-. *Kl. St.*

nā̊u̯mĕslă *s.* nā̊u̯meslă. *Kl. St.*

nā̊u̯movă *Pl. G.* nåmőu̯v *[St.]* -mőu̯w *[Kl.]* *s.* nā̊u̯mova. *Kl. St.*

nåvārtnĭ -nå -nė *adj.* die Rückkehr betreffend.

nåvlüǫkă -hĭ *A.* nā̊u̯vloką *[Kl. H. St. Wslz.]* nåǫvloką *[Vi.]* *fem.* Netzseil.

nåvőu̯skă -hĭ *A.* nā̊u̯vȯu̯ską *[Kl. H. St. Wslz.]* nåǫvȯu̯ską *[Vi.]* *fem.* starke Zufuhr.

nåvőu̯tkă -hĭ *A.* nā̊u̯vȯu̯tką *[Kl. H. St. Wslz.]* nåǫvȯu̯tką *[Vi.]* *fem.* starke Zufuhr.

nåvožìęńă -ńă (*D. A. I. Pl. N. s.* nåžìęńa) *masc.* Bräutigam. *Kl. H. Vi.*

nåvožìęńă *s.* nåvožìęńa. *St.*

nåvožì·ńă *s.* nåvožìęńa. *Wslz.*

nåvūčńică -că *fem.* gute Lehre. *Oslz.*

nåvūkă -hĭ *A.* nā̊u̯vuką *[Kl. H. St.]* nåǫvuką *[Vi.]* *fem.* Lehre. *Oslz.*

nåvüǫdnĭ -nå -nė *adj.* am Wasser gelegen.

nåvü·čńĭcă *s.* nåvūčńica. *Wslz.*

nåvü·kă *Pl. G.* -vük *s.* nåvūka. *Wslz.*

nåzām̃jică -că *fem.* ein eben von der Sau abgesetztes Ferkel. *Kl. H. Vi.*

nåzä·mjĭcă *s.* nåzām̃jica. *Wslz.*

nåzą̄mjică *s.* nåzām̃jica. *St.*

nåzìęmnĭ -nå -nė *adj.* auf der Erde befindlich. *Kl. H. Vi.*

nåzìęmnï s. nåzìęmnï. *St.*
nåzì·mnï s. nåzìęmnï. *Wslz.*
nåzímk -kù *masc.* Frühlingsanfang. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nåzįmk s. nazímk. *St.*
nåzvåsk -kù *masc.* Nachnahme, Familiennahme. *Oslz.*
nåzvåsk -å·skù s. nåzvåsk. *Wslz.*
nåžìęńå -ńå *D.* nåųžeńejù *[Kl. H.]* náǫženejù *[Vi.]* *A. I.* nåųžeńą *[Kl. H.]* náǫžeńą *[Vi.]* *masc.* Bräutigam. *Kl. H. Vi.*
nåžìęńå s. nåžìęńa. *St.*
nåžì·ńå *D.* nåųžìńevù s. nåžìęńa. *Wslz.*
ną̃ s. nã.
ną̃- s. nå-.
*ną̃cåc *verb. iter. zu* ną̃cec.
Komposita (*Inf.* -ną̃cåc *Prs.* -´nącą -ną̃cöš *Prt.* -´nące·ųl):
přånąc̃åc *verb. imperf.* 1. anlocken, herbeilocken; 2. gewöhnen; přånąc̃åc są 1. sich herbeilocken lassen; 2. sich gewöhnen.
vånąc̃åc *verb. imperf.* herablocken; vånąc̃åc są sich herauslocken lassen.
vną̃cåc *verb. imperf.* hereinlocken; vną̃cåc są sich hereinlocken lassen.
vodną̃cåc *verb. imperf.* abgewöhnen; vodną̃cåc są sich abgewöhnen.
zaną̃cåc *verb. imperf.* anlocken, hinlocken; zaną̃cåc są sich anlocken lassen.
zną̃cåc *verb. imperf.* 1. zusammenlocken; 2. verführen; zną̃cåc są 1. sich zusammenlocken lassen; 2. sich verführen lassen.
ną̃cěc *Prs.* -ną̃cą -cïš *Prt.* -ną̃cèl *verb. imperf.* 1. locken; 2. gewöhnen; 3. verführen, betrügen; ną̃cěc są 1. sich locken lassen; 2. sich gewöhnen; 3. sich betrügen, sich verführen lassen.
Komposita:
naną̃cěc *verb. perf.* 1. viel zusammenlocken; 2. angewöhnen; naną̃cěc są sich angewöhnen.

poną̃cĕč *verb. perf.* 1. nach einander anlocken; 2. angewöhnen; poną̃cĕc są sich angewöhnen.

přänącĕc *verb. perf.* 1. anlocken, herbeilocken; 2. angewöhnen; přänącĕc są 1. sich herbeilocken lassen; 2. sich angewöhnen. — Vőn-są-přãnącėl do-pjĩcå.

vãnącĕc *verb. perf.* herauslocken; vãnącĕc są sich herauslocken lassen.

vną̃cĕc *verb. perf.* hereinlocken; vną̃cĕc są sich hereinlocken lassen.

vodną̃cĕc *verb. perf.* abgewöhnen; vodną̃cĕc są sich abgewöhnen. — Vőn-jå-vȯ·dnącėl vot-pjĩcå.

zaną̃cĕc *verb. perf.* anlocken, hinlocken; zaną̃cĕc są sich hinlocken lassen.

zną̃cĕc *verb. perf.* 1. zusammenlocken; 2. verführen; zną̃cĕc są 1. sich zusammenlocken lassen; 2. sich verführen lassen. — Tĕn-tãtk-jå zną̃cėl do-kradńieńä.

ną̃käc *Prs.* ną̃ką -kòš *Prt.* ną̃ko·u̯l *verb. imperf.* 1. treiben; 2. drängen, zu veranlassen suchen.

Komposita:

doną̃käc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin treiben.

naną̃käc *verb. perf.* 1. viel hintreiben; 2. nötigen.

poną̃käc *verb. perf.* 1. antreiben, herantreiben; 2. nötigen.

přäną̃käc *verb. perf.* 1. herantreiben; 2. nötigen. — Tìe̯vå tä-ńepřäną̃kòš do-robùo̯tä.

přeną̃käc *verb. perf.* hindurchtreiben, vorübertreiben.

vãnąkäc *verb. perf.* hinaustreiben.

vną̃käc *verb. perf.* hineintreiben.

vuną̃käc *verb. perf.* eine Strecke wegtreiben. — Vò·n-mjo·u̯l tą-krùo̯vą vunąkõu̯nė põu̯l mjĩlä.

zaną̃käc *verb. perf.* 1. hintreiben; 2. nötigen.

zną̃käc *verb. perf.* 1. herabtreiben; 2. zusammentreiben.

*nąkãc *verb. iter. zu* ną̃kac.

Komposita (*Inf.* -nąkãc *Prs.* -ʹnąkùją *Prt.* -nąkö·u̯l *Imp.* -ną̃ko·u̯):

donąkãc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hin treiben.
přänąkãc *verb. imperf.* 1. herantreiben; 2. nötigen.
přenąkãc *verb. imperf.* hindurchtreiben, vorübertreiben.
vänąkãc *verb. imperf.* hinaustreiben.
vnąkãc *verb. imperf.* hineintreiben.
zanąkãc *verb. imperf.* 1. hintreiben; 2. nötigen.
znąkãc *verb. imperf.* 1. herabtreiben; 2. zusammentreiben.

nąkãřhï -kå -hė *adj.* den Treiber betreffend.

*nąkãväc *verb. iter. zu* nąkac.
Komposita (*Inf.* -nąkãväc *Prs.* -'nąkåvą -nąkåųvöš *[Kl. H. St. Wslz.]* -káǫvöš *[Vi.]* *Prt.* -'nąkåvo·ųl *Imp.* -nąkãvo·ų): *s.* nąkãc.

nąkörkä -hï *I.* nąkãrkǫų, -kãrkǫų *fem.* Treiberin.

nąköř -ařä, -åřä *L.* nąkãřů *masc.* Treiber.

*nąkůǫväc *s.* nąkãc. *Kl. Vi.*

nąmẽslnosc -cä *L.* namẽslnůǫscï *fem.* die Bedachtsamkeit, Absichtlichkeit.

nąmẽslnä *adv.* bedachtsam, absichtlich.

nąnago *adv.* nackt, bis zur Nachtzeit.

nąnoc *adv.* auf die Nacht, für die Nacht.

nąnovo *adv.* neuerdings.

nązä -zä *fem.* 1. Not, Elend; 2. schlechtes Gras, Getreide.

nązẽc *Prs. a.* nąžą -zïš *b.* nőųžą *[Kl.]* nőųžą *[H. Vi. St. Wslz.]* -zïš *Prt. a.* nązėl *b.* nőųzėl *[Kl.]* nőųzėl *[H. Vi. St. Wslz.]* *Imp.* nązä *verb. imperf.* są sich quälen, sich abmühen.
Komposita:
ponązẽc *verb. perf.* są sich eine Zeitlang quälen.
přenązẽc *verb. perf.* są sich hindurchquälen, sich kümmerlich durchschlagen.
znązẽc *verb. perf.* są sich quälen.

nązní -nåų -nė *adj.* elend, bedürftig, kümmerlich, mager.

nąznáǫc *s.* nąznåųc. *Vi.*

nąznåųc *Prs.* nązńeją nązńiėjẽš *Prt.* nązńo·ųl -ńä -ńelï *Part.*

Prt. nązńālī *verb. imperf.* elend werden, verkümmern, abmagern. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

znązńāu̯c *verb. perf.* verkümmern, elend, mager werden.

nązńěc *s.* nązńāu̯c.

nązńìęšī -šå -šė *adj. comp. zu* nąznī *und* nǒu̯znī.

nązńòc *s.* nązńāu̯c.

*nąžāc *verb. iter. zu* nązec.

Komposita (*Inf.* -nąžāc *Prs.* -'nòu̯žą -nǒu̯žǒš *[Kl.]* -'nòu̯žą -nǒu̯žǒš *[H. Vi. St. Wslz.] Prt.* -'nòu̯žo·u̯l *[Kl.]* -'nòu̯žo·u̯l *[H. Vi. St. Wslz.] Imp.* -nąžo·u̯):

přenąžāc *verb. imperf.* są sich kümmerlich durchschlagen.

znąžāc *verb. imperf.* są sich quälen.

nēi̯γno·u̯vă -vă *Pl. G.* -no·u̯ *fem.* Neunauge.

nējělkă -ħī *fem.* Nelke.

nēn *s.* nìęn. *Oslz. KGa. W.*

nēră -ră *fem.* Niere.

nērbă -bă *Pl. G.* nērb *fem.* Narbe.

nerbovātī -tå -tė *adj.* voller Narben.

nēi̯dă -dă *fem.* Niet.

nei̯dāc *Prs.* nēi̯dùją *Prt.* nei̯dǒ·u̯l *verb. imperf.* nieten.

Komposita:

znei̯dāc *verb. perf.* zusammennieten.

zanei̯dāc *verb. perf.* vernieten.

nei̯dùęvăc *Prt.* nei̯dùęvo·u̯l *s.* nei̯dāc. *Kl. Vi.*

nēi̯γă -jī *I.* nei̯γǒu̯ *Pl. G.* nēi̯γ *fem.* Rest.

nēi̯lă -lă *fem.* die Spitze an den Gerstenkörnern.

nēi̯škă -ħī *fem.* Restchen.

nìęn nā nùę *pron.* 1. *adj.* der (als bestimmter Artikel gebraucht); 2. *subst.* er. *Kl. H. Vi.*

nìętă -tă *fem.* eine Art Setznetz.

nìętńīk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Fischer, welcher mit der nìęta fischt.

nìęn *s.* nìęn. *St.*

nĭn *s.* nìęn. *GGa.*
nìχtĕr *adj. indecl.* 1. nüchtern, noch nicht gegessen habend; 2. nüchtern, dem Trinken abgeneigt.
nìχtĕr *adv.* nüchtern.
nì·n *s.* nìęn. *Wslz.*
nîńă *adv.* jetzt, nun. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nĭńìęšĭ -šå -šė *adj.* jetzig.
nĭšrĭχ *adj. indecl.* neugierig.
nĭšrĭχ *adv.* neugierig.
nįńă *s.* nîńa. *St.*
nŏrd̦ǒųst -tŭ *masc.* 1. Nordosten; 2. Nordostwind.
nŏrd̦ŏ·ųst *s.* nord̦ǒųst.
nŏrd̦vèst -è·stŭ *masc.* 1. Nordwesten; 2. Nordwestwind.
nȯdgrǒųdnĭ -nå -nė *adj.* die Belohnung betreffend.
nȯdgrǒųpk -kă *masc.* Grabmal.
nȯdzìęmnĭ -nå -nė *adj.* überirdisch. *Kl. H. Vi.*
nȯdzìęmnĭ *s.* nȯdzìęmnĭ. *St.*
nȯdzì·mnĭ *s.* nȯdzìęmnĭ. *Wslz.*
nǒr nùǫră *Pl. G.* nerǒų *masc.* Taucher, Seetaucher.
nǒrcĕk -ăkă *masc.* Winkelchen.
nǒrd̦ă -d̦ă *fem.* 1. Norden; 2. Nordwind.
nȯrd̦ùǫvĭ -vå -vė *adj.* nördlich.
nǒrk -kă *masc.* Taucher, Seetaucher.
nǒrț -ță *Pl. L.* -cėχ *masc.* 1. Ecke; 2. Winkel.
nȯrțùǫvĭ -vå -vė *adj.* die Ecke, den Winkel betreffend.
nȯtkláǫtkă *A.* náǫtklȯtką *s.* nȯtklắųtka. *Vi.*
nȯtklắųtkă -h̦ĭ *A.* nắųtklȯtką *fem.* Zulage, Zuschuss. *Kl. H. St. Wslz.*
nȯtpjĭsk -kŭ *masc.* Überschrift.
nȯtplắtă -tă *A.* nắųtplatą *[Kl. H. St. Wslz.]* náǫtplatą *[Vi.] fem.* Nachzahlung, Mehrzahlung.
nȯtslédnĭ -nå -nė *adj.* nachfolgend.
nȯtslédńică -că *fem.* Nachfolgerin.
nȯtslédńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nachfolger.

nòtslẽ̇dńï -ńå -ńė *adj.* nachfolgend.
nòtslễńicā -cā *fem.* Nachfolgerin. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nòtslễńïḱ -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Nachfolger. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nòtslễńï -ńå -ńė *adj.* nachfolgend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
nòtslę̂ńicā *s.* nòtslễńica. *St.*
nòtslę̂ńïḱ *s.* nòtslễńiḱ. *St.*
nòtslę̂ńï *s.* nòtslễńï. *St.*
nőu̯ *s.* nã. *H. Vi. St. Wslz.*
nőu̯! *s.* nőu̯! *H. Vi. St. Wslz.*
nőu̯d *s.* nãd. *H. Vi. St. Wslz.*
nőu̯ščicā -cā *fem.* Füsschen.
nőu̯ščïčkā -ħï *fem.* Füsschen.
nőu̯šk -kā *masc.* kleines Messer.
nőu̯škā -ħï *fem.* Füsschen.
nőu̯t -tù *masc.* 1. Not, Elend, Armut; 2. Bedürfniss.
nőu̯tā -tā *fem.* Musiknote.
nòu̯tèrãc *Prs.* nőu̯terùją *Prt.* nòu̯tèrõ·u̯l *Imp.* nòu̯têro·u̯ *verb. imperf.* notieren, aufschreiben, aufzeichnen.

Komposita:

nanòu̯tèrãc *verb. perf.* aufnotieren.
ponòu̯tèrãc *verb. perf.* alles aufnotieren.
zanòu̯tèrãc *verb. perf.* aufnotieren.

nòu̯tèrùo̯vãc *Prt.* nòu̯tèrùo̯vo·u̯l *s.* nòu̯tèrãc. *Kl. Vi.*
nőu̯tnï -nå -nė *adj.* nützlich, notwendig.
nőu̯tno *adv.* nützlich, notwendig.
nőu̯tnosc -cā *L.* nòu̯tnùo̯scï *fem.* die Nützlichkeit, Notwendigkeit.
nőu̯tto *s.* nőu̯tto. *H. Vi. St. Wslz.*
nòu̯vĕmbrùo̯vï -vå -vė *adj.* den November betreffend.
nòu̯vè·mbĕr -brù *masc.* November.
nőu̯znï *s.* nőu̯znï. *H. Vi. St. Wslz.*
nőu̯znosc *s.* nőu̯znosc. *H. Vi. St. Wslz.*
nőu̯zńicā *s.* nőu̯zńica. *H. Vi. St. Wslz.*
nőu̯zńïḱ *s.* nőu̯zńiḱ. *H. Vi. St. Wslz.*
nőu̯zòrkā *s.* nőu̯zòrka. *H. Vi. St. Wslz.*

nőu̯zóř s. nőu̯zóř. *H. Vi. St. Wslz.*

nóu̯zùǫtă s. nóu̯zùǫta. *H. Vi. St. Wslz.*

nőu̯ž nùǫžă *L.* nəžŭ *masc.* Messer; prostí nőu̯ž Tischmesser

nőu̯žăcă -žĕc *I.* -cmĭ *fem. pl.* Scheere.

nőu̯žĕčhĭ -čk *fem. pl.* kleine Scheere.

nőu̯ s. nã. *Kl.*

nőu̯! *interj.* nun! wohlan! vorwärts! *Kl.*

nőu̯d s. nãd. *Kl.*

nőu̯tto *adv.* noch dazu, überdies, ausserdem. *Kl.*

nőu̯znĭ -nå -nė *adj.* elend, bedürftig, kümmerlich, mager. *Kl.*

nőu̯znəsc -că *L.* nóu̯znùǫscĭ *fem.* Elend, Dürftigkeit. *Kl.*

nőu̯zńică -că *fem.* Elende, Dürftige. *Kl.*

nőu̯zńĭḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Elender, Dürftiger. *Kl.*

nőu̯zórkă -ħĭ *I.* nóu̯zărkóu̯, -zãrkóu̯ *fem.* Elende, Dürftige. *Kl.*

nőu̯zóř -ařă *L.* nóu̯zãřŭ *masc.* Elender, Dürftiger. *Kl.*

nóu̯zùǫtă -tă *A.* nőu̯zətą *fem.* Dürftigkeit. *Kl.*

nəcãc *Prs.* nùǫcůją nəcůjĕš *Prt.* nəcė·u̯l *verb. imperf.* übernachten, nächtigen.

Komposita (*Inf.* -nəcãc *Prs.* -ˊnəcůją *Prt.* -nəcė·u̯l *Imp.* -nùǫcə·u̯):

přenəcãc *verb. perf.* übernachten.

zanəcãc *verb. perf.* übernachten.

nəcnĭ -nắu̯ -nė *adj.* nächtlich.

nəcùǫvăc *Prt.* nəcùǫvo·u̯l s. nəcãc. *Kl. Vi.*

nəcùǫvĭ -vå -vė *adj.* nächtlich.

nəcùǫvńĭḱ -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nachtschwärmer. *H. Vi. St. Wslz.*

nəcùǫwńĭḱ s. nəcùǫvńiḱ. *Kl.*

nogãi̯čkă -ħĭ *A.* nùǫge·i̯čką *fem.* kleiner Strumpf, Kinderstrumpf. *Oslz.*

nəgãi̯čnĭ -nå -nė *adj.* den Strumpf betreffend. *Oslz*

nəgå·i̯čkă s. nəgãi̯čka. *Wslz.*

nəgå·i̯čnĭ s. nogãi̯čnĭ. *Wslz.*

nəgùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Fuss betreffend.

Komposita: s. nùǫb̄ï.

nokcùǫvï -vå -vė *adj*. den Nagel betreffend.

norùǫvï -vå -vė *adj*. den Taucher betreffend.

nosālnï -nå -nė *adj*. fruchtbringend, fruchtbar. *Kl. H. St. Wslz.*

nosāřh̄ï -kå -h̄ė *adj*. den Träger betreffend.

nosātï -tå -tė *adj*. mit grosser Nase, grossnäsig.

nosà·lnï s. nosālnï. *Vi.*

nosùǫvï -vå -vė *adj*. die Nase betreffend.

noví -vā́u̯ -vė̄ *adj*. neu.

novjė̄ *adv. comp. zu* nùǫvo.

novūčh̄ï -kå -h̄ė *adj*. recht neu. *Oslz.*

novūχnï -nå -nė *adj*. recht neu. *Oslz.*

novùǫtă -tă *A*. nùǫvotą *fem*. die Neuheit.

novùǫtnï -nå -nė *adj*. neu, neumodisch.

novù·čh̄ï s. novūčh̄ï. *Wslz.*

novù·χnï s. novūχnï. *Wslz.*

nožńīctvo -vă *ntr*. 1. die Messerschmiede; 2. das Messerschmiedshandwerk. *Oslz.*

nožńīch̄ï -kå -h̄ė *adj*. den Messerschmied betreffend. *Oslz.*

nožńīčï -čå -čė *adj*. den Messerschmied betreffend. *Oslz.*

nožńì·ctvo s. nožńīctvo. *Wslz.*

nožńì·ch̄ï s. nožńīch̄ï. *Wslz.*

nožńì·čï s. nožńīčï. *Wslz.*

nožùǫvï -vå -vė *adj*. das Messer betreffend.

nȫ·u̯ *Partikel zur Bezeichnung der 3. Pers. Imp.*

nùǫc -că *Pl. G.* nocí *I.* -cmí *fem*. Nacht.

nùǫcą *adv*. nachts.

nùǫckă -h̄ï *fem*. die liebe Nacht.

nùǫcką *adv*. nachts.

nùǫcnï -nå -nė *adj*. nächtlich.

Kompositum:

pòu̯lnùǫcnï mitternächtlich.

nùǫcńică -că *fem*. Nachtmütze.

nùǫdřă -řă *I.* nodřǫ́u̯ *Pl. G.* -dří *fem*. Nasenloch.

*nùọbï -gå -bė *adj.*

Komposita:

cīọnkonùọbï mit dünnen Beinen, dünnbeinig.
dlūgonùọbï mit langen Beinen, langbeinig.
dvanùọbï zweibeinig.
gräbonùọbï mit dicken Beinen, dickbeinig.
jȁnonùọbï einbeinig.
krö̃ọtkonùọbï mit kurzen Beinen, kurzbeinig.
křȁvonùọbï mit krummen Beinen, krummbeinig.
mälonùọbï mit kleinen Füssen.
šärokonùọbï mit breiten Füssen.
šescnùọbï sechsbeinig.
štēřänùọbï vierbeinig.
třänùọbï dreibeinig.
vjēlgonùọbï mit grossen Füssen.
vjíẹlonùọbï vielbeinig.

nùọfšï -šå -šė *adj. comp. zu* noví. *H. Vi. St. Wslz.*

nùọvfšï *s.* nùọfšï. *Kl.*

nùọgă -bï *I.* nogö̃ų *Pl. G.* nö̃ųg *Du. G.* nogü *fem.* Fuss.

nùọge·ịcă -că *L.* nogäịcï *[Oslz.]* -gä·ịcï *[Wslz.] Pl. I.* -cmï *fem.* Strumpf.

nùọkc -că *L.* nokcü *Pl. G.* nùọkc *I.* -cmí *masc.* Nagel am Finger und an der Zehe.

nùọkcėk -äkă *masc.* Nägelchen.

nùọrók -åkă *L.* noräųkü *[Kl. H. St. Wslz.]* -råọkü *[Vi.] masc.* Taucher, Seetaucher.

nùọřėc *Prs.* nùọřą -řïš *Prt.* nùọřėl nořålă *verb. imperf.* tauchen, untertauchen (tr.); nùọřėc są tauchen (intr.).

Komposita (*Inf.* -nùọřėc *Prs.* -ʹnořą -nùọřïš *Prt.* -ʹnořėl):

podnùọřėc *verb. perf.* untertauchen; podnùọřėc są untertauchen (intr.).

ponùọřėc *verb. perf.* untertauchen (tr.); ponùọřėc są untertauchen (intr.).

vãnořěc *verb. perf.* auftauchen lassen; vãnořěc są hervortauchen, auftauchen.

vnùọřěc *verb. perf.* hineintauchen (tr.); vnùọřěc są hineintauchen (intr.).

vonùọřěc *verb. perf.* völlig untertauchen (tr.); vonùọřěc są völlig untertauchen (intr.).

vunùọřěc *verb. perf.* ganz untertauchen (tr.); vunùọřěc są ganz untertauchen (intr.).

zanùọřěc *verb. perf.* untertauchen (tr.); zanùọřěc są untersinken, untertauchen (intr.).

nùọs -să *L.* nosŭ *Pl. I.* -smí *L.* -sěχ *masc.* Nase.

nùọsăcělkă -hĭ *I.* nosăcìẹlkòụ *fem.* Trägerin. *Kl. H. St. Wslz.*

nùọsăcėl -elă *L.* nosăcìẹlŭ *masc.* Träger.

nùọsăcĭlkă *I.* nosăcì·lkòụ *Pl. G.* -cìlk *s.* nùọsăcelka. *Vi.*

nùọsą -ăcă *Pl. N.* nosą̃tă *ntr.* Näschen.

nùọsěc *Prs.* nùọšą -sĭš *Prt.* nùọsėl nosãlă *verb. imperf.* 1. tragen, umhertragen; 2. tragen, sich kleiden.

Komposita (*Inf.* -nùọsěc *Prs.* -ˊnošą -nùọsĭš *Prt.* -ˊnosėl):

donùọsěc *verb. imperf.* 1. bis zu einem Punkte hintragen; 2. anzeigen, denunzieren.

nanùọsěc *verb. imperf.* zusammentragen.

podnùọsěc *verb. imperf.* aufheben.

ponùọsěc *verb. imperf.* ertragen.

přănùọsěc *verb. imperf.* bringen.

dopřănùọsěc *verb. imperf.* herbeibringen.

přenùọsěc *verb. imperf.* hinübertragen, von einem Ort zum andern tragen; přenùọsěc są umziehen.

roznùọsěc *verb. imperf.* austragen, verteilen.

vãnosěc *verb. imperf.* hinaustragen.

vnùọsěc *verb. imperf.* hineintragen.

vobnùọsěc *verb. imperf.* umhertragen.

vodnùọsěc *verb. imperf.* zurückbringen, wiederbringen.

vunùọsěc *verb. imperf.* davontragen, wegschleppen.

zanùǫsěc *verb. imperf.* hinbringen.

znùǫsěc *verb. imperf.* 1. zusammentragen; 2. herabtragen.

nùǫsěščo -čă *Pl. N.* nosāščă *[Oslz.]* -să·ščă *[Wslz.] G.* -sāšč *[Oslz.]* -săšč *[Wslz.] ntr.* grosse unförmige Nase.

***nùǫsï** -sâ -sė *adj.*

Komposita:

čiǫřvjononùǫsï rotnasig.
dlūgonùǫsï langnasig.
grăbenùǫsï dicknasig.
krōutkonùǫsï kurznasig.
křăvonùǫsï krummnasig.
mălonùǫsï kleinnasig.
šărokonùǫsï breitnasig.
tąponùǫsï stumpfnasig.
vūǫstronùǫsï spitznasig.

nùǫsïk -kă *masc.* Näschen.

nùǫsk -kă *masc.* Näschen.

nùǫsńïk -ikă *masc.* Nasenriemen.

nùǫsòl -âlă *L.* nosăulù *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫlù *[Vi] Pl. I.* -lmï *masc.* grosnäsiger Mensch.

nùǫsòlkă -ħï *I.* nosăulkóu *[Kl. H. St. Wslz.]* -sáǫlkóu *[Vi.] fem.* grossnäsige Frau.

nùǫsòrkă -ħï *I.* nosărkóu, -sărkóu *fem.* Trägerin.

nùǫsòř -ařă, -âřă *L.* nosâřù *Pl. I.* -řmï *masc.* Träger.

nùǫvjïc *Prs.* nùǫvją -vjïš *Prt.* nùǫvjėl novjīlă *verb. imperf.* erneuern.

Komposita (*Inf.* -nùǫvjïc *Prs.* -'novją -nùǫvjïš *Prt.* -'novjėl):

ponùǫvjïc *verb. perf.* erneuern.
vobnùǫvjïc *verb. perf.* erneuern.
vodnùǫvjïc *verb. perf.* erneuern.

nùǫvjină -nă *I.* novjīnóu *[Kl. H. Vi.]* -vjįnóu *[St.]* -vjì·nóu *[Wslz.] Pl. G.* -vjín *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -vjįn *[St.] fem.* 1. Neuigkeit; 2. Neuland.

nùǫvjĭznă -nă *fem.* Neuigkeit.
nùǫvjĭnkă -ħĭ *I.* novjĭnkǫų *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -vjĭnkǫų *[St.]* *fem.* Neuigkeit.
nùǫvòk -åkă *L.* novăųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -váǫkù *[Vi.]* *Pl. N.* -că *masc.* Neuling.
nùǫvo *adv.* neu.
nŭǫvo- *erstes Glied von Kompositen:* neu-.
nùǫvosc -că *L.* novùǫscĭ *fem.* die Neuheit.
nùǫvučko *adv.* ganz neu.
nùǫvuχno *adv.* ganz neu.
nùǫžěčkă -ħĭ *fem.* Füsschen.
nùǫžěščo -čă *Pl. N.* nožăščă *[Oslz.]* -žă·ščă *[Wslz.]* *G.* -žăšč *[Oslz.]* -žăšč *[Wslz.]* *ntr.* grosser unförmiger Fuss.
nùǫžĭk -kă *masc.* kleines Messer.
nùǫžńĭčk -kă *masc.* Messerschmiedsgeselle, Messerschmiedslehrling.
nùǫžńĭčkă -ħĭ *fem.* die Frau des Messerschmieds.
nùǫžńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Messerschmied.

Ń.

ńăstă -tă *D. L. Du. N.* ńějscă *fem.* 1. Frau; 2. Ehefrau.
ńăstkă -ħĭ *fem.* die liebe, zierliche Frau.
ńăstùškă -ħĭ *fem.* die liebe, zierliche Frau.
ńe- *s.* ńię.
ńe-ą̃! *interj.* nein! *Kl.*
ńebačlăvĭ -vå -vė *adj.* unachtsam, unaufmerksam. *Oslz.*
ńebačlă·vĭ *s.* ńebačlăvĭ. *Wslz.*
ńebáǫčnĭ *s.* ńebăųčnĭ. *Vi.*
ńebălńică -că *fem.* liederliches Weib. *Kl. H. St.*
ńebălńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* liederlicher Mensch. *Kl. H. St.*
ńebătnĭ -nå -nė *adj.* abwesend. *Oslz.*
ńebâ·lńică *s.* ńebălńica. *Vi.*
ńebâ·lńĭk *s.* ńebălńik. *Vi.*

ńebå·lńĭcă *s.* ńebålńica. *Wslz.*
ńebå·lńĭk *s.* ńebålńik. *Wslz.*
ńebå·tnĭ *s.* ńebåtnĭ. *Wslz.*
ńebǻu̯čnĭ -nå -nė *adj.* unachtsam, unaufmerksam. *Kl. H. St. Wslz.*
ńebělnı́ -nǻu̯ -ně *adj.* liederlich, ungesittet.
ńebělńăctvo -vă *ntr.* das liederliche, ungesittetete Wesen.
ńebělńĭctvo -vă *ntr.* das liederliche, ungesittete Wesen. *Oslz.*
ńebělńi·ctvo *s.* ńebelńĭctvo. *Wslz.*
ńebešėdnĭ -nå -nė *adj.* unbescheiden.
ńebjìe̥sḱĭ -kå -ḱė *adj.* himmlisch.
ńeborăctvo -vă *ntr.* Elend, Not.
ńeborăcḱĭ -kå -ḱė *adj.* elend, arm.
ńebrodåtĭ -tå -tė *adj.* unbärtig.
ńebùo̥zóř -åřă *masc.* Bohrer.
ńecěřplåvĭ -vå -vė *adj.* ungeduldig. *Oslz.*
ńecěřplå·vĭ *s.* ńecěřplåvĭ. *Wslz.*
ńečasnı́ -nǻu̯ -ně *adj.* 1. unzeitig, zur unrechten Zeit geschehend; 2. unzeitig, zu früh geboren.
ńečĭstĭ -tå -tė *adj.* 1. unrein, schmutzig; 2. unreinlich; 3. unkeusch, unzüchtig. *Oslz.*
ńečĭstńică -că *fem.* 1. unreinliche, unsaubere Frau; 2. unkeusche Frau, Hure. *Oslz.*
ńečĭstńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* 1. unreinlicher, unsauberer Mensch; 2. unkeuscher Mensch, Hurer. *Oslz.*
ńečĭstùo̥tă -tă *A.* ńie̥čĭstotą *fem.* 1. die Unreinheit, Schmutzigkeit; 2. die Unreinlichkeit; 3. die Unkeuschheit, Unzüchtigkeit.
ńečĭstùo̥tnĭ -nå -nė *adj.* 1. unreinlich; 2. unkeusch, unzüchtig.
ńečĭstùo̥tńică -că *fem.* 1. unreinliche Frau; 2. unkeusche Frau, Hure.
ńečĭstùo̥tńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* 1. unreinlicher Mensch; 2. unkeuscher Mensch, Hurer.
*ńečĭščăc *verb. iter. zu* ńečĭščic. *Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -ńečĭščăc *Prs.* -ˊńečišcą -ńečĭščoš *Prt.* -ˊńečĭščo·u̯l):

zańečĭščăc *verb. imperf.* verunreinigen.

*ńečĩščĩc *verb. Oslz.*

Komposita (*Inf.* -ńečĩščĩc *Prs.* -'ńečĩščą -ńečĩščĩš *Prt.* -'ńečĩščėl):

vońečĩščĩc *verb. perf.* verunreinigen.

zańečĩščĩc *verb. perf.* verunreinigen.

ńečì·stĩ *s.* ńečĩstĩ. *Wslz.*

ńečì·stńĩcă *s.* ńečĩstńica. *Wslz.*

ńečì·stńĩk *s.* ńečĩstńik. *Wslz.*

*ńečì·ščăc *s.* ńečĩščăc. *Wslz.*

*ńečì·ščĩc *s.* ńečĩščic. *Wslz.*

ńečĩ -čåu̯ -čė *pron. adj.* irgendwem gehörig.

ńečínnĩ -nå -nė *adj.* unthätig, träge. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńečínńică -că *fem.* unthätige, träge Frau. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńečínńĩk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* unthätiger, träger Mensch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńečį̄nnĩ *s.* ńečínnĩ. *St.*

ńečį̄nńică *s.* ńečínńica. *St.*

ńečį̄nńĩk *s.* ńečínńik. *St.*

ńedalẽįhĩ -kå -hė *adj.* unfern, unweit.

ńedārĩ -rå -rė *adj.* wild.

ńedbālc -că *masc.* unachtsamer, nachlässiger Mensch. *Kl. H. St. Wslz.*

ńedbàlc -à·lcă *s.* ńedbālc. *Vi.*

ńedbālĩ -lå -lė *adj.* unaufmerksam, unachtsam, nachlässig.

ńedĕχtovnĩ -nåu̯ -nė *adj.* undicht, durchlässig. *H. Vi. St. Wslz.*

ńedĕχtownĩ *s.* ńedeχtovnĩ. *Kl.*

ńedlŏžnĩ -nåu̯ -nė *adj.* unverschuldet.

ńedogŏu̯dnĩ -nå -nė *adj.* unbequem.

ńedoχŏu̯dnĩ -nå -nė *adj.* uneinträglich.

ńedojáǫthĩ *s.* ńedojåu̯thi. *Vi.*

ńedojåu̯thĩ -kŏu̯ *masc. pl.* Überreste vom Essen. *Kl. H. St. Wslz.*

ńedolą̄stvo -vă *ntr.* Gebrechlichkeit.

ńedolą̄žnĩ -nå -nė *adj.* gebrechlich.

ńedolą̄žńică -că *fem.* gebrechliche Frau.

ńedolą̄žńïk -ika *Pl. N.* -că *masc.* gebrechlicher Mensch.
ńedoplătă -tă *A.* ńi̯ędoplatą *fem.* der Rest der Rechnung.
ńedostătk -kŭ *masc.* Mangel.
ńedostătnï -nå -nė *adj.* unzulänglich, mangelhaft.
ńedostąpní -nắu̯ -nė *adj.* unzugänglich.
ńedovjărk -kă *masc.* Ungläubiger.
ńedovjínnï -nå -nö *adj.* unschuldig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńedovjı̨nnï s. ńedovjínnï. *St.*
ńedozdřelălï -lå -lė *adj.* unreif.
ńedŏ·u̯nï -nå -nė *adj.* unlängst eingetreten. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńedŏ·u̯nï s. ńedŏ·u̯nï. *St.*
ńedváǫbnï s. ńedvắu̯bnï. *Vi.*
ńedvắu̯bnï -nå -nė *adj.* aus Seide bestehend, seiden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

pŏu̯ńedvắu̯bnï halbseiden.

ńedvjezăcă -că *A.* ńi̯ędvjezăcą *fem.* Bärin. *Oslz.*
ńedvjezâ·că *Pl. G.* -zâc s. ńedvjezăca. *Wslz.*
ńedvjezùǫvï -vå -vė *adj.* den Bären betreffend.
ńedvji̯ędńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Bärenführer.
ńeb̄ïpḱí -kắu̯ -ḱė *adj.* unbiegsam.
ńezắu̯lkă s. ńezŏ·u̯lka. *GGa.*
ńezélnï -nå -nė *adj.* den Sonntag betreffend.

Komposita:

dvanắu̯scăńezélnï zwölf Wochen alt.
dvą̄ńezélnï zwei Wochen alt.
pjïncńezélnï fünf Wochen alt.
sĕtĕmńezélnï sieben Wochen alt.
šïęscńezélnï sechs Wochen alt.
štĕřăńezélnï vier Wochen alt.
třăńezélnï drei Wochen alt.
ḱïlăńezélnï einige Wochen alt.

ńezi̯ęlă -lă *A.* ńi̯ęzelą *Pl. G.* -zĕl *fem.* 1. Sonntag; 2. *Pl. und Du.* Woche.

ńezȍ·u̯lkă -ȟĭ *A.* ńię̯zo·u̯lką *fem.* der liebe Sonntag. *Oslz.* *KGa. W.*
ńegadajȍu̯cĭ *s.* ńegadajȍu̯cĭ. *H. Vi. St. Wslz.*
ńegadajȍu̯cĭ -cå -cė *adj.* stumm. *Kl.*
ńegȍu̯dnĭ -nå -nė *adj.* unwürdig.
ńegozằjȯš -åšă *masc.* unfriedlicher, schikanöser Mensch. *Oslz.*
ńegozằvĭ -vå -vė *adj.* nichtswürdig, schlecht. *Oslz.*
ńegozằ·jȯš *s.* ńegozằjȯš. *Wslz.*
ńegozằ·vĭ *s.* ńegozằvĭ. *Wslz.*
ńegvěsnı́ -nằu̯ -nė *adj.* ungewiss.
ńeχątnı́ -nằu̯ -nė *adj.* unwillig.
ńeχozằstĭ -tå -tė *adj.* ungangbar. *Oslz.*
ńeχozằ·stĭ *s.* ńeχozằstĭ. *Wslz.*
ńeχtùo̯rĭ -rå -rė *pron. adj.* mancher.
ńeχı̂trĭ -rå -rė *adj.* unklug.
ńȇi̯scĭ -cå -cė *adj.* die Frau betreffend:
ńȇi̯scı̆n -cı̆nĭ -nå -nė *adj. poss.* der Frau gehörig.
ńejı̆ftovnı́ -nằu̯ -nė *adj.* ungiftig. *H. Vi. St. Wslz.*
ńejı̆ftownı́ *s.* ńejı̆ftovnı́. *Kl.*
ńekarànc -à·ncă *masc.* unerzogener, eigensinniger Mensch.
*ńekằřěc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -ńekằřěc *Prs.* -́ńekařą -ńekằřĭš *Prt.* -́ńekařėl):

zańekằřėc *verb. perf.* są sich mit Unkraut verunreinigen.

ńekráo̯snĭ *s.* ńekrằu̯snĭ. *Vi.*
ńekrằu̯snĭ -nå -nė *adj.* farblos. *Kl. H. St. Wslz.*
ńekrěscăjąnstvo -vă *ntr.* die Unchristlichen, Heiden.
ńekrěscăjąnsȟĭ -kå -ȟė *adj.* unchristlich, heidnisch.
ńekřescăjąnstvo -vă *ntr.* die Unchristlichen, Heiden.
ńekřescăjąnsȟĭ -kå -ȟė *adj.* unchristlich, heidnisch.
ńelaskằvĭ -vå -vė *adj.* ungnädig, unfreundlich.
ńelằcȟĭ -kå -ȟė *adj.* unmenschlich. *Oslz.*
ńelătoscằvĭ -vå -vė *adj*: erbarmungslos, unbarmherzig. *Oslz.*
ńelătoscằ·vĭ *s.* ńelătoscằvĭ. *Wslz.*

ńelă·chĭ *s.* ńelăchĭ. *Wslz.*
ńelèčnı́ -nắu̯ -nė̆ *adj.* unzählig, zahllos.
ńelŭsnĭ -nå -nė *adj.* unreinlich.
ńelŭsńicá -că *fem.* unreinliches Weib.
ńelŭsńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* unreinlicher Mensch.
ńelŭstvө -vă *ntr.* Unreinlichkeit, Schmutz.
ńemı́ -mắu̯ -mė́ *adj.* stumm. *Oslz.*

Kompositum:

glă·χөńemı́ taubstumm.

ńemjáo̯c *s.* ńemjắu̯c. *Vi.*
ńemjắu̯c *Prs.* ńi̯ęmjeją *[Kl. H.]* ńi̯ęmjeją *[St.]* ńemjięjĕš *Prt.* ńi̯ęmjө·u̯l *[Kl. H.]* ńi̯ęmjө·u̯l *[St.]* -mjă -mjelĭ *Part. Prt.* ńemjālĭ *verb. imperf.* stumm werden. *Kl. H. St.*

Komposita (*Inf.* -ńemjắu̯c *Prs.* -́ńemjeją -́ńemjięjĕš *Prt.* -́ńemjө·u̯l -mjă -mjęlĭ):

pońemjắu̯c *verb. perf.* nach einander stumm werden.
vөńemjắu̯c *verb. perf.* stumm werden.
zańemjắu̯c *verb. perf.* stumm werden.

ńemjėrnĭ -nå -nė *adj.* unmässig.
ńemjilosè·rʒė -ʒå *ntr.* Unbarmherzigkeit.
ńemjilөsè·rnĭ -nå -nė *adj.* unbarmherzig.
ńemjîlĭ -lå -lė *adj.* unlieb, unangenehm.
ńemṓu̯dnĭ -nå -nė *adj.* unmodisch.
ńemөcnı́ -nắu̯ -nė́ *adj.* kraftlos.
ńemùө̨tă -tă *A.* ńi̯ęmotą *[Kl. H. Vi.]* ńi̯ęmөtą *[St.] fem.* die Stummheit. *Oslz.*
ńemùө̨žnĭ -nå -nė *adj.* unmöglich.
ńenålùө̨žnĭ -nå -nė *adj.* ungewohnt.
ńenṓu̯tnĭ -nå -nė *adj.* unnötig, unnütz.
ńepamją̄tnĭ -nå -nė *adj.* 1. vergesslich; 2. vergessen, längst vergangen, unvordenklich.
ńepjisē̦i̯ńĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Analphabeth. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńepjisē̦i̯ńĭk *s.* ńepjisē̦i̯ńĭk. *St.*

ńeplātnï -nå -nė *adj.* unbesoldet.
ńeplìękă -hï *D.* -kejü *masc.* Schwächling.
ńeplodnı́ -nā́u̯ -nė̃ *adj.* unfruchtbar.
ńepokùęjïc *Prs.* ńìępokeją ńepokùęjïš *Prt.* ńìępokejėl *verb. imperf.* beunruhigen.
Komposita (*Inf.* -ńepokùęjïc *Prs.* -'ńepokeją -ńepokùęjïš *Prt.* -'ńepokejėl):
nańepokùęjïc *verb. perf.* beunruhigen.
zańepokùęjïc *verb. perf.* beunruhigen.
ńepokūpnï -nå -nė *adj.* unverkäuflich, keine Kauflust erregend. *Oslz.*
ńepokù·pnï *s.* ńepokūpnï. *Wslz.*
ńepomā̃slnï -nå -nė *adj.* unerwünscht, widrig. *Oslz.*
ńepomå̀·slnï *s.* ńepomā̃slnï. *Wslz.*
ńepořő̃u̯dnï *s.* ńepořő̃u̯dnï. *H. Vi. St. Wslz.*
ńepořő̃u̯tk *s.* ńepořő̃u̯tk. *H. Vi. St. Wslz.*
ńepořő̃u̯dnï -nå -nė *adj.* unordentlich. *Kl.*
ńepořő̃u̯tk -kü *masc.* Unordnung. *Kl.*
ńęposlä̆šīnstvo -vă *ntr.* Ungehorsam. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńeposlä̆šı̯nstvo *s.* ńeposlä̆šīnstvo. *St.*
ńęposlĕšnı́ -nā́u̯ -nė̃ *adj.* ungehorsam.
ńepotřė́bnï -nå -nė *adj.* unnötig. überflüssig.
ńeprā̃vï -vå -vė *adj.* unrechtlich, unrecht.
ńeprostı́ -tā́u̯ -tė̃ *adj.* 1. ungerade, krumm; 2. ungleich, unpaar; 3. ungerecht.
ńeprostùęstvo -vă *ntr.* die Ungerechtigkeit.
ńepro·u̯ʒā̃vï -vå -vė *adj.* 1. unwahr, nicht richtig; 2. unaufrichtig. *Oslz.*
ńepro·u̯ʒå̀·vï *s.* ńepro·u̯ʒā̃vï. *Wslz.*
ńeprö̀·u̯nï -nå -nė *adj.* ungesetzlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńeprö̀·u̯nï *s.* ńeprö̀·u̯nï. *St.*
ńepřägő̃u̯dnï -nå -nė *adj.* unpassend.
ńepřäjacĕlshı́ -kā́u̯ -hė̃ *adj.* feindlich. *Kl. H. St. Wslz.*
ńepřäjacìęlstvo -vă *ntr.* Feindschaft. *Kl. H. St. Wslz.*
ńepřäjacīlshı́ *s.* ńepřäjacelshı́. *Vi.*

ńepřäjaciˑlstvo *s.* ńepřäjaciełstvo. *Vi.*
ńepřästąpnı́ -nå̄u̯ -nė̄ *adj.* unzugänglich.
ńepřästőįnï -nå -nė *adj.* unanständig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńepřästőįnï *s.* ńepřästőįnï. *St.*
ńepředālnï -nå -nė *adj.* unverkäuflich, nicht feil. *Kl. H. St. Wslz.*
ńepředàˑlnï *s.* ńepředālnï. *Vi.*
ńepümåˑslnï *s.* ńepomåslnï. *Wslz.*
ńeradnı́ -nå̄u̯ -nė̄ *adj.* ratlos.
ńerőu̯mnï -nå -nė *adj.* ungleich, uneben. *H. Vi. Wslz.*
ńerőu̯mnï *s.* ńerőu̯mnï. *Kl. St.*
ńerobùǫcï -cå -cė *adj.* arbeitsscheu.
ńerobùǫčï -čå -čė *adj.* arbeitsscheu.
ńerobùǫtńicä -cä *fem.* arbeitsscheues Weib.
ńerobùǫtńīk -ikä *Pl. N.* -cä *masc.* arbeitsscheuer Mensch.
ńerogātï -tå -tė *adj.* ungehörnt.
ńerossőu̯dnï *s.* ńerossőu̯dnï. *H. Vi. St. Wslz.*
ńerossőu̯dnï -nå -nė *adj.* unüberlegt, unvernünftig. *Kl.*
ńerozěmnı́ -nå̄u̯ -nė̄ *adj.* unverständig, thöricht.

Kompositum:

pőu̯lńerozěmnı́ albern.

ńerozmåslnï -nå -nė *adj.* unüberlegt, unbedacht. *Oslz.*
ńerozmåˑslnï *s.* ńerozmåslnï. *Wslz.*
ńerozváǫžnï *s.* ńerozvåu̯žnï. *Vi.*
ńerozvåu̯žnï -nå -nė *adj.* unbedachtsam. *Kl. H. St. Wslz.*
ńeřőu̯dnï *s.* ńeřőu̯dnï. *H. Vi. St. Wslz.*
ńeřőu̯dńicä *s.* ńeřőu̯dńica. *H. Vi. St. Wslz.*
ńeřőu̯dnï -nå -nė *adj.* unzüchtig. *Kl.*
ńeřőu̯dńicä -cä *fem.* unzüchtiges Weib. *Kl.*
ńesemjěįnnï -nå *adj.* gewissenlos. *Kl. H. Vi. KGa. W.*
ńesemjěįnnï *s.* ńesemjěįnnï. *St.*
ńesïmjěįnnï *s.* ńesemjěįnnï. *GGa.*
ńeskrőu̯mnï -nå -nė *adj.* freigebig. *H. Vi. Wslz*
ńeskrőu̯mnï *s.* ńeskrőu̯mnï. *Kl. St.*
ńesläχànc -àˑncä *masc.* ungehorsamer Mensch.

ńesläšālnï -nå -nė *adj.* unhörbar. *Kl. H. St. Wslz.*
ńesläšà·lnï *s.* ńesläšālnï. *Vi.*
ńeslěšnı́ -nā́ų -nė̄ *adj.* ungehorsam.
ńesmjěrtēlnï -nå -nė *adj.* unsterblich. *Kl. H. St. Wslz.*
ńesmjěrtēlńică -că *fem.* Unsterbliche. *Kl. H. St. Wslz.*
ńesmjěrtēlńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Unsterblicher. *Kl. H. St. Wslz.*
ńesmjěrtè·lnï *s.* ńesmjertēlnï. *Vi.*
ńesmjěrtè·lńică *s.* ńesmjertēlńica. *Vi.*
ńesmjěrtè·lńïk *s.* ńesmjertēlńik. *Vi.*
ńespokőjnï -nå -nė *adj.* 1. unruhig; 2. unzufrieden. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńespokőjnï *s.* ńespokőjnï. *St.*
ńespokőrnï -nå -nė *adj.* unzufrieden.
ńespokùǫjïc *s.* ńepokùǫjic.
ńesporı́ -rā́ų -rė̄ *adj.* unausgiebig, wenig lohnend.
ńesromotnı́ -nā́ų -nė̄ *adj.* schamlos, unverschämt. *Oslz. KGa. W.*
ńesrümotnı́ *s.* ńesromotnı́. *Wslz.*
ńestrašlāvï -vå -vė *adj.* nicht schreckhaft. *Oslz.*
ńestrašlà·vï *s.* ńestrašlāvï. *Wslz.*
ńestrašnı́ -nā́ų -nė̄ *adj.* furchtlos.
ńesvjadùǫmï -må -mė *adj.* 1. unerfahren; 2. unbekannt, nicht bekannt. *Kl. H. Vi.*
ńesvjadùǫmï *s.* ńesvjadùǫmï. *St.*
ńesvjadù·mï *s.* ńesvjadùǫmï. *Wslz.*
ńesvjątı́ -tā́ų -tė̄ *adj.* unheilig.
ńešäkovnı́ -nā́ų -nė̄ *adj.* 1. ungeschickt, unbeholfen; 2. ohne Geschick gemacht. *H. Vi. St. Wslz.*
ńešäkownı́ *s.* ńešäkovnï. *Kl.*
ńeščestlāvï -vå -vė *adj.* unglücklich. *Oslz.*
*ńeščestlāvjăc *verb. iter. zu* ńeščestlāvjic. *Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -ńeščestlāvjăc *Prs.* -́ńeščestlävją -ńeščestlāvjöš *Prt.* -́ńeščestlävjo·ųl):

vuńeščestlāvjăc *verb. imperf.* unglücklich machen.

*ńeščestlåvjïc *verb. Oslz.*
Kompositum (*Inf.* -ńeščestlåvjïc *Prs.* -'ńeščestlåvją -ńeščestlåvjïš *Prt.* -'ńeščestlåvjėl):
vuńeščestlåvjïc *verb. perf.* unglücklich machen.
ńe̢ščestlå·vï *s.* ńeščestlåvï. *Wslz.*
*ńeščestlå·vjăc *s.* ńeščestlåvjac. *Wslz.*
*ńeščestlå·vjïc *s.* ńeščestlåvjic. *Wslz.*
ńeščię̢scą *adv.* unglücklicher Weise.
ńeščię̢scė -cå *ntr.* Unglück.
ńeščię̢stnï -nå -nė *adj.* 1. unglücklich; 2. unheilbringend.
ńeskodlåvï -vå -vė *adj.* unschädlich. *Oslz.*
ńeškodlå·vï *s.* ńeškodlåvï. *Wslz.*
ńešmační -nă̦u̯ -nė *adj.* geschmacklos.
ńetrāfnï -nå -nė *adj.* unzutreffend.
ńetřėzvï -vå -vė *adj.* nicht nüchtern.
ńeváǫžnï *s.* ńevăṷžnï. *Vi.*
ńevăgőṷdnï -nå -nė *adj.* unbequem.
ńevămőṷvnï -nå -nė *adj.* unaussprechbar. Vi. *St. Wslz.*
ńevămőṷwnï *s.* ńevămőṷvnï. *Kl. H.*
ńevăṷžnï -nå -nė *adj.* ungültig. *Kl. H. St. Wslz.*
ńevątplåvï -vå -vė *adj.* unzweifelhaft. *Oslz.*
ńevątplå·vï *s.* ńevątplåvï. *Wslz.*
ńevʒāčńică -că *fem.* undankbares Weib. *Oslz.*
ńevʒāčńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* undankbarer Mensch. *Oslz.*
ńevʒå·čńïcă *s.* ńevʒāčńica. *Wslz.*
ńevʒå·čńïk *s.* ńevʒāčńik. *Wslz.*
ńevʒąčlåvï -vå -vė *adj.* undankbar. *Oslz.*
ńevʒąčlå·vï *s.* ńevʒąčlåvï. *Wslz.*
ńevʒąční -nă̦u̯ -nė *adj.* undankbar.
ńevʒą̄čńică -că *fem.* undankbares Weib.
ńevʒą̄čńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* undankbarer Mensch.
ńevʒėčlåvï -vå -vė *adj.* undankbar. *Oslz.*
ńevʒėčlå·vï *s.* ńevʒečlåvï. *Wslz.*
ńevʒėční -nă̦u̯ -nė *adj.* undankbar.

ńevjadőu̯mstvo -vă *ntr.* Unbekanntschaft, Unkenntnis. *H. Vi. Wslz.*
ńevjadőu̯mstvo *s.* ńevjadőu̯mstvo. *Kl. St.*
ńevjadùo̯mï -må -mė *adj.* unbekannt, unerfahren. *Kl. H. Vi.*
ńevjadùo̯mï *s.* ńevjadùo̯mï. *St.*
ńevjadù·mï *s.* ńevjadùo̯mï. *Wslz.*
ńevjarőu̯cï *s.* ńevjarőu̯cï. *H. Vi. St. Wslz.*
ńevjarőu̯cï -cå -cė *adj.* ungläubig. *Kl.*
ńevjeřajőu̯cï *s.* nevjeřajőu̯cï. *H. Vi. St. Wslz.*
ńevjeřajőu̯cï -cå -cė *adj.* ungläubig. *Kl.*
ńevjėrnï -nå -nė *adj.* treulos.
ńevjėrńică -că *fem.* treuloses Weib.
ńevjėrńik -ikă *Pl. N.* -că *masc.* treuloser Mensch.
ńevjidùo̯mï -må -mė *adj.* blind. *Kl. H. Vi.*
ńevjidùo̯mï *s.* nevjidùo̯mï. *St.*
ńevjĭdù·mï *s.* ńevjidùo̯mï. *Wslz.*
ńevjiʒālnï -nå -nė *adj.* unsichtbar. *Kl. H. St. Wslz.*
ńevjiʒà·lnï *s.* ńevjiʒālnï. *Vi.*
ńevjinovātï -tå -tė *adj.* unschuldig.
ńevjínnï -nå -nė *adj.* unschuldig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńevjį̇nnï *s.* nevjínnï. *St.*
ńevlosātï -tå -tė *adj.* unbehaart.
ńevóu̯tkùo̯vï -vå -vė *adj.* das Winternetz betreffend.
ńevomílnï -nå -nė *adj.* untrüglich.
ńevopatřní -nău̯ -nė̈ *adj.* unvorsichtig.
ńevostrőu̯žnï -nå -nė *adj.* unvorsichtig.
ńevotstąpní -nău̯ -nė̈ *adj.* unzertrennlich.
ńevučālï -lå -lė *adj.* ungelehrt.
ńevumāslnï -nå -nė *adj.* unbesonnen. *Oslz.*
ńevumà·slnï *s.* nevumāslnï. *Wslz.*
ńevumožní -nău̯ -nė̈ *adj.* ohnmächtig.
ńevuřaslāvï -vå -vė *adj.* furchtlos. *Oslz.*
ńevuřaslà·vï *s.* ńevuřaslāvï. *Wslz.*
ńevustąpní -nău̯ -nė̈ *adj.* unnachgiebig.

ńevümílnï *s.* ńevomílnï. *Wslz.*
ńezapamjątlăvï -vå -vė *adj.* nicht vergessend, nachtragend, rachsüchtig. *Oslz.*
ńezapamjątlå·vï *s.* ńezapamjątlăvï. *Wslz.*
ńezåplătă -tă *A.* ńięzåplatą *fem.* der Rest der Rechnung.
ńezbădnï -nå -ne *adj.* ungesittet, unzüchtig. *Oslz.*
ńezbădńică -că *fem.* ungesittetes, unzüchtiges Weib. *Oslz.*
ńezbădńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* ungesitteter, unzüchtiger Mensch. *Oslz.*
ńezbå·dnï *s.* nezbădnï. *Wslz.*
ńezbå·dńïcă *s.* ńezbădńica. *Wslz.*
ńezbå·dńïk *s.* ńezbădńik. *Wslz.*
ńezbőu̯žnï -nå -nė *adj.* gottlos.
ńezdărnï -nå -nė *adj.* missgestaltet.
ńezdrovătï -tå -tė *adj.* kränklich.
ńezdrùǫvï -vå -vė *adj.* ungesund.
ńezƀïnőu̯cï *s.* ńezƀïnőu̯cï. *H. Vi. St. Wslz.*
ńezƀïnőu̯cï -că -cė *adj.* unvergänglich. *Kl.*
ńezgőu̯dnï -nå -ne *adj.* uneinig.
ńezgodlăvï -vå -vė *adj.* unfriedlich, unverträglich. *Oslz.*
ńezgodlå·vï *s.* ńezgodlăvï. *Wslz.*
ńezmjėrnï -nå -nė *adj.* unermesslich, gewaltig.
ńeznùǫsnï -nå -nė *adj.* unerträglich.
ńezrozìęńė -ńå *ntr.* Misswachs. *Kl. H. Vi.*
ńezrozìęńė *s.* ńezrozìęńė. *St.*
ńezrozì·ńė *s.* ńezrozìęńė. *Wslz.*
ńezvăčăįnï -nå -nė *adj.* ungewöhnlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńezvăčăįnï *s.* nezvăčăįnï. *St.*
ńežăčńică -că *fem.* missgünstiges Weib. *Oslz.*
ńežăčńïk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* missgünstiger Mensch. *Oslz.*
ńežăvï -vău̯ -vė *adj.* leblos.
ńežå·čńïcă *s.* ńežăčńica. *Wslz.*
ńežå·čńïk *s.* ńežăčńik. *Wslz.*
ńežėclăvï -vå -vė *adj.* missgünstig, neidisch. *Oslz*

ńežěčlå·vĭ s. ńežečlåvĭ. *Wslz.*

ńežěčnı́ -nåṷ -nė *adj.* missgünstig, neidisch.

ńežorγovnı́ -nåṷ -nė *adj.* sorglos, unbesorgt. *H. Vi. St. Wslz.*

ńežorγownı́ s. ńežorγovnı́. *Kl.*

ńė! *interj.* nein!

ńėfčerăšĭ -šå -šė *adj.* vorgestrig.

ńėfčerå *adv.* vorgestern.

ńėlonsћı́ -kåṷ -ћė *adj.* vorvorjährig. *Oslz. KGa. W.*

ńêlońĭ *adv.* im vorvergangenen Jahre. *Oslz. KGa. W.*

ńėlünsћı́ s. ńėlonsћı́. *GGa.*

ńêlüńĭ s. ńêlońĭ. *GGa.*

ńêvjitro *adv.* übermorgen.

ńêvjitro -ră *ntr.* der übernächste Tag.

ńêvjitřä *adv.* übermorgen.

ńėvjitřìęšĭ -šå -šė *adj.* übermorgig.

ńi — ńi *conj.* weder — noch.

ńĭc -că *Pl. G.* -cĭ *fem.* 1. Faden; 2. *Pl.* Zwirn. *Oslz.*

ńĭc *G.* ńičìęvå *D.* ńičìęmü *I. L.* ńĭčĭm *pron. subst.* nichts.

ńìc ńì·că s. ńĭc. *Wslz.*

ńĭcă s. ńĭc -că. *Oslz.*

ńicanı́ -nåṷ -nė *adj.* aus Zwirn bestehend, zwirnen.

ńĭcėc *Prs.* ńĭcą -cĭš *Prt.* ńĭcėl *verb. imperf.* fädmen, zwirnen. *Oslz.*

ńĭck *G.* ńičìęvå *pron. subst.* nichts.

*ńĭcnĭ -nå -nė *adj. Oslz.*

Komposita:

dvańĭcnĭ zweidrähtig.

štěřäńĭcnĭ vierdrähtig.

třäńĭcnĭ dreidrähtig.

ńĭco *pron. subst.* etwas.

ńĭčĭ -čå -čė *pron. adj.* niemandem gehörig.

ńiʒdùębrĭ -rå -rė *adj.* nichtsnutzig.

ńìę *adv.* nicht. — Unbetont tritt für ńìę ńe ein. Vor Nasalen ist das ńìę im Stohentiner Dialekt durch ńìę vertreten, im Wslz. kann für

betontes ńìę vor Nasalen ńì˙, für unbetontes ńĭ eintreten. Die Verba mjìęc «haben», mùęc «können» und mŭšec «müssen» werden durch ńi negiert.

ńìę-ą! s. ńę-ą̄! *H. Vi. St. Wslz.*

ńìębĕlnosc -că *L.* ńebĕlńùęscï *fem.* die Liederlichkeit.

ńìębĕlńä *adv.* liederlich.

ńìębĕlńòčkă -ħĭ *I.* ńebĕlńă̄ųčkòų *[Kl. H. St. Wslz.]* -ńáǫčkòų *[Vi.] fem.* liederliche, ungesittete Frau.

ńìębĕlńòk -åkă *L.* ńebĕlńă̄ųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ńáǫkù *[Vi.] Pl. N.* -că *masc.* liederlicher, ungesitteter Mensch.

ńìębešėdnosc -că *L.* ńebešėdnùęscï *fem.* die Unbescheidenheit.

ńìębešėdńä *adv.* unbescheiden.

ńìębjòųn -ană, -òųnă *Pl. N.* -ńä *G.* ńebjŏųn *[H. Vi. Wslz.]* -bjŏųn *[Kl. St.]*, -bją̄ńòų *I.* -nmï *masc.* Himmelsbewohner.

ńìębjòųnkă -ħĭ *I.* nebjŏųnkòų *[H. Vi. Wslz.]* -bjŏųnkòų *[Kl. St.]*, -bją̄nkòų *fem.* Himmelsbswohnerin.

ńìębòčnosc -că *L.* ńebòčnùęscï *fem.* die Unachtsamkeit.

ńìębòčńä *adv.* unachtsam.

ńìębòs -åsă *L.* ńebă̄ųsù *[Kl. H. St. Wslz.]* -báǫsù *[Vi.]*, -bă̄šù *masc.* unordentlicher Mensch.

nìębo -bă *Pl. G.* ńéb *ntr.* Himmel.

ńìęboròčkă -ħĭ *I.* ńeboră̄ųčkòų *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráǫčkòų *[Vi.] fem.* Elende, Arme.

ńìęboròk -åkă *L.* ńeboră̄ųkù *[Kl. H. St. Wslz.]* -ráǫkù *[Vi.] masc.* Elender, Armer.

ńìęcĕřplävjä *adv.* ungeduldig.

ńìęcĕřplävosc -că *L.* ńecĕřplävùęscï *fem.* Ungeduld.

ńìęcħĭ -ck *fem. pl.* Mulde.

ńìęcùšħĭ -šk *fem. pl.* kleine Mulde.

ńìęčĭsto *adv.* 1. unrein; 2. unkeusch.

ńìęčĭstosc -că *L.* ńečĭstùęscï *fem.* 1. Unreinheit, Schmutz; 2. Unreinlichkeit; 3. Unkeuschheit.

ńìęčĭnnosc -că *L.* ńečĭnnùęscï *fem.* die Unthätigkeit, Trägheit.

ńìęčĭnńä *adv.* unthätig, träge.

ńìędalėk̈ *adv.* unweit.

ńìędalėk̈ *prp. c. G.* unweit.—Mā̆u̯lå Gă̄rnā̆u̯-jă ńìędalėk̈ Vjēlɦė Gă̄rnė́.

ńìędbală *adv.* unachtsam.

ńìędbalosc -că *L.* ńedbalùǫscĭ *fem.* die Unachtsamkeit.

ńìędĕχtovnosc -că *L.* ńedĕχtovnùǫscĭ *fem.* Undichtheit. *H. Vi. St. Wslz.*

ńìędĕχtownosc *s.* ńìędeχtovnosc. *Kl.*

ńìędobřă *adv.* ungut, schlecht.

ńìędogòu̯dnosc -că *L.* ńedogòu̯dnùǫscĭ *fem.* die Unbequemlichkeit.

ńìędogòu̯dńă *adv.* unbequem.

ńìędoląžnosc -că *L.* ńedoląžnùǫscĭ *fem.* die Gebrechlichkeit, Unbeholfenheit.

ńìędoląžńă *adv.* unbeholfen.

ńìędostatnosc -că *L.* ńedostatnùǫscĭ *fem.* die Unzulänglichkeit, Mangelhaftigkeit.

ńìędostąpnosc -că *L.* ńedostąpnùǫscĭ *fem.* die Unzugänglichkeit.

ńìędovjĭnnosc -că *L.* ńedovjĭnnùǫscĭ *fem.* die Unschuld.

ńìędovjĭnńă *adv.* unschuldig.

ńìędozdřelalo *adv.* unreif.

ńìędozdřelalosc -că *L.* ńedozdřelalùǫscĭ *fem.* die Unreife.

ńìędo·u̯no *adv.* unlängst.

ńìędo·u̯ńă *adv.* unlängst.

ńìędvjėʒ -eʒă *L.* ńedvjięʒŭ *Pl. I.* -ʒmĭ *masc.* Bär.

ńìędvòb -abjă *L.* ńedvābjĭ *fem.* 1. Seide; 2. die europäische Flachsseide (Cuscula europaea).

ńìęɦĭpko *adv.* unbiegsam.

ńìęɦĭpkosc -că *L.* ńeɦĭpkùǫscĭ *fem.* die Unbiegsamkeit.

ńìęgòu̯dnosc -că *L.* ńegòu̯dnùǫscĭ *fem.* die Unwürdigkeit.

ńìęgòu̯dńă *adv.* unwürdig.

ńìęgoʒăvjă *adv.* nichtswürdig.

ńìęgoʒăvosc -că *L.* ńegoʒăvùǫscĭ *fem.* die Nichtswürdigkeit.

ńìęgvĕsno *adv.* ungewiss.

ńìęgvěsnosc -cä *L.* ńegvěsnùęscï *fem.* die Ungewissheit.

ńìęgvěsńä *adv.* ungewiss.

ńìęχäc *Prs.* ńìęχą -χöš *Prt.* ńìęχo·ųl ńeχā *verb. imperf.* lassen, unterlassen, vermeiden.

Kompositum (*Inf.* ńìęχäc *Prs.* -'ńeχą -ńìęχöš *Prt.* -'ńeχo·ųl): pońìęχäc *verb. perf.* lassen, unterlassen.

ńìęχątnosc -cä *L.* ńeχątnùęscï *fem.* die Unwilligkeit, Unlust.

ńìęχątńä *adv.* unwillig, ungern.

ńìęχterï -rå -rė *pron. adj.* mancher.

ńìęχ̌ïtrosc -cä *L.* ńeχ̌ïtrùęscï *fem.* die Unklugheit.

ńìęχ̌ïtřä *adv.* unklug.

ńìęjädĕn -jänä -jäno *pron. adj.* mancher. *Oslz. KGa. W.*

ńìęjädïn *s.* ńìęjäden. *GGa.*

ńìękarä -rä *masc.* eigensinniger Mensch.

ńìękóř -ařä *L.* ńekāřï *Pl. G.* -kāř, -kāřï *fem.* Unkraut.

ńìękrĕscäjóųn -anä, -óųnä *Pl. N.* -ńä *G.* ńekrĕscäjőųn *[H. Vi. Wslz.]* -jőųn *[Kl. St.]*, -ją̄nóų *I.* -nmï *masc.* Unchrist, Heide.

ńìękrĕscäjóųnkä -ħï *I.* ńekrĕscäjőųnkóų *[H. Vi. Wslz.]* -jőųnkóų *[Kl. St.]*, -ją̄nkóų *fem.* Unchristin, Heidin.

ńìekrósno *adv.* farblos.

ńìękřescäjóųn -anä, -óųnä *Pl. N.* -ńä *G.* ńekřescäjőųn *[H. Vi. Wslz.]* -jőųn *[Kl. St.]*, -ją̄nóų *I.* -nmï *masc.* Unchrist, Heide.

ńìękřescäjóųnkä -ħï *I.* ńekřescäjőųnkóų *[H. Vi. Wslz.]* -jőųnkóų *[Kl. St.]*, -ją̄nkóų *fem.* Unchristin, Heidin.

ńìęlaskä -ħï *I.* ńelāskóų *fem.* die Ungnade.

ńìęlaskavjä *adv.* ungnädig, unfreundlich.

ńìęlaskavosc -cä *L.* ńelaskavùęscï *fem.* die Ungnädigkeit, Unfreundlichkeit.

ńìęlätoscävjä *adv.* erbarmungslos, unbarmherzig.

ńìęlätoscävosc -cä *L.* ńelätoscävùęscï *fem.* die Erbarmungslosigkeit, Unbarmherzigkeit.

ńìęlĕcko *adv.* unmenschlich.

ńìęlĕckosc -cä *L.* ńelĕckùęscï *fem.* die Unmenschlichkeit.

ńìęlĕšt -tù *masc.* die Unlust.
ńìęlùs -să *L.* ńelûsù *masc.* unreinlicher Mensch.
ńìęlùsnosc -că *L.* ńelùsnùǫscï *fem.* die Unreinlichkeit.
ńìęlùsńă *adv.* unreinlich.
ńìęmalo *adv.* beinahe. *Kl. H. Vi.*
ńìęmjară -ră *I.* ńemjārôų *fem.* Unmass, Übermass. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìęmjĕc *s.* ńemjäųc. *Kl. H. Vi.*
ńìęmjèrńă *adv.* übermässig, unmässig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìęmjiloserńă *adv.* unbarmherzig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìęmjïlo *adv.* unlieb, unangenehm. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìęmjïlosc -că *L.* ńemjïlùǫscï *fem.* die Unannehmlichkeit. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìęmjòc *s.* ńemjäųc. *Kl. H. Vi.*
ńìęmóųdńă *adv.* unmodisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìęmoc -că *L.* ńemùǫcï *fem.* Schwäche. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìęmosc -că *L.* ńemùǫscï *fem.* die Stummheit. *Kl. H. Vi.*
ńìęmožnosc -čă *L.* ńemožnùǫscï *fem.* die Unmöglichkeit. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìęmožńă *adv.* unmöglich. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìęnåložnosc -că *L.* ńenåložnùǫscï *fem.* die Ungewohnheit. *Kl. H. Vi. Wslz.*
ńìępamjąc -că *L.* ńepamją̄cï *fem.* die Vergessenheit.
ńìępamjątkă -hï *I.* ńepamją̄tkôų *fem.* Vergessenheit.
ńìępamjątnosc -că *L.* ńepamjątnùǫscï *fem.* die Vergesslichkeit.
ńìępogodă -dă *I.* ńepogùǫdôų *Pl. G.* -gőųd *fem.* schlechtes Wetter.
ńìępokòj -kojù *L.* ńepokùǫjù *masc.* Unruhe, Unfriede.
ńìępokòrnosc -că *L.* ńepokòrnùǫscï *fem.* Ungehorsam.
ńìępokòrnă *adv.* ungehorsam.
ńìępokoră -ră *I.* ńepokùǫrôų *fem.* Ungehorsam.
ńìępokupnosc -că *L.* ńepokupnùǫscï *fem.* die Unverkäuflichkeit, der Mangel an Absatz.
ńìępomĕslnă *adv.* unerwünscht.

ńìępeřóų̥d s. ńìępořóų̥d. *H. Vi. St. Wslz.*

ńìępeřóų̥dnesc s. ńìępeřóų̥dnesc. *H. Vi. St. Wslz.*

ńìępeřóų̥dńä s. ńìępořóų̥dńä. *H. Vi. St. Wslz.*

ńìępeřóų̥d -ądù *masc.* Unordnung. *Kl.*

ńìępeřóų̥dnesc -cä *L.* ńepořóų̥dnùęscĭ *fem.* die Unordentlichkeit. *Kl.*

ńìępeřóų̥dńä *adv.* unordentlich. *Kl.*

ńìępeslěšnesc -cä *L.* ńeposlěšnùęscĭ *fem.* Ungehorsam.

ńìępeslěšńä *adv.* ungehorsam.

ńìępetřébne *adv.* unnötig, überflüssig.

ńìępetřébnesc -cä *L.* ńepetřébnùęscĭ *fem.* die Überflüssigkeit.

ńìęprave *adv.* unrecht.

ńìępravesc -cä *L.* ńepravùęscĭ *fem.* Unrecht.

ńìępreste *adv.* 1. ungerade, unrecht, verkehrt; ńìępreste krāγäc im Prozess unrecht bekommen, verlieren; 2. ungerecht.

ńìęprestesc -cä *L.* ńeprestùęscĭ *fem.* die Ungerechtigkeit.

ńìępre·ų̥dä -dä *I.* ńeprè·ų̥dóų̥ *fem.* Unwahrheit.

ńìępre·ų̥ʒävjä *adv.* 1. unwahr, unrichtig; 2. unwahr, lügenhaft.

ńìępre·ų̥ʒävesc -cä *L.* ńepre·ų̥ʒävùęscĭ *fem.* das unwahre, lügenhafte Wesen.

ńìępre·ų̥nesc -cä *L.* ńepre·ų̥nùęscĭ *fem.* die Ungesetzlichkeit, Unrechtmässigkeit.

ńìępre·ų̥ńä *adv.* ungesetzlich, unrechtmässig.

ńìępřägóų̥dnesc -cä *L.* ńepřägóų̥dnùęscĭ *fem.* das unpassende Wesen.

ńìępřägóų̥dńä *adv.* unpassend.

ńìępřäjacèlkä -hĭ *I. a.* nepřäjacìęlkóų̥ *b.* ńepřäjācèlkóų̥ *fem.* Feindin. *Kl. H. St. Wslz.*

ńìępřäjacèl -elä *L.* ńepřäjacìęlù *Pl. G.* -cōų̥l *D.* -cùęlóų̥m *I.* -cùęlamĭ, -cùęlmĭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -cù·lmĭ *[Vi.]*, -cìęlmĭ *[Kl. H. St. Wslz.]* -cì·lmĭ *[Vi.] L.* -cùęläχ *masc.* Feind.

ńìępřäjacĭlkä *I.* ńepřäjacì·lkóų̥ *Pl. G.* -cìlk *s.* ńìępřäjacelka. *Vi.*

ńìępřăjacòu̯lkă -ńĭ *I. a.* ńepřăjacŏu̯lkòu̯, -cùe̯lkòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -cù·lkòu̯ *[Vi.]* *b.* nepřăjăcòu̯lkòu̯ *fem.* Feindin.

ńìępřăstąpnesc -că *L.* ńepřăstąpnùe̯scĭ *fem.* die Unzugänglichkeit.

ńìępřăstòi̯nesc -că *L.* ńepřăstòi̯nùe̯scĭ *fem.* die Unanständigkeit.

ńìępřăstòu̯ńă *adv.* unanständig.

ńìępŭmĕslńă *s.* ńìępomeslnă. *Wslz.*

ńìęreno *adv.* nicht früh, spät.

ńìęròt *adv.* ungern.

ńìęròu̯mno *adv.* uneben, ungleich.

ńìęròu̯mnesc -că *L.* ńeròu̯mnùe̯scĭ *fem.* die Unebenheit, Ungleichheit.

ńìęressòu̯dnesc *s.* ńìęressòu̯dnesc. *H. Vi. St. Wslz.*

ńìęressòu̯dńă *s.* ńìęressòu̯dńă. *H. Vi. St. Wslz.*

ńìęressòu̯dnesc -că *L.* ńeressòu̯dnùe̯scĭ *fem.* die Unüberlegtheit. *Kl.*

ńìęressòu̯dńă *adv.* unüberlegt. *Kl.*

ńìęrezĕm -ămù *masc.* Unverstand, Thorheit.

ńìęrezĕmńă *adv.* unverständig, thöricht.

ńìęrozmĕslnă *adv.* unüberlegt.

ńìęrozvåγă -jĭ *I.* ńerozvắu̯γòu̯ *[Kl. H. St. Wslz.]* -váo̯γòu̯ *[Vi.]* *fem.* die Unbedachtsamkeit.

ńìęrozvòžnesc -că *L.* ńerozvòžnùe̯scĭ *fem.* die Unbedachtsamkeit.

ńìęrozvòžńă *adv.* unbedachtsam.

ńìęřòu̯d *s.* ńìęřòu̯d. *H. Vi. St. Wslz.*

ńìęřòu̯dńă *s.* ńìęřòu̯dńă. *H. Vi. St. Wslz.*

ńìęřòu̯d -ądù *masc.* Unzucht. *Kl.*

ńìęřòu̯dńă *adv.* unzüchtig. *Kl.*

ńìęsc *Prs.* ńùe̯są ńìęsĕš *Prt.* ńùe̯s ńùe̯slă ńìęslĭ *Imp.* ńìęsă ńesăcă *Part. Prt.* ńùe̯slĭ *verb. imperf.* 1. tragen; 2. Eier legen; 3. tragen (von Gewehren). — Von-ńìęcă ńìęsc tå-mjìęχă. Nĩńă må-kùe̯koš ńeńìęsă. Må-ńì·ntă ńìęsă přĩęz-pòu̯l-mjĩlą.

Komposita (*Inf.* -'ńesc *Prs.* -'ńosą -ńięsěš *Prt.* -'ńos -'ńoslă -'ńeslï *Imp.* -'ńesă):

dùǫńesc *verb. perf.* 1. bis zu einem Punkte hintragen; 2. anzeigen, denunzieren.

ną̃ńesc *verb. perf.* zusammentragen.

pò·dńesc *verb perf.* heben, aufheben; pè·dnesc są sich erheben, aufstehen.

přãńesc *verb. perf.* bringen; přãńesc kùǫvå dùǫ-čevå jemanden zu etwas veranlassen, bestimmen; přãńesc tãko dãleko, co..., dùǫ-tevå, co... es soweit bringen, dass...; přãńesc dùǫ-čevå es zu etwas bringen, etwas erwerben, dùǫ-kovå etwas werden. — Jíęvå-mãc-jå přãńoslá do-kradńięńå. Tą̃k vò·n-to přãńos tãko dãleko, co-ńïχt-jå ńïmóųg vutřãmac zã-χlopcă. Svóų-gńilùǫscóų tẵ-to-ńepřãńięsěš ńidùǫčevå. Võn-to-přãńos do-majõųră.

dùǫpřãńesc *verb. perf.* 1. herbeibringen; 2. begleiten.

rùǫspřãńesc *verb. perf.* verbringen, verschwenden.

vãpřãńesc *verb. perf.* herausbringen, erforschen, erkunden.

vò·tpřãńesc *verb. perf.* begleiten.

přięńesc *verb. perf.* hinübertragen, von einem Ort zum andern tragen; přięńesc są umziehen.

přięzńesc *verb. perf.* hindurchtragen, hinübertragen.

pùǫnesc *verb. perf.* ertragen.

rùǫzńesc *verb. perf.* austragen, verteilen.

vãńesc *verb. perf.* 1. hinaustragen; 2. gelingen, glücken.— A-tùǫ-mù vãńoslo tãko, co-von-dùǫsto·ųl póųlstã talãróų.

vńięsc *verb. perf.* hineintragen.

vò·dńesc *verb. perf.* zurückbringen, wiederbringen.

vũńesc *verb. perf.* davontragen, wegschleppen.

vùǫbńesc *verb. perf.* umhertragen.

zą̃ńesc *verb. perf.* hinbringen.

zńìęsc *verb. perf.* 1. zusammentragen; 2. abtragen, herabtragen.

ńìęsemjennosc -că *L.* ńesemjennùęscĭ *fem.* die Gewissenlosigkeit. *Oslz. KGa. W.*

ńìęsemjenńă *adv.* gewissenlos. *Oslz. KGa. W.*

ńìęsĭmjennosc *s.* ńìęsemjennosc. *GGa.*

ńìęsĭmjenńă *s.* ńìęsemjenńă. *GGa.*

ńìęsmjĕrtelnosc -că *L.* ńesmjĕrtelnùęscĭ *fem.* die Unsterblichkeit.

ńìęsnå *adj.* Eier legend; ńìęsnå kùǫkoš Leghenne.

ńìęspozòu̯n -nå -nė *adj. prd.* unerwartet, zufällig.

ńìęspokòį -ojù *L.* ńespokùęjù *masc.* Unruhe.

ńìęspokòįno *adv.* unruhig.

ńìęspokòu̯ńă *adv.* unruhig.

ńìęšäkovnosc -că *L.* ńešäkovnùęscĭ *fem.* die Ungeschicklichkeit. *H. Vi. St. Wslz.*

ńìęšäkovńă *adv.* ungeschickt. *H. Vi. St. Wslz.*

ńìęšäkownosc *s.* ńìęšäkovnosc. *Kl.*

ńìęšäkowńă *s.* ńìęšäkovńă. *Kl.*

ńìęščestläv̌jă *adv.* unglücklich.

ńìęškodläv̌jă *adv.* unschädlich.

ńìęškodlävosc -că *L.* ńeškodlävùęscĭ *fem.* die Unschädlichkeit.

ńìęšmakă -hĭ *fem.* unangenehmer Geschmack.

ńìętřėzvosc -că *L.* ńetřėzvùęscĭ *fem.* Trunksucht.

ńìęvägòu̯dńă *adv.* unbequem.

ńìęvägodă -dă *I.* ńevägùǫdòu̯ *Pl. G.* -gőu̯d *fem.* die Unbequemlichkeit.

ńìęvątpläv̌jă *adv.* unzweifelhaft.

ńìęvʒąčnosc -că *L.* ńevʒąčnùęscĭ *fem.* die Undankbarkeit.

ńìęvʒąčńă *adv.* undankbar.

ńìęvʒĕčnosc -că *L.* ńevʒĕčnùęscĭ *fem.* die Undankbarkeit.

ńìęvʒĕčńă *adv.* undankbar.

ńìęvjară -ră *I.* ńevjāròu̯ *D. L.* -vjeřă *fem.* Unglaube.

ńìęvjėrno *adv.* treulos.

ńìęvjėrnosc -cä *L.* ńevjėrnùęscï *fem.* die Untreue, Treulosigkeit.
ńìęvjinovato *adv.* unschuldig.
ńìęvjïnnosc -cä *L.* ńevjïnnùęscï *fem.* die Unschuld.
ńìęvjïnńä *adv.* unschuldig.
ńìęvjodro -rä *L.* -vjedřä *ntr.* Unwetter, Sturm.
ńìęvórt *adj. indecl.* unwert.
ńìęvóu̯tk -kä *A.* ńevőu̯tkù *masc.* Zuggarn, Winternetz.
ńìęvolä -lä *L.* ńevùęlï *fem.* Zwang.
ńìęvomïlnosc -cä *L.* ńevomïlnùęscï *fem.* die Untrüglichkeit, Unfehlbarkeit.
ńìęvopatřnosc -cä *L.* ńevopatřnùęscï *fem.* die Unvorsichtigkeit.
ńìęvopatřńä *adv.* unvorsichtig.
ńìęvostróu̯žnosc -cä *L.* ńevostróu̯žnùęscï *fem.* die Unvorsichtigkeit.
ńìęvostróu̯žńä *adv.* unvorsichtig.
ńìęvuměslńä *adv.* unbesonnen.
ńìęvustąpnosc -cä *L.* ńevustąpnùęscï *fem.* die Unnachgiebigkeit.
ńìęvümïlnosc *s.* ńìęvomïlnosc. *Wslz.*
ńìęzbědnosc -cä *L.* ńezbědnùęscï *fem.* das ungesittete Betragen.
ńìęzbědńä *adv.* ungesittet.
ńìęzbóu̯žńä *adv.* gottlos.
ńìęzdärnosc -cä *L.* ńezdärnùęscï *fem.* die Untauglichkeit.
ńìęzdrovato *adv.* kränklich.
ńìęzdrovatosc -cä *L.* ńezdrovatùęscï *fem.* die Kränklichkeit.
ńìęzdrovo *adv.* ungesund.
ńìęzdrovosc -cä *L.* ńezdrovùęscï *fem.* die Ungesundheit.
ńìęzgóu̯dńä *adv.* uneinig.
ńìęzgodä -dä *I.* ńezgùędóu̯ *Pl. G.* -gőu̯d *fem.* Uneinigkeit, Zwietracht.
ńìęzgodlävjä *adv.* unverträglich, zwieträchtig.
ńìęzgodlävosc -cä *L.* ńezgodlävùęscï *fem.* die Unverträglichkeit.
ńìęzëlsko -kä *L.* ńezìęlskù *ntr.* Unkraut. *Kl. H. St. Wslz*
ńìęzïlsko *L.* ńezì·lskù *Pl. G.* -zìlsk *s.* ńìęzelsko. *Vi.*

ńìęzmjérńä *adv.* unermesslich, sehr.
ńìęžěčlävjä *adv.* missgünstig, neidisch.
ńìęžěčlävosc -cä *L.* ńežěčlävùǫscï *fem.* Missgunst, Neid.
ńìęžěčnosc -cä *L.* ńežěčnùǫscï *fem.* Missgunst, Neid.
ńìęžěčńä *adv.* missgünstig, neidisch.
ńìęžorγovnosc -cä *L.* ńežorγovnùǫscï *fem.* die Sorglosigkeit. *H. Vi. St. Wslz.*
ńìęžorγovńä *adv.* sorglos. *H. Vi. St. Wslz.*
ńìęžorγownosc *s.* ńìęžorγovnosc. *Kl.*
ńìęžorγowńä *s.* ńìęžorγovńä. *Kl.*
ńìęmalo *s.* ńìęmalo. *St.*
ńìęmjară *s.* ńìęmjara. *St.*
ńìęmjěc *s.* ńemjău̯c. *St.*
ńìęmjèrńä *s.* ńìęmjèrńä. *St.*
ńìęmjilosernä *s.* ńìęmjilosernä. *St.*
ńìęmjïlo *s.* ńìęmjïlo. *St.*
ńìęmjïlosc *s.* ńìęmjïlosc. *St.*
ńìęmjòc *s.* ńemjău̯c. *St.*
ńìęmòu̯dńä *s.* ńìęmòu̯dńä. *St.*
ńìęmoc *s.* ńìęmoc. *St.*
ńìęmosc *s.* ńìęmosc. *St.*
ńìęmožnosc *s.* ńìęmožnosc. *St.*
ńìęmožńä *s.* ńìęmožńä. *St.*
ńìęnåložnosc *s.* ńìęnåložnosc. *St.*
ńïgă *adv.* nie, niemals.
ńïglä *conj.* bevor.
ńïχt *G.* ńikùǫvå *D.* ńikùęmù *I. L.* ńïčïm *pron. subst.* niemand.
ńïχto *pron. subst.* mancher.
ńìχtùǫrï -rå -rè *pron. adj.* mancher.
ńïjăk *adv.* auf keine Weise.
ńijăko *adv.* irgendwie.
ńijăhï -kå -hè *pron. adj.* keinerlei.
*ńïkăc *verb. iter. zu* ńïknòu̯c. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -ńīkăc *Prs.* -´ńīką -ńîkôš *Prt.* -´ńīkө·u̯l *Imp.* -ńīkө·u̯):

zańīkăc *verb. imperf.* hinschwinden, vergehen.

zńīkăc *verb. imperf.* 1. verschwinden, vergehen, sich verflüchtigen; 2. entschlüpfen.

ńīmí *s.* ńemí. *Wslz.*

ńīmjău̯c *s.* ńemjău̯c. *Wslz.*

ńīmjec *Prs.* ńīmòu̯m -mòš *Prt.* ńīmjө·u̯l -mjă -mjelī *Imp.* ńīmjė *verb. imperf.* 1. nicht haben; 2. (unpers.) nicht vorhanden sein. — Tą-ńīmă ńīc. Vŭ-ńevå ńīmă ńižőu̯nĕχ pjőu̯ʒī. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńīmөc *Prs.* ńīmөgą *a.* ńimőu̯žĕš *b.* ńimőu̯š *Prt.* ńīmòu̯g -mөglă -mөglī *verb. imperf.* nicht können. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńīmùọtă *A.* ńī·mөtą *s.* ńemùọta. *Wslz.*

ńimŭšĕc *Prs.* ńīmušą *[Kl. H. Vi. Wslz.]* ńi̯mušą *[St.]* ńimŭšīš *Prt.* ńīmušėl *[Kl. H. Vi. Wslz.]* ńi̯mušėl *[St.]* -šla *verb. imperf.* 1. nicht müssen, nicht die Verpflichtung haben; 2. nicht dürfen, nicht die Erlaubnis haben.

ńīnʒă *adv.* nirgends. *Kl. H. Vi. Wslz.*

*ńīščăc *verb. iter. zu* ńīščīc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -ńīščăc *Prs.* -´ńiščą -ńīščóš *Prt.* -´ńiščө·u̯l):

rozńīščăc *verb. imperf.* verschwenden.

våńīščăc *verb. imperf.* ausrotten.

zańīščăc *verb. imperf.* 1. vernichten; 2. verschwenden.

zńīščăc *verb. imperf.* 1. vernichten; 2. verschwenden.

ńiščáọc *s.* ńiščău̯c. *Vi.*

ńiščău̯c *Prs.* ńīščeją *[Oslz.]* ńī·ščeją *[Wslz.]* ńiščìẹjĕš *Prt.* ńīščө·u̯l *[Oslz.]* ńī·ščө·u̯l *[Wslz.]* -čă -čelī *Part. Prt.* ńiščălī *verb. imperf.* verkümmern. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -ńiščău̯c *Prs.* -´ńīščeją -ńiščìẹjĕš *Prt.* -´ńiščө·u̯l -čă -čelī):

våńiščău̯c *verb. perf.* vernichtet werden, verschwinden.

zńiščău̯c *verb. perf.* zu nichts werden, verschwinden.

ńīščĕc *s.* ńiščău̯c. *Oslz.*

ńĩščĩc *Prs.* ńĩščą -čĩš *Prt.* ńĩščėl *verb. imperf.* 1. vernichten; 2. verschwenden. *Oslz.*

Komposita:

pońĩščĩc *verb. perf.* alles nach einander vernichten.

rozńĩščĩc *verb. perf.* verschwenden.

vãńiščĩc *verb. perf.* ausrotten.

zańĩščĩc *verb. perf.* 1. vernichten; 2. verschwenden.

zńĩščĩc *verb. perf.* 1. vernichten; 2. verschwenden.

ńĩščicẽlkă -hĩ *I.* ńiščicìęlkòų *fem.* Vernichterin. *Kl. H. St.*

ńĩščicėl -elă *L.* ńiščicìęlù *masc.* Vernichter. *Oslz.*

ńĩščicĩlkă *I.* ńiščicì·lkòų *Pl. G.* -čìlk *s.* ńĩščicelka. *Vi.*

ńĩščóc *s.* ńiščãųc. *Oslz.*

ńiščùǫtnĩ -nå -nė *adj.* verschwenderisch.

ńĩššĩ -šå -šė *adj. comp. zu* ńíshĩ. *Oslz.*

ńĩtčică -că *fem.* dünner Faden. *Oslz.*

ńĩtčĩčkă -hĩ *fem.* dünner Faden. *Oslz.*

ńĩtkă -hĩ *fem.* Faden. *Oslz.*

ńitkovãtĩ -tå -tė *adj.* fadenartig.

ńitkùǫvĩ -vå -vė *adj.* den Faden betreffend.

ńĩvă -vă *Pl. G.* ńív *[H. Vi. St.]* ńíw *[Kl.]* *fem.* Feld, Flur. *Oslz.*

ńĩzěc *Prs.* ńĩžą -zĩš *Prt.* ńĩzėl *verb. imperf.* niedriger machen, erniedrigen. *Oslz.*

Komposita:

pońĩzěc *verb. perf.* erniedrigen; pońĩzěc są sich erniedrigen.

vuńĩzěc *verb. perf.* erniedrigen, demütigen; vuńĩzěc są sich demütigen.

zńĩzěc *verb. perf.* erniedrigen.

ńĩzěznă -nă *fem.* Niederung. *Oslz.*

ńĩzòųč *s.* ńĩzòųč. *H. Vi. St. Wslz.*

ńĩzòųč *adv.* für nichts. *Kl.*

*ńĩžăc *verb. iter. zu* ńĩzec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -ńĩžăc *Prs.* -ʹńĩžą -ńĩžõš *Prt.* -ʹńĩžo·ųl *Imp.* -ńĩžo·ų):

pońĭžăc *verb. imperf.* erniedrigen; pońĭžăc są sich erniedrigen.

vuńĭžăc *verb. imperf.* erniedrigen, demütigen; vuńĭžăc są sich demütigen.

zńĭžăc *verb. imperf.* erniedrigen.

ńižė *adv. comp. zu* ńi̇sko.

ńižìęšĭ -šå -šė *adj. comp. zu* ńi̇sḱĭ.

ńižőu̯děn -žőu̯nå *[H. Vi. Wslz.]* -žőu̯nå *[St.]* s. ńižőu̯den. *H. Vi. St. KGa. W.*

ńižőu̯dĭn s. ńižőu̯den. *GGa.*

ńižőu̯děn -žőu̯nå -nė *pron. adj.* kein. *Kl.*

ńì·că s. ńĭc -cä. *Wslz.*

ńì·cěc s. ńĭcec. *Wslz.*

*ńì·cnĭ s. ńĭcnĭ. *Wslz.*

*ńì·kăc s. ńĭkac. *Wslz.*

ńì·malo s. ńìęmalo. *Wslz.*

ńì·mjěc s. ńemjáu̯c. *Wslz.*

ńì·mjȯc s. ńemjáu̯c. *Wslz.*

ńì·mosc *L.* ńĭmùǫscĭ s. ńìęmosc. *Wslz.*

*ńì·ščăc s. ńĭščac. *Wslz.*

ńì·ščěc s. ńiščáu̯c. *Wslz.*

ńì·ščĭc s. ńĭščic. *Wslz.*

ńì·ščĭcělkă s. ńĭščicelka. *Wslz.*

ńì·ščĭcė́l s. ńĭščicėl. *Wslz.*

ńì·ščȯc s. ńiščáu̯c. *Wslz.*

ńì·ššĭ s. ńĭššĭ. *Wslz.*

ńì·tčĭcă s. ńĭtčica. *Wslz.*

ńì·tčĭčkă s. ńĭtčička. *Wslz.*

ńì·tkă *Pl. G.* ńìtk s. ńĭtka. *Wslz.*

ńì·vă s. ńĭva. *Wslz.*

ńì·zěc s. ńĭzec. *Wslz.*

ńì·zěznă s. ńĭzezna. *Wslz.*

*ńì·žăc s. ńĭžăc. *Wslz.*

ńíknǫ̀u̯c *Imp.* ńīkńĭ *[H. Vi. St.]* ńì·kńĭ *[Wslz.]* *s.* ńíknǫ̀u̯c. *H. Vi. St. Wslz.*

ńíknǫ̀u̯c *Prs.* ńíknąu̯ -ńěš *Prt.* ńíknǫ̀u̯n *Imp.* ńīkńĭ ńīkńīcä *verb. imperf.* verschwinden, vergehen, sich verflüchtigen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -ńíknǫ̀u̯c *Prs.* -'ńīkńą -ńíkńěš *Prt. a.* -'ńīknǫ̀u̯n *b.* -'ńīk -'ńiklå *Part. Prt.* -ńīklĭ):

pońíknǫ̀u̯c *verb. perf.* sämmtlich verschwinden.

zańíknǫ̀u̯c *verb. perf.* hinschwinden, vergehen.

zńíknǫ̀u̯c *verb. perf.* 1. verschwinden, vergehen, sich verflüchtigen; 2. entschlüpfen.

ńísko *adv.* niedrig.

ńíshĭ -kå -hė *adj.* niedrig.

ńíš *conj.* bevor.

ńīzáǫ *s.* ńīzå̃u̯. *Vi.*

ńīzå̃u̯ -zė̃ *fem.* Niederung. *Kl. H. St. Wslz.*

ńį- *s.* ńìę. *St.*

ńįmjěc *s.* ńīmjec. *St.*

ńįmoc *s.* ńīmoc. *St.*

ńįnʒä *s.* ńīnʒä. *St.*

ńùǫskă -hĭ *fem.* gut legende Henne, Leghenne.

ńùǫsnå *adj.* Eier legend; ńùǫsnå kùǫkoš Leghenne.

O.

ŏfcêră -ră *D.* -roju *Pl. N.* -řă, -rovjä *masc.* Offizier.

ŏfcêróu̯ -rovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Offizier gehörig.

ŏfcêřtvo -vo *ntr.* 1. die Offiziere; 2. der Offiziersrang.

ŏfcêřhĭ -kå -hė *adj.* den Offizier betreffend.

ŏktóu̯běr -bru *masc.* Oktober.

ŏktóu̯brùǫvĭ -vå -vė *adj.* den Oktober betreffend.

ŏrγlắcă -că *fem.* Orgel. *Oslz.*

ŏrγlằ·că *s.* orγlắca. *Wslz.*

ŏrnēr *adj. indekl.* 1. ordinär, gewöhnlich; 2. einfach, schlicht.

Ȯ.

őrrĭŋg -gă *L.* -nză *Pl. N.* -ŋ̓ĭ *masc.* Ohrring.
ȯs *s.* ắu̯s.
ŏu̯! *interj.* oh!
ő̯u̯bĕrĕmdă -dă *fem.* Oberhemd, Vorhemd.
ŏu̯bərš̌t -tă *Pl. N.* -că, -tovjă *masc.* Oberst.
ŏu̯bĕrš̌tă -tă *s.* ŏu̯beršt.
ŏu̯bĕrš̌tȯu̯ -tovĭ -vå -vė *adj. poss.* dem Obersten gehörig.
ŏu̯mă -mă *fem.* Fass, Ohm. *H. Vi. Wslz.*
ŏu̯st -tŭ *masc.* 1. Osten; 2. Ostwind.
ȯu̯stŭo̯vĭ -vå -vė *adj.* östlich.
ŏu̯mă *s.* ŏu̯ma. *Kl. St.*

ə.

*ordrăc *verb.*
Kompositum (*Inf.* -ordrăc *Prs.* -ˊordrŭją *Prt.* -ordrə̆·u̯l *Imp.* -ŭo̯rdro·u̯):
vuodrăc *verb. perf.* beordern, beauftragen.
*ordrŭo̯văc *s.* ordrăc. *Kl. Vi.*

Цѣна 4 руб.; Prix 9 Mrk.

Продается у комиссіонеровъ Императорской Академіи Наукъ:
И. И. Глазунова и К. Л. Риккера въ С.-Петербургѣ, **Н. П. Карбасникова** въ С.-Петербургѣ, Москвѣ, Варшавѣ и Вильнѣ, **М. В. Клюкина** въ Москвѣ, **Н. Я. Оглоблина** въ С.-Петербургѣ и Кіевѣ, **Н. Киммеля** въ Ригѣ, **Фоссъ (Г. В. Зоргенфрей)** въ Лейпцигѣ, **Люзакъ и Комп.** въ Лондонѣ.

Commissionnaires de l'Académie Impériale des Sciences:
J. Glasounof et **C. Ricker** à St.-Pétersbourg, **N. Karbasnikof** à St.-Pétersbourg, Moscou, Varsovie et Vilna, **M. Klukine** à Moscou, **N. Oglobline** à St.-Pétersbourg et Kief, **N. Kymmel** à Riga **Voss'Sortiment (G. W. Sorgenfrey)** à Leipsic, **Luzac & Cie**, à Londres.





